Zincke, Georg Heinrich, 1692-1769

Leipziger Sammlungen von wirthschafftlichen Policey-, Cammer- und Finantz-Sachen

Bd.: [12,1]

Leipzig (1761)

Bamberg, Staatsbibliothek -- .41 H 16
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11408275-7
VD18 80436595-001

O. V. 16.

41 H 16

General-Regiſter
über die
erſten zwölf Bände
der
Leipziger
Sammlungen
von wirthſchaftlichen, Policey-Cammer- und Finanz-Sachen,

oder

vollſtändiges und zuverläßiges

Verzeichniß
der darinne enthaltenen
vornehmſten Sachen und Schriften.

Leipzig,
bey Carl Ludwig Jacobi, 1761.

Dem

Hochedelgebohrnen,

Hochachtbaren und Hochgelehrten Herrn,

HERRN

George Heinrich Zinke,

Beyder Rechte Doctorn,
Sr. Hochfürſtl. Durchl. des regierenden Herrn Herzogs zu Braunſchweig wirklichem Hof- und Cammerrathe, öffentlichem und ordentlichem Lehrer der Rechte und der Cameralſachen auf der Julius-Carls-Univerſität, wie auch Hochverordnetem Curatorn des Caroliniſchen Collegii zu Braunſchweig, und Ehrenmitgliede der Herzoglichen deutſchen Geſellſchaft zu Helmſtädt.

Meinem Hochzuehrenden Herrn und vornehmen Gönner.

Hochedelgebohrner Herr,

Hochzuehrender Herr Hof = und Cammerrath,

Vornehmer Gönner.

Ew. Hochedelgebohrnen überreiche ich gegenwärtiges und nach Dero Selbſteigenem ſchon mehrmals geſchehenen öffentlichen Verſprechen verfertigtes General-Regiſter über die erſten Zwölf Bände von Dero ſeit dem Jahre 1742, und alſo bald ſeit Errichtung meiner eigenen Buchhandlung angefangenen und bis hieher unverrückt fortgeſetzten, auch, wenn ich es ohne den geringſten An-

ſchein einiger Schmeicheley hinzu ſetzen darf, in und auſſer unſerm Vaterlande gar ſehr beliebten, und ſchon gar vielmals öffentlich gerühmten, Leipziger Sammlungen von wirthſchaftlichen, Policey-Cammer-und Finanz-Sachen, als ein öffentliches, obzwar ganz geringes Kennzeichen meiner Denenſelben mit dem größten Rechte gebührenden Dank-und Dienſtbefliſſenheit vor Dero damit gehabten und noch habenden rühmlichſten Bemühungen, und vor Dero hierunter zugleich mir und meiner Buchhandlung erzeigtes ſonderbares Wohlwollen. Ich will hoffen und wünſchen, daß bemeldetes Regiſter ſo wohl nach Ew. Hochedelgebohrnen, als anderer Kenner, und beſonders derer Beſitzer und Liebhaber von Dero nur erwähnten Leipziger Sammlungen, ihrem Sinne und Meinung gerathen ſeyn wird. Wenigſtens hat ſich doch der Verfaſſer deſſelben in dem Vorberichte darzu, ſo wohl über die ganze und völlige

Haupt-

Haupteinrichtung, als auch über den etwanigen Nutzen und Gebrauch davon, dergeſtalt erkläret, daß ich meines wenigen Orts nichts erhebliches dagegen zu erinnern weiß. Und erhält daſſelbe nicht allein Ew. Hochedelgebohrnen, ſondern auch anderer Kenner, gehofften und erwünſchten Beyfall; ſo wird es mir allerdings um ſo viel angenehmer ſeyn, je weniger ich ſo denn beſorgen darf, mir damit vergebliche Koſten gemacht zu haben, und je brauchbarer und allgemein-nützlicher hierdurch zugleich Dero an und vor ſich ſchon ſo beliebten, als ſchätzbaren Sammlungen werden. Ich weiß alſo weiter nichts hinzuzuſetzen, als nur eine ungeſtörte Fortſetzung Dero fernern Wohlwollens und dieſer Sammlungen, ſo fern es etwan Dero übrige und weit wichtigere Verrichtungen verſtatten wollen, ſo wohl vor mich ſelbſt, als vor das Gemeine Beſte, geziemend auszubitten, zugleich aber auch Ew. Hochedelgebohrnen eine ununterbro-

chene Gemüths-und Leibesruhe bis in Dero ſpäteſtes und ruhmvolleſtes Alter, nebſt allem andern erſinnlichen Wohlergehen, von Grund der Seele anzuwünſchen, der ich übrigens nicht ermangeln werde, mit aller gebührenden Hochachtung unausgeſetzt zu verharren,

Ew. Hochedelgebohrnen,

Meines Hochzuehrenden Herrn
Hof-und Cammerraths
und Vornehmen Gönners,

Leipzig,
den 15 Februar
1761.

gehorſamſt-verbundenſter
Carl Ludwig Jacobi.

Vorbericht.

Man würde zwar nicht unbillig Bedenken getragen haben, dem gegenwärtigen General-Regiſter eine Art von Vorrede vorzuſetzen, wenn es nicht die Beſchaffenheit der Sache ſelbſt und der allgemeine Nutzen und Gebrauch der geneigten Leſer und Beſitzer dieſer Sammlungen faſt unumgänglich zu erfordern ſchiene. Denn es möchten doch wohl vermuthlich unter dieſen nicht wenige gefunden werden, welchen es nicht anders, als ein ſehr angenehmer und wahrhaftig nützlicher Dienſt ſeyn kann, wenn ihnen allhier gleich zum Anfange nicht allein von der Haupteinrichtung dieſes Regiſters ſelbſt, ſondern auch von der unmaaßgeblichen Art und Weiſe ſeines abgezielten Nutzens und Gebrauchs, eine zuverläſſige Eröffnung und Anzeige geſchiehet. Es haben aber dieſelben, zu Vermeidung aller unnöthigen Weitläuftigkeit, nur kürzlich folgende Punkte zu merken:

1) Bezeichnen die bey einem jedweden Artikel befindlichen Römiſchen oder gröſſern Zah-

len die Bände der Sammlungen, nach der auf einem jeden Haupt-Titel davon befindlichen Numer, als z. E. I. den Erſten, II. den Zweyten, III. den Dritten Band, u. ſ. w. die kleinern Zahlen oder Ziffern aber die Seiten eines jeden Bandes, allwo die angezeigten Materien zu befinden ſind.

2) Die bey vielen Artikeln befindlichen einzeln Buchſtaben ſ. und ſ. a. oder S. und S. a. heiſſen ſo viel, als Siehe, oder Siehe auch, und geben theils ſo wohl gelehrten als ungelehrten Leſern Gelegenheit zu weiterm Nachſchlagen wegen der mit einander in Verbindung oder Verwandtſchaft ſtehenden Materien; theils dienen auch dieſe Remiſſionen oder Verweiſungen darzu, daß einerley und eben dieſelben Materien nicht erſt an mehr als einem Orte und mit eben denſelben Worten wiederholet werden dürfen; theils aber haben ſie endlich auch dieſen Nutzen, daß im ganzen Regiſter überhaupt ein guter Theil von Bogen erſparet werden können, da es im widrigen Falle nothwendig ungleich mehrere erfordert hätte.

3) Hat man zu gleichmäſſiger Vermeidung aller überflüſſigen Weitläuftigkeit nicht vor nöthig erachtet, die Rubriken und Aufſchriften derer in den Sammlungen ſelbſt abgehandelten Haupt-Materien, in Form eines ſonſt ſo genannten Inhalts oder eines abſon-

abſonderlichen Regiſters, und zwar nach eben der Ordnung der Numern, wie ſie in den einzeln Bånden und Stůcken Seite vor Seite zu befinden, zuſammen zu tragen; ſondern ſie theils nach Anzeige der darinne vorkommenden Haupt-Materien, theils auch nach den eigenen Namen ihrer Verfaſſer, im gegenwårtigen General-Regiſter, gehörigen Orts, und nach der beliebten Alphabetiſchen Ordnung, einzuſchalten. Denn ſolcher Geſtalt wird ebenfalls nicht allein eine gute Anzahl von Bogen, welche ſonſt nothwendig damit håtten můſſen angefůllet werden, ſondern auch dem Leſer ſelbſt die beſchwerliche Můhe erſparet, daferne er etwan begierig wåre zu wiſſen, was irgend wohl vor beſondere Materien und von was vor Verfaſſern ſie etwan darinne abgehandelt worden, oder nicht, ſie erſt mit vielem Zeitverluſt und Durchblåttern aus ihrem groſſen und ohne alle Ordnung zuſammen gerafften Haufen heraus zu klauben. Auf ſolche Art aber findet er, wenn es ihm nur beliebt, in dem Regiſter ſelbſt und am gehörigen Orte, entweder unter dem Namen ihres Verfaſſers, oder unter demjenigen Haupt-Titel, worzu die aufgeſuchte Materie eigentlich gehöret, nachzuſehen, ſein Verlangen ſo gleich geſtillet, und er weiß zugleich faſt in einem Augenblicke, ob und wo ſie darinne abgehandelt iſt, oder nicht. Sollte ſich hingegen dennoch einer und der andere hiermit nicht

völlig befriediget zu ſeyn erachten, und das Verzeichniß derſelben lieber auf einem Klumpen beyſammen zu ſehen wünſchen, der darf ſich nur die Mühe nehmen, und die bey einem jeden einzeln Bande befindlichen Regiſter unter dem Worte: Abhandlungen, nachſchlagen; ſo wird er ſie nicht allein daſelbſt in eben der Ordnung, wie ſie in einem und dem andern Bande vorkommen, beyſammen antreffen, ſondern auch uns der Platz und die Mühe erſparet, ſie von neuem abzuſchreiben, und noch einmal von Wort zu Wort abdrucken zu laſſen.

4) Sonſt ſind auch die nur erwähnten und bereits bey einem jeden einzeln Bande befindlichen Regiſter dergeſtalt mit zu Rathe gezogen worden, daß ſelbige zwar nicht etwan nur von Wort zu Wort abgeſchrieben, ſondern von allen und jeden Artikeln die Seiten ſelbſt, worauf ſie ſich beziehen, mit Fleiß nachgeſchlagen, und ſo denn ein jeder von ihnen am gehörigen Orte mit eingerücket worden; ſo daß nunmehr dieſe einzeln Regiſter ſelbſt gar füglich überſchlagen, und gleichwohl die darinnen enthaltenen Artikel, ſammt und ſonders, und ohne alle Ausnahme, in dieſem ganz von neuem verfertigten und aus denen in den Sammlungen abgehandelten Materien ſelbſt mit der größten Sorgfalt zuſammen getragenen General-Regiſter, an dem ihnen zugehörigen Orte, ſo leicht aufgeſucht, als

als gewiß gefunden werden können, wie ſich hiervon insbeſondere ein jeder Leſer, welcher ſich etwan die wenige Mühe geben, und nur mit einem oder dem andern Artikel den Verſuch machen will, durch den klaren Augenſchein überzeugt befinden wird.

5) Weil aber auch zum wahrhaftigen und recht nützlichen Gebrauche eines Regiſters unumgänglich nöthig ſeyn will, daß ein Leſer, wenn er eine und die andere Materie, die er etwan in ſolchem Regiſter aufſucht und auch darinne angemerkt findet, ſo denn auch im Buche oder Texte ſelbſt ohne weitere Mühe, auſſer durch das bloſſe Nach- und Aufſchlagen der im Regiſter bezeichneten Seite, gewiß zu finden hoffen könne und auch wirklich finden möge, in und zu ſolcher Abſicht aber ein Haupterforderniß iſt, daß er nicht etwan durch falſche Zahlen oder Ziffern getäuſchet werde; ſo hat auch der Verfaſſer dieſes General-Regiſters nicht allein ſelbſt die Correctur deſſelben vom Anfange bis zum Ende beſorget, ſondern auch vornehmlich mit darauf geſehen, daß ſich ja nicht etwan in Anſehung der obzwar ganz unzähligen Menge von Ziffern einige oder allzu viele Fehler einſchleichen möchten, und hoffet er auch in dieſem Stücke ſeinen damit abgezielten Endzweck ziemlicher maſſen erreichet zu haben.

6) Hat

6) Hat derſelbe wegen der Schreibart oder Abtheilung der Hauptwörter oder Titel von den Artikeln, und zwar derer aus mehr als einem Worte zuſammen geſetzten, vor gut und dienlich befunden, ſich deshalber vielmehr die Bequemlichkeit der zumal unſtudirten und nicht ſo gar geübten Leſer und ihre möglichſte Erleichterung im Nachſchlagen, als die ſonſt zwar nunmehr faſt durchgängig eingeführte Gewohnheit, dergleichen Wörter in denen vorkommenden Fällen ohne Divis- oder Zwiſchen-Strichelgen zu ſchreiben, und ſie nicht anders, als ob ſie gleichſam nur ein Wort wären, zuſammen zu ziehen, zum Augenmerke zu machen, und alſo lieber z. E. Acker-Bau ſtatt Ackerbau, **Baum-Garten** ſtatt Baumgarten, u. ſ. w. zu ſchreiben. Der Nutzen hiervon wird ſich ohne weiteres Erinnern und bey öfterm Gebrauch dieſes Regiſters gar leicht von ſelbſt zu Tage legen.

Im übrigen überläſſet es derſelbe lediglich ſo unparteyiſchen und vernünftigen Leſern, als wahrhaftigen Kennern einer ſolchen Arbeit, von ſeiner damit gehabten Bemühung und von dem Werthe derſelben ein ſelbſt beliebiges und der Sache gemäſſes Urtheil zu fällen, ohne deshalber ſelbigen erſt durch ein weitläuftiges und unnützes Wortgepränge vorzugreifen. Nur kann er gleichwohl hierbey nicht unerinnert laſſen, daß die zu ſolchem

Regiſter

Regiſter erforderlich geweſenen Auszüge aus denen erſten drey Bånden von einem ganz andern, als dem dermaligen Verfaſſer, verfertiget, und dem letztern ſo wohl die nöthige Fortſetzung, als die völlige Beendigung der von jenem angefangenen Arbeit, eher nicht, als nach des erſtern bereits vor zwey Jahren erfolgtem Ableben, von dem Herrn Verleger aufgetragen worden. Und weil der letztere Verfaſſer nicht allein des erſtern hinterlaſſene Aufſåtze auf das genaueſte durchſehen, ſondern auch inſonderheit mit darauf achten müſſen, beyde, nämlich jene ſo wohl, als ſeine eigene, und aus den übrigen Bånden gezogene, ſo viel möglich, einander gleichförmig zu machen, oder, wo es nöthig und rathſam zu ſeyn geſchienen hat, mit einander zu verbinden; ſo hat ihm ſolches nicht allein ungleich mehr Mühe und Arbeit verurſachet, ſondern auch nothwendig mehrere Zeit erfordert, als er ſonſt nicht nöthig gehabt håtte, darauf zu verwenden. Jedoch, was geſchehen, iſt vorbey; und wer kann wider unverhoffte Todesfålle? Inzwiſchen kann doch dieſe Erinnerung und ſo wahrhaftige als zuverlåſſige Erklårung wenigſtens ſo viel fruchten, daß ein jeder vernünftiger und unparteyiſcher Leſer hierdurch vollkommen überzeugt ſeyn wird, wie es dem Herrn Verleger, nach Beſchaffenheit der Umſtånde, ſchlechterdings nicht möglich geweſen, ſein deshalber ſo vielmal geſchehenes Verſpre-

chen

chen eher und beſſer, als es nunmehr durch die wirkliche Auslieferung dieſes Regiſters endlich doch noch einmal geſchiehet, zu erfüllen, und ihn alſo dieſer halben ohne weiteres Erinnern beſtens entſchuldigt zu halten; womit er denn ſchließlich auch ſich, nebſt dem Verfaſſer, zu aller geneigten Leſer fernerm Wohlwollen unterdienſtlich empfohlen haben will.

General-Regiſter
der vornehmſten Sachen und Schriften über der Leipziger Sammlungen I--XII Band.

NB. Die gröſſeren oder Römiſchen Zahlen bedeuten allemahl den Band, als I. den Erſten, II. den Zweyten, III. den Dritten Band, u. ſ. w. die kleinern aber die Seiten eines jeden Bandes, wo die allhier verzeichneten Artickel zu befinden.

A.

T. A. Mittel gegen den Mehlthau im Hopfen, nebſt andern wirthſchaftlichen Sachen, die den Hopfen betreffen III. 121 u. f. ohnmaßgebliche Gedanken und Erinnerungen dagegen III. 378 u. f. derſelbe wird erſucht, ſolche durch eine eigene Abhandlung bekannt zu machen VI. 1003

Aachener Fabriken II. 228

Aal, auf den Miſtſtäten, was hierunter zu verſtehen X. 1094. wie ſchädlich ſolcher den Küchlein iſt X. 1093 f.

Aale (Waſſer-), ſ. Waſſer-Aale.

Abblatten gewiſſer Bäume und Pflanzen, das zeitige, dienet wider ihr Erfrieren XI. 573 f. 577 f. und ſonſt auch zu Stärkung der Aeſte XI. 578

Abbruch an dem Ufer eines Stromes oder an der See, wie ſelbiger zu verhüten II. 774 f. III. 772 ff. IV. 47 ff. wie und woher ſolcher entſtehet II. 772 f. IV. 38. 47. deſſen Abtheilung und unterſchiedliche Beſchaffenheit IV. 47 ff. Siehe auch Grund-Bruch.

Abdeckung oder Ablederung des umgefallenen Viehes, was für Vorſicht dabey zu gebrauchen XI. 417 f.

Abels (Caſp.) Deutſche und Sächſiſche Alterthümer, werden gerühmt VII. 495 ff.

Abend-Stunden, die vergnügten, eine Stachel-Schrifft X. 717

Abergläubiſche, deren verſchiedene Gattungen und Verhältniß zur Policey X. 194 ff.

Abergläubiſche Bücher XI. 958 f.

Abergläubiſche Feſte XI. 557

Abergläubiſche Gebräuche, ſ. Gebräuche.

Abergläubiſche Hausmittel, ſ. Hausmittel.

Abergläubiſche Meynungen und Handlungen, Regiſter davon XI. 546 ff.

Abergläubiſche Sprüch-Wörter, ſiehe Sprüchwörter.

Aberglaube, worinne er beſtehe I. 213. X. 204. Quellen deſſelben I. 213. 220. ob alle geheime Kunſtſtücke als abergläubiſch zu mißbilligen I. 223. beſondere Arten des Aberglaubens bey Vertilgung der Kornwürmer I. 209. bey Vertilgung der Heuſchrecken I. 393. bey Vertilgung der Raupen I. 400. von den Spinnen II. 176 f. bey der Alchymiſterey I. 1034 f. bey dem Schätze ſuchen und Geiſter-Bannen IX. 758 ff. in der Religion IX. 795

IX. 795 ff. X. 189. 194. 204 ff. 207 ff. XI. 550 ff. warum ſolche nicht zu dulten V. 613 f. 618 ff. ſondern vielmehr recht gründlich zu entdecken und zu widerlegen VII. 614 f. ob und in wie fern der Aberglaube zu einer Schmeicheley gegen Gott verleiten könne VIII. 945 f. deſſen beſondere Wirkungen in vieler Menſchen Gemüther IX. 759 ff. X. 206 f. XI. 546 f. durch was vor Mittel ſelbiger bey gemeinen und unverſtändigen Leuten unterhalten und immer weiter fortgepflanzet werde I. 214. 224 f. IX. 761 ff. 794 ff. XI. 548 ff. deſſen Schädlichkeit in Anſehung der Wirthſchaft und Nahrungs-Geſchäfte I. 214. 224 f. V. 178. 618 f. VII. 599. 614 f. IX. 788 ff. X. 622. XI. 553. 806 f. Mittel dagegen IX. 820 ff. XI. 546 ff. was das Policey-Weſen dabey zu thun habe IX. 769 ff. XI. 958 ff.

Abfledern, ſ. Ausfledern.

Abgaben, deren unterſchiedliche Beſchaffenheit und Nothwendigkeit VI. 23 ff. VIII. 713. 733. 736 ff. wie ſie vom Ackerbau einzurichten VI. 599. VIII. 830. allgemeine Grundſätze davon VIII. 871 IX. 748. X. 211 ff. XI. 900 ff. was von deren Verpachtung zu halten XII. 475. ſ. a. Steuern.

Abgebrannte, auf was vor Art ihnen von der Policey wieder aufzuhelfen VII. Vorr. VII. ff. wie ſie ſich in den Herzogl. Braunſchw. Landen zu verhalten haben VI. 267 f. VIII. 146 ff. X. 898 ff.

Abgötterey, deren Urſprung, verſchiedene Arten und Verhältniß zur Policey X. 199 ff.

Abgraben, oder Ableitung des Waſſers durch Gräben, bey Urbarmachung ſumpfichter Gegenden XI. 672 ff. Siehe Graben.

Abhandlungen, Oeconomiſch-Phyſicaliſche, ſ. Oeconomiſch-Phyſic. Abhandlungen.
Abhaſpeln der Seide, ſ. Seide abhaſpeln.
Abhüten des Getreides, worzu es nützet VI. 77. 839. 851 ff.
Ablaufs-Graben, ſ. Graben.
Ablederung, ſ. Abdeckung.
Ableger der Maulbeer-Bäume, was darunter zu verſtehen VI. 894. und wie ſie zu tractiren, ebend.
Ableitung des Waſſers, ſ. Abgraben.
Abmähen des Korns, ſ. Korn.
Abortiren, wie ſolches zu verhüten V. 40 f.
Abrumpeln des Spelzes, ſ. Ausſpelzen.
Abſenker v. gepfropften Bäumen, ſ. Pfropfen.
Abſenker von Maulbeer-Bäumen, warum ſie ſo leicht ausgehen VIII. 760
Abſiede-Probe bey den Färbern VIII. 617
Abſinken vom Tage, ob ſolches beym Bergbau vermieden werden kann I. 708
Abſtehen der Fiſche, ſ. Fiſche.
Abteufen im Bergbau II. 144 f.
Abtreiben des Goldes und Silbers, ſ. Gold, und Silber.
Abtreiben des Holzes, ſ. Holz abtreiben.
Abtreiben der Kinder, ſ. Kinder abtreiben.
Abundanz, ſ. Ueberfluß.
Abwinde-Inſtrument, ſ. *Filatorium.*
Abwinden der Seide, ſ. Seide abwinden.
Abzugs Geld, aus was vor einem Grunde ſolches denen Obrigkeiten gebühre IX. 142
Abzüge, deren Nutzbarkeit bey Verbeſſerung der Wege VIII. 876

Acacia, die Americaniſche X. 371
Acacia, die weiſſe X. 367. 369
Academie (Staats-und Canzley-) zu Hanau, Nachricht von deren Errichtung und Beſchaffenheit VI. 502 ff. 605 f. 1043 ff.
Academie de l'Agriculture, des Arts & des Commerces, Vorſchlag darzu VIII. 638
Academie der Auflöſungs-Kunſt, ſ. *Academie* der Zergliederungs-Kunſt.
Academie der Bergwerks-Wiſſenſchaften, ſ. Berg-*Academie.*
Academie der Bildhauer, ſ. *Academie* der Mahler.
Academie für Fräuleins oder Demoiſelles in Hamburg VII. 789 f. 803 ff.
Academie Françoiſe, deren Urheber iſt der Card. Richelieu geweſen III. 618. deren Werke werden gerühmt VIII. 939
Academie der freyen Künſte, ſ. *Academie* der Mahler.
Academie der Kaufleute VII. 816. 875. IX. 172. XI. 254. XII. 223
Academie der Künſte und Wiſſenſchaften zu Amiens XII. 202
Academie zu Lagado, im Lande Balnibarbi, wie ſie vom Lemuel Gulliver beſchrieben wird VII. 100 f.
Academie der Mahler und Bildhauer, wie auch der gelehrten und aller andern freyen Künſte zu Berlin VII. 528. XI. 977
Academie de la Marine, in Frankreich, iſt von dem berühmten Colbert geſtiftet worden III. 616

Academie der Meß-Kunſt, ſ. *Academie* der Zergliederungs-Kunſt. (XI. 225

Academie der Naturforſcher, die Kayſerliche

Academie des Sciences, zu Paris, deren Urheber iſt der berühmte Colbert geweſen III. 618. was ſolche bey Unterſuchung der neuen Erfindungen in Manufactur- oder Kunſt und Handwerks-Sachen zu beobachten hat I. 931

Academie der Sehe-Kunſt, ſ. *Academie* der Zergliederungs-Kunſt.

Academie der Wiſſenſchaften zu Berlin, wenn und von wem ſie errichtet worden XI. 977

Academie der Wiſſenſchaften zu Paris, ſ. *Academie des Sciences*.

Academie der Wiſſenſchaften in Schweden, deren Abſicht und Endzweck II. 5 f. 18 ff. V. 993 ff. deren Abhandlungen in Schwediſcher Sprache V. 993 f. IX. 825. eben dieſelben ins Deutſche überſetzt V. 993. VI. 546. VII. 103. 235 f.

Academie der Zergliederungs- Auflöſungs- Meß- und Sehe-Kunſt V. 558

Academien, was ſolche eigentlich ſind VII. 886. was ſelbige zur Ausbeſſerung und Beförderung der Wiſſenſchaften beytragen IV. 412. VII. 886. warum man dieſen Namen nicht allein denen hohen Schulen oder Univerſitäten, ſondern auch andern Geſellſchaften von Gelehrten und Künſtlern beygeleget VII. 886. ſ. Schulen.

Academien (Ritter-), ſ. Ritter-Academien.

Academien der Seekunſt, wie nöthig und nützlich es wäre, dergleichen auch in Deutſchland aufzurichten IX. 776

Academien der Wiſſenſchaften, Vorſchlag, wie ſolche die Erkenntniß in den öconomiſchen und Cameral-Wiſſenſchaften zu befördern ſuchen ſolten XII. 211

Academiſche Freyheit, ſiehe Studenten-Freyheit.

Academiſche Würden VIII. 905

Academiſcher Burſchen-Stand, ſ. Studenten-Stand.

Accis-Anſtalten, in wie fern ſie zu Beförderung der Handlung dienlich ſeyn können V. 574. VI. 669 f. deren Wichtig- und Nutzbarkeit in Anſehung des Finanz-Weſens VIII. 710 ff. 871. XI. 904. wie ſolche klüglich einzurichten VIII. 710 ff. 871. IX. 933. XI. 904. 906 ff.

Accis-Tarifs, worzu ſolche nutzen IX. 933. wie und von wem ſie zu entwerfen, ebend.

Acciſe, was ſelbige eigentlich iſt XI. 907. wie ſelbige gegen die Contribution balancire VIII. 713. 725 ff. in wie fern ſie von dem Zolle zu unterſcheiden VIII. 871. XI. 893. 995

Achenwalls (Hrn. Prof. Gottfr.) Abriß der neueſten Staats-Wiſſenſchaften der vornehmſten Reiche und Staaten VI. 542. wird gerühmt VI. 549 ff. die andere und vermehrte Auflage davon IX. 221

Acidum, ſ. Saueres.

Acidum acerrimum & lethiferum VIII. 703

Acidum univerſale, was ſolches zur Erzeugung des Salpeters beytrage V. 952 f.

Acker, was von der bekannten Austheilung der Aecker in drey Arten zu halten IV. 117. VI. 403. VII.

VII. 604 ff. VIII. 607 ff. 1023 ff. 1033 ff. Ur-
theil von denen Eckartiſchen vier Arten X. 680 f.
was ihrentwegen bey Verpachtung der Güter zu
beobachten IV. 468. welche Art davon die beſte
XII. 916 ff. Siehe Arten. worauf ihre Tragbar-
und Fruchtbarkeit hauptſächlich ankommt X. 40.
woher ihre Unfruchtbarkeit entſtehet VI. 67. 84.
858 ff. wie und auf was vor Art ein Acker zu ver-
beſſern III. 932 ff. 1011. VI. 68. 99 ff. VII. 365
ff. VIII. 983 ff. abſonderlich durch Zuthat und
den Dünger IV. 110 ff. VII. 392 f. Siehe Dün-
ger. ingl. durch gebrannten Lehm oder Leim XII.
82 ff. was die Ueberſchwemmung der Aecker vom
See-Waſſer in Anſehung ihrer Fruchtbarkeit vor
Wirkungen hervor bringe III. 673 ff. wie die
Aecker recht zu düngen VII. 385 ff. S. Düngen.
wie ſie zum Säen zuzubereiten IV. 199. X. 815 ff.
852 f. Nutzen von ihrer Veränderung in Anſe-
hung derer darauf zu erzeugenden Pflanzen X. 814.
wie man einen Acker ohne Miſt und Dünger frucht-
bar machen kann II. 289. 817 ff. 860 f. ingl. oh-
ne die ſonſt gewöhnliche Brache und ohne Abwech-
ſelung der Früchte X. 860. wie ſolches durch Be-
ſaamung mit Wickenkörnern zum Kornbau geſche-
he II. 290. wie er mit wenigerm Saamen zu be-
gatten, wenn er reichere Früchte, als ſonſt, tragen
ſoll II. 853. worzu es nutzet, nicht mehr Aecker zu
beſtellen, als man mit hinlänglicher Düngung ver-
ſehen kann IV. 735 f. was dabey zu überlegen,
wenn man Aecker zu Holzungen, Wieſen, Teichen,
Triften, u. ſ. w. oder dieſe zu jenen machen will I.
771. IV. 737 f. V. 427 f. VII. 650 ff. wie die
Aecker

Aecker am beſten zu reinigen IV. 200. 752 f. VI. 848. 854. 1024. 1027 ff. VII. 40 ff. X. 836. wie nöthig und nützlich ihnen die Ruhe iſt V. 433. VII. 969 ff. worzu das Ausmeſſen derſelben nützet V. 841 f. XII 927 ff. und was dabey zu beobachten V. 851 ff. VII. 610. X. 232 ff. Anweiſung darzu XI. 282. auf was vor Art ein jeglicher Acker alle Jahre beſtellet werden, und gleichwohl auch ein ganzes Jahr ruhen kann VI. 404. f. Acker-Bau-Rätzel. wie viel ein Acker von 160 Quadratruthen Waſſer und Erde in ſich halte VII. 367 f. ob und warum ein abhängig liegender Acker ſeinem wahren Betrag nach höher, als ein in der Ebene fortlauffender, zu ſchätzen ſey VIII. 542 f. wie viel Quadratruthen ein Acker im Weymariſchen hält X. 233. 335. 503. wie die wüſten Aecker anzubauen X. 1047. wie dieſelben anzuſehen, die fremde Aecker beſtellen und aberndten X. 1053. Siehe auch **Acker-Erde, Erd-Boden, Feld, Land,** und **Marſch-Acker-Land.**

Acker ähren, oder antreiben, wenn und warum es geſchiehet VIII. 1028. 1029. 1041. 1043 ff.

Acker antreiben, ſ. **Acker ähren.**

Acker-Arbeit, deren verſchiedene Beſchaffenheit und Nutzen VIII. 1024 ff. 1036 ff. X. 815 ff. 820 ff. 828 ff. 876 ff. ob und in wie fern dabey auf die verſchiedenen Witterungen zu achten IV. 213 f. Beweis, daß man dieſelbe weit beſſer und ordentlicher vornehmen köñe, weñ man den dritten oder vierten Theil ſeiner Felder Brache liegen laſſe III. 333 f.

Acker-Arten, ſ. **Acker,** und **Arten.**

Acker-Bau, was ſolcher eigentlich iſt VIII. 487. XII.

XII. 912. ob und warum er eine Wiſſenſchaft zu nennen VIII. 487 f. XII. 912. warum die alten Heyden die Erfindung deſſelben denen Göttern zugeſchrieben haben VI. 599. Nothwendig- und Nutzbarkeit des Acker- und Garten-Baues IV. 362 f. VII. 405. 486. 643 ff. 836 ff. VIII. 486. 630 ff. 634 ff. 640 ff. 650 ff. 960 ff. IX. 735. XI. Vorr. VIII. wie durch denſelben der Reichthum und die Nahrung, oder die innerlichen Kräfte eines Staats vermehret und erhalten werden können III. 619. IV. 177. V. 718. 722. 838. VII. 836. VIII. 831. XII. 446 f. warum er ſonſt auch wohl von den vornehmſten Leuten getrieben worden VI. 600 f. wie und von wem er zu erlernen IV. 178. warum auch Könige und Fürſten denſelben lernen ſollen IV. 177. wie er bereits von dem erſten Menſchen, Adam, und deſſen Nachkommen getrieben worden VII. 819 ff. VIII. 484. und insbeſondere vom Noah, ſo wohl für, als nach der Sündflut VII. 824 f. VIII. 484. in was vor Achtung derſelbe bey den Hebräern, Griechen und Römern, auch andern alten und neuern Völkern geſtanden VII. 830 ff. VIII. 485. wie ſehr die alten Egyptier bemühet geweſen, den Acker- und Garten-Bau in gutem Zuſtande zu erhalten VI. 460 ff. 467 ff. 598 ff. VII. 830 f. und was ſie daher vor ausnehmende Vortheile erhalten haben VI. 480 ff. 598 ff. VII. 830. wie ſchlecht er von den Carthaginenſern geachtet worden VI. 759 f. und wie ſehr ihnen ſolches geſchadet, ebend. wie ſehr ſich die Römer angelegen ſeyn laſſen, den Ackerbau durch verſchiedene öffentliche Geſetze zu beſchützen VIII. 572. 573. 579.

579. 587. geſammelte Lobſprüche deſſelben VIII. 829 f. zufällige Gedanken von deſſen übertriebe-nem Lobe X. 551 ff. Betrachtung allerhand dahin gehöriger alter Sprüchwörter und Regeln der Deutſchen XI. Vorr. I–XXXVII. ſchädliche Folgen von deſſen Unterlaſſung XII. 694 ff. wie ihnen aber von Seiten der Policey am beſten vorgebauet werden kann XII. 696 ff. wie fern der Ackerbau vieler Landwirthe ganz fehlerhaft und unnütze I. 770. IV. 175. VIII. 972. gröſzter Fehler dabey I. 772. was dabey vornehmlich in Betrachtung zu ziehen III. 254. IV. 198 ff. 282. 750 f. V. 49 ff. 846. VIII. 483 ff. 1024 ff. 1033 ff. IX. 448 ff. X. 815 ff. 876 ff. 1044 ff. XII. 553 f. 912 ff. 925 ff. Vorſchläge zu deſſen Verbeſſerung III. 254. 778. 794. 932. V. 538 f. 986 ff. VI. 58 ff. 72 ff. 541. 829 ff. 851 ff. 1023 ff. VII. 37 ff. 152 ff. 165 ff. 244. 392. 648 ff. 967 ff. VIII. 159 ff. 404. 630 ff. 634 ff. 640 ff. inſonderheit durch darauf geſetzte Belohnungen V. 539. und eine darzu dienliche Academie VIII. 638. deſſen Beſchaffenheit und Verbeſſerung im Mecklenburgiſchen, nach Holſteiniſchem Fuſſe V. 427 ff. VII. 967 ff. Beobachtungen von dem darzu benöthigten Viehe IV. 205 ff. und von der darzu dienlichſten Zeit und Witterung IV. 213 f. VI. 237 ff. was von dem vorgebl. Einfluſſe des Monds dabey zu beobachten IV. 524 ff. wie gut es wäre, wenn man die Wiſſenſchaft vom Acker- und Garten-Bau auf richtige Principia zu ſetzen ſuchte IV. 568 f. beſondere und vermiſchte Verſuche, Erfahrungen und Vortheile bey dem Ackerbau III. 920 ff. IV.

110-130. 205-214. VII. 603 ff. worzu die Verſuche in ſelbigem nützen V. 986 ff. und wie ſie beſtens zu befördern, ebend. wie die moraſtigen Gegenden darzu zu nutzen XI. 586. 668 ff. in wie fern der Ackerbau mit einer Lotterie zu vergleichen V. 604 ff. wie der Ackerbau ohne Brache anzuſtellen, und gleichwohl merklich zu verbeſſern V. 56. 287 f. 778 ff. 857. VII. 154 ff. wie ſolcher ehedem in Frankreich, und beſonders durch des berühmten Colberts kluge Veranſtaltungen, verbeſſert worden III. 619 f. Abhandlung davon nach Engliſcher Art VII. 313 ff. 424. IX. 227. X. 754. 803 ff. 857 ff. XII. 75 ff. ingl. nach Schwediſcher Art VII. 399. XI. 784 f. und nach Franzöſiſcher Art X. 806. deſſen Verhältniß gegen die Viehzucht VII. 420. XII. 213. 226 f. deſſen Schaden von der Viehſeuche XII. 504. warum derſelbe in denen Erzgebürgiſchen Gegenden nicht beſſer getrieben wird XII. 684. warum ſich ſolcher beſſer auf die Dörfer und in die Vorſtädte, als in die Städte ſchicket V. Vorr. XII. f. VIII. Vorr. XLVIII f. das älteſte Buch davon VI. 760. mehrere dahin gehörige Schriften III. 921. VI. 58 ff. VII. 313. 832 ff. 985 ff. VIII. 483. XI. 581. XII. 898 ff. 908 ff. S. auch Land, und Land-Wirthſchaft.

Acker-Bau-Götter der alten Heyden, und beſonders der Römer XII. 905 f. was darunter zu verſtehen, ebend.

Ackerbau-Rätzel des Hrn. Land-C. R. Kretſchmars V. 286. 778 ff. 1012 f. VI. 69. VII. 149 ff. 391. 643 ff. VIII 67. 460 f. 465 ff. 513. 621 f. XII. 1008 ff. 1021 ff. Bedenken und Zweifel darüber

darüber V. 498 ff. VI. 710 f. VII. 643 ff. deſſen Aufloſung VI. 400 ff. und Vertheidigung VI. 711 VII. 985 ff. VIII. 961. XII. 1008 ff. 1021 ff. Vorſchläge zu deſſen Verbeſſerung VII. 149 ff. 403 f. 648 ff.

Acker-Beete, deren Beſchaffenheit und Nutzen VIII. 1043 ff. wo verſchiedene nützliche Anmerkungen davon zu finden VII. 607. 621

Acker-Beſchockung im Sachſen-Weymariſchen X. 335 f. 340. 346 f. 352 f.

Acker brachen, ſ. Brachen.

Acker-Breiten X. 223. 240. 328

Acker-Differentien, ſ. Acker-Streitigkeiten.

Acker düngen, ſ. Acker, und Düngen.

Acker-Erde, wie ſolche überhaupt eingetheilet und benennet wird III. 931 f. VII. 394 ff. 973 ff. VIII. 488 ff. IX. 424 ff. X. 686. XII. 920 ff. abſonderlich im Preußiſchen VII. 610. welche vor die beſte gehalten werde III. 927. 931. VII. 399 f. VIII. 490. IX. 410 ff. XI. 290. XII. 926 f. wie und wodurch die ſchlimme verbeſſert werden kann III. 927 ff. 933 ff. IV. 110 ff. VII. 40 f. 973 ff. VIII. 149 ff. 488 ff. IX. 416 ff. Nachricht von einigen mit verſchiedenen Arten derſelben angeſtellten Verſuchen III. 687. 920 ff. und wie ſolche zu prüfen III. 687 f. 922 ff. VIII. 488 ff. wie ſelbige durch die mineraliſchen Erden verändert werden III. 689. XI. 787. was von der Zeigeriſchen Abtheilung derſelben und ihrer vorgeſchlagenen Verbeſſerung zu halten VII. 165 ff. 392 ff. wie ſolche beſonders in Oſtfriesland durch das Wühlen verbeſſert werde VIII. 986 ff. welche die beſte zum

Flachsbau IX. 399 ff. 445 ff. wie ſie darzu zuzubereiten IX. 399 ff. 445 ff. ob ſich wohl von ihrer Farbe auf ihre eigentliche Beſchaffenheit ein richtiger Schluß machen laſſe IX. 433. XII. 921. S. auch Acker, Acker-Bau, Erdboden, Erde, und Wühl-Erde.

Acker-Flecke, ſchlimme, deren verſchiedene Gattungen VII. 616. und Mittel zu deren Verbeſſerung VII. 617

Acker-Gehalt, wie ſolcher zuverläßig heraus zu bringen X. 236 ff. 327. 928. 930 f. 936

Acker-Geräthe, ſ. Schiff und Geſchirr.

Ackergeräthſchafts-Inventarium VII. 624

Acker-Gerichte bey den alten Römern VIII. 588

Acker-Geſchirr, ſ. Schiff und Geſchirr.

Acker-Geſetze, ſ. Acker-Bau.

Acker-Gränzen, wie beſorgt die alten Römer vor ihre Erhaltung geweſen VIII. 588. ſ. Gränzen.

Acker-Hof, ſ. Bauer-Hof.

Acker-Inſtrumente, ſ. Acker-Werkzeuge.

Acker-Krankheiten VII. 616

Acker-Krüblen IX. 457

Acker-Lage, worauf bey ſelbiger inſonderheit zu merken VIII. 542 f. XII. 914 ff.

Acker-Land, ſ. Acker.

Acker-Maaß, bey den alten Römern und andern Völkern XII. 927 ff. wie ſolches zu ajuſtiren X. 233 f. 1046 f. S. Acker.

Acker-Maſchine, Nachricht von einer neuen und von dem Hrn. von der Börne erfundenen VIII. 981 ff. IX. 833. ſ. a. Acker-Werkzeuge.

Acker-Meſſer, neuerfundenes, vom Marquis

quis de Borro, was deſſen Gebrauch hindert I. 152 Vergleichung deſſelben mit dem aus zwey Grabſcheiten zuſammen geſetzten neuen Acker-Inſtrumente II. 967 f. deſſen Vortheile I. 967-971. und Unbequemlichkeiten I. 972-976. X. 859

Acker-Meſſers-Inſtrument VII. 866

Acker-Methoden, was von den neuen zu halten, und wie ſie zu nutzen VIII. 489. ſ. Acker, und Acker-Bau.

Acker-Pflanzen, worinne ihr eigentliches Nutriment beſtehet III. 928. VII. 366 ff.

Acker-Pflug, ſ. Pflug.

Acker pflügen, ſ. Ackern.

Acker-Proben, wie ſolche mit Nutzen anzuſtellen III. 926

Acker-Rätzel, ſ. Ackerbau-Rätzel.

Acker-Raine, ſ. Rain.

Acker-Regeln, allgemeine VII. 48. XII. 369. von denen Jahrs- und Monden-Zeiten IV. 213 f. XI. Vorr. XI. XXXI. ff. Siehe auch Acker-Bau.

Acker reinigen, ſ. Acker.

Acker ruhren, oder rühren VIII. 1028. 1029. 1039 ff.

Acker-Schläge, ſ. Schläge, und Arten.

Acker-Streitigkeiten, wie es damit im Sachſen-Weymariſchen zu halten X. 239 f. Siehe auch Feld-Streitigkeiten.

Acker-Stücke, ſollen durch abgeſchlagene Raine von einander unterſchieden werden X. 1072

Acker ſtürzen, oder umſtürzen VIII. 1029 f. 1047 f.

Acker-Theorie, neue, v. J. A. H. VII. 152. 973 ff.

Acker-Tiefen VII. 610

Acker-Triften, ſ. Triften.

Acker verbeſſern, ſ. Acker.

Acker-Vergattung, wie es damit zu halten X. 1065 f.

Acker-Vieh; ſ. Arbeits-Vieh, und Acker.

Acker umwenden, ſ. Acker wenden.

Acker-Walzen, wie die gemeinen zu verbeſſern V. 869. worzu dieſelben nutzen VI. 1024

Acker wenden, oder umwenden, wenn und warum es geſchiehet VIII. 1028. 1029. 1039 ff.

Acker-Werkzeuge, nützliche Erinnerungen davon III. 940 f. deren Eintheilung und Gebrauch III. 940 f. VII. 624

Acker-Werkzeuge, neuerfundene, deren Nothwendigkeit und Nutzbarkeit I. 147 ff. Urſache ihrer Verachtung und ihres wenigen Gebrauchs I. 149 f. wie und warum ſolche immer mehr und mehr zu verbeſſern VI. 101. VII. 45 ff. VIII. 972. Nachricht von Hr. Paſt. Orths neuerfundenem und deſſen vortheilhaftem Gebrauch und Nutzen I. 153 f. II. 960 f. 966. III. 661 ff. IV. 605 ff. 608 ff. 611. ingl. von des Hrn. du Hamel Erfindung X. 806. ſ. a. Acker-Maſchine, Acker-Meſſer, Locatelli, und Säe-Pflug.

Acker-Wühlen, Nachricht von deſſen Beſchaffenheit und Nutzen zu Verbeſſerung der Felder VIII. 983 ff.

Acker-Zahl, wie es zu halten, wenn dieſelbe bey denen Hufen nicht zuverläßig ausgedrücket iſt X. 1069

Ackerleute, ſ. Bauern.

Ackermann, ſ. Rothmann.

Ackermann, der Bibliſche, ein Tractat IV. 975

Ackern, oder Pflügen, wenn und warum es geſchiehet VIII. 1030 ff. 1043 ff. 1048 ff. was und wie viel dabey auf die verſchiedene Witterung ankommt IV. 213. wie tief zu ackern II. 857. was bey dem flachen oder ſeichten und tiefen Ackern zu beobachten III. 254. VI. 66. 68. 88 f. 90 ff. 1023 ff. 1031 ff. 1034. VII. 154 ff. 172 f. 403 ff. 412. 607. 610 f. 973. 986 ff. VIII. 159 ff. IX. 432. X. 252. XI. 828

Ackoldt (Emeran), wer unter dieſem Namen verborgen liege IV. 808. deſſen gründl. Unterricht von dem aus Landesfürſtl. Hoheit herſpringenden Poſt-Regal Chur- und Fürſten des Heil. Röm. Reichs, ebend.

Acnua, was ſolches bey den alten Römern geheiſſen XII. 928

Actien-Handel, was ſolcher ehemals in Frankreich vor Unheil angerichtet III. 853. ob derſelbe mit unſern öffentlichen Landes-Lotterien eine Aehnlichkeit habe II. 572 f.

Activ-Handlung, deren Beſchaffenheit und Vorzug vor der Paſſiv-Handlung IX. 524. 912 f. X. 733 ff. XII. 239. ſ. Handlung.

Actus, ſ. Viehtrieb.

Actus dramatici und *oratorii*, ob und was ſolche in den Schulen nützen IX. 15 f.

Adam, wie weit ſich deſſen Wiſſenſchaft in der Wirthſchafts- oder Haushaltungs-Kunſt erſtrecket habe VII. 819 ff. VIII. 483 f. ob er vor den Erfinder der Buchſtaben zu halten VII. 823 f.

Addictio in diem V. 81

Addreß-Haus oder *Comtoir*, wo und wie dergleichen anzulegen III. 881. Vorſchlag von deſſen Errichtung in den Sächſiſchen Landen, und beſonders in Dreßden, nebſt einem damit zu verknüpfenden Lombard-Hauſe oder Leihbank II. 1020 ff. Project zu einer desfalls dienlichen Ordnung XI. 292 ff.

Adel, ſ. Edelleute.

Adeliche Arme, ſ. Edelleute.

Adeliche Familien, warum vor ſelbige die reichen Weiber gar kein Nutzen ſind V. 36 ff. wie die verarmten zu verſorgen V. 209 ff.

Adeliche Fräulein, ſ. Fräulein.

Adeliche Jugend, ſ. Jugend.

Adeliche Land-Wirthe, ſ. Edelleute.

Adeliche Land-Wirthſchaft, ſ. Landwirthſchaft.

Adeliche Wittwen, ſ. Wittwen.

Adeliches Armen-*Aerarium*, Vorſchlag zu deſſen Errichtung V. 209 ff.

Adeliches Frauenzimmer, ſ. Frauenzim̃er.

Adepten, wem dieſe Benennung beygeleget werde I. 1017. was für Fatalitäten dieſelben ausgeſetzet ſind I. 1037. ſie ſind ſchwer zu entdecken II. 41. Kennzeichen, wodurch die wahren von den falſchen zu unterſcheiden I. 42

Adeptus ineptus, Beurtheilung einer alſo genannten Schrift, nebſt einem Auszuge daraus I. 1028 ff. II. 27 ff. 123 ff. was vor eine Abſicht ihr Verfaſſer damit gehabt I. 1030. II. 53. XI. 646. und in wie fern ſolche zu erreichen ſtehe, ebend. Vorſtellung, was die Alchymiſten von dieſer

dieſer Schrift urtheilen möchten II. 31 f. und wie ſie ſich etwan noch dagegen vertheidigen könnten, ebend. in wie fern die Unmöglichkeit der Alchymie in dieſer Schrift bewieſen worden II. 47 f. dagegen gemachte Erinnerungen, ebend. Entdeckung des eigentlichen Namens ihres Verfaſſers, nebſt deſſen Vertheidigung II. 621. XI. 626

Aderlaſſen der Bäume, ſ. Bäume.

Aderlaſſen des Hornviehes XI. 394 f. 425 f.

Aderlaſſen der Pferde, Anweiſung darzu IV. 247. bey den Spaniern und theils Africanern IX. 385. Mißbrauch davon IX. 388. 390

Aderlaſſen der Pflanzen X. 21

Aderlaſſen der Schaafe XI. 501

Adler, künſtlicher, ſo dem Kayſer entgegen gezogen VI. 335

Adlers-Federn, deren Gebrauch zu den Fittigen der Pfeile und ihr Werth XI. 377

Adlerspflügel (Winter von), ſ. Winter von Adlerspflügel.

Adminiſtration, ſ. Verwaltung, und Gewährs-Adminiſtration.

Adminiſtrator, ſ. Verwalter.

Admiral, wenn und bey was vor Gelegenheit dieſe Würde in Frankreich entſtanden IX. 662

Admodiations-Contract, ſ. Pacht.

Ador duplex, Adoreum Semen, und *Adoris Genus candidius*, ſ. Spelt.

Advocaten-Streiche, werden abgefertigt IX. 201. X. 403

Advocati Fiſci, was ihnen von einigen vor Vorwürfe gemacht werden IX. 44 ff.

Advocati Imperatoris, ſ. Reichs-Vögte.

Aebtlins Anführung zur Regiſtratur-Kunſt IX. 837

Aecker, ſ. Acker.

Aediles Curules, worinne ihre Amts-Verrichtungen bey den alten Römern beſtanden VIII. 583

Aedilis, wie alt einer bey den Römern ſeyn muſte, ehe er zu ſolchem Amte gelangen konnte VIII. 584

Aegina, eine fruchtbare Griechiſche Inſel XI. 358. ihre Lage, verſchiedene Benennungen und Beſchäfftigung ihrer Einwohner mit dem Feld- und Ackerbau XI. 358 f.

Aegypten, ſ. Egypten.

Aegyptier, ſ. Egyptier.

Aehnliche Fälle, wie und woher deren Erwartung bey Kindern entſtehet IV. 235

Aehren des Ackers oder Feldes, ſ. Ackeraͤhren.

Aehren des Getreides, ſ. Korn-Aehren.

Aehren-Leſer, wie ſich ſelbige zu verhalten haben X. 1060

Aehren-Siebe, deren verſchiedene Gattungen und Gebrauch XII. 756 f.

Aeltern, ſ. Eltern.

Aelteſte bey den Handwerkern, ſ. Obermeiſter.

Aemter, ſ. Amt.

Aepfel, ſ. Apfel.

Aepfel-Bäume, ſ. Apfel-Baum.

Aepfel-Wein, ſ. Apfel-Wein.

Aerarium, was ſolches eigentlich iſt VIII. 824 f. 827 ff. IX. 58. 566. ob und wie es von dem Fiſco und Patrimonio eines Fürſten zu unterſcheiden IX. 58 ff.

58 ff. 566 ff. XI. 877 ff. 885. 900 ff. Auszug aus Klocks Abhandlung davon, nebſt ihrer Beurtheilung VIII. 817 ff. 841 ff.

Aerarium vor Adeliche Arme V. 209. 212 f.

Aernte, ſ. Ernte.

Aerzte, ſ. Arzt.

Aes, ſ. Erz.

Aes uxorium, was ſolches bey den Römern geweſen VIII. Vorr. XXVIII.

Aeſche, ein Baum, ſ. Aſche.

Aeſop, ein Römiſcher Pantomime, was er vor einen jährlichen Gehalt gehabt VI. 813

Aeſte, ſ. Baum Aſt.

Aeſtyer, ein altes deutſches Volk, wo ſelbige eigentlich gewohnet VII. 495 ff. Nachricht von ihren Sitten, Kleidern und der von ihnen beſonders getriebenen Bern- oder Agtſtein-Fiſcherey VII. 497 f.

Aetzen, auf Glas, wer dieſe Kunſt am erſten erfunden VI. 337

Africaniſche Schaafe, ſ. Schaafe.

After-Pacht V. 291 f.

After-Schlag in Gehölzen, wie man es damit zu halten pflegt XI. 705

Agat, iſt nichts anders, als die edelſte Stein-Kohle III. 604

Agenda Scholaſtica, ein Tage-Buch, deſſen Inhalt und Beurtheilung VIII. 522 ff. IX. 226

Agni Iduli IX. 261

Agnus caſtus, ſ. Schaafs-Mülle.

Agnus Zoophytus Scythicus IX. 259

Agr. Spremb. (Joh.) deſſen kurze Lebens-

Regeln VIII. 285. 290. wer unter dieſem abgekürzten Namen verborgen liege VIII. 290

Agrariae Leges bey den alten Römern VIII. 579

Agrémens de la Campagne etc. ein Buch, wird gerühmt, und deſſen Inhalt kürzlich angezeigt VIII. 55 ff.

Agricola (George), deſſen Schrift vom Bergwerke I. 1006. 1008. 1009. 1010. Beſchreibung und Abbildung von den alten Erz-Mühlen I. 1006. 1008. Bericht von den trockenen Pochwerken I. 1009. und vom Urſprung und Gebrauch der naſſen Pochwerke I. 1011. was er in ſeinem Buche de Natura Foſſilium vom Vitriol und Alaun ſchreibt III. 447. was von deſſen Valſam oder vegetabiliſchen Mumie zu halten IV. 124. deſſen Urtheil von der Schädlichkeit des Erd-Oels VIII. 707. deſſen Verpflanzung der Bäume in umgekehrter Geſtalt X. 16. Nachricht von deſſen Leben und Schriften XI. 272 f.

Agricola (Joh.), einer der berühmteſten und älteſten Lutheriſchen Gottesgelehrten VIII. 290. einige Nachricht von deſſen Lebens-Umſtänden und beſondern Religions-Meynungen VIII. 290 f. ob er vor den Verfaſſer gewiſſer kurzer Lebens-Regeln zu halten, ebend. deſſen Sammlung und Auslegung der alten Deutſchen Sprüch-Wörter VIII. 291. XI. Vorr. XI. Urtheil davon XI. Vorr. XII. ff.

Agricultura, de emendanda, kurzer Entwurf eines unter dieſem Titel auszuarbeitenden Lateiniſchen Tractats III. 254 f.

Agriculture (*Academie de l'*), ſ. *Academie de l'Agriculture*.

Agrorum Fines, ſ. *Fines Agrorum.*

Agt-Stein, ſ. Bern-Stein.

Ahndel, ſ. Queller.

Ahndungs- und Vorherverkündigungs-Zeichen, was überhaupt davon zu halten XI. 558. und beſonders von dem Tode und Abſterben gewiſſer Perſonen XI. 559

Ahorn-Baum, gehört unter das harte Laub-Holz X. 364. einige wirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 365 f.

Ahorn-Baum, der fremde Virginiſche, deſſen Vorzug vor dem Orientaliſchen, und ſeine Fortpflanzung X. 371

Aides, was unter dieſem Worte in Frankreich verſtanden wird III. 540. 543. wie eingeſchränkt die Gewalt der Könige ehedem in Anſehung derſelben geweſen III. 555

Akademie, ſ. *Academie.*

Alaun, ob er unter die unbrennlichen Salze zu rechnen II. 14. wie derſelbe als ein Mittel gebraucht werden könne, daß das Holz vom Feuer nicht angezündet, noch verbrannt werde II. 14 f. XI. 168 f. Probe hiervon II. 15. deſſen Verwandtſchaft mit dem Vitriol VII. 920. in wie fern der Alaun ein Beweis iſt, daß in den Steinkohlen Vitriol-Säure enthalten ſey II. 309. deſſen Beſtand-Erde III. 448. wodurch man ſolche bey den Alaun-Siedwerken zu conſerviren ſuche III. 449. der Alaun ſteckt in vielen Mineralien III. 449 f.

Alaun-Bergwerke, oder Alaun-Gruben, ob ſie zu den Regalien zu rechnen VII. 915 f.

Alaun-Salz, deſſen Nutzen und Gebrauch zu Verhütung der Feuersbrünſte und des Froſtes im Waſſer X. 728

Alaun-Saures, ob daſſelbe mit dem Vitriol-Sauren einerley ſey II. 309. ob ſich die Beſtand-Erde des Alauns aus dem Alaun-Sauren ſcheide III. 448

Alaun-Schiefer, wodurch er ſich von ſelbſt entzündet II. 309. wie er zu tractiren, damit in der Verwitterung auch nur Alaun und kein Vitriol erzeuget werde III. 449

Alaun-Sieden, was vor Geſchicklich- und Behutſamkeit darzu erfordert wird III. 447 f. welches die größte Hinderniß dabey iſt III. 448

Alaun-Waſſer, deſſen Nutzen und Gebrauch zu Abwendung der Feuers-Gefahr XI. 168 f. XII. 649 f. 654. wie ſolches zu verfertigen XII. 650

Alberoni, Card. in wie fern er dem Card. von Richelieu zu vergleichen IX. 663. deſſen Send-ſchreiben an Se. Königl. Sardiniſche Majeſtät, Frankreichs gefährliche Anſchläge betreffend X. 389. wer der wahre Urheber davon geweſen, ebend.

Albertus-Thaler, ſ. Kreutz-Thaler.

Albo, wird vor den Verfaſſer des Buches: *Le Teinturier Parfait*, angegeben III. 1013

Albrecht, Herzog zu Sachſen, deſſen Verbot der Alchymie I. 1039

Albrecht der Feiſte, Herzog zu Braunſchw. Nachricht von deſſen merkwürdigſten Lebens-Umſtänden IX. 959 ff. deſſen Gemüths-Beſchaffenheit IX. 963. Betragen gegen die Stadt Braunſchweig

ſchweig IX. 959 ff. Tod IX. 967. und Nachkom-menſchaft IX. 968

Albrecht (Barthel), ein ehemaliger groſſer Münzwechsler zu Nürnberg V. Vorr. XLIII.

Alcaheſt, was ſolches vor ein Liquor XI. 54. und was davon zu halten, ebend.

Alcali, deſſen Gebrauch zu Verſüſſung und Trinkbarmachung des See-Waſſers XI. 832 ff. deſſen Streit mit dem ſauern Salze XII. 259 f. Wirkung von ihrer Vermiſchung XII. 2 9 ff.

Alcali, metalliſches, was hierunter zu verſtehen III. 984

Alcali, natürliches IV. 640

Acalia fixa, wie ſie zu volatiſiren IV. 653

Alcaliſche Erde, ſ. Erde.

Alcaliſche Lauge, deren Zubereitung XII. 264. und Gebrauch zum Berliner Blau XII. 262 ff.

Alcaliſches Salz, ſ. Salz, und Alcali.

Alchymie, oder Alchymiſterey, was ſolche eigentlich iſt I. 1016 f. VI. 696. was die Freunde dieſer Kunſt darunter verſtehen I. 1033. ob an ihrer Möglich- und Wirklichkeit zu zweifeln I. 903 f. XI. 646 ff. 935. in wie fern ſie tadelhaft I. 903 f. warum ſie von vielen unter die ganz beſondern und vortrefflichen Wirthſchafts- und Nahrungsgeſchäfte gerechnet wird I. 1015. welches ihr nächſter Zweck ſey I. 1018. und aus was für Grundſätzen die Freunde derſelben ſolchen zu beweiſen ſuchen I. 1018. VI. 696 f. was nicht dahin zu rechnen I. 1019. ob alle Zwecke derſelben ſchlechterdings unmöglich I. 1021. ob an der Art und Weiſe, zu dieſen Zwecken zu gelangen, zu zweifeln, ebend.

ebend. was gänzlich bey derſelben zu läugnen und deswegen von einer guten Policey zu beſtrafen, ebend. in wie fern dießfalls mit den Strafen zu verfahren I. 1022. woher die größte Schwierigkeit entſtehet, der Menſchen unordentliche Begierde zu dieſer Kunſt zu erſticken I. 1022 f. anderweite Urſachen, dadurch es ſehr ſchwer wird, die verkehrten Herzen von ſelbiger abzubringen I. 1024 f. wie dieſe Kunſt in ein vortreffliches heiliges Lärvgen eingekleidet werde, um einfältige Seelen darzu anzulocken I. 903. 1024 f. welches die gemeinſten zwey Ausſchweiffungen in der Meynung von dieſer Kunſt ſind I. 1040. ob ſie in einem Staate zu dulten I. 1039. Gebote und Verbote derſelben, ebend. warum es gleichwohl an groſſen und vermögenden Leuten nicht zu tadeln, wenn ſie ſich mit dieſer Kunſt beſchäfftigen I. 1020. in wie fern ſich auch ein Cameraliſte darum bekümmern müſſe XII. 473. Erklärung verſchiedener Sätze aus derſelben IV. 425. VI. 723. was die eigentliche Grund-Materie darzu ſey XI. 646 ff. ſie wird aufs neue verdächtig gemacht XI. 265. noch ein Einwurf wider dieſelbe, deſſen weitere Ausführung gewünſchet wird II. 129. Auszug aus einem Brief-Wechſel, verſchiedene artige Anmerkungen von dieſer Kunſt betreffend II. 131 f.

Alchymiſten, wie dieſelben den Kies nennen, und was ſie eigentlich damit bezeichnen I. 890. ſchlimmer Ausſpruch der Italiener von denſelben I. 1016. wodurch ſie ſich den Eingang bey vornehmen, reichen und armen Leuten verſchaffet I. 1023. Anzeige der Urſachen von ihrer dunkeln

Schreibart und ihrer thörichten Ausflüchte I. 1035 f. II. 29. welche Schrift die vielen Arten ihrer Betrügereyen entdecket II. 1038. ob alle für Betrogene und Betrüger zu halten I. 1038 f. was Herzog Albrecht zu Sachſen an den Rath von Leipzig für einen Befehl wegen der Alchymiſten ergehen laſſen I. 1039. ihre Grundſätze vom Urſprunge der Metalle I. 1041 f. wer dieſe Grundſätze beſtritten und in wie fern ſolche Widerlegung Grund hat I. 1044 f. ob es nöthig, die erſten Grundſätze derſelben zu beſtreiten II. 28 f. ob ſie ihre Proceſſe und Vorgeben mit den Chymiſchen Grundſätzen zu erhärten vermögen II. 30. ob ſie das Wachſen der Metalle einräumen II. 32. und was für Mittel ſie zugeſtehen, dadurch ſolches befördert werde, ebend. ſechſerley Aecker der Alchymiſten II. 39. auf was Art und Weiſe ſie die ihnen zur Laſt gelegten Kunſtſtücke abzulehnen ſuchen II. 127 f. des Hofr. und D. Geyers Gedanken von ihrer Abſicht IV. 425. Glaubers Vertheidigung derſelben VI. 723. ihre Betrügereyen werden entdeckt XI. 647. Siehe auch Adepten, und *Adeptus ineptus.*

Alchymiſten-Rotte, die Sömmeringiſche, zu Braunſchweig XII. Vorr. XLI.

Alchymiſten-Wirthſchaft, in wie fern ſolche zu unterſuchen, den Gelehrten als etwas ſehr löbliches und nutzbares angeprieſen wird I. 1027

Alchymiſterey, ſ. Alchymie.

Alchymiſtiſche Aecker, ſ. Alchymiſten.

Alchymiſtiſche Begebenheiten und Erfahrungen II. 44 f.

Alchymiſtiſche geheime Gefäſſe und Oefen XI. 649

Alchymiſtiſche Proben und Producte II. 132

Alchymiſtiſche Proceſſe VI. 723. XI. 265. 649. deren ganzes Verfahren wird in einem Zuſammenhange vorgeſtellt II. 35-40. ſiehe Alchymiſten.

Alchymiſtiſche Redens-Arten, ſ. Alchymiſtiſche Schriften.

Alchymiſtiſche Schriften, die ausſchweifende Phantaſterey einiger davon wird angezeigt I. 1025. XI. 647. wo ein reiches Verzeichniß davon anzutreffen I. 1029. ein paar Betrachtungswürdige von ſelbigen werden angeführet I. 1029 f. es werden ihrer noch mehrere nahmhaft gemacht I. 131. XI. 647 ff. und ihre Ausdrücke erklärt II. 132 ff. XI. 647 ff. in wie fern dieſelben nichts als leere Träume zu nennen II. 29

Alchymiſtiſche Verſuche II. 131 f.

Alchymiſtiſche Vor- und Nach-Arbeiten XI. 649

Alchymiſtiſcher Aberglaube, ſ. Aberglaube.

Alchymiſtiſcher Mercurius XI. 52 f. 648

Alcyonium molle, ſ. Baum-Wolle, Deutſche.

Aldrovandus (Ulyſſes), hat noch am beſten unter den alten Schriftſtellern vom Kieſe gehandelt I. 893. wie viel Gattungen der Heuſchrecken er in Kupfer vorgeſtellet I. 390. und wie viel verſchiedene Arten von Spinnen II. 173. 195

Alenu der Juden V. 586

Aletophili Sendſchr. von den wahren Urſachen des Mutterkorns und Brandes IV 503 ff.

Alexandria,

Alexandria, Stadt, wie arbeitſam deren ehemahlige Einwohner geweſen V. 571. was ſelbige der Handlung der Carthaginenſer geſchadet VI. 742

Algermanns Leben des Herzogs Julii zu Braunſchw. XII. Vorr. XI.

Alkermes, ſ. Kermes.

Alleen, wie ſolche nützlich anzulegen VIII. 625 ff. beſonders nach Holländiſcher Art VIII. 629

Alleen von Maulbeer-Bäumen, was bey deren Anlegung zu beobachten VIII. 756 f. 766 ff.

Alleen Wände, wie ſchädlich deren Anlegung vor die Waldungen IV. 509

Allianzen, was die Manufactur-Collegien bey ihrer Abſchlieſſung zu beobachten haben IX. 947

Allmoſen, wie ſolche klüglich anzuordnen und unter die Armen zu vertheilen IV. 580. VIII. 394 ff. 741. 947. welches die beſten V. 166. ſ. Arme, und Bettler.

Allodium, wovon dieſes Wort hergeleitet und was darunter verſtanden wird II. 507 f.

Aloe, Beſchaffenheit des darinne befindlichen Nahrungs-Saffts X. 25

Alphonſus, König in Caſtilien, wird wegen ſeiner beſondern Gelehrſamkeit gerühmt VII. 742

Alsbeer-Baum, ſ. Arlsbeer-Baum.

Alſtröms (Jonas) Unterricht von Pflanzung der Patatoës VII. 423

Alt-Geſellen, deren Amt und Verrichtung V. 246 f. VIII. 175. 184. 330. 340 f. deren Unterſchied von den alten Geſellen VIII. 179 f.

Alt-Geſellenſchaft, deren Urſprung und Beſchaffenheit VIII. 190 f. 197

Alte, oder Alte Leute, was es vor Nutzen im gemeinen Weſen hat, wenn ſelbige denen Jungen mit guten Exempeln vorgehen IV. 870 ff. in was vor Achtung ſie ehemahls bey den Egyptiern geſtanden VI. 576 f.

Alte Brache, ſ. Brache.

Alte Geſellen, ſ. Geſellen, und Alt-Geſellen.

Alte Gewohnheiten, ſ. Altes Herkommen.

Alte Leute, ſ. Alte.

Alte Männer, ob und warum ſich dieſelben vornehmlich mit Landgütern und dem Ackerbau beſchäftigen ſollen X. 551 f. Bedenken dagegen X. 552 f. warum dieſelben lieber, als die jungen, zu Policey-Richtern zu erwählen X. 592 ff.

Alte Sprüch-Wörter, ſ. Sprüch-Wörter.

Altenau, oder Altona, wie gefährlich ſolche der Stadt Hamburg iſt V. Vorr. XV. Nachricht von den daſigen Maulbeerbaum-Plantagen IV. 217. VII. 574. VIII. 623

Alter Mond, ſ. Mond.

Alterſchaft, ſ. Alt-Geſellenſchaft.

Alterthümer, worzu die Kenntniß derſelben nutzet VII 700 f.

Alterthümer, Deutſche und Sächſiſche, geſammelt und erläutert VII. 488 ff. ob und was die Kenntniß derſelben einem Rechtsgelehrten nutze VI. 1016 f.

Altes Herkommen, und alte Gewohnheiten, wie ſolche in Policey- und Wirthſchafts-Sachen nützlich zu gebrauchen, und nach Gelegenheit zu verbeſſern V. 1025 f. VII. 604 f. XI. Vorr. III f. XI 42 f.

Altona, ſ. Altenau.

Amalia, das Muſter ehelicher Liebe, ein Buch, wird beurtheilt IX. 826. X. 742

Amalier-Kunſt XII. 994

Amaranthus maximus Indicus, ſoll die ſchönſte Purpur-Farbe ohne Cochenille geben I. 163

Ambition, ſ. Ehr-Liebe.

Ambitus, was ſolches bey den alten Römern geheiſſen VIII. 577. und was vor einen Haß ſie dagegen bezeiget VIII. 577 ff.

Ame, ein Däniſches Maas IV. 960

Ameiſen, werden unter die Feinde gewiſſer landwirthſchaftlicher Dinge gerechnet VII. 620. inſonderheit der Gärten XI. 236. was von denen im Zinkiſchen öconomiſchen Lexico zu ihrer Vertilgung vorgeſchlagenen Mitteln zu halten V. 866. Nachricht von einem verſuchten und gewiß befundenen Mittel XI. 236 ff. wo mehrere Nachricht von ihnen zu finden VII. 620

Ameiſen, geflügelte XII. 667

Ameiſen, groſſe, ſind Feinde und Vertilgungs-Mittel der Raupen I. 399. wie auch der Korn-Würmer XI. 838. Bedenken darüber XII. 456

Ameiſen (Löwen-) XI. 827

Ameiſen-Grillen XI. 827

Ameiſen-Haufen, ſind von den Hirten fleißig umzuſtoſſen I. 776. wie ſie aus Kühfladen entſtehen, ebend. wie ſie zu Vertilgung der Korn-Würmer zu gebrauchen XI. 838

Ameiſen-Krieg VII. 620

Ameiſen-Pulver, deſſen Zubereitung und Gebrauch

brauch XI. 236 ff. inſonderheit bey kranken Schaafen XI. 499. 502

Amelot de la Houſſaye, deſſen Hiſtoire du Gouvernement de Veniſe wird einem Cameraliſten angeprieſen I. 652. iſt ein Feind der Venetianer und entdeckt ihre Schwächen, ebend.

Americaner, woher es kommt, daß dieſelben bey ihren vielen Gold- und Silber-Bergwerken gleichwohl ſo arm ſind XII. 673. 684

Amiant-Stein, ſ. Asbeſt.

Amidam, ſ. Kraft-Mehl.

Amiens, einige Nachricht von der daſelbſt befindlichen Academie der Wiſſenſchaften XII. 202

Ammanns Medicina Critica VIII. 941

Ammen, woher die Liebe der Kinder gegen ſelbige entſtehet IV. 245. deren Schädlich- und Nützlichkeit VIII. 390 f.

Ammon (Joh.), ein Schweitzer, Nachricht von deſſen beſonders künſtlichen Maſchinen XI. 741 f.

Ampfer, ſ. Sauer-Ampfer.

Ampfer, wilder, ſ. Lendenwurzel.

Amphora, ein Römiſches Maas VI. 30. VIII. 580

Amſegetes, was alſo bey den alten Römern geheiſſen VIII. 573

Amſterdamiſche Handlung zur See IX. 786

Amſterdamiſches Zucht- und Arbeits-Haus, Beſchreibung davon III. 824. wird gerühmt III. 1056

Amt, oder Ehren-Aemter, warum ſie nicht erblich zu machen IV. 849. wie und warum ſich ſelbige von Zeit zu Zeit ſo ſehr verändern VII. 446

446 f. warum bey denen alten Römern nicht gar zu junge Leute darzu gelaſſen worden VIII. 584

Amt, oder Fürſtliche Aemter, was ſolche ſind, und woraus ſie beſtehen XII. 934 f. 961. wie vielerley ſie ſind XI. 887. ob es beſſer, ſolche vermittelſt eines Zeit-Pachts oder auf Rechnung und Adminiſtration zu verwalten I. 363 f. XI. 887. XII. 707 f. 936 ff. weswegen ehemahls die Römiſch-Catholiſche Cleriſey denen Fürſten die letztere angeprieſen I. 371. was hingegen denen Fürſten einen rechten Abſcheu davor eingeflößet I. 372. Oeconomiſcher Vorſchlag, wie ſelbige noch um ein Drittel oder wohl noch höher an Einkünften verbeſſert werden können V. 286 ff. XII. 930 ff. was ſonſt noch vor Anmerkungen dabey vorfallen XI. 1051 ff. XII. 788. 936 ff. Vorſchläge und Mittel, wie denen Unterthanen in ſolchen Aemtern bey allerhand Nothfällen mit Brodt- und Saat-Korn auszuhelfen XII. 694 ff.

Amtirey, was hierunter zu verſtehen XI. 886. und womit ſie es vornehmlich zu thun hat XI. 886 ff. XII. 935. 956. was hierzu inſonderheit vor Wiſſenſchaften erfordert werden VIII. 379. alte Deutſche Sprüchwörter davon XI. Vorr. XXX.

Amtleute, oder Amtmänner, ſ. Beamte, und Verwalter.

Amts-Adminiſtration, ſ. Amt.

Amts-Anſchlag zum Kauffe und zum Verpachten VII. 629. wie ſolcher von Zeit zu Zeit zu verbeſſern XII. 950 ff.

Amts-Anſtalten, deren ehemalige und jetzige Beſchaffenheit XII. 961 ff.

Amts-Ausgaben, ſ. Amts Einnahmen.

Amts-Bauern, ſ. Amts-Dörfer.

Amts-Bediente, ſ. Beamte, und Prediger.

Amts-Beſchreibungen, wie ſie gehörig einzurichten V. 837 ff. worzu ſie nützen V. 654. 843 ff. XII. 948

Amts-Beſſerungen oder Meliorationen, wie und wodurch dieſelben am beſten zu bewirken XII. 930 ff.

Amts-Caſſe, ſ. Amts-Einkünfte, und Amts-Einnahmen.

Amts-Charten, wie ſolche am beſten aufzunehmen V. 844

Amts-Diſtrict XII. 961 f.

Amts-Dörfer, und Amts-Bauern, woher es kommt, daß ſie bisweilen an dem benöthigten Saamen- und Brodt-Korne Mangel leiden XII. 696. ſchädliche Wirkungen davon, ebend. durch was vor Mittel und Wege ihnen ab- und mit dem erſtern auszuhelfen XII. 697 ff. wie die Amts-Dörfer mit neuen Anbauern zu vermehren XII. 941. Nutzen davon ebend.

Amts-Einkünfte oder Intraden, wie ſolche beſtmöglichſt zu vermehren XII. 930 ff.

Amts-Einnahmen und Ausgaben, wie dieſelben am beſten zu realiſiren XII. 943 ff.

Amts-Felder, wie ſolche am beſten zu nutzen XII. 945 f.

Amts-Gränzen zu beſtimmen V. 844 f.

Amts-Güter XII. 964

Amts-Handels-Bücher, worzu dieſelben nützen V. 655

Amts-Haushalt, was darunter zu verſtehen XII. 948
Amts-Intraden, ſ. Amts-Einkünfte.
Amts-Keller XII. 811. 812. 814
Amts-Kleider, ihr Endzweck und Nutzen VII. 461. 463 f.
Amts-Liſten, deren Nutzen VII. 613. 425. ſ. a. Amts-Beſchreibungen.
Amts-Meliorationen, ſ. Amts-Beſſerungen.
Amts-Pachter, ſ. Pacht-Amtleute.
Amts-Perſonen, ſ. Beamte, und Prediger.
Amts-Protocolle, was ſolche zu den Inventarien und Rechnungen nutzen V. 655
Amts-Rechnungen, wie ſie einzurichten und recht zu gebrauchen XII. 948. 954
Amts-Rechte XII. 694
Amts-Regalien ebend.
Amts-Regierung, wie ſie zu verbeſſern XII. 962
Amts-Reviſionen, was dabey zu beobachten XII. 950 ff.
Amts-Verbeſſerungen, ſ. Amts-Beſſerungen.
Amts-Verwaltung, ſ. Amt.
Amts-Viſitationen, worzu ſie nutzen V. 654. XII. 950 ff.
Amts-Unterthanen, oder Amts-Bauern, ſ. Amts-Dörfer.
Amy, deſſen Tractat von den neuen eiſernen Waſſerbehältern in Häuſern X. 1003. 1010. XI. 6. deſſen Gedanken über den Gebrauch des eiſernen

und kupfernen Küchen-Geräthes X. 1003. 1010. XI. 6. 24. 47 f.
Analogie, ſ. Verhältniß.
Ananas, wie ſie in kalten Ländern anzubauen VIII. 54
Anatomie, ſ. Zergliederungs-Kunſt.
Anatomiſch-Chirurgiſches Collegium zu Braunſchweig, Nachricht von deſſen Stifftung und Einrichtung VII. 852 ff.
Anatomiſche *Theatra*, deren Nutzen VII. 853 f.
Anbau der Erde, ſ. Erden-Bau.
Anbau wüſter Stellen, ſ. Wüſte Stellen.
Anbruch, wie die Bergleute öfters in Zubuß-Zechen damit umzugehen pflegen I. 700 f.
Ancona, eine uralte Handels-Stadt in Pommern VII. 501
d'Ancre, Marſchall, ſonſt *Conoini* genannt, deſſen Ungeſchicklichkeit in Finanz-Sachen III. 557
Andel, ſ. Queller.
Anderſon (Hr. Burgermſtr.), deſſen Meynung von dem Urſprunge der Steinkohlen II. 301. deſſen Nachrichten von Jsland und Grönland IV. 395
Andreä (Joh. Sam.), ein gelehrter Kaufmann, hat die alſo genannte Schrift: Beredtſamkeit eines Franzöſiſchen Schweizers von Manufacturen, aus dem Franzöſiſchen überſetzt VIII. 372. 613. und mit gar nützlichen Anmerkungen begleitet VIII. 613
Andreas de Rampinis Iſernenſis, wenn er gelebt, und was vor Bedienungen er bekleidet IX. 48. warum er insgemein der Feudaliſten Patriarche heißt, ebend. deſſen Lehre und Erklärung von den

den Domainen IX. 48. ob er am erſten davon geſchrieben *IX.* 46. 48 f. deſſen unglückliches Ende III. 547. IX. 49. deſſen Comment. in Conſuetud. & *Vſus* Feudorum IX. 48

Andreas-Tag, Aberglaube davon XI. 557

Andry (*M.*) deſſen *Orthopaedie*, oder Kunſt die Ungeſtalt des Leibes zu verhüten und zu verbeſſern VIII. Vorr. XXVII.

Aneignung der uranfänglichen Theilgen der natürlichen Körper IX. 96 ff. 1014

Anfang, aller Anfang der meiſten Dinge iſt ſehr klein geweſen I. 676 f.

Anflug des Holz-Saamens, ſ. Holz-Saamen.

Anfrage-Protocolle, deren Nutzen für Verwalter V. 645

Angabe, ſ. Vorſchlag.

Anger, wie dieſelben zu Aeckern, Wieſen und Fett-Weiden zu machen III. 939. warum ſie ſich nicht zum Flachsbau ſchicken XII. 248. wie ſie zu vermarken X. 224. ob und wie ſie zu beſchocken X. 346

Angezündete Sachen, ſ. Brennende Sachen.

Angränzende, ſ. Gränz-Nachbarn.

Anhägern bey dem Strombau XII. 544

Anhältiſcher Fürſtl. Erbverbrüderungs-Vergleich IX. 562. deſſen Inhalt und eigentliche Abſicht ebend.

Anhalten, deſſen Nutzen bey dem Schmelz-Werke III. 515

Anil, iſt eine Indianiſche Pflanze, wovon der Indig erzeuget wird V. 1003. XI. 995. ſ. Indig.

Anima Mundi, ſ. Welt-Seele.

Anima vegetabilis, oder wachsthümliche Seele, ſ. Seele.

Anker, ein Däniſches Maas IV. 960. ein Wein-Maas, woher es entſtanden VI. 30

Anker-Balken, deren Schädlichkeit beym Waſſer-Bau V. 526

Anlagen, ſiehe Abgaben, Auflagen, und Steuern.

Anlagen des Erdreichs am Ufer der Flüſſe, wie ſie zu beſchocken X. 336. 340

Anlehn, ſ. Borg.

Anneberger Spitzen, deren Verhältniß gegen die Brabanter II. 233

St. Annenberg, in Nieder-Oeſterreich, Beſchaffenheit des daſigen Silber-Erzes IX. 174. XI. 266

Annual-Schriften öffentlicher Geſellſchaften, wie fern ſie den Monats-Schriften beyzuzählen I. 6. Nutzen derjenigen, die von keiner ſolchen Geſellſchaft abgefaſſet ſind I. 7

Anonime, was für eine Societät die Franzoſen alſo zu nennen pflegen III. 62

Anrüchtige Handwerker, was vor welche alſo genennet werden IV. 892. welche Thorheit, ebend.

Anrüchtigkeit bey den Handwerkern VIII. 336 f.

Anſaldus de Anſaldis de Commercio & Mercatura V. 562

Anſchläge, ſ. Amts- Bau- Guts- Kauf- Pacht- Steuer- Anſchläge, u. ſ. w.

Anſchwärzen, oder Beneiden und Verfolgen,

gen, deſſen Schändlich- und Schädlichkeit für das gemeine Beſte VI. Vorr. XXXVII. ff.
Anſee-Städte, ſ. Hanſee-Städte.
Anſehen, ſ. Ehr-Anſehen.
Anſehen der Gelehrten, worzu ſolches nutzet (VIII. 929
Anſtalt, ſ. Ordnung.
Anſtalten in der bürgerlichen Geſellſchaft, ſ. Policey-Anſtalten; zur Erziehung der Kinder, ſ. Zucht-Anſtalten; zur Unterweiſung der Unwiſſenden, ſ. Unterrichts-Anſtalten.
Anſteckende Unreinigkeiten, ſ. Unreinigkeiten, und Contagion.
Anſtriche auf Eiſen, von verſchiedener Art VII. 243. warum der ſchwarze dem rothen und grünen vorzuziehen VII. 243 f.
Anſtriche des Holzes wider deſſen leichte Entzündung bey Feuers-Gefahr XII. 649 f. 654 f.
Anſud bey den Färbern, ſ. Färberey-Anſud.
Anthropomorphismus IX. 200
Antimachiavell XI. 858. 870
Antimonium, ſ. Spieß-Glas.
Antinomien, wie und warum ſie zu vermeiden IX. 580
Antipathie, ſ. *Sympathie*.
Antoine de S. Genevieve Schreiben von der Charletanerie der Buchhändler XII. 117
Anton Ulrich, Herz. zu Braunſchw. deſſen Verdienſte um die Stadt Braunſchw. X. 292 ff.
Antonius-Pforte in Paris XI. 762
Antreiben, einen Acker, ſ. Acker ähren.
Antwerpen, wodurch die daſige Handlung vornehmlich in Aufnehmen gekommen V. 568

Antwerpener Aſſoranz-Ordnung VII. Vorr. XXXII.

Anvertrautes Gut, wie deſſen argliſtige Angreifung bey den alten Römern beſtrafet worden VIII. 566

Anverwandte, ſ. Bluts-Freunde, und Verwandtſchaft.

Anwachs neuen Landes an der See, wie ſolcher entſtehet II. 257 f. IV. 38 ff. wie derſelbe zu befördern, ebend. was ſelbiger vor Feinde hat IV. 41. ob die Beförderung deſſelben für ein Object der öffentlichen und Privat-Wirthſchaft zu halten II. 254. f. und wo dieſes wirklich geſchieht, ebend. Beurtheilung einiger Anſtalten darzu II. 270 f. Bericht vom Anwachs und Abbruch einiger Ufer an der See und groſſen Flüſſen in Nieder-Sachſen II. 769 ff. IV. 35 ff. inſonderheit an der Nord-See IV. 35 ff. Beweis, daß der Anwachs auch in Flüſſen ordentlicher Weiſe von ſelbſt entſtehe II. 772 f. Siehe auch Abbruch, und Polder.

Anwäſſerung der Erde, ſ. Erde.

Anweiſung, oder Aſſignation, deren Nutzen in der Wirthſchaft V. 636

Anwendel, eine Art von Acker- oder Feld-Stücken X. 223. wie ſie zu verſteinen, ebend. was bey ihrer Ver- oder Ausmeſſung zu beobachten X. 234. 242. 328

Anwurf neuen Landes, ſ. Anwachs.

Anzeichen, oder Anzeigen, ſ. Ahndungs-Zeichen.

Anzeige-Blätter, oder wöchentliche und monatliche

monatliche Anzeigen, wie dieſelben einzurichten und zu nutzen III. 879 ff. V. 265. VI. 111. VIII. 275. 387. 538 ff. IX. 926. XI. 956 ff. XII. 212. 341. 660 ff. es werden ihrer verſchiedene Arten nahmhaft gemacht V. 265. VIII. 387. und darunter inſonderheit die Braunſchweigiſchen angeprieſen V. 266. VIII. 387. 539. X. 305. vorzügliche Beſchaffenheit der Hannöveriſchen VII. 486. VIII. 275 f. 539. IX. 723. weitere Nachricht davon VII. Vorr. XXXVI. XLIII. XLIV. VIII. 85 f. IX. 723 f. 895. XII. 243. wie auch von denen Oſtfriesländiſchen VIII. 983 ff. und Göttingiſchen XII. 210 ff. 223 ff. Siehe auch Intelligenz-Weſen.

Apenrader Modder-Prahme IV. 957. 965. deren Beſchreibung, Abbildung und Gebrauch IV. 965 ff.

Apfel, oder Aepfel, wie ſolche durch etliche mal wiederholtes Pfropfen ihre Natur verändern III. 529

Apfel-Baum, oder Aepfel-Bäume, Anmerkung und Erfahrung, daß faſt alle Aepfel-Bäume, ſo aus Kernen von den beſten Sorten gezogen worden, in einer gewiſſen Gegend von wilder Eigenſchaft ſind II. 934. Beobachtung und wahrſcheinliche Muthmaſſung, woher es komme, daß die aus Aepfel-Kernen erzeugten Bäume nicht allezeit dieſelbige Art Früchte bringen, als der Baum, darauf ſie gewachſen III. 526. Beobachtungen vom Anbau der Aepfel-Bäume überhaupt X. 875. ob und wie die Rinde davon zur Gerber-Lohe zu gebrauchen XII. 219. die wilden Aepfel-Bäume

gehören zum harten Laubholze X. 364. einige wirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 365 f.

Apfel-Moſt, oder Apfel-Wein zu machen V. 278 ff. X. 875. XII. 74. 1004

Apius (Hr. Prof. Siegm. Jac.), deſſen Vorſchlag, wie die Kupfer-Kapſeln und Pappen vor den Motten zu verwahren I. 482. Gegen-Erinnerung wider deſſelben Meynung, daß die Motten nach dem Kleiſter gehen II. 325 f.

Apolda, im Weimariſchen, iſt wegen der erſten Strumpf-Fabriken in Deutſchland berühmt II. 228

Apotheken, was die Policey in Anſehung ihrer Errichtung und Unterhaltung zu beobachten hat VI. 592 ff. ob und in wie fern die Privat-Apotheken denen öffentlichen vorzuziehen VI. 593 ff. wem die Aufſicht darüber anzuvertrauen VI. 594 ff. ob und warum es beſſer, die öffentlichen zu verpachten, als auf Rechnung adminiſtriren zu laſſen VI. 595 ff. ob es billig und recht, ein obrigkeitl. Monopolium daraus zu machen VI. 597 ff. Siehe auch Haus-Apotheke.

Apotheken-Recht, Chr. Thomaſii Abhandlung davon IX. 230

Apotheken-Weſen, nützliche Anſtalten zu deſſen Verbeſſerung in den Braunſchweig-Lüneburgiſchen Landen IV. 1013 ff.

Apotheker, wornach ſie ſich im Braunſchweigiſchen zu achten haben IV. 1021 ff. wie es auf den Fall einiges Verſehens mit ihrer Beſtrafung zu halten IV. 1022 f. ſie ſollen unbekannten Perſonen

ſonen keine Zubereitungen, worinnen ein Gift iſt, ausliefern X. 1015
Apotheker-Kunſt der alten Egyptier VI 489. 494. 592 f. deren Erfindung VI. 489
Apotheker-Taxen, ihr Nutzen VI. 594. Braunſchweigiſche IV. 1021
Apotheker-Waaren, wie dieſelben beſchaffen ſeyn und diſtribuiret werden ſollen VI. 593 ff.
Appleby, Nachricht von deſſen Erfindung, das See-Waſſer ſüſſe und trinkbar zu machen X. 879. XI. (830 ff.
Appropriatio, ſ. Aneignung.
Apricoſen-Bäume, wodurch das Erfrieren ihrer Knoſpen zu verhüten I. 1048
April, alte Deutſche Sprüch-Wörter und Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXII f.
Apulejus de Laude Aſini oder Aureus Aſinus IV. 722
Aquifolium, oder *Ilex foliis ovatis dentatis* X. 373
Arbeit, was ſolche überhaupt ſey II. 641. deren Unterſchied in Leibes- und Gemüths- oder Seelen-Arbeit, ebend. Nutzen der gemäßigten Arbeit des Leibes und der Seelen in Anſehung der Geſundheit, ebend. was für Schaden die flüßigen Theile unſers Körpers durch übermäßige Leibes-Arbeit unterworfen ſind II. 644 f. wie nachtheilig eine unmäßige Leibes-Arbeit den feſten Theilen unſers Körpers ſey II. 645 f. wer von allzu vieler und großer Arbeit geſtorben, II. 646. warum das weibliche Geſchlecht beſonders vor unmäßiger Leibes-Arbeit zu warnen, ebend. welcherley Leute ſich vornehmlich vor allzu großer Arbeit des Leibes hüten ſollen II. 646 ff.

Regeln,

Regeln, nach welchen das Ab- und Zunehmen des Leibes vermittelſt der Arbeit zu befördern II. 647. was für gefährliche Folgen eine unmäßige Arbeit der Seele in Anſehung der Geſundheit habe II. 649 f. 653. nebſt Anzeige der Art und Weiſe, wie ſolche entſtehen, ebend. beſondere Urſache der daher entſtehenden großen Schädlichkeit II. 652. Nutzen von der klüglich eingetheilten Abwechſelung der Arbeit und der Ruhe, ebend. was eine unmäßige Kopf- und Gemüths-Arbeit in der Vermiſchung mit dem andern Geſchlechte, welche gleich nach derſelben vorgenommen wird, für ſchädliche Folgen habe II. 653 f. bey welchen Krankheiten alle Arbeit ſo wohl des Leibes als der Seele zu vermeiden II. 654. ob die Gewohnheit der Arbeit eine Ausnahme hiervon mache II. 655 f. Nothwendigkeit der Arbeit in der Haus-Wirthſchaft IV. 173. auf was vor Art das Geſinde darzu anzuhalten IV. 175. was die Handwerks- und Kunſt-Arbeit einer Stadt vor Nutzen ſchaffe IV. 330. warum die Arbeit auch im Stande der Unſchuld nöthig geweſen IV. 901 ff. was das Policey-Weſen wegen gehöriger Eintheilung und Verrichtung der nöthigſten und nützlichſten Arbeiten zu beſorgen hat V. Vorr. VIII. ff. XXIII ff. LIII ff. LIX ff. LXXV ff. V. 571. Arbeit vor Blinde, Lahme, Gebrechliche, alte und andere Arme V. 209. IX. 945. XII. 544. wie jungen Leuten Luſt zur Arbeit zu machen VII. 706. ſ. a. Arme, und Dürftige, ingl. Bau- Feld- Hand und Handwerks-Arbeit.

Arbeit, öffentliche, deren verſchiedene Gattungen

tungen IV. 867 ff. und wie ſolche klüglich anzuordnen, ebend.

Arbeit verdingen, in Bau-Sachen, ſ. Bau.

Arbeiten, ſ. Arbeit, und Beten.

Arbeiter in den Manufacturen, ob und wiefern es nützlich, daß ſolche zugleich Verleger abgeben I. 242 f. und worauf ſolche, wenn ſie dergleichen ſind, hauptſächlich zu ſehen haben, ebend. ein wohlgemeyntes, aber leeres Project, auf was Art und Weiſe fleißige Arbeiter zu erhalten II. 367 f. wie und warum die geſchickten und einheimiſchen Arbeiter in den Städten für andern zu fördern V. Vorr. LIV. was das Policey-Weſen ihrentwegen zu beobachten hat II. 251 f. VI. 674 ff. IX. 924. Siehe auch Hand- und Haus-Arbeiter, desgl. Bau-Leute.

Arbeiter-Ordnungen, deren Nutzbarkeit im gemeinen Weſen VI. 387

Arbeits-Haus, ſ. Zucht-Haus, und Werk-Haus.

Arbeits-Schichten beym Bergbau, deren Urſprung I. 681

Arbeits-Schulen, ſ. Real-Schulen.

Arbeits-Vieh, oder Acker- und Zug-Vieh, deſſen Nothwendig- und Nutzbarkeit bey der Land-Wirthſchaft IV. 205 ff. deſſen verſchiedene Gattungen IV. 206. welche die beſte und brauchbarſte IV. 206 ff. was bey deren Gebrauch und Wartung zu beobachten IV. 206 ff. 213 f. wie dem Mißbrauch dabey von Seiten der Obrigkeit oder der Policey beſſer vorgebauet werden ſolte IV. 210 ff. Vorſchlag und Erfindung, den Ackerbau we-

nigſtens um ein Drittel, ohne Vermehrung des Zug-Viehes, zu verbeſſern III. 328. V. 780. VI. 400. 406. 414 ff. 430 f. 436. ſ. Acker-Bau-Rätzel, ingl. Vieh.

Arbitragen-Tabellen X. 973

Arbuthnots (D.) Tractat oder Verſuch von den Eigenſchaften und der Wahl der Speiſen V. 991. Abhandlung von der Wirkung der Luft auf und in die menſchl. Körper, ebend.

Arcana, ſ. Geheimniſſe.

Arcana, Mediciniſche, ſ. Mediciniſche Geheimniſſe.

Arcaniſterey, ſ. Geheimnißkrämerey.

Archaeus metallicus, was Herr Jugel davon vorgegeben I. 724 f. Urtheil davon II. 29. wer einen dergleichen beſondern Archaeum zur Erzeugung der Metalle erfordert I. 1041 f. in wie fern dieſes eine Widerlegung verdiene II. 28

Archimedes, iſt wegen Verfertigung mathematiſcher Inſtrumente berühmt VI. 337. wie auch wegen der ſo genannten Egyptiſchen Schnecke VI. 476. ob er vor den Erfinder der Orgeln zu halten XI. 369

Archimimi bey den Römern VI. 807

Architectur, ſ. Bau-Kunſt.

Architecture Hydraulique, ou l'Art de conduire, d'élever & de menager les Eaux pour les différens beſoins de la Vie, kurze Anzeige dieſes Werkes II. 223

Archytas, wie ſelbiger die abſtracte Meß-Kunſt vorgetragen VIII. Vorr. XIV.

Argentarii, was ſolche bey den alten Römern vor Leute geweſen III. 1010

Argenterie, ſ. Silber-Arbeit.

Argliſt, ſ. Liſt.

Ariſtoteles, deſſen Meynung von den Seelen der Pflanzen I. 109. deſſen Urtheil vom Verkehr und der menſchl. Bedürfniß wird vertheidigt VI. 48. deſſen Beſchreibung vom Bombyce oder Seiden-Wurme VI. 613. deſſen Liber Oeconomicorum wird gerühmt VII. 831. wie viel er vor des Speuſippus Werke bezahlen müſſen XII. 126

Ariſtoteliſche Abgötterey X. 200

Arlsbeer-Baum, oder Elzbeer-Baum, gehört unter das harte Laub-Holz X. 364. einige wirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 364 ff.

Arm, in wie fern auch ein Menſch bey noch ſo vielem Vermögen arm ſeyn könne IV. 174. ob und in wie fern im gemeinen Weſen und zu Beförderung guter Nahrung auch arme Leute nöthig ſind V. Vorr. VIII. XXIV. wie von Seiten der Obrigkeit oder der Policey vor ſelbige zu ſorgen, IV. 746. V. Vorr. VIII ff. XXIV ff. LX. V. 197 f. VII. 211 ff. IX. 942. Nutzen davon vor das gemeine Beſte IV. 746. V. Vorr. VIII ff. XXIV ff. wie die wider die Policey-Geſetze ſündigenden Armen zu beſtrafen IV. 859 ff. in wie viel Gattungen die Armen überhaupt zu unterſcheiden V. Vorr. LXI. V. 197 f. was vor welche wahre und würdige Arme zu nennen V. Vorr. LXI ff. wie ſich gegen ſelbige zu bezeigen V. Vorr. LXI–LXXII. was vor welche unter die falſchen und unwürdigen zu rechnen V. Vorr. LXXII ff. und

und wie ſich gegen dieſe zu betragen V. Vorr. LXXII–LXXV. welche unter denen Haus-Armen zu verſtehen V. Vorr. LXIV ff. VI. 251. VIII. 398. und wie von Seiten der Policey vor ſie zu ſorgen V. Vorr. LXIV ff. VI. 251 f. 257 ff. VII. 211 ff. VIII. 403. wie ſich gegen die fremden oder ausländiſchen Armen zu verhalten V. Vorr. LXI ff. VI. 252. 257. 263 ff. ob und in wie fern es rathſam, denen Armen das Heyrathen zu unterſagen V. 43. Vorſchlag, wie und warum ſolches vielmehr zu befördern V. 43 ff. 253 ff. wie ſchädlich die Armen, ſo nicht arbeiten wollen, dem gemeinen Weſen ſind VIII. 393. durch was vor Mittel ſelbige darzu anzuhalten VIII. 394 ff. IX. 942. Anweiſung zur Wirthſchafts-Kunſt der Armen und Dürftigen XII. 888. 889. Siehe auch Allmoſen, Arbeit, Bettler, Dürftige, Reiche, und Stadt-Nahrung.

Arm-Polypen, ſ. Polypen.

Arm-Säulen, oder Armen-Säulen, ſ. Meilen-Säulen.

Arme Adeliche oder Edelleute, ſ. Edelleute.

Arme Fräulein, ſ. Fräulein.

Arme Gelehrte, ſ. Gelehrte.

Arme Geſellen, ſ. Geſellen.

Arme Handwerksleute, ſ. Handwerker.

Arme Jungfern, ſ. Jungfer.

Arme Kinder, ſ. Findlinge, Kinder, und Wayſen-Kinder.

Arme Künſtler, ſ. Künſtler.

Arme Schüler, ſ. Schüler.

Arme vom Stande, ſ. Bürgerliche Perſonen, und Edelleute.
Arme Studenten, ſ. Studenten.
Arme Wayſen, ſ. Wayſen-Kinder.
Arme Wittwen, ſ. Wittwen.
Armee, ſ. Soldaten.
Armee, mechaniſche, von Silber VI. 335
Armen-*Aerarium* (Adeliches) V. 212 f.
Armen-Anſtalten, deren Nothwendig- und Nutzbarkeit im gemeinen Weſen IV. 579 ff. 848 f. V. Vorr. LX ff. wie ſolche klüglich einzurichten IV. 579 ff. 848 f. 859 ff. V. Vorr. LX ff. XII. 434. ſ. a. Braunſchweig.
Armen-Caſſen IV. 579. VII. Vorr. XX. VII. 211. VIII. 403
Armen-Güter, Regeln zu ihrer nützlichen Verwaltung V. 647
Armen-Häuſer, ihr Mißbrauch IV. 581. Bedenken darüber, warum ihnen keine neuen Capitalien zu vermachen IV. 762. V. 105. 252. wie ſolche beſſer einzurichten V. 204. 206 ff. IX. 945 f. Vorſchlag zu einer neuen Art davon vor arme und wohlverdiente Leute, nebſt ihren nachgelaſſenen Wittwen und Wayſen IV. 848. ob ſolche von der Steuer zu befreyen VIII. 717. Nachricht von denen Armen- und Arbeits- oder Werk-Häuſern in Engelland, ein Buch, nebſt einer Vorrede von Armen- und Arbeits-Anſtalten III. 804. wie fern ſolche von denen Zucht-Häuſern zu unterſcheiden III. 812 ff. deren eigentliche Abſicht und Beſchaffenheit III. 816 ff. Siehe auch Hoſpital, und Zucht-Haus.

Armen-Herbergen, öffentliche, die rechte Veranſtaltung derſelben fehlet noch an vielen Orten Deutſchlands I. 828. wie fern dieſes ein Hinderniß wohl eingerichteter Gaſt-Höfe I. 826. 828. Vorſchlag, wie ſolche beſtens einzurichten V. 106 f. Siehe auch Bettler-Herbergen.

Armen-Manufactur-Caſſen, allgemeine, was für Mittel einige zu Errichtung ſolcher Caſſen vorgeſchlagen, nebſt Prüfung derſelben II. 367 f. 371 f.

Armen-Säulen, ſ. Meilen-Säulen.

Armen-Schul-Caſſen, Anzeige von deren Einrichtung, Zufluß und Anwendung I. 926 f.

Armen-Schulen, ſ. Schule, und Real-Schule.

Armeniſche Seide, deren Beſchaffenheit VII. 583

Armer Eltern Kinder, ſ. Kinder.

Armuth, deren ordentliche Quellen und Urſachen IV. 174. VIII. 394 ff. Siehe Arm.

Arnolds (Theod.) Brittiſches Reich in America aus dem Engliſchen überſetzt VI. 707

Arreſt, ſ. Gefängniß, und Gehorſam.

Arrha promiſſa, ſ. Reu-Kauf.

Ars, ſ. Kunſt.

Ars Medica, ſ. Arzney-Kunſt.

Ars Medica Zoologica, ſ. Vieh-Arzney-Kunſt.

Ars melano-chalcographica, ſ. Schwarze Kunſt.

Arſenik, wie er zuerſt in Sachſen fabriciret worden I. 429. was ſelbiger vor ein Feind der Erze iſt III. 505. 508. doch iſt ihnen der rohe nicht ſo ſchädlich,

ſchädlich, als der ausgetrocknete oder ſublimirte III. 508. wie er durch das Röſten fortzutreiben, ebend. am beſten aber iſt er durch den Schwefel zu bändigen III. 509. und wie, ebend. ob er wirklich Silber, oder nur ſilber-erzend ſey III. 514. wie er in der Roh-Arbeit gebunden und figiret werden kan III. 514. deſſen Nutzen und Gebrauch bey dem Mineraliſiren III. 592 ff. deſſen ſchädliche Wirkungen in den menſchlichen Körpern VII. 231. X. 993 f. 997 f. deſſen Wirkung bey Abtreibung des Silbers XII. 235 ff. Siehe auch Schwefel.

Artemiſien, wie viele ihrer bey den Alten bekannt geweſen VI. 545

Arten, bey dem Acker-oder Feld-Bau, ſ. Acker, und Schläge.

d'Artenne (P.) Tract. von den Ranunkeln, aus dem Franzöſiſchen überſetzt XI. 581

Arterien der Pflanzen, was darunter zu verſtehen X. 15 f. deren Lage und Nutzen, ebend.

Artickel, ſ. Geſellen- und Handwerks-Artickel.

Artificium, ſ. Kunſt-Werk.

Artillerie-Erfindungen, neue XI. 924 ff.

Artiſchocken, Beſchaffenheit des darinne befindlichen Nahrungs-Safts X. 25

Artiſten, warum ſonſt die Philoſophen alſo genennet worden VI. 278. ſ. a. Künſtler.

Aruren, was ehedem bey den Egyptiern alſo geheiſſen VI. 501

Arzney, wie es mit ihrer Diſtribuirung im Braunſchweigiſchen zu halten IV. 1017. was von

den Univerſal-Arzneyen zu halten VIII. 145. XI. 935. ſ. a. Mediciniſche Geheimniſſe, und Vieh-Arzney.

Arzney-Behältniß der Seelen VI. 484

Arzney-Bücher VI. 701. X. 737. 751

Arzney-Gewächſe X. 753

Arzney-Händler, wornach ſie ſich in den Braunſchweig. Landen zu achten haben IV. 1033

Arzney-Kunſt, wie nützlich und vortheilhaft es vor einen Landmann ſey, wenn er von ſelbiger und von denen dazu gehörigen Dingen einige Wiſſenſchaft hat III. 752 f. V. 878. 991. woran es derſelben annoch zu ihrer beſtmöglichſten Beförderung fehlet IV. 661. Ankündigung verſchiedener dahin gehörigen Journale und Beobachtungen IV. 661. VIII. 384 f. welchergeſtalt ſie ehedem von den Egyptiern ausgeübet worden VI. 494. 592 ff. ob ſie vor ihre Erfinder zu halten VI. 592. deren Nutzen in der Oeconomie und Policey-Wiſſenſchaft VIII. 385 f. ob und was vor Nutzen ihr die Electricität verſchaffen könne IX. 889. X. 967. ſ. a. Vieh-Arzney-Kunſt, und Wund-Arzney-Kunſt.

Arzney-Mittel, ſ. Arzney.

Arzney-Mittel (bewährte) für das Rind-Vieh und Schweine, Nachricht von dieſer kleinen Schrift, nebſt ihrem Inhalte IV. 837 ff.

Arzney-Weſen, ſ. Medicinal-Weſen.

Arzney-Wiſſenſchaft, ſ. Arzney-Kunſt.

Arzt, oder Aerzte, deren Eintheilung und Beſchaffenheit bey den alten Egyptiern VI. 592. ob und wie man die Aerzte in geſunden Tagen brau-

chen

chen könne VIII. 139 ff. Exempel von einiger gelehrten Schmeicheleyen VIII. 941 ff. Siehe auch *Medicus*, ingl. Haus-Pferde-Vieh- und Zahn-Arzt.

Arzt des armen Landmanns, kurze Anzeige dieſer Schrift I. 556

Asbeſt, oder Amiant-Stein, Abhandlung davon, und von der daraus zu verfertigenden Leinwand V. 994. weitere Nachricht davon IX. 103

Aſch-artiger Acker, wie derſelbe zu bearbeiten VI. 68. 89. 99. 1024. 1034. VII. 40 ff.

Aſche, deren Nutzen zur Düngung der Felder IV. 115. 120. 753. V. 55. VII. 387 f. 415. Bedenken darüber wegen ihrer Koſtbarkeit VII. 394. ob vermittelſt derſelben die Erd-Flöhe von den jungen Pflänzgen zu vertreiben III. 204. V. 55. wie und auf was Art inſonderheit die Holz-Aſche beſſer zu ſammeln und aufzubehalten, als zeither an den meiſten Orten üblich geweſen VII. 123 ff. wie ſchädlich es iſt, dieſelbe in den Oefen allzu lange liegen zu laſſen VII. 124 f. wie und wo ſie zu verwahren XII. 14. deren üble Wirkung im moraſtigen Lande XI. 675 f. 677 f. Schädlichkeit und unbequemer Gebrauch der Aſche als eines Mittels wider den Mehlthau am Hopfen III. 380 f. ob die mit Salpeter-Lauge durchlaugete der Seifenſieder-Aſche vorzuziehen I. 317. ſonſt iſt die ausgelaugte Aſche ein Ingredienz zu Erzeugung der Salpeter Erde I. 320. die Aſche von Feigen-Blättern ſoll ein Mittel wider die Raupen ſeyn I. 401. Siehe auch Pot-Salpeter-Seifenſieder-Steinkohlen-Torf Waid-u. Weinſtein-Aſche.

Aſche von Maulbeer-Bäumen, ſ. Maulbeer-Baum.

Aſche, ein Baum, ſ. Eſche.

Aſchen-Gruben, was dabey zu bedenken VII. 128

Aſchen-Häuſer, Vorſchlag zu ihrer nutzbaren Anrichtung auf dem Lande VII. 123 ff.

Aſchersiebiſcher Bruch, deſſen üble Beſchaffenheit XI. 786. Vorſchlag wie er gleichwohl zu beſſerm Nutzen zu bringen, ebend.

Aſiatiſche Handlungs-Compagnie, ſiehe Embden.

Aſiatiſche Waaren VI. 348 f.

Aſparge, ſ. Spargel.

Aſpen, oder Eſpen, gehören unter das weiche Laub-Holz X. 367. Beobachtung, daß ſolche auch unter dem ſchwarzen oder Tangel-Holze gut arten X. 359. was vor einen Boden ſie verlangen X. 367. XI. 724. ſie tragen auch eine Art von Wolle X. 969. wenn ſie ihren Saamen geben XI. 724. und wie er zu ſäen, ebend. Vorſicht beym Fällen derſelben, in Abſicht ihrer Größe oder Stärke I. 865. die jungen Aſpen ſind für dem Rindvieh ſicher zu ſtellen, ebend. ob die Aſpen wieder aus der Wurzel ausſchlagen I. 866

Aſſamblee-Ordnung auf Caffee-Häuſern, ſ. Caffee-Häuſer.

Aſſeburg, ein altes Schloß im Braunſchweigiſchen, wer es zerſtöret X. 77

Aſſecuranz, oder Aſſoranz, bey Kaufleuten, was darunter zu verſtehen VII. Vorr. XXXI. f. deren Nutzen, ebend. wer davon geſchrieben, ebend.

ebend. wegen Feuers-Gefahr, ſ. Brand-Aſſecuration.

Aſſecuranz-Briefe, ſ. *Polizza.*

Aſſecuranz-Contract V. 636

Aſſecuranz-Ordnung, Antwerpener VII. Vorr. XXXII.

Aſſecuranz-Recht, verſprochene Abhandlung davon VIII. 619

Aſſecuration, ſ. Brand-Aſſecuration.

Aſſecurations-Caſſen wegen Feuers Gefahr, worzu ſie nützen VII. Vorr. XXXIII f. Bedenken dabey VII. Vorr. XXXIV.

Aſſecurations-Societäten, wegen Feuers-Gefahr, ihr Endzweck und Nutzen VII. Vorr. XXXIII f. Vorſchläge zu ihrer bequemſten Einrichtung VII. Vorr. XXXVI ff. Nachricht von der Hannöveriſchen VII. Vorr. XXXIV ff. VIII. 145 ff. ingl. von der Braunſchweigiſchen X. 304. 898 ff.

Aſſentationes JCtorum, ſiehe Leyſer, und Schmeicheley.

Aſſidui, was vor Leute alſo bey den alten Römern geheiſſen VIII. 563

Aſſignation, ſ. Anweiſung.

Aſſiſtenz-Häuſer, ſ. Leih-Häuſer.

Aßmuths (Joh. Dan.) Abhandlung von den Pflichten der Regenten IX. 221. wird gerühmt IX. 221. XI. 861

Aſſoranz, ſ. Aſſecuranz.

Aſt, ſ. Baum-Aſt.

Aſtraliſches Salz, Urtheil davon VII. 381

Aſtrologie, ſ. Sterndeuterey.

Aſtrologiſche *Prognoſtica* in Calendern, ſ. Calender.

Aſtronomie, ſ. Sternkunde.

Aſyli Jus bey den alten Römern VIII. 948. woher ſelbiges in Anſehung unſerer Kirchen entſtanden ebend.

Athanita, ſ. Trüffeln.

Atheiſten, was und wie vielerley ſie ſind X. 196 ff. kurze Vorſtellung und Erklärung ihrer vermeynten Gründe und Sätze, ebend. welche die ſchlimmſten X. 196. 200. in wie fern ſie von vorſetzlichen Gottloſen und andern Sündern zu unterſcheiden X. 203 f. wider ſelbige werden in Engelland alle Jahre gewiſſe Predigten gehalten V. 186. ob es beſſer, die Atheiſten, oder die Abergläubigen, in einem Staate zu dulten X. 189

Atheiſterey, was ſolche eigentlich iſt X. 189. 195 f. deren verſchiedene Arten X. 189 ff. 195. und ihre Schädlichkeit im Staate X. 189 ff. 195 ff. worinne ihr eigentlicher Grund und Urſprung zu ſuchen X. 203. wie ſolche von dem Aberglauben unterſtützet wird XI. 571

Atheiſtiſche Abgötterey, woher dieſelbe entſtanden X. 199. wie vielerley ſie iſt, ebend. und ihre eigentliche Abſicht X. 199 f. üble Folgen davon ebend.

Athen, wodurch vornehmlich deſſen äuſſerliche Schönheit vermehret worden VIII. Vorr. XXI.

Atteſtate bey den Handwerkern, ſ. Kundſchaft.

Attigbeeren-Buſch, gehöret zu dem ſo genannten Buſch- und Unter-Holze X. 373

Aubery (d') Memoires, werden einem Cameraliſten angeprieſen I. 652
Auctionen von Büchern, ſ. Bücher-Auctionen.
Auctionen von Manufactur- und andern Waaren, worzu ſie nutzen IX. 936 f.
Auctions-Gebühren XI. 306
Auctions-Geſichte XI. 940 ff.
Auctores, ſ. Schriftſteller.
Auctoritas, ſ. Anſehen.
Auer-Ochſen, oder Ur-Ochſen VII. 528
Averanii (*Joſ.*) Interpretationes Iuris VIII. 242
Aufborgen, ſ. Borgen.
Aufeiſen der Teiche, bey welchen man ſolcher Mühe überhoben ſeyn kann II. 717
Auferſtehung der Todten, ob ſich ſolche durch die Verwandelung der Seiden-Würmer beweiſen laſſe VI. 642
Aufheben, bey dem Dreſchen, was dabey zu beobachten XII. 742 f. 774 ff.
Aufkäuffer des Getreides, ſ. Korn-Juden.
Aufkäuffer der Lebens-Mittel oder Victualien, ſ. Victualien-Händler.
Aufkauf, ſ. Vorkauf.
Aufkünfte, ſ. Producte.
Auflage-Geld der Handwerks-Geſellen VIII. 334
Auflagen, oder Impoſten, was bey ihrer Einführung und Eintreibung zu beobachten I. 888. III. 851. VI. 481. VII. 518 f. woher ſo viele auſſerordentliche und ordentliche entſtanden ſind III. 539 ff. Siehe auch Abgaben, und Steuer.

Auflagen von Büchern, was von den vielen, und inſonderheit von den ſo genannten vermehrten und verbeſſerten zu halten VI. 140 ff.

Auflegen der Handwerker V. 28. VIII. 175

Auflöſe-Waſſer, ſ. *Menſtruum.*

Auflöſung der Körper, auf wie verſchiedene Art dieſelbe geſchieht XI. 43

Auflöſungs-Kunſt (*Academie* der), ſ. *Academie* der Zergliederungs-Kunſt.

Auflöſungs-Saft des Nitri VII. 174

Aufmerker, ſ. Aufſeher.

Aufnehmen der Städte und Länder, ſ. Stadt, und Land.

Aufreiben, ſ. Aufwirren.

Aufreiſſen des Erdbodens, ſ. Neubruch.

Aufriß bey einem Bau, ſ. Bau-Riß.

Aufruffung des Pacht-Contracts V. 319 ff.

Aufſchläger bey den Beckern VIII. 178

Aufſchrauben der Gebäude, wenn und wie ſolches geſchiehet VII. 105

Aufſchüttung des Getreides oder der Vorräthe, in wie fern ſolche billig und erlaubt iſt, oder nicht III. 586 ff. IV. 740. einige Handgriffe dabey VII. 410

Aufſeher über die in öffentlichen Druck kommenden Schriften, was dieſelben vornehmlich in Obacht zu nehmen haben VII. 326

Aufſeher, deren Nutzen und Nothwendigkeit zu deſto beſſerer Beobachtung der Policey-Geſetze und Anſtalten II. 337 ff. 887. VI. Vorr. XXXVIII. VIII. 418 ff. 440 f. was dieſelben zu beobachten haben

haben VIII. 419 f. 439 f. was aber dabey zu bedenken VI. Vorr. XXXVIII f.

Aufſeher der Schulen, was ſelbige für Pflichten auf ſich haben II. 342 ff. beſondere General-Inſtruction für dieſelben II. 875 ff. Siehe auch Kinder-Zucht.

Aufſeher der Wirthſchaft, ihr Nutzen IV. 190. VII. 19 ff. was vor Leute ſich am beſten darzu ſchicken IV. 190. VII. 21. welche aber nicht, ebend. was ſie vornehmlich zu beobachten haben IV. 190 ff. worzu es nutzet, ihnen ein reichliches Lohn und Auskommen zu reichen VII. 19 ff. Siehe auch Wirthſchafts-Inſpectoren.

Aufſeher, der Engelländiſche, ein Buch, ſ. Engelländiſcher Guardian.

Aufſichts-Anſtalten gehören mit unter die vornehmſten und wichtigſten Policey-Anſtalten VIII. 418. ſ. Aufſeher.

Aufſtößiges Vieh, ſ. Vieh.

Aufträge, geometriſche, bey Aus-oder Vermeſſung der Felder X. 239

Auftreiben der Geſellen bey den Handwerkern, was hierunter zu verſtehen VIII. 199. was vornehmlich Gelegenheit dazu gegeben IV. 863 V. 12. VIII. 175. 331. 342. wodurch ſich daſſelbe ſo verhaßt gemacht hat V. 28

Aufwand, ſ. Koſten, und Ausgabe.

Aufwirren, oder Aufreiben, bey dem Dreſchen XII. 752

Augen, deren Eigenſchaft und Nutzen IV. 230 f. ihr Gebrauch bey den Kindern, ebend. ihr Vorzug vor den Ohren VI. 808. ein gutes Mittel vor die böſen Augen der Pferde V. 159. IX. 377

Augen in den Gewächſen, Verſuch ihren Urſprung zu erklären VI. 541. X. 18. und ihr Nutzen X. 18. woher und wie ſie inſonderheit an den Neben-Wurzeln entſtehen X. 147 f. wie fern ſie ihnen ſchaden X. 148. und dagegen auch nutzen, ebend.

Augen-Arzney, oder Augen-Salbe, des Hrn. Hans Sloane, Nachricht von deren Zubereitung und Gebrauch XI. 224 ff.

Augen-Luſt eines Geizigen XI. 460

Augen-Schirme, deren Schädlichkeit XI. 231 f.

Augmentativ-Collegien an Fürſtl. Höfen IX. 909. 914. was ihnen vor Verrichtungen obliegen IX. 909. f. 914 f.

Augſpurg, was vor Künſte und Arten der Handlung und Gewerbe daſelbſt beſonders getrieben werden II. 228. VI. 333. 334. 342. wie lange ſchon die daſigen Gold- und Silber-Arbeiter berühmt geweſen IV. 938. vorzüglicher Werth der daſigen Gold und Silber-Arbeit VI. 309. Nachricht vom Aufſtande der daſigen Schuhknechte im Jahre 1726. VIII. 331

Augſpurgiſche Confeßion, Abhandlung von ihren Rechts-Wohlthaten in Anſehung der Proteſtanten und Catholicken X. 391

Augures, was man in dem alten Rom mit ihrer Einführung vor Abſichten gehabt X. 647. wie des Cicerons bedenklicher Ausſpruch von ihnen zu erklären X. 647 f.

Auguſt, Herzog zu Braunſchweig, iſt der nähere Stamm-Vater der beyden Fürſtl. Häuſer von Wolfenbüttel und Bevern X. 93. wird wegen ſeiner

ſeiner beſondern Gelehrſamkeit gerühmt X. 93. 97. wie er denn auch ſelbſt viele Bücher geſchrieben hat X. 97. deſſen Verdienſte um die Stadt Braunſchweig X. 98. ſeine mit derſelben gehabte Verdrießlichkeiten X. 98 ff. ſein Tod X. 101. und ſein Nachfolger in der Regierung, ebend.

August der I. Churfürſt in Sachſen, wird gerühmt IV. 416

August Wilhelm, Herzog zu Braunſchw. deſſen und ſeiner nachgelaſſenen Frau Wittwe Verdienſte um die Stadt Braunſchweig X. 295 f.

August-Monat, alte Deutſche Sprüch-Wörter davon XI. Vorr. XXXV.

Auguſtin, ob ihm die Polypen bekannt geweſen XII. 215

Auguſtus, Römiſcher Kayſer, wie beſorgt er geweſen, den Egyptiſchen Ackerbau wieder in Flor zu bringen VI. 600 f. deſſen beſondere Staats-Maximen VI. 802. und Neigung vor die Pantomimen VI. 802. 814. was er vor Verordnungen wegen der Kleider ergehen laſſen VII. 429. deſſen Bemühungen zur Verſchönerung der Stadt Rom XI. 750

Avicenna, wie viel Arten ſchädlicher Erd-Spinnen er angemerket hat II. 178

Aunant (*Jean*), wird gerühmt III. 626 f. VI. 609. deſſen Tr. *L'Art de planter & de cultiver les Meuriers blancs* &c. oder Kunſt, die weiſſen Maulbeer-Bäume zu pflanzen und zu bauen, wie auch die Seiden-Würmer zu ziehen III. 612. 626. VI. 539. iſt inſonderheit nur zum Unterricht der Deutſchen Länder geſchrieben

ben III. 627. Auszug daraus III. 629 ff. was aber noch daran auszuſetzen VI. 539. mit was vor Erfolg er die Maulbeer-Baum-Plantage und den Seiden-Bau zu Hanau beſorget VII. 560

Aurea Catena, ſ. *Catena aurea.*

Aurei, eine alte Römiſche Münze VIII. 117

Aurelianus, Römiſcher Kayſer, warum er ſich nicht in Seide gekleidet und auch ſolches ſeiner Gemahlin verweigert II. 162

Auricula Judae, deren Gefährlichkeit, ſie innerlich zu gebrauchen XI. 235

Aurikeln, Beobachtung, daß ſie vom Mehlthau oder von denen daraus erzeugten Würmern nicht angegriffen werden IV. 557

Ausartung der Früchte und Bäume, was darunter zu verſtehen III. 44 ff. welches die nächſten natürlichen Urſachen davon ſind III. 44 ff. 50 f. aus was vor einem Grunde das gemeine Vorgeben von der Ausartung und Verringerung des Saamens der Pflanzen entſtanden IX. 109. aus was vor Urſachen dieſelbe eigentlich zu folgern IX. 109. XII. 663 ff. wie ſelbige im Gegentheil zu verhüten IX. 109. warum inſonderheit die ausländiſchen Bäume und Gewächſe ſo leicht ausarten II. 934 f.

Ausbanzen des Spelzes X. 668

Ausbeſſerungen, ſ. Reparaturen.

Ausbeute, wie es zugehe, daß, wenn von derſelben immer vertheilt wird, was da iſt, und was man entbehren kann, die einzeln Gewerken zwar reich, die Gewerkſchaft ſelbſt aber wirklich die ärmſte werde I. 704

Ausbren-

Ausbrennung der Erde, ſ. Erde.

Ausdampfen des Holzes, ſ. Dampf-Maſchine.

Ausdeichung, Nutzen davon V. 532 f.

Ausdreſchen, ſ. Dreſchen.

Ausdünſtung der Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Ausdůnſtung des Waſſers, wenn ſolche am ſtärkſten II. 109. angeſtellte Probe, dieſelbe zu berechnen II. 109 f. ob die Urſache davon ſicher zu beſtimmen II. 110. verſchiedene Verſuche wegen ihrer Urſache in einem luftleeren Raume, nebſt den Folgerungen, ſo daraus flieſſen können II. 111 f. Siehe auch Dunſt.

Ausfahren der Furchen, ſ. Furche.

Ausfledern, oder Abfledern, bey dem Dreſchen XII. 756

Ausfluß und Einfluß aller Dinge aus und in Gott X. 200. wie er von denen Cabbaliſten genannt und erklärt werde, ebend. was aber überhaupt davon zu halten, ebend.

Ausfuhre des Getreides, ſ. Getreide.

Ausfuhre roher Waaren, warum ſolche zu verbieten, oder doch ziemlich einzuſchränken V. Vorr. XLVII f. IX. 739. wie hingegen die Ausfuhre der Producte zu befördern V. Vorr. LV. VI. 673. IX. 737. 739 ff. was bey der Aus- und Einfuhre der Waaren in der Handlung zu beobachten X. 731 ff.

Ausgabe, derſelben erſte Haupt-Regel I. 137. VI. 23 f. 42. was wegen derſelben in der Wirthſchaft und Haushaltung zu beobachten IV. 327 ff. VI. 42 ff. VII. 1 ff. und beſonders bey Fürſtl. Hof-

Hof-und Cammer-Wirthſchaften VI. 22 ff. VIII. 917. X. 164 ff. 596 ff. XI. 900 ff. 915 ff. wie ſchädlich bisweilen allzu kargen Haus-Wirthen die Erſparung nöthiger Wirthſchafts-Ausgaben werden könne VII. 1 ff. Ueberſchlag davon bey einem Engliſchen Land-Gute VII. 321. ſ. a. Einkünfte, und Einnahme, Nahrungs-Geſchäfte, Amts-Einkünfte, Amts-Einnahmen und Ausgaben.

Ausgabe bey einem Bau, ſ. Bau-Rechnung.

Ausgabe- und Einnahme-Etat, wie und woher derſelbe von klugen und ordentlichen Wirthen zu formiren VI. 972. was von dem Ausgabe-Etat eines Staats und wie es zu Beförderung des Manufactur-Weſens anzuwenden IX. 948

Ausgabe- und Einnahme-Tabellen bey dem Forſt- und Wald-Weſen, wie ſie einzurichten XI. 707 f.

Ausgabe-Regiſter V. 655 ff.

Ausgäten, ſ. Jäten.

Ausgebot der Güter zum Pacht oder Verkauf V. 469. ſ. *Licitation.*

Ausgediente, ſ. *Emeriti.*

Ausgehende Waaren, ſ. Waaren, und Ausfuhre.

Ausgelaugte Aſche, ſ. Aſche.

Ausgeſchenke bey den Handwerkern, ſ. Geſchenke.

Ausgewächſe auf den Blättern, ſ. Baum-Blätter.

Ausgieſſen aus den Fenſtern, ſ. Werfen.

Aushauung einzelner Bäume, was dadurch

vor Schaden in einem Gehölze angerichtet wird XI. 737

Aushauung der überflüßigen Aeſte und Zweige an den Bäumen, worzu es ihnen nützet X. 162. was aber auch vor Vorſicht dabey zu gebrauchen, ebend.

Ausholzung, ſ. Auslichtung, und Baum.

Auskauf, ob und in wie fern jemand darzu gezwungen werden kann V. 78 f.

Ausklappern, ſ. Klapper.

Auskochen des Holzes X. 862

Auskrauten, ſ. Unkraut, und Klapper.

Ausländer, ſ. Fremde.

Ausländiſche Arme, ſ. Arm.

Ausländiſche Bäume, ſ. Baum.

Ausländiſche Bettler, ſ. Bettler.

Ausländiſche Früchte, ſ. Frucht.

Ausländiſche Gewächſe, ſ. Gewächſe.

Ausländiſche Manufacturen, ſ. Manufacturen.

Ausländiſche Materialien, ſ. Materialien.

Ausländiſche Sachen, was der übertriebene Geſchmack nach ihnen in einem Staate vor üble Wirkungen verurſachet XI. 797 f.

Ausländiſche Unterthanen, ſ. *Forenſes.*

Ausläufer der Pflanzen, ſ. Läufer.

Ausläufte der Maulbeer-Bäume, ſ. Maulbeer-Bäume.

Auslaugung der Erde, ſ. Erde.

Auslaugung der Erze, warum ſolche lieber mit warmem, als kaltem Waſſer geſchehen ſolle VII. 921 f. 925 f.

Auslichtung und Aushauung der Hölzer, deren ſchlimme Wirkung XI. 736
Auslohung des Safts aus dem Holze X. 722 ff. 865 f.
Ausmeſſung der Aecker und Felder, ſ. Acker.
Ausmiſtung der Vieh-Ställe, ſ. Vieh-Stall.
Ausputzen der Obſt-Bäume, ſ. Obſt-Baum.
Ausquellen der Hülſen-Früchte, warum es zu verhüten VII. 413. ſ. Einquellen.
Ausrottung des Holzes, auf was vor Art ſolche, zumahl in moraſtigen oder ſumpfichten Gegenden, am leichteſten zu bewerkſtelligen X. 669 ff.
Ausrottung ſchädlicher Thiere und Gewürme, ſ. Thier, und Wurm.
Ausruf, ſ. Auctionen.
Ausrufungs-Koſten XI. 306
Ausſaat, was dabey zu beobachten III. 579 f. VII. 397. VIII. 1050. was von der Ausſaat zur Zeit des neuen Monden zu halten V. 610 ff. worzu die Menage dabey nutze VI. 846. wo mehrere Nachricht davon zu finden VII. 139 ff.
Ausſaat, halbe, deren Nutzen IV. 603
Ausſaat-Regiſter V. 655
Ausſaats-Tabelle VII. 610 f.
Ausſäen, ſ. Säen.
Ausſchaufeln der Wege, in wie fern es erlaubt X. 1056
Ausſchenken, ſ. Schenken.
Ausſchlag des Kupfers, ſ. Kupfer-Roſt.
Ausſchneideln der Bäume, ſ. Baum.
Ausſchneideln der Eichen, ſ. Eiche.
Ausſchneiden des Honigs, ſ. Zeideln.

Ausſchöben

Ausſchöben bey dem Dreſchen XII. 754 f.
Ausſchößlinge der Bäume, ſ. Schößlinge.
Ausſchuß, ſ. Land-Militz.
Ausſchwärmen der Bienen, ſ. Schwärmen.
Auſſen-Schläge, ſ. Schläge.
Auſſerreich, ſ. Heller.
Ausſpäher, deren Nutzen in der Policey VI. Vorr. XXXVIII. was aber dabey zu bedenken VI. Vorr. XXXVIII f.
Ausſpelzen, oder Abrumpelung des Spelzes X. 661
Ausſpielen, deſſen Verhältniß gegen die Lotterien II. 526 f.
Ausſtattung, ſ. Heyrats-Gut.
Ausſtattungs-Caſſen VII. Vorr. XX.
Ausſtoſſen der Bienen-Stöcke, ſ. Bienen-Stöcke.
Ausſtreichen der Furchen, ſ. Furche.
Austeichung, ſ. Ausdeichung.
Auſter-Schaalen, Wirkung davon, wenn ſie im Dunkeln beweget werden XI. 830
Austreiben des Viehes, ſ. Vieh.
Austreibung des Pachters, ſ. Auswerfung.
Auswandern, ſ. Wandern.
Auswendig lernen der Kinder, was dabey zu beobachten IV. 241
Auswerfung des Pachters V. 300 f.
Auszahlung, ſ. Zahlung.
Auszüge aus Mediciniſchen Diſputationen VIII. 385
Auszüge bey Pachtungen V. 296. 320
Auszüge in Rechnungs-Sachen V. 664

Avtodidaſcalie, in der Alchymie, deren nachtheilige Folgen für dergleichen Schriften und die Kunſt ſelbſt I. 1037

Autonomaſie der Kinder IV. 234

Autor, ſ. Schriftſteller.

St. Autor, iſt ehemahls vor den Schutz-Heiligen von Braunſchweig gehalten worden IX. 878

Aximay (des Hrn. von) Schreiben an einen Engelländiſchen Mylord über den Vorzug des eiſernen Küchen-Geſchirres vor dem küpfernen X. 996. 1006 ff. XI. 3 ff. Anmerkungen darüber XI. 23 ff. was ihn zu Behauptung ſeiner Meynung veranlaſſet XI. 48

Axtelmeiers natürlicher, weit eröfneter Pallaſt, eine Schrift I. 755

Ayrer de Iure recipiendi Iudaeos V. 592

Azo, ein berühmter Italieniſcher Rechtsgelehrter, ob er dem Könige in Frankreich Philippen dem IV. am erſten die Begriffe vom Domainen-Rechte beygebracht IX. 50

Azoth der Alchymiſten II. 139

B.

B - - - Eſſais ſur la Providence & ſur la poſſibilité phyſique de la Reſurrection XII. 614 f.

J. B. Sendſchreiben von der Electricität IV. 101-109

J. R. B. Schreiben an einen Freund in Erfurt, von Verwandelung des Saamens von weiſſem Kopf-Kohle in Kohlrabi VI. 441 ff. Antwort darauf VI. 444 ff.

Baack, ein Gefäſſe, deſſen Gebrauch bey Abtrocknung des Torfes X. 123

Baar

Baar Geld, ſ. Geld.

Baar-Meiſter, ſ. Sulz-Meiſter.

Baccalaurei bey den Chineſern, wenn und wie ſie zu ſolcher Würde gelangen IX. 24

Bachovs von Echt Tract. de eo, quod juſtum eſt circa Commercia inter Gentes, &c. VIII. 241

Back-Häuſer, wo und wie dieſelben auf den Land-Gütern am beſten anzubringen VI. 958

Back-Holz, ſ. Holz.

Back-Korn, ſ. Korn.

Back-Oefen, wie und von wem ſie aufzuführen XII. 8. ob und warum es zu rathen, dieſelben unter oder bey den Feuer-Heerden anzulegen IV. 768. warum es nicht zu rathen die Coquons oder Seiden-Würmer-Häuslein in den Back-Oefen abzutrocknen IX. 627. 631 f.

Back-Recht, deſſen Nutzen bey Land-Gütern V. 637

Back-Steine, ſ. Ziegel.

Back-Ziegel, ſ. Dach-Ziegel.

Backen, ſ. Brodt backen.

Baconis de Verulamio Beweis von dem Daſeyn der Schnell-Kraft in den Pflanzen X. 13

Bad-Stuben, was wegen ihrer Erlangung oder neuen Anlegung in den Braunſchweigiſchen Landen zu beobachten IV. 1024

Bade-Mutter, ſ. Hebamme.

Bader, warum ſie ehemahls ſo verächtlich gehalten worden IV. 951. wodurch ſie aber ihr jetziges Anſehen erlanget IV. 951 f. wie es mit ihrer Examinirung und Vereydigung in den Braunſchweigi-

ſchweigiſchen Landen zu halten IV. 1023 ff. und wornach ſie ſich ſonſt zu achten haben, ebend. wo und wie ihre Klag-Sachen anzuſtellen und abzuthun IV. 1025. ſ. Wund-Arzt.

Bader-Amt IV. 1024. 1026

Bäcker, ſ. Becker.

Bänder, ſ. Band-Waaren.

Bärenſteiniſche Berg-Ordnung VII. 919

Bärme, ſ. Hefen.

Bäſecke (Chr. Wilh.), Paſtor in Burg, deſſen Abhandlung von der Leſe-Kunſt VII. 678

Bäume, ſ. Baum.

Baſia, ſ. Färbe-Kunſt.

Baſii Tract. de Re veſtiaria VII. 450

Baggatelle, ſ. Kleinigkeiten.

Bagger-Bügel X. 123

Baggern, was ſolches bey den Torfgräbern heißt, und wie es geſchiehet X. 123 f.

Baglivius, Urtheil von deſſen Mechaniſmo VIII. 650

Balance du Commerce, oder Balanze in der Handlung, was ſie iſt, und woher ſie entſtehet VIII. 252 f. IX. 529 ff. Nutzen und Wirkung davon, ebend. ſ. a. Bilanz.

Balani, eine Art See-Fiſche oder Muſcheln X. 1088

Balanze, wirthſchaftliche, von zweyerley Fruchtbau VII. 616

Balanze in der Handlung, ſ. *Balance du Commerce*.

Balanze der Nahrungs-Geſchäfte, und inſonderheit

inſonderheit unter den Städten eines Landes, Erläuterung der Lehre davon XII. 268 ff. 291 ff.

Balbini Hiſtoria Bohemiae XII. 424. deſſen Meynung von den erſten Erfindern des heutigen Lumpen-Papiers VI. 333

Balduins Erfindung des Phosphori XII. 991

Balſam, ſ. Lebens-Balſam, und Peruvianiſcher Balſam.

Balſamus Agricolae, ſ. Agricola (George).

Balthaſars (Aug.) Diſſ. de Remiſſione Mercedis in Locatione praediorum ruſticorum ob ingens damnum ex lue pecorum conductori contingens IX. 230

Banck, ſ. Bank.

Banco, ſ. Bank, und Landes-*Banco*.

Banco-Gericht I. 887

Banco-Thaler, deren Nutzen und Gebrauch in der Handlung mit Holland VIII. 125. ſ. Thaler.

Band-Fabriken, oder Band-Manufacturen, in Deutſchland, welche die berühmteſten II. 228. VI. 326

Band-Mühlen, was deren Einführung hinderlich I. 147

Band-Waaren, wo die beſten und meiſten in Deutſchland gemacht werden VI. 326

Band Weben, leinenes VI. 330

Band-Weiden, ſ. Erd-Weiden.

Bandtoffel, ſ. Erd-Aepfel.

Bank, oder *Banco*, Vorſchlag von der Errichtung zwoer in einem Lande, zu Stabilirung eines hinlänglichen Credit-Weſens, um die Commercien und Manufacturen zu fördern I. 886.

worinnen ſolche beſtehen ſollen, ebend. Siehe auch Leihe-und Wechſel-Bank. Einige Nachrichten von der ehemahligen Kayſerlichen *Banco* zu Wien III. 188 f. 193 f.

Bank-Meiſſel der Schlöſſer, woher dieſelben ſo magnetiſch werden IV. 104

Bank-Schlachten, ſ. Schlachten.

Bankerot, ſ. *Banquerout.*

Bankerottirer, ſ. *Banqueroteurs.*

Bann, ſ. Forſt-Bann, und Kirchen-Bann.

Bann-Herren, wer ehedem in Deutſchland alſo genennet worden VIII. 541

Bann-Schenken-Recht, hindert die rechte Einrichtung der Gaſt-Wirthſchaft an vielen Orten I. 752

Bann-Wein, Urſprung dieſer Beneñung I. 716

Bannen, ſ. Geiſter bannen.

Bannier, ſ. Panier.

Banormens Oeconomiſche Abhandlung über die Frage, ob in Anſehung der Privat-Wirthſchaft bey groſſen Herrſchaftl. Gütern eigenes Spann-Werk oder Naturel-Spann-Dienſte zu brauchen, nützlicher ſey X. 423 ff. 481 ff.

Banqueroteurs, was vor welche, und warum ſie in die Zucht- und Arbeits-Häuſer zu bringen III. 837. IV. 869. was vor die muthwilligen in den Sächſiſchen Landen für Strafen verordnet ſind IV. 868

Banquerout, wie und wodurch denen häuffigen Banquerouts Einhalt zu thun II. 1006 ff. woraus öfters geſchloſſen werden kan, daß dergleichen nahe ſind IV. 325. woher ihrer ſo viele entſtehen V. 727

Banquiers,

Banquiers, worinne der Unterſchied zwiſchen ihnen und geizigen Wucherern beſteht XI. 452 f.

Banſens (Hrn. Auditor) Beantwortung der von der Königl. Societät der Wiſſenſchaften zu Göttingen vorgeſchriebenen Fragen von denen Anzeigen, Gegenden und Orten eines beſtändigen Torfes, eine Preis-Schrift X. 110 ff.

Βαφὴ, oder *Baphias*, ſ. **Färbe-Kunſt.**

Baracan, ſ. Beracan.

Barbae Berg-Büchlein I. 445

Barbariſche Völker, woher die ſo elende Beſchaffenheit ihrer Nahrungs- und Wirthſchafts-Geſchäfte entſtehet IX. 792. ob ihre laſterhafte Unternehmungen vielmehr von ihrem böſen Naturell, oder nur von einer böſen Gewohnheit herzuleiten X. 603 ff.

Barbeyrac, deſſen Traité des Jeux II. 504. was er vor Gegner und Vertheidiger gehabt II. 504–506. wie deſſen Meynung zur Vertheidigung der Spiele verſtanden werden müſſe II. 517. f. deſſen Einwürfe, ſo er in ſeinen Noten über den **Pufendorf** wider die Verjährung unter freyen Völkern gemacht, werden widerlegt VIII. 250

Barbier-Geſellen, ſollen ſich des heimlichen Bartſcherens und Curirens enthalten VIII. 187

Barbier-Stuben, was wegen ihrer Erlangung oder neuerlichen Anlegung in den Braunſchweigiſchen Landen zu beobachten IV. 1024

Barbierer, warum ſie ehemahls ſo verächtlich gehalten worden IV. 951. wodurch ſie aber vornehmlich zu ihrem heutigen Anſehen gelanget, **ebend.** wie es mit ihrer Examinirung und Ver-

pflichtung in den Braunſchweigiſchen Landen zu halten IV. 1023 ff. und wornach ſie ſich zu achten haben, ebend. was wegen ihrer vorfallenden Klag-Sachen zu beobachten IV. 1025. ſiehe Wund-Arzt.

Barbierer-Amt IV. 1024. 1026

Bareuthiſcher Vitriol, deſſen Verhältniß gegen die andern Sorten VII. 933

Barn-Steine, ſ. Ziegel.

Barometer, ſ. Wetter-Glas.

Barometra thermometrizantia, warum ſich ſelbige ſo oft verändern III. 414. ſ. Wetter-Glas.

*Barometri*ſche *Revolution*en, ſ. Wetter-Glas.

Baronii Annales II. 764. VIII. 940. deſſen Bericht von Einſetzung der ſieben Churfürſten wird widerlegt II. 764

Barre (Mr. A. *de la*) Le Hollandois, ou Lettres ſur la Hollande VI. 708

Barroc, oder *Barroque*, was von den Franzoſen durch dieſes Wort angedeutet wird X. 608. ſ. *Gout de Barroque.*

Bart an den Flachs- oder Lein-Stengeln XII. 757

Bart-Hafer, ſchlechter, ſchwarzer und faſt tauber, Nachricht und Erfahrung von deſſen Verwandelung in den allerſchönſten Weiß-Hafer I. 290

Bart- und Coeffir-Maſchine, oder Bart-Roß-Mühle, vermittelſt welcher man in einer Minute 60. Perſonen den Bart abſcheren, und ſie auch coeffiren kann, deren Abbildung und Beſchreibung VII. 812 ff. Urtheil davon ebend.

Bart-

Bart-Roß-Mühle, ſ. Bart- und Coeffir-Maſchine.

Bartels (Joh. Gottfr.) Muſicaliſches Lexicon XI. 367

Barthlet, ein Engliſcher Wund-Arzt, deſſen Werk von den Krankheiten der Pferde wird angeprieſen XI. 844

Bartholomäus-Tag, altes Sprüch-Wort und Bauer-Regel davon XI. Vorr. XXXV

Bartſchererey, die politiſche VII. 815

Baſilica zu Rom, was vor ein Gebäude es geweſen VIII. Vorr. LXXI. worzu es gedienet ebend.

Baſilii Berg-Buch II. 139. und Chymiſche Schriften II. 131

Baſilisken, fabelhafte Erdichtungen von deren Erzeugung, Leibes-Geſtalt und Tödtlichkeit der Augen IX. 807

Basnage, deſſen Nachricht vom Juden-Volke wird angeprieſen V. 597

Baſſompierre Memoires, was ſie enthalten I. 652

Baſt von den jungen Zweigen der wilden Maulbeer-Bäume kann an ſtatt des Flachſes gebraucht werden IX. 103

Baſt vom Flachſe, ſ. Flachs-Baſt.

Baſtart-Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Baſtart-Sena, ſ. Sena.

Bathylli, eine Römiſche Pantomimen-Secte, ihr Urheber und Streit mit den Pyladen VI. 810

Batiſt, ein leinenes Gewebe, iſt ſonſt nur aus Franzöſiſchem Flachſe gewirket worden XI. 595.

Vorſchlag

Vorſchlag und Verſuch, wie es auch aus Deutſchem Flachſe gewebet werden könne XI. 595 f.

Battaden, einige Nachricht davon, und ob ſie mit den Voigtländiſchen Erd-Aepfeln oder Patatoeſen einerley ſind I. 70

Bau, ſ. Bauen, und Bau-Weſen.

Bau, eine Strafe, ſ. Feſtungs-Bau.

Bau-Amt, oder Bau-Departement, an Fürſtl. Höfen, was ſolches in Anſehung der Herrſchaftl. Gebäude zu beobachten hat XI. 1050 ff.

Bau-Anmerkungen, ſ. Bau-Weſen.

Bau-Anſchlag, beſondere Abhandlung davon VI. 950. IX. 317. was dabey überhaupt in Betrachtung zu ziehen VII. 57 ff. XII. 546 ff. und was dabey insgemein vor Fehler begangen werden VII. 60 ff. wie ſelbige zu verhüten VII. 64 ff. Exempel davon, inſonderheit von einem Schaaf-Stalle und Bauer-Hofe VII. 628 f.

Bau-Arbeit, ſ. Bauen.

Bau-Arbeiter, wie ihnen nach Gelegenheit ein vorhabender Bau zu verdingen V. 506 ff. Siehe auch Bauen, und Handwerker.

Bau-Aufſeher, oder Bau-Director, deſſen Nutzen bey einem weitläuftigen Bau VII. 74 ff. was vor Leute darzu zu erwählen VII. 75 f. und was ſie eigentlich zu beobachten haben VII. 74 ff. was aber auch ihrentwegen vor Vorſicht zu gebrauchen VII. 82 f. Siehe auch Bau-Direction, und Bau-Inſpectoren.

Bau-Ausgaben, ſ. Bau-Koſten.

Bau-Bediente, ſ. Bau-Officianten.

Bau-Beſichtigung, ſ. Gebäude-Beſichtigung.

Bau-Caſſe, nöthige Vorſichtigkeit dabey VII. 81. 83
Bau-Contracte, was bey deren Abſchlieſſung zu beobachten VII. 65 ff. 73 ff.
Bau-Departement, ſ. Bau-Amt.
Bau-Dienſte, ſ. Dienſt.
Bau-Direction, worzu es nützet, wenn dieſelbe auf Pacht-Gütern denen Pachtern überlaſſen wird IV. 493
Bau-Director, ſ. Bau-Aufſeher.
Bau-*Douceurs* vor Abgebrannte VII. Vorr. VIII. XLII.
Bau-Erde, ſ. Acker-Erde.
Bau-Fröhner, ſ. Fröhner.
Bau-Gebrechen an Fürſtl. oder Herrſchaftl. Gebäuden, wie es mit ihrer beſtmöglichſten Abſtellung zu halten XI. 1054 ff.
Bau-Gefangene, ſ. Feſtungs-Bau.
Bau-Geiſt, ſ. Bau-Luſt.
Bau-Geräthe, ſ. Bau-Werkzeug.
Bau-Geſetze, Römiſche VIII. 573
Bau-Handwerker, ſ. Handwerker, und Bau-Arbeiter.
Bau-Herr, worauf ein ſolcher vornehmlich in Anſehung der zu ſeinem vorhabenden Bau benöthigten Arbeiter zu merken hat V. 506 ff. VII. 59 ff. und wie er zu einem richtigen Anſchlage kommen könne VII. 57 ff. S. a. Bau-Anſchlag.
Bau-Höfe und Räume, deren Nutzen und Gebrauch in den Städten VIII. Vorr. LXVI
Bau-Holz, ſ. Holz.
Bau-Inſpectoren, warum es nicht zu rathen, dergleichen

dergleichen auf Pacht-Gütern zu halten IV. 493 ff. S. a. Bau-Aufſeher, und Bau Director.

Bau-Koſten, von wem ſie auf Pacht-Gütern zu übertragen V. 311 ff. VI. 289. VIII. 604. XI. 1051 ff. wie ſolche überhaupt, ſo viel möglich, zu erſparen VI. 930 ff. Siehe auch Bau-Anſchlag, und Bau-Rechnung.

Bau-Künſtler, ſ. Bau-Meiſter.

Bau-Kunſt, wenn und wie ſolche erfunden, und nach und nach verbeſſert worden IV. 908 ff. VI. 788. XI. 749 ff. wie hoch dieſelbe von den Egyptiern gebracht worden VI. 493 f. was vor andere Künſte und Wiſſenſchaften mit derſelben verbunden werden müſſen VI. 908 ff. warum ſich keine allgemeine Regeln davon geben laſſen VII. 97. was inſonderheit der gute Geſchmack zu ihrer Aufnahme beytragen könne XI. 749 ff. Anleitung, wie ſolche zur Verſchönerung der Städte anzuwenden XI. 751 ff. 761 ff. dahin gehörige Bücher VI. 913. 950. VII. 263. IX. 317. XI. 166. 751 f. was an den mehreſten davon noch auszuſetzen XII. 537. ſ. a. Bürgerliche, Mühlen-Schiffs-Strom-Teich-und Waſſer-Bau-Kunſt.

Bau-Land, oder Acker-Land, ſ. Acker.

Bau-Leute, ſ. Bau-Arbeiter, und Handwerker.

Bau-Luſt, was die Unmäßigkeit derſelben einer guten Wirthſchaft ſchade VI. 927 f. S. auch Bauen.

Bau-Magazine, deren Nutzbarkeit bey Land-Gütern VI. 934. VII. 76

Bau-Materialien von einem niedergeriſſenen Hauſe,

Hauſe, was bey ihrer Veräuſſerung zu beobachten IV. 1001. oder wie ſie ſonſt anzuwenden VII. 61 f. wie ſolche von einem guten Hauswirthe bey Zeiten und mit Vortheil angeſchaffet werden können VI. 933 f. VII. 61. 69. 90 ff. was überhaupt darzu gehöret VI. 950 f. wie den Abgebrannten damit beyzuſtehen VII. **Vorr.** VIII. wie ſolche in Anſchlag oder Rechnung zu bringen VII. 76 f. 81. XII. 546 f. was wegen ihrer Zuſammenfügung zu merken VII. 97 ff. 257 ff. ob und in wie fern ein Pachter ſchuldig, dieſelben anzufahren VIII. 604 ff.

Bau-Meiſter, wie nöthig ſelbigen die Erkenntniß der Cameral-Wiſſenſchaften, oder doch der Policey- und Finanz-Geſchäfte iſt VI. 909 ff. was ſonſt vor Wiſſenſchaften und Künſte von ihnen erfordert werden VI. 910 f. und zwar, nachdem ſie entweder **Univerſaliſten** oder **Particulariſten** vorſtellen wollen, **ebend.** was inſonderheit zu einem rechten **Land-Bau-Meiſter** gehöret, **ebend.** Stachel Schrift wider die allzu ſpeculativiſchen Bau-Meiſter VII. 101. Verzeichniß der berühmteſten ſo ältern, als neuern Bau-Meiſter XI. 751

Bau-Meiſter, ~~eine~~ Würde, ſ. *Aedilis.*

Bau-Meiſter, der entlarvte, das iſt, vortheilhafte Vorſchläge, wie man ſich im Bauen vor den Mißgriffen der betrügeriſchen Bauleute hüten könne, ein Buch XI. 176. Urtheil davon **ebend.**

Bau-Officianten an Fürſtl. Höfen, was dieſelben inſonderheit zu beobachten haben XI. 1061

Bau-Plätze, ſ. **Bau-Höfe.**

Bau-Räume, ſ. Bau-Höfe.

Bau-Rechnung, wie und von wem dergleichen zu führen VII. 74 ff. wie ſolche zu moniren und zu defectiren VII. 64. und was ſonſt noch dabey in Obacht zu nehmen VII. 76 ff. Siehe auch Bau-Anſchlag, und Bau-Koſten.

Bau-Regeln, allgemeine, XII. 640 ff. und beſonders in Abſicht auf die Land-Wirthſchaft VI. 929 ff. S. a. Bau-Kunſt.

Bau-Reparaturen, ſ. Reparaturen.

Bau-Riß, wie dergleichen zu machen VII. 57 ff. und was ein Bau-Herr vor Nutzen davon hat ebend.

Bau-Stämme, was eigentlich vor Bäume darzu zu erwählen V. 342 f. XI. 728. ſ. Holz fällen.

Bau-Stellen, ſ. Wüſte Bau-Stellen.

Bau-Strafe, ſ. Feſtungs-Bau.

Bau-Verdinge, ſ. Bauen, und Bau-Arbeiter.

Bau-Verordnungen, ſ. Bau-Geſetze.

Bau-Verſtändig, warum ein Landmann dergleichen ſeyn ſoll III. 765 ff. Siehe auch Bau-Meiſter.

Bau-Viſitation, ſ. Gebäude-Beſichtigung.

Bau Vögte, worzu dieſelben inſonderheit anzuweiſen VII. 89 f. S. a. Bau-Aufſeher.

Bau-Werkzeug, wie und von wem es zu halten VII. 88 ff.

Bau-Weſen, deſſen Wichtigkeit in der Haus-Wirthſchaft IV. 771. nützliche Anmerkungen davon

davon IV. 771 f. VI. 9⸗6 ff. 947 ff. VII. 51 ff. 97 ff. 248 f. 257 ff. 625. X. 684. und beſonders auf Pacht⸗Gütern VI. 937 ff. 948 f. des Hrn. von Loen Gedanken davon XI. 276. was deshalber bey Fürſtl. Cammern in Anſehung der Herrſchaftl. Gebäude in Betrachtung zu ziehen XI. 103⸗ ff. 1049 ff.

Bau⸗Wirthſchaft, ſ. Bauen, und Bau⸗Weſen.

Bau⸗Zeug, ſ. Bau⸗Materialien.

Baubare Erde, ſ. Acker⸗Erde.

Bauch⸗Waſſerſucht der Schaafe, woher ſie entſtehet X. 758 764. und wie ſie zu curiren X. 758. 764 f.

Bauch⸗Würmer, wahrſcheinliche Vermuthung von ihrem Urſprunge und ihrer Erzeugung in dem Eingeweide der Menſchen und der Thiere XI. 826. wie ſich davor zu hüten ebend.

Bauckiſch (Mich. von) Eitelkeit der Spiele II. 499

Bauen, landwirthſchaftliche Erinnerungen von deſſen Schädlich⸗ und Nutzbarkeit auf dem Lande I. 873. Anmerkungen von den gemeinſten Fehlern bey dem Bauen eines Vorwerks, wo Schweine⸗Zucht iſt I. 874. Vorſchlag, wie bey dem Bauen überhaupt ein merklicher Theil Holzes zu erſparen V. 221. ob es bey dem Bauen beſſer ſey, um Tage Lohn arbeiten zu laſſen, oder die Arbeit zu verdingen V. 506 ff. VII. 65 ff. 83 ff. und was dabey zu beobachten, ebend. deſſen Verhältniß mit der Privat⸗Wirthſchaft ſo wohl, als mit dem Policey⸗und Finanz⸗Weſen VI. 906 ff.

ob und in wie fern ſich davor zu hüten VI. 922 f. wenn und wie es hingegen nöthig VI. 923 ff. warum es in den Städten ſchwerer und koſtbarer, als auf dem Lande iſt VII. Vorr. X. was das häuffige Bauen groſſer Herren einem Orte nütze IX. 877. ſ. Bau-Kunſt, und Bau-Weſen, desgleichen Abgebrannte, Gebäude, und Haupt-Bau.

Bauende, ſ. Bau-Herr.

Bauer, oder Bauern, woher ſie alſo genennet werden VI. 1013. warum die ämſigen Erden- oder Land-Bauer Myrmidones heiſſen XI. 559 f. ob es ſchwerer, einen reichen Bauer, als einen reichen Bürger zu machen III. 164. wie nöthig denen Bauern die verzehrenden Bürger ſind, ebend. wie ſchwer die Bauern von ihren alten Gewohnheiten und vorgefaßten Meynungen abzubringen IV. 118. 120. V. 987. VI. 434. VII. 987. VIII. 791 f. 1013 f. X. 613 ff. XII. 340. 660. wie und von wem ſie jedennoch eines beſſern zu unterrichteu IV. 118 f. V. 987 f. VI. 64. 434. VIII. 792 ff. XII. 340 ff. 518 ff. 656 ff. 668 ff. 873 ff. wie leicht ſie ſich inſonderheit durch anderer Leute Exempel und Proben in der Wirthſchaft anders gewöhnen laſſen IV. 118. 122. 130. ob und in wie fern es rathſam, ſie darzu anzuhalten, daß ſie ihre Waaren zum Verkauf in die Stadt bringen IV. 364 f. wie ſchwer dieſelben zu betrügen IV. 460. woher der meiſten arm gewordenen Bauern Verderben entſtehet IV. 741 f. wie ſolches zu verhüten, ebend. woher eigentlich die Deutſchen Bauern ihren Urſprung haben IV. 945. ob und in

in wie fern die alten Römiſchen Geſetze von den damahligen Bauern auf die unſerigen gedeutet werden können VI. 1018. warum die Bauern, wenn ſie abbrennen, nicht ſo übel daran ſind, als die Bürger und Einwohner in den Städten VII. Vorr. X ff. ob und warum ſie auch in die Brand-Aſſecurations-Geſellſchaften aufzunehmen VII. Vorr. XLIII. X. 900. ſ. Abgebrannte; wie ſelbige durch Verringerung der Frohn-Dienſte in beſſere Verfaſſung zu ſetzen VII. 649. 653. wie ſelbige zu Anlegung der Maulbeer-Bäume und zum Seidenbau anzulocken VIII. 792 ff. IX. 640. 646 ff. ob und was man vor Nutzen von dem Umgange mit Bauern haben kann, um die Land-Wirthſchaft zu lernen X 611 ff. Vorſtellung von ihrer ſchönen Wirthſchaft mit den Wäldern und Hölzern X. 615 f. in wie fern von ihnen behauptet werden kann, daß ſie dem Staate eben ſo nützlich, wo nicht noch nützlicher, als die Hofleute ſind X. 645. welches die gemeinſten wirthſchaftlichen Lehr-Bücher der Bauern XI. Vorr. IX. Anleitung und Vorſchläge zur Verbeſſerung ihrer elenden Wirthſchaft, und ſonderlich in Anſehung ihrer Viehzucht und ihres Futterbaues XII. 889. Siehe auch Braunſchweigiſche, Curländiſche, Dienſt-, Gothaiſche, Halb-, Italieniſche, Liefländiſche, Sächſiſche, und Thüringiſche Bauern, desgl. Amts-Dörfer, Dienſtbarkeit, Gemeine Leute, Land-Wirth, Leibeigene, und Unterthanen.

Bauer, der groſſe und kleine, eine Alchymiſtiſche Schrift II. 131

Bauer (N.), deſſen Tract. de Tabulis Cenſualibus wird gerühmt VIII. 713

Bauer-Advocaten, warum ſolche auf den Dörfern nicht zu dulten IV. 731. 747

Bauer-Fuhrleute, ob und in wie fern ſie zu dulten IV. 741 f.

Bauer-Glaube, ſ. Aberglaube.

Bauer-Glocke, deren Gebrauch auf den Dörfern X. 1062 f.

Bauer-Güter, warum es nicht zu rathen, ſolche mit Schulden und Borgen an ſich zu bringen IV. 742 f. S. a. Land-Gut.

Bauer-Häuſer, Erfindung, dergleichen ohne Dach, und oben auf mit einem Garten anzulegen VII. 264. was ſolche aber vor Unbequemlichkeiten unterworfen iſt, ebend. Anweiſung, wie dieſelbigen von Wäller-Wänden zu bauen VIII. 802 ff.

Bauer-Höfe, warum ſolche vor die vortheilhafteſten zum Acker-Bau zu achten III. 525. was vor Gebäude darzu gehören VI. 922. Bau-Anſchlag davon VII. 628 f. wo dieſelben erblich und nicht erblich ſind VII. 649. 653. ſ. Laß-Güter; wie es mit Sperrung der von der Vieh-Seuche inficirten Bauer-Höfe zu halten XI. 414

Bauer-Meiſter, was dieſelben in Anſehung der fremden Bettler zu beobachten haben VI. 265

Bauer-Oefen, warum und wie ſie zu verbeſſern IV. 733

Bauer-Pachter, ob es rathſam, ſie auf groſſe und weitläuftige Güter zu ſetzen IV. 460 ff. was ſolches insgemein vor üble Folgen nach ſich ziehet IV. 461 f. S. Pachter.

Bauer-Phyſic, ein Buch IX. 1064
Bauer-Recht, vollſtändige Sammlung darzu VI. 543. 1007
Bauer-Regeln, woher dieſelben urſprünglich entſtanden XI. Vorr. VIII ff. Verzeichniß verſchiedener ſolcher Regeln und Sprüch-Wörter von der Haus- und Land-Wirthſchaft XI. Vorr. XXX f. und beſonders von gewiſſen Jahrs-Zeiten, Monaten, Tagen, der Witterung, u. ſ. w. XI. Vorr. XXXI ff. Siehe auch Acker-Regeln.
Bauer-Schinder, was vor Dienſt-Herrſchaften inſonderheit dieſer Name beyzulegen XII. 862
Bauer-Stand, deſſen Nothwendigkeit zum glücklichen Zuſtande des gemeinen Weſens IV. 362 ff. XII. 446 f. deſſen Glückſeligkeit III. 466 ff. in was vor Achtung ſelbiger bey den alten Egyptiern geſtanden VI. 599. ſ. Bauer.
Bauer-Wirthſchaft, ſ. Acker-Bau, Bauer, Land-Wirthſchaft, und Vieh-Zucht.
Baufällige Häuſer, wie ſie mit neuen Fuß-Böden und Untergebäuden auf das geſchwindeſte auszubeſſern VII. 256. ſ. Reparaturen.
Baulebungs-Contract, deſſen Urſprung und Beſchaffenheit V. 326
Baum, oder Bäume, was vor eine Art von holzartigen Pflanzen inſonderheit alſo genennet wird X. 145. deren Beſchaffenheit X. 12. ihre verſchiedenen Theile und Gefäſſe X. 12 ff. 145 ff. wie und wodurch die kleinſten Theilgen derſelben aufgelöſet und getrennet werden X. 14. woraus ihre hölzerne Fibern beſtehen X. 13. wodurch ſie ſo feſt und ſtark werden, ebend. warum ſelbige nach der Wurzel zu viel härter, als nach dem Wi-

pfel hinaufwärts ſind X. 14. warum die alten Bäume das feſteſte und ſtärkſte Holz geben X. 13. warum ſelbiges im Kern oder Splinte des Stammes viel feſter und härter, als das äuſſerliche iſt X. 14. woher das Erfrieren, ingl. das Auf- und Zerſpalten derſelben entſtehet I. 1049. II. 8 f. VII. 244 f. X. 21. 149 f. wie ſolches zu verhüten I. 1049. II. 8 f. VII. 245. X. 21. 149 f. XI. 573 f. 577 f. woraus das Alter derſelben zu erkennen X. 23. woher es kommt, wenn ſie anfangen zu ſchwinden X. 25. warum dieſelben oft viele Jahre gar nicht, oder doch weniger, als in andern tragen X. 25 f. wie denen welken zu helfen X. 28 f. warum die harzigen im Waſſer ſehr lange dauern, und immer feſter werden X. 31. was die proportionirte Verhältniß der Wurzeln zum Stamme zu deſſen muthigem Wachsthume beyträgt III. 531. warum die kränklichten mehr, als die friſch wachſenden, von den Inſecten angegriffen und befreſſen werden III. 914 ff. auf was vor einem Boden ſie am beſten wachſen und fortkommen XII. 915. 916. 926. Nutzen von denen an den Aeckern gepflanzten Bäumen I. 544 ff. und warum das Dämpfen oder Ausrotten derſelben zu widerrathen, ebend. auf was Art und Weiſe das Fortkommen der Bäume im leimichten Boden zu befördern I. 857 f. was vor Nachtheil es bringe, Bäume auf Wieſen und Wegen Alleenweiſe zu pflanzen I. 859 f. einige Betrachtungen über das Verſetzen derſelben III. 25 f. ob ihre Verpflanzung in umgekehrter Geſtalt thulich X. 16. was vor Bäume zu Bau-Stämmen zu erwählen V. 342 f. und wie deren Alter zu er-

kennen V. 343 ff. wie die von Natur ſchon etwas weiſſen Bäume ganz Kreidenweiß zu machen VII. 253. wie es mit den überhängenden Bäumen zu halten VIII. 573. wenn und bey was vor Gelegenheit die erſten orientaliſchen Bäume nach Europa gebracht und daſelbſt fortgepflanzet worden IX. 652. Verzeichniß verſchiedener fremder oder ausländiſcher Bäume, und ihre kurze Beſchreibung X. 370 ff. wem die auf denen unverſteinten Wechſel-Rainen ſtehenden Bäume, nebſt dem darauf wachſenden Obſte, zugehören X. 1052 f. wie die muthwillige Verletzung der jungen Bäume zu beſtrafen X. 1059. worzu ihnen das Aderlaſſen dienlich X. 21. ingleichen das Ausſchneideln oder Schneideln XI. 717. wie auch das Schröppen, oder Schröpfen X. 21. Abtheilung der wilden Bäume, nebſt ihrer kurzen Beſchreibung X. 264 ff. 358 ff. wirthſchaftliche Anmerkungen und Beobachtungen von ihrer Pflanz- und Verpflanzung VI. 538. 712. 626 f. IX. 228. 536 ff. 637 ff. X. 160 ff. 264 ff. 358 ff. XII. 915. 942 ff. Nutzen davon in der Land-Wirthſchaft X. 158. 160 ff. 264. XII. 915 f. 942 ff. wie es damit im Sachſen-Weymariſchen zu halten X. 1025. 1030 f. was wegen ihrer Raupung zu beobachten X. 1031. S. auch Holz, ingl. Feld-Frucht- und Obſt-Bäume.

Baum-Aeſte, was ſolche ſind X. 146. und worzu ſie nutzen, ebend. wie ſolche zu ſtärken XI. 578. was es denen Bäumen ſchadet, wenn man ihnen von oben herein ſtarke Aeſte abbricht XI. 738. ſiehe Aushauung, und Auslichtung.

Baum-Blätter, oder Laub, was ſolche eigentlich ſind X. 147. und worzu ſie den Bäumen nutzen X. 147. 149. woher die ſchwarzen, fahlen oder röthlichten Flecke auf ihnen entſtehen IV. 555. 560 ff. woher die Ausgewächſe darauf kommen IV. 555. 562 f. wie durch ihr zeitiges Abblatten die Bäume vor dem Erfrieren zu verwahren VII. 245. X 149 f. XI. 573 f. 577 f. ihr Gebrauch in der Wirthſchaft X. 150 f. XI. 574

Baum Blüten, ſ. Blüte.

Baum-Brand, ſ. Brand der Bäume.

Baum-Früchte, ſ. Frucht.

Baum-Gänſe, ob und wo dergleichen zu finden XII. 992 f.

Baum-Garten, ſ. Garten.

Baum-Knoſpen, woher die Raupen darinne entſtehen XII. 612 ff.

Baum-Oehrlinge, was ſie ſind II. 1042. ihre Schädlichkeit, ebend. wie ſie zu fangen und zu tödten III. 30

Baum-Oel, ob es ein Mittel wider die Erd-Flöhe III. 203. ob die Rüben, wenn ihr Saame darein geweichet worden, davon milder werden, und ſich beſſer kochen laſſen ebend.

Baum-Plantagen, deren Nutzen VIII. 54. 621 ff. S. a. Maulbeer-Baum-Plantagen.

Baum Raupen, deren Unterſchied und Nahrung VI. 627. was der ſtarke Froſt zu ihrem Untergange beyträgt IV. 607. leichtes und geſchwindes Mittel, ſie zu vertilgen VII. 210. wahrſcheinliche Vermuthung von ihrer Fortpflanzung XII. 615 f.

Baum-

Baum-Rinden, worzu das Abſchälen und Einritzen derſelben nützet X. 877 f. ob ſie zur Bereitung der Loh-Gare ſo ſchlechterdings nöthig XII. 218. und ob dieſelbe nicht auch von andern, als nur von eichenen, Baum-Rinden gemacht werden könne XII. 218 ff. Anweiſung dazu XII. 219

Baum-Saft, wodurch derſelbe zum Stocken gebracht werden kann IV. 562. ſchädliche Wirkungen davon, ebend. Beweis, daß ſolcher ſich nicht in das Holz ſelber, ſondern zwiſchen der Borke und dem Stamme in die Höhe ziehe, niemahls aber zurück falle IX. 308 ff. Erinnerungen dagegen IX. 316 ff. wenn und wie derſelbe in die Bäume trete IX. 316 ff. und ob es rathſam, dieſelben zu ſolcher Zeit zu fällen, ebend. Anmerkungen eines Hales und Grevs von der Beſchaffenheit des Baum-Saftes und ſeiner Bewegung II. 8

Baum-Schäden, oder Verdorrung der Bäume und Hölzer, woher und auf wie vielerley Art ſie entſtehen XI. 735 ff.

Baum-Schatten, warum bey den alten Römern auch davor Steuern und Abgaben entrichtet werden müſſen VIII. 832

Baum-Schulen, worzu und wo ihre Anlegung inſonderheit nöthig V. 221 f. VIII. 627. ſ. Frucht- und Obſt-Bäume.

Baum-Schulen von Maulbeer-Bäumen, ſ. Maulbeer-Bäume.

Baum-Schwinden, ſ. Baum.

Baum-Setzen, welche Weiſe davon in Anſehung der Entfernung der Bäume von einander

 am

am vortheilhafteſten I. 777. einige Anmerkungen davon, inſonderheit bey Anlegung eines Obſt-Gartens in Abſicht der Wahl der Bäume, ebend. Bemerkung eines ſündlichen Fehlers dabey I. 859 f.

Baum-Wanzen, werden beſchrieben II. 1042. ihr Aufenthalt und ihre Schädlichkeit, ebend. auf was vor Art und Weiſe ſie zu vertreiben III. 30

Baum-Wolle, deren natürliche Beſchaffenheit XI. 527 f. wie ſelbige blau zu färben V. 1003 f. wie dieſelbe zu inländiſchen und eigenen Manufacturen beſſer, als bisher geſchehen, anzuwenden VI. 296 f. Nachricht von einer in Deutſchland wachſenden Baum-Wolle X. 969 ff. ob dergleichen auch aus Hanf und Flachs zu machen XII. 996. Vorſchlag und Anweiſung darzu XI. 527 ff. wie ſelbige zu bleichen III. 629 f. VI. 324. XI. 540. XII. 717. und ob ſie auch von unſern Färbern ſo ächt roth, als wie das Türkiſche Garn, gefärbet werden könne XII. 995

Baum-Wollen-Manufacturen VI. 672

Baum-Wollen-Waaren, Schädlichkeit der ausländiſchen vor die inländiſchen Manufacturen VI. 319. und inſonderheit vor die leinenen XII. 54. 996

Baum-Wurzeln, deren eigentliche Beſchaffenheit X. 147. ihre verſchiedene Gattungen, X. 147 f. und ihr Nutzen, ebend. warum ihnen weder im Winter die Kälte, noch im Sommer die Hitze ſchadet V. 353 f. was es denen Bäumen ſchadet, wenn ihnen die Wurzeln abgehen XI. 737 f. Siehe auch Baum.

Baum-Zucht, ſ. Baum.

Bauſch und Bogen, ſ. Pauſch.

Bauſſe (Hr. D.), deſſen Einleitung zu den Berg-Rechten wird gerühmt VIII. 677. deſſen vorgeſchlagene Art von der Torf-Verkohlung VIII. 684 f.

Bayer, ſ. Beyer.

Bayern, das Churfürſtenthum, was vor Nutzen es durch Einführung neuer Biere gewinnet III. 175. 176. 178

Beamte, ſ. Bediente.

Beamte, oder Amtleute, warum ihnen die Geld-Buſſen nicht zu verkauffen, noch ſonſt zu überlaſſen IV. 283. ob und warum man ſie von der Beſorgung des Policey-Weſens befreyen ſolle X. 402. was von ihren öftern Streitigkeiten mit denen Geiſtlichen, oder den Stadt-Magiſtraten und andern Gerichten zu halten X. 629 ff. deren Schädlichkeit vor das gemeine Beſte, ebend. ihre Obliegenheit bey den Schul-Viſitationen XI. 208 ff. ingl. zu beſtmöglicher Verbeſſerung derer ihnen anvertrauten Aemter, und der Herrſchaftl. Einkünfte XII. 935 ff. 940 ff. S. a. Amt, Amts-Einkünfte, und Amts-Einnahmen, desgl. Cammer- Juſtitz- und Rechnungs-Beamte, wie auch Pacht-Amtleute.

Beamte, der Kluge, ein Buch, ſ. *Philoparchus*.

Beaux Eſprits, warum die Religions-Spötter nicht dafür zu halten X. 633. ſ. Spötter.

Beccarii Commentum Oeconomices XII. 375. deſſen Anmerkung von den Beſtand-Theilgen des Getreides ebend.

Becher, ein Römiſches Maas VI. 30

Becher

Becher (D. Joh. Joach.), Nachricht von deſſen Leben, Verdienſten, Character, Erfindungen, Meynungen, Unglück, Religion und Schriften II. 657-670. 673-708. VI. 566. X. 881 f. XII. 971-1007. ob er einige leibliche Kinder gehabt X. 882. ſein Tod und Begräbniß II. 696. Anzeige ſeiner neuen Erfindungen II. 697-705. XII. 972 ff. deſſen Erfindung von der Holzſpar-Kunſt bey dem Abdünſten oder Kochen V. 227. ingl. dem Torf und den Stein-Kohlen den Rauch und ſtinkenden Dampf zu benehmen II. 323. V. 228. deſſen Verdienſte und Bemühungen um die Deutſchen Maulbeerbaum-Plantagen und den damit verbundenen Seiden-Bau II. 167. VII. 557 ff. VIII. 638 f. deſſen ſelbſteigene Erfindung von der zu ſeiner Zeit von den Italienern ſo geheim gehaltenen Structur eines Seiden-Filatorii II. 219 f. worinne ſeine Alchymie beſtanden II. 703. deſſen Verſuch aus dem Leimen förmliches Eiſen zu erhalten II. 305. was von deſſen Verſuch mit dem Mergel zu halten IV. 124. Erzehlung ſeiner Schriften II. 705-707. wie nützlich dieſelben beym Manufactur- und Commercien-Weſen zu gebrauchen VIII. 241. IX. 903 f. 918. Nachricht von deſſen Entwurf einer Pſychoſophiſchen Geſellſchaft II. 695 f. Urtheil von deſſen klugen Haus-Vater X. 128. ob die Vermehrung des Coleriſchen Haushaltungs-Buches von ihm herrühre II. 707 f. deſſen politiſcher Diſcours von den eigentlichen Urſachen des Auf- und Abnehmens der Städte und Länder wird für einen Cameraliſten beſonders angeprieſen I. 71. 560. 652. VI. 557.

557. VII. 558. IX. Vorr. IV. IX. 950 f. X. 883 f. XI. 271. 323. 849. neue, vermehrte und verbeſſerte Auflage davon, mit Hrn. Hof- und Cammerrath Zinkens Anmerkungen und Zuſätzen IX. Vorr. IV. IX. 726 f. 950 f. X. Vorr. III. X. 141. 694. 881. XI. 271. 362. XII. 971 f. weitere Nachricht davon, und Anzeige ſeines Inhalts X. 880 ff. deſſen Närriſche Weisheit und Weiſe Narrheit V. 228. XII. 971. Auszug daraus, nebſt ihrer Beurtheilung XII. 971 ff. deſſen Bericht von den Americaniſchen Patatoeſen oder Erd-Aepfeln I. 69. 73. und von der Bereitung eines herrlichen Weins daraus I. 69. ingl. von den Fehlern des ehemaligen Handels der Portugieſen und Venetianer I. 71. deſſen Gedanken von den Polypoliis, Propoliis und Monopoliis I. 560. was an ſeinen Gedanken zu Beförderung des Commercien-Weſens auszuſetzen V. 550. deſſen Anſchlag der Seiden- und Tuch-Manufacturen VI. 558 ff. 563 ff. deſſen Gedanken von der monarchiſchen Regierung wird widerſprochen XI. 870

Bechmanns (D.) Diſſ. de Opibus Coronae IX. 549

Beckenſcheider, welcher von den Becker-Knechten oder Geſellen alſo geneñet wird VIII. 179 f.

Becker (Andr.), ein Hannöveriſcher Schuſter, iſt der Erfinder der ledernen Schiffe II. 159. und deswegen vom Kayſer nicht allein in den Adel-Stand erhoben, ſondern auch zum Schiffs-Obriſt-Lieutenant gemacht worden ebend.

Becker-Geſellen-Ordnung zu Naumburg VIII. 338 f.

Becker-

Becker-Knechte zu Zeiz, wenn und von wem ſie das Zunft-Recht erlanget haben VIII. 328

Beckerey, in was vor Anſehen ſie ehemahls bey den Egyptiern geſtanden IV. 918. VI. 497

Becks Tract. vom Recht der Juden V. 586. 594

Bedachtſam und beſorgt ſoll ein Landmann in allem Thun ſeyn III. 748

Bedeau (Mr.), kurze Nachricht von deſſen erfundenen Maſchine, allerhand Kleidung ohne Naht zu verfertigen II. 222

Bedeckung des Leibes, ſ. Kleidung.

Bedeckung der Schaafe, ſ. Schaafe.

Bedeckung der Stutten, ſ. Stutte.

Bediente, wie ſich ein junger Fürſt gegen dieſelben zu betragen hat IV. 264 ff. und wie ſich hingegen auch dieſe zu verhalten haben, wenn ſie zumahl von jenem einer beſondern Vertraulichkeit gewürdiget werden, ebend. wie leicht aber auch dieſe durch jene verführet werden können IV. 265 ff. VIII. 33. warum es nicht rathſam iſt, den Bedienten beſondere Wohnungen und Natural-Beſoldungen anzuweiſen IV. 778. XI. 1053. warum vornehmlich bey Beſetzung der obrigkeitlichen Aemter auf recht exemplariſche und erfahrne Bedienten zu ſehen IV. 872. warum aber auch dieſelben, wenn ſie die Policey-Geſetze übertreten, härter, als andere, zu beſtrafen IV. 872 f. weitere Erklärung dieſes Satzes, und inſonderheit von der Beſtimmung der Härte der Strafen ſelbſt IV. 873 f. Siehe auch Beamte, Cammer- Finanz- Kirchen- Policey- Schul- Staats- und Wirth-

Wirthſchafts-Bediente, ingl. Diener, und Dienſtboten.

Bedienten-Schulen X. 695 f.

Bedienten-Wittwen-*Fiſcus*, ſ. Wittwen-*Fiſcus*, und *Emeriti*.

Bedürfniß, was eigentlich darzu gehöret VI. 48 f. wie nach denen verſchiedenen Graden derſelben von klugen und vernünftigen Wirthen das Maas ihrer Ausgaben und Einnahmen zu beſtimmen VI. 41 ff. ob und in wie fern ſolche als der erſte Grund und Urſprung des geſelligen Lebens anzuſehen VIII. 388 f. S. a. Nothdurft.

Beeren-Wein, Nachricht von deſſen Bereitung und Güte XII. 72 ff.

Beete, ſ. Acker-Beete, und Kraut-Beete.

Beeten, ſ. Cammer-Hülſen.

Befehl, ob und wie weit Unterthanen von der Gerechtig- oder Ungerechtigkeit eines Befehls ihres Fürſtens zu urtheilen befugt ſind IX. 199 f.

Befeuchtung, ſ. Feuchtigkeit.

Befleckung, ſ. Selbſt-Befleckung.

Befriedigte Oerter, wie die, ſo in ſelbige einſteigen, um daraus etwas zu ſtehlen, zu beſtrafen X. 1064

Befriedigung der Grund-Stücke vor dem Anlauffe des Viehes X. 1058

Befugniſſe, ſ. Recht.

Begebenheiten in der Luft, ſ. Luft-Begebenheiten.

Begebenheiten der Natur, ſ. Natürliche Begebenheiten.

Begebung ſeines Rechts, ſ. Verzicht.

Begeri Theſaurus Brandenburgicus VII. 521

Begierden, ob ſolche an und vor ſich etwas Böſes ſind XI. 621. woher ihre böſe Wirkungen entſpringen XI. 621 f. wie ſolchen inſonderheit bey Kindern gehörig vorzubauen XI. 621 ff.

Begnadigungen, was ein Fürſt in Anſehung ihrer zu beobachten hat V. 284 f. S. a. Begünſtigungen, und Privilegien.

Begräbniß, ehrliches mit was für Vorſicht und gegen welche Perſonen die Unterſagung deſſelben zu verhängen IV. 868. VI. 580. ſ. Eſels-Begräbniß; was die alten Egyptier bey den Begräbniſſen ihrer Todten vor löbliche Gebräuche gehabt VI. 577 ff. 580 ff. ob ſolche in denen Städten und Kirchen zu dulten VIII. Vorr. LXII. LXIII f. VIII. 574. was deshalber ſchon in den alleräl teſten Römiſchen Geſetzen vor Verordnungen zu finden VIII. 574. 575

Begräbniß-Caſſen und *Fiſci*, ihr Nutzen VII. Vorr. IX

Begünſtigungen, was in den Rechten hierunter zu verſtehen VIII. 243 f. mit was vor Klugheit nnd Vorſicht ſie zu ertheilen ſind VIII. 244. S. a. Begnadigungen, und Privilegien.

Behacken der Getreide-Pflanzen, ſ. Getreide-Pflanzen.

Beherzt, ſ. Herzhaftigkeit.

Behr (D.), deſſen Gedanken von den verſchiedenen Arten des Credits V. Vorr. XLIV

Behrens (Hrn. Hofr. und D.) vorhabende Sammlung von allen einzeln und zerſtreueten Schriften, die von Krankheiten und Seuchen des Horn-

Horn-Viehes handeln III. 844 ff. deſſen Gutachten und Vorſchläge von einigen guten Hülfsmitteln zu deren Abwendung III. 845. VIII. 90. vor was für eine Krankheit er ſie gehalten ebend.

Behrhows Meynung von denen in einigen Pflanzen befindlichen Fett-Bläsgen X. 30

Behrs (Georg. Heinr.) Sammlung einiger ſchwerer und ſeltener Zufälle VIII. 385

Beicht-Pfennig, iſt in den Braunſchweigiſchen Landen abgeſchafft VIII. 356. und an deſſen Statt eine gewiſſe Collecte für die Prediger angeordnet VIII. 356 f.

Beier, ſ. Beyer.

Bein-Aſche, deren Gebrauch, das Porcellain nachzumachen XII. 994

Bein-Brüche der Pferde, nützliche Anmerkungen davon XI 843. welche unheilbar, ebend.

Bein-Hülſen, ſ. Mund-Holz.

Bein-Kleider, deren ehemahlige und jetzige Beſchaffenheit VIII. 106

Beize zum Flachſe und Garne, ſ. Flachs- und Garn-Beize.

Beize zum Holze, ſ. Holz-Beize.

Beize beym Salzſieden, was davon zu halten XI. 144 ff.

Beizung, deren Nutzen bey Scheidung des Eiſen-Roſtes vom Kupfer III. 993. wie und wodurch ſelbige am beſten zu erlangen III. 993 f.

Bekehrte, in wie fern ſolche noch Sünder ſind X. 202. ſ. Sünder.

Bekehrung, durch was vor Mittel ſelbige von Gott bewirket werde VIII. 413. ob und in wie fern

fern ſie auch von Seiten der Obrigkeit durch gute und nützliche Anſtalten befördert werden könne VIII. 413 ff.

Beköſtigung des Geſindes, ſ. Geſinde.

Belege, deren Nutzen in Rechnungs-Sachen V. 314. 662. 663 ſ. VII. 82. was darzu gehöret V. 662. 663

Belegung der Stutten, ſ. Stutte.

Beleihung, ſ. Lehns-Contract, und Lehn-Brief.

Beleſenheit der Gelehrten, was davon zu halten IX. 252

Bell-Metall, was ſolches vor eine Sorte Erz iſt II. 705. Nachricht von der Becheriſchen Erfindung, daraus eine eben ſo ſchöne blaue Farbe, als die Sächſiſche iſt, zu machen ebend.

Bellaſis (Mylord), deſſen Gedanken von der Franzöſiſchen Handlung V. 577

Bellery (Mr.) Diſſ. ſur la Tourbe de Picardie, eine Preis-Schrift XII. 207. Anzeige von ihrem Inhalt XII. 207 ff.

Belles Lettres, ſ. Schöne Wiſſenſchaften.

Bellisle (Marſchall und Herzog von), Stachel-Schriften wider ihn X. 389. 390

Belloni (des Hrn. Marcheſe Hier.) Abhandlung vom Commercien- und Münz-Weſen, von Hrn. M. Gottl. Schumann aus dem Italieniſchen überſetzt und mit einigen Anmerkungen erläutert IX. 518. werden beyde gerühmt und ihr Inhalt etwas umſtändlicher angezeigt IX. 518-535

Belohnungen, deren Nutzen zu Verbeſſerung des Ackerbaues V. 539. wie dadurch die Kinder

zu lenken und zu ziehen IV. 238. wie auch vermittelſt derſelben die Policey-Geſetze und Anſtalten zur Beobachtung zu bringen IV. 841 ff. 874. V. 258. VI. 571 f. Nutzen davon in Engelland und Frankreich IV. 841. 844. warum es in Deutſchland noch immer ſo daran fehlet IV. 841 ff. wie dieſelben überhaupt ein- und auszutheilen IV. 844 ff. wie die Belohnung derjenigen, welche zur Erziehung und zum Unterricht der Kinder gebraucht werden, beſchaffen ſeyn ſoll VI. 122 ff. Schaden von deſſen Unterlaſſung vor das gemeine Beſte ebend.

Belohnungs-Anſtalten, worinne ſie beſtehen IV. 846 ff. und was dabey zu beobachten, ebend.

Beluſtigungen, ſ. Ergetzlichkeiten.

Beluſtigungen (Frauenzimmer-), ſ. Frauenzimmer-Beluſtigungen.

Beluſtigungen (Phyſicaliſche), eine Art von Journalen, werden gerühmt IX. 225. und ſo wohl ihr Urheber, als der Inhalt des I. Bandes oder der erſten 10. Stücke angezeigt ebend.

Bemittelt, warum ein Landmann dergleichen ſeyn ſoll III. 733 ff.

BenElieſer, deſſen Gedanken von der Verbindlichkeit der Juden zur Arbeit V. 589

Ben Saadis, ein verkappter Schriftſteller X. 633. was von deſſen ſo genannter Chronicke der Engliſchen Könige zu halten ebend.

Beneficia, was vor Studirenden ſie zu geben I. 984

Beneiden, ſ. Anſchwärzen, und Brodt-Neid.

Benoiſt, deſſen Hiſtoire d'Edict de Nantes, nebſt kurzer Anzeige ihres Haupt-Inhalts I. 653

Bentivoglio, wird als der geſchickteſte Negocier in Ambaſſaden gerühmt I. 653. und deſſen Memoires werden auch angeprieſen ebend.

Bequemlichkeit des Lebens, ſ. Leben.

Beracan-oder Baracan-Fabrike in Göttingen, wenn und von wem ſie angeleget worden II. 227. IX. 170. Nachricht von ihrem guten Fortgange IX. 170

Beraubung der Freyheit, ſ. Freyheit.

Berberitzen-Büſche, gehören zum eigentlichen Buſch-und Unter-Holze X. 373

Berechnung, ſ. Rechnung.

Berechnungs-Adminiſtration, ſ. Verwaltung.

Beredtſamkeit, deren Nutzen und Gebrauch in der Rechtsgelehrſamkeit VIII. 953 ff.

Beredtſamkeit, die Ramiſtiſche VIII. 820

Beredtſamkeit eines Franzöſiſchen Schweizers von Manufacturen, ein Buch, ſ. Andreä (Joh. Sam.)

Bereiter, Nachricht von deſſen Character und Verrichtungen XI. 688

Bereiter-Kunſt, Anweiſung darzu XI. 582. ſ. Reit-Kunſt.

Berenice, eine alte und berühmte Egyptiſche Handels-Stadt am rothen Meere VI. 590

Berg, Abhandlung von Entſtehung der Berge IV. 425. auf welchen Stein-Kohlen anzutreffen V. 918. ob ein mit Holz oder Getreide bewachſener

wachſener Berg mehr, als die Grund-Lage und ebene Fläche deſſelben, in ſich halte IX. 188. XII. 216

Berg-Academie, oder Bergwerks-Academie, Vorſchlag zu deren Anlegung I. 433 ff. 897 f. IV. 408 ff. V. 216 f. ihre verſchiedene Gattungen IV. 411. weitere Beſtimmung und Erklärung von deren Einrichtung IV. 409 ff. was darinnen für Wiſſenſchaften zu treiben I. 433 ff. IV. 408 ff. wer die Scholaren I. 433 ff. wie die Lehrer darinne beſchaffen ſeyn ſollen IV. 434 ff. und was daraus der Verbeſſerung des Bergbaues für Nutzungen erwachſen I. 433 ff. IV. 408 ff. V. 216

Berg-Academie, Ober-Sächſiſche, eine Art von einem Journale, wird gerühmt und ihr Inhalt kürzlich angezeigt IV. 406 ff.

Berg-Aecker, und Berg-Güter, wie ſie zu beſchocken und in Steuer-Anſchlag zu bringen X. 238. was ſolche vor eine Bau-Art erfordern XII. 915 f. und welche Arten von Gewächſen am beſten darauf fortkommen ebend.

Berg-Aemter, deren Subordination I. 411. ſ. Berg-Raths-*Collegium*; in wie fern die Berg- und Hütten-Aemter denen Manufactur-Collegiis beyzuzählen IX. 916

Berg-Amts-Verwandten, Erklärung ihrer Rechte und Pflichten VIII. 529

Berg-Arbeiten, worinne ſie beſtehen IV. 424. ſ. Berg-Bau, und Berg-Bau-Operationen.

Berg-Arbeiter, ſ. Bergleute.

Berg-Arten, welche zum Berg-Regal gehören

ren VII. 915. VIII. 529. Anzeige einiger tauben, worinne das Erz bricht I. 896. wie der Kies darinne anzutreffen, ebend. Nachricht von einer neuen Erfindung, die wilden Berg-Arten auf eine viel leichtere und vortheilhaftere Art, als bisher gewöhnlich geweſen, zu gute zu machen IX. 215 ff. S. a. Erz.

Berg-Bau, deſſen Wichtig- und Nutzbarkeit vor einen Staat VI. 670. IX. 497. warum derſelbe allezeit koſtbarer iſt, als alle andere Baue I. 694. was für Bau-Materialien darzu erforderlich ſind I. 486. woher und wie dieſelben ehedem darzu erhalten worden I. 681 f. Abhandlung von denen dabey gebräuchlichen Maſchinen VIII. 532 f. Anweiſung, wie ſolcher gehörig einzurichten und zu nutzen IV. 424 f. XI. 863. 865. Nutzungen davon vor einen Landes-Herrn I. 496 f. warum derſelbe von den meiſten Philoſophen mit den Spielen, Lotterien und der Alchymie in eine Claſſe geſetzet wird I. 688 f. ihre Abfertigung I. 689 ff. Vorſtellung vom Zuſtande des Berg-Baues bey ſeinem erſten Anfange und Fortgange I. 680. mit was vor Erfolg ſolcher bereits bey den alten Egyptiern getrieben worden V. 484. was vor Fehler bey deſſen Veranſtaltung überhaupt vorzugehen pflegen I. 678 f. warum und wie derſelbe immer mehr und mehr zu verbeſſern IX. 497 ff. XI. 791. wenn auch ſchon der Vortheil davon anfangs nicht ſo gar anſehnlich ſeyn ſolte IX. 744. ob es einem Landes-Herrn einträglicher, wenn er die Koſten für den Berg-Bau allein trägt, oder ob es beſſer iſt, wenn er Privat-Perſonen

Perſonen mit zu Hülfe nimmt I. 494 f. ob die Art, den Berg-Bau durch Gewerkſchaften zu treiben, die beſte und vorträglichſte ſey I. 676 ff. 799 ff. vollſtändige Beantwortung dieſer Frage I. 705 ff. 807 ff. erſter und hauptſächlichſter Fehler dabey I. 687. welches der größte Schade I. 694. in wie fern derſelbe ſo koſtbar werde I. 698. Anzeige noch mehrerer Unvollkommenheiten und Beſchwerlichkeiten bey der jetzigen Art des Berg-Baues durch Gewerkſchaften I. 683 ff. 701 ff. XII. 680 f. wie ihm aber gleichwohl noch zu helfen ſey I. 687 ff. 799 ff. und welche Schäden dabey nicht zu vermeiden ſtehen I. 799 ff. Nachricht von einem völlig entworfenen Plane, dadurch dem Berg-Bau auf eine beträchtliche und wichtige Art geholfen werden könne I. 803. warum er aber von ſeinem Verfaſſer nicht mitgetheilet worden I. 803 f. worauf der wahre Grund einer Haupt-Verbeſſerung dabey beruhe I. 806. Vergleichung des Nutzens vom gewerkſchaftlichen Berg-Bau und dem zur Verbeſſerung deſſelben entworfenen Plane I. 809 ff. Vorſchlag einer dabey einzuführenden General-Schmelz-Adminiſtration I. 419. Anzeige des davon zu hoffenden Nutzens I. 419 f. eines Hochgräfl. Landwirths Gedanken vom Berg-Bau I. 872. aus was vor Urſachen derſelbe beſonders den Geiſtlichen zuwiderrathen I. 873. dahin gehörige Bücher und Schriften I. 718. 839 ff. 896. 1009 f. II. 92 f. 700. 706. IV. 659. 660. V. 770. 964. VI. 547. VII. 914 f. VIII. 381. 382. 527. X. 753 f. XII. 218. 469 f. welches die beſten und wichtigſten I. 896.

896. 1009 f. II. 700. was hingegen an den mehreſten davon noch auszuſetzen VII. 481. Siehe auch Bergwerke.

Berg-Bau-Luſt, durch was vor Mittel ſolche erreget und auch unterhalten werden kann I. 692 ff. wodurch ſie aber auch ziemlich unterdrücket wird I. 687 ff.

Berg-Bau-Operationen, was darunter eigentlich zu verſtehen I. 702. und wie fern der Berg-Bau ſelbſt dadurch beſchwerlich werde I. 702 f. wie man dieſe Beſchwerlichkeiten durch Vorſicht der Geſetze an etlichen Orten zu vermeiden trachtet I. 801. und was dieſen noch beyzuſetzen, ebend.

Berg-Bohrer, ſ. Schurf-Bohrer.

Berg-Bohrer zu Stein-Kohlen VII. 245

Berg-Bücher, ſ. Berg-Bau.

Berg-Butter, ſ. Butter.

Berg-*Collegium*, ſ. Berg-Raths-*Collegium*.

Berg-Compaß, Anmerkungen von ſeinem Gebrauch VIII. 530

Berg-Erden, ſ. Mineraliſche Erden.

Berg-Fabriken, ſ. Berg-Kaufmanns-Waare.

Berg-Freyheiten XII. 683

Berg-Gebäude, Anfrage und Aufgabe, ob das Donner-Wetter in die Berg- und Gruben-Gebäude einſchlage IV. 408. 425. was vor eine Art des Bau-Weſens darzu erforderlich VI. 915. ſ. a. Hütten-Gebäude.

Berg-Gebräuche, woher und wie ſolche entſtanden I. 679 f. wie ſie ſich verbreitet, und warum

um ſie geſtattet worden I. 679. ob und in wie weit ſie zu verbeſſern IV. 219 f.

Berg-Gegenden, ſ. Erzgebürgiſche Gegenden.

Berg-Gelehrte, ſ. Berg-Verſtändige.

Berg-Gemach, ſ. Berg-Raths-*Collegium.*

Berg-Geſchworne, ihre Pflicht I. 801

Berg-Güter, ſ. Berg-Aecker.

Berg-Handwerks-Sprache, was darunter zu verſtehen IV. 419 f. und wie ſie zu verbeſſern IV. 420 f. S. a. Bergwerks-*Termini.*

Berg-Herren, Bericht von ihren Einkünften VIII. 529. ſ. Bergwerks-Nutzungen.

Berg-Hiſtorie, oder kurze Anzeige, auf was Art und Weiſe von einer Zeit zur andern der Berg-Bau verrichtet worden I. 679 ff. darzu gehörige Schriften VI. 546 f.

Berg-Kaufmanns-Waare, wie vortheilhaft der Vertrieb der rohen durch Factores vor einen Landes-Herrn iſt, um einen beſtändigen und guten Preis zu erhalten I. 422 ff. wie viel nützlicher ihm hingegen die Anlegung darzu dienlicher Fabriken und Manufacturen ſey I. 500 f.

Berg-Knappen, ſ. Bergleute.

Berg-Koſten, ſ. Berg-Bau, und Zubuſſe.

Berg-Leim, blauer, deſſen Beſchaffenheit und Nutzen VII. 247 f.

Berg-Männlein, ſ. Bergwerks-Männlein.

Berg-Manufactur, ſ. Berg-Kaufmanns-Waare.

Berg-Manufactur-Factor, deſſen Erforderniſſe I. 427

Berg-Minerologie, Anleitung darzu I. 895

Berg-Münze, ihr Vorzug vor andern Sorten XII. 679 f. Urſachen von ihrer Seltenheit und Verringerung XII. 680 f.

Berg-Obrigkeiten, worzu ſie in Abſicht der Bergbau-Operationen verbunden ſind I. 801

Berg-Ordnung, Markgräfl. Brandenburgiſche VII. 916. der Grafſchaft Mark, ebend. Königl. Preußiſche über das Fürſtenthum Halberſtadt und die Grafſchaft Reinſtein, ebend. Churfl. Sächſiſche, ebend. Eislebiſch-Mansfeldiſche VII. 917. Lauenſteiniſche VII. 919. Bärenſteiniſche, ebend. Geſchichts-Beſchreibung der Chur-Sächſiſchen und Böhmiſchen VIII. 529

Berg-Poſtille VI. 547

Berg-Raths-*Collegium*, was deſſen Errichtung nothwendig macht I. 411. was vor Sachen und Fälle eigentlich dahin gehören I. 411 f.

Berg-Rechnungen, was insgemein vor ein unnützlicher und koſtbarer Aufwand bey ihrer Ablegung gemacht wird XII. 683 f.

Berg-Rechte, wo ſie eigentlich herſtammen I. 691. warum ſie von den Rechtsgelehrten ſo wenig ſtudirt werden I. 692. Geſchichts-Beſchreibung der Chur-Sächſiſchen und Böhmiſchen Berg-Rechte VIII. 529

Berg-rechtliche Erkenntniß, wo und von wem ſolche einzuholen I. 411

Berg-Rechts-Gelehrſamkeit, wie wenig darinne

darinne mit dem Römiſchen Geſetz-Buche auszurichten IV. 426 f.
Berg-Regal, ſ. Bergwerks-Regal.
Berg-Sachen, ſ. Bergwerks-Sachen.
Berg-Saflor, wie er aus dem Kobalt verfertiget wird I. 948 f.
Berg-Schlöſſer, deren Unnützlichkeit VI. 955
Berg-Schwaden, deſſen Beſchaffenheit und Wirkung I. 1043 f.
Berg-Staats-Rechts-Lehre, Entwurf davon VIII. 529
Berg-Städte, wie und wodurch dieſelben überhaupt zu ihrem ehemahligen Wohlſtande gelanget XII. 674 f. woher aber dieſelben insgemein wieder ſo verfallen XII. 675 ff. der Sächſiſchen ihr Anfang und Aufnehmen VIII. 531. ſ. Erzgebürgiſche Gegenden.
Berg-Stände, Erklärung ihrer Vorrechte VIII. 529
Berg-Stipendiaten, auf was vor Art und Weiſe durch ſelbige die erſte und vornehmſte Verbeſſerung der Bergwerks-Nutzungen zu erhalten I. 433 ff.
Berg-Streitigkeiten, ſ. Bergwerks-Irrungen.
Berg-Theile, wie es mit ihrer Verlegung oder Wiederauflaſſung zu halten I. 690
Berg-Vermeſſung VIII. 532
Berg-Verſtändige, warum ihrer ſo wenig anzutreffen I. 433
Berg-Weide, ihr vorzüglicher Nutzen bey der Pferde-Zucht IX. 353

Berg-Werke, ſiehe beſſer unten Bergwerke.
Berg-Wirthſchaft, Entwurf davon IV. 424 f. S. a. Bergwerks-Weſen.
Berg-Wiſſenſchaft, ſ. Bergwerks-Wiſſenſchaft.
Berg-Zehend, ſ. Bergwerks-Zehend.
Berg-Zubuſſe, ſ. Zubuſſe.
Berga, ein Ort in Schweden, Nachricht von der daſelbſt angelegten Schäferey von Spaniſchen und Engliſchen Schaafen, und von ihrem guten Fortgange XI. 477. 507
Berge, ſ. Berg.
Berger (D. C. P.), deſſen Erläuterung merkwürdiger Begebenheiten der Natur, Erſtes Stück II. 306 ff. deſſen Meynung von der brennlichen Materie der Stein-Kohlen, ebend. ob er einen Schwefel in den Stein-Kohlen zugeſtehe II. 307. deſſen Anzeige, daß die Stein-Kohlen in und mitten unter dem Stein-Salze brechen II. 311
Bergleute, wie ſelbige anfangs den Bergbau getrieben haben I. 680. und wie ſie ohne beſondere Verlags-Koſten zu reichen Fundgrübnern werden können I. 681. Vorſchlag, gute Bergleute zur Verbeſſerung der Bergwerks-Nutzungen zu ziehen I. 433. von wem, wie und worinne ſie eigentlich zu unterrichten I. 434 f. worauf bey ihrer Annehmung beſonders zu ſehen I. 491. was ſie für Maximen haben, um zu verhüten, daß ihre Gewerken nicht wegen der Zubuſſe aufſtößig werden I. 692 f. was aber hieraus ſo wohl ihnen ſelbſt, als dem Bergbau vor Schaden zuwächſt I. 693 f. Erklärung ihrer Vorrechte VIII. 529

Bergmänniſche Kunſt-Wörter, ſ. Bergwerks-*Termini.*

Bergmänniſche Neben-Stunden, eine Schrift VIII. 382. 527

Bergmänniſche Weyd-Sprüche, was davon zu halten, und wie ſie zu verbeſſern IV. 419 ff.

Bergmänniſche Wünſchel-Ruthe, ſ. Wünſchel-Ruthe.

Bergmann, ſ. Bergleute.

Bergwerke, wie fern ſie ein zur groſſen Landes-Oeconomie gehöriges Hauptſtücke ſind I. 410. aus welchem Grunde dieſelben unter die Aufſicht eines Fürſtl. Cammer-Collegii gehören I. 410 ff. 413 ff. Erforderniſſe eines, der ihnen recht aufhelfen will I. 432. Bedenken darüber, ob es einem Lande rathſam oder nicht, dergleichen zu bauen I. 483. Abhandlung von den verſchiedenen Arten in Bergwerken zu ſchieſſen II. 140 f. VIII. 528. wer die erſte Bahn zur Verbeſſerung derſelben gebrochen I. 700. Nachricht von einer Maſchine, vermittelſt welcher die ungeſunde Luft aus Bergwerken, und dagegen wieder geſunde hinein zu bringen V. 277. VII. 246. wenn und von wem die Spaniſchen Bergwerke zuerſt entdecket worden VI. 771. was ſolche denen Phöniciern, Carthaginenſern und Römern vor Reichthümer verſchaffet VI. 770 ff. warum ſie hingegen in den neuern Zeiten von den Spaniern ſelbſt ganz vernachläßiget worden VI. 771 f. Politiſche Betrachtungen über die Bergwerke, eine kleine Schrift, Urtheil davon I. 484. ſ. a. Berg-Bau,

und Erzgebürgiſche Gegenden, wie auch Sand- und Stein-Kohlen-Bergwerk.

Bergwerks-Academie, ſ. Berg-Academie.

Bergwerks-Anſtalten, wie ſie in den vorigen Zeiten beſchaffen geweſen I. 679

Bergwerks-Anzeigungen I. 485 f.

Bergwerks-*Arcana*, ſ. Bergwerks-Geheimniſſe.

Bergwerks-Bau, ſ. Berg-Bau.

Bergwerks-Bücher, ſ. Berg-Bücher.

Bergwerks-*Collegium*, ſ. Berg-Raths-*Collegium.*

Bergwerks-Fabriken, ſ. Berg-Kaufmanns-Waare.

Bergwerks-Geheimniſſe, ob es billig und recht, dieſelben öffentlich bekannt zu machen IV. 419 ff.

Bergwerks-Herren, ſ. Berg-Herren.

Bergwerks-Hiſtorie, ſ. Berg-Hiſtorie.

Bergwerks-Irrungen, bey welcher Gelegenheit ſolche entſtehen, und wodurch ſie wieder in Richtigkeit geſtellet werden können I. 411

Bergwerks-Koſten, ſ. Berg-Bau, und Zubuſſe.

Bergwerks-Kunſt, ſ. Bergwerks-Wiſſenſchaft.

Bergwerks-Männlein, zu was vor abergläubiſchen Dingen bey dem Bergbau die fabelhaften Erzehlungen davon Gelegenheit gegeben haben XI. 569

Bergwerks-Manufacturen, ſ. Berg-Kaufmanns-Waare.

Bergwerks-

Bergwerks-Maſchinen, ſ. Berg-Bau.

Bergwerks-Nutzungen, was im weitläuftigen Verſtande darunter zu verſtehen I. 412 f. ihre Eintheilung und Verſchiedenheit I. 413. Erklärung der vornehmſten Capitel derſelben für einen Landes-Herrn I. 415 ff. und deren ſummariſche Wiederholung I. 430. 499 f. wie ſolche nach denen politiſchen und öconomiſchen Grundſätzen eines Landesfürſtl. Cammer-Collegii können betrachtet und verbeſſert werden I. 408 ff. erſte und vornehmſte Verbeſſerung derſelben I. 433. und ihre ſpeciellen Verbeſſerungen I. 437 ff. beſondere Abhandlungen davon IV. 408. VI. 538

Bergwerks-Ordnung, ſ. Berg-Ordnung.

Bergwerks-Policey, ihre Mängel und deren nöthige Verbeſſerung XII. 685

Bergwerks-Rechte, ſ. Berg-Rechte.

Bergwerks-Regal, worinnen es beſtehe I. 415. VII. 915. was ſonſt noch aus demſelben flieſſe I. 417. VII. 917 ff. was vor Berg-Arten darzu gehören VII. 915. VIII. 529. 851. weitere Betrachtung darüber XI. 897

Bergwerks-Sachen, deren genaue Verwandtſchaft mit Cammer-Sachen I. 411. wie fern ſie ein Gegenſtand der Cameral-Wiſſenſchaften ſind I. 412 f. von wem man ſich ein recht gründliches und vollſtändiges Syſtem davon wünſchet I. 720. Urſache von ſo wenigen Vorſchlägen, die auf die Verbeſſerung derſelben abzielen I. 805. darzu gehörige neue Erfindungen IX. 173 f. Siehe auch Berg-Bau, Bergwerks-Weſen, und Bergwerks-Wiſſenſchaft.

Bergwerks-Schulen, ſ. Berg-Academie.

Bergwerks-Sprache, ſ. Berg-Handwerks-Sprache und Bergwerks-*Termini*.

Bergwerks-Streitigkeiten, ſ. Bergwerks-Irrungen

Bergwerks *Termini*, was von den alten zu halten, und wie ſie zu verbeſſern IV. 419 ff. wo dieſelben erklärt zu befinden VIII. 532

Bergwerks Verſtändige, ſ. Berg-Verſtändige.

Bergwerks-Weſen, iſt eines der nöthigſten, nützlichſten und allerſchwereſten Geſchäfte unter den hauswirthlichen Geſchäften I. 842. worinnen dieſes Geſchäfte beſtehe, ebend. Wichtigkeit der Wiſſenſchaft, welche die Regeln und Vortheile davon an die Hand giebt I. 843. durch was vor Betrachtungen ſolches inſonderheit befördert wird VIII. 531. weitere Anmerkungen davon X. 687

Bergwerks-Wirthſchaft, ſ. Berg-Wirthſchaft.

Bergwerks-Wiſſenſchaft, oder Berg- und Hütten-Wiſſenſchaft, was vor andere Wiſſenſchaften dabey voraus zu ſetzen I. 839 ff. 844 ff. VIII. 532. deren Nothwendigkeit vor einen ächten Cameraliſten V. 879. was vor ein unſäglicher Nutzen aus deren Verbeſſerung und Wachsthume zu hoffen III. 607. wie man ſich in Ermangelung gründlich verfaßter und vollſtändiger Syſtematum ſonſt darinne zu helfen ſuchen müſſe I. 433 f. 847. III. 494 ff. Einleitung dazu VIII. 384. 529. allerhand dahin gehörige Nachrichten und Anmerkungen VIII. 526 ff. Abhandlung von

von ihrem Gebrauch zur Vermehrung der Cameral-Nutzungen XII. 470. wie weit es der berühmte D. Becher darinne gebracht II. 700 f.

Bergwerks-Wiſſenſchaften (Academie der), ſ. Berg-Academie.

Bergwerks-Zehend, was darunter zu verſtehen I. 415 f. VIII. 530. wie er geliefert und durch wen er gemeiniglich in Richtigkeit gebracht wird I. 415 f. wo und bey welcher Gelegenheit halbe eingeführet ſind I. 416. was von der verſchiedenen Meynung einiger Rechtslehrer wegen ihrer Entrichtung zu halten ebend.

Bergwerks Zubuſſe, ſ. Zubuſſe.

Bericht, wie die Knaben und Mägdlein auf den Dorfſchaften, und in den Städten die untere Claſſes der Schul-Jugend im Fürſtenthum Gotha unterrichtet werden können und ſollen IX. 26

Berill, beſondere Anmerkung davon IV. 423

Beringers Inſtitutiones Politicae V. 562

Berlin, Stadt, deren Umfang und Sehenswürdigkeiten VII. 519-530. was der König Friedrich I. zu ihrer Verſchönerung und zu ihrem Aufnehmen beygetragen hat VII. 519 ff. Beſchreibung der um dieſe Stadt gelegenen Königl. Luſt-Schlöſſer VII 534-545. Abhandlung von ihrem ſchnellen Wachsthum und Erbauung IX. 229. Anmerkungen von verſchiedenen andern dahin gehörigen Dingen XI. 972 ff.

Berlinen, oder Berliner Caroſſen, deren vorzüglicher Werth vor den Franzöſiſchen VI. 343. XI. 981

Berliner Blau, Abhandlungen davon XII. 212 f. 227. 256 ff. Proceß zu ſeiner Verfertigung XII. 263 ff.
Berliner Caroſſen, ſ. Berlinen.
Berliner *Charité* XI. 983
Berliner *Collegium Medico-Chirurgicum* VII. 853. XI. 983
Berliner Geſinde-Ordnung, wird gerühmt IV. 146. VI. 388. und ihr Inhalt kürzlich angezeigt IV. 146 f.
Berliner Gold- und Silber-Arbeit, wird gerühmt VI. 309. XI. 981
Berliner Handlung XI. 972 ff.
Berliner Handwerks-Zünfte XI. 986
Berliner Haushaltungs-Calender VI. 881
Berliner Hebammen-Schule XI. 983
Berliner Manufacturen VII. 5.0. XI. 972 ff.
Berliner Maulbeer-Baum Plantagen, Nachricht von ihrem guten Fortgange IV. 217. VII. 569. 573. IX. 620
Berliner Nachricht von der Zucht der Seiden-Würmer und dem Seiden-Bau VI. 882-899. Anmerkungen und Erläuterungen darüber VII. 555-574. 577-593. 891-912. VIII. 202-223. 745-801
Berliner Real Schule, Nachricht von ihrer Erricht und Einrichtung IV. 670 ff. 675 ff. und von ihrem guten Fortgange V. 889 ff. VII. 675 ff. IX. 11 ff.
Berliner Societät der Wiſſenſchaften IX. 186
Berliner Tabacks-Bau IV. 784

Berliner *Theatrum Anatomicum* VII. 853
Berme, deren Nutzen beym Teich-Bau V. 514. und ihre Anlage VIII. 976. 979 f.
Bern-Stein, oder Agt-Stein, deſſen ſo genannte Mutter kann zum Alaun verſotten werden III. 450. was vor Völker ihn ſchon vor Alters gefiſchet und damit gehandelt haben VII. 497. 498. 503 ff. Nachricht von einigen in einer vitrioliſchen Berg-Art gefundenen ſchönen Stücken VII. 934
Berneggeri Obſervationes Hiſtorico-Politicae, und Delineationes formae Reipubl. Argentoratenſis, werden einem Cameraliſten angeprieſen I. 653
Bernhards-Pforte in Paris XI. 762
Bernier (*Franç.*) Voyages, warum ſie einem Cameraliſten anzupreiſen I. 653
Bernoulli (*Dan.*) Theoria nova de Menſura Sortis II. 587
Berſten-Gras, eine Art von Unkraut VII. 620
Bertling (Hr. D.), deſſen Streit mit dem Hrn. Rothfiſcher IX. 514
Beſatzungen, warum die Unterhaltung zahlreicher Beſatzungen den Städten meiſtentheils ſo ſchädlich iſt IV. 780 f.
Beſchädigung, ſ. Schaden.
Beſcheinigungs-Arten V. 663. ſ. Beweis, und Belege.
Beſchickungen beym Schmelzen der Metalle I. 845. ſ. a. Seiger-Stein.
Beſchimpfung, warum dieſelbe unter die ſchlechteſten und billig abzuſchaffenden Policey-Strafen zu rechnen IV. 859 ff. üble Folgen davon

von IV. 861 ff. auf was vor Art und wider welche Verbrecher ſie etwan noch verhangen werden mag IV 861 f. nöthige Vorſicht dabey IV. 873 f. S. a. Schmäh-Schriften.

Beſchläge der Gürtler, wie vielerley und von welcherley Art ſie ſind IX. 1025. f. 1028

Beſchlagen der Pferde, Abhandlung über die verſchiedenen Arten davon XI. 845

Beſchneidung der Bäume, ſ. Obſt-Bäume.

Beſchneidung der Bienen-Stöcke, ſ. Bienen-Stöcke.

Beſchockung oder Beſteurung der Land-Güter im Sachſen Weymariſchen X. 211 ff. 313 ff. 495 ff. 913 ff. 1019 ff. 1041 ff. 1044 ff. S. a. Steuer.

Beſchwängerung, ſ. Imprägnation.

Beſchwerungen der Güter, ſ. *Onera*.

Beſchwörung der Geiſter, ſ. Geiſter bannen.

Beſichtigung der Fluhren, ſ. Fluhr-Beſichtigung.

Beſichtigung der Gebäude, ſ. Gebäude-Beſichtigung.

Beſiegelung eines Contracts, ſ. Siegel.

Beſitz, was vor eine Art deſſelben, und in wie fern er die Verjährung wirke VIII. 248 ff. Abhandlung von der Nothwendigkeit, dem andern den Titel ſeines Beſitzes anzugeben IX. 552. ſ. Habſucht.

Beſitz-Recht, ob und in wie fern ſolches von den Unterthanen gegen ihre Obrigkeit vorgewandt werden möge IX. 708 f.

Beſoldung, ſ. Salarien.
Beſorgt, ſ. Bedachtſam.
Beſſels (C. C.) Politiſcher Glücksſchmidt I. 653
Beſſerung, ſ. Verbeſſerung.
Beſtänder, ſ. Pachter.
Beſtärkung (eydliche), ſ. Eydſchwur.
Beſtätigung (gerichtliche) der Contracte IV. 1012. ſ. a. Conſens.
Beſtallung eines Adminiſtrators oder Verwalters, ſ. Verwaltungs-Beſtallung.
Beſtand-Contract, ſ. Pacht-Contract.
Beſtand-Geld, ſ. Pacht-Geld.
Beſte, das gemeine, oder das Beſte des gemeinen Weſens, was darunter zu verſtehen V. 101. 267 f. 406. und wie ſolches von einem jeden Menſchen nach ſeiner Art zu befördern V. 101 f. 267 ff. XI. 438 f. abſonderlich durch gebührende Einſchränkung der Privat-Wirthſchaften IV. 210 ff. 343 ff. Anfrage, wie ein Capital zum gemeinen Beſten auf die beſte Weiſe anzuwenden IV. 762 f. nebſt dem Erbieten, den beſten Vorſchlag mit einer Prämie zu vergelten, ebend. Erſter Vorſchlag darauf V. 31-46. Zweyter V. 190-218. Dritter V. 99-149. Vierter V. 164-190. Fünfter V. 252-260. Sechſter V. 261-264. Siebender V. 369-384. Achter V. 384-391. Neunter V. 485-498. Zehenter V. 799-804. Nachricht von mehrern V. 620 f. und wegen der dem Zehenten beſtimmten Prämie VI. 69 ff. S. a. Policey.
Beſtechungen der Juſtitz- und anderer Bedienten VIII. 914 f.

Beſtell-Zeit beym Ackerbau, einige Anmerkungen hierüber I. 766 f. welches die bequemſte III. 264

Beſteuern der Land-Güter, ſ. Beſchockung.

Beſtrafung, ſ. Strafe.

Beſuch, ſ. Geſellſchaft.

Bet-Ernſt, ſ. Ernſt der Fromme.

Bete, was dieſes Wort in alten Zeiten bedeutet IX. 982

Beten und Arbeiten, eine Chriſtliche Wirthſchafts-Regel, wie ſie zu erklären und in Uebung zu bringen VI. Vorr. XXIII. f.

Bethune (Herzog von), ſ. Sully.

Bethus, oder *Boethus*, Bedeutung dieſes Worts VIII. 177 f.

Betrachtungen (Erbauliche) der Schöpfung in Gärten und Feldern, ein Buch VIII. 378

Betrug, verhindert alle Contracte IV. 1004. dienliche Cautel dagegen, ebend. ob und in wie fern ſolcher die Ehe trennen könne VI. 378 ff. S. a. *Pia Fraus*, und *Chicane*.

Betrugs-Lexicon VII. 66. X. 278. 751

Betrüger, ſ. Windmacher.

Betrügereyen, warum und wie ihnen in einem wohl beſtellten Policey-Weſen zu ſteuern VI. Vorr. XLIV. deren eigentliche und allgemeine Grund- oder Beweg-Urſache IX. 798. und Folgen davon in Anſehung der Nahrungs-Geſchäfte IX. 798 ff.

Betrügereyen der Gelehrten VI. 146

Betrunken, ſ. Trunken.

Bett-Tücher, Aberglaube der gemeinen Leute von ihrem Auswaſchen in der Char-Woche V. 606

Bettel, ſ. Kley.

Bettel-Kinder, wie ſolche beſſer zu verſorgen V. 486. ſ. Kinder.

Bettel-Läuſe, ein Unkraut, wie es zu vertilgen VII. 411

Betteley, oder Betteln, warum und wie ſolches in einer wohlbeſtellten Policey abzuſtellen V. Vorr. LX f. LXXII ff. V. 106 f.

Bettler, werden in den ganzen Herzogl. Braunſchweigiſchen Landen nicht gelitten IV. 580. VI. 234. 249. wie ihnen ſonſt daſelbſt geholfen wird IV. 580. VI. 235 ff. 249 ff. anderweitige Vorſchläge zu ihrer beſſern Verſorgung V. 44 ff. VI. 586. VII. Vorr. XIII ff. VIII. 394 ff. XII. 544. warum ſolche lieber in die Werk und Zucht-Häuſer zu bringen, als aus dem Lande zu verweiſen III. 822 ff. 825 ff. V. Vorr. LXXIII ff. V. 107 f. S. a. Allmoſen, Arme, und Brand-Bettler.

Bettler-Herbergen, warum und wie die heimlichen abzuſchaffen V. 106 ff.

Bettler-Stab, Aberglaube von Zahmmachung des Rind-Viehes durch einen ſolchen Stab V. 614 f.

Bevölkerung eines Staats, deren Nothwendigkeit und Nutzbarkeit V. 711. 718. XI. 791. Vorſchläge zu ihrer Beförderung V. 711 ff.

Bevollmächtigte, und Bevollmächtigung, ſ. Vollmacht.

Beurhauß (Friedr. Wilh.) Erörterung der Frage, ob ein Weide-Pachter wegen der Furcht vor dem ſich nähernden Vieh-Sterben von dem vorhin

hin geſchloſſenen Pacht-Contracte abzugehen befugt ſey? IX. 223

Beurtheilungs-Kraft, ſ. Urtheils-Kraft.

Beuſt (Hr. von) was er vor Bedienungen bekleidet XI. 936. Nachricht von deſſen Erfindung, aus gemeinem Küchen-Salze guten Salpeter zu verfertigen X 878. XI. 160 f. 935 f.

Beuſt (Hr. Geh. Regierungs-Rath, Joach. Ernſt von), Nachricht von deſſen Verſuch einer ausführlichen Erklärung des Poſt-Regals IV. 804 ff. wird gerühmt IV. 804 ff. VI. 827. und deſſen Inhalt mit mehrerm angezeigt IV. 804-817. deſſen Entwurf von der Münz-Gerechtigkeit im H. R. R. Reiche VI. 547

Beutel-Tuch-Manufactur, Nachricht von ihrem Anfange in Sachſen II 939 ff. 1009 ff. wie auch zu Kalbe in Schwaben XII. 980. was vor Nutzen Frankreich davon habe XI. 799

Beutelſchneiderey, die gelehrte VI. 146

Bewegende Güter, was in den Rechten darunter zu verſtehen V. 624

Bewegliche Güter, was in den Rechten dazu gehöre V. 624. Anweiſung, wie ſolche bey Feuersbrünſten auf die bequemſte und ſicherſte Art zu retten XII 638. 641 ff.

Bewegungs-Kraft (wachsthümliche mechaniſche), oder *Mechaniſmus vegetativus* der Pflanzen, was darunter zu verſtehen X. 67

Beweis in Rechnungs-Sachen V. 663 ff.

Bey- und Zu-Nahmen Fürſtlicher Perſonen, woher ſie in den vorigen Zeiten ihren gewöhnlichſten Urſprung gehabt IX. 973. 992 f.

Beyer, ein ehemahliger Bürgermeiſter zu Arnſtadt in Thüringen, hat zuerſt das Tief-Pflügen erfunden VII. 412

Beyer (Adolph), wird gerühmt VIII. 528. Anzeige verſchiedener von ihm verfertigter und zur Bergwerks-Wiſſenſchaft gehöriger Abhandlungen VIII. 528 f.

Beyer (D. Adr.), deſſen Tract. de Collegiis Opificum IV. 946. Handlungs- Kunſt- Berg- und Handwerks-Lexicon V. 245. XII. 218. Bethus, oder Tract. von Geſellen VIII. 178. Delineationes Juris Civilis IX. 128. Tract. de Inſtrumentis Opificum XI. 362

Beyer (Auguſt), was vor Bedienungen er bekleidet VIII. 528. wird wegen ſeiner Verdienſte in der Markſcheide-Kunſt gerühmt, ebend. und deſſen Einleitung zu dieſer Kunſt verſprochen VIII. 529

Beyerfelder Vitriol VII. 921. 933

Beyſitzer der Gilden oder Innungen IX. 337. 339

Beyſitzer, oder Beyſitz-Meiſter der Handwerks-Geſellen VIII. 330. 334

Beyſpiel, ſ. Exempel.

Beyſt, ſ. Beuſt.

Beyſtands-Geſellſchaften für die Dürftigen VIII. 404

Beyſtands-Häuſer, ſ. Leih-Häuſer.

Beyſteuern, ſ. Cammer-Hülfen.

Beyträge der Unterthanen, ſ. Abgaben, und Steuern.

Bezauberung, ſ. Zauberey.

Beziehung der Fluhren, ſ. Fluhr-Beziehung.

Beziehung der Gränzen, ſ. Gränz-Beziehung.

Bezoar, fabelhafte Erzehlung von deſſen Urſprung IX. 807 f.

Bibel, ins Italieniſche überſetzt II. 336

Bibel, die Weymariſche, Hiſtoriſche Nachricht von ihren Urhebern und deren Beſchaffenheit VIII. 432 ff. warum ſie ſonſt auch die Nürnbergiſche genannt wird VIII. 433

Bibliatores XII. 126

Bibliotheca Scriptorum Venaticorum VII. 312

Bibliothek, ob und woher der erſte Anfang der Bibliotheken denen Egyptiern zuzuſchreiben VI. 484. Unterricht, wie ſolche bey entſtehenden Feuersbrünſten am bequemſten und ſicherſten zu retten XII. 642 ff.

Bibliothek (Communicativ-), Vorſchlag darzu V. 46

Bibliothek (Haus-), Vorſchlag zu deren nutzbarer Einrichtung vor einen begüterten Cavalier V. 167

Bibliothek (Haushaltungs-), ſ. Haushaltungs-Bibliothek.

Bibliothek (Mediciniſche), ſ. Mediciniſche Bibliothek.

Bibliothek (Phyſicaliſche), ſ. Phyſicaliſche Bibliothek.

Bibliothek für Cameraliſten, ſ. Cameraliſten-Bibliothek.

Bibliothek für Rechts- und Policey-Befliſſene X. 381. 407 ff.

Bibliotheken (Hand-), der mehreſten ſchlechter Nutzen XII. 432

Bibliſche Policey, ein Buch XI. Vorr. XII. XIX.

Bibliſcher Ackermann, ein Tractat IV. 975

Biblus, eine Egyptiſche Pflanze VI. 483

Bickelt, was ſolches bey den Halberſtädtiſchen Breyhahn-Brauern heißt I. 605

Bicklinge, ſ. Bücklinge.

Bidets Abhandlung vom Anbau und von Verbeſſerung des Weinſtocks XI. 276

Bieber-Geil, Anzeige von deſſen übeln Wirkungen VII. 232

Bieber-Schwänze, eine Art von Dach-Ziegeln VII. 265. 266. VIII. 683. X. 985

Biechlingen (Hrn. von), Sachſen-Meinungiſchen Geh. Raths, Anmerkungen zu dem Seckendorfiſchen Fürſten-Staate V. 840

Bienen, deren wundervolle Natur und Ordnung VIII. 16 ff. X. 528 ff. Anmerkungen von ihrem Alter I. 945 ff. Anzeichen von ihrem reichlichen Honigmachen IV. 557. wovon ſie denſelben machen X. 31. was vor Kräuter, Pflanzen und Blumen ihnen das ſchönſte Futter darzu geben VII. 1006. VIII. 2. 8. ob die Nieder-Sächſiſchen vor fruchtbarer, und zur Vermehrung geneigter, als die Ober-Sächſiſchen, zu achten VIII. 19 ff. was vor welche Heyde-Bienen heiſſen VIII. 22. was bey denen Zucht- oder Leib-Bienen zu beobachten VII. 1003. VIII. 5. woher die Raub-Bienen entſtehen VIII. 6. 16 f. wie dem Herumſchleppen der Bienen mit beſondern

dern Bienen-Wärtern zu ſteuern VIII. 3. 6 f. wo ſolches gleichwohl faſt nöthig ſeyn will VIII. 6 f. wenn und wie die Bienen zu füttern VIII. 6. 12. wie und auf was Art die vermeyntlich viele Arbeit mit ihnen erſparet oder doch erleichtert werden kann VIII. 5 ff. Sammlung vieler Geſchichte und Lobſprüche von den Bienen VIII. 836. Nachricht der neuern Entdeckungen von der Natur der Bienen X. 526 ff. und der Honig-Bienen insbeſondere X. 529. 530. wie auch der ſo genannten Königlichen X. 531 f. Mandevills Fabel von den Bienen wird beurtheilt X. 620 ff. wo mehrere Nachricht von ihnen zu finden X. 684

Bienen Ausſtoſſen, ſ. Bienen-Stöcke.

Bienen-Bau, ſ. Bienen-Zucht.

Bienen-Brodt, was ſolches iſt X. 532. 536

Bienen-Brut, wenn und wie ſolche ausgebrütet wird X. 535 f. wie ſie zu warten und zu füttern VIII. 10

Bienen-Bücher VII. 1005. IX. 509. X. 527 f. Fehler und Mängel der ältern X. 526 f. Nachricht von einem neuen und zum Druck fertigen III. 770. Anzeige von deſſen Inhalt 779-785

Bienen einſchlagen, deſſen Gefahr und Unbequemlichkeiten VIII. 17

Bienen-Feinde, welche ſolche ſind, und nöthige Achtſamkeit dabey VIII. 5

Bienen-Flucht, worauf dabey vornehmlich zu merken VII. 1012 f.

Bienen-Führer, ſ. Bienen-Weiſer.

Bienen-Fütterung, ſ. Bienen.

Bienen-Futter, welches das beſte VII. 621. 1006.

1006. 1007. 1009 f. 1018. VIII. 8. 10. 641. welches ihnen hingegen ſchade V. 542. VII. 621. ſ. a. Bienen.

Bienen-Kônig, oder Bienen-Kônigin, ſ. Bienen-Weiſer.

Bienen-Kôrbe, ſ. Bienen-Stôcke.

Bienen-Krâuter VII. 1006. 1007. 1009 f. 1018. XII. 89. ſ. a. Bienen.

Bienen-Kriege, wie ihnen zu ſteuern VIII. 6. 16

Bienen-Lag, ſ. Bienen-Stand.

Bienen-Motten, was fûr Schaden ſie in den Bienen-Stôcken anrichten I. 474. Art und Weiſe, wie dieſelben entſtehen, ebend. womit ſie zu vertreiben und zu tôdten I. 475. wie die Engellânder verhûten, daß ſie denen Bienen-Stôcken nicht ſchaden kônnen I. 476

Bienen-Policey-Rechte VII. 1007

Bienen-Schwârmen, was darunter zu verſtehen VIII. 17 f. was ſolches eigentlich verurſache VIII. 15 ff. was dabey zu beobachten VIII. 9 ff. ob und wie ſolches nach Engliſcher Manier zu verhûten VIII. 14 ff. die dagegen gemachten Einwûrfe, nebſt ihrer Widerlegung, ebend. ob ſelbiges zu ihrer Fruchtbarkeit und Vermehrung etwas beytrage VIII. 19 ff. Haupt-Urſache, daß ſie doppelt ſchwârmen I. 86

Bienen-Schwarm, was ein ſolcher eigentlich ſey VII. 16. was ein Vor-und ein Nachſchwarm heißt VIII. 11. was vor Behutſamkeit bey ihnen zu gebrauchen VIII. 11 f.

Bienen-Stand, oder Bienen-Stelle, heißt im Nieder-Sâchſiſchen auch ein Lag VII. 1002.

was bey ihrer Anlegung und Unterhaltung zu beobachten VII. 1005 ff. 1007. VIII. 4 ff. was vor Nutzungen für die Land-Wirthſchaft davon zu hoffen VII. 1001 ff.

Bienen-Stands-Recht VII. 1007 f.

Bienen-Stöcke, worzu die ausgeſtorbenen nutzen VIII. 6. was vor welche zu den Leib-Bienen zu erwählen VIII. 9 f. woran es zu erkennen, ob und was vor ein Stock zum Schwärmen fertig ſey, oder nicht VIII. 10 f. um welche Zeit das Ausſtoſſen derſelben vorgenommen wird VIII. 13. worzu es nutze I. 86. VII. 1013. VIII. 19. 23. was dabey zu beobachten VII. 1011 f. VIII. 13. ob und warum die hölzernen Bienen-Stöcke abzuſchaffen VIII. 14 ff. Beſchreibung und Nutzen der Engliſchen I. 476 f. wie und wodurch ſie Weiſelos werden V. 542 ff. zu welcher Jahrs-Zeit ſie am beſten zu beſchneiden V. 616 f. Beſchreibung des innern Baues der Bienen-Stöcke und Bienen-Körbe X. 529 ff.

Bienen-Väter, oder Bienen-Zeidler, heiſſen an einigen Oertern auch die Bienen-Wärter VII. 1015

Bienen verführen oder verſchicken, was für wirthſchaftliche Regeln dabey zu beobachten VII. 1015 ff. S. a. Bienen, und Bienen-Wärter.

Bienen-Wärter, oder Immicker, ihre Betrügereyen VIII. 3 f. ob ſie vor Hexen und Zauberer zu achten VIII. 4. ihre beſondere Aberglauben VIII. 4 f. wo ſelbige am häuffigſten zu finden VIII. 3. 6 f. worinne ihre Verrichtungen beſtehen VII. 1007. VIII. 3 ff. wie ſolche aber in vielen

vielen Stücken vermindert und erleichtert werden können VIII. 3 ff. ob ihnen die Engliſche Manier der Bienen-Zucht ſchädlich, oder nicht vielmehr gar noch vor zuträglich zu achten VIII. 21 ff. Unterſchied zwiſchen den Ober- und Nieder-Sächſiſchen VII. 1015 ff.

Bienen-Wartung, Anweiſung dazu III. 779 ff.

Bienen-Weiſer, oder Weiſel, Wieſe, Wieſel, und Bienen-König, oder Bienen-Königin, was und wie nöthig dieſelben in den Bienen-Stöcken ſind VIII. 5 f. X. 529 ff. wie ſolche auf den Nothfall aufzuheben VIII. 12. ob ſich ihrer zwey oder mehrere in einem Stocke zuſammen vertragen VIII. 16. X. 531 f. neuere Entdeckungen von ihrer natürlichen Beſchaffenheit X. 527 ff. ob von ihrem Alter auf das Alter der eigentlichen Bienen zu ſchlieſſen I. 945 f. Beobachtung von einem alten I. 746 f.

Bienen-Wirthſchaft, wie viel Bienen-Stände oder Lags insgemein zu einer ſolchen Wirthſchaft gerechnet werden VII. 1004. was hundert ſolche Wirthſchaften jährlich einem Lande einbringen VII. 1004 f. 1008 f. Vorſtellung der Ober-Sächſiſchen VII. 1010. wie fern ſolche der Nieder-Sächſiſchen nachzuſetzen VII. 1012. 1013 ff. Vorſchläge und Anweiſung zu ihrer möglichen Verbeſſerung VII. 1008 ff.

Bienen-Zäune, wie und wo dieſelben anzulegen VII. 1007

Bienen-Zehend VII. 1008

Bienen-Zeidler, ſ. Bienen-Väter.

Bienen-Zucht und Honig-Bau, was dabey

zu beobachten, und wie ſolche zu verbeſſern VII. 998 ff. VIII. 2 ff. inſonderheit nach der alten Deutſchen Weiſe bey dem Schwärmen mit oder ohne Ausſtoſſen der Stöcke VIII. 9 ff. was von der Engliſchen Manier, wobey man das Schwärmen und Abfliegen der Bienen zu verhüten ſucht, zu halten VII. 1005. VIII. 14 ff. Nachricht von ihrer Beſchaffenheit in den Zelliſchen und Lüneburgiſchen Ländern VII. 1002. 1005. 1006. im Ober-Sächſiſchen und Thüringiſchen VII. 1005. 1009 ff. im Weſtphäliſchen und Nieder-Sächſiſchen VII. 1005. und im Märkiſchen VII. 1005. 1006 ff. weitere Anmerkungen davon V. 741. X. 684. was für Nutzen in der Wirthſchaft davon zu gewarten VII. 998 ff. welches die beſten und bequemſten Gegenden dazu ſind VII. 1006. Vorſchlag, wie ſie im Thüringiſchen zu verbeſſern VII. 1008 ff. Anfragen und Zweifel darüber XII. 69 ff. S. auch Bienen-Wirthſchaft.

Bienigen-Baum, und Bienigen-Nüſſe X. 273

Bier, Eigenſchaften eines guten Biers I. 570. Urſachen, warum man ein anderen Orts viel Nahrung bringendes berufenes Bier an dieſem oder jenem Orte nachzubrauen nicht vermögend I. 569 ff. ob es nicht an allen Orten möglich, ein gutes, geſundes, nahrhaftes und ſchmackhaftes Bier zu brauen I. 573 f. 578 f. welche Biere von den Medicis für Quellen vieler Krankheiten gehalten werden I. 580. erſter Urſprung des Verfalls der Güte des Biers I. 584. woher der Unterſchied des jetzigen

gen Bieres von dem alten rühret X. 173 ff. was man in Thüringen für ein ſchlechtes Bier hält I. 589. Mittel, das Bier wohlſchmeckend zu erhalten, und ihm den Geſchmack nach dem Faſſe oder nach dem Peche zu benehmen VII. 208 f. was in Augſpurg zu Erhaltung des Biers gebraucht wird II. 120 f. auf was Weiſe ſtarkes und ſchwaches Bier den Sommer über, ja auch viele Jahre, wider die Säure zu verwahren II. 121. ob man das Bier nicht ohne Hefen, bey Ermangelung derſelben, zur Gährung bringen könne II. 852. ſiehe **Bier-Hefen**; wie ſolches durch die Fermentation oder Gährung ſo ſtark, als der allerſtärkſte Wein zu machen XII. 1004. ob das ungegohrne beſſer und geſünder, als das gegohrne XI. 274. ob das Bier dem bloſſen Waſſer, oder dieſes jenem zum Trinken vorzuziehen XI. 820 f. **Weiß Bier** wird auch aus Weizen-Spelt oder Dinkel gebrauet X. 667. ſ. a. **Breyhahn.**

Bier-Acciſe VIII. 846

Bier-Brauen, ſoll bereits von den Egyptiern erfunden worden ſeyn VI. 497. und iſt auch ein ſchon den uralten Deutſchen bekannt geweſenes Geſchäfte I. 575. IV. 945. wenn das Bier-Brauen eine andere und beſſere Geſtalt bekommen I. 576. wodurch die Gelehrten denen Wirthen bey dem Bier-Brauen mehrere Vortheile ſchaffen können, ebend. Vorurtheile dabey in Anſehung derer Oerter, die wegen ihres ſchlechten Bieres beſchrien ſind I. 567 ff. welches Waſſer am beſten darzu taugt I. 585 f. ob und warum Hopfen darzu gehört I. 586 ff. Nutzen und Wirkung der

Gährung dabey IX. 244. Bemerkung verſchiedener wirthſchaftlicher Fehler dabey I. 580 ff. VII. 17 f. XII. 212. Brief-Wechſel über die Frage, ob nicht zu Erſparung des Holzes auch Torf darzu gebraucht werden könne VIII. 652-709. warum das Bier-Brauen und Schenken ehedem nur denen Städten überlaſſen worden IV. 945. V. Vorr. XIII f. ob und wie die von Adel auf dem Lande ſich damit zu beſchäftigen befugt ſind VIII. 843 ff. Siehe auch Brau-Nahrung.

Bier-Brauer, ſ. Brauer.

Bier-Conſumtion, Nutzen davon vor die Viehzucht und den Feld-Bau VII. 18

Bier-Fiedler VIII. 894

Bier-Geld des Geſindes, Erinnerung und Bedenken darüber, warum es lieber abzuſchaffen, als von den Herrſchaften beyzubehalten XI. 510 ff.

Bier-Hähne, ob es rathſam oder nöthig, die meßingenen abzuſchaffen XI. 64

Bier-Hefen, wie man in deren Mangel zur Stell- und Gährung des Biers leicht darzu gelangen könne II. 852 f. X. 964. XI. 274. und wie ſolche auch zu dieſem Zwecke lange gut aufzubehalten II. 852 f.

Bier-Keller-Inventarium VII. 625

Bier-Maaß, warum das Meißniſche kleiner, als das Berliniſche VI. 40

Bier-Nahrung, macht an vielen Orten in Deutſchland, daß die Bier-Schenken von den Gaſt-Höfen und Wirthshäuſern unterſchieden werden I. 752

Bier-Preiſe, Urſachen ihrer Veränderung X. 181 f.

Bier-Schenken, warum deren Anlegung die alten Deutſchen ſich mehr angelegen ſeyn laſſen, als die Anrichtung der Gaſt-Höfe I. 751. weswegen jene noch an vielen Orten in Deutſchland von dieſen unterſchieden ſind I. 751 f. wem das Recht, dergleichen anzulegen, zuſtehe I. 752. warum ſie vor dieſem rechte Sammel-Plätze von Sünden und Laſtern geweſen, ebend. S. a. Bier-Brauen.

Bier-Tonne, ein Däniſches Maaß IV. 959. deren Inhalt und Gebrauch IV. 959 f.

Bier-Zwang-Recht X. 176

Bieringens Hiſtoriſche Beſchreibung des Mansfeldiſchen Bergwerks VI. 547

Bigarure Nouvelle XI. 587

Bilanz von denen zu- und abnehmenden Manufacturen IX. 925. von der Handlung zwiſchen Groß-Britannien und Frankreich X. 731 ff. ingl. zwiſchen Frankreich und Deutſchland XI. 798. ſ. a. *Balance.*

Bild, ſ. Bilder.

Bilde-Kunſt, deren ehemahlige Beſchaffenheit bey den Griechen und Römern VI. 338. und ihre ungemeine Verbeſſerung bey den Deutſchen, ebend.

Bilder, deren Nutzen und Gebrauch bey der Unterweiſung der Kinder IV. 241 f. was zu der Kunſt, moraliſche Bilder zu entwerfen, erfordert wird V. 873. ob es von den Proteſtanten zu dulten, wenn ſie die Bilder der Heiligen verſpotten X. 636. ſ. a. Hieroglyphiſche Bilder.

Bilder-Krämer, warum von Seiten der Policey beſſere Aufſicht auf ſie zu halten IX. 801. X. 582. XI. 958 ff.

Bilderbeck (Chriſtoph Lorenz), wird vor den erſten Urheber der Entdeckten Gruft natürlicher Geheimniſſe angegeben IX. 836

Bilderbecks (Hrn. Rath) Deduction gegen die Regalität der Jagden XI. 993

Bildhauer-Academie, ſ. *Academie* der Mahler.

Bildhauer-Kunſt, Verdienſte der Deutſchen um dieſelbe VI. 334. 337. mit was vor Erfolg ſie bey den alten Egyptiern getrieben worden VI. 494. 788. wie auch bey den Griechen und Römern VI. 788

Bildung, Unterſuchung von den Urſachen der Verſchiedenheit der äuſſerlichen Bildung der Menſchen XI. 650 f.

Bildungs-Trieb im Saamen der Pflanzen IX. 109

Billigkeit, ſ. Gerechtigkeit.

Bilſen-Kraut, iſt ein Ingredienz zu Erzielung der Salpeter-Erde I. 320

Binde, eine Art Unkraut VII. 404

Binde-Schlüſſel, ſ. Kirchen-Bann.

Binnen-Schläge, ſ. Schläge.

Binſpeck IX. 1012

Birk-Wurzel, ſ. Tormentill-Wurzel.

Birken, Vorſicht beym Fällen derſelben in Abſicht ihrer Gröſze oder Stärke I. 865. je gröſzer ſie ſind, je weniger ſie wieder ausſchlagen, ebend. Anfrage, wie die Birken ganz Kreiden-weiß zu machen

machen VII. 253. zu was vor einer Sorte Holz ſie gehören X. 359. 364. einige wirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 364 ff. was vor einen Boden ſie verlangen XI. 724

Birken-Büſche, auf was vor Art ſie zu erhalten X. 372

Birken-Rinde oder Schale, ſ. Borke.

Birken-Saamen, deſſen Einſammlungs- und Ausſaats-Zeit XI. 724

Birn-Bäume, Beobachtung, daß faſt alle, ſo aus Kernen von den beſten Sorten gezogen ſind, in einer gewiſſen Gegend wilder Eigenſchaft ſind, II. 934. zu welcher Sorte Holz die wilden Birn-Bäume gehören X. 364. einige wirthſchaftliche Anmerkungen von ihnen X. 364 ff.

Birn-Baum (Doppel-), Nachricht von deſſen Beſchaffenheit und Früchten X. 108 ff.

Birn-Baum-Rinden, Anweiſung, wie ſolche auch zur Gerber-Lohe zu gebrauchen XII. 219

Birn-Wein zu machen V. 278 f. XII. 74. ſ. auch *Cidre*.

Birnen, deren Beſchaffenheit und Wachsthum III. 422. woher zuweilen mitten in die Birnen Würmer kommen XII. 614. 617. woraus zu erkennen, daß die Drüsgen in den Birnen bey Bereitung des Safts als unentbehrliche Werkzeuge erfordert werden III. 422

Biſchöfliche Tafel-Güter, ſ. Tafel-Güter.

Bismer Pfund, ein Däniſches Gewichte IV. 960

Biß von einem tollen Hunde, ſ. Hunds-Biß.

Bitumen, ſ. Erd-Oel.

Blackwells (D.) Tract. von Anbauung unfruchtbarer Felder V. 278. VI. 541
Blackwells (Mad.) Kräuter-Buch V. 980 f. wird gerühmt ebend.
Blätter, ihre Beſchaffenheit und ihr Unterſchied X. 262. worzu ſie den Pflanzen nutzen X. 149. 811. ſ. a. Baum-Blätter, und Laub.
Blätter der Blumen, wie ſie mit Seide zu ſticken und zu ſchattiren XI. 353 ff.
Blätter-Scelets, wie ſie zu verfertigen X. 15
Blanc (Mr. *le*) Traité Hiſtorique des Monnoyes de France VI. 707
Blanc (Mr. l'Abbé *le*) Lettres, concernant le Gouvernement, la Politique & les Moeurs des Anglois & des François VI. 707
Blanchini Diſſ. de tribus Generibus Inſtrumentorum Muſicae veterum & organicae II. 824. XI. 367
Blanckarts Schauplatz der Raupen II. 788
Blandy (Maria), eine Engliſche Frauens-Perſon, wodurch ſie ſich zum Vater-Morde verleiten laſſen XI. 386. Schreiben an dieſelbe XI. 386 ff.
Blauer Vitriol VII. 920
Blanke, ſ. Planke.
Blankenfelde, ein Königl. Preußiſches Luſt-Haus unweit Berlin VII. 540
Blanquets, was bey ihrer Ausſtellung zu beobachten IV. 1006 f.
Blas-Zeug, was vor muſicaliſche Inſtrumente darunter zu rechnen XI. 366
Blaſe, ſ. Harn-Blaſe.

Blaſe-Bälge, hölzerne, ohne Leder XII. 1005
Blatt, ſ. Blätter.
Blatt-Raupen, deren Urſprung, Verwandelung, Gattungen und Schädlichkeit II. 1038 ff.
Blattern, ſ. Pocken.
Blau, iſt eine oder vielmehr die vornehmſte derer fünf Haupt-Farben V. 1002. deren Ingredienzen, Zubereitung und Gebrauch V. 1003 ff.
Blau (Berliner), ſ. Berliner Blau.
Blau-Farben-Werke, deren Urſprung und Nutzbarkeit I. 429. umſtändliche Beſchreibung davon IV. 426. Nachricht von dem zu Carlshaven angelegten, und von denen dazu gehörigen Gebäuden VII. 481 ff. wodurch der bekannte D. Becher verleitet worden, denen Engelländern Anweiſung darzu zu geben II. 705. XII. 997
Blaue Farbe, woraus ſie eigentlich bereitet wird I. 429. ſ. Blau.
Blauer Ausſchlag des Kupfers, ſ. Kupfer-Roſt.
Blauer Leim, ſ. Berg-Leim, und Thon.
Blauer Spiritus, deſſen Zubereitung und Gebrauch wider alle Contuſionen und Wunden bey Menſchen und Vieh V. 157 ff.
Blauer Sturmhut, ſ. Wolfs-Wurz.
Blech, ſ. Eiſen-Blech, und Kupfer-Blech.
Blecherne Brand-Schilde, ſ. Brand-Schilde.
Bled, Memoire ſur les Bleds, avec un Project d'Edict pour maintenir en tout tems la valeur des Grains à un prix convenable au Vendeur & à l'Acheteur XI. 285

Bleich-Wände, wie ſie recht dauerhaft anzulegen VII. 103. 108. XI. 167 f.

Bleichen, Nachricht von den Harlemiſchen Leinwands-Bleichen III. 269 ff. wie auch von verſchiedenen andern, beſonders in Deutſchland VI. 324. ſ. a. Baumwolle, ingl. Garn-Leinwand- und Zwirn-Bleichen.

Blend-Mauern, deren Unnützlichkeit VII. 106

Bleßmanniſche Maulbeerbaum Plantage zu Magdeburg VII. 573

Bley, deſſen Beſtand-Theile nach der gemeinſten Meynung der Chymiſten I. 1043. was es von dem Zinne bey deſſen Mineraliſirung vor Veränderung leidet III. 596. warum und wodurch es ſich eher und leichter, als Kupfer und Zinn, auflöſen laſſe XI. 178. deſſen Gebrauch bey den Gürtlern IX. 1013. ob es möglich, das Bley in Gold zu verwandeln XI. 935. warum bey Abtreibung des Silbers an ſtatt des Bleyes lieber Wißmuth zu gebrauchen XII. 231 ff. Nachricht von einer beſondern Cur, Bley-Stücken aus der Harn-Blaſe zu bringen VII. 198 ff.

Bley-Arbeit, deren Beſchaffenheit und Unbequemlichkeit III. 512 f. 606

Bley-Aſche, was durch Hülfe der Vererzung daraus gemacht werden kann I. 906

Bley-Dächer VII. 265

Bley-Erze, oder bleyichte Erze, wie mit deren Beſchickung zum Seigern oder Schmelzen zu verfahren III. 504 ff. ob ihnen der Schwefel wirklich ſo ſchädlich ſey, als man insgemein glaubet III. 505 f.

Bley=Glanz, ob und warum ſelbiger mit in die Roh=Arbeit zu nehmen III. 498. 507 f. wie er durch Chymiſche Kunſt zu wege zu bringen III. 593

Bley=Glöth, iſt ein Haupt=Erforderniß zum Schmelzen I. 489

Bley=Stein, deſſen eigentliche Beſchaffenheit III. 499. ob und wie fern er ſich zur Stein=Seigerung ſchicket III. 503 f.

Bley=Stein (roher), was alſo zu nennen III. 504

Bleyerne Waſſer=Behälter, ſ. Waſſer=Behälter.

Bleyichte Erze, ſ. Bley=Erze.

Blind Schleichen, ob ſie Augen haben IX. 807

Blinde, wie und auf was Art mit ihnen zu contrahiren IV. 997 f.

Blindes Sand, ſ. Sand.

Blitz, ob ſolcher zuerſt aus der Erde entſtehe VIII 544. ſ. Donner.

Block=Böller, ſ. Böller.

Blocks=Berg, ſ. Brocks=Berg.

Blöcke, ſ. Bret=Klötzer.

Blüchers Anweiſung zu mancherley Anlagen der Oefen V. 228

Blührers (Joh. Gottl.) Nachricht von der Beſchaffenheit derer Bergwerke zu Ehrenfriedersdorf IV. 426

Blüt=Spitzen, deren Structur und Nutzen X. 59

Blüten der Pflanzen, was ſie ſind X. 146 f. deren Theile, Structur und Nutzen X. 58 ff. 151. 262 f. woher ihr Geruch kommt X. 31. Kenn=

zeichen fruchtbarer Blüten X. 62. woher ihre Unfruchtbarkeit entſtehet X. 61 f. XII. 617. ſ. a. Korn-Blüten.

Blüten der Seide, ſ. Floret-Seide.

Blüten-Staub, deſſen Beſchaffenheit und Nutzen V. 981 ff. X. 59. 253. wird ſonſt auch der männliche, zeugende und befruchtende Saame genennet X. 59. wie deſſen Vermiſchung mit dem weiblichen Saamen der Pflanzen geſchiehet X. 61 f. 253 f. Streit darüber V. 982 ff. VI. 542

Blüten-Stengel, deren Beſchaffenheit X. 262

Blumen, warum ſie auch in den Küchen- und Baum-Gärten mit zu pflanzen VIII. 630. 642. worzu ſie eigentlich nutzen, ebend. woher ihr Geruch kommt X. 31. was damit von vielen für Eitelkeit und Verſchwendung getrieben wird IV. 519 ff. wie und auf was Art volle oder gefüllte Blumen zu erlangen IV. 527 f. 529. 539 ff. 549. wo mehrere Nachrichten und Anmerkungen von ihnen zu finden VII. 321. VIII. 380. ſ. a. Blüten, und Blätter, ingl. Waſſer-Blumen.

Blumen der Seide, ſ. Floret-Seide.

Blumen-Gärten, deren muthmaßlicher Urſprung und Koſtbarkeit IV. 520 ff. ſ. Luſt-Garten, und Garten.

Blumen-Kohl-Saamen, welcher der beſte I. 6. 14. II. 484 ff. vorgegebene Erfindung, wie er auf eine beſondere und leichte Art zu erzeugen I. 613. gegentheilige Verſuche und Erfahrung I. 615 f. mehrere Nachrichten und Anmerkungen davon VII. 995. ſ. a. Kohlrabi.

Blumen-Polypen, ſ. Polypen.

Blumen-Salpeter, ſ. Salpeter.
Blumen-Staub, ſ. Blüten-Staub.
Blumen-Stengel, ſ. Blüten-Stengel.
Blumen-Strauß, ſ. *Bouquet*.
Blut, deſſen natürliche Beſchaffenheit und verſchiedene Arten IX. 359 ff. wie und auf was Art daſſelbe verändert wird IX. 360 f.
Blut, oder Blut-Harnen, was ſolches vor ein gefährlicher Zufall bey dem Rind Viehe iſt III. 918. VI. 1006. ein gutes Mittel dagegen VI. 1006. XI. 239
Blut (Rück-), ſ. Rück-Blut.
Blut farbiges Waſſer, ſ. Waſſer.
Blut-Harnen, ſ. Blut.
Blut-Hochzeit, die Pariſiſche X. 657
Blut-Kraut, ſ. *Polygonum*.
Blut-Regen, was ſolche ſind, und woher ſie entſtehen III. 777 f. IV. 16. Vorgeben und Urtheil von einem im Monat Julii 1741 um Eiſenberg herum gefallen ſeyn ſollenden Blut-Regen II. 788 ff. und Widerlegung der gemeinen Irrthümer davon II. 788 ff. XI. 559
Blut-reich, ſ. Vollblütigkeit.
Blut-Richter, wie und von wem ſolche in Engelland gewählet werden IV. 33 f.
Blut-Zeichen, ſ. Luft-Zeichen.
Bluts-Freundſchaft, ſ. Verwandtſchaft.
Boccalini politiſcher Probier-Stein I. 654. V. 725. Inhalt dieſer Schrift I. 654. deſſen Urtheil von den Spaniern V. 725. deſſen Relationes ex Parnaſſo III. 361. warum ſeiner Meynung, als ob die Menge des Goldes und Silbers

eine Quelle vieles Böſen ſey, nicht beyzupflichten III. 361 ff.

Boccatius, Urtheil von deſſen Schriften V. 1029

Bocco (*Sylvius*), deſſen Beobachtungen von den Taranteln II. 203

Bock, ſ. Schaaf- und Ziegen-Böcke.

Bocken-Mühle, worzu ſie gebraucht wird X. 171

Bocriſii Obſervationes de Muſica XI. 367

Bodäus von Stapel, deſſen Anmerkungen über den Theophraſt werden angeprieſen X. 969

Boden, ſ. Dach- Erd- Fuß- Futter- und Schütt-Boden.

Boden (des Hrn. Prof. u. Raths von) Ausgabe der Fürſtl. Macht-Kunſt des Hrn. von Klenk I. 877. II. 1027. X. 739. wird angefochten I. 877 f. Beurtheilung ihres Inhalts I. 881 f. weitere Nachricht davon I. 877 ff. II. 1025 ff.

Boden-Getreide, ſ. Getreide-Vorrath.

Boden-Knöpfe, ſ. Knöpfe.

Boden-Regiſter bey der Land-Wirthſchaft XI. 743. 761

Boden-Stein auf den Mühlen XI. 172

Boden-Vorrath, ſ. Getreide-Vorrath.

Bodenſtein (von), was vor einen gelehrten Diebſtahl er begangen X. 398

Bodinus (Heinr.), ſ. Boden (Hr. von).

Bodmerey-Contract V. 635

Böcke, ſ. Schaaf- und Ziegen-Böcke.

Böckler (Ge. Andr.), wird vor den erſten Erfinder der Dünge-Laugen angegeben VII. 374. Nachricht und Urtheil von deſſen erfundenen Maſchine

ſchine eines Perpetui Mobilis I. 790. deſſen Furnologia V. 227. 228. Haus- und Feld-Schule V. 228. Verbeſſerungen der Oefen V. 228. 234. 238

Boecleri (Jo. Henr.) Diſſ. de Peregrinatione Germanici wird gerühmt III. 790. deſſen Muſeum VIII. 272. 888

Bögen, ſ. Bogen.

Böhmers (Hrn. Geh. Rath) Diſſ. de Nat. Stat. in Civ. Provinc. IV. 629. Ius Eccleſiaſticum V. 585. 592. 594. 596. 597

Böhmiſche Berg-Ordnungen, ſ. Berg-Ordnung.

Böhmiſche Berg-Rechte, ſ. Berg-Rechte.

Böhmiſche Groſchen, ihr Urſprung und Werth VIII. 120 f.

Böhmiſche Pferde, ihre Beſchaffenheit IX. 343

Böhmiſche Wolle, ihre Güte VIII. 69. 71

Böhmiſcher Haushalter, ein Buch VIII. 546

Böhmiſcher Hopfen-Bau, wird gerühmt VII. 253

Böhmiſches Gelege, wird inſonderheit zum Hopfen-Bau angeprieſen VI. 1003

Böhnt-Gras, oder Mörkel, wo es zu finden X. 114

Böller, ihr Urſprung und Gebrauch XI. 1021. Nachricht von verſchiedenen neuen Erfindungen, wie ſo wohl die Block- als andere Böller, mit beſſerm Nutzen und Vortheil, als zeither geſchehen, zu gebrauchen XI. 924 ff.

Boerhaavens (Herm.) Elementa Chemiae VIII. 703. eben dieſelben Deutſch X. 581. deſſen Meynung von der Auflöſung des Käſes II. 26.

von

von der Urſache der Feuchtigkeit und Schwere des Weinſtein-Salzes II. 109. von dem Daſeyn gewiſſer Valveln in den zuführenden Gefäſſen der Pflanzen X. 17. vom Torf-Feuer VIII. 692. ingl. von den Erd-Oelen und mineraliſchen Schwefeln VIII. 703

Börne (Hrn. von der) Acker-Maſchine, ſiehe Acker-Maſchine.

Böſe, woher dieſer Zunahme in den vorigen Zeiten bey vielen Fürſten entſtanden IX. 993

Böſe Augen, ſ. Augen.

Böſe Gewohnheiten, ſ. Gewohnheiten.

Böſe Handlungen, ſ. Handlungen.

Böſens (Chr.) generale Haushalt-Principia vom Berg-Hütten- und Forſt-Weſen, in ſpecie am Harz X. 753 f.

Böſes Weſen, ſ. Fallende Sucht.

Boethus, ſ. *Bethus*.

Böttger, ſ. Büttner.

Boffrand, Urtheil über deſſen Abhandlung von der Bau-Kunſt XI. 752

Bogen, ſ. Pauſch und Bogen.

Bogen in der Bau-Kunſt, was und wie vielerley ſie ſind VII. 113. wie ſolche am beſten und dauerhafteſten zu machen VII. 113 f.

Bohlen, ſ. Carinen-Bohlen, und Schiffs-Bohlen.

Bohn (Gottfr. Chr.), deſſen wohlerfahrner Kauffmann V. 563. VIII. 239. Urtheil von deſſen Schriften V. 546

Bohnen, deren Nutzen in einem Haus-Weſen III. 659. was vor Zeit mit dem Einſchneiden derſelben

derſelben verſchwendet wird, wenn man ſie zumahl in ziemlicher Menge einböckeln will, ebend. durch was vor Mittel demſelben abzuhelfen III. 660. Erfindung einer Maſchine, damit man ſie geſchwinde ſchneiden könne III. 660 f. warum ſolche ſo heftig aufquellen X. 53. was ſie zu ihrem Anbau für Land erfordern II. 937. wie ſie als ein guter Dünger zu brauchen II. 937 f. IV. 119. 753. wo mehr gute Anmerkungen von ihnen zu finden V. 276. ſ. a. Vize-Bohnen.

Bohnen-Baum, woher er alſo genennet wird X. 367. zu was vor einer Sorte Holz er zu rechnen X. 367. 369

Bohnen-Igel VII. 620

Bohrer, ſ. Berg-Bohrer, und Schurf-Bohrer.

Bohrer der Gürtler IX. 1054

Boileau, wird wegen ſeiner Satyren und Schmeicheley gegen den König getadelt VIII. 942

Bois (*du*), Nachricht von deſſen Erfindungen zur Verbeſſerung der Stuben-Oefen V. 231

Boisville, ein Franzöſiſcher Carthäuſer-Mönch, Nachricht von deſſen Beobacht- und Entdeckungen von den Inſecten XI. 829. und inſonderheit von den Flöhen XI. 830. 1032. 1035

Bolani (*Jo. de Heviae*) Labyrinthum Commercii terreſtris & navalis VIII. 241

Bolben, ſ. Erd-Eicheln.

Bombarden von einer neuen Erfindung XI. 927 ff. 932 ff.

Bombyx, ſ. Seiden-Wurm.

Bon (Mr. *de*) iſt der Erfinder von einer Art Seide

Seide aus Spinnweben II. 155. 160. Nachricht von einer aus ſolcher Seide gewirkten und dem Könige von Frankreich überreichten Weſte II. 157. 182. ingl. von ein paar Strümpfen und Handſchuhen von eben ſolcher Seide, die er der Königl. Akad. der Wiſſenſch. zur Probe übergeben II. 182. wie er die Spinnen-Häuslein tractirt, um die Seide davon zu gewinnen II. 183 f. was er für Mittel vorgeſchlagen, viel dergleichen Seidengeſpinſte zu überkommen II. 196

Bona, ſ. Güter.

Bona Domanialia, ſ. Domainen.

Bona Fiſci, was vor welche eigentlich alſo zu nennen VI. 199 f. VIII. 873 f. IX. 59. und zu was vor einem Gebrauche ſie beſtimmet ſind, ebend. wie ſie von den Bonis Fiſcalibus Regalibus zu unterſcheiden VIII. 873 f. IX. 59. 142 ff 551. 574 ff. ob ſolche verjähret werden können IX. 129 ff. S. a. *Fiſcus*, und Verjährung.

Bona Imperii, ſ. Domainen, und Staats-Güter.

Bona Menſalia, ſ. Tafel-Güter.

Bona Phyſica, deren Unterſchied und Verhältniß gegen die moraliſchen IV. 845 ff.

Bona publica, ob und warum ſie nicht alle zu den Domainen zu rechnen IX. 54 ff. S. a. Domainen, und Staats-Güter.

Bona Regni, ſ. Domainen, und Staats-Güter.

Bona vacantia, ob und in wie fern ſolche dem Fiſco zuzueignen IX. 568 f.

Bonda in Oſt-Friesland, Nachrichten von der von

von Sr. Königl. Maj. in Preuſſen angeordneten Eindeichung daſelbſt VIII. 967-981

Bonens (Aug. Friedr.) Staat der Vereinigten Niederlande VI. 708

Bonnet (*Mr.*) Recherches ſur l'uſage des Sevilles dans les Plantes XI. 573. deſſen Vorſchlag, das Erfrieren der Bäume und Pflanzen durch das Abblatten zu verhüten XI. 579

Bononcini, einer der gröſten und berühmteſten Meiſter in der Muſic oder Ton-Kunſt VII. 543

Bononiſche Rechtsgelehrte werden wegen ihrer Schmeichelen vor die Römiſchen Kayſer geſcholten VIII. 955

Bononiſche Schule, Abhandlung von ihren Merkwürdigkeiten VI. 543

Bonzi (des Hrn. Grafen) Regola per connoſcere perfettamente le Bellezze e li diffetti de gli Cavalli IX. 1067 f. wird gerühmt, ebend. deſſen Abhandlung von den Krankheiten der Pferde und ihrer Heilung wird verſprochen IX. 1068

Booten, was ſolches bey den Nieder-Sachſen heiſt III. 941

Bordels, ſ. Huren-Häuſer.

Borelli Meynung von dem Daſeyn gewiſſer Valveln oder Fallen in den zuführenden Gefäſſen der Pflanzen X. 17. Urtheil von deſſen Vorſchrift, die Kinder gehen und laufen zu lernen IV. 235

Borgen, warum es nicht zu rathen, ſich mit Schulden und Borgen in groſſe Güter zu verſtecken IV. 742 f. was dabey aus den Rechten überhaupt zu merken V. 629. was die alten Egyptier für Vorſicht dabey gebrauchet VI. 587. ob und

und in wie fern es rathſam, Geld zum Bauen zu borgen VI. 971. 973 ff. VII. 51 ff. S. a. Credit, und Schuldner.

Borke, was eigentlich darunter zu verſtehen IX. 182. ihr Gebrauch zur Loh-Gare der Roth-Gerber IX. 182 ff. S. a. Eiche, und Loh-Gare.

Borken-Schälen, oder Loh-Schälen, deſſen Schädlichkeit vor die Waldungen IX. 162 f. 182. was dabey zu beobachten XI. 706

Borkholt (Joh. Friedr.), wodurch deſſen vorgehabte Errichtung einer feinen Holländiſchen Leinwand-Fabrike in Sachſen impracticabel geworden II. 1016

Born-Kreſſe, ſ. Brunnen-Kreſſe.

Bornheim, ein Königl. Preuß. Luſt-Haus und Garten unweit Potsdam VII. 539

Bornii (Jac. Henr.) Diſſertt. de Jure Stapulae & Nundinarum Civitatis Lipſ. VIII. 242

Boromez, eine fabelhafte Pflanze IX. 259

Borro (des Hrn. Marquis de) neuerfundenes Acker-Meſſer, ſ. Acker-Meſſer.

Borſten, ſind ein Ingredienz zu Erzeugung der Salpeter-Erde I. 320

Borſtorfer-Aepfel, woher ihre rothe Farbe rühre II. 782 f. wodurch ſie ihre Größe und vollkommene Geſtalt erhalten II. 783. woher ihr guter Geſchmack komme, ebend. wie eine gute Art davon zu erzeugen II. 486. 784. III. 18. 23. 41. 44 ff. weſentliche Merkmahle, wodurch ſie von andern Früchten zu unterſcheiden III. 47 f.

Borſtorfer-Aepfel-Bäume, woher es komme, daß nicht aus allen Kernen eben dergleichen

Bäume

Bäume und Aepfel in eben dem Lande und in gleichen Umſtänden erzeuget werden? eine Oeconomiſch-phyſicaliſche Aufgabe, welcher ein Preis beſtimmt wird II. 487 f. Erſter Verſuch, dieſe aufgegebene Frage zu beantworten II. 782 ff. Zweyter Verſuch II. 933 ff. Dritter Verſuch II. 1028 ff. Vierter Verſuch III. 22 ff. Gedanken über die geſammten Beantwortungen dieſer aufgegebenen Frage, nebſt dem Urtheile, welche der Sache am nächſten gekommen und den Preis erhalten III. 41 ff. nebſt Vorſtellung einer nähern Beantwortung dieſer Frage ebend.

Bortenwirker-Manufactur, wo ſie in Sachſen floriret II. 237

Bortenwirker-Stühlgen, mechaniſches XI. 741 f.

Boſcagen, was durch ihre Anlegung den Waldungen vor Schade zugezogen wird IV. 509 ff. XI. 713 f.

Boſe (du) l'honnette Femme, wird den Damen und Wirthinnen angeprieſen I. 654

Boßheit der Menſchen, ſ. Unart.

Botanic, oder *Botanologie*, deren Inbegriff und Eintheilung X. 5 f. eine recht wirthſchaftliche in Anſehung der ſchädlichen Pflanzen wird vermißt VII. 618

Bottſchlott bey Fahrtofft V. 530

Bouffon, ſ. *Buffon*.

Bouhours, ein Franzöſiſcher Jeſuit, deſſen verächtliches Urtheil von dem Witze und der Geſchicklichkeit der Deutſchen wird abgewieſen VIII. 274

Boulainvilliers (Mr. le Comte *de*), deſſen Etat

de la France VI. 706. wird gerühmt, ebend. deſſen Leben Mahomets ebend.

Bouquets, von natürlichen und künſtlichen Blumen IV. 519 ff.

Boy-Salz, deſſen Verhältniß gegen das Hälliſche und Lüneburgiſche Salz VIII. 262. X. 136 f. worzu es vornehmlich zu gebrauchen X. 137 f. S. a. Salz.

Boyle (Rob.), iſt der Stifter gewiſſer jährlicher Predigten wider die Atheiſten V. 186. deſſen Tract. de Subtilitate Effluviorum VI. 643. und de Experimentis non ſuccedentibus VII. 402. deſſen Urtheil vom Torf-Feuer VIII. 692. deſſen Gedanken von der Feſtigkeit der Fibern in den Bäumen X. 14. ingl. von der Wirkung des etliche mahl wiederholten Pfropfens der Früchte III. 529. deſſen Beobachtung von der Länge und Schwere der Seiden-Fäden VI. 643

Braache, ſ. Brache.

Brabanter Bleichen XII. 244

Brabanter Elle, warum ſie gröſſer, als die Deutſchen VI. 40

Brabanter Leinwand XII. 244

Brabanter Manufacturen, wodurch dieſelben ſo ins Abnehmen gekommen V. 566

Brach-Aecker, ſ. Brach-Felder.

Brach-Fahre, ſ. Furche.

Brach-Felder, oder Ruhe-Felder, woher ſie ihren Namen haben VIII. 1024. 1038. ihr Nutzen III. 327 ff. VI. 78 f. VII. 605. 607. 646. 968 ff. X. 852 f. warum ſie ſich nicht ſo gut, als die

die Streck-Felder, zum Flachs-Bau ſchicken XII. 247 f. S. a. Feld.

Brach-Felder umreiſſen, ſ. Brachen.

Brach-Flachs, ſ. Flachs.

Brach-Monat, alte Sprüchwörter und Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXIV

Brach-Schlag, in was vor Fällen er beyzubehalten, oder nicht VII. 646 f. S. a. Schläge.

Brach-Weide, ſ. Weide.

Brache, oder Ruhe der Aecker und Felder, deren Nutzen und Vortheil beym Acker-Bau V. 430 ff. was im Mecklenburgiſchen die Vor-oder erſte und alte Brache heißt VII. 969. 977. was aber die friſche Brache heißt VII. 977. Vorſchlag, wie denen Aeckern ohne die bisher gewöhnliche Brache oder Ruhe eine weit beſſere und nützlichere zu verſchaffen V. 287. VI. 401 ff. S. a. Acker, Acker-Arbeit, Acker-Bau, und Acker-Bau-Rätzel.

Brachen, was es iſt VIII. 1028. 1038. und wie es geſchiehet, ebend. deſſen ſonderbarer Nutzen bey der gelben Flog-Erde VII. 412. desgl. im Sand-oder andern ſchlechten Lande VIII. 465

Brackenhofers (Elias) Münz-Lexicon IX. 720 f.

Brackſprenkel, eine Art Heuſchrecken IV. 552 f.

Bräuns (Dan.) Bericht an die Herren General-Staaten von dem wahren Zuſtande der Affairen der Oſt-Indiſchen Compagnie in Oſt-Indien V. 561

Brahms (Albr.) Anfangs-Gründe der Teich- und Waſſer-Kunſt XI. 937

Bramnium der Alten, was es ſey XII. 994
Brand, ſ. Feuer, und Feuers-Brunſt.
Brand (D.), Nachricht von deſſen Liquore Noctilucae XII. 991
Brand (Flug-), ſ. Flug-Brand.
Brand der Bäume, woher er entſtehet IV. 562. 1041. wie er abzuwenden IV. 1041
Brand in den Früchten I. 97 f.
Brand in der Gerſte I. 98. VII. 413
Brand im Getreide, deſſen muthmaßliche Urſachen I. 103-107. 117 f. II. 867. IV. 504 ff. 609. IX. 724. XII. 1017 f. 1021. Sendſchr. von der wahren Urſache deſſelben IV. 503 ff. 1036 ff. Mittel dagegen I. 120 ff. II. 868 f. IV. 506. 1049 f. VII. 616. IX. 724. X. 850. XII. 1018. 1021 f. Urtheil davon IX. 600. wodurch er von dem Mutter-Korne zu unterſcheiden II. 863. welcher eigentlich der ſtinkende zu nennen I. 100. dahin gehörige Schriften I. 98
Brand im Hafer I. 98. VII. 413
Brand im Hirſen, wovon er kommt VII. 141. und wie er zu verhüten ebend.
Brand im Leibe eines Menſchen und Viehes, deſſen gefährliche Wirkungen I. 97. Mittel dagegen ebend.
Brand in den Pflanzen I. 97 f.
Brand in den Pfropf-Stämmen, woher er entſtehet IV. 549. und wie er zu verhüten, ebend.
Brand in den Wäldern, woher er entſtehet XI. 738. Anzeigen des von ſelbſt entſtandenen XI. 739. wie ihm zu wehren V. 363. XI. 739
Brand im Weizen, oder Rus, was er iſt III. 520.

III. 520. woher er entſtehet III. 520 ff. VII. 139. XII. 365. 1017 f. 1021. Kennzeichen deſſelben I. 99. 105. und deſſen ſchädliche Wirkungen, ebend. wie ſolcher zu verhüten III. 521 f. IV. 219 f. VII. 139. 178 f. 409 f. XII. 365 ff. 1018. 1021 f. Anzeige und Widerlegung einiger aberglaubiſchen oder ſympathetiſchen Mittel dagegen VII. 602 f.

Brand-Adern in den Aeckern und Feldern VII. 616

Brand-Aehren, woher dieſelben entſtehen IV. 505 f. 1036 ff.

Brand-Anlagen VII. Vorr. VII. IX. XV

Brand-Anſtalten, ſ. Feuer-Anſtalten.

Brand-Aſſecurations-Edict im Hannöveriſchen VIII. 145 ff.

Brand-Aſſecurations-Geſellſchaft, ſ. Aſſecurations-Societäten.

Brand-Beſchädigte, ſ. Abgebrannte.

Brand-Bettler VII. Vorr. VIII. XII ff. XVIII f. X. 904. ſ. a. Bettler.

Brand-Briefe VII. Vorr. VIII. XIII

Brand-Caſſen VII. Vorr. VII. IX. XIV. XIX ff. XXII ff. XXV ff. VII. 214. ſ. a. Aſſecurations-Caſſen.

Brand-Caſſen-Societät VII. Vorr. XXVI

Brand-Collecten VII. Vorr. VIII. XIV. XV. XVIII. VIII. 157

Brand-Flecke, ſ. Brand-Rieß.

Brand-Jahre im Getreide IV. 1047

Brand-Rieß, oder Brand-Flecke auf den Aeckern XII. 404

Brand-Korn, deſſen Beſchaffenheit IV. 1042 ff.

Brand-Kugeln von verſchiedenen Arten XI. 927 ff.

Brand-Ordnung, ſ. Feuer-Ordnung.

Brand-Schaden, ſ. Feuer-Schaden.

Brand-Schilde, von Blech oder anderm leichten Zeuge, ihr Nutzen bey Feuers-Gefahr XII. 654

Brand-Ståte, oder Brand-Stellen, warum ihrer ſo viele in manchen Stådten unangebauet liegen bleiben VII. Vorr. IX ff. S. auch Wůſte Stellen.

Brand-Steuern VII. Vorr. VIII. XV

Brandenburgiſche Bauern, ihre Gemůths-Art XII. 1024

Brandenburgiſche Berg-Ordnungen VII. 916

Brandenburgiſche Brand- oder Feuer-Caſſen VII. Vorr. XXV ff.

Brandenburgiſche Forſt-Ordnungen IX. 644

Brandenburgiſche Haus-Verordnungen die Cammer oder Domainen-Gůter betreffend IX. 562

Brandenburgiſche Hiſtorie VIII. 615

Brandenburgiſche Holz-Flôſſen und Canåle VIII. 678

Brandenburgiſche Lande, ſ. Preußiſche Lande.

Brandenburgiſche Manufacturen, wodurch dieſelben, nebſt der daſigen Handlung, vornehmlich in die Hôhe gekommen V. 567. S. a. Seiden-Manufacturen.

Branden-

Brandenburgiſche Mark, ſ. Mark.

Brandenburgiſche Maulbeer-Baum-Plantagen, ſ. Maulbeer-Baum-Plantagen.

Brandenburgiſche Schul- und Univerſitäten-Ordnung vom Jahre 1718. IX. 14

Brandenburgiſche Viſitation- und Conſiſtorial-Ordnung vom Jahre 1753. IX. 13

Brandenburgiſcher Seiden-Bau, ſ. Seiden-Bau.

Brandenburgiſches Pommern, ſ. Pom̃ern.

Branntwein, wird ein allgemeiner Menſchen-Mörder genennet III. 176. bringt dem gemeinen Weſen mehr Schaden, als der Tabak, ebend. denſelben zu verhüten, wird, groſſe Auflagen darauf zu legen, vorgeſchlagen III. 177 ff. und inſonderheit auf die Einfuhre des fremden Branntweins X. 734. Gedanken über deſſen verſchiedene Wirkungen im menſchl. Körper VI. 541. Anfrage, wie er von Ebereſchen- Preiſſel- und Heidel-Beeren recht gut zu machen VI. 718. S. a. Erd-Aepfel, und Franz-Branntwein.

Branntwein-Blaſen, Erfindung, wie durch beſondere Setzung und Einmaurung derſelben viel Holz zu erſparen II. 737

Branntwein-Brennen, ob und in wie fern es den Bauern zu verſtatten X. 1066. Anweiſung darzu, unter dem Titel: Gratians güldene Kunſt Branntweine zu brennen XI. 277. Betrachtungen davon nach den Grundſätzen der Policey XII. 213. 226

Branntwein-Brenner, der geſchickte und wohlerfahrne, ein Buch XI. 277

Branntwein-Nahrung, warum ſie ſich ſo wohl in die Städte, als auf das platte Land ſchickt V. Vorr. XXXI. Policey-Erinnerung wegen ihrer Einſchränkung VIII. 847

Branntwein-Trinken, abergläubiſche und gefährliche Mittel dagegen IV. 435 f. wo ihrer mehrere erzählt werden I. 284

Branntweins-Inventarium VII. 625

Braſilien-Holz, warum die Könige in Portugall den Handel damit ſich angemaſſet I. 716. Anfrage, ob nicht eine Farbe in Deutſchland zu finden, die an der Güte dem Braſilien-Holze gleich kommt VII. 253

Brau-Anſchlag VII. 936 ff.

Brau-Einkünfte, ſ. Brau-Gerechtigkeit, und Brau-Nahrung.

Brau-Geräthe I. 596. VII. 624. ſiehe auch Breyhahn.

Brau-Gerechtigkeit, in wie fern die Bürger in den Städten dabey zu ſchützen I. 883 f. VIII. 844 f. X. 173 ff. deren Nutzen bey Land-Gütern I. 752. V. 637. VI. 981 f. VII. 18. VIII. 843 ff. X. 176

Brau-Geſchäfte, ſ. Brau-Weſen.

Brau-Häuſer, Vorſchlag zu deren nützlicher Anlegung III. 175. wo und wie dergleichen bey einem Land-Gute anzubringen VI. 958. 963 ff. wie die Fuß-Böden darinne beſchaffen ſeyn ſollen VII. 288. wie ſie zu beſteuern VIII. 718

Brau-Holz, ſ. Holz.

Brau-Inventarium VII. 625

Brau-Keſſel, ſ. Brau-Pfannen.

Brau-Malz, ſ. Malz.

Brau-Manufacturen, oder Gebräu-Manufacturen VI. 301

Brau-Nahrung, iſt eine der erſten und älteſten der Städte in Nieder-Deutſchland I. 575. warum darinne mehr Leute, als in irgend einer Wirthſchafts-Sache, erfahren ſind, ebend. ob es derſelben ſchaden könne, wenn auf den Tabak ein höherer Impoſt geleget würde III. 175. was ſolche zum Aufnehmen der Städte beytrage V. Vorr. XXX f. VIII. 844 f. in wie fern ſie nach Gelegenheit einzuſchränken und zu befördern VII. 894. Anmerkungen von ihrem Verfall, und wie ſie wieder empor zu bringen III 175. IX. 723. X. 173 ff. XII. 226. S. a. Brau-Gerechtigkeit, und Bier-Brauen.

Brau-Pfannen, und Brau-Keſſel, wie ſie mit Vortheil anzulegen II. 735 ff. III. 771. ob und warum die kupfernen nach wie vor und ohne Bedenken beyzubehalten X. 781 f. XI. 42 ff. 247

Brau-Recht, ſ. Brau-Gerechtigkeit.

Brau-Stäte, was für Gefäſſe und Werkzeuge darzu gehören I. 596

Brau-Taxe X. 181

Brau-Umgang, ſ. Riege-Brauen.

Brau-Unterſuchung, wie ſie anzuſtellen I. 580

Brau-Weſen, ob es zur Stadt-Nahrung gehöre I. 883 f. Vorſchläge zu deſſen Verbeſſerung IX. 724. was zu einem gründlichen Unterricht darinne gehöre I. 593

Brau-Zwang, wie dadurch die Bier-Conſumtion zu vermehren X. 178 f.

Brauen,

Brauen, oder Brauerey, Vorſchlag zu ihrer vortheilhafteſten Einrichtung I. 868. S. a. Bier-Haus- und Riege-Brauen, ingl. Breyhahn, und Tiſch-Trunk.

Brauer, oder Bier-Brauer, ſ. Brauer-Gilden, und Bier-Brauen.

Brauer-Gilden, oder Brauerſchaften, wodurch ſie in Verfall gerathen X. 174 f. wie ihnen wieder aufzuhelfen X. 175 ff.

Brauereyen auf dem Lande, ſ. Brau-Gerechtigkeit. Vortheile der Adelichen vor den Aemtern X. 176

Brauerſchaften, ſ. Brauer-Gilden.

Braun, la veritable Religion des Hollandois I. 654. kurz gefaßte Nachricht von dieſer Schrift und dem Verfaſſer derſelben I. 654 f. deſſen Buch de Veſtitu Hebraeorum wird gerühmt I. 655

Braun oder Bruno II. Herzog zu Braunſchweig, und Stifter der Stadt dieſes Nahmens IX. 840 ff.

Braun oder Bruno III. IX. 840 f.

Braun oder Bruno VI. IX. 865 f. 868

Braun-Kohl, ſ. Kohl.

Brauners (D. Joh. Jac.) Phyſicaliſch und Hiſtoriſch erörterte Curioſitäten XI. 548. Urtheil davon XI. 548 f.

Brauns (Hrn.) Gedanken über die Schädlichkeit des Kupfers und anderer Metalle XI. 55. 59 ff.

Braunſchweig, Stadt, deren Grund-Riß, nebſt beygefügter Erklärung IX. Vorr. XI f. Nachricht von ihrem Urſprunge und erſt wahren Aufnehmen IX. 839 ff. 849 ff. von ihrem falſchen

ſchen Aufnehmen IX. 951 ff. von ihrem Verfall X. 68 ff. 97 ff. von ihrem wiederum angehenden Flor und Aufnehmen X. 69. 289 ff. ihre ehemahligen erſchlichenen Rechte IX. 962-989. ob ſie jemahls eine freye Reichs-Stadt geweſen X. 101 f. ihre ehemahlige Mängel in der Policey X. 292 f. und ihre jetzige Verfaſſung X. 299 ff. wie ſelbige aber gleichwohl noch immer in beſſeres Aufnehmen zu bringen XI. 987 f. wie und wodurch ſie zur Anlage der Stadt Wolfenbüttel Gelegenheit gegeben XII. Vorr. XXVII ff. und wie viel ihr ſolches geſchadet, ebend. worinne vornehmlich ihre äuſſerlichen Schönheiten beſtehen VIII. Vorr. XLVII. Vergleichung des Erd-Bodens um dieſe Stadt mit dem Erfurtiſchen V. 869. Nachricht von einem vor dieſer Stadt angelegten und zu allerhand Verſuchen im Pflanzen-Reiche beſtimmten Fürſtl. Hofe V. 989

Braunſchweig (Herzoge zu), ſ. Braunſchweigiſches Haus.

Braunſchweig (Land zu) IX. 850. 865. 871. 883

Braunſchweig-Beveriſche Linie X. 94. XII. Vorr. XXVI

Braunſchweig-Blankenburg, Blankenburg-Heimburg, und Blankenburg-Reinſtein, Streit wegen der Lehns-Herrlichkeit und Landes-Hoheit über dieſe Grafſchaften XII. Vorr. XIX f.

Braunſchweig-Dannenbergiſche Linie X. 93. XII. Vorr. XXVI

Braunſchweig-Hannover, ſ. Hannover.

Braun-

Braunſchweig-Lüneburg, Vorſtellung, wie der politiſche und öconomiſche Zuſtand dieſer Länder zu verbeſſern III. 1016
Braunſchweig-Lüneburgiſche Chronike IX. 839
Braunſchweig-Lüneburgiſche Linie X. 93. XII. Vorr. XXVI
Braunſchweig-Wolfenbüttteliſche Linie X. 93 f. XII. Vorr. XXVI
Braunſchweigiſche Achts-Erklärung X. 86
Braunſchweigiſche Alchymiſten-Rotte XII. Vorr. XLI
Braunſchweigiſche Anſtalten wider die Vieh-Seuche VII. 768. 772 ff. XI. 395 ff.
Braunſchweigiſche Anzeigen, ſ. Anzeige-Blätter.
Braunſchweigiſche Apotheker, ſ. Apotheker.
Braunſchweigiſche Apotheker-Taxe, ſ. Apotheker-Taxe.
Braunſchweigiſche Armen-Anſtalten VI. 227-272. X. 305
Braunſchweigiſche Aſſecurations-Societät, ſ. Aſſecurations-Societäten.
Braunſchweigiſche Bau-Anſtalten VII. 90
Braunſchweigiſche Bauern, Nachricht von ihrer Holz-Wirthſchaft VIII. 681 f.
Braunſchweigiſche Begnadigungen, ſ. Braunſchweigiſche Bürger.
Braunſchweigiſche Belagerungen X. 72. 75. 86. 88. 107

Braunſchweigiſche Bergwerke XII. Vorr. XXXII ff. XLI. XLII ff.
Braunſchweigiſche Beſatzung X. 309 f.
Braunſchweigiſche Bier-Brau-Art XI. 274
Braunſchweigiſche Brand-Aſſecuranz-Geſellſchaft, ſ. Aſſecurations-Societäten.
Braunſchweigiſche Brillen-Thaler XII. Vorr. XXX f.
Braunſchweigiſche Bürger, ihre Zoll-Freyheit IX. 879. 883. 884. und andere Begnadigungen IX. 964 ff. 970 ff. 977 ff. 982 ff. X. 72 f. 74. 77 ff. 79. 90. 103
Braunſchweigiſche Canäle XII. Vorr. XXXIV f.
Braunſchweigiſche Canzley-Ordnung XII. Vorr. XV
Braunſchweigiſche Capitulation X. 108
Braunſchweigiſche Domainen-Rechte IX. 1062 ff.
Braunſchweigiſche Einleitung in die Bücher und Geſchichte der Heil. Schriſt XI. 116
Braunſchweigiſche Fabriken X. 308 f.
Braunſchweigiſche Feuer-Ordnung X. 304. 898 ff. XII. Vorr. XVII
Braunſchweigiſche Gärten X. 311
Braunſchweigiſche Garniſon X. 309 f.
Braunſchweigiſche Gebäude X. 294 f.
Braunſchweigiſche Gedächtniß-Münzen XII. Vorr. XXX f.
Braunſchweigiſche Geſchichte, ihre Policeymäßige Betrachtung IX. 838 ff. 849 ff. 951 ff. X. 68 ff. 97 ff. 289 ff.

Braun-

Braunſchweigiſche Gymnaſien X. 307
Braunſchweigiſche Handlung IX. 980. X. 292 ff.
Braunſchweigiſche Haus-Verträge oder Receſſe IX. 962. V. 106
Braunſchweigiſche Herzoge, ſ. Braunſchweigiſches Haus.
Braunſchweigiſche Hof-Gerichts-Ordnung XII. Vorr. XV
Braunſchweigiſche Holz-Flöſſe, Vorſchlag darzu VIII. 680
Braunſchweigiſche Hulde-Briefe IX. 964. 970. 979. X. 72 f. 74. 77 ff. 79. 90. 103
Braunſchweigiſche Juliuslöſer XII. Vorr. XLIII ff.
Braunſchweigiſche Kirchen-Ordnung XII. Vorr. XV
Braunſchweigiſche Klöſter, Proteſtantiſche XII. Vorr. XV
Braunſchweigiſche Kreis-Täge X. 293
Braunſchweigiſche Land-Gerichts-Ordnung XII. Vorr. XVI
Braunſchweigiſche Land-Schulen Ordnung XI. 86 ff. 97 ff. 193 ff. XII. Vorr. XXIV
Braunſchweigiſche Lande, deren beglückte Regierung V. 989. IX. 481 ff.
Braunſchweigiſche Landes-Verfaſſung XII. Vorr. XXI
Braunſchweigiſche Manufacturen X. 308 f.
Braunſchweigiſche Maulbeer-Baum-Plantagen, ſ. Maulbeer-Baum-Plantagen.
Braunſchweigiſche Medaillen XII. Vorr. XXXI.

Braun-

Braunſchweigiſche Medicinal-Verfaſſung IV. 664 ff. 1013 ff. V. 818 ff.
Braunſchweigiſche Meſſen X. 73 f. 105. X. 292 f. XI. 404
Braunſchweigiſche Münz-Briefe X. 291
Braunſchweigiſche Münzen VI. 828. VIII. 126. X. 291 f. XII. Vorr. XXX f. XLII ff.
Braunſchweigiſche Mumme IX. 980. X. 292
Braunſchweigiſche Patricien, oder Stadt-Junker IX. 850 ff. 854 ff. 857 ff. 867
Braunſchweigiſche Policey- und andere Verordnungen XII. Vorr. XVI f.
Braunſchweigiſche Prediger-*Colloquia* oder *Conferenzen* VIII. 223 ff.
Braunſchweigiſche Prinzeßinnen, Merkwürdigkeiten von ihnen IX. 952 ff. 957 f.
Braunſchweigiſche Privilegien, ſ. Braunſchweigiſche Bürger, uud Braunſchweigiſche Hulde-Briefe.
Braunſchweigiſche Real-oder Kunſt-und Werk-Schule IX. 3 ff. X. 304. XII. 2 ff. 376 ff. 477 ff. 714. 724
Braunſchweigiſche Receſſe IX. 962. X. 106
Braunſchweigiſche Reformation X. 74 ff. XII. Vorr. XIII ff.
Braunſchweigiſche Salzwerke XII. Vorr. XXXII ff.
Braunſchweigiſche Schul-Anſtalten VIII. 1006. X. 304. XII. Vorr. XXII ff.
Braunſchweigiſche Staats-Verſammlungen X. 293

Braunſchweigiſche Stadt-Junker, ſ. Braunſchweigiſche Patricien.
Braunſchweigiſche Strom-Schiffahrt XII. Vorr. XXXIV f.
Braunſchweigiſche Vieh-Märkte XI. 408 f.
Braunſchweigiſche Unruhen IX. 959. 975 f. X. 69 ff. 74 f. 79. 83 ff. 87 f. XII. Vorr. XXVII ff.
Braunſchweigiſche Willkühr, od. Weichbilds- und Stadt-Recht IX. 880 f.
Braunſchweigiſcher Flachs-Bau VIII. 1015 ff. XII. 241 f. 246
Braunſchweigiſcher Hopfen-Bau VI. 249
Braunſchweigiſcher Kirchen-Staat XII. Vorr. XXI ff.
Braunſchweigiſcher Lein-Handel XI. 266
Braunſchweigiſcher Mühlen-Zins IX. 685
Braunſchweigiſcher Rath X. 290
Braunſchweigiſcher Regiments-Tag XII. Vorr. XVI
Braunſchweigiſcher Seiden-Bau, ſ. Seiden-Bau.
Braunſchweigiſcher Unterricht, wie der Jugend das Buchſtabiren und Leſen leicht und gründlich beyzubringen XI. 112
Braunſchweigiſcher Wege- und Straſſen-Bau XII. Vorr. XXXIII
Braunſchweigiſches Arbeits-Haus, ſ. Braunſchweigiſches Werk-Haus.
Braunſchweigiſches Armen-Haus X. 304 f.
Braunſchweigiſches Bau-Magazin VII. 90

Braun-

Braunſchweigiſches *Collegium Anatomico-Chirurgicum*, ſ. Anatomiſch-Chirurgiſches Collegium.

Braunſchweigiſches *Collegium Carolinum*, ſ. *Collegium Carolinum*.

Braunſchweigiſches *Collegium Medicum* IV. 664 ff. 1013 ff.

Braunſchweigiſches Edict über den Lein-Handel XI. 266. nebſt deſſen Erläuterung, ebend.

Braunſchweigiſches Eich-Gerichte X. 75. 77

Braunſchweigiſches Erſtgeburts-Recht XII. Vorr. XVI

Braunſchweigiſches Forſt-Weſen IX. 536

Braunſchweigiſches Handels-Gerichte X. 292

Braunſchweigiſches Haus, oder Brunoniſches Haus, deſſen Stamm-Tafel IX. 953 ff.

Braunſchweigiſches Lager-Haus V. 997

Braunſchweigiſches Land-Gerichte XII. Vorr. XXXVII

Braunſchweigiſches Münz-Edict von 1581. XII. Vorr. XVII. und von 1623. VIII. 123

Braunſchweigiſches Porcellain XII. 240

Braunſchweigiſches Prediger-*Seminarium*, ſ. Riddagshauſen.

Braunſchweigiſches Primogenitur-Recht XII. Vorr. XVI

Braunſchweigiſches Regiment, ebend.

Braunſchweigiſches Schulmeiſter-*Seminarium* XII. 384. 401

Braunſchweigiſches Stadtrecht IX. 880 f.

Braunſchweigiſches Stadt-Wapen IX. 866. 877. 987
Braunſchweigiſches Wayſen-Haus IX. 3 ff. X. 304 ff. XII. 2 ff. 376 ff. 477 ff. 498 ff. 714
Braunſchweigiſches Weichbilds-Recht IX. 880 f.
Braunſchweigiſches Werk-oder Arbeits-Haus X. 304 f.
Braunſchweigiſches Zucht-Haus, ebend.
Braut-Caſſen II. 903. 908 f. V. 386 f. VII. Vorr. IX. XX. ſ. a. Societäts-Caſſen.
Brech-Mittel VII. 241
Bregenzer Wald-Bauern, deren abſcheuliche Gewohnheit in Anſehung des Eheſtandes IX. 457
Brehmen, ſ. Brombeer-Stöcke.
Breite, Erfindung einer Perpendicular-Uhr, vermittelſt welcher die Grade derſelben auf dem Meere zu finden XII. 986
Breiten oder Breitungen der Aecker X. 223. 240. 243. 328
Breitkopfiſche Buchdruckerey zu Leipzig, wird gerühmt VI. 333
Brelins (Hrn. M. Nil) Erfindung, wie den Spalten oder Riſſen am Bau-oder Zimmer-Holze vorzukommen II. 16. VII. 248. Stein-Leim, welcher auch im Waſſer nicht aufgelöſet wird II. 26. VII. 255. Verſuch, wie das Bier wider die Säure zu verwahren II. 120 f. Erfindung zu Verbeſſerung der Weber-Spuhl-Federn II. 122
Bremen, ſ. Brombeer-Stöcke.
Bremers (Hrn. Lagm.) Gedanken von Ausrottung des Holzes in moraſtigen Gegenden XI. 677

Bremiſche

Bremiſche Torf-Moore X. 115 ff.
Bremſen-Beulen der Rennthiere VII. 248
Brenn-Holz, ſ. Holz.
Brenn-Oel von Saflor-Kernen V. 861
Brenn-Spiegel, Becheriſche XII. 1006
Brennen, ſ. Feuer.
Brennende Sachen, wie behutſam damit umzugehen XII. 18 f.
Brenner im Getreide, ſ. Brand im Getreide.
Breßlau, der Stadt, revidirte Feuer-Ordnung von 1751. VIII. 381
Breßlauer Sammlungen der Natur- und Kunſt-Geſchichte I. 614
Bret, oder Breter, von Fichten XI. 728. von Tannen, ebend. wie ſie zu ſchneiden und aufzuſchränken XI. 740 f. was in Anſehung der Mittel- und Metz-Breter zu beobachten XI. 740. ſ. a. Planke.
Bret-Dächer, welche weder brennen, noch verfaulen II. 12 f. VII. 269. nützliche Bau-Anmerkungen davon VII. 265
Bret-Klötzer oder Blöcke, ihre Länge und Verkauf XI. 740
Bret-Mühle, ſ. Schneide-Mühle.
Bret-Müller, ſ. Schneide-Müller.
Bret-Schneider, ſ. Tafel-Schneider.
Bret-Wände, ſ. Wand.
Bret-Werk, oder Plankwerk, Nutzen des Waſſer-dichten, das Waſſer zu ſtauen V. 534
Breter ſchneiden ſ. Bret.
Bretſchneiders (Joh. Carl) Schreiben von der Juriſtiſchen Pedanterey IX. 170

Breyhahn, Hiſtoriſche Vorſtellung aller darzu gehörigen Brau-Geſchäfte nach Halberſtädter Art I. 592 ff. was für Geräthſchaft und Perſonen darzu erfordert werden I. 596. 599 ff. Beſchreibung der darzu nöthigen Würze I. 600 ff. ingl. der Abkühlung I. 605 ff. und der Gährung I. 606 ff. ob und warum er nicht anderer Orten nachgebrauet werden könne I. 593. ungefährer Anſchlag vom Gewinn oder Verluſt bey einem Gebräude I. 609-611. deſſen Unterſchied von anderm Biere X. 173. warum er anjetzo nicht mehr ſo gut, als wie vormahls, gebrauet wird X. 173 ff.

Breyhahn-Preiſe X. 181 f.

Briardus wird angefochten II. 498

Brief und Siegel, ſ. Schuld-Sachen.

Brief-Träger bey den Handwerkern V. 23 ff.

Brief-Wechſel, ſ. Correſpondenz.

Briefe der Handwerks-Geſellen, ſ. Geſellen-Briefe, und Kundſchaft.

Briefliche Urkunden, ſ. Urkunden.

Brillen-Thaler, Urſprung ihrer Benennung und ihre Beſchreibung XII. Vorr. XXX f.

Brinkſitzer, ſ. Häusler.

Briot Hiſtoire de l'Empire Ottomanique VIII. 846

Britannien, ſ. Groß-Britannien.

Britañiſches Journal des Hrn. Maty XI. 831

Brittiſches Reich in America, ins Deutſche überſetzt VI. 707

Britzly (Jac.), ein Schweizeriſcher Uhrmacher, wie viel er dem bekannten D. Becher geſchadet II. 676. XII. 987

Brock

Brock (des Hrn. von) Verdienſte um die Cameral-Wiſſenſchaft IX. 537. ſ. Sylvander.

Brockel, der kleine, im Wernigerodiſchen, Nachricht von dem daſelbſt geſtochenen Torfe und den daraus gebrannten Kohlen XII. 361

Brockes (Hrn.), des Jüngern, Ueberſetzung von Xenophontis Buche vom Haus-Weſen IV. 171 ff.

Brocks-Berg, oder Blocks-Berg XII. 996

Brocoli, ein Italieniſches Küchen-Kraut XII. 77. 79. deſſen Gattungen, Saamen und Anbau XII. 79

Brodem-Fang in den Salzwerken XI. 154 f.

Brodt, Mittel, daſſelbe viel kräftiger, als ſonſt zu machen VII. 208. woher eigentlich deſſen Säure kommt X. 962. warum ſolches auch mit Sauerteige ſüſſe, und ohne jenen ſauer wird X. 962 f. wie das gebeutelte Brodt ſo wohl ſüſſe als ſauer gemacht werden kann X. 963. ſ. auch Sauerteig.

Brodt (Weſtphäliſches), ſ. Pumpernickel.

Brodt von Erd-Aepfeln VII. 423. IX. 163. wie es zubereitet wird IX. 163 f.

Brodt von Spelt, ſ. Spelt-Brodt.

Brodt-Backen, wie ſolches auch ohne Sauerteig zu bewerkſtelligen X. 961 ff.

Brodt-Beckerey der alten Egyptier IV. 918

Brodt-Käfer IV. 388

Brodt-Korn von Rocken- oder Gerſten-Spalt und gemeiner Gerſte X. 665. ſ. Korn.

Brodt-loſe Künſte, ſ. Kunſt.

Brodt-Neid, oder Handwerks- und Nahrungs-Neid, deſſen Schädlichkeit und üble Wir-

kungen VI. Vorr. XLI f. XII. 889. wie ſolchem von Seiten der Policey zu ſteuern ebend.

Brodt-Teig, ſ. Teig.

Broggia (*Carl Ant.*), deſſen Buch vom Münz-Weſen und denen öffentl. Anſtalten wegen der Geſundheit XI. 285. ingl. Memoria ad Ogetto di varie politiche ed economiche ragioni e temi di utili raccordi, che in cauſa del Monetaggio di Napoli s'eſpongono &c. XI. 286. XII. 474. Anzeige und Urtheil von deſſen Inhalt XI. 286. 289 f. XII. 474 ff. Nachricht von deſſen erfundenen Maſchine zur langen Erhaltung des Getreides XI. 847

Brombeer-Blätter, ob und in wie fern ſie zur Fütterung der Seiden-Würmer zu gebrauchen VI. 627. VII. 895 f.

Brombeer-Stöcke, oder Brem und Kratzbeer-Stöcke, oder Brombeer-Sträuche, zu was vor einer Sorte Holz ſie zu rechnen X. 372. wie ſie zu nutzen, ebend. in wie fern ſie denen Aeckern ſchaden VII. 404. 620. wie ſie zu vertilgen VII. 142

Broſſardiſcher Schwamm, deſſen Gebrauch und Nutzen bey Zuſammenheilung der abgeſchnittenen Puls-Adern der Pferde XI. 844

Browne (*Thom.*) Pſeudodoxia Epidemica XI. 548. Urtheil davon XI. 548 f.

Bruch, ſ. Brüche.

Bruch-Schneider, ſ. Stein-Schneider.

Bruch-Weide, ſ. Weide.

Bruckers (Hrn. Paſt.) Philoſophiſche Geſchichte, wird angeprieſen XI. 551

Bruckner (Hier.), ehemahliger Sachſen-Gothaiſcher Rath und Informator der Fürſtl. Prinzen VIII. 30

Brüche, ſ. Sümpfe.

Brüche (Leibes-), abergläubiſches und gefährliches Haus-Mittel dagegen IV. 436 f.

Brüche (Rechnungs-), ſ. Rechnungs-Brüche.

Brüchiges Eiſen, ſ. Eiſen.

Brücken über die Flüſſe, wie ſie anzulegen XI. 756 f.

Brücken-Geld, wem ſolches zu fordern gebühret VIII. 872. ſ. a. Wege-Geld.

Brücken-Pfeiler, wie ſie recht gut anzulegen XII. 545

Brückmanns (Hrn. D. Fr. Ernſt) Anmerkungen vom Kohl-Saamen I. 617 f. Bibliotheca animalis I. 758. Epiſtolae Itinerariae I. 309. Bericht von den eßbaren Erd-Aepfeln V. 66. Magnalia Dei in locis ſubterraneis, oder Beſchreibung aller Bergwerke in Europa VI. 546. XII. Vorr. XLII

Brückners (D. Heinr.) Tract. de Domaniis Regni Germanici IX. 545. wird gerühmt, ebend.

Brüderſchaft, ſ. Geſellſchaft.

Brügge, Stadt in Flandern, was vornehmlich Gelegenheit zum Ruin ihrer ehemahligen Handlung gegeben V. 568

Brühen, ob die in küpfernen oder eiſernen Gefäſſen gekochten ſchmakhafter und geſünder XI. 5 f. 7 f. 9. 10. 16. 20

Brüt-Oefen, Egyptiſche, IV. 916. VI. 488. VIII.

VIII. 546. weitere Nachricht und Anmerkungen davon VII. 239. VIII. 546 ff.

Brummers (C. H.) Sendſchr. vom nützlichen Gebrauch der wilden Caſtanien VII. 33 ff.

Brunnemanns Gedanken von der Ceſſion ſtreitiger Rechte an die Fürſten IX. 191 f. ingl. vom Rechte derer Fürſten in Kirchen- und Religions-Sachen IX. 206 f.

Brunnen, wo und wie ſolche auf Land-Gütern am beſten anzulegen VI. 963

Brunnen (Drey), ſ. Drey Brunnen.

Brunnen (Philoſophiſcher), Gedanken von deſſen Exiſtenz II. 138

Brunnen (Spring-), ſ. Spring-Brunnen.

Brunnen-Kreſſe, deren Beſchaffenheit und Eintheilung V. 57. 864 f. ihr Nutzen und Gebrauch V. 48. Nachricht von ihrem Anbau, ſonderlich um die Stadt Erfurt V. 47 ff. 854. 864 ff.

Brunnen-Salz, ſ. Salz.

Brunnen-Waſſer, ſ. Quell-Waſſer.

Bruno, ſ. Braun.

Brunonis Vicus, ſ. Brunswick.

Brunoniſches Haus, ſ. Braunſchweigiſches Haus.

Brunswick, oder *Brunonis Vicus*, wo ſie vor Alters eigentlich gelegen IX. 841. ſ. Braunſchweig.

Bruſt-Harniſche oder Cüraſſe der alten Athenienſer von Leinen-Zeuge, wie ſie dem Feuer und Eiſen widerſtehen können VI. 534

Bruſt-Schleim, Mittel dagegen IV. 708

Brut-Bienen, wie es mit ihrer Befruchtung zugeht XII. 70 f.

Brut-Zellen der Bienen, ihre verſchiedene Gattungen und Beſchaffenheit X. 530 ff. wie ſolche zu erkennen, und wie ſie von den Honig-Zellen zu unterſcheiden VIII. 9 f. X. 530 ff. 535. XII. 70 f. worzu ihre Menge dienet VII. 1013. VIII. 10. X. 529 f. ſie geben das beſte Wachs VIII. 13

Bruti (*Steph. Jun.*) Vindiciae contra tyrannos I. 655. Inhalt dieſer Schrift, ebend. wer ſich eigentlich unter dieſem Namen verborgen, ebend.

Bruyns Reiſe-Beſchreibung VI. 488

Bucephalus des Alexandri M. wie alt er geworden IX. 348 f.

Buch, ſ. Bücher.

Buch (das Schwarze), bey den Handwerkern, ſ. Schwarzes Buch.

Buch und Rechnung, auf was vor Art ſolche in den Königl. Preußiſchen Landen zu führen VIII. 134

Buch-Adel, ſ. Edelleute.

Buch-Drucker, ihre beſondern Ceremonien beym Geſellen werden VIII. 198. auf was vor Art viele unter ihnen den Aberglauben zu befördern dienen IX. 800 f. was ſelbige zum Theil zum Verfall der Buch-Handlung beytragen XII. 115. ſ. a. Buch-Händler.

Buch-Drucker-Kunſt, deren Erfindung und jetzige Beſchaffenheit in Deutſchland VI. 332 f. ihre allgemeine Nutzbarkeit VII. 839. XII. 125 ff. wie übel ſie mit den Handwerks-Zunft- und Gilde-Gebräuchen vermenget worden XII. 154

Buch-Drucker-Schränkgen, ſ. *Bureau d'Imprimerie.*

Buch-Druckerey, wie fern ſie ein Mittel zu Bekanntmachung der Wiſſenſchaften und zur ſeligmachenden Erkenntniß der Wahrheit und Gottſeligkeit iſt I. 14. XII. 127 f. nöthige Vor- und Aufſicht der Obrigkeiten darüber VI. 147. vorzügliche Beſchaffenheit der Berliner, Göttingiſchen und Leipziger VI. 332 f. Malabariſche VI. 333

Buch-Führer, wie ſie von den Buch-Händler zu unterſcheiden XII. 176 f. 179 ff. S. auch Bücher-Krämer.

Buch-Händler, was vor Leute darunter zu verſtehen XII. 121 ff. der allzu eigennützigen Vörthelgen und Kunſtgriffe VI. 140 ff. XII. 115. wie ihnen von Seiten der Obrigkeit zu ſteuern VI. 142 ff. ihre ſchändliche Gewinnſucht bey Verleg- und Verkauffung abergläubiſcher und anderer unanſtändigen Bücher IX. 800 f. worüber dieſelben vornehmlich zu klagen pflegen XII. 114 ff. wie ſie aber auch zum Theil ſelbſt den Verfall der Buch-Handlung befördern helfen XII. 115 ff. 133 ff. was dieſelben vornehmlich zu beobachten haben, wenn ſie ein und anderes Buch in ihren Verlag nehmen, und alſo wirkliche Verleger werden wollen XII. 121 ff. 130 ff. 138 ff. 144 ff. 155 ff. 176 ff. 179 ff. und was ſie hingegen zu vermeiden haben XII. 120 ff. 131 ff. 148 ff. Gelehrte Buch-Händler, welche zugleich Buch-Drucker geweſen XII. 128. 177. Die *Charlatanerie* der Buch-Händler, eine Schrift XII. 117. nebſt ihrer Widerlegung ebend.

Buch-

Buch-Händler-Geſchichte XII. 125 ff.

Buch-Händler-Geſellſchaft oder Collegium XII. 183. 184 f. 189 ff. 193 ff.

Buch-Händler-Geſpräche XII. 194

Buch-Händler-Meß-Städte XII. 188

Buch-Halter, ſ. Rechnungs-Führer.

Buch-Handel, oder Buch-Handlung, was ſie eigentlich iſt XII. 138. ihre verſchiedene Gattungen XII. 124. ihre Haupt- und Neben-Perſonen XII. 139. ihre heutige Verfaſſung in Deutſchland IV. 656. Abhandlung davon XI. 361. XII. 113. 657. Anzeige und Urſachen von ihrem Verfall XII. 114 ff. 133 ff. 657. nebſt ihrer vorgeſchlagenen Verbeſſerung XII. 113 ff. 150 ff. 179 ff. 193 ff. 658 ff. eines aufrichtigen Patrioten unpartheyiſche Gedanken über einige Quellen und Wirkungen des Verfalls der jetzigen Buch-Handlung, eine Schrift XII. 116

Buch-Handlungs-Meſſen XII. 184 f.

Buch-Laden, deren Beſchaffenheit in den ältern und neuern Zeiten XII. 126 f.

Buch-Wäſche XII. 254

Buch-Weizen, deſſen Nutzen zur Sömmerung VII. 605. wie er zur Düngung der Sand-Länder zu brauchen X. 1096 f. eine Beſchreibung von deſſen bisherigem Anbau in Holland und Oſt-Friesland auf denen Torf-Mohren wird zur Communication offerirt III. 300 f.

Buch-Weizen-Blüte, ſoll das beſte Honig geben VIII. 10

Buch-Weizen-Grütze, oder Heide-Grütze, wird als ein gutes Mittel wider die Vieh-Seu-

che angeprieſen XI. 240. wie er zu gebrauchen, ebend.

Buch-Weizen-Honig, ob ſolches denen Bienen ſchädlich V. 542

Buche, ein Baum, zu was vor einer Sorte Holz ſie zu rechnen X. 362. wie die Hatte- oder Heyne- Roth- Weiß- oder Stein- und Wald-Buche von einander zu unterſcheiden X. 362 f. ihre Beſchaffenheit, Wachsthum und Nutzung, ebend. wie ſolche recht pfleglich zu gebrauchen XI. 719. was bey ihrer Fortpflanzung zu beobachten XI. 723 f. Anmerkung, daß die Roth-Buche auch unter dem ſchwarzen oder Tangel-Holze nützlich anzuziehen X. 359

Buchen-Aſche, wird als ein Mittel, den Hopfen für dem Mehlthau zu verwahren, vorgeſchlagen III. 125. Erinnerungen und Bedenken darüber III. 380 ff. 911 ff. ob ſie auch zu Vertilgung der Erd-Flöhe in dem Hopfen nützlich III. 382

Buchen-Büſche, wie ſie durch den Anflug zu erhalten X. 372

Buchen-Holz, wie ſolches durch das Auskochen härter und feſter zu machen X. 721. 724

Buchers (D. Gottfr. Urb.) Muſter eines nützlichen Gelehrten in der Perſon Hrn. D. Joh. Joach. Bechers II. 658. VI. 566

Buchſtaben, deren Eintheilung und Zuſammenfügung im Leſen und Schreiben VII. 678 ff. ob ihre Erfindung dem Adam zuzuſchreiben ſey VII. 823

Buchſtaben-Schirm zum Leſen lernen VIII. 392

Buchſtabiren, ob es zum Leſenlernen nöthig VII. 677 ff. Unterricht, wie der Jugend beydes leicht und gründlich beyzubringen X. 112

Buddei Inſtitut. Theol. Moral. II. 499

Buffon, oder *Bouffon* (Mr. *de*), deſſen Abhandlung von den zufälligen Farben V. 997. VII. 617. Urtheil von ſeiner Ueberſetzung der Tulliſchen Einrichtung des Ackerbaues X. 804 f.

Bugenhagens (D.) Vorſichtigkeit bey Entwerfung der erſten Braunſchweigiſchen Kirchen-Ordnung VI. Vorr. LIII

Büchen-Holz, ſ. Buchen-Holz.

Bücher, was für ein Inſect eigentlich den Büchern ſchade II. 326 f. wodurch es zu verhüten, ebend. warum es denen Gelehrten nicht zu rathen, die von ihnen verfertigten Bücher ſelbſt zu verlegen IV. 656. warum geizige Leute nicht viel darauf verwenden XI. 474 f. ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit vor einen Gelehrten XII. 125 f. abergläubiſche oder ſchädliche und unnütze Bücher IX. 767. 801. X. 581 f. XI. 958 f. XII. 877. was ſolche für Unheil zumahl unter den gemeinen Leuten anrichten IX. 767 f. X. 581 f. XI. 958 f. XII. 877. wie ſolchem aber von Seiten der Obrigkeit abzuhelfen IX. 769. X. 582 ff. XI. 959 ff.

Bücher der Heil. Schrift, ſ. Heil. Schrift.

Bücher-Auctionen, ihre Schädlichkeit vor die Buch-Handlung XII. 117. 137. 166. 174. 195

Bücher-Auflagen, ſ. Auflagen.

Bücher-Aufſeher, ſ. Aufſeher.

Bücher-Auszüge, worzu ſie nutzen IV. 804 f.

Bücher Cenſiren, deſſen Nothwendig- und Nutzbarkeit VI. 143 f. 146 f. X. 579. XII. 199. wie aber die dabey vermerkten Fehler zu verbeſſern X. 579 ff. XII. 115 f. 142. 189

Bücher-*Change*, ſ. *Change*.

Bücher-Commiſſarien, oder Bücher-Aufſeher, ſ. Aufſeher.

Bücher-Commißion XII. 185

Bücher-Confiſcation, ſ. Confiſcation.

Bücher-Diebe, werden geſcholten X. 386

Bücher-Händler, wie ſolche von den eigentlichen Buch-Händlern zu unterſcheiden XII. 122 ff. S. Bücher-Krämer.

Bücher-Kenner, wie wenig bisweilen ihrem Urtheile zu folgen XII. 163. 169 ff.

Bücher-Kenntniß, worzu ſie nutzet X. 381 f. 385 f. Anleitung darzu XI. 279

Bücher-Krämer, oder Bücher-Trödler, wie und wodurch ſie von den eigentlichen Buch-Händlern zu unterſcheiden ſind XII. 176 f. 179 ff. was ſelbige zum Verfall der Buch-Handlung beytragen XII. 117. 160. 176 ff. was für Aufſicht von Seiten der Policey auf ſie zu haben VIII. 431 f. IX. 769. 801. X. 582 ff. XI. 959 ff. XII. 184. 186. 658. 877

Bücher-Leſen, wie es mit Nutzen anzuſtellen III. 970 f. IV. 804. inſonderheit vor einen Land-Wirth XII. 78. 906 ff.

Bücher-Lotterien, wie ſie mit Nutzen anzuſtellen XI. 747. ihre Schädlichkeit vor die Buch-Handlung XII. 137 f. 166. 174

Bücher-Manufactur VI. 300. XI. 361. XII. 116. 120 ff. 124 ff. 142 ff. 156 ff. 168 ff.

Bücher-Nachdrucker, was ſie zum Verfall der Buch-Handlung beytragen XII. 115. 116 f. 163. 195. zwey rechtliche Bedenken darüber XII. 118

Bücher-Pränumerationen, deren Schädlichkeit vor die Buch-Handlung XII. 116 f. 137 f. 166. 174. 195

Bücher-Privilegien, ſ. *Privilegia Impreſſoria.*

Bücher-Recenſenten, ſ. Bücher-Richter.

Bücher-Richter, oder Tadler, was ſie zu beobachten haben X. 386 f. 579 ff. was viele von ihnen zum Verfall der Buch-Handlung beytragen XII. 115. 169 ff. 174 f. 197 ff.

Bücher-Sammlung, ſ. Bibliothek.

Bücher-Schreiben, warum deſſen wahrſcheinlicher Urſprung in Egypten zu ſuchen VI. 484. wie und warum die Freyheit darzu einzuſchränken X. 579 ff.

Bücher-Schreiber, ſ. Schriftſteller.

Bücher-Sortiments XII. 123 f.

Bücher-Tadler, ſ. Bücher-Richter.

Bücher-Trödler, ſ. Bücher-Krämer.

Bücher-Verlag, ſ. Bücher.

Bücher-Verleger, ſ. Buch-Händler.

Bücher-Vorrath, ſ. Bibliothek.

Bücher-Weſen, öconomiſche Betrachtung darüber VI. 140 ff.

Bücher-Wirth, ſ. Wirth.

Büchling (Hr. G. R. von), deſſen andere

und vermehrte Ausgabe des Seckendorfiſchen Teutſchen Fürſten-Staats XI. 284

Büchner (Herr von), Königl. Preuß. Geh. Rath und Prof. der Arzney-Wiſſenſchaft zu Halle VII. 993

Büchſe der Handwerks-Geſellen, ſ. Geſellen-Büchſe.

Büchſen-Geſellen VIII. 184

Büchſen-Pfennige der Handwerks-Geſellen VIII. 334

Büchſen-Pulver, ſ. Pulver.

Büchſen-Schlöſſer, ſ. Schlöſſer.

Büchſen-Schmiederey VII. 256

Büchtings (Joh. Jac.) kurzgefaßter Entwurf der Jägerey XII. 466. Anzeige und Urtheil von deſſen Inhalt XII. 466 f.

Bücklinge, Nutzen davon in den Land-Gewäſſern VIII. 637

Bühnen beym Strom-Bau XII. 545

Bülfingers (Hrn. Geh. R.) Anleitung zur Pfropfung der Weinſtöcke VI. 538

Bülten, ſ. Korn-Büſche, und Torf-Moore.

Bündichtes Land, ſ. Starkes Land.

Bündniſſe unter freyen Völkern, ſ. Vertrag.

Bündniſſe mit dem Teufel, wer deren Möglichkeit geläugnet und beſtritten I. 221

Büntings Sylva ſubterranea II. 321. deſſen Gedanken und Vorſchläge vom allgemeinen Gebrauch der Stein-Kohlen zur Feuerung, ebend. Bedenken darüber II. 321 ff.

Bürge, oder Burgen, ſ. Berg-Schlöſſer.

Bürgen, deren Nutzbarkeit zur Verſicherung des

des Pacht-Geldes bey Land-Gütern V. 300. ingl. der Inventarien-Stücken V. 300. 323. nöthige Behutſamkeit dabey ebend.

Bürger, ob es leichter, einen reichen Bürger, als einen reichen Bauer zu machen III. 164. was die Menge der Bürger und Handwerksleute einem Lande vor Nutzen ſchaft III. 165. wie ſolche klug und vernünftig zu erziehen und zu unterrichten VI. Vorr. XXXIX. IX. 6. XII. 660. 878. 880. warum ſie weit übler daran ſind, wenn ſie abbrennen, als die Bauern VII. Vorr. X ff. ob und in wie fern auch Handwerks-Geſellen Bürger werden können VIII. 187. wie ehemahls zu Rom die unter den daſigen Bürgern entſtandenen Streitigkeiten abgethan worden VIII. 563 f. was ſolche vor Laſten und Beſchwerden zu übernehmen gehabt VIII. 582 f. S. a. Chriſten, und Stadt-Wirth.

Bürger-Gilden, ſ. Zunft.

Bürger-Liſte, ſ. Muſter-Liſte.

Bürger-Mägdgen, ſ. Frauenzimmer.

Bürger-Recht, deſſen Eintheilung III. Vorr. 13 f. was man unter die beſondern Bürger-Rechte zu rechnen hat III. Vorr. 34 f. aus welchem Grunde die ſtreitigen Fragen, ob dieſes oder jenes dergleichen ſind, oder nicht, leicht zu entſcheiden III. Vorr. 36. wie und wodurch einer bey den alten Römern darzu gelanget VIII. 582 f. warum aber einer, ſo ein Wirth oder Caupo wurde, deſſelben alſobald verluſtig worden I. 745

Bürger-Rolle, ſ. Muſter-Liſte.

Bürger-Stand bey den Hebräern oder Juden IV. 921

Bürger-Zünfte, ſ. Zunft.

Bürgerliche Anſtalten, ſ. Policey-Unterrichts- und Zucht-Anſtalten.

Bürgerliche Arme von vorzüglichem Stande, Vorſchläge zu ihrer Verſorgung V. 385 f. XII. 434 ff.

Bürgerliche Bau-Kunſt, deren Nutzen vor einen ächten Cameraliſten V. 877. gründliche Anweiſung darzu IX. 535. neuerfundene Angabe darzu X. 753

Bürgerliche Beſchwerungen, ſ. Bürgerliche Laſten.

Bürgerliche Geſellſchaft, deren nöthige Sicherheits und andere Policey-Anſtalten VI. 490 f. wie nöthig und nützlich die Anſtalten der Wohlthätigkeit vor ſelbige ſind IV. 579 ff. ihre verſchiedene Gattungen und Beſchaffenheit, ebend. was von Seiten der Policey dabey zu beobachten, ebend. ein beſonderes Muſter davon IV. 585 ff. S. a. Policey-Anſtalten, und Stadt.

Bürgerliche Geſetze, ſ. Geſetze.

Bürgerliche Klugheit, ſ. Klugheit.

Bürgerliche Laſten, worinne ſolche bey den alten Römern beſtanden VIII. 582 f.

Bürgerliche Nahrung, ſ. Nahrung.

Bürgerliche Perſonen, verarmte, ſ. Bürgerliche Arme.

Bürgerliche Rechte, ſ. Recht.

Bürgerliche Sachen, wo und wie ſolche abzuthun IV. 278 f.

Bürgerliches Frauenzimmer, ſ. Frauenzimmer.

Bürger-

Bürgermeiſter, wie alt einer ehedem zu Rom ſeyn muſte, ehe er zu dieſer Würde gelangen konnte VIII. 584

Bürgſchafts-Contract, deſſen Nutzen im gemeinen Handel und Wandel V. 629. ſ. Bürgen.

Büſche, ſ. Buſch.

Büſchel der Pflanzen, ſ. Saamen-Büſchel.

Büſchings (Ant. Friedr.) kurz gefaßte Staats-Beſchreibung der Herzogthümer Holſtein und Schleßwig IX. 173. und neue allgemeine zuverläßige Erdbeſchreibung IX. 173. XI. 277. werden beyde gerühmt ebend.

Büttner, oder Böttger, deren beſondere Ceremonien beym Geſellen machen VIII. 197. einige Aufgaben für einen Büttner, mathematiſch aufgelöſet XI. 993

Büttner-Taxe VII. 626

Bulengeri Tract. de Tributis & Collectis Populi Rom. IX. 140

Buller-Erde, ſ. Fuchs-Buller-Erde.

Bureau d'Imprimerie, oder Setzer- und Drucker-Käſtgen von beſonderer Erfindung VIII. 392 f.

Burg, ſ. Berg-Schlöſſer.

Burgfeſte oder Bau-Frohnen, ſ. Frohnen.

Burgundiſcher Heu-Saamen, wo davon Nachricht gegeben wird I. 666

Burgundiſches Heu, ob ſolches mit der Luzerne einerley ſey VI. 711

Burkhards-Woche, Aberglaube der Landleute davon V. 608 f.

Burnets Reiſebeſchreibung wird gerühmt IX 452

Burri-Saamen, dient zu einem Futter-Krau-te I. 666
Burſchen, ſ. Studenten.
Burſchen-Freyheit, ſ. Univerſitäts-Frey-heit.
Buſch, was beym Holz- und Forſt-Weſen ei-gentlich alſo heißt X. 145. 265
Buſch, bey den Müllern XI. 175
Buſch-Erle, ſ. Erle.
Buſch-Häupter, ſ. Schlengen.
Buſch-Holz, ſ. Unter-Holz.
Buſch-Schlengen, ſ. Schlengen.
Buſch-Weide, ſ. Weide.
Buſſe, ſ. Geld-Buſſe, und Kirchen-Buſſe.
Buten-Gedieckt, was ſolches bey den Nieder-Sachſen heißt II. 262. VIII. 968
Buten-Land, was vor eine Art von Aeckern an theils Orten alſo genennet wird VII. 652. wie und worzu ſie am beſten zu nutzen ebend.
Butter, Unterſchied und Vorzug der Berg- vor der Thal-Butter VIII. 635. welches Salz am beſten darzu taugt XI. 160
Butter-Milch, wird zu Harlem in Holland beym Leinwand-Bleichen gebrauchet III. 271
Butter-Saat, ſ. Lein-Dotter.
Butzen, deſſen Nutzen bey dem Schmelz-Weſen III. 516
Byſſus der Alten IV. 917. VI. 485 f. X. 968 f.
Byſſus terreſtris viridis X. 968
Bzovius (Abr.), deſſen unglückliches Schickſal VIII. 940

C. *A. D.*

C.

A. D. L. C. Le parfait Cocher, ou l'Art d'entretenir & de conduire une equipage à Paris & en Campagne, &c. II. 825. Anzeige von dem eigentlichen Inhalte dieſer Schrift, nebſt ihrer Vertheidigung II. 825 f.
D. C. Anfragen an alle Wirthſchafts-Verſtändige VI. 287 ff.
F. E. C. Verſuch, Erd- oder Band-Weiden auf einem rohen Moor anzulegen XII. 611
M. A. C. Sendſchreiben von der Nothwendigkeit, Nutzbarkeit und Einrichtung der öconomiſchen Kunſt- und Werk-Schulen II. 797 ff.
T. C. Caprices d'imagination I. 726. 729
Cabalen, ſ. Intriguen.
Caballiſtiſche Abgötterey X. 199
Caballiſtiſche Rätzel und Figuren der Alchymiſten I. 1034
Caballiſtiſche Thorheiten XI. 566
Cabinets von Naturalien, ſ. Naturalien-Cabinet.
Cabotage, eine Art der See-Handlung IX. 779
Cadetten-Häuſer, ihre vorgeſchlagene Verbeſſerung XI. 699. XII. 432
Cäciliſches Geſetze VII. 429
Cälibat der Geiſtlichen, ſ. Geiſtliche.
Cämmerey-Weſen der Städte X. Vorr. IV. X. 893
Cäſar (Jul.), hat am erſten in Gallien Italieniſche Weinſtöcke pflanzen laſſen VI. 618. ob er die Stadt Julin oder Wulin an der Oſt-See geſtiftet VII. 503
Caffee, ſ. Coffee.

Cajetani (des Grafen) Proben in der Alchymie II. 44. deſſen Betrügereyen und Lohn IV. 1069

Calcanthum, ſ. Vitriol.

Calcinir-Ofen bey einem Blauen-Farbenwerke VII. 482

Calculatores, ihre Nutzbarkeit bey Pacht- und Rechnungs-Sachen V. 671 f. 678

Calculi Error, ſ. Rechnungs-Fehler.

Calecutiſche oder welſche Hühner, und Kuhnen, Anmerkungen von ihrer Erziehung und Haupt-Krankheit VIII. 965 ff.

Calenbergiſche Brand- oder Feuer-Aſſecurations-Societät VIII. 146 ff.

Calender, ſ. Kinder.

Calendula, ſ. Dotter-Blume.

Callieres (*de*) de la Fortune des Gens de Cour I. 655. 715. ingl. de la Maniere de negocier avec les Souverains I. 655. deſſen Gedanken, ob einer von Adel ein Cammer- und Finanz-Rath ſeyn könne, werden befochten I. 715

Calliſtratus, ein alter Römiſcher Rechtsgelehrter, aus was vor Grunde er die Fiſcherey der Landwirthſchaft beygefüget IV. 363

Calloſus Tumor, ſ. *Tumor calloſus*.

Calmets Meynung von dem urſprünglichen Gebrauch des Eiſens und Kupfer-Erzes VI. 487

Calviniſche Kirchen, ihre Beſchaffenheit in den Brandenburgiſchen Landen VII. 514 f. 532 f.

Calumnien, ſ. Schmäh-Schriften.

Calvörs (Hrn. Paſt. Henn.) Acta Hiſtorico-chronologico-mechanica circa Metallurgiam in Hercynia ſuperiori, d. i. Hiſtoriſch-Chronologi-

ſche Nachricht und Beſchreibung des Maſchinen-W.ſens und der Hülfs-Mittel bey dem Bergbau auf dem Ober-Harze, wird angekündigt IV. 659.
Gloria Chriſti V. 582

Cameel-Haare, ſ. Kameel-Haare.

Camelot-Fabriken, Göttingiſche IX. 170. Hanauiſche II. 229. Sächſiſche II. 235

Cameral-Acten, Nutzen von ihrer Bekanntmachung IV. 148 f. nöthige Vorſicht dabey IV. 149 f.

Cameral-Bergwerks-Wiſſenſchaft VIII. 527

Cameral-Bücher, ſ. Cameral-Wiſſenſchaft.

Cameral-*Collegia*, ſ. Cameral-Vorleſungen.

Cameral-*Deſideria*, ſ. *Deſideria*.

Cameral-Einkünfte, ſ. Cam̃er-Revenüen.

Cameral-Expeditionen und ſchriftliche Ausarbeitungen XII. 786 ff.

Cameral-Intereſſe, ſ. Cammer-Intereſſe.

Cameral-Oeconomie, ſ. Fürſtl. Hof- und Cammer-Wirthſchaft.

Cameral-Rechtsgelehrſamkeit, ſ. Rechtsgelehrſamkeit.

Cameral-Sachen, ſ. Cammer-Sachen.

Cameral-Schriften, ſ. Cameral-Wiſſenſchaft.

Cameral-*Studium*, ſ. Cameral-Wiſſenſchaft.

Cameral-Vorleſungen, wie ſie auf Univerſitäten einzurichten VII. 668 ff. warum ſie aber ſo ſchlecht beſucht werden VII. 674. ſ. a. Cameral-Wiſſenſchaft.

Cameral-Weſen, ſ. Cammer-Weſen.

Cameral-Wirthſchaft, ſ. Fürſtliche Hof- und Cammer-Wirthſchaft.

Cameral-Wiſſenſchaften, was darunter zu verſtehen III. 953. V. 717. VI. 453. deren Nothwendig- und Nutzbarkeit in Anſehung öffentlicher Staaten I. 17 ff. II. 613 f. III. 953 f. IX. 137. 728 ff. ihr Unterſchied von der allgemeinen philoſophiſchen Staats-Wirthſchafts-Lehre XI. 848 ff. was vor andere Wiſſenſchaften dabey zum Grunde zu legen I. 32 f. 41. 360 f. IV. 291 f. V. 716 f. 876 ff. VI. 54. 548 ff. 620. 1044. VII. 485 f. 663 f. 740 f. VIII. 503. IX. 496 ff. 920 f. X. 400 f. wie ſolche gehörig zu tractiren IV. 291 ff. VI. 1044 ff. VII. 485 ff. 662 ff. IX. 495 ff. XI. 313 ff. 848 ff. was ihnen die gelehrten Geſellſchaften oder Academien nutzen IV. 412 ff. wie ſie beſonders durch gelehrte Abhandlungen zu befördern VIII. 503 ff. welches der wichtigſte Theil derſelben iſt VI. 2. worzu die Geſchichte derſelben nutzet VI. 453. was darzu gehörig VI. 454 f. und auf was vor Art ſie auszuarbeiten, ebend. Erforderniſſe eines davon zu entwerfenden Syſtematis I. 361. VII. 405. VIII. 506. wenn und von wem dergleichen geſchehen XI. 847 ff. Vorſchläge zu deren Beförderung IV. 148 ff. Gedanken und Vorſchläge von einem darüber zu haltenden Collegio III. 941-954. 957-974. dergleichen auch im Collegio Carolino zu Braunſchweig wirklich gehalten wird III. 1031. vermiſchte Anmerkungen und Nachrichten von neuen dahin gehörigen Erfindungen und Vorſchlägen, u. d. g. X. 707 ff. 761 ff. XII. 40 ff. dahin gehörige Schriften I. 43. 188 f. 652 f. 754.

f. 754. II. 90 ff. 422 ff. 472 ff. 824 ff. III. 32. 127 ff. 545. 844 ff. 957. 1013 ff. 1031. IV. 130 ff. 243 ff. 291. 406 ff. 638 ff. 804. 877. V. 280 f. 562. 715 ff. 756 ff. 978 ff. 1029. VI. Vorr. III. VI. 535 ff. 704 ff. VII. 667. 671. 863 ff. VIII. 372 ff. 377 ff. 503 ff. 613 ff. 817 ff. 920. IX. 220 ff. 508 ff. 544 ff. 561 ff. 728. 825 ff. 1058 ff. X. 356 ff. 407 ff. 707 ff. 761 ff. XI 253 ff. 289 ff. 313. 645 ff. 847 ff. 857 ff. 989 ff. XII. 426 ff. 461 ff. 472. 559. S. a. Policey-Wiſſenſchaft, und Wirthſchafts-Kunſt.

Cameraliſt, Erklärung und Beſtimmung dieſes Wortes V. 875. X. 401. Abſchilderung eines ächten V. 871 ff. was vor natürliche Eigenſchaften bey ihm erfordert werden V. 880 ff. Abbildung derer unächten V. 882 ff. wie vielerley derſelben ſind V. 883 f. Vorſchlag eines Mittels, wodurch ein Fürſt die ächten leicht erkennen kann V. 887 f. und wie dieſelben am beſten zu erlangen V. 888. welche von ihnen Univerſaliſten und Particulariſten zu nennen II. 657 f. V. 886 f. IX. 920 f. deren unentbehrliche Eigenſchaften II. 664 ff. III. 569 f. worzu ihnen die Erkenntniß der öconomiſchen Umſtände eines Landes oder Ortes, wo ſie dienen oder dienen ſollen, nützet IV. 627 f. was ſie bey Anordnung der Auflagen zu beobachten haben I. 878. 886 ff. IV. 776. 895. 1070. V. 196. 549 ff. 727. VI. 474. VIII. 639. 916 f. 211 ff. was ihnen in Anſehung des Kriegs-Weſens zu wiſſen nöthig III. 127 f. IV. 818. ingl. vom Poſt-Weſen IV. 818. warum ſie ſich mit der Lateiniſchen Sprache nicht ſo ſehr beſchäftigen

tigen können V. 739. wie ſie auf Univerſitäten darzu zu zubereiten VII. 662 ff. Vorſchlag zu einem Seminario vor rechtſchaffene Cameraliſten V. 119. 204 ff. 213 ff. Glückſeligkeit der Länder und Völker, welchen Gott gute Cameraliſten ſchenket VII. 727. guter Rath für gelehrte Cameraliſten VII. 740. IX. 920 ff. deren Streit mit den Rechtsgelehrten VIII. 944 f. machiavelliſtiſche V. 549 f. IX. 137 f. 145. deren Kunſtgriffe VIII. 916 f. IX. 458 f. Vorſtellung und Anklage vieler ihrer Schmeicheleyen gegen ihre Fürſten VIII. 944 ff. IX. 39 ff. 124 ff. 189 ff. S. a. Finanz-Miniſter.

Cameraliſten-Bibliothek, oder Verzeichniß der darzu gehörigen Bücher, ſ. Cameral-Wiſſenſchaft, und Zinke.

Cameraliſterey in Projecten V. 551

Cameralium Profeſſio zu Halle, Nachricht von ihrer Errichtung X. 739

Cameralium Profeſſor, ſ. *Profeſſor Cameralium.*

Camerarii Epiſt. de Sexu Plantarum X. 61

Camin-Feuer, wie ſolches recht wirthſchaftlich zu unterhalten VI. 7 f.

Camine, Angabe zu ihrer bequemen und nutzbaren Anlage II. 738. X. 753. Vorſchläge zur Verbeſſerung der Franzöſiſchen V. 231. wie ſolche vor dem Feuer zu verwahren XII. 9. 12

Cammer, oder Cammer-Cabinet, Cammer-Gemach, und Cammer-Collegium, was an groſſen Fürſtl. Höfen darunter verſtanden wird III. 539 ff. V. 640. was vor Sachen und Perſonen darzu gehören, ebend. Nutzen der Flur-Bücher

vor dieſelben V. 844. S. a. Domainen-Cammer, Finanz-*Collegia*, *Fiſcus*, Kloſter-Rechnungs-Rent-Schatz-und Unions-Cammer.

Cammer, ein Theil der Gebäude, ſ. Geſinde-Speiſe-und Vorraths-Cammer.

Cammer-Acten, ſ. Cameral-Acten.

Cammer-Ausgaben, ſ. Ausgabe, und Hof-Ausgaben.

Cammer-Beamte, oder Cammer-Bediente, ſ. Bediente, und Cameraliſt.

Cammer-Cabinet, ſ. Cammer.

Cammer-Caſſen VI. 662. VIII. 858. ſ. Cammer-Revenüen.

Cammer-*Collegia*, ſ. Cammer, und Finanz-*Collegia*.

Cammer-Commiſſionen, worzu ſie nutzen XII. 953 ff. und wie ſie gehörig anzuſtellen, ebend.

Cammer-Einkünfte, ſ. Cam̃er-Revenüen.

Cammer-Gemach, ſ. Cammer.

Cammer-Gerichte, deſſen Errichtung und Abſicht XI. 1014

Cammer-Geſchäfte, ſ. Finanz-Geſchäfte.

Cammer-Geſellen VIII 185

Cammer-Güter, was ſolche eigentlich in ſich begreifen III. 539. VIII. 923. IX. 692. wie das Bau-Weſen auf ſelbigen einzurichten VI. 950. VII. 71 ff. XI. 1039 ff. 1049 ff. auf wie vielerley Art ihre Verpachtung geſchiehet V. 283. was vor Cautelen dabey zu beobachten V. 453 ff. 465 ff. XII. 788 ff. Anzeige der Gründe, warum die Pacht-Zeiten bey ihnen von Petri auf den erſten May oder Walpurgis zu verlegen XII. 815 ff.

was bey ihrem Kauf und Verkauf zu beobachten V. 74. beſondere Abhandlungen davon I. 358. X. 291. S. a. Amt, und Domainen.

Cammer-Hülfen, wodurch dieſelben veranlaſſet worden II. 540. 552. ſ. a. Cammer-Steuern.

Cammer-Intereſſe V. 467. 549. VI. 474. was ihm durch die unächten Cameraliſten geſchadet wird V. 883 ff. VI. 474. ſ. a. Cammer-Revenůen.

Cammer-Intraden, ſ. Cammer-Revenůen.

Cammer-Jungfer, Inſtruction vor dieſelbe X. 697 ff.

Cammer-Maximen, ſ. Cammer-*Principia.*

Cammer-Ordnungen, ihre Abſicht und Wirkung V. 641

Cammer-*Paradoxa* XII. 701

Cammer-*Principia* V. 456 ff. 465 ff. VI. 735. VII. 869. falſche V. 876 f. VI. 735 ff. S. auch Finanz-Maximen.

Cammer-Räthe, ſ. Cameraliſt.

Cammer-Rechte, ſ. Finanz-Rechte.

Cammer-Regeln, ſ. Cammer-*Principia.*

Cammer-Revenůen, worzu dieſelben eigentlich beſtimmet ſind III. 539. ihre eigentliche Quellen VI. 190 f. XII. 931 ff. wie und wodurch ſolche von Zeit zu Zeit vergröſſert und vermehret worden III. 539 ff. wie es mit deren Verwaltung ſo wohl vor Alters beſchaffen geweſen, als noch jetzo gehalten wird, ebend. wie ſolche zu vermehren III. 850 ff. IV. 888. V. 196. 549 ff. VI. 191 ff. VIII. 639. 842 ff. XI. 888 ff. XII. 930 ff. S. auch *Fiſcus*, und Staats-Vermögen.

Cammer-

Cammer-Sachen, ſ. Finanz-Sachen.

Cammer-Steuern, ihre Anlage und Beſtimmung XI. 1014

Cammer-Stube, ſ. Cammer.

Cammer-Stürmer V. 549 f. 876. IX. 193

Cammer-Taxe, was eigentlich alſo zu nennen V. 479 f. ihr Nutzen bey Pacht- und Verpachtungen der Cammer-Güter V. 478 f. 654. nöthige Cautelen dabey V. 479 ff.

Cammer-Tuch, Anweiſung, wie darinne zu nähen XI. 345 ff.

Cammer-Weſen, deſſen ehemahlige Beſchaffenheit und Verfaſſung in Deutſchland III. 538 ff. V. 549. IX. 137 f. deſſen eigentlicher Inbegriff V. 880. IX. 496. was aber unter dem kleinen zu verſtehen V. 549. 551. IX. 912. was es zu deſſen Beförderung beyträgt, wenn der Regent ſelbſt ein guter Cameraliſt iſt IV. Vorr. XV f. S. a. Finanz-Weſen.

Cammer-Wirthſchaft, ſ. Fürſtliche Hof- und Cammer-Wirthſchaft.

Cammerey-Weſen, ſ. Cämmerey-Weſen.

Camotes, eine Indianiſche Frucht I. 70

Campagne (*Agrémens de la*), ſ. *Agrémens de la Campagne.*

Campanellae (*Thom.*) Respubl. Hiſpan. I. 655. und Respubl. Solis, ebend. deſſen unglückliches Ende I. 655 f.

Campfer, ſ. Kampfer.

Canäle, oder Schleuſſen, und Waſſer-Läufe, deren Nutzen in den Städten VIII. Vorr. LIX f. ingl. vor die Schiffahrt und Handlung in einem

nem Lande V. 538. VIII. 677 f. wie auch bey der Wege- und Straſſen-Beſſerung VIII. 880. ſ. a. Schleuſſen, und Siehlen.

Canäle im Brandenburgiſchen VIII. 678. XI. 974. im Braunſchweigiſchen XII. Vorr. XXXIV f. in Egypten VI. 472-480. in Frankreich V. 728. in Sachſen VIII. 678

Canal in Frankreich, wodurch das Mittelländiſche mit dem groſſen Welt-Meere vereiniget worden III. 621 f. deſſen Abzeichnung befindet ſich auf des Hrn. le Fer Land-Charte III. 622

Canal zur Vereinigung der Donau und des Rheins, Vorſchlag darzu II. 685

Canal-Bau, ſ. Schleuſſen-Bau.

Canarien-Vögel, wo einige Nachricht von ihnen zu finden VI. 538. XI. 281

Candidaten, woher ſolche bey den Römern alſo genennet worden VIII. 578. und wie ſie ſich zu verhalten gehabt ebend.

Candidaten zu Schul-Aemtern, Anzeige ihrer Erforderniſſe II. 245 ff.

Candidaten der Theologie, oder der geiſtlichen Aemter, wie es mit ihnen im Braunſchweigiſchen zu halten VIII. 225 ff. 357 ff.

Caneels- oder Herlizken-Beer-Baum, zu welcher Sorte Holz er zu rechnen X. 364. verſchiedene wirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 364 ff.

Canibalen, woher ihre ſo elende Wirthſchaft rühret IX. 792

Cannefaß, ſ. Kannefaß.

Canon, was dieſes Wort bey den alten Römern bedeutet IX. 567

Canonen-

Canonen-förmige Oefen, ſ. Oefen.

Canonen-Kugeln von neuer Erfindung XI. 262

Canones an Gelde, ob es ehedem wohl gethan geweſen, daß man ſie für allerhand herrſchaftliche Verleihungen eingeführet V. 425 f. deren Gebrauch bey dem Lehns-Contracte V. 632. ob ſolche veräuſſert oder verjährt werden können IX. 569 ff. ob und in wie fern ſie zu den Domainen oder Cammer-Gütern zu rechnen IX. 567 f.

Canoniſations-Proceß in der Römiſchen Kirche, woher er entſtanden VI. 582

Canoniſches Recht, wo und wie die meiſten Finanz-Maximen darinne zu finden I. 371. VI. 734 ff.

Canzii Tract. de Regimine Dei univerſali ſive de Jurisprudentia Civitatis Dei I. 222. Diſciplinae morales IV. 841. X. 745. deſſen Gedanken vom Unterſchiede der Policey- und Criminal-Strafen IV. 841. ingleichen von der Vielweiberey X. 745

Canzley-Academie, ſ. *Academie* (Staats- und Canzley-).

Canzley-Aufſätze VI. 509. 512 f. 529 ff.

Canzley-*Collegia* VI. 506. 509. 512

Canzley-Praxis VI. 505

Canzley-Sachen VI. 529 ff.

Canzley-Styl V. 512

Capaun, ſ. Kapaun.

Capellendorf, ein altes Kloſter im Weymariſchen IX. 209

Capital, ſ. Capitalien.

Capital-Bank, ſ. Leih-Bank.

Capital-Strafen, ſ. Leibes- und Lebens-Strafen.

Capitalien eines Landes, wie dieſelben zu vergröſſern I. 886. und was dieſer Vergröſſerung zuwider ſey, ebend. Vorſchlag, um zu erfahren, wie viel Capitalien in einem Lande im Gewerbe ſind I. 888 f. wie und auf was vor Art ein Capital zum gemeinen Beſten anzuwenden V. Vorr. XXXIV f. XXXVII ff. VI. 667. 713. VII. Vorr. XX ff. XXIII f. VIII. 787 f. IX. 741 ff. 757. ob und in wie fern dieſelben zu Domainen-Gut werden können IX. 558. S. a. Beſte das gemeine, ingl. Borgen, Kirchen-Gelder, Leih-Banken, Leih-Häuſer, und Schuld.

Capitaliſten, wie dieſelben dahin zu bewegen, daß ſie ihr Geld rouliren laſſen V. Vorr. XXXIV f. XXXVII f. IX. 742 f.

Capitularia Caroli M. I. 812

Capreae, was vor Leute ehemahls alſo geheiſſen VI. 807

Caprices d'Imagination, ein Buch I. 726. 729

Caput mortuum, ſ. Todte Erde.

Caragannor, ein Siberiſcher Baum X. 371 f.

Cardätſche, ſ. Kardätſche.

Cardoncella, ſ. Hunger-Blume.

Cardoon, oder *Carduus eſculentus*, ſ. Garten-Diſtel.

Carinen-Bohlen, was deren Belaſtung denen Waldungen vor Schaden bringet VII. 657 f.

Carl, regierender Herzog zu Braunſchweig, wird wegen ſeiner vielen und vortrefl. Anſtalten in Manufactur-Fabriken- Commercien- und Policey-

cey=Sachen, inſonderheit aber wegen des neu=geſtiffteten Collegii Carolini, gerühmt III. 691 ff. 704 ff. 1019 ff. IV. 416. 580. 664. 678. V. 758. 818. 989. VI. 234. 984. VII. 213. 271 f. 298. 577 f. 772. 954. VIII. 356 f. 592. 877. 1006. IX. 2 f. 478 ff. X. 298 ff. 898. XI. 87. 293. 396. XII. Vorr. XXXIII. XXXV. XXXVII. XII. 4. 377. 379 ff. 523. wie und auf was Art in ihm gleichſam alles Braunſchweigiſche Blut vereiniget worden IX. 957. X. 94. XII. Vorr. XXVI. deſſen beſondern Verdienſte um die Stadt Braunſchweig X. 298 ff. und um die Univerſität zu Helmſtädt XII. Vorr. XXVI f.

Carl IV. Röm. Kayſer, warum er ein Stief=Vater des Reichs genennet worden IX. 681

Carl V. Röm. Kayſer, wie das von ihm denen Juden ertheilte Privilegium zu erklären V. 599 ff. deſſen Urtheil von den Niederlanden V. 731

Carl VI. König in Frankreich, deſſen Edict wegen der Domainen=Güter III. 546

Carl XI. König in Schweden, wird wegen des daſelbſt eingeführten Hopfen=Baues gerühmt VII. 249

Carl der Groſſe, Röm. Kayſer, deſſen Leben IX. 661. und beſondere Verdienſte um die Franzöſiſche Marine IX. 661 f. warum er im ganzen Reiche einerley Gemäſſe eingeführet VI. 26. warum deſſen vorgehabte Vereinigung des Donau=und Rhein=Stroms nicht zum Stande gekommen II. 685

Carl Ludwig, Churfürſt von der Pfalz, wie er ſich gegen den berühmten D. Becher betragen II. 673 f.

Carl Victor, Prinz von Braunſchweig XII. Vorr. IV. IX

Carlencas, ſ. *Juvenet*.

Carliers Diſſ. ſur l'Etat du Commerce en France ſur les Rois de la premiere & de la ſeconde Race XI. 659

Carlowitz (des Hrn. von) Silvicultura Oeconomica V. 223. VI. 712. deſſen Gedanken von der Feſtigkeit der Fibern in den Bäumen X. 14. und Angabe zur Torf-Verkohlung VIII. 683 f.

Carlshavener Blau-Farben-Werk, ſiehe Blau-Farben-Werk.

Carmoiſin-Roth ohne und mit Cochenille zu färben V. 1008 f.

Carneades, deſſen Ausſpruch von den Schmeichlern VIII. 941

Carnificinae, was unter dieſem Worte bey dem Livio zu verſtehen III. 825

Carolinen, wie das Gold daran beſchaffen iſt VI. 133

Carolingiſche Kayſer, wie ihre Regierungs-Art beſchaffen geweſen IX. 588 ff.

Carolinum zu Braunſchweig, ſ. *Collegium Carolinum*.

Caroſſen, Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung X. 744. von den Berlinern, ſ. Berlinen.

Caroſſen-Anſtrich VII. 243 f.

Carpzov, wird wegen ſeiner Kirchen-Rechtsgelehrſamkeit geſcholten IX. 207. deſſen Meynung von der Eheſcheidung wegen betrüglichen Verſprechens der Mitgabe VI. 378 f.

Carten, ſ. Karte.

Carteſius

Carteſius (Renat.), deſſen Meynung von dem Urſprunge der Metalle I. 1045 f.

Carthagena, Stadt in Spanien, wenn und wie ſie entſtanden VI. 771

Carthaginenſer, was vor Waaren ſie ehedem aus Egypten gezogen VI. 497. Hiſtoriſche Anmerkungen von ihrem Oeconomie-Policey-und Finanz-Weſen VI. 738 ff. 755 ff.

Carthago, Stadt, hiſtoriſche Nachricht von ihrem Urſprunge, Aufnehmen und Verfall VI. 738 ff. 755 ff. ihr Reichthum und Macht, nebſt deren Quellen VI. 767 ff. ihre See-Handlung VI. 769 f.

Carthamus Officinarum, ſ. Safflor.

Carviol, oder Blumen-Kohl, ſ. Kohlrabi, und Blumen-Kohl-Saamen.

Caſas (D. *Barthol. de las*), ein Spaniſcher Biſchof, deſſen Frage, ob Könige oder Fürſten ihre Unterthanen vom Staate veräuſſern können, wird erklärt IX. 546

Caſaubonus, deſſen Meynung von der Zubereitung der alten Athenienſiſchen Bruſt-Harniſche von Leinen-Zeuge VI. 534

Caſernen, Abhandlung von ihrer Nützlichkeit für die Soldaten XI. 266

Caſſe, ſ. Einnahme, ingl. Armen-Ausſtattungs-Bau-Brand-Braut-Cammer-Caſſen, u. ſ. w.

Caſſeler Fabriken II. 230

Caſſen-Bücher V. 655. XI. 297

Caſſen-Credit, ſ. Credit.

Caſſen-Geld, ſ. Einnahme.

Caſſii (D.) Erfindung des rothen Glaſes XII. 991

Caßirer bey Fürſtl. Cammer-Gütern V. 641

Caſſis, ſ. Johannis-Beeren.

Caſtanien, ob und wie die wilden Caſtanien zu einem guten Schwein-oder anderm Vieh-Futter zu rechte gemacht werden können VI. 288. VII. 33 ff. IX. 240. X. 369. und ob ſie nicht auch noch anders zu gebrauchen VII. 33 ff. X. 369. Beſchaffenheit des daraus gepreßten Oels VII. 33 f. weitere Anmerkungen von ihrem Anbau VII. 320. IX. 240 f. XI. 718. wie auch der ſüſſen oder Maronen IX. 241

Caſtanien-Bäume, ihre Anpflanz-und Nutzung IX. 240 f. 640 ff. zu welcher Sorte Holz die wilden oder Roß-Caſtanien-Bäume zu rechnen X. 364. 369. weitere hauswirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 364 ff. 369. XI. 718. 723 f.

Caſtanien-Eiche IX. 241

Caſtilianiſche Schaafe, ſ. Schaafe.

Caſtoreum, ſ. Biebergeil.

Caſtrirte Hüner, ſ. Poularderie.

Caſtrole, ob die eiſernen den kupfernen, oder dieſe jenen vorzuziehen X. 996. 998. 1014 ff. XI. 5 ff. 19. 23 ff. 61 ff. was von den ſilbernen zu halten X. 1015. XI. 19

Caſus fortuiti, ſ. Unglücks-Fälle.

Catarrhal-Fieber, ſ. Schnupfen-Fieber.

Cataſtrum, ſ. Steuer-Cataſter.

Catecheten, eines guten Eigenſchaft VIII. 906. ſ. a. Schulmeiſter.

Catecheten-*Seminaria* VIII. 350. 902

Catechiſiren, deſſen Nutzen IX. 11. ſ. auch Schul Examen.

Catechiſmus, der Gothaiſche, wie er recht zu gebrauchen VIII. 907. wie die Dorf-Schulmeiſter ihre Schul-Kinder darinne zu unterrichten haben XI. 118 f.

Catena aurea Homeri, ein Alchymiſtiſches Buch VII. 366. 367. 368

Catharinen-Blumen, ſ. Lein-Kraut.

Catholicon, ein MSC. ſo dieſen Titel führet, wer deſſen Verfaſſer, und wo es anzutreffen I. 60 f.

Catholiſche Fürſten, ſ. Fürſten.

Catholiſche Geiſtlichkeit, ſ. Geiſtlichkeit.

Catholiſche Jubel-Feſte, ſ. Jubel-Feſte.

Catholiſche Kirche, ſ. Römiſche Kirche.

Catholiſche Schul-Anſtalten, ſ. Schul-Anſtalten.

Cato de Re Ruſtica VI. 761. VII. 832. 833. wird wegen ſeiner Freymüthig- und Aufrichtigkeit im Reden gerühmt VIII. 939

Cattun, warum Se. Königl. Maj. von Preuſſen den Gebrauch des ausländiſchen Cattuns in Dero Landen verbothen haben I. 711. VI. 682. was deſſen Gebrauch dem Flachsbau und Leinwand-Handel vor Schaden bringt XII. 54 f. ob dergleichen auch aus Hanf und Flachs zu machen XII. 996

Caval, in Britannien, wie daſelbſt die Leinwand gebleichet wird XI. 842

Cavallerie-Regimenter, wie die Repartition wegen ihrer Verpflegung in Sachſen gemacht wird VI. 214 ff.

Cavalliers, ſ. Edelleute.

Cavillerey-Gerechtigkeit, ob ſie zu den Regalien zu ziehen IX. 140

Caupona, was ſolche bey den Römern eigentlich geweſen I. 745. wie ſie von einer Popina unterſchieden, ebend. ingl. von einem Hoſpitio I. 749

Caupones, ihr Zuſtand bey den alten Römern I. 744 ff. warum ſie inſonderheit des Römiſchen Bürger-Rechts verluſtig geworden I. 745

Cauſae Piae, ſ. Milde Sachen.

Cauſticum commune XI. 833

Cautelen, Oeconomiſche, ſ. Oeconomiſche Cautelen.

Cautelen beym Pacht und Verpachten, oder auch beym Kauf und Verkauf der Güter, ſ. Pacht, und Kauf.

Caution, ſ. Vorſtand.

Cay-Teich, ſ. Kay-Teich.

Ceder, oder Cedern-Baum, deſſen Beſchaffenheit und Anpflanzung X. 271. XI. 994

Cederhielms (Carl Wilh.) Erinnerungen wegen Verbeſſerung der Kalk-Brennerey II. 24

Celeriac, ein Italieniſches Küchen-Kraut XII. 77. 80

Cellarii (*Chriſtoph. Jul.*) Tract. de Principum Domaniis IX. 546

Cellerie-Saamen, woran deſſen Güte zu erkennen, und welcher die beſten Knollen giebt II. 484 ff.

Celſius (Hr. Prof. Andr.), Auszug aus deſſen Vergleichung des Schwediſchen Fuſſes gegen verſchiedene ausländiſche II. 24 f. Nachricht von dem Inhalte ſeiner Meteorologiſchen Obſervationen II. 97 ff. ingl. von deſſen Verſuch von der

Ausdehnung der hölzernen Stangen in der Kälte VII. 239

Celtes (Conr.), deſſen Bericht von Erfindung des Dratziehens VI. 336

Cement-Waſſer, deſſen Gebrauch und Wirkung XI. 30. 42. 43 f.

Cenſio Civium bey den Römern VIII. 582 f.

Cenſiren der Bücher, ſ. Bücher Cenſiren.

Cenſores bey den alten Römern, worinne ihre vornehmſte Verrichtung beſtanden VIII. 582 f. wie alt einer ſeyn muſte, wenn er zu dieſer Würde gelangen wolte VIII. 584

Cenſores der Bücher, oder Bücher-Aufſeher, ſ. Aufſeher, und Bücher-Commiſsion, wie auch Bücher-Richter.

Cenſur, ſ. Kirchen-Zucht.

Cenſur-Commiſſarien, oder Bücher-Commiſſarien, ſ. Aufſeher, und Bücher Cenſiren.

Cent-Grafen der Deutſchen, wenn und von wem ſie errichtet worden II. Vorr. VIII

Centeſimae Uſurae, ſ. *Uſurae*.

Centrum Gravitatis, deſſen Abweichung vom Centro Mundi will D. Becher erfunden haben II. 699

Centuria, was ehemahls bey den Römern in Anſehung des Land- oder Feld-Baues alſo geheiſſen XII. 929

Ceremoniel, deſſen Nothwendigkeit und Gebrauch in Staats-Angelegenheiten X. 645 ff. XI. 257 ff. dahin gehörige Schriften XI. 258 f.

Ceremonien, was vor einen Einfluß ſelbige in die Handlungen der Menſchen haben VIII. Vorr. XXXIX.

XXXIX. VIII. 192 ff. XI. 560. ſ. a. Geſellen machen, und Gottes-Dienſt.

Ceremonien-Kleider, worzu ſie nutzen VII. 461. 463 f.

Ceres, iſt von den Griechen vor die Erfinderin des Ackerbaues gehalten worden VI. 599

Ceſalpini Hiſtoria Plantarum, wird gerühmt IX. (100

Ceſpes bituminoſus, ſ. Torf.

Ceßion ſtreitiger Rechte der Unterthanen an die Fürſt n IX. 192

Chaiſe, ſ. Kutſche.

Chalcographica Ars (*Melano-*), ſ. Schwarze (Kunſt.

Chalybs, ſ. Stahl.

Chalybs nativa, ſ. Stahl-Erz.

Chamber (Hr. von), deſſen Diſcours on the publik Revenues of England, wird angeprieſen V. 849

Chambius, Nachricht von deſſen neuerfundenen Maſchine, die Wieſen auszutrocknen II. 223

Champagner Wolle, ihre Güte XII. 203

Champignons, Anweiſung zu ihrer Vermehr- und Wartung XI. 586 ff.

Change, ſ. Tauſch, und Wechſel.

Change, oder *Changi*ren bey den Buch-Händlern, deſſen Nutzen IV. 656. XII. 124. 164. 167

Chaos, des Hrn. Berg-Rath Henkels Meynung davon I. 901

Chapeau bas gehen VIII. 103

Char-Woche, Aberglauben vieler Haus- und Land-Wirthe davon V. 606 f.

Character, ſ. *Portrait.*

Characteres, abergläubiſche IX. 769. XI. 560. 565

Charge,

Charge, oder Ehren-Amt, ſ. Amt.
Charlatanerie der Buch-Händler, ſ. Buch-Händler.
Charlatanerie d'Etat VIII. 638
Charlatanerie der Gelehrten VI. 146
Charon, Urſprung der fabelhaften Erzehlungen von ihm VI. 581
Charte, ſ. Karte.
Chartequen- oder Bücher-Trödler, ſ. Bücher-Krämer.
Chatoul-Domainen-Güter IX. 132
Chauſſis Souris, eine beſondere Art von Brand-Kugeln XI. 927 ff. 932
Chaulnes (Herzog von), deſſen Verdienſte um die Academie der Wiſſenſchaften zu Amiens XII. 202
Chauvel de Peru, deſſen Vorſchlag, eine wilde Zucht der wolltragenden Thiere aufzurichten X. 139
Chekiang, eine Chineſiſche Provinz, Nachricht von Erzeugung der daſigen Seide und ihrer Güte VII. 583 f.
Chennevieres (Mr. *de*) Détails militaires, dont la connoiſſance eſt neceſſaire à tous les Officiers, & principalement aux Commiſſaires de Guerre IX. 1067
Chermes-Körner, ſ. Kermes-Körner.
Chicanen, und Chicaneurs, was ſolche eigentlich ſind, und wie ſich davor zu hüten X. 276 ff. 646. ſ. a. Betrug, und Liſt.
Chilo, hält das Gold und Silber für den Urſprung des menſchlichen Verderbens III. 361
Chineſer, deren Vorſorge vor den Land-Bau VIII. 631. ihre Policey-Verfaſſung VIII. 641 f. XI. 266. ihre Schul-Anſtalten IX. 20 ff.

Chineſiſche

Chineſiſche *Baccalaurei*, ſ. *Baccalaurei.*

Chineſiſche *Doctores* und Licentiaten, wie und von wem ſie gemacht werden IX. 24 f.

Chineſiſche Studenten, wenn, wie und von wem ſie examiniret werden IX. 24 ff.

Chineſiſcher Seiden-Bau und Maulbeer-Baum-Plantagen VI. 614 f. VII. 557. 583. 590 f. 593. 898. 901. VIII. 45. 217. 473. 748. X. 754

Chiromantie, was davon zu halten XI. 565

Chirurgie, ſ. Wund-Arzney-Kunſt.

Chirurgiſches Collegium, ſ. Anatomiſch-Chirurgiſches Collegium, und Berliner *Collegium Medico-Chirurgicum.*

Chirurgus, ſ. Feldſcherer, und Wund-Arzt.

Chitz-Fabrike zu Hanau, wird gerühmt II. 229

Cholera, ſ. Galle.

Choleriſche Complexion, ſ. Complexion.

Chomel Noël), deſſen Dictionaire Oeconomique, von Mr. *Donjou* revidirt, wird angezeigt II. 836. ins Deutſche überſetzt und vermehrt VIII. 379. Urtheil davon VIII. 379 f.

Choppini (*Renat.*) Tract. de Domanio Gallico ſ. Franciae III. 548. 553. IX. 545. deſſen Gegner IX. 47

Chor, deſſen Urſache und Gebrauch bey den alten Schauſpielen VI. 804. warum er aber bey den Römiſchen Comödien abgeſchaffet worden VI. 804 f.

Chor bey den Lüneburgiſchen Salzwerken VIII. 266

Chriſt (Heil.), ſ. Weihnachts-Geſchenke.

Chriſt-

Chriſt-Nacht, was von denen zu ſolcher Zeit gebräuchlichen Aberglauben zu halten XI. 557

Chriſten, Beweis, daß die wahren Chriſten die beſten Bürger, Unterthanen, Wirthe, Eheleute und Eltern ſind I. 630. VIII. 223. wie behutſam ſie auch in erlaubten und eben nicht nothwendigen Dingen, zu Vermeidung alles Anſtoſſes oder Aergerniſſes, zu verfahren haben II. 590 f. V. 62. gute Chriſten ſollen auch beſonders die Landleute ſeyn III. 473 ff. in wie fern ſie den Juden zu ihrem Wucher und andern Schelmereyen ſelbſt Gelegenheit geben V. 588 f. was die erſten Chriſten mit denen Verehrungs-Zeichen ausnehmend heiliger Leute vor Abſichten gehabt VI. 582

Chriſtenthum, thätiges, deſſen eifrigſte Beförderung ſoll in Städten beſonders getrieben werden III. Vorr. XLIII. wie es denn auch die Stiftung vieler Städte veranlaſſet hat, ebend. deſſen Unterſchied von einem vernünftigen äuſſerlichen und bürgerlichen Wandel III. 44 f. deſſen Verhältniß zur Policey V. 58 f. VII. 223 ff. ob und wie ſolches auch mit dem Soldaten-Stande beſtehen könne VII. 759 f.

Chriſtian, Herzog zu Braunſchweig und Adminiſtrator des Biſthums Halberſtadt, deſſen Character XII. Vorr. V

Chriſtian-Erlangen, ſ. Erlangen.

Chriſtina, wie fatal dieſer Name ſo wohl dem Königreiche Schweden, als auch denen Herzogthümern Liefland, Savoyen und Piemont geweſen IX. 462. 465

Chriſtliche Fürſten, ſ. Fürſt.

Chriſtliche Gelehrte, ſ. Gelehrte.

Chriſtliche Kirche, ſ. Kirche.

Chriſtliche Obrigkeit, ſ. Obrigkeit.

Chriſtliche Religion, ſ. Religion.

Chriſtliche Wirthe, ſ. Wirth.

Chriſtlicher Gottesfreund, ſ. Gottes-Freund.

Chriſtlicher Nachbar, eines wohlmeynenden umſtändliche Beſchreibung der Raupen, Maden, Käfer, Heuſchrecken, und andern Ungeziefers IX. 836

Chriſtliches Policey-Weſen, ſ. Policey-Weſen.

Chriſtophori Pariſienſis Alchymiſtiſche Schriften II. 131

Chriſtus, ob daraus vor ihn eine Verächtlichkeit zu folgern, daß er das Zimmer-Handwerk gelernet IV. 922

Chronicke der Engliſchen Könige, und andrer dergleichen Schlags, was davon zu halten X. 633

Chryſanthemum, ſ. Hunger-Blume.

Chryſippus, ſoll ein Buch von der Kinder-Zucht geſchrieben haben VI. 114

Chryſopoeia, oder die Kunſt Gold zu machen, ſ. Alchymie.

Chur-Brandenburg, ſ. Brandenburg.

Chur-Braunſchweig-Hannover, ſ. Hannover.

Chur-Fürſten, ſ. Fürſt.

Chur-Mark, ſ. Mark.

Chur-Sachſen, ſ. Sachſen.

Churmede, ſ. Curmede.

Chylus in den Pflanzen, was darunter zu verſtehen X. 28. wo derſelbe darinne abgeſondert und zubereitet wird ebend.

Chymici, ſ. Chymiſten.

Chymie, deren Beſchaffenheit und Nutzen in der Pflanzen-Wiſſenſchaft X. 10. ihr Nutzen bey den Hüttenwerken I. 439. und vor einen Cameraliſten V. 877. Anweiſung darzu XI. 581

Chymie, die höhere, oder geheime, ſ. Alchymie.

Chymie, die Mediciniſche, Anweiſung darzu XI. 277

Chymie die öconomiſche, oder wirthſchaftliche, ihre Beſchaffenheit und Nutzen vor Stadt- und Land-Wirthe VI. 692 ff. was noch daran zu verbeſſern IX. 183. 187. 217. Entwurf davon IX. 183. 187. 217. 224. Antrag und Vorſchlag zu ihrer Ausarbeitung, nebſt einer darauf geſetzten Prämie XI. 548 ff. 560 ff.

Chymiſche Bücher, ſ. Chymiſche Schriften.

Chymiſche *Collectanea*, ſ. *Collectanea*.

Chymiſche Concordanz VII. 394

Chymiſche Erfahrungen und Verſuche, ihr Nutzen X. 994. XI. 37. 40

Chymiſche Gefäſſe, ſ. Gefäſſe.

Chymiſche Kunſt-Wörter, ob und in wiefern dieſelben ins Deutſche zu überſetzen XII. 550

Chymiſche Philoſophen, ſ. Chymiſten.

Chymiſche Proceſſe, Verlangen darnach VI. 532 f.

Chymiſche Schriften III. 529. VII. 367. 371. 394. XII. 469. werden cenſirt III. 980 ff. ob

ob und in wie fern ſie zur Cameral-Wiſſenſchaft zu ziehen XII. 471

Chymiſche *Termini*, ſ. Chymiſche Kunſt-Wörter.

Chymiſche Verſuche, ſ. Chymiſche Erfahrungen.

Chymiſche Unterſuchungen der Steine und Erden 2c. IV. 569. 639. VIII 374. XI. 277

Chymiſcher Glücks-Hafen D. Bechers II. 695

Chymiſches Düngen, ſ. Dünge-Lauge.

Chymiſten, ihre Grundſätze und gemeinſte Meynung vom Urſprunge der Metalle I. 1042. werden widerlegt I. 1044 f. und cenſirt III. 980 f. warum ſie ihre Sachen insgemein ſo geheim halten V. 739. Bedenken darüber V. 739 f. ihre Pflicht in Unterweiſung der Berg-Schüler I. 435 f.

Chythnos, eine von den Cycladiſchen Inſeln XII. 90

Ciaconii Vita Sylveſtri II. 762. Tract. de Triclinio VI. 807

Cibariae Leges der alten Römer IV. 970 ff.

Cicero, deſſen Buch de Summo Bono & de Summo Malo IV. 243. deſſen Spötterey über die Römiſchen Gaſt- und Schmaus-Geſetze IV. 972. wird als ein Erz-Schmeichler beſchrieben VIII. 939. deſſen Urtheil von der Geſchicklichkeit eines Redners, wenn er Rechts-Händel vertheidigen will VIII. 954. ingl. von dem Urſprunge vieler Aberglauben X. 210. deſſen bedenklicher Ausſpruch von denen Auguren X. 647 f.

Cichorien-Wurzel, ſ. Wegwart.

Cidre, was vor ein Getränke alſo genennet wird V. 279. XII. 73. 1004. Nachricht von deſſen Zurichtung und Gebrauch ebend.

Cingulum militare, was ſolches ehemahls bey den Deutſchen bedeutet VIII. 541

Cinnabaris Minera, und *Cinnabaris nativa*, wo dergleichen zu finden IX. 218

Circulirung oder Roulirung und Umlauf des Geldes, was darunter zu verſtehen V. Vorr. XXXIII. Nutzen davon in einem Staate IV. 352 f. V. Vorr. XXXII f. IX. 737 ff. 741 ff. wie ſolcher beſtens zu befördern IV. 353 f. V. Vorr. XXXIII ff. IX. 737 ff. 741 ff. wie aber auch bey deſſen Viel-oder Seltenheit die Preiſe der Sachen vermehret oder vermindert werden V. 422 ff. S. auch Geld.

Cirkel, ſ. Zirkel.

Citation, ſ. Vorladung.

Citronen, woher ihr Geruch kommt X. 31. ihr Anbau in kalten Ländern VIII. 54

Cives, ſ. Bürger.

Cives Academici, ſ. Univerſitäts-Verwandte.

Civil-Bau-Kunſt, ſ. Bürgerliche Bau-Kunſt.

Civil-Recht, ſ. Recht.

Civil-Sachen, ſ. Bürgerliche Sachen.

Civium Cenſio, ſ. *Cenſio Civium*.

Claje-Marle, ſ. Kley-Mergel.

Clajus (M. Joh.), deſſen Leben VIII. 373

Clamorgan (Hr. von), Nachricht von deſſen Schrift von der Wolfs-Jagd, und ihrer deutſchen Ueberſetzung III. 247 ff.

Clapmar de Arcanis Imperiorum Politicis I. 756. kurze Nachricht von dieſer Schrift ebend.

Clarck (Hr.), Nachricht von ſeinem Verſuch mit dem trinkbar gemachten See-Waſſer XI. 832

Clariſſa, ein Roman, wird gelobt X. 590

Clauderi Eſſentia Alexipharmaca, ihr Nutzen in der Vieh-Seuche V. 69

Claudia Lex VIII. 580

Clavicula Salomonis IX. 767

Claviere, und Clavicimbel, Erfindung zu ihrer Verbeſſerung VII. 244

Clausberg (des Hrn. von) Demonſtrativiſche Rechen-Kunſt I. 1002

Clepiatum. ſ. *Hediſarum.*

Clerc (Mr. *le*) Reflexions ſur ce que l'on apelle bonheur & malheur en matiere de Lotteries & ſur le bon uſage, que l'on en peut faire II. 504

Cleriſey, ſ. Geiſtlichkeit.

Cleve, die Prinzeßin von, ein Roman, wird gelobt X. 589

Clima, deſſen Wirkung zur Veränderung der Eigenſchaften vieler Dinge II. 208. was in Abſicht auf den Kräuter- oder Pflanzen-Bau darunter zu verſtehen VII. 237. nützliche Beobachtungen davon VII. 237 ff.

Cloſter, ſ. Kloſter.

Cloſterbergiſche Paſtoral-Conferenzen VIII. 229

Cluver, was er unter der Purpur-Farbe der alten Deutſchen verſtehe I. 158. wird wegen ſeines Berichts von der alten Deutſchen Handwerks-Arbeit geſcholten IV. 938

Cnicus, ſ. Saflor.

Co, eine Inſel, ob ſie vor das urſprüngliche Vaterland der Seiden-Würmer zu halten VI. 613 f.

Cobaltum, ſ. Kobolt.

Cocceji Diſſ. de Aſſecuratione VII. Vorr. XXXII

Cocceji (Hr. von), Königl. Preuß. Groß-Canzler und Staats-Miniſter, wird gerühmt V. 765

Coccus (Pohlniſcher), ſ. *Polygonum cocciferum*.

Cochenille, was ſie eigentlich iſt I. 161. verſchiedene Vorſchläge, wie man ſie in den deutſchen Färbereyen entbehren könne I. 161 f. X. 132. XII. 995. warum ſie aber keine ſo dauerhafte Farbe, als wie die Kermes-Körner, giebt V. 1008 f. wie ſie darzu zuzubereiten V. 1009

Cocher parfait, ſ. A. D. L. C. *Le Parfait Cocher*.

Cocons, ſ. Seiden-Würmer-Häuslein.

Codex Auguſtaeus X. 213

Codex Criminalis in Frankreich III. 618

Coeffir-Maſchine, ſ. Bart- und Coeffir-Maſchine.

Cöln am Rhein, ob und in wie fern ſie als eine freye Reichs-Stadt gleichwohl auch dem Churfürſten zu Cöln unterwürfig ſey X. 102 f.

Cöln an der Spree, ein Theil von der Stadt Berlin, ſ. Berlin.

Cölniſcher Leim, ſ. Leim.

Cölniſches Gewicht, deſſen Verhältniß gegen das Däniſche IV. 960

Cörper, ſ. Körper.

Cöſſein, was ſolches vor erzartige Körner ſind III. 604

Coffee, oder Caffee, Vorſchlag und Anwei-

ſung, wie an deſſen ſtatt die Cichorien- oder Weg-wart-Wurzel zu gebrauchen XII. 781 ff.

Coffee-Häuſer, und Coffee-Schenken, wie dieſelbigen nach der Policey zu betrachten I. 385 ff. und was deshalber vor nöthige und nützliche Anſtalten zu machen II. 412 ff.

Coffee-Schenken, ſ. Coffee-Häuſer.

Coffee-Trinken, verſchiedener Leute ſonderbarer Eifer über daſſelbe, nebſt deſſen Prüf- und Widerlegung II. 391 ff. was von armer und gemeiner Leute Gebrauch deſſelben zu halten II. 394 ff.

Colbatch (D. Joh.), Nachricht von deſſen Abhandlung von der Miſtel, als einem Mittel wider die fallende Sucht IV. 571 ff.

Colbert (Joh. Bapt.), deſſen vornehmſte Lebens-Umſtände und ſonderbare Verdienſte um das Franzöſiſche Finanz-Weſen III. 563-570. 609-626. XI. 849. XII. 46. ſein Ende III. 611. deſſen Teſtament Politique I. 656. III. 612. 619. 625. deſſen gehabte Bedienungen III. 625. Gemahlin und Kinder, ebend. Nachricht von einem ſeiner ganz aus der Art geſchlagenen Enkel, ebend. beſondere Anzeige von deſſen Verdienſten, die er ſich mit der in Frankreich eingeführten Plantage der Maulbeer-Bäume und der Seiden, wie auch vieler andern Fabriken erworben III. 612 ff. 630. 1013. V. 576. 725. 997 f. 1001 f. VI. 618. IX. 659. 664 f. 667 f. 782

Colchicum, ſ. Ochſen-Beutel.

Colcothar, was ſolcher ſey III. 599

Coldinger Seiden-Bau VII. 572

Coier (M. Joh.), Nachricht und Urtheil von deſſen

deſſen Haushaltungs-Buche VII. 834. ob deſſen Vermehrung dem bekannten D. Becher mit Recht zuzueignen II. 707 f. Urtheil von deſſen Meynung über die gebührende Eintheilung der häuslichen Verrichtungen VI. 374. deſſen Beſtimmung der verſchiedenen Acker-Arten VII. 394. deſſen Gedanken vom Tief-Pflügen VII. 403. von der rechten Saat-Zeit VII. 408. und vom Nutzen der Schaaf-Zucht VIII. 72

Colibrit, ein rarer Vogel, Beſchreibung davon XI. 273

Collectandi Modi VII. 340 ff. XI. 903

Collectanea Chymica Leidenſia XI. 54

Collecten, ſ. Anlage, und Auflage, desgl. Steuer.

Collecten der Handwerks-Geſellen VIII. 175. 326. 328

Collecten zu Lotterien, ſ. Lotterie.

Collecten zu milden Stiftungen und andern Bedürfniſſen, was davon zu halten II. 606 ff. ihr Nutzen und ihre gehörige Anwendung VI. 260. 266. S. a. Brand- und Schul-Collecten.

Collegia an Fürſtl. Höfen, ſ. Fürſtliche *Collegia*, desgl. Cammer- Finanz- Handlungs- Manufactur- Policey-*Collegia*, u. ſ. w.

Collegia auf Univerſitäten, ſ. Vorleſungen.

Collegia vor zukünftige Prediger, ſ. Prediger-*Collegia*, und *Seminaria*.

Collegia Augmentativa, zu was Ende deren Anordnung einem Landes-Herrn angeprieſen werden I. 882. womit ſich dieſelben beſchäftigen ſollen I. 882.

I. 882. IX. 909 f. 914 f. wenn dergleichen in Schweden errichtet worden II. 3

Collegia Cameralia, ſ. Cameral-Vorleſungen.

Collegia Juridica, ſ. Juriſtiſche Vorleſungen.

Collegia Medica in den Königl. Preußiſchen Landen IV. 666

Collegia Oeconomica, ſ. Oeconomiſche Vorleſungen.

Collegia Practica, ihr Nutzen vor Studirende auf Univerſitäten VI. 1043 ff.

Collegiorum Jus, ſ. Zunft.

Collegium, hieß bey denen alten Römern bisweilen ſo viel, als eine Zunft, ſiehe dieſes Wort.

Collegium Anatomico-Chirurgicum, ſ. Anatomiſch-Chirurgiſches Collegium.

Collegium Carolinum zu Braunſchweig, Nachricht von deſſen Stiftung und Einrichtung, als einer beſondern Anſtalt einer hohen Schule III. 691 ff. 1018 ff. IV. 71 ff. 677 ff. V. 892 ff. VII. 271 ff. 289 ff. 1021 ff. IX. 478 ff. 503 ff. X. 301. nebſt Anzeige der Vorleſungen und Uebungen in ſelbigem III. 708 ff. 1029 ff. 1036 ff. IV. 790 ff. VII. 298 ff. Puncte, die Aufnahme darein betreffend IV. 71 ff. Vorſchläge zu ſeinem noch beſſern Aufnehmen IV. 416. ob und warum zu hoffen und zu wünſchen, daß es noch mit einer öconomiſchen Societät oder Academie verbunden werden möchte IV. 416

Collegium Chirurgicum, ſ. Anatomiſch-Chirurgiſches Collegium, und *Collegium Medico-Chirurgicum*.

Collegium Hunnianum VII. 767. VIII. 456 ff.

Collegium Medico-Chirurgicum zu Berlin VII. 853. XI. 983

Collegium Medicum zu Braunſchweig IV. 664 ff. 1013 ff.

Collegium Opificum, ſ. Zunft.

Collegium Thereſianum zu Wien IX. 715

Colliſion der Pflichten und Rechte verſchiedener Stände in einer Perſon VI. 185

Colloquia (Prediger-), ſ. Braunſchweigiſche Prediger-*Colloquia*.

Colonien, ihr Nutzen zu Bevölkerung der Länder V. 711. Becheriſcher Vorſchlag zu Aufrichtung Weſt-Indianiſcher in Hanau II. 683 f.

Columbiſches Ey VI. 440

Columella, deſſen Urtheil vom Weizen-Bau I. 116. deſſen Bericht von der Beſchaffenheit der Pfirſchen in Perſien II. 208. was an ſeinen vorgegebenen Zeichen eines guten Rocken-Landes auszuſetzen III. 929. ob deſſen Gedanken, wie denen pflügenden Ochſen das Joch anzulegen, beyzupflichten IV. 210. deſſen Unterricht zu Anlegung der Gebäude bey einem Land-Gute VI. 951. deſſen Schriften vom Acker-Bau und der Land-Wirthſchaft VII. 832. deſſen Urtheil vom Gebrauch des Mergels zur Düngung IX. 442. ingl. vom Eſels-Miſte IV. 127. deſſen Bericht vom Cythiſo XII. 89. und von der Spaniſchen Schaaf-Zucht XII. 204. deſſen Meynung vom Aufenthalt der Korn-Würmer und ihrer Vertilgung XII. 453

Combe (Mr. *la*) Dictionaire portatif des Beaux Arts X. 878

Comenii (*J. Amos*) Didactic VIII. 525. 526. Orbis Pictus VIII. 909

Comes Pliſenſis, wenn und von wem ein eigener ſolcher Graf in der Gegend der Stadt Leipzig eingeſetzt worden I. Vorr. 31. deſſen nachmahlige Reſidenz I. 35

Cometen, was von ihrer Erſcheinung zu halten XI. 558

Comineus, wird als ein Muſter eines ächten Geſchichtſchreibers gerühmt VIII. 941

Commelini Niederländiſche Heſperides VII. 371

Commendite, was die Franzoſen eine Societät in Commendite nennen III. 62. warum und wie dergleichen zum Behuf und mehrern Flor der Manufacturen auch in Deutſchland beſſer einzuführen und recht anzuordnen III. 62 f.

Commerce, ſ. Handlung.

Commerces (*Academie des*), ſ. *Academie de l'Agriculture.*

Commercien, Commercien-Collegium, Commercien-Compagnie, Commercien-Sachen, Commercien-Tractate, u. ſ. w. ſiehe bey dem Worte Handlung.

Commiſſarien bey Fürſtl. Cammern V. 678. S. a. Cammer-Commiſsionen, desgl. Land-Policey- und Reviſions-Commiſſarien.

Commiſſarien (Bücher- und Cenſur-), oder Bücher-Aufſeher, ſ. Aufſeher, Bücher Cenſiren, und Bücher-Commiſsion.

Commiſſariſche Citationen, oder Vorladungen, ſ. Vorladung.

Commiſſoria Lex, oder *Commiſſorium Pactum* V. 89 f. 92. 324

Commodatum, ſ. Leihen.

Commun-Güter, ſ. Gemein-Güter.

Communicativ-Bibliothek, ſ. Bibliothek (Communicativ-).

Comödianten, und Comödien, ſ. Schau-Spiele, und Schau-Spieler.

Comödien (Schul-), ſ. Schul-Comödien.

Compagnie, ſ. Geſellſchaft, und Handlungs-Compagnie.

Compagnie-Feldſcherer, ſ. Feldſcherer.

Compaß, ſ. Berg-Compaß.

Complexion eines Thier-Körpers, und inſonderheit an einem Pferde, was und wie vielerley ſie iſt IX. 358 f. Betrachtung der blutreichen oder ſanguiniſchen IX. 359 ff. der choleriſchen IX. 369 ff. der melancholiſchen IX. 372 ff. der phlegmatiſchen IX. 362 ff. und ihrer unterſchiedlichen Vermiſchung IX. 376 f.

Compoſition, Anweiſung zur Muſicaliſchen XI. 367

Compoſitionen von allerhand Metallen IX. 1012

Comte, ſ. Rechnung.

Comte (*Livre du*), ſ. Zahl-Pfund.

Comteſſe de l'année 1724. welcher Sorte von Frauenzimmern dieſer Spott-Name am Königl. Sardiniſchen Hofe gegeben wird IX. 467

Comtoir, ſ. Addreß-Haus.

Concentrirung des Weins, Korns und Holzes VI. 722. 723 ff.

Conceßions-Gelder IX. 147
Conchenille, ſ. Cochenille.
Concordanz, die Chymiſche VII. 394
Concubinat, ſ. Kebs-Ehe.
Concurs-Proceſſe, deren Schädlichkeit vor die gute Nahrung einer Stadt V. Vorr. XLVII
Concuſſiones vieler Dienſt-Herren XII. 861
Conduite, ſ. Lebens-Art.
Conduiten-Liſten, üble Folgen davon VIII. 426
Conduiten-Stunden bey der Berliniſchen Real-Schule VII. 719
Confecturen, metalliſche und mediciniſche, Unterricht von ihrer Zubereitung VI. 723
Conferenzen der Prediger, ſ. Prediger-*Colloquia*.
Configuratio Planetarum IV. 85
Confiſcation verdächtiger und unanſtändiger Bücher, was vor ſchlechten Nutzen ſie hat X. 580. XII. 115. 195
Confiſcation contrabander Waaren und Güter XI. 894
Confiſcation alles Fleiſches einer Bank, in wie fern ſolche zu verhängen IV. 861
Confiſcation der Franzöſiſchen Waaren, ſ. Franzöſiſche Waaren.
Confiſcation der veräuſſerten Domainen, ſ. Domainen.
Congius, ein Römiſches Maas zu flieſſenden Dingen VI. 30. 44
Conoini, ſ. *d'Ancre*.
Conqueranten, werden vom Hrn. Geh. Rath Gundling nur Freſſer genennet III. 611. wie gefährlich

gefährlich in deren Händen die Souverainité ſey III. 623. wie ſie insgemein dem wahren Intereſſe und Beſten ihrer Länder ſchaden, wird an dem Exempel Frankreichs gezeigt V. 576 f.

Conradi (Hrn. Hofr.) Parerga IV. 972. Jus Poſitivum Germanicum XI. Vorr. VII

Conringii (*Herm.*) Diſſ. de Commerciis & Mercaturis VIII. 241. deſſen Urtheil von dem gewöhnlichen Gerichts-Proceſſe VIII. 952 f. deſſen Verdienſte um das Policey-Weſen X. 405 f. Erinnerungen gegen deſſen Meynung von der Bierbrau-Art XI. 274

Conſchenille, ſ. Cochenille.

Conſens, oder Beſtätigung eines Contracts, wenn und wie fern ſolcher nöthig V. 88 f.

Conſilium, ſ. Rathſchlag.

Conſiſtorium, deſſen Aufſicht über Studirende, ingl. auf die Kinder- und Jugend-Zucht I. 982 ff.

Conſtantini Germanici ad Iuſtum Sincerum Epiſtola Politica VI. 705. Urtheil von dieſer Schrift ebend.

Conſtantinopel, wenn und von wem der Seiden-Bau daſelbſt zuerſt angerichtet und von hier aus weiter verbreitet worden VI. 615 f. IX. 618 f. Nachricht von der daſigen Handlung VII. 504

Conſtantinus Copronymus, was vor eine künſtliche Orgel er dem Fränkiſchen Könige Pipino verehret hat XI. 369 f.

Conſtantinus M. wird eines ſchmeichleriſchen Aberglaubens beſchuldigt VIII. 948. deſſen ſchriftlicher Aufſatz von der Wirthſchafts-Lehre wird gerühmt XI. 1021 f.

Conſtitutum

Conſtitutum Poſſeſſorium IV. 1011. V. 77. 318

Conſul, ſ. Bürgermeiſter.

Conſumtibilien, warum ihr allzu vieler Vorrath nicht allezeit wirthſchaftlich iſt XII. 325

Contagion, ſ. Seuche.

Contante Handlung, was hierunter bey den Buch-Händlern zu verſtehen XII. 125

Conto, ſ. Rechnung.

Contract, was ſolcher eigentlich iſt IV. 992. deſſen Unterſchied von einem Vertrage und Vergleiche, ebend. ihre Eintheilung und Wirkungen IV. 993. beſonders der ungenannten V. 627. was vor Perſonen ſie eingehen können, oder nicht IV. 994 ff. und über was vor Sachen IV. 999 ff. ihre äuſſerliche Forme IV. 1003. wie zu verhüten, daß daraus nicht bloſſe Tractaten gemacht werden können, ebend. ob und worzu ihre Unterſchrift und Be- oder Verſiegelung nöthig IV. 1005 ff. Beſchaffenheit und Wirkung der Neben-Contracte I. 680. V. 325 ff. in wie fern vielerley Arten derſelben zu geſellſchaftlichen Verbindungen gebrauchet werden können III. 56. ihr Nutzen beym Bau-Weſen VII. 82. warum die wucherlichen nicht zu dulten V. Vorr. LIII. wie ſie öfters unter andern Namen verſtecket und bemäntelt werden V. 89 ff. weitere rechtliche Anmerkungen davon IV. 991 ff. V. 71 ff. 282 ff. 291 ff. 453 ff. 465 ff. 622 ff. Sammlung von auserleſenen Contracten, die bey der Wirthſchaft, Handlung und Handwerken vorkommen XI. 283

Contractus uſurariae pravitatis, oder wucherliche Contracte, ſ. Contract.

Contribuendi Modus, ſ. Steuer-Anſchlag.
Contribution, ſ. Steuer.
Contributions-Fuß, ſ. Steuer-Anſchlag.
Controlleur, deſſen Verrichtung V. 643
Controulles, ihr Nutzen zu Beförderung des Manufactur-Weſens VI. 669
Contuſion, ein gutes Mittel darzu V. 158
Convent, ſ. Kloſter.
Conventualen, ſ. Kloſter-Jungfern.
Converſi, Vorſorge vor ſie im Braunſchweigiſchen VI. 267 f. warum die Jüdiſchen Converſi dem Publico zur Laſt oder wieder abtrünnig werden müſſen V. 583
Cooke, ein Engelländer, deſſen Schreiben vom Blüten-Staube V. 982
Copernicaniſches Welt-Gebäude, ſiehe Welt-Gebäude.
Copien, vidimirte, ihre rechtliche Wirkung IV. 1006
Coppenhagener Wittwen-Caſſe VII. Vorr. XX
Coquons, ſ. Seiden-Würmer-Häuslein.
Coragannor, ſ. Caragannor.
Corallen, ob ſie zum Thier-Reiche gehören XII. 415 f. 420 ff. und was ſie eigentlich ſind, ebend.
Corallen-Bäumgen, vor was ſie eigentlich zu halten XII. 420
Corallen-Blumen, verſchiedene Meynungen und Beobachtungen der neuern Naturkündiger von ihnen XII. 421 ff.
Corallen-Fiſcherey, und Corallen-Handel, wie ſie zu verbeſſern und zu vermehren XII. 414. 424 ff

Corallen-Handel, ſ. Corallen-Fiſcherey.
Corallen-Manufacturen XII. 415
Corallen Polypen, ſ. Polypen.
Corallen-Tinctur XII. 415
Corallen-Zinken oder Stücke, ob und wie ihr Anwuchs auch in unſern Gegenden zu befördern XII. 415 f. 424 ff.
Cordo, ſ. *Cremutius*.
Corduanmacher, was vor einer Gaare ſich die Spaniſchen bedienen XII. 219
Corinthiſches Erz XI. 58
Cornu Cervi, ſ. Hirſch-Horn.
Cornuten bey den Buchdruckern VIII. 180. 198
Corpora Pia, ſ. Milde Stiftungen.
Corpus, ſ. Körper.
Corpus Doctrinae Iulianae XII. Vorr. XV
Corpus hydro-pneumatico-organicum, was hierunter zu verſtehen X. 8
Corpus Iuris Iuſtinianei, ſ. Civilis, deſſen Nutzen und Gebrauch zu Erlernung des Policey-Weſens IV. 18. 360 ff. ſolches hat ehemahls der Herzog Ernſt der Fromme zu Sachſen-Gotha vorgehabt ins Deutſche überſetzen zu laſſen VIII. 907
Corpus Iuris Militaris Noviſſimum VIII. 383
Correctores, was dieſelben zum Theil durch ihre Unwiſſenheit oder Unachtſamkeit zum Verfall der Buch-Handlung beytragen XII. 115. 165 ff. warum aber auch die guten beſſer zu belohnen, ebend.
Correſpondenz, wodurch die Menſchen und Völker mit einander in eine geſellige Correſpondenz zu treten veranlaſſet werden I. 738. warum und in was vor Fällen die auswärtige

einzuſchränken IV. 281. in welchen ſie hingegen beſtens zu veranſtalten IX. 926 f.

Correſpondenz der Handwerks-Geſellen, ſ. Geſellen-Briefe.

Corſieri, eine Art Neapolitaniſcher Pferde IX. 344

Cortelli (P.) Vorſchlag, das Getreide lange und gut zu erhalten XII. 456

Cos, Bedeutung dieſes Worts bey den Weinkoſtern XI. 997

Coſäthen, ſ. Häusler.

Coſmopolit, oder Welt-Bürger, der guten Eigenſchaft V. 101

Cotentin, Güte der daſigen Wolle XII. 203

Coüer (*Jaqu.*), ein Franzöſiſcher Finanz-Miniſter unter Carln VII. wird gerühmt V. 575

Courant-Geld, ſ. Geld.

Cours du Change, ſ. Wechſel-*Cours*.

Cours der Comercien, ſ. Handlungs-*Cours*.

Cours-Zettel der Kaufleute, ſ. Wechſel-Cours-Zettel.

Courtin (Mr.) de la Civilité Françoiſe I. 657

Coutume, ſ. Gewohnheit.

Cowſtut-Marle, eine Gattung Erd-Mergels IX. 442

Coyer-Pütten, ſ. Pütten.

Crain, ſ. Krain.

Crais, ſ. Kreis.

Cram, und Cramer, bey der Handlung, ſ. Kram, und Kramer.

Cramer (Hr. D.), deſſen Probier- und Scheide-Kunſt wird gerühmt V. 744 f. von wem ſie ins Deutſche

Deutſche überſetzt worden V. 746. deſſen Verſuche mit Zinn und Kupfer X. 799

Cramers Pommeriſche Kirchen-Geſchichte VII. 502

Cranz, deſſen Vandalia VII. 502 f. IX. 48. und *Dania* IX. 48. deſſen Bericht von verſchiedenen alten deutſchen Völkern VII. 494. von der Stadt Wineta VII. 501. und Julin oder Wulin VII. 502 f. 504

Credit, oder Treu und Glauben, was eigentlich darunter zu verſtehen IV. 991. deſſen Nutzen und Wirkung in den Wirthſchafts- und Nahrungs-Geſchäften IV. 991. V. Vorr. XLIII ff. V. 623. 625 f. 629. VI. 584 f. 666 ff. VII. 54 ff. IX. 864. deſſen Eintheilung in den gemeinen und Handlungs- oder in den öffentlichen und Landes- oder Privat-Credit V. Vorr. XLIV. und deren weitere Betrachtung V. Vorr. XLIV ff. wie und wodurch beſonders der letztere oder der Privat-Credit gar ſehr verhindert wird III. 1008. V. Vorr. XLVI f. VII. 438. IX. 757. wie ſcharf die Verletzung deſſelben von den Egyptiern beſtrafet worden VI. 584 f. S. a. Borgen, und Credit-Weſen.

Credit der Fürſtlichen und anderer öffentlichen Caſſen VII. Vorr. XXXIV. IX. 864. XI. 912 ff. S. a. Landes-Credit.

Credit auf Häuſer, wie er zu verbeſſern und zu erhöhen VII. Vorr. XXVI ff. XXXVII ff. worzu er nutze ebend.

Credit der Handels- oder Kaufmanns-Bücher V. 629

Credit

Credit bey Lotterien, ſ. Lotterie-Credit.
Credit-Bank, ſ. Leih-Bank.
Credit-Bücher, ihre Einrichtung und ihr Nutzen III. 1010 ff.
Credit-Caſſen VII. Vorr. XXII
Credit-Wechſel, ſ. Wechſel.
Credit-Weſen, wie es zu befördern I. 886. III. 1008 ff. V. Vorr. XXXVI ff. XLIII ff. VI. 666 ff. VII. 54 ff. IX. 757. Gedanken wegen ſeiner Verbeſſerung III. 1005 ff. S. a. Concurs-Proceſſe, und Hypotheken-Bücher.
Creis, ſ. Kreis.
Cremonenſis, ſ. *Martinus Cremonenſis*.
Cremutius Cordo, was vor Ungelegenheit er ſich durch ſeine Annales zugezogen VIII. 941
Creſcentius, oder *de Creſcentiis* (*Petr.*), wenn und wo er gelebt VII. 833. deſſen Bücher vom Feld- und Acker-Bau VI. 540. VII. 833. verſchiedene Auflagen davon VII. 833. Urtheil von ihrem Inhalt VII. 833 f.
Creuz, ſ. Kreuz.
Criminal-Juſtitz, ſ. Juſtitz.
Criminal-Sachen, ſ. Peinliche Sachen.
Criminal-Straf-Caſſen, ſ. Straf-Caſſen.
Criminal-Strafen, ſ. Strafe.
Criſis, oder *Criſeos Status*, bey Krankheiten VII. 960
Critici, ſ. Kunſtrichter.
Critiſche Schriften, ſ. Kunſtrichteriſche Schriften.
Crocus Cupri Zwoelferi XI. 54
Crocus Martis, ſ. Eiſen-Safran.

Cromwell, wodurch er der Engliſchen Nation am meiſten genutzet V. 736. deſſen vorgehabte Beraubung der Kirche zu Loretto wird geſcholten IX. 908

Cron-Güter, ſ. Domainen.

Crone, ſ. Krone.

Cronſtedt (Hr. Graf Carl Joh.), kurze Anzeige von deſſen Erfindung und Gedanken von dem Leime oder Thone, ſo beym Ziegelſtreichen gebräuchlich iſt II. 12. VII. 246 ff.

Cronwalls (Andr.) Diſſ. de Commerciis VIII. 241

Crouſaz de l'Education des Enfans I. 657. und deſſen Traité du Beau, ebend. werden beyde gerühmt ebend.

Cryſtallen-Glas, Mittel, darein zu ätzen VI. 337

Cryſtallen-Gucker, ihre Thorheit und Aberglauben IX. 768. XI. 565

Cryſtalli Nitri, ſ. Salpeter-Cryſtallen.

Cryſtalli Tartari, ſ. Weinſtein-Cryſtallen.

Cteſias Cnidius, wo einige Nachricht von ihm zu finden X. 398

Cteſibius, ob er vor den Erfinder der Orgeln zu halten XI. 369

Cuba (D. Joh.), Nachricht und Urtheil von ſeinem Herbario oder Kräuter-Buche XII. 787

Cubiſcher Schuh, wie er zu Cubiſchen Daumen oder Zollen zu machen VIII. 994

Cubit (Hr. Joh.), ein Engelländer, deſſen Nachricht und ſonderbare Beobachtung, die Horn-Vieh-Seuche betreffend VII. 966 f.

Cucumern, ihr Gebrauch zu Vertreibung des Ungeziefers auf den Korn-Böden VI. 206

Cüraſſe,

Cüraſſe, ſ. Bruſt-Harniſche.
Cuiſſe Madame, oder Pfalzgräſin-Birne, woran dieſelbe vor andern zu erkennen III. 532
Culeus, ein altes Römiſches Maaß zu flieſſenden Dingen VI. 30
Culminatio ſive *Tranſitus Planetae* vel Stellae per Meridianum IV. 84 f.
Culpa, ſ. Schuld.
Cuniza, die letzte Erbin der Welphiſchen Länder IX. 957. ihre Abſtammung, Vermählung und Nachkommenſchaft ebend.
Cupae vectio, ſ. Kupen-Fahren.
Cupri Crocus Zwoelferi XI. 54
Cuprum, ſ Kupfer.
Cur, ſ. Curen.
Curator, ſ. Vormund.
Curatores des *Collegii Carolini* zu Braunſchweig III. 718. 1031. IV. 79. 688
Curen, oder Curiren der Krankheiten, deſſen nöthige und behutſame Einſchränkung IV. 1034. Nachricht von einer beſondern Cur an der Harn-Blaſe VII. 198 ff. was von denen aberglaubiſchen und ſympathetiſchen zu halten XI. 565. 567 f. S. a. Electriſche, Milch-Molken-Pferde-Stahl-Vieh-Waſſer- und Wunder-Curen.
Curieuſe Wiſſenſchaften, was von den Büchern, die unter dieſem Namen bekannt ſind, zu halten XI. 565
Curländiſche Bauern, wie ſie ihr Getreide zu dörren pflegen XI. 846. XII. 457
Curländiſcher Lein-Saamen, deſſen Be-

ſchaffenheit und Verhältniß gegen den Liefländiſchen und andere Sorten IX. 110 f. 112. 116

Curmede, oder Churmeden-Contract V. 635

Current-Geld, ſ. Geld.

Current-Schulden, was darunter zu verſtehen III. 147

Curſus publicus, deſſen ehemahlige Beſchaffenheit bey den Römern, und Unterſchied von dem heutigen Poſt-Weſen IV. 808 f. ſ. Poſt-Weſen.

Cyathus, ein altes Römiſches Maaß zu flieſſenden und trocknen Dingen VI. 30

Cyclamen, ſ. Trüffeln.

Cypreſſen-Baum, zu was vor einer Sorte Holz er zu rechnen X. 275

Cypriſcher Vitriol, deſſen Güte und Beſchaffenheit VII. 932

Cyrus, deſſen Reiſen und Ruhe, zwey Romane, werden gerühmt X 589

Cyther, ſ. Zitter.

Cythiſus, ein gutes Futter-Kraut XII. 77. 88. was es ſonſt vor Griechiſche und Lateiniſche Namen hat XII. 90 ff. wie es etwan im Deutſchen genannt werden könnte XII. 89. deſſen weitere Beſchreibung und Anbau XII. 77. 88 ff.

D.

D. Zufällige Gedanken über die bisanhero herausgegebene Oeconomiſche Schriften und deren allgemeinen Nutzen XI. 940 ff.

C. H. D. Gründliche Anweiſung zum Nähen und Sticken XI. 332 ff.

F. W. V. D. Sendſchreiben, worinne von des

Hrn. Geh. Reg. Raths von Beuſt Verſuch einer ausführlichen Erklärung des Poſt-Regals Nachricht gegeben wird IV. 804 ff.

G. D. vermiſchte Anfragen, Aufgaben und Vorſchläge VI. 532. VII. 204. Nachricht und Antwort darauf VII. 204

J. F. V. D. Nachricht von deſſen unvorgreiflichen Gedanken von der Einrichtung eines Policey-Collegii V. 391 ff.

J. G. D. Schreiben von denen Mitteln wider die Wanzen VII. 593 ff.

M. D. Eſſai ſur les Interêts du Commerce Maritime XI. 659

Dach, oder Dächer, ihre verſchiedene Gattungen VII. 264 f. X. 974 f. XII. 653 f. welche die dauerhafteſten VII. 265. X. 975 ff. XI. 167. wie ſie recht gut anzulegen VII. 265 ff. XI. 166 f. XII. 653 ff. und auch vor Feuers-Gefahr beſſer zu verwahren XII. 653 ff. was von den Schiefer- und Ziegel-Dächern zu halten VII. 63. X. 976 ff. 981 ff. Erfindung, wie bey ſelbigen die Eiſen-Bleche vor dem Roſte zu verwahren VII. 243 f. 269

Dach-Boden, wie ſolche anzulegen und zu verwahren VII. 262 ff. XII. 654

Dach-Pfannen, ihre Unbequemlichkeit und Schädlichkeit vor das Forſt-Weſen VIII. 683

Dach-Schindel, ſ. Schindel.

Dach-Schoben, ſ. Schobe.

Dach-Späne, welches Holz am beſten darzu zu gebrauchen XI. 732 f.

Dach-Ziegel, ſ. Ziegel.

Dåcher, ſ. Dach.

Daedalus, ein berühmter Cretenſiſcher Bau-Meiſter IX. 925

Dåmme, ſ. Damm.

Dåmpf-Kuhlen, ihr Nutzen in der Haus-Wirthſchaft XII. 14

Dånemark, ob und in wie fern der König von Dånemark ſouverainer, als andere, ſey X. 619

Dåniſche Ame IV. 960

Dåniſche Bier-Tonne IV. 959

Dåniſche Elle IV. 958 f.

Dåniſche Fabriken II. 90. V. 65

Dåniſche Gewichte IV. 958 ff.

Dåniſche Kirchen-Verfaſſung V. 65

Dåniſche Korn-Maaß-Tonne IV. 959

Dåniſche Land-Wirthſchaft IV. 957

Dåniſche Maaſſe IV. 958 ff.

Dåniſche Manufacturen II. 90. V. 65. VI. 347. IX. 904

Dåniſche Maulbeer-Baum-Plantagen VII. 574

Dåniſche Pferde IX. 342

Då iſche Pferde-Zucht IV. 957

Dåniſche Policey- und Wirthſchafts-Sachen IV. 954 ff.

Dåniſche Religions-Verfaſſung V. 65

Dåniſche Ruthe IV. 959

Dåniſche Salz-Tonne ebend.

Dåniſche Staats-Verfaſſung X. 619

Dåniſche Tonne IV. 959 f.

Dåniſcher Anker IV. 960

Dåniſcher Faden IV. 959

Däniſcher Fuß IV. 959
Däniſcher Krug ebend.
Däniſcher Pott ebend.
Däniſcher Robinſon IX. 453
Däniſcher Seiden-Bau VII. 574
Däniſcher Wittwen-*Fiſcus* zu Coppenhagen VII. Vorr. XX. VII. 211. 215 ff. 227 ff.
Däniſcher Zoll IV. 959
Däniſches Manufactur-Collegium IX. 904
Däniſches Pfund IX. 453
Dallmanns (Hrn.) Streitſchrift von der Haushaltungs-Balance über Städte XII. 272. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts XII. 272 ff.
Damen, ſ. Frauenzimmer, und Kloſter-Fräuleins.
Damm, oder Dämme, ihre verſchiedene Arten und ihr Nutzen beym Waſſer- oder Teich-Bau V. 512 ff. S. a. Dückel- Flut- Haupt- Land- Nil- Speck- und Stau-Damm, desgl. Teich, und Ufer.
Damm-Bau, Abhandlung davon III. 299. der alten Egyptier VI. 479. bey der Wege-Beſſerung VIII. 876. IX. 154. ſ. a. Teich-Bau.
Dampf, ſ. Dunſt.
Dampf von Schmiede-Kohlen, ſ. Schmiede-Kohlen.
Dampf vom Schwefel, ſ. Schwefel-Dampf.
Dampf vom Taback, ſ. Tabacks-Dampf.
Dampf vom Torfe, ſ. Torf-Dampf.
Dampf-Bad, und Dampf-Bad-Stube, zu deſto leichterer Imprägnation des Saamens VII. 374

Dampf-Maſchine, ihre Beſchreibung und ihr Gebrauch zu Auskochung oder Auslohung des Holzes X. 862 ff.

Dampf-Tröpflein auf den Blüten der Pflanzen V. 984

Daniel (*Georg.*), deſſen Hiſtoire de France I. 657. und Hiſtoire de la Milice Françoiſe, ebend. werden beyde einem Cameraliſten angeprieſen ebend.

Dankbarkeit gegen Lehrer VI. 119 ff.

Dankward, Herzog zu Braunſchweig IX. 841

Dankwarderode, oder Dankwardsburg, wenn und von wem ſie erbauet worden IX. 841. und ihre darauf erfolgte Erweiterung und Verbeſſerung IX. 844. 868. 877. X. 91

Dannenberg, ſ. Braunſchweig-Dannenberg.

Dannhaueri Collegium Decalogicum II. 498. Tract. de Eccleſia Judaica V. 582

Danziger Erfahrungen XII. 214 f. 217. 470

Danziger Gewäſſer, deſſen Schwere XII. 217

Danziger Handlung VII. 505

Danziger Luft-Begebenheiten XII. 216

Dappers Beſchreibung der Indianiſchen Paratoës-Wurzeln I. 67

Darg-Grund, beym Waſſer-Bau V. 517 f. 520. 529

Darg-Torf, deſſen verſchiedene Arten IV. 368

Daries (Hrn. Prof.) Erſte Gründe der Cameral-Wiſſenſchaften XII. 559

Darius I. König in Perſien, warum deſſen vorgehabte Vereinigung des Rothen Meers mit

dem

dem Mittelländiſchen nicht zu Stande gekommen VI. 479

Darlehn, oder An- und Vorlehn, deſſen verſchiedene Arten und Nutzen in der Wirthſchaft V. 629. ſ. Borgen, und Credit.

Darr-Geld VIII. 846

Darr-Haus, wo und wie dergleichen bey einem Land-Gute anzulegen VI. 958. 963

Darr-Holz, ſ. Holz.

Darre, ſ. Malz-Darre, und Dörren.

Datteln, oder *Coquons*, bey dem Seiden-Bau, ſ. Seiden-Würmer-Häuslein.

Dauer-Klee, deſſen Nutzen bey der Landwirthſchaft und Viehzucht VI. 422. VII. 158

Davids *Thomanus ab Hagelſtein* continuatus, oder Acta monetaria noviſſima IX. 222

Davis-Straſſe, warum die daſigen Einwohner ſo klein bleiben, und auch ſo früh ſterben III. 527

Daviſſonii Meynung vom innern Bau der Erde, und dem im Mittel-Puncte der Erde befindlich seyn ſollen den groſſen Waſſerbehälter XII. 701

Daumen, ſ. Zoll.

Daumen ſtehlen bey der Nätherey XI. 337

Dauphinoiſe, oder Dauphiniſche Suppe, ſ. *Soupe*.

Debit, ſ. Vertrieb.

December, alte Deutſche Sprüchwörter und Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXVI

Decimal-Zoll, ſ. Zoll.

Deck-Erde beym Acker-Wühlen VIII. 993

Deckbergs (Hrn. Paſt.) Erfindung, aus den

Wachholder-Beeren einen guten Wein zu bereiten XII. 73
Decken in Stuben und Kammern, wie ſie recht dauerhaft anzulegen VII. 257 ff.
Decorum, ſ. Wohlſtand.
Deelen, ſ. Dielen.
Defect, ſ. Mangel.
Defecte in Rechnungen, ſ. Rechnungs-Defecte.
Defenſioner, ſ. Land-Ausſchuß.
Degners Tract. vom Torf, oder Teutſchlandes neu-entdeckte Gold-Grube IV. 367. VII. 415
Deich, ſ. Teich.
Deichen, ſ. Teichen.
Deichſel-Steine, ihr Nutzen X. 224. 228. wie ſie zu ſetzen X. 228
Deiſten, und Deiſterey, ihre Beſchaffenheit X. 189. XI. 551 f. und ihr Verhältniß zur Policey und zur Religion X. 189 f. 198 f. XI. 551 ff.
Delamare (Mr.) Traité de la Police V. 1030. wird gerühmt ebend.
Delfzieler Bruch V. 517
Deliciae Phyſico-Mathematicae I. 786
Delii (Heinr. Friedr.) Entwurf einer Erläuterung der Deutſchen Geſetze, beſonders der Reichs-Abſchiede, aus der Arzney-Gelahrtheit und Natur-Lehre X. 752
Delinquenten, ſ. Diebe.
Delrio, Urtheil über ſeine Vertheidigung des Spieles II. 498
Delta, das Egyptiſche, was ſolches eigentlich in ſich begriffen VI. 458

Demoiſelles, ſ. Fräulein, und Jungfer, ingleichen *Academie* für Fräuleins oder Demoiſelles.

Demonſtrationen, ſ. Mathematiſche Demonſtrationen.

Demonſtrativiſche Lehr-Art, ſ. Lehr-Art.

Demonſtrativiſcher Bericht vom Nutzen des See-Waſſers zur *Cultur* magerer Lande III. 669-684

Demoſthenes, wird gerühmt VIII. 954

Denarii, Fränkiſche VIII. 117

Dendrographie, oder *Dendrologie*, ihr Inbegriff und ihre Eintheilung X. 5 f.

Denſſers, genannt Janſen (Joh. Heinr.), Vernunft- und Erfahrungsmäßiger Diſcurs über die wahren Urſachen der Fruchtbarkeit und die Schein-Urſachen der Unfruchtbarkeit der Erden XI. 290. deſſen Meynung von dem Nutzen der Staub-Erde oder des von ihm ſo genannten Moders *bey* dem Acker-Bau XI. 290. 676

Denkmahle wohl verdienter Bürger, worzu ſie ehemahls in denen Griechiſchen und Römiſchen Städten genutzet VIII. Vorr. XXXIV

Denrées, ſ. Eß-Waaren.

Denſo (Hr. Prof.), deſſen Phyſicaliſche Briefe VII. 593. IX. 224. Monatliche Beyträge zur Natur-Kunde IX. 183. 224. deſſen Anmerkungen von der Staub- und andern Arten der Erde IX. 433. Phyſicaliſche Bibliothek XI. 267. 283. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt XI. 267 ff. wird gerühmt XI. 267 f. 270 f. 283

Denunciatio Litis, rechtliche Anmerkungen davon V. 82 f.

Denunciationen oder Injurien-Klagen der Dienſtboten wider ihre Herrſchaften, ob und warum ſelbige nicht ſo leicht zu geſtatten VI. 397

Denuntie Segrete in Venedig VI. Vorr. XXXVIII

Depoſiten- oder Verwahrungs-Contract, deſſen Nutzen und Gebrauch in der Wirthſchaft V. 636

Deputat, ob es nicht lieber in Geld zu verwandeln V. 649

Deputat-Holz, ſ. Holz.

Dervis, beſonderer Zufall, wodurch einer Groß-Vezier geworden VIII. 846 f.

Deſaguliers, Nachricht von deſſen Verbeſſerung der Oefen V. 231

Deſertiren der Soldaten, Vorſchläge zu deſſen Verhütung V. 712

Deſideria Pia in Cameral-Sachen, ſ. *Pia Deſideria.*

Deslandes (Mr.) Eſſai ſur la Marine & ſur le Commerce VIII. 242

Deſpotiſmus, worinne er beſtehet IX. 39 ff. 139. X. 617. deſſen Unterſchied von der Souverainität X. 617 ff. auf was vor Art ſolcher gar leicht aus einer ausartenden Souverainité entſtehen könne III. 624. VIII. 950 f. IX. 39 ff. 70 ff. 74. 139. 590. X. 617 ff. wie er von den Deutſchen beſtändig geflohen worden IX. 590. X. 619. Widerlegung der denſelben vertheidigenden Grund-Sätze XI. 870

Deſpumirung der Salz-Sohle, ſ. Sohle.

Deſſein, ſ. Muſter.

*Deſſini*ren, darinne hat es unter allen Nationen in Europa die Franzöſiſche am weiteſten gebracht III. 616

Deteriorationen der Pacht-Güter, wie und von wem ſolche zu übertragen V. 314. XII. 791. 793. 794. 795. 800. 802. 803. 805. wie es aber mit denen zu halten, ſo durch die in Herrſchaftl. Gebäuden wohnenden Bedienten veranlaſſet worden XI. 1055. 1060. was bey Cammer-Gütern deshalber zu beobachten XII. 933

Detmars (J. P.) Sendſchreiben und Nachricht wegen einer neu-erfundenen Dreſch-Maſchine XII. 560 ff.

Deuceri Corpus Juris Metallici VII. 916

Deutſche, oder Teutſche, ihre Ab- und Herkunft VII. 493. ihre Gemüths-Art im Verhältniß zu den Wiſſenſchaften II. 219 f. IV. 417 ff. VIII. 274 ff. ingl. zu dem Manufactur- und Handlungs-Weſen II. 225 f. V. 733. 734. VI. 45 f. 317 ff. 338 ff. VIII. 276. wie bey ſelbigen die Wirthſchafts-Kunſt ſeit den älteſten Zeiten bis hieher getrieben worden IV. 418 f. 935 ff. X. Vorr. XVI. Beſchreibung ihrer Lebens-Art, Verricht- und Kleidungen in den ältern Zeiten I. 751. 812. III. 225 ff. IV. 935 ff. XII. 919 f. ihre Freygebigkeit und Gaſt-Freyheit V. 5 ff. ihre Unmäßigkeit im Eſſen und Trinken VI. 45. ihre beſondere Neigung zum Trunke und zum Spielen I. 751. II. 491 f. ob und worzu ihnen das Reiſen in fremde Länder nützet VII. 753 ff. S. auch Deutſche Völkerſchaften.

Deutſche Academien, ſ. Univerſität.

Deutſche Alterthümer, ſ. Alterthümer.
Deutſche *Argenterie* oder Gold- und Silber-Arbeit VI. 309. ihr Verhältniß gegen die Franzöſiſche ebend.
Deutſche Band-Waaren VI. 315. 317. 323. 326
Deutſche Bauer-Regeln XI. Vorr. VIII ff. XXX ff.
Deutſche Bauern, ſ. Bauer.
Deutſche Baum-Wolle, ſ. Baum-Wolle.
Deutſche Bergwerke Berg-Städte, und Berg-Ordnungen VII. 915 ff. VIII. 529 ff. XII. 674 ff.
Deutſche Bett-Waaren VI. 326
Deutſche Bienen-Zucht, ſ. Bienen-Zucht.
Deutſche Buch-Druckereyen VI. 332 f.
Deutſche Buch-Handlung, ſ. Buch-Handel.
Deutſche Büchſen-Schlöſſer, ſ. Schlöſſer.
Deutſche Canäle, ſ. Canäle, und Canal.
Deutſche Chur-Fürſten, ſ. Fürſt.
Deutſche Commercianten, ſ. Kaufleute.
Deutſche Commercien, ſ. Deutſche Handlung.
Deutſche Dörfer, ſ. Dorf.
Deutſche Domainen-Rechte und Güter, ſ. Domainen.
Deutſche Edelleute, ſ. Deutſcher Adel.
Deutſche Elle, ſ. Elle.
Deutſche Erfindungen, ſ. Deutſche Künſte.
Deutſche Erze, ſ. Deutſche Metalle.
Deutſche Fabriken, ſ. Deutſche Manufacturen.

Deutſche Färbereyen I. 158. 272. VI. 321

Deutſche Feuer-Schlöſſer, ſ. Schlöſſer.

Deutſche Flachs- oder Leinen-Manufacturen VI. 322 ff. XII. 241 ff.

Deutſche Früchte, und ihr Gebrauch zu Manufactur-Waaren VI. 321

Deutſche Fürſten, ſ. Fürſt, und Regenten.

Deutſche Galanterie-Arbeit VI. 329 ff.

Deutſche Gaſt-Höfe, und Gaſt-Wirthſchaft, ihre ehemahlige und jetzige Beſchaffenheit I. 751 ff. 812 ff. VII. 508 ff. Vorſchläge zu ihrer beſſern Einrichtung I. 813. 824 f.

Deutſche Gelehrte, ſ. Gelehrte.

Deutſche Gemäſſe, ſ. Deutſche Maaſſe.

Deutſche Geſellſchaften der Gelehrten oder der Wiſſenſchaften IX. 186

Deutſche Geſetze, ſ. Deutſches Recht.

Deutſche Geſtüte, ſ. Stuterey.

Deutſche Gold- und Silber-Arbeit, ſiehe Deutſche *Argenterie.*

Deutſche Haar-Manufacturen VI. 314 f.

Deutſche Handels-Leute, ſ. Kaufleute.

Deutſche Handels-Plätze VII. 489 ff. 493 ff.

Deutſche Handlung, ihre Beſchaffenheit in den ältern Zeiten IV. 939. V. 6. VII. 448 ff. IX. 903. XI. 1016. und ihre jetzige Verfaſſung V. 547. 567. 570. 726 ff. VI. 345 ff. VII. 452 f. VIII. 613. IX 903 f. XI. 793 ff. XII. 239. 279 f.

Deutſche Handwerke, ſ. Handwerke.

Deutſche Hanf-Waaren VI. 327 ff. S. a. Hanf.

Deutſche Hanſee-Städte, ſ. Hanſee-Städte.

Deutſche

Deutſche Höfe, ſ. Hof.
Deutſche Holz-Waaren VI. 320 f.
Deutſche Holz-Wirthſchaft, ſ. Holz-Bau.
Deutſche Kaufleute, ſ. Kaufleute.
Deutſche Kayſer, ſ. Kayſer.
Deutſche Kleider-Ordnungen II. 166 f. VII. 440 ff.
Deutſche Kleidungen, ſ. Deutſche.
Deutſche Klöſter, ſ. Kloſter.
Deutſche Knechte, ſ. Knecht.
Deutſche Korn-Früchte, und ihr Gebrauch zu Manufactur-Waaren VI. 320
Deutſche Kräuter-Bücher XII. 92. 786 f.
Deutſche Künſte und Erfindungen VI. 332 ff. XII. 990 ff. 1005 ff. warum ſie es darinne nicht noch weiter gebracht VI. 338 ff.
Deutſche Land-Wirthſchaft, woher ihre ſo mannichfaltige Verſchiedenheit entſtehet VI. 537. Anſtalten und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung VII. 835 f. XII. 238 ff.
Deutſche Leder-Waaren VI. 813 f.
Deutſche Leibeigene, ſ. Leibeigenſchaft.
Deutſche Lein-Saat, ſ. Lein, und Flachs-Bau.
Deutſche Leinen-Manufacturen VI. 322 ff. XII. 241 ff.
Deutſche Leinwand, ſ. Leinwand.
Deutſche Maaſſe, woher ihre ſo groſſe Verſchiedenheit entſtanden VI. 57 ff. XII. 67 f. Vorſchlag zu ihrer Vergleichung XII 68. ſ. Maaß.
Deutſche Manufacturen und Fabriken, ihr Urſprung und Fortgang I. 158. III. 354. IV. 938 ff.

938 ff. V. 567. 726 ff. VI. 298. 305 ff. VII. 448 ff. IX 902 ff. warum ſolche gegen die Franzöſiſchen nicht beſſer aufkommen können VI. 45 f. 317 ff. VIII. 613. XII. 230. 234 f. 238 ff. 980. Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung II. 705 f. VI. 292 ff. 331. 340 ff. XI. 793 ff. XII. 225 ff. 980 ff. umſtändliches Verzeichniß davon VI. 308 ff.

Deutſche Materialien, und ihr Gebrauch zu Manufactur-Waaren VI. 308 ff.

Deutſche Maulbeer-Baum-Plantagen, ſ. Deutſcher Seiden-Bau.

Deutſche Meilen, ihr Verhältniß gegen die Römiſchen VI. 30

Deutſche Metalle, und Metall-Arbeiter VI. 308 ff. 342

Deutſche Münz-Stempel, ihr Verhältniß und Vorzug gegen die auswärtigen VI. 338

Deutſche Münz-Verfaſſung VI. 828. VIII. 111 ff. IX. 526. XI. 898 ff. 1017

Deutſche Negocianten, ſ. Kaufleute.

Deutſche Oeconomie, ſ. Deutſche, und Wirthſchaft.

Deutſche Pferde IX. 345. XI. 690. ſ. Pferde-Zucht.

Deutſche Pflanzen, und ihr Gebrauch zu Manufactur-Waaren VI. 319 ff.

Deutſche Policey-Geſetze und Anſtalten, ſ. Deutſches Policey-Weſen.

Deutſche Policey-Ordnungen VII. 440. 449. XI. 1015

Deutſche Rechte, ſ. Deutſches Recht.

Deutſche Reichs-Fürſten, ſ. Fürſt.

Deutſche Reichs-Städte, ſ. Stadt.
Deutſche Reichs-Stände, ſ. Reichs-Stand.
Deutſche Reiſebeſchreibungen, ſ. Reiſe-beſchreibung.
Deutſche Schaaf-Zucht, ſ. Schaaf-Zucht.
Deutſche Schulen, ſ. Schule.
Deutſche See-Handlung IX. 781 ff.
Deutſche See-Städte, ſ. See-Städte.
Deutſche Seide, ſ. Deutſcher Seiden-Bau.
Deutſche Seiden-Handlung VI. 563 f. VII. 581 ff.
Deutſche Seiden-Waaren, ihre Mannichfaltigkeit und Güte VI. 317. 563 f. VII. 581 ff. und ihr Verhältniß gegen die Franzöſiſchen VI. 317 ff. 581 ff.
Deutſche Silber-Arbeit, ſ. Deutſche *Argenterie.*
Deutſche Spitzen-Waaren VI. 326 f.
Deutſche Sprache, Nutzen von ihrer Excolirung vor einen Cameraliſten V. 877
Deutſche Sprüchwörter von Land-Wirthſchaftlichen und Policey-Sachen XI. Vorr. I-XXXVII
Deutſche Staaten, ſ. Staat.
Deutſche Staats-Güter, ſ. Staats-Güter.
Deutſche Staats-Klugheit, ſ. Staats-Klugheit.
Deutſche Staats-Sachen VI. 509 ff. 517 ff.
Deutſche Staats-Verfaſſung, ſ. Deutſcher Reichs-Staat.
Deutſche Stadt-Junker, ſ. Patricien.

Deutſche

Deutſche Stadt-Policey, ſ. Deutſches Policey-Weſen, und Stadt-Policey.

Deutſche Stadt-Wirthſchaft, ſ. Stadt-Wirthſchaft.

Deutſche Stådte, ſ. Stadt.

Deutſche Stoffe, ſ. Deutſche Zeuge.

Deutſche Strumpf-Fabriken VI. 316 f.

Deutſche Stutereyen, ſ. Stuterey.

Deutſche Thiere, und ihr Gebrauch zu Manufactur-Waaren VI. 312 ff.

Deutſche Tůcher, ihre Verſchiedenheit und Gůte VI. 316

Deutſche Vieh-Zucht, ſ. Vieh-Zucht.

Deutſche Univerſitåten, ſ. Univerſitåt.

Deutſche Vőlkerſchaften, Nachricht von ihren Wohn-Sitzen an der Oſt-See und von ihrer Ausbreitung in andere Lånder VII. 493 ff.

Deutſche Waaren, ſ. Deutſche Manufacturen, und Deutſche Handlung.

Deutſche Weine, ſ. Wein.

Deutſche Wirths-Håuſer, ſ. Deutſche Gaſt-Hőfe.

Deutſche Wirthſchaft, ſ. Deutſche, und Wirthſchaft.

Deutſche Wirthſchafts-Bůcher, ſ. Wirthſchafts-Bůcher.

Deutſche Wirthſchafts-Regeln oder Sprůchwőrter XI. Vorr. I–XXXVII

Deutſche Wolle, ſ. Wolle.

Deutſche Wollen-Waaren, ihr Verzeichniß und ihre Gůte VI. 313. 315 ff.

Deutſche Zeuge, ihre Beſchaffenheit und Güte VI. 315 ff.
Deutſche Zölle, ſ. Zoll.
Deutſcher Acker-Bau, ſ. Acker-Bau.
Deutſcher Adel, deſſen Eintheilung und Beſchaffenheit in den ältern Zeiten IV. 935 f. 944 ff. IX. 850 ff. S. a. Edelleute.
Deutſcher Coffee XII. 781 ff.
Deutſcher Feld-Bau, ſ. Acker-Bau.
Deutſcher Flachs-Bau, ſ. Flachs.
Deutſcher Hanf-Bau, ſ. Hanf.
Deutſcher Land-Adel, ſ. Edelleute.
Deutſcher Land-Bau ſ. Acker-Bau.
Deutſcher Reichs-Staat V. 547. 718. ſ. a. Reich.
Deutſcher Säe-Lein, ſ. Lein.
Deutſcher Seiden-Bau, und Maulbeer-Baum-Plantagen II. 166 ff. 197 f. V. 760 ff. VI. 564. 607 ff. VII. 556 ff. 698 ff. VIII. 222 f. 836. IX. 610 ff. XII. 978 f.
Deutſcher Stadt-Adel, ſ. Patricien.
Deutſcher Willkommen, ſ. Willkommen.
Deutſches Cammer- und Finanz-Weſen, ſ. Finanz-Weſen.
Deutſches Forſt-Weſen, ſ. Forſt-Weſen.
Deutſches Getreide, ſ. Deutſche Korn-Früchte.
Deutſches Hof-Recht, ſ. Hof-Recht.
Deutſches Jagd-Weſen, ſ. Jagd-Weſen.
Deutſches Münz-Weſen, ſ. Deutſche Münz-Verfaſſung.

Deutſches

Deutſches Policey-Weſen, Urſachen und Quellen ſeiner ehemahligen elenden Beſchaffenheit I. 812 ff. IV. 623. XI. 1015 f. vorgeſchlagene Mittel und Anweiſung zu ſeiner immer mehrern Verbeſſerung IV. 624 ff. 627 ff. 841 ff. V. 733 f. X. 880 ff. XII. 279 f. deſſen Erläuterung durch alte Deutſche Sprüchwörter XI. Vorr. I-XXXVII

Deutſches Porcellain VI. 311. 335 f.

Deutſches Poſt-Weſen, ſ. Poſt-Weſen.

Deutſches Pulver, ſ. Pulver.

Deutſches Recht, oder Deutſche Geſetze, Abhandlung von deren Nutzen und Nothwendigkeit in Cammer- und Wirthſchafts-Sachen V. 258. VI. 390 ff. wie ſehr dieſelben durch ihre Vermiſchung mit den Römiſchen verſtellet worden I. 813. IV. 623. üble Wirkungen davon, ebend. warum den erſtern ſo wenig nachgelebet wird I. 821 f. Sammlung verſchiedener alter Deutſcher Rechte VII. 501. deren Erläuterung aus der Arzney-Gelahrtheit und Natur-Lehre X. 752. ingleichen durch Sprüchwörter XI. Vorr. IX ff. S. a. Policey-Weſen.

Deutſches Reich, ſ. Reich.

Deutſches Reutzeug ſ. Reutzeug.

Deutſches Schieß-Pulver, ſ. Pulver.

Deutſches See-Weſen, ſ. See-Weſen.

Deutſches Staats-Recht V. 547. VI. 506. IX. 231. 592

Deutſches Zunft-Weſen, ſ. Zunft.

Deutſchland, oder Teutſchland, Geographiſche und Politiſche Beſchreibung davon IX. 231. warum ſo vieles von den Italieniſchen Finanz-

Sätzen und Rechten dahin gekommen III. 537. Urſachen von den vielen Klagen über deſſen Armuth und Geld-Mangel V. 733 f. von der ſeit einiger Zeit darinne gewüteten Vieh-Seuche ſiehe dieſes Wort.

Dewidor, ſ. *Dionyſius aureus.*

Dewiz, ſ. Dionyſius.

Deylings (Hrn. D.) Obſervationes Sacrae IX. 609. deſſen Urtheil vom Mergel oder Salze der Erden ebend.

Diät, ſ. Lebens-Art.

Dialogues des Morts, compoſez pour l'Education d'un Prince XII. 589. Anzeige ihres Verfaſſers und Inhalts XII. 589 ff.

Diarium, ſ. Tage-Buch.

Dicht-Kunſt, ſ. Poeſie.

Dick-Maaſſe, was darunter verſtanden wird I. 1002. und deren Vernachläßigung in Beſtimmung ihrer wahren Größe und Vergleichung, ebend.

Dicke Säen, ſ. Säen.

Dicoccos, oder Zweykorn, ſ. Spelt.

Dictionaire de Commerce II. 225. 836. V. 546 f.

Dictionaire Oeconomique II. 836

Didactic, ſ. Lehr-Art.

Didia Lex der alten Römer, wird erklärt IV. 970

Didier, ſ. *Disdier.*

Dido, ſonſt Eliſa genannt, wenn und bey was vor Gelegenheit ſie die Stadt Carthago geſtiftet VI. 745

Diebe, oder Räuber, und Spitzbuben, warum

um dieſe und andere Uebelthäter in denen Zucht-Häuſern gemeiniglich noch ſchlimmer und ärger werden, als ſie zuvor geweſen III. 822 f. warum es aber gleichwohl einigen beſſer gethan zu ſeyn ſcheinen will, daß man ſelbige in die Werk-Häuſer bringe, als aufhenke III. 828. anderweitige Vorſchläge zu ihrer Beſtrafung und beſtmöglichſten Beſſerung V. 540. wie ſie nach den Römiſchen Geſetzen beſtrafet worden VI. 35 f. VIII. 565. ob ſich zu ihrer Entdeckung bey ſo genannten klugen Männern und Frauen Raths zu erholen IX. 768. warum ihr Erwerb keine Nahrungs-Art zu nennen IX. 812 f.

Dieberey bey Feuersbrünſten XII. 103 ff.

Dicker-Kuhlen, ſ. Spittdobben.

Diekherſt, ein Ort im Zelliſchen, Nachricht von der daſigen Acker-Bau-Art VI. 413

Dielen, oder Deelen, und Thielen, was bey den Nieder-Sachſen eigentlich alſo genennet wird II. 268. wie ſolche in Stuben und Kammern, auch andern Gemächern beſchaffen ſeyn ſollen VII. 257 ff.

Diemath, oder Diemt, heißt bey den Nieder-Deutſchen ſo viel, als ein Morgen Landes IV. 31. VIII. 989 ff. S. a. **Wühlen.**

Dienende Perſonen, oder Dienſtboten, in der Haus-Wirthſchaft VI 384. ihre Pflichten und Rechte VI. 384 ff. 393 ff. S. a. Geſinde.

Diener, ſ. Bediente, und Geſinde.

Diener-Contracte XII 950

Diener-Pflicht ebend.

Dienſt, oder Dienſte, ihre verſchiedene Gattungen,

tungen, und Verträge dabey V. 626 ff. 636. XI. 513. 518. ſ. a. Fröhne.
Dienſt-Arbeit, ſ. Fröhne.
Dienſt-Bauern, ſ. Fröhner.
Dienſt-Bothen, ſ. Dienende Perſonen, und Geſinde.
Dienſt-Contracte, ſ. Dienſt.
Dienſt-Freyheit, ihr Nutzen zu Beförderung der Land-Wirthſchaft X. 474 ff. 485 f. 489
Dienſt-Fuhren, ſ. Frohn-Fuhren.
Dienſt-Gebühr, ſ. Frohn-Gebühr.
Dienſt-Geld, ob es rathſam, und worzu es nutzt, dergleichen auf Ritter-Gütern ſtatt der Dienſte anzunehmen VII. 944 ff. X. 423 ff. 481 ff. XII. 842
Dienſt-Geld-Caſſe X. 477. 488 ff.
Dienſt-Geſetze, ſ. Dienſt-Ordnungen.
Dienſt-Herren, wie ſehr ſie ſich ſelber durch den Mißbrauch der ihnen von ihren Unterthanen zu leiſtenden Dienſte ſchaden XII. 835 ff.
Dienſt-Leute, oder Dienſt-Manne, ihre ehemahlige Beſchaffenheit IV. 935. und von ihrem jetzigen Zuſtande ſiehe bey dem Worte Fröhner.
Dienſt-Magd, ſ. Magd.
Dienſt-Manne, ſ. Dienſt-Leute.
Dienſt-Ordnungen, Dienſt-Reglements, oder Dienſt-Geſetze, worzu ſie nützen VI. 387. XII. 839. 870
Dienſt-Reglements, ſ. Dienſt-Ordnungen.
Dienſt-Rechte XII. 835 f. 847. 857. 859 ff.
Dienſt-Verträge, ſ. Dienſt.

Dienſt-Zeit XII. 852

Dienſt-Zwang, ſ. Geſinde-Zwang, und Zwang-Dienſte.

Dienſtbare Leute, ſ. Dienſt-Leute, und Fröhner.

Dienſtbarkeit, ſ. Servitut.

Dienſte, ſ. Dienſt, und Fröhnen.

Dienſtfertigkeit, ihre eigentliche Beſchaffenheit und Nothwendigkeit für einen Landmann III. 751 f.

Dienſtleiſtung, ſ. Fröhne.

Diephold, eine Grafſchaft, wenn ſie an das Haus Braunſchweig gekommen XII. Vorr. XIX

Dies Faſti und *Nefaſti* bey den Römern VIII. 588

Dießbach (Hr.), wird vor den Erfinder des Berliner Blauen angegeben XII. 258

Digby, deſſen Meynung von der Urſache der Fruchtbarkeit des Ackers VII. 369. IX. 836. Nachricht von ſeinen deshalber angeſtellten Verſuchen VII. 370

Digitus, ein Römiſches Längen-Maas VI. 30

Digniſſimat bey Adelichen Familien V. 32 ff.

Dignitäten, wie ſie verächtlich werden, wenn ſie Unwürdigen gegeben werden I. 653. S. a. Amt.

Dillenii Hiſtoria Muſcorum X. 968

Dinge, ob ſie alle die Haupt-Theile ihres Weſens vom Anfang her in ſich verborgen haben I. 676 f. 706. worinnen ihre Vollkommenheit beſtehet I. 765. wie ſie zu verbeſſern XII. 957

Dinge-Contract V. 627

Dingen, ſ. Gedinge, und Mieten.

Dingleys Anmerkungen von Edelgeſteinen VI. 542

Dingliche Rechte, ſ. Recht.
Dinkel, ſ. Spelt.
Diodati (Giovanni), eine neue Ausgabe von deſſen überſetzten Italieniſchen Bibel in Leipzig, wird angezeigt und den reiſenden Kaufleuten angeprieſen I. 453. II. 336
Diodors Bericht von der Egyptier Wirthſchaft mit dem Feder-Vieh und von ihren Brüt-Oefen VI. 487 f. ingl. von der beſondern Neigung ihrer Könige zum Frieden VI. 501. Leben des Athenienſiſchen Feldherrns Iphicrates VI. 533. und Bericht von des letztern neu-erfundenen Bruſt-Harniſchen aus Leinen-Zeuge VI. 533 f.
Dionyſii Bericht von den Römiſchen Policey-Geſetzen und Anſtalten VIII. 561
Dionyſius, oder Dewiz (Procop.), ein Catholiſcher Geiſtlicher in Mähren, iſt der Erfinder einer beſonders künſtlichen Saiten-Orgel XI. 372
Dionyſius aureus, oder *Dewidor*, eine Saiten-Orgel, und ihre kurze Beſchreibung XI. 372 f.
Dionyſius Caßius, hat des Magons erſten 20 Bücher vom Acker-Bau in Lateiniſche Verſe überſetzt XII. 910
Dionyſius-Pforte in Paris XI. 762
Diophanes, hat die letztern acht Bücher des Magons vom Acker-Bau in Lateiniſche Verſe überſetzt XII. 911
Dioſcorides, deſſen Bericht vom Gebrauch der Spinneweben wider das drey-oder viertägige Fieber II. 210. deſſen Verſuche mit Verpflanzung der Bäume in umgekehrter Geſtalt X. 16
Diplomata der Römer IV. 814

Dippel, wird vor den Erfinder des Berliner Blauen gehalten XII. 258

Director, ſ. Aufſeher.

Director eines Baues, ſ. Bau-Aufſeher, und Bau-Direction.

Director der Gerichte, ſ. Gerichts-*Director*.

Director der Münze, ſ. Münz-*Director*.

Director der Oeconomie oder Wirthſchaft, ſ. Wirthſchafts-*Director*.

Director der Policey, ſ. Policey-*Director*.

Director einer Schule, ſ. Schul-*Director*.

Diſciplin, ſ. Zucht.

Disdier (*St.*), deſſen Etat de Veniſe, wird einem Cameraliſten angeprieſen I. 658

Disharmonie in den Werken des Witzes X. 608 f.

Diſpenſations-Gelder IX. 147

Diſpenſations-Recht IX. 197

Diſputationen, ſ. Mediciniſche, und Oeconomiſche Diſputationen.

Diſputations-Krämer XII. 122. ſ. a. Bücher-Krämer.

Diſtel, eßbare, ſ. Garten-Diſtel.

Diſteln, ihre Schädlichkeit vor die Aecker VII. 619

Diſteln-Wolle X. 970

Dithmar (Hr. Hofr.), Nachricht und Urtheil von deſſen Oeconomiſchen Fama I. 20. 75. 669. deſſen Einleitung in die Oeconomiſchen, Policey- und Cameral-Wiſſenſchaften V. 1029. VI. 13. XI. 848 f. 850. 902. 921. XII. 467. 658. Fünfte Auflage davon, mit Hrn. D. Schrebers Anmerk- und Vermehrungen XII. 467 f. deſſen Commen-

Commentarius über den Tacitum VII. 495. wird gerühmt VII. 835

Ditmari Chronicon oder Zeit-Buch II. 760.

Ditmarſchen, Vorſchläge zur Verbeſſerung ſeines wilden Holz- und Garten-Baues VIII. 627

Diverſorium, ſ. Herberge.

Diurna, oder *Diurni*, was ehedem die Römer hierunter verſtanden III. 898

Dobben, ſ. Spittdobben.

Doctores bey den Chineſern, ſ. Chineſiſche *Doctores*.

Doctores Medicinae, ſ. *Medici*.

Doctrinae Julianae Corpus XII. Vorr. XV

Doctrinae Typus X. 565 ff.

Documente, ſ. Urkunden.

Dodwells Meynung von Quintilians Geburts-Stadt VI. 114

Döbels (Heinr. Wilh.) Eröffnete Jäger-Practica III. 848. V. 345. 354. VII. 860. IX. 638. X. 271. 274. 276. 365. XI. 701. XII. 467. wird gerühmt III. 848. IV. 473 ff. 658 f. IX. 638. deſſen geſchickter Haus-Vater und fleißige Haus-Mutter, oder Einleitung zur Haushaltung oder Land-Wirthſchaft IV. 473. 658. VI. 15. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts IV. 473 ff. 658 f. deſſen Urtheil von der Stärke und dem Alter der Bau-Stämme V. 344. deſſen Beobachtung, daß der bloſſe Streuling keine Düngung gebe V. 354. deſſen Anmerkungen vom wilden Holz-Bau werden beſonders angeprieſen VI. 712. ingl. vom fliegenden Wurme und Mittel dagegen VII. 860 f.

Döderlein (Hr.), was von deſſen Beweiſe, daß ein in die Höhe ſchief zu laufender Acker von mehrerm Betrage ſey, als ein in der Ebene fortgehender, zu urtheilen VIII. 542 f.

Döhlers (D. Joh. George) Unterſuchung des heut zu Tage überhand nehmenden Geld- und Nahrungs-Mangels II. 473. V. Vorr. LXXVIII. V. 209. und ohnmaßgebliche Vorſchläge, wie das Juſtitz-Weſen vornehmlich nach Sächſiſcher Art verbeſſert werden könne II. 473. deſſen Vorſchlag, blinde, lahme und andere preßhafte Perſonen mit nützlicher Arbeit zu beſchäftigen V. 209

Döhlers (Phil. Jac. Friedr.) Gründliche Entdeckung einer wohl eingerichteten und glücklichen Republique II. 473. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts II. 473 ff.

Döpplers Betrügeriſcher Rechnungs-Beamter VIII. 610

Dörfer, ſ. Dorf.

Dörr-Haus, und Dörrung des Getreides, ſ. Getreide.

Dogmatiſche Atheiſterey X. 197

Dolus, ſ. Betrug, und Gefährde.

Dom, was dieſes Wort ehedem bey den Deutſchen bedeutet III. 545

Dom-Kirche, was ſolche ſey III. 544

Doma, woher dieſes Lateiniſche Wort entſtanden, und was es bedeute ebend.

Domainen, was ſolche ſind III. 543 ff. 549. VI. 196. VIII. 923 f. IX. 56. 59. 149. Urſprung ihrer Benennung III. 544 f. 546 f. IX. 47 f. ob und in wie fern ſie von denen Cron- und Reichs-

Gütern unterſchieden ſind III. 545. IX. 50. 554. ſonſt heiſſen ſie auch Tafel-Güter III. 545. IX. 47. 56. was unter ſo genannten Chatoul-Domainen-Gütern zu verſtehen IX. 132. und wie ſie ſonſt etwan in ältern und neuern Zeiten genennet worden IX. 566 ff. 679. ihr Endzweck und Nutzen VI. 23. 191. 196. VIII. 923 f. wie weit ſich eines Fürſten Macht und Gewalt über dieſelben erſtrecke III. 549 ff. X. 58 ff. 138 ff. ob und in wie fern ihre Veräuſſerung, mithin auch die Verjährung wider ſelbige ſtatt haben könne III. 549 ff. IV. 1001. V. 74. IX. 43 ff. 53 ff. 62 ff. 91 ff. 124 ff. 132 ff. 14[illegible] ff. 455. 457 ff. 548 ff. 557. 563. 569 ff. 586 ff. 680 ff. 1062 ff. XI. 886. zumahl wenn ſelbige zugleich Lehn-Güter ſind III. 549 ff. IX. 58. 551. 591 f. 693 ff. woraus zu erkennen, ob und daß ſelbige ehedem würkliche Domainen-Güter geweſen III. 549. IX. 149 f. ob auch ein von einem Fürſten zur Cammer-Verwaltung geſchlagenes Erb-Gut bloß dadurch zu einem wahren Domainen-Gute werde III. 550 f. IX. 131 ff. 149. wie es ehedem mit ihrer Verwaltung in Frankreich beſchaffen geweſen III. 554. ob und in wie fern die Franzöſiſchen Domainen von dem Könige veräuſſert werden mögen III. 546. 553. IX. 49 ff. auf was vor Art in Frankreich ein Gut zu einer Königl. Domaine werde III. 546. IX. 50 ff. deren Beſchaffenheit im Königreiche Neapel, ſo wohl in den ältern, als neuern Zeiten III. 547 f. IX. 48 f. was es damit in Deutſchland ſo wohl ehedem vor eine Bewandniß gehabt, als auch zum Theil noch habe III. 551 ff.

IX. 52 ff. 81 ff. 131 f. 545. 587 ff. 678 ff. Nachricht von ihrer Beſchaffenheit in denen Savoyiſchen und Piemonteſiſchen Staaten IX. 466. wodurch dieſelben vornehmlich vermehret worden III. 555. IX. 135 ff. wenn und von wem ihre Verpachtung eingeführet worden III. 555. ob und in wie fern es rathſam, ſie auf Erb-Pacht zu verlaſſen V. 330. was bey ihrer Verpachtung zu beobachten V. 453 ff. 646. XI. 886 f. ob und in wie fern ihre Confiſcation oder Wiedereinziehung ſtatt habe IX 47 ff. 63 ff. 148 f. 1062 ff. Vorſchlag und Erfindung dieſelben um ein Drittheil zu verbeſſern VI. 438. dahin gehörige Schriften I. 529. III. 544 f. 547. 548. VIII. 926 ff. IX. 46 f. 125. 544 ff. 561 ff. 1062. S. a. Amt, Cammer-Güter, Finanzen, *Fiſcus*, Fürſtliche Hof- und Cammer-Wirthſchaft, Regalien, und Staats-Güter.

Domainen-Cammern, ihre Obliegenheit IX. 89 f. 910 ff.

Domainen-Güter, ſ. Domainen.

Domainen-Rechte VI. 198 ff. VIII. 922 ff. XI. 886. Streit darüber VIII. 922 ff. IX. 39 ff. 124 ff. 189 ff. 543 ff. ob ihre Vertheidiger Schmeichler der Fürſten zu nennen VIII. 932. 944 ff. 949. 950 ff. 956 ff. IX. 39 ff. 43 ff. 124 ff. 189 ff. ihre Betrachtung nach den Deutſchen Rechten IX. 52 ff. 81 ff. 587 ff. 678 ff. nach den Canoniſchen IX. 56 f. 65 ff. 85 ff. 696 ff. nach den gemeinen oder Römiſchen bürgerlichen IX. 58 ff. 86 ff. 91 ff. 565. und nach den natürlichen Rechten IX. 67 ff.

Doman,

Doman, und Erz-Doman, was hierunter vor Aemter und Würden zu verſtehen III. 545

Domania Imperii, ſ. Reichs-Domainen.

Domanial-Rechte, ſ. Domainen-Rechte.

Domanialia Bona oder *Praedia,* ſ. Domainen.

Dominatus, wie ſolcher durch den gewöhnlichen Gerichts-Proceß befördert werde VIII. 952 f.

Dominium, ſ. Eigenthum.

Dominium eminens, ſ. Ober-Eigenthum.

Donaldſon, deſſen Synopſis Oeconomica wird einem Cameraliſten angeprieſen I. 658

Donatiſten, ihre Lehr-Sätze von der Gnade und ſinnlichen Erbauung XI. 365

Donau, Vorſchlag zu ihrer Vereinigung mit der Oder VII. 523

Donauers (D. Joh. Chriſtoph) neue und mit ſeinen Anmerkungen verſehene Ausgabe von *Florini* Haus-Vater IX. 171 f.

Donner-Keile, was davon zu halten XI. 559

Donner-Strahl, oder Blitz, ob er zuerſt aus der Erde entſtehe VIII. 544. und verſchiedene ſonderbare Wirkungen davon, ebend. ob und wie er durch electriſche Kräfte und Maſchinen abzuwenden IX. 890 ff.

Donner-Wetter, oder Gewitter, Anfrage und Aufgabe, ob das Donner-Wetter auch in die Berg- und Gruben-Gebäude einſchlage IV. 408. 425

Donnerſtag grüner, ſ. Grüner Doñerſtag.

Doppel-Birn-Baum, ſ. Birn-Baum.

Doppel-Furchen, ſ. Doppel-Pflügen.

Doppel-Naht, ſ. Naht.

Doppel-Pflügen, oder Pflügen mit gedoppelten

ten Furchen VI. 410 ff. 418 ff. 425 ff. 1026. 1028. VII. 154 ff. 160 ff. 403 f. 974. 985 ff. VIII. 462. 465 ff. IX. 432. X. 252. XII. 1008 ff. 1021 ff. S. a. Acker-Bau-Rätzel.

Doppel-Reolen, ſ. Reolen.

Doppelmeyers Hiſtoriſche Nachricht von denen Nürnbergiſchen Mathematicis und Künſtlern IX. 1010

Doppelte Mark-Stücke, ſ. Gülden.

Dorf, oder Dörfer, was ſolche eigentlich ſind II. Vorr. VIII. XI. VI. 1013 f. ihr Urſprung und ihre ehemahlige Beſchaffenheit bey den Römern II. Vorr. IX. wie auch bey den alten Deutſchen II. Vorr. VI ff. IX ff. Urſachen ihres Verfalls II. Vorr. XIII f. ihr Verhältniß gegen die Städte und deren eigene Nahrung II. Vorr. III ff. XII ff. V Vorr. X f. XII. 268 ff. 291 ff. worzu dieſelben eigentlich gewiedmet ſind II. Vorr. XI ff. VI. 1013. wie und wodurch viele Dörfer zu groſſen und volkreichen Städten geworden VIII. Vorr. XVIII f. was von Seiten der Policey ihrentwegen zu beobachten V. 409. Nachricht von den Braunſchweigiſchen Armen-Anſtalten vor die daſigen Dörfer VI. 249 ff. wie es mit ihrer Sperrung bey verſpürter Vieh-Seuche zu halten XI. 414. warum der Schade nicht ſo wichtig iſt, wenn Dörfer, als wenn Städte abbrennen VII. Vorr. X ff. ob und warum auf den Dörfern keine Fabricanten zu dulten IX. 940. Anweiſung zu ihrer Ausmeſſung X. 245. Schriften und Bücher vom Weſen, Verfaſſungen und Rechten der Dörfer II. Vorr. XVI f. VI. 543.

1007. 1009. S. auch Acker-Bau, und Amts-Dörfer.

Dorf-Felder VII. 607

Dorf-Feuer-Ordnungen VII. 614

Dorf-Handwerker, oder Land-Handwerker, ihr Urſprung und ihre ehemahlige Beſchaffenheit II. Vorr. XII. IV. 947. 950 ff. Schädlichkeit ihrer Menge II. Vorr. XV f. IV. 743 f. was vor welche etwan noch zu dulten II. Vorr. XII. IV. 743

Dorf-Knecht, deſſen Verrichtungen X. 1062. 1064. 1073

Dorf-Magazine, Vorſchlag zu ihrer Anlegung XII. 697 f. Bedenken darüber XII. 702 ff.

Dorf-Nahrung, ſ. Land-Nahrung.

Dorf-Pfarrer, ſ. Pfarrer.

Dorf-Recht, ſ. Dorf.

Dorf-Schulen, ſ. Schule.

Dorf-Schulmeiſter, ſ. Schulmeiſter.

Dorf-Verzeichniſſe, jährliche, worzu ſie nutzen VII. 613

Dorf-Wege zu vermarken X. 224

Dorf-Wirthſchaft, ſ. Land-Wirthſchaft.

Dorfs-Unterthanen, ſ. Bauer, und Häusler.

Dorn-Büſche, ob und warum die ausgerotteten nicht zu Anlegung lebendiger Hecken taugen VIII. 545. S. a. Kreuz- Schwarz- und Weiß Dorn.

Dornen-Krone, ihr ehemahliger Mißbrauch bey dem Geſellenmachen der Weißgerber VIII. 196

Dotter, ſ. Lein Dotter.

Dotter-

Dotter-Blume, die gelbe, oder Gold-Blume, ihre Beſchaffenheit und ihr Unterſchied von der Hunger- oder Wucher-Blume VI. 221. 223

Double oder *Touble parmi les Turcs*, eine Art nahrhafter Suppen XI. 592 ff.

Douſons Erfindung, das Waſſer von der Salz-Sohle abzuziehen, und das Salz ohne Feuer und Sieden zu verfertigen XII. 990. ingl. eines künſtlichen Schieß-Rohrs ebend.

Drache, feuriger oder fliegender, was davon zu halten XI. 569

Dran (Mr. *le*), deſſen Nachricht von einer beſondern Cur an der Harn-Blaſe, ingl. des Gehör-Verluſts VII. 198 ff.

Drat-Mühlen, ſind eine Nürnbergiſche Erfindung VI. 336

Drat-Peruken IX. 726

Drat-Ziehen, wem eigentlich der Ruhm als des erſten Erfinders davon gebühret III. 355. VI. 336. beſondere Anmerkungen vom Silber-Drat-Ziehen XII. 234 f.

Drebel (Cornel.), ob deſſen Vorſchlag von einer immerwährenden Bewegung durch die Wärme in der Wirthſchaft nützlich I. 785. wo einige Nachricht von deſſen Erfindungen anzutreffen I. 786

Dreeſch, oder Dreſch, und Dreſch-Gras, eine Sorte Unkraut VI. 79. 81. 841. 843. 847 f. wie es aber doch bey der Viehzucht zu nutzen VII. 976

Dreeſch-Weiden, oder Dreſch-Weiden, und Dreſch-Schläge, oder Weiden-Schläge, ihre Beſchaffenheit und ihr Nutzen im Mecklenburgiſchen V. 432 f. VII. 971

Dreeſch-Zeit, oder Dreſch-Zeit, heißt bey den Nieder-Sachſen ſo viel, als die Ruhe-Zeit des Ackers V. 433

Dreher, bey dem Seide-Abhaſpeln, ſ. Haſpeler

Drell, Anweiſung, wie darein zu nähen XI. 336 f

Dreſch, ſ. Dreeſch.

Dreſch-Flachs, ſ. Flachs.

Dreſch-Flegel, ſ. Flegel.

Dreſch-Gras, ſ. Dreeſch.

Dreſch-Maſchine, ob die in Frankreich neu-erfundene mit der in Deutſchland längſt vorher ſchon bekannt geweſenen Dreſch-Mühle zu Erzen im Braunſchweigiſchen einerley ſey II. 222. Vorſchlag, wie dergleichen zu errichten, daß ſie durch ein Pferd getrieben werden könne III. 523. Bedenken, warum es gleichwohl lieber zu unterlaſſen, ebend. Verzeichniß verſchiedener Arten davon XII. 562 ff. Nachricht von einer ſolchen ganz neu-erfundenen Maſchine XII. 565 ff.

Dreſch-Mühlen, was ihrer Einführung hinderlich I. 150 f. Nachricht von der in Deutſchland bekannten Art derſelben I. 151. II. 222. XII. 563. und ob ſie der in Frankreich erfundenen Dreſch-Maſchine gleich ſey II. 222. was aber daran auszuſetzen II. 222. III. 801 f. Nachricht von einer Curländiſchen XII. 563

Dreſch-Proceß, in einem Geſpräche vorgeſtellt XII. 731 ff. 749 ff.

Dreſch-Regiſter, ihr Nutzen V. 655

Dreſch-Schläge, ſ. Dreeſch-Weiden.

Dreſch-Schlitten XII. 564

Dreſch-Tuch, Erfindung, wie vermittelſt ei-

nes ſolchen weiſſen Tuches die Kirſchen vor den Elſtern zu vertheidigen III. 532
Dreſch-Wagen XII. 564
Dreſch-Walzen ebend.
Dreſch-Weiden, ſ. Dreeſch-Weiden.
Dreſch-Wirthſchaft, Vortheile dabey XII. 731 ff. 749 ff.
Dreſch-Zeit, welches die beſte XII. 777 ff.
Dreſch-Zeit, bey den Nieder-Sachſen, ſiehe Dreeſch-Zeit.
Dreſchen, oder Treſchen, was vor einer Art zu dreſchen ſich ehemahls die Griechen bedienet IV. 200. ſoll nicht bey offenem Lichte geſchehen XII. 17. was ſonſt dabey zu beobachten XII. 731 ff. 749 ff. worzu das Selb-Dritte und Selb-Vierte Dreſchen nutzt XII. 765 ff. was hingegen von dem Selb-Ander oder Selb-Fünfe Dreſchen zu halten XII. 767. wo das Dreſchen mit Pferden und Ochſen annoch üblich II. 221. XII. 564
Dreſcher, ihre Verrichtungen und Obliegenheit XII. 736 ff. 751 ff. 765 ff. 772 ff. wie übel ihnen bisweilen von allzu ſtrengen Dienſt-Herren begegnet wird XII. 853
Dreſcher-Muſik XII. 767
Dresden, Vorſchlag, wie daſelbſt ein bis zwey tauſend Klaftern Holz jährlich erſparet werden könnten VI. 10
Dresdener Adreß-*Comtoir* II. 1022
Dresdener Anzeigen VIII. 387
Dresdener Fabriken II. 235
Dresdener Gold- und Silber-Arbeit VI. 309

Dresdener Leinewand-Manufacturen II. 232 f.
Dresdener Manufacturen II. 235
Dresdener Seiden-Bau und Maulbeer-Baum-Plantagen VII. 559
Dresdener Seiden-Manufacturen II. 234. 940 f. 1009 f.
Dresdener Tuch-Manufacturen II. 1009 f.
Dresdener Walk-Mühle auf Holländiſche Art II. 1009 f.
Dresdener Wolle, ihre Güte VIII. 71
Dresdener Wollen-Manufacturen II. 940 f. 1009 f.
Drey Arten beym Acker-Bau, ſ. Acker.
Drey Brunnen, bey Erfurt, Nachricht davon und von der daſelbſt wachſenden vortreflichen Brunnen-Kreſſe V. 47 ff. 854
Dreygerten, eine Art Feld-Güter X. 234. 237. 328
Dreyhaupt (Hr. Geh. R. von), deſſen Nachricht vom Hälliſchen Salzwerke VIII. 261. und Anmerkungen bey der Salzſiederey XI. 143 ff. deſſen Preis-Schrift und Beantwortung der Frage, warum das Salz an vielen Orten kleinkörnicht, ſchmiericht, und zum Einſalzen der Fiſche untüchtig ſey ꝛc. XI. 135 ff.
Drillecken bey der Näthrey XI. 347
Drillen, ſ. Trillen.
Drittel-Stücke, ſ. Gülden.
Drönen, oder Drohnen, ſ. Thrönen.
Droſch, eine Art Lein-Saamen, und deſſen Unterſchied von andern Sorten IX. 119 ff. ſ. a. Lein.

Druck-Fehler, Erinnerungen wegen derſelben in den Leipz. Samml. IV. 99 ff. VI. 4 f.

Druck-Privilegien, ſ. *Privilegia Impreſſoria.*

Druck-Werke in den Waſſer-Künſten, von wem ſie eine Verbeſſerung erhalten II. 699

Drucker, ſ. Buch-Drucker.

Druckerey, ſ. Buch- Leinwand- und Winkel-Druckerey.

Drůmels (Hrn.) Meynung von der Abſtammung des Wortes Domainen III. 544. und Gedanken von der Hoheit der Erz-Doman-Würde III. 545

Druſch, ſ. Dreſchen.

Druſen-Aſche, ſ. Waid-Aſche.

Du Chesne Leben der Päbſte II. 759

Du Fay, deſſen Verſuche und Proben in der Färberey V. 998 f.

Du Mos, deſſen Spiegel-Fabrike zu Berlin wird gerühmt XI. 976

Ducaten, Feinheit der Holländiſchen, und ihr Gebrauch zum Gold-Proben VI. 134. S. auch Gold, und Lämmels-Ducaten.

Ducaten-Erhöhung, woraus ſie erfolget VIII. 124

Ducaten-Geſellſchaft, Nachricht von derſelben V. 679 ff.

Ducaten-Wage, wie vermittelſt ſolcher das Waſſer zu prüfen XII. 216

Ductus Lymphae, ſ. Milch-Gefäſſe.

Duell, oder Duelliren, ſ. Zweykampf.

Duff, oder Tuff, iſt die ſchlechteſte Art Torf X. 117

Dugdaliſcher Weizen VII. 319

Dückel-Dämme, heiſſen ſonſt auch Kay-Teiche, ſ. dieſes Wort.

Dünckel, ſ. Spelt.

Dünen, die groſſen werden bisweilen durch den Wind zerſtäubet und anderwärts wieder zuſammen gehäuft III. 308. was für Mittel zu Wiederherſtellung ihres Zuſammenhanges vorzukehren III. 310. und wie ihr Abbruch zu befördern IV. 15 f.

Dünge-Erde aus Teich-Schlamme zu machen V. 151 f. und aus Mergel, ſ. Mergel.

Dünge-Kraft, worinne ſie eigentlich zu ſuchen I. 766. III. 923. IV. 112 f. VI. 67 f.

Dünge-Laugen, oder Chymiſche Düngung, worzu ſie nutzen, und was davon zu halten VI. 66. 163 ff. VII. 26. 181 f. 173 ff. 369 ff. 375. 377 ff. 381. IX. 541 f. 835. S. a. Imprägnirung des Saamens.

Dünge-Maſchine VII. 317 f.

Dünge-Materien, ſ. Dünger, und Düngung.

Dünge-Mergel, ſ. Mergel.

Dünge-Pflug VII. 318

Dünge-Trichter ebend.

Dünge-Zeit I. 773 f. IV. 128. V. 607. VI. 433. VIII. 1028. 1038 f. 1051 f.

Düngen, ſ. Düngung.

Dünger, worinne derſelbe eigentlich beſtehet III. 928. IV. 112 f. wie die verſchiedenen Arten deſſelben zur Verbeſſerung des Landes anzuwenden III. 260. 524. 928 f. IV. 110 ff. 213. 752 f. V. 151

V. 151 ff. 986. VI. 66. 68. 224. 423. VII. 182 ff. 392 ff. VIII. 1036 ff. X 811 ff. 876 ff. XII. 82 ff. ob die Materie deſſelben die nächſte Urſache der Düngung ſey III. 923. IV. 112 ff. VII. 365 ff. deſſen Wirkung III. 928 f. IV. 112 ff. wie und warum dem ſchlechten Boden mit überflüßigem Dünger eher, als dem fetten Boden, geſchadet werden könne IV. 129. was vor Nutzen die Abwechſelung deſſelben auf den Feldern bringt I. 286. II. 298 f. VIII. 489 ff. was die rechte Quint-Eſſenz des Düngers zu nennen I. 766. wodurch dem Mangel deſſelben zu ſtatten zu kommen I. 768. wie und wenn er unterzuackern I. 773 f. VI. 412. wie man ſchlechten Dünger zu recht guter Wirkung tauglich machen könne II. 294 ff. welche Arten des Düngers am längſten widerhalten III. 23. wie deſſen auch bey wenigem Vieh viel gnug zu machen IV. 735. Vorſchlag zu deſſen merklicher Vermehrung V. 287. 433. VIII. 469 f. wie viel deſſen ein Land oder Acker brauche VII. 376. 385 ff. wie denen darüber entſtehenden Streitigkeiten bey verkauften Land-Gütern am beſten vorzukommen V. 78. wie hingegen bey ihrer Verpachtung V. 295 f. 297. 298. XII. 792 ff. 801 ff. S. a. Düngung, und Miſt.

Dünger fahren, ſ. Miſt fahren.

Dünger-Lexicon VII. 196. IX. 438

Dünger-Stäte, ſ. Miſt-Stäte.

Düngung des Ackers, was ſolche eigentlich iſt V. 296. VIII. 1036 f. verſchiedene Arten derſelben I. 286. 768. II. 294 ff. 298 f. III. 260. 524 f. 682. 940. IV. 115 f. 117 ff. 200. 787. V.

151 ff. 280. 986. 989 ff. VI. 224. 1001 f. VII. 182 ff. 244. 316. 406 ff. 415 ff. 605. 607 ff. VIII. 79 f. 404. IX. 397 ff. X. 1116. XI. 652 ff. 675 ff. XII. 50 ff. 83. 87. 245 ff. 250. 368. natürliche VI. 68. X. 819 ff. und künſtliche I. 283. VI. 66. 68. 99. VII. 40. 366 ff. 373. 377 ff. 386 ff. 392. 608 f. IX. 399. X. 819 ff. ihre natürliche Verbeſſerung VI. 439. wie auch ein unfruchtbarer Acker ohne alle Düngung fruchtbar zu machen III. 934. X. 817 ff. 860 f. deren Verhältniß mit der Viehzucht VI. 92. 423. 428 f. VII. 158. 388 ff. VIII. 468 ff. XII. 227. S. a. Acker, und Miſt.

Düngung der Wieſen, ſ. Wieſen-Düngung.

Düngungs-Art, Egyptiſche, ſiehe bey dem Worte Nil-Düngung. Engliſche VII. 316 ff. X. 852 f. 857 f. 1096 f. Liefländiſche I. 283. Mecklenburgiſche VII. 969 ff. 977 ff. Schwediſche VII. 244

Düngungs-Materie, ſ. Dünger.

Düngungs-Regiſter, worzu ſie nutzen V. 655

Dünkel, ſ. Spelt.

Dünne Säen, ſ. Säen.

Dünſte, ſ. Dunſt.

Dürer (Albr.), ob und in wie fern er vor den Erfinder der Kupferſtecher-Kunſt zu halten VI. 334

Dürftige, was in Anſehung ihrer von Seiten der Policey zu beſorgen V. Vorr. LXXV ff. VII. 211 ff. XII. 674. 676 ff. 836 ff. Abhandlung von der Wirthſchafts-Kunſt der Dürftigen XII. 888. 889. S. a. Arbeit, und Arm.

Dürrung des Saamens, Mittel dagegen VII. 414

Dummheit, ſ. Einfalt, und Unverſtand.

Dunſt, oder Dünſte, was ſolche eigentlich ſind II. 116 ff. woraus ihr Daſeyn in unſerm Luft-Kreiſe erhelle II. 108. Beweis von ihrer unendlichen Menge in der Luft auch in denen kläreſten und trockneſten Sommer-Tagen II. 108 ff. Nachricht von verſchiedenen deshalber gemachten Verſuchen II. 109 f. und beſonders in einem Luft-leeren Raume II. 111 ff. was die Urſachen ihrer Aufſteigung oder des Schwimmens in der Luft ſind II. 119 f. Urſprung und Schädlichkeit der giftigen Dünſte IV. 552 f. worzu ein Wirth die Beobachtung der aufſteigenden Dünſte nöthig hat V. 275. Erfindung, Fleiſch und Fiſche durch einen bloſſen Dunſt zu dörren und lange Zeit gut zu erhalten XII. 1003. S. auch Ausdünſtung, Dampf, und Kohlen-Dunſt.

Dunſt-Treibe-Bette in der Gärtnerey VII. 239

Duodecim Tabulae, ſ. *Tabulae XII.*

Dupin (Mr.) Memoires de perfectionner les Voitures X. 743

Dupuy (*Mr.*), Nachricht von deſſen Hydrauliſchen Maſchine zu Austrocknung der Moräſte, Wäſſerung der Wieſen ꝛc. und von dem deſſen Wittib ertheilten Königlichen Privilegio II. 223 f.

Durchfall, eine Krankheit der Seiden-Würmer VIII. 39. ihre Beſchaffenheit und Curirung VIII. 45 ff.

Durchfuhre, oder Durchgehende Waaren, ſ. Waaren.

Durchmärſche, worzu dabey die Flur-Bücher und Amts-Beſchreibungen nützen V. 851. was ſie insgemein denen Dienſt-Herren ſchaden VI. 217

Durchſchläge beym Teich- und Waſſer-Bau V. 517 f. 519 ff. 532

Durchteichen, ſ. Teichen.

Durchwachs, auf welchen Aeckern er am beſten zu erzeugen VII. 404. 414

E.

D. F. A. V. E. gründliche Anweiſung zum Nähen und Sticken XI. 332 ff.

E. N. S. E. Vorſchlag, wie ein Capital zum gemeinen Beſten am beſten anzuwenden V. 252 ff.

Ebbe und Flut, was ſolche ſey IV. 16. 48. was dieſelbe zum Anwachs neuer Länder beyträgt IV. 12. 39. wie hingegen dadurch auch der Abbruch verurſachet wird IV. 47 f. ob und in wie fern ſie dem Einfluſſe des Monden zuzuſchreiben IV. 533 ff. und ob auch daher ein Beweis vor deſſen gleichmäßige Wirkung auf die Gewächſe zu nehmen ebend.

Ebe oder Eberus, ſ. Eber.

Eben-Holz-Baum, wilder, ſ. Eiben-Baum.

Ebene, ſ. Fläche.

Eber, oder Eberus (Paul), Nachricht von einigen ſeiner Lebens-Umſtände und von denen ihm zugeeigneten Lebens-Regeln VIII. 290. 322

Ebereſchen-Bäume, ihre Schädlichkeit vor die Bienen-Zucht VII. 621

Ebereſchen-Beeren, Anfrage, ob und wie daraus ein guter Branntwein zu machen VI. 718

Ebners (D.) Tract. von Steuern X. 212

Ebräer, ſ. Hebräer.

Ecarlate des Gobelins IX. 171

Echt, ſ. Bachov von Echt.

Eck-Steine an Gebäuden, ſ. Grund-Stein.

Eck-Steine, oder Wend-Steine, auf Aeckern und Feldern, oder Fluhren X. 227 f.

Eckart (Hr. Geh. Hof-und Cammer-R. Joh. Gottl. von), deſſen Experimental-Oeconomie X. 661. 669. 673. 675. 731. 765. 984. XII. 992. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt X. 669 f. 673 ff. wird gerühmt X. 661. deſſen Beſchreibung und Nachricht vom Dünkel oder Spelt wird widerlegt X. 661 f.

Eckbrecht, Nachricht von zweyen Herzogen dieſes Namens zu Braunſchweig IX. 869

Eckel der Speiſen, ſ. Speiſen.

Ecken, oder Eggen, bey überwendeter und doppelter Naht XI. 337 f.

Eckern, ſ. Eicheln.

Ecume, eine Monats-Schrift X. 964

Edel, oder Edle, welche ehedem bey den Deutſchen alſo genennet worden IV. 935. ſ. Deutſcher Adel.

Edel-Höfe, woher die vielen Uneinig- und Streitigkeiten zwiſchen ihren Beſitzern und denen Geiſtlichen entſtehen X. 629 ff. üble Folgen davon X. 630 f. wie ihnen zu ſteuern X. 631 f.

Edel-Tanne, ſ. Tanne.

Edelgeſteine, Anmerkungen über ihre Beſchaffenheit und den Handel damit VI. 542. Nachricht

richt von einer neuen Art eines Halb-Edelgeſteins, ſo in Mähren entdeckt worden X. 262

Edelleute, oder Adeliche, deren Rechte und löbliche Eigenſchaften VIII. 540 f. X. 744 f. ihr Unterſchied in den Geſchlechts- und Buch-Adel VIII. 844 f. wie auch in den Land- und Stadt-Adel IX. 851 ff. was bey vielen Land-Edelleuten, oder denen, welche Ritter-Güter beſitzen, und ſolche ſelbſt adminiſtriren, vor ſchädliche Vorurtheile in Anſehung der Land-Wirthſchaft und ihrer Unterthanen herrſchen III. 575 ff. übele Folgen davon III. 576 ff. wie ſie hingegen auch von vielen andern hierinne beſchämet werden III. 576. VII. 896. worinnen ihre vornehmſte Verrichtungen beſtehen ſollen III. 578 ff. glückliche Folgen davon VII. 583 f. worinne viele gleichſam die Quint-Eſſenz derſelben ſuchen I. 971. II. 238 ff. und warum von ihrer vielen die ſchönen Künſte, nebſt dem Manufactur- und Commercien-Weſen, ſo verächtlich gehalten werden II. 238 ff. von wem und wodurch aber dieſem Vorurtheile am beſten Einhalt gethan werden könne II. 239 ff. ob es ihrem Stande nachtheilig, Handlung und Kaufmannſchaft oder andere bürgerliche Nahrung zu treiben VI. 750 ff. VIII. 844 f. ob und wie ſie ſich mit dem Bier-Brauen und Verkauf zu beſchäftigen befugt ſind, ſiehe bey den Worten Bier-Brauen, Brau-Gerechtigkeit und Brauereyen; wie dieſelben durch Anpflanzung guter Maulbeer-Bäume und die Erziehung von Seiden-Würmern ihre Einnahmen um ein anſehnliches vermehren könnten IX. 635 f. worzu ihnen die

Studien

Studien und Wiſſenſchaften nützen VIII. 889 f. IX. 303 ff. beſondere Abhandlung von ihren Pflichten und Verrichtungen X. 744. was beſonders die jungen Edelleute zu beobachten haben, wenn ſie in Fürſtl. Dienſte treten wollen IV. 272. wie die Erhebung wohlverdienter Perſonen in den Adel-Stand als ein gutes Mittel zu Beförderung der Policey-Anſtalten zu gebrauchen IV. 847. ob und in wie fern ihnen in den Kleider-Ordnungen ein Vorzug für andern Ständen einzuräumen VII. 456. 459 ff. Vorſchläge zu beſſerer Verſorgung der armen oder ſonſt in Verfall gerathenen Edelleute V. Vorr. LXV. V. 32 ff. 109 f. 198 f. 204 ff. 209 ff. 385 f. XI. 699. XII. 427 ff. S. a. Adeliche Familien, Deutſche, Franzöſiſche, Piemonteſiſche und Savoyiſche Edelleute, und von jungen Edelleuten oder der Adelichen Jugend ſiehe bey dem Worte Jugend.

Edelmann, ein berüchtigter Schwärmer und Spinoziſt, deſſen Aufenthalt in Neuwied V. 684. Urtheil von deſſen und ſeiner Anhänger Lehrbegriffe X. 193 f. 198 f.

Edict, ſ. Befehl.

Edict von Nantes, ſ. Nantes.

Edinburgiſche Geſellſchaft, deren Mediciniſche Verſuche und Bemerkungen, aus dem Engliſchen überſetzt VIII. 385

Edle, ſ. Edel, und Edelleute.

Eduard IV. König in Engelland, hat den erſten Grund zu der daſigen vortreflichen Schaafzucht und Wolle geleget XII. 205

Egel-

Egel-Kraut, ob ſolches als ein Mittel wider die Egel-Schnecken zu gebrauchen X. 763

Egel-Schnecken, oder Ilen, in den Lebern der Schaafe, Abhandlung davon X. 524. 526. 755 ff. 761 ff. 1084. XI. 814. XII. 687. woher und wie ſie entſtehen X. 757 f. 761 ff. Mittel dagegen X. 755 f. 763. 764 f.

Egen, oder Eggen, eine Acker-Arbeit, worauf dabey beſonders zu ſehen III. 255. und was es für Nutzen bringe III. 255. 941. IV. 752. VIII. 809. 1028. 1042 f. auf wie vielerley Art es geſchiehet VIII. 1041 f. wie es völlig zu erſparen VI. 420. VII. 412. X. 824

Egen, oder Eggen, ein Acker-Werkzeug, in wie fern die hölzernen den eiſernen vorzuziehen VI. 66. was aber noch daran auszuſetzen VI. 93. 1034. wirthſchaftliche Fehler dabey VII. 8. Angabe von einer neuen Art VII. 995. Gebrauch der Schleif-Eggen VIII. 809

Eggen bey der Nätherey, ſ. Ecken.

Egidii-Tag, Bauer-Regel davon XI. Vorr. XXXV f.

Egypten, oder Aegypten, war ehemahls das Korn-Magazin für das Morgenländiſche Chriſtliche Kayſerthum und viele andere Provinzen IV. 22. VI. 482. 963. deſſen geographiſche Eintheilung und Umfang VI. 458. von deſſen Ueberſchwemmungen durch den Nil, und der dadurch verurſachten ſonderbaren Fruchtbarkeit, ſiehe bey dem Worte Nil.

Egyptier, oder Aegyptier, ihre Abkunft und Regiments-Verfaſſung IV. 911 f. VI. 456 f. 486. 499 f.

499 ff. auf was vor Künſte und Wiſſenſchaften ſie ſich inſonderheit befliſſen VI. 493 ff. 495 ff. 787 ff. was vor Ehrerbietung ſie vor alte und wohlverdiente Leute gehabt VI. 371 ff. 576 ff. wie ſcharf bey ihnen das Laſter des Meineyds beſtrafet worden VI. 585. auf was vor Art ſie dem Müſſiggange zu ſteuern geſucht VI. 586. wie auch dem unvorſichtigen Aufborgen und Schulden machen VI. 587 f. ihre jetzige Trägheit und elende Beſchaffenheit VI. 464

Egyptiſche Aerzte VI. 592

Egyptiſche Apotheker-Kunſt VI. 489. 494. 592 f.

Egyptiſche Bau-Kunſt VI. 495 f.

Egyptiſche Begräbniſſe VI. 577 ff.

Egyptiſche Bibliotheken VI. 484

Egyptiſche Bilder-Schrift VI. 492

Egyptiſche Brodt-Beckerey IV. 918. VI. 486. 497

Egyptiſche Brüt-Oefen, ſ. Brüt-Ofen.

Egyptiſche Canäle IV. 912 f. VI. 462. 472. 473. 475 f. 477 ff. 591

Egyptiſche Düngung, ſ. Nil-Düngung.

Egyptiſche Elle VI. 468 f.

Egyptiſche Ernte VI. 469

Egyptiſche Fabriken, ſ. Egyptiſche Manufacturen.

Egyptiſche Färbereyen VI. 486

Egyptiſche Fiſchereyen VI. 473 f. 487

Egyptiſche Früchte und Pflanzen VI. 482. 483 ff.

Egyptiſche Gebäude VI. 459

Egyptiſche Geſetze IV. 915. VI. 499 f.
Egyptiſche Handlung IV. 913. 916 f. VI. 458 f. 477 f. 483. 486. 489. 495. 497. 590 f. 744. 787 f. IX. 786
Egyptiſche Handwerks-Verfaſſung IV. 910 f. 912 ff. VI. 458 ff. 489. 495 ff.
Egyptiſche Hieroglyphen VI. 492
Egyptiſche Kinder-Zucht VI. 577 f.
Egyptiſche Könige, die ſich vor andern berühmt gemacht IV. 911 f. 913. VI. 458. 472. 477 ff. 484. 491. 496 f. 501. 569. 587. 590. 604. ihre Regierungs-Art VI. 499 f. 599 ff. ihre Erziehung und Verrichtungen VI. 572 ff.
Egyptiſche Kriegs-Verfaſſung IV. 915. VI. 496. 500 f.
Egyptiſche Kunſt-Werke IV. 912 ff. VI. 458 ff.
Egyptiſche Land-Wirthſchaft IV. 916 f. VI. 459. 460 f. 461 ff. 467 ff. 480 f. 489. 495 f. 787. VII. 830
Egyptiſche Leinwand IV. 917 f. VI. 485 f. 497. VIII. 1013
Egyptiſche Manufacturen und Fabriken VI. 489. 495 ff.
Egyptiſche Medicinal-Ordnung VI. 592 ff.
Egyptiſche Monarchie, wenn ſie ihren Anfang genommen IV. 911 f. VI. 457. und ihre Dauer VI. 457
Egyptiſche Münze VI. 497
Egyptiſche Mumien VI. 578
Egyptiſche Obelisken IV. 912
Egyptiſche Papier-Staude, ſ. *Papyrus*.

Egyptiſche Plumpen VI. 476
Egyptiſche Policey-Verfaſſung IV. 915. VI. 456 ff. 467 ff. 471 ff. 476 f. 480 ff. 490 ff. 498 ff. 568 ff. 583 ff. 787 f.
Egyptiſche Prieſter VI. 492
Egyptiſche Pyramiden IV. 912
Egyptiſche Rang-Ordnung VI. 588 f.
Egyptiſche Religion VI. 492. 494. 500. 573 ff.
Egyptiſche Schiffahrt VI. 496. 591 f.
Egyptiſche Schnecken, eine Art künſtlicher Plumpen VI. 476
Egyptiſche Soldaten IV. 915. VI. 500 f.
Egyptiſche Staats-Verfaſſung VI. 499 ff.
Egyptiſche Stadt-Wirthſchaft VI. 490 ff. 495 ff.
Egyptiſche Städte IV. 912. VI. 458 f. 478. 482. 490 f.
Egyptiſche Viehzucht IV. 917. VI. 463. 480 f. 487. 598 ff. 787
Egyptiſche Vielweiberey VI. 569
Egyptiſche Waaren VI. 497
Egyptiſche Weh-Mütter VI. 598
Egyptiſche Wein-Künſte IV. 918
Egyptiſche Zeit-Rechnung VI. 484 f.
Egyptiſcher Acker- oder Land-Bau IV. 917. VI. 461 ff. 467 ff. 480 ff. 598 ff. 787. VII. 830
Egyptiſcher Bergwerks-Bau VI. 484. 489
Egyptiſcher *Byſſus*, ſ. *Byſſus*.
Egyptiſcher Feld-Bau, ſ. Egyptiſcher Acker-Bau.
Egyptiſcher Flachs IV. 917. VI. 485 f. IX. 102 f.

Egyptiſcher Korn-Bau, ſ. Egyptiſcher Acker-Bau.
Egyptiſcher Kunſt-See IV. 912 f. VI. 472 ff.
Egyptiſcher Land-Bau, ſ. Egyptiſcher Acker-Bau.
Egyptiſcher *Mercurius*, ſ. *Mercurius*.
Egyptiſcher *Pharos* VI. 492
Egyptiſcher Rocken, ſ. Rocken.
Egyptiſcher Seiden-Bau VI. 488
Egyptiſches Brodt IV. 918. VI. 486
Egyptiſches Finanz-Weſen VI. 472. 473 f. 480 ff. 499. 599 ff. 601 ff.
Egyptiſches Geld VI. 497
Egyptiſches Jahr VI. 484 f.
Egyptiſches Korn IV. 918. XII. 1016. S. auch Nackende Gerſte.
Egyptiſches Labyrinth IV. 912. VI. 478
Egyptiſches Papier IV. 918. VI. 483 f.
Egyptiſches Steuer-Weſen VI. 469. 480 f. 599 ff.
Egyptiſches Todten-Gerichte VI. 579 ff.
Egyptiſches Wirthſchafts-Jahr VI. 469
Ehe, Eheſtand, Eheliche Geſellſchaft, oder Verehlichung, was ſolche eigentlich iſt oder ſeyn ſoll I. 621 f. X. 746 ff. Abſicht und Endzweck ihrer Einſetzung I. 621 f. VIII. 389 f. X. 749. ihr Verhältniß zur Kinder-Zucht I. 620 f. VIII. 390 f. 886 f. ingl. zur Wirthſchaft und Nahrung oder Policey I. 621. X. 397. wie auch zum bürgerlichen und Kirchen-Weſen I. 621 f. in wie viel Arten die Ehen überhaupt zu unterſcheiden I. 622 ff. Betrachtung der viehiſchen I. 622

I. 622 f. 639 f. der natürlich=rechtmäßigen I. 623 f. der bürgerlich=rechtmäßigen I. 624 ff. der kirchlich=rechtmäßigen I. 628 ff. und der wahren Chriſtlichen I. 630 ff. 639 ff. Pflichten und Eigenſchaften derer, die ſich darein begeben wollen I. 632 ff. IX. 222. wie auch derer, die ſich ſchon darinne befinden I. 639 ff. wie der Zweck guter Ehen von Seiten der Policey oder Obrigkeit zu bewirken I. 621 ff. 624 ff. 630 f. V. Vorr. LXVII. V. 39 ff. Erzehlung der ihr entgegen ſtehenden Laſter VIII. 389. X. 395. 396. 745 f. 750. nebſt ihren unglücklichen Folgen VIII. 390. Vertheidigung der Monogamie oder der Ehe mit einem Weibe X. 745 ff. warum die Ehen allzu naher Anverwandten nicht zuläßlich XI. Vorr. XX ff. ob es billig, ſie den gemeinen Leuten ſchwer zu machen X. 397. Vorſchläge, wie die Verehlichungen armer Frauens=Perſonen ſo wohl Adelichen als bürgerlichen Standes zu befördern V. 36 ff. 253 ff. 386 f. 497. warum ſie inſonderheit den Landleuten anzurathen III. 719 ff. eines Geizigen Geſinnungen vom Eheſtande XI. 455. 463. S. a. Hurerey, Kebs=Ehe, Vielweiberey, und Unzucht.

Ehe=Geld, ſ. Heyrats=Gut.

Ehe=Geſetze, Bürgerliche, deren Nothwendigkeit I. 624

Ehe=Gut, ſ. Heyrats=Gut.

Ehe=Pacten, oder Ehe=Verträge, ihre Abſicht und Wirkung V. 632. X. 746 ff.

Ehe=Steuer, ſ. Heyrats=Gut.

Ehe=Stiftung, ſ. Ehe=Pacten.

Ehe-Verlöbniß, ſ. Verlöbniß.

Ehe-Verträge, ſ. Ehe-Pacten.

Ehebruch, deſſen eigentliche Beſtimmung X. 749. Anzeige von mancherley Urſachen, welche Gelegenheit darzu geben V. 39 ff. und Vorſchläge zu Steuer- und Abhelfung derſelben V. 36 ff. 43 ff.

Ehefrau, ſ. Eheweiber.

Ehegelöbniß, ſ. Verlöbniß.

Eheleute, welche die beſten I. 630. wie ſich die Chriſtlichen zu verhalten haben I. 641 f. wiefern eine verbeſſerte oder verderbte Kinder-Zucht von der Beſchaffenheit der Eheleute abzuleiten I. 620. VI. 107 ff. wodurch der Policey eine rechte Beſchaffenheit und Fähigkeit der Eheleute, der Kinder-Zucht gehörig vorzuſtehen, zu bewirken möglich I. 621. VI. 106 ff. VIII. 886 ff. 890 f. ob die Verlobten ſchon als wirkliche Eheleute vor Gott anzuſehen I. 625. ſchädliche Folgen von dieſem Vorurtheile für den Staat I. 625 f. zumahl wenn ſie ſich vor der Zeit mit einander fleiſchlich vermiſchen I. 625. was ſolche bey den Römern für Vorzüge vor den Unverehlichten gehabt VIII. Vorr. XXVIII. Vorſtellung ihrer Befugniſſe nach den Deutſchen Rechten VI. 391 f. Nutzen davon, wenn die jungen Eheleute auf dem Lande zur Pflanzung der Maulbeer- und anderer Bäume angehalten würden VIII. 475. S. auch Eltern.

Ehelich, ſ. Eheleute.

Eheliche Geſellſchaft, ſ. Ehe.

Eheliche Haus-Wirthe und Haus-Wirthinnen,

thinnen, ſ. Eheleute, Ehemann, Eheweiber, Haus-Wirth, und Haus-Wirthin.

Eheliche Liebe IX. 826

Eheliche Zuſage, oder Eheliches Verſprechen, ſ. Verlöbniß.

Eheliches Mißvergnügen (Urſachen des), aus ihren Quellen entdecket, eine Schrift IX. 227

Ehemann, deſſen Schuldigkeit in Anſehung ſeiner Frau I. 636 f. IV. 176 f. 181. VI. 359. 360 ff. wie weit ſich ſeine Herrſchaft über dieſelbe erſtrecket VI. 366 ff. 371 ff. 380 ff. kurze Vorſtellung ſeiner häuslichen und auswärtigen Verrichtungen IV. 176 f. 180. VI. 364 f. Abbildung eines rechtſchaffenen Ehemanns VIII. 390. S. a. Haus-Vater, und Haus-Wirth.

Ehemanns-Recht über der Frauen Gut, ſ. Nießbrauch.

Eheſcheidung, in was vor Fällen ſolche Statt hat VI. 373. 374. X. 750 f. ob ſolche wegen betrüglichen Verſprechens der Mitgabe zuzulaſſen VI. 378 ff. wie ſolche bereits durch die alten Römiſchen Geſetze eingeſchränket worden VIII. 562. 571

Eheſtand, ſ. Ehe.

Eheſtandliche Niederſchlags-Pulver V. 43

Eheweiber, ihre Schuldigkeit gegen ihre Männer I. 636 f. IV. 176. 178. 186 f. VI. 361 ff. 371 ff. X. 869 f. deren Nutzen und Nothwendigkeit bey der Haus- und Land-Wirthſchaft III. 719 ff. IV. 176. 178 ff. VI. 361 f. welche aber ihren Männern mehr ſchaden, als nutzen IV. 176. 178. 181. 186 f. V. 389. VI. 362 f. ihre

häusliche Verrichtungen IV. 176. 179 f. 181. VI. 365 f. 374 f. ihre Pflichten gegen ihre Kinder IV. 179. VI. 383 f. X. 871 ff. und gegen ihr Geſinde IV. 179. 180 f. 184 ff. VI. 380 f. X. 870 f. wie mit den Eheweibern zu contrahiren IV. 999. was bey ihren Verzichtleiſtungen zu beobachten IV. 1009. V. 322. 323. ob und in wie fern ſie ſich vor ihre Männer verbürgen mögen, ebend. ob ſie ihren Männern allenthalben hin folgen müſſen VI. 381 ff. Abbildung eines rechtſchaffenen Eheweibes VIII. 390. X. 867 ff. S. a. Haus-Mutter, und Haus-Wirthin, und von der Eheweiber Vermögen oder Eingebrachten bey dem Worte Heyrats-Gut.

Ehr-Anſehen, deſſen Nothwendig- und Nützlichkeit im gemeinen Weſen VII. 432 ff. was hingegen deſſen Mißbrauch vor üble Folgen nach ſich ziehet VII. 439

Ehr-Begierde, oder Ehr-Liebe, ſ. Ehrgeiz, und Ehrſucht.

Ehrbare Handwerker, ſ. Handwerker.

Ehrbarkeit, Nutzen von ihrer Beförderung vor das gemeine Weſen X. 398 f.

Ehren-Aemter, ſ. Amt.

Ehren-Pforten, ſ. Triumph-Pforten.

Ehren-Stände, in wie fern ſie zur Grund- und Bewegungs-Urſache vieler löblichen Thaten dienen VII. 433. und wie ſie daher billig durch Kleider- und Rang-Ordnungen von einander zu unterſcheiden VII. 432 ff. 434 ff. 444 ff.

Ehren-Stellen, oder Ehren-Aemter, ſ. Amt.

Ehren-Zeichen berühmter Leute, was ſelbige in

in der Policey vor Nutzen haben VIII. Vorr. XXXVI f.

Ehrenbach, ſ. Myler von Ehrenbach.

Ehrenfriedersdorf, Nachricht von der Beſchaffenheit der daſigen Bergwerke IV. 426

Ehrenſtrahl, ſ. Klöcker.

Ehrenwerds (Hrn.) Beweis, daß das Schwediſche Schieß-Pulver viel beſſer, als alles andere ſey VII. 240

Ehrgeiz, in wie fern er guter Wirthſchaft ſchädlich IV. 174. VII. 439 f. wie und warum ſich inſonderheit Hof-Bediente davor zu hüten haben IV. 273. wie ſolcher auch eine Urſache zur Habſucht werden kann VI. 43. deſſen Unterſchied von der Ehr-Liebe und von der Erhabenheit des Geiſtes, nebſt ihren verſchiedenen Wirkungen VII. 735 f.

Ehrgeizige, ihre Gemüths-Art und Neigungen II. 677. XI. 437 f. 440

Ehrharts (Hrn. Balth.) Oeconomiſche Pflanzen-Hiſtorie, nebſt der Land-Wirthſchaft, Garten- und Arzeney-Kunſt X. 751

Ehrliche Geſellen, ſ. Geſellen.

Ehrliche Leute, welche insgemein alſo genennet werden VII. 67 f.

Ehrliches Begräbniß, ſ. Begräbniß.

Ehrlichkeit, wie weit ſich ſolche bey den meiſten Menſchen erſtrecke VII. 67

Ehrloſigkeit, oder Ehrlos machen, ſ. Beſchimpfung, und Schuldner.

Ehrſucht, oder Ehrbegierde, was ihr ſchon durch die älteſten Römiſchen Geſetze vor Ziel und

Maaſſe geſetzet worden VIII. 575 ff. S. auch Ehrgeiz.

Ehſtländiſche Domainen IX. 563

Eiben-Baum, oder Eifen-Baum, und wilder Eben-Holz-Baum, deſſen Beſchaffenheit und Nutzung X. 274 f. S. a. Tax-Baum.

Eich-Baum, ſ. Eiche.

Eich-Gerichte zu Braunſchweig X. 75. 77

Eiche, oder Eichen-Baum, wie lange Zeit ſie zu ihrem völligen Wachsthume haben müſſen V. 222. X. 363. ihre verſchiedene Arten IX. 182. 241 f. X. 144. 156. 360. XI. 722. Unterſuchung von ihren Eigenſchaften, Anpflanzung, Wartung und Nutzung IX. 237. X. 360 ff. XI. 719 ff. Bedenken über ihre Anpflanzung wegen ihres ſpäten Wachsthums V. 222. Unterricht von Wartung der jungen Eichen VI. 542. wie dieſelben zu ziehen, daß man von ihnen hernachmahls ſelbſt gewachſene krumme Hölzer zum Schiffbau bekommen kann VII. 270. warum ſie im Sande oder ſchlechten Lande nicht ſo gut fortkommen, als in gutem VI. 84. 858 f. 860 f. woher eigentlich die Gall-Aepfel daran entſtehen IV. 503. ingl. die Gewächſe, ſo einer Hopfen-Dolle gleichen IV. 504. wenn und wie ſelbige zum Bauen zu fällen IX. 240. 306 ff. 316 ff. X. 156. was bey ihrem Schneideln zu beobachten XI. 713. 722. XII. 219 f. wie dem unnützlichen Gebrauche damit abzuhelfen V. 221. von welchen eigentlich die Borke oder Rinde zur Loh-Gare gebraucht wird IX. 182. 308. ob und was das Abſchälen derſelben denen Eichen ſelbſt vor Schaden thut IX. 182. 308 ff. 316

316 ff. und wie ihm ſonſt etwan auf andere Weiſe abzuhelfen IX. 182 ff. 241. 306. 308. XII. 218 ff.

Eichel, Eicheln, oder Eckern, ihre verſchiedene Gattungen X. 361. wer es die Griechen gelehret, ſich von den Eicheln eine geſündere Speiſe, als von den Kräutern, zuzubereiten IV. 925. warum die Schweine die von den Höhen und vom Sand-Lande am liebſten freſſen VI. 861. wie ſie zu ſammeln und zu pflanzen XI. 719 f.

Eichel (Erd-), ſ. Erd-Eicheln.

Eichel (Meer-), ſ. Meer-Eicheln.

Eichel-Maſt, ihre Eintheilung in die erſte und Nach-Maſt I. 863 f. Erinnerung wegen verſchiedener dabey bemerkten Fehler und ihrer Verbeſſerung ebend.

Eichen-Baum, ſ. Eiche.

Eichen-Borke, ſ. Eiche, wie auch Borke, und Borken Schälen.

Eichen-Büſche, wie ſolche am leichteſten zu erhalten X. 361. 372

Eichen-Holz, deſſen Nutzen und Gebrauch zum Bauen und Brennen IX. 237. 240. beſonders in den Ziegel-Oefen X. 979

Eichen-Knoſpen, wie es zugehe, daß man bisweilen in ſelbigen ordentliche Raupen findet XII. 612 ff.

Eichen-Miſtel, ſ. Miſtel.

Eichen-Raupen XII. 616

Eichen-Rinde, ſ. Eiche, wie auch Borke, und Borken-Schälen.

Eichheiſtern, Anweiſung zu ihrer Pflanzung VIII. 544

Eichſtädtiſcher Garten I. 66. warum er die Erd-Birnen Papas Peruvianorum nennet, ebend.

Eid, ſ. Eyd.

Eier, ſ. Eyer.

Eiſen-Baum, ſ. Eiben-Baum.

Eifer, ſ. Nacheifer, und Religions-Eifer.

Eiferſucht benachbarter Völker, was ſolche gemeiniglich vor Schaden und Unheil anrichtet VIII. 619 f. wie auch die zwiſchen geiſt- und weltlichen Bedienten X. 629 ff.

Eigen haben, ſ. Eigenthum, und Habſucht.

Eigen-Liebe, Gedanken über die eitele und ordentliche Eigen-Liebe bey einem innerlichen Vergnügen über die Uebereinſtimmung der Gedanken eines andern mit den unſrigen II. 798 f. XII. 602 ff.

Eigene (das) der Völkerſchaften, eine aus dem Franzöſiſchen überſetzte Schrift XI. 581

Eigene Leute, ſ. Leibeigene.

Eigenlöhner, woher dieſe Benennung komme I. 681

Eigenmächtige Beſchützung oder Vertheidigung, ſ. Haus-Schutz, und Nothwehr.

Eigennutz, in wie fern ſolcher zu billigen VI. 595 f. was er vor ein Feind der Ehrlichkeit zu ſeyn pflegt VII. 67. S. a. Gewinnſucht, und Habſucht.

Eigenſchaften, verborgene, ſ. *Qualitates occultae.*

Eigenſinn der Kinder, ſ. Kinder.

Eigenthůmer, oder Eigenthums-Herren groſſer Land-Gůter, ſ. Land Gut.

Eigenthůmliche Gůter, ſ. Erb- und eigenthůmliche Gůter.

Eigenthum, oder Eigenthums-Recht, wird beſchrieben und deſſen rechtmäßiger Gebrauch beſtimmt II. 515 f. V. 71. deſſen Eintheilung in das Ober- und Privat oder nůzliche Eigenthum V. 71. und deren nähere Beſtimmung VI. 193 f. 198 f. IX. 209 ff. 551 f. XI. 873. 877 ff. 888 f. Erklärung der verſchiedenen Arten, wie und wodurch daſſelbe erlanget und verlohren wird V. 71 ff. welche Geſetze den eigenmächtigen Gebrauch deſſelben nach den verſchiedenen Umſtänden eines Staats einſchränken I. 524. IV. 616 f. VI. 351 ff. ob und in wie fern es rathſam, die eigenmächtige Diſpoſition der Privat-Perſonen damit einzuſchränken IV. 210 f. 345 ff. 616 ff. VI. 351 ff. 363 ff. IX. 210 ff. X. 397. wie ſolches auch bereits durch die älteſten Römiſchen Geſetze, ſo wohl unter Lebendigen, als auf den Todes-Fall, geſchehen VIII. 568 ff. 581 f. 586 ff. wie viel daran gelegen, daß das Eigenthum der Gůter gewiß ſey und in Sicherheit geſetzet werde VIII. 586 f. was auf den Fall Rechtens, wenn ſich jemand an einem verkauften Gute das Eigenthum noch auf eine Zeitlang vorbehält V. 79 f. S. a. *Quaſi-Dominium.*

Eimbeckiſches Bier, nebſt deſſen Brau- und Schank-Verfaſſung X. 174. 178. 183

Eimer, ſ. Eymer.

Einauge, das doppelſchwänzige, ein Waſſer-Inſect XII. 690. ſ. Kiefenfůſſe.

Einbal-

Einbalſamirung todter Körper, ſ. Todten-Körper.

Einbeizung der Erde, ſ. Erde.

Einbeizung des Holzes, ſ. Holz.

Einbildungs-Kraft, oder Phantaſie, auf was vor Art ſie ſich in den Kindern verſpüren läßt, und in ihnen zu wirken pflegt IV. 234 ff. XI. 610 ff. wie aber ihren beſorglichen Ausſchweifungen vorzukommen XI. 596 ff. was dieſelbe ſonſt auch vor Macht und Gewalt über der Menſchen Gemüther und ihre ſittlichen Handlungen hat VI. 798 ff. 810 f. 814 ff. 820 f. IX. 758 ff. 799. X. 204 ff. 207 f. 494 ff. wie ſie aber auch durch gute Policey-Geſetze und Anſtalten in billige und vernünftige Schranken zu ſetzen VI. 774 ff. 797 ff. 819 ff. und Erläuterung dieſes Satzes aus den Geſchichten der alten Egyptier, Iſraeliten, Griechen und Römer VI. 787 ff. ob und in wie fern die Geiſter darein wirken können IX. 758 ff. wie gut es wäre, wenn ſolche nach ihren Eigenſchaften und Wirkungen genauer unterſuchet würde IX. 771 f.

Einböckelung, ſ. Einpöckelung.

Einbringen, ſ. Heyrats-Gut.

Eindeichen, ſ. Teichen.

Eindrittel-Stücke, ſ. Gülden.

Eindrücke in das Gemüthe, was darunter zu verſtehen XI. 617. wie ſolche, und inſonderheit die erſten, zum Guten und zur Tugend zu lenken XI. 617 ff.

Eineggen, eine Acker-Arbeit VIII. 1028. 1041 f.

Einernten, ſ. Ernte.

Einfalt, die abergläubiſche I. 1026. X. 194. S. a. Unverſtand, und Unwiſſenheit.

Einfaß-Wände um die Höfe und Gärten VII. 108 ff.

Einfluß aller Dinge in Gott, ſ. Ausfluß.

Einfluß des Monden, ſ. Monds-Einfluß.

Einfrieren, ſ. Frieren.

Einfuhre, ſ. Ausfuhre, und Waaren.

Eingänge in die Städte, ſ. Stadt.

Eingebrachtes, ſ. Heyrats-Gut.

Eingehende Waaren, ſ. Waaren.

Eingeſchenk, bey den Handwerkern, ſ. Geſchenk.

Eingezogenheit, oder Gelaſſenheit, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit für alle Perſonen hohen und niedrigen Standes VIII. 34 ff.

Einhäuptiſche Regierung, ſ. Monarchiſche Regierung.

Einheimiſche, ſ. Inländer.

Einigkeit, ſ. Friede.

Einkälchen, ſ. Kälchen.

Einkauf, ſ. Waaren-Ein- und Verkauf.

Einkehlen der Dächer VII. 266 f.

Einkömmlinge, ſ. Fremde.

Einkorn, ſ. Spelt.

Einkünfte, oder Einnahme, wie nach ſelbigen das Maas der Ausgaben zu beſtimmen VI. 23 f. 42 ff. 601. 778. XII. 761. worzu es dient, in den Wirthſchafts-Rechnungen auch die verlohrnen Einkünfte unter gewiſſen Artikeln und Rubriken fortzuführen V. 665 f. S. a. Ausgabe.

Einkünfte eines Fürſten oder Regenten, aus

aus welchen Quellen ſolche zu ſchöpfen I. 888. VI. 22 ff. 190 ff. 195 ff. 199 ff. 201 ff. 228. 556. VIII. 824 f. 829 ff. 841 ff. 867 ff. IX. 907 ff. 910 f. XI. 878. 885 f. 887 ff. XII. 931 ff. wie ſelbige zu vermehren und gebührend anzuwenden VI. 22 ff. 190 ff. 228. 662. IX. 908 ff. 949 f. 1065. XI. 875 ff. XII. 930 ff. nach was vor einem Maaſſe dieſelben einzurichten VI. 23 f. 25 f. 27 ff. IX. 907 f. beſondere Abhandlung davon V. 416. VI. 645. ob es beſſer ſey, dieſelben zu verpachten, oder adminiſtriren zu laſſen VI. 601 f. XI. 886 f. S. a. Amts-Einkünfte, Auflagen, Ausgabe, Cammer-Revenüen, Domainen, Finanzen, *Fiſcus*, Regalien, Steuer, und Zoll.

Einkünfte einer Gemeine, ſ. Gemeine-Einkünfte.

Einkünfte des Kayſers, ſ. Kayſerliche Einkünfte.

Einländiſch, ſ. Inländiſch.

Einmachen, ſ. Mariniren.

Einmeſchen, oder Einmöſchen des Malzes, ſ. Möſch.

Einnahme, ſ. Einkünfte.

Einnahme- und Ausgabe-Etat, ſ. Ausgabe- und Einnahme-Etat.

Einnahme- und Ausgabe-Rechnungen bey dem Bau-Weſen, ſ. Bau-Rechnung.

Einnahme- und Ausgabe-Tabellen, ſ. Ausgabe- und Einnahme-Tabellen.

Einnehmer, oder *Quaeſtor*, bey den Römern, wie alt einer ſeyn muſte VIII. 584

Einpäckelung, ſ. Einpöckelung.
Einpflügen, eine Acker-Arbeit X. 252. S. a. Ackern.
Einpfropfung der Rinder-Blattern oder Pocken, ſ. Pocken.
Einpfropfung der Vieh-Seuche, ſ. Vieh-Seuche.
Einpöckelung des Fleiſches mit Zucker II. 702. XII. 1003
Einquartierung, wer ſolche auf Pacht-Gütern zu übertragen hat V. 319
Einquellung, oder Einweichung des Getreides und Saamens, ſ. Imprägnation, und Ausquellen.
Einſalzen, ſ. Fiſch, Fleiſch, und Hering.
Einſamkeit, deren Nutzen vor einen Landmann III. 726 ff.
Einſchenken der Handwerker, ſ. Geſchenk.
Einſchlachten, ſ. Schlachten.
Einſchlagen der Bienen, ſ. Bienen einſchlagen.
Einſchürige Schaafe, ſ. Schaafe.
Einſpänniger, woher dieſe Benennung komme I. 681
Einſpannung der Rahmen, ſ. Rahmen.
Einſpruch, ſ. Näher-Recht.
Einſtands-Recht, ſ. Näher-Recht.
Einſteigen an befriedigten Oertern, ſ. Befriedigte Oerter.
Einteichen, ſ. Teichen.
Eintreibung des Viehes, ſ. Vieh.
Einwandern, ſ. Wandern.

Einweichung des Getreides oder Saamens, ſ. Imprägnation.

Einwohner, ſ. Inwohner.

Einzählung der Schaafe VII. 625

Einzel-Handel, ſ. Krämerey.

Einzelne Höfe, ſ. Bauer-Höfe.

Einziehung der Güter, ſ. Confiſcation.

Einzuckerung des Fleiſches, ſ. Einpöckelung.

Eis, in wie fern es als ein Mittel zu gebrauchen, daß es bey groſſer Kälte nicht in die Keller friere I. 1047 f. ingl. wider das Erfrieren der Apricoſen und Pfirſiſch-Bäume I. 1048

Eis-Brecher, wie ſie in Flüſſen anzulegen XII. 545

Eis-Gang, oder Trieb-Eis, wie es in Flüſſen und andern Waſſern von den Ufern und Dämmen abzuhalten IV. 62. 64 f. V. 536 f.

Eis-Schollen, wie ſie wider den Froſt an Händen und Füſſen zu gebrauchen XI. 581

Eiſen, deſſen Beſtand-Theile nach der gemeinſten Meynung der Chymiſten I. 1042. X. 799 f. XI. 41. 53. 263. ſolches iſt faſt bey allen metalliſchen Mineralien zu finden III. 978. aber auch davon, und inſonderheit vom Kupfer und Zinn, niemahls recht rein abzuſcheiden III. 979. was die wahre Urſache davon ſey III. 981 ff. Einwendung dagegen von Seiten der Chymiſten III. 980 ff. wird widerlegt III. 982 ff. ob es mit Kupfer vermiſcht zu ſeyn pflege XI. 29. 39 ff. wovon es brüchig und ſpröde werde XI. 39. XII. 571. Vorſchlag, wie das Eiſen vom Kupfer zu ſcheiden ſeyn

ſeyn möchte III. 978 ff. Wirkung davon, wenn daſſelbe mit Schwefel, Vitriol, Salpeter, oder Koch-Salz-Sauren tractiret wird III. 599 f. wie und wodurch daſſelbe am leichteſten aufzulöſen X. 798 f. XI. 249. ob es auf den Hämmern vollkommen rein verfertiget werde XII. 571. woher und wie das Guß-oder Rauh-Eiſen entſtehet III. 981. Beſchaffenheit des Eiſens an und vor ſich, wie auch im Verhältniß gegen das Kupfer III. 981 ff. insonderheit des Ungariſchen, Deutſchen und Schwediſchen VI. 308 f. ob der alten Welt der Gebrauch des Eiſens unbekannt geweſen VI. 487. ob das Eiſen an und vor ſich vor unſchädlicher, als das Kupfer, zu achten X. 776. 796 f. 797 ff. 802. 988 ff. 992 ff. XI. 32 ff. 38 ff. 41. 53 ff. 244. 249 ff. beſondere Abhandlung davon VII. 384. Nachricht von der Erfindung, das Eiſen in Stahl zu verwandeln XI. 934. XII. 570 ff. ingl. Kupfer daraus zu machen XII. 991. ob das Eiſen zur Hervorbringung einer blauen Farbe geſchickt iſt XII. 263. Anweiſung, wie auch aus Thon oder Töpfer-Leim Eiſen zu machen II. 703. XII. 999 f. S. a. Verzinnen.

Eiſen-Bergwerke, ob ſie zu den Regalien gehören VII. 915 ff.

Eiſen-Blech, deſſen Gebrauch zu Dächern VII. 265. und zu Brand-Schilden XII. 654. wie es vor dem Roſte zu verwahren VII. 243. 269

Eiſen-Drat VI. 309

Eiſen-Eiche IX. 241

Eiſen-Erde, deren verſchiedene Beſchaffenheit III. 599. unterſchiedliche Chymiſche Verſuche

damit III. 599 f. IV. 422. was ſolche zu Erzeugung der Erze beytrage IV. 422

Eiſen-Erz, ſ. Eiſen-Metall.

Eiſen-Experiment, das Becheriſche, worinnen daſſelbe beſtanden II. 305. ob Thon zu demſelben geſchickt ſey II. 306

Eiſen-Fabriken und Manufacturen in Deutſchland VI. 308 ff. in Schweden VI. 309. in der Grafſchaft Schaumburg III. 1004. durch was vor einen Kunſtgriff man die Franzöſiſchen in Aufnehmen zu bringen geſucht XI. 28

Eiſen-Feil aufzulöſen und zur Gährung zu bringen IV. 422

Eiſen-Hämmer VI. 308

Eiſen-Metall, ob dergleichen wirklich zu finden XI. 263. deſſen verſchiedene Beſchaffenheit XII. 572

Eiſen-Roſt, deſſen Wirkung, wenn er ſich von ungefähr unter ein Metall miſcht III. 596 f. ob er der menſchlichen Geſundheit ſchädlich XI. 5 f. 8. 11. f. 13 f. 17. 20. S. a. Beizung.

Eiſen-Saffran, oder Eiſenſieder-Saffran, deſſen Beſchaffenheit und Wirkung X. 989. XI. 249 f.

Eiſen-Sau, was bey den Schmelzern alſo genennet wird III. 983

Eiſen-Schmelzen, ſ. Eiſen-Stein.

Eiſen-Stein, ob er von der Natur oder durch Kunſt hervor gebracht werde III. 500. ob ordentlich Kupfer-Erz oder Kupfer-Kies mit darunter bricht XI. 29. 40 f. deſſen verſchiedene Arten und Beſchaffenheit nach ſeiner Aufſchlieſſung III. 599 f. Anweiſung zu deſſen Schmelzung XI. 263.

wie ſelbigen die der Schmelz-Kunſt unkundigen Völker zu ſchmelzen pflegen III. 510

Eiſen-Theilgen in den Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Eiſen-Vitriol, wie und woraus er von den Chymiſten gemacht wird XI. 29. 40 f. warum er die ſchönſte blaue Farbe giebt XII. 263

Eiſen-Waaren, ſo in Deutſchland gemacht werden VI. 309 ff.

Eiſenachiſche wöchentliche Nachrichten von Policey-Gelehrten und andern Sachen XI. 283

Eiſenharts (Hrn.) kurze Vorſtellung des im H. R. Reich und benachbarten Königreichen hergebrachten Berg-Regals VII. 917

Eiſenſieder-Safran, ſ. Eiſen-Safran.

Eiſern Vieh V. 322. 325

Eiſerne Caſtrole, ſ. Caſtrole.

Eiſerne Gefäſſe, ſ. Küchen-Geſchirre.

Eiſerne Grappen, ſ. Grappen.

Eiſerne Pfannen, ihr Vorzug vor den küpfernen XI. 21

Eiſerne Schaafe IX. 268

Eiſerne Töpfe, ihr Vorzug und ihre Bequemlichkeit vor den küpfernen XI. 15 f. 17

Eiſerne Verpachtung IV. 448. V. 322. 325

Eiſerner Pflug, ſ. Pflug.

Eiſernes Geſchirre, ſ. Küchen-Geſchirre.

Eislebiſch-Mannsfeldiſche Berg-Ordnung VII. 917

Eitelkeit, was darunter zu verſtehen X. 623 f. ihre Folgen und Wirkungen im gemeinen Weſen VI. 42 f. 49. X. 555 ff. 623 ff. was von Seiten der Policey dagegen zu beobachten VI. 49 f. wie

wie weit ſich die Menſchen bey andern darein zu ſchicken haben VI. 49 ff.

Eiterdunen X. 972

Elaſtiſche Kraft, ſ. Schnell-Kraft.

Elbe, ſ. Oſt-See.

Electricität, oder Electriſiren, wird von einigen bloß für eine curiöſe und mehr ergetzende, als nützliche Erfindung gehalten II. 159. IX. 888 f. zufällige Gedanken von ihrer Beſchaffenheit und Wirkung IV. 104 ff. 438 f. beſonders im menſchlichen Körper und in der Heil-Kunſt IV. 439. IX. 889. X. 967 f. XI. 938. verſchiedene merkwürdige Exempel davon IV. 439 ff. ihr Nutzen in der Wirthſchaft IX. 888 ff. ob und wie dadurch die Wirkung des Blitzes und Donners abzuwenden IX. 890 ff.

Electriſche Curen, ſ. Electricität.

Electriſche Kraft, ſ. Electricität.

Electriſche Materie, wie und wodurch ſich dieſelbe abführen und zertheilen läßt IX. 890

Electriſcher Blitz oder Strahl, ſ. Electriſches Feuer.

Electriſches Feuer, deſſen Gleichheit mit dem Blitze, und des dabey zu verſpürenden Schalls mit dem Donner IV. 105. deſſen ſchnelle und wunderbare Wirkung IV. 105 ff.

Electriſir-Maſchine, ihre ſonderbare Wirkung in verſchiedenen Zufällen des menſchlichen Körpers IV. 439 ff.

Electriſiren, ſ. Electricität.

Electrum, Abhandlung davon II. 695

Elemens du Commerce XI. 291. 583. 659. ins Deutſche überſetzt XI. 583

Elemente,

Elemente, Beſtimmung der groben und ſichtbaren, und ihrer Wirkungen VII. 237. IX. 358 f. 396 ff. XII. 912 f. Unterſuchung ihres Nutzens in der Mechanik VII. 240. ſ. a. Grund-Triebe der Natur.

Elephanten-Zähne, warum die Könige in Portugall ſich den Handel damit zugeeignet I. 716

Eliſa, ſ. Dido.

Elle, ſ. Maas.

Eller, ſ. Erle.

Ellis (Wilh.), ein Engliſcher Pachter, wird gerühmt VII. 313 ff. IX. 232 f. Nachricht und Urtheil von deſſen, oder vielmehr Samuel Trowels von ihm verbeſſerten und vermehrten Anleitung für den Landmann VII. 313 ff. IX. 233. Beſchreibung und Nutzen des von ihm erfundenen Furchen-Pfluges und einer Harke von beſonderer Art VII. 317 f. Nachricht von deſſen Abhandlung, die Erbauung des Zimmer-Holzes betreffend IX. 232 ff. 319. 641. X. 360. deſſen Tractat von der Schaafzucht XI. 291. 993

Eloquence d'un Suiſſe à la Françoiſe VIII. 372. 613

Elsbeer-Baum, ſ. Arlsbeer-Baum.

Elſcholtii (D.) Diaeteticum I. 70. deſſen Nachricht von den Battaden ebend.

Elſtern, wie dieſelben vermittelſt eines weiſſen Dreſch-Tuches von den Kirſchen abzuhalten III. 532. Nachricht von ihrer Schädlichkeit vor die Brunnen-Kreſſe, und von den Mitteln ſie davon zu vertreiben V. 54

Eltern, welche die beſten I. 630 f. wie ſie nach Beſchaffenheit ihrer Umſtände und Lebens-

Art als die Quelle und Urſache einer guten oder ſchlimmen Kinder-Zucht anzuſehen I. 620. 627. 920. VI. 105 ff. 109 ff. 129. XI. 380 ff. was ſie deshalber zu beobachten haben I. 926 f. 938 f. 969 ff. IV. 224 ff. VI. 111 ff. XI. 380 ff. 385 ff. ſo viel inſonderheit das Schul- und Kirchen-Gehen ihrer Kinder anbelangt I. 920 ff. 932 ff. XI. 90 ff. 97 ff. 121. 197 ff. XII. 478 f. 481. 486. 488. 489. 490 f. 492. 494. 496 f. 518 f. 521 ff. wie auch in Erwählung einer künftigen Profeßion oder Lebens-Art vor ihre noch unerwachſenen Kinder I. 972 ff. wie und von wem, zumahl die einfältigen und unwiſſenden, von denen dahin gehörigen Stücken zu belehren ſind I. 921 ff. 934. 940 f. VI. 106 ff. und wie ihnen in ſolchem allen auch von Seiten der Policey oder der Obrigkeit die Hand zu bieten, oder auch gebührendes Ziel und Maaß zu ſetzen I. 912 ff. 969 ff. VI. 103 ff. S. auch Eheleute, und Kinder.

Elzbeer-Baum, ſ. Arlsbeer-Baum.

Emanation, was dieſes Wort bey den Cabbaliſten bedeutet X. 200

Embden, oder Emden, des daſigen Stadt-Raths und Amtes Gutachten wegen der in Vorſchlag gebrachten Torf-Acciſe IV. 379 f. Nachricht von der daſelbſt errichteten Königl. Preußiſchen Aſiatiſchen Handlungs-Compagnie VIII. 55 ff. 614 ff.

Embdener Hafen deſſen Beſchaffenheit VIII. 61

Emeriti, wie ſolche zu halten und nebſt den Ihrigen zu verſorgen IV. 848 f. VII. 211 ff.

Emeritorum Fiſcus IV. 848. VII. 213

Emerus, zu welcher Sorte von Büſchen er zu rechnen X. 372

Emiſſarii, ihr Nutzen zu Beförderung der Manufacturen und anderer Nahrungs-Arten IX. 928

Empfindliche Pflanzen, ob es dergleichen giebt X. 11

Empfindung und Empfindungs-Kraft, ihre Gewalt und Wirkung im menſchlichen Verſtande X. 611 ff.

Emphyteuſis, ſ. Erb-Zins.

Empirici in der Wirthſchaft VII. 609. 666 f. 674. VIII. 595. IX. 400 f. XII. 630

Empirie, oder empiriſche Erkenntniß und Praxis VI. 276 ff. 282 f. 1046 f.

Empiriſche Aerzte XI. 169

Empiriſche Oeconomie IX. 401. X. 614. 712 ff. XII. 630

Empiriſche Schriftſteller von der Oeconomie, wie ſie zu gebrauchen VIII. 504 f. 1053 f.

Empiriſche Wirthe, ſ. *Empirici.*

Emporia, ihr Nutzen und Unterſchied vom Stapel VIII. 517

Emtio, ſ. Kauf.

Emtio Venditio ad Menſuram, ſ. Pauſch und Bogen.

En' Sejii, ein merkwürdiges Wunder-Pferd IX. 348

Engaus Abhandlung vom Zins-Rechte VI. 391

Engbrüſtigkeit, ihre Präſervation und Cur VIII. 143

Engel, ob ſie erſcheinen können XI. 563. ſ. a. Schutz-Engel.

Engel (P. V.), deſſen Verſtändiger Garten-Meiſter VIII. 378

Engelbrecht (Pater), des Kayſers Maximilians I. erſter Lehrer XI. 1000. was vor einer ſchulfüchſiſchen Lehr-Art er ſich bey deſſen Unterweiſung bedienet XI. 1000 f.

Engelbrechts (Joh.) Comment. de Conjunctione Officiorum, oder von Mannichfaltigung der Dienſte IX. 222. de Judiciis Metallicis, von Berg-Aemtern, ebend. de Jure Agnorum, vom Lämmer-Rechte IX. 222. 249. Anzeige und Urtheil von des letztern Inhalt IX. 249 ff.

Engelhards (G. Chr.) Gedanken von Verbeſſerung des Schul-Weſens XI. 278

Engelländiſcher Guardian, oder Aufſeher, ein öconomiſches Wochen-Blat X. 730. iſt auch ins Deutſche überſetzt, ebend. und werden beyde Ausgaben davon gerühmt ebend.

Engelland, deſſen Staats-Krankheiten V. 718. wodurch es ſich bey ſeinen Nachbarn in ſolches Anſehen geſetzt V. 735 f. was man daſelbſt bisher für das dienlichſte Mittel bey der Vieh-Seuche gehalten VII. 771. ſ. a. Vieh-Seuche.

Engerlinge, ſ. Erd-Engerlinge.

Engern, ein Acker-Ungeziefer IX. 457

Engia, eine wegen ihrer Fruchtbarkeit berühmte Griechiſche Inſel XI. 358 f.

Engliſche Ackerbau-Art, ſ. Acker-Bau.

Engliſche Arbeits- und Armen-Häuſer, ſ. Armen-Häuſer.

Engliſche Bienen-Zucht, ſ. Bienen-Zucht.
Engliſche Blut-Richter, ſ. Blut-Richter.
Engliſche Düngungs-Art, ſ. Düngungs-Art.
Engliſche Einpfropfung der Vieh-Seuche, ſ. Vieh-Seuche.
Engliſche Erd-Arten XII. 994
Engliſche Fabriken und Manufacturen V. 565. 566. 567. 724. VI. 298. 306. 308. 339. 342. 347. X. 731 ff. XII. 979
Engliſche Freyheit zu ſchreiben X. 587
Engliſche Füll- oder Walk-Erde VI. 313
Engliſche Galanterie-Waaren VI. 342
Engliſche Gaſt-Höfe VII. 508 f.
Engliſche Geſchwind-Schreibe-Kunſt XII. 1004 f.
Engliſche Gewiſſens-Freyheit VII. 552. X. 587
Engliſche Handlung V. 566. 567. 570. ihre Bilanz oder Verhältniß mit der Franzöſiſchen X. 731 ff. XI. 659. beſondere hiſtoriſche Nachricht davon V. 560
Engliſche Inoculation der Vieh-Seuche, ſ. Vieh-Seuche.
Engliſche Kirche VII. 552. X. 587
Engliſche Kräuter, Verzeichniß davon XI. 235
Engliſche Kreide XII. 994
Engliſche kurze Waaren VI. 342
Engliſche Land-Militz, was vor Hinderniſſe und Schwierigkeiten man ihrer Errichtung entgegen geſtellet VII. 550 ff.

Engliſche

Engliſche Land-Wirthſchaft VII. 313 ff. 866 ff.
Engliſche Leder-Bereitung XII. 993 f.
Engliſche Manufacturen, ſ. Engliſche Fabriken.
Engliſche Marine IX. 672 f.
Engliſche Modder-Prahme, ihre Beſchreibung und Abbildung IV. 965 ff.
Engliſche Münzen und Münz-Stempel VI. 338
Engliſche Pachter VII. 866 ff.
Engliſche Pferde IX. 344
Engliſche Producte X. 731 ff.
Engliſche Reiſebeſchreibungen, ſ. Reiſebeſchreibungen.
Engliſche Religions-Freyheit VII. 552. X. 587
Engliſche Schaaf-Zucht VII. 320. VIII. 70. XI. 476 ff. 481 ff. 487 ff. 506 ff. XII. 205. 979
Engliſche Schiffe IX. 673
Engliſche Seiden-Waaren IX. 617
Engliſche Staats-Verfaſſung X. 587
Engliſche Stein-Kohlen XII. 1001
Engliſche *Tachigraphie*, oder Geſchwind-Schreibe-Kunſt XII. 1004 f.
Engliſche Töpfer-Arbeit XII. 994
Engliſche Tücher VI. 313. VIII. 69. IX. 617
Engliſche Verwalter VII. 866 ff.
Engliſche Univerſitäten, ſ. Univerſität.
Engliſche Waaren VI. 339. 342. 347. X. 731 ff.
Engliſche Walk-Erde, ſ. Engliſche Füll-Erde.

Engliſche Walke VI. 313
Engliſche Waſch-Maſchine, ihre Beſchreibung und Abbildung XII. 332 ff.
Engliſche Waſſer-Mühlen VII. 873
Engliſche Weißgerberey XII. 994
Engliſche Werk-Häuſer, ſ. Armen-Häuſer.
Engliſche Wirths-Häuſer VII. 508 f.
Engliſche Wirthſchafts-Bücher VII. 871
Engliſche Wirthſchafts-Gewohnheiten VII. 322
Engliſche Wolle VIII. 69. 71. XI. 476 f. 481 ff. 487 ff. 505 f. XII. 203. 205. 979
Engliſche Zeuge VI. 342
Engliſcher Acker-Bau, ſ. Acker-Bau.
Engliſcher Ackermann, eine Schrift VII. 424
Engliſcher Ausſchuß, ſ. Engliſche Land-Militz.
Engliſcher Binſpeck oder Piensbeck V. 975. IX. 1012
Engliſcher Bolus XII. 994
Engliſcher *Cidre*, ſ. *Cidre.*
Engliſcher Firniß XII. 993
Engliſcher Land-Bau, ſ. Acker-Bau.
Engliſcher Leim XII. 993. 994
Engliſcher Obſt-Wein, ſ. *Cidre.*
Engliſcher Piensbeck, ſ. Engliſcher Binſpeck.
Engliſcher Seiden-Bau IX. 617 f.
Engliſcher Stahl XII. 581
Engliſcher Turnips-Saamen, ſ. Turnips-Saamen.
Engliſcher Vitriol VII. 932

Engliſcher

Engliſcher Wein-Handel X. 734

Engliſches Garn, wie damit zu nähen XI. 348 f.

Engliſches Garten-Buch (Ein neues), zum Gebrauch der Deutſchen Land-Wirthe und Garten-Liebhaber X. 751

Engliſches Geſchirre XII. 994

Engliſches Gewichte VII. 322

Engliſches Land-Gut, Ueberſchlag der dabey nöthigen Ausgaben VII. 321. 870

Engliſches Maaß VII. 322

Engliſches Pfund-Leder XII. 993

Engliſches Policey-Weſen IV. 624. 844. IX. 186

Engliſches Pulver, ſ. Pulver.

Engliſches See-Weſen IX. 672 f. X. 798

Engliſches Zinn VI. 308. IX. 1013. XII. 991

Entdeckte Gruft natürlicher Geheimniſſe, ſ. Gruft.

Ente, mechaniſche IV. 143

Enten, was bey ihrer Wart- und Fütterung zu beobachten X. 1096. warum ſie ſo gerne im Schlamme wühlen XII. 686 f.

Enten-Miſt, ob er zum Düngen zu brauchen IV. 128

Enten-Seuche XI. 239 f.

Enterbung der Kinder, ſo ſich unter die Comödianten und Gauckelſpieler begeben VI. 807 f.

Enthuſiaſterey, oder *Enthuſiaſmus*, deren Thorheit V. 64. X. 194. Abſicht und Wirkung des politiſchen oder Staats-Enthuſiaſmi X. 206 f.

Entrepreneurs, wodurch dieſelben beſonders recht verwegen gemacht werden X. 206

Entrepre-

Entrepreneurs eines Baues VII. 69 ff.
Entrepreneurs von Commerce-oder Handlungs-Lotterien XI. 744. 746
Entrepreneurs von Fabriken und Manufacturen VI. 668. XI. 807
Entſagung ſeines Rechts, ſ. Verzicht.
Entſchuldigungs-Zettel der Eltern wegen ihrer von den Schul-Stunden abgehaltenen Kinder XI. 131. 197 ff.
Entſetzung aus dem Beſitz, ſ. Auswerfung.
Entwerfungs-Kunſt VI. 334
Entwurf eines Contracts, ſ. Punctation.
Entzündung der Augen, ein bewährtes und ſicheres Mittel dagegen XI. 224 ff.
Entzündung der brennbaren Materien, ihre Beſchaffenheit und Wirkung IV. 646 ff.
Entzündung und Fäulung des Geblütes im Viehe, ein bewährtes Mittel dagegen XI 938
Epheſiſche Gold- und Silber-Schmiede IX. 795
Epicurus, deſſen Begriff und Vorſtellung von Gott X. 198
Epidemiſche Krankheiten, ſ. Krankheit.
Epilepſie, ſ. Fallende Sucht.
Eraſmus Roterodamus, wie er in ſeinen Colloquiis die Gaſt-Höfe der Deutſchen und Franzoſen verglichen I. 822. deſſen Adagia V. 604. XI. Vorr. XII
Erb-Bücher, ihr Nutzen bey wichtigen Land-Gütern V. 654. und bey vorhabenden Amts-Beſchreibungen V. 841. ingl. bey Beſchock-oder Beſteuerung der Güter X. 343

Erb-Folge, oder Erbſchafts-Weſen bey den alten Römern VIII 567 ff.

Erb-Gaſt-Höfe im Mecklenburgiſchen, warum bey denſelben das Geträнke verſchloſſen wird I. 819

Erb-Gebühren von Häuſern und Gütern, die ehemahls zweyerley Gerichts-Herren gehabt X. 1070 f.

Erb-Güter, oder Erb- und eigenthümliche Güter der Fürſten, deren Urſprung und Unterſchied von denen Domainen III. 539. IX. 131 f. S. a. Patrimonial-Güter.

Erb-Herrſchaften, warum ſie in ihren Schenken und bey denen darinne geſetzten Sauf-Gäſten die gröbſten Sünden und Laſter ungeſtraft laſſen I. 752

Erb-Pacht, deſſen beſondere Eigenſchaft und Unterſchied von andern Arten des Pachts V. 282 f. 329 f. ob ſolcher bey Cammern-Gütern einzuführen I. 364. V. 283. 330

Erb-Reich, ſ. Patrimonial-Reich.

Erb-Schaden, oder Erb-Sünde, ſ. Sünde.

Erb-Städte, ſ. Stadt.

Erb-Sünde, ſ. Sünde.

Erb-Verbrüderung (Anhältiſche), ſ. Anhältiſcher Erb-Verbrüderungs-Vergleich.

Erb-Zins, oder Erben-Zins-Contract, deſſen eigentliche Beſchaffenheit V. 633. 634. 635. deſſen Unterſchied vom Erb-Pachte V. 329 f.

Erb-Zins von Lämmern IX. 268

Erb-Zins-Regiſter, ihr Nutzen bey wichtigen Land-Gütern V. 654

Erb-Zinſen, ob und in wie fern ſie von einem Gute auf ein anderes gelegt werden mögen V. 85. was in Anſehung ihrer bey Beſchock-oder Beſteuerung der Güter, worauf ſie haften, zu beobachten X. 343 ff. 941 ff. 1068 f.

Erbauung, deren Eintheilung in die geiſtliche und ſinnliche XI. 364. ob und in wie fern die letztere durch die Muſic befördert werden könne XI. 364 ff.

Erbbereiten, bey dem Bergbau VIII. 381 530. 532

Erbe, wie die Erben und Erbnehmen eines Contrahenten zu verbinden IV. 1004. Rechte der angebohrnen oder nothwendigen bey den Römern VIII. 569. S. a. Näher-Recht, Wiedereinlöſungs-Recht, und Wiederkauf.

Erbe-Gelder, deren Schädlichkeit für einen Land-Wirth III. 734 ff.

Erbefelder Band-Fabrike, wird gerühmt II. 228

Erben-Zins-Contract, ſ. Erb-Zins.

Erbgangs-Recht, ſ. Erb-Folge.

Erblichkeit der Handwerker und anderer Stände bey den alten Egyptiern IV. 915 f. VI. 500 f. 588 ff. und auch bey den Römern IV. 915 f.

Erbnehmen, ſ. Erbe.

Erbs-Stroh, ſ. Erbſen-Stroh.

Erbſchafts-Weſen, ſ. Erb-Folge.

Erbſen, was vor welche zum Saamen taugen VII. 410. wie ſolche ſtatt des Düngers zu brauchen IV. 119. X. 1097. wie ſchädlich ſie dem Weizen ſind IV. 220. warum ſie bisweilen gar nicht, ein andermahl aber alle zugleich reifen IV. 528.

528. 549 ff. und ob ſolches dem Einfluſſe des Monden zuzuſchreiben IV. 528. 529 f. 550 f. VII. 140. was von der auf ihren Blättern befindlichen weiſſen ſtaubichten Materie zu halten IV. 563 ff. vorgeſchlagene Mittel, recht gute und geſunde Erbſen zu erlangen VIII. 865 f. warum ſie ſo heftig aufquellen X. 53. unter Rüben geſäet, werden als ein Mittel wider die Erd-Flöhe angeprieſen III. 199 f. wie ſie als ein gutes Mittel wider die Heimen und Schwaben zu brauchen XI. 238. was bey ihrem Ausdreſchen zu beobachten XII. 752 f. 756. ob und wie ſie ſtatt des Coffees zu gebrauchen XII. 782. S. a. Feld-Perlen- und Steck-Erbſen.

Erbſen beym Rind-Viehe, was ſolche vor ein Zufall ſind V. 755. woher ſie entſtehen, ebend. und wie ihnen zu wehren V. 755 f.

Erbſen-Ausſaat, ob ſie eben in einem beſondern Monden-Alter geſchehen müſſe IV. 529 f. 550 f. VII. 140

Erbſen-Bau, oder Erbſen-Beſtellung, wirthſchaftliche Regeln und Vorſicht dabey IV. 222 f. VII. 409 f. 606. Vorſchlag zu ihrer Verbeſſerung XII. 1016. 1023 f.

Erbſen-Feinde, und Mittel dagegen VII. 413 f. IX. 602 ff.

Erbſen-Stroh, worzu es dienlich I. 961

Erbſtands-Geld, von wem ſolches zu erlegen V. 329

Erd-Aepfel, welche und wie ſie im Voigtlande ſtark gebauet werden, was vor eine Frucht ſie eigentlich ſind I. 52 f. 63 f. IX. 159. ob und wie fern ſie von den Trüffeln oder Erd-Morgeln unterſchie-

unterſchieden ſind I. 52 f. 64 f. VII. 423. IX. 159.
wie auch von den Nieder-Sächſiſchen Erd-Bir-
nen I. 66. IX. 159. an einigen Orten werden ſie
auch Bandtoffel genennet I. 644. ihr Urſprung
in Deutſchland I. 70 ff. II. 702. XII. 978. und
beſonders im Voigtlande I. 72 f. ob ſie aus dem
Saamen zu ziehen, und wie ſie ſonſt gut zu bauen
I. 64. VII. 423. IX. 159 f. ob ſie die beſten Korn-
und andern Früchte übertreffen I. 644. wo zu
ihrem Anbau die Unterthanen durch einen ernſtli-
chen Befehl angehalten worden I. 644 f. wo die-
ſelben mit Nutzen zu bauen I. 645. 961. VII. 423.
IX. 160. was aber auch daran auszuſetzen, und
an welchen Orten ihre Anpflanzung gänzlich ver-
bothen iſt I. 646 f. worinne ihre eigentliche Gü-
te beſtehet I. 645. was ihnen am meiſten ſchadet
I. 68 f. IX. 159. ihr Gebrauch für Menſchen
und Vieh I. 67 f. 954 f. 964 ff. VII. 422 f. IX.
162 ff. X. 261 f. XII. 978. wie das Kraut und
die Stengel davon zur Düngung oder zur Reini-
gung der Aecker zu gebrauchen IV. 753. V. 806 f.
VI. 225. IX. 899. ob ſie in der Maſt den weiſ-
ſen Rüben gleich, oder als ein ſchlechtes Futter zu
achten I. 650. 958 ff. VII. 422 ff. Nachricht
von einer deshalber geführten wirthſchaftlichen
Streitigkeit I. 953 ff. was für beſondern Vor-
theil die ſo genannten Jacobs Erd-Aepfel geben
I. 966. V. 66. VII. 423. X. 261. beſondere Ab-
handlungen davon V. 66. IX. 158 ff. Verzeich-
niß verſchiedener Schriften, darinne auch von ih-
rem Anbau und Nutzen mit gehandelt wird I. 64.
VII. 423 f. IX. 158. in welchen aber mehr aus

ihnen gemacht wird, als ſie verdienen I. 644. S. a. *Patatoës.*

Erd-Aepfel-Branntwein I. 68. XII. 978

Erd-Aepfel-Brodt, ſ. Brodt von Erd-Aepfeln.

Erd-Aepfel-Wein I. 69

Erd-Arten, ſ. Erde.

Erd-Bau, ſ. Acker- und Garten-Bau.

Erd-Bau, heißt ſonſt auch der Berg-Bau, oder die Bergwerks-Wiſſenſchaft, welche Wörter nachzuſehen.

Erd-Beeren-Laub, woher die ſchwarzen, fahlen oder röthlichten Flecke darauf kommen IV. 555. 561

Erd-Beſchreibung, ſ. Geographie.

Erd-Birnen, die Nieder-Sächſiſchen, ſind eine unterſchiedene Frucht von denen Voigtländiſchen Erd-Aepfeln I. 66. ihre Beſchaffenheit und ihre verſchiedene Benennungen I. 66 f. 955

Erd-Boden, oder Erdreich, was die Erkenntniß von deſſen verſchiedener Beſchaffenheit zum Aufnehmen des Acker-Baues beytrage III. 301 f. 778 f. 922 ff. IV. 110 ff. 199 f. VIII. 488 ff. IX. 410 ff. 414 ff. XII. 246 ff. wie und wodurch ſelbiger verbeſſert werden kan III. 669 ff. 927 ff. 932 ff. IV. 112 ff. wie jede Art deſſelben auch auſſer dem Acker-Bau zu nutzen III. 934. Vorurtheil von dem darauf liegenden Fluche wegen des Sünden-Falls VI. 88. 409. 1023. ob, wenn dergleichen von unbekannter Beſchaffenheit zum Bauen gegraben werden ſoll, ſich die Arbeit damit wohl verdingen läßt V. 510. S. a. Erde.

Erd-Decken des Mergels, ſ. Mergel.

Erd-Eicheln, oder Bolben, in Tuberoſen-Gewächſen X. 259

Erd-Engerlinge, ihre Schädlichkeit vor die jungen Maulbeer-Bäume XI. 83

Erd-Farbe, ſ. Acker-Erde.

Erd-Flöhe, werden beſchrieben III. 200 f. ob ſie vom Mehlthau entſtehen III. 381. wenn ſie erſcheinen, und was für Schaden ſie anrichten III. 201. ihre Feinde III. 204 f. und vorgeſchlagene Mittel, ſelbige zu vertreiben III. 198 f. 201 f. 381 f. 916. IV. 597. V. 55 f. 866. VI. 152. VII. 36. 177. 181. 414. 993. Erinnerungen dagegen V. 55 f. 866. VII. 36. S. Aſche, Baum-Oel, Erbſen, und Floh.

Erd-Früchte, ſ. Frucht, und Gewächſe.

Erd-Gewächſe, ſ. Gewächſe.

Erd-Gewürme, ſ. Erd-Würmer, und Inſecten.

Erd-Gruben zur Erhaltung des Getreides XII. 455

Erd-Häuflein, ſ. Maulwurfs-Haufen.

Erd-Harz, wird in den Pohlniſchen Salzwerken gefunden II. 311

Erd-harziger Mergel, ſ. Mergel.

Erd-Inſecten, ſ. Inſecten.

Erd-Klöſer, brennliche, deren Beſchaffenheit II. 302. ſind die ſchlechteſte Gattung von Stein-Kohlen II. 303

Erd-Kröten, ihre Beſchaffenheit und Schädlichkeit vor die Felder und Gärten IV. 203. wie ſchwer ſie zu vertilgen IV. 204

Erd=Kugel, ob ſolche ein Magnet ſey IV. 104. ob ſie auch eine electriſche Maſchine vorſtelle IV. 104 ff.

Erd=Lahnen, ſ. Lahnen.

Erd=Maden, woraus Käfer werden IV. 388

Erd=Mäuſe, ſ. Maus.

Erd=Manna, wird von einigen der Mergel genannt IV. 124

Erd=Mark, welche Sorte das allerfeinſte und reineſte iſt IV. 121. ſ. Mergel.

Erd=Mehl VII. 395

Erd=Mergel, ſ. Mergel.

Erd=Meß=Kunſt, worzu ſie ehedem den Egyptiern genutzet VI. 493

Erd=Mixtur, von D. Bechers Erfindung XII. 994

Erd=Morgeln, ſ. Tartüffeln.

Erd=Naſſeln, gelbe, oder Gras= und Quecken=Würmer, ihre Beſchaffenheit und Schädlichkeit vor die Wurzeln der jungen Maulbeer=Bäume XI. 82 f. wie ſie auszurotten XI. 83 ff.

Erd=Oel, oder Erd=Pech, deſſen verſchiedene Beſchaffenheit und Schädlichkeit VIII. 703. 707 ff. inſonderheit des aus dem Torfe gezogenen VI. 730 f. VIII. 668. 703. 707 f.

Erd=Pech, ſ. Erd=Oel.

Erd=Ratzen, ihre Beſchaffenheit und ihr Aufenthalt V. 541 f. ob ſie mit denen Haſel=Mäuſen einerley Art ſind V. 542. Anfrage, wie ſie auszurotten ebend.

Erd=Säcke, ihr Nutzen und Gebrauch im

Waſſer-Bau, und abſonderlich zu Stopfung der Kolk-Brüche V. 528. 529. 534

Erd-Salz, ſ. Mergel.

Erd-Schnecken, ſ. Schnecke.

Erd-Schwämme, eine Art kleiner, ſind die durch eine beſondere Weiſe aus den Blättern erzeugten Kohl- und Kraut-Saamen I. 617 f. Nachricht von ihrem Anbau in Frankreich und Engelland XII. 81

Erd-Spinnen, ihre verſchiedene Benennungen, und ſchädliche Eigenſchaften II. 177 f.

Erd-Spitze, ſ. Zuecke.

Erd-Theilgen, die uranfänglichen IX. 397 ff.

Erd-Wände, ſ. Weller-Wände.

Erd-Wege, wie ſelbige auszubeſſern VIII. 882

Erd-Weiden, ſ. Weiden.

Erd-Wucher, deſſen Schädlichkeit in der Land-Wirthſchaft VII. 420

Erd-Würmer, ihre Schädlichkeit vor die mit Miſt bedüngeten Wurzeln der Bäume und Pflanzen X. 819. Anmerkungen von der Art ihrer Vermehrung X. 1087. ſ. a. Inſecten.

Erde, was ſolche eigentlich iſt IX. 411. XI. 676. XII. 920. ob und in wie fern ſie unter die Elemente zu rechnen VII. 237. welche die beſte und fruchtbarſte VIII. 490. 492. IX. 397. 410 ff. Grund-Urſachen ihrer Frucht- und Unfruchtbarkeit VII. 366 ff. X. 876. XI. 290. wie ſelbige überhaupt eingetheilet wird III. 931 f. IV. 639. VII. 237. IX. 411. XII. 920 f. Unterſuchung der alcaliſchen oder kalkichten Erde und ihrer verſchiedenen Sorten IV. 639. 640 ff. IX. 397. 411. 412.

412. XI. 774 f. ingl. der glasartigen IV. 639. 644 ff. IX. 397. der gypſichten IV. 640. 643. IX. 412. und der thonichten IV. 640. 643 f. IX. 411 f. nützliche Anmerkungen von ihrer verſchiedenen Beſchaffenheit und nöthigen Bearbeitung bey dem Acker- und Garten-Bau III. 922 ff. IV. 110 ff. 115 ff. 120 ff. 125 ff. 638 ff. VI. 410 ff. 418. 420. 428. 896 ff. 1023 ff. 1029 ff. VII. 41 ff. 185 f. 237. 392 ff. VIII. 488 ff. IX. 397 ff. 424 ff. X. 822 ff. 876 ff. XI. 676 f. 773 ff. 787. XII. 41 f. 83. 920 ff. 925 ff. was bey dem Acker-Bau die todte oder wilde Erde heißt VI. 66. 1025. VII. 403. VIII. 160 f. XII. 922. und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung VI. 66. 68. 1025 f. 1027 ff. 1034. VII. 172. 403 ff. VIII. 159 ff. IX. 227. Abhandlung von der Erkenntniß und Bearbeitung der gemeinen Erden IV. 569 f. 639. XI. 277. wie weit dieſelben einem Landes-Herrn zuſtehen VIII. 851. was die Erkenntniß und Erforſchung derſelben zum Bergwerks- und Fabriken-Weſen beyträgt IV. 638. deren Gebrauch im Waſſer-Bau, und zu Stopfung der Brüche V. 527 f. 531. ingl. bey Ausbeſſerung der Wege IX. 153. wie derjenige anzuſehen, welcher ſeinem Nachbar beym Grabenmachen auf dem Felde Erde zuſchanzt X. 1056. oder aber ihm dagegen welche abpflügt X. 1057. ob und was vor welche auch ein Acidum iſt III. 597. die verſchiedenen Arten derſelben ſind auch die erſten Stücke, daraus Mineralien werden III. 687. Nachricht von vielen damit gemachten Verſuchen III. 687. IV. 639 ff. ein groſſes Werk davon verſpro-

chen

chen III. 687. wo mehrere Nachricht davon zu finden III. 687 f. ob nicht auch ſolche Arten davon zu finden ſeyn, welche die Metalle in Erz-Geſtalt enthalten, oder auch durch künſtliche Verſuche ſelbige mineraliſiren können III. 594 ff. Nutzen von ihrer Auslaugung, Gährung, Anwäſſerung, Einbeizung, Vermiſchung und Ausbrennung III. 687 f. IV. 639 ff. Abhandlung von den merkwürdigen Veränderungen auf ihrer Ober-Fläche VI. 541. S. a. Acker, Acker-Bau, Acker-Erde, Dünger, Düngung, und Erd-Boden, ingl. von denen mancherley und ganz beſondern Erd-Arten, als da ſind die gelbe, rothe und ſchwarze, wie auch die inſonderheit ſo genannte Dünge- Eiſen- Füll- Jungfer- Mineraliſche, Ocker- Staub- Sumpf- Teich- Erde, u. ſ. w. unter einer jeden eigenen Benennung.

Erde abpflügen, ſ. Erde.

Erden-Bau, ſ. Erd-Bau.

Erden-Bauer, ſ. Land-Bauer.

Erdmanns (Hrn. D. Joh. Carl) vier Haupt-Abtheilungen zur Tugend der Vorſichtigkeit eines Clientens, ein noch ungedrucktes Buch, wird recenſirt III. 857

Erdreich, ſ. Erd-Boden.

Erfahrung, ob und in wie fern ſolche überhaupt einer bloß ſpeculativiſchen Erkenntniß vorzuziehen, oder auch beyde mit einander zu vereinigen VIII. 734 f. X. 712 ff. Erläuterung dieſes Satzes aus der ehemahligen und jetzigen Beſchaffenheit des Soldaten-Standes X. 710 ff. S. a. Chymiſche und Danziger Erfahrungen.

Erfahrungen und Verſuche im Acker-Bau und in der Land-Wirthſchaft, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit VI. 75. 835. VII. 608 ff. VIII. 594 ff. IX. 400. XII. 950. ihre Mängel und Urſachen davon VI. 61 f. 75 f. 437 f. 835 ff. 855. 856 f. IX. 400 f. XI. 325. 944 ff. nöthige Vorſicht dabey VI. 853 f. 855 ff. 858 ff. VII. 402. 608 ff. 626 f. VIII. 594 ff. IX. 401 f. XI. 325. S. a. Acker-Bau, Empirie, und Land-Wirthſchaft.

Erfinder neuer Sachen, ihre Obliegenheit VI. 436 f. VII. 634. in was vor Hochachtung dieſelben bey den alten Egyptiern geſtanden VI. 493

Erfindungen, neue, von Künſten und Producten, ihr Nutzen vor die Handlung und das gemeine Beſte II. 165. V. 571. ihr gewöhnliches Schickſal II. 166 ff. wie ſelbige überhaupt beſchaffen ſeyn und was ſie zu ihrem vornehmſten Gegenſtande haben ſolten II. 159 f. V. 785 ff. VI. 436 f. 857 f. XI. 944. was aber an den meiſten auszuſetzen V. 785 f. XI. 944 ff. wie und wodurch ſie noch weiter zu befördern VII. 634. XI. 948 ff. Becheriſche Betrachtungen darüber XII. 975 ff. S. a. Becher; ob die mechaniſchen Erfindungen das Hauptwerk von dem verbeſſerten Berg-Bau ausmachen I. 805 f. ob und was die landwirthſchaftlichen vor denen mathematiſchen und bloß ſpeculativiſchen vor einen Vorzug verdienen VII. 101. wie es in Manufactur- und Handwerks-Sachen damit zu halten IX. 931 f. Verzeichniß verſchiedener ſonderbaren mechaniſcher und mathematiſcher Erfindungen

gen

gen II. 158 ff. 219 ff. VI. 335. VII. 631. 812 ff. X. 708 f. XI. 741 f. wie auch einiger wirthſchaftlichen I. 613. X. 709 f. 719 f. 720 ff. 727 f. 728 f. 861 ff. 876 f. 878. 879. XI. 934 ff. und zur Artillerie gehörigen XI. 924 ff. S. a. Acker-Bau-Rätzel, ingl. Deutſche Künſte und Erfindungen, wie auch Project.

Erfindungs-Kunſt, wie hoch und auf was vor Art ſie ehemahls bey den Egyptiern getrieben worden VI. 493

Erfolge der natürlichen Kräfte, ſ. Natürliche Erfolge.

Erfrieren, ſ. Froſt.

Erfrieren der Bäume, ſ. Baum.

Erfrieren der Fiſche, ſ. Fiſch.

Erfurtiſche Aecker und Felder, ihre ſonderbare Fruchtbarkeit V. 56. 854. VII. 407. warum ſie geſömmert werden müſſen VI. 155

Erfurtiſche Brunnen-Kreſſe, ſ. Brunnen-Kreſſe.

Erfurtiſche Drey Brunnen, ſ. Drey Brunnen.

Erfurtiſche Fabriken II. 228

Erfurtiſche Früchte und Gewächſe V. 854 ff.

Erfurtiſche Garten-Früchte ebend.

Erfurtiſche Küchen-Gewächſe ebend.

Erfurtiſche Plantagen V. 854 ff. 857

Erfurtiſche Rettige V. 862 ff.

Erfurtiſche Sammlungen V. 56. 866 ff.

Erfurtiſcher Land- und Garten-Schatz, eine Schrift, wird angekündigt V. 857

Erfurtiſcher Saflor, ſ. Saflor.

Ergaſtula, was ſolche bey denen alten Römern geweſen III. 825

Ergetzlichkeiten, Ergetzungen, Beluſtigungen, oder Luſtbarkeiten, ihre verſchiedene Arten VI. 304. ob und in wie fern ſie einem Volke zu verſtatten VIII. 584 f. X. 547 f. wie deren Mißbrauch und Uebermaaß einzuſchränken IX. 297 f. X. 545 ff. was vor Manufacturen darzu dienen VI. 304. was von Seiten der Policey dabey zu beobachten VII. 584 ff. X. 547. 548 f. verſchiedene hieher gehörige Verordnungen aus den alten Römiſchen Geſetzen VIII. 585 f.

Ergetzungs-Räthe an Fürſtlichen Höfen IX. 301 ff.

Erhabenheit des Geiſtes, ſ. Ehrgeiz.

Erhaltung, Standesmäßige, worinne ſie beſtehet VI. 301. und was darzu erfordert wird VI. 301 ff.

Erhitzen, ſchädliche Folgen davon in unſerm Körper durch deſſen allzuunmäßige Bemühung II. 644. wie ſie zu verhüten ebend.

Erica, ſ. Heide-Blume.

Erinnerungen, ſ. Ermahnungen.

Erinnerungen bey Rechnungen, ſ. Rechnungs-*Monita*.

Erinnerungs-Kraft, ſ. Gedächtniß.

Erkaufung, ſ. Kauf.

Erkenntlichkeit, iſt ein Mittel zu Erhaltung des Credits VI. 584

Erkenntniß, dreyfacher Grund aller menſchlichen Erkenntniß IV. 530. welches die köſtlichſte unter allen ihren Bemühungen iſt V. 225. wie die

die todte Erkenntniß in Religions-Sachen von dem Unglauben und der Atheiſterey zu unterſcheiden X. 201. 203 ff. wie die Erkenntniß in Wirthſchafts-Policey- und Cammer-Sachen zu unterſcheiden I. 278. S. a. Empirie, und Erfahrung.

Erkers (Lazar.) Tract. de Metallis, oder unterirdiſche Hofhaltung (Schatz-Cammer) I. 315. V. 956. Nachricht vom Salpeterſieden I. 315. VII. 207. und von Auslaugung der Salpeter-Erde V. 956. 960

Erkranktes Vieh, ſ. Vieh.

Erlangen, oder Chriſtian-Erlangen, wie gefährlich ihre Nachbarſchaft vor die Stadt Nürnberg iſt V. Vorr. XV. XVI f. durch was vor Anſtalten ſie ſo in die Höhe gekommen V. Vorr. XVI ff. Stiftung der daſigen Ritter-Academie V. Vorr. XVII. wie auch der Univerſität daſelbſt V. Vorr. XVIII.

Erlangiſche Anzeigen VIII. 387

Erlangiſche Beyträge zu gelehrten Nachrichten XI. 372

Erlangiſche Fabriken II. 227. V. Vorr. XVII.

Erlaß, Nachlaß, oder Remiß, an dem Pacht-Gelde, in was vor Fällen ſolcher Statt hat, oder nicht. V. 302 ff. VIII. 602 f. nöthige Vorſicht dabey ebend.

Erlauer rother Wein XII. 49

Erle, oder Eller, unter was vor eine Sorte Holz ſie gehöret X. 364. XI. 715. wirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 365 ff. ihre Anpflanz- und Nutzung XI. 715 ff. XII. 793. 802. weswegen

weswegen inſonderheit die Buſch-denen Stamm-Erlen vorzuziehen XI. 716

Erlen-Büſche, wie ſie durch den Anflug zu erhalten X. 372. was daraus vor eine Anzeige des Erdbodens, worauf ſie ſtehen, zu ziehen XI. 783

Erlen-Flecke, was bey ihrer Beſteuer-oder Beſchockung zu beobachten X. 336. 340

Ermahnungen, und Ermahnungs-Stunden, oder *Paraeneſes* und paränetiſche Stunden, ihr ſonderbarer Nutzen bey jungen und andern einfältigen Leuten VII. 716 ff. VIII. 446 f.

Erneſti (*Aug.*) Libellus de Negotiatoribus Rom. VIII. 242

Erneſtiniſch-Sächſiſches Haus, ſ. Sachſen

Ernſt im Strafen, ſ. Strafe.

Ernſt Auguſt, Herzog zu Sachſen-Weimar X. 214

Ernſt der Bekenner, Herzog zu Braunſchw. Lüneb. deſſen Verdienſte um die Evangeliſche Kirche und das Schul-Weſen XII. Vorr. XXIII f.

Ernſt der Fromme, Herzog zu Sachſen-Gotha, wird wegen ſeiner beſondern Verdienſte um die Policey- und Cameral-Sachen gerühmt IV. 416. VI. Vorr. III. VII. 697 f. 725 ff. XI. 284. XII. 347. deſſen Lebens-Geſchichte VII. 725 ff. 753 ff. VIII. 25 ff. 409 ff. 884 ff. IX. 273 ff. warum ihm der Zuname des Frommen beygeleget worden VII. 727 ff. von wem ihm aber der Name Bet-Ernſt gegeben worden VII. 737. wer deſſen Leben in einer beſondern Abhandlung beſchrieben VII. 716. deſſen Geburts-Jahr und Abſtammung VII. 729 ff. deſſen Character und

Erziehung

Erziehung VII. 733 ff. 753 ff. ſeine Gemahlin und Kinder VII. 732 f. 765. und der letztern ſorgfältigſte Erziehung VIII. 26 ff. ſeine gethane Kriegs-Dienſte und Feldzüge VII. 758 ff. ſeine angetretene Regierung und deren rühmlichſte Verwaltung VII. 763 ff. ſeine Verbeſſerungs- und Zucht-Anſtalten wegen ſeiner erwachſenen Unterthanen, beſonders in der Kirche VIII. 409 ff. ſeine Verbeſſerungs- und Erziehungs-Anſtalten der Jugend VIII. 884 ff. ſonderlich in der Schule VIII. 890 ff. XII. Vorr. XXIV. ſeine beſondern Anſtalten und Geſchäfte, den Flor der Wiſſenſchaften zu befördern VIII. 898 ff. 905 ff. ſeine übrigen Policey- und Zucht-Anſtalten VIII. 912 ff. was für groſſe und herrliche Abſichten er in Anſehung der Religion und des Chriſtenthums geheget VIII. 451 ff. vornehmlich aber bey dem vorgeſchlagenen Collegio Hunniano VIII. 456 ff. wie auch bey denen durch ſeine Veranſtaltung gedruckten vielen erbaulichen Büchern VIII. 432. und inſonderheit durch die ſo genannte Weymariſche oder Nürnbergiſche Bibel VIII. 432 ff. Einrichtung ſeiner ganzen weltlichen Regierung IX. 273 ff. inſonderheit aber ſeines eigenen Hofes VIII. 888 ff. IX. 273 ff. was ihm vor Landes-Antheile zugefallen IX. 288. ſein letzter Wille IX. 289 ff.

Ernſtings Chymiſches Lexicon XII. 257. und Beſchreibung des Proceſſes zum Berliner Blau, ebend.

Ernte, öconomiſches Geſpräch von allerhand Fehlern dabey VII. 189. die gemeinſten Urſachen einer

einer ſchlechten Ernte III. 331 f. VII. 8. 10. VIII. 163 f.

Ernte-Arbeit, wie ſauer ſolche denen Fröhnern von manchen Dienſt-Herrſchaften gemacht wird XII. 853

Ernte-Ferien ſ. Schul-Ferien.

Ernte-Fuder, wie ſolche in die Scheunen zu bringen XII. 745 f. 749

Ernte-Koſten, Vorſchlag und Anweiſung, wie ihrer viele zu erſparen III. 331 f. VIII. 163 ff. ihre unzeitige und ſchädliche Erſparung VII. 10

Ernte-Regiſter, ihr Nutzen V. 655. XII. 742 f.

Ernte-Zeit, Schädlichkeit der zu ſolcher Zeit angeſtellten Gerichts-Tage vor die Dienſt-Herrſchaften IV. 472. wie auch der Herrſchaftlichen Gebäude-Anrichtungen vor die Pachter IV. 495 f. oder der Garten-Beſtellungen IV. 514. und des fremden Zuſpruchs oder der Gäſte auf dem Lande V. 445. was vor Hinderung und Verſäumniß daraus entſtehet, wenn das darzu gehörige Fuhrwerk und Geſchirre nicht in gehörigem Stande iſt VII. 8

Ernten, ob und wie es möglich zu machen, in einem Jahre zweymahl zu ernten III. 533 f. wirthſchaftliche Vorſicht, daß man ſich damit nicht übereilen dürfe V. 609

Eroberungen von Städten und Ländern, was groſſe Herren dabey zu bedenken haben IV. 281

Eröffnung des umgefallenen Viehes, ſ. Vieh.

Error in Calculo, ſ. Rechnungs-Fehler.

Errungenſchaft VI. 377. ſ. a. Erwerb.

Erſatz oder Erſetzung des Schadens bey Pacht-Gütern V. 303 f.

Erſcheinun-

Erſcheinungen der Geiſter, was davon zu halten IX. 758. 760. ſ. a. Geſpenſt.

Erſcheinungen in der Luft, ſ. Luft Begebenheiten.

Erſetzung des Entwendeten, die gedoppelte, in was vor Fällen ſolche bey den Römern Statt gehabt VIII. 567 f.

Erſparung ſ. Sparſamkeit.

Erſparung der Ausgaben, ſ. Ausgabe, und Ernte-Koſten.

Erſtattung, ſ. Erſetzung.

Erſte Brache, ſ. Brache.

Erſte Eindrücke, ſ. Eindrücke.

Erſte Furche, ſ. Furche.

Erſte Umreiſſe, ſ. Umreiſſe.

Erſter Miniſter, ſ. Miniſter.

Erſtes Weſen in der Natur VII. 365

Erſtgeburt oder Primogenitur-Recht, deſſen Schädlichkeit bey Adelichen Familien V. 36. deſſen Beſchaffenheit in denen Piemonteſiſchen und Savoyiſchen Lehn-Gütern IX. 460 f.

Erſticken, oder Erſtickung, vom Dunſte der Schmiede-Kohlen, ingl. von gährendem Weine und Biere VII. 232 f.

Erſticken der Fiſche, ſ. Fiſch.

Erten-Irten oder Oerten- und Ordens-Geſellen bey den Handwerkern V. 29. VIII. 175. 180. 184

Erwartung ähnlicher Fälle, ſ. Aehnliche Fälle.

Erwerb oder Erwerben, wie nud von wem ſolches eigentlich geſchehen kan und ſoll IV. 176 f.

ob und in wie fern eine Ehefrau etwas vor ſich erwerben mag VI. 376 f. S. a. Nahrung.

Erwerbs-Mittel, ſ. Nahrungs-Art.

Eryſimus, deſſen beſonderes Wachsthum in alten Gemäuern und Schutt-Haufen VI. 209

Erz, oder *Aes*, was die Alten unter dieſen Worten verſtanden IX. 1006. X. 801. XI. 58. und was ſolche anjetzo bedeuten IX. 1006. ſ. Kupfer.

Erz, Erze, Erz-Arten, wie ſie am füglichſten einzutheilen III. 602 f. Schlüſſel zu vielen Erzen, über welche man bisher diſputiret hat, ob es Erze oder taube Berg-Arten ſind III. 603 ff. wie dieſelben in der Erde erzeugt werden IV. 422. auf was vor Art dieſelben eigentlich gefunden werden I. 898. ihre Auffſuchung nach Anweiſung loſer Grau-Steine VII. 255. was vor welche Eiſen bey ſich führen III. 978 f. was vor welche voller Salpeter ſtecken V. 977. ob ſie alle ein Gift bey ſich haben X. 791. 800 f. ob und wie ſolches davon abzuſondern X. 791 ff. wie daraus erſt durch das Schmelzen metalliſche Körper erhalten werden III. 592. und ob ſie zwar im Röſten eher, als im Schmelzen zu verwahrloſen I. 721. ſo können ſie doch auch durch jenes eher, als durch dieſes, gezeitiget werden I. 721. 728. warum ſie nicht alle gleich gepocht und zu Schlich gezogen werden dürfen I. 731. worzu es nöthig iſt, ſie zu pochen und zu waſchen I. 1005. Beſchreibung der verſchiedenen Arten, ſie zu pochen und klein zu machen I. 1005 ff. wie dieſelben zu beſchicken I. 730 f. wie aus den ſchon gemiſchten Stücken allerhand Erze nachzumachen I. 906 f. Anzeige und

und Beſchreibung verſchiedener erſt vor wenig Jahren in Nieder-Oeſterreich entdeckter Erz-Arten IX. 173 f. S. a. Berg-Arten, Metall, und Mineralien.

Erz-Adern, wie und woher dieſelben entſtehen I. 1045. ſ. Gang.

Erz-Arten, ſ. Erz.

Erz-Auslaugung, ſ. Auslaugung der Erze.

Erz-Beizung, Anweiſung darzu II. 141

Erz-Beſchickung, ſ. Erz.

Erz-Doman, ſ. Doman.

Erz-Erzeugung, ſ. Erz.

Erz-Gang, ſ. Gang.

Erz-Gebährungen, woran die Haupt-Arten derſelben zu erkennen, und worinnen ſie beſtehen I. 907

Erz-Gebirge, Beſchaffenheit der in dem Meißniſchen befindlichen Erz-Arten III. 608. kurze Abbildung davon IV. 424. wie das ganze Churfürſtenthum Sachſen und viele Städte in Meiſſen demſelben ihr Aufnehmen zu danken haben VIII. 531. Nachricht vom daſigen Flachs-Bau IX. 116

Erz-gebirgiſche Gegenden, ihre natürliche Beſchaffenheit I. 706. was bey ihrer Unterſuch- und Anbauung zu beobachten I. 842 ff. warum dieſelben insgemein ärmer, als die andern, ſind XII. 672 ff. S. a. Acker-Bau, Berg-Städte, und Bergwerke.

Erz-gebirgiſche Manufacturen VI. 672

Erz-gebirgiſches *Journal* (Ober-) IV. 660. VI. 544.

VI. 544. VIII. 382. IX. 834. Anzeige und Urtheil von deſſen Inhalt IV. 660 f.

Erz-Gruben, ſ. Bergwerke.

Erz-Mühlen, ihr Urſprung und ihre ehemahlige Beſchaffenheit I. 1006 ff. wo mehrere Nachricht davon, nebſt ihrer Abbildung zu finden, ebend.

Erz-Mutter, welche eine der allerfeſteſten und allgemeinſten ſey I. 908. was vor eine zu Erzeugung der Metalle erfordert wird I. 1042

Erz pochen, ſ. Erz, und Pochen.

Erz-Reich, ſ. Mineral-Reich.

Erz-Röſten, ſ. Erz, und Röſten.

Erz-Schlich, ſ. Schlich.

Erz-Schmelzung, ſ. Erz, und Schmelzen.

Erz-Teufe, Schwierigkeiten bey der Beſtimmung, wo ſie eigentlich angehe I. 695. ob ſich ſolche in einem Felde bey einem Nachbar wie bey dem andern gleich verhalte I. 697. was vor eine von der Natur meiſtentheils beobachtet wird I. 707. was ihre Verabſäumung vor unnütze Arbeit und Koſten verurſachet I. 708

Erz waſchen, ſ. Erz.

Erzehlungen von allerhand Geſchichten und Begebenheiten, was ſolche inſonderheit bey Kindern nutzen und ſchaden können IV. 240

Erzehlungen, Geſellſchaftliche, ein öconomiſches Wochen-Blat IX. 228 f.

Erzen, ein Ort im Braunſchweigiſchen, Nachricht von der daſelbſt befindlichen Dreſch-Mühle I. 151. II. 222

Erzeugung der Erze, ſ. Erz, und Erz-Gebährungen.

Erzeugung des Menſchen, ſ. Menſchliche Erzeugung.

Erziehung der Kinder, ſ. Kinder-Zucht.

Eſche, oder Aſche, ein Baum, zu was vor einer Sorte Holz ſie gehöret IX. 364. ihr Unterſchied, und deren Beſchaffenheit IX. 364. 391. weitere wirthſchaftliche Anmerkungen davon IX. 365 f. wie ſolche aus ihrem Saamen zu erziehen XI. 724. ob die Rinde davon auch zur Gerber-Lohe zu gebrauchen XII. 219

Eſchel, bey den Blau-Farben Werken VII. 483

Eſchneriſche Zwirn-Fabrike zu Berlin VI. 324 f.

Eſel, und Maul Eſel, ob ſie zur Acker-Arbeit zu gebrauchen IV. 206. Erklärung der gemeinen Sage, daß einer, der am grünen Donnerſtage kein Honig ißt zum Eſel werde V. 616 f.

Eſels-Begräbniß, was davon zu halten VI. 580. ſ. Begräbniß.

Eſels-Miſt, ob er vor den beſten Miſt zum Düngen zu halten IV. 127

Eſels-Wicke, aus welchem Grunde ſie auch Türkiſcher Klee genennet wird I. 671 f. was dieſelbe ſonſt noch vor Namen hat I. 671

Eſels-Zucht, ob und warum ſie beſſer zu befördern IV. 206

Eſparcette, oder Sparcette, Ableitung dieſer Benennung I. 665. 671 f. wie derſelbe ſonſt noch genennet wird I. 670. II. 781. VIII. 807. und warum er inſonderheit auch Türkiſcher Klee heißt I. 670 ff. Beſchreibung des Krautes und Saamens davon VIII. 807. deſſen Urſprung I. 671

671 f. II. 781. Anbau I. 669. 673 ff. 844. IV. 597. VI. 151 ff. 156 ff. 900 ff. VII. 421. VIII. 465. 478 ff. 807. X. 1115. XII. 82. 302 f. 404 ff. 407. 1026. Nutzen I. 669. 673 ff. II. 781. 844 f. VI. 162. 712. 901. VII. 421. VIII. 465. 478 ff. 807. 810. X. 850. 1115. und Vorzug für der Luzerne VIII. 817. wo der Saame davon in Deutſchland zu bekommen III. 975. VI. 161. 903. 904. VIII. 811. XII. 302 f. wie der gute von dem verdorbenen zu unterſcheiden VI. 152 f. Zweifel dagegen und ihre Beantwortung VI. 151 ff. Irrthümer dabey, und deren Widerlegung VI. 157 ff. 901 ff. wie die Erd-Flöhe davon zu vertreiben IV. 597. VI. 152. und in welchen Gegenden er auch wild wächſt I. 671 f. II. 781. Schriftſteller und deren verſchiedene Meynungen davon I. 665 ff. 671 f.

Eſpen, ſ. Aſpen.

Eſprit, ſ. Geiſt.

Eſprits Beaux, ſ. *Beaux Eſprits*.

Eſprits forts, ſ. Starke Geiſter.

Eß-Schüſſelgen, ſ. Schüſſelgen.

Eß-Waaren, ſ. Victualien.

Eſſai ſur l'Architecture XI. 752

Eſſai ſur les Interets du Commerce Maritime par M. D. XI. 659

Eſſai ſur la Marine & ſur le Commerce IX. 518. 653. 657. 773. Auszug und Beurtheilung ſeines Inhalts IX. 657 ff. 773 ff.

Eſſai ſur la Police generale des Grains XI. 285. XII. 442. Anzeige und Beurtheilung ſeines Inhalts XII. 442 ff.

Eſſais ſur le Genie & Caractere des Nations VI. 653

Eſſais ſur la Providence & ſur la Poſſibilité phyſique de la Reſurrection, traduit de l'Anglois du Dr. B - - - XII. 614 f.

Eſſe, oder Feuer-Eſſe, ſ. Schorſtein.

Eſſen, Haushaltungs-Regeln davon IV. 178. ob und in wie fern es rathſam, denen Bauleuten nebſt dem Lohne am Gelde auch Eſſen und Trinken zu geben VII. 84 ff. Geſinnungen und Anſtalten eines Geizigen wegen ſeines Tiſches oder Eſſens XI. 455. 456. 473. warum das unmäßige Eſſen öfters einen ſchnellen Tod verurſachet XI. 215

Eſſenkehrer, ſ. Schorſteinfeger.

Eſſentia Alexipharmaca Clauderi V. 69

Eſſenz von Holz-Spänen, ſ. Holz-Eſſenz.

Eſſenz von Torfe, ſ. Torf-Eſſenz.

Eßig von unreifem und faulem Obſte VI. 878. Beobachtung von denen darinne befindlichen Inſecten XI. 825. S. a. Wein-Eßig.

Eſte, wenn und wie dieſes Italieniſche Haus mit dem Herzogl. Braunſchweigiſchen verbunden worden IX. 957

Eſtocqs (Joh. Ludew.) Auszug der Hiſtorie des allgemeinen und Preußiſchen See-Rechts VIII. 379. IX. 223

Eſtors (Hrn. Vice-Canzlers) Abhandlung de Miniſterialibus VIII. 541. ingl. von der rechten Einrichtung einer Staats-Geographie, nebſt einem Muſter von einer Wald-Beſchreibung XI. 254

Eſtrich-Böden, wo und wie ſie in den Gebäuden anzulegen VII. 258 ff. 260 ff. 262 f.

Etat der Ausgabe- und Einnahme, ſ. Ausgabe- und Einnahme-Etat.

Etat préſent de la Grande Bretagne ſous le Regne de George II. VI. 708

Etat de la Suede VII. 399

Ethel-Rügen, ſ. Rügen.

Etiquette, ſ. Gewohnheit.

Etoffe, ſ. Zeug.

Ettmüller (Hr. D.), was er von dem Nutzen der Spinnen in der Arzney angemerket II. 211

Ettners (D.) Entlaufener Chymicus VII. 371. und Roſetum Chymicum VII. 371. 394. 403

Evangeliſch-Lutheriſche Kirche und Religion, was vor Mühe und Koſten der Herzog Ernſt der Fromme zu Sachſen-Gotha zu ihrer Aufrechthaltung und Ausbreitung verwendet VIII. 451 ff. wenn und von wem dieſelbe in den Braunſchweigiſchen Landen eingeführet worden XII. Vorr. XIII ff.

Euclidis Geometria . II. 118

Eudoxus, wie ſelbiger die abſtracte Meß-Kunſt vorgetragen VIII. Vorr. XIV

Evectiones der alten Römer IV. 814

Evelyns Gedanken von den Principiis der Feuchtigkeit im Acker- und Garten-Bau X. 823

Eviction, ſ. Gewähr.

Eulers (Leonhard) Bedenken über einen gethanen Vorſchlag wegen Anfüllung der Spittdobben in Oſtfriesland III. 315 f. Antwort darauf III. 318 f.

Eulners (D. Joh. Dan.) Practiſche Vorſchläge, welcher geſtalt Steuer und Contribution

zum

zum Nutzen eines Landes-Herrn, und ohne Nachtheil der Unterthanen, nach Anleitung der Reichs-Abſchiede, einzurichten VIII. 713. Beurtheilung und Anzeige ihres Inhalts VIII. 713 ff.

Europäiſche Handlung V. 564. IX. 781

Europäiſche Regenten oder Souverains, ſ. Regent.

Europäiſche Seiden-Manufacturen VI. 616

Europäiſche Staaten, Vorſchlag von einem Collegio über dieſelben nach ihrem öconomiſchen, Policey- und Finanz-Weſen und Zuſtande III. 941 ff. 957 ff. Gedanken von ihrem Gleichgewichte XI. 874

Europäiſche Staats-Angelegenheiten VI. 511 f. 522 ff.

Europäiſche Staats-Händel, ohnentſchiedene VI. 507

Europäiſche Staats- und Reiſe-Geographie VIII. 382. IX. 230. XI. 254. 585. XII. 996. wird gerühmt IX. 230 f. XI. 254

Europäiſche Staats-Verfaſſung VIII. 374. IX. 231

Europäiſche Staats-Wiſſenſchaft VI. 549

Europäiſcher Seiden-Bau VI. 616

Europäiſches Hof-Ceremoniel XI. 258 ff. S. a. Hof-Recht.

Europäiſches Staats-Rechts-Lexicon XI. 282

Evrythmie in der Bau-Kunſt VI. 959

Examina, wie ſie in Schulen anzuſtellen I. 516 f. IX. 11. 13 f. 16 ff. Mangel an den unpartheyiſchen,

theyiſchen, und deshalber zu beſorgender Schaden IX. 18. 20. wie es damit abſonderlich in den Braunſchweigiſchen Dorf- oder Land-Schulen gehalten werden ſoll XI. 202 ff. beſondere Verfaſſung der daſelbſt auf die hohen Feſte in der Kirche anzuſtellenden Examinum XI. 203 ff. 210 f. wie es mit Examinirung der Candidaten der Gottesgelahrtheit zu halten VIII. 357 ff. wie es bey den Chineſern mit Examinirung ihrer Schüler gehalten wird IX. 21 ff.

Exceß, ſ. Uebertrieben.

Exempel der Vornehmen und Vorgeſetzten, was ſolche bey Geringern und Untergebenen vor Nutzen und Schaden anrichten können IV. 870 ff. VI. 572. 576 f.

Exemplar bey den Buch-Händlern, ſ. *Manuſcript.*

Exercitien, ſ. Uebung.

Exhæredatio, ſ. Enterbung.

Exmouth, eine Engliſche Familie, wie willfährig ſie ſich bezeiget, das von ihr beſeſſene untrügliche Mittel wider den tollen Hunds-Biß öffentlich bekannt zu machen XI. 234 ff.

Exotica, oder ausländiſche Früchte und Gewächſe, ſ. Gewächſe.

Expeditionen und ſchriftliche Ausarbeitungen in Fürſtl. Cammer-Collegien XII. 786 ff. 821 ff. 829 ff.

Experiment, ſ. Erfahrungen, und Verſuch.

Experimental-Oeconomie, ſ. Eckart, und Rünhold.

Exportanda, oder auszuführende Waaren, ſ. Waaren.

Extracte,

Extracte, ſ. Auszüge.

Ey, ſ. Eyer.

Ey, das Columbiſche VI. 440

Eyd, Eydſchwur, oder eydliche Beſtärkung eines Contracts von Seiten der Minderjährigen iſt von keiner Gültigkeit IV. 997. wie heilig ſolche bey den alten Egyptiern beobachtet worden VI. 500. 584 f. und wie ſcharf deren Verletzung von ihnen beſtrafet worden, ebend. wie nachdrücklich auch ihre Beobachtung von den alten Römern eingepräget worden VIII. 574. ob und in wie fern inſonderheit ein Fürſt von ſeinen eydlichen Verſprechungen abgehen könne IX. 41 ff. S. a. Zeugen-Eyd.

Eydliche Verzicht der Weibs-Perſonen IV. 1009

Eyer, ob irgend ein Thier oder Ungeziefer ohne Eyer oder Saamen entſtehen könne VI. 628. VII. 617 f. X. 1085 ff. XI. 568 f. curiöſer Verſuch damit XI. 825. S. a. Hüner- Pflanzen- Seidenwürmer- und Wurm-Eyer.

Eyer-Stock in den Pflanzen, ſ. Mutter.

Eyer-Stock des weiblichen Geſchlechts bey Menſchen und Thieren XI. 650

Eyfer, ſ. Eifer.

Eymer beym Salpeter-Sieden, ſ. Pfuhl-Eymer.

Eymer, ein Wein-Maaß, deſſen unterſchiedliche Gröſſe, und Urſache davon VI. 40

Eyringii (El. Mart.) Vita Erneſti Pii D. Sax. VII. 726. wie er die Frage beantwortet, ob es

gut

gut und nöthig ſey, daß ein Fürſt die Juſtitz-Collegia ſelbſt beſuche IX. 278 ff.

Eyſſelii (Jo. Phil.) Diſſ. de Vitrioli Metall. Praeparat. & Uſu VII. 934

F.

Faarland, ein Königl. Preußiſches Luſt-Haus ohnweit Berlin VII. 540

Fabers Staats-Canzley VIII. 331

Fable of the Bees, oder Fabel von den Bienen X. 620

Fabri Chymiſche Schriften II. 131

Fabricanten, ſ. Manufacturiſten.

Fabricius (Hr. Rect.), deſſen Abriß einer allgemeinen Hiſtorie der Gelehrſamkeit IX. 648. 652. XI. 279. Urtheil davon XI. 279 f.

Fabriken, was ſolche ſind IV. 883 f. wie ihr Zuſtand in einem Lande überhaupt zu beurtheilen II. 236. ihr Nutzen vor Städte und Länder V. Vorr. XXVII f. LVII. V. 195 f. 199. 566. 718. VI. 495. 552 ff. 556 ff. was aber vor Klugheit bey ihrer Einführ- und Beförderung zu beobachten V. Vorr. XXVII ff. LVII ff. V. 196 f. 199 ff. 208 f. 566 f. 1023. VI. 678. IX. 736 ff. XI. 358 ff. 795 ff. ihr Verhältniß zur Handlung V. Vorr. XXVIII ff. LVII. V. 545. 565 ff. wie ſie ihre Waaren durch angeſtellte Lotterien am beſten und geſchwindeſten loß werden können XI. 743 ff. was vor welche und wie ſie ehedem die erzgebirgiſchen Gegenden in Aufnahme gebracht XII. 675. warum es aber anjetzo denenſelben ſo ſehr daran fehlet XII. 681. 685. was vor welche ſich am beſten in

in ein Wayſen-Haus ſchicken XII. 714 ff. Beſchaffenheit und Verzeichniß der vornehmſten Deutſchen Fabriken II. 225 ff. S. a. Manufactur.

Fabriken gelehrter und geſchickter Leute, warum man die Univerſitäten alſo nennen kan II. 227

Factor bey Bergwerken, was er zu beobachten hat I. 424. 426. 427

Factors beym Fabriken-oder Manufactur-Weſen VI. 656. 681. S. a. Hof-*Factors*.

Faden, ein Däniſches Längen-Maas IV. 959

Faden-Silber, ſ. Silber.

Fähr-Recht, deſſen Nutzen bey Land-Gütern V. 637

Fälche oder Fälge, und Falge, beym Land-Bau VII. 403. 409. ſ. a. Güſt-Falge.

Färbe-Bücher, ihre Fehler V. 995

Färbe-Künſte, particuläre ebend.

Färbe-Kunſt ihr Urſprung I. 164. woher ihre Griechiſche, Lateiniſche und Deutſche Benennungen entſtanden, ebend. von was vor Beſchaffenheit und Anſehen ſie bey den alten Römern geweſen I. 164 f. warum ſie bey ſelbigen erblich gemacht worden I. 557. ihre Abſicht und Vortheile I. 155. V. 1000. ſ. a. Färberey.

Färbe-Ordnungen V. 157. 166. 998 f.

Färbe-Sätze VIII. 617

Färber, ihr Anſehen bey den alten Römern I. 165. IV. 931 f. ihr Vorſteher und Wapen I. 165. unter welchem Könige ſie das Zunft-Recht erhalten I. 164. 165. 272. was bey den Römern gebohrne oder erbliche Färber hieſſen I. 271. 557. IV. 932.

IV. 932. welches die eigentlichen Färber bey den alten Deutſchen geweſen I. 275. worinne der Unterſchied zwiſchen den Schlecht-oder Schwarz- und den Schön-oder Wayd-und Kunſt-Färbern beſtehet I. 274 ff. und welche von ihnen zuerſt das Zunft-Recht in Deutſchland erhalten haben I. 274 f. woran es ihnen vornehmlich noch fehlet V. 995

Färber-Blumen, gelbe, ſ. Scharte.

Färber-Holz, in wie fern das bereits abgeſottene noch zu Erzeugung der Salpeter-Erde zu gebrauchen I. 320

Färber-Küpe, ſ. Küpe.

Färber-Röthe, ſ. Röthe.

Färber-Waſſer, worzu es zu gebrauchen XI. 170

Färberey, ihr Zuſtand bey den alten Römern I. 159. 165. 557 f. und bey den Deutſchen in den ältern Zeiten I. 158. IV. 941. wie auch in den neuern Zeiten I. 159 ff. 557. Königl. Preuſſiſches Edict davon I. 564. Anmerkungen und beſondere Abhandlungen davon I. 154 ff. 268 ff. 557 ff. 709 ff. III. 1013 ff. IV. 931 f. V. 994 ff. 997. VIII. 617. S. a. Färbe-Kunſt, ingl. Deutſche, Egyptiſche, Franzöſiſche und Geraiſche Färbereyen, wie auch Farben, und Zeug-Färberey.

Färberey-Anſud, ein neuerfundener XI. 837 f.

Färberey-Chymie IX. 217

Färkel, ſ. Ferkel.

Fäſchens (des Hrn. Major) Ueberſetzung von des Marſchalls von Puyſegur Grund-Sätzen und Regeln der Kriegs-Kunſt wird gerühmt X. 712

Fäulniß

Fäulniß der Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Fäulung des Geblütes, ſ. Entzündung.

Fäulung der Saamen-Rüben, ſ. Rüben.

Faggots (Hrn. Jac.) Gedanken vom Land-Bau, beſonders in Schweden II. 5. VII. 244. und welcher geſtalt die Schwediſche Akademie der Wiſſenſchaften deſſen Verbeſſerung zu beſorgen geſonnen II. 5 f. Nachricht und Urtheil von dem Inhalte dieſer Schrift II. 5 ff. VII. 244. deſſen Verſuch, das Holzwerk vor dem Feuer zu verwahren II. 13 ff. VII. 248. XI. 169

Fahl, oder Falbe, iſt eine von den Haupt-Farben III. 1024. V. 1002

Fahnern, ſ. Groß-Fahnern.

Fahr-Waſſer, heißt auf groſſen und ſchiffbaren Flüſſen ſo viel, als der eigentliche Strom IV. 47. ſ. Strom.

Fahr-Wege, und Gleiſe, warum und wie ſolche einander gleich und die engen weiter zu machen II. 849 ff. ihre Schädlichkeit vor die daran ſtoſſenden Felder, wenn ſie nicht in gutem Stande erhalten werden IV. 739. wie ſie zu vermarken X. 224. 228. wie es damit bey Ausmeſſung der Felder zu halten X. 242. ingl. wenn ein Fuhrmann bey dem Ausweichen auf ſelbigen das daran ſtehende Getreide nicht vorſetzlich berühret X. 1071 f.

Fahre, ſ. Furche.

Fahrläßigkeit, ſ. Unachtſamkeit.

Fahrten zu Waſſer und zu Lande, was von Seiten der Policey oder der Obrigkeit ihrenthalben zu beobachten V. 537 f.

Faiette

Faiette (Frau von), deren Zaide, ein Roman, wird gerühmt X. 589
Falbe, ſ. Fahl.
Falge, ſ. Fälche.
Fall-Bäume, warum ſie auch Orgeln heiſſen XI. 368
Falle vor Maulwürfe, ſ. Maulwurfs-Falle.
Fallende Sucht, Mittel dagegen IV. 571 ff. wie ſchwer ſie aber aus dem Grunde zu heilen IV. 571
Falliten, ſ. *Banqueroteurs.*
Fama, ſ. Mediciniſche und Oeconomiſche *Fama.*
Familiarität, ſ. Vertraulichkeit.
Familie, ſ. Haus-Weſen, ingl. Adeliche und Handwerks-Familien.
Familien-Renten, deren Beſchaffenheit und Nutzen III. 854
Familien-Zucht, ſ. Haus-Zucht.
Fannia Lex IV. 970 f.
Far antiquorum X. 663. ſ. Spelt.
Farbe-Materialien, ſ. Farbe-Zeuge.
Farbe-Wurzel, eine neue XI. 1027 f.
Farbe-Zeuge, oder Farbe-Materialien I. 160 ff. III. 1014 f. V. 1000 f. 1003 ff. 1006 ff. VI. 321. XII. 995. 1027. Anfrage, ob nicht dergleichen in Deutſchland zu finden, ſo an der Güte dem Braſilien-Holze gleich kommt VII. 253
Farben, deren Urſprung und Grund aus der Naturlehre und Chymie I. 156 ff. V. 1000 ff. Nutzen der Urſachen der zufälligen Farben an denen Körpern in der Färberey V. 275. deren Unterſchied

terſchied in Haupt- und Neben-Farben III. 1024. V. 1002. und beyder ihre Beſchaffenheit und Zurichtung III. 1024. V. 1003 ff. Erfindung, daß die grüne und rothe Farbe nicht verſchieſſe, noch fleckicht werde V. 976. S. a. Mahler-Oel- und Waſſer-Farben, und von der Erd-Farbe bey dem Worte Acker-Erde.

Farben der Sonnen-Strahlen, ſ. Sonnen-Strahl.

Farben-Mühle VII. 482. 484

Farben-Probe V. 1001 f.

Farben-Werk, blaues, ſ. Blau-Farben-Werke.

Fare (Hr. de la), deſſen Staat von Frankreich wird gerühmt III. 620

Farris genus candidius X. 664. ſ. Spelt.

Faſanen-Zucht, Unterricht davon VII. 321

Faſanerien, ob ſolche einem Pachter anzuvertrauen IV. 485 ff.

Faſchinen, ihr Nutzen und Gebrauch beym Damm-Bau V. 528. 530

Faſeolen, ihre mancherley Arten von Farben und Structur VI. 445 f.

Faſern der Pflanzen, ſ. Fibern.

Faß-Stahl, ſ. Stahl.

Faßmanns Geſpräche im Reiche der Todten IV. 1061. Leben und Thaten Friedrich Wilhelms, Königs in Preuſſen, ebend. Auszug und Beurtheilung ſeines Inhalts IV. 1061 ff. einige beſondere Nachrichten von des Verfaſſers perſönlichen Umſtänden IV. 1061 f.

Faſti Dies, ſ. *Dies Faſti*.

Faſtnachts-Spiele zu Leipzig und Lüneburg VIII. 270
Faſtnachts-Zeit, abergläubiſches Ausräumen des Hühner- und Tauben-Miſtes zu ſolcher Zeit V. 612 f.
Fatalität, ſ. Schickung.
Faul-Baum, zu welcher Sorte Holz er zu rechnen X. 367. was vor einen Boden er verlanget ebend.
Faul-Eſche, ſ. Eſche.
Faul-Freſſen der Schaafe, Mittel dagegen VIII. 66
Faule Metze zu Braunſchweig IX. 982
Faule oder Faulende Schäden, ſ. Schaden.
Faulende Säfte, ſ. Saft.
Faulenzer, ſ. Müßiggänger.
Faulheit, deren Schädlichkeit bey der Land-Wirthſchaft III. 740 ff. IV. 137. 201
Faulpelz bey den Handwerks-Geſellen VIII. 198
Favorabilia, ſ. Begünſtigungen.
Fauve, ſ. Fahl.
Fay (Mr. du), ſ. *Du Fay*.
Fayette, ſ. Faiette.
Februar, ſ. Hornung.
Febure (Mr.), deſſen Chymiſcher Handleiter VII. 367. 371
Fecht-Lexicon VI. 544
Feder, ſ. Federn.
Feder-Blumen, Beſchaffenheit ihrer Wolle X. (970
Feder-Stahl, ſ. Stahl.
Feder-Uhren, ſ. Uhr.
Feder-Vieh, deſſen Nutzen bey der Land-Wirthſchaft

ſchaft VII. 422. wie ſolches mit Erd-Aepfeln fett zu machen IX. 163. Anweiſung, wie es zu caſtriren und in kurzer Zeit zu mäſten X. 688. wie ſolches lange Zeit friſch und gut zu erhalten X. 709 f. was bey deſſen Erzieh- und Wartung zu beobachten X. 1092 ff. deſſen Krankheiten X. 964. 1090 ff. Mittel dagegen X. 694. 1092 ff. S. a. Pips; warum denen Häuslern oder Gärtnern auf dem Lande das viele Feder-Vieh halten nicht zu geſtatten IV. 744 ff. von der Egyptier Wirthſchaft damit ſiehe bey dem Worte Brüt-Oefen.

Feder-Vieh-Ställe, wo und wie ſie bey einem Land-Gute am beſten anzulegen VI. 962. worzu das Ausmiſten derſelben zur Faſtnachts-Zeit nützet V. 612 f.

Feder-Wirth, ſ. Wirth.

Federlein in den Pflanzen X. 55

Federn, ſind ein Ingredienz zu Erzielung der Salpeter-Erde I. 320. S. a. Adlers- und Gänſe-Federn.

Fege, ſ. Korn-Fege.

Fege-Mühle, ſ. Staub- und Fege-Mühle.

Fege-Rolle, ſ. Korn-Rolle.

Fegeſchieben bey dem Salzſieden XI. 148 f.

Fehler in Rechnungs-Sachen, ſ. Rechnungs-Fehler.

Fehnen bey der Oſt-Frieslándiſchen Torfgräberey IV. 366 f. 375

Feiffel, eine Pferde-Krankheit, wie ſie zu curiren VII. 209

Feigen-Bäume, wie der darinne befindliche

Nahrungs-Saft beſchaffen iſt X. 25. was bey ihrer Anpflanzung zu beobachten IV. 201

Feitzen-Blätter-Aſche, ſ. Aſche.

Feitgheit, ſ. Furchtſamkeit.

Feil, oder Feil-Späne, ſ. Eiſen-Feil.

Feilen der Gürtler . IX. 1054

Feilſchung, ſ. Licitation.

Feld, Felder, deren Eintheilung in Winter- Sommer- und Brach-Felder, und ihre gewöhnliche Beſtellung VIII. 1024 ff. XII. 794 ff. 804 f. was ein Gedritt- oder Geviert-Feld heißt VIII. 1034 f. Vorſchlag, wie mit ſelbigen an theils Orten eine nützliche Veränderung vorgenommen werden könnte III. 532 f. V. 287. VI. 411 ff. 418 ff. 431. 434. ob und wie es wohl möglich zu machen, in einem Jahre und auf einerley Felde zweymahl zu ernten III. 533 f. was vor Schade ihnen durch die vielen Luſt- und Krätz-Gärten geſchiehet IV. 512 ff. Abhandlung von Anbauung unfruchtbarer Felder V. 278. wie von den naſſen und den Fluthen unterworfenen Feldern auf eine ſehr bequeme und nutzbare Weiſe das Waſſer abzuführen I. 767 f. worauf bey ihrer Zurichtung beſonders zu achten III. 254 ff. S. a. Acker, Amts- Brach- Dorf- und Stadt-Felder, ingl. Düngung, und Grund-Stücke.

Feld (unverriztes), bey dem Berg-Bau, deſſen gewöhnliche Beſchaffenheit und Bearbeitung I. 697

Feld antreiben, ſ. Acker ähren.

Feld-Arbeit, ob und in wie fern es darinne ſeinem Nachbar nachzuthun III. 743 ff. wie ſauer und

und ſchwer ſie vielen Fröhnern von ihren Dienſt-Herrſchaften gemacht wird XII. 842 ff. S. auch Acker-Arbeit.

Feld-Arten, ſ. Acker, und Schläge.

Feld ausmeſſen, ſ. Acker.

Feld-Bäume, was ſolche dem Wachsthume des Getreides ſchaden X. 158. ſ. Obſt-Bäume.

Feld-Bau, ſ. Acker-Bau, und Land-Wirthſchaft, ingleichen Deutſcher und Egyptiſcher Feld-Bau.

Feld-Blumen, was vor welche Wolle tragen X. 970

Feld-Bohnen, ob und wie ſie an ſtatt des Coffees zu gebrauchen XII. 782

Feld-Deuben, ſ. Feld-Schäden.

Feld düngen, ſ. Dünger, und Düngung.

Feld-Erbſen, wo und wie beſonders die Holländiſchen mit Nutzen zu bauen XII. 1016. Verſuch mit ordinären XII. 1023

Feld-Früchte, ſ. Frucht.

Feld-Geſchworne, ihre Pflicht und Schuldigkeit IV. 212. X. 220. 221. 229. 235. 237 500 f. 927 f. 1019 ff. 1071. wie wenig ſie aber derſelben nachzukommen pflegen IV. 212

Feld-Gewächſe, ſ. Gewächſe.

Feld-Graben, ſ. Graben.

Feld-Gränzen, ſ. Gränze.

Feld-Güter, ſ. Wüſte Güter.

Feld-Irrungen, ſ. Feld-Streitigkeiten.

Feld-Küchen, ob in ſelbigen das eiſerne Geſchirre mehr Nutzen und Vortheil verſchaft, als das kupferne XI. 24

Feld-Läufer, ſ. Wieſen-Läufer.
Feld-Maas, ſ. Acker-Maas.
Feld-Mäuſe, woher es kommt, daß ſolche ſich bald in gröſſerer, bald geringerer Anzahl ſpüren laſſen IV. 760 f. V. 541
Feld-Manual, deſſen Einrichtung und Nutzen X. 236 ff.
Feld-Mark, was und wie vielerley Arten von Feldern ſie haben muß VIII. 1024
Feld-Meß-Kunſt, ſ. Meß-Kunſt.
Feld-Meſſer, ſ. *Geometra*.
Feld-Meſſers Inſtrument VII. 866
Feld-Obſt, ſ. Obſt.
Feld-Oeconomie, ſ. Land-Wirthſchaft.
Feld-Pflanzen, ſ. Pflanzen.
Feld-Ratten, ihre Schädlichkeit vor die Brunnen-Kreſſe, und Mittel dagegen V. 54
Feld-Schaden, ſo vom Garten-Bau entſtehet IV. 512 ff.
Feld-Schäden und Feld-Deuben, deren Verzeichniß und Beſtrafung X. 1051 ff. 1064 f. 1071 f.
Feld-Schuh X. 221. 222
Feld-Steine, Abhandlung davon IX. 440
Feld-Streitigkeiten, wie ſolche abzuſtellen X. 225 f. 1045. 1057 f. 1072. S. a. Acker-Streitigkeiten.
Feld ſtürzen, ſ. Stürzen.
Feld-Stützier im Würtembergiſchen IV. 212
Feld-Triften, ſ. Trift.
Feld-Verbrechen, ſ. Feld-Schäden.
Feld vermarken X. 220 ff.

Feld-Walze, ſ. Acker-Walze.
Feld-Wanzen, ſ. Wanzen.
Feld-Wieſen, ſ. Wieſe.
Feld-Wirthſchaft, ſ. Land-Wirthſchaft.
Feldeck (Hr. von), deſſen Meynung von dem Eſparcette-Saamen und deſſen Anbau I. 666. 669. deſſen wohlerfahrner Böhmiſcher und Oeſterreichiſcher Haushalter VIII. 546. 611
Felder, ſ. Feld.
Feldſcherer, Herzogl. Braunſchw. Verordnung wegen derſelben IV. 1022. 1026 ff. ſ. Wund-Arzt.
Felicia, ein aus dem Engliſchen überſetzter Roman, wird beurtheilt X. 585 ff. 742. nebſt Anzeige von deſſen Gefährlichkeit vor die Chriſtliche Religion ebend.
Felix (Hector) de Societatibus III. 57
Fell, ſ. Leder.
Fell in den Augen der Pferde, ein gutes Mittel dagegen V. 159
Felſichte Pflanzen X. 142
Fenchel, Italieniſcher, ſ. *Finochi.*
Fenelon, Erz-Biſchof zu Cambray, was er in ſeinem Telemaque mit der Abbildung des Staats zu Tyro unter dem Könige Pygmalion eigentlich vorſtellen wollen III. 623. ob und warum er vor den Verfaſſer der Dialogues des Morts &c. zu halten XII. 589
Fenſter, Ausgieſſen oder Werfen aus den Fenſtern, ſ. Werfen.
Fenſter-Bogen, wie ſolche geſchickt anzulegen VII. 113 f.
Fenſter-Scheiben, woher die Figuren auf den gefrornen Fenſter-Scheiben rühren VI. 540

Ferdinand I. Röm. Kayſer, Nachricht von deſſen Friedr. Frömmern ertheilten Privilegio wegen Verbeſſerung der Stuben-Oefen IV. 224. 226. deſſen Münz-Ordnung VIII. 122

Ferdinand II Röm. Kayſer, deſſen Land-Taxe V. 654

Ferdinand Albrecht, Herzog zu Braunſchweig, und deſſen Gemahlin, werden gerühmt X. 296 f.

Ferien, ſ. Meß- und Schul-Ferien.

Ferkel, warum das Aufziehen derſelben ſo mühſam und koſtbar IV. 712 f.

Ferkel-Sau, ſ. Sau.

Fermentation, ſ. Gährung.

Fermentum nitrificum Hoffmannianum I. 316

Ferniß, ſ. Firniß.

Ferrarii Comment. de Re veſtiaria VI. 534. deſſen Gedanken von den leinwandenen Bruſt-Harniſchen der Alten, ebend. deſſen Bericht von den Mimen und Pantomimen bey den alten Römern VI. 807. 819

Fertigkeit, was ſolche iſt VI. 281. wie ſie zu unterſcheiden VI. 281 ff. woher dieſelben entſtehen oder ſonſt erlangt werden VI. 281 ff. XI. 61 ff. Anzeige und Betrachtung ihrer Wirkungen, ebend.

Feſte, oder Feſt- und Feyer-Tage, worzu ſolche eigentlich gewiedmet ſind VIII. Vorr. LXXXI f. ob und in wie fern auf ſelbige gewiſſe Beluſtigungen und Ergetzlichkeiten zu verſtatten, ebend. Abſchaffung derer überflüßigen in den Oeſterreichiſchen und Braunſchweigiſchen Landen XI. 584 ff. abergläubiſche XI. 557

Feſtmachen, was davon zu halten XI. 565. 568

Feſtungen, wodurch inſonderheit deren äuſſerliche Schönheit befördert wird VIII. Vorr. L

Feſtungs-Bau, deſſen Abſicht und Unterſchied von einem Zucht-Hauſe III. 813. 820. IV. 869. V. 208. was vor Leute insgemein darzu verdammt werden ebend.

Feſtungs-Magazine, ſ. Magazin.

Fett, wie ſchädlich ſolches den Seiden-Würmern iſt VI. 637. ingl. denen kupfernen Caſtrolen und Gefäſſen XI. 5 f.

Fett-Bläsgen, oder *Folliculi adipoſi*, deren Beſchaffenheit und Nutzen in den Pflanzen X. 30 ff.

Fett-Vieh-Schäferey, ſ. Schäferey.

Fett-Weiden, ſ. Weide.

Fettmachung des magern Erdreichs, ſ. Düngung.

Feuchtes Wetter, deſſen Schädlichkeit vor die Feld-Früchte VIII. 161

Feuchtigkeit oder Befeuchtung des Erd-Bodens, in wie fern ſie bey dem Feld-Bau nützlich und auch ſchädlich ſeyn kan I. 117 f. IV. 115. 122

Feudal-Contract, ſ. Lehns-Contract.

Feuer, deſſen chymiſche und phyſicaliſche Unterſuchung IV. 570. 639. 646 ff. worinne es beſtehe IV. 648. wie ſolches vom Lichte unterſchieden ſey IV. 647 f. ob es unter die Elemente zu rechnen VII. 237. woher und wie das Brennen deſſelben entſtehet IV. 647 f. deſſen Nutzen zur Erzeugung der Salpeter-Erde V. 973 f. wie ſolches bey dem Schmelzen der Metalle einzurichten III. 987 f. ingl. bey dem Salzſieden XI. 156 ff.

Abhandlung von deſſen Beſchaffenheit in Anſehung der Hütten-Arbeiten IV. 425. deſſen Nutzen und Wirkung in Anſehung der Gewächſe VII. 237 f. wie auch bey Verwahrung des Getreides vor allem Uebel XII. 451 f. was das beſtändige und unmäßige Camin- Heerd- Küchen- und Ofen-oder Stuben-Feuer zum beſorglichen Holz-Mangel beyträgt VI. 6 ff. und wie ſolches billig einzuſchränken VI. 6 ff. 136 ff. VIII. 653 ff. Beſchaffenheit und Unterſchied des Holz- und Torf-Feuers beym Waſſer-Kochen in offenen und verſchloſſenen Gefäſſen VIII. 690 ff. beſondere Schriften davon IV. 653. XII. 582. S. a. Electriſches, Flammen- Luppen- und Philoſophiſches Feuer.

Feuer, oder Brand, ſ. Feuers-Brünſte.

Feuer in den Wäldern, ſ. Brand in den Wäldern.

Feuer-Anſtalten, ſ. Feuer-Ordnungen, und Feuers-Brünſte.

Feuer-Aſſecurations-Societät, ſ. Aſſecurations-Societäten, und Calenbergiſche Brand-oder Feuer-Aſſecurations-Societät.

Feuer beſchwören oder verſprechen, was davon, und inſonderheit von den ſo genannten Feuer-Segen, zu halten I. 218 ff.

Feuer-beſtändige Erde IX. 397

Feuer-Caſſen, ſ. Brand-Caſſen.

Feuer-Collecten, ſ. Brand-Collecten.

Feuer-Darre, wo und wie ſie auf einem Land-Gute am beſten anzulegen VI. 963

Feuer-Eſſe, ſ. Schorſtein.

Feuer-

Feuer-Fäſſer, ſ. Sturm-Fäſſer.

Feuer-fangende Sachen, wo und wie ſolche zu verwahren XII. 16 f.

Feuer-Flamme, ſ. Flamme.

Feuer-Geräthe, wie und von wem es auf den Dörfern anzuſchaffen X. 1063

Feuer-Heerd, ſ. Heerd.

Feuer-Holz, ſ. Holz.

Feuer-Löſchen, was dabey zu beobachten I. 214 ff. verſchiedene Arten davon I. 218 f. XI. 168 ff. Urſprung des abergläubiſchen I. 219. Schändlichkeit deſſelben I. 224 f. und inſonderheit der verſchiedenen Arten des Mißbrauchs des Namens Gottes dabey I. 225 ff. wo mehrere Nachricht davon zu finden I. 218 f.

Feuer-löſchende Maſchinen V. 976. XI. 697

Feuer-Mauer, ſ. Schorſtein.

Feuer-Ordnung (die wohleingerichtere) eines Hauswirths, ein Buch, wird angeprieſen III. 857

Feuer-Ordnungen, Policey-Anmerkungen davon I. 211 ff. deren Nutzbarkeit und Nothwendigkeit I. 214 f. vermuthliche Urſache des Mangels derſelben in kleinen Städten und Dörfern I. 215. vortreffliche Muſter von Feuer-Ordnungen und Anſtalten in groſſen Städten I. 216. ob diejenigen, ſo abergläubiſche Mittel enthalten, zu billigen I. 224 f. Muſter einer ſolchen abergläubiſchen und in ein gewiſſes Land wirklich ergangenen Feuer-Ordnung I. 229 f. beſondere Feuer-Ordnungen vor Dörfer VII. 614. S. a.

Braunſchweigiſche, Breßlauer, und Helmſtädtiſche Feuer-Ordnung.

Feuer-Platſchen XII. 655

Feuer-Schaden, gehört insgemein unter die ungewöhnlichen Unglücks-Fälle V. 303. ob und in wie fern ein Pachter davor zu haften ſchuldig iſt V. 303. XII. 790 f. 799. ſ. Unglücks-Fälle.

Feuer-Schlöſſer, ſ. Schlöſſer.

Feuer-Segen, ſ. Feuer beſchwören.

Feuer-Stein, der gemeine, iſt von dem mineraliſchen Kies und Erz-Steine unterſchieden I. 889. wie die Bergleute den erſtern ſonſt nennen, ebend. beſondere Abhandlung davon IX. 440

Feuer-Vergoldung und Verſilberung, ſ. Vergoldung, und Verſilberung.

Feuer verſprechen, ſ. Feuer beſchwören.

Feuers-Brünſte, ſind eine groſſe Hinderniß eines guten Nahrungs-Zuſtandes I. 214. VI. Vorr. XLVI. VII. Vorr. VI. IX f. gute Policey-Anſtalten und Mittel dagegen I. 214 ff. 716. VI. Vorr. XXX. XLII f. XLIV f. XLIX ff. LVII ff. VII. Vorr. VI ff. XIX ff. X. 727 f. XI. 166 ff. wie leicht ſolche durch das gewöhnliche Speck-Räuchern veranlaſſet werden IV. 714 ff. beſondere Privat-Haushaltungs-Regeln wider das gemeine Wirthſchafts-Uebel der Feuers-Brünſte, und deren kurze Betrachtung XII. 618 ff. 653 ff. 967 ff.

Feuers-Gefahr, ſ. Feuers-Brünſte.

Feuerung, ſ. Feuer.

Feuerwerker-Kunſt, Anweiſung darzu IX. 834. Nachricht von verſchiedenen dahin gehörigen neuen Erfindungen XI. 924 ff.

Feuſtels

Feuſtels ausländiſcher Handlungs-Spiegel V. 563
Feyer-Geſellen, bey den Handwerkern VIII. 185
Feyer-Kleider, ſ. Ceremonien-Kleider.
Feyer-Tage, ſ. Feſte.
Feyerliche Gebräuche, ſ. Ceremonien.
Fibern der Bäume, ſ. Baum.
Fibern oder Faſern der Pflanzen, was und wie vielerley ſie ſind X. 12 f. wie und woraus ihre Schnell-Kraft zu erkennen X. 13
Fibrillen der Pflanzen, was darunter zu verſtehen X. 12
Fichart, ſ. Fiſchart.
Fichtelbergiſche Erze, was vor welche hierunter zu verſtehen III. 516. wie ſolche am beſten zu bearbeiten III. 516 f.
Fichtelbergs (Beſchreibung des) eine Schrift, wird angeprieſen III. 603 f.
Fichten, oder Fohren, zu welcher Sorte Holz ſie zu rechnen X. 265. ob und wie dieſe beyde Arten der Bäume von einander unterſchieden ſind X. 269. 271 f. ſonſt heiſſen die erſtern auch Roth-Tannen X. 266. ingl. Kühn-Bäume und Kiefern X. 271 f. ihr Wachsthum und Unterſchied von den weiſſen oder Edel-Tannen X. 266 ff. wie dieſelben beſonders zu nutzen XI. 727 f. woher es kommt, wenn ſie anfangen zu ſchwinden und zu verdorren X. 25. XI. 735 ff. welches ihr gefährlichſter Feind iſt VII. 860. XI. 735. und wie demſelben zu ſteuern ebend.
Fichten-Gipfel, werden ſtatt des Hopfens beym Bierbrauen angerathen I. 587

Fichten-

Fichten-Holz, ſ. Tangel-Holz.

Fichten-Nadeln, ſ. Fichten-Tangeln.

Fichten-Reiſer, wie ſie zu ſparſamlicher Erhalt- und Fütterung der Pferde und anderes Zucht-Viehes zu gebrauchen XI. 219 ff.

Fichten reiſſen, was dabey zu beobachten XI. 727 f.

Fichten-Rinde, wie ſie zur Gerber-Lohe zu gebrauchen XI. 727. XII. 218. 219. 222

Fichten-Saamen, wie und wodurch er ſich vom Tannen-Saamen unterſcheidet X. 267. wie er geſammelt und geſäet wird X. 727

Fichten-Tangeln, ob und wie ſie ſtatt des Düngers zu brauchen IV. 120. V. 152 f.

Fichten-Zapfen, ſ. Tann-Zapfen.

Fideicommiſs, deſſen Beſchaffenheit und Einſchränkung in den Piemonteſiſchen Staaten IX. 460 f.

Fideicommiſs-Güter, ſ. Stamm-Güter.

Fideicommiſſa, ſ. Haus- und Landes-Verträge.

Fieber, Abhandlung von ihren verſchiedenen Arten, und deren Curirung VIII. 143. beſonders des viertägigen durch abergläubiſche Zauber-Sprüche und Lieder XI. 568. ob und wie die Spinn-Weben dawider zu brauchen II. 210. wie auch die Spinnen ſelbſt II. 211. S. a. Fleck-Schnupfen- und Wechſel-Fieber.

Fieber-Pflaſter, ein bewährtes II. 212 f.

Fieldings Amalia, das Muſter ehelicher Liebe IX. 826. wird beurtheilt ebend.

Figuren, ſ. Bilder.

Figuren an gefrornen Fenſter-Scheiben VI. 540

Figuren in der Näth- und Stickerey, ſ. Laubwerk, und Schattirung.

Figurenſchneider, ſ. Formenſchneider.

Figurirte Tafel, ſ. Tafel.

Filatorium bey der Seiden-Rehderey II. 691 f. 698. VIII. 222. XII. 985 f.

Filz von Seide, ſ. Seiden-Filz.

Filz-Gras, eine Sorte Unkrauts VII. 620

Filz-Kraut, ſ. Flachs-Seide.

Fimmel, ein Unkraut im Hanfe VII. 620

Finance, Abkunft und Bedeutung dieſes Wortes III. 536 f. ſ. Finanzen.

Financiers, oder Finanziers, heiſſen ſonſt auch Cameraliſten, ſiehe dieſes Wort, desgl. Finanz-Bediente.

Finanz-Anſtalten, ſ. Finanz-Maximen, und Finanz-Weſen.

Finanz-Bediente, und Finanz-Miniſter, deren Abbildung und erforderliche Eigenſchaften III. 569 f. deren gewöhnliches Schickſal III. 556. 611. verſchiedener Franzöſiſcher Character und Veranſtaltungen III. 555 ff. S. a. Finanz-*Collegia*, und Cameraliſt.

Finanz-*Collegia*, ihr Anſehen und Wichtigkeit III. 541. ihre Rechte und Pflichten V. 640. VII. 869. IX. 909 ff. beſonders in Anſehung des Manufactur-Weſens VI. 645. IX. 900 ff. in Entſcheidung rechtlicher Streitigkeiten über die vor ſie gehörigen Sachen IX. 190 ff. und in Unterſuchung und Ausführung neuer Projecte oder Vorſchläge XI. 790 ff. XII. 957 ff. Beyſpiele von allerhand in ſelbigen vorkommenden Expeditionen

und

und ſchriftlichen Ausarbeitungen XII. 786 ff. 815 ff. 818 ff. 821 ff. 829 ff. S. a. Cammer.

Finanz-Etat, ſ. Finanz-Weſen.

Finanz-Geſchäfte, womit ſie es eigentlich zu thun haben I. 40 f. IX. 496. 671. 909 ff. und was dabey vornehmlich in Betrachtung zu ziehen I. 41 ff. IX. 496. 671 f. ihr Unterſchied von denen eigentlichen Cammer-Geſchäften VIII. 920

Finanz-Intereſſe, ſ. Cammer-Intereſſe.

Finanz-Maximen, ächte I. 41 ff. IV. 258 ff. V. 549 f. VI. 500. 978. VII. 405. IX. 496. XI. 331. 789 ff. falſche I. 41. III. 535. 554. 562 f. V. 549. VIII. 858 ff. XI. 794 ff. wo die meiſten guten und ſchlimmen im Canoniſchen Rechte zu finden I. 371. VI. 734 ff. die alten VIII. 854 ff. XI. 1026 f. Erinnerungen dagegen VIII. 858 ff. der Holländer VIII. 846 und der Schweden II. 14. S. a. Franzöſiſches Finanz-Weſen, und Cammer-*Principia*.

Finanz-Miniſter, ſ. Finanz-Bediente.

Finanz-*Principia*, ſ. Finanz-Maximen.

Finanz-Projecte oder Vorſchläge, wie ſie beſchaffen ſeyn ſollen XI. 789 ff. von wem und wie ſie zu unterſuchen und zu beurtheilen XI. 790 ff. XII. 957 f. S. a. Finanz-Sachen.

Finanz-Rechte, beſondere Abhandlung davon VII. 866. S. a. Finanz-Sachen, und Finanz-Weſen.

Finanz-Regalien, ſ. Regalien.

Finanz-Regeln, ſ. Finanz-Maximen.

Finanz-Sachen, eines Ungenannten Betrachtungen und Anmerkungen darüber VIII. 919 ff. 937 ff.

937 ff. IX. 39 ff. 124 ff. 189 ff. 543 ff. 561 ff. 677 ff. 1064. X. 537 ff. 577 ff. allerhand dahin gehörige Nachrichten und Vorſchläge IX. 166 ff. 177 ff. XI. 787 ff. wem die Entſcheidung derer dahin gehörigen Streitigkeiten aufzutragen IX. 190. S. a. Finanz-*Collegia*, und Finanz-Projecte.

Finanz-Sätze, ſ. Finanz-Maximen.

Finanz-Stürmer, ſ. Cammer-Stürmer.

Finanz-Vorſchläge, ſ. Finanz-Projecte.

Finanz-Weſen, was ſolches eigentlich unter ſich begreiffe III. 534 ff. 541. VI. 228. IX. 496. 909. XI. 875 ff. wie es aber gleichwohl nach ſeinen zwey Haupt-Abſichten zu unterſcheiden IX. 909. falſcher Begriff davon III. 535. wahre Grund-Sätze deſſelben III. 535 ff. XI. 789. 871. in Deutſchland ſcheinet daſſelbe etwas mehr, als das eigentliche Cammer-Weſen, in ſich zu begreiffen III. 538. wie ſolches weiter erläutert wird III. 539 ff. deſſen Verhältniß mit dem Handlungs-Weſen V. 549 f. ingl. mit dem Flor der Wiſſenſchaften und der Erkenntniß der Wahrheiten IX. 789 ff. Hiſtoriſche Anmerkungen davon VI. 453 ff. 467 ff. 568 ff. 738 ff. XI. 859. deſſen Beſchaffenheit am Wieneriſchen Hofe IX. 705. verſchiedene alte Deutſche Sprichwörter davon XI Vorr. XIX ff. S. a. Deutſches, Egyptiſches, Engliſches, und Franzöſiſches Finanz-Weſen.

Finanz-Wiſſenſchaft, deren Nothwendigkeit und Nutzbarkeit I. 17 f. welches ihre Fundamental-Wiſſenſchaften I. 32 f. 41. VI. 228. wie ſie

immer mehr zu erweitern und zu befördern I. 40 f. deren erſter Grund-Satz VII. 405. darzu di n-liche Schriften und Abhandlungen I. 43. 79. VIII. 240. 637 f. 710 ff. 817 f. 825 ff. IX. 451. 478. S. a. Cameral-Wiſſenſchaft.

Finanze, und Finanzer, in was vor einem ſchlimmen Verſtande dieſe Worte ehemahls gebrauchet worden XI Vorr. XIII

Finanzen, worinne deren eigentliche und beſondere Fonds beruhen III. 535 ff. 539 ff. 542. wie und warum beſonders in Frankreich und Deutſchland viele, und bey nahe die mehreſten Einkünfte der Fürſten nach und nach zu beſtändigen Finanzen geworden III. 539 ff. 542. deren verſchiedene Arten und Benennungen III. 543. allgemeine Regeln von ihrer Vermehrung XI. 791 ff. beſondere XI. 801 ff. S. a. Cammer-Revenüen, Domainen, und Einkünfte eines Fürſten.

Finanzer, oder Finanzier, ſ. Finanze, und *Financiers.*

Findel-Häuſer, oder Zieh-Häuſer, deren Unterſchied von denen Zucht-Häuſern III. 812 ff. deren Abſicht und Beſchaffenheit III. 816 ff. was aber noch an den meiſten auszuſetzen V Vorr. LXVIII ff. S. a. Wayſen-Häuſer.

Findel-Kinder, oder Findlinge, wie und warum die Policey vor ihre beſtmöglichſte Erziehung zu ſorgen hat V Vorr. LXVI f. LXVIII ff. V. 486. ſ. a. Wayſen-Kinder.

Fine, was dieſes Wort bey den Italienern bedeutet III. 537

Finger, ein Längen-Maaß VI. 30

Finiel (Hr.), deſſen Anmerkungen vom Seiden-Bau werden gerühmt III. 629

Finnen in den Schweinen, woher ſie entſtehen V. 755. wo und wie ſie am beſten zu ſpüren, ebend. Mittel dagegen IV. 219. V. 754 f.

Finochi, oder Italieniſcher Fenchel XII. 77. 78. 80 f.

Fior di ogni menſe, heißt bey den Italienern die Dotter-Blume VI. 223

Firniß vor die Wachs-Leinwandmacher VI. 321. vor die Mahler, ebend. von Lein-Oel, zu Anſtreichung des Eiſens VII. 243. von Sandrach XII. 993. S. a. Engliſcher, und Gold-Firniß.

Fiſcale, wer ſo genennet wird II. 341. deren Verrichtung und Subordination II. 341. VI. Vorr. XXXVIII. was aber gleichwohl ihrentwegen zu bedenken VI. Vorr. XXXVIII f. S. a. *Advocati Fiſci*, und *Fiſcus*.

Fiſcales Res, was darunter ehedem bey den Römern eigentlich verſtanden worden IX. 579. 583

Fiſcalia Bona, ſ. *Bona Fiſci*.

Fiſcalis Subſtantia, was ſolches ehedem bey den Römern bedeutet IX. 579

Fiſcaliſche Güter, ſind eben ſo viel, als die ſonſt ſo genannten Finanzen oder Domainen, ſiehe dieſe Wörter, wie auch *Bona Fiſci*.

Fiſch, ob die Fiſche die Luft zu ihrem Leben brauchen, und wie ſie in Ermangelung einer Lunge reſpiriren II. 381. Grund-Urſache ihres Abſtehens oder Erſtickens in den Teichen zur Winters-Zeit, und wie es zu verhüten I. 1050. II. 280 f. 382.

716 f. desgl. ihres völligen Erfrierens I. 1047 f. II. 382. wie ſie durch das Trocknen, Räuchern, und Einſalzen oder Einmachen zu conſerviren XII. 1002 f. welches Salz am beſten darzu zu brauchen XI. 135. 137 f. 143 ff. 159. S. a. Raub- See-Speiſe- und Teich-Fiſche.

Fiſch-Fang, ſ. Fiſcherey.

Fiſch-förmige Riefenfüſſe, ſ. Riefenfüſſe.

Fiſch-Hälter, von beſonders nutzbarer Erfindung VII. 121 ff.

Fiſch-Käſten, ſ. Fiſch-Tröge.

Fiſch-Lacke, wie ſie zum Salpetermachen zu gebrauchen V. 973

Fiſch-Ohren, wie fern ſie zu Erhaltung des Lebens der Fiſche nöthig II. 381

Fiſch-Regen, ſ. Regen.

Fiſch-Satz, ſ. Satz.

Fiſch-Stacheln, Abhandlung von fremden giftigen XII. 215

Fiſch-Teiche, ſ. Teiche.

Fiſch-Tröge, und Fiſch-Käſten, wie ſie an vielen Orten mit gutem Vortheil zu erſparen VII. 120 ff.

Fiſch-Waſſer, ſ. Fiſcherey.

Fiſch-Wirthſchaft, ſ. Fiſcherey.

Fiſchart (Joh.), ſonſt Joh. Fichart genannt, deſſen colligirte Feldbau-Rechte und Landſitz-Gerechtigkeiten III. 240. Nachricht von demſelben und deſſen Schriften III. 242 f.

Fiſcher (Chriſtoph), deſſen Oeconomia ſuburbana wird gerühmt VII. 834

Fiſcher (Hr. D. Joh. Bernh. von), Rußiſch-Kayſerl.

Kayſerl. Leib-Medicus, deſſen Liefländiſches Land-Wirthſchafts-Buch X. 753. 1092. was daran beſonders auszuſetzen X. 1092

Fiſcher (Salom.) zu Hannover, wird gerühmt VII. 835

Fiſcherey, oder Fiſch-Fang, wie ſie einzuſchränken IV. 282. ob und warum ſie der Land-Wirthſchaft beyzufügen IV. 363. wie ſie in den Flur-Büchern zu verzeichnen V. 848. deren Wichtigkeit für die Holländer VI. 315. Project einer vollſtändigen Beſchreibung aller Herrſchaftl. Fiſch-Waſſer, nebſt andern zum Herrſchaftl. Fiſcherey-Weſen gehörigen Sachen XII. 818 ff. dahin gehörige Schriften VII. 312 f. IX. 509. Von der wilden Fiſcherey ſiehe bey dem Worte Fluß- und von der zahmen bey dem Worte Teich-Fiſcherey, ſonſt aber auch Corallen- Egyptiſche, und Forellen-Fiſcherey.

Fiſcherey-Bediente, Abhandlung von ihren Verrichtungen und Beſoldungen XII. 819 f.

Fiſcherey-*Inventarium* VII. 625

Fiſcherey-Recht, deſſen Nutzen bey Land-Gütern V. 637. und vor die Fürſtl. Cammern VIII. 833

Fiſchwerk, deſſen Schädlichkeit vor die Menſchen III. 527

Fiſci Advocati, ſ. *Advocati Fiſci*, und Fiſcale.

Fiſci Bona, ſ. *Bona Fiſci*.

Fiſci Jura, ſ. *Fiſcus*, und Regalien.

Fiſci Privilegia, ſ. *Fiſcus*.

Fiſci Regalia, ſ. Regalien.

Fiſcus eines Fürſten, heißt ſonſt auch die Cammer V. 84. ſiehe Cammer, und von ihrem Unterſchiede

terſchiede von dem Aerario und dem Patrimonio eines Fürſten bey dem Worte *Aerarium*. Was wegen der vom *Fiſco* oder Fiſcal ver- und gekauften Sachen zu merken V. 84. 87. deſſen Rechte oder Privilegien VI. 190 f. VIII. 873 f. deſſen ehemahlige Beſchaffenheit und Rechte bey den Römern IX. 565 ff. S. a. *Bona Fiſci*, Cammer-Revenüen, Domainen, und Einkünfte eines Fürſten.

Fiſcus, heißt ſonſt auch eine gewiſſe Art von Caſſen, oder ein Vorrath von zuſammen gebrachten Geldern, wovon bey den Worten Begräbniß-Braut-*Emeritorum*, Geſellen-Wittwen-*Fiſcus*, u. ſ. w. nachzuſehen.

Fiſteln der Pflanzen, ſ. Saft-Röhrgen.

Flach-Pflügen, ſ. Ackern.

Flach-Säen, ſ. Säen. (167

Flach-Werke bey Dächern VII. 265. 266 f. XI.

Flachs, deſſen erſter Urſprung IV. 917. VIII. 1012 f. deſſen Nutzen vor die Leinwand- und Papier-Manufacturen I. 58 ff. deſſen verſchiedene Gattungen VI. 322. Güte und Beſchaffenheit des Deutſchen VI. 319. wie dergleichen von den jungen Spitzen und Zweigen der weiſſen Maulbeer-Bäume zu erlangen VIII. 751. IX. 103. ob und in wie fern die Ausfuhre des rohen Flachſes zu verbieten X. 735 f. ob und wie daraus eine Art von Seide zu machen XI. 534 f. 840 f. Vorſichtigkeit bey deſſen Reinmachung und Trocknung XII. 17. weitere Abhandlungen davon IX. 106. XI. 652. 656. S. a. Egyptiſcher, Franzöſiſcher, und Neſſel-Flachs, desgl. Leim.

Flachs,

Flachs, was ſonſt noch vor Pflanzen alſo genennet werden IX. 103 ff.

Flachs (Marien-), ſ. Lein-Kraut.

Flachs (unverbrennlicher), oder Amiant-Stein, ſ. Asbeſt.

Flachs (wilder), ſ. Lein-Kraut.

Flachs-Acker, oder Flachs-Boden, und Flachs-Land, welches das beſte IX. 102 f. 115. 396 ff. XII. 30. 246 ff. was vor Miſt oder Dünger am beſten darauf taugt IV. 128. XII. 32. 250. wie ſolches ſonſt gehörig zu tractiren IX. 115 ff. 399 ff. XI. 657. XII. 31 ff. 247 ff. S. a. Acker-Erde.

Flachs ausdreſchen VII. 622. XII. 757

Flachs-Baſt, deſſen Beſchaffenheit, Zurichtung und Gebrauch XI. 660 ff. 665 ff. wie ſich ſolcher unter einem Vergröſſerungs-Glaſe darſtellt XI. 528

Flachs-Bau, deſſen Urſprung und Beſchaffenheit in den älteſten Zeiten I. 58 ff. VIII. 1012 f. Erzählung der darzu nöthigen Arbeiten I. 861. warum ſolcher einer Herrſchaft ohne darzu inſonderheit beſtimmte Frohnen zu widerrathen I. 860 f. wirthſchaftliche Vorſichtigkeit dabey V. 50. IX. 115 ff. 447 ff. XII. 51 ff. deſſen Verhältniß gegen den übrigen Feld-Bau VII. 622. IX. 113. und zur Stadt-Nahrung XII. 281. Abhandlungen davon, und von ſeinem unerſchöpflichen Nutzen VIII. 1011 ff. IX. 97 ff. 396 ff. was vor Puncte dabey zu beobachten VIII. 1021 ff. was inſonderheit Brach- und Spat-Flachs heißt, und wie ſie zu tractiren IX. 409. welches die beſte Art den Flachs zu bauen XII. 29 ff. Anmerkungen und Erinnerungen dagegen XII. 228 ff. wie und warum

um ſolcher in Deutſchland noch mehr zu befördern VI. 319. 322 ff. IX. 113 ff. 423 ff. XI. 656 f. XII. 241 ff. Nachricht von dem Irländiſchen VII. 320. ingl. von dem Flandriſchen und Holl- oder Seeländiſchen XII. 30 ff. 243 ff. S. a. Braunſchweigiſcher Flachs-Bau.

Flachs-Baum-Wolle, ſ. Baum-Wolle.

Flachs-Beize, ihre Zurichtung und Gebrauch IX. 538 f. 658

Flachs bleichen XI. 540. 658

Flachs-Boden, ſ. Flachs-Acker.

Flachs-Dotter, ſ. Lein-Dotter.

Flachs-Fröhner, ihr Nutzen und Schaden vor Herrſchaftliche Land-Güter I. 861

Flachs-Garn, ſ. Garn.

Flachs-Gras, deſſen Beſchaffenheit und Gebrauch VI. 715 ff.

Flachs-Häcklein, oder Härlein, und Herle, was darunter zu verſtehen IX. 114. ihre Beſchaffenheit und Gebrauch XI. 527 ff. 657 f.

Flachs-Handel, deſſen Umfang und Betrag XI. 656

Flachs klopfen XI. 540

Flachs kochen XI. 538 f.

Flachs-Kraut, ſ. Lein-Kraut.

Flachs-Land, ſ. Flachs-Acker.

Flachs-Manufacturen, ſ. Leinen-Manufacturen.

Flachs-Nahrung, beſondere Abhandlungen davon IX. 116. 122. XI. 656 ff.

Flachs-Pflanze, ſ. Flachs, und Flachs-Bau.

Flachs preſſen XI. 540

Flachs-

Flachs-Raufen, was dabey zu beobachten IX. 115 ff.
Flachs-Röſten, oder Rotten, welche Art die beſte VII. 622. XI. 660. was dabey zu beobachten XI. 660 ff.
Flachs-Saamen, ſ. Lein.
Flachs-Seide, oder Flachs-Saite, ein Unkraut, deſſen Beſchaffenheit und Schädlichkeit IX. 104 f. 894 ff. wie es ſonſt noch genennet wird IX. 104. deſſen zweyerley Gattungen IX. 897. Betrachtung darüber VII. 620. IX. 725. wie es zu verhüten IX. 105. 897 ff. deſſen Gebrauch zur Arzney IX. 105. und zum Purpur-Färben IX. 899
Flachs ſpinnen, ſ. Spinnen.
Flachs-Stücke, ſ. Flachs-Acker.
Flachs-Theurung, ihr Urſprung und Verhältniß zum Leinwand-Handel XII. 53 ff.
Flachs trocknen XI. 540
Flachs waſchen XI. 539 f.
Flächen, welche die beſten zum Feld-Bau ſind XII. 916. wie die dürren und mit Maulwurfs-Hügeln beſäeten zu ſchönen Aeckern, Wieſen und Fett-Weiden zu machen III. 939. wie die moraſtigen oder mit Holz bewachſenen urbar zu machen XI. 668 ff. 773 ff.
Flächſen Garn, ſ. Garn.
Flämiſche Pferde IX. 345
Flamme, oder Flammen-Feuer, woher und wie es entſtehet IV. 649. deſſen Nutzen bey dem Stein-Seigern III. 510. S. a. Rege-Flamme.
Flandriſche Bleichen, ſ. Leinwands-Bleiche.

Flandriſche Flachs-Bau-Art, ſ. Flachs-Bau.

Flandriſche Manufacturen und Fabriken V. 566

Flanell-Druckereyen, Hamburger II. 227. und Sächſiſche II. 237

Fleck-Fieber, bösartiges Ungariſches IV. 662

Flecke auf den Baum-Blättern, ſ. Baum-Blätter.

Flecken, oder Markt-Flecken, nöthige Policey-Anſtalten vor ſelbige V. 409. wie ſolche auszumeſſen X. 245

Fleder-Maus bey den Handwerks-Geſellen VIII. 342

Flegel, deren Vorzug vor allen bisher erfundenen Dreſch-Maſchinen XII. 564 f. deren Theile und Nutzen XII. 762 f.

Fleiſch, deſſen verſchiedener Gebrauch in der Haushaltung IV. 306 ff. 313 ff. ob und in wie ferne das friſche dem eingepöckelten oder geräucherten vorzuziehen IV. 308. 310 ff. 332 ff. ob nach einiger Vorgeben aus bloſſem Fleiſche Seiden-Würmer zu erzeugen IX. 619. wie ſolches lange Zeit aufzubehalten XII. 1002 f. S. a. Confiſcation des Fleiſches.

Fleiſch im Torfe, was darunter zu verſtehen X. 117

Fleiſch-Aufkäufer, wie und warum ſie einzuſchränken IV. 343 f.

Fleiſch-Brühe, trockene, ſ. Potage-Kuchen

Fleiſch einſalzen, oder einpöckeln XII. 1003

Fleiſch einzuckern, ſ. Einpöckelung.
Fleiſch-Eſſen, deſſen Nutzen vor ſtarke und arbeitſame Leute IV. 309. 311 ff. 315 ff. VII. 420. was vor Perſonen ſich darinne zu mäßigen haben VIII. 629. 642 f.
Fleiſch-Handel, wo er eigentlich hin gehöret IV. 322
Fleiſch-Hauer, ſ. Fleiſcher.
Fleiſch-Kammer, ſ. Rauch-Kammer.
Fleiſch-Lacke, iſt ein Ingredienz zu Erzielung der Salpeter-Erde I. 320
Fleiſch-Manufacturen, oder Fleiſch-Waaren IV. 313 f. 322. VI. 301 f. 677
Fleiſch räuchern, ſ. Räuchern.
Fleiſch-Rechnung, wirthſchaftliche IV. 323 ff. 336 ff.
Fleiſch-Tage des Geſindes IV. 334. 336 f.
Fleiſch-Verſchwendung durch das Ein-oder Haus-Schlachten IV. 336 ff.
Fleiſch-Waaren, ſ. Fleiſch-Manufacturen.
Fleiſch-Wunden durch bloſſe Haus-Mittel zu curiren IX. 718 ff. XI. 572 f.
Fleiſch-Zehend IX. 268
Fleiſcher, oder Fleiſch-und Knochenhauer, worinne ihr Haupt-Geſchäfte beſtehet IV. 296. 299 f. 317. welches hingegen ihre Neben-Geſchäfte ſind IV. 299 f. wodurch ihre Nahrung vornehmlich verhindert wird IV. 335. ihre Nothwendigkeit in den Städten IV. 343. ihre Betrügereyen mit dem Pfund-Gewichte VI. 36. ingl. mit den Schäfern VI. 995 f. 999 f. worauf ſie ſich mehr befleißigen ſollten IV. 341 f. VI. 677

Fleiſcher (Hr. Joh. Jac.), deſſen zufällige Gedanken von dem Alter, Wachsthum und Nutzen der Oeconomie XII. 818 ff. 829 ff. deſſen Geſchichte der Haushaltungs-Kunſt wird verſprochen VII. 843

Fleiſcher-Handwerk, deſſen gemeinſter Fehler IV. 314. 342. wie ihm aber von Seiten der Policey gar leicht abzuhelfen IV. 342 ff. 357 ff.

Fleiß, ſ. Kunſt.

Fleiß *Catalogus* in öffentlichen Schulen VII. 709

Fleuret-Seide, ſ. Seide.

Fleury (Card.), Urtheil von deſſen Character und Politik X. 638 ff.

Flieder, ſ. Hollunder.

Fliege, mechaniſche VI. 335

Fliegen, deren Feinde II. 179. 187. VIII. 637. beſonders dienen ſie zur Fütterung der jungen Spinnen II. 193. wie die Fliegen in groſſer Anzahl leicht zu fangen, ebend. wie fern ſie den Bäumen und dem Obſte ſchädlich ſind II. 1042. wodurch ſie von den Bäumen zu vertreiben III. 30. S. a. Sattel-Fliegen, und Schuß-Fliegen.

Fliegen-Baum, ſ. Leim-Baum.

Fliegender Wurm, oder Tröckniß, Anfrage und Aufgabe davon VII. 859 ff. was ſolche iſt VII. 861. XI. 736. ihre Schädlichkeit vor die Waldungen VII. 860 ff. XI. 736. und wie ihr zu ſteuern ebend.

Flindern, Anmerkungen von ihren Augen XII. 215

Flinz, ein berühmtes Götzen-Bild der alten Wenden I Vorr. XXX

Flock-

Flock-Seide, ſ. Seide.
Flocken-Salpeter, ſ. Salpeter.
Flöh-Fallen, was davon zu halten XI. 1038
Flöh-Monate XI. 1033
Flöhe, ſ. Floh.
Flöß-Recht, ſ. Floß-Recht.
Flöſſe, ſ. Holz-Flöſſe.
Flöten bey dem Lüneburgiſchen Salzwerke VIII. 266 f.
Flötenwerk an einer Orgel XI. 371
Flötze, wie auf den erſunkenen von den Bergleuten verſchrämet und aus ganzem Geſteine geſchoſſen wird II. 146 ff.
Flog-Erde, ihre Beſchaffenheit III. 926. VII. 395 f. IX. 397. 430. 435. 445. und ihre verſchiedene Gattungen VII. 395 f. wie ſie zum Feld-Bau zuzurichten VII. 412. IX. 430. 445 f. S. auch Staub-Erde.
Flog-Sand, ſ. Sand.
Floh, Flöhe, wo und wie dieſelben häufig erzeuget werden VIII. 644. XI. 1035 ff. ſonderbare Beobachtungen von ihnen XI. 830. 1032 ff. ihre verſchiedene Gattungen XI. 1032 f. Mittel dagegen XI. 1038 f. Erinnerungen hierwider XII. 372. S. a. Erd- Nelken- und Waſſer-Flöhe.
Floh-Riefenfüſſe, ſ. Riefenfüſſe.
Floren, ſ. Gulden.
Florentiniſche Gulden, ſ. Gulden.
Florentinus (*Nic.*), was er von der Schädlichkeit der Erd-Spinnen gemeldet II. 178
Floret-Seide, ſ. Seide.
Florinus, deſſen kluger und rechtsverſtändiger Haus-

Haus-Vater VI. 913. VII. 371. IX. 171. X. 685. neue Auflage davon, mit Hrn. D. Joh. Chriſt. Donauers Anmerkungen IX. 171 f. deſſen Regel von allzu koſtbaren und prächtigen Gebäuden auf dem Lande VI. 951. deſſen Meynung, wie Miſt oder Dünger gnug zu bekommen VII. 390. deſſen Anmerkungen von den verſchiedenen Saat-Zeiten VII. 408. deſſen Gedanken von der Viehzucht VII. 420

Floß, ſ. Holz-Flöſſe.

Floß-Erde und Melm-Erde, ihre Beſchaffenheit VII. 395

Floß-füßiger See-Wurm mit dem Schilde XII. 690

Floß-Graben, deren Nutzen zu Beförderung des Holz-Handels VIII. 677 f. Anweiſung zu ihrer Anlegung XII. 546

Floß-Holz, ſ. Holz.

Floß-Recht, deſſen Nutzen bey Land-Gütern V. 637. weitere Abhandlungen davon VIII. 677. XI. 896

Floß-Teiche, wo und wie ſie mit Vortheil anzulegen VIII. 687

Flott-Thau, ſ. Thau.

Flotten, ſ. Schiffs-Flotten.

Fluch des Erd-Bodens, ſ. Erd-Boden.

Flucht-Land, deſſen Nutzen vor die Dienſt-Herrſchaften X. 478

Flug-Brand, woher er entſtehet III. 523. ſ. Brand im Weizen.

Fluhr-Beziehung, und Beſichtigung, was dabey zu beobachten X. 1025 ff.

Fluhr=Bücher, wie ſie gehörig einzurichten V. 837 ff. X. 319

Fluhr=Gänge zu revidiren, oder neu einzurichten X. 221. 496. 1050 f.

Fluhr=Gränzen und Marken zu ajuſtiren X. 219. 496. 929 ff. 1024 ff. 1050 ff.

Fluhr=Karten und Riſſe, deren Verfertigung und Nutzen X. 218. 313 ff. 496 f. 934 ff.

Fluhr=Marken, ſ. Fluhr=Gränzen.

Fluhr=Raine, ſ. Fluhr=Gränzen.

Fluhr=Riſſe, ſ. Fluhr=Karten.

Fluhr=Scheiden zu verrainen X. 229

Fluhr=Schützen, deren Schuldigkeit X. 1064

Fluhr=Striemen, was ſolche ſind X. 223. wie ſie zu verrainen X. 223. 227. 228. und zu vermeſſen X. 240. 314. wie ſie in den Fund=Büchern zu verzeichnen X. 328

Fluhr=Umgang, ſ. Fluhr=Beziehung.

Flüchtige Erde, ſ. Flog=Erde.

Flüchtlinge, ſ. *Refugiés*.

Flur, ſ. Fluhr.

Fluß, oder Strom, Nutzen davon vor die daran ſtoſſenden Länder, wenn ſelbige ſchiff= oder fahrbar gemacht werden V. 538. 728 f. VIII. 677 f. XI. 180. was ſie ihnen ſonſt noch vor Vortheile verſchaffen XI. 180 f. was ihnen aber auch das Austreten oder die Ueberſchwemmung der Flüſſe ſchadet VI. 461. XI. 181. wie ihnen am beſten Einhalt zu thun XI. 181. wie die Flüſſe, ſo bey groſſen Städten vorbey, oder durch ſelbige hindurch gehen, zu ihrer Verſchönerung anzuwenden XI. 756 f. 770 f. ihre Vereinigung in Deutſch=

Deutſchland, und ihr Nutzen VII. 522 f. was von den Flüſſen in den Fluhr-Büchern anzumerken V. 848. wie diejenigen anzuſehen, welche dieſelben durch unbefugtes Bauen ſchmälern X. 1059

Fluß-Bette, hangende, bey Schiff-Mühlen XII. 989

Fluß-Fiſcherey, deren Nutzen vor die daran ſtoſſenden Ländereyen XI. 180. S. a. Fiſcherey.

Fluß-Grand, ſ. Grand.

Fluß-Leimen, ſ. Leimen.

Fluß-Sand, ſ. Sand.

Fluß-Waſſer, deſſen Nutzen zu Begieſſung der Holz-Pflanzen X. 159. Betrachtung über das trübe VI. 542

Flut, ſ. Ebbe und Flut, ingl. See Fluten.

Flut-Dämme, beym Waſſer-Bau V. 516

Föhren, ſ. Fohren.

Foenum fertile, oder Fruchtbares Heu, was ſolches vor eine Pflanze iſt XII. 91

Foenus unciarium bey den Römern VIII. 579. ſ. Wucher.

Förſter, ihre ehemahlige und jetzige Beſchaffenheit IV. 952. was vor Leute darzu zu erwählen VII. 21. und wie ſie zu beſolden VII. 21 f.

Fohlen, wie ſie recht gut und groß zu erlangen IV. 963

Fohlen-Ställe, wo und wie ſie bey groſſen Land-Gütern anzulegen VI. 961

Fohlen-Zucht, wirthſchaftliche Erinnerungen davon III. 919

Fohren, Föhren, oder Fuhren, zu welcher Sorte Holz ſie zu rechnen X. 265. 271. wie ſie

von

von einigen ſonſt noch genennet werden X. 269. 271 f. ihre verſchiedene Gattungen X. 272. ihre Beſchaffenheit, Wachsthum und Gebrauch X. 272 f. S. a. Fichten, und Säge-Späne.

Fohren-Holz, ſ. Tangel-Holz.

Foin (*St.*), oder Heil. Heu, ob es mit dem Eſparcette einerley ſey XII. 82

Follards (des Ritters) Franzöſiſche Ueberſetzung des Polybii, nebſt deſſen Anmerkungen, werden gerühmt X. 711 f.

Folliculi adipoſi, ſ. Fett-Bläsgen.

Fond, ſ. Grund.

Fonds oder Quellen der Fürſtl. Einkünfte, was und welche es ſind VI. 24. ſ. Einkünfte eines Fürſten.

Fontaine, Nachricht von einer neu-erfundenen Kunſt- und Luſt-Fontaine VII. 631. wie auch von ſolchen, darinne man in den Häuſern das Waſſer aufbehält X. 1000. 1010

Fontaney (des Grafen) Reiſebeſchreibung VII. 556. und Bericht von wilden Seidenwürmern in China VII. 557

Fontenell, wird widerlegt X. 32

Forbonnoir (Mr.) Elemens du Commerce, ſ. *Elemens.*

Force (Mr. *de la*) Nouvelle Deſcription de la France VI. 706. iſt auch ins Deutſche überſetzt, ebend.

Forellen, Anweiſung zu ihrer Erziehung und Wartung V. 54

Forellen-Bäche, und Forellen-Fiſcherey, wie ſie in gutem Stande zu erhalten V. 154

Forellen-Teiche bey Erfurt V. 54
Forenſes, oder ausländiſche Unterthanen, wo ſie von ihren Gütern die Steuern abzutragen haben X. 341 f. wie ſich gegen dieſelben wegen Steuerfrey geweſener Güter zu verhalten X. 1049 f.
Formen, ſ. Schönheit der Formen.
Formenſchneider, oder Figuren- und Holzſchneider VI. 334
Formey (des Hrn.) Erklärung des Entwurfs Sr. Königl. Majeſt. von Preuſſen wegen Verbeſſerung der Proceß-Ordnung V. 766
Formuliſten bey den Handwerks-Geſellen V. 23
Forſchende Oeconomiſche Geſellſchaft, ſ. Oeconomiſche Geſellſchaft.
Forſt, was von den Forſten, und wie es in den Fluhr-Büchern anzumerken V. 846 f. S. Wald.
Forſt-Bann, ob ſolcher zu den Regalien gehöre IX. 141
Forſt-Brand, ſ. Brand in den Wäldern.
Forſt-Edict, Königl. Preußiſches, von 1719. IX. 539
Forſt-Gefälle, ob und wie fern ſie zu verpachten V. 454 f.
Forſt-Hiſtorie der Deutſchen XI. 284
Forſt-Nutzungen, wie ſolche ſteigen und fallen VI. 138. X. 160 ff.
Forſt-Ordnungen, oder Holz- und Jagd-Ordnungen verſchiedener Fürſtl. Höfe V. 222 f. IX. 644
Forſt-Recht, oder Forſt-Regal XI. 897
Forſt-Schaden, ſ. Wald-Schaden.
Forſt- und Wald-Weſen, was ſolches einem Landes-

Landes-Herrn vor Nutzen ſchaffen könne VIII. 831. IX. 500 f. deſſen Beſchaffenheit in den Piemonteſiſchen Staaten IX. 468 f. was dabey vornehmlich in Betrachtung zu ziehen IX. 499 ff. 536 ff. X. 980. 981 ff. darzu dienliche Schriften VII. 312 f. 859 f. VIII. 373. 831. IX. 536. X. 754. XI. 700. XII. 467

Forſt-Wirthſchaft VII. 612. 860. 870. X. 160 ff. S. a. Ausgabe- und Einnahme-Tabellen.

Fortpflanzung der Bäume und Pflanzen, ſ. Baum, und Pflanze.

Forwerg, ſ. Vorwerk.

Foſſe (Sieur *la*) Obſervations & Decouvertes faites ſur des Chevaux &c. XI. 842. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts XI. 843 ff. deſſen Tractat von dem Sitze des Rotzes bey den Pferden IX. 379. XI. 843 f.

Foßilien, wer unter den Alten am beſten davon geſchrieben XI. 273

Foßilien, verſteinerte, Abhandlung davon XI. 266

Fouillaux (Jac. von), deſſen neues Jäger-Buch III. 247. Anzeige und Urtheil von ſeinem Inhalt III. 247 ff.

Fouquet (Nic.), deſſen Character, übele Verwaltung der Finanzen, groſſe und viele Feinde, endlicher Fall, und ewige Gefängniß III. 559 ff. deſſen Vertheidigung III. 561 f.

Fourage, wie es damit auf Pacht-Gütern zu halten XII. 795 f. 804 ff.

Fourage-Lieferung, ſ. Rationen.

Fracht-Dingungs-Contract V. 636

Fränkiſch-Deutſche Kayſer, ſ. Kayſer.

Fränkiſche Münzen VIII. 117 f.

Fräuleins, Adeliche arme, Vorſchläge zu ihrer beſſern und Standesmäßigen Verſorgung V. 36 ff. 213. 386 f. 496 ff. VII. 789 ff. XII. 437. S. a. *Academie* für Fräuleins, Frauenzimmer, Kloſter- und Stifts-Fräuleins.

Framm, ein Engliſches Strumpfweber-Inſtrument XII. 984

Francheville (Mr. *de*) Le Siécle de Louis XIV. wird gerühmt IX. 167 ff. 664. Anzeige von deſſen Inhalt, ebend. wer ſich unter dieſem erdichteten Nahmen verborgen IX. 167. 664

Franciſci (Eraſm.), deſſen Verbeſſerungen und Zuſätze zu Valvaſſors Ehre des Herzogthums Krain werden gerühmt IX. 219

Franke (Hr. Prof.), wird wegen ſeiner geführten Adminiſtration des Hälliſchen Wayſen-Hauſes gerühmt III. 910. wie auch wegen ſeiner eingeführten Ermahnungs-Stunden gelobt und vertheidigt VII. 717 f. Nachricht von deſſen erfundenen Geſchwindſchreibe-Kunſt XII. 1004 f.

Frankenhäuſer Salzwerk VIII. 260

Frankens Unterſuchung der unvergleichlichen Sonnen-Blume VII. 371

Frankreich, deſſen ehemahlige und jetzige Beſchaffenheit V. 719 ff. 733. 1035. Urſachen von ſeinem zuſehenden Anwachs an Reichthum und Volke I. 823. Sendſchr. über deſſen gefährliche Anſchläge X. 389

Frankreich (der Polter-Geiſt von), eine Stachel-Schrift X. 389

Frankreich durch ſeine eigene Künſte zu überwinden, ein alſo betitelter Tractat XII. 46

Franz-Branntwein, Vorſchlag, dergleichen aus reinem Korn-Branntweine zu verfertigen V. 975

Franz-Wein, Anfrage, wie ſolcher ohne Zuthuung ſchlechter Land-Weine zu machen VI. 718 f.

Franzius (D.), welchem Inſect er es zuſchreibt, daß ſo viele Bücher der Gelehrten verlohren gehen und ſo viele variantes Lectiones entſtehen I. 473. Gegenerinnerung wider dieſe Meynung II. 325 f. deſſen Vorgeben, daß die Motten aus dem Staube wachſen I. 479. ſeine Meynung von den Spinnen, ebend. deſſen Hiſtoria Animalium IX. 804

Franzöſinnen, oder Mademoiſellen und Hofmeiſterinnen zur Erziehung der Töchter V. 124 ff. VI. 129. X. 696. Inſtruction vor ſie X. 702 ff.

Franzöſiſche Ackerbau-Art, ſ. Acker-Bau.

Franzöſiſche *Argenterie* VI. 309

Franzöſiſche Bücher und Buchdruckereyen VI. 332

Franzöſiſche Camine, ſ. Camine.

Franzöſiſche Canäle, ſ. Canäle, und Canal.

Franzöſiſche Dächer VII. 264. 268

Franzöſiſche Domainen, ſ. Domainen.

Franzöſiſche Druſen-Aſche, ſ. Waid-Aſche.

Franzöſiſche Edelleute, deren Fehler und Vorzüge IX. 675 f.

Franzöſiſche Eiſen-Fabriken, ſ. Eiſen-Fabriken.

Franzöſiſche Erziehung junger Prinzen VIII. 29

Franzöſiſche Fabriken und Manufacturen, wer den erſten Grund zu ihrem Flor gelegt II. 163. III. 555. V. 723. VI. 616. 883. VII. 582. wie und wodurch ſie nachgehends noch immer in beſſeres Aufnehmen gekommen II. 163 f. III. 355 f. 613 ff. V. 565 f. 723. 725 f. VI. 317 f. 339. 345 f. 617 f. 883. VII. 582. XII. 230 ff. wodurch ſie aber auch wieder in Verfall gerathen V. 566 f. VI. 298. 306. IX. 780. beſondere Abhandlung davon VIII. 613

Franzöſiſche Färbereyen und Färbe-Ordnungen III. 615. V. 994 ff.

Franzöſiſche Finanz-Miniſter, ſ. Finanz-Bediente.

Franzöſiſche Finanzen, ſ. Franzöſiſches Finanz-Weſen.

Franzöſiſche Flüchtlinge, ſ. *Refugiés.*

Franzöſiſche Galanterie-Waaren VI. 331. 342. 346

Franzöſiſche Gold-Arbeit VI. 309

Franzöſiſche Gradirung des See-Waſſers VII. 926

Franzöſiſche Handlung, wie und durch was vor Mittel dieſelbe zu ihrem gröſten Flor gebracht worden I. 823. III. 620 ff. V. 565 f. 575 f. 723 ff. 728. 733. wodurch ſie aber auch wieder in ziemlichen Verfall gerathen V. 566 f. 576 f. X. 656 ff. deren Balance oder Verhältniß gegen anderer Nationen ihre IX. 674 f. inſonderheit gegen die Groß-Britanniſche X. 731 ff. XI. 659. darzu

darzu dienliche Schriften VI. 707. XI. 291. 583. 659. XII. 447

Franzöſiſche Handlungs-Compagnien IX. 784 f.

Franzöſiſche Intrigue, deren Mitleiden mit dem gefangenen Marſchall von Bellisle, eine Stachel-Schrift X. 389

Franzöſiſche Kriegs-Schiffe IX. 672 ff. 773 ff.

Franzöſiſche Leinwand IX. 112

Franzöſiſche Mademoiſellen, ſ. Franzöſinnen.

Franzöſiſche Manufacturen, ſ. Franzöſiſche Fabriken.

Franzöſiſche *Marine*, oder See-Kunſt und See-Handlung III. 616. IX. 658 ff. 666 ff. 773 ff. Hiſtoriſche Nachricht davon VI. 707. IX. 660 ff. deren Verhältniß gegen die Engell- und Holländiſche IX. 672 ff.

Franzöſiſche Münzen und Münz-Stempel VI. 338

Franzöſiſche *Nobleſſe*, ſ. Franzöſiſche Edelleute.

Franzöſiſche Oſt-Indianiſche Compagnie, ſ. Oſt-Indianiſche Compagnie.

Franzöſiſche Pferde IX. 344

Franzöſiſche *Plantagen*, wem ſie inſonderheit ihr Aufnehmen und ihren Fortgang zu danken haben III. 613

Franzöſiſche Policey-Anſtalten, ſ. Franzöſiſches Policey-Weſen.

Franzöſiſche Reiſebeſchreibungen, ſ. Reiſebeſchreibungen.

Franzöſiſche Reputation, deren merkwürdiges Leben, ſonderbare Krankheit, Tod und Begräbniß, eine Stachel-Schrift X. 389

Franzöſiſche Romanen X. 742

Franzöſiſche Schiffs-Bau-Kunſt III. 616. IX. 775 f.

Franzöſiſche Schiffs-Flotten IX. 672 f. 773 f.

Franzöſiſche See-Handlung und See-Kunſt, ſ. Franzöſiſche *Marine*.

Franzöſiſche See-Städte IX. 778

Franzöſiſche Seiden-Manufacturen oder Seiden-Waaren II. 163. III. 355 f. VI. 317 f. 342. 616. 618 883. VII. 583 ff.

Franzöſiſche Silber-Arbeit VI. 309

Franzöſiſche Spiegel, deren Vorzug vor den Venetianiſchen III. 614 f.

Franzöſiſche Sprache, ob und in wie fern deren Erkenntniß einem Deutſchen Cameraliſten nöthig V. 877

Franzöſiſche Staats-Krankheiten und Fehler V. 718. 720 ff. X. 656 ff.

Franzöſiſche Tuch-Fabriken, wie und wodurch ſelbige in ſolches Aufnehmen gekomen III. 814

Franzöſiſche Waaren V. 724. 998. VI. 339. 342. IX. 779 f. ob es eben nöthig, ſie in Deutſchland zu confiſciren II. 705. XII. 980

Franzöſiſche Wolle und Wollen-Manufacturen XII. 202 ff.

Franzöſiſcher Flachs und Flachs-Bau IX. 112. XI. 595

Franzöſiſcher Korn- oder Getreide-Bau VI. 207. S. a. Acker-Bau.

Franzöſiſcher Leim, ſ. Leim.
Franzöſiſcher Pflug VIII. 406
Franzöſiſcher Scharlach V. 1008. IX. 171
Franzöſiſcher Seiden-Bau III. 609. 613 f. VI. 616 ff. 883. VII. 582 ff. 698. IX. 617
Franzöſiſcher Weizen VII. 319
Franzöſiſches Finanz-Weſen, umſtändliche Nachricht und Unterſuchung davon III. 534 ff. 609 ff. deſſen Aufnehmen und Verfall in denen zwey letzten Jahrhunderten, und vornehmlich unter der Regierung des Königs Ludwigs XIV. I. 531 ff. III. 537 f. warum und ſeit wenn ſolches an verſchiedenen Deutſchen Höfen eingeführet und nachgeahmet worden I. 531. III. 538. dahin gehörige Schriften I. 50 f. 531 f. III. 543. 544. 545. 547. 548. 555. 609. V. 1035. VIII. 240. IX. 46. XII. 46
Franzöſiſches Geſchütz, ſ. Geſchütz.
Franzöſiſches Kriegs-Weſen XII. 46
Franzöſiſches Luft-Schiff, eine Stachel-Schrift X. 390
Franzöſiſches Policey-Weſen und darzu dienliche Anſtalten IV. 624. 844
Franzöſiſches Pulver, ſ. Pulver.
Frau, Ehefrau, oder Haus-Frau, ſ. Eheweiber, und Haus-Wirthin.
Frauen, kluge, ſ. Kluge Frauen.
Frauen, weiſſe, was von ihren vorgeblichen Erſcheinungen zu halten IX. 764
Frauen-Eis, deſſen Beſtand-Theile und Eigenſchaften IV. 643
Frauen-Weizen VII. 319

Frauenzimmer, wie und warum daſſelbe zu allerhand oͤconomiſchen Geſchaͤfften ihrer Art zuzubereiten I.340.III Vorr.XLVIII f.VII.129 ff. was fuͤr Sorgfalt vor ſelbiges bey einer anzulegenden oͤconomiſchen Kunſt- und Werk-Schule zu tragen II.814. was deshalber ſonſt noch vor beſondere Schul- und Erziehungs-Anſtalten zu verfuͤgen I. 977 f. II.251. V.118 ff. 206. VI. 124 ff. 331. VII.78. 788 ff. IX. 827 ff. X. 871 ff. XI. 378 ff. 385 ff. 598 ff 699. XII. 432. 436 f. Urtheil uͤber deſſen Eitelkeit mit den Blumen-Bouquets IV. 520 f. warum es nicht rathſam, junge Prinzen lange unter der Zucht des Frauenzimmers zu laſſen VIII. 27 f. Grundriß einer Weltweisheit fuͤr Frauenzimmer VIII. 378. Vorſchlag zu oͤconomiſchen und nuͤtzlichen Sammlungen fuͤr das Frauenzimmer IX. 830 ff. Abmahnung an daſſelbe, ſich vor der Selbſtbefleckung und denen uͤbeln Folgen daraus zu huͤten XII. 531 ff. ſ. Weibs-Perſonen.

Frauenzimmer, ein Wochen-Blat XI. 386

Frauenzimmer-Arbeit, ſ. Frauenzimmer-Kuͤnſte.

Frauenzimmer-Beluſtigungen IX. 827

Frauenzimmer-Caſſen III. 903. V. 386 f.

Frauenzimmer-Kalender, ſ. Kalender.

Frauenzimmer-Kleidung und Kopf-Aufſaͤtze VIII. 104 ff.

Frauenzimmer-Kloͤſter und Stifter bey den Catholicken und Proteſtanten V. 123 f. VII. 789

Frauenzimmer-Kuͤnſte und Manufacturen V. 126. 137 ff. VI. 127. 329 f. IX. 829

Frauenzimmer-Schul-Anſtalten, ſ. Frauenzimmer.

Frauenzimmer-Schule zu Hamburg VII. 788 ff.

Frauenzimmer-Staat, wie ſolcher ehedem bey den Römern eingeſchränket worden VIII. 580

Frauenzimmer-Stifter, ſ. Frauenzimmer-Klöſter.

Fraus, ſ. Betrug, Chicanen, und *Pia Fraus*.

Fremde, wie ſie am beſten an einen Ort hingezogen werden können IV. 354 f. 847. V Vorr. LIV. V. 570 f. VIII. 788. X. 301 f. wodurch ſie aber auch davon abgeſchrecket werden IV. 355 f. X. 301. wie freygebig und gaſtfrey ſich ſchon vor Alters die Deutſchen gegen ſelbige bezeiget V. 5 ff. wie ſich ehedem die Egyptier gegen dieſelben betragen VI. 482. 570 f. deren Ausſchlieſſung von der Erb-Folge und andern Rechten in den Piemonteſiſchen Staaten IX. 472 f. ob und in wie fern ſie denen Landes-Eingeſeſſenen nachzuſetzen oder auch vorzuziehen IV. 847. V. Vorr. LIV. VIII. 788 f. IX. 736. XII. 837 f. S. a. Ausländiſche.

Freſco-Mahlereyen X. 137 f.

Fresne de Francheville (Mr. *du*) Hiſtoire de la Compagnie des Indes VI. 707

Freuden-Mahle, ihre Einſchränkung bey den Römern VIII. 585

Freunde, wie ſie zu wählen und zu halten XI. 71

Freunde (Bluts-), ſ. Verwandte.

Freundſchaft, wahre und vertraute, deren Beſchaffenheit III. 729. XI. 71. ihr Vortheil vor einen Land-Wirth III. 729. Schädlichkeit der falſchen III. 729 f.

Freundſchaft, was bey dem Lüneburgiſchen Salzwerke alſo genennet wird VIII. 266 ff.

Freundſchafts-Tractate groſſer Herren und Staaten, ihr Nutzen vor das Handlungs- und Manufactur-Weſen VI. 682

Frey-Gut, ſ. Gut.

Frey-Schulen, ſ. Schule.

Frey-Tiſche vor arme Studirende V. 263

Freybergiſche Bergwerke, ihr Aufnehmen und Vortheil vor die Chur-Sächſiſchen Lande VIII. 531

Freybergiſche Chronik VII. 919

Freybergiſche Meßing- und Tomback-Fabrike IX. 1011 f.

Freydenkerey, ſ. Freygeiſterey.

Freye Bediente, oder freyes Geſinde, und freye Haus-Arbeiter, ihre Rechte VI. 393. ſ. a. Geſinde.

Freye Gedanken zur Verbeſſerung der menſchlichen Geſellſchaft, I. Samml. IV. 668. ihre Abſicht und ihr Inhalt IV. 668 f.

Freye Gedanken von der Verbeſſerung eines Staats VII. 888. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts VII. 889 f.

Freye Künſte, ſ. Kunſt, ingl. *Academie* der Mahler.

Freye Staaten, ſ. Republik.

Freygebigkeit, worinne ſelbige eigentlich beſtehet V. 4. 14. wie ſehr die Deutſchen ihr ſchon vor Alters zugethan geweſen V. 5 ff. S. a. Fürſtliche Freygebigkeit, und Schenkung.

Freygebohrne, ihre ehemahlige Beſchaffenheit in Deutſchland IV. 395 ff. IX. 850 f.

Freygeiſte-

Freygeiſterey, was ſolche eigentlich iſt X. 189. XI. 551. ihr Verhältniß zur Religion und Policey X. 189 f. 193 f. 568 ff. XI. 551 f. warum insgemein ſo viele Perſonen von höherm Stande darzu geneigt ſind I. 970. X. 193. deren Abfertigung V. 64. VII. 728. ihre Quellen X. 189. 197. XI. 551 f. 571

Freygelaſſene, ihr Zuſtand und ihre Rechte bey den alten Römern VIII. 569 f. ob und in wie fern ſelbige auf unſere heutigen Bauern paſſen VI. 1018 f. in wie fern ſolche als die erſten Deutſchen Handwerker anzuſehen VIII. 172. IX. 850 f.

Freyheit, deren Nutzen vor einen Staat IV. 979. Schädlichkeit ihres Mißbrauchs IX. 203 f. Beſtimmung der natürlichen und wahren Freyheit III. 86 f. Urſachen ihrer Einſchränkung III. 86 ff. wie geneigt die meiſten Menſchen darzu ſind XI. 714. woher die Luſt und Begierde darzu bey den kleinen Kindern entſtehet IV. 244. und wie ſich bey ihnen zu äuſſern pflegt, ebend. wie ſolche aber von ihren Eltern oder Vorgeſetzten klüglich zum Beſten zu lenken IV. 245. was die Beraubung der Freyheit in der Policey vor Nutzen ſchaffen könne IV. 859. ihre verſchiedene Gattungen IV. 589 ff. 867 ff. und nöthige Vorſicht dabey IV. 859 ff. 867 ff. S. a. Dienſt-Gewiſſens-Handlungs- und Univerſitäts-Freyheit, wie auch *Privilegium.*

Freyheit in der gelehrten Republik, deren eigentlicher Begriff VII. 326. und gehörige Einſchränkung VII. 326 f. X. 561 ff. 577 ff.

Freymäurer, ob ſie in einem Staate zu dulten

ten X. 640 ff. weitere Nachricht von ihnen XI. 280

Freyſprechen, ſ. Losgeben.

Freyſtadts-Recht, ſ. *Aſyli Jus.*

Friccius, deſſen Vorſchlag von einem Schuld- und Pfand-Protocoll X. 397

Friede, Vorſchlag, wie in Europa ein beſtändiger Friede zu erlangen IV. 980. VII. 889. VIII. 458. Urtheil davon, ebend. ob und in wie fern der Friede manchmahl dem Kriege nachzuſetzen V. 734 ff. VII. 757. deſſen Nutzen und Vortheile zum Aufnehmen eines Landes VII. 254

Friede und Einigkeit, ſoll ein Landmann lieben III. 722. gegen wen und wie er ſolche ausüben ſoll III. 722 ff. S. a. Haus-Friede.

Friedens-Kirche, Vorſchlag darzu IV. 669. Urtheil davon ebend.

Friedens-Recht, ſ. Völker-Recht.

Friedens-Schlüſſe, in wie fern ſolche zu Beförderung des Handlungs- und Manufactur-Weſens dienen V. 572 f. VI. 682. VIII. 247 f. IX. 947

Friedens-Störer, was von Seiten der Policey vor Anſtalten gegen ſie vorzukehren VI. Vorr. XXXIV ff.

Friedens-Tage bey den Handwerks-Geſellen VIII. 333

Friedfertigkeit, wird als eine groſſe Regenten-Tugend vorgeſtellt VII. 757

Friedrich I. Röm. Kayſer, Erklärung von deſſen Conſtitution wegen Veräuſſerung und Trennung der Fürſtl. Länder und Güter IX. 57. was für Freyheiten er den Univerſitäten ertheilet XI. 1005 f.

Friedrich I. König in Preuſſen, wird gerühmt VII. 488. 491 ff. XI. 976 ff. Nachricht von ſeiner Regierungs-Art und Hofhaltung, nebſt andern merkwürdigen Lebens-Umſtänden VII. 507 ff. deſſen Statue zu Fuß VII. 522. deſſen Eigenſchaften VII. 526 f.

Friedrich II. König in Preuſſen, wird gerühmt V. 729 f. VII. 488. 491 f. VIII. 112. XI. 983 ff. deſſen Entwurf wegen Verbeſſerung der Proceß-Ordnung V. 765 f.

Friedrich V. Röm. Kayſer, deſſen Character und üble Wirthſchaft XI. 998 f. 1024 f. 1028

Friedrich Auguſt, König in Pohlen und Churf. zu Sachſen, wird gerühmt IV. 416. V Vorr. LVI

Friedrich Caſimir, Graf von Hanau, deſſen Vorhaben wegen Aufrichtung Weſt-Indianiſcher Colonien, und Erfolg davon II. 683 f.

Friedrich Ulrich, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Betragen gegen die Stadt Braunſchweig X. 87 ff. ſtirbt als der letzte ſeines Hauſes XII Vorr. XX

Friedrich Wilhelm I. oder der Groſſe, Churf. zu Brandenb. wird gerühmt VII. 488. 491 f. XI. 974 ff. deſſen Statue zu Berlin VI. 344. VII. 521 f. von wem ſie gegoſſen worden VI. 344. deſſen Vereinigung der Oder mit der Spree II. 686

Friedrich Wilhelm II. König in Preuſſen, deſſen groſſe Verdienſte um die Cameral- und Wirthſchafts-Kunſt der Deutſchen IV Vorr. XIV ff. IV. 146. 416. V. 881. VI. 55. VII. 488. 491 f. IX. 729. X Vorr. XVIII. XI. 978 ff. Nachrichten

richten und Anmerkungen von deſſen Leben, Thaten, Anſtalten, Geſchäfften und Geſetzen in Wirthſchafts-Policey-Cammer-und Finanz-Sachen IV. 1059 ff. deſſen Character und Leibes-Geſtalt VII. 544 f. deſſen Medicinal-Anſtalten IV. 666. deſſen Verordnung, die Maulbeer-Baum-Plantagen betreffend VII. 569. deſſen Schul- und Univerſitäts-Ordnung IX. 14

Friedrichs d'Or, eine Königl. Preußiſche goldene Münze VIII. 130. 136

Friedrichs-Stadt, ein Theil von Berlin VII. 519

Friedrichs-Thal, ein Königl. Preuß. Luſt-Schloß unweit Berlin VII. 541

Frielingers nützlich und neu-inventirtes Weberbild-Buch VI. 543

Frieren, wie das Frieren des Waſſers in den Feuer- und Sturm-Fäſſern, wie auch zu andern Abſichten zu verhüten X. 727 f. Verſuche mit dem frierenden Waſſer XII. 216. S. a. Froſt.

Frieſe (Hr. Chriſtoph), Königl. Preuß. Cammer-Conſulent, deſſen Gedanken vom Domainen-Rechte VIII. 925 ff. IX. 564 ff. 677 ff. deſſen Jus Domaniale III. 547. VIII. 926. IX. 46. 125. 458. 543. 561. 677. Anzeige ſeines Inhalts VIII. 926 f. IX. 544 ff. 561 ff. und gehabten Widerſpruchs VIII. 926 ff. IX. 44 f. 46. 125. 556

Frieſe (Conr.), deſſen Ceremonial-Politica der Handwerker IV. 900. V. 248. IX. 1020

Frieſens Münz-Spiegel VI. 547. VIII. 119

Frieslandiſche Pferde IX. 345. 353

Friesland, ſ. Oſt-Friesland.

Friewalds (Hrn.) neue Entdeckung von Dunſt-Treibe-Betten VII. 239. Abhandlung von den Stein-Kohlen VII. 245 f. 256. von der Wartung der Hopfen-Gärten in Schweden VII. 249 ff. Anmerkung von der Pflanzung ausländiſcher Früchte in Schweden VII. 255

Friſch (Hr. Rect. Joh. Leonh.), deſſen Beſchreibung von allerley Inſecten II. 326. III. 914. IV. 388. Beobachtung, warum die kränklichten Bäume und Pflanzen mehr, als die friſch wachſenden, von den Inſecten angegriffen und befreſſen werden III. 914 ff. Anmerkung von gewiſſen Erd-Maden und Käfern IV. 388 f. Nachricht von ſeiner zu Berlin angelegten Maulbeer-Baum-Plantage VII. 569. XI. 984

Friſche Brache, ſ. Brache.

Fritſche (Ahasv.), ehemahliger Schwarzburgiſcher Canzler, deſſen Gedanken von denen Werk- und Arbeits-Häuſern III. 827 ff. ſeine Schriften werden gelobt X. 406

Frobenius, Nachricht von deſſen Reut-Schule zu Heidelberg IX. 352

Fröhne, oder Frohn- und Hof-Dienſte, ihre verſchiedene Arten und Rechte VI. 300 ff. 1015 ff. X. 1066 f. XII. 835 ff. ob und in wie fern ſie von einem Gute auf das andere geleget werden können V. 85. wie und warum ſolche bey dem Landwirthſchaftl. Bau-Weſen mit in Rechnung zu bringen VII. 77 f. auf was vor Art ſie in den Inventarien zu verzeichnen XI. 1050. ob es rathſam und nützlich, ſie den Bauern lieber leichter, als ſchwerer zu machen VII. 649. 653 f. XII.

835 ff. ob und wie fern ein Pachter darzu verbunden iſt VIII. 604 ff. wie weit ſich in Anſehung ihrer die Rechte der Pachter Fürſtl. Aemter oder Cammer-Güter erſtrecken XII. 797. 806 f. was in Anſehung ihrer bey Beſteuerung der Güter, worauf ſie haften, zu beobachten X. 342 f. Gedanken von den wirthſchaftlichen Mißbräuchen derſelben XII. 834 ff. S. a. Dienſt-Geld, und Dienſt-Herren.

Fröhner, Frohn-oder Dienſt-Bauern, und Dienſtleute, ihre Beſchaffenheit nach Römiſchen und Deutſchen Rechten VI. 390 ff. 1015 ff. wie ihren Betrügereyen auf groſſen Gütern am beſten vorzubeugen VII. 19 ff. ihre Schuldigkeit bey Herrſchaftl. Bauen VII. 88 f. deren Streitigkeiten mit ihren Herrſchaften IX. 707 ff. S. auch Bauer, und Flachs-Fröhner.

Frömer (Friedr.), Nachricht von deſſen Vorſchlägen zu Verbeſſerung der Stuben-Oefen, und dem ihm darüber ertheilten Kayſerl. Privilegio V. 224. 226

Frömmigkeit, ſ. Gottesfurcht.

Frönspergers (Leonhard) Bau-Ordnung von Bürger-und nachbarlichen Gebäuen in Städten, Flecken und Dörfern III. 250. Nachricht von dieſer Schrift und dem Inhalte derſelben III. 250 ff.

Fröſche, und Fröſchlein, ſ. Froſch.

Frohn-Bauer, ſ. Fröhner.

Frohn-Dienſt, ſ. Fröhne.

Frohn-Fuhren, ſ. Spann-Dienſte.

Frohn-Gebühr, oder Dienſt-Gebühr XII. 797. 806 f. 854

Frohn-Vögte, oder Wirthſchafts-Aufſeher, ſ. Aufſeher der Wirthſchaft.

Frohnbare oder Frohnpflichtige Unterthanen, ſ. Fröhner.

Fromm, wer eigentlich alſo zu nennen VII. 727 f. woher und aus was vor Urſachen dieſer Zuname ehedem vielen groſſen Herren beygeleget worden IX. 973. 992

Fromme Sachen oder Güter, ſ. Milde Stiftungen.

Fronteira (Marqu. von), ein Portugieſiſcher Finanz-Miniſter, deſſen Betrachtungen über den Staat von Portugall VI. 786

Froſch, Anfrage, wie man die Fröſche am ſicherſten loswerden könne IV. 204. deren Nutzen und Unſchädlichkeit im Feld- und Garten-Bau V. 749 ff. was von ihnen beſonders zur Arzney zu gebrauchen V. 750 f. deren natürliche Hiſtorie VIII. 382. ihre Feinde VIII. 637

Froſch oder Fröſchlein, bey Kindern und Hunden, deſſen Beſchaffenheit und Heilungs-Art XII. 371

Froſch-Laich, deſſen Nutzen in der Arzney-Kunſt V. 750

Froſch-Regen, ſ. Regen.

Froſt, ob und wie fern er den wilden oder weiſſen Maulbeer-Bäumen ſchädlich ſey VII. 561 f. X. 150. XI. 577. Mittel wider den Froſt oder das Erfrieren an Händen und Füſſen XI. 579 ff. ingl. wider deſſen ſchädliche Wirkungen in den

Kellern, Gewölbern und Fiſchteichen I. 1047 ff. deſſen Wirkung im Erd-Boden VIII. 161. ſ. a. Frieren.

Froſt, oder Erfrieren der Bäume, ſ. Baum, und Baum-Wurzeln.

Frucht einer Pflanze, oder eines Baumes, was darunter zu verſtehen X. 48. 147. deren Eintheilung, Wachsthum, Nutzen und Verbeſſerung X. 151 ff. 258. XII. 304 ff. woher ihr Geruch kommt X. 31. Nutzen vor Land-Güter von Erbauung ſolcher Früchte, die nicht ſchwer laden V. 451. was vor welche nicht leicht zu verpachten V. 455. ob bey Erbauung der Feld-Früchte auf die verſchiedenen Alter des Mondes zu achten V. 610 ff. VII. 411. worauf dabey beſonders zu ſehen V. 49 f. woher eigentlich ihr Unterſchied rühret VI. 67 f. wie trockne Feld-Früchte zu erlangen VII. 410. wie die Baum-Früchte lange Zeit gut und friſch zu erhalten V. 274. 277. 979 f. was bey der Pflanzung ausländiſcher Früchte zu beobachten VII. 255. S. a. Acker, Ausartung, Getreide, Gewächſe, Deutſche, Egyptiſche, Erfurtiſche, Hülſen- Korn- und Säe-Früchte, desgl. Obſt, Unkraut.

Frucht-Bäume, warum ſolche in einigen Gegenden gar nicht arten III. 528. warum die zahmen, aus Kernen oder Schößlingen erzeugeten Bäume vor eben ſo gut, als die gepfropften zu halten III. 529. in wie fern die Wartung derſelben zur Art ihrer Tragbarkeit etwas beytragen kan III. 530. ob auch die Tage und Zeichen der Monden zum Wachsthum und zur Fruchtbarkeit der Bäu-

me etwas beytragen III. 530 f. weitere Anmerkungen von ihrer Pflanz-und Wartung VII. 321. VIII. 53. X. 155. S. a. Baum-Schulen, und Obſt-Bäume.

Frucht-Bau, ſ. Acker-und Garten-Bau.

Frucht-Bild, was die neuern Naturkündiger alſo nennen III. 50

Frucht-Brand, oder Brand in den Früchten I. 97. S. a. Brand im Getreide.

Frucht-Garten, ſ. Garten.

Frucht-Preiſe, ſ. Getreide-Preiſe.

Frucht-Schaden, wer denſelben bey Pacht-Gütern zu übertragen hat V. 305 ff.

Frucht-Stengel der Pflanzen und Bäume X. 146

Frucht-Vermehrung, ſ. Getreide.

Frucht-Zinſen, ſ. Zins.

Fruchtbarkeit des Erdbodens, worinne ſolche eigentlich beſtehet III. 922 f. IV. 112 f. und wie ſie zu erkennen, ebend. wie ſolche durch das See-Waſſer befördert werde III. 669 ff. S. a. Acker, und Erde.

Fruchtbarmachung des Sandes III. 686

Fructus, ſ. Frucht.

Fructus civiles, ſ. Gefälle.

Fructus Jurisdictionis IX. 148

Fructus naturales, ſ. Frucht.

Früchte, ſ. Frucht.

Früh aufſtehen, war eine gewöhnliche Weiſe der alten Könige in Egypten VI. 573

Früh-Gerſte, ſ. Gerſte.

Früh-Kohl, ſ. Kohl.

Früh-Lein oder Flachs, ſ. Lein.

Früh-Saat, ſ. Saat.

Frühlings-Saat, ſ. Saat.

Frühlings-Schaum, der weiſſe, woher er entſtehet XI. 827

Frumentum barbarum, heißt bey einigen der Spelt oder Dinkel X. 664. ſ. Spelt.

Fuchs (D. Ge. Aug.), deſſen Disquiſ. mathem. de Igne eiusque applicatione ad fornaces cubiculares V. 231

Fuchs (Modeſt.), deſſen Probier-Buch VII. 371. 394

Fuchs-Buller- oder Klump-Erde, wie ſolche auf den Aeckern zu tractiren VI. 89. 91 f. 1024 ff. 1032 f. 1034

Fuchsſchwänzer, ſ. Schmeichler.

Fuder, ein Maaß flüßiger Dinge VI. 30

Fuder Salz, wie viel ſolches zu Lüneburg hält VIII. 271

Fuggeriſches Haus, wodurch daſſelbe zu einem ſo hohen Anſehen gelanget IX. 775

Fuhr-Geſchirre, ſ. Schiff und Geſchirre.

Fuhr-Weſen, Vorſchläge zu deſſen Verbeſſerung X. 394. 743 f.

Fuhren, eine Art Bäume, ſ. Fohren.

Fuhren (Dienſt- oder Frohn-), ſ. Holz-Fuhren, und Spann-Dienſte.

Fuhrleute, in was vor Fällen ſie nicht zu pfänden X. 1071 f. S. a. Bauer-Fuhrleute.

Fuhrmann (Hr. Paſt.), deſſen Abhandlung von der Einrichtung der Deutſchen Schulen wird angeprieſen VII. 705

Fuhrwerks-*Inventarium* VII. 624
Fůgen, eine ſonderbare Gewohnheit der Bregenzer Wald-Bauern IX. 457
Fůll-Erde, oder Walk-Erde, Engliſche VI. 313
Fůll-Erde beym Teich- oder Damm-Bau VIII. 980
Fůll-Mund bey Gebåuden VII. 102 f. 105
Fůllen, ſ. Fohlen.
Fůnffinger-Kraut, wird als ein ſehr gutes Futter-Kraut angeprieſen VII. 320
Fůrlehn, ſ. Darlehn.
Fůrniß, ſ. Firniß.
Fůrſt, Abriß und wahres Ebenbild eines groſſen und weiſen Fůrſtens V. 715 ff. VI. 993 f. VII. 517 ff. 739. VIII. 383. IX. 277 ff. XI. 682. worinne deſſen wahre Macht beſtehe I. 881. eine alte kånigl. Inſtruction vor kůnftig regierende Herren, von den Haupt-Maximen, Land und Leute zu regieren IV. 258 ff. warum und wie ſie ſelbſt regieren ſollen IX. 279 f. worauf inſonderheit ihre vornehmſte Bemůhungen gerichtet ſeyn ſollen IX. 483 ff. 906 ff. Abbildung wirthſchaftlicher Fůrſten XII Vorr. XXXVIII ff. in was vor Wiſſenſchaften ſich dieſelben vornehmlich zu ůben haben VII. 740 ff. 756. warum ſie auch den Acker-Bau lernen ſollen IV. 177 warum ehedem bey den Juden oder Hebråern auch die Såhne der Kånige und Fůrſten ein gewiſſes Handwerk lernen můſſen V. 590. beſondere Obliegenheit Chriſtlicher Fůrſten IX. 198. 206 f. wie und warum ſie ſich vor einer allzu groſſen Strafſucht zu hůten

hüten haben IV. 858 f. wie ſie ſich in Anſehung der von ihnen ſelbſt gemachten Geſetze zu verhalten haben IV. 870 ff. VIII. 450. IX. 127. 147 f. was ſolche vor Anſtalten zur Beförderung der Land-Wirthſchaft vorzukehren haben V. 988 f. ingl. des Manufactur-Weſens VI. 659 ff. wie und warum ſie ſich vor dem Deſpotiſmo zu verwahren haben VIII. 950 ff. IX. 40 ff. 138 ff. ſ. a. *Deſpotiſmus*; ob und wie fern ſie auch von ihren eydlich gethanen oder andern Verſprechungen abgehen können IX 41 f. 66 f. ob ſie ſich ihrer Unterthanen Güter nach Belieben anzumaſſen, und ſie zu ihrem Nutzen anzuwenden, berechtigt ſind IX. 197. 209 ff. ob ſie mit Recht, Grund und gutem Gewiſſen ihre Unterthanen vom Staate veräuſſern können IX. 546. ſonderbare Rechte der Deutſchen Chur- und anderer Reichs-Fürſten IX. 52 ff. 551 f. 589 f. 591 ff. 679 ff. 683 ff. 689 ff. 691 ff. XI. 890 ff. wie viel ihnen ihre ehemahls gegen ihre Land-Stände bezeigte Gütigkeit geſchadet IX. 989 ff. wie weit ſich ſo wohl der Catholiſchen als der Proteſtantiſchen Fürſten ihre Macht und Gewalt in Kirchen- und andern geiſtlichen Sachen erſtrecket VIII. 228. 410 ff. IX. 197 f 204 ff. XI. 1030. was die Catholiſchen durch ihren groſſen Religions-Eifer dem Manufactur- und Handels-Weſen in ihren Staaten vor Schaden thun V. 559 f. wohin ſich ihre Ehren- und Gedächtniß-Säulen am beſten ſchicken XI. 761 f. S. a. Regenten.

Fürſten-Aemter, oder Fürſtenthümer, die Deutſchen ſollen nach den alten Lehn-Rechten

weder

weder vertheilet, noch ſonſt veräuſſert werden IX. 683 f.

Fürſten-Gut, ſ. Fürſtliche Güter.

Fürſten-Kinder, ſ. Fürſt, und Prinz.

Fürſten-Rechte, ſo keine Regalien ſind IX. 143 f. S. a. *Fiſcus* eines Fürſten, und Regalien.

Fürſten-Staat, Deutſcher, ſ. Seckendorf.

Fürſtenau (Hr. Carl Gottfr.), deſſen Abhandlung von den Verdienſten Lutheri in der öffentlichen und Privat-Oeconomie VII. 205 ff.

Fürſtenau (Hr. D. u. Prof. Joh. Friedr.), deſſen Rede de Anatomia a ſordibus repurgata IV. 969

Fürſtenau (Hr. D. Joh. Herm.), Nachricht von ſeinen Bedienungen und Schriften I. 279 f. VII. 206. deſſen gründliche Anleitung zur Haushaltungs-Kunſt und den dahin gehörigen Schriften I. 278. VII. 1005. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt I. 281 ff. deſſen Medicina Zoologica, oder vernünftige Gedanken von unvernünftigen Thieren, derſelben Mängeln, Gebrechen und Hülfs-Mitteln III. 1017 f. IV. 135. VII. 206. deſſen Anhang bey ſeinem Haushaltungs-Buche von der Engliſchen Bienen-Zucht VIII. 15. 22. deſſen III. Specimina Medicinae Forenſis IX. 516. und Progr. de Feſtorum imminutione dierum Oeconomiae publicae & privatae profutura XI. 585

Fürſtenberg (das Hochfürſtl. Haus von) iſt ſehr berühmt an groſſen Leuten II. 674. abſonderlich haben ſie ſich beſtändig als Beförderer des Deutſchen Manufactur- und Commercien-Weſens bezeigt II. 674. 1017 f.

Fürſtenbergiſche Porcellan-Erde XII. 240
Fürſtenthümer, ſ. Fürſten-Aemter.
Fürſtliche Aemter, ſ. Amt, und Amts-Beſſerungen.
Fürſtliche Befehle, ſ. Befehl.
Fürſtliche Bey- oder Zunahmen, ſ. Bey- und Zu-Nahmen.
Fürſtliche Cammer, ſ. Cammer.
Fürſtliche Cammer-Güter, ſ. Cammer-Güter.
Fürſtliche Caſſen, ſ. Credit der Fürſtlichen Caſſen, ingl. Einkünfte eines Fürſten, und *Fiſcus*.
Fürſtliche *Collegia*, deren verſchiedene Gattungen und aufhabende Verrichtungen IX. 911 ff. ob es gut und nöthig ſey, daß ein Fürſt ſeine Juſtitz- und andere Collegia ſelbſt beſuche IX. 278 f. S. a. Cammer- Finanz- Handlungs- Manufactur- Policey-*Collegia*, u. ſ. w.
Fürſtliche Domainen, ſ. Domainen.
Fürſtliche Einkünfte, ſ. Einkünfte eines Fürſten.
Fürſtliche Freygebigkeit und Gnade, wie ſie von der Verſchwendung zu unterſcheiden XII. Vorr. XXXIX. falſche Begriffe davon XII. 938. 956. bey welcher Gelegenheit und gegen welche Perſonen ſie am beſten auszuüben XII. 956
Fürſtliche Güter, deren Verſchiedenheit und Rechte III. 539 ff. VI. 190 ff. VIII. 921 ff. IX. 43 ff. 52 ff. 124 ff. 189 ff. 543 ff. 555. 565 ff. 677 ff. S. a. Cammer- oder Domainen- ingl. Patrimonial- und Reichs- oder Staats-Güter, ingl. *Fiſcus* eines Fürſten.

Fürſtliche

Fürſtliche Hof-Aemter, ſ. Amt.

Fürſtliche Hof- und Cammer-Wirthſchaft, deren Beſtimmung VI. 180. 549 f. X. 676 ff. wie ſie beſtens einzurichten und zu verwalten VI. 22 ff. 52 f. 182 ff. 190 ff. 227 ff. 549 ff. XI. 260. XII. 938. dahin gehörige Deutſche Sprüchwörter XI Vorr. XIX ff. allerhand darzu dienliche Expeditionen XII. 786 ff. 821 ff. 829 ff. S. a. Ausgabe, und Domainen.

Fürſtliche Hoheit, nöthige Vorſicht eines Regenten in Anſehung der dieſelbe betreffenden Sachen IV. 276. V. 453 f.

Fürſtliche Kinder, ſ. Fürſt und Prinz.

Fürſtliche Land-Güter, ſ. Cammer-Güter.

Fürſtliche Macht-Kunſt, ſ. Macht-Kunſt.

Fürſtliche Nachfolger, was ihnen durch die von ihren Vorfahren geſchehene Veräuſſerung der Domainen vor Nachtheil erwächſet IX. 86. und ob ſie daher nicht befugt ſind, dieſelbe zu wiederruffen IX. 86 ff. S. a. Domainen.

Fürſtliche Patrimonial-Güter, ſ. Patrimonial-Güter.

Fürſtliche Perſonen, ſ. Fürſt, und Prinz.

Fürſtliche Pracht, ob ſie allezeit als eine Verſchwendung anzuſehen XI. 1024. und worzu ſie bisweilen nöthig XI. 1024 f.

Fürſtliche Prinzen, ſ. Prinz.

Fürſtliche Rechte, ſ. Fürſten-Rechte.

Fürſtliche Regalien, ſ. Regalien.

Fürſtliche Schenkungen, Abhandlung davon IX. 550

Fürſtliche Schulden, ſ. Schulden.

Fürſtliche Tafel, ſ. Tafel.

Fürſtliche Tafel-Güter, ſ. Tafel-Güter.

Fürſtliche Unterſchrift, was in Anſehung ſolcher für Vorſichtigkeit zu gebrauchen IV. 279 f.

Fürſtliche Vorwerke, ſ. Vorwerk.

Fürſtlicher Credit, ſ. Credit der Fürſtlichen Caſſen.

Fürſtlicher *Fiſcus*, ſ. *Fiſcus*.

Fürſtlicher Macht-Spruch, ſ. Macht-Spruch.

Fürſtlicher Schatz, ſ. Schatz.

Fürſtliches Intereſſe, in wie fern ſolches von der Privat-Leute oder Wirthe ihrem unterſchieden iſt VI. 668. ſ. a. Cammer-Intereſſe, und *Fiſcus*.

Fürſtliches *Patrimonium*, ſ. Patrimonial-Güter.

Fürſtliches Vermögen, ſ. Einkünfte eines Fürſten, Finanzen, *Fiſcus*, Fürſtliche Güter, und Staats-Vermögen.

Füſſe, erfrorne, ſ. Froſt.

Fütterung des Viehes, ſ. Vieh-Fütterung.

Fund-Bücher, bey der Sachſen-Weymariſchen General-Steuer-Reviſion X. 219. 235. 243. 321 ff. 349. 496 f. 935. 944 ff. 1034 ff. 1076 f. S. a. Inventarien.

Fundania, oder Fondania, des M. T. Varrons Gemahlin, wird wegen ihrer guten Wirthſchafts-Kunſt gerühmt XI. 898 f. 904. 906 f. 908

Fundgrube (Friedr.), deſſen Aufſatz wider einen ſo genannten Hrn. Schacht über den Gebrauch des kupfernen und eiſernen Küchen-Geräthes

thes X. 987 ff. nebſt Anmerkungen X. 991 ff. und deren Vertheidigung XI. 34 ff. 241 ff.

Fundgrübner, auf was für Art ein Bergmann ohne beſondere Verlags-Koſten in vorigen Zeiten ein reicher Fundgrübner werden konnte I. 681. aus denſelben wurden in den neuern Zeiten Steiger I. 682

Funkens Kern anmuthiger und Zeit-verkürzender Wiſſenſchaften II. 1 f. Oeconomiſche Sammlungen VI. 444. 448

Furchen, oder Fahren, was ſelbige ſind VIII. 1045. was ihrentwegen beym Ackern oder Pflügen zu beobachten VI. 88 f. VIII. 1028. 1043 ff. 838 ff. 841. 844 ff. 846 ff. Nutzen der Waſſer-Furchen VII. 417. VIII. 1045 f. wie tief inſonderheit die Saat-Furchen zu pflügen VII. 162. was die erſte oder Brach-Furche heißt VIII. 1030. Nutzen und Gebrauch der Wechſel-Furchen X. 223. 241. 1056 f. ingl. der auf den mittelſten Furchen geſetzten Zeuge-Steine X. 228 f. ihr Verhältniß gegen andere Feld-Maaſſe bey den Römern XII. 928. S. a. Ackern, und Doppel-Pflügen.

Furchen abpflügen, wie es zu beſtrafen X. 1028. 1057

Furchen ausfahren oder ausſtreichen VII. 417. VIII. 1044. 1045. X. 845 f.

Furchen-Pflug von beſonderer Erfindung VII. 317 ff.

Furcht, was vor eine Art derſelben den Contracten hinderlich iſt IV. 1008 f.

Furchtſam-

Furchtſamkeit, deren Schädlichkeit vor einen Landmann III. 757 ff.

Furtenbachs Unterricht vom Salpeter und Schieß-Pulver VII. 207

Furtum Lance & Licio conceptum oder repertum VIII. 565

Fuß, ein Längen-Maaß, deſſen Betrag bey den Römern VI. 30. Vergleichung des Schwediſchen mit dem ausländiſchen II. 24 f. VII. 255. S. a. Däniſcher Fuß.

Fuß in der Münze, ſ. Münz-Fuß.

Fuß beym Steuer-Weſen, ſ. Steuer-Fuß.

Fuß-Böden, wie ſolche in Gebäuden recht dauerhaft anzulegen VII. 257 ff. XI. 167

Fuß-Dienſte oder Frohnen XII. 843

Fuß- oder Knie-Holzung, deren Nutzen bey dem Teich-Bau IV. 52. 53. 56 f. was dabey zu beobachten IV. 56 f.

Fußſteige zwiſchen den Aeckern VIII. 587. X. 242. 1059. ſ. a. Rain.

Futter, ob und wie durch ſelbiges die Vieh-Seuche fortgebracht werden kan VIII. 93. wie ſolches aber auch zu verhüten VIII. 93 f. wie beym Mangel deſſelben die Fichten-Reiſer zu gebrauchen XI. 219 ff. S. a. Vieh-Fütterung.

Futter-Bau, ſ. Futter-Zuwachs.

Futter-Boden, wie und warum ſolche beſtens zu verwahren IX. 498

Futter-Eintheilung, die ungleiche, iſt ein Fehler in der Wirthſchaft I. 771. Nachricht von einer vortheilhaften I. 771 f. bey den Schäfereyen iſt ſie eines der vornehmſten Stücke einer Wirth-

Wirthſchaft I. 781. ein Beyſpiel von einer guten Eintheilung deſſelben beym Rind-Viehe I. 861 f.

Futter-Flecke, ihr Nutzen bey der Land-Wirthſchaft VII. 422

Futter-Garten, ihr Nutzen bey groſſen Schäfereyen X. 1104

Futter-Honig VII. 1002

Futter-Klee, immerwährender XII. 89. 92

Futter-Kräuter VI. 422. 711 f. 901. VII. 158. 319 f. 421. 651. VIII. 465. 477 ff. 805 ff. XII. 77. 81 f. 89 ff. 93. 404. 408. 1026

Futter-Rechnung XII. 755

Futter-Sammeln, deſſen Nutzen bey der Land-Wirthſchaft XII. 757

Futter-Schaafe, ſ. Schaaf.

Futter-Schäferey, ſ. Schäferey.

Futter-Zuwachs, oder Futter-Bau, deſſen Nutzen und Nothwendigkeit bey der Land-Wirthſchaft VI. 92. VII. 421 f. Vorſchläge zu deſſen Vermehrung VI. 422. 427. 432. 711 f. VII. 158 f. 391. 421 f. 651. VIII. 465. 477 ff. 805 ff. X. 472 f. 849 f. 1098 ff. XII. 77. 81 f. 88 ff. 227. 684. 889. S. a. Gras- und Wieſen-Bau.

G.

G . . . La Mechanique du Feu XII. 582

v. G. kurze Erinnerungen von Commerce-Lotterien XI. 742 ff.

D. C. P. v. G. Zuſätze, Vermehr- und Verbeſſerungen der entdeckten Gruft natürlicher Geheimniſſe IX. 836

Gaar-Häute, ſ. Loh-garne Häute.

Gaare bey den Gerbern, ſ. Loh-Gare.
Gaare bey der Land-Wirthſchaft, ſ. Geile und Gahre.
Gaare des Stahls, ſ. Stahl-Gaare.
Gabel-Striche oder Biſſen bey den Wäller-Wänden XII. 355
Gabelkau (Balthaſar von), des Herzogs Ernſts des Frommen zu Sachſen Gotha Gouverneur, wird gerühmt VIII. 29 f.
Gaben, ſ. Abgaben.
Gadde, ſ. Gödde.
Gäben, ſ. Baum-Wanzen.
Gährung, deren Urſachen, Beſchaffenheit und Wirkung I. 432 ff. IV. 113 ff. 121. V. 744 ff. XII. 1002. 1004
Gährung des Bieres, ſ. Bier, Bier-Brauen, Bier-Hefen, und Breyhahn.
Gährung der Eiſen-Erde IV. 422
Gährung der Erde, ſ. Erde.
Gährung des Leims, ſ. Leim.
Gährung beym Salz-Kochen, ſ. Salz-Gährung.
Gährung des Teiges, ſ. Teig.
Gährung des Weins, ſ. Wein-Gährung.
Gährungs-Kunſt (allgemeine Grund-Erkänntniß der), ein Buch V. 745
Gällen beym Feld- oder Acker-Bau VI. 91. 1032
Gämberlein, wird unter die Erfinder der Kupferſtecher-Kunſt gezählet VI. 334
Gänſe, was die Nahrung an ihrem guten Geſchmack thue III. 527. ihr Nutzen und Schaden bey Land- und Ritter-Gütern IX. 392 ff. warum das

das viele Gänſehalten inſonderheit den Gärtnern und Häuslern auf dem Lande nicht zu verſtatten IV. 744 f. S. a. Grůſchel.

Gånſe bey dem Gerſten- und Hafer-Bau VII. 418

Gånſe oder Gåntze bey den Schmelzern, was ſolche ſind III. 981

Gånſe (Baum-), ſ. Baum-Gånſe.

Gånſe-Blumen, ſ. Pflaum-Federn.

Gånſe-Eyer, warum ſie lieber zu verkaufen, als zum Ausbrüten aufzubehalten IX. 394

Gånſe-Federn, ihr Nutzen IX. 392 f.

Gånſe halten, ſ. Gånſe.

Gånſe-Koth, ſ. Gånſe-Miſt.

Gånſe-Krankheit vom Jahre 1745 III. 802

Gånſe-Miſt, oder Gånſe-Koth, iſt dem Graſe tödtlich III. 525. IX. 395. in was vor einer Art Landes ſelbiger an ſtatt eines guten Düngers zu gebrauchen III. 525. VII. 406. von einigen wird er auch gänzlich verworfen IV. 128

Gånſe-Seuche im Jahre 1755 XI. 239

Gånſe-Tod, warum der Brach-Monat alſo genennet wird IX. 393

Gånſe-Zucht, ob und wie ſie nützlich IX. 392 ff.

Gånſerte, alte, ihr Vorzug vor den Brut-Gånſen IX. 393 f.

Gånslein, ſ. Grůſchel.

Gåntze, ſ. Gånſe.

Gårben des Weizen-Spelts, ſ. Spelt.

Gårber, ſ. Gerber.

Gårtner, oder Kunſt- und Luſt-Gårtner, ihre Fehler IV. 508 ff. V. 742 f. VII. 721. XII.

306 f. was vor Leute darzu zu erwählen VII. 21. und wie ſie von ihren Herrſchaften zu halten, ebend.

Gärtner auf dem Lande, ſ. Häusler.

Gärtner, Deutſcher, ein Buch IV. 540

Gärtner, kluger und ſorgfältiger, ein Buch V. 741

Gärtner (Andr.), deſſen Angabe von Oefen, Heerden und Caminen V. 231. und andere Schriften von der Bau-Kunſt VI. 913

Gärtner-Bücher, ſ. Garten-Bücher.

Gärtner-Kalender VIII. 378

Gärtner-Künſteleyen, ſ. Gärtner-Regeln.

Gärtner-Kunſt, ſ. Garten-Bau.

Gärtner-*Lexica* II. 825. VIII. 378. IX. 508

Gärtner-Regeln, und Künſteleyen, wie wenig ihnen zu folgen IV. 544 ff. V. 742 f. VI. 448 f. VII. 993. 995. XII. 306 f.

Gärtnerey, ſ. Garten-Bau.

Gäten, ſ. Jäten.

Gahre, ſ. Gaare.

Gaile, ſ. Geile.

Galant Homme, und *Galantismus*, was davon zu urtheilen X. 644 ff. 652 ff.

Galanterie-Waaren, ob die Deutſchen denen Franzöſiſchen und Engliſchen nachzuſetzen VI. 342. warum aber jene gleichwohl mehr unter der letztern, als ihrem eigenen Nahmen verkauft werden VI. 342 f. S. a. Deutſche, Engliſche und Franzöſiſche Galanterie-Waaren.

Galeae, eine Art alter Ruder-Schiffe IX. 619

Galeatius, deſſen Anmerkung von den in einigen Pflanzen befindlichen Eiſen-Theilgen X. 45

Galenus, deſſen Bericht vom Cythiſo XII. 91

Gall-Aepfel, woher ſie an den Eich-Bäumen entſtehen IV. 503. 562. ob und wie ſie zur Gerber-Lohe zu gebrauchen XII. 220

Galle, wodurch ſelbige am beſten zu zertheilen III. 659. Beſchaffenheit und Wirkungen der gelben Galle oder *Cholera* der Pferde IX. 369 ff. ingl. der ſchwarzen oder Melancholie IX. 172 ff.

Gallen in den Bäumen, ſ. Harz-Galle.

Gallen, oder Waſſer-Gallen im Erdreiche, was bey dem Acker-Bau alſo genennet wird III. 930. weitere Nachrichten davon VII. 610. 616. VIII. 876. X. 328

St. Galleti, eine Art Leinwand VI. 323

Gallier, der alten Verdienſte um die Schiffahrt und das See-Weſen IX. 661

St. Galliſche Leinen-Manufacturen und Bleichen VI. 323 f.

St. Galliſche Leinwand, deren verſchiedene Gattungen, und ihre Güte ebend.

Gallo, deſſen Bericht von einem Haar-Linſen-Saamen IX. 122. ingl. von dem Italieniſchen und Franzöſiſchen Lein-Saamen IX. 123

Galmey (gegrabener), was durch Hülfe der Vererzung daraus zu machen I. 906

Galmey-Erde, aus Zinn, Kieß und Kupfer zu bringen X. 799

Gandersheimiſches *Gymnaſium*, deſſen Stift- und Verfaſſung XII. Vorr. XXIV

Gang, oder Erz-Gang, wie viel ihrer eine Gewerkſchaft bauet I. 684 f. und wie weit ſich ein

ein ſolcher Bau an einem Gange erſtrecke, ebend. wie ſie im Anfange angegriffen werden ſollen I. 695. was uns davon bekannt und unbekannt iſt ebend. wodurch das unbekannte recht zu erfahren I 695 f. ob ſich ihr Streichen, Fallen, Ueberſetzen und Verdrucken in einem Felde bey einem Nachbar wie bey dem andern gleich verhalte I. 697. wie ungewiß das Streichen vieler Gänge in einem Felde den Bau einer Gewerkſchaft macht I. 707. was hingegen ihre Vereinigung den Gewerken hilft, ebend. S. a. Erz-Adern.

Gang-Streitigkeit, Vorſtellung eines alten Proceſſes darüber IV. 426

Gans, ſ. Gänſe.

Ganſert, ſ. Gänſert.

Ganz-Rechnung, ſ. Rechnung.

Ganze Schenke der Handwerks-Geſellen, ſ. Geſchenk.

Gar kochen, ſ. Kochen.

Gar-Küche, iſt bey den Deutſchen von den Gaſt-Höfen und Wirthshäuſern unterſchieden I. 752. zu was Ende ſie in vielen Städten Deutſchlands angeleget worden I. 753. wodurch ſie die Gaſt-Höfe beeinträchtigen I. 824. S. a. *Popina.*

Gar-Leder, ſ. Loh-garne Häute.

Garaye, deſſen Handgriff, wie man das weſentliche Salz aus Vegetabilien, Animalien und Mineralien mit ſchlechtem Waſſer ausziehen kan VI. 543

Garben, ob es nöthig ſey, ſie auf dem Felde in Mandeln zu legen VII. 622. wie die Saamen-Garben zu verwahren VII. 379

Garben aufbinden, ſ. Umreiſſe.

Garcia, deſſen Abhandlung vom Spiele wird beurtheilt II. 498

Gardner's Dictionary (The), ins Deutſche überſetzt II. 825

Gare, ſ. Gaare.

Garn, wie das fläch ſene oder leinene zu allerhand Gebrauch zu tractiren XI. 530 f. 534. 657 f. daſſelbe beym Feuer zu trocknen, iſt verboten XII. 17. ſ. a. Engliſches und Türkiſches Garn.

Garn-Beize XI. 657

Garn-Bleichen ebend.

Garn-Handel, deſſen ehemahliger Flor in Sachſen II. 58. deſſen nachheriger Verfall II. 60 ff. und Urſachen davon II. 64 f. wie und wodurch ihm wieder aufzuhelfen II. 68. Schädlichkeit des ausländiſchen VIII. 1017 f. X. 735 f. XI. 657. XII. 54 ff.

Garn-Magazin, Vorſchlag zu deſſen Anlegung IX. 941

Garn-Manufacturen, warum und wie ſie zu verbeſſern VI. 295. 299 f. 307. 319. VIII. 1017. XI. 657 f. XII. 55 ff.

Garniſon, ſ. Beſatzungen.

Garniſon-*Medici*, ihre Schuldigkeit IV. 1022

Garten, Schädlichkeit der groſſen Luſt-Kunſt- oder Zier- und Krätz-Gärten vor die Land-Güter IV. 507. VIII. 52. wie viel nutzbarer hingegen dabey die Baum-Frucht- und Obſt-Gärten ſind IV. 522 ff. V. 442. VIII. 53 f. wo und wie die Küchen- und Krätz-Gärten bey einem Land-Gute am beſten anzulegen VI. 967. VIII. 629 f. Vorſchläge zu nützlicher Anlegung der Obſt- und Küchen-

Küchen-oder Kohl-Gärten in denen Maulbeer-Baum-Plantagen VIII. 467 ff. Nutzen der wilden oder Wald-Baum-Gärten VIII. 627. wie es mit ihrer Beſchock-oder Beſteureung zu halten X. 336. 339. wie das Einſteigen in die Gärten, Stehlens halber, zu beſtrafen X. 1064. S. a. Baum-Schulen, Baum-Setzen, *Boſcagen*, ingl. Blumen-Futter-Gieß-Klingen-Graſe-Hopfen-Salpeter-Schaaf-Thier-und Wein-Garten.

Garten-Arbeit, ob und wie ſie bey dem Feld-oder Acker-Bau anzubringen VI. 424 f.

Garten-Bau, beſondere Anmerkungen davon V. 276. VII. 236 ff. 604 f. 721 f. 995. VIII. 52 ff. 160. X. 42. 146. 153 ff. 259. XII. 304 ff. 915. wie dadurch die Einkünfte eines Landes-Herrn vermehret werden können VIII. 832. ſ. a. Acker-Bau.

Garten-Bücher II. 825. IV. 525. 540. 542. 544. V. 741. 857. VIII. 53. 378. 380. IX. 508. 509. 834. X. 146. 153. 751. 753. XI. 581. was an ſelbigen auszuſetzen IV. 90. 525. 539. 540 ff. 542 ff. 544 ff. V. 742. VI. 448 f. VII. 995. IX. 236. Engliſche IX. 236. X. 751. XII. 76 f.

Garten-Cichorien, ſ. Wegwart.

Garten-Diſtel, oder eßbare Diſtel, deren Beſchaffenheit und Bau-Art XII. 79 f.

Garten-Erde, wie ſelbige eigentlich zu bearbeiten III. 662. 928 f. ihr Nutzen beym Flachs-Bau IX. 432

Garten-Feld, ſ. Garten-Land.

Garten-Früchte, deren Unterſchied in der

Marſch und auf der Geeſt III. 526. S. a. Erfurtiſche Garten-Früchte.

Garten-Gewächſe, was vor welche den Land-Wirthen mehr Schaden, als Nutzen bringen IV. 513 f. 518 ff. Phyſicaliſche Winter-Beluſtigung damit VIII. 380. IX. 508. auf was vor welche ſich am meiſten zu befleißigen XII. 305. S. auch Monds-Einfluß.

Garten-Kreſſe, deren Unterſchied in Sommer- und Winter-Kreſſe V. 47. ihr Anbau V. 57

Garten-Land, oder Garten-Feld, deſſen Bebauung und Verhältniß gegen den übrigen Feld-Bau X. 858 f.

Garten-*Lexica*, ſ. Gärtner-*Lexica*.

Garten-Maulbeer-Bäume, ſ. Maulbeer-Bäume.

Garten-Meiſter, der verſtändige, ein Buch VIII. 378

Garten-Pflanzen, ſ. Pflanze.

Garten-*Plaiſir* groſſer Herren IV. 507 ff. VI. 91. 1032

Garten-Sämereyen, ſ. Geſäme.

Garten-Schnecken, ihre Beſchreibung V. 751. 752. ihre Schädlichkeit vor die Pflanzen und Bäume V. 752. ihre Feinde V. 751 ff.

Garten-Spinnen, ob ſie ſchädlich II. 178. woher es komme, daß ſie die Farbe der Gewächſe annehmen, bey welchen ſie ſich aufhalten II. 180. wo ſie nützlich und in wie fern ſie ſchädlich werden können, ebend. Urſache der Verſchiedenheit ihres Gewebes ebend.

Garten-Waaren, ſ. Garten-Gewächſe.

Garten-Wände zu machen XII. 357

Garten-Wanzen, ſ. Wanzen.

Garten-Werkzeuge, ſ. Acker-Werkzeuge.

Garzoni Schauplatz aller Profeßionen IV. 899. 925. Emporium Emporiorum VIII. 836

Gaß, ſ. Helmont.

Gaſſen und Straſſen, was bey deren Anlegung und Erhaltung in den Städten zu beobachten VIII Vorr. L I ff. LVIII ff. LXIV ff. XI. 764 ff. dienliche Mittel zu ihrer Sicherheit, ſonderlich bey Nachtzeit VI Vorr. LVII f.

Gaſſen- und Straſſen-Betteln, warum es in den Braunſchweigiſchen Landen abgeſchaffet worden VI. 235 f. S. a. Bettler.

Gaſſen- und Straſſen-Koth, wo und wie ſolcher in den Städten zu ſammeln VIII Vorr. LXIV ff. deſſen Nutzen und Gebrauch bey der Land-Wirthſchaft IV. 118. 787. VIII Vorr. LXV f. VIII. 404. XII. 250

Gaſſen-Laternen, ſ. Laternen.

Gaſſer (Hr. Geh. R.), wird gerühmt VIII. 835. deſſen Einleitung zu den Oeconomiſchen, Politiſchen und Cameral-Wiſſenſchaften I. 375. II. 728. III. 545. VI. 540. VIII. 611. IX. 49. XI. 84?. 858. 921. deſſen Gedanken von der Verpachtung der beſtändigen und unbeſtändigen Gefälle werden vertheidiget I. 367 f. deſſen merkwürdige Gedanken und Vorſchläge, die Holzungen und ihre beſſere Nutzung betreffend II. 728 f. deſſen Meynung von den Domainen-Gütern und Rechten III. 547. IX. 49. 131

Gaſt,

Gaſt, Anzeige verſchiedener Landes-Geſetze wegen Uebertheuerung der Gäſte I. 816

Gaſt-Freyheit der alten Deutſchen I. 751. 812. 817. V. 5 ff. ihre Beſchaffenheit und Rechte bey den alten Römern I. 748. üble Folgen daraus I. 749. wie auch aus ihrem Mangel bey dem Jüdiſchen Volke I. 740

Gaſt-Geber, ſ. Gaſt-Wirthe.

Gaſtgeber-Nahrung, ſ. Gaſt-Wirthſchaft.

Gaſt-Gebot, ſ. Gaſtiren.

Gaſt-Gerichte I. 820 f.

Gaſt-Halter, ſ. Gaſt-Wirth.

Gaſt-Höfe und Wirths-Häuſer, Policey-Sätze und Anmerkungen davon I. 736 ff. 811 ff. ihr Nutzen I. 816. ihr Unterſchied I. 831. wie ſie anzulegen I. 832. ihre Taxe I. 836. Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung I. 826 ff. V. 106 f. deren Hinderniſſe I. 752 ff. Herzogl. Braunſchw. Verordnung vor dieſelben in Wolfenbüttel VI. 984 ff. wie in ſelbigen mit dem Feuer und Lichte umzugehen XII. 18. gute Beſchaffenheit der Franzöſiſchen I. 822 ff. S. a. Deutſche, Engliſche, und Erb-Gaſt-Höfe, ingl. Gar-Küche.

Gaſt-Recht, ſ. Gaſt-Wirthſchaft.

Gaſt-Wirthe, und Gaſt-Wirthinnen, oder Gaſtgeber, und Gaſthalter, was vor Perſonen eigentlich alſo zu nennen I. 736 f. VI. 185 f. ihre Pflichten und Eigenſchaften I. 750. 818. 829 f. Anmerkungen von ihren Laſtern X. 397. 398. warum ſie von vielen ſo verächtlich und niederträchtig gehalten werden I. 739. 741. 750. wie

ſie von den alten Römern geachtet worden I. 745 f. und Urſache ſolcher Verachtung I. 746 f. wenn und von wem ihnen endlich gewiſſe Zünfte geſetzet worden I. 748. Anzeige verſchiedener Landes- und Policey-Ordnungen, wie ſie ſich gegen die Gäſte zu verhalten haben I. 818 f. warum aus ihnen öffentliche Policey-Bediente zu machen I. 827

Gaſt-Wirthſchaft, oder Gaſtgeber-Nahrung, und Gaſt-Recht, umſtändliche Beſchreibung davon I. 736. ihre elende Beſchaffenheit unter dem Jüdiſchen Volke zur Zeit der Richter I. 740. wie dieſelbe eigentlich anzuſehen I. 742. und was von Seiten der Policey, ihre gute Einrichtung und Verbeſſerung betreffend, zu beobachten I. 742 ff. ihr Unterſchied von dem Schenken-Weſen, und dem eigentlich ſo genannten Bierſchenken I. 752. S. a. Bann-Schenken-Recht, und Deutſche Gaſt-Höfe.

Gaſterey- und Speiſe-Geſetze der alten Römer IV. 970 ff. VIII. 585

Gaſtiren, ob und in wie fern es zu geſtatten, oder auch zu verbieten V. Vorr. XXXV. X. 545 ff. eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 446 f.

Gatackeri Tract. de Sorte II. 498

Gau, was ehedem bey den Deutſchen alſo genennet worden II. Vorr. VIII

Gau-Grafen, ihr Urſprung und Urſachen ihrer Einrichtung in Deutſchland II Vorr. VIII. S. a. Gografen.

Gauger, deſſen Mechanique du Feu V. 231. XII. 582. iſt auch ins Deutſche überſetzt und vermehret worden V. 231. deſſen Vorſchläge zu Verbeſſerung

Verbeſſerung der Stuben-Oefen werden gerühmt V. 231. 234 f.

Gaukler, oder Gaukelſpieler, ihr Alterthum und ihre verſchiedene Gattungen VI. 802 ff. 805 ff. ihre Kunſtgriffe, ſich als kleine Wunderthäter vorzuſtellen XI. 824 f. S. a. **Mimen,** und **Pantomimen.**

Gautier (Mr.) Traité de la Conſtruction des Chemins II. 94. deſſen Anweiſung, alte koſtbare Gemählde auf neuen Grund aufzutragen X. 134 ff.

Gazeta, was dieſes Wort bey den Italienern bedeutet III. 898

Gazetten, ſ. Zeitungen.

Gebackene oder Back-Steine, ſ. Ziegel.

Gebackenes von Erd-Aepfeln IX. 164 f.

Gebäude, was vor welche in einer Stadt zu den öffentlichen zu rechnen VIII Vorr. LXIX. ihr Endzweck und Nutzen VIII Vorr. LXIX f. wie und warum dieſelben beſtmöglich zu verſchönern VII. 515. VIII Vorr. LXIX ff. Abſicht und Nutzen der **Privat-Gebäude** VI. 907. was bey ihrer Anlegung und Erhaltung zu beobachten VI. 907 f. 914 ff. VII. 97 ff. abſonderlich in den Städten VIII Vorr. LII ff. wie die **Wirthſchafts- oder Haushaltungs- und Wohn-Gebäude** bey einem Land-Gute einzurichten und abzutheilen IV. 183. 733 f. VI. 915 ff. 951 ff. VII. 614. was in Anſehung derſelben ein Pachter und Verpachter zu beobachten hat IV. 465 ff. 492 ff. V. 310 ff. VI. 289. 936 ff. VIII. 604 ff. XII. 790 ff. 799 f. von wem und wie ſie zu taxiren V. 323. VI. 941

VI. 941 f. was vor welche zu den Haupt-Gebäuden zu rechnen VI. 919 f. welche hingegen Neben-Gebäude heiſſen VI. 920 f. wie die Herrn- oder Herrſchaftlichen Wohn-Gebäude einzurichten VI. 956 f. 960 ff. warum ſich ein Land-Wirth koſtbarer und prächtiger Gebäude, inſonderheit zur Luſt, enthalten ſolle VI. 951. VII Vorr. XI. S. a. Bau-Koſten, Bau-Weſen, Bauen, Berg-Egyptiſche, Geiſtliche, Hütten-Kloſter- und Waſſer-Gebäude, wie auch Haus.

Gebäude aufſchrauben, ſ. Aufſchrauben.

Gebäude-Beſichtigung, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit VI. 932. XI. 1061

Gebäude-Feinde, was hierunter zu verſtehen VI. 924 ff. und wie ihnen am beſten zu wehren VI. 923. 926 f. 928. 929 ff.

Gebäude-Inventarien, ihre Einrichtung und Nutzbarkeit VI. 940 ff. 944. XI. 1039 ff. XII. 791. 799 f.

Gebäude-Reparaturen, ſ. Reparaturen.

Gebäude-Taxe, ſ. Gebäude.

Gebäude-Verdingung, ſ. Bauen, und Bau-Arbeiter.

Gebäude-Verſicherung, ſ. Aſſecurations-Societäten.

Gebäude-Viſitation, ſ. Gebäude-Beſichtigung.

Gebaggert, ſ. Baggern, und Torf.

Geber, deſſen Vorgeben von der Alchymie oder Kunſt Gold zu machen I. 1033

Geber, deſſen Nutzen und Nothwendigkeit zu glücklicher

glücklicher Wirthſchaft IV. 178. wie auch bey den Regierungs-Anſtalten ganzer Länder VIII. 414. Nachricht von dem öffentlichen Gebete bey den alten Egyptiern VI. 573 f. S. a. Beten.

Gebeuteltes Brodt, ſ. Brodt.

Gebeuteltes Mehl, ſ. Mehl.

Gebirge und Höhen, wie auf ſelbigen insgemein das Erdreich beſchaffen iſt VIII. 496. wie ſolches zum Getreide-Bau zuzurichten VIII. 496 f. S. a. Berg, Erz-Gebirge, und Erzgebirgiſche Gegenden.

Gebläſe, wie daſſelbe bey dem Stein-Seigern beſchaffen ſeyn müſſe III. 507. wie es bey Schmelzung der Metalle einzurichten III. 988 f.

Geblüte, ſ. Blut, und Entzündung.

Gebohrne, ſ. Liſten.

Gebot, ſ. Geſetze.

Gebot der Handwerks-Geſellen, ſ. Geſellen-Gebot.

Gebräu, ſ. Brau-Weſen.

Gebräu-Manufacturen VI. 301

Gebräuche, ob und was vor welche in Policey-Sachen beyzubehalten VI. 583 f. Entdeckung vieler abergläubiſchen Gebräuche der gemeinen Land-Wirthe XII. 614 ff. Exempel und Betrachtung ſolcher, welche insgemein abergläubiſche heiſſen, und doch aus natürlichen und nützlichen Bewegungs-Gründen erfolget ſind V. 605 ff. ob und in wie fern ein Hauswirth alle unvernünftige Gebräuche und Gewohnheiten in ſeinem Hauſe abſchaffen kan VI. 354 f. S. a. Geſellen-Gottesdienſtliche,

dienſtliche, Handwerks- und Schul-Gebräuche, wie auch Gewohnheit.

Gebräuche (feyerliche), ſ. Ceremonien.

Gebrauch der Schaafe, ſ. Schaafe.

Gebrechen, ſ. Krankheiten.

Gebreiten, ſ. Breiten.

Gebrochene Dächer, ſ. Manſards-Dächer.

Gebühren, ſ. Erb- und Frohn-Gebühren.

Gebürge, ſ. Gebirge.

Gebüſche, ſ. Sträuche.

Geburt, Beſtimmung einer rechtmäßigen Geburt, und ihre Rechte VIII. 567 f.

Gedächtniß, deſſen Beſchaffenheit und Wirkung in den Kindern IV. 231. 233 ff. 240 ff.

Gedächtniß-Münzen, Braunſchweigiſche XII Vorr. XXX f.

Gedächtniß-Predigten, ſ. Leichen-Predigten.

Gedächtniß-Wiſſenſchaft oder Gelehrſamkeit, was davon zu halten IX. 252. X. 381 f. 385 f. 712 f. XI. 328 f.

Gedanken (freye), ſ. Freye Gedanken.

Gedanken (unpartheyiſche), ſ. Unpartheyiſche Gedanken.

Gedanken (zufällige), ſ. Zufällige Gedanken.

Gedde, deſſen Apiarium Anglicanum I. 476. VII. 1005. VIII. 15. X. 528. deſſen Gedanken von den männlichen Bienen oder Drönen IX. 533. wie auch von dem Alter der Bienen I. 946. was von deſſen vorgeſchlagenen koſtbaren Bienen-Häuſern zu halten VIII. 15. 19. 21 f.

Gedinge bey einem vorhabenden Bau, ſiehe Bauen, und Bau-Arbeiter.

Gedinge bey den Handwerkern, ſ. Verdingen.

Gedoyn, hat des Quintilians Schriften ins Franzöſiſche überſetzt VI. 112

Gedritt-Feld, ſ. Feld.

Geer (Hr. Carl von), deſſen Proben und Obſervationen über kleine Inſekte, welche in die Höhe hüpfen können II. 98 ff.

Geeſt, ſ. Marſchland.

Gefährde, wie ſich davor zu verwahren V. 88. 676. S. a. Betrug.

Gefälle bey Fürſtlichen Aemtern und Cammer-Gütern, ihre Eintheilung V. 454. 455. ob und in wie fern ſie zu verpachten V. 454 f. nöthige Cautelen dabey V. 454 ff. wie die Quittungs-Bücher darüber einzurichten V. 656. wie ſie zu berechnen V. 454 f. 664 ff. S. a. Abgaben, Auflagen, Amts-Einkünfte, und Herrn-Gefälle.

Gefängniſſe, in wie fern ſolche auch als eine Policey-Strafe gebraucht werden können IV. 859 ff. 867 ff. wie aus ſelbigen die ungeſunde Luft zu bringen V. 277. S. a. Gehorſam.

Gefäſſe zum Kochen von Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Eiſen, u. ſ. w. ſiehe Küchen-Geſchirre.

Gefäſſe oder *Vaſa* der Pflanzen, was und wie vielerley ſie ſind X. 12 ff. Beſchaffenheit und Nutzen der abführenden X. 15 ff. ingl. der ausführenden oder ausdünſtenden X. 34 ff. der Haar-ähnlichen oder Pfeifgen X. 12. 28 ff. der horizontal liegenden X. 22 ff. der Längen-Gefäſſe X. 15 ff. der Seiten-Gefäſſe X. 18. und

und der zuführenden X. 15. 17. von ihren Luft- und Milch- oder Saft-Gefäſſen aber ſiehe bey den Worten Luft-Röhrgen, und Saft-Gefäſſe.

Gefäſſe (Chymiſche), woraus die feſteſten zu verfertigen X. 39

Gefäſſe (gläſerne), wie ſolche in Porcellan zu verwandeln V. 277

Gefahr, deren Mannichfaltigkeit und ſchlimme Erfolge in einem Staate VI Vorr. V ff. vorgeſchlagene Mittel zu ihrer Abwendung, ebend. S. a. Feuers-Brunſt, und Unſicherheit.

Geflügel, ſ. Feder-Vieh.

Gefrieren, ſ. Frieren.

Gefrorne Fenſterſcheiben, ſiehe Fenſter-Scheiben.

Gegället, ſ. Gällen.

Gegen-Dienſte, ſ. Dienſt.

Gegen-Probe bey Probirung des Goldes, ſ. Gold-Probe.

Gehaue, wie ſolche gehörig einzutheilen und abzuräumen III. 997 ff. XI. 704 ff. 730 ff. was dieſelben zuerſt veranlaſſet X. 161

Geheime Cabala X. 767

Geheime Chymie, ſ. Alchymie.

Geheime Künſte, ſ. Kunſt-Stücke.

Geheime Philoſophie IX. 767

Geheimniſſe in der Arzney-Wiſſenſchaft, ſ. Mediciniſche Geheimniſſe.

Geheimniſſe der Bergwerke, ſ. Bergwerks-Geheimniſſe.

Geheimniſſe der Chymiſten, ſ. Chymiſten.

Geheimniſſe groſſer Herren, mit was vor Behutſamkeit ſie anzunehmen und zu verſchweigen IV. 264 ff.

Geheimniſſe der Natur, wie ſchwer dieſelben zu ergründen VI. 75 f. 835 ff. Sammlungen davon XI. 285. ſ. a. Gruft.

Geheimniſſe der Naturforſcher, warum ſie von ihnen nicht gerne bekannt gemacht werden V. 739

Geheimnißkrämerey, was davon zu halten V. 435. 499 ff. VI. 73. 138. 831 f.

Gehölze, ſ. Holz.

Gehör, Mittel wider die Mängel deſſelben I. 66. wodurch Aſclepiades die Schäden am Gehöre curirt II. 206. Nachricht von einem guten Haus-Mittel wider deſſen Verluſt VII. 203 f.

Gehorſam, iſt die allererſte Pflicht eines Bedienten gegen ſeinen Herrn X. 954

Gehorſam, oder Arreſt, deſſen Eintheilung und Nutzen IV. 859 ff. 869. ſ. a. Gefängniß.

Gehren, oder Gehrten, eine Art von Feld- oder Acker-Stücken, wie ſie zu verſteinen X. 223. wie ſie in den Güter-Verzeichniſſen anzumerken X. 234. wie ſie zu vermeſſen X. 237. 242. wie ſie in den Fund-Büchern zu verzeichnen und zu beſchocken X. 328

Geile und Gahre, bey dem Land-Bau, was ſolche iſt V. 296. wie ſie bey Pacht-Gütern zu erſtatten V. 295. wie den Aeckern die allzu groſſe Geile zu benehmen VII. 157

Geilheit, ſ. Hurerey, und Unzucht.

Geilheit des Getreides, ſ. Getreide.

Geiß, ſ. Ziegen.

Geiß-Klee, was vor eine Art von Klee alſo genennet werde XII. 92. ſ. *Cythiſus.*

Geiſt (erhabener), deſſen Abriß V. 715. ſ. a. Ehrgeiz.

Geiſt (Heil.), Geſchichte des Heil. Geiſtes, eine Schrift V. 61

Geiſt (verborgener), im Erdreiche und in den Bäumen III. 21

Geiſt des Menſchen, ob und wie fern er von deſſen Seele zu unterſcheiden IV. 656 f.

Geiſt der Natur, ſ. Salz der Natur.

Geiſt des Weines, ſ. Wein-Geiſt.

Geiſt der Welt, ſ. Welt-Geiſt.

Geiſter (erſchaffene endliche), ob ſie Körper haben oder annehmen können I. 221 f. ob und in wie fern ſie in die Einbildungs-Kraft der Menſchen wirken können IX. 758 ff.

Geiſter (groſſe), ihre Eigenſchaft XII. 738. ſ. a. Starke Geiſter.

Geiſter Bannen oder Beſchwören, was davon zu urtheilen IX. 754 ff. 761 ff.

Geiſter-Erſcheinungen, ſ. Erſcheinungen der Geiſter, und Geſpenſt.

Geiſter-Lehre, oder Geiſter-Philoſophie, wie behutſam ſie zu tractiren IV. 657. IX. 758 ff. XI. 559. 560 ff.

Geiſtliche, unbeſonnener Vorſchlag, ihren vorgeblichen Geiz zu dämpfen V. 1024. was von ihrer gewöhnlichen Kleider-Tracht zu beobachten VII. 457 f. 462. 464. Beyſpiele von verſchiedener

ner ihren Schmeicheleyen gegen die groſſen Herren VIII. 937 ff. ingl. gegen Gott VIII. 945 ff. wie es mit Beſtrafung ihrer Verbrechen zu halten VIII. 948. Schädlichkeit und üble Wirkungen ihrer Verachtung X. 627 ff. S. a. Berg-Bau, Gottesgelehrte, und Prediger.

Geiſtliche Aemter, ſ. Candidaten der Theologie.

Geiſtliche Erbauung, ſ. Erbauung.

Geiſtliche Gebäude, wer die Koſten darzu hergeben müſſe XI. 1050

Geiſtliche Gelehrſamkeit, ſ. Gottesgelahrtheit.

Geiſtliche Geſtifte, ſ. Milde Stiftungen.

Geiſtliche Güter, ſ. Kirchen-Güter.

Geiſtliche Sachen, ſ. Kirchen-Sachen.

Geiſtliche Sachen in Schleſien, ſ. Schleſien.

Geiſtliche Stiftungen, ſ. Milde Stiftungen.

Geiſtliches Regiment, ſ. Regiment.

Geiſtlichkeit, oder Cleriſey, die Römiſch-Catholiſche, ſoll ehedem die Hauswirthſchaft am beſten verſtanden haben I. 371. wie auch alle Arcana und Conſilia cameralia nur vor ſich verſucht haben I. 371. VIII. 227 f. was für Folgen für einen Fürſten daher entſtanden, ebend. ob ihr mit Recht die Unwiſſenheit und die üble Beſchaffenheit des Policey-Weſens in den ältern Zeiten beyzumeſſen V. 1029. üble Folgen davon, daß man ihr von Seiten einer hohen Landes-Herrſchaft und Policey alle Sorge vor die Zucht und den Unterricht der Kinder allein überlaſſen I. 917 f.

warum ſich dieſelbe beſonders in Deutſchland die Verbeſſerung der Jugend- und Schul-Zucht nicht ernſtlicher angelegen ſeyn läßt IX. 510 ff. welcher Mittel ſie ſich bedienet, um Geld zu guten Anſtalten, zur Ehre Gottes, zu Beförderung der Religion und zum Behuf der Armen zu erlangen, und Folgen hieraus II. 607. 608. VIII. 945 ff. aus was vor Urſachen ſie die gemeinen Leute mit ſo vielen Geiſter-Erſcheinungen und ihrer Beſitzung verborgener Schätze bis hieher unterhalten hat IX. 761 ff. was vor Gewalt ſich dieſelbe über die Layen, ſo wohl in Anſehung der Theologiſchen, als anderer Wiſſenſchaften angemaſſet X. 561. ob ſie das Sportel- und Accidentien-Weſen den Layen gelernet habe III. 85. wie ſie die Abſicht der Stiftung vieler Städte durch ihren Ehrgeiz und Eigennutz verkehrt III Vorr. XLIII. was ihr Cälibat oder eheloſes Leben einem Staate vor Schaden bringt XI. 973

Geiz, deſſen gewöhnliche Quellen VI. 43. deſſen Unterſchied von der Sparſamkeit und guter Wirthſchaft VI. 44. 922 f. X. 543 ff. Abbildung von deſſen Schändlichkeit X. 397. 398. Satyre auf das unwirthſchaftliche Laſter des Geizes XI. 429 ff.

Geiz (Ehr-), ſ. Ehrgeiz.

Geizige, oder Geizhälſe, ihre ſchlimme Eigenſchaft und Abſicht VI. 42 ff. ob und warum dieſelben vor andern zum religieuſen Aberglauben ſo geneigt ſind X. 207 f. Abbildung von ihren Geſinn- und Neigungen XI. 433 ff.

Geizkofler zu Goglenbach (Zach.), deſſen

Fundamental-Bedenken über das eingeriſſene höchſt ſchädliche Münz-Weſen V Vorr. XLIII.

Gekappte Hüner, ſ. Poularderie.

Gekrätz von Meßing, ſ. Meßing.

Geläute, ſ. Glocken-Geläute.

Gelahrheit, ſ. Gelehrſamkeit.

Gelaſſenheit, deren Nothwendig- und Nutzbarkeit vor einen Landmann III. 759 f. S. auch Eingezogenheit.

Gelb, iſt eine der fünf Haupt-Farben III. 1014. V. 1002. Nachricht von verſchiedenen Verſuchen damit III. 1014. V. 1004. 1006. und wie inſonderheit die Lenden- oder Grind-Wurzel darzu zu gebrauchen XII. 1027 f.

Gelbe Erde, woher ſie entſtehet III. 599 f. ob ſolche überhaupt vor Leim zu halten VII. 400

Gelbe Galle, ſ. Galle.

Gelbſucht der Seidenwürmer VIII. 39. 49 f.

Geld, was ſolches eigentlich iſt V Vorr. XXXII. V. 624 f. VI. 25. was in uneigentlichem Verſtande alſo genennet wird V. 625. deſſen unumgängliche Nothwendigkeit zu Regierung eines Staats in Kriegs- und Friedens-Zeiten III. 535 ff. IX. 907 ff. wie auch zu Beförderung der Stadt- und Land-Wirthſchaft V Vorr. XXXII ff. VI. 46. ingl. bey einem vorhabenden Bau VI. 971 ff. wie und wo es am beſten zu verwahren IV. 184. was deſſen gnugſamer Vorrath einem Pachter vor mancherley Nutzen ſchaffen kan IV. 462 f. warum das allzu viele Geld einem Staate nichts nütze IV. 775 ff. durch was vor Mittel ſolches am beſten zu verſchaffen und in den Umlauf

zu bringen V Vorr. XXXIII ff. VI. 552 ff. warum es aber nicht allein in gnugſamer Menge, ſondern auch in guter Qualität vorhanden ſeyn müſſe V. Vorr. XL f. wie und wodurch inſonderheit die letztere am beſten zu erhalten V Vorr. XLI ff. warum und wie ſolches im Lande zu erhalten IX. 736 ff. wie und wodurch es aber auſſer Landes herein zu bringen IX. 739 ff. Unterſuchung der Frage, ob das Silber-Geld zu erhöhen ſey IX. 517 f. was bey dem papiernen zu beobachten X. 853. S. a. Capitalien, Circulirung, Einkünfte, Münze, und Schatz.

Geld (Courant-oder Current-), Königl. Preußiſches VIII. 130 ff.

Geld-Abgaben, ſ. Abgaben, und Auflagen.

Geld-Auszahlung, ſ. Zahlung.

Geld-Borgen, ſ. Borgen.

Geld-Buſſen, oder Geld-Strafen, warum ſie nicht den Richtern und Amtleuten zu verkaufen, noch ſonſt zu überlaſſen IV. 283. ob und in wie fern ſie auch mit zu verpachten V. 454 f. was ſonſt dabey zu beobachten IV. 853 ff. VIII. 852. IX. 147. inſonderheit wegen der mediciniſchen Pfuſcher IV. 1034 f.

Geld-Contracte, Urſache ihrer verſchiedenen Eigenſchaften und Einrichtungen V. 625. 629 f.

Geld-Cours in Hamburg X. 972 ff.

Geld-Geiz, ſ. Geiz.

Geld-Mangel, deſſen vornehmſte Urſachen, und Mittel dagegen V Vorr. LXXVIII f. V. 209. VII. 438. X. 596 ff. woher es komme, daß ſolcher insgemein in den erzgebirgiſchen Gegenden

genden gröſſer, als in andern, zu ſeyn pflege XII. 672 ff.

Geld-Rechnungen, ſ. Wechſel-Rechnungen.

Geld-Strafen, ſ. Geld-Buſſen.

Geld-Tabellen VI. 547. X. 973

Geld-Wechſel, ſ. Wechſel, und Wechſel-*Cours*.

Geld-Wucher, ſ. Wucher.

Geld-Zinſen, ſ. Zins.

Geldes-Werth, was ſolches alles unter ſich begreift V. 623 f. was für Contracte daher entſtehen V. 630 f.

Geldgierigkeit, oder Geldſucht, ihre Schädlichkeit vor die Land-Wirthſchaft VII. 23 f.

Geldriſche Pferde IX. 345

Geldſucht, ſ. Geldgierigkeit.

Gelege, ſ. Böhmiſches Gelege.

Gelehrſamkeit, Unterſchied zwiſchen der männlichen und weiblichen XI. 608 f. S. a. Gedächtniß-Wiſſenſchaft.

Gelehrte, warum ſie ſo viele Freyheiten und Vorzüge genieſſen XI. 906. welche ihrer aber nicht würdig ſind, ebend. ihre Uneinigkeit in Anſehung der verſchiedenen Lehr-Arten XI. 327 f. was von bloß ſpeculativiſchen oder theoretiſchen Gelehrten zu halten IV. 417. warum das gemeine Weſen von ihrer groſſen Anzahl den Nutzen nicht empfindet, den es doch mit Recht davon erwarten könnte III. 696 ff. wie viel im Staate an rechtſchaffenen, muntern und wohlgeſinnten Gelehrten gelegen ſey X. 210. Pflicht und Schuldigkeit

digkeit Chriſtlicher Gelehrten VI. 117 f. X. 561 ff. 577 ff. woher die vielen Uneinig- und Streitigkeiten zwiſchen denen geiſt- und weltlichen Gelehrten kommen X. 627 ff. wie und warum ihnen aber auch von Seiten der Policey beſtens zu ſteuern X. 630 ff. ihre gemeinſten Fehler, wenn ſie von Handlungs-Sachen ſchreiben V. 548 ff. warum ihrer vielen das Gewerbe der Handelſchaft als etwas verächtliches ſcheinet VI. 751 f. was ein gutes Policey-Weſen in Anſehung ihrer Schriften zu beobachten hat VII. 322 ff. abſonderlich aber in Anſehung der Lebens-Beſchreibungen annoch lebender Gelehrten, ebend. warum auch der Gelehrten ihre Kinder bey den Juden ein gewiſſes Handwerk lernen müſſen IV. 921 f. Nutzen der Haus-Gelehrten vor groſſe und vornehme Herren V. 167 ff. Vorſchläge zu beſſerer Verſorgung armer Gelehrten V Vorr. LXV. XI. 699. XII. 426 ff. üble Geſinnungen der Franzoſen gegen die Deutſchen Gelehrten XI. 273. S. a. Gottesgelehrte, und Schriftſteller.

Gelehrte Betrügereyen VI. 148 ff.

Gelehrte Beutelſchneiderey VI. 146

Gelehrte Buch-Drucker XII. 128. 177

Gelehrte Buch-Händler, ſiehe Buch-Händler.

Gelehrte *Charlatanerie*, ſ. *Charlatanerie* der Gelehrten.

Gelehrte Geſellſchaften, ſ. Academien.

Gelehrte Kaufleute, ſ. Kaufleute.

Gelehrte Künſte, ſ. Kunſt.

Gelehrte

Gelehrte Nachrichten oder Zeitungen, ihr Mißbrauch VIII. 942. XII. 199 f.
Gelehrte Oeconomie, ſ. Wirthſchaft.
Gelehrte Pedanterey, ſ. Pedanterey.
Gelehrte Republik, ſ. Freyheit in der gelehrten Republik.
Gelehrte Wirthe, ſ. Wirthe.
Gelehrte Wiſſenſchaften, ſ. Wiſſenſchaften
Gelehrte Zeitungen, ſ. Gelehrte Nachrichten.
Gelehrten-Hiſtorie XI. 279
Gelehrten-Stand, deſſen Verhältniß mit andern Nahrungs-Ständen IX. 822 ff. X. 894. 895
Geleite, Geleits-Recht, oder Geleits-Regal, deſſen Urſprung und Nutzen vor die hohe Landes-Herrſchaften VIII. 868 ff. XI. 893 f. weitere Anmerkungen davon XI. 993. 994 f.
Geleits-Regiſter, ihr Nutzen VI. 669 f.
Gelengen, eine Art von Feld- oder Acker-Stücken X. 234. 237. 242. 328
Gemachte Geſellen, ſ. Geſellen.
Gemächer, wie ſie in den Wirthſchafts-Gebäuden einzurichten und abzutheilen IV. 183
Gemählde, alte und koſtbare auf neuen Grund aufzutragen X. 134 ff. deren Erforderniſſe in Anſehung des Lichts und Schattens XI. 769 f. S. a. Bilder.
Gemäſſe, ſ. Maaß.
Gemang-Korn, oder Gemang-Saat, von Rocken- und Gerſten-Speit mit gemeiner Gerſte X. 665

Gemara, ob ſolche vor ein Geſetz der Juden zu achten V. 591

Gemein-Güter, oder Gemeinde-Güter, wie ſolche zu verwalten und zu nutzen IV. 747 ff. was bey ihrer Verkauf-oder Verpfändung zu beobachten IV. 1000 f. V. 74 f. wie es mit ihrer Verpachtung zu halten V. 471. ob und warum der Erb-Pacht darinne ſtatt habe V. 331. ihre beſondern Vorrechte und daher entſtehende Rechts-Regeln V. 647 f. wie ferne dieſelben Steuer-frey ſind, oder wie fern und warum ſie zu verſteuern X. 346 f.

Gemeinden, oder Gemeinen, ſollen vor ſich ihren Nachbarn keine Plätze einräumen und mit Zinſen belegen X. 1068. von den frohnpflichtigen Gemeinden oder Unterthanen ſ. Fröhner; ſonſt aber auch Kirchen-Gemeinden.

Gemeine Angelegenheiten, wie ſich von den Unterthanen bey den deshalber angeſtellten Zuſammenkünften zu verhalten X. 1062 f.

Gemeine-Caſſen VIII. 403

Gemeine-Einkünfte, worzu und wie ſolche nützlich zu verwenden IV. 747 f. X. 1063

Gemeine-Güter, ſ. Gemein-Güter.

Gemeine-Hirten, ſ. Hirten.

Gemeine-Hölzer, wie ſolche immer beſſer anzubauen X. 1046

Gemeine-Hut und Weide, ſ. Weide.

Gemeine Leute, welches ihre gewöhnlichen wirthſchaftlichen Lehr-Bücher ſind XI. Vorr. IX. wie ſchwer ſie von ihren einmahl eingeſogenen Vorurtheilen wieder abzubringen X. 1000. Vor-

ſchläge zur Verbeſſerung ihrer Sitten und Denkungs-Art XI. 964 ff. XII. 660 ff. wie ſie inſonderheit durch Schriften in der Wirthſchaft unterrichtet werden können XI. 954 ff. XII. 660. 668 ff. 871 ff. S. a. Aberglaube, und Gewohnheit.

Gemeine-Nutzungen, wie damit gebührlich umzugehen IV. 747 f.

Gemeine-Plätze auf den Dörfern, wie es mit ihnen zu halten X. 1046. 1048

Gemeine-Rechnungen, was dabey zu beobachten IV. 748

Gemeine-Zuſammenkünfte, wie die, ſo ſie vernachläßigen, an theils Orten zu beſtrafen X. 1062 f.

Gemeiner Nutzen, oder gemeines Beſte, ſ. Beſte.

Gemeines Weſen, ſ. Republik.

Gemeinſchaftliche Güter, was vor Contracte von und bey ihrer Verwaltung entſtehen V. 628

Gemüß-oder Küchen-Garten, ſ. Garten.

Gemüths-Arbeit, ſ. Arbeit.

Gemüths-Bewegungen, was ſolche überhaupt vor Feinde der menſchlichen Zufriedenheit und Glückſeligkeit ſind X. 558 ff. was vor welche inſonderheit durch den Aberglauben erregt werden X. 204 ff. und ihre Wirkungen, ebend. S. a. Begierden.

Gemüths-Ruhe, ihre heftigſten Feinde X. 558 ff. eines Geizigen Geſinnung davon XI. 439 ff.

General-Land-Kreis- und Provinz-Feuer-Caſſen VII Vorr. XIV

General-

General-Mappen, ihr Nutzen beym Berg-Bau I. 437 f.

General-Oeconomie, ſ. Oeconomie.

General-Pacht, und General-Pachter, ſ. Pacht.

General-Policey-*Collegia*, ſ. Policey-*Collegia*.

General-Poſtmeiſter, ſ. Poſtmeiſter.

General-Reviſion, ſ. Reviſion.

General-Schmelz-Adminiſtration, ſiehe Berg-Bau.

Generation des Menſchen, ſ. Menſchliche Erzeugung.

Genetten, eine Art Spaniſcher Pferde IX. 343

Genetti del Regno, eine Art Neapolitaniſcher Pferde IX. 344

Genevieve (*Antoine de S.*), ſ. *Antoine de S. Genevieve.*

Genie, ſ. Naturell.

Geniſta, ſ. Ginſt.

Gentelman's Magazin VIII. 97 f.

Genußbrauch, ſ. Nießbrauch.

Geoffenbarte Religion, ſ. Religion.

Geoffroy (Mr.), hat am erſten die Eiſen-Theilgen in den Pflanzen entdecket X. 45. deſſen Streit mit dem Hrn. Lemery über die Bereitung der Metalle II. 48. 633. 703. deſſen Meinung vom Eiſen-Steine und Eiſen-Metalle XI. 263. deſſen Verſuche aus Thon oder Töpfer-Leim Eiſen zu machen II. 793. XII. 999

Geographia ſubterranea, deren Nutzen beym Berg-Bau I. 437 f. warum es aber ganz unmöglich

möglich ſcheint, ſie zu ihrer gehörigen Vollſtändigkeit zu bringen I. 685 f.

Geographie, Anweiſung darzu XI. 277. S. a. Europäiſche Staats- und Reiſe-Geographie.

Geographiſche *Lexica* IX. 231 f.

Geometrae, oder Feldmeſſer, ihre Schuldigkeit bey Ausmeſſung der Felder und Grund-Stücke X. 236 ff. 244 ff. 499 ff. 922 ff.

Geometrie, ſ. Meß-Kunſt.

Geometriſche Aufträge, ſ. Aufträge.

Geometriſches Hand-Büchlein von Ausmeſſung der Felder XI. 282

St. Georgen-Ausbruch, eine Sorte Ungariſcher Weine XII. 49

Georgica curioſa, ſ. Hohberg.

Gepfropfte Bäume, ſ. Propfen.

Gepränge, ſ. Pracht.

Gera, Nachricht von dem Zuſtande der daſigen Zeug-Fabriken I. 164. II. 231 f. ingl. der daſigen Färbereyen I. 164. und von einem unweit dieſes Orts gefundenen Mineral II. 328 f.

Geräthe, ſ. Geſchirr.

Geräthe (Feuer-), ſ. Feuer-Geräthe.

Geräthe (Leinen), ſ. Leinen Geräthe.

Geräthſchaft, ſiehe Landwirthſchaftliche Werkzeuge.

Geräuchert Fleiſch, ſ. Fleiſch.

Gerber, warum die Weiß-Gerber ein geſchenktes Handwerk, die Loh oder Roth-Gerber aber nicht haben IV. 952. warum die Weiß-Gerber ehedem an einigen Orten ihren Geſellen

beym

beym Geſellenmachen eine ſpitzige Dornen-Krone aufgeſetzt VIII. 196. was inſonderheit im Braunſchweigiſchen die Loh-Gerber bey Verarbeitung der von umgefallenem Viehe abgezogenen Häute zu beobachten haben XI. 418 f.

Gerber (Hr. Paſt.), deſſen unerkannte Sünden III. 398. und Urtheil von dem Schädlichen der Kalender ebend.

Gerber-Baum, ſ. Schmack.

Gerber-Lauge, deren Gebrauch und Schädlichkeit zur Reinigung der Wäſche XII. 331

Gerber-Lohe, ſ. Loh-Gare.

Gerber-Wolle, warum ſie in den Schau-Ordnungen den Tuchmachern zu verarbeiten verboten iſt II. 912

Gerbert, ſ. Sylveſter II.

Gerbig (Andr. Jac.), ein beſonders geſchickter Sächſiſcher Fabricant III. 296

Gerbung, was bey den Gerbern die kalte und warme, ingl. eine gute Gerbung heißt XII. 221

Gerechtigkeit, deren nöthige Handhabung in Juſtitz- und Policey-Sachen X. 398. wodurch ihre Verbeſſerung am meiſten verhindert wird IV. 778. warum inſonderheit ein Landmann auch die Gerechtig- und Billigkeit lieben, und bey was vor Fällen er ſie inſonderheit ausüben ſoll III. 585 ff.

Gerechtigkeiten oder Gerechtſame, ob und in wie fern es dienlich, ſie auf groſſen Gütern denen Pachtern zu überlaſſen IV. 470 ff. 483 ff. S. a. Dienſtbarkeit, *Privilegium*, und Recht.

Gerecke, oder Dienſt- und Brinkſitzer-Gerecke, warum an theils Orten die Dienſtleute

oder

oder Fröhner alſo genennet werden XII. 846. 855. ſ. Fröhner.

Gereiſte Leute, ſ. Reiſen.

Gerhards (Joh.) Loci Theologici V. 584

Gerichte, ob und in wie fern es dienlich, ſolche auf groſſen Gütern denen Pachtern zu überlaſſen IV. 470 ff. 483 ff. V. 292 ff. S. auch Acker- Cammer- Hoch- Policey- und Rüge-Gerichte.

Gerichte Eſſen, ſ. Speiſen.

Gerichte der Handwerks-Geſellen, ſ. Geſellen-Gerichte.

Gerichte über die Todten bey den alten Egyptiern VI. 579 ff.

Gerichtliche Beſtätigung, ſ. Beſtätigung, und Conſens.

Gerichtliche Verpfändung, ſ. Hypothek.

Gerichts-*Adminiſtratores*, Gerichts-*Directores*, Gerichts-Halter, oder Gerichts-Verwalter, wie fern und warum ihre Gewalt auf Pacht-Gütern beſtmöglichſt einzuſchränken IV. 470 ff. 483 ff. und was ſonſt vor gute Aufſicht über ſie zu halten IV. 746 f.

Gerichts-Gefälle, was bey ihrer Verpachtung zu beobachten V. 454 f.

Gerichts-Herrſchaften, oder Gerichts-Obrigkeiten, ſ. Unter-Obrigkeiten.

Gerichts-Proceß, was vor ein Mittel er zu Beförderung des Dominatus iſt VIII. 952 f.

Gerichts-Sachen, von wem ſo wohl die bürgerlichen, als peinlichen, zu unterſuchen und zu entſcheiden

entſcheiden IV. 278 f. nöthige Vorſicht dabey von Seiten der hohen Landes-Herrſchaften IV. 279

Gerichts-Verwalter, ſ. Gerichts-*Administratores.*

Gerichts-Zeichen, ſ. Hoch-Gerichte.

Gerichtsbarkeit, doppelte, bey der Unterthanen Häuſern und Gütern X. 1070

Gericke (Otto), iſt der Erfinder der Luft-Pumpe II. 158

Geringere, ſ. Untergebene.

Gerkens (Juſt Ludw.) Abhandlung vom St. Veits-Tanze VIII. 98

Germen, ſ. Keim.

Germination, ſ. Keimen.

Gerſons Inhalt des Talmuds V. 591

Gerſte, ob und wie ſie in Hafer zu verwandeln I. 289. Beſchreibung der rothköpfichten Gerſte II. 872 f. ob ſie zum Säen dienlich, ebend. und ob ſie auch zum Malzen tauglich, ebend. warum an theils Orten Winter-Gerſte nach Winter-Gerſte geſäet werden kan III. 533. wie hingegen auch mit Rocken abgewechſelt werden mag, ebend. ob und wie es wohl möglich zu machen, in einem Jahre und auf einerley Felde Winter- und Sommer-Gerſte zu ernten III. 533 f. was von ihrer Imprägnation oder Anfeuchtung vor ihrer Ausſaat zu halten VII. 317. wirthſchaftliche Anmerkungen von der Früh- und Spat- wie auch Spraat-Gerſte VII. 319. 321. wie die reife auf dem Felde aufzubinden und auszutrocknen VII. 410. 418. worzu die Gerſte, worunter Rade befindlich, zu gebrauchen IX. 595.

Abhandlung vom Nutzen der Stauden-Gerſte XI. 993. vorzüglicher Nutzen der guten Gerſte vor der geringern beym Bierbrauen VII. 17 f. ob und wie ſie zum Pferde-Futter zu gebrauchen VII. 179. ob ſolche ſtatt des Coffees zu gebrauchen XII. 782. S. a. Gemang-Korn, und Nackende Gerſte.

Gerſte dreſchen, was dabey zu beobachten XII. 752 f. 755. 771

Gerſte Lagern, wie es zu verhüten X. 665

Gerſten-Aecker, was vor Miſt zu ihrer Düngung zu gebrauchen IV. 128. 129

Gerſten-Aehren, wie ſie durch die Kappen, darinne ſie ſtecken, hindurch kommen IV. 1038 f. S. a. Gerſten-Stock.

Gerſten-Ausſaat, oder Gerſten-Bau, beſondere wirthſchaftliche Anmerkungen davon VI. 155. 714. VII. 31 f. 412. XII. 1016. 1022

Gerſten-Brand I. 98. IV. 609. 1038 ff. VII. 413

Gerſten-Dinkel, ſ. Spelt.

Gerſten-Graupen, ſ. Graupen.

Gerſten-Korn, ein altes Römiſches Längen-Maaß VI. 30

Gerſten-Spelt, ſ. Spelt.

Gerſten-Stock, Nachricht von einem 22 halmigen III. 976. ingl. von einem 42 halmigen II. 858 ff. wie auch von einem von etlichen 60 Halmen IV. 609

Gerſten-Würmer, ſ. Werren.

Gerſtens Diſſ. de Rore X. 35

Gertrud, eine Braunſchweigiſche Prinzeßin,

deren Abkunft, Gemahl und Nachkommenſchaft IX. 954. 957

Geruch, was denſelben eigentlich verurſachet X. 31. 34

Geſäme, wie daſſelbe durch die Anfeucht- oder Einquellung fruchtbar zu machen VII. 28 ff. wie das Erdreich darzu zuzurichten VII. 414. S. a. Saamen-Cabinet.

Geſchäffte die einander verhindern, ſollen nicht leicht mit einander verknüpft werden III. 815. wie ſie beſonders in der Haus- und Land-Wirthſchaft klüglich zu beſorgen und anzuordnen IV. 184. 189. S. a. Finanz-Handlungs-Nahrungs- und Wirthſchafts-Geſchäffte.

Geſchäffts-Logic, oder Kunſt, Privat- ſo wohl, als Staats-Geſchäffte glücklich und mit gehöriger Klugheit auszuführen, ein Buch IX. 833

Geſchäffts-Verrichtung oder Verwaltung V. 628

Geſchenke, was ſolches überhaupt heißt V. 4. wie ſie edel und angenehm werden VI. 120 ff. S. auch Gnaden-Geſchenke, Schenkung, und Weihnachts-Geſchenke.

Geſchenke der Gevattern, ſ. Pathen-Geld.

Geſchenke oder Schenken der Handwerks-Geſellen, deſſen Urſprung IV. 950. V. 5 ff. VIII. 175. deſſen eigentliche Beſchaffenheit V. 7 f. und Haupt-Unterſchied V. 12 ff. beſonders des groſſen und kleinen V. 21 f. 25 ff. 243 f. ingl. des Ein- und Ausgeſchenkes V. 21. 26 ff. 244. was aber das Umſchenken heißt V. 27. was das halbe Geſchenke iſt V. 28. 243. was aber das

das ganze V. 243. Beſtimmung des eigentlichen alten allgemeinen rechtlichen und feyerlichen Geſchenkes V. 243. ingl. des uneigentlichen neuen willkührlichen, ebend. wie auch des Meiſter- und Geſellen-Geſchenkes V. 243. 248 ff. was unter dem ſo genannten Koſent oder aller ehrlichen Geſellen Koſent-Geſchenke zu verſtehen V. 246. deſſen Abſicht und Nutzen V. 16 ff. 245 f. was vor Geſellen ſolches eigentlich zu genieſſen haben V. 22 ff. 244 ff. ob ſolches nach den neueſten Reichs-Geſetzen gänzlich, oder nicht vielmehr nur deſſen Mißbrauch abgeſchaffet worden V. 15 ff. 248. ob es nöthig und nützlich, ſolches noch ferner beyzubehalten V. 16. 251. weitere Anmerkungen und Nachrichten davon V. 244 ff.

Geſchenkte Handwerker, ſ. Handwerk.

Geſchichte der Handlung und Schiffahrt, der Manufacturen und Künſte, des Finanz- und Cammer-Weſens, zu allen Zeiten und bey allen Völkern, ein Buch VIII. 377. 614. IX. 660. XI. 255

Geſchichte der Heil. Schrift, ſ. Schrift.

Geſchichte des Heil. Geiſtes, ein Buch V. 61

Geſchichte der Zeiten Ludwigs des XIV. ein Buch IX. 169

Geſchichtſchreiber, wovor ſich dieſelben inſonderheit zu hüten haben VII. 328 ff. VIII. 940 f. der Character eines Geſchichtſchreibers, ein Buch VII. 361

Geſchicklichkeit, ſ. Fertigkeit.

Geſchirr und Geräthe, wie damit bey der

Land-Wirthſchaft umzugehen III. 725. ſ. a. Schiff und Geſchirr, ingl. Kutſch-Geſchirre, und Reut-Zeug.

Geſchirr zum Kochen, ſ. Kuͤchen-Geſchirr.

Geſchirr Frohnen, ſ. Spann-Dienſte.

Geſchlecht, ſ. Maͤnnliches und Weibliches Geſchlecht.

Geſchlechts-Adel, ſ. Edelleute.

Geſchmack, was denſelben verurſachet X. 31

Geſchmack (baroquiſcher), ſiehe *Gout de Baroque.*

Geſchmack an fremden oder auslaͤndiſchen Sachen, ſ. Auslaͤndiſche Sachen.

Geſchmack in ſinnlichen Dingen und in den Werken des Witzes, Abhandlung davon X. 607 ff. eines Geizigen Geſinnungen davon X. 447 f.

Geſchmeiß, ob das kleine alles mit dem Namen Mehlthau zu belegen IV. 554. ſ. Mehl-Thau, und Ungeziefer.

Geſchoͤpfe, ihr gemeinſchaftlicher Nutzen und Endzweck XI. 823 f.

Geſchoͤſſe oder Abſaͤtze in den ſtrohichten Halm-Gewaͤchſen X. 251 f.

Geſchuͤtz, Erzehlung der daran bemerkten Beſchwerlichkeiten XI. 925. allerhand Erfindungen zu ihrer Abſtellung XI. 926 ff. deſſen Einfuͤhrung oder Verbeſſerung wird von einigen dem Kayſer Maximilian I. zugeſchrieben XI. 1021. das Franzoͤſiſche wird beſonders geruͤhmt III. 615. Erfindung des ledernen VI. 334

Geſchwind-Schreibe-Kunſt XII. 1004 f.

Geſchworne,

Geſchworne, ſiehe Berg- und Feld-Geſchworne.

Geſchwulſt der Pferde, eine köſtliche Heil-Salbe davor V. 160

Geſelle, allgemeine Beſtimmung dieſes Worts VIII. 170 f.

Geſellen bey den Handwerkern, ihr Urſprung und ihre Beſchaffenheit in den ältern und neuern Zeiten VIII. 171 ff. warum ſie ſich lieber unter einander ſelbſt Geſellſchaft nennen V. 246. warum ſie noch bey vielen Handwerkern Knechte heiſſen VIII. 172. 178. was bey ihnen inſonderheit ein eigentlicher und ehrlicher Geſelle heißt VIII. 175 ff. 179. 189. was vor welche aber nur losgeſprochene, und welche hingegen volle oder gemachte Geſellen genennet werden VIII. 179. 184. durch was für Namen und andere Umſtände ſie ſich ſonſt noch von einander unterſcheiden VIII 177 ff. 183 ff. 197. ihre Erforderniſſe und Vorzüge VIII 185 ff. 188 ff. ihr Unterſchied von den Meiſtern VIII. 186 f. wie derer auſſer Arbeit ſeyenden oder aufſtehenden ihrem Unfuge zu wehren III. 828 ff. wie die feyrigen und armen Geſellen zu verſorgen V Vorr. LXX ff. V. 7 ff. Anmerkungen wegen ihres Wanderns I. 987. IV. 950 f. V Vorr. LXX ff. V. 7 ff. 251 f. VI. 679. VIII. 174. 188. IX. 936. 1023 f. S. a. Alt- und Alte, Büchſen- Cammer- Erten- oder Irten- Laden- Schenk-Geſellen, u. ſ. w.

Geſellen-Artickel VIII. 175. 326. 328. 330. 332. 333

Geſellen-Atteſtate, ſ. Kundſchaft.

Geſellen-Auflegen, ſ. Auflegen.
Geſellen auftreiben, ſ. Auftreiben.
Geſellen-Braten verſchenken VIII. 191 f.
Geſellen-Briefe VIII. 326. 328. 330. 332
Geſellen-Buch VIII. 199 f.
Geſellen-Büchſe VIII. 175. 334
Geſellen-Collecten VIII. 175. 326. 328
Geſellen-Correſpondenz VIII. 331
Geſellen-*Fiſci* VIII. 326. 328
Geſellen fördern VIII. 177
Geſellen-Gebote, was und wie vielerley ſie ſind VIII. 333
Geſellen-Gebräuche bey ihrem Geſchenke geben V. 244 ff. was vor welche eigentlich durch die neue Reichs-Satzung abgeſchafft worden VIII. 333. ſ. a. Geſellen machen.
Geſellen-Gerichte, deſſen Urſprung und Abſicht VIII. 175. 339 f. und was ſonſt noch vor Umſtände dabey zu beobachten VIII. 340 ff.
Geſellen-Gerichtsbarkeit VIII. 331
Geſellen-Geſchenke, ſ. Geſchenke.
Geſellen-Gruß, ſ. Gruß.
Geſellen-Herberge, ſ. Herberge.
Geſellen-Hobeln VIII. 185. 195
Geſellen-Kundſchaften, ſ. Kundſchaft.
Geſellen-Lade VIII. 175. 334
Geſellen machen, Geſellen ſprechen, oder Frey- und Losſprechen, deſſen Urſprung und Abſicht VIII. 175. Betrachtung und Beſchreibung der dabey gewöhnlichen Ceremonien und Gebräuche VIII. 190 ff.
Geſellen-Mißbräuche VIII. 201. ſ. a. Geſellen-Gebräuche.

Geſellen-Namen VIII. 190. 198
Geſellen-Pfaffe, ſ. Pfaffe.
Geſellen-Rechte VIII. 179 f. 185 ff. 200 f. 335 ff.
Geſellen-Regiſter VIII. 334
Geſellen-Schilde VIII. 199
Geſellen ſchleifen VIII. 195
Geſellen-Siegel VIII. 326. 328
Geſellen ſitzen laſſen VIII. 177
Geſellen ſprechen, ſ. Geſellen machen.
Geſellen-Steuer, ob und warum es rathſam, dergleichen einzuführen VIII. 188. 334
Geſellen-Strafen VIII. 175. 326. 328. 338. 342
Geſellen-Stück, was ſolches iſt VIII. 199
Geſellen-Tafel V. 22
Geſellen-Taufe VIII. 194 f.
Geſellen-Vater bey den Handwerkern V. 21. VIII. 330. 334
Geſellen-Verbindungen, was vor üble Folgen und Mißbräuche daher entſtanden VIII. 329 ff.
Geſellen-Vorgeſetzte VIII. 175. 330
Geſellen-Zucht, Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung I. 987. V Vorr. LXX ff. V. 252. IX. 1023 f.
Geſellen-Zünfte, ihre Beſchaffenheit und Rechte VIII. 324 ff.
Geſellen-Zuſammenkünfte, ſ. Auflegen, ingl. Geſellen-Gebote, und Geſellen-Gerichte.
Geſellen-Zwang VIII. 175. 342
Geſellenſchaft, ſ. Geſellſchaft, und Alt-Geſellenſchaft.
Geſellige Correſpondenz, ſ. Correſpondenz.

Geſellige Hülfe, oder Geſelligkeit, ſ. Geſellſchaftlicher Beyſtand.

Geſellſchaft, allgemeine Beſtimmung dieſes Worts VIII. 171. was zu Stiftung vieler beſonderer Geſellſchaften Anlaß gegeben I. 562. III. 55 f. VI. Vorr. V ff. VI. 491. 1013. VIII. 55 f. 170 f. 324 f. 388 ff. ihr beſonderer Nutzen und Vortheil von der Geſelligkeit IV. 343. 345 f. V. 267 ff. VI. 491. 1013. wie ſolche nützlich aufzurichten III. 854. wie ihre Freyheit, die Uebertreter ihrer Artickel mit Geld-Strafen zu belegen, von der Policey einzuſchränken IV. 856. wie auch die Ausſchlieſſung derſelben von ihrer Geſellſchaft IV. 862 f. S. a. Societät, desgl. Beyſtands-Bürgerliche, Ducaten-Eheliche, Gottesdienſtliche, Handlungs-Kirchen-Oeconomiſche, Pſychoſophiſche, und Wirthſchaftliche Geſellſchaft.

Geſellſchaft, Bedeutung dieſes Worts in der Handwerks-Sprache V. 246. VIII. 170 f. und deſſen Unterſchied von der Geſellenſchaft oder Brüderſchaft VIII. 175

Geſellſchaft, oder fremder und öfterer Zuſpruch, deren Nachtheil und Unbequemlichkeit für einen Land-Wirth III. 583 f. 726 ff. IV. 173. V. 444 ff.

Geſellſchaft, oder Umgang mit gewiſſen vertrauten Perſonen, ihr Nutzen vor junge Fürſten oder Prinzen IV. 262 f. was aber für nöthige Vorſicht dabey zu gebrauchen IV. 263 ff. was vor welche von Studenten auf hohen Schulen zu ſuchen, und welche ſie zu vermeiden haben XI. 67 ff.

67 ff. eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 440. 441. 474

Geſellſchaft (die groſſe allgemeine), ſiehe Menſchliche Geſellſchaft.

Geſellſchaft (die groſſe bürgerliche), ſ. Staat.

Geſellſchaften beym Bergbau, deren Urſprung I. 681. ob ſie durch Verträge oder Geſetze beſtändiger gemacht werden können I. 691

Geſellſchaften der Böſen, erſchrecklicher Schaden davon vor die guten Sitten nnd das gemeine Beſte XI. 67 ff.

Geſellſchaften von Gelehrten und Künſtlern, oder Geſellſchaften der Wiſſenſchaften, ſ. Academien, ingl. Deutſche, Edinburgiſche, Schottiſche; und Schwediſche Geſellſchaft.

Geſellſchaften auf Gewinn und Verluſt, ihr Nutzen und Schaden V. 679

Geſellſchaftliche Erzehlungen, ſ. Erzehlungen.

Geſellſchaftlicher Beyſtand, Geſellſchaftliches Leben, geſellige Hülfe, oder Geſelligkeit, deren Nutzen vor das Aufnehmen der Wiſſenſchaften I. 12 ff. wie auch der Städte und Länder IV. 343. 345 f. ob und in wie fern ſolche auch im Stande der Unſchuld nöthig geweſen wäre IV. 901 ff. VIII. 388. warum und wie vielmehr ſolche nach dem Falle oder bey dem itzigen Zuſtande der Menſchen zu unterhalten IV. 903 ff. V. 267 ff. VI Vorr. V ff. VIII. 388 ff. eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 438. 474

Geſellſchafts-Arbeit, oder Uffkauf, was bey den Handwerkern darunter zu verſtehen VIII. 187

Geſellſchafts-Caſſen, ſ. Societäts-Caſſen.

Geſellſchafts-Contract, ſ. Handlungs-Geſellſchaft.

Geſellſchafts-Contract bey Verpachtungen V. 326

Geſetz-Tafeln der Römer, ſ. Römiſche Geſetz-Tafeln.

Geſetze, bürgerliche, oder obrigkeitliche Befehle und Gebote, ihr Grund und Urſprung III. Vorr. XII. VI. 1007. ihre ſtarke Verbindlichkeit in Anſehung der Unterthanen I. 135 ff. ob ſchlimme Gewohnheiten und das Stillſchweigen hoher Obrigkeiten dieſelben kraftlos machen können I. 143 f. wie nöthig und nützlich ihre Beobachtung vor einen Staat iſt IV. 780. V. 718. 733 f. VI. 500. VII. 440. VIII. 449. Fehler in Deutſchland dabey VI. 500. VIII. 567. wie ſolche aber am beſten zu vermeiden VIII. 449 f. ob und in wie fern auch ein Fürſt an dieſelben gebunden ſey IX. 127 f. 134. S. a. Recht, *Leges*, und *Lex*, ingl. Deutſche, Dienſt-Egyptiſche, Göttliche, Juſtiz-Kirchen-Kloſter-Landes-Manufactur-Moſaiſche, Nahrungs-Natürliche, Policey-Römiſche, Sächſiſche, Schul-Steuer-und Wirthſchafts-Geſetze.

Geſetzgebende Klugheit, woraus dieſelbe vornehmlich zu erkennen VIII. 567

Geſetzliche Sprüche und Regeln in Policey-Sachen VI. Vorr. X f. XV

Geſichter, ſ. Erſcheinungen.

Geſinde,

Geſinde, was bey deſſen Mietung zu beobachten III. 748 ff. wie ſich inſonderheit ein Landmann oder auch ein anderer Hauswirth und eine Hauswirthin gegen ſelbiges zu betragen hat III. 478 ff. IV. 175. 185. 187. 189. 191. 196 f. VI. 384 ff. 389 ff. VIII. 448 f. X. 544 f. 870 f. wie die Haus- und Landwirthſchaftlichen Geſchäffte unter daſſelbe zu vertheilen ſind IV. 184. 189. deſſen Schuldigkeit gegen ſeine Herrſchaft IV. 185 f. was das faule Geſinde einem Land-Wirthe vor Schaden bringt III. 740 ff. VII. 4 f. XI. 522. wie deſſen Betrügereyen bey der Landwirthſchaft befördert und auch verhütet werden können III. 719 ff. 725. 731. 758. VI. 992 ff. VII. 4 f. 19 ff. X. 544 f. 549 f. XI. 222 f. wie deſſen Holz-Verſchwendung vorzukommen IV. 489. was die Wirthſchafts-Inſpectoren wegen des Geſindes zu beobachten haben IV. 736 f. warum das verheyrathete Geſinde vielen Herrſchaften ſo unleidlich iſt V. 40. verſchiedene Vortheile und Klugheits-Regeln, wie und wodurch das Geſinde durch ihre Herrſchaften zur Arbeit aufzumuntern III. 755 f. was vor welches nach Gelegenheit in die Zucht- und Arbeits-Häuſer zu bringen III. 835. wie weit ſich das Recht und die Gewalt einer Herrſchaft oder eines Haus-Wirths über daſſelbe erſtrecket VI. 352 ff. 384 ff. 393 ff. XII. 846. ob und warum ſich die Römiſchen Rechte von ihren Sclaven und Sclavinnen, oder Knechten und Mägden, auf unſer itziges freyes Geſinde nicht anwenden laſſen VI. 389 f. was aber noch davon in Anſehung deſſelben zu gebrauchen VI. 390. zumahl wenn ſolches mit den Deutſchen

Rechten

Rechten zuſammen gehalten wird VI. 390 f. 393 ff. ob und wie das Herrenloſe Geſinde zu beſteuern X. 350 f. eines Geizhalſes Geſinnungen gegen daſſelbe XI. 455. Erinnerungen wegen deſſen Beköſtigung XI. 510 ff. Vorſchlag für das gemeine Beſte der Herrſchaften und Dienſtbothen oder des Geſindes ein Buch XI. 582. S. a. Dienende Perſonen, und Zwang-Geſinde.

Geſinde-Geträṅke, deſſen Nutzen in einer Haushaltung X. 520 f. 523 ff.

Geſinde-Kammern, ſ. Geſinde-Stuben.

Geſinde-Koſt, wie es damit beſonders auf den Ritter-Gütern gehalten wird VII. 948. Anweiſung, wie dieſelbe einzurichten, daß das Geſinde damit zufrieden, und ſie doch auch nicht zu koſtbar ſey IX. 710 ff.

Geſinde-Lohn, ſ. Lohn.

Geſinde-Noth, deren ſchlimme Wirkungen in Anſehung der Policey und Wirthſchaft III. 483 ff. IV. 146. XI. 519. vorgeſchlagene Mittel zu deren Abwendung III. 480 ff. IV. 781. XI. 520 ff.

Geſinde-Ordnung, neu-verbeſſerte, vor die Königl. Reſidenz-Stadt Berlin, wird gerühmt IV. 146 f. VI. 388. Anzeige von deren Inhalt IV. 146 f. die Gothaiſche wird auch gerühmt VIII. 896

Geſinde-Ordnungen, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit vor das gemeine Beſte IV. 781. VI. 387. VIII. 449 f. X. 396. ihre heilſame Abſicht III. 483 f. VI 387. VIII. 448. wie ſchwer aber dieſelbe zu erhalten III. 484 f. VIII. 448 f.

Geſinde-Policey, ihr Nutzen X. 451. 482 f. XI. 511

Geſinde-Protocoll zu halten X. 396

Geſinde-Rechte VI. 384 ff. 393 ff.

Geſinde-Stuben und Kammern, wo und wie ſie anzulegen IV. 183. ob und warum in jenen die Eſterich- oder ſteinernen Fuß-Böden beyzubehalten VII. 259

Geſinde-Zucht, Urſachen von vielen dabey eingeriſſenen Fehlern VI. 393 ff. VIII. 418 f. XI. 510 ff. nebſt vorgeſchlagenen Mitteln zu deren möglichſter Verbeſſerung VI. 393 ff. VIII. 418 f. 448 f. 888. X. 396. 451. 549 f. 695 f. XI. 511 ff.

Geſinde-Zwang, deſſen Nutzen bey groſſen Land-Gütern X. 451. 482 f. ob und warum ſolcher einem Pachter mit zu überlaſſen IV. 470 ff. 483 ff. in wie fern ſelbiger auch einem jeden Hauswirthe zuzugeſtehen VI. 393 ff. S. auch Zwang-Dienſte.

Geſindel, wie das Herrnloſe oder anderes liederliches Geſindel im Zaume zu halten V. 208. VI. Vorr. XLIV ff. was ſolches beſonders in groſſen und volkreichen Städten vor Unheil anzurichten pflegt VI Vorr. XLII ff.

Gesner (D. Joh. Alb.), deſſen Hiſtorie vom Kobalt I. 947. Nachricht und Urtheil von ihrem Inhalt I. 947 ff. deſſen Anweiſung, wie die Blätter-Scelets zu verfertigen X. 15

Gesneri (Jo. Matth.) Scriptores rei ruſticae veteres Latini VII. 832

Geſpälte oder Geſpilte, was ſolches vor ein Recht,

Recht, und wo es im Gebrauch iſt V. 86. wie ſie zu verrainen X. 1072

Geſpann, ſ. Zug-Vieh.

Geſpenſter, ob und in wie fern ihre Wirklichkeit zuzugeben IX. 758 ff. XI. 560 ff. ob, wenn ein Gut oder Haus von Geſpenſtern beunruhiget würde, dadurch der geſchehene Kauf-Contract deſſelben aufzuheben V. 87. was von ihrer vorgeblichen Beſitzung und Verwahrung der Schätze zu halten IX. 754 ff.

Geſpenſter-Erzehlungen, und Geſpenſter-Hiſtorien, warum man ſie vor Kindern und jungen Leuten zu vermeiden hat IV. 240. warum und wie ſie beſtmöglichſt zu unterdrücken IX. 771 f. XI. 560 ff. S. a. Erſcheinungen der Geiſter.

Geſperrte Handwerker, ſ. Handwerk.

Geſpilte, ſ. Geſpälte.

Geſpräche zwiſchen Kayſer Carln VI und Friedrich Wilhelmen, Könige in Preuſſen IX. 703

Geſpräche der Todten ſ. *Dialogues des Morts.*

Geſpräche von wirthſchaftlichen Wahrheiten und Policey-Sachen, zum Unterricht der Landleute VII. 189. XII. 668 ff. 729 ff. 749 ff.

Geſpräche zweyer Mütter von der Zucht der ganz kleinen und zarten Kinder XI. 596 ff.

Geſtein, Schwierigkeiten bey der Beſtimmung, wie ſich daſſelbe in der Teuffe verhalte I. 695. wie im feſten Geſtein, wo kein Flötz zu ſehen, noch Gänge zu ſpüren, auf dem Zinnwalde ein Ort getrieben wird II. 145 f.

Geſtifte, ſ. Stift, und Milde Stiftungen.

Geſtirne, ſ. Stern.
Geſtohlne Sachen, ob ſie mit Fug und Recht zu den Regalien zu ziehen IX. 140
Geſträuche, ſ. Strauch.
Geſtröhde, ſ. Stroh.
Geſtüte, ſ. Stuterey.
Geſund-Brunnen bey Helmſtädt XI. 938 f.
Geſundheit, nützliche Vorſchläge und Mittel zu deren Erhalt- oder Wiederherſtellung VI. 304. inſonderheit auf dem Lande III. 73 ; f. 752. f. VIII. 137 ff. S. a. Leibes-Conſtitution.
Geſundheits-Anſtalten im Braunſchweigiſchen IV. 1014 ff. bey den alten Egyptiern VI. 592 ff. im Neapolitaniſchen XI. 286. XII. 477
Geſundheits-Päſſe bey verſpürter Vieh-Seuche XI. 403 ff.
Geſundheits-Rath, oder Sanitäts-Amt, deſſen Obliegenheit IV. 774
Geſundheits-Reiſen, Anweiſung, wie ſie mit Nutzen anzuſtellen VIII. 142
Getäfel in den Gebäuden von Holz, wie es zuzurichten, daß es nicht ſo leicht anbrenne XI. 169
Getränke, ob das in kupfernen Gefäſſen bereitete der Geſundheit ſchädlich XI. 241 ff. eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 455 f. 473. Nachricht von der Becheriſchen Erfindung, allerley Arten von Getränken beſſer und ſtärker zu machen II. 702. XII. 1004. S. a. Trink-Waaren.
Getränke (güldiſche), ſ. Güldiſche Getränke.
Getränke des Geſindes, ſ. Geſinde-Getränke.

Getränks-

Getränks-Verkäufer, ſ. *Caupones*, und Schenken.

Getreide, was eigentlich Winter- und Sommer-Getreide heißt VIII. 1024. und wie damit nach der gemeinen Art auf denen Aeckern oder Feldern abgewechſelt wird VIII. 1024 ff. warum ſich aber gleichwohl auf das erſtere mehr, als auf das letztere, zu befleißigen VII. 177. Proben und Verſuche mit Ausſäung verſchiedener Getreide-Sorten XII. 1008 ff. 1021 ff. woher es kommt, daß das wohlſtaudende Getreide viel ſtärkere Halmen und auch viel ſtärkere Aehren und vollkommenere Körner bringet, als wenn nur 2 oder 3 Halmen aus einem Körngen gewachſen ſind II. 855 f. wie tief das meiſte Getreide, wenn es wohl ſtocket, Wurzel zu ſchlagen pflege II. 857. X. 255 f. einige Anmerkungen von dem Wachsthume deſſelben II. 858. X. 250 ff. Beweis, daß man reineres und mehreres erbaue, wenn man den dritten oder vierten Theil ſeiner Felder ruhen laſſe III. 329. ff. aus wie viel Theilen deſſen Keime beſtehen, nebſt einigen beſondern Anmerkungen hierbey III. 422 f. wie und warum das Wachsthum des Getreides durch die Feld-Bäume gehindert wird X. 158. 255. wie ſolches aber auch zu verwehren X. 255 f. wie das Niederliegen deſſelben zu verhüten VI. 851 f. wie ihm die Geilheit zu benehmen VI. 852. ob es beſſer iſt, wenn ſolches abgehauen oder geſchnitten wird VII. 622. wie deſſen Vermehrung und Verbeſſerung durch Veränderung des Bodens oder des Saamens zu erhalten I. 285 ff. VI. 411 ff. eines gelehrten Schwedens

dens ähnliche Vorſchläge wegen der Vermehrung deſſelben II. 5 f. eine neue Anzeige von deſſen ganz beſonderer Vermehrung II. 779 f. mehrere darzu dienliche Anmerkungen und Vorſchläge IV. 286 ff. 498 ff. VI. 61. 63 ff. 73 f. 76 ff. 833 ff. 839 ff. 843 ff. 854 ff. VII. 177. 253. 319. X. 719 f. 848 ff. S. a. Acker-Bau-Rätzel, nnd Impräagnation; wie das Getreide eine lange Zeit gut zu erhalten VI. 205 ff. XI. 845 ff. XII. 375 f. 448 ff. 456 ff. 461 ff. ob und in wie fern die Ausfuhre deſſelben zu geſtatten, oder nicht XII. 442 ff. 695 f. 700 ff. 947. S. a. Korn und Magazin-Getreide, ingl. Frucht, Hülſen-und Säe-Früchte.

Getreide-Abgang in den Mühlen, ob ſolcher durchaus den Müllern aufzubürden XI. 171 ff.

Getreide abhüten, ſ. Abhüten.

Getreide-Arten, nützliche Anmerkungen von deren verſchiedenen Sorten, und ihren Vorzügen unter einander VII. 319. X. 843

Getreide-Aufkäuffer, ſ. Korn-Juden.

Getreide aufſchütten, ſ. Aufſchüttung.

Getreide-Ausartung, ſ. Ausartung.

Getreide ausdreſchen, ſ. Dreſchen.

Getreide-Bau, ſ. Acker-Bau, und Acker-Bau-Rätzel.

Getreide-Boden, ſ. Korn-und Schütt-Boden.

Getreide-Brand, ſ. Brand im Getreide.

Getreide-Dörren oder Trocknen nebſt darzu gehörigen Dörr-Häuſern oder andern Gebäuden, in Curland und Preuſſen XI. 846. XII. 457.

desgl. in Liefland XII. 457. in Schweden XI. 847. in Neapel XI. 847. XII. 448 ff. 461 ff. wie auch in Italien und Frankreich XII. 375

Getreide dreſchen, ſ. Dreſchen.

Getreide-Einfahren, was dabey zu beobachten XII. 745 f. 749

Getreide-Früchte, ſ. Getreide, und Korn-Früchte.

Getreide-Handel, was in Anſehung deſſen von Seiten der Policey zu beobachten XII. 442 ff. 695 f. 700 ff.

Getreide-Hauen, ſ. Getreide.

Getreide-Hauffen, ſ. Korn-Hauffen.

Getreide Magazine Anmerkungen und Vorſchläge von ihrer nützlichen Anlegung XII. 441 ff. 448 f. 694 ff. und wie inſonderheit denen Unterthanen daraus mit Brodt-und Saat-Korn auszuhelfen XII. 694 ff. Beſchaffenheit der Ungariſchen XII. 455

Getreide zum Mahlen, ſ. Mahl-Getreide.

Getreide-Mangel, worinne deſſen eigentliche Urſachen zu ſuchen XII. 694 f. und üble Folgen davon vor die Landleute, ebend. wie ihnen aber beſtens abzuhelfen XII. 696 ff.

Getreide-Manufacturen VI. 320

Getreide-Pflanzen, Phyſicaliſch-Oeconomiſche Sätze und Anmerkungen von der Natur und dem Wachsthume derſelben X. 249 ff. 828 ff. 857 ff. ob und worzu ihnen das Behacken nutzet X. 829. wie ſie ſonſt zu bearbeiten und zu warten X. 835 ff 837 ff. 844 ff. 852 ff. 857 ff. S. a. Korn-Früchte, und Unkraut.

Getreide-

Getreide-Preiſe, deren Verhältniß gegen andere Nothwendigkeiten XII. 694 f. ob eben zu beſorgen, daß dieſelben bey einem reichlichern Korn-Bau allzu ſehr vermindert werden möchten V. 795. VI. 432. worzu die Verzeichniſſe derſelben von Jahren zu Jahren nutzen VII. 486. XII. 44 f. beſondere Abhandlung davon VIII. 972. IX. 724. X. 175. XI. 285. XII. 442. 447. Vorſchlag, wie ſolche beſtändig auf einem billigmäßigen Fuſſe zu erhalten XI. 285. XII. 444 ff. ob und warum nach ihrer Verſchiedenheit auch die Verpachtungen Fürſtl. Aemter oder Cammer-Güter einzurichten XII. 946 f.

Getreide-Saamen, ſ. Saamen-Korn.

Getreide-Saat, ſ. Ausſaat.

Getreide-Schneiden, ſ. Getreide.

Getreide-Schober, Vorſchläge zu ihrer nützlichen Anlegung V. 539

Getreide-Schütten, ſ. Aufſchüttung.

Getreide-Trocken-Oefen XI. 847. XII. 376. 448 ff. 456 f. 461 ff.

Getreide-Trocknen, ſ. Getreide-Dörren.

Getreide-Vermehrung, ſ. Getreide.

Getreide-Vorräthe, wie und warum von Seiten der Policey davor zu ſorgen, daß durch deren ungebührliche Aufbehaltung von reichen Wirthen keine unnöthige Theurung verurſachet werde IV. 740. VII. 23. wie hingegen armen Wirthen zu helfen, daß ſie ſelbige nicht alſobald nach der Ernte zu ihrem größten Schaden verkaufen dürfen IV. 740 f. wie auch denen zu wehren, die ein

gleiches ohne Noth und aus bloſſer Geld-Begierde thun VII. 23 f. XII. 695. 700 ff.

Getreide-Würmer, ſ. Korn-Würmer.

Gevatter-Geſchenke ſ. Pathen-Geld.

Geviert-Feld ſ. Feld.

Gevollmächtigter, ſ. Vollmacht.

Gewächs-Häuſer, deren Beſchaffenheit und Nutzen VII. 238

Gewächs-Saft, ſ. Saft.

Gewächſe, was vom Einfluß des Monds in ſelbige zu halten IV. 524 ff. wie ſchädlich ihnen bisweilen die Thaue ſind IV. 551 ff. wie und warum vieler ihr Anbau in manchen Gegenden mehr zu befördern V. 49 ff. ob und in wie fern eine Art von Gewächſen in eine andere zu verwandeln VI. 441 ff. 444 ff. was vor welche und warum ſie nicht denen Bäumen zu nahe zu pflanze X. 156 f. auf was vor Art die jungen Erd-Gewächſe zu Düngung der Felder zu gebrauchen X. 1097. ob ſich auch die erz-gebirgiſchen Gegenden zum Anbau der Erd-Gewächſe ſchicken XII. 677. was für eine Art des Landes oder Ackers ſich zu einer jeden Gattung der Gewächſe am beſten ſchicke XII. 915. wie übel und ſündlich es gethan iſt, wenn ſo vieles Geld auf Erzielung fremder oder ausländiſcher Gewächſe verwendet wird IV. 521 f. auf was vor Art inſonderheit die Orientaliſchen Gewächſe zu uns gekommen ſind IX. 652. Statik der Gewächſe, ein Buch XI. 574. Verzeichniß von den meiſten Arten der Gewächſe XII. 93. S. a. Augen in den Gewächſen, Ausartung, Frucht, Mehl-Thau,

Thau, und Pflanzen, desgl. Arzney-Garten-Halm-Kraut-Kůchen-Meer-Specerey-Stroh-Tuberoſen-Wurzel- und Zwiebel-Gewåchſe.

Gewåchſe auf den Blåttern der Båume und anderer Pflanzen, ſ. Baum-Blåtter.

Gewåchſe am menſchlichen Leibe, aberglåubiſches Haus-Mittel dagegen IV. 436. und deſſen Gefåhrlichkeit IV. 436 f. nůtzlicher Gebrauch des Electriſirens zu deren Zertheil- und Vertreibung IV. 439 f.

Gewåhr, oder Gewåhrsleiſtung, was ſolche eigentlich iſt V. 81. ob ſie bey allen Kåufen und Verkåufen ſo ſchlechthin zu leiſten V. 81 f. 83 f. 87. in wie fern ſolche von den Pertinenz-Stůcken zu leiſten V. 78. wem ſolche zu leiſten V. 82 f. in was vor Fållen der Verkåufer davon befreyet iſt V. 83 f. nöthige Vorſicht dabey V. 81 ff. 87

Gewåhrs-Adminiſtration, was ſolche eigentlich iſt V. 332. bey welchen Revenůen ſie bisweilen noch gebraucht zu werden pflege I. 366. V. 332. Beſchaffenheit ihrer ganzen Natur und rechtlichen Einrichtung V. 332 ff.

Gewåſſer, ſ. Waſſer.

Gewalt, in wie ferne ſie die Contracte ungůltig macht IV. 1008. ob und in wie fern ſie zu Tilgung des Aberglaubens und anderer Betrůgereyen zu gebrauchen XI. 814 ff. S. a. Macht.

Gewalt (die höchſte), in einem Staate, ſ. Majeſtåt, und *Deſpotiſmus.*

Gewalt der Dienſt-Herren, ſ. Zwang-Dienſte.

Gewalt über das Geſinde, ſ. Geſinde, Haus-Wirth, und Zucht-Gewalt.

Gewalt eines Gevollmächtigten, ſ. Vollmacht.

Gewalt eines Vaters über ſeine Kinder, ſ. Väterliche Gewalt.

Gewehr, ſ. Haus-Gewehr, und Schieß-Gewehr.

Gewehr-Fabriken zu Spandau und Potsdam XI. 982

Gewende bey Vermeſſung und Abtheilung der Felder X. 244

Gewerbe, warum denen Bauern nicht zu geſtatten, daß ſie ſich bey ihrer Landwirthſchaft auf Gewerbe legen, die ſie nicht gnugſam verſtehen, noch ohne Nachtheil der erſtern gehörig abwarten können IV. 741 f. S. a. Handlung, und Nahrungs-Gewerbe.

Gewerbe-Steuer, ſ. Nahrungs-Gewerbe.

Gewerken beym Bergbau, wer eigentlich alſo zu nennen I. 684. wodurch ſie ſich meiſtens bewegen laſſen, Bergtheile anzunehmen I. 688. wie und wodurch man gemeiniglich ihre Bau-Luſt zu erhalten ſuchet I. 692 f. wie die daran bemerkten Fehler zu verbeſſern I. 800 ff.

Gewerkſchaften beym Bergbau, ihre Beſchäfftigung beym Anfang ihrer Entſtehung I. 682. ob ſie unter ſich ein Corpus oder Syſtema formiren I. 684 f. umſtändliche Beſchreibung einer Gewerkſchaft und ihrer Verrichtungen, ebend. wie ſie ſich insgemein als Nachbarn gegen einander betragen I. 686. ob ſolche durch ausdrückliche

Verträge

Verträge und Geſetze beſtändiger zu machen I. 691. wodurch ihr Bau ungewiß gemacht wird I. 707. wodurch ſie öfters in die gröſzte Armuth verſetzet werden I. 704. wie dieſer Beſchwerde am beſten abzuhelfen I. 802. ein neuer Plan zu ihrer Verbeſſerung I. 809 ff. weitere Erklärung darüber III. 265 ff. S. a. Ausbeute, und Berg-Bau.

Gewerkſchafts-Caſſen, ihr Nutzen I. 704 f. 802. wodurch ihr ſchlechter Zuſtand befördert wird I. 692 ff.

Gewichte, wie viel deſſen richtige Beſchaffenheit zur äuſſerlichen Schönheit einer Stadt beyträgt VIII Vorr. XLIII wo eine zuverläſzige Nachricht und Vergleichung davon anzutreffen I. 1002. Beſchaffenheit ächter Beſchreibungen davon, ebend. Vorſchlag, auf was Weiſe zu aufrichtigem Gewichte zu gelangen I. 1003 f. wie es bey den Römern ehedem damit gehalten worden VI. 29. 31. Nutzen davon VI 29. 31 f. S. a. Cölniſches, Däniſches, Engliſches, Münz- Seiden- und Silber-Gewichte.

Gewichts-Verfälſchung, wie ſolche ehedem bey den Römern beſtraft worden VI. 33 f.

Gewichts-Vergleichung, Europäiſche, ein Buch VI. 547

Gewinn, was die unrichtigen Begriffe von Gewinn und Verluſt in dem Finanz-Weſen vor üble Wirkungen verurſachen XI. 799 ff. S. auch Geſellſchaften auf Gewinn und Verluſt, ingl. Nahrungs-Geſchäffte.

Gewinnſucht (ſtrafbare), was man ſo nennet und woraus ſie entſtehet II. 519. deren Schädlichkeit

lichkeit vor die Handlung VIII. 619. IX. 781 ff. ihr Verhältniß zum Aberglauben und zur Religion XI. 796 ff. Satyre auf das unwirthſchaftliche Laſter der übertriebenen Gewinnſucht XI. 429 ff. S. a. Eigennutz, und Habſucht.

Gewiſſen, wie behutſam die Erfolge und Wirkungen eines irrigen zu beurtheilen X. 635. ſ. Irrende.

Gewiſſens-Freyheit, und Gewiſſens-Zwang, deren Verhältniß zu der Handlung, Manufacturen und Handwerkern VI. 647. VII. 531 ff. was inſonderheit Chriſtliche und Proteſtantiſche Fürſten deshalber zu beobachten haben VIII. 410 ff. 424. X. 573 f. 577 ff. 655 ff. wie ſehr ſich ſo wohl Frankreich, als andere Catholiſche Staaten, durch den allzu ſehr übertriebenen Gewiſſens Zwang geſchadet IX. 665. XI. 872. S. a. Engliſche Gewiſſens-Freyheit, und Religion.

Gewitter, ſ. Donner-Wetter, und Witterung.

Gewölbe, deren verſchiedene Gattungen und Anlage VII. 114 f. wie die Fuß-Böden darinne beſchaffen ſeyn ſollen VII. 257. 258 f.

Gewölbe-Inventarien, Muſter davon VII. 625

Gewölbe zum Salpeter machen, ſ. Salpeter-Gewölbe.

Gewohnheit, oder *Coutume*, und *Etiquette*, iſt der eigentliche Grund des Hof-Rechts X. 165. ſ. Hof-Recht.

Gewohnheiten, Schädlichkeit der allzu groſſen Anhänglichkeit an ſelbigen vor die noch ſo guten

ten Policey-Geſetze und Anſtalten V. 1025 f. VII. 457 f. ingl. vor die Land-Wirthſchaft VI. 433 ff 834 ff. in wie fern ſolche als eine Quelle des bürgerlichen Rechts anzuſehen VI. 1007. Nachrichten von den Engliſchen Wirthsſchaft-Gewohnheiten VII. 322. ob die böſen Gewohnheiten mancher Völker mit ihrem böſen Naturell einerley, oder davon unterſchieden ſind X. 602 ff. ihre Wirkung in Anſehung des menſchlichen Körpers XI. 445 f. 465. wie auch in Anſehung der menſchlichen Seele XI. 610 ff. S. a. Altes Herkommen, und Gebräuche, wie auch Gemeine Leute.

Gewohnheiten der Handwerker, ſ. Geſellen- und Handwerks-Gebräuche.

Gewohnheiter, was vor welche unter den Handwerks Geſellen alſo geneñet werden V. 23. 245

Gewohnheits-Recht, deſſen Mißbrauch bey dem Zucht-Zwange der Haus-Wirthe VI. 396

Gewohnheits-Zettel der Handwerks-Geſellen VIII. 199

Gewürme, ſ. Wurm, und Ungeziefer.

Gewürze, ſ. Würze.

Gewurftes Getreide, ſ. Wurfen.

Geyer (Hr. Hofr. u. D.), deſſen Gedanken über die Abſicht der Alchymiſten IV. 425

Geyeriſcher Vitriol, deſſen Beſchaffenheit und Verhältniß gegen andere Sorten VII. 920 f. 933

Geyeriſches Vitriolwerk, deſſen beſondere Conceſſiones VII. 917

Gezäntert, ſ. Zäntern.

Gibertus, deſſen Schutz-Rede gegen Lamium wird widerlegt VIII. 940

Gieß-Klingen, und Gieß-Klingen-Gärten, ſ. **Klingen.**

Gieß-Kunſt, wie weit es darinne ſchon die alten Griechen und Römer gebracht VI. 338. wie weit ſie aber dennoch von den Deutſchen darinnen übertroffen werden, ebend. von wem ſie die Kinder Iſrael in der Wüſten gelernet VI. 496

Gieß-Werke, worzu es dienlich, ſie ins Aufnehmen zu bringen VI. 670

Gift, oder Giftig, was eigentlich darunter zu verſtehen II. 207. X. 784 f. 788 f. ob und in wie fern es dem Egyptiſchen Boden mehr zum Ruhme, als zum Tadel, gereiche, daß er auch viel Gift trage VI. 487. deſſen Eintheilung und Wirkungen VII. 231 f. X. 784 ff. 788 ff. XI. 55 f. ob und wie die Natur daran zu gewöhnen, daß es einem nicht mehr ſchaden könne VII. 231 f. ob auch ein wirkliches und eigentliches Gift in der Natur zu finden X. 788. ob auch das aufgelöſete Bley davor zu achten X. 998. warum es den Apothekern und Speceren-Krämern verboten iſt, an unbekannte Perſonen ſolche Zubereitungen, darinnen ein Gift iſt, auszuliefern X. 1015. woraus das ſtärkſte mineraliſche Gift gemacht wird XI. 52. wie es in unreinen küpfernen Caſtrolen und andern dergleichen Geſchirren erzeugt werde, ſiehe bey den Worten **Kupfer, Kupfer-Grün**, und **Grünſpan**.

Gift der Schlangen, ſ. **Schlange.**

Gift von Spinnen, ſ. **Spinne.**

Gift-Rieſe, wie die über die Halden geſtürzten zur Landesherrlichen Nutzung anzuwenden I. 429. wie man dieſelben ſonſt nennet I. 904. ob ſie ſilberhaltig ſind ebend.

Gift-Pulver, ſ. Kupfer-Grün.

Giftig, ſ. Gift.

Giftige Dünſte, ſ. Dunſt, und Schmiede-Kohlen.

Giftige Thaue, ſ. Thau.

Giftmiſcherey, ſ. Vergiftung.

Gilde, ſ. Zunft.

Ginſt, oder Pfriemen, deren Nutzen bey der Schaaf-Zucht VIII. 641

Ginſt- oder Pfriemen-Sträuche, ihr Nutzen zu lebendigen Hecken XII. 221. ob und wie ſie ſtatt der Loh-Gare zu gebrauchen XII. 221 f.

Gips, ſ. Gyps.

Girand de l'Etat & Succès des Affaires de France IX. 46

Glacies Mariae, ſ. Frauen-Eis.

Glänze, ſ. Rammelsbergiſche Glänze.

Gläſerne Bienen-Stöcke, ob ſie einigen Nutzen haben X. 536

Gläſerne Gefäſſe, ſ. Gefäſſe.

Glätte, oder Glöthe, ſ. Bley-Glöth, und Silber-Glätte.

Gläubige, wahre und falſche Begriffe davon IX. 1059 ff. X. 205. in wie fern ſie noch Sünder ſind X. 202 ff. geiſtliche Schatz-Cammer der Gläubigen, ein Buch IX. 1060. S. a. Chriſten, und Chriſtenthum, desgl. Glaube.

Glas, verſchiedene Compoſitionen zu mancher-

ley

ley Arten deſſelben IV. 642. 644 f. wie auch zu ihrer Verſetzung mit andern Materien IV. 643 ff. und deren Wirkungen oder Producte, ebend. Abhandlung von den Würmern, die das Glas zerfreſſen XI. 830. Nachricht von einem Stücke Glas, welches ſich hämmern und kalt ausdehnen laſſen XII. 995

Glas (Cryſtallen-), ſ. Cryſtallen-Glas.

Glas (rothes) zu machen VI. 336. 337

Glas-Aetzen, ſ. Aetzen.

Glas-artige Erde, ſ. Erde.

Glas-artige Steine IX. 440

Glas-Erz, durch Chymiſche Kunſt zuwege zu bringen III. 593

Glas-Hütten bey Rinteln III. 797 ff.

Glas-Kirſchen, Wirkung von deren Abſaugung auf einen ſchwarzen Kirſch-Stamm III. 529

Glas-machen, Anleitung darzu VI. 337

Glas-macher-Kunſt, worinne ihr Fundament beſtehet IV. 649

Glas-Mahlerey, ihre Beſchaffenheit in den ältern und neuern Zeiten, beſonders in Deutſchland VI. 336 f. desgl. in Engelland XII. 994

Glas-Schleifen, wer ſolches zuerſt erfunden VI. 337

Glas-Schmelzen, Anleitung darzu, ebend.

Glas-Schneiden, deſſen ehemahlige und jetzige Beſchaffenheit in Deutſchland VI. 336. 337

Glas-Würmer, ſ. Glas.

Glaſer (Hr. D. Joh. Friedr.), deſſen vortheilhafte und in der Erfahrung gegründete Vorſchläge, bey heftigen und geſchwinden Feuersbrünſten

Häuſer

Häuſer und Mobilien ſicher zu retten XII. 633. 967. umſtändliche Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts XII. 632 ff. 653 ff.

Glaſer (Joh. Ludw.), deſſen Invention, Salpeter aus gemeinem Koch-Salze und Kalke zu machen V. 965 ff. 974. deſſen Bergmänniſches Monats-Blümlein V. 974

Glaſer-Arbeit, betrügliche V. 509. Anmerkungen von ihrer Taxe VII. 626

Glaſſens (D.) unvorgreifliches Bedenken über die ſyncretiſtiſchen Streitigkeiten VIII. 454

Glaſuren der Töpfer-Arbeit oder des irdenen Geſchirres VIII. 535. XII. 994. und ob dergleichen nicht auch bey dem Kupfer-Geſchirre mit Nutzen zu gebrauchen XI. 179. Vorſchlag und Aufmunterung dazu ebend.

Glaube, Beſchaffenheit und Wirkungen des wahren Chriſtlichen Glaubens IX. 1060 f. X. 205 ff. XI. 614 ff. beſonders in Anſehung der Wirthſchaft IX. 1059 ff. S. a. Gläubige.

Glaube, oder Treu und Glauben, ſ. Credit.

Glaube (Bauer-), ſ. Aberglaube.

Glaube (falſcher), ſ. Aberglaube, und Irrthum.

Glaubens-Bücher der Alchymiſten I. 1034. ſ. Alchymiſtiſche Schriften.

Glauber (Joh. Rud.), deſſen Tr. Deutſchlands Wohlfahrt I. 315. III. 432. V. 941. VI. 722. Nachricht und Anzeige von deſſen Inhalt VI. 722 ff. was er darinne vom Wachsthume des Salpeters abgehandelt I. 315. und welche Vorſchläge er zur Verbeſſerung deſſelben gethan I. 315.

315. V. 926. 941 f. 947. 972 f. 974. VI. 723. 732. durch verſchiedene Verſuche beſtätiget V. 926. 941 f. XII. 999. was aber gleichwohl noch daran auszuſetzen V. 947. 950. 952. 973. VII. 207. deſſen Gedanken in Abſicht auf die Gährung III. 432 f. VI. 724. 727 ff. deſſen Anweiſung zur Concentration des Weins VI. 722. 723 ff XI. 74. deſſen Tr. von den dreyen Anfängen der Metalle VI 722. was für ein Verehrer der Alchymie er geweſen VI. 723. deſſen Beſchreibung alchymiſtiſcher Proceſſe, ebend. Urtheil von deſſen Sale ſulphureo oder mirabili und ſeiner Wirkung VII. 366. 369. 373. ob ſolches zur Färberey taugt V. 1007. deſſen Anmerkungen vom ſteinmergelichten Acker VII. 395. deſſen fruchtbarmachender Holz-Saft wird verworfen III. 935

Gleba bituminoſa, ſ. Torf.

Gleditſch (Hr. D.), deſſen Entdeckungen von dem Flachs-Graſe VI. 715 f. und vorhabende Verſuche mit dem Rohre Typha VI. 716. deſſen Abhandlung von Vertilgung der Zug-Heuſchrecken XI. 280

Gleich und gleich geſellt ſich gerne, Erklärung dieſes Sprüchworts in Anſehung der Wirthſchaft und ſittlichen Handlungen XI Vorr. XIV

Gleich-Gewicht, ſ. *Balance*, und Balanze, ingl. Bilanz.

Gleich-Gewicht in Europa, des Hrn. von Juſti Gedanken davon XI. 874

Gleichmann (Joh. Zach.), deſſen kurzer Begriff von einer unbetrüglichen Fürſtlichen Macht-Kunſt

Kunſt I. 89. umſtändliche Nachricht und Urtheil von ihrem Inhalt I. 89 ff deſſen Erklärung und Antwort auf nur gedachte Nachricht I. 328 ff. eine hiſtoriſche Nachricht von deſſen Perſon und Anverwandten I. 336 ff. deſſen Finanz-Maximen I 91 ff. S. a. Helmont.

Gleiſe, ſ. Fahr-Wege.

Gleiſſe, ein Unkraut, ſ. Tob-Kraut.

Glieder-Krankheiten zu curiren VIII. 143

Glimmer-Sand, deſſen Beſchaffenheit IX. 437

Glocke, ſ. Bauer-Glocke.

Glocken-Geläute, deſſen Nutzen und Gebrauch in einer wohlbeſtellten Policey VIII Vorr. LXXVIII

Glocken-Polypen, ſ. Polypen.

Glocken-Speiſe, deren Zubereitung und Gebrauch IX. 1011

Glocken-Spiele, deren Nutzen in einer wohlbeſtellten Policey VIII Vorr. LXXVIII

Glöckner, bey dem Geſellen machen VIII. 198

Glöthe, oder Glätte, ſ. Bley-Glöth, und Silber-Glätte.

Glorez, Urtheil von deſſen Wirthſchafts-Buche X. 685

Glück, deſſen Beſchreibung in Anſehung unſerer II. 562 f. ob es ein außerordentliches Glück gebe, wobey Gott unmittelbar wirke I. 563. was von dem ſo genannten blinden Glücke zu halten I. 561 ff. was für Urſachen abergläubiſche Leute vom Glücke und Unglücke anzugeben pflegen XI. 556 ff. S. a. Glückſeligkeit.

Glücklich,

Glücklich, wer eigentlich alſo zu nennen XI. 439 f. 682. ſ. Glückſeligkeit.

Glückliche oder unglückliche Namen, Oerter, Tage, Zahlen, Zeichen, u. ſ. w. was davon zu halten XI. 556 ff.

Glücks-Fälle, ſ. Zufälle.

Glücks-Hafen (Chymiſcher) D. Bechers II. 695

Glücks-Topf, deſſen Aehnlichkeit und Unterſchied von andern und ordentlichen Lotterien II. 528 f. nöthige Anſtalten dabey von Seiten einer ſorgfältigen Policey II. 530. deſſen vortheilhafte Anrichtung zu Erbauung eines bey einer Seiden-Manufactur nöthigen Zucht-Hauſes III. 181 f.

Glückſeligkeit, wie und wodurch die wahre am ſicherſten zu erlangen IV. 768. XI. 66 f. 439. 613 ff. 619 ff. 682 f. worinne die höchſte Glückſeligkeit eines Philoſophen oder weiſen Mannes beſtehet X. 560. wahre und falſche Begriffe davon nach den verſchiedenen Temperamenten der Menſchen XI. 439 f. beſondere Abhandlung davon X. 391

Glückſeligkeit eines Staats, ſ. Staat, und Unterthan.

Glüh-Wachs, deſſen Zubereitung und Gebrauch zum Vergolden der Gürtler-Arbeit IX. 1018 f.

Gnade Gottes, durch was vor Mittel ſolche von rechtſchaffenen Chriſten zu ſuchen und zu erlangen VIII. 413. XI. 610 ff. 613 ff. 617 ff. was inſonderheit die Tauf-Gnade bey den Kindern vor Nutzen und Wirkungen hat X. 615. 620

Gnaden-Bezeigungen, was ſolche eigentlich ſind IV. 845. ihr Nutzen zu Beförderung der Policey-Geſetze und Anſtalten IV. 844 ff. S. a. Fürſtliche Freygebigkeit.

Gnaden-Geſchenke, oder Penſionen, in wie fern und warum ſie möglichſt einzuſchränken VIII. 853. IX. 77

Gnaden-Vermachung über Land-Güter oder andere Aufkünfte und Hebungen IV. 280. ſ. a. Begnadigungen.

Gobelins-Scharlach, ſ. Scharlach.

Göbel (Hr. D.), deſſen Vorrede über Bayers Tr. de Colleg. Opif. IV. 946

Goedart (Mr.) Metamorphoſes naturelles, ou Hiſtoire de la Gener. des Inſectes VI. 624. XI. 829. wie viele Gattungen von Raupen er darinne angiebt VI. 624. deſſen Anmerkung von jeder ihrem ſonderlichen Futter VI. 626 f. wie auch von ihren Veränder- und Vermehrungen XI. 829 f. deſſen Entdeckung, wie die Käfer von den Kornwürmern herkommen XI. 830

Gödde, ſ. Gedde.

Götter, was vor Ehrerbietung die alten Römer gegen ſie bezeiget VIII. 574 f. woher bey den Heyden eine ſolche Menge ihrer Götter oder nur ſo genannter Unter-Götter entſtanden X. 199. S. a. Acker-Bau-Götter.

Göttingiſche Anzeigen, oder Intelligenz-Blätter, ſ. Anzeige-Blätter.

Göttingiſche Beracan-Fabrike, ſ. Beracan-Fabrike.

Göttingiſche Buchdruckereyen, ſ. Buch-Druckerey.

Göttingiſche Camelot-Fabriken, ſ. Camelot-Fabriken.

Göttingiſche Feuer-Aſſecurations-Societät VIII. 147

Göttingiſche Länder, wenn und durch wen ſie an das Herzogl. Braunſchweigiſche Haus gekommen XII Vorr. XX

Göttingiſche Policey-Amts-Nachrichten XII. 212 f. 224 ff. 662

Göttingiſche Societät der Wiſſenſchaften, wird beſonders gerühmt IX. 187. ihr geſetzter Preis auf die von ihr vorgeſchriebenen Fragen von den Anzeigen, Gegenden und Orten eines beſtändigen Torfes IX. 186 ff. X. 110 f. ingl. auf die Frage, ob nicht ohne Baum-Rinden eine Loh-Gare zu machen XII. 218 f.

Göttingiſche Würſte, werden gerühmt II. 227

Göttingiſcher Student, eine Schrift X. 717. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts X. 717 f.

Göttliche (das) bey dem Gottes-Dienſte, ſ. Gottes-Dienſt.

Göttliche Geſetze, ihr Unterſchied IX. 41. 198. ob und in wie fern auch die Fürſten und höchſten Regenten daran gebunden ſind, oder nicht IX. 40 ff. 197 f. X. 618. ſ. Fürſt, wie auch Kleider- und Natürliche Geſetze.

Göttliche Providenz, oder göttliche Regierung, ſ. Vorſehung.

Götze (Hr.), Königl. Pohln. Maſchinen-Meiſter

ſter zu Auguſtusburg, deſſen Sendſchr. und Nachricht von einer von ihm neu-erfundenen Maſchine zu einer Kunſt- und Luſt-Fontaine, wie auch das Waſſer zu heben VII. 631 ff. 844

Goglenbach, ſ. Geizkoſler.

Gogrefen, ihre Obliegenheit in den Braunſchweigiſchen Landen VI. 262. 265. ſ. a. Gau-Grafen.

Gold, wird im Erze niemahls als Erz, ſondern nur gediegen und eingeſprengt gefunden I. 443 f. ob die in Europa bekannten Schmelz-Arten hinreichend, dem Golde ſeine Erz-Geſtalt abzuſprechen I. 445. wodurch das gediegene ſpröde gemacht werden kan I. 446. wo von der Vegetation deſſelben gehandelt wird I. 726. deſſen Uranfänge und Beſtandtheile nach der gemeinſten Meynung der Chymiſten I. 1042. II 36. ob es nur aus einerley oder homogeniſchen Theilgen beſtehe II. 35. woher die Schwere deſſelben entſtehe, ebend. welches die Grund-Feuchtigkeit des Goldes ſey II. 36 f. in welchem Verſtande man ſolches das vollkommenſte Metall nennet II. 48. ob die Menge deſſelben für eine Quelle vieles Böſen, imgl. für den Urſprung des menſchlichen Verderbens zu halten III. 361. wie es von dem Zinke mineraliſirt werde III. 596. ob es aufzulöſen II. 30. ob und wie es von dem Spießglaſe völlig zu ſcheiden VI. 132 ff. was von dem Gebrauch des ſo genannten Scheide-Goldes dabey zu halten, ebend. Abhandlung von der Scheidung des Goldes vom Silber im Tiegel XII. 213. 227 ff. von wem die Venetianer das Silber vom Spa-

niſchen Golde zu ſcheiden gelernet XII. 996. Nachricht von der Becheriſchen Erfindung, das Gold und Silber vermittelſt des gemeinen Fluß-Sandes zu vermehren II. 688 ff. 691. 693 f. 703 f. XII. 1000. ob dem Golde der Dampf vom Torfe ſchade VIII. 708. Nutzen und Gebrauch des Goldes und Silbers in der bürgerlichen Geſellſchaft III. 353 f. was aber auch von Seiten der Policey deshalber für gute Anſtalten zu machen III. 354. VII. 441. 449 f. 451 ff. XI. 798 f. ob und in wie fern der Ueberfluß oder der Mangel des Goldes und Silbers die Preiſe oder den Werth der Sachen vermindern und vermehren helfen V. 422 ff. Verhältniß des Goldes und Silbers gegen die Preiſe anderer Dinge, und Urſachen davon XII. 445 f. wie und warum die Proportion oder der Preis zwiſchen Gold und Silber in Deutſchland von Zeit zu Zeit gefallen und geſtiegen VIII. 119. 123 ff. IX. 526 ff. wie und warum ſolche auf eine beſſere Gleichheit zu bringen IX. 528 ff. Urſachen, warum dieſelben noch immer im Preiſe ſteigen XI. 899 f. und Schaden davon vor die Deutſchen Münzen und Münz-Stände, ebend. warum und wie das Gold und Silber beſtens zu conſerviren XI. 791. ob und warum die Ausfuhre des Goldes und Silbers aus einem Lande zu verhüten VIII. 849. warum ſie ſich am beſten zur Münze ſchicken IX. 526. wie das Gold zum Verguldeen der Gürtler-Arbeit beſchaffen ſeyn muß IX. 1017. wie es von ihnen darzu bereitet und aufgetragen wird IX. 1017 ff. S. a. Ducaten, und Katzen-Gold.

Gold abtreiben, ſ. Silber abtreiben.

Gold-Arbeit, ſ. Augſpurger, Berliner, Deutſche, Dresdener, und Franzöſiſche Gold-Arbeit.

Gold-Bergwerke, wer dergleichen in dem Meißniſchen Ober-Erzgebirge geſuchet, und wie ſolches abgelaufen I. 723 f. woher es kommt, daß diejenigen Gegenden, wo dergleichen zu finden, dennoch insgemein ärmer, als die andern ſind XII. 672 ff.

Gold-Blume, ſ. Dotter-Blume.

Gold-Drat- und Silber-Drat-Ziehen, eine beſondere Abhandlung davon II. 835 f.

Gold-Erz, des Hrn. Bergr. Henkels Gedanken davon I 897. ſ. Gold.

Gold- und Silber-Fabriken, beſondere Abhandlung davon IX. 1021. Betrachtung darüber, was ſie einem Staate nutzen oder ſchaden, und wie ſie in Auf- und Abnehmen kommen III. 351 ff. XII. 228 f. Verzeichniß einiger Deutſchen, welche beſonders gerühmt werden III. 359. VI. 327. Nachricht von der Schindleriſchen zu Berlin XI. 981. warum ſie es aber gleichwohl noch nicht den Franzöſiſchen gleich thun können III 357. XII. 230 ff. Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung III. 366 ff. XII. 228 ff. nebſt beygefügten Erinnerungen XII. 234 ff. was von Seiten der Policey ihrentwegen für Anſtalten zu machen III. 366 ff. ihre Einſchränkung in Anſehung des Silber-Einkaufs in den Königl. Preuß. Landen III. 368

Gold-Firniß der Gürtler oder Vergulder IX. 1022

Gold-Grube (die entdeckte), ſind zwey verſchiedene Bücher VIII. 738. Anzeige ihres Inhalts ebend.

Gold-Grube (die geprüfte), eine der vorherſtehenden entgegen geſetzte Schrift ebend.

Gold-Grube (die Holländiſche), eine Schrift V. 993. rühmliches Urtheil davon, ebend.

Gold-Gülden, Gehalt und Werth der Rheiniſchen und Ungariſchen VIII. 120

Gold mahlen, bey den Gürtlern oder Verguldern IX. 1018

Gold-Münze, ſ. Goldene Münzen.

Gold-Proben, was dabey zu beobachten VI. 130 ff. und mit was vor Behutſamkeit inſonderheit die Gegen-Probe anzuſtellen VI. 132 ff.

Gold und Silber-Saamen, ob dergleichen irgendwo zu finden XI. 647 f.

Gold-Scheide-Waſſer, ſiehe Scheide-Waſſer.

Gold-Scheiden, was dabey in Obacht zu nehmen VI. 131 ff. S. a. Gold.

Gold-Schmiede, warum die Epheſiſchen Gold- und Silber-Schmiede zur Zeit des Apoſtels Pauli einen ſo groſſen Tumult erreget IX. 795

Gold-Spinnen, an welchem Orte es in Deutſchland faſt am erſten getrieben worden III. 355

Gold-Talk, deſſen Farbe und übrige Beſchaffenheit II. 328 f.

Gold-Tinctur der Marktſchreyer VIII. 145

Gold-Wurzel, Beſchaffenheit des darinne befindlichen Nahrungs-Safts X. 25

Goldaſt, was vor Betrügereyen ihm von Gretſern aufgebürdet werden XI. 1023

Goldene Münzen, wie ſie gegen die ſilbernen zu valviren IX. 530. wem in Deutſchland dergleichen zu ſchlagen zuſtehet VIII. 121 f. warum die fremden goldenen Münzen erſt neuerlich in den Königl. Preußiſchen Landen verrufen worden VIII. 129 f. und was dagegen für andere Sorten allda ausgepräget werden VIII. 130. nebſt weiterer Anzeige ihres Gehalts und Cours VIII. 130 ff. S. a. Münze.

Goldene Schillinge, oder *Solidi* VIII. 118. 119. ſ. a. Gulden.

Goldenes Geſchirr, ſ. Küchen-Geſchirre.

Goldhagen (Joh. Euſtach.), deſſen Betrachtung über die Verſchlimmerung und Verbeſſerung der Zeiten VIII. 373. deſſen Leben eines höchſtverdienten Schulmanns, M. Joh. Claji von Herzberg ebend.

Goldmachen, oder Goldmacher-Kunſt, welches die beſte und gewiſſeſte IV. 1070

Goldmachen aus Bley IX. 457. oder auch mit einem beſondern Spießglas-Oele XII. 214. f. Alchymie, und Stein der Weiſen.

Goldmacher, der thörichten Gewinn I. 1016. ſ. Alchymiſten.

Goldmanns Bau-Kunſt V. 229

Goßlariſcher Vitriol, deſſen Beſchaffenheit V. 1009. VII. 928 ff. 933. und Wirkungen in der

der Färber-Kunſt V. 1009. deſſen Gebrauch bey den Gürtlern IX. 1019

Gotha, Stadt, iſt nach dem im Jahre 1675 erlittenen groſſen Brande wiederum weit ſchöner und feuerfeſter aufgebauet worden IX. 285

Gothaiſche Bauern, wie und woher ſie ſo geübt in der Muſik ſind VIII. 891. 893. warum ihnen aber gleichwohl die ſchändliche und ſündliche Bierfiedeley nicht geſtattet wird VIII. 893 ff. wie ſie denn auch ſonſt wegen ihrer guten Erkenntniß der Religion, wie auch in andern Künſten und Wiſſenſchaften gerühmt werden VIII. 895 f.

Gothaiſche Bibliothek, von wem und wie der erſte Grund darzu geleget worden VII. 745 f.

Gothaiſche Geſetz Bücher, werden gerühmt IX. 282

Gothaiſche Kirchen-Hiſtorie VIII. 452

Gothaiſche Kirchen-Ordnungen VIII. 426 ff.

Gothaiſcher Catechiſmus, ſ. Catechiſmus.

Gothaiſcher Kirchen- und Schul-Staat, Sammlung verſchiedener zu deſſen Beſchreibung dienlicher Nachrichten XI. 283 f.

Gothaiſcher Schul-Bericht, ſ. Bericht.

Gothaiſcher Synodus und deſſen Schluß von 1645 VIII. 414 f. 428 ff.

Gothaiſches Zucht-Haus, deſſen Einrichtung und Beſchaffenheit III. 824

Gothen, in welchen Europäiſchen Provinzen ſie ihre erſten Wohnſitze gehabt VII. 495. 498

Gott, wahrer Begriff davon X. 198. Beweis von deſſen Unendlichkeit aus den Werken der Natur,

tur, beſonders aus dem Mineralien-Reiche VIII. 531. ob und in wie fern ihm von den Menſchen geſchmeichelt werden könne VIII. 944 ff. falſche Begriffe der Atheiſten, Freygeiſter und anderer Schwärmer, von ſeinem Weſen, Eigenſchaften und Wirkungen X. 189 f. 193 ff. 208. und wie der meiſten ihre Reden von Gott und göttlichen Dingen zu verſtehen X. 198 ff. Erklärung der göttlichen Drohung, daß Gott ſich nicht ſpotten laſſe X. 635 ff.

Gott (Aus- und Einfluß aller Dinge aus und in), ſ. **Ausfluß.**

Gott beſchert über Nacht, Erklärung dieſes Sprüch-Worts XI **Vorr.** XVIII f.

Gottes-Dienſt, wie weit ſich die Gewalt und Rechte eines Fürſten in Anſehung deſſelben erſtrecken IX. 40. 197. 204 ff X 188. 632 ff. Nothwendigkeit und Nutzen des **Privat-Gottesdienſtes** VIII. 574 f. Erzählung und Betrachtung derjenigen Sünden, welche dem **innerlichen** und **äuſſerlichen wahren Gottesdienſte** entgegen ſtehen X. 189 f. 193 ff. Beſchaffenheit und Wirkungen eines **falſchen** und **ſelbſt erwählten Gottesdienſtes** X. 208 ff. wie ſündlich und ſtrafbar die Verſpottung deſſelben, und des Göttlichen darinne, wenn es auch ein falſcher iſt X. 634 ff. wie die Schul-Knaben auf dem Lande, beſonders im Braunſchweigiſchen, darzu anzuführen, und wie ſie ſich dabey zu verhalten haben XI. 110 ff. wie emſig und eifrig ſich ehedem die Egyptiſchen Könige in deſſen Abwartung bezeiget VI. 573. wie ſolcher aber inſonderheit von den Egypti-

ſchen Prieſtern in ihren öffentlichen Tempeln abgewartet worden, und was der eigentliche Inbegriff davon geweſen VI. 573 ff. S. a. Aberglaube, Abgötterey, Atheiſterey, Fürſt und Religion.

Gottes-dienſtliche Gebräuche oder Ceremonien, Nutzen und Wirkungen von ihrem rechten und unrechten Gebrauche X. 208 f.

Gottes-dienſtliche Geſellſchaften, oder Religions-Geſellſchaften, ihr Endzweck und Nutzen VIII. 223. X. 564 f. 642. warum aber hierzu inſonderheit eine gewiſſe Regel und Richtſchnur oder ein Vorbild der von ihr angenommenen Lehr-Sätze nöthig ſey X. 565 f. wie und von wem dergleichen zu entwerfen, ebend. in wie fern einer jeden ſolcher in einem Staate befindlichen Geſellſchaft zukomme, die Jugend und Kinder ihrer Glieder in ihren Religions-Sätzen und Uebungen zu unterrichten und anzuführen I. 916 ff. was aber endlich auch der höchſten Gewalt oder Landes-Obrigkeit vor Rechte in Anſehung ihrer Dultung und Religions-Uebung zuſtehen I. 916 ff. X. 566 ff. 577 ff. 642. 655 ff. S. a. Fürſt, und Kirche.

Gottes-Freund (Chriſtlicher), deſſen vernünftige Gedanken von der Natur V. 982. IX. 322. X. 263. XII. 665. Beurtheilung ihres Inhalts V. 982 f. deſſen Gedanken von dem Staube auf den Blüthen der Pflanzen V. 983 f. ingl. vom Baue und Wachsthume der Baum-Pflanzen IX. 322. X. 263. wie auch von der Ausartung, oder der Verſchlimmer- und Verbeſſerung der Gewächſe XII. 665

Gottes-Furcht, oder Gottſeligkeit, was die Erkenntniß der Wahrheit zu ihrer Beförderung beytrage V. 58 ff. X. 187 ff. ob dieſelbe durch äuſſerliche Geſetze zuwege gebracht werden kan VII. 440. VIII. 413. 436 f. X. 185 f. was aber gleichwohl von Seiten der Policey oder der Obrigkeit deshalber zu veranſtalten VII. 440. VIII. 413 ff. 437 ff. X. 186 ff. deren Nothwendig- und Nutzbarkeit bey geſitteten und Chriſtlichen Wirthſchaften IX. 1059 ff. X. 185. und insbeſondere zu Beförderung der zeitlichen und ewigen Glückſeligkeit XI. 66 f. wie nöthig auch dieſelbe vor Fürſten und Regenten ſey, wird an dem Exempel der Egyptiſchen Könige und ihrer Prinzen gezeiget VI. 573 ff. Beweis und Exempel, daß ſolche auch gar wohl bey und mit dem Soldaten-Stande beſtehen könne VII. 759 f. warum und wie inſonderheit ein Landmann dieſelbe nebſt den Seinigen auf das fleißigſte üben und treiben ſoll III. 473 ff. in wie fern ihre Beförderung als eine Abſicht der Geſellen-Zünfte bey den Handwerkern zu betrachten VIII. 335. üble Folgen von ihrer Unterlaſſung ſo wohl vor das gemeine, als auch das Privat-Haus-Weſen VIII. 574 f. X. 184 ff. und inſonderheit bey dem ſchönen Geſchlechte XI. 387 ff. Unterricht, wie die Kinder und jungen Leute bey Zeiten darzu anzuführen IX. 1059 f. Beſchreibung der falſchen oder verſtellten Gottesfurcht VIII. 29. wie einer durch dieſelbe gottlos werden könne VIII. 946. ob einer auch durch allzu groſſe oder die gröſte und wahre Gottesfurcht ein Gottloſer werden könne

ebend. verſchiedene darzu dienliche Schriften V. 61. 62. S. a. Kinder-Zucht, Religion, und Wirth.

Gottes-Gelahrtheit, in wie fern billig ein jeder Chriſtlicher Gelehrter darinne einen guten Grund geleget haben ſoll X. 561 ff. ob aber auch deshalber ein jeder ſo gleich Fug und Macht hat, ein ſonſt nur vor eigentliche Gottesgelehrte beſtimmtes öffentliches Amt auszuüben X. 563. warum und in wie fern ihnen aber gleichwohl die Freyheit zu verſtatten, von denen dahin gehörigen Sachen und Wahrheiten zu reden und zu ſchreiben X. 563 ff. 578 ff. S. a. Candidaten der Theologie.

Gottes-Gelehrte, ob es ihnen allein und ſo ſchlechthin zukomme, von Theologiſchen oder Religions-Sachen zu ſchreiben X. 561 ff. S. a. Geiſtliche, und Prediger.

Gottes Gnade, ſ. Gnade Gottes.

Gottes-Pfennig, deſſen Unterſchied vom Reu-Kaufe V. 91

Gottes-Verläugner und Verläugnung, ſ. Atheiſten, und Atheiſterey.

Gotteslager, eine alte Vorſtadt von Wolfenbüttel XII Vorr XXXI

Gottfort (Mr.), Anzeige und Urtheil von deſſen Franzöſiſchen Ueberſetzung der Tulliſchen Grundſätze von der neuen Art des Acker-Baues X. 804 f.

Gottfrieds Inventarium Sueciae VII. 399

Gotthards Teich bey Merſeburg, Abhandlung von deſſen Nutzung XI. 993

Gottloſe, ſ. Ungläubige, und Gottesfurcht.

Gottloſigkeit

Gottloſigkeit und Ruchloſigkeit, Anzeige ihrer gewöhnlichſten Quellen X. 194. 196 f. 200 ff.

Gottſchedin (die Fr. Prof.), wird gerühmt X. 730. Anzeige und Urtheil von ihrem ins Deutſche überſetzten Engelländiſchen Guardian oder Aufſeher ebend.

Gottſeligkeit ſ. Gottes-Furcht.

Gout, ſ. Geſchmack.

Gout de Barroque oder *Parroque*, was bey den Franzoſen alſo heißt X. 608. XI. 772

Gouverneurs junger Prinzen was vor Eigenſchaften von ihnen erfordert werden VIII. 28 f.

Grab, ſ. Begräbniß.

Graben, an den Wegen, deren Nutzen I. 546. VIII. 876. 879 f. IX. 151. wirthſchaftliche Fehler in Anſehung der ſo nöthigen, als nützlichen Feld- und Wieſen-Gräben VII. 19. worzu es nutzet, ihrer ſtatt der Zäune zu machen VII. 658. wie dadurch denen niedrig liegenden und naſſen Ländern zu helfen VIII. 491 f. 498. X. 877. XI. 672 ff. Unterſchied der Haupt- Ablaufs- und Quer-Graben XI. 673 f. wie es mit der daraus geworfenen Erde zu halten X. 1056. XI. 673 ff.

Gradirung der Salz-Sohle, ſ. Sohle.

Gradirung des See-Waſſers, ſiehe See-Waſſer.

Gradus Latitudinis, oder Grade der Breite, ſ. Breite.

Gräber, ſ. Begräbniß.

Gräfin (Geſchichte einer Schwediſchen), ein Roman X. 590

Gränz-Beſchreibungen, ihr Nutzen bey

der

der Land-Wirthſchaft, und bey Fürſtl. Aemtern V. 655. 844 f.

Gränz-Beziehung, oder Gränz-Begehung, wenn und wie ſolche vorzunehmen IV. 748. X. 505 ff.

Gränz-Beziehungs-Acten und Protocolle V. 655. 844 f.

Gränz-Mahle, ſ. Gränz-Zeichen.

Gränz-Nachbarn, wie ſich ſolche gegen einander zu betragen haben X. 220. 505. 1051

Gränz-Rain, ſ. Rain.

Gränz-Steine, oder Mahl-Steine, ihre Beſchaffenheit und ihr Nutzen X. 227. 230. 505. wie ſie zu beſichtigen, oder von neuem zu ſetzen X. 505 ff. wie ihre Verletzung zu beſtrafen X 1051 f.

Gränz-Streitigkeiten, wie ſie abzuſtellen X 507 f.

Gränz-Wachten wegen der Vieh-Seuche XI. 400 ff.

Gränz-Zeichen und Mahle, ihr Nutzen IV. 748

Gränzen, wie ſolche in den Feldern und Marken richtig zu machen X. 218. 219 ff. wie ſie zu verrainen und zu verſteinen X. 505 ff. mehrere darzu dienliche Anmerkungen VII. 614. S. auch Acker-Amts-Fluhr-und Holz-Gränzen.

Gräſerey, ſ. Gras, und Gras-Bau.

Gräten, ſind ein Ingredienz zu Erzeugung der Salpeter-Erde I. 320

Gräzel (Hr. Commiſſar.) in Göttingen, wird gerühmt III. 1015

Grafen, wie weit ſich ehemahls der Deutſchen Grafen

Grafen ihre Macht und Gewalt in Anſehung der von ihnen beſeſſenen Ländereyen erſtrecket IX. 589 f. was wegen Bezahlung der Schulden ihrer Vorfahren Rechtens ſey X. 752. S. a. Cent- Gau- und Rent-Grafen

Grafeß (Hrn. Joh.) Anmerkungen von den Brüt-Oefen VII. 239

Graines, ſ. Seiden-Würmer-Eyer.

Grains, ſ. Korn.

Grammatick, ſ. Sprach-Lehre, und Staats-Grammatick.

Grana, eine Art Römiſcher Längen-Maaſſe IV. 30

Grana Chermes, ſ. Kermes-Körner.

Granaten, oder Grenaden, der gemeinen Fehler und Unbequemlichkeit XI. 926. Nachricht von neuern Erfindungen derſelben und ihrem Gebrauch XI. 926 ff.

Grand, oder Fluß-Sand, deſſen Nutzen zur Ausbeſſerung der Wege VIII. 677. 881 f. Bedenken darüber IX. 152 f. S. a. Trieb-Sand.

Grandiſons (Carl) Geſchichte XI. 584

Grapp, ſ. Krapp.

Grappen (eiſerne) von Rouen X. 771

Gras, oder Gras-Kräuter, was von denen unter oder zwiſchen den Bäumen wachſenden zu halten X. 157 f. Beſchaffenheit ihrer Wurzeln X. 259. wie ſie abzubrennen und auszurotten X. 825 f. wie es mit dem grünen und naſſen Graſe zu halten, wenn man das Vieh damit füttern will X. 1084. S. a. Futter-Kräuter, desgl. Böhnt- Dreſch- Filz- Flachs- Meer- und Queck-Gras.

Gras-Abnutzung, was für Vorſicht dabey zu gebrauchen X. 1052 f.

Gras-Anger, ſ. Anger.

Gras-Bau, oder Gras-Wuchs, wie nachtheilig ihm die vielen Luſt- und Krätz-Gärten ſind IV. 515 ff. wie viel nützlicher ihm dagegen die Baum- und Obſt-Gärten ſind IV. 522. wie ſolcher beſonders in den Wäldern beſtens zu befördern V. 352 f. ob das häufige Aufwerfen der Maulwürfe darzu nütze V. 609 f. mehrere darzu dienliche Mittel und Anmerkungen VII. 126. 184. 391. 421 f. 601. 612. 613. 618. XII. 87. S. a. Futter-Zuwachs, Holz-Gräſereyen, und Wieſen-Bau

Gras-Fütterung oder Gras-Stellung der Pferde IX. 383 ff.

Gras-Korn, deſſen Anbau und Nutzung XII. 1014

Gras-Kräuter, ſ. Gras, und Futter-Kräuter.

Gras-Lauch, wirthſchaftliche Anmerkungen davon XII. 82

Gras-Purgirungen der Pferde IX. 385 ff.

Gras-Saamen XII. 77

Gras-Schmielen, eine Art von Unkraut VII. 619

Gras-Soden, ihr Gebrauch beym Teich- und Waſſer-Bau V. 527 f. 531

Gras-Stellung, ſ. Gras-Fütterung.

Gras-Weide, ſ. Weide.

Gras-Wuchs, ſ. Gras-Bau.

Gras-Würmer, ſ. Erd-Naſſeln.

Graſe-Gärten, oder Graſe-Plätze, warum und wie ſie beſtens zu erhalten IV. 515 f. 522. wie ſie zu düngen VII. 184 f.

Graſe-Land, Vorſchlag, wie eine groſſe Menge deſſelben in Oſt-Frießland beſſer zu nutzen IV. 31 ff.

Gratians güldene Kunſt, Branntweine zu brennen XI. 277

Grau Land oder Erdreich, deſſen Eigenſchaft IX. 424

Grau-Steine, ob und wie nach ihrer Anweiſung die Erze aufzuſuchen VII. 255

Gravelle (Franc.) deſſen Politique Royale I. 757. wird einem Cameraliſten angeprieſen, ebend. wenn er gelebet ebend.

Grauer Hof in Braunſchweig X. 295

Gravitatis Centrum, ſ. Centrum Gravitatis.

Grauler Vitriol, deſſen Beſchaffenheit und Verhältniß gegen andere Sorten VII. 928. 933

Grauler Vitriol-Werk, deſſen beſondere Conceſſiones VII. 917

Graumanns (Hr. C. J. P.), deſſen neue und auserleſene Geld-Tabellen VI. 547. deſſen Schreiben, die Deutſche und anderer Völker Münz-Verfaſſung betreffend VI. 828. IX. 222. 517. 526. 531. deſſen Vertheidigung IX. 222. 517. und deren Widerlegung IX. 517

Graupen, wie vielerley ſie ſind X. 667. Vorzug der Perl- vor den Gerſten- und Weizen-Graupen X. 667

Greemann, was vor eine Sorte Torf alſo genennet wird IV. 368

Gregorius, ein Abyßiniſcher Biſchoff, deſſen Religions-Unterhandlung mit dem Herzoge Ernſt dem Frommen zu Sachſen-Gotha VIII. 456

Gregorius Nazianzenus, deſſen Gedanken vom künſtlichen Gewebe der Spinnen II. 172 f.

Grenaden, ſ. Granaten.

Grenzen, ſ. Gränzen.

Grepen-Setzer, ſ. Wand-Setzer.

Gretſeri Indiculus Impoſturarum a Goldaſto Calviniſta commiſſarum XI. 1023

Grew (Hr. D.), deſſen Anat. comparat. Turnefort. X. 32. was er von der Beſchaffenheit des Safts in den Bäumen angemerket II. 8. X. 32

Griebneri Principia Iurispr. Privatae Illuſtr. IX. 55. 65

Griechen, ihre Abkunft IV. 924 f. wie berühmt ſie ſich durch allerhand Künſte und Wiſſenſchaften gemacht IV. 925 ff. VI. 338. 787 ff. warum aber das Handwerks-Weſen von ihnen ſo verächtlich gehalten worden, ebend. wie ſehr ſie ſich ſchon die Haushaltungs-Kunſt und ihre Beförderung angelegen ſeyn laſſen VII. 830 ff. S. a. Acker-Bau.

Griechenland, wodurch daſſelbe ſo in die Höhe gekommen V. 734. wodurch es aber auch wieder verfallen V. 730. 735. wenn und wie daſelbſt der Seiden-Bau bekannt, und ſo denn von hieraus nach Sicilien und Italien verbreitet worden IX. 618 f.

Griechiſche Dreſch-Art IV. 200

Griechiſche Redner, werden beſonders gerühmt VIII. 954 f.

Griechiſches

Griechiſches Policey-Weſen IV. 365. V. 1030. VI. 787 ff.

Gries, vom Spelte oder Dinkel X. 667

Gries von Muſchel-Schaalen, ſ. Muſchel-Schaalen.

Gries-Sand, ſ. Trieb-Sand.

Gries-Wolle, woher ſolche komme, und deren Beſchaffenheit II. 893. 906. 912. von wem und wozu ſie gebraucht wird II. 906. 912

Grießheim (Hr. von), deſſen Patriotiſche Vorſchläge, dem in Verfall gerathenen Deutſchen Adel, und allen denjenigen, welche ſich den Künſten und Wiſſenſchaften widmen, aufzuhelfen XII. 427. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt XII. 428 ff. deſſen Gedanken über die Eigenſchaften eines würdigen Projects und ſeiner Beurtheilung XII. 427 f.

Griesſtätters (Wolfg.) Erklärung der Frage, ob Könige oder Fürſten mit Recht, Grund und gutem Gewiſſen ihre Unterthanen vom Staate veräuſſern können IX. 546

Grillen, ſ. Ameiſen- und Haus-Grillen.

Grind-Wurzel, ſ. Lenden-Wurzel.

Groden, ſ. Polder.

Grönland, Anderſons Nachrichten davon IV. 395. und beſonders von den daſigen Strand-Vögeln ebend.

Grönwegens Meynung von den Ceßionen ſtreitiger Rechte an die Fürſten IX. 191 f.

Groſchen, wenn und wo die erſten gepräget worden VIII. 120 f. Werth und Verhältniß der ältern gegen die neuern VIII. 121. und beſonders nach dem Leipziger und neueſten Reichs-Münz-

Fuſſe VIII. 125 f. wie viel nach ſelbigen zwey gute Groſchen-Stücke auf die Mark Silbers gerechnet werden VIII. 125

Groß (Hr. Prof.), deſſen Entwurf, wie ein Seminarium Oeconomico-Politicum mit leichten Koſten zu errichten I. 33 ff. 448 ff. 505 ff.

Groß-Britannien, ſ. Engelland, und Engliſch.

Groß-Fahnern, Beſchaffenheit der daſigen Stein-Kohlen und des daraus bereiteten Vitriols VII. 920

Groß-Röter-Höfe X. 426

Groß-Lein, ſ. Lein.

Groß-Swye, eine alte Handels-Stadt in Pommern VII. 501

Groſſe Geiſter, ſ. Geiſter, und Starke Geiſter.

Groſſe Herren, ſ. Fürſt, und Regenten.

Groſſe Religion, ſ. Religion.

Groſſe Welt, ſ. Welt.

Groſſenhayner Grünes, ſ. Grünes.

Groſſer Geiſt eines Chriſten, wie er von dem gemeinen groſſen Geiſte der Welt unterſchieden iſt VII. 735 f.

Groſſer Herren Bau-Luſt, ſ. Bauen.

Groſſer Herren Einkünfte, ſ. Einkünfte eines Fürſten.

Groſſer Herren Geheimniſſe, ſ. Geheimniſſe groſſer Herren.

Groſſer Herren Hof-Ceremoniel, ſ. Ceremoniel, und Hof-Recht.

Groſſer Herren Pracht, ſiehe Fürſtliche Pracht.

Groſſes Geſchenke der Handwerks-Geſellen, ſ. Geſchenke.

Großmuth, oder Erhabenheit des Geiſtes, ſ. Ehrgeiz.

Großſchedels Trifolium hermeticum XI. 649

Grotjans (Joh. Aug.) Phyſicaliſche Winter-Beluſtigung mit Hyacinthen und allerhand andern Blumen VIII. 380. IX. 508

Grotius, deſſen Annot. ad Evang. Matth. & Acta Apoſt. V. 590. deſſen Inleding tot de Holland. Rechtsgelahrtheit VII Vorr. XXXII. deſſen Gedanken vom Aſſoranz- oder Aſſecuranz-Rechte, ebend. deſſen Lehre von dem Verjährungs-Rechte unter freyen Völkern VIII. 249. deſſen Gedanken von den Werken der Barmherzigkeit VIII. 946. ingl. von den Domainen-Rechten IX. 67 f. wird widerlegt VIII. 946. IX. 67 ff.

Gruben, ſ. Aſchen- Erd- Erz- Salpeter- und Stein-Kohlen- Gruben.

Gruben-Arbeit, auf was Art und Weiſe die mit Pulver verführte auf dem Zinnwalde verrichtet wird II. 144 f.

Gruben-Bau, worzu ein allgemeiner hiſtoriſcher Begriff davon einem Liebhaber vom Berg-Bau nützet I. 688. Quelle der Fehler in Anſehung deſſelben I. 694. woher ein kleiner, ſchwacher und langweiliger Gruben-Bau entſtehet I. 695. S. a. Berg-Bau, und Bergwerk.

Gruben-Gebäude, ſ. Berg-Gebäude.

Grubenhagener Feuer-Aſſecurations-Societät VIII. 147

Gruberi Diſp. de Iudaeo milite V. 599

Gruft natürlicher Geheimniſſe (die entdeckte) IV. 400. VII. 26. 371. IX. 835. wird getadelt IV. 400 f. VII. 27. 30 f. Nachricht von ihren Verfaſſern und verſchiedenen Auflagen IX. 835 f.

Grübels Abhandlung von der Märkiſchen Bienen-Zucht VII. 1005

Grün, ſ. Grüne Farbe, und Grünes.

Gründe (liegende), ſ. Grund-Stücke.

Gründler (Franz), ein berühmter Nürnbergiſcher Opticus XII. 989

Gründliche Auszüge aus Mediciniſchen Diſputationen VIII. 385

Grüne Farbe, woher dieſelbe entſtehet V 1006. Nachricht von einer neuen Braunſchweigiſchen V. 997. VI. 345. wie ſolche von der Lenden- oder Grind-Wurzel zu machen XII. 1027 f. S. auch Farbe.

Grüne Waſſer-Farbe aus dem Kothe der Seiden-Würmer zu machen XI. 81

Grüner Ausſchlag des Kupfers, ſ. Grünſpan.

Grüner Donnerſtag, was von dem Honig-Eſſen an ſelbigem zu halten V. 616 f.

Grünes, das Groſſenhayner oder Sächſiſche, ſonſt *Verd de Saxe* V. 996. 1003. VI. 345

Grünes Futter, oder Gras, ſ. Gras.

Grünland, oder Grunland, was ſolchem die Ueberſchwemmung des See-Waſſers vor Nutzen bringe III. 674 f. 679 ff. wie und auf was vor Art ſolche bisweilen vermittelſt der Siehle oder Schleuſſen zu bewerkſtelligen III. 679 ff. ob und

wie

wie ſolches zu Acker- oder Bau-Land zugerichtet werden könne III. 682

Grünlands-Torf, deſſen Unterſchied und Beſchaffenheit IV. 368

Grünſpan, was ſolcher eigentlich iſt X. 794 f. 990. 997. XI. 244. woher er den Namen hat X. 794. auf was vor Art ſolcher aus den kupfernen Geſchirren heraus gezogen werden kan X. 778 ff. 988 ff. 992 ff. 997 f. 1014 ff. XI. 5 ff. 11. 14. 19. 24. 30. 31 f. 36. 38. 48 f. XI. 244 ff. deſſen Schädlichkeit vor die menſchlichen Leiber, wenn er ſich in die Speiſen und das Getränke zieht X. 778 ff. 794 f. 994. 996 ff. 1018 f. XI. 3 f. 6 ff. 26. 36. 38. 48 f. XI. 245. 251. wie und wodurch es aber auch zu verhüten X. 778 ff. 796 f. 994 f. 1010 ff. XI. 4. 9. 12. 16. 22 f. 33. 48. 60 ff. 247. 250. 251. ob auch das Kupfer-Grün, oder der grüne oder blaue Ausſchlag und Roſt des Kupfers vor wirklichen Grünſpan zu halten X. 779. 790. 792 f. 794 ff. 798. 993 f. 1004 ff. XI. 5. 24. 26. 31. 36. 46 ff. 54 f. 246. woher dergleichen an dem Silber kommt X. 989. XI. 19 f. 63

Grünſtädtiſche Schul- und Kinderzucht-Anſtalten VIII. 1005 ff.

Grüſchel, oder junge Gänslein, wie ſchwer ſie zu erziehen IX. 393. gutes Mittel wider die ihnen zuſtoſſende Krankheiten X. 1096

Grüſſe der Handwerks-Geſellen, ſ. Gruß.

Grütze, ſ. Buch- Weizen- u. Hafer-Grütze.

Grummet, wie ein Pachter damit zu wirthſchaften hat XII. 792. 795. 801. 805

Grund, oder *Fond*, in der Färberey V. 1002

Grund in der Nätherey XI. 351

Grund und Boden bey dem Acker-Bau, ſ. Erd-Boden.

Grund-Bau, was dabey inſonderheit zu beobachten VII. 61. 100 ff.

Grund-Blätter, ſ. Herz-Blätter.

Grund-Bruch, an einem Strome, was ſolcher eigentlich iſt II. 262. IV. 48. woher und wie er entſtehet IV. 48 ff. wie dergleichen zu verhüten IV. 57 ff. und wie ſie zu faſſen V. 529. S. a. Abbruch.

Grund-Erde, beym Acker-Bau, ob ſolche eine todte und wilde Erde iſt VI. 419. VII. 986. ſ. Erde, und Erd-Boden.

Grund-Geſetze eines Staats, in wie fern dadurch die Souverainität oder die höchſte Gewalt eingeſchränket wird X. 617 ff.

Grund-Lehren, ſ. Lehr-Sätze.

Grund-Mauern, was bey ihrer Aufführung in Obacht zu nehmen VII. 103. 105

Grund-Pfeiler, nöthige Vorſicht dabey VII. 104

Grund-Riſſe, ihr Nutzen bey Ausmeſſung der Felder V. 841 f. X. 232. ingl. bey einem vorhabenden Bau VI. 970. VII. 57 ff. beſonders herrſchaftlicher Gebäude XI. 1041. 1050 f. S. a. Stadt.

Grund-Sätze, ſ. Lehr-Sätze, und Project.

Grund-Sohle, ſ. Sohle.

Grund-Steine, oder Eck-Steine, an den Gebäuden,

Gebäuden, wie tief ſie zu legen, und wie ſie zu verwahren VII. 103 f.

Grund-Strom, was hierunter zu verſtehen IV. 49. ſ. Strom.

Grund-Stücke, wie mit ihnen pfleglich und wirthſchaftlich umzugehen IV. 737 f. verſchiedene hieher gehörige Verordnungen aus den Römiſchen Geſetzen VIII. 572 f. wie ſolche auszumeſſen und zu beſteuern X. 232 ff. zu was Ende ihr Kauff-Werth anzumerken X. 354 f. Beyſpiel einer guten Land-Ordnung wegen der Wirthſchaft mit Grund-Stücken X. 1044 ff. was ein Pachter dabey zu beobachten hat XII. 792 ff. 801 ff. S. a. Acker, Güter-Steuer, und Land-Gut.

Grund-Triebe der Natur was in Anſehung der Menſchen alſo zu nennen IV. 226. Betrachtung ihrer Eigenſchaft und Wirkungen IV. 226 ff.

Grund-Zins-Recht V. 633

Grunland, ſ. Grünland.

Gruß, der Handwerks Geſellen, was eigentlich darunter zu verſtehen V. 23 f. VIII. 338. und was dabey zu beobachten V. 23 ff. 244 ff. VIII. 177. 180. 338 f.

Guardian, ſ. Engelländiſcher Guardian.

Guarniſon, ſ. Beſatzungen.

Guette (Mr. *de la*) Obſervations ſur l'Hiſtoire naturelle, ſur la Phyſique & ſur la Peinture X. 134 Anzeige und Auszug ihres Inhalts X. 134 ff.

Gülden, oder Gulden, was vor eine Münze und warum ſie alſo genennet worden VIII. 118. ihr Gehalt und Werth in den ältern Zeiten VIII. 118 f. Aufkunft und Beſchaffenheit der Florentiniſchen

tiniſchen und Rheiniſchen Gulden VIII. 119 f. ingl der Meißniſchen VIII. 121. der Reichs-Gülden VIII. 122 ff. der Sächſiſchen, Brandenburgiſchen und Braunſchweig-Lüneburgiſchen Güldener oder Zwey-Drittel-Stücke, doppelter Mark Stücke und Harz-Drittel VIII. 124 f. S. a. Gold-Gülden.

Güldene Münzen, güldene Schillinge, u. güldenes Geſchirre, ſ. Goldene Münzen ꝛc.

Güldiſche Getränke, Abhandlung von deren Zubereitung und Gebrauch VI. 723

Güldiſcher Schwefel, deſſen Bereitung und Gebrauch XI. 648

Gürtel, deren verſchiedene Gattungen und Gebrauch IX. 1005 ff. 1025

Gürtler-Arbeit, oder Gürtler-Waare IX. 1005 ff. 1011 ff. 1025 ff. 1031 ff. 1033 ff. 1041 ff. 1046 ff.

Gürtler-Geſellen, worauf ſie ſich vornehmlich zu befleißigen haben IX. 1023. wie wenig es aber von ihrer vielen geſchiehet ebend.

Gürtler-Handwerk, Betrachtung von deſſen Urſprung, Verfaſſung und Arbeiten IX. 996 ff. 1041 ff.

Gürtler-Waare, ſ. Gürtler-Arbeit.

Gürtler-Werkzeuge IX. 1053 ff.

Gürtler-Zünfte, wenn und wo ſolche am erſten geſtiftet worden IX. 1009 f.

Güſt-Falge oder Fälche bey dem Oſtfriesländiſchen Wühlen VIII. 988. 999. 1004

Güſte Schaafe, ſ. Schaaf.

Güter, wie ſie gehörig anzuwenden I. 128 f. III. 477 ff. VI. 21 ff. 37 ff. 108. X. 620 ff. XI. 463 ff.

463 ff. deren Unterſchied und Gebrauch in der Wirthſchaft IV. 185 f. 993. V Vorr. XXIII. V. 622. Abhandlung von denen dabey vorfallenden Contracten und der deshalber nöthigen Vorſicht IV. 991 ff. V. 71 ff. 282 ff. 291 ff. 453 ff. 465 ff. 622 ff. wie ſelbige beſonders in einer Stadt in gnugſamem Ueberfluſſe zu erlangen und zu erhalten V Vorr. XXIII ff. VI. 21 f. wie ſie auch unter ihre Einwohner recht zu vertheilen V Vorr. LIX ff. VI. 21 f. 37 ff. wie auch ihr ungeſtörter Genuß ſicher zu ſtellen VI Vorr. V ff. woher ihr verſchiedener Preis oder Werth entſtehet VI. 47. was für Rechte einem Fürſten über ſeiner Unterthanen Güter zuſtehen IX. 197. 209 ff. wie die Liebe zu zeitlichen Gütern zu mäßigen, wenn ſie rechter Art ſeyn ſoll X. 623 ff. was ihrentwegen in Anſehung des Handlungs- und Manufactur-Weſens zu beobachten XI. 79 ff. XII. 238 ff. warum und wie dem Mißbrauche derſelben zu ſteuern XII. 834 ff. S. a. Ausgebot, Eigenthum, Fürſt, Kauf, Pacht, Vermögen, und Waaren, ingl. Bauer- Cammer- Domainen- Erb- Fürſtliche, Gemeine- Gemeinſchaftliche, Kirchen- Land- Laß- Lehn- Meyer- Pacht- Patrimonial- Reichs- Ritter- Sattel- Staats- Stadt- Stamm- Tafel-Güter, u. ſ. w.

Güter (bewegliche), ſ. Bewegende und Bewegliche Güter.

Güter (unbewegliche), ſ. Grund-Stücke, und Immobilien.

Güter-Nutzungen, Anzeige verſchiedener dabey bemerkten wirthſchaftlichen Fehler VII. 1 ff.

Güter-

Güter-Steuer, ſ. Grund-Stücke, und Land-Güter.

Güter-Verzeichniſſe, oder Tabellen, ihr Nutzen VII. 613. X. 234 f. 237. wie ſie einzurichten X. (235 f.

Gulden, ſ. Gulden

Gulliver (Lemuel), Nachricht von deſſen Reiſen, und ihrer eigentlichen Abſicht VII. 100 f. wer ſich unter dieſen Namen verborgen VII. 101

Gundlings (des Hrn. Geh. R.) Diſcurs über den Zuſtand der Europäiſchen Staaten III. 959. Urtheil davon, ebend. deſſen Comment. ad Aur. Bull. V. 594. deſſen Ausſpruch von den Conqueranten III. 611. deſſen Gedanken vom Untergange der Stadt Wineta VII. 502. deſſen Urtheil von der innern Beſchaffenheit und Einrichtung des Juſtinianäiſchen Rechts VIII. 951

Gur, ſ. Silber-Gur und Wein-Gährung.

Gur (die vegetabiliſche), was hierunter zu verſtehen VII. 366. 369. worzu ſie dienen ſoll, ebend. S. a. *Unctuoſum.*

Gurken, woher die weiſſe ſtaubichte Materie auf ihren Blättern kommt IV. 563 ff.

Gurte, warum ſie beym Waſſer- und Teich-Bau nicht viel nutzen V. 526

Guß-Eiſen, ſ. Eiſen.

Gut, ſ. Güter.

Gut oder das Gute, wahrer Begriff und Beſtimmung deſſelben V. 102 f. XI. 613 ff. wie inſonderheit das natürliche Gute bey Kindern zu erwecken und zu verbeſſern XI 614 ff.

Gutachten des Ober-Rheiniſchen Kreiſes, das Münz-Weſen betreffend IX. 22

Guter (Joh.), iſt der Erfinder der Wind-Büchſen VI. 333 f.

Guts-Herr oder Eigenthums-Herr eines groſſen Land-Guts, was für Vortheile ſelbigem durch die ſo genannte eiſerne Verpachtung zuwachſen IV. 448 ff. was er aber auch dabey vornehmlich in Obacht zu nehmen hat IV. 457 ff. 483 ff. deſſen Schuldigkeit in Anſehung der Rechnungs-Führung bey dem Verwaltungs-Contracte V. 668 f. wie und warum er ſich vor unzeitiger Kargheit oder Erſparung nöthiger Ausgaben und andern dergleichen wirthſchaftlichen Fehlern möglichſt zu hüten hat VII. 1 ff. S. a. Land-Gut, und Pacht.

Guts-Pertinenzien, ſ. Zubehör.

Gutſchmieds (Hr. D. Chr. Gotth.) Abhandlung de Favore Commerciorum VIII. 237. IX. 522. umſtändliche Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts VIII. 237 ff.

Gutta ſerena, Nachricht von dieſem Zufalle X. 967 f.

Guttenberg (Joh.), iſt der unſtreitige Erfinder der Buchdrucker-Kunſt VI. 332

Gutteta-Pulver IV. 572

Gutthätig, ſoll ein Landmann ſeyn III. 477. gegen wen inſonderheit, und wie III. 477 ff.

Gutthonen, ein altes Volk in Pommern, welches ſonſt wegen des Agt-oder Bernſtein-Handels berühmt geweſen VII. 503

Gymnaſia, worinne ihr Unterſchied von den Univerſitäten beſtehet III. 694. V. 892. und worzu ſie eigentlich beſtim̃t ſeyn ſollen I. 979. III. 694 f. V. 892 ff.

Gynaeceum, was dieſes Wort ehedem bey den Griechen bedeutet V. 133. was dieſe vor beſondere Anſtalten damit gemacht, ebend. beſondere Abhandlung davon V. 134. Vorſchlag, wie dergleichen auch noch heut zu Tage mit Nutzen anzulegen I. 977 f. II. 251. V. 132 ff. 206. ſiehe Frauenzimmer.

Gyps, oder Gips, mit Oel-Farben zu mahlen X. 138. deſſen Gebrauch bey Ziegel-Dächern X. 978. 984

Gyps-Arbeit VII. 262. XII. 992

Gyps-Erde, ſ. Erde.

Gyps-Gruben, warum ſolche zu den Regalien gezogen worden VII 918

Gyps-Mergel, deſſen Beſchaffenheit und Unterſchied von dem Erd- und Stein-Mergel IX. 441 f. 443. S. a. Mergel.

Gyps-Steine, ihre Beſchaffenheit und ihr Unterſchied von den Kalk-Steinen IV. 643. IX. 412

Gypſichte Erde, ſ. Erde.

H.

D. G. L. H. Tractat von den Ranunkeln XI. 581

G. H. neueröffnetes Probier-Buch II. 833. Nachricht von deſſen Inhalte II. 833 f.

G. H. v. H. Nachleſe von dem Leben, Meynungen und Bezeigen des berühmten D. Joh. Joach. Bechers XII. 971 ff.

J. A. H. Neu-entdeckte Ober-Fläche der Erden auf dem Ackerlande, oder neue Acker-Theorie &c. VII. 152 f. 975. Schreiben, darinne von ſelbiger

weitere

weitere Nachricht gegeben wird VII. 149 ff. Erinnerungen dagegen VII. 975 ff.

J. G. H. Ueberſetzung und Vermehrung der Hallbaueriſchen Vorſchläge zu Verbeſſerung des Schul-Weſens IV. 142

P. v. H. (Freyherr), deſſen Sendſchreiben vom vortheilhaften Tabacks-Bau im Sand-Lande IV. 784 ff.

P. W. v. H. ſ. Hornick.

Haacke (Hr. D.), deſſen Diſſ. de negotioſa Actione propter valetudinem circumcidenda II. 637. 640. Auszug daraus II. 640 ff.

Haag, in Holland, ob es den Städten oder Dörfern beyzuzählen VI. 1014

Haaken, ſ. Haken.

Haar, Haare, ſind ein Ingredienz zu Erzeugung der Salpeter-Erde I 320. ob und was für ein Haar die Wolle ſey II. 907. worinn die Haare überhaupt beſtehen II. 908. was ſelbige eigentlich ſind II. 908 f. wodurch ſie deſto beſſer zu handthieren II. 909. woher es komme, daß die Thiere zu gewiſſen Zeiten ihre Haare ablegen II. 910 f. ob ſie zum Dünger taugen IV. 120. S. a. Kameel-Haar, und Seiden-Haar.

Haar-ähnliche Gefäſſe der Pflanzen, ſiehe Gefäſſe.

Haar-Linſen-Saamen, eine Art von Flachs IX. 122 f.

Haar-Manufacturen VI. 302. 314

Haarichte Pflanzen X. 142. ſ. Pflanzen.

Haber, ſ. Hafer.

Habit, ſ. Kleidung.

Habitus,

Habitus, ſ. Fertigkeit.

Habsburg, ſ. Hapſpurg.

Habſucht, wie ſie ſich bereits bey den kleinen Kindern äuſſert IV. 242. ihre Quellen und Wirkungen VI. 42 ff. warum beſonders die Machiavelliſtiſche Habſucht in Cammer- und Finanz-Sachen zu vermeiden IX. 145. S. a. Beſitz, Beſitz-Recht, Eigennutz, und Gewinnſucht.

Hacke, deſſen Erfindung, aus Waſſer groſſe Stücken Steine zu machen XII. 992

Hacken, deſſen Nutzen beym Feld-Bau VI. 88. 1023. VIII. 1040 f.

Hackmanns Tract. de Iure Aggerum II. 837

Häckelgen oder Häcklein am Flachſe, ſiehe Flachs-Häcklein.

Häckerling, ſ. Heckerling.

Häger-Weide, ſ. Weide.

Hälliſche Anzeigen oder Intelligenz-Blätter VIII. 387

Hälliſche Real-Schule, Nachricht von deren Veranlaſſung und verſchiedenen deshalber getroffenen Veranſtaltungen V. 896 ff. warum ſie aber gleichwohl keinen Fortgang gehabt V. 898 f.

Hälliſches Salz und Salzwerk, ſ. Halle.

Hälliſches Wayſen-Haus, deſſen Einrichtung und Beſchaffenheit III. 824. wodurch daſſelbe inſonderheit in ſo groſſes Aufnehmen gebracht worden III. 909 f. Nachricht von der dabey befindlichen Maulbeer-Baum-Plantage und dem damit verknüpften Seiden-Bau VII. 573. 892 ff.

Hälliſches Zucht-Haus wird gerühmt III. 1056

Hälter, ſ. Fiſch-Halter.

Hämmel,

Hämmel, ſ. Hammel.
Hände, ſ. Hand.
Hängwerke beym Waſſer- und Strom-Bau XII. 545
Haeredes ſui oder *neceſſarii*, ihre Rechte und Vorzüge bey den alten Römern VIII. 569. ſ. Erbe.
Härene Manufacturen, ſ. Haar-Manufacturen.
Härlein am Flachſe, ſ. Flachs-Häcklein.
Härte der Strafen, ſ. Strafe.
Härtern-Büſche, worzu ſie am beſten taugen X. 373
Häublein (Hr.), Sachſen-Weimariſcher Commiſsions-Secretar und Steuer-Reviſor, wird gerühmt X. 214
Häupter, ſ. Haupt.
Häuſer, ſ. Haus.
Häusler, und Gärtner auf dem Lande, wer eigentlich alſo zu nennen VI. 1013. ob und in wie fern ihnen das viele Viehhalten zu geſtatten, oder nicht IV. 721. 744 ff. warum es nicht zuzugeben, daß ſie ſich mit Schulden und Borgen in groſſe Güter verſtecken IV. 742 f. was ſie an theils Orten vor beſondere Befugniſſe haben X. 430. wie übel ihnen von vielen Dienſt-Herrſchaften und ihren Verwaltern begegnet wird XII. 846 ff. 852 ff. Anweiſung vor ſelbige, wie ſie auch die kleinſten Stücklein Feld oder Erdreichs mit Vortheil anbauen können XII. 1015
Häute, ſ. Haut.
Häutungen der Seiden-Würmer, ſ. Seiden-Würmer.

Haf (Hr. Joh. Jac.), Antwort auf deſſen Schreiben, über verſchiedene zur Oeconomie und Arzney-Wiſſenſchaft gehörige Puncte III. 974 ff.

Hafer, warum und wie viel davon bey Pacht-Gütern zum Inventario zu laſſen III. 920. wie ſolcher durch Veränderung des Saamens zu verbeſſern und zu vermehren I. 288 f. welcher dem Viehe nützlich oder ſchädlich iſt III. 920. abſonderlich den Pferden VII. 179. ob und was ihm das Einweichen oder Anfeuchten bey der Ausſaat nutze VII. 179 f. Anmerkungen vom Sperlings-Schnabel-Hafer VII. 321 f. Sendſchreiben von einem Mittel wider den ſchädlichen Mehl-Thau im Hafer IX. 540 ff. ob der Hafer auch wohl ſtatt des Caffees zu gebrauchen XII. 782. S. a. Bart- Sand- und Wild-Hafer.

Hafer-Aehren, deren Beſchaffenheit und Unterſchied von den Gerſten-Aehren IV. 1039 f. wie ſie durch ihre Kappe oder das Schloß hindurch brechen IV. 1039 f. woher der Brand darinne entſtehet IV. 1036 ff. 1040 ff.

Hafer-Bau, nützliche Anmerkungen davon I. 288 ff. VII. 605. X. 815

Hafer-Brand, ſ. Hafer-Aehren, und Brand im Hafer.

Hafer dreſchen, was dabey zu beobachten XII. 752. 755. 776 ff.

Hafer-Felder zu beſtellen, ſ. Hafer-Bau.

Hafer-Grütze, und Hafer-Trank, mit was vor Nutzen ſolcher in hitzigen und anſteckenden Krankheiten zu gebrauchen VIII. 651

Hafer-Recht V. 637

Hafer Röſten, was dabey zu beobachten VII. 418
Hafer-Saat, ſ. Hafer-Bau.
Hafer-Stroh aufzubinden XII. 755
Hafer-Trank, ſ. Hafer-Grütze.
Haft-Geld, deſſen Unterſchied vom Reukaufe V. 91
Hagat, ſ. Agat.
Hage-Buche, ſ. Buche.
Hage-Torf, deſſen verſchiedene Gattungen IV. 360. ſ. Torf.
Hagel-Schlag, gehört zu den groſſen Unglücks-Fällen V. 303. ſ. Unglücks-Fälle.
Hagelſtein (Thoman. ab) continuatus, oder Acta monetaria noviſſima IX. 222
Hahn, worzu die Einfaſſung der kupfernen und meßingenen Hähne mit Bley nutzen ſoll XI. 177
Hahn (Hr. D. Joh. Siegm.), deſſen Unterricht von Kraft und Wirkung des friſchen Waſſers in die Leiber der Menſchen V. 768. Anzeige und rühmliches Urtheil von deſſen Inhalt V. 767 ff.
Hahnbutten, warum ſie ſich nicht gut zu lebendigen Hecken ſchicken VIII. 545. S. auch Weiß-Dorn.
Hahnen-Fuß, eine Art Unkrauts VII. 619
Hahnen-Kopf, ſ. Eſels-Wicke.
Haifiſch, ſ. Hayfiſch.
Haken, oder Haken- und Hunds-Zähne der Pferde IX. 354
Haken-Pflug, ſ. Pflug.
Hakoucker (Hr.), deſſen Beobachtung von Erzeugung und Vermehrung der Inſecten XI. 828
Halb-Bauer, ſ. Pachter.

Halb-Bier, oder Halbein, und Halbander, deſſen Zubereitung und Nutzbarkeit in den Haushaltungen XI. 521
Halb-Edelgeſtein, ſ. Edelgeſteine.
Halb-Meiſter, ſ. Meiſter.
Halb-Metalle, ſ. Metall.
Halb-Pachter, ſ. Pachter.
Halbander, ſ. Halb-Bier.
Halbe Ausſaat, ſ. Ausſaat.
Halbe Schenke, oder halbes Geſchenk, ſ. Geſchenke.
Halbein, ſ. Halb-Bier.
Halber Miſt, ſ. Miſt.
Halberſtädtiſche Berg-Ordnung VII. 916
Halberſtädtiſcher Breyhahn, ſ. Breyhahn.
Halbes Geſchenk, ſ. Geſchenke.
Halde (Mr. *du*), deſſen Beſchreibung von China IX. 25. deſſen Nachrichten vom Chineſiſchen Seiden-Bau, mit Anmerkungen verſehen X. 754
Hales, deſſen Opuſcula Botanica X. 11. deſſen Statica Vegetabilium X. 16. XI. 574. deſſen Lehrſätze von der Beſchaffenheit des Safts in den Bäumen und von deſſen Bewegung II. 8 ff. deſſen Gedanken von dem innern Bau der Pflanzen und ihrer Veränderung X. 11. wie auch von der einigen Pflanzen beygelegten Empfindung, ebend. deſſen Verſuche mit Verpflanzung der Bäume in umgekehrter Geſtalt X. 16. ingl. mit verſchiedenen aus ausgegrabenen friſchen Wurzeln austreibenden Reißgen X. 18. deſſen Anmerkung von denen Haarförmigen Pfeifgen in den Pflanzen X. 29. deſſen Verſuche über die Ausdünſtung der

Pflanzen

Pflanzen X. 34. deſſen Anmerkung und Vorſchlag, wie das Erfrieren der Bäume und Pflanzen zu verhüten XI. 574. Beſchreibung des von ihm erfundenen Ventilators V. 277. und Anpreiſung deſſelben XII. 456

Halifax (Graf von), Nachricht von deſſen Verſuch, das ſchlechteſte Land durch gebrannten Lehm oder Leim zu verbeſſern XII. 83

Hall (Joſeph), deſſen Salomoniſche Regierungs-Haushaltungs- und Sitten-Kunſt IX. 1059

Hallbauers (Hrn. D. u. Prof. Friedr. Andr.) kurze Vorſchläge zu nöthiger Verbeſſerung des Schul-Weſens, ins Deutſche überſetzt, und mit Anmerkungen vermehret durch J. G. H. IV. 142

Halle, in Sachſen oder im Magdeburgiſchen, warum die Schau-Spiele daſelbſt ſonſt verboten geweſen VI. 817. Nachricht von dem daſigen Salzwerke VIII. 260. 261. 841. XI. 144 ff. Beſchaffenheit und Verhältniß des daſigen Salzes gegen das Lüneburgiſche VIII. 261 ff. XI. 144 ff. 159 f. Nachricht von dem daſigen unſchädlichen Gebrauche der Stein-Kohlen VIII. 663. auf was vor Art dieſer Stadt ihrem Holz-Mangel ſonſt noch ziemlicher maſſen abgeholfen wird VIII. 680

Halle in Schwaben, Anmerkungen von dem daſigen Salzwerke VIII. 260

Hallein im Salzburgiſchen, Nachricht von dem daſigen Salze und Salzwerke XI. 151 f.

Hallen beym Vitriol-Sieden VII. 921

Haller (Hr. von), wird gerühmt IX. 187

Hallezii Bart- und Coeffir-Maſchine VII. 814

Halliſch, ſ. Hälliſch.

Halm, Nutzen der auf den Aeckern verbrannten Halmen zu ihrer Düngung IV. 120. Nachricht von beſondern Getreide-Halmen mit vielfachen Aehren IV. 600 f. XII. 216. welche an den Korn-oder Getreide-Pflanzen die beſten ſind VI. 95. 1037. und wie ſich auch bey dem Säen darnach zu richten, um ihrer nicht zu viele, und die nichts taugen, zu bekommen VI. 95 f. 1037 ff. X. 252. S. a. Gerſten-Stock, und Säen.

Halm-Gewächſe, was vor welche alſo zu nennen X. 250. ihre verſchiedene Gattungen und natürliche Beſchaffenheit X. 249 ff. Eigenſchaft ihrer Wurzeln X. 259. wie und wodurch ihr Wachsthum befördert oder verhindert wird X. 158 f. 255 ff. S. a. Stroh-Gewächſe.

Hals-Eiſen, ſ. Pranger.

Hals-Riemen der Pferde, ſ. Pferd.

Halsſtarrigkeit, ſ. Trotz.

Halten der Pferde, ſ. Pferd.

Hambergers Diſſ. de Barometris III. 414

Hamburg, was ihr die Nachbarſchaft von Altonau ſchadet V Vorr. XV. warum man ſich daſelbſt nicht nach dem Leipziger Münz-Fuſſe richten will VIII. 125

Hamburgiſche Flanell-Druckereyen II. 227

Hamburgiſche Frauenzimmer-Schule VII. 788 ff.

Hamburgiſche Manufacturen und Fabriken II. 227. VI. 342

Hamburgiſche Maulbeer-Baum-Plantage VII. 574

Hambur-

Hamburgiſcher Correſpondent, wird gerühmt X. 584

Hamburgiſcher Geld-*Cours* X. 973

Hamburgiſches Magazin, Anzeige und Urtheil von ſeinem Inhalt V. 271 ff. und beſonders des I Bandes V. 273 ff. des II Bandes V. 277 ff. 979 ff. des III Bandes VI. 540 ff. des XII Bandes XI. 255. wird gerühmt XII. 877

Hamburgiſches Zucht-Haus, wird gerühmt III. 1056

Hamel du Monceau (Mr. *du*), deſſen Anatome Pyri III. 422. was derſelbe darinne beſonders von dem Safte und Wachsthume der Birnen gezeiget hat, ebend. deſſen Traité de la Culture des Terres, ſuivant les Principes de Mr. *Tull* Anglois X. 754. 806. Anzeige und Beurtheilung ſeines Inhalts X. 806 ff. 857 ff. deſſen Abhandlung von der Erhaltung des Getreides, ins Deutſche überſetzt XI. 845. Anzeige der darinne vorgetragenen Methode XI. 846. XII. 449. 456. deſſen Ventilator wird angeprieſen XII. 375. 456. Nachricht von deſſen neu-erfundenen Acker-Inſtrumente X. 806. deſſen Meynung von dem Daſeyn gewiſſer Valveln in den zuführenden Gefäſſen der Pflanzen X. 17. deſſen Beobachtung von dem Saamen der Pflanzen X. 57

Hammel, oder Schöpſe, welche Sorte von dem Schaaf-Viehe eigentlich alſo genennet wird VIII. 76. XI. 489. was vor welche Jährlings- oder Zeit-Hammel heiſſen VIII. 76. wie viel ein ſo genannter Merz- oder anderer Hammel am Gewichte halte VIII. 75. wie viel Wolle ſie jährlich ohngefähr tragen, ebend. woher es kommt,

daß die Fett-Hammel zuweilen weder Fleiſch noch Talch an ſich legen VIII. 76. wie ein Schäfer ſeinem Herrn die beſten Hammel vor ſehenden Augen entwenden kan V. 154 f. S. a. Schaaf-Zucht.

Hammel-Lämmer, ſ. Lamm.

Hammerwerke, ihr Nutzen vor die Land-Wirthſchaft VI. 670. ſ. Eiſen- und Meßing-Hämmer.

Hanau, Nachricht von einer neuen Schule daſelbſt, oder von einer Staats- und Canzley-Academie VI. 502 ff. 605 f. 1043 ff.

Hanau (Friedr. Caſim. Graf von), ſ. Friedrich Caſimir.

Hanauiſche Fabriken, Nachricht von ihrem Anfange und Fortgange II. 229 f. S. a. Camelot-Chitz- und Tabacks-Fabriken.

Hanauiſcher Seiden-Bau, und Maulbeer-Baum-Plantage II. 230. III. 626. 647 f. VII. 560. 570

Hand, wenn und wie die Hände der Kinder immer mehr Stärke erlangen IV. 232. was die Hände vor eine groſſe Wohlthat Gottes ſind IV. 902. und wie man ſich daher vor ihrem Mißbrauche beſtens zu hüten hat IV. 902 f. was bey den Römern ehedem die Quer-Hand vor ein Längen-Maaß geweſen VI. 30. Mittel wider die verletzten Nägel an den Händen XI. 573. ingl. wider den Froſt daran XI. 579 ff.

Hand-Arbeit, damit hat eben nicht ein jeder Land-Wirth nöthig, ſich ſelbſt zu beläſtigen III. 573 f. ob nicht die Juden zur Hand-Arbeit anzuhalten V. 578 ff. S. a. Arbeit, und Lohn-Arbeit.

Hand-Arbeiter, wie ſchwer ſie von ihren einmahl angenommenen Gebräuchen und Gewohnheiten abzubringen V. 1023. was vor Rechte einem Haus-Wirthe über ſelbige zuſtehen VI. 393. was für gute Aufſicht über ſelbige nöthig VII. 19 ff. wie es bey einem vorhabenden Bau mit ihrer Ablohnung zu halten VII. 84 ff. S. Bauen, und Tagelöhner.

Hand-Auflegen (das abergläubiſche) XI. 566

Hand-Bibliotheken, ſiehe Bibliotheken (Hand-).

Hand-Bücher, oder Haus-Bücher, was es damit bey den alten Römern vor eine Beſchaffenheit gehabt III. 1009. S. a. Manual.

Hand-Frohnen, oder Hand-Dienſte, wenn und wie ſie von den Unterthanen zu leiſten X. 1066 f. XII. 843. wie ſich ein Pachter deshalber zu verhalten hat XII. 806. ſ. a. Fröhne, und Fröhner.

Hand-Granaten, ſ. Granaten.

Hand-Kalender, ſ. Kalender.

Hand-Künſte, ſ. Kunſt.

Hand-Lexicon der gebräuchlichen Kunſt-Wörter unter den Herren Burſchen X. 717

Hand-Mühlen, Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung IV. 772

Hand-Ruthe an einem Flegel XII. 763

Hand-Schaufeln, ſ. Wurf-Schaufeln.

Hand-Schuh von Spinnen-Seide, ſ. Spinnen-Seide.

Handel, oder Handel und Wandel, ſiehe Handlung, und Nahrungs-Gewerbe.

Handels-Bücher, ſ. Credit der Handels-Bücher.

Handels-Bündniſſe, ſ. Handlungs-Compagnie, und Hanſeatiſches Bündniß.

Handels-Freyheit, ſ. Handlungs-Freyheit.

Handels-Gerichte, worauf ihre vornehmſte Sorgfalt gerichtet seyn ſoll IX. 916 f.

Handels-Leute, ſ. Kaufleute.

Handels-Plätze, oder Handels-Städte, was es ihnen für Vortheile ſchafft, wenn ſie von andern groſſen Städten entfernt liegen I Vorr. XVII. warum es nicht rathſam, ſie zugleich zu Feſtungen zu machen I Vorr. XVIII. S. a. Deutſche Handels-Plätze, und See-Städte.

Handelſchaft, ſ. Handlung.

Handgucker-Kunſt XI. 558

Handlanger, ſ. Tagelöhner.

Handlung, Handel, Kauf-Handel, oder Handelſchaft, ihr Urſprung, Alter und Aufkunft IV. 917. VIII. 243 ff. IX. 524. 534 f. was eigentlich eine ſolche Handlung ſey III. 67. VIII. 244 f. IX. 523 f. ihre Haupt-Eintheilung VIII. 245. nähere Beſtimmung der in- und ausländiſchen, ebend. wie eine Handlung im Groſſen oder Ganzen von dem Hand-Kauf oder von der Krämerey und Einzel-Handlung zu unterſcheiden III. 67. was vor welche in einem Lande zu geſtatten, oder nicht IV. 282. warum der eigentliche Kauf-Handel nur in den Städten getrieben werden ſoll IV. 354 f. V Vorr. XXIX. ihr ſonderbarer Nutzen und Vortheil vor einen Staat III. 620. V. 196. 199. 718. VI. 555 f. 747 ff. VIII. 243. IX. 494 f. wie ihre verſchiedenen Verhältniſſe unter verſchiedenen Staaten zu erkennen V. 573 ff.

ob ſolche unter der Regierung eines Fürſten oder in einem freyen Staate beſſern Fortgang habe V. 730 ff. wie und warum dieſelbe ſonderliche Begünſtigungen verdiene VIII. 246 f. 252 ff. wie und wodurch ſolche am beſten zu befördern III. 620. 855. V Vorr. LII f. V. 196 ff. 199 ff. 563 ff. 718. 723 ff. 763 ff. 795 f. VII. 530 ff. IX. 495. 733 ff. 736 ff. XII. 256. wodurch ihr aber auch am meiſten geſchadet wird II. 356. 449. VI. 748. 756 f. und was die allzu groſſe Neigung darzu vor üble Wirkungen zu haben pflegt VI. 756. warum ſolche von den alten Griechen und Römern ſo verächtlich gehalten worden IV. 933. VIII. 580. warum ſie auch ehemahls bey den Deutſchen ſo geringſchätzig und beſonders vor Fürſtliche und andere Standes-Perſonen unanſtändig geachtet worden I. 715. VI. 750 ff. was aber von dem Handeln groſſer Herren oder ihrer Cammer-Collegien nach heutiger Verfaſſung zu urtheilen I. 714 ff. VIII. 850. deren Verhältniß zu den Manufacturen VI. 554 ff. 672 ff. IX. 742 ff. XI. 791 ff. 972 ff. deren Verhältniß zur Münze oder zum Gelde IX. 525 ff. 736 ff. Diſcurs von Negotien oder der Handlung in öconomiſchen Dingen X. 684 f. dahin gehörige Schriften V. 560. 563. VIII. 237 ff. 618. IX. 518. 653. X. 357. 752. 886. XI. 291. 582. 659. XII. 447. 972. S. a. Handlungs-Maximen, Carthaginenſer, Edelleute, Gewerbe, Manufactur, Monopolien, und Nahrungs-Geſchäfte, ingleichen Braunſchweigiſche, Danziger, Deutſche, Egyptiſche, Engliſche, Europäiſche, Franzöſiſche, Hanſea-

tiſche

tiſche, Holländiſche, Oſt-Indianiſche, Schwediſche, und Trieſter- wie auch Activ- Buch- Contante- Corallen- Flachs- Fleiſch- Garn- Getreide- Holz- Land- Lein- Leinwands- Malz- Paßiv- Salz- Sclaven- See- Seiden- Specerey- Tabacks- Tauſch- Tuch- Vieh- Waaren- Wechſel- Wein- Woll- Würz- und Zobel-Handlung, u. ſ. w.

Handlung, That, oder Verrichtung, Betrachtung über die kleinen Trieb-Federn der wichtigſten menſchlichen Handlungen XI. 266. was die Geringſchätzung anfangs klein ſcheinender bürgerlicher oder ſittlicher Handlungen verurſache I. 677. wie ſolche überhaupt einzurichten XI. 435. 437 ff. 454 f. was beſonders eines jeden Menſchen Temperament und ſeine natürliche Neigung für Antheil daran hat XI. 437. wie ſolchem aber auch gehörige Maaß und Schranken zu ſetzen XI. 439. worinne die eigentliche Quelle der böſen Handlungen zu ſuchen X. 604 ff. was vor welche zu den abergläubiſchen zu rechnen X. 210. XI. 546 ff. umſtändliches Verzeichniß davon XI. 555 ff. ſ. a. Aberglaube. Betrachtung über die ſinnlichen Handlungen der Thiere XII. 217

Handlungs-Academie, ſ. *Academie de l'Agriculture*, und *Academie* der Kaufleute.

Handlungs-Balanze, ſ. *Balance du Commerce*, und Balanze der Nahrungs-Geſchäffte, wie auch Bilanz.

Handlungs-*Collegia*, oder Commercien-*Collegia*, und Commercien-Gerichte, deren Nothwendigkeit

wendigkeit I. 246 f. III. 82 f. Beſtimmung der darzu gehörigen Perſonen und ihrer Erforderniſſe II. 362 f. ihre Obliegenheit und Verrichtungen I. 246 f. 883. III. 137 f. VI. 645 ff. 665 ff. ächte Begriffe davon XII. 438. in Schweden iſt dergleichen als ein oberſtes Collegium der Polizey errichtet worden II. 3. S. a. Manufactur- und Polizey-*Collegia*.

Handlungs-Compagnie, oder Handlungs-Geſellſchaft, wie ſie ſonſt noch genennet werden III. 57. was ſolche eigentlich ſind III. 58. ihre Abſicht und ihr Nutzen III. 56 ff. VIII. 56. IX. 743. ihre Eintheilung und beſondere Gattungen III. 61. was vor welche zu den öffentlichen groſſen und kleinern gehören III. 61. VIII. 56 f. Beſtimmung und Unterſchied derer Privat-Compagnien III. 61 f. welche hiervon in Deutſchland nicht im Gebrauch ſind III. 62. wie inſonderheit die Privat-Compagnien nach ihrer rechtlichen Einrichtung der Wirthſchaft betrachtet werden müſſen III. 63 f. auf welcherley Art dieſelben errichtet zu werden pflegen III. 65. woher die groſſe Mannigfaltigkeit der Verträge, Bedingungen, Rechte und Pflichten in Anſehung derſelben komme, ebend. Erzählung und Erläuterung der vornehmſten und wichtigſten Regeln wirthſchaftlicher Klugheit bey allen Arten und Gattungen derſelben III. 68-94. 132-144. 207-220. D. Bechers Betrachtung davon X. 894. S. a. Embden, Franzöſiſche, Holländiſche, Indianiſche, und Wieneriſche Handlungs-Compagnien.

Handlungs-Conſorten, oder Compagnons, wie ſie ſich überhaupt unter und gegen einander zu betragen haben III. 68 ff. 207 ff. wie es mit ihrer Unterſchrift zu halten III. 141. in wie fern einer von ihnen durch des andern Unterſchrift verbunden werde III. 144. Urſachen der Mißhelligkeiten unter ihnen, und wie dieſe, nebſt denen daraus entſtehenden höchſt ſchädlichen Folgen, zu vermeiden III. 208 ff. warum es beſſer, wenn ſie ſich, ſo lange ſie in Compagnie ſtehen, jeder beſonderer eigener Handlung enthalten III. 212. S. a. Proceß.

Handlungs-*Cours*, worauf es dabey vornehmlich ankommt V. 564 f.

Handlungs-Credit, ſ. Credit.

Handlungs-Diener, ſiehe Kaufmanns-Diener.

Handlungs-Freyheit, ihre Beſtimmung und Wichtigkeit III. 86 f. 88 f. V. 569 ff. warum und wie fern ſie einem jeden zu verſtatten IV. 283. V Vorr. XXIX. LII. VI. 673. wie ſie aber gleichwohl auch nach Gelegenheit einzuſchränken III. 89 ff.

Handlungs-Geheimniſſe, bey welcher Gelegenheit ſolche leichtlich zum Nachtheil der Handlung offenbar werden III. 80. ob und in wie fern ſolches zu verhüten III. 83 f. was Ludwig der XIV. König von Frankreich, dießfalls für eine Ordonanz geſteller III. 84

Handlungs-Gerichte, ſ. Handels-Gerichte, und Handlungs-*Collegia*.

Handlungs-Geſchäffte und Gewerbe, worinne ſolche eigentlich beſtehen VI. 747. ſ. Handlung, und Nahrungs-Gewerbe.

Handlungs-Geſchichte, darzu dienliche Schriften und Nachrichten VII. 487 ff. VIII. 614 ff. 850. IX. 534 f. XI. 859. S. a. Handlung, und Geſchichte der Handlung.

Handlungs-Geſellſchaft, ſ. Handlungs-Compagnie.

Handlungs-Gewerbe, ſ. Handlungs-Geſchäffte.

Handlungs-Inventarien, ihre Nothwendigkeit und Nutzen III. 93 f. wie oft ſie zu errichten, und zu revidiren oder zu ergänzen, ebend. wie in den Inventarien geſellſchaftlicher Handlungen die Waaren zu unterſcheiden, und auf welchen Preis ſie zu ſetzen III. 133 f.

Handlungs-*Journale*, ob man ſie nach den Sitten der Römer eigentliche Kalender nennen könne III. 347

Handlungs-*Lexica*, ſ. Kaufmanns-*Lexica*.

Handlungs-Lotterien, ſ. Lotterie.

Handlungs-Marine, ſ. See-Handlung.

Handlungs-Maximen, IV. 282. 283. 776. 777. V Vorr. XXIX f. LII f. V. 563 ff. 573 ff. VI. 673 f. 763 ff. VIII. 247 ff. 252 ff. 850. IX. 494 f. 531 ff. 733 ff. 750. X. 731 ff. 791 ff. 972 f. XI. 797. 802. XII. 256

Handlungs-Neid, ſ. Eigennutz, und Gewinnſucht.

Handlungs-Rechte VIII. 246 ff. XI. 283

Handlungs-Sachen, oder Commercien-Sachen,

Sachen, verſchiedene Nachrichten davon, ſammt einigen Erinnerungen dabey II. 54 ff. 218 ff. S. a. Handlung, und Handlungs-Maximen.

Handlungs-Schiff-Kunſt, ſ. See-Handlung.

Handlungs-Societät, ſiehe Handlungs-Compagnie.

Handlungs-Tractaten, oder Commercien-Tractaten, ihr Nutzen, und nöthige Vorſicht dabey V. 572 f. 682 f.

Handlungs-Vorſchläge XI. 797. 802

Handlungs-Weſen, oder Commercien-Weſen, verſchiedene nützliche Anmerkungen davon I. 245. VIII. 613 ff. IX. 516 ff. 518 ff. 728 ff. 914. 939. XI. 862 ff. Beſtimmung des Umfangs der Wiſſenſchaften, die in daſſelbe einſchlagen I. 360. worzu die Erkenntniß deſſelben einem Cameraliſten nützet V. 879. IX. 516. Becheriſche Vorſchläge zu deſſen Beförderung und Ausbreitung II. 701. Gedanken und Urtheil von Büchern, daſſelbe betreffend V. 544 ff. 557 ff. S. a. Handlung.

Handlungs-Wiſſenſchaft, oder Commercien-Wiſſenſchaft, weſſen Schriften den Stoff und die Materialien enthalten, ein vollſtändiges, ordentliches und zuſammenhängendes Lehr-Gebäude davon aufzurichten II. 427. des Hrn. von Juſti Abhandlung davon XI. 862 ff.

Handſchuh von Spinnen-Seide, ſ. Spinnen-Seide.

Handwerk, Bedeutung dieſes Worts im weitern und uneigentlichen Verſtande IV. 882 ff. wie auch

auch im engern und eigentlichen IV. 884 ff. beſondere Abhandlungen von ihrem Urſprunge, Fortgange und Zuſtande in den ältern und neuern Zeiten IV. 881 ff. V. 4 ff. 245 ff. VIII. 170 ff. 183 ff. 324 ff. wer eigentlich vor die erſten Erfinder der Handwerker zu halten IV. 899 ff. 914 f. 925 f. deren Eintheilung in zünftige und unzünftige oder freye IV. 886. 889 f. in geſchenkte und ungeſchenkte IV. 886 f. 891. 950 ff. V. 4 ff. in künſtliche und gemeine IV. 887 f. XI. 362. in nothwendige und entbehrliche IV. 888 f. in geſperrte und ungeſperrte IV. 890. VI. 679. in Land- und Stadt- oder in Landwirthſchaftliche und Land-Hauswirthſchaftliche, und in Stadtwirthſchaftliche Handwerke IV. 890 f. 947 ff. in ehrbare und anrüchtige, oder verächtliche IV. 892. in Haupt- und Neben-Handwerke IV. 892 f. und was noch mehrere dergleichen Sorten IV. 891 f. worzu aber dieſe Unterſcheidungen und die Erkenntniß derſelben nutzen IV. 892 ff. 896 ff. beſonders vor einen Cameraliſten V. 878 f. IX. 996. ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit vor das gemeine Weſen IV. 362 ff. V Vorr. XXVI. VIII. 405 f. 851. IX Vorr. V ff. ihr Verhältniß zu den übrigen Nahrungs- und Gewerbs-Arten IV. 897. V. 545. VI. 552 ff. 674 ff. VIII. 406 f. IX Vorr. V ff. X. 894 ff. warum inſonderheit bey den Juden ehedem ſo gar der Fürſten, Prieſter, Gelehrten, Kaufleute und Bauern ihre Kinder ein Handwerk lernen müſſen IV. 921 f. V. 589 f. und ob dieſelben nicht auch heut zu Tage zu ih-

rer Erlernung anzuhalten V. 578 ff. warum ſie von den alten Griechen und Römern, wie auch von den Deutſchen ſo verächtlich gehalten worden I. 271 ff. IV. 926 ff. 930 f. 935 ff. VIII. 172. wie ſie aber gleichwohl nach und nach ein beſſeres Ehr-Anſehen und Zunft-Recht erlanget I. 272 f. IV. 931 ff. 938 ff. VIII. 173 ff. verſchiedene nützliche Anmerkungen zu ihrer Verbeſſerung und Zuziehung I. 986 f. V Vorr. XXVI ff. LVIII f. VI. 674 ff. VII. 2. VIII. 405 ff. 533 ff. 851. IX. 183 ff. 335 ff. 738. 922 ff. XI. 794 f. wie und warum die guten und nützlichen an einen Ort hinzuziehen IV. 283. VI. 667. 677 f. IX. 935. wodurch viele in ihrer Nahrung zurück kommen IV. 351 f. V. 726. IX. 1043 ff. wie und warum ihrer allzu groſſen Menge vorzubauen IV. 779 f. warum ihre Ueberſetzung im Lohne nicht zu dulden, ebend. Vorſchläge, wie den armen Handwerksleuten aufzuhelfen und vor ihren Unterhalt zu ſorgen V Vorr. LXX ff. was vor welche künſtliche oder nur gemeine Handwerke heiſſen VI. 277. 286 f. 676. und wie jene von einer eigentlichen Kunſt zu unterſcheiden VI. 277. 286 f. was kramende Handwerker ſind VI. 554. 676. und wiefern dieſe denen andern vorzuziehen VI. 676 f. verſchiedene vor ſie inſonderheit gehörige nützliche Anmerkungen IX. 1032 ff. 1041 ff. was vor welche inſonderheit Bau-Handwerker oder Werkleute heiſſen IV. 889. V. 508 f. VI. 911. wirthſchaftliche Gedanken, ob es beſſer ſey, ihnen die vorhabende Arbeit überhaupt, oder nach dem Tage-Lohne zu verdingen V. 506 ff. VII. 65 ff. 83 ff.

83 ff. wie fern ſie bisweilen viele Bau-Meiſter übertreffen VI. 911 f. wie leichte ſie ſich in ihren Anſchlägen verrechnen können VII. 60. ſ. Bau-Anſchlag; ihre gewöhnlichſte Betrügereyen V. 507 ff. VII. 61 f. 65 ff. wie ihnen am beſten vorzukommen V. 507 ff VII. 65. 68 ff. was ihnen vieler anderer Leute Unwiſſenheit und Aberglaube für Nutzen ſchaft IX. 795 ff. wie gegen ſie zu verfahren, wenn ſie ihre ordentliche Handthierung hintan ſetzen, und desfalls in Schaden gerathen X. 1066. verſchiedene hieher gehörige Schriften IV. 882. 892. 897. 899 f. 911. 925 f. 929. 946. V. 13. 245. 248. VIII. 178. 195. 332. 336. IX. 941. 1055. XI. 283. 362. S. a. Anrüchtigkeit, Dorf-Handwerker, Erblichkeit, Lehr-Jahre, und Manufactur.

Handwerk halten, oder Handwerk machen, was ſolches heißt IV. 885

Handwerks-Aelteſte, ſ. Ober-Meiſter.

Handwerks-Amt, ſ. Zunft.

Handwerks-Anſchlag VI. 567. 661. Muſter davon IX. 1032 ff. 1041 ff.

Handwerks-Arbeit, ihr Verhältniß und Zuſammenhang mit denen Land- und Stadtwirthſchaftlichen Geſchäfften IV. 897 ff. IX. 184 f. ob und was vor welche auch im Stande der Unſchuld nöthig geweſen wäre IV. 901 ff. wie und warum ſie hingegen nach dem Falle ſo gar ſehr vermehret und vervielfältiget werden müſſen IV. 903 ff. VIII. 172 f. Vorſchläge, wie ſolche immer mehr und mehr zu verbeſſern IX. 183 ff. 931 ff. S. a. Arbeit.

Handwerks-Artikel, welche und in wie fern ſie verbindlich ſind V. 13

Handwerks-Brauch, ſ. Handwerks-Gebräuche.

Handwerks-Caſſen, ſ. Handwerks-Gelder.

Handwerks-Ceremoniel, ein Buch IV. 900. V. 248

Handwerks-Chymie IX. 217. XII. 551. 553. 558. ſ. Chymie (die öconomiſche).

Handwerks-Familien, was hierunter eigentlich zu verſtehen VIII. 187. ſ. Bürger.

Handwerks-Gebräuche und Gewohnheiten, warum ſie ſo ſchwer abzubringen V. 1023 ff. ihr Urſprung und Mißbrauch VIII. 175. 329. wie ſehr die Handwerksleute nebſt ihren Geſellen darüber halten V. 1023 ff. VIII. 175. 189 ff. 199 f. 329. 333. 591. S. a. Geſellen-Gebräuche.

Handwerks-Gelder und Caſſen, worzu ſolche beſonders nützlich anzuwenden II. 371 ff. VI. 667. IX. 941

Handwerks-Geſchenke, ſ. Geſchenke.

Handwerks-Geſellen, ſ. Geſellen.

Handwerks-Gewohnheiten, ſ. Handwerks-Gebräuche.

Handwerks-Gilden, ſ. Zunft.

Handwerks-Grüſſe, ſ. Gruß.

Handwerks-Hiſtorie oder Geſchichte IV. 900 ff.

Handwerks-Innungen, ſ. Zunft.

Handwerks-Inſtrumente oder Maſchinen und Werkzeuge VIII. 380. 406. Nutzen von ihrer Erkenntniß und Verbeſſerung IX. 1055 f. XI. 362

Handwerks-Inventarien, ihre Einrichtung und ihr Nutzen IX. 922 ff.

Handwerks-Jungen, ſ. Lehr-Jungen.

Handwerks-Laden, ſ. Lade.

Handwerks-Leute, ſ. Handwerk.

Handwerks-Lexicon IV. 882. 884. 894. V. 245. VI. 661. VII. 66. VIII. 193. IX. 184. 996. XI. 218

Handwerks-Maſchinen, ſ. Handwerks-Inſtrumente.

Handwerks-Meiſter, ſ. Meiſter.

Handwerks-Mißbräuche, ihr Urſprung und üble Wirkungen VIII. 175. 188 ff. 327 ff. XI. 794 f. verſchiedene Arten derſelben V. 15. 107. VIII. 175 ff. 183 ff. 332 f. 336 ff. 592. IX. 336 f. ſind durch verſchiedene ältere und neuere Reichs-Satzungen verboten und abgeſchafft V. 15. VIII. 201. 330. 333. 343. worzu ihre Abſtellung dienet VI. 667. VIII. 343. 591 f. IX. 936 f. XI. 794 f. warum ſie ſo ſchwer abzubringen VIII. 591. Herzogl. Braunſchw. Verordn. wegen Abſtellung der Mißbräuche bey dem Bau der peinlichen Gerichts-Zeichen und Städte VIII. 592 f.

Handwerks-Neid, ſ. Brodt-Neid.

Handwerks-Nothdurften, ſ. Handwerks-Waaren.

Handwerks-*Notarius* (der curiöſe und luſtige Kunſt-), ein Buch IV. 882. 899. 900. Urtheil von deſſen Inhalt VI. 882 f. 899 f.

Handwerks-Purſche, woher ſie alſo genennet werden VIII. 178. wie ihrem ungebührlichen Herum-

Herumlaufen und Betteln zu ſteuern VI. 268 f. S. a. Geſellen.

Handwerks-Rechtsgelehrſamkeit, dienliche Mittel zu ihrer gehörigen Erkenntniß VI. I. 170. 327

Handwerks Schreiber, wer die erſten geweſen IV. 862. VIII. 194. und zu was vor vielen Mißbräuchen ſie Gelegenheit gegeben ebend.

Handwerks-Secten IV. 897

Handwerks-Steuern, wie ſie gehörig einzurichten VIII. 851. IX. 933 f. X. 350 f.

Handwerks-Taxen VII. 614. 626. was bey ihrer Entwerfung zu beobachten IX. 1044 f.

Handwerks-Verfaſſung oder Handwerks-Weſen, vor der Sündflut IV. 903 ff. nach der Sündflut IV. 909 f. und ſonderlich bey den Ebräern oder Iſraeliten und Juden IV. 910. 919 ff. bey den Egyptiern IV. 910 ff. VI. 495 ff. bey den Griechen IV. 924 ff. bey den Römern IV. 929 ff. bey den Deutſchen II Vorr. IX. IV. 934 ff. V. 726 ff. VIII. 171 ff. IX Vorr. V ff. IX. 902 f. XI. 794 f. und bey den Spaniern V. 726

Handwerks-Waaren, oder Handwerks-Nothdurften, der wirthſchaftlichen Taxen VII. 614. 626. ſ. Handwerks-Arbeit.

Handwerks-Wittwen-*Fiſci* VII. 212

Handwerks-Zeug, ſ. Handwerks-Inſtrumente.

Handwerks-Zunft, ſ. Zunft.

Hanf, unterſchiedliche Tractirung des grünen Kopf- und des weiſſen blühenden Hanfes X. 171. deſſen verſchiedene Gattungen VI. 328. und welche die beſte, ebend. wie der Hanf gleich der Seide

Seide zuzurichten, und daß er eben ſo verarbeitet werden kan XI. 840 f. warum derſelbe nicht bey offenem Lichte verarbeitet werden ſoll XII. 17

Hanf-Bau, deſſen Urſprung in Deutſchland I. 58 f. warum er aber noch beſſer getrieben werden ſolte VI. 319. 328. XII. 281. deſſen jetzige Beſchaffenheit in Irrland VII. 320. nützliche und wirthſchaftliche Anmerkungen davon IV. 129. V. 50. VII. 320. IX. 107. X. 170 ff.

Hanf-Baum-Wolle, ſ. Baum-Wolle.

Hanf bocken, wie und warum es geſchieht X. 171

Hanf dreſchen, wie es damit zu halten V. 171 f.

Hanf-Handel, wie und warum ſolcher beſtmöglichſt einzuſchränken X. 735 f.

Hanf-Manufacturen VI. 319. 327 ff. X. 736

Hanf-Röſten was dabey zu beobachten X. 170 f.

Hanf-Saat, wie ſie zu tractiren X. 171

Hang-Uhr, ſ. Uhr.

Hanitſch, des ältern mechaniſcher Wagen VI. 335. und des jüngern mechaniſche Armee von Silber ebend.

Hannöveriſche Anſtalten zu einer Real-Schule VII. 676

Hannöveriſche Anzeigen, ſiehe Anzeige-Blätter.

Hannöveriſche Brand-Aſſecurations-Societät, ſ. Aſſecurations-Societäten, und Brand-Aſſecurations-Edict.

Hannöveriſche Feuer-Caſſe VII Vorr. XXXIV

Hannöveriſche Gold-Gülden VIII. 120

Hannöveriſche Intelligenz-Blätter, ſ. Anzeigen.

Hannöveriſche Verordnung, die Wege-Beſſerung betreffend VIII. 878 ff.

Hannöveriſcher Breyhahn, Nachricht von deſſen ſeit 1621 vorgefallenen Veränderungen in der Brau-Art und im Preiſe X. 182

Hannöveriſcher Flachs-Bau XII. 241

Hannöveriſcher Seiden-Bau und Maulbeer-Baum-Plantage VII. 572

Hannöveriſches *Seminarium* vor Land-oder Dorf-Schulmeiſter VIII. 1006

Hanon, ein alter Carthaginenſiſcher See-Held, deſſen Reiſebeſchreibung VI. 762

Hanov (Hr. Mich. Chriſtoph), deſſen Seltenheiten der Natur und Oeconomie XII. 214. 470. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt XII. 214 ff. deſſen Danziger Erfahrungen XII. 214. 217. 470

Hanſa, oder Hanſeatiſches und Hanſeeſtädtiſches Handels-Bündniß, wenn ſolches eigentlich geſtiftet worden IV. 949. IX. 885. Erfolge und Wirkungen davon VII. 490 f. IX. 989 f. deſſen ehemahliger Flor und Anſehen IX. 885 989 f. XI. 268. deſſen Uneinigkeit und Vertrag mit der Stadt Braunſchweig IX. 976

Hanſee-Städte, Urſachen von dem Aufnehmen und Verfall ihrer Handlung V. 564. VII. 490 f. 506. X. 786. 989 ff. wie und warum von ihnen die Handwerks-Zünfte ſo gar beſonders begünſtiget worden IV. 949. V. 714

Hapsburg- oder Hapsſpurgiſch-Oeſterreichiſches Haus deſſen Aufkunft, Stamm-Vater und Nachkommenſchaft XI. 999

Harken mit zwey Rädern, zu deſto beſſerer Einſtreichung des Saamens auf den Aeckern VII. 317

Harlemiſche Leinwands-Bleichen, ſiehe Bleichen.

Harlequins, deren Gleichheit und Uebereinkunft mit den alten Mimen VI. 806 f. S. a. *Hiſtriones*, und Mimen.

Harlingsburg, ein altes Raub-Schloß im Braunſchweigiſchen IX. 961

Harmonie, und Disharmonie, Nutzen von ihrer geſchickten Verbindung, ſo wohl in der Muſik, als in andern Werken des Geſchmackes oder Witzes X. 608 ff.

Harn, ſ. Urin.

Harn-Blaſe, Nachricht von einer beſondern Cur daran, und wie darinne befindliche Stücken Bley ohne Schnitt daraus zu bringen VII. 198 ff.

Harnen (Blut-), ſ. Blut.

Harniſch, ſ. Bruſt-Harniſch, und Waſſer-Harniſch.

Harpersdorf, was daſelbſt vor beſondere Arten von Steinen gebrochen werden IV. 600

Harsdörfers Deliciae Mathematicae VII. 397. deſſen Vorſchlag zu Vermehrung und Verbeſſerung der Korn-Früchte ebend.

Hart Holz, ſ. Holz.

Hartenfels, Urtheil von deſſen Garten-Buche IV. 90

Hartling (Sam.), deſſen Engliſches Haushaltungs-Buch VII. 397. deſſen Vorſchlag von Vermehrung und Verbeſſerung der Korn-Früchte ebend.

Hartmanns Unterricht von Verbeſſerung der Sack-Uhren IX. 834

Hartriegel, ein Baum, zu welcher Sorte Holz er gehöret X. 367

Hartſoekers Natur-Kunde VII. 367. 394. 411. deſſen Verſuche, daß der Sand auch Waſſer an ſich nehme VII. 367. 394. deſſen Meynung vom Einfluſſe des Mondes in die Früchte VII. 411

Harz, was ſolches eigentlich iſt X. 142. deſſen Wirkung im Holze X. 143. 155 f. von welchen Bäumen man das beſte bekommt XI. 728. S. a. Erd-Harz.

Harz, Harz-Wald, oder Harz-Gebirge, wie die auf ſelbigem befindlichen Erze am beſten zu bearbeiten III. 517. Hiſtoriſche Nachricht von dem Ober-Harziſchen Bergwerke IV. 659. nebſt Beſchreibung des dabey gebräuchlichen Maſchinen-Weſens, ebend. Unterricht von Beſchaffenheit des daſigen Berg-Hütten-Salz- und Forſt-Weſens X. 754

Harz-Drittel, ſ. Gülden.

Harz-Gallen in den Bäumen, wie ſie zu erkennen XI. 732 f.

Harz-gallichte Bäume, warum ſie ſich nicht zu Schindeln und zu Dach-Spänen ſchicken XI. 732

Harz-Gebirge, ſ. Harz.

Harz-Heiden, warum das Schaaf-Vieh nicht in die Dickichte derſelben zu treiben III. 100

Harz-Holz, ſ. Holz.

Harz-Wald, ſ. Harz.

Harzburg,

Harzburg, ein altes Fürſtliches Schloß im Braunſchweigiſchen XII Vorr. XL

Harzichte Bäume, ſ. Baum, und Holz-Pflanzen.

Harzichte Holz-Pflanzen, ſ. Holz-Pflanzen.

Harzichte Steine, ſ. Stein.

Harzreiſſen, oder Harzſcharren, was dabey in Obacht zu nehmen XI. 734

Harzreiſſer, oder Harzſchaber, was für Obſicht auf ſie zu haben XI. 733 f.

Haſel-Eiche, ſ. Loh-Eiche.

Haſel-Mäuſe, ſ. Erd-Ratzen.

Haſel-Nüſſe zu ſäen oder zu verpflanzen XI. 724

Haſel-Stauden, und Haſel-Nuß-Bäume oder Sträuche, zu welcher Sorte Holz ſie gehören X. 367. 372. verſchiedene wirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 367. 372. XI. 724. ob ſie zuſammen zu binden, wenn ſie hoch und dicke wachſen ſollen X. 37

Haſen-Heide, ſ. Reh-Heide.

Haſpel-Bank, Beſchreibung einer Italieniſchen, und ihr Gebrauch zum Seide-Abwinden VIII. 217 ff.

Haſpeler, oder Dreher, ſ. Seiden-Haſpeler.

Haſpeln der Seide, ſ. Seide abhaſpeln.

Haſtfer (Hr.), deſſen Abhandlung von der Schaaf-Zucht, und beſonders der Schwediſchen XI. 476. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte XI. 476 ff. 481 ff.

Hau, ſ. Gehau.

Hau-Mäuſe, ſ. Maus.

Haubitzen, ihr Gebrauch, nebſt verſchiedenen neuen Erfindungen XI. 925 ff.

Hauch oder Haug der Pferde zu vertreiben V. 159. IX. 377

Haubechel, oder Hobechel, ein Unkraut VII. 404. ihr Nutzen in der Färberey X. 133

Haupt, oder Buſch-Haupt, und ſonſt auch Schlacht oder Schleige, und Schlenge, was bey dem Waſſer- und Teich-Bau darunter zu verſtehen II. 261. worzu ſie nutzen, ebend. und wie ſie zu verbeſſern III. 772 ff. V. 535 ff.

Haupt-Ablaufs-Graben, ſ. Graben.

Haupt- und Magen-Aquavit, aus bloſſem Korn-Branntweine zu machen V. 975 f.

Haupt-Bau, landwirthſchaftliche Regeln und Anmerkungen davon VI. 929 ff. was dieſerwegen auf Pacht-Gütern zu beobachten V. 311 f. VI. 937 f. 948 ff. S. a. Bau-Koſten.

Haupt-Dämme beym Waſſer- und Teich-Bau V. 526

Haupt-Farben, ſ. Farben.

Haupt-Gebäude, ſ. Gebäude.

Haupt-Geſchäffte in der Wirthſchaft, ſiehe Wirthſchaftliche Geſchäffte.

Haupt-Rechnung, ſ. Rechnung.

Haupt-Schlüſſel, mineraliſcher X. 751

Haupt-Städte, ſ. Stadt.

Haupt-Stauung beym Waſſer-Bau, ſiehe Stau-Dämme.

Haupt-Wand, ſ. Wand.

Haupt-Wurzeln, ſ. Wurzel.

Haur der Schlöte, heißt bey den Nieder-Sachſen,

ſen, und beſonders in Oſt-Friesland, ſo viel als Graben-Schlamm VIII. 991. ſ. Schlamm.

Haus, was dadurch in Anſehung der Haushaltung oder Haus-Wirthſchaft verſtanden wird IV. 173. wie es mit der erdichteten doppelten Gerichtsbarkeit der Häuſer zu halten X. 1070 f. beſondere Anmerkungen von der Verzierung der Häuſer XI. 768 ff. vortheilhafte Vorſchläge, wie die Häuſer bey heftigen und geſchwinden Feuers-Brünſten ſicher zu ſtellen XII. 633. 638 ff. 641 ff. 646 ff. 653 ff. S. a. Gebäude, desgl. Bauer- und Baufällige Häuſer, wie auch Credit auf Häuſer.

Haus-Apotheke, deren Nothwendig- und Nutzbarkeit auf dem Lande III. 753. die Döbeliſche IV. 474 f. 658

Haus-Arbeiter, wie weit ſich die Rechte und Befugniſſe eines Haus-Wirths über dieſelben erſtrecken IV. 384 ff. 393

Haus-Arme, ſ. Arm.

Haus-Arzt, Anweiſung darzu, wie ein jeder Haus-Wirth dergleichen vor ſich und die Seinigen ſelber ſeyn kan V. 991

Haus-Aſſecuranz, ſ. Haus-Verſicherung.

Haus-Bau, deſſen erſter Urſprung und Gelegenheit darzu IV. 909. wirthſchaftliche Gedanken und Anmerkungen davon II. 12 f. VII Vorr. XXVII. XLII. S. a. Abgebrannte.

Haus-Bettler, und Haus-Betteley, warum ſolche in einer wohlbeſtellten Polizey nicht zu dulten V Vorr. LXXII ff. ſ. a. Betteley, und Bettler.

Haus-Bibliothek, ſ. Bibliothek (Haus-).

Haus-

Haus-Brauen, deſſen Nutzen und Vortheile auf Ritter-Gütern VII 935 ff. ob und worzu es dienlich, daſſelbe in den Städten abzuſchaffen und zu verbieten X. 178

Haus-Bücher, ihr Nutzen bey groſſen und weitläuftigen Wirthſchaften V. 654. S. auch Hand-Bücher.

Haus-Deelen oder Dielen, ſ. Dielen.

Haus-Erziehung der Kinder, ſ. Kinder-Zucht.

Haus-Frau, ſ. Haus-Wirthin.

Haus-Friedens-Recht VI. 355 ff. S. a. Selbſt-Hülfe.

Haus-Gelehrte, ſ. Gelehrte.

Haus-Geſellſchaft, ſ. Wirthſchaft.

Haus-Geſinde, ſ. Geſinde.

Haus-Gewehr, ob und in wie fern deſſen Beſitz und Gebrauch denen einzeln Haus-Wirthen zu verſtatten VI. 358

Haus-Grillen, ſ. Heimen.

Haus-Halt, ſiehe beſſer unten Haushalten, Haushalter, Haushaltung ꝛc.

Haus-Herr, ſ. Wirth.

Haus-Hofmeiſter, ſ. Hofmeiſter.

Haus-Hühner, ſ. Hühner.

Haus-Information, ſ. Unterricht.

Haus-Informator, ſ. Informator.

Haus-Inventarien VII. 625

Haus-Koſt, ſ. Koſt.

Haus-Lehrer, ſ. Informator.

Haus-Leinwand, ſ. Leinwand.

Haus-*Maitres*, ſ. *Maitre*.

Haus-Mittel, deren Nutzbarkeit auf dem Lande III. 753. Betrachtung und Urtheil von abergläubiſchen und höchſtſchädlichen IV. 432 ff. VII. 614 ff. IX. 798 f. Verzeichniß einiger Haus-Mittel vor allerhand Zufälle der Pferde V. 159 ff. ingl. wider die verletzte Haut XI. 572 f. wider den Froſt an Händen und Füſſen XI. 579 ff. und wider die Hühner-Augen XI. 938

Haus-Mutter, ſ. Wirthin.

Haus-*Praeceptores*, ſ. *Informatores*.

Haus-Ratzen, ſ. Ratzen.

Haus-Recht oder Haus-Regiment, deſſen eigentliche Beſtimmung und Wirkungen VI. 350 ff. 371 ff.

Haus-Schlachten, ſ. Schlachten.

Haus-Schlange, ſ. Unke.

Haus-Schutz, ſ. Selbſt-Hülfe.

Haus-Segen, was davon zu halten VIII. 283

Haus-Spinnen, ſ. Spinne.

Haus-Steuer, oder Beſteuerung der Häuſer X. 336 ff.

Haus-Vater, oder Haus-Wirth, ſ. Wirth.

Haus-Vater, in einem Zucht- und Werk-Hauſe, worinne deſſen Eigenſchaften und Verrichtungen beſtehen ſollen III. 1064 f.

Haus-Verſicherung, oder Aſſecurirung der Häuſer wegen Feuers-Gefahr VII Vorr. XXVI ff. X. 898 ff. S. a. Aſſecurations-Caſſen, und Aſſecurations-Societäten.

Haus-Verträge, ihre Kraft und Wirkung IX. 85 f. 149

Haus-Verwalter, ſ. Verwalter.

Haus-Unterricht, ſ. Unterricht.
Haus-Wanzen, ſ. Wanzen.
Haus-Weſen, oder Haus-Wirthſchaft, ſ. Wirthſchaft.
Haus-Wirth, ſ. Wirth.
Haus-Wirthin, ſ. Wirthin.
Haus-Wirthſchaft, ſ. Wirthſchaft.
Haus-Wurz-Raupen XI. 292
Haus-Zucht, ſ. Zucht.
Hauſen (Hr. Prof.), hat von ſeiner Reiſe aus Frankreich ein paar von Spinnen-Seide gewirkte Handſchuh mit gebracht und dem hochſel. Könige in Polen Auguſt dem II überreicht II. 157
Hausgenoſſen, oder Hausleute, wie ſie zu beſteuern X. 350 f.
Haushälterin, ſ. Haushalter.
Haushalt, oder Haushaltung, ſ. Amts-Haushalt, und Wirthſchaft.
Haushalter, und Haushälterinnen, was vor Perſonen alſo zu nennen IV. 184. ihre Pflicht und ihre Verrichtungen IV. 184 f. S. a. Verwalter, und Wirth.
Haushalter (der Böhmiſche und Oeſterreichiſche), ein Buch VIII. 546. 671
Haushalts-*Principia* vom Berg-Hütten-Salz- und Forſt-Weſen, in ſpecie am Harz, ein Buch X. 754
Haushaltung, ſ. Wirthſchaft.
Haushaltungs-Aemter, Haushaltungs-Bücher, Haushaltungs-Gebäude, Haushaltungs-Kunſt, Haushaltungs-Rechnungen, u. ſ. w. ſiehe Wirthſchafts-Aemter, Wirthſchafts-

Wirthſchafts-Bücher, Wirthſchafts-Gebäude ꝛc.

Haushaltungs-Bibliothek XII. 468

Haushaltungs-Kalender, Berliniſcher VI. 881

Haushaltungs-*Lexicon*, das Bambergiſche IX. 227. das Nürnbergiſche II. 819. Anzeige und Urtheil von deſſen Inhalt II. 819 ff.

Haushaltungs-Recht, ein Buch XI. 283

Haushaltungs-Regeln des Xenophontis, auf unſere Chriſtliche Weiſe accommodirt IV. 171 ff. 195 ff.

Hausherrliche Gewalt, und Rechte, ſiehe Wirth.

Hauſirer, ſ. Herumträger.

Hausleute, ſ. Hausgenoſſen, und Häusler.

Hausmann (G.), deſſen wohleingerichtete Feuer-Ordnung II. 834 f. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalte II. 835. deſſen Abhandlung von Tilgung Fürſtlicher Schulden, ebend. wird gerühmt, ebend. Nachricht von deſſen Entdeckung nützlicher Oefen, welche die Zimmer warm machen, ehe noch der Ofen warm iſt III. 129 ff.

Hausmanns-Koſt, ſ. Koſt.

Hausrath, oder Geräthe, ſ. Geſchirr, und Bewegliche Güter.

Hausſuchung, mit was vor Umſtänden ſie bey den alten Griechen und Römern geſchehen muſte VIII. 564 f.

Haut, oder Häute von umgefallenem Viehe, wie es damit zu halten XI. 398 ff. 418 ff. S. a. Loh-garne Häute.

Haut, ein gutes Haus-Mittel wider die verletzte Haut XI. 572 f.

Hayfiſch, Anmerkungen von jungen Hayfiſchen XII. 215

Hayn-Buche, ſ. Buche.

Haynbuchene Rinde, ob ſie zur Gerber-Lohe zu gebrauchen XII. 219

Hazard, was ein vernünftiger und kluger heißt I. 245. und wie man ſich deſſelben zu rechter Zeit zu gebrauchen wiſſen muß I. 245 f.

Hazard-Spiele, wo ſie inſonderheit den Soldaten verboten ſind X. 711

Hebammen, ihre Annehmung, Verpflichtung und Obliegenheiten im Braunſchweigiſchen IV. 1030 ff. kurzer Entwurf von ihrer Pflicht X. 752. Gedanken von ihrem verderbten Zuſtande in Deutſchland IX. 227

Hebammen-Kunſt, Anmerkungen zu ihrer Verbeſſerung VIII. 385. 960

Hebammen-Schule zu Berlin XI. 983

Hebe-Regiſter bey groſſen und weitläuftigen Wirthſchafts-Verwaltungen V. 655

Hebel, die verſtärkte Kraft deſſelben zum Dienſt des Forſt-Weſens, eine Schrift VIII. 373

Hebenſtreit (Hr. D. Joh. Ernſt), deſſen Abhandlung von den Meynungen der alten Griechiſchen Aerzte, das geſunde Land-Leben betreffend VIII. 139

Hebezeug zum Ausdreſchen des Getreides XII. 562 f.

Hebräer, oder Iſraeliten, deren Abſtammung und Geſchlechter IV. 919. ihre Policey-Verfaſſung

ſung IV. 910. 919 ff. VI. 455 f. 787 ff. Abhandlung von ihren Leibes-und Lebens-Strafen X. 391. ſ. a. Acker-Bau, Handwerks-Verfaſſung, und Juden.

Hechſel ſ. Heckerling.

Hecke-Thaler, was davon zu halten XI. 557

Heckel, Nachricht von deſſen Verbeſſerung der Brau-Oefen V. 231

Heckel an Händen und Füſſen, was darunter zu verſtehen XI. 579. deſſen üble Wirkungen XI. 579 f. und wie er zu vertreiben ebend.

Hecken, worzu die grünen oder lebendigen nutzen VII. 108. XII. 943 f. wie fern ſie aber auch ſchädlich ſind VII. 109. wie ſie anzulegen VIII. 544 ff. 624 f. XII. 221. was bey ihrer Verbrennung auf den Feldern zu beobachten X. 826. beſondere Abhandlung davon VIII. 544 f. verſchiedene Anmerkungen wegen der Hecken von Maulbeer-Bäumen VI. 899. VII. 899. VIII. 480 ff. 623 f. 757. 766

Hecker (Hr. J. J.), Nachricht von der von ihm neu-angelegten Real-Schule zu Berlin V. 890 ff. VII. 675 ff. 792. IX. 11 ff. XII. 724. deſſen wohlgemeynter Vorſchlag, wie die Lateiniſche Sprache bey Würden und Ehren zu erhalten VII. 687. deſſen Abhandlung von Verbeſſerung der Schul-Anſtalten VIII. 353

Hecker (Hr. Joh. Jul.), wird getadelt XII. 92

Heckerling, oder Häckerling, Hechſel, und Hexel, wie er zu Düngung der Felder zu brauchen VII. 182. 184. was bey der deshalber nöthigen

Rechnung in der Haus-Wirthſchaft zu beobachten XII. 754 ff.

Recknitz (G.), deſſen Vorſchlag, um Baum-Wolle aus unſerm Flachſe zu machen XI. 527 ff.

Rede, ſ. Reede.

Rederich, ein Unkraut VII. 620. IX. 596. deſſen Beſchaffenheit und Schädlichkeit vor das Getreide IX. 596. wie es auszurotten IX. 596 f. XII. 1013. 1022 f. deſſen Gebrauch zu Fütterung des Viehes IX. 597

Rederich (Hr. Rect.), deſſen kurze Anleitung zu den fürnehmſten, einem künftigen Bürger und andern, ſo nicht ſtudiren wollen, dienlichen Sprachen und Wiſſenſchaften VI. Vorr. XXXIX. wird angeprieſen ebend. u. f.

Hediſarum Clepiatum VIII. 478

Redwig, des Herzogs Julius zu Braunſchweig Gemahlin XII. Vorr. XIII. XX.

Reede vom Flachſe, was ſolche iſt XI. 535

Reer-Straſſe, ſ. Land-Straſſe.

Reerd, oder Feuer-Reerd, neuerfundene Angabe, denſelben nebſt dem Ofen und Camine in einem beyſammen zu haben X. 753. was ſonſt für Vorſicht bey ihrer Anlegung und Einmauerung zu beobachten XII. 8. S. a. Planen- Seiger- und Treibe-Reerd.

Reerd-Feuer, ſ. Feuer.

Reerd-Geld, deſſen Unterſchied vom Reu-Kaufe V. 91

Reering, ſ. Rering.

Refen, ſ. Bier-Refen, und Wein-Refen.

Rege-

Hege-Wälder, wie ſolche zu verwahren, und zu ſchonen — VIII. 627

Heide, oder Heyde, auf was vor einem elenden Grunde ihre beſte Frömmigkeit und ihre ſonſt noch ſo ſehr gerühmte Schein-Tugenden beruhen VI. 116 f. was ihr Religions-Aberglaube denen Pfaffen und andern Nahrungs-Arten nutzet IX. 795

Heide, beym Forſt- und Wald-Weſen, ſ. Holz.

Heide, oder Heide-Gras, und Heide-Kraut, deſſen Unterſchied und Wachsthum auf den Torf-Mooren X. 114. 121 f. XI. 669

Heide, oder Sönne, was bey der Bienen-Zucht darunter verſtanden wird VII. 1018

Heide, oder Heide-Feld, und Heide-Land, Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung und Fruchtbarmachung III. 301. IV. 358 f. V. 805 ff. 1011 ff. VI. 69. VII. 390. VIII. 630 f. XI. 729 f. wie ſie zur Schaaf-Weide zu nutzen XI. 493. 729 f.

Heide (Harz-), ſ. Harz-Heiden.

Heide (Haſen- oder Reh-), ſ. Reh-Heide.

Heide-Bienen, ſ. Bienen.

Heide-Blüten, oder Heide-Blumen, ſind eines der beſten Futter vor die Bienen VII. 1006. 1010. 1018. VIII. 8. 12. 641. Vorſchlag, wie man ſelbiger entbehren könne VII. 1010. 1017 f. VIII. 12

Heide brennen, oder verbrennen, was dabey zu beobachten X. 826. XI. 729 f. worzu es nutzet III. 12 f. XI. 669. 729 f. was aber auch vor Schaden daher zu beſorgen III. 12. warum ſolches ehedem in Oſt-Friesland gänzlich verboten geweſen III. 11 ff. verſchiedene darüber ergangene

ne Gutachten III. 14 ff. in wie fern es hierauf wiederum verſtattet worden III. 17

Heide-Feld, ſ. Heide.

Heide-Gras, ſ. Heide.

Heide-Grütze, ſ. Buch-Weizen-Grütze.

Heide-Korn, wo und wie es zur Düngung der Felder zu gebrauchen III. 334 f. XI. 783 f. S. a. Buch-Weizen.

Heide-Kraut, ſ. Heide.

Heide-Land, ſ. Heide.

Heide-Plaggen, ihr Nutzen zu Düngung der Frucht-Felder VI. 413

Heide verbrennen, ſ. Heide brennen.

Heidelbeeren, ob es rathſam, ſie unter die Waid-Farbe zu mengen X. 129. 132 f. und ob auch eine Art von Indig daraus bereitet werden könne, ebend. Verſuche, einen ſchmackhaften Wein daraus zu machen XII. 73

Heidelbeeren-Branntwein, ſ. Brantwein.

Heidelbeeren-Sträuche, ihr Nutzen vor die jungen ſtämmichten Bäume X. 372

Heidniſche Abgötterey oder Vielgötterey, ihr Urſprung, und ihre elende Beſchaffenheit X. 199 f.

Heidniſche Philoſophie, ſ. Philoſophie.

Heidniſcher Aberglaube X. 194. XI. 557

Heil-Kunſt, ſ. Arzney-Kunſt.

Heil-Salbe vor Geſchwulſt und offene Schäden der Pferde V. 160. ingl. vor Zerquetſchungen und Beulen an Menſchen und Vieh VII. 322

Heiland, ſ. Chriſtus.

Heilig Heu I. 671. XII. 82

Heilige, ob alle ihre Thaten und Fehler zu vertheidigen IX. 269
Heilige (Geſetz-oder Werk-), ſ. Heuchler.
Heilige Bilder, ſ. Bilder.
Heilige Kühe und Schaafe, wie es mit ihrer Verzinſung und Veränderung zu halten X. 1067 f.
Heilige Schrift, ſ. Schrift.
Heiliger Chriſt, ſ. Weihnachts-Geſchenke.
Heiliger Geiſt, ſ. Geſchichte des Heil. Geiſtes.
Heiligſprechung, ſ. Canoniſations-Proceß
Heimbürger, ihre Schuldigkeit bey Ausmeſſung der Felder X. 1073
Heimburg, ſ. Braunſchweig-Blankenburg.
Heimen, oder Haus-Grillen, zu vertreiben XI. 237 f.
Heimlichkeiten, ſ. Geheimniſſe.
Heineccii Comment. de Iure Principis circa Commerciorum libertatem tuendam VIII. 241
Heinrich II, König in Frankreich, hat die erſten ſeidenen Strümpfe getragen VI. 616 f.
Heinrich IV, König in Frankreich, deſſen Leben III 962 f. wie ſehr unter deſſen Regierung das Finanz-Weſen empor gekommen III. 555 f. deſſen Verdienſte um den Acker-Bau, wie auch um das Manufactur-und Handlungs-Weſen V. 721 ff. ingl. um den Seiden-Bau VI. 617. 883. VII. 582. 698. und um die Franzöſiſche Marine IX. 663
Heinrich der ältere, oder der böſe, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Händel und Vertrag mit

der Stadt dieſes Namens X. 70 ff. deſſen Tod und Nachfolger X. 74

Heinrich der Erleuchtete, Marggr. zu Meiſſen, deſſen Verbot wegen Mißbrauchs der Planen beyn Erz-Waſchen I. 1007

Heinrich der jüngere, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Betragen gegen die Stadt Braunſchweig X. 74 ff. ſein Tod und Nachfolger X 76. XII Vorr. XI. wie feindſelig er ſich gegen die Proteſtanten und auch gegen ſeinen eignen Sohn und Nachfolger bezeiget X. 74 ff. XII Vorr. III ff.

Heinrich der jüngere, Herzog zu Lüneburg, deſſen Verbindung und darauf erfolgte Uneinigkeit mit Heinrichen dem ältern, Herzogen zu Braunſchweig X. 71. 73

Heinrich Julius, Biſchoff zu Halberſtadt und Herzog zu Braunſchweig XII Vorr. XX. XXV

Heinrich der Löwe, Herzog zu Braunſchweig, was er zu Erweiterung und zum Aufnehmen der Stadt Braunſchweig beygetragen IX. 842. 872 ff.

Heinrich Ulrich, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Verdrießlichkeiten mit der Stadt dieſes Namens X. 80 ff. ſein Tod und Nachfolger X. 87

Heinrich der Vogler, was ihm von den Braunſchweigiſchen Landen zugehöret IX. 841. wo er ſeine ordentliche Reſidenz gehabt IX. 841. 846. deſſen Verdienſte um das Deutſche Stadt- und Handwerks-Weſen IV. 943 ff. IX. 849 ff. 863 f. deſſen Abkunft und Nachkommenſchaft IX. 953 ff.

Heinrich der Wunderliche, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Streitigkeiten und Vertrag

mit ſeinem Bruder Herzog Albrecht dem Feiſten IX. 959. 961 f. deſſen Bezeigen gegen die Stadt Braunſchweig, ebend. deſſen Tod und Nachfolger IX. 962

Heinrichsſtadt, ein Theil von Wolfenbüttel XII Vorr. XXXI

Heinſius (Dan.), deſſen Introductio in *Heſiodi* Libros &c. VII. 831. wird getadelt, ebend.

Heinzelmanns (Joh. Bernh.) geiſt- und weltlicher Staat von Groß-Britannien und Irland, aus dem Engliſchen überſetzt VI. 707

Heirath, ſ. Heyrath.

Heiſings (Hrn. Carl) Probe-Schrift von einem Verſuche, die moraſtigen Gegenden zum Ackerbau zu nutzen XI. 586. 670. 773. umſtändliche Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt XI. 668 ff 773 ff.

Heiß (Hr. Apotheker) zu Obisfeld, Nachricht von deſſen Maulbeer-Baum-Plantage VII. 573

Hela, eine Preußiſche See-Stadt, Unterſuchung des daſigen See-Waſſers und ſeines Salz-Gehalts XII. 216

Helden, was man ehedem vor einen Begriff von ihnen gehabt XII Vorr. V. wo ſich ihre Ehren-Säulen und Triumphs-Zeichen am beſten hin ſchicken X. 581 ff.

Helden-Gedichte und Geſchichte, was davon zu urtheilen X. 761 f.

Heleng, Nachricht von deſſen Verſuchen zur Verbeſſerung der Stuben-Oefen V. 228

Helfte (Verletzung über die), ſ. Verletzung.

Heliodorus, deſſen Aethiopiſche Liebes- und Helden-Geſchichte, ins Deutſche überſetzt X. 583. rühmliches Urtheil davon und von ihrem Verfaſſer X. 583 f.

Heliogabalus, iſt der erſte Römiſche Kayſer geweſen, der ſich in Seide gekleidet II. 162. wie viel er in Rom Spinneweben auf einmal zuſammen gebracht II. 197

Heller, eine alte Deutſche Münze, ihre Aufkunft und ihr Werth VIII. 120

Heller, oder Heller-Groden, und Auſſerteiche, was darunter zu verſtehen II. 257. 263. III. 670. wie es mit ihrem Anwachſe und Reifwerden zugehet II. 263 f. III. 670

Hellots (Hrn.) Chymiſche Theorie der Färberey, oder vom Färben der Zeuge V. 995. VIII. 617. ins Deutſche überſetzt VIII. 617. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalt V. 995 ff. deſſen Verſuch mit eiſernen unverzinnten Caſtrolen XI. 20 f. ingl. mit der Lenden Wurzel XII. 1027

Helm-Pflanzen, von was für Nutzen daſſelbe auf der Inſel Norderney gehalten werde III. 308. Anzeige von deſſen Pflanzungs-Zeit III. 311

Helm-Saat-Säen, deſſen Nutzen zu Verhütung der Abbrüche an den See-Küſten III. 309

Helmolds Bericht von der alten Stadt Wineta VII. 501. ingl. von der Gemüths- und Lebens-Art der alten Wenden XI. 269

Helmont, was von deſſen ſo genanntem Gaß zu halten IV. 124. deſſen Aura vitalis VII. 371. Urtheil von deſſen Schriften, das Policey-Weſen betreffend V. 1029. ſ. a. Gleichmann.

Helmſtädt, wenn und von wem die daſige hohe Schule geſtiftet worden XII Vorr. XXV. woher ſie den Namen der Julius-Univerſität erhalten, ebend. und ſeit wenn ſie den Namen *Iulia Carolina*, oder Julius-Carls-Univerſität führet XII Vorr. XXVII. verſchiedene andere Nachrichten von ihrem Fortgange und jetzigen Zuſtande XII Vorr. XXV ff.

Helmſtädtiſche Bibliothek XII Vorr. XL

Helmſtädtiſche Feuer-Ordnung XII. 7 ff. 97 ff.

Helmſtädtiſche Neben-Stunden VI. 705

Helmſtädtiſche Salpeter-Steine IX. 177

Helmſtädtiſcher Geſund-Brunnen XI. 938 f.

Helmſtädtiſches *Iuleum* XII Vorr. XL

Helmſtädtiſches *Seminarium Theologicum* VIII. 370

Helmſtädtiſches Stein-Kohlen-Bergwerk IX. 177 f.

Helvetii heilſamer Kupfer-Spiritus XI. 54

Hemden ohne Nath zu machen II 222. wie die Schulter-Stücke und Rauten zu Manns-Hemdern zu ſteppen und aufzunähen XI. 341. wie ein Queder oder Kragen darauf zu ſetzen XI. 342 ff. wie die Knopf-Löcher daran zu machen XI. 344 f.

Hemina, ein altes Römiſches Maaß zu trockenen Sachen VI. 30

Heminaria, was dieſes Wort bey den alten Römern bedeutet VI 44

Hemlins (Hrn. D.) Nachricht vom Zirbel-Nuß-Baume X. 273

Hempels allgemeines Europäiſches Staats-Rechts-Lexicon XI. 282

Hendrichs Pandectae Brandenburgicae II. 697

Hengſte, ihr Nutzen in der Land-Wirthſchaft IV. 207. wie ſie bey Belegung der Stutten zu tractiren IV. 963 ff. 691. wie hoch ſie ihr Alter bringen können IX. 349. ſ. a. Pferd.

Henkel (Hr. D. Joach. Friedr.), deſſen Anmerkungen von widernatürlichen Geburten zur Verbeſſerung der Hebammen-Kunſt VIII. 385. deſſen Sammlungen Mediciniſcher und Chirurgiſcher Anmerkungen ebend.

Henkel (Hr. Berg-R. u. D. Joh. Friedr.) wird gerühmt I. 840. III. 995. IV. 420. XI. 37. deſſen Meynung von denen Verbeſſerungen beym Bergbau und Schmelzwerk I. 431. 483. deſſen Pyritologie oder Kieß-Hiſtorie I. 483. 720. 849. 889. II. 310. XI. 39. 281. Auszug und Urtheil davon I. 848 ff. 895. neue und verbeſſerte Auflage davon XI. 281. deſſen kleine Minerologiſche und Chymiſche Schriften II. 54. 93. III. 995. XI. 39. XII. 469. neue Auflage davon XII. 469 f. deſſen Flora ſaturnizans XII. 259. deſſen Beſchreibung des Lauchſtädter Brunnens II. 311. deſſen Tract. de Appropriatione III. 514. wird angeprieſen III. 995. deſſen Gedanken von der Aneignung der Theilgen des einen Körpers mit eines andern ſeinen II. 311. IX. 396. 1014. aus was vor Gründen er einen Zuſammenhang der Wettiniſchen Stein-Kohlen mit der Merſeburgiſchen Gegend vermuthet II. 317. was vor eine Art von Erde er aus Zinn und Kieß gebracht hat X. 799.

Anzeige

Anzeige und Beſchreibung der von ihm erfundenen blauen Farbe XII. 259 ff. deſſen Experiment mit Figirung des Arſenics III. 514. deſſen Anmerkung von dem Gebrauch des Schwefels und anderer Dinge bey der Mineraliſirung III. 593. warum es ihm nicht geglücket, rothgülden Erz zu machen, ebend. noch auch das Eiſen vom Kupfer zu ſcheiden III. 979. Anzeige ſeines Todes II. 92

Henkel-Knöpfe, ſ. Knöpfe.

Hennequin (Mr.), Le Guidon general des Financiers I. 531 f. III. 543. Nachricht von ſeinen Lebens-Umſtänden und Wiſſenſchaften und beſonders von dieſer Schrift I. 529 ff.

Hennicke (Hr. Hofr. u. D. Joh. Chriſtoph), deſſen Schreiben, die Invention einer ganz neuen Pulver-Mühle, wie auch ein Mittel, geſunde Erbſen zu erlangen, betreffend VIII. 864 ff. deſſen Preis-Schrift von den Mitteln der Loh-Gaare oder Gerber-Lohe ohne eichene Borke XII. 219. 222

Hennings (V. B.) Sammlung nützlicher Maſchinen und Inſtrumente VIII. 380. rühmliches Urtheil davon ebend.

Henricus Auceps, ſ. Heinrich der Vogler.

Henſing (Hr. D.), deſſen Diſcurs vom Steine der Weiſen wird für eine der betrachtungswürdigſten Schriften gehalten I. 1030. was er unter der Alchymie verſtehe I. 1033. deſſen gründliche Anzeige, wie vielerley Narrenpoſſen aus dem mannichfaltigen Mißverſtande des Zuſammenhanges der Alchymie entſtanden ſind II. 40 f. deſſen gefälletes Urtheil über die Frage, ob einem zu rathen, ſich in die Alchymiſterey einzulaſſen II. 41. was er

er für Zeichen eines wahren Adepten angegeben II. 42

Heptanomis, was ehedem vor ein Theil von Egypten alſo genennet worden VI. 458

Herba Medica, iſt ſo viel, als der Schnecken- oder Lucerner Klee XII. 408. ſ. Lucerne.

Herbaria, ſ. Kräuter-Bücher.

Herberge, was darunter eigentlich zu verſtehen I. 744. wo ſolche ehedem die reiſenden Juden ſuchen müſſen I. 740. ob ſich von dem Mangel und der ſchlechten Beſchaffenheit derſelben auf die ſchlechte Policey eines Orts oder ganzen Landes ſichere Schlüſſe machen laſſen I. 743. S. a. Armen- Bettler- und Winkel-Herbergen, desgl. Gaſt-Höfe, und Deutſche Gaſt-Höfe.

Herbergen (das), ſtehet an theils Orten den Schenken nicht zu I. 815. und iſt auch auſſer den Wirthen ſonſt niemanden erlaubet I. 816. Anzeige der Policey- und Landes-Ordnungen, durch welche inſonderheit das Herbergen verdächtiger Perſonen verboten iſt I. 817

Herbergen der Handwerks-Geſellen, worzu ſie nutzen V. 21 f. 107. VIII. 175. ihre Fehler V. 107

Herbert (Hr.), deſſen Verſuche über die allgemeine Policey des Getreides ꝛc. XII. 447

Herbſt-Düngung, oder Herbſt-Miſt-Fuhre, nützliche Anmerkungen davon VII. 607 f. VIII. 1051. ſ. a. Düngung.

Herbſt-Monat, Deutſche Sprüch-Wörter und Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXV f.

Herbſt-Saat, ſ. Saat.

Herd,

Herd, ſ. Heerd.

Heres, ſ. *Haeredes*.

Hering, was die Erfindung, denſelben einzuſalzen, den Holländern genutzet V. 571. welches Salz ſich am beſten darzu ſchicket XI. 135. 137 f. 143 ff.

Hering (Chriſtoph), deſſen Oeconomiſcher Wegweiſer VII. 377. 890. IX. 405. neue und vermehrte Auflage davon VII. 890. deſſen Urtheil von gutem Flachs-Lande IX. 405

Heringii Tract. de Fideiuſſoribus V. 600. 604

Herings-Fang, Nachricht von dem Holländiſchen und deſſen ausnehmenden Vortheilen V. 993

Herings-Lacke, deren Nutzen und Gebrauch bey den Eiſen-Arbeitern III. 993 f. ingl. zur Erzeugung der Salpeter-Erde I. 320

Heriſons brulantes, ihre Beſchaffenheit und ihr Gebrauch XI. 928 f. 932 f.

Herkommen, ob und in wie fern es ein Beſitz-Recht geben könne IX. 708 f. S. a. Altes Herkommen, und Gewohnheiten, ingl. Handwerks-Gebräuche.

Herle am Flachſe, ſ. Flachs-Häcklein.

Herlizken-Beer-Baum, ſ. Caneels-oder Herlizken-Beer-Baum.

Hermann (Hr. Rect.) zu Memmingen, deſſen Lebens-Beſchreibung Hrn. Zach. Conr. von Uffenbach X. 740

Hermann (Chriſtoph), deſſen ſchlechtes und gerechtes Haushaltungs-Buch VII. 377. 395. deſſen Beſchreibung und Urtheil von den zehnerley Arten der Acker-Erde VII. 395

Hermann (Hr. Lic. Joh. Hier.), deſſen allgemeines Deutſch-Juriſtiſches Real-Lexicon II. 189. wird einem ungelehrten Haus-Wirthe beſonders angeprieſen II. 189 f.

Hermanni (Paul.) Flora Batava IX. 100

Hermes, ſ. *Mercurius*.

Hermetiſche Kunſt, was darunter zu verſtehen I. 1033

Hermetiſcher Triumph, eine Alchymiſtiſche Schrift II. 138. was dieſelbe vom philoſophiſchen Brunnen anzeiget ebend.

Herodotus, deſſen Bericht von des Egyptiſchen Königs Rhamſinits ungeheuren Schätzen VI. 604. deſſen Meynung von der Seide VI. 613

Herr, Haus-Herr, Herr vom Hauſe, oder Herrſchaft, ſ. Wirth.

Herr, oder Eigenthums-Herr eines Land-Guts, ſ. Guts-Herr, und Land-Gut.

Herren (groſſe), ſ. Fürſt, und Regenten, wie auch Souverain.

Herren-Diener, ſ Bediente, und Dienende Perſonen, wie auch Geſinde.

Herrn-Dienſte, ſ Dienſt, und Fröhne.

Herrn-Gebäude, ſ. Gebäude.

Herrn-Gefälle, was bey deren Abforderung beſonders in Obacht zu ziehen VII. 518. S. a. Gefälle, und Einkünfte eines Fürſten.

Herrn-Wohnung oder Gebäude, ſ. Gebäude.

Herrnloſes Geſinde, ſ. Geſinde, u. Geſindel.

Herrſch- und Ländersucht groſſer Herren, ihre ſchlimme Folgen VII. 757

Herrſchaft, unächter Begriff dieſes Wortes, und üble Folgen davon IX. 203 f.

Herrſchaft, Anſchlag über eine ganze Herrſchaft oder ein groſſes Amt VII. 629

Herrſchaft (Dienſt-), ſ. Dienſt-Herren.

Herrſchaft (Erb-), ſ. Erb-Herrſchaften.

Herrſchaft (Gerichts-), ſ. Unter-Obrigkeit

Herrſchaft (Landes-), ſ. Fürſt, und Regent.

Herrſchaft eines Haus-Vaters oder Haus-Wirths, ſ. Wirth.

Herrſchaften auf dem Lande, ſ. Edelleute.

Herrſchaftliche Gebäude, ſ. Gebäude.

Herrſchaftliche Gerechtſame, ſ. Gerechtigkeiten.

Herrſchaftliche Land-Güter, ſ. Land-Gut.

Herrſchaftliche Pachter, ſ. Pachter.

Herrſchaftliche Wirthſchafts-Bediente, ſ. Wirthſchafts-Bediente.

Herrſchaftliche Wohn-Gebäude, ſ. Gebäude.

Herrſchaftliches Vorwerk, ſ. Vorwerk.

Hertel (Hr. D. u. Prof.), deſſen Vorrede zu Hermanns Juriſtiſchem Lexico II. 189

Hertii (Io. Nic.) Diſſ. de Superioritate territoriali IV 629. deſſen Diſp. vom Rechte der Salpeter- und Stein-Kohlen-Gruben VII. 917. Nachricht von deſſen geſammelten und erklärten Deutſchen Sprüch-Wörtern XI Vorr. VII. XI

Hervieux Abhandlung von Canarien-Vögeln XI. 281

Herumreiſen eines Fürſten in ſeinen Landen, worzu es nutzet VIII. 420 f.

Herumträger, oder Hauſirer, was ihnen anderer Leute Unwiſſenheit und Aberglaube vor Nutzen ſchaft IX. 801. X. 582. XI. 958 f. S. a. Bücher-Krämer.

Herz-Blätter, oder Grund-Blätter der Pflanzen, was darunter zu verſtehen X. 55. 262. worzu ſie ihnen nützen X. 55 f. wie ſie beſtens zu verwahren X. 56

Herzhaftigkeit, deren Nothwendig- und Nutzbarkeit vor einen Landmann III. 757 f.

Herzog (Hr. Amtm. J. A.), deſſen Erinnerungen gegen das Kretſchmariſche Acker-Bau-Rätzel VII. 152 ff. 986 f. und deren glimpfliche Ablehnung, ebend. deſſen neu-entdeckte Ober-Fläche der Erden auf dem Acker-Lande, oder neue Acker-Theorie VII. 152. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalte VII. 152 ff. und deren Widerlegung X. 227. deſſen Abhandlung von der Schaaf-Vieh-Zucht wird gerühmt VIII. 1019. IX 258. deſſen Urtheil von der richtigſten Anwendung der Landwirthſchaftlichen Haushaltungs-Kunſt VIII. 1020

Herzoge, wie weit ſich ehemals der Deutſchen Herzoge ihre Gewalt über die von ihnen beſeſſenen Länder erſtrecket IX. 589 f. wie ſie aber nachgehends die Erblichkeit und Landes-Hoheit davon erlanget haben IX. 591 ff.

Heſiodus, deſſen Schrift Ἔργα καὶ ἡμέραι VII. 830. Urtheil von ihrem Inhalte VII. 831

Heſſe, deſſen Deutſcher Gärtner IV 540. was er darinne von dem Einfluſſe des Mondes in die Gewächſe vorgiebt IV. 540 ff.

Heßiſche Pumpe, ihr Nutzen und Gebrauch bey der Seiden-Würmer-Zucht IX. 620

Heßiſche Sand-Heiden, Vorſchlag zu ihrer Verbeſſerung VII. 390

Heßiſcher Ziegel-Leim, ſ. Leim.

Heßler (Hr. George Wilh. von), Bericht von deſſen neu-erfundenen Färberey-Anſud XI. 837 f.

Heu, welches dem Viehe nützlich oder ſchädlich iſt III. 920. ob und wie durch das von angeſteck-tem Viehe befreſſene Heu die Seuche zum geſun-den Viehe fortgebracht wird VIII. 93. wie es auf Pacht-Gütern damit zu halten III. 920. XII. 792. 795. 801. 805. verſchiedene nützliche Anmer-kungen davon in Anſehung der Schaaf-Fütterung I. 771. III. 101 f. 105. wie auch des Rind-Viehes III. 101

Heu (Burgundiſches), ſ. Burgundiſches Heu.

Heu (fruchtbares), ſ. *Foenum fertile.*

Heu (heilig) I 671. XII. 82

Heu-Futter, wie viel deſſen zu erſparen, wenn man den dritten oder vierten Theil ſeiner Felder Brache liegen läßt III. 332

Heu-Monat, Deutſche Sprüch-Wörter und Bauer-Regeln davon XI Vorr. XXXIV f.

Heu-Nutzung, ſ. Heu-Schlag.

Heu-Saamen (Burgundiſcher), ſ. Bur-gundiſcher Heu-Saamen.

Heu-Saamen-Klee, deſſen Nutzen bey der Schaaf-Zucht VII. 158 f.

Heu-Schlag, oder Heu-Nutzung, Vor-

ſchläge zu ihrer Verbeſſerung VI. 426. VII. 606. ſ. a Acker, Gras-und Wieſen-Bau.

Heuchler, oder eingebildete Geſetz- und Werk-Heilige, ihre Tücke und Bosheit VII. 727 ff. ihre verſchiedene Arten und Eigenſchaften X. 202. nebſt ihren Wirkungen und Erfolgen vor die Religion X. 202 ff. ihre Schädlichkeit vor das gemeine Beſte IV. 780. wie ihnen von Seiten der Policey zu begegnen ebend.

Hevias, ſ. *Bolanus*.

Heumanns Anmerkungen vom Nutzen der Monats-Schriften I. 10

Heuſchrecken, werden beſchrieben I. 389. was man ſonſt vor eine Art von Ungeziefer davor angeſehen hat I. 385. welche die uns bekannteſten und ſchlimmſten Feinde der Früchte ſind I. 390. deren Generation und Verwandelung I. 386 f. 390 f. warum ſie ſich in warmen Ländern häufiger und öfterer, als in den kalten Nord-Ländern, einfinden I. 386. wodurch ſie aus einer Gegend in die andere hingezogen werden I. 387. VIII. 636. auf was vor Art ſie in weit entfernte Lande kommen IV. 398. 399. in was vor Jahren ſie ſich ungewöhnlich vermehren IV. 403. was ſelbige vor Uebel in der Luft, und dadurch auch an Menſchen und Vieh verurſachen können IX. 625 f. wie ihren Schwärmen oder Zügen zu begegnen und deren Fraß zu verhüten, oder wenigſtens zu verringern I. 393 f. Mittel zu ihrer Vertilgung I. 395 ff. IX. 836. X. 720. XI. 280. wo dieſelben in den Jahren 1730 und 1731 endlich hingekommen ſind IV. 552 f. wo mehrere Nachricht von ihnen zu finden I. 386 ff. IX. 836. XI. 827

Hexel, ſ. Heckerling.
Hexen-Bündniſſe, ſ. Bündniſſe mit dem Teufel.
Hexerey, ſ. Zauberey.
Heyde, ſ. Heide.
Heydelbergiſche Maulbeer-Baum-Plantage und Seiden-Bau VII. 558
Heyland, ſ. Chriſtus.
Heymann (Hr. Geh. Regiſtr.), iſt einer von den Verfaſſern der Europäiſchen Staats- und Reiſe-Geographie IX. 231. ſ. Europäiſche Staats- und Reiſe-Geographie.
Heymens Deutſche Kaufmanns-Briefe VI. 543
Heyne-Buche, ſ. Buche.
Heyrath, oder Heyrathen, was dabey zu beobachten IV. 176. 781. IX. 222. ob und warum es den Soldaten nicht ſo leicht zu verſtatten IV. 780 f. unmaßgebliche Urſachen, warum das Gegentheil zu behaupten V. 711 ff. ob es recht, nach Vermögen zu heyrathen VI. 377 ff. S. a. Ehe.
Heyraths-Gut, oder Ehe-Geld, Ehe-Steuer, und Mitgift verſchiedene rechtliche Anmerkungen davon IV. 1001. V. 322 f. 324. VI. 375 ff. S. a. Nießbrauch.
Hiacynthen, ſ. Hyacinthen.
Hickels (Hrn. D.) Abhandlung vom Schaaf-Viehe VIII. 1019
Hidraula, ſ. Waſſer-Orgel.
Hierarchie, oder Hierarchiſcher Kirchen-Staat, ſ. Pabſtthum.
Hierne (D.), deſſen Gedanken vom natürlichen und unterirdiſchen Bau der Erde II. 700 f. deſſen

chymiſche Verſuche mit der faulen Erde aus Sümpfen XI. 777. deſſen Vorſchlag, das Holz vor dem Feuer zu verwahren XII. 650

Hiero Alexandrinus, ob er vor den Erfinder der Orgeln zu halten XI. 369

Hieroglyphiſche Bilder der alten Egyptier (VI. 492

Hierſe, ſ. Hirſe.

Hik, ſ. H. J. R.

Hilberti (D. *Chr.*) Theologiſche Münz-Frage, ob Chriſtliche Obrigkeiten um ihres eigenen Nutzens willen die Münze von Zeit zu Zeit ſchlechter können machen laſſen V Vorr. XLIII

Himantopodes Solini, ſ. *Linnaeus*.

Himbeeren-Sträuche, ihre Eigenſchaft und Nutzung X. 372

Himbeeren-Wein zu machen XII. 74

Himmels-Schlüſſel, ſ. Schlüſſel-Blumen.

Himmels-Zeichen, ſ. Luft-Zeichen.

Himmliſche Körper, Erklärung einer ganz neu-erfundenen Maſchine, worinnen alles, was ſich mit denen himmliſchen Körpern ereignet, auf das accurateſte präſentiret wird IV. 80 ff.

Himmliſche Zeichen, ob darauf bey Verpflanzung der Maulbeer-Bäume zu ſehen VI. 896

Hindläuft, ſ. Wegwart.

Hinken oder Vertreten der Pferde, gutes Mittel dagegen V. 157

Hinter-Mauern, ſ. Mauer.

Hintergehung, ſ. Liſt.

Hinterſätler oder Hinterſaſſen, ſ. Rothmañ.

Hinübers Vorſchläge, wie auf Univerſitäten die Rechtslehre beſſer gelehrt werden könne VI. 543

Hiob

Hiob XXVIII, 3. ob darinne von der Goldmacher-Kunſt oder vom Steine der Weiſen die Rede ſey I. 1035

Hippocrates, deſſen Urtheil vom Nutzen und Gebrauch des Dinkels oder Spelts in der Arzney X. 669

Hippolitus a Lapide, Urtheil von deſſen Staats-Klugheit IX. 194

Hirſch-Hälſe, was vor eine Art von Pferden alſo heiſſen IX. 341

Hirſch-Holder, ſ. Holder.

Hirſch-Horn-Oel, deſſen Gebrauch zu Vertilgung der Korn-Würmer IV. 404

Hirſen-Brand, ſ. Brand im Hirſen.

Hirten, in was vor Achtung ſie bey den alten Egyptiern und andern Völkern geſtanden VI. 599. IX. 266. warum ſie hingegen heut zu Tage ſo verächtlich gehalten werden IX. 254. wie es mit Beſtellung der Gemeine-Hirten zu halten IX. 266. wie viel ihnen an Rindvieh und Schaafen zu halten erlaubt ſeyn ſoll X. 1060 f. worinne der eigentliche Grund ihrer meiſten Vervortheilungen beruhet X. 1099. wie ihm aber beſtens abzuhelfen, ebend. Urtheil von ihren angemaßten Curen IX. 769. S. a. Schäfer, ingl. Schwein- und Wild-Hirte.

Hirten-Fürſten, ſ. *Hiſci*.

Hirthen-Rathen, Vorſchlag zu ihrer Verbeſſerung VIII. 804

Hirten-Ordnungen, worzu ſie nutzen IX. 266

Hiſci, oder Hirten-Fürſten, was vor welche un-

ter den alten Egyptiſchen Fürſten alſo genennet worden VI. 473. 570

Hiſtoire de l'Academie FrançoiſeXI. 827. 829

Hiſtoire des Commerces des Anglois V. 560. 562. Urtheil von ihrem Verfaſſer V. 560

Hiſtoire du Syſteme des Finances ſous la Minorité de Louis XV I. 51

Hiſtoire generale de la Marine VIII. 242

Hiſtoire de la Marine politique, verſprochen, ebend.

Hiſtoria naturalis, ſ. Natürliche Hiſtorie.

Hiſtoria naturalis oeconomica, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit vor die Land-Wirthſchaft I. 381 f. wie mangelhaft und unvollſtändig ſie aber noch überall iſt I. 380 ff.

Hiſtorici, ſ. Geſchichtſchreiber.

Hiſtorie der Gelehrten XI. 279

Hiſtorien, wie ſie den kleinen Kindern mit Nutzen beyzubringen IV. 241 f.

Hiſtoriſche Anmerkungen von der Oeconomie, Policey, und dem Cammer-und Finanz-Weſen der alten Völker VI. 453 ff. 467 ff. 568 ff. 738 ff. 755 ff.

Hiſtoriſche Briefe, was davon zu halten X. 583

Hiſtoriſche Materien, zufällige Gedanken darüber, eine Schrift X. 391

Hiſtoriſcher Schauplatz natürlicher Merkwürdigkeiten im Meißn. Ober-Erz-Gebirge I. 758

Hiſtoriſcher Schauplatz vornehmer Staats- und Rechtsgelehrten II. 658

Hiſtriones, deren Aufkunft und Beſchaffenheit bey den alten Römern VI. 805. 809. ſ. Mimen.

Hitze, ſ. Wärme.

Hitze der Seiden-Würmer, ſ. Seiden-Wurm.

Hitzige Salze, ſ. Salz.

Hitziger Sommer, ſ. Sommer.

Hobbes, wird der Schmeicheley beſchuldigt VIII. 942. 951. wird vertheidigt VIII. 951

Hobbeſianiſmus, ſoll ſchon im Juſtinianäiſchen Rechte verborgen liegen VIII. 951

Hobel-Geſellen, welche und woher ſie alſo heiſſen VIII. 185

Hobeln beym Geſellenmachen VIII. 185. 195

Hoberg, ſ. Hohberg.

Hoch-Gerichte, Abſchaffung der unnützen Handwerks-Gebräuche oder Ceremonien bey ihrer Erbau- oder Ausbeſſerung VIII. 592 f.

Hoch-Moor, ſ. Moor.

Hochberg, ſ. Hohberg.

Hochmüthige Leute, wie und wodurch ſelbige zur Arbeit aufzumuntern III. 755 f.

Hode (D.), deſſen Gedanken von den Domainen-Rechten IX. 689

Höchſte Gewalt, ſ. Majeſtät, u. *Deſpotiſmus*.

Höcken, deren Nutzen und Unbequemlichkeit in den Städten VIII Vorr. XXIX f. wie und warum ihrem Unweſen von der Policey zu ſteuern V Vorr. XIX. LIII. ob ihrentwegen den Soldaten das Heyrathen zu unterſagen V. 714. ſ. a. Victualien-Händler.

Höcken- und Obſt-Weiber, warum ſie zur Spinnerey anzuhalten I. 987

Höfe, ſ. Hof.

Höflers Bienen-Kunſt oder Bienen-Buch VIII. 5. X. 527. 753. wird widerlegt VIII. 19 f. Urtheil davon X. 527. 753. neue Auflage davon ebend.

Höhen, ſ. Gebirge.

Höhere Chymie, ſ. Alchymie.

Höhere Schulen, ſ. Schule.

Höjentorp, ein Ort in Weſt-Gothland, Nachricht von der daſigen Schaaf-Zucht XI. 477. 507

Höllen-Zwang, ein Zauber-Buch, Urtheil davon IX. 767

Hölliſcher Stein, deſſen Gebrauch bey der Erfindung, das See-Waſſer ſüſſe und trinkbar zu machen XI. 831. 832 f.

Hölzer, ſ. Holz.

Hönn (Hr. D. George Paul), deſſen Betrugs-Lexicon VI. 142. 995. VII. 66. X. 278. 751. Urtheil davon VI. 142. X. 278. wird vertheidigt X. 278. neue und vermehrte Auflage davon X. 751

Hör-Rohr, ſ. Sprach-Rohr.

Hörlemann (Hr. Bar. von), deſſen Urtheil von der Ausrottung des Holzes durch das Schwenden XI. 677

Hörnigk oder Hornick (von), eine kurze Nachricht von der Römiſch-Catholiſchen und Proteſtantiſchen Familie dieſes Namens II. 669 f.

Hörnigk (Ludw. von), deſſen Tract. de Regali Poſtarum Iure IV. 808. Erinnerungen dagegen, ebend. weitere Nachricht von ihm und ſeiner Familie II. 669

Hörnigk (Wilh. von), wird vor den Verfaſſer des Tractats: Oeſterreich über alles, wenn es

es nur will, angegeben II. 670. neue und vermehrte Auflage davon VIII. 515. wird gerühmt VII. 835. VIII. 515. 519. was etwan noch daran auszuſetzen V. 550

Hösgen der Bienen, was ſolche ſind, und worzu ſie ihnen dienen VIII. 2

Hof, oder Höfe groſſer Herren, wie ſie eigentlich beſchaffen ſeyn, und mit der innerlichen Regierung eines Landes übereinſtimmen ſollten IX. 274. wie ſie hingegen öfters beſchaffen zu ſeyn pflegen IX. 195 ff. 274 f. wie ſie zu verbeſſern IV. 980. VIII. 450. Nutzen davon VIII. 450. Vorſtellung eines verderbten Hofes in einem Schau-Spiele IX. 299. Rang-Ordnungen der Deutſchen Höfe XI. 260. S. a. Kayſerlicher Hof.

Hof, bey einem Land-Gute, wie das Einſteigen darein Stehlens halber zu beſtrafen X. 1064. S. a. Bauer- Holz- Meyer- Miſt- und Schaaf-Hof.

Hof (Adelicher), ſ. Edel-Höfe.

Hof (Pfarr-), ſ. Pfarr-Hof.

Hof-Amt, ſ. Amt.

Hof-Ausgaben, ſ. Ausgabe, desgl. Fürſtliche Hof- und Cammer-Wirthſchaft.

Hof-Bauer, ſ. Bauer, und Fröhner.

Hof-Ceremoniel, ſ. Ceremoniel.

Hof-Dienſte, ſ. Fröhne.

Hof-*Factors*, wie ihren geheimen Intriguen Einhalt zu thun IX. 930

Hof-Fiſcherey, Nachricht von denen darzu gehörigen Perſonen und Sachen XII. 818 ff.

Hof-Inventarium VII. 624

Hof-Leben, wie ſolches insgemein beſchaffen

iſt

iſt IX. 274 ff. wie und warum es aber immer mehr und mehr zu verbeſſern, ebend. wie ſolches vom Canitz beſchrieben wird XI. 463. weitere Betrachtungen darüber XII. 439

Hof-und Staats-Leute, werden der Schmeichelen beſchuldigt VIII. 941. IX. 190 ff. wie ſie ihre Pflicht und ihr Gewiſſen zu bewahren haben IX. 190 ff. 274 ff. X. 645 ff. wie ſich diejenigen, welche einmal dergleichen werden wollen, darzu zu ubereiten haben XII. 439. ſ. a. Miniſter.

Hof-Leute, oder Hof-Bauern, ſ. Bauer, und Fröhner.

Hof-Mann (der redliche), ein Tractat V. 394

Hof-Narr, ſ. Narr.

Hof-Oeconomie, ſ. Fürſtliche Hof- und Cammer-Wirthſchaft.

Hof-Pedant, ſ. Pedant.

Hof-Politic, ein Buch X. 391

Hof-Recht, deſſen Urſprung und Beſchaffenheit X. 164 f. Nachricht von der Verfertigung und Herausgabe eines Deutſchen Hof-Rechts X. 164 ff. XI. 255 ff. Plan davon X 167 ff. deſſen Nutzen im Finanz- und Cammer-Weſen X. 164 f. XI. 255 ff. Anzeige und rühmliches Urtheil von ſeinem Inhalte XI. 255 ff.

Hof-Religion, ſ. Religion.

Hof-Staat, oder Hofhaltung, was eigentlich dahin zu rechnen X. 164. Vergleichung eines alten und neuern Deutſchen Fürſtl. Hof-Staats in Anſehung der Kleidung VII. 446 f. Muſter eines recht Chriſt-Fürſtlichen IX. 273 ff.

Hof-Stäte, ſ. Hof, u. Wüſte Bau-Stellen.

Hof-Wände, wie ſie recht gut und dauerhaft zu machen XII. 357

Hof-Wirthſchaft, ſ. Fürſtliche Hof- und Cammer-Wirthſchaft, desgleichen Staats-Wirthſchaft.

Hoffnungs-Kauf, rechtliche Anmerkungen davon IV. 1000

Hofhaltung, ſ. Hof-Staat.

Hofmann (Hr. Geh. R. u. D. Friedr.), deſſen Obſervationes Phyſico-Chymicae ſelectiores VIII. 703. deſſen Diſſ. de Erroribus circa Venena X. 790. deſſen Zeugniß von der Möglichkeit aller Orten Salpeter-Erde zu machen I. 316. ingl. daß es in Irland keine giftige Spinnen gebe II. 202. in wie fern er behaupten können, daß der Stein-Kohlen Dampf nicht ſchädlich ſey II. 313. deſſen Bericht vom Hälliſchen Salzwerke wird angeprieſen VIII. 261. wie auch deſſen Deutſche Schriften von der Arzney-Kunſt III. 975. deſſen Verſuche von der natürlichen Beſchaffenheit und Erzeugung des gemeinen Schwefels VIII. 703. deſſen Urtheil von dem Vorzuge des friſchen Waſſers vor dem abgekochten zum Trinken XI. 820

Hofmann (Hr. Lic. Gottfr. Aug.) deſſen Klugheit Haus zu halten I. 81. V Vorr. XLIV. VI. 687. VII. 1012. VIII. 80. IX. 243. XII. 209. 549. Anzeige und Urtheil von dem Inhalte der drey erſten Bücher, nebſt ihrer Vertheidigung I. 81 ff. wie auch von dem vierten Buche VI. 687 ff. und von dem fünften Buche XII. 209 f. deſſen vorgeſchlagene Feuer-Maſchine I. 218. deſſen Urtheil vom Credit V Vorr. XLIV. was

von deſſen vorgeſchlagenen Ausſtoſſung der Bienen zu urtheilen VII. 1012. deſſen Gedanken von Verbeſſerung der Schaaf-Zucht VIII. 80. deſſen Abhandlung von der Gährung IX. 243. wird gerühmt IX. 243 f. 245. deſſen Abhandlung von der Verbeſſerung des Wachsthums des wilden Holzes IX. 245. 322. deſſen Unterſuchung der Urſachen des Wachsthums der Pflanzen, ebend. deſſen Meynung von gutem Flachs-Lande IX. 406. deſſen Abhandlung von der öconomiſchen oder wirthſchaftlichen Chymie XII. 549

Hofmann (Hr. Land-Baum. Joh. Heinr.) Nachricht von deſſen Erfindungen, wodurch dem Holz-Mangel abzuhelfen II. 730. III. 771. VI. 136 f. verſchiedene glaubwürdige Atteſtate, daß ſelbige nach abgelegten Proben gegründet und nutzbar befunden worden II. 739 f.

Hofmanniſche Pillen, ihr Nutzen zu Vertilgung der Korn-Würmer IV. 403

Hofmanns (N.) alter und neuer Münz-Schlüſſel VI. 547

Hofmeiſter, ſ. Gouverneurs, und Informator.

Hofmeiſter (der), eine moraliſche Wochen-Schrift VIII. 380

Hofmeiſter bey einem Land-Gute, ob und warum ihm das Vieh zu verpachten VIII. 611

Hofmeiſterinnen (Franzöſiſche), ſ. Franzöſinnen.

Hofraithen, oder Hofreyden, wie ſie zu beſteuern VIII. 718. X. 337. 1047. wie ſie in Anſchlag zu bringen X. 336 f. wie ſie den Inventarien

tarien und Fund-Büchern einzuverleiben XI. 1045 ſ.

Hogarths (Hrn.) Analyſis of Beauty, oder Zergliederung der Schönheit X. 1117. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalte X. 1117 ff. wie auch von ihrer Deutſchen Ueberſetzung ebend.

Hohberg (Wolfg. Helmhard, Bar. von), deſſen Leben und Schriften III. 32 ff. deſſen Oeſterreichiſches Haus- und Wirthſchafts-Buch II. 33. VII. 559. IX. 405. X. 685. 828. XI. 671. Anzeige und rühmliches Urtheil von ſeinem Inhalte III. 33 f. 35 ff. deſſen Georgica curioſa, oder Adeliches Land- und Feld-Leben III. 33. VI. 913. VII. 370. 394. 834. 870. XI. 671. deſſen vollkommene Pferde- und Reit-Kunſt III. 34. deſſen Luſt- und Arzney-Garten des Königl. Propheten Davids, ebend. deſſen Habsburgiſcher Ottobert, ein Helden-Gedicht III. 35. Urtheil von deſſen Schriften I. 656. IX. 242. X. 685. deſſen Vorſchlag zur Frucht-Vermehrung und Verbeſſerung VII. 397. deſſen Unterricht vom Seiden-Bau VII. 559. deſſen Urtheil vom Deutſchen Flachs-Bau IX. 123. 405. deſſen Anzeige, wie die überflüßige Näſſe von den urbaren Aeckern wegzuſchaffen XI. 671

Hohe Prieſter, ſ. Prieſter.

Hohe Schulen, ſ. Schule.

Hohechel, ſ. Haubechel.

Hoheit, ſ. Fürſtliche Hoheit, und Landes-(Hoheit.

Hoheits-Rechte, ſ. Regalien.

Hohenſtein (Grafſchaft), deren Einziehung wegen des Fürſtenthums Halberſtadt IX. 564

Hohenthal

Hohenthal (Hr. Kreis-H. u. Bar. Peter von), iſt der Haupt-Urheber und Verfaſſer der Oecon. Nachr. VI. 709. wird gerühmt VI. 709. VII. 314 f. XII. 469. 538. Nachricht von deſſen auf eine ſyſtematiſche Abhandlung der Waſſer-Bau-Kunſt ausgebotenen Prämie XI. 179 ff XII. 538 ff. ingl. von der Ausarbeitung der wirthſchaftlichen Chymie XII. 548 ff. 557 ff. deſſen Nachricht von der zu Wittenberg angelegten Armen- und Real-Schule, wie auch eines Wayſen-Hauſes XII. 713 ff.

Hoher Wald, ſ. Wald.

Hohl-Ziegel, ſ. Ziegel.

Hohndorfs Bericht vom Hälliſchen Salzwerke wird angeprieſen VIII. 261

Holberg (Hr. Bar. Ludw. von), deſſen Jüdiſche Geſchichte V. 593. 597. woher er den erſtaunlichen Wachsthum des Römiſchen Staats geleitet X. 206. deſſen Auszug aus des Hrn. Reaumurs Schriften über die Natur der Bienen wird beurtheilt X. 528. deſſen Anmerkung über die Immaterialität der Seelen und die Denkungs-Kraft cörperlicher Maſchinen wird befochten, ebend. zufällige Gedanken über deſſen verſchiedene Anmerkungen und Meynungen in ſeinen Briefen, von Oeconomiſchen, Policey- und Finanz-Sachen X. 537-574. 577-660. deren Beurtheilung und Vertheidigung X. 692. deſſen Leben, von ihm ſelbſt beſchrieben XI. 281

Holder, ſ. Hollunder.

Holies Garten-Buch VII. 371

Holländer, wie ſehr ſie auf ihre Freyheit er-

picht

picht ſind V. 731. wenn und wie ſie ſolche erlanget V. 736

Holländerey, oder Holländer- und Weide-Koppel, was ſolches bey der Vieh-Zucht heißt VII. 971. ihre Nutzung und Verhältniß gegen den Korn-Bau VII. 971 ff. S. a. Vieh-Zucht.

Holländiſche Alleen, ihr Nutzen in den Obſt-Gärten VIII. 629

Holländiſche Buchdruckereyen und Bücher, werden gerühmt VI. 332

Holländiſche Ducaten, ſ. Ducaten.

Holländiſche Erbſen, ſ. Feld-Erbſen.

Holländiſche Fabriken, ſ. Holländiſches Manufactur-Weſen.

Holländiſche Finanz-Maximen, ſ. Finanz-Maximen.

Holländiſche Fiſcherey, ſ. Fiſcherey.

Holländiſche Gaſt-Höfe und Wirths-Häuſer, werden gelobt VII 508 ff.

Holländiſche Gold-Grube, ſ. Gold-Grube (die Holländiſche).

Holländiſche Handlung, beſondere Abhandlungen von ihrem Anfange, Fortgange und jetzigen Zuſtande V. 552 ff. 557 ff. 562 f. was ihr aber noch beſonders im Wege ſtehet V. 724. 731

Holländiſche Handlungs-Compagnien, ſ. Oſt- und Weſt-Indianiſche Compagnie.

Holländiſche Handlungs-Maximen V. 565 ff. 570 ff. 574 ff. 724 f. VI. 298. 306 f. 345

Holländiſche Kriegs-Schiffe, warum ſie nicht ſo dauerhaft, als die Engliſchen und Franzöſiſchen ſind IX. 672 f.

Holländiſche Manufacturen, ſ. Holländiſche Waaren, und Holländiſches Manufactur-Weſen.

Holländiſche Marine, ihre Beſchaffenheit und Verhältniß gegen die Engliſche und Franzöſiſche IX. 672 f.

Holländiſche Papier-Mühlen, wodurch ſie ſich von andern unterſcheiden XII. 1002

Holländiſche Pferde IX. 345

Holländiſche Policey-Verfaſſung IV. 624

Holländiſche Regierungs-Forme und Staats-Verfaſſung V. 731

Holländiſche Schiffs-Bau-Art IX. 672 f.

Holländiſche Seiden-Manufacturen, deren Verhältniß gegen die Deutſchen VI. 560

Holländiſche Tücher, ihre Güte und ihr Werth VI. 313. 316. was vor Geld-Summen davor aus Deutſchland gehen VI. 566

Holländiſche Waaren, warum ſie ſo beliebt ſind VI. 339. was vor welche inſonderheit nach Deutſchland kommen VI. 346 f.

Holländiſche Wirths-Häuſer, ſ. Holländiſche Gaſt-Höfe.

Holländiſcher Flachs-Bau, ſ. Flachs-Bau.

Holländiſcher Herings-Fang, ſ. Herings-Fang.

Holländiſcher Klee, Nachricht von deſſen Anbau XII. 1026

Holländiſcher Scharlach, ſ. Scharlach.

Holländiſcher Torf, ſ. Torf.

Holländiſches Manufactur- und Fabriken-Weſen VI. 298. 306 f. 339. 345. 560. 671. 676

Holländiſches Papier, deſſen Güte VI. 332

Holländiſches Pulver, ſ. Pulver.

Holländiſches See-Weſen, ſ. Holländiſche Marine.

Hollandus (Jſ.), deſſen Manus Philoſophica, ein Chymiſches Buch VII. 371. 407. deſſen Anweiſung, aus dem Salpeter ein wahres Oel zu machen VII. 407

Hollunder, oder Holder, zu welcher Sorte Holz der gemeine und Türkiſche Hollunder-Baum gehöret X. 367. zu welcher der Hirſch- oder Waſſer-Holder zu rechnen X. 365. verſchiedene wirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 365 f. zu welcher Sorte der Spaniſche und rothe Hollunder gehöret X. 373

Hollunder-Blüten, dienen zu Vertreibung der Korn-Würmer IV. 404

Holoſericum, ſ. Seiden-Gewand.

Holſtein, deſſen kurz gefaßte Staats-Beſchreibung IX. 173

Holſteiniſche Ackerbau-Art, ſ. Acker-Bau.

Holſteiniſche Pferde IX. 342

Holſteiniſche Pferde-Zucht IV. 957

Holſteiniſche Vieh-Zucht V. 427 ff. VII 988

Holſteiniſche Wirthſchafts-Sachen V. 427 ff. VII. 988 ff.

Holyck (George), deſſen Garten-Buch IV. 542. VIII. 378. neue Auflage davon, ebend. was von deſſen vorgeblichem Einfluſſe des Monds in die Gewächſe zu halten IV. 542 f.

Holz, Holzung, oder Gehölze, ſ. Wald.

Holz, Holzung, oder Holzwerk, aus was

vor Theilen das Holz in den Bäumen zuſammen geſetzet iſt X. 13. warum es an alten Bäumen am feſteſten und ſtärkſten wird, ebend. woher das wäſſerichte oder ſchwammichte entſtehet X. 14. 143 f. 146. 148. warum es im Kerne oder Splinte des Stammes viel feſter und härter, als das äuſſerliche iſt X. 14. woher das beſte Bau- und Nutz-Holz genommen wird, ebend. woraus das neue äuſſerliche Holz an den Bäumen erwächſt X. 23. woher die neuen Lagen und Zirkel des Spund-Holzes entſtehen, ebend. ob auch aus ſolchen Zirkeln der Stand des Baumes, den er nach allen Welt-Gegenden zu gehabt, zu beurtheilen X. 24. woher der Unterſchied des harten und weichen Holzes entſtehet X. 143 f. was eigenthümliches oder Spund- ingl. Kern- und Splint-Holz heißt X. 146. was eigentlich unter deſſen Leben zu verſtehen X. 726. ob und warum ein Verpachter ſeinem Pachter kein ungemeſſenes Brenn- oder Feuer- ſondern beſtimmtes Deputat-Holz bewilligen ſoll IV. 488 ff. V. 298. was inſonderheit wegen des vor den letztern zu ſeiner Wirthſchaft benöthigten Back- Brau- Brenn- Darr- Ofen- Ziegel- und andern Holzes zu beobachten IV. 490 ff. XII. 797. 804. 942. Vorſchlag zu Erzielung des nöthigen Bau- und Stamm- auch andern Nutz-Holzes V. 356 f. IX. 232 ff. wie das Bau-Holz inſonderheit beſchaffen ſeyn muß VII. 63. wie der Werth deſſelben zu berechnen X. 973. wie dem Spalten des Bau- oder Zim̃er-Holzes vorzubeugen VII. 248. wie man die krummen und andere Hölzer zum Schiffs-

Bau leichter und häufiger bekommen könne VII. 269 f. IX. 668 f. X. 723 ff. 862 ff. wie das weiche Holz zum Bau-Holze durch das Kochen tüchtig zu machen X. 720 ff. 861 ff. Vorſchläge zu deſſen möglichſter Erſparung wegen Feuers-Gefahr XI. 166 ff. XII. 646 f. wie das Brenn-Holz nach Holländiſcher Manier auf moorichten Gegenden zu ziehen IX. 725. ob und in wie fern es erlaubt iſt, ſolches in den Oefen zu trocknen XII. 15. was vor Sorten Holz gemeiniglich in den groſſen Torf-Mooren zu finden X. 119. deſſen Beſchaffenheit und Wirkung in den Torf X. 119 f. 121. was vor Holz abſonderlich zum Salz-Sieden erfordert wird XI. 156 f. wie die Auflöſung des Holzes durch das Feuer befördert wird II. 14. durch welche Mittel gehindert werden kan, daß das Holz vom Feuer nicht anbrenne, oder verzehret werde II. 13 ff. VII. 248. 268. XI. 168 ff. XII. 649 f. 654 f. wie und wo es vor Feuers-Gefahr aufzubehalten XII. 16 f. Verſuch von der Ausdehnung und Veränderung des Holzes in der Kälte und Wärme VII. 239 f. wie es vor der Fäulniß zu bewahren VII. 248. Nutzen und Gebrauch des waſſerdichten Holzes oder Holzwerks beym Teich- und Waſſer-Bau V. 519 f. 529. 534. 537. S. a. Baum, und Holz-Pflanzen.

Holz abtreiben, ſ. Holz fällen.

Holz abtrocknen, ſ. Holz.

Holz-Acciſe, was davon zu halten VIII. 739

Holz-ähnliche Pflanzen, ſ. Holz-Pflanzen.

Holz-Aepfel, Heil-Salbe davon VII. 322

Holz-Anbau, ſ. Holz-Bau.

Holz-Anfahrt, ſ. Holz-Fuhren.

Holz-Anflug, ſ. Holz-Saamen.

Holz-Anlage, oder Holz-Anpflanzung, ſ. Holz-Bau.

Holz-Anſtriche, ſ. Anſtriche.

Holz-Arbeit, ſ. Holz-Waaren.

Holz-Arten oder Sorten, ſ. Holz, und Holz-Pflanzen.

Holz-artige Pflanzen, ſ. Holz-Pflanzen.

Holz-Aſche, ſ. Aſche.

Holz auskochen oder auslohen, ſ. Auskochen, und Auslohung, wie auch Holz.

Holz-Ausrottung, was dabey zu beobachten X. 825. XI. 668 ff. 706. 773 ff.

Holz-Bau, Holz-Anbau, oder Anpflanzung, verſchiedene darzu dienliche Regeln und Anmerkungen V. 335 ff. 358 ff. 442 f. 783 f. VI. 401 ff. 408. 417. 424. 438. 439. 712. VII. 3 f. 320 f. 601. 625. VIII. 681 f. IX. 232 ff. 319. 536 ff. 640 ff. 725. 1069 f. X. 154 f. 160 ff. XI. 284. 700 ff. 725 ff. XII. 684. 915. Königl. Pohln. und Churfl. Sächſ. Edict dieſerwegen II. 732 f. S. a. Acker, desgl. Baum, Baum-Schulen, und Baum ſetzen.

Holz-Beize oder Einbeizung, und Holz-Lauge II. 13 ff. VII. 248. 268. XI. 168 ff. XII. 649 f. 654

Holz-Berge, ſ. Holz-Gegenden.

Holz-Cabinetter, oder Sammlungen von allerhand Holz-Arten, worzu ſie nutzen X. 153

Holz-Concentrirung, Anweiſung dazu VI. 722

Holz-Conſumtion, ſ. Holz-Verſchwendung.

Holz-

Holz-Dächer, ihre Unbequemlich- und Schädlichkeit VII. 266 ff. XI. 166 f. XII. 647. 653 f. nebſt einigen Vorſchlägen zu ihrer Abſtellung, ebend.

Holz-Deliberation im Churfürſtenthum Sachſen V. 223

Holz-Deputat, ſ. Holz.

Holz-Einbeizung, ſ. Holz-Beize.

Holz-Erſparung, oder Holz-Menage, wirthſchaftliche Gedanken und Vorſchläge hiervon bey allerhand Verrichtungen VI. 137 ff. VII. 13 ff. VIII. 633 ff. XI. 703 ff. und inſonderheit beym Backen VII. 14. beym Bier-Brauen I. 868. II. 735 f. III. 771. VII. 14. 652 ff. 674 ff. beym Branntwein-Brennen VII. 14. in Anſehung der Fiſch-Tröge VII. 120 ff. beym Häuſer-Bau, und in Anſehung der Dächer XI. 166 ff. in Küchen und auf den Heerden VI. 6 ff. VII. 653 ff. beym Malz-Darren I. 869. II. 736 f. III. 771. VII. 14. bey Salpeter-Siedereyen I. 315. in den Stuben-Oefen I. 866 f. II. 699. 737 f. IV. 488 ff. 733. V. 219 ff. VI. 6 ff. 136 ff. VII. 13 f. 653 ff. XII. 1029 ff. beym Theer-Sieden IX. 178 ff. bey der Vieh-Fütterung I. 869. beym Ziegel-Brennen X. 978 ff.

Holz-Eſſenz, oder Eſſenz von Holz-Spänen, ihre Bereitung, Rectificirung und Wirkung VIII. 696 ff.

Holz-Fabriken in Sachſen II. 237

Holz fällen, oder Holz hauen, Holz ſchlagen und abtreiben, wirthſchaftliche Regeln und Anmerkungen davon I. 865 f. VII. 13 ff. IX. 306 ff. 316

ff. 316 ff. X. 161 f. XI. 703 ff. 730 ff. S. auch Bau-Stämme, Eichen-Holz, und Gehaue.

Holz-Feuer, ſ. Feuer.

Holz-Flöß-Recht oder Regal VIII. 677

Holz-Flöſſerey, deren Unbequemlich- und Schädlichkeit vor die Forſt- und Wald-Wirthſchaft VII. 657 f. VIII. 675. Mittel dagegen und zu ihrer Verbeſſerung VII. 658. VIII. 677 ff.

Holz-Förſter, ſ. Förſter.

Holz-Fuhren, oder Holz-Anfahrt, was dabey zu beobachten V. 348 f. VIII. 675 f. XI. 708 f.

Holz-Gebirge, ſ. Wald-Gebirge.

Holz-Gegenden, ſ. Waldichte Gegenden.

Holz-Gewächſe, ſ. Holz-Pflanzen.

Holz-Gränzen, wie ſie zu vermahlen und zu beziehen XI. 711

Holz-Gräſereyen, was dabey zu beobachten XI. 714 f.

Holz-Handel, Mittel zu deſſen Beförderung VIII. 678 f.

Holz hauen, ſ. Holz fällen.

Holz-Hauer, ſ. Holz-Schläger.

Holz-Höfe, oder Holz-Plätze, und Holz-Räume, ihr Nutzen bey dem Holz-Handel und der Holz-Wirthſchaft VIII. 678 f. wo und wie ſie bey den Land-Gütern am beſten anzubringen VI. 958

Holz-Koch-Maſchine X. 861 ff.

Holz-Kochen, ſ. Auskochen, und Auslohung, wie auch Holz.

Holz-Kohlen, ſ. Kohlen, und Holz-Stein-Kohlen.

Holz-

Holz-Kuxe, was ſolche ſind I. 682. zu was Ende ſie vor dieſem angeleget worden ebend.

Holz-Lauge, ſ. Holz-Beize.

Holz-Lohe, ſ. Holz-Saft.

Holz-Mangel, oder Holz-Theurung, warum ſolche beſonders in den Sächſiſchen und andern Landen gar ſehr zu beſorgen III. 995 ff. VI. 6 ff. VIII. 652 ff. Vorſchläge und Mittel dagegen I. 538 ff. 863 ff. II. 730 ff. III. 997 ff. IV. 739. V. 335 ff. VI. 6 ff. 670 f. VII. 657 ff. VIII. 652 ff. 674 ff. 802 ff. IX. 1069 f. X. 160 ff. 264. 302

Holz-Manufacturen, ſ. Holz-Waaren.

Holz-Menage, ſ. Holz-Erſparung, und Holz-Spar-Kunſt.

Holz-Minden, Leihe-Banks-Ordnung dieſer Stadt XI. 292 ff.

Holz-Nutzung, wie ſolche am beſten zu befördern V. 450 f. XI. 700-741. XII. 942

Holz-Oel, deſſen Bereitung und Beſchaffenheit VIII. 697

Holz-Maſt- und Jagd-Ordnung für das ſouveraine Herzogthum Schleſien VIII. 381. ſ. a. Forſt-Ordnungen.

Holz-Pflanzen, oder Holz-artige Pflanzen, und Holz-Gewächſe, ihre Haupt Eintheilung in harzichte und wäſſerichte, oder in hart und weich Holz X. 142 f. oder in Nadel-Tangel- oder Schwarz- und Laub-Holz X. 264 f. nebſt beyder ihren Eigenſchaften und zugehörigen Theilen X. 142 ff. 249 ff. 264 ff. 358 ff. XI. 700 ff. 725 ff. wie dieſelben ſonſt noch unterſchieden werden X. 145. was bey dem erſten Wuchs derſelben

ſelben zu beobachten X. 56. was vor welche inſonderheit holz-ähnliche Pflanzen heiſſen X. 249. 256. Erklärung ihrer Bau-Art und ihres Wachsthums, nebſt ihrem Nutzen und Gebrauch X. 256 ff. weitere hieher gehörige Beobacht- und Anmerkungen VII. 314. X. 141 ff. 249 ff. 358 ff. XI. 700 ff. 725 ff. S. a. Baum, ingl. Laub- und Schwarz- wie auch Unter-Holz.

Holz-Pflanzung, ſ. Holz-Bau.

Holz-Pflegung, ſ. Holz-Wirthſchaft.

Holz-Plätze, ſ. Holz-Höfe.

Holz-Räume, ſ. Holz-Höfe.

Holz-Rinde, ſ. Baum-Rinde.

Holz-Saamen, oder Holz-Säen, was dabey zu beobachten III. 1003. V. 336 ff. XI. 706. wie dadurch der Anflug des Holzes auf die baldigſte und leichteſte Art zu wege zu bringen III. 995 ff. X. 160 f. Nutzen davon V. 442 f. vorgeſchlagene Mittel zu Hebung der ſich dabey äuſſernden Schwierigkeiten VIII. 681 ff. X. 160 ff.

Holz-Saft (Glaubers fruchtbarmachender), wird verworfen III. 935. ſ. a. Baum-Saft, desgl. Auskochen, und Auslohung.

Holz-Salz-Rumpe XI. 168 f.

Holz-Scheidung, in offenem Feuer durch eine Retorte VIII. 696 f.

Holz-Schlägte beym Waſſer-Bau V. 533. 537

Holz-Schläger, oder Holz-Hauer, was dieſelben beſonders in Obacht zu nehmen haben III. 997 ff. XI. 704 ff. 730 ff.

Holz-Schläger-Lohn, deſſen unwirthſchaftliche und ſchädliche Erſparung VII. 13 ff.

Holz

Holz ſchlagen, ſ. Holz fällen.

Holz-Schneider, ſ. Formen-Schneider.

Holz-Schoppen, oder Holz-Plätze, ſ. Holz-Höfe.

Holz-Schwinden, ſ. Baum.

Holz-Sorten, ſ. Holz, und Holz-Pflanzen.

Holz-Späne, wie daraus ein Spiritus, Oel und Eſſenz zu extrahiren VIII. 696 ff. wie und wo ſie wegen Feuers-Gefahr zu verwahren XII. 17

Holz-Spar-Kunſt, oder Holz-Sparung I. 866 ff. III. 857. V. 227. 336. VI. 136. IX. 835. ſ. a. Holz-Erſparung.

Holz-Spiritus, ſ. Holz-Späne.

Holz-Stämme, oder Stamm-Holz, ſ. Bau-Stämme, und Holz.

Holz-Stein-Kohlen, oder verſteinerte Holz-Kohlen II. 301 ff.

Holz-Streu, ſ. Streuling, u. Streu-Rechen.

Holz-Tafeln, die den Werth des Bau-Holzes nach dem Preis eines Quadrat-Fuſſes zeigen, eine Schrift X. 973

Holz-Theurung, ſ. Holz-Mangel.

Holz-Trift, ſ. Trift.

Holz trocknen, ſ. Holz.

Holz-Verderb, Abhandlung von deſſen Urſachen IX. 539

Holz-Verdorrung, ihre verſchiedene Gattungen, und deren Urſachen XI. 735 ff.

Holz-Verkauf, wie ſolcher bey denen Waldungen nutzbarlich zu pflegen III. 995 ff.

Holz-Verſchwendung, ihre Urſachen und Mittel dagegen IV. 488 ff. 509 ff. VI. 7 ff. 136 ff. VII.

ff. VII. 13 ff. VIII. 676. X. 979 ff. S. a. Holz-Erſparung, und Holz-Mangel.

Holz-Waaren, oder Holz-Manufacturen, und Holz-Arbeit, ihre verſchiedene Gattungen VI. 302. 320 f. wie geſchickt die Gothaiſchen und Thüringiſchen Bauern in ihrer Verfertigung ſind VIII. 896

Holz-Wege, wie ſie recht nützlich einzurichten und zu befahren ſind XI. 709 f.

Holz-Werk, ſ. Holz.

Holz-Weſen, ſiehe Forſt- und Wald-Weſen.

Holz-Wirthſchaft, oder Holz-Pflegung, darzu dienliche Anmerkungen und Regeln IV. 739. V. 442. VI. 136. VII. 13 ff. 603. 612. VIII. 660 f. X. 615 f. 701 ff. 725 ff. S. a. Holz-Bau, und Holz-Erſparung.

Holz-Würmer, Mittel dagegen I. 211. IX. 314. 319. Abhandlung von den Holz-Würmern in den Schiffs-Bohlen XII. 215

Holz-Wurzeln, ſ. Baum-Wurzeln, und Wurzel.

Holz-Zuwachs, ſ. Holz-Bau.

Holzung, ſ. Holz.

Hombergs (M.) Abhandlung von den Spinnen, ihrem Unterſchiede, Gewebe und Lebens-Art II. 177. 195

Homeri Catena aurea, ſ. *Catena aurea.*

Homerus, deſſen Urtheil vom Egyptiſchen Boden VI. 487

Honig, was ſolches eigentlich iſt VII. 999. VIII. 2 f. deſſen Güte und Nutzbarkeit in der Haushal-

Haushaltung VII. 998 ff. wovon es die Bienen machen VII. 999. 1006. VIII. 3. X. 31. 536 f. wo und wie ſie es in ihren Stöcken verwahren X. 532. 535. in was vor Gegenden das beſte zu erzielen VIII. 7. welches vor das beſte Futter der Bienen gehalten wird VIII. 10. wie ſolches in Acht zu nehmen VIII. 13. wie es völlig zu entbehren IV. 704. S. a. Bienen, ingl. Buch-Weizen und Futter- wie auch Seim-Honig.

Honig-Aernte, ſ. Honig-Ernte.

Honig ausſchneiden und ſortiren, ſ. Zeideln.

Honig-Bau, ſ. Bienen-Wirthſchaft, und Bienen-Zucht.

Honig-Bienen, ſ. Bienen.

Honig-Bier VII. 1000

Honig-Blaſen der Bienen X. 536

Honig-Ernte, welches die erſte VIII. 13. was dabey zu beobachten, ebend. wie einträglich ſolche vor die Land-Wirthſchaft iſt VII. 1001 ff. 1008 ff.

Honig-Eſſen am grünen Donnerſtage V. 616 f.

Honig-Gewächſe, was vor welche überhaupt darunter zu verſtehen VIII. 2. einige beſondere Arten derſelben VIII. 2. 8. 10. 12

Honig-Producte VII. 1004

Honig Seim, ſ. Seim-Honig.

Honig-Thau, oder Honig-Tropfen, ſiehe Mehl-Thau.

Honig-Tonne, wie viel ſie im Nieder-Sächſiſchen an Honig enthält VII. 1002. und wie viel ihrer jährlich von einem guten Lag oder einer Bienen-Stelle zu erzielen, ebend. nebſt ihrem gewöhnlichſten Preiſe VII. 1002 f.

Honig-

Honig-Zellen, ſ. Brut-Zellen.

Honorius II, Röm. Pabſt, warum er die Veräuſſerung der Domainen im Königreiche Neapel verboten III. 548

Hoockens Meynung von den Saft- und Luft-Röhrgen der Pflanzen X. 13. Micrographie oder Beſchreibung kleiner Körper XI. 829. ſonderbare Entdeckungen an einer Laus XI. 830

Hopfen, wie begierig er nach dem Schweine-Miſte iſt III. 911. VI. 875. wird als ein Mittel wider die Korn-Würmer angegeben IV. 404. beſondere Abhandlung davon III. 127. IX. 243. 245. woran und wie deſſen Güte zu erkennen VI. 1003. davon wuſten die uralten Deutſchen bey ihrem Bierbrau-Geſchäfte nichts I. 575. VI. 1000. Nutzen deſſelben beym Bierbrauen I. 586 f. VI. 1000 f. XI. 274. was ſtatt deſſelben dabey zu gebrauchen angerathen wird I. 587. wodurch viele Fehler beym Bierbrauen vermittelſt des Hopfens vorgehen können I. 588. VII. 17 f. öconomiſche Mittel, den Hopfen für dem Mehl-Thau allermeiſt zu bewahren II. 712 f. III. 121 ff. 378 ff. 910 ff. IV. 443 f. IX. 540 f.

Hopfen-Bau, verſchiedene nützliche Anmerkungen davon III. 126. 378 f. VI. 541. 1000 ff. IX. 245. X. 684. XII. 281. und beſonders in Schweden VII. 249 ff. desgl. in Engelland VII. 320. ſ. a. Braunſchweigiſcher Hopfen-Bau.

Hopfen-Berge, oder Hopfen-Gärten, ihr Nutzen bey Land-Gütern V. 442. 451. XII. 281. wie ſie beſchaffen und gewartet ſeyn ſollen VII. 249 ff. was ſie vor Dünger verlangen IV. 124. 128. VI.

VI. 1001. VII. 249 f. 252. Schädlichkeit der Flachs-Seide vor dieſelben IX. 896. und wie ſie darein gebracht wird IX. 897. wie ſie zu beſteuern X. 335

Hopfen-Bette, wie ſie anzulegen und zu warten VII. 249 ff.

Hopfen-Gelege, welche die beſten VI. 1003

Hopfen-Keime, oder Hopfen-Salat, in der Chriſt-Nacht zu erlangen III. 126. 382

Hopfen-Laub, ſ. Hopfen-Ranken.

Hopfen-Pflücken, wie damit zu verfahren VII. 251 f.

Hopfen-Ranken, und Hopfen-Laub, was man davon im Brau-Weſen beſonders nutzen könne II. 713. wie ſie bey harter Kälte zu Stärkung des Rind-Viehes höchſtnützlich zu gebrauchen II. 714. wie ſelbige zu warten VII. 251. 252 f.

Hopfen-Salat, ſ. Hopfen-Keime.

Hopfen-Stangen, wie lang ſolche ſeyn ſollen VI. 1002. VII. 253

Hopfen-Wurzeln, wie ſie recht gut und von ſelbſt zu bekommen VII. 252 f.

Hoppe (M.), deſſen Sterbens-Gedanken IV. 406

Hoppe (Hr. Tob. Conr.), ein gelehrter Kaufm. zu Gera, deſſen Anmerkungen von denen knollichten und eßbaren oder den groſſen Jacobs-Erd-Aepfeln V. 66. ingl. von verſchiedenen Farbe-Kräutern und andern Producten der Natur in unſern Gegenden X. 132 f. deſſen Meynung, daß der Indig aus dem Waydt verfertigt werden könne X. 133. wird beſtätigt XI. 263

Hoppen-

Hoppengarten, ein Königl. Preuß. Luſt-Haus unweit Berlin VII. 540

Horden, oder Hürden der Schaafe, wozu ihnen die bedeckten nutzen XI. 495

Horden-Schlag, oder Hürden-Schlag, deſſen Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 111. 119. VIII. 79 f. wo den Unterthanen, ſich deſſen zu bedienen, vergönnet iſt X. 1061. wie ſolcher aber auch zu entrathen X. 1107

Horden- oder Horten-Springer, wer bey den Schäfern alſo genannt wird XI. 996

Horizontal-Gefäſſe der Pflanzen, ſ. Gefäſſe.

Horizontal-Mühle, ſ. Mühle.

Horizontal-Wurzeln, ſ. Wurzel.

Horn, deſſen Vita Henrici Illuſtris I. 1007. Iurisprudentia Feudalis IX. 140. deſſen Meynung von dem Ober-Eigenthume des Staats über die Güter der Unterthanen wird befochten IX. 210

Horn in Oeſterreich, Güte der daſelbſt verfertigten Tücher VIII | 70

Horn-ähnliche Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Horn-Geſtein, was die Bergleute alſo nennen I. 889

Horn-Späne, ihr Nutzen und Gebrauch zur Düngung der Felder VII. 182 f. XII. 32

Horn-Vieh, ſ. Rind-Vieh.

Horn-Vieh-Seuche, ſ. Vieh-Seuche.

Hornick, oder Horning, ſ. Hörnigk.

Horniſſen, woraus ſie ihre papiernen Zellgen bauen X. 15

Hornung, oder Februar, alte Deutſche

Sprüch-

Sprüch-Wörter und Bauer-Regeln davon XI Vorr. XXXI f.

Horsley (*Will.*), wird für den Verfaſſer des ſo genannten The univerſal Merchant erkläret X. 358

Horſt (Ant. Heinr.), deſſen Ueberſetzung von Gaugers Mechanique du Feu V. 231. Urtheil davon, ebend. deſſen Vorſchlag zur Verbeſſerung der Stuben-Oefen, ebend. was aber daran beſonders auszuſetzen V. 239

Horſt, bey den Wäller-Wänden VII. 111

Horten, ſ. Horden.

Hortulan, ſ. Ortolan.

Hoſpital, ſ. Spital.

Hottomanns Franco-Gallia III. 547. IX. 50. deſſen Meynung von dem Urſprunge des Domainen-Rechts wird widerlegt ebend.

Hougen, was ſolches bey den Nieder-Sachſen im Feld-Bau heißt V. 813

Hoya (Grafſchaft), Entwurf von dem daſigen Leibeigenthums-Rechte IV. 257. wenn und wie ſolche groſſen Theils an das Haus Braunſchweig gekommen XII Vorr. XIX

Hoyerswerde, Abhandlung von der daſigen Schaaf-Zucht XI. 993

Hoym (Hr. Ed. Aug. Ant. von), deſſen Vindiciae Iuſtitiae Iudicii recuperatorii Ser. Princip. Guelph. IX. 964. 1062. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalt IX. 1062 ff.

Hoymb zu Eßbeck (Otto von), Nachricht von ihm und ſeiner Familie XII Vorr. XXII

Huarts (Joh.) Prüfung der Köpfe zu den Wiſſenſchaften, aus dem Span. überſetzt IX. 226

Huberus, deſſen Erklärung ad l. un D. Furti adverſ. Naut. Caupon. &c. I. 747

Huecke, was dieſes bey den Nieder-Deutſchen heißt IV. 50. was ſolche zu denen Grund-Brüchen beytragen IV. 50. 66. wie ſolche davon abzuhalten IV. 69

Huet, oder *Huetius*, (*Petr. Dan.*), einige Nachricht von deſſen Lebens-Umſtänden und Schriften V. 557 ff. und beſonders von deſſen Nachricht von der Handlung der Holländer V. 559 ff. 563 ff. deſſen Abhandlung von der Handlung und Schiffahrt der Alten V. 557. VI. 743. VIII. 242. ob er auch der wahre Verfaſſer des Tractacts De la Foibleſſe de l'Eſprit humain ſey V. 559. ingl. der Hiſtoire des Commerces des Anglois V. 560. ſonſt iſt er auch der Stifter einer Academie der Zergliederungs-Auflöſungs-Meß-und Sehe-Kunſt geweſen V. 558

Hufen, wie ſolche zu beſteuern oder zu beſchocken X. 1068 f.

Hugenius, iſt der Erfinder der Pendel- oder Hang-Uhren II. 755

Hugo (Juſt Conr. von), deſſen Gedanken von gehöriger Einrichtung der Flur-Bücher und Amts-Beſchreibungen V. 837 ff.

Hugonis Tract. de Vſu & Abuſu Appellationum I. 756

Hugonotten, oder Reformirte in Frankreich, wie ſehr ſich Frankreich durch ihre Verjagung geſchadet IX. 665. X. 656 ff. was ſie hingegen Deutſchland vor Vortheile gebracht V. 726

Hübel oder Hügel auf den Wieſen, woher ſie entſtehen I. 776

Hühner, oder Haus-Hühner, was die Nahrung an ihrem guten Geſchmacke thut III. 527. was vor ein gutes Futter die getödteten oder ſonſt nichts mehr nutzenden Seiden-Würmer vor ſie ſind VI. 632. Anmerkungen von ihrem ſchlechten Nutzen VII. 625. wie auch vom Gegentheile VIII. 546. wie ſchädlich ihnen die bittern Mandeln ſind XI. 217. ob ſie zu Vertreibung der Korn-Würmer auf die Getreide-Böden zu laſſen XII. 456. S. a. Feder-Vieh, ingl. Calecutiſche, Puter- und Trut-Hühner, wie auch Poularderie.

Hühner-Augen, oder Krähen-Augen, und Leichdörner, woher ſie entſtehen VIII. 111. Mittel dagegen XI. 591 f. 938

Hühner-Brut, wie ſie das ganze Jahr hindurch in bloſſem Miſte anzuſtellen VI. 488. VIII. 547. ingl. über einer Oel-Lampe VIII. 548 ff. S. a. Brüt-Oefen.

Hühner-Eyer, wie ſie zum Haushaltungs-Gebrauch lange Zeit friſch zu erhalten VI. 538. wie die Brut-Eyer beſchaffen ſeyn müſſen VIII. 546

Hühner halten, der Häusler und anderer kleinen Land-Wirthe, warum und wie es einzuſchränken IV. 744 ff.

Hühner-Miſt, deſſen Nutzen und Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 115. 127 f. VII. 406. was von deſſen Ausräumung zur Faſtnachts-Zeit zu halten V. 612 f. wie ſolcher zu Vertreibung der Erd-Flöhe zu gebrauchen VI. 152

Hühner-Pips, ſ. Pips.

Hühner-Seuche vom Jahre 1755. XI. 239 f. und Mittel dagegen XI. 240

Hühner-Zucht, warum ſie ſich nicht in die Städte ſchickt X. 1095. verſchiedene darzu dienliche Anmerkungen X. 1095 f.

Hükel, oder Hykel, (Hr. D. Barthol. Ludw.), Nachricht von deſſen Abhandlung von den zahmen Schweinen IV. 130 ff. ingl. von deſſen Abhandlung vom Schaaf-Vieh IV. 131. 250 ff VI. 998. und von den Ziegen IV. 131. 250. 252 f. wird vertheidigt IV. 131 ff. deſſen Anweiſung, das Alter des Schaaf-Viehes nach den Zähnen zu beurtheilen VI. 998 f. deſſen Abhandlung vom Horn-Viehe IV. 135. 654. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte IV. 654 ff.

Hülfe, ſ. Geſellſchaftlicher Beyſtand, desgl. Cammer- und Selbſt-Hülfe.

Hülfs-Caſſe, Nachricht von der vor einiger Zeit zu Nürnberg durch die daſigen Handels-Diener errichteten IV. 579 ff.

Hülfs- und Liebes-Caſſen, ihre Abſicht und Nutzbarkeit VII Vorr. IX. XIX ff. unter was vor Benennungen ſie ſonſt bekannt ſind, ebend.

Hülfs-Haus, ſ. Leih-Haus.

Hülſen-Früchte, Urſachen ihres Mißwachſes IV. 528. 549 ff. VII. 993. und ob ſelbige dem Einfluſſe des Monds zuzuſchreiben IV. 528 ff. wie es mit ihrer Einquellung oder Anfeuchtung vor ihrer Ausſaat zu halten VII. 180. 413

Hüner, ſ. Hühner.

Hürden, ſ. Horden.

Hürden-Schlag, ſ. Horden-Schlag.

Hüte, ſ. Hut.

Hüter, ſ. Hirten, und Hutmacher.

Hütte, ſ. Kühnruß- Pech- Salpeter- und Ziegel-Hütte.

Hütten auf Bergwerken, ſ. Hütten-Gebäude, und Schmelz-Hütten.

Hütten der Seiden-Würmer, ſ. Spinn-Hütten.

Hütten-Aemter, ſ. Berg-Aemter.

Hütten-Arbeiten, Anweiſung, wie das Feuer dabey zu regieren IV. 425

Hütten-Bau, Abhandlung von dem darzu dienlichen Maſchinen-Weſen VIII. 532 f. S. a. Berg-Bau.

Hütten-Gebäude, was vor eine Bau-Art darzu erfordert wird VI. 914. 915. VII. 481 ff.

Hütten-Geſchäffte, zu welcher Sorte der Landwirthſchaftlichen Geſchäffte ſie gehören VI. 915. ſ. a. Hütten-Weſen.

Hütten-Leute, Vorſchlag, wie gute zuzuziehen I. 433. von wem, wie und worinnen ſie zu unterrichten I. 434 f. worauf bey ihrer Annehmung beſonders zu ſehen I. 492

Hütten-Werke, wodurch deren Nutzungen zu verbeſſern I. 439 ff. Anzeige der darzu nöthigen Oefen und anderer Gebäude VII. 481 ff. gründlicher Unterricht davon VI. 547

Hütten-Weſen, oder Hütten-Wirthſchaft, deren Wichtig- und Nutzbarkeit I. 842. worinne dieſes Geſchäffte eigentlich beſtehet, ebend. was

von einem, welcher andere davon unterrichten will, erfordert werde I. 843. wie ſolches gehörig anzuordnen und zu verbeſſern III. 605 ff. IV. 410 ff. Nachricht von einer neuen darzu gehörigen Erfindung IX. 215 ff. dahin gehörige Schriften und Abhandlungen VII. 921. VIII. 526. X. 754. XI. 263. was aber noch an denen erſtern auszuſetzen VII. 721. S. a. Berg-Bau, und Bergwerks-Weſen.

Hütten-Wiſſenſchaft, ſ. Bergwerks-Wiſſenſchaft.

Hütung, oder Hut und Weide, ſ. Vieh-Hütung, und Weide.

Hulde-Briefe der Stadt Braunſchweig, ſiehe Braunſchweigiſche Hulde-Briefe.

Humaniora, in wie weit ſolche einem Cameraliſten nöthig und nützlich ſind V. 877

Humbert (Hr. Ingen. Maj. von), deſſen Ouvrages divers ſur l'Architecture, les Mechaniques, u. ſ. w. XI. 166. deſſen Vorſchlag zu Erſparung des allzu vielen Holzes in den Häuſern, und ſonderlich an den Dächern XI. 166 ff. wie auch von verſchiedenen Mitteln wider die Feuers-Gefahr XI. 167 ff.

Hume (Dav.), deſſen vermiſchte Schriften über die Handlung, aus dem Engliſchen überſetzt XI. 659

Hummeln, verſchiedene beſondere Anmerkungen von ihren Eigenſchaften und Verrichtungen X. 527. 528 f. 532. 533 ff. 537

Hund, Nachricht, wie den tollen oder raſenden Hunden zu helfen IV. 381 ff. XII. 372. wie die Ausbreitung der Vieh-Seuche auch durch Hunde geſchehen

geſchehen kan VIII. 92 f. wie dieſe alſo bey Verſpürung derſelben zu verwahren XI. 412

Hunde-Blumen, eine Art von Unkraut VII. 619

Hunde-Wurm, was ſolcher eigentlich iſt XII. 371. ob man ſie durch das Ausſchneiden deſſelben vor der Tollheit bewahren könne XII. 369 ff.

Hundert auserleſene Geſpräche von Schul-Sachen VI. 547

Hunderttauſendfältige Frucht, ob und wie dergleichen in einem Jahre von einem einzigen Korne zu erhalten XII. 1009 ff. 1014 ff.

Hunds-Biß, oder Biß von einem tollen Hunde, woran es beſonders an den Pferden zu erkennen, daß ihnen dergleichen begegnet IV. 288. Mittel dagegen, ebend. ingl. an Hunden IV. 381 ff. und an Menſchen IV. 1051 ff. IX. 457. Nachricht von einem beſonders guten und untrüglichen Mittel wider den Biß toller Hunde und anderer Thiere an Menſchen und andern Creaturen XI. 234 ff.

Hunds-Zähne der Pferde, ſ. Haken.

Hungariſch, und Hungarn, ſ. Ungariſch, und Ungarn.

Hunger-Blume, oder Wucher-Blume, deren Beſchreibung und Unterſchied von der gelben Dotter-Blume VI. 221 ff. wie jene ſonſt noch genennet wird VI. 221. VII. 619. wie lange ſich der Saame davon im Acker verhalten kan VI. 81 f. 222 f. 843. wie geſchwinde und wie ſtark ſie ſich vermehret VI. 81 f. 222 f. 843. vermuthliche Urſache von ihrer Fortpflanzung IX. 898. wie ſie zu

vertilgen IV. 753. VI. 223 ff. IX. 444. ihr Gebrauch in der Arzney VI. 222

Hungers-Noth, ſ. Theurung.

Hunnianum Collegium VII. 767. VIII. 456 ff.

Hunnius (Nic.), deſſen Conſultatio oder Vorſchlag zu Beförderung der Evangeliſchen Wahrheit und der Einigkeit darinnen VIII. 456 ff.

Hunolds (G. S.) Alter und Neuer Amtmann, ein Buch XII. 962

Hure der Metalle, ſ. Kupfer.

Huren, und Hurer, warum ſie in die Zucht- und Arbeits-Häuſer zu bringen III. 836. Verzeichniß und Anmerkungen von denen beruffenſten Huren des Alterthums V. 414. X. 379

Huren-Häuſer, ob ſie zu dulten, oder gar mit gewiſſen Abgaben zu belegen IX. 140

Huren-Kinder, warum ſie ſo leicht von vielen Müttern umgebracht werden V. 41. wie es aber auch zu verhüten V. 41. 255 f.

Huren-Wirthſchaft, woher es gekommen, daß man ſie ſonſt als eine unzertrennliche Sache von dem Gaſtwirthſchafts-Geſchäffte angeſehen I. 739. ihre Schädlichkeit vor das gemeine Weſen VI Vorr. XLIV

Hurerey und Unzucht, üble Folgen davon vor das gemeine Beſte V. 254 ff. VIII. 390. Beweis, daß ſolche noch ſchädlicher und ſchlimmer, als der Ehebruch ſey VIII. 390. ingl. daß ſolche wider das abſolute Geſetz des allerhöchſten Geſetzgebers ſey X. 750. ob das weibliche Geſchlechte darzu geneigter, als das männliche, ſey X. 379. 395. vorgeſchlagene Mittel, wie ſolcher am beſten zu ſteuern V. 39 ff. 256 ff. 395 f. S. a. Ehe.

Huſaren-

Huſaren-Pferde, zu erziehen XI. 689

Huſten, gutes Mittel davor IV. 708. beſonders beym Rind-Viehe IV. 783. wie dem ſchwindſüchtigen zu begegnen XI. 3. ob ſolcher vom Gebrauch des Kupfer-Geſchirrs zu beſorgen ſtehe XI. 3. 9. 36

Hut, oder Hüte, von was vor Güte und Feine ſie anjetzund auch in Deutſchland gemacht werden VI. 317. worzu ſie eigentlich dienen ſollen VIII. 103 f.

Hut und Weide, ſ. Weide, ingl. Schaaf- und Stoppel-Hut.

Hut-Recht, ſ. Weide-Recht.

Hutmacher, was für Sorten Wolle ſie zur Verarbeitung zu wählen pflegen II. 905 f. und wie ſie mit deren Verarbeitung ſelbſt zu Werke gehen ebend.

Hutmacher-Handwerk, wodurch deſſelben Aufnehmen verhindert wird II. 236

Hyacinthen, Phyſicaliſche Winter-Beluſtigung damit, eine Schrift VIII. 380

Hydraulic, ſ. Waſſer-Bau-Kunſt.

Hydrologia, oder Waſſer-Reich, eine Schrift VII. 377. XI. 44

Hydrophobia, ſ. Waſſer-Scheu.

Hygrometra, Vorſchlag zu ihrer Verbeſſerung VI. 150

Hykel, ſ. Hükel.

Hypericon, ſ. Johannis-Kraut.

Hypochondrie, ſ. Seiten-Weh.

Hypothek, oder Unterpfands-Recht, deren Nutzen vor einen Pachter wegen der in das Pacht-

Gut verwendeten Unkoſten V. 318. ingl. vor den Verpachter wegen des Inventarii und rückſtändigen Pacht-Geldes V. 321 f. in wie weit es gegen einen Adminiſtratorn oder Guts-Verwaltern ſtatt habe V. 644. wie denen ſich dabey eräugnenden Unordnungen abzuhelfen X. 355

Hypotheken-Amt oder Departement, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit IV. 780

Hypotheken-Bücher, deren Beſchaffenheit und Nutzbarkeit I. 188. III. 1006 f. VI. 668. X. 356. wie deren Mangel ſonſt zu erſetzen I. 878. 888 f. II. 1027. III. 268 f. 1007 ff. S. a. Credit-Weſen.

J.

R. F. v. J. Invention einer ganz neuen Pulver-Mühle VIII. 865

Jacob, der Patriarch, was von deſſen Betragen gegen ſeinen Schwieger-Vater zu urtheilen IX. 269

Iacobaea, oder *Iacobina*, und *S. Iacobi Flos*, major und minor oder ſimplex VI. 221. VII. 619

Jacobs Aufſätze von dem Bienen-Bau X. 527. Urtheil davon ebend.

Jacobs-Aepfel, oder Jacobs-Erd-Aepfel, ſ. Erd-Aepfel.

Jacobs-Blume, die kleine oder einfache, und die groſſe oder gefüllte VI. 221

Jacobs-Tag, alte Deutſche Sprüch-Wörter und Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXV

Jacobus I. König in Engelland, wird wegen ſeiner Gelehrſamkeit gerühmt VII. 742. politiſche Anmerkungen über deſſen friedliebende Geſinnungen, und den übeln Erfolg davon V. 735 f.

Jäger, warum ſie ehedem ſo verächtlich gehalten worden IV. 952. in was vor einem Anſehen ſie aber nunmehr ſtehen, ebend. wie ſich die herrſchaftlichen Jäger gegen die Eigenthümer der Hölzer zu betragen haben XI. 704

Jäger (der vorſichtige und erfahrne), ein Buch VIII. 864

Jägerey, eines Ungenannten kurzer Begriff davon IX. 509

Jährliche Dorf-Verzeichniſſe, ſ. Dorf-Verzeichniſſe.

Jährlings-Hammel, ſ. Hammel.

Jährlings-Lämmer, ſ. Lamm, und Zibben-Jährlinge.

Jährung, ſ. Gährung.

Jänichen, Sachſen-Weimar. Landrentm. und Ober-Steuer-Reviſor, deſſen Verdienſte X. 213 f.

Jänner, alte Deutſche Sprüch-Wörter und Bauer-Regeln davon XI Vorr. XXXI

Jäten, oder Ausjätung des Unkrauts, deſſen Nutzen beym Feld-Bau IV. 752

Jagd, ob und worzu es dienlich, den Pachtern groſſer Land- oder Ritter-Güter einige Jagden zu überlaſſen IV. 470 ff. 483 ff. Anmerkungen von der Landwirthſchaftlichen Jagd XI. 322. S. a. Trüffel-Jagd.

Jagd-Ausgaben, wie ſie einzuſchränken VIII. (918

Jagd-Bediente, ihr Verhältniß in den itzigen Zeiten gegen die in den vorigen Zeiten VIII. 918

Jagd-Dienſte, ob ſie abzuſchaffen VIII. 917 f.

Jagd-Gefälle, ob ſie mit zu verpachten V. 455

Jagd-Hiſtorie der Deutſchen XI. 284

Jagd-Lexicon VI. 544
Jagd-Ordnungen, ſ. Forſt- und Holz-Ordnungen.
Jagd-Rechte, ob und zu welcher Art von Regalien ſie gehören VIII. 834 f. IX. 141. 695. XI. 897. Streit über deren Regalität XI. 993
Jagd-Reviere, Vorſchlag zu ihrer Verbeſſerung V. 442
Jagd-Sachen, darzu gehörige Schriften III. 848. VII. 312. XI. 281. 701. XII. 466 f.
Jagd-Weſen, deſſen Beſchaffenheit in Deutſchland VIII. 833 ff. IX. 695. und im Piemonteſiſchen IX. 468. ſ. a. Forſt- und Wald-Weſen.
Jahr, ſ. Egyptiſches Jahr, u. Egyptiſches Wirthſchafts-Jahr, wie auch Lehr- Pacht- Rechnungs- Schalt- Stufen- Wander- und Witterungs-Jahre.
Jahr, oder Jahrwächſe, an den Eichen und andern Bäumen VI. 84. 859. XII. 216. beſondere Abhandlung davon XII. 216
Jahr, oder Jahr-Theil, Jahr-Hauen, und Jahrs-Schläge, bey dem Holz ſchlagen X. 161 f. XI. 711 ff.
Jahr-Feld, oder Feld- und Acker-Art, ſ. Acker, und Schläge.
Jahr-Geſellen, was vor welche alſo heiſſen VIII. 184
Jahr-Hauen, ſ. Jahr.
Jahr-Lohn der Handwerker VIII. 189
Jahr-Märkte, ſ. Markt.
Jahr-Markts-Ferien, ſ. Meß-Ferien.
Jahr-Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Jahr-

Jahr-Theile, ſ. Jahr.

Jahr-Wächſe, ſ. Jahr.

Jahrs-Rechnung, ſ. Rechnung, und Zeit-Rechnung.

Jahrs-Schläge, ſ. Jahr.

Jahrs-Zeiten, ſ. Acker-Bau, u. Witterung.

Jamaica, eine Inſel, deren natürliche Geſchichte XI. 231

James (D. Rob.), ein Engliſcher Medicus, Nachricht von deſſen neuen Art, die Hydrophobiam oder Waſſer-Scheue oder den Biß von einem tollen Hunde zu heilen IV. 287 f. 381 ff. 1051 ff.

Janiçon (Franç. Mich.) Etat préſent des Provinces Unies VI. 708

Janſen, ſ. Denffer.

Januar, ſ. Jänner.

Japaniſches Kupfer, ſ. Kupfer.

Jaſpis-Bruch in der Grafſchaft Mansfeld XII. 214

Jaſters (Hrn. Kreis-R. G. F.) Geſpräche vom Münz-Weſen im Römiſchen Reiche VI. 547. Gedanken über den Leipziger Münz-Fuß IX. 222. eines Ungenannten Gedanken darüber XI. 280

Ichnographiſcher Riß, ſ. Riß.

Ickſtedt (Hr. von), deſſen Policey- und Finanz-Recht VII. 866

Idealiſche Natur-Lehre, ſ. Natur-Lehre.

Idria, ſ. Ydria.

Iduli Agni IX. 261

R. *Iehuda*, deſſen Urtheil von Erlernung der Handwerke V. 589 f.

Jenaiſcher Wein, Anweiſung, wie ſolcher in Burgunder zu verwandeln VI. 725 f.

Jenaiſches *Reſponſum Iuris*, über den unbefugten Nachdruck der Bücher XII. 118

Jeniſch, Abt zu Blaubeuern, Nachricht von deſſen erfundenem Mittel, aus dem Torf ein Oel und Salpeter zu ziehen VI. 720. 730 ff.

Jeniſch (Hr. D.), deſſen Beobachtungen von dem Wurme und der Tollheit der Hunde XII. 370 ff.

Ieniſii Hiſtoria Annaebergae, Miſniae Urbis (VII. 919

Jenner, ſ. Jänner.

Jeruſalem, Vorſtellung des himmliſchen unter dem Bilde einer ſchönen Stadt VIII Vorr. XXI

Jeruſalems-Korn, was vor eine Frucht-Art alſo genennet wird II. 779. wie es ausſieht II. 780. Nachricht von deſſen außerordentlicher Vermehrung II. 779 ff.

Jeſſieu, deſſen Beobachtungen von den Blumen-Polypen in ſüſſen Waſſern XII. 419

Jeſuiter-Schulen, ſ. Schule.

Jeſus Chriſtus, ſ. Chriſtus.

Jlen der Schaafe, ſ. Egel-Schnecken.

Ilex aculeata cocci glandifera, ſ. Kermes.

Ilex foliis ovatis dentatis X. 373

Jlmen-Bäume, ihre verſchiedene Gattungen X. 364. zu welcher Sorte Holz ſie gehören, ebend. ihre Beſchaffenheit und Nutzung X. 365 f. wie ſie zu verpflanzen XI. 724

Jlſenburg, Nachricht von den daſigen Alleen von Zwerg-Obſt-Bäumen VIII. 629

Jmagination, ſ. Einbildungs-Kraft.

Jmhofs Notitia Proc. I. R. G. IX. 288. Lob-

ſpruch

ſpruch von Herzog Ernſt dem Frommen zu Sachſen-Gotha IX. 288 f.

Immen, ſ. Bienen.

Immer weiter, ſ. *Plus ultra.*

Immicker, ſ. Bienen-Wärter.

Immobilien, oder unbewegliche Güter, ihr Unterſchied und Gebrauch V. 623 f. ob und in wie fern die uncörperlichen, jedoch dinglichen Rechte dahin gehören V. 624. 630. verſchiedene rechtliche Anmerkungen davon V. 622 f. 630 ff. inſonderheit über die dabey vorkommenden Verträge und Contracte, ebend. wie es mit ihrer Veräuſſerung zu halten V. 79. ob und wie der Werth derſelben abſonderlich in Verkehr zu bringen VI. 975 ff. S. a. Grund-Stücke, und Land-Gut.

Imperatoris Advocati, ſ. Reichs-Vögte.

Imperatoris Bona, ſ. Kayſerliche Güter.

Imperii Bona, ſ. Domainen, und Reichs- ingl. Staats-Güter.

Imperii Domania, ſ. Reichs-Domainen.

Imperium, Beſtimmung dieſes Wortes IX. 213. S. a. Reich.

Impfen, ſ. Pfropfen.

Importanda, oder eingehende Waaren, ſ. Waaren.

Impoſten, ſ. Abgaben, und Auflagen, wie auch Steuer, und Zoll.

Imprägnations-Lauge, ſ. Dünge-Lauge.

Imprägnirung oder Einweichung des Getreides und andern Saamens, verſchiedene darüber gemachte Anmerkungen und Verſuche VII. 26 ff. 44 f. 165 ff. 317. 363 ff. 385 ff. 993

Impreſſorium, ſ. *Privilegia impreſſoria.*

Imprimerie,

Imprimerie, ſ. Buch-Druckerey, und *Bureau d'Imprimerie.*

Incorporatio, was dieſes Wort in den Römiſchen Geſetzen bedeutet IX. 569

Index Piorum Deſideriorum Cameralium VI. 139

Indianiſche Handlung, ſ. Oſt-und Weſt-Indianiſche Handlung.

Indianiſche Handlungs-Compagnie in Frankreich IX. 785. ſ. a. Oſt-und Weſt-Indianiſche Compagnie.

Indianiſche Kreſſe V. 47. 57

Indianiſche Meere, ſ. Meer.

Indianiſche Waaren, warum bisweilen ſo gar die Deutſchen davor ausgegeben werden VI. 339. woher und durch wen die eigentlichen Oſt- und Weſt-Indianiſchen Waaren zu uns gebracht werden VI. 348 f.

Indianiſche Ziegen VII. 539

Indianiſcher Pfeffer, ſ. Pfeffer.

Indianiſcher Salpeter, ſ. Salpeter.

Indianiſcher Weizen VII 319

Indictio, was ſolches bey den alten Römern geheiſſen IX. 567

Indien, iſt das eigentliche Vaterland der Seiden-Würmer VI. 614. von dar ſie hernach in andere Länder fortgepflanzet worden VI. 614 f.

Indig, deſſen Zubereitung und Gebrauch in der Färberey V. 1003 ff. worinne er am beſten aufgelöſet wird V. 1003. ob er auch aus dem Waidt zu machen X. 126. 128 f. 130. 132 f. XI. 263. 995 f. Abhandlung von deſſen Bau und Zubereitung XI. 994. 995 f. ingl. von den Be-

mühungen,

mühungen, denſelben nachzumachen XI. 994. 995 f. S. a. Anil.

Indig-Fabrike zu Wolkenſtein X. 132

Ineptus Adeptus, ſ. *Adeptus ineptus*.

Infernalis Lapis, ſ. Hölliſcher Stein.

Inflammabile, ſ. *Phlogiſton*.

Influenz des Monds, ſ. Monds-Einfluß.

Information, ſ. Unterricht.

Informator, was wegen der Haus-Informatoren oder Präceptoren zu beobachten V. 124. 128. 167. VIII. 350 ff. IX. 30. X. 654 f. XII. 432. was für Eigenſchaften inſonderheit die Informatoren junger Prinzen an ſich haben ſollen VIII. 30 f.

Infuſion bey den Färbern, ſ. Küpe.

Ingeniorum Scrutinium, ſ. *Scrutinium Ingeniorum*.

Ingenui, ſ. Freygebohrne.

Injurianten, ihre Häßlich- und Schändlichkeit VII. 324. wie ihnen von Seiten der Policey zu begegnen VII. 325 ff.

Injurien, ſ. Schimpf-Worte, u. Schmäh-Schriften.

Injurien-Klagen, oder Injurien-Proceſſe, des Geſindes gegen ſeine Herrſchaft X. 549. ſ. a. Denunciationen.

Inländer, ſ. Inwohner.

Inländiſche Handlung, ſ. Handlung.

Inländiſche Manufacturen, ſ. Manufactur.

Innebehaltung der Pacht-Güter wegen der darein verwendeten Unkoſten oder anderer Schäden V. 317. 324

Innebehaltungs- oder Zurückbehaltungs-

Recht wegen eines Pachters oder Mietmanns Sachen V. 321

Innung, Innungs-Anſtalten, Innungs-Recht, Innungs-Zwang, u. ſ. w. ſiehe bey dem Worte Zunft.

Inoculiren, ſ. Pfropfen.

Inoculirung der Vieh-Seuche, ſ. Vieh-Seuche.

Inſecten, ſ. Ungeziefer.

Inſpection, ſ. Aufſichts-Anſtalten.

Inſpector, ſ. Aufſeher.

Inſtruction, ſ. Unterricht.

Inſtruction vor Geiſtliche oder Prediger, ſ. Paſtoral-Inſtruction.

Inſtruction zur General-Reviſion und Landes-Vermeſſung im Sachſen-Weimariſchen, ſ. Reviſion.

Inſtruction vor künftig regierende Herren IV. 258 ff.

Inſtruction vor Verwalter, ſ. Verwaltungs-Beſtallung.

Inſtruction pour la Teinture, ſ. *Teinturier*.

Inſtrument, ſ. Werkzeug.

Inſtrument-Fabriken, ihre Veranſtaltung XI. 374

Inſtrumenta Notariorum, ſ. Notarien.

Inſtrumentmacher, Vorſchläge zu ihrer Verbeſſer- und Förderung XI. 374

Intellectus purus und *activus* X. 200

Intelligenz-Anſtalten, deren allgemeiner Nutzen in einem Lande I. 199. 202

Intelligenz-Blätter, ſ. Anzeige-Blätter.

Intelligenz-

Intelligenz=Weſen, Abhandlung von deſſen Beſchaffenheit, Einrichtung und Nutzen III. 879 ff. XI. 895. inſonderheit bey den alten Egyptiern VI. 469. ob und zu was vor einer Art von Collecten es zu rechnen VII. 342

Intentional=Güter IX. 722

Intereß = Klagen, ihre Unbequemlichkeit V. 318

Intereß=Schulden, ihre genauere Beſtimmung und ihr Unterſchied von Current=Schulden III. 146 f.

Intereſſe, was ſolches überhaupt in ſich faſſet V. 622. rechtliche Cautelen wegen deſſen Leiſtung V. 82. Betrachtung derer darüber zu errichtenden Verträge oder Contracte und anderer rechtlichen Cautelen V. 622 ff. S. a. Eigennutz, und Gewinnſucht.

Intereſſe von auſſenſtehenden Geldern, ſ. Zins.

Intereſſe groſſer Herren, ſ. Cammer= und Fürſtliches Intereſſe.

Intereſſe von Holland, oder Fundamenten von Hollands Wohlfahrt, ein Buch I. 755

Interimiſtiſche Händel VIII. 453

Interſcenia, ſ. Zwiſchen=Spiele.

Intieri (*Bartol.*) Diſcorſo della perfetta conſervazione del Grano XII. 449. Anzeige und Urtheil vom Inhalte dieſer Schrift XII. 448 ff. 461 ff.

Intraden, ſ. Einkünfte.

Intrigue de France, ſ. Franzöſiſche Intrigue.

Intriguen, ihre Schädlichkeit vor das gemeine Beſte VI Vorr. XXXVII f. vorgeſchlagene Mittel

tel zu ihrer Entdeck-und Unterdrückung VI Vorr. XXXVIII ff.

Inventa, ſ. Erfindungen.

Inventarien, was ſolche eigentlich ſind V. 653 f. woher ihr Inhalt und ihre Verbeſſerung zu erlangen V. 654 f. deren Nothwendig- und Nutzbarkeit bey der Land-Wirthſchaft III. 725. inſonderheit bey Pacht-Gütern III. 917 ff. V. 294 ff. VIII. 606 f. XII. 794 ff. 804 ff. wie ſie auf das beſte einzurichten V. 294 ff. wie ſie zu verſichern V. 321 ff. wie und von wem ſie zu taxiren V. 323. 478 ff. ob und wie die taxirten zu verintereßiren V. 325 f. wie es mit ihrer Uebergebung zu halten V. 476 ff. wo verſchiedene Muſter davon zu finden VII. 624 f. S. a. Fund-Bücher, desgl. Fiſcherey-Gebäude-Handlungs-Handwerks-Haus-Hof-Schul-Verwaltungs-Vieh-Inventarien, u. ſ. w.

Inventiones, ſ. Erfindungen.

Inventor, ſ. Erfinder.

Inwohner, Nutzen der Tabellen oder Verzeichniſſe von den ſämmtlichen Inwohnern eines jedweden Ortes und Landes V. 849 f. VII. 613. wie ſie eigentlich zu verfertigen V. 849. was von Seiten der Policey in Anſehung der Einwohner eines ganzen Landes vor Anſtalten zu machen IX. 734 ff. 941 f. S. a. Arm, Fremde, und Unterthan.

Inwohner oder Einwohner auf den Dörfern, ſ. Häusler, und Hausgenoſſen.

Joachims (Hrn. D. Joh. Fr.) Unterricht von dem Münz-Weſen XI. 281

Joachims-

Joachimsthaler, ihr Urſprung XI. 1017

Joachimsthaliſche Chronike VIII. 289

Joch, ob es beſſer, ſolches einem Ochſen an die Hörner, oder an den Hals zu legen IV. 209 f.

Joch, oder *Iugum*, beym Feld-Bau XII. 927 f. deſſen Unterſchied vom Jugero, ebend. ſ. Morgen.

Jöckel, oder Jöckel-Gut, eine Sorte gewachſenen Vitriols VII. 928 f.

Johann IV. Herzog zu Sachſen-Gotha und Weimar VII. 729. 731

Johann George I. Churf. zu Sachſen, deſſen väterliches Teſtament IX. 562

Johannis-Beeren (ſchwarze), die zweyte Rinde von dieſer Staude ſoll ein gutes Mittel wider die Horn-Vieh-Seuche ſeyn IV. 93 f. Nachricht, wie ſolche zu gebrauchen ebend.

Johannis-Beeren-Wein zu machen V. 279. XII. 74

Johannis-Blume, ihr Nutzen in der Färberey V. 50

Johannis-Blut, ſ. *Polygonum.*

Johannis-Kraut, ob und wie es in der Färberey zu gebrauchen V. 1010

Johans (Eide Siade) Grundriß einer Deichs-Waſſer-Bau-Kunſt IV. 428 ff.

Jonsburg, eine alte Handels-Stadt in Pommern VII. 502. 504

Jonſtonius, wie viel Arten ſchädlicher Erd-Spinnen er angezeiget II. 178

Jornandes, was vor eine Nation durch deſſen Suethenas zu verſtehen VII. 499

Joſeph, deſſen Verdienſte um das Egyptiſche Policey-

Policey-Weſen IV. 914. VI. 478. 481 f. ob er mit der Egyptier ihrem ältern Hermes oder Mercurio einerley Perſon ſey IV. 914. VI. 478

Joſeph, ein anderer dieſes Namens, wird als ein ſchlauer General-Pachter der Egyptiſchen Finanzen vorgeſtellet VI. 602

Joſephs-Brunnen zu Memphis oder Cairo VI. 460

Joſephus, deſſen Bericht von dem Finanz-Weſen der alten Egyptier VI. 601 f.

Jovialiſches Pulver XI. 61

Journal, ſ. Monats-Schrift.

Journal Hiſtorique du Commerce, des Arts & Manufactures, eine beyläufige Nachricht davon II. 1. ein Auszug vermiſchter Nachrichten aus dem erſten Stücke deſſelben II. 218 f.

Journal des Savans II. 505. XI. 829. 830

Journale der Kaufleute, ſ. Handlungs-*Journale*.

Journaliſten, in wie fern ſie denen Schmeichlern beyzuzählen VIII. 942. wie ſich manche von ihnen ſonſt noch zu vergehen pflegen VII. 328 ff.

Jouvenet, ſ. *Juvenet*.

Iphicrates, deſſen Leben VI. 533. Nachricht von deſſen neu-erfundenen Bruſt-Harniſchen aus Leinen-Zeuge VI. 533 f.

Irdene Gefäſſe, ſ. Töpfer-Arbeit, und Küchen-Geſchirre.

Irländiſche Fabriken, und Manufacturen IV. 570

Irländiſche Leinweberey VII. 320

Irländiſcher Flachs-Bau ebend.

Irrende in der Religion, ſ. Irrthum, und Ketzer.

Irriges Gewiſſen, ſ. Gewiſſen.

Irrthum, deſſen Wirkung in Anſehung der Contracte IV. 1003 f. nöthige Vorſicht dabey IV. 1004. woher die mehreſten Irrthümer der Rechtsgelehrten zu entſtehen pflegen VIII. 945 ff. nebſt den daher entſtehenden Folgen, ebend. wie ſich gewiſſenhafte Staats- und Hofleute in Anſehung der Irrthümer zu verhalten haben IX. 195 f. ihr Nutzen und Schaden in Anſehung der Nahrungs-Geſchäffte IX. 788 ff. X. 622. ihr Verhältniß zur Religion und Policey X. 184 ff. 193 ff. 564 ff. 577 ff. X. 622 ff. 632 ff. nebſt verſchiedenen vorgeſchlagenen Mitteln zu ihrer völligen Ausrottung oder beſtmöglichſten Einſchränkung, ebend. S. a. Aberglaube, Ketzer, und Religions-Spötter.

Irrthum in Rechnungs-Sachen, ſ. Rechnungs-Fehler.

Irrthum in Wirthſchafts-Sachen, ſ. Wirthſchaftliche Irrthümer.

Irrungen, ſ. Streitigkeiten.

Irrwiſche, was davon zu halten XI. 569

Irten-Geſellen, ſ. Erten-Geſellen.

Iſchew, eine Stadt in China, Nachricht von dem daſigen Seiden-Bau VII. 557

Iſerarts Anweiſung zu den Seiden-Manufacturen VI. 618

Iſernenſis, oder *de Iſernia*, ſ. *Andreas de Rampinis*.

Island, Andersons Nachrichten davon IV. 395

Iſocrates, deſſen Leben durch Philoſtratum IV. 926

Iſola, oder *Liſola* (*Baron de*), deſſen Bouclier d'Etat & de Juſtice I. 660. dieſe Schrift wird einem Cameraliſten angeprieſen, und von ihrem Verfaſſer eine kurze Nachricht ertheilet, ebend.

Iſraeliten, ſ. Hebräer, und Juden.

Italieniſche Bauern, wie gut ſie mit der Seiden-Würmer-Zucht umzugehen wiſſen IX. 614. 622 f. 640. 646. 649 f.

Italieniſche Bibel, ſ. *Diodati*.

Italieniſche Brocoli, ſ. Brocoli.

Italieniſche Buch-Druckereyen und Bücher werden gerühmt VI. 332

Italieniſche Dächer VII. 268

Italieniſche Getreide-Trocken-Oefen, ſ. Getreide-Trocken-Oefen.

Italieniſche Gewürz-Handlung V. 565

Italieniſche Prinzen und Höfe, haben ſich am erſten gar ſehr auf das Finanziren geleget III. 537

Italieniſche Republiken, wodurch ſie die Künſte und die Handlung am meiſten befördert haben V. 733 f.

Italieniſche Seiden-Waaren VI. 317. 563. VII. 583 f. IX. 622

Italieniſche Seiden-Weberey, ihr Urſprung IX. 619

Italieniſche Trocken-Oefen, ſ. Getreide-Dörren, und Getreide-Trocken-Oefen.

Italieniſche Waaren, warum ſie ſo beliebt ſind VI. 339. was vor welche eigentlich nach Deutſchland zu kommen pflegen VI. 348

Italieniſche Wein-Reben, wenn und von wem die erſten in Frankreich gepflanzet worden VI. 618

Italieniſcher Fenchel, ſ. *Finochi.*

Italieniſcher Seiden-Bau VI. 616. 618. VII. 582 ff. IX. 610 ff.

Italieniſcher Wein-Bau VI. 619

Italieniſches Handwerks-Weſen IV. 929 ff.

Itinerarium Germaniae Politicum VI. 705

Itinerarium Literarium V. 869

Itter (Hr. Peter von), deſſen ehemahliger Antrag wegen Einführung einer feinen und ſuper-feinen Lacken-Fabrike in Sachſen III. 274 ff. nebſt deſſen fernerer Erläuterung darüber III. 279 ff. wie auch S. E. Spahns unvorgreifliche und beygefallene Gedanken darüber III. 281 ff. 289 ff.

Jubal, wird insgemein vor den erſten Erfinder der muſicaliſchen Inſtrumente gehalten IV. 909

Jubel-Feſte der Römiſch-Catholiſchen Kirche, gelehrter Streit darüber IX. 514

Juchten, ob es nicht möglich, denſelben bey uns eben ſo gut, als wie der Moſcowitiſche iſt, zuzurichten XII. 223

Juchten-Handel iſt ein Monopolium für die Beherrſcher Rußlands I. 716

Juden, in was vor Achtung ehedem die Handwerker bey ihnen geweſen ſind IV. 919 ff. V. 589 f. und warum auch ſo gar ihrer Könige, Fürſten, Hoher- und anderer Prieſter Kinder dergleichen erlernen müſſen IV. 921. V. 590. warum ſie aber anjetzo keine treiben IV. 923 f. V. 594 ff. 599 ff. ob ſie nicht billig zur Hand-Arbeit und Erlernung

ehrlicher Profeßionen und Handwerke anzuhalten V. 578 ff. ihre gewöhnlichſten Laſter VI. 756. wie und wodurch ihnen heut zu Tage von den Chriſten ſelbſt zu ihrer Schacherey und zum Wucher Anlaß gegeben wird IV. 923 f. V. 580. 582 ff. 588 f. 600 f. wie es hingegen auch am beſten zu verhüten IV. 923 f. V. 578 ff. 601 ff. wie ſich inſonderheit die Chriſtlichen Obrigkeiten gegen ſie zu betragen haben V. 579 ff. 586 ff. ob ſie ſich nicht auch ſo gut, als die Chriſten, zu Soldaten ſchicken V. 597 ff. warum ſie aber gleichwohl zu keinen Kriegs-Dienſten gebraucht werden, ebend. was von dem ihnen vom Kayſer Carln V ertheilten, und von einigen nachfolgenden Kayſern confirmirten Privilegio zu halten V. 599 ff. ihre ehemalige Anſtalten und Meynung wegen der Gaſt-Wirthſchaft I. 740 f. ob ihre abergläubiſche Art, das Feuer zu verſprechen oder zu löſchen, unter den Chriſten zu billigen I. 225. wie es mit den reiſenden Juden bey verſpürter Vieh-Seuche zu halten XI. 403 f. S. a. Hebräer, u. Korn-Juden.

Juden-Bekehrung, wie und wodurch ſolche am beſten zu befördern V. 580 ff. 586 ff. ihre Haupt-Hinderniſſe V. 583. 592

Juden-Heyrathen, warum und wie ſie einzuſchränken V. 587

Juden-Kinder, wie und warum auch eine Chriſtliche Obrigkeit vor ihre gute Erziehung zu ſorgen hat V. 587. 592 f. S. a. Juden.

Juden-Pech, Nachricht von einem neu-entdeckten und dieſem ziemlich gleichkommenden harzichten Steine II. 224 f.

Juden-Steuer VIII. 740
Judenthum, ſ. Jüdiſche Religion.
Judicial-Sachen, ſ. Gerichts-Sachen.
Judicium, ſ. Gerichte.
Judicium Camerale, demſelben ſteht die Vorſorge über die Einkünfte eines Regenten zu I. 887 f. S. a. Cammer, und Cammer-Gerichte.
Judicium de Finibus regundis VIII. 588
Jugel (Hr. Joh. Gottfr.), iſt ehedeſſen ein Stuccatur-Arbeiter geweſen I. 720. deſſen Mineraliſcher Haupt-Schlüſſel, oder Unterricht vom Röſt- Schmelz- und Probier-Weſen I. 718. VI. 547. X. 751 f. Anzeige und Urtheil von ſeinem Inhalte I. 718 ff. Fehler deſſelben I. 721 ff. deſſen philoſophiſche Unterredung zwiſchen dem fliegenden Mercurio und einem gemeinen Schmelzer I. 721. deſſen Tractat von der Scheidung der vier Elemente aus dem erſten Chaos II. 29. wo er nach Anleitung ſeiner ausſchweifenden Impreſſion Gold-Bergwerke geſucht, und wie ſolches abgelaufen I. 723 f. Urtheil von deſſen vorgegebenen Univerſal-Mercurio II. 29
Jugend, ſoll die Alten ehren VI. 577. woher die böſe kommet VI. 110 f. in wie viel Gattungen dieſelbe zu unterſcheiden I. 343. an welcher aber dem gemeinen Beſten am meiſten gelegen iſt I. 343. 346 f. was ihrentwegen vor beſondere Schul- und Unterrichts-Anſtalten zu verfügen I. 343 ff. wie und warum inſonderheit zuförderſt ihre Gemüths-Art und andere Natur-Gaben zu erforſchen und zu prüfen I. 256 ff. 973 ff. wie die Adeliche Jugend zu erziehen und zu unterweiſen

weiſen I. 970 ff. II. 80 ff. 238 ff. V. 167. wie es mit derjenigen, die ſich zum Studiren ſchickt, ihrer Prüfung und Unterweiſung zu halten I. 979 ff. wie hingegen diejenigen, welche nicht ſtudiren, ſondern eine andere Kunſt oder Profeßion erlernen wollen, bey Zeiten darzu anzuführen I. 256 ff. IV. 672. 675 ff. VIII. 405. S. a. Junge Leute, Kind, Schul-Jugend, *Scrutinium Ingeniorum*, und Unterricht.

Jugend-Inſpectionen, Vorſchlag zu einer beſondern Anſtalt davon XI. 699

Jugend-Zucht, ſ. Kinder-Zucht.

Jugerum, und *Jugum*, ſ. Joch.

Jüden, ſ. Juden.

Jüdiſche *Converſi*, ſ. *Converſi*.

Jüdiſche Kleider-Ordnungen VII. 429 f.

Jüdiſche Opfer-Geſchirre, ob ſie wirklich von Kupfer, und gleichwohl unſchädlich geweſen XI. 33. 57 ff.

Jüdiſche Religion, oder Judenthum, deſſen heutige Beſchaffenheit X. 189

Jüdiſches Policey-Weſen, Abhandlung davon V. 1030. ſ. a. Policey-Geſetze.

Jünger, oder Junge Geſellen, ihre Beſchaffenheit und ihr Unterſchied von den Jung- und andern Geſellen VIII. 179 f. 183 f. mit was vor Gebräuchen ſie darzu gemacht oder erkläret werden VIII. 190 f. 197 f.

Jünger-Namen, ihr Urſprung und ihre Beſchaffenheit VIII. 198

Jünger-Namen verſchenken, was ſolches bey den Handwerkern heißt VIII. 192. ſ. Geſellen machen.

Jünger-

Jünger-ſprechen, oder Jünger-werden bey den Handwerkern VIII. 191. 197 f.

Jüngere, ſ. Junge Leute.

Jüngerſchaft, oder Juniorat, bey den Handwerks-Geſellen VIII. 190. 197

Jütländiſches Policey- und Wirthſchafts-Weſen IV. 955

Juleum zu Helmſtädt, wenn und von wem es geſtiftet worden XII Vorr. XL

Julia Carolina, ſ. Helmſtädt.

Julianae Doctrinae Corpus XII Vorr. XV

Julianus Parabates, ſ. Parabates.

Julin, oder Wulin, eine alte und berühmte Handels-Stadt in Pommern VII. 502 ff.

Julius, ſ. Heu-Monat.

Julius, Röm. Pabſt, des Kayſers Maximilians I. Urtheil von ihm XI. 1009

Julius, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Leben XII Vorr. I ff. deſſen Abſtammung und Geburts-Jahr XII Vorr. III. deſſen Auferziehung und Art zu ſtudiren XII Vorr. IV ff. bekennet ſich öffentlich zur Evangeliſch-Lutheriſchen Religion XII Vorr. VI. was er deshalber ſo wohl von ſeinem Hrn. Vater, als deſſen geſammten Hofe, vor Verdruß und Widerwärtigkeiten ausſtehen müſſen XII Vorr. VI ff. wie er aber endlich dennoch wieder mit ihm ausgeſöhnet worden XII Vorr. XII. wenn er zur Regierung gekommen X. 76. XII Vorr. XIII. deſſen Gemahlin XII Vorr. XIII. XX. deſſen Kinder XII Vorr. XX. ſein Teſtament XII Vorr. XXI. deſſen Tod und Nachfolger X. 80. XII Vorr. XI. XX. deſſen gehabte Verdrießlichkeiten mit der Stadt Braunſchweig X. 76 ff. XII

Vorr. XIII. XXIX f. und wie er ſich gegen dieſelbe betragen X. 76 ff. XII Vorr. XIII. XXVII ff. wie ernſtlich er es ſich angelegen ſeyn laſſen, die Evangeliſch-Lutheriſche Religion in ſeinen Ländern einzuführen und zu befeſtigen XII Vorr. XIII ff. Nachricht von ſeinen übrigen Regierungs-Geſchäfften und beſondern Verdienſten um die Fürſten-Wirthſchaft und das Policey-Weſen XII Vorr. XV ff. was ihm vor Ländereyen an- und zugefallen XII Vorr. XIX. XX. ſtiftet die Univerſität zu Helmſtädt XII Vorr. XXV. wodurch er veranlaſſet worden, die Stadt Wolfenbüttel zu erweitern XII Vorr. XXVII ff. deſſen ſonderbare und merkwürdige Münzen XII Vorr. XXX. XLIII. XLIX f. was er eigentlich mit denen ſo genannten Julius-Löſern vor eine Abſicht gehabt XII Vorr. XLIII ff. wo mehrere Nachricht von ihm zu finden XII Vorr. XI

Julius-Carls-Univerſität, ſ. Helmſtädt.

Julius-Hall, ein Salzwerk im Braunſchweigiſchen XII Vorr. XXXIII

Julius-Hütte, ein Bergwerk im Braunſchweigiſchen ebend.

Julius-Löſer, von wem und zu was Ende ſie geſchlagen worden XII Vorr. XLIII ff.

Julius-Schiffahrt im Braunſchweigiſchen XII Vorr. XXIX. XXXII. XXXIV f.

Julius-Univerſität, ſ. Helmſtädt.

Jung-Geſellen, ſ. Jünger.

Jung-Vieh-Schäfereyen, ſ. Schäferey.

Junge Geſellen, ſ. Jünger.

Junge Leute, ob und warum ihnen das Heyrathen nicht leicht zu unterſagen V. 39 ff. was

ſolche insgemein vor hohe Einbildungen von ſich ſelber haben XII. 758. 762. S. a. Jugend, ingl. Alte, und Alte Männer.

Jungen, ſ. Lehr-und Lohn-Jungen.

Jungfer, wie vor die armen Jungfern beſſer zu ſorgen V Vorr. LXIV ff. S. a. Frauenzimmer, desgl. Cammer-Jungfer, und Kloſter-Jungfern.

Jungfer Alchymia (die ſchöne), ein Alchymiſtiſches Buch I. 1029. II. 43. von wem und wie es widerleget worden I. 1029. II. 43 ff.

Jungfer-Ausſtattungs-Caſſen VII V. XX

Jungfer-Erde, oder Beſtand-Erde, was ſolche eigentlich iſt VII. 403. X. 39 ff. 156. 262. 812. 823. XII. 41 f. 921 f. wie und worzu ſie zu gebrauchen, ebend. wie ſie inſonderheit aus den Pflanzen zu erlangen X. 39. ingl. aus dem Kühn-Ruſſe, ebend. ihr Unterſchied von der wilden oder todten Erde XII. 922. ſ. a. Acker-Erde, und Erde.

Jungfern-Schule, Vorſchlag darzu V. 389. VI. 126 ff.

Jungfern-Silber-Erz, wo dergleichen zu finden IX. 218

Juniorat, was ſolches bey vornehmen Familien iſt V. 32

Juniorat, bey den Handwerks-Geſellen, ſ. Jüngerſchaft.

Junius, ſ. Brach-Monat.

Junius (Hr. M.), deſſen Abhandlung de Gynaeceis Graecorum V. 134

Junker, ſ. Stadt- und Sulz-Junker.

Junker

Junker (Hr. D. Joh.), deſſen kurzer Entwurf von der Hebammen-Pflicht X. 752

Jura, ſ. Gerechtigkeiten, und Recht.

Jura Fiſci, ſ. *Fiſcus*, und Regalien.

Juris-Conſulti, ſ. Rechtsgelehrte.

Jurisdiction, ſ. Gerichtsbarkeit.

Jurisdictionis Fructus IX. 148

Jurisprudentia Oeconomico-Cameralis IV. 981 ff.

Jurisprudentia privata Statuum Imperii IV. 614

Jurisprudenz, ſ. Rechtsgelahrheit.

Juriſten, ſ. Rechtsgelehrte.

Juriſtiſch-Deutſches *Real-Lexicon*, ſiehe Hermann.

Juriſtiſche Abhandlungen von öconomiſchen Sachen, was an denen meiſten, und inſonderheit an den ältern, auszuſetzen IX. 247 ff.

Juriſtiſche *Collegia*, ſ. Juriſtiſche Vorleſungen.

Juriſtiſche Materien, zufällige Gedanken darüber X. 391

Juriſtiſche Pedanterey, zwey beſondere Schreiben davon IX. 169 f.

Juriſtiſche Schmeicheleyen, ſ. Rechtsgelehrte.

Juriſtiſche Schreib-Art, nützliche Sammlung zu ihrer Erlernung V. 394

Juriſtiſche Schriften, ſo für einen Haus- und Land-Wirth dienlich ſind II. 189

Juriſtiſche Sprüch-Wörter, geſammlet und erklärt XI Vorr. VII. XI

Juriſtiſche Staats- und Advocaten-Streiche in Cammer- und Finanz-Sachen, wie und warum ſich davor beſtmöglichſt zu hüten IX. 200 ff.

Juriſtiſche Vorleſungen, Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung VII. 661. 664 f. VIII. 559

Jus, ſ. Recht.

Jus, in was vor einem Verſtande dieſes Wort in der erſten von den XII. Römiſchen Geſetz-Tafeln, und in deren Titel De in Jus vocando, anzunehmen VIII. 563. und was vor Umſtände dabey zu beobachten geweſen VIII. 563 f.

Jus Aſyli, ſ. *Aſyli Jus*.

Jus Fiſci, ſ. *Fiſcus*.

Jus Juſtinianeum, ſ. Juſtinianäiſches Recht.

Jus Militare, ſ. *Corpus Juris Militaris*.

Jus prohibendi der Städte in Sachſen V. 441

Jus proprium, oder das Eigen- und Eigenthums-Recht, ſ. Eigenthum.

Jus Publicum, ſ. Staats-Recht.

Juſti (Hr. Joh. Heinr. Gottl. von), Nachricht von einigen ſeiner Lebens-Umſtände IX. 173. XI. 260 f. 871 f. XII. 210 f. deſſen Beſcheidenheit wird gerühmt XI. 25. 51. 261. 922. deſſen neue Erfindungen in Bergwerks-Sachen und im Mineral-Reiche IX. 173. deſſen Erfindung, Indig aus dem Waydt zu machen XI. 263. 995 f. deſſen Neue Wahrheiten zum Vortheil der Natur-Kunde und des geſellſchaftlichen Lebens der Menſchen XI. 25 f. 179. 261. 853. 906 f. 922. 995. XII. 213 f. Anzeige und rühmliches Urtheil von dem Inhalte der drey erſten Stücke XI. 261 ff. ingl. von dem ſiebenden Stücke XII. 214. deſſen Urtheil von dem gefährlichen Gebrauche des Kupfer-Geſchirres XI. 179. nebſt einem neuen Vorſchlage zu deſſen Verhütung, ebend. deſſen Vorſchlag zu einer neuen und vortheilhaftigen Krieges-

Krieges-Verfaſſung XI. 264. deſſen Staats-Wirthſchaft oder ſyſtematiſche Abhandlung aller Oeconomiſchen und Cameral-Wiſſenſchaften XI. 265. 847. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts XI. 847 ff. 857 ff. deſſen Vertheidigung gegen den Hrn. Prof. Stiebritz in Halle XI. 906. 907 ff. deſſen Abhandlung von den Mitteln, die Erkenntniß in den öconomiſchen und Cameral-Wiſſenſchaften dem gemeinen Weſen recht nützlich zu machen XII. 211. deſſen Göttingiſche Policey-Amts-Nachrichten XII. 212. 224. 662. Anzeige und Beurtheilung der erſten 12 Stücke davon XII. 212 f. 224 ff. ingl. des 40ſten von der Ausartung des Saamens oder der Gewächſe XII. 662 ff. deſſen Abhandlung vom Abtreiben des Silbers zu Treſſen mit Wißmuth XII. 212. 227 ff. Erinnerungen dagegen XII. 234 ff. deſſen Betrachtungen über das Berliner Blau und den Proceß zu deſſen Verfertigung XII. 212. 227. 256 ff.

Juſtinian, Röm. Kayſer, hat die erſten Seiden-Würmer nach Griechenland und Italien bringen laſſen II. 163. VI. 615 f. warum derſelbe einem Vater erlaubet, ſeinen Sohn zu enterben, wenn er ſich unter die Mimen begeben VI. 807

Juſtinianäiſche Policey, in einem kurzen Begriffe IV. 614 ff.

Juſtinianäiſches Recht, ob und in wie fern die darinne enthaltenen Geſetze guten Theils zugleich als Römiſche Policey-Maximen anzuſehen VIII. 558 ff. in wie fern der Geiſt einer übertriebenen Souverainität oder eines Deſpotiſmi darinne herrſche VIII. 950 ff. IX. 134 ff. ob auch

der

der Hobbeſianiſmus darinne verborgen liege VIII. 951. ſ. a. *Corpus Juris Juſtinianei.*

Juſtitiarii, ſ. Gerichts-*Adminiſtratores*, und Juſtiz-Beamte.

Juſtiz, iſt in Frankreich bisher noch niemahls verpachtet worden III. 555. was deren promte Adminiſtration zu Beförderung des Finanz- und Cammer-Weſens beytrage III. 619. wodurch dieſelbe inſonderheit gar ſehr aufgehalten wird X. 403. Vorſchlag zu ihrer Verbeſſerung X. 752. Beſtimmung der Criminal-Juſtiz und ihrer Gegenſtände IX. 946 f. in wie fern ſolche auch ein Mittel zur Beförderung der Religion und Gottesfurcht ſeyn kan X. 187 f. S. a. Gerechtigkeit, und Gerichte.

Juſtiz-Aemter, ihr Unterſchied von Rechnungs- und Wirthſchafts-Aemtern XI. 887. ſ. Amt.

Juſtiz-Aemter, oder Juſtiz-Bedienungen, ſ. Juſtiz-*Collegia.*

Juſtiz-Anſtalten, ſ. Juſtiz-Geſetze.

Juſtiz-Beamte oder Bediente, ihr Unterſchied von denen Policey-Bedienten V. 397 ff. wie wenig ſie ſich insgemein zur Erörterung der Cammer- und Finanz-Sachen ſchicken IX. 190 f. wie ihrer Sportelſucht Einhalt zu thun X. 1070. S. a. Gerichts-*Adminiſtratores.*

Juſtiz-*Collegia*, wie ſie von denen Policey-*Collegiis* zu unterſcheiden V. 398. 409 ff. 416. in wie fern ſie aber auch mit einander harmoniren müſſen IX. 917. 946. ſ. a. Fürſtliche *Collegia.*

Juſtiz-Geſetze und Anſtalten, ihr Unterſchied von den eigentlichen Policey-Geſetzen und

Anſtalten V. 396 ff. 1028 f. VI Vorr. X ff. XIV ff. wie fern dieſe durch jene befördert oder verhindert werden können V. 396 ff. VI Vorr. XI ff. XXX ff. VI. 16 f. 668. IX. 917. 946. wie ſehr ſie aber auch von vielen mit einander vermenget werden V. 1028 f. VI Vorr. X f. ihr Nutzen in Anſehung des Manufactur-Weſens VI. 668. IX. 917. 946

Juſtitz-Proceß, ſ. Gerichts-Proceß.

Juſtitz-Sachen, ob und wenn ſie in Cammer- und Finanz-Collegien zu erörtern IX. 190 f. S. a. Gerichts Sachen, und Gerechtigkeit.

Juſtitz-Strafen, ihr Unterſchied von ſchlechten und eigentlichen Policey-Strafen III. 810 f. V. 408 ff. VI Vorr. XII. XIV ff. IX. 945 f. worauf bey ihrer Beſtimmung vornehmlich zu merken III. 810 f. VI. 17

Juſtitz-Verpachtung, ſ. Juſtitz, und Juſtitz-Verwaltung.

Juſtitz-Verwaltung, ob es rathſam ſolche zu verpachten V. 292. XI. 887. ſ. a. Gerichte.

Juſtitz-Weſen, deſſen Unterſchied vom Policey-Weſen V. 270. 396 ff. VI Vorr. X. Anzeige ſeiner Mängel und Fehler V. 396 f. 416. ſ. a. Juſtitz-Geſetze.

Juſtitz-Zeichen, ſ. Hoch-Gerichte.

Juvenal, deſſen Satyren auf die unmäßige Pantomimen-Luſt der Römer VI. 812. 813. wird der Schmeicheley beſchuldiget VIII. 942

Juvenet, oder *Jouvenet de Carlencas*, deſſen Verſuch einer Geſchichte der ſchönen und anderer Wiſſenſchaften

ſenſchaften XI. 273. deſſen rühmliches Urtheil vom George Agricola ebend.

R.

A. R. deſſen Brief-Wechſel mit J. C. M. von der Zeit, wenn die Eichen zum Bau-Holze zu fällen IX. 306 ff.

D. E. v. R. hat des Hrn. von Juſti kurzen ſyſtematiſchen Grund-Riß aller Oeconomiſchen und Cameral-Wiſſenſchaften, nebſt deſſen Antritts-Rede ſeines Lehr-Amts zu Wien, heraus gegeben XI. 265. 853

H. J. R. oder Hik, deſſen Schreiben von dem Gebrauche des Kupfer-Geſchirres in der Haushaltung XI. 26 ff. nebſt Anmerkungen darüber XI. 34 f.

J. H. R. Geſpräch von der Menſchen-Liebe und Menſchen-Feindſchaft XII. 583

P. G. v. R. lehrreiche Nachrichten für einen Reiſenden in verſchiedene Europäiſche Staaten, aus dem Franzöſiſchen überſetzt VI. 704

Rabbis-Kraut, ſ. Rappis-Kraut.

Rabbis-Saamen, ſ. Rapp-Saamen.

Rachel-Ofen, ſ. Ofen.

Käfer, ihre umſtändliche Beſchreibung IX. 836. wie und woher ſie entſtehen IV. 388. 393. 396 ff. und ob auch die Korn-Würmer vor eine Art davon zu halten IV. 388. 393. 396 ff. XI. 830. Nachricht von einer beſondern Art von Erd-Käfern IX. 457. Beſchreibung der May-Käfer X. 877. Unterſchied der Schuß-Käfer oder Schuß-Fliegen von den Waſſer-Flöhen XI. 816 f. wie ſie zu vertreiben III. 29 f. IX. 836

Kälber, ſ. Kalb.

Kälchen, oder Kälken, ſ. Kalk.

Kälte, Abhandlung von ihrem Urſprunge V. 980. Wirthſchafts-Regeln der Alten hiervon, ebend. ob die Luft davon im Winter dünner oder dicker werde IX. 325. ihre ſchädliche Wirkung in den Gewächſen IV. 1048 f. X. 21 f. wie ſie davon abzuhalten X. 21 f. ob ſie auch den Schaafen ſchädlich iſt XI. 506. wie und wodurch ſie zur harten Winters-Zeit in den Kellern abzuhalten I. 1047. ſ. a. Froſt.

Kämme, oder Kämmel, ſ. Kamm.

Kändler (Hr. M. Chr. Gottl.), deſſen Schreiben und Vorſchläge, wie ein Capital am beſten zu der beſten Stiftung angewendet werden könne V. 384 ff.

Kärnthen, Nachricht von den daſigen Eiſen- und andern Bergwerken IX. 218 f.

Käſe, auf was Weiſe daraus ein Stein-Leim zu bereiten, der auch im Waſſer nicht aufgelöſet werden kan II. 26. ob der Käſe nicht von einem Scheide-Waſſer oder Menſtruo aufgelöſet werden kan ebend.

Käſe-Maden, Mittel dagegen VII. 209

Käſe-Mutter, worauf ſie vornehmlich zu achten hat VI. 966

Käſtner (Hr. Prof.), deſſen muthmaßliche Gedanken vom Staube der Pflanzen VI. 541. nebſt ihrer Widerlegung VI. 542. deſſen Anmerkungen über das Wachsthum der Pflanzen VI. 541. ingl. von dem Keßleriſchen Waſſer-Harniſche VI. 542. Nachricht von deſſen Ueberſetzung der Abhandlungen

gen der Königl. Schwediſchen Academie der Wiſſenſchaften VII. 236 ff. XI. 847. deſſen Ueberſetzung von Hellots Färbe-Kunſt VIII. 617. XII. 1027. deſſen vollſtändiger Lehr-Begriff der Optic XI. 658

Kätzgen, ihre unterſchiedliche Beſchaffenheit und ihr Nutzen an den Tannen X. 267

Käufe, ſ. Kauf.

Käufer der Land-Güter, ſ. Land-Gut.

Kaf, wie durch denſelben die Flachs-Seide unvermerkt fortgepflanzt werde IX. 897

Kahlii, oder *Khalii*, ſ. Nil-Damm.

Kahrels (Hrn. Herm. Friedr.) Geſchäffts-Logic, oder Kunſt, Privat- ſo wohl als Staats-Geſchäffte glücklich und mit gehöriger Klugheit auszuführen IX. 833. deſſen Gedanken, was eigentlich wegen Zahlung der Schulden der Vorfahren bey einem Reichs-Fürſten und Grafen Rechtens ſey X. 752. deſſen Vorſchläge zur Verbeſſerung der Juſtitz ebend.

Kaiſer, ſ. Kayſer.

Kalb, oder Kälber, warum es beſſer, ſie ſelbſt zu erziehen, als anzukaufen III. 918 f.

Kalb-Felle, mit Ginſt- oder Pfriemen-Zweigen, oder auch mit andern Gewächſen ſtatt der ſonſt gewöhnlichen Gerber-Lohe gar zu machen XII 221 ff.

Kalb-Fleiſch, wie es mit dem friſchen oder rohen bey verſpürter Horn-Vieh-Seuche zu halten XI. 407

Kalbe in Schwaben, Nachricht von der daſigen Beuteltuchs-Manufactur XII. 980

Kalbs-*Monſtrum* VII. 817

Kalbs-Stall, wo und wie er am beſten anzulegen VI. 958. 966

Kalender, werden beſchrieben III. 346. wovon ſie den Namen haben III. 347. welche Bücher man bey uns alſo nennt III. 348 f. warum eine beſondere Abhandlung davon einen Platz in den Leipziger Sammlungen erhalten III. 349 f. 383 f. was Gelegenheit zu ihrer Verbeſſerung gegeben hat III. 384 f. X. 582. Betrachtung ihres gemeinen Inhalts III. 388 ff. Vorſchläge, warum und was man, an ſtatt der thörichten und ärgerlichen oder abergläubiſchen Dinge, für andere nothwendige und nützliche Sachen in dieſelben einrücken könne III. 399 f. XI. 549. 556 f. 558 f. 962 f. XII. 341. 877. was für Veranſtaltung man deswegen in den Brandenburgiſchen Landen habe III. 385. worzu die Aſtrologiſchen Prognoſtica in den Kalendern nutzen VII. 857. XI. 558 f. auf was vor Art ſolche nach und die wirthſchaftlichen Lehr-Bücher der Bauern und gemeinen Leute geworden XI Vorr. IX. XI. S. a. Handlungs-*Journale*.

Kalender, der Berliniſche Haushaltungs-Kalender VI. 881

Kalender, der Erfurtiſche, curieuſe, immerwährende, Aſtronomiſch-Meteorologiſch-Oeconomiſche Frauenzimmer-Reiſe- und Hand-Kalender VI. 17. 699

Kalender vor Gärtner VIII. 378

Kalender-Glaube, welche Bücher nach der Röm. Verfaſſung denſelben gehabt III. 347. wenn und von wem er wieder aufgehoben worden III. 348

Kali,

Kali, ſ. Alcali.

Kali, heißt bey den Nieder-Sachſen auch Queller, ſiehe dieſes Wort.

Kalk, deſſen natürliche Beſchaffenheit IV. 125. deſſen Nutzen und Gebrauch zu Düngung der Felder I. 394. 488. 769. II. 292 ff. IV. 117. 125 ff. 506 f. 753. VI. 224. VII. 415. 417. IX. 442. XII. 32. 40 ff. Sprüch-Wort davon XI Vorr. XXXI. ſonſt iſt auch der zerfallene Kalk ein Ingredienz zur Erzeugung der Salpeter-Erde I. 320. ob durch den Gebrauch des Kalkes oder das Kälchen der Weizen vor dem Ruſſe oder Brande zu bewahren IV. 219. 506. VII. 179. 409. wie vermittelſt des Letter- oder ungelöſchten Kalks der Teich-Schlamm zu einer guten Düng-Erde zu machen V. 151 f. warum damit die Quecken nicht von denen Aeckern zu bringen III. 839. wie aus einigen metalliſchen Kalken wiederum Erze zu machen I. 906. deſſen Nutzen in der Färberey V. 1003. ob er zum Holz-Anſtriche zu brauchen XII. 650. 654. 655. ſ. a. Sparr-Kalk.

Kalk von Muſchel-Schaalen, ſ. Muſcheln

Kalk-artige Erde, ſ. Kalk-Erde.

Kalk-artige Steine, ſ. Kalk-Steine.

Kalk-Brenner-Taxe VII. 626

Kalk-Brennerey, Erinnerungen wegen ihrer Verbeſſerung II. 24. VII. 255. X. 978 ff. 982 ff. der alten Egyptier VI. 496

Kalk-Düngung, ſ. Kalk.

Kalk-Erde, oder kalk-artige und kalkichte Erde, ihre Beſchaffenheit und Eigenſchaft III. 444 f. deren Wirkung im Vitriol, ebend. warum

um ſie nicht völlig davon geſchieden werden kan III. 445. Vorſchlag darzu, ebend. ſ. a. Erde.

Kalk-Gruben, ob ſie zu den Regalien gehören VII. 918. IX. 141

Kalk-Lauge, oder Kalk-Waſſer, wie vermittelſt deſſelben die wilden Caſtanien zur Fütterung des Maſt-Viehes zu bereiten VII. 35 f. ob auch die Erd-Flöhe damit zu vertilgen VII. 36. ihre Schädlichkeit vor die Wäſche XII. 331

Kalk-Löſchen, wie ſchlecht itzund damit umgegangen wird X. 984

Kalk-Steine, oder kalk-artige Steine, ihre Entſtehungs-Art und Beſchaffenheit IX. 411 f. 440. ihre mancherley Gattungen IX. 440. X. 729. wie daraus ein vortrefflicher Stein-Kütt zu machen X. 729

Kalk-Tünche, ſ. Tünche.

Kalk-Waſſer, ſ. Kalk-Lauge.

Kalkichte Erde, ſ. Kalk-Erde.

Kalkichtes Land oder Erdreich, deſſen Beſchaffenheit und Verhältniß zum Feld- und beſonders zum Flachs-Bau IX. 440 ff.

Kalt-Färben, oder kalte Küpe, ſ. Küpe.

Kalte Gerbung, ſ. Gerbung.

Kalte Vergoldung, oder Verſilberung, ſ. Vergoldung, und Verſilberung.

Kaltes Land oder Erdreich, was bey deſſen Düngung zu beobachten IV. 115. VII. 417

Kameel-Haare, ihr Gebrauch zu den Manufacturen VI. 306. 314

Kamm, worzu es diene, die Gerſte und den Hafer ohne Kämme ſtehen zu laſſen VII. 418

Ramm, oder Rämme, und Rämmel der Tuchmacher, ihr Unterſchied III. 345. ſ. Krämpel.

Rammer, ſ. Cammer.

Rampfer, deſſen Gebrauch zu Vertreibung der Korn-Würmer IV. 404. ob er die Maulwürfe vertilge XII. 609

Randel, ſ. Schenk-Randel.

Raninichen, wie ſchädlich ihnen die Oliven-Blätter zur Fütterung ſind XI. 234

Ranker, welche Gattung der Spinnen man alſo nennet II. 181. was für Wirkungen der Biß der großbeinichten nach ſich laſſe II. 207

Ranne, Inhalt und Betrag der Däniſchen IV. 959

Rannefaß, wie darauf mit Engliſchem oder Wollen-Garne allerhand Deſſeins zu nähen XI. 348 f.

Rannefaß-Bleichen, wo dergleichen in den Sächſiſchen Landen zu befinden II. 233. ſie werden auch von den Holländern beſucht ebend.

Rannefaß-Fabriken, ob und warum ſie nicht mit Waysen-Häuſern zu verbinden XII. 716 f.

Rannefaß-Manufacturen in den Sächſiſchen Landen II. 233

Rannen-Maaß, wie es zu beſtimmen und zu vergleichen XII. 67 f.

Rapaune, oder gekappte Hühner, ſ. Poularderie.

Rapp-Saamen, worzu das Einquellen deſſelben dient VII. 181

Rappen auf den Eich-Blättern, werden zur Gerber-Lohe vorgeſchlagen XII. 220

Rappen der Getreide-Aehren, ſ. Korn-Aehren.

Kappis-Kraut, Anmerkungen von deſſen vermeynten Saamen-Körnern VII. 995

Kapput, ein Königl. Preuß. Luſt-Haus unweit Potsdam VII. 540

Karäer, ihre Liebe zu den Handwerkern V. 591

Kardätſche, deren Gebrauch bey den Tuchmachern III. 230. ihr Unterſchied von der Krämpel III. 344. und ihr vorzüglicher Nutzen vor dieſer IX. 932

Kargheit, deren Schädlichkeit in der Wirthſchaft VII. 1 ff. und im Bau-Weſen VII. 64 ff. wie auch im gemeinen Leben VIII. 584 f. ſ. a. Geiz.

Karpfen-Satz, welcher der beſte VII. 17. woran er zu erkennen ebend.

Karren-Arbeit, vorgeſchlagene Bedingungen wegen derſelben bey der Bonder Bedeichung VIII. 976 ff.

Karren-Strafe, oder das Anſchlieſſen an Karren zu öffentlicher Arbeit IV. 868

Karſten-Baum, ſ. Weichſel-Kirſch-Baum.

Kårtätſche, ſ. Kardätſche.

Kartätſchen beym Kriegs-Weſen XI. 929. 932

Karten, und Karten-Spiel, deren Gebrauch und Abſicht bey dem Geſellenmachen einiger Handwerker VIII. 196 f.

Kartenmacher, Abhandlung davon VI. 799

Kaſchubs Anmerkungen von Verbeſſerung der Brau-Oefen V. 231

Kaſtanien, ſ. Caſtanien.

Kaſten-Vögte des Kayſers IX. 679

Kathen der Hirten, ſ. Hirten-Kathen.

Katzen-Gold, Nachricht von einem darinne enthaltenen unbekannten Metalle XI. 262

Katzen-Kraut, wie und in was vor einer Art Landes ſolches an ſtatt eines guten Düngers zu gebrauchen III. 525

Katzen-Zahl, eine Art von Unkraut VII. 620

Kauf und Verkauf, oder Kaufung und Verkaufung, oder Kauf-Contract, deſſen Urſprung V. 72. und genauere Beſtimmung, ebend. was überhaupt dabey zu beobachten V. 73 f. insonderheit bey Cammer- und Domainen-Gütern V. 74. ingl. bey öffentlichen Stadt- und Gemeine-Gütern V. 74 f. bey Lehn-Gütern V. 75. bey Fideicommiß- und Stamm-Gütern V. 75 f. bey Land-Gütern V. 77 f. und andern unbeweglichen Gütern V. 79. was ſonſt noch vor beſondere Pacten oder Bedingungen damit verbunden werden können V. 76 f. 79 f. 81. 89. ob und in wie fern ein verbotener Verkauf beſtändig V. 76. was wegen der Pertinentien, Gerechtigkeiten und Urkunden zu beobachten V. 77 f. wie es bey Land-Gütern mit dem Dünger zu halten V. 78. ob jemand wider ſeinen Willen zum Aus- oder Verkauf gezwungen werden kan V. 78 f. 87. ob und in wie fern die Verletzung über die Helfte den Kauf-Contract zernichtet V. 80. Nutzen und Wirkung von der Beſtätigung und dem Conſenſe im Verkauf V. 88 f. mehrere rechtliche Anmerkungen und Vorſichtigkeits-Regeln dabey V. 72. 81 ff. S. a. *Fiſcus*, Gewähr, Hoffnungs-Kauf, Land-Gut, Lehn-Kauf, Näher-Recht, Pauſch und Bogen, Pferde-Kauf, Reu-

Kauf,

Kauf, Subhaſtation, Vor-Kauf, Waaren-Einkauf, Wein-Kauf, Wieder-Kauf, und Wiedereinlöſungs-Recht.

Kauf-Anſchläge, Anweiſung zu ihrer Verfertigung VII. 629. verſchiedene Muſter davon, ebend. nöthige Vorſicht dabey V. 87

Kauf-Briefe, Nutzen von ihrer Aufbehaltung V. 655

Kauf-Contract, ſ. Kauf.

Kauf-Geld, Cautelen wegen ſeines Rückſtandes V. 79 f.

Kauf-Handel, ſ. Handlung.

Kauf-Haus (allgemeines), Vorſchlag und Anmerkungen davon V. 896

Kauf-Leinwand, ſ. Leinwand.

Kauf-Seide, ſ. Seide.

Kauf-Werth der Grund-Stücke, ſ. Grund-Stücke.

Kaufleute, oder Kauf- und Handelsleute, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit vor das gemeine Weſen IV. 362. 363 ff. VI. 748 ff. welche von ihnen einem Staate nützlich, oder auch ſchädlich ſind I. 884 f. ſchlechte Eigenſchaft derjenigen, welche die inländiſchen Manufacturen gering ſchätzen I. 884. V. 567. VI. 339 f. wie ihnen aber Einhalt zu thun I. 456 ff. IX. 930. nützliche Handleitung und Anweiſung zu ihren vornehmſten Geſchäfften VII. 875 ff. IX. 227. X. 357. XI. 582. Anzeige von vieler ihren Betrügereyen VIII. 850. was ſie von anderer Leute Aberglauben und Unwiſſenheit vor Nutzen ziehen IX. 795 f. Urſachen ihres Ruins V. 568. VI. 748. IX. 778. worzu es nützet, ganze und

und groſſe Geſellſchaften und Collegia von ihnen zu errichten V. 572 f. warum ſie ſich am beſten darzu ſchicken, Manufacturen und Fabriken anzulegen, oder zu unterhalten VI. 554. warum ſich die Deutſchen Kaufleute die Beförderung des Seiden-Baues nicht beſſer angelegen ſeyn laſſen II. 456 ff. VI. 607 f. VII. 581 f. ihre Fehler und Vorurtheile V. 567. VI. 339 f. XI. 793. XII. 436. nebſt Vorſchlägen zu ihrer Verbeſſerung XI. 793 ff. XII. 436. durch was vor Mittel beſonders gelehrte Kaufleute ihre Wiſſenſchaft immer weiter ausbreiten können V. 551 f. worzu die beſondern Nachrichten von den wichtigſten Lebens-Umſtänden und Handlungs-Geſchäfften oder Gewerbs-Arten der vornehmſten und berühmteſten Kauf- und Handelsleute nützen I. 184 ff. S. a. Deutſche Handlung, und Handlungs-Maximen.

Kaufleute (*Academie* der), ſ. *Academie* der Kaufleute.

Kaufmänniſche *Collegia*, ſ. Handlungs-*Collegia*.

Kaufmänniſche Gerichte, ſ. Handels-Gerichte.

Kaufmänniſche Geſellſchaften, ſ. Handlungs-Compagnie, und Handlungs-Conſorten.

Kaufmänniſche Rechte, ſ. Handlungs-Rechte.

Kaufmänniſche Republiken, ihre gewöhnlichſten Fehler VI. 756 ff. 762 ff.

Kaufmänniſche Societäten, ſ. Handlungs-Compagnie.

Kaufmän-

Kaufmänniſche Speculationen und Anmerkungen I. 245 ff.

Kaufmänniſche Wiſſenſchaften, deren Anfangs-Gründe VII. 885. S. a. Handlungs-Wiſſenſchaft.

Kaufmann (der vernünftige), eine Schrift XI. 582

Kauf- und Handelsmann (der vollkommene), ein Buch V. 546. 551. VII. 879

Kaufmanns-Briefe (Deutſche) VI. 543

Kaufmanns-Bücher, ſ. Credit der Handels-Bücher.

Kaufmanns-Diener, Anleitung vor dieſelben, in allen und jeden Handlungen zu dienen, oder ſie auch ſelbſt zu treiben VII. 884 f.

Kaufmanns-Geſchichte oder Hiſtorie, ihr Nutzen und Vorſchlag dazu I. 184 ff.

Kaufmanns-Gut, oder Kaufmanns-Waare, was vor Manufacturen hierunter zu verſtehen VI. 679 ff. wie ſie recht gut zu erlangen VI. 679 ff. 683 ff. Nutzen davon ebend.

Kaufmanns-*Lexica*, Urtheil von denen unter dieſem Namen zeither an das Licht getretenen Deutſchen Schriften VII. 876 ff. S. a. *Academie* der Kaufleute, desgl. Beyer (Adr.), und Savary.

Kaufmanns-*Lexicon* (das groſſe oder allgemeine Leipziger), deſſen völliger Titel I. 167. umſtändliche Nachricht von dem Werthe und Inhalte deſſelben I. 168 ff. deſſen falſcher Bericht von den Spinnen II. 176 f. wird verbeſſert II. 177 ff. weitere Anmerkungen und Nachrichten davon V. 546. VII. 481. 878 f. XII. 219

Kaufmanns-

Kaufmanns-Marine, deren genauere Beſtimmung und Unterſchied von der Kriegs-Marine IX. 777. ſ. a. See-Handlung.

Kaufmanns-Waare, ſ. Kaufmanns-Gut, und Berg-Kaufmanns-Waare.

Kaufmannſchaft, oder Kauf-Handel, ſ. Handlung, und Profeſſoren der Kaufmannſchaft.

Kaufung, ſ. Kauf.

Kay-Teich, oder Sommer-Teich, was darunter zu verſtehen II. 267. III. 672. IV. 42. wo ſie insgemein angeleget werden III. 672. IV. 42. wie dadurch der Anwachs des neuen Landes zu befördern II. 267 f. was ſonſt dabey zu beobachten IV. 42 ff.

Kayſer, wie viel dem geſammten Römiſch-Deutſchen Reiche an der innigſten Einigkeit und Verbindung des Kayſers und der Stände gelegen ſey VII. 764. Abhandlung von der Macht und Gewalt des Kayſers, die Reichs Güter zu veräuſſern IX. 553. was vor Rechte und Einkünfte ſich beſonders die Fränkiſch-Deutſchen Kayſer zum Unterhalt ihres Hof-Staats und ihrer Tafel vorbehalten haben IX. 587. auf was vor Art die alten Römer ihre Kayſer beehret XI. 761 f. S. a. Carolingiſche Kayſer.

Kayſer (Hr. Kriegs-R.), deſſen Deutſcher Seiden-Bau, eine Schrift VIII. 521

Kayſerliche Domainen-Güter und Rechte IX. 55. 82 ff 586 ff. 678 ff. S. a. Domainen, und Domainen-Rechte.

Kayſerliche Einkünfte IX. 55. XI. 1025 f.

Kayſerliche Gerechtſame wegen der Druck-Privilegien und des Bücher-Weſens VI. 146. ſ. a. *Privilegia Impreſſoria.*

Kayſerliche Güter, ſ. Kayſerliche Domainen-Güter, ingl. *Bona Fiſci.*

Kayſerlicher *Fiſcus*, deſſen Rechte und Vorzüge IX. 565 ff. S. a. *Fiſcus*, und *Bona Fiſci.*

Kayſerlicher Hof zu Wien, Relation davon, eine Schrift IX. 701. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalte IX. 699 ff.

Kayſerliches Cammer-Gut, warum ehedem die Rhein-Zölle alſo genennet worden IX. 680

Kebs-Ehen, warum ſie in wohlbeſtellten Republiken nicht zu dulten V Vorr. LXVII. ob ſie durch das allgemeine göttliche natürliche Geſetze verboten ſind X. 745 ff.

Keckermann, Urtheil von deſſen Vertheidigung der Spiele II. 498

Kegel-artiger Weizen VII. 319

Kegel-förmige Oefen, ſ. Ofen.

Kehlſucht, eine Krankheit der Pferde IX. 380. wie daraus der Rotz oder Schnuder entſtehet, ebend. ſ. Rotz.

Keim in den Getreide- und andern Pflanzen, was darunter zu verſtehen VI. 209. X. 50. 54. deſſen Theilgen, und ihre natürliche Beſchaffenheit III. 422 f. VI. 209 ff. X. 252. 807 f. wie er eigentlich treibe oder ſchieſſe VI. 209 ff. X. 50. 55. 252. 807 ff.

Keime vom Hopfen, ſ. Hopfen-Keime.

Keimen der Pflanzen, wie es geſchiehet VI. 210 f.

Keißler, ſ. Keyßler.

Kelch

Kelch an den Blüten der Pflanzen, deſſen Beſchaffenheit und Nutzen X. 58

Keller, wie ſie zur harten Winters-Zeit wider die Kälte zu ſchützen I. 1047. wie die Fuß-Böden darinne beſchaffen ſeyn ſollen VIII. 258. ſ. a. Salpeter-Keller.

Keller (die Gebrüder), zwey Deutſche Rothgieſſer VI. 344. durch was vor Statuen ſie ſich ſonderlich berühmt gemacht ebend.

Keller-Inventarien, Muſter davon VII. 625

Keller-Meiſter, Inſtruction für ſie XI. 260

Keller-Rechnungen, Muſter davon ebend.

Keller-Würmer, ein bewährtes Mittel zu ihrer Vertilgung I. 211. beſondere Abhandlung davon XI. 827

Kellerey, ſ. Renterey.

Kellner (D. Dav.), deſſen kurz abgefaßtes Berg- und Salzwerk-Buch V. 964. VIII. 261. Urtheil davon VIII. 261. deſſen Anweiſung, aus Koch-Salz Salpeter zu machen V. 964 ff.

Kelter-Recht, deſſen Nutzen bey Land-Gütern V. 637

Kermes, oder Alkermes, was vor eine Art von Gewächſen oder Bäumen alſo heißt V. 1007. und wo ſie am häufigſten zu finden ebend.

Kermes-Beeren, oder Kermes-Körner, ihre Einſammlung und Zubereitung V. 1007. ihr Nutzen und Gebrauch in der Färberey I. 162. V. 1007 f. 1009. wie auch in der Arzney-Kunſt V. 1008. warum ſie auch Scharlach-Körner heiſſen ebend.

Kern in den Bäumen, ſ. Holz.

Kern der Früchte, ob in jenem ſchon die Grundlage der letztern enthalten iſt III. 526. ſ. a. Stein-Kerne.

Kern in den Pferde-Zähnen, was ſolcher iſt IX. 355. und wie daraus das Alter der Pferde zu erkennen IX. 355 f.

Kern im Spelte, ſ. Spelt.

Kern anmuthiger und zeitverkürzender Wiſſenſchaften ꝛc. eine Monats-Schrift II. 2

Kern der Hiſtorie aller freyen Künſte IX. (833

Kern-Holz, ſ. Holz.

Kern-Obſt, ſ. Obſt.

Kern-Schule von Maulbeer-Bäumen, ſ. Maulbeer-Baum.

Kerzen, nöthige Vorſicht wegen der brennenden XII. 18. und Beſtrafung wegen ihrer Unterlaſſung XII. 18 f.

Keſſel, ſ. Küchen-Geſchirre, ingl. Sied- und Thee-Keſſel.

Keſſel-Aſche, welche Art von Aſche, und warum man ſie alſo nennet III. 271. ſ. Pott-Aſche.

Keßler (Franz), deſſen Holz-Spar-Kunſt V. 227. und Vorſchläge zu Verbeſſerung der Stuben-Oefen, ebend. Anmerkungen von deſſen erfundenen Waſſer-Harniſchen VI. 542

Ketten-Stiche bey der Nätherey, halbe und ganze zu machen XI. 348 f.

Kettencamp (Hr. Chr. Friedr.), deſſen kurzer Abriß und wahres Ebenbild eines groſſen Fürſten und erhabenen Geiſtes V. 715. Anzeige und rühmliches Urtheil von ſeinem Inhalte V. 715 ff.

Kettenzie-

Kettenzieher bey Ausmeſſung der Felder X. 1073

Ketzer, ob und in wie fern von ihnen zu behaupten, daß ſie muthwillig irren X. 594 ff. wie ſich von Seiten der Policey gegen ſie zu betragen X. 632 ff. S. a. Irrthum.

Ketzereyen, ihr Urſprung, und ihre elende Beſchaffenheit X. 194. 594 ff.

Keuſchheit, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit vor junge Leute XI. 69 f.

Keyßler (Hr. Joh. George), deſſen neueſte Reiſen IX. 453. 611 f. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte IX. 451 ff. 465 ff. und von einigen beſondern Anmerkungen derſelben, das Finanz-Weſen betreffend IX. 455 ff. 465 ff. ingl. von dem Seiden-Bau IX. 610 ff. deſſen Leben und Tod IX. 453 ff.

Rieſenfüſſe, ſind eine beſondere Art von Waſſer-Inſecten XII. 688. deren verſchiedene Gattungen, ebend. Abhandlung von den fiſchförmigen, ebend. ingl. von den Muſchel- und Floh-Rieſenfüſſen, ebend. und von den krebsartigen XII. 688 ff. wie inſonderheit die letzten ſonſt noch genennet werden XII. 690 f. was vor eine angenehme Speiſe der Schweine ſie ſind XII. 688 f.

Kiefern, oder Kiefern-Bäume, und Kien-Bäume, woher ihre Benennung entſtanden V. 336. woher die Knoten an ihren Spitzen kommen IV. 504. wie lange ſie zu wachſen haben, ehe ſie zu ihrer gehörigen Vollkommenheit gelangen V. 342 ff. XI. 727. wie ſie zu pflanzen und zu erzie-

hen XI. 725 ff. worzu die Stöcke davon beſonders zu nutzen XI. 731. 734. was auch von ihnen als eine beſondere Stärkung für das Rindvieh zu gebrauchen II. 714. die Tangeln davon dienen auch zum Dünger IV. 120. ſ. a. **Fichten**, und **Fohren.**

Kiefern-Saamen, deſſen Beſchaffenheit, Einſammlung und Ausſaat XI. 725 f.

Kien-Aepfel, wenn ſie am beſten einzuſammeln V. 359. wie die guten von den ſchlimmen zu unterſcheiden V. 359 f. wie der Saamen daraus zu erlangen V. 360

Kien-Bäume, ſ. **Kiefern.**

Kien-Fohren, ſ. **Fohren**, und **Fichten.**

Kien-Holz, ſ. **Tangel-Holz.**

Kien-Rauch, oder Kien-Ruß, von welchen Bäumen er eigentlich gemacht wird X. 272. ob er wohl mit zum Anſtriche des Holzes zu brauchen XII. 655

Kien-Roder, wie es mit ihnen zu halten XI. 734

Kien-Ruß-Hütten, ſ. **Pech-Hütten.**

Kien-Stöcke, od. Kiefern-Stöcke, ſ. **Kiefern**

Kies, iſt ein Haupt-Erforderniß beym Schmelz-Weſen I. 489. deſſen verſchiedene Benennungen I. 889 ff. deſſen Unterſchied von dem gemeinen Feuerſteine I. 889. wie die Bergleute ſonſt den eigentlichen Kies nennen, ebend. wie er von den Alchymiſten und einigen Naturkündigern benamet werde I. 890. er iſt auch nicht mit dem Kieſelſteine oder gemeinen Kies-Sande zu verwirren I. 891. deſſen genauere Beſchreibung I. 891 f. und Beſtimmung ſeiner nächſten Theile, woraus

er

er beſtehet I. 901 f. 905. was er vor eine Erz-Art iſt I. 892. wie er eigentlich entſtehet I. 907 ff. deſſen mannichfaltige Arten I. 893 f. und Farben I. 894. bey welchen Berg-Arten, Erden und Steinen der Kies, und wie er bey ihnen zu finden I. 896 f. wie der Kies bey Silber-Erzen ſtehet I. 897. ob er auch Silber und Gold halte I. 904. was aus dem Kies gezeuget und hervorgebracht werde I. 909. deſſen mannichfaltiger Nutzen I. 910. Verzeichniß und Beurtheilung verſchiedener Schriftſteller, ſo davon gehandelt haben I. 893. Verſuch, wie dergleichen auch durch Chymiſche Kunſt zu erlangen III. 593. ſ. a. **Gift-Kupfer-und Schwefel-Kies.**

Kies-Hiſtorie des Hrn. Bergr. **Henkels**, ſ. **Henkel.**

Kies-Sand, ſ. Sand.

Kies-Steine, Anmerkung von ihrer Beſchaffenheit IX. 440

Kies-Zechen (arme), wodurch deren Anbau gehindert wird I. 420. wie ſie aber dennoch die reichſten und beſten Gebäude werden können, ebend.

Kieſel-Sand, ſ. Sand.

Kieſel-Steine, Anmerkung von ihrer Beſchaffenheit IX. 440. ſ. a. **Kies.**

Kihn, ſ. **Kien.**

Kilbe-Lämmer, ſ. **Lämmer.**

Kind, Kinder, deren Nutzen und Vortheile in Anſehung eines Land-Wirths III. 722. IV. 736 f. wie ſich die erſten Grund-Triebe der Natur auch ſchon bey den zarten Kindern äuſſern IV. 228 ff. XI. 597 ff. worzu ihre fleißige Beobachtung und

gehörige Anwendung nützet IV. 225 ff. XI. 598 ff. wie und warum ihrem verſpürten Eigenſinne Einhalt zu thun XI. 596 ff. 627 ff. 633 ff. ob und in wie fern mit Kindern verbindliche Handlungen geſchloſſen werden mögen IV. 994 f. wie weit ſich die Gewalt und Rechte eines Haus-Wirths und einer Haus-Wirthin über ihre Kinder erſtrecken VI. 383 f. was vor welche, und wie ſie bey Zeiten zu den mechaniſchen und andern Hand-Künſten anzuführen II. 22 f. XII. 2 f. warum ſie bey Zeiten zur Arbeit zu gewöhnen III. 169 f. IV. 736 f. XII. 723. was vor welche in die Zucht- und Arbeits-Häuſer zu bringen III. 835. durch was vor Mittel ſchöne Kinder zu erlangen VIII Vorr. XXVII f. Vorſchläge zu beſſerer Verſorgung wohlverdienter und anderer armer Leute Kinder I. 928 ff. IV. 848 f. V. 39 ff. 485 ff. VI. 253 ff. S. a. Bettel- Findel- Huren- Juden- Schul- Unterthanen- und Wayſen-Kinder, desgl. Eltern, Enterbung, Jugend, und Prinz.

Kinder abtreiben, Vorſchläge zu deſſen beſtmöglichſten Verhütung V. 40 f.

Kinder-Ammen, ſ. Ammen.

Kinder-Blattern, ſ. Pocken.

Kinder-Information, oder Kinder-Lehre, ſ. Unterricht.

Kinder-Lehrer, ſ. Informator, und Schul-Lehrer.

Kinder-Mord, von welchen Perſonen er am meiſten verübet wird V. 41. Vorſchläge zu deſſen Verhütung V. 40 f.

Kinder-Mutter, ſ. Hebamme.

Kinder-Schulen, ſ. Schule.

Kinder-Verzeichniß, ſ. Schul-Kinder.

Kinder-Unterricht, ſ. Unterricht.

Kinder-Wiegen-Stroh, ob und in wie fern die Spreu davon ein Mittel wider die Erd-Flöhe abgeben könne III. 204

Kinder-Zucht, Nutzen von deren guten und vernünftigen Einrichtung vor das gemeine Weſen und die ganze menſchliche Geſellſchaft I. 620 f. 912 ff. IV. 871. V. 375. VI Vorr. XXXIX. IX. 817 ff. XII. 524. verſchiedene darzu dienliche Erinner- und Anmerkungen I. 620 ff. 912 ff. 969 ff. II. 69 ff. 238 ff. 337 ff. III Vorr. XLVII f. III. 169 ff. IV. 224 ff. 871. V. 375 ff. 387. VI Vorr. XXXIX f. VI. 572. VIII. 390 ff. 438. 521 ff. 1005 ff. IX. 509 ff. 817 ff. 1059 ff. X. 871 ff. XI. 378 ff. 385 ff. 963 ff. XII. 486 ff. 524 ff. 880. beſonderer Entwurf einer allgemeinen Schul-Jugend- und Kinder-Zuchts-Ordnung I. 920 ff. 969 ff. II. 70 ff. 242 ff. 342 ff. Betrachtungen über die Fehler der heutigen Kinder-Zucht nach dem Quintilian VI. 103 ff. Abbildung ihrer ehemahligen Beſchaffenheit bey den alten Römern VI. 112 ff. ingl. bey den alten Egyptiern VI. 577 f. Nachricht von des Herzogs Ernſt des Frommen zu Sachſen-Gotha deshalber gemachten Veranſtaltungen in Anſehung ſeiner Fürſtlichen Kinder VIII. 26 ff. wie auch in Anſehung ſeiner ſämmtlichen Unterthanen VIII. 438. 448 f. 884 ff. 897 ff. Neue Schul- und Kinder-Zuchts-Anſtalten zu Grünſtädt im Leiningen-Weſterburgiſchen VIII. 1005 ff. Geſpräch zweyer Mütter von der Zucht

der ganz kleinen und zarten Kinder XI. 596 ff. wie ſie inſonderheit von einem rechtſchaffenen Landmanne klüglich anzuſtellen III. 747. darzu dienliche beſondere Schriften IV. 225. VI Vorr. XXXIX. VI. 112. 543. VIII. 384. 522. IX. 509. 715. 1059. XI. 583. S. a. Eheleute, Eltern, Schul-Jugend, und Unterricht.

Kinnæus (Hr. D. Carl), deſſen Anmerkungen über den Leim der Lappländer II. 26 f.

Kintſchelbeeren-Büſche, zu welcher Sorte Holz ſie gehören X. 373. und wie ſie zu nutzen, ebend.

Kipping, deſſen Gedanken von der Gewalt eines Chriſtl. Fürſten in Kirchen- und Religions-Sachen IX. 206 f.

Kirch-Höfe, worzu dieſelben in den Städten nutzen VIII Vorr. LXII

Kirchberg (Eitel Heinr. von), ein natürlicher Sohn Herzogs Heinrichs des Jüngern zu Braunſchweig XII Vorr. IX f. deſſen löbliche Gemüths-Art XII Vorr. X

Kirche, Vorſchlag zu einer Land- und Friedens-Kirche IV. 669. wie ſich die Chriſtliche Kirche und deren Glieder gegen die Juden zu verhalten haben V. 580 ff. S. a. Gottes-dienſtliche Geſellſchaften, desgl. Engliſche, Evangeliſch-Lutheriſche und Römiſche Kirche.

Kirchen, wie mit ſelbigen zu Recht beſtändig zu contrahiren IV. 994. was ihrentwegen in den Flur-Büchern anzumerken V. 845. Anmerkungen wegen ihrer Erbau- und Unterhaltung XI. 1050. wie die Wiederaufbauung abgebrannter Kirchen

Kirchen am beſten zu bewirken VI. 267. VII Vorr. XXIII f. Beſchaffenheit und guter Zuſtand der Kirchen in den Brandenburgiſchen Landen VII. 514 f. S. a. *Aſyli Jus*, und Dom-Kirche.

Kirchen Anſtalten, ſ. Kirchen-Staat, und Kirchen-Zucht.

Kirchen-Ausgaben, ſ. Kirchen-Staat.

Kirchen-Bann, oder Binde-Schlüſſel, was vor Behutſamkeit und Vorſicht dabey zu gebrauchen VIII. 443

Kirchen-Bediente, ſ. Kirchen-Diener.

Kirchen-Breiten oder Gebreiten zu vermeſſen und zu verrainen X. 243

Kirchen-Buſſe, was es ehemals damit in denen Sachſen-Gothaiſchen Landen vor Bewandtniß gehabt VIII. 444. warum ſie aber anitzo ſo wohl daſelbſt, als an vielen andern Orten, bey nahe völlig abgeſchafft iſt VIII. 444 f.

Kirchen-Capitalien, ſ. Kirchen-Gelder.

Kirchen-Ceremonien, ſ. Gottes-dienſtliche Gebräuche, ingl. Ceremonien.

Kirchen-Collecten, von wem ſolche anzuordnen VI. 267. Bedenklichkeit dabey VII Vorr. XV

Kirchen-Diener, ſ. Prediger, und Schulmeiſter.

Kirchen-Diſciplin, ſ. Kirchen-Zucht.

Kirchen-Examen, ſ. *Examina*.

Kirchen-Gebäude, ſ. Kirchen.

Kirchen-Gebräuche, ſ. Gottes-dienſtliche Gebräuche, ingl. Ceremonien.

Kirchen-Gebreiten, ſ. Kirchen-Breiten.

Kirchen-Gelder oder Capitalien, wie ſolche

am beſten anzulegen II. 462 ff. wie es mit denen auf Land-Gütern haftenden zu halten X. 1067 f.

Kirchen-Gemeinden, in wie fern ihre Verbeſſerung als eine Policey-Anſtalt anzuſehen VIII. 414. Nutzen von ihrer Eintheilung in Claſſen VIII. 422 ff.

Kirchen-Geſchichte, ſ. Gothaiſche und Pommeriſche Kirchen-Geſchichte.

Kirchen-Geſellſchaft, ſ. Gottes-dienſtliche Geſellſchaften.

Kirchen-Geſetze, in wie fern ſolche als Policey-Geſetze zu betrachten IV. 621 f.

Kirchen-Güter, wie es mit ihrer Veräuſſerung zu halten IV. 1000. VIII. 947. IX. 580 f. 697. ob darinne der Erb-Pacht ſtatt habe V. 330. was bey ihrer Verpachtung zu beobachten V. 471. rechtliche Anmerkungen wegen ihrer Verwaltung V. 647. ob und warum die ihnen zuſtehenden Privilegien lieber einzuſchränken, als zu erweitern VIII. 947 f. IX. 205 ff. 588 f. ob und in wie fern ſie mit Fug und Recht eingezogen werden mögen IX. 205 ff. wie ihre Verzeichniſſe zu entwerfen X. 326

Kirchen-Hiſtorie, ſ. Gothaiſche und Pommeriſche Kirchen-Geſchichte.

Kirchen-Immunität oder Privilegien, ſ. Kirchen-Güter.

Kirchen-Lehrer, ſ. Geiſtliche, Gottes-Gelehrte, und Prediger.

Kirchen-Muſic, ſ. Muſic.

Kirchen-Ordnung, ſ. Braunſchweigiſche und Gothaiſche Kirchen-Ordnung.

Kirchen-Orgeln, ſ. Orgel.

Kirchen-Recht, aus was vor Gründen und Quellen ſolches eigentlich abzuleiten und zu beſtimmen IX. 206 f.

Kirchen-Rechtsgelehrſamkeit, Erinnerungen wegen ihrer nöthigen Verbeſſerung IX. 206 ff.

Kirchen-Reformation, ſ. Reformation.

Kirchen-Sachen, wie weit ſich eines Fürſten Gewalt darinne erſtrecket IX. 197. 204 ff.

Kirchen-Societät, ſ. Gottes-dienſtliche Geſellſchaften.

Kirchen-Staat, oder Kirchen-Verfaſſung, deren Verhältniß zur Policey VI Vorr. X f. XIII. XV. XXIII ff. XII Vorr. XXII f. woher die darzu nöthigen Ausgaben zu beſtreiten XI. 918. ihre Beſchaffenheit in den Brandenburgiſchen Landen VII. 532 f. im Braunſchweigiſchen XII Vorr. XXII ff. in Dänemark V. 65. im Fürſtenthum Sachſen-Gotha XI. 283 f. ſ. a. Pabſtthum.

Kirchen-Verfaſſung, ſ. Kirchen-Staat.

Kirchen-Verſammlung, ſ. Gottes-dienſtliche Geſellſchaften.

Kirchen-Viſitation, ihr Nutzen VIII. 418. und die deshalber im Fürſtenthume Gotha gemachten Anſtalten VIII. 418 ff.

Kirchen-Vorſteher, rechtliche Anmerkungen von ihrer Schuldigkeit V. 642

Kirchen-Zinſen, ſ. Zins.

Kirchen-Zucht, ihre Nutzbarkeit und Verhältniß zur Policey VI Vorr. XXXIV. XL. VI. 104. VIII. 223 ff. was deshalber ehemals der Herzog Ernſt der Fromme zu Sachſen-Gotha vor beſon-

ders

ders gute und löbliche Anſtalten gemacht VIII. 409 ff. 436 ff.

Kircherus, deſſen Bericht von Leuten, welche die Spinnen mit vielem Appetit eſſen II. 201. deſſen Meynung vom innerlichen Bau der Erde II. 700. deſſen Muſurgia Univerſalis XI. 367. deſſen Gedanken von den Flöhen XI. 1035

Kirchlich-rechtmäßige Ehe, ſ. Ehe.

Kirchmayers Comment. über *Tacitum* de Moribus Germanorum VII. 112. was jener unter dieſes ſeiner materia informi verſtanden wiſſen will ebend.

Kirſch (Ad. Friedr.), deſſen Kunſt-Haus-Arzney- und Wunder-Buch VI. 700. Anzeige und Urtheil von ſeinem Inhalt VI. 700 ff.

Kirſch-Bäume, woher es kommt, wenn ſie anfangen zu ſchwinden X. 25. woher die Knoten daran kommen IV. 503. woher die ſchwarzen Würmer darauf entſtehen IV. 554. ob ſie durch kein Mittel zu vertreiben IV. 556. ſ. a. **Weichſel-Kirſch-Baum.**

Kirſch-Blüte, wie viel ihr ein ſtarker Oſt-Wind ſchadet III. 521

Kirſch-Kerne, wie daraus lebendige Hecken zu ziehen VIII. 545

Kirſchen, wie dieſelben vermittelſt eines weiſſen Dreſch-Tuches vor den Elſtern zu vertheidigen III. 532. wie nützlich es ſeyn würde, wenn jemand die verſchiedenen Arten derſelben, ſo wohl nach ihrem beſten Gebrauch ſpecificirte, als auch nach der Geſtalt ihrer Frucht ꝛc. beſchriebe, ebend. wie gefährlich den May-Kirſchen gewiſſe ſchwarze Würmer

Würmer ſind IV. 556. ſ. a. Glas-und Vogel-Kirſchen.

Kirſchner, ſ. Kürſchner.

Kirſee, ſ. Lein-Dotter.

Kiſten, oder Kiſtwerke, ihr Nutzen beym Teich-und Waſſer-Bau V. 526. 529

Kitt, ſ. Kütt.

Kitzbüchler oder Kitzbühler Berg- und Hütten-Werke IX. 216. Nachricht von verſchiedenen daſelbſt gemachten Proben einer ganz neuen Erfindung im Schmelz-und Hütten-Weſen, ebend.

Klänge-Lein, ſ. Lein.

Klaffer, oder Klafter, und Klapper, ein Unkraut I. 291. VII. 620. IX. 598. deſſen ſchlimme und ſchädliche Eigenſchaften vor Menſchen und Vieh I. 291. IX. 598 f. ob und wie es entweder in Korn verwandelt, oder gänzlich ausgerottet werden könne I. 291. 292 f. IX. 599. was das Ausklappern deſſelben heißt IX. 599

Klafter-Holz, wirthſchaftliche Anmerkungen davon XI. 705 f.

Klagen (übertriebene) bey der Wirthſchaft X. 981 ff.

Klampen, eine Art von Oefen, den Lehm oder Leimen zu brennen XII. 85 f.

Klang oder Klänge-Lein, ſ. Lein.

Klapper, ſ. Klaffer.

Klapperichtes Korn, deſſen Schädlichkeit vor den Frucht-Bau IX. 598 f.

Klappumpe, was man im Nieder-Sächſiſchen alſo nennet II. 269

Klare Brief und Siegel, ſ. Schuld-Sachen.

Klauen von Thieren, dienen zum Dünger IV. 120

Klebe, Kleber, oder Kleiſe, ein Unkraut im Flachſe VII. 404. 620. IX. 600. deſſen Schädlichkeit vor die Frucht-Felder VII. 404. wie ſelbiges zu tilgen IX. 600

Klee, wo und wie der ſchönſte zu erzeugen I. 779. warum er den Frucht-Feldern vielmehr nützlich, als ſchädlich iſt VII. 404. Nutzen von deſſen Ausſaat an Wieſen-armen Oertern X. 1062. Anweiſung darzu XII. 77. 81 f. 404 ff. 1026 f. S. a. Dauer-Futter-Geiß-Heu-Saamen-Holländiſcher, Mediſcher, Meloten-Spaniſcher und Türkiſcher Klee.

Kleid, Kleider, Kleidung, ihre urſprüngliche Veranlaſſung und Verbeſſerung IV. 907 ff. ob es nöthig, auf ihre weitere Verbeſſerung zu gedenken V. 539. was der eigentliche Zweck davon seyn ſoll VIII. 103. was vor Arten von Manufacturen inſonderheit darzu dienen VI. 302. VIII. 406 f. warum die Kleider nach dem Unterſchiede des Geſchlechts, Alters und Zuſtandes der Menſchen auch nothwendig ſehr verſchieden ſeyn müſſen VII. 430 ff. ob und in wie fern es auch Chriſten vergönnet iſt, ſich hiernach zu richten VII. 432. worauf inſonderheit ein kluger und vernünftiger Wirth dabey zu ſehen hat VII. 436 ff. was vor einer Art von Ober-Kleidern ſich ehedem diejenigen zu Rom bedienen müſſen, welche ein öffentliches Amt ſuchten VIII. 578. was von denen gewöhnlichen Prieſter-Ordens-Amts- und Ceremonien-

remonien-Kleidern zu halten VII. 457. 461. 463 f. was darzu erfordert werde, wenn ein Kleid ſchön heiſſen ſoll VIII Vorr. LXXXIV. Nachricht von einer beſondern Maſchine, allerhand Kleider ohne Nath zu verfertigen II. 222. ob und wie auch die Vieh-Seuche durch die Kleider fortgebracht wird VIII. 92. Nutzen von der Reinlichkeit in der Kleidung XI. 74. eines Geizhalſes Geſinnungen davon XI. 448 f. 457 f. 473. S. auch Deutſche und Frauenzimmer-Kleidung.

Kleider-Geſetze, ſ. Kleider-Ordnung.

Kleider-Moden, bringen Frankreich unſäglichen Reichthum II. 164. vernünftige Betrachtungen darüber VIII. 102 ff. ihre Wirkung in vieler Menſchen Gemüthern VI. 783 f. was ſich aber nach und nach vor vieles Lächerliches und Unvernünftiges dabey eingeſchlichen hat VIII. 102 ff.

Kleider-Motten, ſ. Motte.

Kleider-Ordnung, was hierunter eigentlich zu verſtehen VII. 433 f. ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit vor das gemeine Beſte VII. 427 f. 432 ff. 441 f. worauf bey ihrer Entwerf- und Einführung vornehmlich zu ſehen V Vorr. XXXV. V. 414 f. 571 f. VI. 782 ff. VII. 429 ff. 432 ff. 438 ff. 441 ff. IX. 930. XI. 873. was an denen mehreſten auszuſetzen V. 414. welche vor die beſte zu achten V. 415. 572. VII. 457. 458 ff. Vorſchlag darzu III. 186 f. beſondere Gedanken und Betrachtungen darüber VII. 427 ff. worinne der eigentliche Grund ihrer ſo mannichfaltigen Verſchiedenheit und Veränderlichkeit zu ſuchen VII. 427 ff. 440 f. 444 ff. 448 ff. ihre Beſchaffenheit bey

den Spartanern und andern alten Griechen VII. 428. bey den Römern II. 162 f. VII. 428 ff. 444 447 f. 450. VIII. 578. 580. 583. und bey den erſten Chriſten VII. 430. was auch Gott ſelbſt ſchon dem Jſraelitiſchen Volke vor Kleider-Ordnungen und Geſetze vorgeſchrieben VII. 429 ff. in wie fern aber ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit auch ſchon aus dem bloſſen Lichte der Natur zu erkennen VII. 430 ff. in wie fern ſie der Pabſt Sixtus V. wider die Hurerey gebraucht VII. 464. Anzeige der Magdeburgiſchen Kleider-Ordnung vom Jahre 1731. VII. 442. ingl. der Chur-Sächſiſchen von 1750. VII. 459. 465 ff. S. a. Deutſche und Jüdiſche Kleider-Ordnungen.

Kleider-Pracht, oder Kleider-Staat, in wie fern er vor das gemeine Beſte nützlich und auch ſchädlich seyn könne IV. 776. V Vorr. XXXV. VI. 414 f. 782. VII. 436 ff. 445 ff. 453 ff. wie ſündlich und Gott zuwider die Uebermaaſſe darinne ſey VII. 431. in wie fern aber ſolcher gleichwohl in Anſehung gewiſſer Perſonen nicht ſo ſchlechterdings zu verwerfen VII. 430 ff. 432 ff. 438 f. 445 ff. 453 ff.

Kleider-Trachten, woher ihr ſo groſſer und mannichfaltiger Unterſcheid entſtanden VII. 432. ſ. Kleider-Moden.

Kleidung, ſ. Kleid.

Klein-Röther, ſ. Röther.

Klein-Lein, oder kleiner Lein, ſ. Lein.

Kleine Welt, ſ. Welt.

Kleines Gebot der Handwerks-Geſellen VIII.

Kleines Geſchenke, ſ. Geſchenke.

Kleinicken, ein Königl. Preußiſches Luſt-Schloß unweit Berlin VII. 540

Kleinigkeiten, Sendſchreiben von demjenigen, was bey dem Policey Weſen heut zu Tage als etwas nichtswürdiges oder als Kleinigkeiten verachtet und überſehen wird VI. 774 ff. weitere darzu gehörige Anmerkungen VII. 331. ob und warum die öconomiſchen Kleinigkeiten nicht ſo ſchlechterdings zu verachten VII. 419. XII. 942 ff.

Kleiſe, ſ. Klebe.

Klemper-oder Klipper-Taxe VII. 626

Klenk (Hr. von), wird vor den wahren Verfaſſer des Tractats von der Fürſtlichen Macht-Kunſt angegeben I. 880. II. 198. ſ. Macht-Kunſt.

Kleondes Lob der Spinnen, aus dem Franzöſiſchen überſetzt II. 214

Klepper, eine Art leichter Pferde, zu erziehen XI. 689

Klever-Saamen, deſſen Nutzen zu Fruchtbarmachung dürrer Heide-oder Sand-Länder V. 816 f.

Kley, Kley-Erde, od. Kley-Grund, ſ. Thon.

Kley-Land, ſ. Marſch-Acker-Land.

Kleyen, ihr Gebrauch in der Färberey V. 1001. 1003. 1004

Kling-Stahl, ſ. Stahl.

Klinge-Kunſt, ſ. Muſic.

Klingen, oder Gieß-Klingen, und Gieß-Klingen-Gärten, ihre Beſchaffenheit und ihr Nutzen bey dem Brunnen-Kreſſen-Bau V. 48. 51. 52. 54 ff.

Klingner (Hr. D. Joh. Gottl.), deſſen Samm-

Sammlungen zum Dorf- und Bauern-Rechte VI. 543. 1007. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts VI. 1007 ff.

Klipp-Torf, ſ. Torf.

Klipper- oder Klemper-Taxe VII. 626

Klocks Abhandlung vom Aerario VIII. 681. 712. 742. 817. 841. Auszug daraus, nebſt ihrer Beurtheilung VIII. 817 ff. 841 ff. deſſen Tract. de Contributionibus VIII. 712. 742. 818. X. 212. deſſen Conſultationes ad materiam Contributionum pertinentes VIII. 712. deſſen Leben und Schriften VIII. 818 ff. Urtheil von den letztern X Vorr. XV. X. 405

Klöcker, ſonſt Ehrenſtrahl genannt, berühmte Mahler VI. 344

Kloſter, was es anfänglich mit der Stiftung der Klöſter vor eine Abſicht gehabt VIII. 345. Nutzen der Klöſter und Stifter vor die Städte IX. 868 f. S. a. Frauenzimmer-Klöſter.

Kloſter-Cammern, und Kloſter-Raths-Stuben, in Proteſtantiſchen Ländern IX. 209

Kloſter-Director, deſſen Schuldigkeit in Proteſtantiſchen Frauenzimmer-Klöſtern VII. 803

Kloſter-Fräuleins, oder Stifts-Fräuleins, und Kloſter-Jungfern, oder Nonnen, Vorſchläge zu ihrer beſſern Anführung und Verſorgung unter den Proteſtanten VII. 789 ff.

Kloſter-Geſetze, ſ. Kloſter-Rechte.

Kloſter-Güter, Beobachtungen wegen ihrer Verpachtung V. 471. was denen Fürſten und Regenten vor Gewalt darüber zuſtehet IX. 208 f.

Kloſter-Jungfern, ſ. Kloſter-Fräuleins.

Kloſter-Raths-Stuben, ſ. Kloſter-Cammern.

Kloſter-Rechte, oder Kloſter-Geſetze, ob und in wie fern ſie von denen Fürſten und Regenten verbeſſert oder auch verändert werden mögen VII. 797 ff.

Kloſter-Stiftungen, wie ſie bey den Proteſtanten beſſer zu nutzen VIII. 346 f. was deshalber hin und wieder vor löbliche Anſtalten gemacht worden IX. 209

Kloſter-Vögte in Proteſtantiſchen Ländern IX. 209

Kloſter-Zinſen, ſ. Zins.

Kloſter-Zwang, Eriñerungen dagegen XI. 872

Kloſter-Zwirn, ſ. Zwirn.

Klotz (Hr. Chr. Ehrenfr.), deſſen Sammlung von allerhand politiſchen Anmerkungen X. 739

Kluge Frauen und Männer, ihre Betrügereyen IX. 768. warum und wie ihnen von Seiten der Obrigkeit beſtens zu ſteuern IX. 768 f.

Klugheit, Unterſchied der wahren und falſchen X. 276. 639 f. Anleitung zur bürgerlichen Klugheit VI Vorr. XXXIX. was die Geſetzgebende beſonders in Policey-Sachen zu beobachten hat VIII. 567. ſ. a. Verſtand, ingl. Privat- Schul- Staats- und Wirthſchaftliche Klugheit.

Klugheit zu leben, Anweiſung darzu VII. 724

Klugheits-Lehre, in wie fern die Cameral- und öconomiſche Klugheits-Lehre als der letzte Zweck aller Theile der Wiſſenſchaften vom Bergwerks- und Hütten-Weſen anzuſehen I. 846

Klump-Erde, ſ. Fuchs-Buller-Erde.

Knaben, ſ. Kinder, und Schul-Knaben.

Knäulgen an den Blüten der Pflanzen, ſ. Mutter-Trompete.

Knapp-Weide, ſ. Weide.

Knappe (Hr. D.), deſſen Bemerkungen der Krankheiten, die ſich ſeit 1739 bis 1754 in Danzig geäuſſert haben XII. 215

Knappen, warum bey einigen Handwerkern die Geſellen alſo heiſſen VIII. 178

Knappen-Recht der Handwerks-Geſellen VIII. 200

Knappen-Zwang VIII. 342

Knecht Ruprecht, ſ. Ruprecht.

Knechte, ſind der alten Deutſchen erſte Handwerker geweſen IV. 886. 936 ff. VIII. 172. wie auch der alten Griechen IV. 927. und Römer IV. 930. was ſolches ihren Herren vor Vortheile verſchaffet IV. 927 ff. 930 ff. ihre übrige Beſchaffenheit bey den alten Deutſchen IV. 935 ff. und bey den alten Römern VIII. 569 f. wie mit ihnen zu contrahiren IV. 994. was bey einigen Handwerkern Lehr-Knechte ſind VIII. 178. was hingegen Lohn-Knechte VIII. 184. Abhandlung von den Edel-Knechten VIII. 540. S. a. Dorf-Knecht, Geſellen, und Geſinde.

Knechtſchaft, worinne ſolche bey den alten Deutſchen beſtanden IV. 935

Kneiphöfer Orgel XI. 371

Kneiſte, wie ſie an den Maulbeer-Bäumen zu verhüten VIII. 482

Knick, ſ. Thon.

Knicker,

Knicker, ſ. Geiz-Hals.

Knickerey, ſ. Geiz, und Kargheit.

Knie-Holzung, ſ. Fuß-Holzung.

Knie-Streicher, ein Werkzeug der Tuchmacher und Woll-Arbeiter III. 344

Knight (Hr.), Auszug von deſſen magnetiſchen Verſuche VI. 541

Knip-Aehren, ſ. Korn-Aehren.

Kniphof (Hr. Prof.), deſſen lebendiges Kräuter-Buch I. 615. und Beobachtungen vom Kapps-Saamen, ebend. wird gerühmt VII. 992

Knoblauch, wie er oder nur das damit abgekochte Waſſer als ein Mittel wider die Erd-Flöhe zu gebrauchen III. 202. VII. 414. ob und in wie fern auch die Früchte den widrigen Geruch und Geſchmack deſſelben annehmen III. 202 f. wie er auch als ein Präſervativ-Mittel bey verſpürter Horn-Vieh-Seuche zu gebrauchen VII. 963

Knoblauchs-Felder um Nürnberg, wie ſelbige verbeſſert worden VII. 390

Knoblauchs-Kraut, ein Unkraut im Rocken VII. 620

Knoblauchs-Waſſer, ſ. Knoblauch.

Knochenhauer, ſ. Fleiſcher.

Knöpfe, was an denen mehreſten zeither ſchon bekannt geweſenen Arten derſelben auszuſetzen IV. 570. Nachricht von einer Erfindung, dergleichen weit beſſere und dauerhaftere aus Pferde-Köpfen und Zähnen zu machen IV. 570. von wem die zinnernen Knöpfe gemacht werden IX. 1013. Beſchaffenheit der Saiten- und Boden- oder Henkel-Knöpfe von Meßing und Tomback IX. 1027 f.

Knötgen, und Knötgen Stiche, ſ. Knoten.

Knollen (zaſerige), ſind nichts anders als eine Art von Wurzeln X. 259. 261. ſ. Wurzel.

Knopf-Löcher an Hemden zu machen XI. 344 f.

Knorr (G. Wolfg.), deſſen auserleſenes Naturalien-Cabinet VIII. 381

Knoſpen an den Bäumen, wie vielerley ſie ſind X. 63. was es den letztern ſchadet, wenn ihre Trage-Knoſpen verletzet werden, ebend. ſ. a. Baum-Knoſpen.

Knoten an einigen Gewächſen, worzu ſie ihnen nützen X. 24. 251 f.

Knoten in der Nätherey, wenn ſolche nöthig zu machen XI. 335. wie ſie auf die Queder oder Kragen zu machen XI. 341. wie ganze Deſſeins mit Knoten oder Knötgen-Stichen zu nähen XI. 349 f.

Knoten-Abſtreifen am Flachſe, ob und worzu es ihm nütze VII. 622

Knoten-Spreu bey dem Lein- oder Flachs-Dreſchen XII. 757

Knufel (Hr. Prof.), deſſen Merkwürdigkeiten der Bononiſchen Schule VI. 543

Kobalt, oder Kobolt, warum er ehedem in Sachſen ſo wenig geachtet worden I. 429. worzu er aber nunmehr genutzet und gebrauchet wird I. 948 f. VII. 481. deſſen unterſchiedliche Arten, und ihr Preis VII. 483 f. Hiſtoriſche Nachricht davon I. 947

Kobalt-Contracte bey welcher Gelegenheit und von wem ſolche errichtet worden I. 429

Koben, ſ. Schwein-Stall.

Koch, warum die mehreſten Köche ſo ungerne daran

daran gehen, mit ihrem einmahl gewohnten Kůchen-Geſchirre eine Aenderung zu treffen X. 999 ff. XI. 18. ihre Abfertigung X. 1010 ff. XI. 18 f.

Koch (Juſt. Heinr.), deſſen erfahrner Blumen-Wirth IX. 509

Koch-Bůcher, neue IV. 257. XI. 943. Urtheil davon XI. 943

Koch-Gefåſſe, ſ. Kůchen-Geſchirre.

Koch-Kern im Spelte, ſ. Spelt.

Koch-Kunſt, verſchiedene gute Anmerkungen davon V. 276

Koch-Maſchine zum Holze X. 721 ff. 861 ff.

Koch-Salz, deſſen Nutzen und Gebrauch bey den Siedwerken III. 437 f. und inſonderheit beym Salpeter-Sieden V. 933. 945. 963 ff. 974. ob ſelbiges nicht auch die Metalle mineraliſiren kǒnne III. 597 ff. ob nicht von Natur metalliſche Erze vorhanden ſind, welche durch das Koch-Salz-Saure vererzet worden III. 599 ff. und was ſo denn in Anſehung dieſer vor ein Schmelz-Proceß zu beobachten III. 606

Koch-Salz-Geiſt, deſſen Nutzen und Gebrauch bey Verfertigung des Berliner Blauen XII. 267

Koch-Salz-Saures, ob dergleichen in den Stein-Kohlen befindlich II. 310. weitere Anmerkungen davon III. 450 f. S. a. Koch-Salz.

Kochen, ob eben darzu Salz oder flůßige Dinge nǒthig ſeyn X. 994

Kochen des Flachſes XI. 538 f.

Kochen des Holzes, ſ. Auskochen, und Auslohung, wie auch Holz.

Kochen und Gar-Kochen des Salzes, oder der Salz-Soole, ſ. Salz-Kochen.

Kochen des Waſſers, ſ. Waſſer.

Kõben, was ſolches bey den Dreſchern heißt XII. 756 f. und wie es damit zu halten XII. 756 f. 759

Kõche, ſ. Koch.

Kõhler, ſ. Kohlenbrenner.

Kõhler (Hr. Chr.), deſſen allezeit fertiger Rechenmeiſter I. 569. VI. 17. was er für eine Meynung vom Bierbrauen geäuſſert I. 569

Kõhler (Hr. Prof.), deſſen Vorrede zu eines Ungenannten gründlicher Nachricht von dem Deutſchen Münz-Weſen III. 117. deſſen Abhandlung von dem Buche, der Theuerdank genannt XI. 1020

Kõhlichen (Hrn. Gottl.) Bericht vom Kappis-Saamen I. 615

Kõlbgen an den Blüten der Pflanzen, ſ. Mutter-Trompete.

Kõnig, warum auch Kõnige den Acker-Bau lernen ſollen IV. 177. ſ. a. Egyptiſche Kõnige, desgl. Fürſt, und Regent.

Kõnig (der weiſe), ein noch ungedrucktes Buch XI. 1020

Kõnig oder Kõnigin der Bienen, ſ. Bienen-Weiſer.

Kõnig der Ratten, ſ. Ratten-Kõnig.

Kõnig der Raupen, ſ. Seiden-Wurm.

Kõnigliche Bienen, ſ. Bienen.

Kõnigliche Inſtruction vor künftig regierende Herren von denen Haupt-Maximen, Land und Leute zu regieren IV. 258 ff.

Kõnigliche Kinder, ſ. Prinz.

Königs-Brut, wie in den Bienen-Stöcken die Stellen, wo dergleichen gebrütet werden ſoll, zu erkennen VIII. 10

Königs-Kinder, ſ. Juden.

Köpeföhren, oder Kupen-Fahren, ein altes Luſt- und Faſtnachts-Spiel der Lüneburgiſchen Patricien VIII. 270. 841

Köpfe, ſ. Kopf.

Köpfen der Weiden, ſ. Weiden-Köpfen.

Körbe, ſ. Korb.

Körbitz (Hr. von), deſſen Diſſ. de Opibus Coronae IX. 549. Urtheil davon ebend.

Körner, ſ. Korn.

Körnung der Salz-Soole, ſ. Salz-Körnung.

Körper, was für welche organiſche zu nennen X. 8. wie die Körper der zarten Kinder zu allerhand geſchickten Wend- und Beugungen zu bequemen IV. 232 f. warum man ſich die Erkenntniß und Erhaltung des menſchlichen Körpers noch beſſer ſollte angelegen ſeyn laſſen IV. 768. Vorſchläge darzu, ebend. was die Erkenntniß der natürlichen Körper in der Wirthſchaft vor Nutzen ſchafft V. 744. philoſophiſche Betrachtung des menſchlichen Körpers VII. 817. ingl. der uranfänglichen Theilgen aller Körper IX. 396 ff. und der aus ihrer Zuſammenſetzung entſtehenden Wirkungen, ebend. Nutzen davon für einen Land-Wirth IX. 399 ff. S. a. Auflöſung der Körper, desgl. Himmliſche, Metalliſche, und Todten-Körper.

Köthener Gold- und Silber-Fabrike VI. 327

Köther,

Röther, ſ. Rothmann.

Roſend vom Breyhahn I. 609

Roſent, was ſolches in der Handwerks-Sprache heißt V. 246

Roſent-Geſchenke, ſ. Geſchenk.

Kohl, wie viel man Sorten davon hat VI. 445. und wie eine aus der andern entſprungen, ebend. Schreiben von Verwandelung des weiſſen Kopf- oder Blumen-Kohls in Kohlrabi VI. 441 ff. und Antwort darauf VI. 444 ff. nützliche Anbauung des Braun- und Früh- wie auch anderer Sorten Kohls XII. 1023 ff. Wirkung des Schalks im Kopf- und braunen krauſen Kohle III. 525 f. Anweiſung zu nützlicher Erzeugung des Sommer- und Winter-Kohls VIII. 470 ff. S. a. Schnitt- und Weiß-Kohl.

Kohl-Garten, ſ. Garten.

Kohl-Gemenge, deſſen Nutzen zur Verbeſſerung der Vieh-Zucht VI. 422

Kohl-Gewächſe, Abhandlung von ihrer frühzeitigen Erzeugung XII. 213

Kohl-Kräuter, oder Kohl-Kraut-Pflanzen, ihre verſchiedene Gattungen und Nutzbarkeit X. 261

Kohl-Land, deſſen Nutzen und Wartung bey einer Maulbeer-Baum-Plantage VIII. 470 ff. wie ſchädlich ihm die Flachs-Seide iſt IX. 896

Kohl-Pflanzen, wie ſie zu ſäen und zu warten VIII. 470 ff.

Kohl-Rabi, ſ. Kohl.

Kohl-Saamen, wie er von dem Rüben-Saamen zu unterſcheiden VI. 446. ſ. a. Blumen-

Kohl-Saamen, und von deſſen vorgeblicher Verwandelung bey dem Worte Kohl.

Kohl-Stahl-Ofen, ſ. Stahl-Ofen.

Kohl-Würmer, woher ſie entſtehen IV. 396 f. 553 f. 565 f.

Kohlen, oder Verkohlung des Holzes, was vor Gütern ſolche nützlich iſt V. 450. wie ihnen der ſchädliche Dunſt zu benehmen VII. 234. welche die beſten X. 363. wie ſolche wegen Feuers-Gefahr zu verwahren XII. 14. wie diejenigen zu beſtrafen, welche mit feurigen Kohlen allzu unvorſichtig umgehen XII. 18 f. S. a. Holz-Stein-Pech-Schiefer-Stein-Schmiede-Stein-und Torf-Kohlen.

Kohlen-Brenner, und Kohlen-Brennereyen, oder Kohlen-Stäte, wirthſchaftliche Anmerkungen davon XI. 733 f.

Kohlen-Dampf, und Kohlen-Dunſt, ob und wie vermittelſt deſſelben die Korn-Würmer zu vertilgen IV. 404. in wie fern er auch den lebendigen Körpern tödtlich werden könne VII. 233

Kohlen-Geſtübe, deſſen Nutzen und Gebrauch bey dem Stein-Seigern III. 511

Kohlen-Mailer, ſ. Mailer.

Kohlen-Stäte, ſ. Kohlen-Brenner.

Kolk, was die Nieder-Sachſen mit dieſem Worte auszudrücken pflegen II. 262. Anmerkungen über einige erſt neuerlich entſtandene Kolk-Brüche, und deren Stopfung V. 513 ff.

Kollerſtäpper, ihre Verrichtungen IX. 1013

Kommt Zeit, kommt Rath, eine ſchädliche Haushaltungs-Maxime VII. 9

Kopf, warum er nicht allzu warm zu halten XI. 458. was unter den offenen Köpfen zu verſtehen V. 881

Kopf-Arbeit, ſ. Arbeit.

Kopf-Aufſätze des Frauenzimmers VIII. 104

Kopf-Eichen, mit was für Vorſicht ſie zu behauen X. 156

Kopf-Geld, ſ. Kopf-Steuer.

Kopf-Hanf, ſ. Hanf.

Kopf-Kohl, ſ. Kohl.

Kopf-Küſſen, ſ. Küſſen.

Kopf-Steuer, oder Kopf-Geld, beſondere Abhandlung davon VIII. 740. XI. 903 f. 905 f. ob und in wie fern auch die Handwerks-Geſellen damit zu belegen VIII. 188

Kopf-Weiden, ſ. Weide.

Koppel-Trift, ſ. Trift.

Koppel-Weide, ſ. Weide.

Koppenhagener Wittwen-Caſſe VII Vorr. XX

Korb, oder Körbe, ſiehe Bienen- Salz- Schanz- Stroh- und Strom-Körbe.

Korb-Weiden, ſ. Weide.

Korich (*Arn.*) Diatr. de Aſſecurationibus *VII.* Vorr. XXXII

Korn, woher das taube oder Schmacht-Korn entſpringet III. 521 f. VI. 95. 1038. VII. 413. Abhandlung von deſſen Concentrirung VI. 722. Vorſchläge und Mittel, denen Unterthanen bey allerhand Noth-Fällen mit Brodt- und Saat-Korne zu helfen XI. 694 ff. wie das gute und Mittel- oder auch das geringere, ingl. das Back-

Korn

Korn nach dem Ausdruſche von einander, wie auch von allem Unrath abgeſondert wird XII. 759 ff. 772 ff. wie viel Körner davon auf einem Morgen oder Acker erzeuget werden können XII. 1011 f. verſchiedene zu deſſen guter Erhaltung und andern damit zu treffenden Policey-Anſtalten dienliche Schriften XI. 285. S. a. Getreide, Mehl-Thau, Rocken, Scheffel, Unkraut, ingl. Brand- Brodt- Egyptiſches, Gras- Jeruſalems- Klapperichtes, Magazin- Mang- Mutter- Saamen- Somer- Stauden- Stoppel- Türkiſches, Winter- Wunder- und von dem ſo genannten Ein- und Zwey- oder Wechſel-Korne bey dem Worte Spelt.

Korn in der Münze, ſ. Schrot und Korn.

Korn Abmähen, was dabey in Obacht zu nehmen IV. 200

Korn-Aecker, ſ. Korn-Felder.

Korn-Aehren, warum dieſelben manches Jahr ſehr ſchlecht, oder ſehr voll an Körnern ſind X. 26. warum ſie nicht alle gleich gut gerathen VI. 86 f. 95. 839 ff. 842 ff. 861 ff. 1037 ff. VII. 39. was die Kappen daran ſind IV. 1036 ff. und wie ſie durch ihre allzu ſtarke Preſſung den Brand darinne verurſachen können, ebend. ſ. a. Brand-Aehren; woher die ſo genannten Knip-Aehren entſtehen VI. 79. 841. Nachricht von beſondern Korn-Aehren IV. 600 f. 609. weitere landwirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 250 ff.

Korn aufſchütten, ſ. Aufſchüttung, und Getreide-Vorräthe.

Korn aufſchütten zum Mahlen, was dabey zu beobachten XI. 173 ff.

Korn ausdreſchen, ſ. Dreſchen.

Korn-Bau, ſ. Acker-Bau, und Egyptiſcher Acker-Bau.

Korn blühet (das), was ſolches eigentlich heißt X. 253

Korn-Blüten, ihre Beſchaffenheit und Nutzen X. 253 ff. woher ihre meiſte Verderbniß entſtehet X. 253 f. warum ihnen der Wind nicht ſo viel, als der Regen ſchadet X. 254

Korn-Boden, ſ. Schütt-Boden.

Korn-Böcke, ſ. Korn-Würmer.

Korn-Büſche oder Bülten, von ungewöhnlicher Beſchaffenheit IV. 600 f. 609

Korn-Fege, oder Korn-Rolle, ihr Nutzen zu Reinigung des Getreides IX. 596. 597. 598. XII. 760. wie ſolche gehörig zu ſtellen XII. 772 ff. wie durch ſelbige die Korn-Früchte von den Würmern zu reinigen IV. 401 f. warum aber dadurch das Korn nicht von allem Unrathe gereiniget werden kan IV. 752 f.

Korn-Felder, mit welcherley Miſt ſie zu düngen IV. 128. 129. was inſonderheit bey den niedrigen, kalten und queckichten zu beobachten III. 103

Korn-Früchte, nützliche Anmerkungen davon vor einen Land-Wirth IX. 447 ff. S. a. Frucht, Getreide, Korn, u. Deutſche Korn-Früchte.

Korn-Handel, ſ. Getreide-Handel.

Korn-Haufen, wie ſolche in den Magazinen lange Zeit gut zu erhalten VI. 206 f.

Korn-Haus oder Magazin, wie ſolches vortheilhaft anzulegen VI. 206. ſ. a. Getreide-Magazine.

Korn-

Korn-Juden, oder Getreide-Aufkäufer, wie ſündlich und gottloſe ſelbige handeln III. 588 f. wie ſolchen von Seiten der Obrigkeiten füglich Einhalt zu thun III. 589

Korn-Maaß, Urſachen von deſſen mannichfaltiger Verſchiedenheit VI. 19. ſ. a. Däniſche Korn-Maaß-Tonne.

Korn-Maden, ſ. Korn-Würmer.

Korn-Magazin, in wie fern ehemals Egypten davor anzuſehen geweſen IV. 22. ſ. a. Korn-Haus.

Korn-Mangel, ſ. Theurung.

Korn-Pflanzen, ſ. Getreide-Pflanzen, und Korn-Aehren.

Korn-Preiſe, ſ. Getreide-Preiſe.

Korn zu reinigen, ſ. Korn-Fege, und Wurf-Maſchine.

Korn-Rolle, ſ. Korn-Fege.

Korn-Saat, ſ. Saat.

Korn-Sacken, was dabey zu beobachten XII. 761

Korn-Säen, ſ. Säen.

Korn-Schrot, ſ. Schrot.

Korn-Vermehrung, oder Getreide-Vermehrung, ſ. Getreide.

Korn-Vorräthe, ſ. Aufſchüttung, und Getreide-Vorrath.

Korn-Würmer, oder Korn-Böcke, Anmerkungen von ihrer Entſtehungs-Art und Vermehrung I. 208. IV. 387 ff. VII. 139. 417. 617. XII. 375. ihre Beſchreibung IV. 388. VII. 187. ihre verſchiedene Gattungen und Benennungen, I. 208. XII.

XII. 373. ihr Unterſcheid von den Korn-Maden VII. 187. ihre Verwandelung. IV. 389. woher ſie ins Korn kommen IV. 391. durch was vor Mittel ſie zu vertreiben I. 209 ff. III. 118. 120. IV. 221 f. 399 ff. V. 275. 975. VII. 36. 139 f. 187 ff. 263. 393. 410. 417. XI. 838. XII. 373 ff. 453 f. 456. S. a. Aberglaube, und Käfer.

Korn wurfen, ſ. wurfen.

Kortholo, warum deſſen Meynung und Vorgeben vom Kohl-Saamen, der aus den Blättern erzeuget worden, nicht beyzupflichten I. 614 f.

Koſäthen, ſ. Kothmänner.

Koſt, ſ. Eſſen, Geſinde- und Land-Koſt, wie auch Speiſen.

Koſt-Geld, ob und in wie fern es beſſer, den Dienſtboten Koſt-Geld zu geben, oder ſie ſelber zu beköſtigen XI. 510 ff.

Koſt-Zettel, ſ. Poſt-Zettel.

Koſten, oder Unkoſten, wie es mit ihrer Erſetzung beym Wiederkaufe zu halten V. 94. ingleichen bey verpachteten Gütern V. 308 f. S. a. Bau- und Ernte-Koſten.

Koſtgängerinnen in einem Gynaeceo V. 124. 139 f.

Koten bey den Salzwerken, ſ. Salz-Koten.

Koth, ſ. Gaſſen-Koth und Miſt.

Kothmänner, oder Köther, heiſſen ſonſt auch Ackermänner, Hinterſätler, Hinterſaſſen oder Koſäthen IX. 709. XII. 1015. deren Eintheilung in ganze und halbe, oder Groß- und Klein-Köther IX. 709. X. 426. ob und wie die Schaafhaltung unter ſelbige zu vertheilen IX.

IX. 708 f. wie es an verſchiedenen Orten mit ihren Frohn-Dienſten gehalten wird X. 426 ff. S. a. Fröhne, und Fröhner, ingl. Häusler.

Royer-Pütten, ſ. Pütten.

Krabbe, ſ. See-Krebs.

Krähen, Nachricht von verſchiedenen Schriften, die Ausrottung derſelben betreffend IV. 139

Krähen-Augen, ſ. Hühner-Augen.

Krämer, oder Kramer, deren Nutzen und Unbequemlichkeit in den Städten VIII. Vorr. XXIX. f. wie ihren geheimen Intriguen vorzubeugen IX. 930. S. a. Bücher-Diſputations- und Specerey-Krämer.

Krämerey, oder Krämerſchaft, und Kram-Weſen, ihr Nutzen vor einen Staat VI. 747. ob auch das Apotheker-Weſen darzu zu rechnen VI. 597. ſ. a. Handlung.

Krämpel, oder Krämpel-Kamm, und Tuch-Kamm, Sendſchreiben von deſſen Beſchaffenheit und Gebrauch III. 338 ff. S. a. Kardätſche.

Krämpel-Banck der Tuchmacher und anderer Woll-Arbeiter III. 343

Krämpeln, verſchiedene Ableitung dieſes Worts III. 340

Krätz-Beer-Stöcke und Sträuche, ſ. Brombeer-Stöcke, und Brombeer-Sträuche.

Krätz-Garten, ſ. Garten.

Krätzerey, oder Krätzwerk, Anmerkungen von deſſen Erbauung VI. 874 ff.

Kräuter, ſ. Kraut.

Kräuter-Bücher, II. 706. V. 857. 980. XII. 786 f. ob die alten denen neuern vorzuziehen XII. 787. was noch an ihnen mangelt VII. 618. ihr Mißbrauch bey der Pferde-Zucht IX. 386 f.

Kräuter-Lehre, oder Kräuter-Wiſſenſchaft, ſ. *Botanic.*

Kräuter-Sammlungen, Erinnerungen wegen ihrer Verbeſſerung VII. 618

Kräutermann (Hr.), deſſen beſtürmete, aber entſetzte Reſidenz der Vernunft, ein Buch III. 977. wird beurtheilet, ebend. deſſen Thier-Buch I. 383. Urtheil davon, ebend. deſſen Regnum minerale II. 323. deſſen Anweiſung zur Reinigung und Verbeſſerung der Stein-Kohlen II. 323 f.

Kraft, Kräfte, ſ. Leibes- und Seelen-Kräfte, ingl. Schnell-Kraft.

Kraft (Hr.), deſſen ungefährer Einfall und Bedenken über die An. 1708 hin und wieder, ſonderlich in einer nahmhaften Stadt aufgerichtete, ſo genannte Braut-Frauenzimmer- und männliche Societäts-Caſſen III. 903 ff.

Kraft (Abr. Friedr.), deſſen Abhandlung von gänzlicher Ausrottung der ſo wohl Menſchen, als Viehe grauſamen Thiere, ſchädlichen Ungeziefers und verderblichen Gewürmes IX. 801. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts IX. 802 ff.

Kraft (Hr. D. Dan.), Nachricht von deſſen Bemühungen, die Commercien und Manufacturen in den Kayſerl. Erblanden beſſer empor zu bringen II. 682 f.

Kraft (Joh. Dan.), deſſen Vorſchlag wegen Errichtung einer beſondern Stipendien-Caſſe für

fleißige Arbeiter in den Manufacturen II. 367. wodurch deſſen in der Neuſtadt-Oſtra aufgerichtete Seiden- und Wollen-Manufactur wiederum ins Stecken gerathen II. 940. Nachricht von deſſen erſten Anlage zum Seiden-Bau und Maulbeer-Baum-Plantagen in Sachſen VII. 559

Kraft-Mehl von Erd-Aepfeln IX. 165

Kraft-Mehl-Fabriken, nützliche Anmerkungen davon X. 684

Kragen an Hemden, ſ. Queder.

Krahn, ſ. Kran.

Krain, Nachricht von den daſigen Queckſilber- und andern Bergwerken, auch Marmor- und andern Steinbrüchen IX. 218 f. Beſchreibung dieſes Landes, unter dem Titel: Ehre des Herzogthums Krain IX. 229

Kram-Weſen, ſ. Krämerey.

Kramende Handwerker, ſ. Handwerk.

Kramer, ſ. Krämer.

Kramerſchaft, ſ. Krämerey.

Krampf, eine Krankheit der Seiden-Würmer VIII. 39. 44 f.

Kran- oder Wage-Gelds-Recht, Betrachtung darüber XI 893

Kran-Knecht, Inſtructions Puncte, wornach ſich ſelbige zu verhalten haben XII. 829 ff.

Kran-Meiſter, Inſtructions-Puncte, wornach ſich derſelbe zu achten hat XII. 821 ff.

Kran Rechte, Cameral-Expeditionen bey den Fürſtl. Einkünften aus dieſem Rechte XII. 821 ff. 829 ff.

Kranke, Policey-Anſtalten vor die kranken Armen in den Braunſchweigiſchen Landen VI. 261 f. 269

Kranken-Tröſtungen, wie übel und ungeſchicklich ſie oftmals angebracht werden V. 182 f.

Krankheit, Abhandlung aller innerlichen und äuſſerlichen Krankheiten des menſchlichen Körpers X. 737. Unterſchied zwiſchen den Krankheiten des Leibes und der Seelen XII. 602 ff. und Vorſchläge zur Heilung oder Ausrottung der letztern, ebend. Verhältniß des Land-Lebens zu den meiſten Krankheiten des menſchlichen Körpers VIII. 141 ff. ob und warum die gemeinen und armen Leute den Krankheiten weniger unterworfen ſind, als die vornehmen und reichen XI 446. eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 446. 465 ff. Abhandlung von ſolchen Krankheiten, die man ſich durch gewiſſe Kleid- und Stellungen des Leibes zuziehet V. 994. wie ſich bey den epidemiſchen Krankheiten und ihrer Curirung zu verhalten VII. 960. ob ſolche auch von Geiſtern auſſer der menſchlichen Seele verurſachet werden können XI. 563 f. was von den ſo genannten zauberiſchen Krankheiten zu halten XI. 567. ingl. von deren Transplantation oder Verſetzung in Pflanzen, Thiere und Menſchen XI. 567 f. Bemerkungen der Krankheiten, welche ſich ſeit 1739 bis 1754 in Danzig geäuſſert haben XII. 215. S. a. Curen, Haus-Mittel, und Seuche, desgl. Mode- Pferde- Rind- Vieh- Schaaf- Schweine- Seiden Würmer- und Vieh- wie auch Policey- und Staats-Krankheiten.

Krankheiten der Aecker oder Felder VII. 616

Krapp, oder Grapp, beſondere Abhandlung davon XI. 993. 995. wie die Seeländer mit deſſen Erzeugung verfahren XII. 33. Nutzen davon vor den Flachs-Bau XII. 33. 250

Kratzbeer-Stöcke und Sträuche, ſ. Brombeer-Stöcke, und Brombeer-Sträuche.

Kratze der Tuchmacher und Wollarbeiter III. 343

Kraus-Kohl, ſ. Kohl.

Krauſe (Ludw. Phil.), deſſen kluger und ſorgfältiger Gärtner, ein Buch, nebſt einem Anhange von den Bienen V. 741. Urtheil von ſeinem Inhalte V. 741 f.

Krauſen an Hemden zu machen XI. 342 ff.

Kraut, Kräuter, was vor Gewächſe eigentlich alſo heiſſen X. 256. ihr Haupt-Unterſchied X. 11. verſchiedene Wahrnehmungen an ihnen XII. 215. Erinnerung wegen beſſern und mehrern Anbaues der Kräuter, beſonders der wilden V. 49 ff. ihre Beſchaffenheit und ihr Gebrauch für Menſchen und Vieh X. 256 ff. wie behutſam mit Kochung der ſauern Kräuter in kupfernen Gefäſſen zu verfahren XI. 14. ob und was die auf dem Sumpf-Lande wild wachſenden Kräuter vor eine Anzeige von deſſen innern Eigenſchaften darreichen können XI. 774 ff. 777. was vor welche zur Vertreibung der Korn-Würmer zu gebrauchen IV. 404. was vor ein gutes Mittel der Rauch von Kräutern zu Vertreibung der Motten und Mücken iſt XI. 78 f. was vor welche zum Dintemachen

chen und Schwarzfärben dienen XII. 220 ff. ingl. zur Gerber-Lohe XII. 220 ff. woher die Figuren von Kräutern an gefrornen Fenſter-Scheiben kommen VI. 540. S. a. Gras, und **Pflanzen**, desgl. **Bienen - Engliſche, Färbe-Futter-Kohl-Küchen-Rüben-** und **Waſſer-Kräuter**, wie auch **Kappis-** und **Weiß-Kraut.**

Kraut (Hr. von), deſſen Verdienſte um die Berliniſchen und andere Brandenburgiſche Wollen-Manufacturen XI. 979

Kraut (**Hr. Friedr. Wilh. von**), Nachricht von deſſen Verſuchen, die Vermehrung des Getreides und Verhütung des Schadens an den Sommer-Früchten betreffend X. 719 f. deſſen vorgeſchlagenes Mittel wider die Heuſchrecken X. 720

Kraut-Aecker, Kraut-Beete, oder **Kraut-Land**, was vor Miſt zu ihrer Düngung zu brauchen IV. 129. ob ihnen die ſo genannte wilde Erde ſchädlich iſt VIII. 160. wie ſie zu beſteuern, oder zu beſchocken X. 335

Kraut-Gärten, verſchiedene nützliche Anmerkungen zu ihrer gehörigen Wartung X. 257 ff.

Kraut-Gewächſe, ob ſie denen Bäumen, oder auch dieſe jenen ſchaden X. 157

Kraut-Häupter, oder **Kraut-Köpfe**, Abbildung dreyer verſchiedener Kraut-Köpfe mit verſchiedenem Aufſchoß ihrer Saamen-Stengel II. 483. aus was für Urſache von ſolchem Saamen nicht einerley Früchte erzeuget werden II. 484 f. woher der ſo genannte **Schalk** unter dieſelben komme, und wie er zu vermeiden, ebend. ihre Nutzung in der Wirthſchaft X. 261

Kraut-Lacke, iſt ein Ingredienz zur Erzeugung der Salpeter-Erde I. 320
Kraut-Land, ſ. Kraut-Aecker.
Kraut-Pflanzen, wie ſchädlich ihnen die kleinen Garten-Schnecken ſind V. 752
Kraut-Raupen, woher ſie entſtehen II. 1041. ihre Farbe und Schädlichkeit, ebend. wie ſie zu vertreiben III. 27 f. beſondere Abhandlung davon VI. 541
Kraut-Saamen, ſ. Weiß-Kraut.
Krebs, ein himmliſches Zeichen, ſoll zur Pflanzung der Maulbeer-Bäume ſchädlich ſeyn VI. 896
Krebs-artige Riefenfüſſe, ſ. Riefenfüſſe.
Krebſe, warum ſie in einigen Monaten voll ſind VII. 993. ſ. a. See-Krebs.
Kreide, oder Kreiden-Erde, und Kreidichte Erde, zu welcher Sorte Erde ſie zu rechnen IV. 641. VII. 396. XII. 921 f. chymiſche Verſuche damit, und daher entſtehende Producte IV. 641 f. ihr Verhältniß zum Acker-Bau VII. 396. XII. 922. deren Gebrauch zur Weißgerberey und Töpfer-Arbeit XII. 994
Kreiden-artige Steine IX. 439
Kreiden-Mergel, ſ. Mergel.
Kreidichtes Land oder Erdreich, wie es im Feld- und beſonders im Flachs-Bau zu nutzen IX. 440 ff.
Kreis-Brand- oder Feuer-Caſſen XII. Vorr. XIV.
Kreis-Geſtütte, Vorſchlag zu ihrer nützlichen Anlegung XI. 694

Kreß (Hr. D. Joh. Paul.), deſſen Tr. de genuina natura et indole vetuſtatis ſ. Præſcriptionis immemorialis IX. 226. wird einem gelehrten Cameraliſten angeprieſen, ebend. deſſen Vindiciæ Iuſtitiæ Iudicii Recuperatorii Ser. Princip. Guelph. IX. 964. 1062. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte IX. 1062 ff.

Kreſſe, ſ. Brunnen- Garten- und Indianiſche Kreſſe.

Kretſchmar (Hr. Land-Cammer-R. Peter), deſſen öconomiſche Vorſchläge, von Anpflanzung fruchtbarer Bäume ꝛc. II. 93. IV. 136 f. VII. 625. 835. 838. VIII. 460 ff. Nachricht und Urtheil von ihrem eigentlichen Inhalte II. 272 ff. Erinnerungen dagegen VII. 625. deſſen Beweis, daß der Vortheil von der beſſern und gleichen Einrichtung der Straßen bey Halle vollkommenen Grund nach ſeinen Vorſchlägen habe II. 718 f. deſſen öconomiſche Practica, oder deutliche Auflöſung des Ackerbau-Rätzels VI. 405. Nachricht von der durch ſeine Veranſtaltung angelegten Maulbeer-Baum-Plantage zu Leipzig VII. 559 f. ingl. von deſſen Proben, aus allerhand Beeren recht guten Wein zu machen XII. 74. S. a. Acker-Bau-Rätzel.

Kretzwerk, ſ. Krätzerey.

Kreuz, deſſen abergläubiſcher Mißbrauch XI 560. 566

Kreuz-Beeren, ſ. Wege-Dorn.

Kreuz-Gewölber, in was vor Behältniſſe oder Gemächer ſie ſich am beſten ſchicken VII. 114. 115

Kreuz-Thaler, oder Albertus-Thaler, ihr Werth VIII. 125

Kreuz-Züge, ihre Thorheit IX. 662

Kreuzer, und halbe Kreuzer, ihr Urſprung und Werth VIII. 120. wie viel ihrer auf einen Reichs-Gülden und Reichs-Thaler zu rechnen VIII. 122 ff.

Kreyſig (Hr. Ge. Chriſtoph), deſſen Bibliotheca Scriptorum Venaticorum VII. 312

Krieg, oder Kriegs-Zerſtörung, zu welcher Art von Unglücks-Fällen er zu rechnen V. 303. Erfolg davon vor die Waldungen V. 341. deſſen Schädlichkeit vor die Handlung V. 563 f. in wie fern der Krieg als ein Mittel anzuſehen, einen Staat groß und mächtig zu machen V. 719. 734 ff. wie er hingegen auch zu deſſen Ruin gereichen kan V. 563 f. 736 ff. VI. 501. VII. 757. und daher, ſo viel möglich, zu vermeiden, ebend. in wie fern er auch als eine Schule der Uebung vor junge Fürſten anzuſehen VII. 756 f. S. a. Friede, und Unglücks-Fälle.

Krieg (Hr. D. Carl Guſt.), deſſen wohlmeynender Unterricht von nützlicher Anlegung der Bergwerke V. 770

Kriegeln, oder wilde Pflaumen, wie die Büſche und das Holz davon zu nutzen X. 373

Kriegeriſche Marine oder Schiffs-Kunſt, ſ. Marine.

Kriegs- und Domainen-Cammern, ſ. Domainen-Cammern.

Kriegs-Dienſte, ihr Nutzen vor junge Fürſten VII. 756 ff. S. a. Juden, und Werbung.

Kriegs-Diſciplin, ſ. Manns-Zucht.

Kriegs-Exercitien oder Uebungen, worzu ſie nutzen X. 650 ff.

Kriegs-Geſchäffte, ſ. Kriegs-Verfaſſung.

Kriegs-Heer, ſ. Kriegs-Macht.

Kriegs-Helden, ſ. Helden.

Kriegs-Kunſt, ſ. Kriegs-Wiſſenſchaft.

Kriegs-Leute, ſ. Soldaten.

Kriegs-Macht, oder Kriegs-Heere, Vorſchlag zu ihrer leichten und beſtändigen Unterhaltung VIII. 518 f. XI. 264. 874. oder auch zu ihrer möglichſten Verringerung X. 597. und Erinnerungen dagegen X. 597 ff. S. a. Soldaten.

Kriegs-Maximen VI. Vorr. XXX. VI. 694 f.

Kriegs-Pedanten, ſ. Pedant.

Kriegs-Recht, ſ. Völker-Recht.

Kriegs-Recht (das allerneueſte), ein Buch VIII. 383

Kriegs-Regeln, ſ. Kriegs-Maximen.

Kriegs-Schiffe, ſ. Franzöſiſche und Holländiſche Kriegs-Schiffe.

Kriegs-Schulen, ihre Nutzbarkeit X. 712. und was eigentlich darinne gelehret wird, ebend.

Kriegs-Staat, ſ. Kriegs-Verfaſſung.

Kriegs-Verfaſſung, Kriegs-Weſen, oder Kriegs-Staat, deren Unterſchied von der Policey- und andern Regierungs-Verfaſſungen VI Vorr. X f. XIII. XV. XVIII ff. in wie fern aber gleichwohl eine der andern beförderlich iſt, ebend. S. a. Egyptiſche Kriegs-Verfaſſung, und Franzöſiſches Kriegs-Weſen.

Kriegs-

Kriegs-Uibungen, ſ. Kriegs-Exercitien.

Kriegs-Wiſſenſchaft, oder Kriegs-Kunſt, worinne ſie beſtehe VI. 694 f. ihre Verbindung mit der Oeconomie oder Wirthſchafts-Kunſt VI. 694 f. VIII. 383 f. IX. 1067. XI. 264. Anweiſung darzu X. 712. ob ſie in gewiſſe Grundſätze und Regeln gebracht werden könne X. 710 ff. Nachricht von verſchiedenen dahin gehörigen neuen Erfindungen XI. 924 ff. Verdienſte des Kayſers Maximilians I. um dieſelbe XI. 1021. und deſſen Aufſatz von ihrer Verbeſſerung XI. 1020 f.

Kriegs-Zerſtörung, ſ. Krieg.

Kriegs-Zucht, ſ. Manns-Zucht.

Krimpf-Maaß beym Getreide-Sacken und Schütten XII. 761

Krippen, ihr Gebrauch beym Waſſer Bau V. 526. 535

Kröpfe, deren abergläubiſche Heilung XI. 567 f.

Kröpfen oder Kropf der Pferde, Mittel dagegen V. 161. IX. 381 f.

Kröten, deren Feinde II. 179. ob dieſelben giftig ſind II. 200 f. woher es komme, daß Blaſen entſtehen, wenn ſie einem ins Geſichte ſpritzen II. 201. ob ſolche zu Abhaltung der Korn-Würmer und anderer Unfälle vom Getreide zu gebrauchen XII. 456 S. a. Erd-Kröten.

Kron-Güter, ſ. Domainen.

Krone der Bäume X. 145

Krone Vertreten, ſ. Hinken.

Kropf, ſ. Kröpfe, und Kröpfen.

Krug, ein Däniſches Maaß IV. 959

Krug (Hr.) von Nidda, Nachricht von dem von ihm angelegten und von ſeinen Söhnen fortgeſetzten Kupfer-Bergwerke im Magdeburgiſchen VII. 693

Krückfuß, ein Kraut, deſſen Nutzen in den ſo genannten Hellern oder Groden III. 670

Krüger, urſprüngliche Ableitung und Bedeutung dieſes Worts I. 744

Krüger (Hr. Joh. Chr.), Uhrmacher in Nordhauſen, deſſen Nachricht von einem erfundenen neuen und künſtlichen Uhrwerke V. 833 ff.

Krüger (Hr. D. und Prof. Joh. Gottl.), deſſen Gedanken vom Urſprunge der Stein-Kohlen II. 301. und von ihrer Selbſt-Entzündung II. 309. deſſen Beobachtungen von dem Mehlthau und deſſen unterſchiedlichen Verwandelungen III. 912 ff. IV. 559. deſſen Electriſche Verſuche IV. 106. deſſen Verſuch, alle Arten der Früchte lange Jahre friſch und gut zu erhalten V. 979 f. deſſen Vorrede und Anmerkungen zu Joh. Charl. Zieglerin Grundriß einer Welt-Weisheit für Frauenzimmer VIII. 378. deſſen Buch von der Erziehung der Kinder IX. 715. deſſen Phyſic X. 30. deſſen Anmerkung vom Verhältniß der Schwere des Waſſers und des Holzes, ebend. deſſen Träume, eine Schrift XI. 275. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt XI. 275 f.

Krumm-Stab (unterm) iſt gut wohnen, Erklärung dieſes Sprüch-Worts XI Vorr. XX.

Krumme-Hölzer zum Schiffs-Bau, ſ. Holz.

Kruſens (Jürgen Elert), deſſen Hamburgiſcher Contoriſt X. 972. deſſen Arbitragen-Tabellen

bellen, Wechſel-Maſchinen, Geld-Tafeln, Wechſel-Fragen, Holz-Waaren- und Rabbat-Tafeln X. 973 f.

Kuchen von Erd-Aepfeln IX. 165. ſ. a. Parr- und Potage-Kuchen.

Kufner (Hr. Paſtor), wie weit er es in der Pfropf-Kunſt der Bäume gebracht X. 152

Kugel, Vorſchlag, wie die Kugeln aus friſch geſchoſſenen Wunden ohne Schnitt zu bringen VII. 203. ſ. a. Brand- Canonen- und Tranſchee-Kugeln.

Kugel (magnetiſche) der alten Magorum, worzu Herr Jugel ſolche anpreiſet I. 729

Kugel-Gewölber, warum ſolche nicht gern in Wirthſchafts-Gebäuden angebracht werden VII. 114 f.

Kuh, Kühe, wie viel daran gelegen, daß die Melck-Kühe auch gute Milch-Kühe ſind III. 918. ob und in wie fern ſie auch zur Acker- und Feld-Arbeit zu gebrauchen IV. 206. 208. was es einem Land-Wirthe vor Nutzen ſchafft, wenn ſie recht gut gefüttert und gewartet werden V. 734 f. Mittel wider den trockenen Huſten und das Zittern derſelben IV. 783 f. ob und worzu es dient, die unartigen Kühe zur Zeit des Melckens zu ſchlagen V. 614 ff. und ob ſolches eben nothwendig mit einem Bettler-Stabe geſchehen müſſe, ebend. warum die ganz alten Kühe nichts zur Wirthſchaft taugen VII. 6 f. Mittel zu ihrer Verwahrung vor plötzlichen Seuchen VII. 209 f. S. a. Heilige Kühe, und Rind-Vieh.

Kuh-Fladen, ſ. Ameiſen-Haufen.

Kuh-

Kuh-Fleiſch, wie es mit deſſen Einführung bey verſpürter Horn-Vieh-Seuche zu halten XI. 407

Kuh-Lauge, ob vermittelſt ſelbiger die Erd-Kröten zu vertilgen IV. 204.

Kuh-Miſt, deſſen Verhältniß gegen den Schaaf- und anderer Thiere Miſt IV. 127. auf was vor Aeckern und Feldern er vornehmlich zum Düngen zu gebrauchen IV. 111 f. 126. 129. V. 56. VII. 386 f. XII. 368. deſſen Nutzen beym Hopfen-Bau VII. 252 f. ingl. bey Anlegung der Maulbeer-Baum-Plantagen VIII. 764. ob er auch zum Tabacks-Bau nöthig ſey IV. 787. ob und warum ihm der Ochſen-Miſt vorzuziehen VII. 388 f.

Kuh-Schüſſeln, aus was vor Materie ſie recht gut gemacht werden können IV. 127

Kuh-Schwanz, welche von den Handwerks-Geſellen alſo genennet werden VIII. 198

Kuh-Ställe, wie ſolche recht bequem und nutzbar einzurichten I. 875

Kuhlen, ſ. Spittdobben.

Kuhlmann (Hr. Joh. Chr.), deſſen Obſervationes quædam circa Negotium Generationis in ovis factæ XI. 650. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte XI. 650 f.

Kuhnen, ſ. Calecutiſche Hühner.

Küche, wie die Fuß-Böden in den Küchen recht gut und dauerhaft anzulegen VII. 257 ff. was ihrentwegen in den Inventarien oder Fund-Büchern anzumerken XI. 1044. ſ. a. Feld- Gar- und Räucher-Küchen.

Kůchen-Feuerung, wie bey derſelben eine beträchtliche Holz-Menage gemacht werden könne II. 739 f. S. a. Feuer.

Kůchen-Gärtner (practiſcher), ein Buch XII. 76. 77

Kůchen-Garten, ſ. Garten.

Kůchen Geſchirre, Kůchen-Geräthe, oder Kůchen- und Koch-Gefäſſe, ob das eiſerne dem kupfernen und meſſingenen vorzuziehen X. 766 ff. 802. 985 ff. 996 ff. 1003 ff. 1006 ff. XI. 3 ff. 177 ff. 240 ff. 266. 283. 652. 655 f. was von dem goldenen zu halten X. 775. XI. 249. ingl. von dem irdenen X. 775. 802. 1018. XI. 179. von dem ſilbernen X. 775 f. 989. XI. 63. 249. von dem zinnernen oder doch verzinnten X. 775 f. 798 ff. 989. 997 ff. 1003. 1006 f. 1012. XI. 4. 7. 9 ff. 16 f. 21 f. 60 f. 247 ff. und von dem bleyernen X. 1018. XI. 177 f. 248

Kůchen-Gewächſe, was vor welche und wie lange ſie in den Kellern gut zu erhalten IV. 565. was ihnen die kleinen Garten-Schnecken vor Schaden thun V. 752. und wie ſelbiger zu verhüten V. 752 f. ihr Vorzug vor dem vielen Fleiſch Eſſen VIII. 642 f. deren verſchiedene Arten X. 261. beſondere Abhandlung davon X. 753. ſ. a. Erfurtiſche Kůchen-Gewächſe.

Kůchen-Inventarien IV. 257. VII. 625. XI. 1044

Kůchen-Kräuter, ihr Nutzen in der Haushaltung VIII. 629. X. 261 f. auf welcher ihre Anpflanzung ſich vor andern zu befleiſſigen VIII. 629 f.

629 f. Beſchaffenheit ihrer Wurzeln X. 259. 261 f. kurze und bequeme Methode, die fremden Küchen-Kräuter hervor zu bringen XII. 77

Küchen-Meiſter, Inſtruction vor ſie XI. 260

Küchen-Rechnungen, Muſter davon, ebend.

Küchen-Salz, ſ. Salz.

Küchen-Schlachten, ſ. Schlachten.

Küchlein, oder junge Hühner auszubrüten VII. 239. wie ſie mit der Fütterung und inſonderheit mit dem Getränke zu warten X. 1092 ff. was ſie vor Krankheiten unterworfen ſind, ebend. und wie ſie dagegen zu verwahren, ebend. wie inſonderheit die Truthühner- und Puter-Küchlein zu beſorgen X. 1095. ſ. a. Pips.

Küfenfüſſe, ſ. Kiefenfüſſe.

Küfler, ein Chymicus, iſt der Erfinder der Holländiſchen oder Gobelins-Scharlach-Farbe V. 1009. XII. 995

Kühe, ſ. Kuh.

Kühn, ſ. Kien.

Kühnhold (Hr. D. Chr. Ernſt), wird zur Ungebühr getadelt und vertheidigt VII. 608 ff. Nachricht von ſeinen vornehmſten Lebens-Umſtänden VII. 364 f. deſſen Oeconomia Experimentalis I. 99 f. 125. 152. 644. 667 ff. II. 865. 866. IV. 309. 398. 1049. V. 868. VII. 154. 168. 171. 363. 385. 608. X. 682. XI. 776. 839. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalte VII. 168. 363 ff. 385 ff. 608 ff. X. 682. deſſen Gedanken und Meynung vom Spaniſchen und Türkiſchen Klee I. 667 ff. ingl. von dem Urſprunge und den

den Urſachen des Brandes im Getreide I. 99 f. II. 865 f. und wie er zu verhüten I. 122. 125. 126. deſſen Bericht vom Locatelliſchen Säe-Pfluge I. 152. deſſen Urtheil über die von einigen vorgeſchlagenen Mittel wider die Korn-Würmer I. 209 f. ingl. von den Erd-Aepfeln I. 644. deſſen Meynung vom Fleiſch-Eſſen wird vertheidigt IV. 309. was er vor ein Mittel vorſchlägt, zu erfahren, ob ſich in der Luft gewiſſe kleine ſchwarze Käfergen, die dem Getreide ſo ſchädlich ſind, befinden IV. 398 f. deſſen Meynung von der Weizen-Schräppe oder Schrüppe IV. 1049 f. VII. 387. Urtheil von deſſen vorgeſchlagenen und beſchriebenen Stachel-Walze V. 868 f. VII. 168. 401. 995. Erinnerungen gegen deſſen angeprieſenen Rajol-Pflug VII. 154. 173. 403. deſſen Einhundert zehen ſelbſt probirte Experimente VII. 168. Nachricht von dem, was er wider die Zeigeriſche Art, den Saamen zu imprägniren, geſchrieben VII. 165 ff. 363 ff. 391 ff. 608 ff. deſſen Meynung vom Salz-Dünger VII. 316 f. 318. 369 f. 392. XI. 839. ingl. von dem in allem Waſſer befindlichen Unctuoſo und deſſen Fruchtbarmachung VII. 366 ff. 392 ff. und von den ſo genannten Dünge-Laugen VII. 369 ff. 608 f. XI. 839. deſſen Beſtimmung, wie viel Düngung ein Land brauche VII. 376. 385 ff. und wie darzu Miſt genug zu bekommen VII. 388 ff. deſſen Vorſchläge zur Verbeſſerung des Saamen-Korns VII. 377 ff. deſſen Proceß, recht ſchönen und reinen Salpeter aus ſchlechtem zu machen VII. 382. deſſen Vorſchlag eines Landes Nahrung zu unterſuchen VII. 424 ff.

deſſen Betrachtung der verſchiedenen Acker-Arten und ihrer nützlichen Beſtellung VII. 394 ff. ingl. der Viehzucht und ihrer beſſern Einrichtung I. 192. VII. 420 ff. was von deſſen ſo gerühmten Sale Aſtrali zu halten VII. 381 f. deſſen Verſuche von dem Verhältniſſe des Waſſers gegen verſchiedene Arten der Erde XI. 776

Külbel (Hr.), deſſen Diſſ. de Cauſa Fertilitatis Terrarum, oder Preis-Schrift von der Urſache der Fruchtbarkeit der Länder III. 677. 687. X. 42. 44. 356. Urtheil davon, ebend.

Kümmel-Oel, wo das beſte in Deutſchland bereitet wird II. 228

Künhold, ſ. Kühnhold.

Künſte, ſ. Kunſt.

Künſteleyen in der Land-Wirthſchaft und andern Nahrungs-Geſchäften, mit was für Vorſicht ſie anzuſtellen VI. 621 ff. VII. 44 ff. VIII. 489. ſ. a. Kunſt-Stücke, und Gärtner-Regeln.

Künſtler, oder Kunſt-Befliſſene, durch was vor Mittel ſie an einen Ort hinzuziehen und zu fördern ſind IV. 843 f. V Vorr. LIV. V. 723. IX. 736. 741. 924 ff. wie ſie von den eigentlichen Handwerkern zu unterſcheiden IV. 883 ff. 887 f. VI. 277. 282 f. wie und von wem inſonderheit den verarmten Künſtlern beyzuſtehen V Vorr. LXX f. XI. 699. was für Aufſicht und Vorſorge von Seiten der Policey vor die Künſtler in einem Lande zu haben VI. 674 ff. Betrachtung ihrer Nothwendigkeit und des Rechts, ſie zu beſteuern VIII. 851. was ſie bisweilen von anderer Leute Unwiſſenheit und Aberglauben vor Nutzen zu

zu ziehen wiſſen IX. 794 ff. warum ihrer denen Manufactur-Collegiis beyzufügen IX. 922. ihr Verhältniß zur Handlung und andern Nahrungs-Arten X. 894. 895. Chymie zum Gebrauch der Künſtler XII. 551. ſ. a. Chymie, die öconomiſche; desgl. Artiſten, Academien, und Geſellſchaften von Gelehrten.

Künſtliche Dinge, in wie fern ſie auch zu des gemeinen Mannes Gebrauch eingeführet werden können VI. 857 f.

Künſtliche Düngung, ſ. Düngung.

Künſtliche Handwerker, ſ. Handwerk.

Künſtliche Maſchinen, ſ. Maſchinen.

Künſtliche Mühlen, ſ. Mühlen.

Küpe, oder Infuſion der Färber, deren Unterſchied in die kalte und warme V. 1003. ihre Zubereitung V. 1003 ff. und ihr Gebrauch V. 1003. 1004 ff.

Küpferne Gefäſſe oder Geſchirre, ſ. Kupfer-Geſchirre.

Küraſſe, ſ. Bruſt-Harniſche.

Kürbiſſe, was von der weiſſen ſtaubichten Materie auf den Blättern derſelben zu halten IV. 563 ff.

Kürſchner, ob und warum ihre Arbeit vor die älteſte in der Welt zu halten IV. 907

Kürſchner-Wolle, warum ſie den Tuchmachern zu verarbeiten verboten iſt II. 912

Küſſelung, ſ. Mahl-Strom.

Küſſen, was von Wegziehung des Kopf-Küſſens derer in den letzten Zügen liegenden Perſonen zu halten IV. 433 ff.

Küſter, ſ. Schulmeiſter.

Kütt, ſ. Stein-Kütt.

Kulpis, deſſen Gedanken von dem Verjährungs-Rechte VIII. 249

Kumpte der Pferde, ſ. Pferd.

Kundigmann (Joh. Ulr.), deſſen Vorſchläge zur Verbeſſerung der Stuben-Oefen V. 227

Kundmann (Hr. D. Joh. Chr.), Abhandlung von deſſen Sammlung von natürlichen und künſtlichen Sachen, auch Münzen XI. 273

Kundſchaften der Handwerks-Geſellen, ihr Urſprung V. 22 f. und Nutzen V. 22 ff. 251. VIII. 189

Kundſchafter, wer eigentlich bey den Handwerkern, und woher ſie alſo genennet werden V. 23

Kunen, ſ. Calecutiſche Hühner.

Kunkel von Löwenſtein, deſſen Laboratorium Chymicum I. 313. II. 44. VI. 134. VII. 367. deſſen Urtheil von der Farbe aus Kermes-Körnern I. 163. deſſen Meynung von der Entſtehungs-Art der Salze I. 313. deſſen Bericht von alchymiſtiſchen Begebenheiten am Churf. Sächſ. Hofe II. 44. Beſchreibung der von ihm erfundenen Oefen V. 229. deſſen Meynung von dem Nutzen der Nord-Winde bey der Salpeter-Erd-Pflanzung V. 952. wird widerlegt V. 952 f. auf was vor Art er Salpeter machen können V. 972. deſſen Bericht von der Zubereitung des Holländiſchen oder Gobelins-Scharlachs V. 1009. deſſen Anweiſung, recht fein Gold zur Gegen-Probe zu erlangen VI. 134 f. auch hat derſelbe die Deut-

Deutſchen am erſten das Glas⸗machen und Schmelzen, ingl. die Verfertigung des rothen Glaſes gelehret VI. 337. Nachricht und Urtheil von deſſen vorgeblichem Unctuoſo im Waſſer VII. 366 ff.

Kunold, ehemaliger Sachſen⸗Gothaiſcher Cammer⸗Rath VIII. 30

Kunſt, Künſte, was eigentlich hierunter zu verſtehen V. 878. VI. 275 ff. 280 ff. beſondere Abhandlung von den mannichfaltigen Begriffen, ſo man von der Kunſt hat VI. 275 ff. Gedanken von dem Urſprunge und der Mannichfaltigkeit der Künſte VIII. 405 ff. auf was vor Künſte ſich ein vernünftiger Menſch vornehmlich befleiſſigen ſoll IV. 177. V. 878. was vor welche inſonderheit und wie ſie Fürſten und Regenten zu befördern haben IV. 283. V. Vorr. LIV. LVIII. V. 718. VII. 634. IX. 734 ff. 744 ff. auf was vor verſchiedene Arten die Künſte bey den Alten eingetheilet worden VI. 278 ff. 285. wie und wodurch die alten Griechen die ſo genannten ſieben freyen Künſte von den unfreyen oder von den Bank⸗ und Hand⸗Künſten unterſchieden haben IV. 926. VI. 278. 286. wie ſich die gelehrten und gemeinen eigentlichen Künſte zu den Handwerkern verhalten IV. 898. in wie fern ſolche von einem Handwerke zu unterſcheiden IV. 883. V. 878. VI. 277. 286 f. ob zum Weſen einer Kunſt eben nothwendig die Freyheit erfordert werde IV. 889. ob und warum nicht zu glauben, daß in einer Kunſt oder Wiſſenſchaft ſchon alles erſchöpft ſey VI. 100. VII. 44. wie und wo-

durch ſie immer mehr zu verbeſſern VI. 100 f. VII. 44 ff. IX. 335 ff. Beſtimmung des Unterſchiedes zwiſchen einer Kunſt und einem Kunſt-Werke VI. 278 ff. warum inſonderheit der Menſch nur zu deren Erlangung und Ausübung geſchickt iſt VI. 283 ff. durch was vor Mittel ſelbige eigentlich erlanget wird VI. 275 f. 281 ff. ihre Nutzbarkeit vor den Staat oder das gemeine Beſte VIII. 885. was aber auch zu ihrer Beförderung eine gute Kinder- und Jugend-Zucht beyträgt VIII. 885 f. 897 ff. wie und warum die Natur-Gaben durch Kunſt und Fleiß immer noch mehr zu erhöhen und zu verbeſſern IX. 733 ff. 739 ff. ihr Verhältniß in Anſehung der Nahrungs- und Wirthſchafts-Geſchäfte IV. 891. X. 894. 895. was inſonderheit die Handlung und Kaufmannſchaft vor Nutzen davon hat V. 571. 718. 723. IX. 733 ff. 739 ff. wie nöthig und nützlich die Erkenntniß derſelben vor einen Cameraliſten iſt V. 878 f. allgemeine Geſchichte der Künſte zu allen Zeiten und bey allen Völkern VIII. 377. 614. Kern der Hiſtorie aller freyen Künſte IX. 833. durch was vor Künſte und Wiſſenſchaften, auch Kunſtwerke, ſich ehedem die Egyptier vor andern Völkern gar beſonders hervor gethan haben VI. 456 ff. 467 ff. 472 ff. 483 ff. 493 ff. und wie ſehr ſie ſich unter andern auch die mechaniſchen oder Hand-Künſte angelegen ſeyn laſſen VI. 494 f. 495 ff. was vor welche Brodtloſe Künſte heiſſen. V. 878. VI. 280. was von denen geheimen magiſchen Zauber- und andern abergläubiſchen Künſten zu halten IX.

IX. 759 ff. 798 ff. XI. 560 ff. wie aber und warum ihnen beſtens zu ſteuern IX. 768 ff. 810 ff. 816 ff. Franzöſiſches Hand-Lexicon zum Nutzen und Gebrauch der ſchönen Künſte X. 878. Abhandlung von der Ausübung der Hand-Künſte X. 894. S. a. Natur, desgl. *Academie* der Künſte, Deutſche und Frauenzimmer-Künſte, wie auch Schwarze Kunſt.

Kunſt-Arbeit, ſ. Arbeit.

Kunſt-Befliſſene, ſ. Künſtler.

Kunſt-Bücher VI. 699 ff. VII. 399. XI. 285. was von denen mehreſten zu halten VII. 995

Kunſt-Färber, ſ. Färber.

Kunſt-*Fontaine*, ſ. *Fontaine*.

Kunſt-Gärtner, ſ. Gärtner.

Kunſt-Garten, ſ. Garten,

Kunſt-Geſchichte, ſ. Natur- und Kunſt-Geſchichte.

Kunſt-Gezeug, wie ſchädlich bey deſſen Anlegung die Schonung der Koſten iſt I. 698 f.

Kunſt-Häuſer, ſ. Werk-Häuſer.

Kunſt-*Lexicon* XII. 218. ſ. a. Natur- und Kunſt-*Lexicon*.

Kunſt- und Handwerks-*Notarius*, eine Schrift IV. 882 f. 899 f. Urtheil von ihrem Inhalt und ihrer elenden Beſchaffenheit, ebend.

Kunſt-Richter, ihre Abfertigung X. 386 ff. 580 ff. XI. 319. ſ. a. Bücher-Richter.

Kunſt-richteriſche Schriften, ihr Nutzen X. 579 f. nöthige Einſchränkung dabey X. 579 f.

Kunſt-Schulen, ſ. Real-Schulen.

Kunſt-See, ſ. Egyptiſcher Kunſt-See.

Kunſt-Stücke, was von denen in den mehreſten Haushaltungs- oder Wirthſchafts-Büchern vorkommenden Kunſt-Stücken zu halten VI. 699 f. VII. 208. Verzeichniß einiger beſonderer, verſuchter und kleiner Haushaltungs-Künſte oder Kunſt-Stückgen VII. 208 ff. ob eben alle geheime für abergläubiſche zu halten, und um deswillen zu mißbilligen I. 223. was vor welche insonderheit den Alchymiſten zur Ungebühr aufgebürdet werden II. 128. S. a. Aberglaube, Alchymiſten, Künſteleyen, und Kunſt.

Kunſt-Werke, ſ. Kunſt, und Egyptiſche Kunſt-Werke.

Kunſt-Wörter, ihre Erklärung in den Manufacturen VIII. 407. der Burſchen oder Studenten auf Univerſitäten geſammlet und erklärt X. 717. wie die in der Wirthſchaft gebräuchlichen alten Kunſt Wörter am beſten zu erklären XI. Vorr. XXXVI f. S. a. Alchymiſtiſche Schriften, und Chymiſche Kunſt-Wörter.

Kupe, ſ. Küpe.

Kupen-Fahren, ſ. Köpeföhren.

Kupfer, deſſen Beſtand-Theile nach der gemeinſten Meynung der Chymiſten I. 1042. X. 800. XI. 43 ff. 244. warum es auch *Meretrix Metallorum*, oder die Hure der Metalle, und die Venus der Chymiſten genennet wird X. 776. XI. 39. 244. warum es nach ſeinen Beſtand-Theilen ſo ſchlimm, als Eiſen, Bley und Zinn, zu achten X. 800 f. ob das Kupfer, ſo wie es die Natur giebt, vererzet werden könne I. 907. woher das Schwarz-Kupfer

pfer entſtehet III. 981. ob dem Kupfer, und inſonderheit dem Schwarzen, das Seigern allein eigen ſey III. 500 f. ob und wie fern das Kupfer in allen flüſſigen Dingen aufgelöſet werde X. 988. 990. 993. 997. XI. 43 f. 244. ff. ob ſelbiges ein Gift bey ſich führe X. 766 ff. 791 ff. 993 ff. 997. XI. 3 ff. 24 ff. 48 ff. Unterſchied des aufgelöſten Kupfers oder Kupfer-Grüns vom Grünſpan X. 795. ſ. Grünſpan; deſſen Gewinnung iſt in Böhmen denen Ständen und Grund-Herren frey gelaſſen VII. 915 f. Vorzug des Schwediſchen vor dem Deutſchen VI. 308. Vortrefflichkeit des Japoniſchen X. 797. woher die Verſetzung der Münzen mit Kupfer entſtanden VIII. 118. übler Erfolg davon VIII. 118 f. ob und in wie fern es zur Arzney zu gebrauchen XI. 54. wie daſſelbe weiß zu machen XII. 991. S. a. Eiſen.

Kupfer-Arbeiter, ſ. Kupfer-Schmiede.

Kupfer-Arzneyen, ſ. Kupfer.

Kupfer-Auflöſung, ſ. Kupfer.

Kupfer-Ausſchlag, ſ. Grünſpan.

Kupfer-Bergwerke, ſ. Bergwerk, Erzgebirgiſche Gegenden, Kärnthen, Krain, Magdeburgiſche und Schwediſche Kupfer-Bergwerke.

Kupfer-Blech, wie man den Grünſpan daraus bekommen könne XI. 31

Kupfer-Dächer, warum ſie auf dem Lande nicht wohl zu gebrauchen VII. 265

Kupfer-Erz, ob ſolches ein Gift bey ſich führe X. 794 f. warum es aber gleichwohl den Juden

den zu ihrem Opfer-Geräthe zu brauchen erlaubt geweſen X. 801. XI. 33. 57 ff. ob ſolches auch unter Eiſen zu brechen pflege XI. 29. 39 f. deſſen Härtung und Gebrauch bey den alten Egyptiern VI. 487. ſ. a. Erz, und Kupfer.

Kupfer-Geſchirre, Abhandlungen und Streitigkeiten über deſſen vorgegebene Schädlichkeit zum Kochen X. 736 f. 766 ff. 985 ff. XI. 3 ff. 177 ff. 240 ff. 266. 283. 652. 655 f. worzu ihm das Verzinnen nutze X. 802. 989. 997 ff. XI. 7. 9 ff. 60 ff. 178 f. 243. 247 ff. anderweiter Vorſchlag zu ſeiner Verbeſſerung XI. 177 ff. S. a. Küchen-Geſchirre.

Kupfer-Geſchmack, ob ſolcher an ſich vor ein Merkmahl des Gifts zu halten X. 798

Kupfer-Grün, ſ. Grünſpan, und Kupfer.

Kupfer-Hämmer, warum ihrer in Deutſchland und Ungarn ſo viele zu finden ſind VI. 308

Kupfer-Kies, ob er auch unter Eiſen zu brechen pflege XI. 29. 40

Kupfer-Manufacturen, wie und wodurch die Schwediſchen ſo ſehr empor gekommen VI. 309

Kupfer-Metall, ſ. Kupfer.

Kupfer-Minen haben leicht Mangel an Waſſer I. 491

Kupfer-Platten, wie ſolche die Kupferſchmiede zu ihrer Arbeit zurichten X. 794. ob ſie ein Gift bey ſich führen X. 794 f. ſ. Gift.

Kupfer-Roſt, ſ. Grünſpan.

Kupfer-Saffran, oder *Crocus Cupri* XI. 54. 244

Kupfer-Schmiede, oder Kupfer-Arbeiter, ob es billig, ihnen ſo ſchlechterdings durch plötzliche Abſchaffung des kupfernen Küchen-Geſchirres ihre ganze Nahrung zu verderben X. 773 f. 777 f. 786 f. Vorſchlag zu ihrer Beruhigung XI. 21 f. ob ſie eben vom Kupfer zum Theil ſo ausgezehrt und kränklicht werden X. 990. 997. XI. 22. 251 f. oder auch wohl gar grüne Haare bekommen X. 990. XI. 251

Kupfer-Schmieds-Arbeit zu taxiren VII. 626

Kupfer-Schrötlein, oder Kupfer-Theile, ob ſolche an und vor ſich ſo gefährlich, als andere metalliſche Gift-Arten ſind X. 795. 988. 994 f. XI. 36 ff. 48 ff. in wie fern ſie aber doch dem Menſchen ſchädlich ſeyn können X. 796. 994 f. XI. 36 ff. 48 ff.

Kupfer-Seigerer, warum ſie allerhand krampfichten Zufällen und verzehrenden Fiebern unterworfen ſind XI. 251 f.

Kupfer-Seigern, was darunter zu verſtehen III. 500. und wie es anzuſtellen III. 500 f. S. a. Kupfer.

Kupfer-Seigerwerke, undeutlicher Begriff davon III. 500

Kupfer-*Spiritus* XI. 54

Kupfer-Stecher-Kunſt, wie verdient ſich der berühmte Albrecht Dürer um dieſelbe gemacht VI. 334. in was vor einem Flore ſie ſich anitzo in Deutſchland und in Frankreich befindet, ebend.

Kupfer-

Kupfer-Stein, woher und wie derſelbe entſtehet III. 499

Kupfer-Stiche, warum durch ſelbige die Längen- und andere Maaſſe nicht gehörig beſtimmt und erkannt werden können I. 1001

Kupfer-Theilgen, ſ. Kupfer, und Kupfer-Schrötlein.

Kupfer-Vererzung, ſ. Kupfer.

Kupfer-Verzinnung, ſ. Kupfer-Geſchirre.

Kupfer-Vitriol, ſ. Vitriol.

Kupfer-Waſſer, ſ. Vitriol.

Kupfer weiß machen, ſ. Kupfer.

Kupferne Brau-Pfannen, ſ. Brau-Pfannen.

Kupferne Caſtrole, ſ. Caſtrole.

Kupferne Gefäſſe oder Geſchirre, ſ. Kupfer-Geſchirre.

Kupferne Keſſel, ſ. Brau-Pfannen.

Kupferne-Opfer-Geſchirre der Juden, ſ. Kupfer-Erz.

Kupferne Waſſer-Behälter, ſ. Waſſer-Behälter.

Kuppler und Kupplerinnen, warum ſie in die Zucht- und Arbeits-Häuſer zu bringen III. 836

Kurz-Waaren-Händler, ſ. Waaren-Händler.

Kurze Waaren, wie ſchön ſolche anitzo in Deutſchland denen Engliſchen und Franzöſiſchen nachgemacht werden VI. 342 f. warum ſie aber dennoch lieber unter den letztern, als dem erſten Namen verkauft werden VI. 342 f. 346. warum

um ſich die Gürtler zu ihrer Verfertigung am beſten ſchicken IX. 1028 f. S. a. Deutſche Manufacturen.

Kutſch-Geſchirre, was darzu gehöret, und von wem ſie gemacht werden IX. 1026

Kutſche, mechaniſche XI. 741 f. S. a. Caroſſen, und Land-Kutſche.

Kutſchen-Anſtrich, ſ. Anſtriche des Eiſens.

Kutſcher, Abhandlung von ihren Geſchäfften und ihrer gehörigen Unterweiſung II. 827 ff.

Kuttel-Hof, ſ. Schlacht-Haus.

Kutzenellen, ſ. Cochenille.

Kux, was man beym Berg-Bau alſo nennet I. 684. und ob ihre Zahl vorgeſchrieben iſt, ebend.

Kuxkränzler, wodurch ſie die meiſten Gewerken zu Annehmung einiger Berg-Theile bewegen I. 688

L.

L. B. v. L. ohnverfängliche Vorſchläge zu Einrichtung guter Policey V. 1023. VII. 457. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts V. 1023 f. VII. 457

J. F. L. Sendſchreiben von einem Mittel wider den ſchädlichen Mehl Thau im Hafer IX. 540 ff.

Laaß-Güter, ſ. Laß-Güter.

Laaß-Reiſer, ſ. Laß-Reiſer.

Labat Voyage en Eſpagne et en Italie VI. 705

Laboranten, wodurch ſie ſich bey andern Leuten Eingang zu machen ſuchen I. 1023

Labyrinth, das Egyptiſche und Cretenſiſche IV. 912. VI. 478

Lacarri, deſſen Meynung von den erſten Wohnſitzen der Wenden oder Slaven VII. 495
Lacedämonier, ſ. Spartaner.
Lache, ſ. Sumpf.
Lachtern, wie viel ihrer insgemein von einer Gewerkſchaft gebauet werden I. 684 f.
Lacke, ſ. Fiſch- Fleiſch- Herings- Kraut- uud Salz-Lacke.
Lacken, ſ. Tuch.
Lackey, Unterrichts-Puncte für einen Lackey bey Herrſchaften X. 953 ff. was inſonderheit über die Lackeyen junger Prinzen für gute Aufſicht nöthig ſeyn will VIII. 33 f. S. a. Bediente, Geſinde, und Lohn-Lackey.
Lackier-Kunſt, Anweiſung darzu IX. 833
Lactis Serum, ſ. Molken.
Lactuc, ſ. Lattig.
Lade, Vorſchlag zu beſſerer Einrichtung der Oeconomie der Handwerks- oder Innungs- und Zunft-Laden IX 941. ſ. a. Geſellen-Lade.
Laden-Geſellen bey den Handwerkern VIII. 184. 334
Laden-Meiſter VIII. 334
Laden-Schreiber ebend.
Laden-Tage VIII. 333
Ladung vor Gerichte, ſ. Vorladung.
Lähde, ſ. Leede.
Lähmung, Anmerkung von einem Brech-Mittel, wodurch dieſelbe an der Hand geheilet worden VII. 241
Lämmels-Ducaten IX. 261
Lämmer, ſ. Lamm.

Lämmer-Geschenke zu Nürnberg IX. 262
Lämmer-Leuchtung, wirthſchaftliche Anmerkungen davon VII. 625
Lämmer-Recht, Oeconomiſch-Juriſtiſche Abhandlung davon IX. 222. 247 ff.
Lämmern, ſ. Lammen.
Länder, ſ. Land.
Ländersucht, ſ. Herrſch- und Ländersucht, ingl. Eroberungen.
Länge der Oerter, ſ. Ort.
Längen-Gefäſſe in den Pflanzen, ſ. Gefäſſe.
Längen-Maaſſe, Unzuverläſſigkeit ihrer beſtimmten Größe und deren Vergleichung I. 1001. ihre ehemalige Beſchaffenheit bey den alten Römern V. 29 f. S. a. Maaß.
Läſion, ſ. Verletzung.
Laet (Joh.) Hiſtoria Naturalis Braſiliæ VI. 706.
Läufer bey den Feld-Marken, ſ. Schied-Steine.
Läufer in einer Mahl-Mühle XI. 172
Läufer, oder Ausläufer an den Wurzeln der Bäume X. 148
Läuſe, ſ. Laus.
Läuterung der Felle oder des Leders bey den Gerbern XII. 222
Läuterung des Salpeters, ſ. Salpeter.
Läuterung des Spiesglaſes, ſ. Spiesglas läutern.
Lag bey der Bienen-Zucht, ſ. Bienen-Stand.
Lagado, ſ. *Academie* zu Lagado.

Lage-Stein, wie ſich ein Landmann zu verhalten hat, wenn er einen alten Lage-Stein findet X. 1052

Lager, oder Waaren-Lager, ſ. Magazin.

Lager-Bücher zu machen VIII. 717. XI. 1041 f.

Lager-Häuſer, ihr Nutzen zu Beförderung der Landes-Manufacturen VIII. 786 f. IX. 937. wenn und von wem der erſte Grund zu dem Berliniſchen geleget worden XI. 979. wenn ſolches zur Aufnahme der Woll- und Tuch-Manufacturen wirklich errichtet worden I. 713. wo von dem großen Nutzen deſſelben weitere Nachricht zu finden, ebend. was auch deshalber vor mehrmahlige Berathſchlagungen gepflogen worden I. 714. wenn und wie fern es endlich den Unterthanen überlaſſen worden I. 718

Lahnen, und Schlengen, im Waſſer-Bau, was ſolche ſind IV. 12. worzu ſie nutzen IV. 12 ff. was bey deren Anlegung zu beobachten IV. 12 ff. 44 ff. 52 ff. 58. 68 ff.

Laine, Memoire ſur les Laines, eine Franzöſiſche Preis-Schrift XII. 202. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt XII. 202 ff. S. a. *Teinturier*, und Wolle.

Lalouelte, ein berühmter Franzöſiſcher Chirurgus VII. 199

Lami, deſſen Traité de la Connoiſſance de ſoi-même VIII. 940. Urtheil von deſſen Gedanken über die Dicht-Kunſt, ebend.

Lamm, ob das Zählen der täglich neugebohrnen und angekommenen Lämmer, vor ſchädlich zu halten

halten II. 951 f. V. 617 f. was bey ihrer Erzieh- und Fütterung zu beobachten V. 774 f. VIII. 76. X. 1109 f. XI. 484 ff. 489. 490 f. 502 f. inſonderheit bey dem Abſtoſſen der Zucht-Lämmer V. 775. ihre natürliche Eigenſchaften IX. 255 ff. deren Unterſchied in Hammel- und Zibben-Lämmer VIII 76. XI. 484. wie lange ſie alſo genennet werden VIII 76. XI. 489. wie das Alter der Jährlings-Lämmer zu erkennen VI. 998. VIII. 77. wie der rechtliche Gebrauch und Nießbrauch der Lämmer von einander zu unterſcheiden IX. 267

Lamm (ſelbſt wachſendes) IX. 259

Lammen, oder Lämmern, wirthſchaftliche Anmerkungen davon VII. 625. VIII. 76

Lamms-Erben-Zins, oder Lamms-Bauch-Zins IX. 268

Lamms-Wolle, ſ. Wolle.

Lamms-Zehenden IX. 268

Lampen, ihr Gebrauch beym Thee-Kochen V. 706 ff. ingl. bey der Hüner-Brut VIII. 548 ff.

λαμπραι, was ſolches bey den Griechen bedeutet VIII. 578

Lampridius, deſſen Leben des Römiſchen Kayſers Alexanders I. 748. deſſen Bericht von der Beſchaffenheit und Verfaſſung der Römiſchen Gaſt-Wirthe, ebend. ingl. von dem erſten Gebrauch der ſeidenen Kleider zu Rom II. 162

Land, oder Feld, ſ. Acker, Acker-Erde, Erd-Boden, und Erde.

Land, oder Landſchaft, worinne das allgemeine Beſte eines Landes beſtehet V. 406. X. 27.

Mittel zu deſſen Beförderung I. 79. V. 711 ff. 800. VII. 648 ff. 657 ff. VIII. 916. IX. 733 ff. 903 ff. 906 ff. XI. 787 ff. 987 f. XII. Vorr. XXVIII. kurze Betrachtung der Veränderung des Zuſtandes der Länder VII. 485 ff. beſondere Abhandlung von ihrem Auf- und Abnehmen X. 881. Bedenken wegen ihrer Verpfänd- oder Veräuſſerung XI. 914. ſ. a. Becher, Regierungs-Kunſt, und Staat.

Land-Adel, ſ. Edelleute.

Land-Arten, oder Acker-Arten, ſ. Acker, und Schläge.

Land-Ausſchuß, ſ. Land-Militz.

Land-Bau, ſ. Acker-Bau.

Land-Bau-Meiſter, ſ. Bau-Meiſter.

Land-Bau-Weſen, ſ. Bau-Weſen.

Land-Bauer, ſ. Bauer.

Land-Brand oder Feuer-Caſſen, ſ. Brand-Caſſen.

Land-Brauerey, ſ. Brau-Gerechtigkeit.

Land-Commiſſarien, ihre Obliegenheit und Verrichtungen V. 839. 852. wie und wodurch ſie ihnen merklich zu erleichtern V. 839 ff.

Land-Dämme, ihr Nutzen XI. 181

Land-Edelleute, ſ. Edelleute.

Land-Feuer-Caſſe, ſ. Brand-Caſſen.

Land-Friede, deſſen Einführung und Nutzbarkeit in Deutſchland XI. 1013

Land-Frohnen, und Riege-Frohnen, was vor welche alſo heiſſen X. 429

Land-Geſellſchaft, ſ. Oeconomiſche Geſellſchaft.

Land-

Land-Geſinde, ſ. Geſinde.

Land-Geſtüte, ſ. Stuterey.

Land-Gewerbe, ſ. Land-Handlung, und Land-wirthſchaftliche Geſchäffte.

Land-Güter (Fürſtliche) ſ. Cammer-Güter.

Land-Gut, was eigentlich ein vollſtändiges zu nennen VI. 915. XII. 903. 930. was und wie vielerley die Pertinenzien deſſelben ſind VI. 915. hauswirthliche Fragen und Anmerkungen, ſo zu machen, wenn man ein Land-Gut kauffen oder verkauffen, pachten oder verpachten will II. 786 ff. unpartheyiſche Erinnerungen wegen ihrer nutzbaren Pacht- und Verpachtungen IV. 445 ff. 483 ff. ob die Verpachtung oder die Adminiſtration derſelben denen Herrſchaften nützlicher ſey VII. 622. VIII. 596 ff. Sätze aus der Cameral- und Wirthſchafts-Rechtsgelahrheit, über deren Kauf- und Verkauf- oder Pacht- und Verpacht- ingl. Verwaltung, und andere dabey vorfallende Contracte IV. 981 ff. V. 71 ff. 282 ff. 291 ff. 453 ff. 465 ff. 622 ff. 653 ff. Entwurf verſchiedener darzu dienlicher Anſchläge X. 687. Anmerkungen über ihre möglichſte Verbeſſerung X. 432 ff. öconomiſcher Vorſchlag, wie ein Land-Gut noch einmal ſo hoch, als ordentlich und nach bisher eingeführter beſten Weiſe geſchiehet, zu nutzen V. 286 ff. S. Acker Bau-Rätzel. Anmerkungen wegen der zu erlangenden wahren Vortheile aus unpfleglich gehaltenen und faſt ruinirten Land-Gütern V. 436 ff. X. 687. 729 ff. Abhandlung von den Vortheilen vor das gemeine Weſen, wenn reiche Leute ihre Capi-

talien an Land-Güter anlegen VI. 713. und in wie fern ihre Vereinzelung ſtatt hat, oder nicht V. 85. X. 1036 f. 1041 f. wie derjenige zu beſtrafen, der auf ein fremdes Gut übergreift X. 1058. wie es mit den unbegatteten zu halten X. 1065 f. ingl. wegen der bey einigen fingirten doppelten Gerichtsbarkeit X. 1070 f. S. a. Beſchockung, Borgen, Brau-Gerechtigkeit, Engliſches Land-Gut, Garten, Gebäude, Grund-Stücke, Guts-Herr, Immobilien, Kauf, Pacht, Ritter-Güter, Schwein-Zucht, Servitut, Spannwerk, Steuer, Steuerfrey, und Verwaltung.

Land-Handlung, ihr Urſprung und ihre Nutzbarkeit VI. 743 f. abſonderlich wenn ſie mit der See-Handlung verbunden wird VIII. 56. ſ. a. Handlung.

Land-Handwerker, ſ. Dorf-Handwerker, und Handwerk.

Land-Hauer VIII. 990

Land-Haus, ſ. Luſt-Haus.

Land-Haus-Wirthſchaft, ſ. Land-Wirthſchaft.

Land-Haus-wirthſchaftliche Handwerker, ſ. Handwerk.

Land-Kirche, oder Land- und Friedens-Kirche, ſ. Kirche.

Land-Koſt, oder Haus-Koſt, und Hausmanns-Koſt, was hierunter zu verſtehen III. 731 ff. deren Nutzen und Vorzug vor allerhand ſo genannten Delicateſſen, ebend.

Land-

Land-Kutſchen, ihre gute Beſchaffenheit in den Königl. Preuſſiſchen Landen VII. 513

Land-Leben deſſen Vertheidigung III. 462 ff. 477 ff. 573 ff. 719 ff. 765 ff. deſſen Vorzüge u. Vortheile vor dem Stadt-Leben VIII. 137 ff. 632 ff. X. 552 f. XII. 903. abſonderlich in Anſehung der Leibes-Geſundheit VIII 137 ff. und was für Krankheiten durch ſelbiges theils präſerviret, theils curiret werden können VIII. 142 f. abſonderliche Betrachtung darüber XII. 439

Land-Leben (das Adeliche), eine Schrift VI. 913. VII. 870

Land-Lein, ſ. Lein.

Land-Leute, beſondere Arten derſelben III. 489 f. Satyre auf die ſich ſelbſt als groſſe Staats-Leute anſehenden und über Staats-Sachen urtheilenden Land-Leute X. 596 f. was dieſelben wegen des Schulgehens ihrer Kinder zu beobachten haben XI. 91 ff. 97 ff. 120 ff. Probe von denen zum Unterricht der Land-Leute verfaßten Geſprächen XII. 729 ff. 749 ff. S. a. Land-Wirth, desgl. Bauer, Chriſten, Gebräuche, Gemeine Leute, und Unterthanen.

Land-Luft, ſ. Luft.

Land-Magazin, ſ. Magazin.

Land-Mann, ſ. Land-Wirth, desgl. Ackermann, und Bauer.

Land-Mann (der kluge), eine Schrift VI 913

Land-Meſſen, oder Ausmeſſung der Aecker und Felder, ſ. Acker.

Land-Meſſer, oder Feld-Meſſer, ſ. *Geometræ.*

Land-Militz, oder Land-Ausſchuß, deren allgemeiner Nutzen VII. 549 f. Bedenken dagegen XI. 264. ihre Einrichtung und Beſchaffenheit in den Königl. Preuſſiſchen Landen XII. 548 f. 552 f. desgl. in Schweden und in der Schweiz VII. 550. S. a. Engliſche Land-Militz.

Land-Münze, ſ. Münze.

Land-Nahrung, ſ. Land-Wirthſchaft, und Nahrung.

Land-Oeconomie, ſ. Land-Wirthſchaft.

Land-Oeconomie-Geſellſchaft, ſ. Oeconomiſche Geſellſchaft.

Land-Ordnung, Muſter davon wegen der Wirthſchaft mit Grund-Stücken X. 1044 ff.

Land-Pachter, ſ. Pachter.

Land-Pferde, ihr Nutzen bey der Land-Wirthſchaft XI. 690

Land-*Phyſicus*, ſ. *Phyſicus*.

Land-Policey, ſ. Policey.

Land-Prieſter, oder Dorf-Pfarrer, ſ. Pfarrer.

Land-Räthe, ſ. Schatz Räthe.

Land-Recht, ſ. Dorf-Recht, und Landes-Geſetze.

Land-Regalien, ſ. Regalien.

Land-Renterey-Caſſe, im Braunſchweigiſchen, ihre Beſorgniß wegen der Brand-Beſchädigten X. 899. 905. 909

Land-Röſte des Flachſes VII. 622

Land-Saamen, oder Land-Säe-Lein, ſ. Lein.

Land=Schatz, ſ. Erfurtiſcher Land= und Garten=Schatz, desgl. Reichart.

Land = Scheide=Münze, ſ. Scheide=Münze.

Land=Schule, ſ. Schule.

Land = Schulen = Ordnung, ſ. Braunſchweigiſche Land=Schulen=Ordnung.

Land=Schulmeiſter, ſ. Schulmeiſter.

Land=Siedeley, oder Land=Siedeleihe, was ſolche iſt V. 328. und was dabey zu beobachten V. 328 f. 635

Land=Spitze, ſ. Hueckе.

Land=Städte, ſ. Stadt.

Land=Stände, was ſie, wenn ſie mit dem Berg=Regal beliehen ſind, vor beſondere Rechte und Vorzüge zu genieſſen haben VII. 919 f. weitere Anmerkungen von ihren übrigen Rechten IX. 200 ff. auf was für Art durch ſie das Aufnehmen eines Landes befördert und auch verhindert werden kan IX. 748

Land=Stauden=Korn, ſ. Stauden=Korn.

Land=Steuer, ſ. Beſchockung, und Steuer.

Land=Straſſe, Betrachtung der alten Römiſchen und heutigen Land= und Heer=Straſſen IV. 814 f. in was vor gutem Stande ſie ſich in den Königl. Preuſſiſchen Landen befinden VII. 513 f. wie ſolche recht nützlich anzulegen und zu unterhalten VIII. 400. 867 f. wie fern ihnen eine Alleenweiſe Bepflanzung mit Bäumen nachtheilig oder auch zuträglich ſey I. 860. woher es kommt, daß auf manchen von den Reiſenden auſſer dem gewöhnlichen Zoll und Geleite auch noch ein abſonder=

ſonderliches Wege-Geld bezahlet werden muß VIII. 868 ff.

Land-Straſſen-Bau, ob und in wie fern auch ein Pachter eines Herrſchaftlichen Vorwerks darzu beyzutreten hat XII. 796. 806. S. a. Wege-Beſſerung.

Land-Streicher, wie und warum ſolche in denen Werk- oder Zucht-Häuſern zu verſorgen III. 827 f. 835. V. 208. ſ. a. Bettler.

Land-Stuterey, ſ. Stuterey.

Land-Tage, worzu ſie nutzen IX. 202 f.

Land-Taxen, ihr Nutzen V. 654

Land-Volk, ſ. Land-Leute.

Land-Waaren, oder Landes-Waaren, und Landes-Manufacturen, ihr rechter und nützlicher Gebrauch in der Handlung X. 731 ff.

Land-Wein, ſ. Wein.

Land-Wirth, Abbildung oder nothwendig erforderliche Eigenſchaften eines rechtſchaffenen Land-Wirths III. 462 ff. 477 ff. 573 ff. 719 ff. 705 ff. inſonderheit aber eines gelehrten und theoretiſch-practiſchen VII. 163. wie auch eines empiriſchen guten, ſo wohl als eines ſtolzen und pedantiſchen VII. 190. warum ſie ſich mit Philoſophiren und Experimentiren nicht viel beſchäfftigen können V. 427 f. VI. 62. wie unbillig ſie von vielen Hof- und Stadt-Leuten verachtet werden XI. 700 f. worzu es ihnen nutzt, von der Arzney-Wiſſenſchaft einige Kenntniß zu haben III. 752. V. 878. ob und warum ſie auch den Manufactur-Collegiis beyzufügen IX. 922. mehrere vor dieſelben dienliche Regeln und Anmerkungen IV.

IV. 177 f. V. 427 ff. X. 264. XII. 87 f. S. a. Bauer, Edelleute, Guts-Herr, und Wirth.

Land-Wirth (der wohlerfahrne), eine Schrift VIII. 381

Land-Wirthſchaft, ihre genauere Beſtimmung XII. 884. ihr Nutzen vor das gemeine Weſen V. 801. 838. wie ſie ehedem getrieben worden XI. Vorr. VIII. Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung V. 799 ff. VI. 670 f. VII. 420 ff. 612 ff. X. 551. XII. 238 ff. was darzu erfordert wird V. 838 ff. weitere Betrachtung darüber VII. 642 ff. 657 ff. ob und in wie fern ihr der Name einer Wiſſenſchaft beygeleget werden könne VI. 62 f. 75. allerhand dahin gehörige Vörthelgen, Handgriffe, Nachrichten und Regeln I. 761 ff. 857 ff. VII. 418 f. Betrachtung ihrer Feinde, und wie ihnen zu ſteuern VII. 616 ff. ob ſich dieſelbe vor Philoſophen und alte Leute ſchicke X. 551 ff. ob und in wie fern ſie von den Bauern zu lernen X. 611 ff. Erörterung derer Urſachen, welche derſelben erheblichen Schaden zuwege bringen III. 462 ff. 477 ff. 573 ff. Abhandlung von der Land-Wirthſchaft der Deutſchen III. 848. Betrachtung der Egyptiſchen zur Application auf Oſt-Frießland und andere an der Nord-See liegende Deutſche Provinzen IV. 17-25. S. a. Däniſche, Deutſche, Egyptiſche, Engliſche, und Mecklenburgiſche Land-Wirthſchaft, desgl. Acker-Bau, Bauer-Regeln, Erfahrungen, Garten, und Garten-Bau, Römer, Seiden-Bau, Vieh-Zucht, Wirthſchaft, und Wirthſchafts-Kunſt.

Land-

Land-Wirthſchaft (die Adeliche), ein Buch XI. 670. ſ. a. Edelleute.

Land-Wirthſchaftliche Aberglauben, ſ. Aberglaube.

Land-Wirthſchaftliche Anſchläge VII. 627 ff.

Land-Wirthſchaftliche Bau-Regeln, ſ. Bau-Regeln, und Bau-Weſen.

Land-Wirthſchaftliche Erfindungen, ſ. Erfindungen.

Land-Wirthſchaftliche Gebäude, ſ. Gebäude.

Land-Wirthſchaftliche Geräthſchaft, ſ. Land-Wirthſchaftliche Werkzeuge.

Land-Wirthſchaftliche Geſchäffte und Verrichtungen, was vor welche eigentlich alſo zu nennen IV. 362 f. 896. V. Vorr. XII. V. 427. 879. VI. 61 f. 303. 688 f. VII. 662. IX. 263. X. 676 f. XI. 322. XII. 884. ihr Verhältniß zu den Handwerkern IV. 890 f. 896 ff. was vor welche und in wie fern ſie den Städten zu geſtatten oder zu verbieten V. Vorr. XI ff. wie fern ihre Erkenntniß einem rechtſchaffenen Cameraliſten nöthig V. 879. XI. 324. Anmerkungen über allerhand dabey vorkommende Fehler I. 738. VII. 1 ff. und über andere dahin gehörige Stücke VII. 363 ff. 385 ff.

Land-Wirthſchaftliche Geſellſchaft, ſ. Oeconomiſche Geſellſchaft.

Land-Wirthſchaftliche Handwerker, ſ. Handwerk.

Land-

Land = Wirthſchaftliche Handwerks-Waaren, und ihre Taxe VII. 614. 626

Land = Wirthſchaftliche Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Land-Wirthſchaftliche Rechnungen, was noch daran zu verbeſſern VII. 629 f.

Land = Wirthſchaftliche Schriften, ſ. Wirthſchafts-Bücher.

Land-Wirthſchaftliche Verrichtungen, ſ. Land-Wirthſchaftliche Geſchäffte.

Land-Wirthſchaftliche Werkzeuge und Geräthſchaft, Betrachtung von ihrer Beſchaffenheit und ihrem Gebrauche VII. 622 ff. XI. 361 f.

Land = Wirthſchaftliches Bau-Weſen, ſ. Bau-Weſen.

Land-Wirthſchafts-*Inſpectores*, ſ. Wirthſchafts-*Inſpectores*.

Land = Wirthſchafts = Kunſt, ſ. Wirthſchafts-Kunſt.

Land-Wohnungen der alten Deutſchen, ob und wie ſie von der Römer ihren unterſchieden geweſen II. Vorr. VII.

Landes (Mr. *des*), Eſſai ſur la Marine et ſur le Commerce VI. 707

Landes-Abgaben, ſ. Abgaben.

Landes-*Aerarium*, ſ. Landſchafts = Caſſen.

Landes-*Banco*, Vorſchlag zu deren Anlegung XI. 697. ihr Nutzen XII. Vorr. XLVI f.

Landes-Caſſen, ſ. Landſchafts-Caſſen.

Landes-*Collegia*, ſ. Fürſtliche *Collegia*, ingl. Juſtitz- und Policey-*Collegia*.

Landes-Credit, oder Credit eines Staats, deſſen Nothwendig- und Nutzbarkeit XI. 914 f.

Landes Einwohner, oder Landes-Eingeſeſſene, ſ. Inwohner.

Landes-Fabriken, warum und wie ſie in beſſeres Aufnehmen zu bringen XI. 800 f. S. a. Fabriken, und Land Waaren.

Landes-Fürſt, ſ. Fürſt.

Landes-Geſetze, Land-Recht, oder gemeine Landes-Rechte, Landes-Ordnungen, und Landes-Satzungen, was vor welche eigentlich alſo zu nennen III. Vorr. XV. was bey ihrer Entwerf- und Einführung zu beobachten III. Vorr. XV ff. IV. 278. ſ. a. Policey-Ordnung.

Landes-Herr, ſ. Fürſt, und Regent.

Landes-herrliche Intraden oder Revenůen, ſ. Einkünfte eines Fürſten.

Landes-Hoheit, oder Landes-Herrlichkeit, ihre genauere Beſchreibung I. 335. wenn und wie die Deutſchen Fürſten darzu gelanget IX. 84. 593. 687. XI. 890 f. ihre Einſchränkung und Wirkungen I. 334. IX. 84 ff. 132. 136 f. 211 ff. 593 f. 687 ff. 691 ff. XI. 890 f. S. a. Fürſt, und Regalien.

Landes-Kinder, ſ. Fremde.

Landes-Magazin, ſ. Magazin.

Landes-Manufacturen, ſ. Land-Waaren.

Landes-Nahrung, worinne dieſelbe beſtehet III. 850. wie ſelbige in Aufnehmen zu bringen, und

und zu vermehren III. 850. VII. 420 ff. S. a. Nahrung.

Landes-Oeconomie, ſ. Landes-Wirthſchaft.

Landes-Ordnungen, ſ. Landes-Geſetze.

Landes-Policey ſ. Policey.

Landes-Producte, ſ. Producte.

Landes-Rechte, oder Landes-Satzungen, ſ. Landes-Geſetze.

Landes-Schatz, ſ. Schatz.

Landes-Schulden, ſ. Schuld.

Landes-Verfaſſung, ſ. Policey.

Landes-Vermeſſung, oder Ausmeſſung der Aecker und Felder, ſ. Acker.

Landes-Vermögen, wie ſolches zur Beförderung der Manufacturen anzuwenden VI. 651 f. IX. 733 ff. 906 ff.

Landes-Verträge, ihre Abſicht und Wirkungen IX. 85 f. XI. 891

Landes-Verweiſung, oder Relegation, was davon zu halten IV. 861 f.

Landes-Waaren, ſ. Land-Waaren.

Landes-Wirthſchaft, oder Landes-Oeconomie, ihre Beſtimmung und ihr Inbegriff VI. 180. 549 ff. verſchiedene darzu beförderliche Maximen und Grund-Sätze I. 709. VI. 22 480 ff. 549 ff. VIII. 516 ff. 788. X. 278. 906 ff. darzu gehörige Perſonen und ihre Rechte VI. 182 ff. S. a. Einkünfte eines Fürſten, ingl. Fürſtliche Hof- und Cammer-Wirthſchaft.

Landſchaft, ſ. Land.

Landſchaftliche Revenüen, ſ. Einkünfte eines Fürſten. Landſchafts-

Landſchafts-Caſſen, oder Landes-Caſſen, und Landes- oder Landſchaftliches *Aerarium*, ihr Unterſchied vom Fürſtl. Fiſco oder der Landesherrlichen Cammer-Caſſe VIII. 824 f. ihr Nutzen zu Beförderung der Manufacturen VI. 651. 662. VIII. 788. S. a. *Aerarium*, Cammer, *Fiſcus*, und Schatz.

Lange, deſſen Introductio in Rem et Notitiam nauticam V. 563

Lange (Hr. Prof. Joh. Joachim), deſſen Anleitung zu den Oeconomiſchen Rechnungen XI. 281. 658. wird angeprieſen, ebend. deſſen Vorrede zu J. J. Büchtings Entwurf der Jägerey XII. 466

Langemack (Hr. Luc. Friedr.), deſſen Abbildung einer vollkommenen Policey V. 266. 420. X. 401. umſtändliche Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts V. 266 ff. wird vertheidigt V. 420 f. X. 401

Langenſalzer Waidt-Bau und Waidt-Handel X. 126. 127 ff.

Languedoc, wenn der daſige Seiden-Bau ſeinen Urſprung genommen VI. 616. Güte der daſigen Wolle XII. 203

Lanx Bedeutung dieſes Worts bey den alten Römern VII. 565. und deren Gebrauch bey der Hausſuchung wegen Dieberey, ebend.

Lapathum acutum, ſ. Lenden-Wurzel.

Lapide (Hippol. a), ſ. *Hippolitus a Lapide*.

Lapis, ſ. Stein.

Lapis, was dieſes Wort auf den alten Römiſchen Land- und Heer-Straſſen bezeichnet VI. 30. VII. 538

Lapis Infernalis, ſ. Hölliſcher Stein.
Lapis Philoſophorum, ſ. Stein der Weiſen.
Lapis Pyrmiſon, oder *Lapis de Tribus*, ſ. *Pyrmiſon*.
Lappen, ſ. Lumpen.
Lappländiſcher Leim II. 26 f.
Lappländiſcher Wein aus Heidelbeeren XII. 73
Laputianer, ſatyriſche Anmerkungen über ihre verkehrte Bau-Art VII. 101
Laquais, ſ. Lackey.
Largitiones, ſ. Milde Stiftungen.
Larix, ſ. Lerchen-Baum.
Larwill (Sam.), deſſen Begebenheiten XI. 584
Laß-Güter, oder Laaß-Güter, rechtliche Anmerkungen davon V. 328. 634. VII. 653
Laß-Reiſer, oder Laaß-Reiſer, ihr Nutzen in den Gehauen XI. 710. und was dabey zu beobachten, ebend.
Laſten, ſ. Bürgerliche Laſten.
Laſter, ihre Vergleichung mit den Krankheiten des Leibes XII. 602 ff. Vorſchläge zu ihrer beſtmöglichſten Unterdrückung V. 540. XII. 602 ff. ob und in wie fern die Satyre darzu dienen könne XI. 429 ff. wie ſchändlich ſie vom Mandevill vertheidigt werden X. 620 ff. und deſſen Widerlegung X. 622 ff. ob und wie fern ſie der Nahrung nutzen X. 620 ff. was zu vielen öconomiſchen oder wirthſchaftlichen Laſtern den meiſten Anlaß gegeben XI. Vorr. XXXVII. in wie fern ihre Beſtrafung vor die Policey-Collegia gehöret

höret V. 402 ff. S. a. Policey-Strafen, Sünde, und Verbrechen.

Laſus, wird vor den Erfinder der Vermehrung der Töne auf der Flöte gehalten VI. 790

Lateiniſche Schulen, ſ. Schule.

Lateiniſche Sprache, ob und worzu ſie einem Cameraliſten nütze V. 739. Vorſchlag, wie ſie bey Würden und Ehren zu erhalten VII. 687. ob und in wie fern ihre Erlernung einem künftigen Regenten anzurathen VII. 742. Anweiſung zu ihrer Erlernung VIII. 407

Laternen, deren Nutzen zur Nachtzeit auf den Straſſen und Gaſſen der Städte VI. Vorr. LVIII. VIII. Vorr. LX.

Latitudo, ſ. Breite.

Latitudo Planetæ IV. 84

Latos, ſ. *Lotos*.

Lattig, oder Lactuc, woher deſſen ſo vielerley Sorten entſtanden VI. 449. Beſchaffenheit der daran befindlichen Wolle X. 970

Lau (*Joh.*), ſ. *Law*.

Lau (Theodor Ludw.), deſſen aufrichtiger Vorſchlag von glücklicher, vortheilhafter und beſtändiger Einrichtung der Intraden und Einkünfte der Souverainen und ihrer Unterthanen, eine Schrift I. 188. IV. 883. V. 416. 417. VI. 645. IX. 904. XI. 849. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts I. 188. V. 417 ff. XI. 850. in wie fern bey ihm das Wort Handwerk und Manufactur in einerley Sinn gebraucht wird IV. 883. Urtheil von deſſen Gedanken über das Commercien-Weſen V. 550. deſſen Gedanken von

den nöthigſten Manufactur-Anſtalten VI. 645. IX. 904

Lavaux (Mr. *de*), Traité de la Fable conferée avec l' Hiſtoire Sainte IV. 908. 914. deſſen Urtheil und Meynung von der heydniſchen Göttin Pallas oder Minerva IV. 908. ingl. von den Egyptiſchen Mercuriis IV. 914.

Laub, iſt unter andern ein Ingredienz zur Erzeugung der Salpeter-Erde I. 320. und dient auch zum Dünger IV. 120. worzu es ſonſt in der Haus- und Land-Wirthſchaft gebrauchet wird X. 257 f. wie ſich bey Verfütterung des naſſen und grünen Laubes zu verhalten X. 1084. ſ. a. Baum-Blätter, und Obſt-Bäume.

Laub-Holz, oder Laub-Bäume, ſ. Holz-Pflanzen.

Laub rechen, in wie fern es gut und auch ſchädlich ſeyn kan XI. 715

Laub-Sammeln, was davon zu halten X. 162 f.

Laubichte Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Laubwerk und andere Figuren zu nähen oder zu ſticken XI. 353 ff.

Laubwerk (verſteinertes) IV. 600

Lauch, ſ. Gras-Lauch.

Lauche, Nachricht von der auf den daſigen Wieſen im Jahre 1752. durch die ausgetretene Unſtrut erzeugten Art Wolle X. 964 ff.

Laudemium, ſ. Lehn-Geld.

Lauenſteiniſche Berg-Ordnung VII. 919

Lauf-Briefe der Schuh-Knechte zu Augſpurg VIII. 331 f.

Lauf-Graben (beweglicher), deren Beſchreibung XII. 476
Laufer, ſ. Läufer.
Lauge, ihr Nutzen und Gebrauch in der Färberey V. 1001. 1006. ſ. a. Alcaliſche, Dünge-Gerber Kalk Kuh-Leck-Miſt-Mutter-Quell-Salpeter-Salz- und Vitriol-Lauge, wie auch Maulbeer-Baum-Aſche.
Laugen-Salz, deſſen Nutzen und Gebrauch zur Düngung XI. 677
Laugier, deſſen Eſſai ſur l' Architecture IX. 752. Anzeige und rühmliches Urtheil von deſſen Inhalt XI. 751 ff.
Laurenbergs Acerra Philologica IX. 808. widriges Urtheil davon, ebend.
Laurence, ſ. Lawrence.
Laurentius Tag, Bauer-Regel davon XI Vorr. XXXV.
Laus, Urſachen von Entſtehung und Vermehrung der Läuſe VIII. 644. ſonderbare Entdeckungen daran XI. 830. ſ. a. Bettel- und Waſſer-Läuſe.
Laus-Salbe VII. 597
Lauſitzer Fabriken und Manufacturen II. 232
Lauſitzer Flachs-Bau XII. 241. 246
Lauſitzer Leinwand, ſ. Leinwand-Manufacturen.
Law, oder *Lau*, (*Joh.*), ein Schottländer, kurze Nachricht von ihm und von dem Fortgange ſeines projectirten Actien-Handels in Frankreich I. 659 f. III. 853. wo und wie er endlich geſtorben

ſtorben I. 660. deſſen Conſiderations ſur le Commerce et ſur l' Argent II. 129. VIII. 239. was er von dem Werthe des papiernen Geldes oder der Wechſel-Briefe behauptet II. 129 f.

Lawrence (Ed.), deſſen Engliſcher Verwalter, oder Pflichten eines Verwalters, und Regeln eines Land-Pachters, eine Schrift VII. 314. 817. 860. 866. deren Deutſche Ueberſetzung wird angekündigt VII. 314. 817. umſtändliche Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts VII. 866 ff. deſſen Bericht, was ſich in den Jahren 1708 und 1709 mit den Maulbeer-Bäumen in Engelland zugetragen II. 10

Laxir-Pulver vor das Horn-Vieh XI. 426. 427

Lazarethe, ob und warum ſie mit Zucht- und Arbeits-Häuſern zu verknüpfen IX. 945 f. S. a. Vieh-Lazareth.

Leben wie deſſen Bequemlichkeit und Sicherheit in Anſehung der Einwohner einer Stadt von Seiten der Obrigkeit zu bewirken III. Vorr. LII ff. VI. Vorr. IV ff. VI. 585. 775 ff. 787 ff. ob und in wie fern ein Menſch ſein Leben verkürzen oder verlängern könne VII. 144. XI. 649. wie man deſſelben recht genieſſen ſolle XI. 463 f. S. a. Hof- Land- und Stadt-Leben, desgl. Sicherheit.

Leben (geſellſchaftliches), ſ. Geſellſchaftlicher Beyſtand.

Leben des Holzes, ſ. Holz.

Leben oder Lebens-Beſchreibungen der Gelehrten, ingl. der Kaufleute, und Rechtsgelehrten,

gelehrten, ſ. Gelehrte, Kaufleute, und Rechts-gelehrte.

Lebendige Hecken, ſ. Hecken, und Zaun.

Lebens-Art, nöthige Vorſicht bey deren Erwählung VI. 586. was die alten Egyptier in Anſehung deſſen vor eine Gewohnheit gehabt VI. 588 f. auf was vor Art in einer oder der andern recht geſchickte Leute erzogen werden können VI. 589 f. Unterricht zu deren kluger und vernünftiger Einrichtung VIII. 144 f. weitere dahin gehörige Anmerkungen I. 971. IV. 853. VIII. 600 f. XI. 437 ff. 444 ff. 472 ff.

Lebens-Balſam, was davon zu halten VIII. 145

Lebens-Baum, deſſen Beſchaffenheit und Fortpflanzung X. 275

Lebens-Beſchreibungen, ſ. Leben.

Lebens-Eiche, Nachricht davon IX. 241

Lebens-Klugheit, ſ. Klugheit zu leben.

Lebens-Kräfte der Natur, ſ. Natur.

Lebens-Mittel, ſ. Victualien.

Lebens Regeln für Haus-Wirthe, in altdeutſchen Knittel-Reimen VIII. 283. 285. 294 ff. 306 ff.

Lebens-Regeln für Studirende VI. 543. XI. 65 ff.

Lebens-Strafen, ſ. Strafe.

Lebens-Verlängerung, ſ. Leben.

Lebens-Ziel, in wie fern ſolches dem Menſchen von Gott geſetzet iſt VIII. 144

Leck-Lauge, ihr Vorzug vor der Kalk- und Gerber-Lauge zur Reinigung der Wäſche XII. 331

Leckwerke zur Gradirung des Salzes, ob ſie den Wärm-Pfannen nachzuſetzen XI. 144. 146 f.
Lections-Stunden, ſ. Schul-Stunden.
Lections-Tabellen der Dorf- oder Land-Schulmeiſter XI. 118
Leder ohne eichene Borke gar zu machen XII. 218 ff. in wie fern es zu Erzielung der Salpeter-Erde zu gebrauchen I. 320. S. a. Pfund- und Sohlen-Leder, desgl. Juchten, und Kalb-Felle.
Leder-ähnliche Pflanzen X. 142
Leder-Bereitung der Engelländer XII. 993 f.
Leder läutern, ſ. Läuterung der Felle.
Leder-Manufacturen, oder Leder-Waaren, worzu ſie vornehmlich nutzen VI. 302. was vor welche inſonderheit von den Deutſchen getrieben werden VI. 313
Lederne Schiffe, ſ. Schiff.
Ledernes Geſchütz, ſ. Geſchütz.
Leeden, oder Lähden, wie ſie zu ſchönen Aeckern, Wieſen und Fettweiden zu machen III. 939. VI. 904 f. X. 1115. üble Beſchaffenheit derjenigen, welche lange Zeit nicht umgeriſſen worden VIII. 160
Leeden-Aſche, iſt eine Art der ſchönſten Düngung III. 940. wie ſie gemacht wird III. 939
Leer-Baum, ſ. Lerchen-Baum.
Leeuwenhöck, ſ. Leuwenhöck.
Legata, ſ. Stiftungen.
Legations-Räthe, ihr Nutzen an Fürſtlichen Höfen X. 277

Leges, ſ. Geſetze, *Lex*, Recht, und Römiſche Geſetze.

Leges Agrariæ, ſ. *Agrariæ Leges*.

Leges Cibariæ, ſ. *Cibariæ Leges*.

Leges XII. *Tabb*. ſ. *Tabulæ* XII.

Leges Sumtuariæ der alten Römer VIII. 584 ff.

Legis Ratio, ſ. *Ratio Legis*.

Lehm, ſ. Leim.

Lehmann, deſſen Speyeriſche Chronicke IV. 948. deſſen Bericht vom Urſprunge der Deutſchen Handwerks-Zünfte, ebend.

Lehmann (Hr. Prof.) zu Jena, Nachricht von deſſen gelehrten Reiſe V. 869

Lehmann (C. E.), deſſen Bergrechtliche Nachricht vom Erbbereiten VIII. 381

Lehmann (Hr. Paſt. Chr.), deſſen Hiſtoriſcher Schauplatz natürlicher Merkwürdigkeiten in dem Meißniſchen Ober-Erz-Gebürge I. 758. VI. 544

Lehmann (Hr. Prof. Joh. Chriſtian) zu Leipzig, kurze Nachricht von deſſen ſchönen Erfindungen I. 758. deſſen Beſchreibung neuerfundener Puchwerke I. 1012. deſſen Univerſal-Holzſpar-Kunſt III. 857. V. 232. Nachricht und Urtheil von deſſen Erfindung zur Verbeſſerung der Stuben-Oefen V. 224. 232. 234. VII. 925 f. deſſen Phyſicaliſche Ergötzlichkeiten IX. 397. deſſen Theorie von den uranfänglichen Theilgen der Körper IX. 397 ff.

Lehmann (Hr. D. Joh. Gottl.), deſſen Einleitung zur Bergwerks-Wiſſenſchaft VIII. 384. deſſen

deſſen Abhandlung von den Metall-Müttern IX. 826. wird gerühmt IX. 826 f.

Lehmicht, ſ. Leimicht.

Lehn-Briefe, ihr Nutzen in der Wirthſchaft V. 655

Lehn-Bücher, ihr Nutzen bey groſſen Land- und Ritter-Gütern V. 654

Lehn-Gelder, oder Lehn-Waare, wenn und wie oft ſie zu bezahlen V. 633

Lehn-Güter, rechtliche Cautelen bey ihrer Verpachtung V. 324. ſ. a. Pacht, und Kauf; ihre itzige Beſchaffenheit in den Savoy- und Piemonteſiſchen Staaten IX. 459 ff. 465 ff.

Lehn-Kauf, rechtliche Anmerkungen davon V. 91

Lehn-Regal, was ſolches in Deutſchland unter ſich begreift XI. 900

Lehn-Waare, ſ. Lehn-Gelder.

Lehns-Contract, deſſen Eigenſchaft und Abſicht V. 632

Lehnſchaften beym Bergbau, deren Urſprung I. 681

Lehn-Träger, beym Bergbau, aus denſelben wurden in den neuern Zeiten Steiger I. 682

Lehr-Anſtalten, ſ. Unterrichts-Anſtalten.

Lehr-Art, Vorſchläge und Anmerkungen zu deren geſchickter Einrichtung bey Unterweiſung der Jugend VIII. 522 ff. 905 ff. IX. 4 ff. was vor eine ſich am beſten zum Vortrage der Cameral- u. Oeconomiſchen Wiſſenſchaften ſchicket XI. 323 ff. 850 ff. 883. was von der ſo genannten demonſtrativiſchen zu halten XI. 850 ff.

Lehr-Braten verſchenken VIII. 198

Lehr-Briefe der Handwerks-Geſellen, worzu ſie nutzen VIII. 191

Lehr-Bücher der Bauern und gemeinen Leute XI. Vorr. IX. in den Cameral-Wiſſenſchaften haben ſolche bisher gefehlt XI. 328

Lehr-Geld bey den Handwerkern VIII. 174

Lehr-Jahre, ihr Urſprung und ihre Abſicht bey den Handwerkern VIII. 174. Gedanken von ihrer Verkürzung und beſſern Einrichtung IX. 335 ff.

Lehr-Jungen der Handwerker und Profeſſions-Verwandten, was bey ihrem Aufdingen und Losſprechen zu beobachten I. 986 f. VIII. 173 f. worinne ihr eigentlicher Unterſchied von den Geſellen beſtehet VIII. 186. wie und warum ſolche beſſer abzurichten I 253 f. IX. 336 ff. 998 ff. inſonderheit bey der Buch-Handlung XII. 146. 149. 158 f. S. a. Geſellen machen.

Lehr-Knechte, ſ. Knechte.

Lehr-Meiſter, ſ. Lehrer, und Meiſter.

Lehr-Meiſterinnen in Frauenzimmer-Schulen, ihre erforderliche Eigenſchaften und Verrichtungen V. 134 ff.

Lehr-Sätze, oder Grund-Lehren und Grund-Sätze einer Kirche oder Religion, was ſolche eigentlich ſind X. 565. warum und wie ſie gehörig zu beſtimmen X. 565 ff.

Lehrer oder Lehr-Meiſter, ihre erforderliche Eigenſchaften IV 872. S. a. Informator, Prediger, Profeſſor, Rabbi, und Schul-Lehrer.

Lehrling,

Lehrling, ſ. Lehr-Jungen, und Schüler.

Leib, ſ Körper.

Leib (Hr. Cammer-R.), deſſen Manufactur-Akademie iſt eine Frucht der Becheriſchen Vorſchläge von Kunſt und Werk-Häuſern II. 701. deſſen erſte Probe, wie ein Regent Land und Leute verbeſſern ſoll VIII. 70. deſſen Urtheil von der Nutzbarkeit des Schaaf-Viehes, ebend.

Leib-Bienen, ſ. Bienen.

Leib-Hühner, ihr Urſprung und ihre Beſchaffenheit VI. 390

Leib-Pfennig, deſſen Urſprung und Beſchaffenheit in Deutſchland VI. 391

Leib-Renten, deren Beſchaffenheit und Nutzen vor groſſe Herren III. 854. wie fern ſie aber auch vor das gemeine Beſte ſchädlich werden können V. 679 f. Unterricht, wie die dabey nöthigen Ausrechnungen zu machen I. 79. beſondere Abhandlung davon VII. 214

Leibeigene, wie weit ſich eines Hauswirths Rechte und Gewalt über ſie erſtrecken VI. 384 ff. X. 429. ihre itzige Beſchaffenheit in Deutſchland VI. 389 ff. warum und was vor Handwerke ſie ehemals bey den Deutſchen getrieben IV. 886. 945 ff. wie daraus endlich Bürger und Bauern entſtanden IV. 944 f. ob und wie fern mit ihnen zu contrahiren IV. 999. S. a. Knecht.

Leibeigenſchaft, ob und wie fern es rathſam, ſie in Anſehung der muthwilligen Schuldner einzuführen IV. 869

Leibeigenthums-Recht, beſondere Abhandlung davon IV. 257

Leibes-Arbeit, ſ. Arbeit.

Leibes-Bruch, ſ. Brüche (Leibes-).

Leibes-Conſtitution, wie eines Landmanns ſeine ſeyn ſoll III. 767

Leibes-Geſundheit, ſ. Geſundheit.

Leibes-Kräfte, durch welche Kräfte der Seele und wie ſie von ſelbigen eigentlich regieret werden VI. 283

Leibes-Krankheiten, ſ. Krankheit.

Leibes-Nahrung, was vor Manufacturen darzu dienlich ſind VI. 301 f.

Leibes-Schäden, abergläubiſches Mittel zu deren Heilung IV. 436 f.

Leibes-Strafen, ſ. Strafe.

Leibes-Verſtopfung, ſ. Verſtopfung.

Leibes-Uibungen, Anzeige einiger beſonderer, welche dieſem oder jenem Menſchen in gewiſſen Umſtänden ſchädlich ſind II. 648 f.

Leibnitz (Hr. Bar. von) deſſen Urtheil von der fruchtbar machenden Kraft des ſüſſen Waſſers III. 683 nnd von einem ihm geſchehenen Vorſchlage, daſſelbe vermittelſt eines beſondern Mühlenwerks aus einem Fluſſe in die Höhe zu mahlen, ebend.

Leibnitzianer, was ſie die Erwartung ähnlicher Fälle nennen IV. 235

Leic-Aſche am Salze, woher ſie entſtehet XI. 159

Leich-Dörner, ſ. Hühner-Augen.

Leichen-Beſtattung, ſ. Begräbniß.

Leichen-Caſſen, wie ſie recht nützlich einzurichten VII. 214

Leichen-Predigten, ihr Mißbrauch VI. 580. 582 f. VIII. 938 f.

Leichen-Waſſer, ob und warum ſolches nicht zu Abgewöhnung des Branntweintrinkens zu gebrauchen IV. 435 f.

Leichtes Land, ſ. Schwaches Land.

Leidenſchaften, wie ſehr ſich inſonderheit junge Leute davor zu hüten haben XI. 69 f.

Leih-Bank, oder Credit- und Wechſel-Bank, oder auch Leih-Haus, ihr Urſprung VII. Vorr. IX. ihr Unterſchied von einer Capital- und Zahl-Bank I. 886. ihr Nutzen vor das gemeine Beſte V. Vorr. XXXVII. V. 388. VII. Vorr. IX. XXII. VIII. 848. und inſonderheit zur Beförderung des Handlungs- und Manufactur-Weſens I. 886. II. 371. V. Vorr. XXXVII. V. 202. 211. VI. 667 f. VII. Vorr. XXII. VIII. 787 f. IX. 937. was bey ihrer Errichtung zu beobachten I. 886 f. II. 371. VIII. 516. XI. 296. beſondere Abhandlungen davon IV. 583. VII. Vorr. XIV. XXII. VII. 214. XII. 476. ſ. a. Capitalien, und Lombard.

Leih-Banks-Ordnung, Muſter davon XI. 292 ff.

Leih-Haus, ſ. Leih-Bank.

Leihen, oder Leihungs-Contract, deſſen Eigenſchaft und Abſicht V. 636

Leihungs-Kammer, ſ. Leih-Bank, und Lombard.

Lejiſugo, deſſen vollkommener Bericht vom Gold- und Silber-Dratziehen II. 835 f. IX. 1021

Leim, Leimen oder Lehm, deſſen verſchiedene Gattungen VII. 246 ff. 396. welcher der beſte VII. 246 f. XII. 83. wie er zu probiren VII. 248. Betrachtung deſſelben in Verhältniß zum Acker-Bau VII. 396. 400. in wie fern er zur Verbeſſerung des ſandichten Heide-Landes zu gebrauchen V. 817. XII. 83. wie aber zum Ziegel-Brennen VII. 246 ff. wie dergleichen aus dem Thone entſtehet III. 688. wie beyde zuſammen unzertrennlich zu vermiſchen VII. 400. ob auch die Stein-Kohlen daraus gebildet werden II. 303 ff. Güte und Beſchaffenheit des Cölniſchen, Franzöſiſchen und Heſſiſchen Ziegel-Leims VII. 246 f. warum der weiſſe dem blauen vorzuziehen VII. 247. was von dem Fluß- oder Spick- und ſteinichten Leim zu halten, ebend. ingl. von dem rothen und Schiefer-Leim VII. 248. üble Beſchaffenheit des gährenden Leims XI. 778. und deſſen vorgeſchlagene Verbeſſerung XI. 778 f. deſſen Nutzen zu Verwahrung des Holzes vor dem Anbrennen XII. 650. 655. Verſuch, aus Leim und Fett oder Oel Eiſen zu machen II. 703. S. a. Berg-Leim, Engliſcher Leim, und Thon.

Leim (Stein-), ſ. Stein-Leim.

Leim der Lappländer, deſſen Zubereitung und Gebrauch II. 26 f.

Leim aus Wallfiſch-Fett und Beinen XII. 993

Leim-Baum, oder Fliegen-Baum, Anmerkungen von deſſen Beſchaffenheit und Nutzung X. 364. 365. 366

Leim-

Leim-Boden, oder Leimerne Böden, Anmerkungen von ihrer Anlegung und Nutzbarkeit in wirthſchaftlichen Gebäuden VII. 262 f.

Leim-Brennen, deſſen Nutzen zur Verbeſſerung des Acker-Landes XII. 77. 82. Anweiſung darzu XII. 77. 82 ff. 92 f.

Leim-Erde, ſ. Leimichter Boden.

Leim-Kügelgen, ihr Gebrauch zu Vertilgung der Korn-Würmer IV. 404

Leim-Wand, ſ. Weller-Wand.

Leimen, ſ. Leim.

Leimen-Baum, deſſen Eigenſchaften und Nutzung X. 364. 365. 366

Leimichter Boden, oder Leimichtes Erdreich, deſſen natürliche Beſchaffenheit VIII. 490. IX 424. 430. XI. 778. 783. XII. 246. wie ſolches zu düngen und fruchtbar zu machen IV. 115. VII. 185. VIII. 492. IX. 430 ff. X. 877. XI. 778. f. 783 f; XII. 246 f. 250. ob und wie fern er zum Flachs-Bau dient IX. 430 ff. 446. XII. 246. Beſchaffenheit des darinne befindlichen Sauern V. 931 f. XI. 778. 784 und deſſen Nutzen zur Erzeugung der Salpeter-Erde V. 931 f. wie das Fortkommen der Bäume darinne zu befördern I. 857 f.

Lein, oder Lein-Saamen, umſtändliche Betrachtung davon IX. 97 ff. deſſen ſonderbare Eigenſchaften und Wachsthum IX. 98 ff. 396 ff. wie lange die daraus erzeugte Pflanze den Namen Lein behält IX. 98. und wie ſie eigentlich vom Flachſe zu unterſcheiden, ebend. deſſen Ausartung IX. 109. XII. 36. 251. und wie ihr am

beſten vorzukommen VII. 380. XII. 36 ff. 251 f. abergläubiſche Meynungen davon IX. 106 ff. nebſt ihrer Widerlegung, ebend. deſſen verſchiedene Gattungen IX. 106 ff. 109 ff. welche die beſte IX. 109 ff. 113 ff. XII. 35. 250. wie er zu probiren XII. 35 f. 250 f. warum der alte beſſer, als der junge X. 53. Beſchaffenheit des Preuſſiſchen oder Memeliſchen, ingl. des Rigaiſchen, oder Lief- und Curländiſchen IX. 110 f. 112. 114. 116. XII. 37. des Lüneburgiſchen IX. 110. und andern Deutſchen Land- oder Säe-Leins IX. 110 f. 112 f. deſſen Unterſchied in kleinen und groſſen IX. 111. 119. und Vorzug des erſtern vor dem letztern IX. 111. 119 ff. was vor welcher der langen Art heiſſt IX. 112. was von dem Mähriſchen und Franzöſiſchen zu halten IX. 112 f. fernerweiter Unterſchied deſſelben in Säe- und Schlag-Lein IX. 118. oder auch in Schieß- oder Wild- und Klänge-Lein IX. 119. und deren verſchiedene Eigenſchaften IX. 119 ff. deſſen Eintheilung in Spat- und Früh- oder Mittel- oder auch in Winter- und Sommer-Lein IX. 118. 123. beſondere Güte des Seeländiſchen XII. 30. 250. wie dergleichen ſelbſt am beſten zu erzeugen IX. 114 ff. XII. 31. ſ. a. Flachs.

Lein-Acker, ſ. Flachs-Acker.

Lein-Ausſaat, oder Lein-Säen, was dabey in beſondere Obacht zu nehmen III. 744 f. IX. 97 ff. 396 ff. XI. 838. XII. 35 ff. 249 f. 1023. ſ. a. Flachs-Bau.

Lein-Bau, ſ. Flachs-Bau.

Lein-

Lein-Dotter, oder Flachs-Dotter, was ſolches vor ein Gewächſe iſt IX. 105. Anmerkungen von deſſen Anbau VII. 414. IX. 105 f. deſſen Nutzen zum Oel ſchlagen IX. 105 f. 711 f. worzu es in der Arzney dient IX. 106. ob und wie es an ſtatt der Butter zu gebrauchen IX. 711 f.

Lein-Handel, in Holland XII. 30 f. S. a. Braunſchweigiſcher Lein-Handel.

Lein-Knoten auszudreſchen VII. 622. XII. 757

Lein-Körngen, oder Lein-Saamen, ſ. Lein.

Lein-Kraut, oder Flachs-Kraut, ein Unkraut IX. 106. wie es ſonſt noch genennet wird, ebend. deſſen Beſchaffenheit und Schädlichkeit vor den Lein- oder Flachs-Bau, ebend.

Lein-Land, oder Lein-Acker, ſ. Flachs-Acker.

Lein-Oel, deſſen natürliche Eigenſchaften und Unterſchied von andern Oelen IX. 100 ff. auch löſet es die Mennige, den Ambra aber nicht wohl auf IX. 102. ob und warum in Frankreich keines gemacht werden könne IX. 667. deſſen Gebrauch bey den Mahlern und Wachs-Leinwandmachern VI. 321. Anweiſung, wie auch das ſchlechte und unreine zum Gebrauch gut zu machen IV. 442 f. S. a. Firniß.

Lein-Saamen, ſ. Lein.

Lein-Säen, und Lein-Saat, ſ. Lein-Ausſaat.

Leine, ein Fluß, ob das Waſſer daraus zum Rothfärben tauge IX. 171

Leinen recht gut und feſt blau zu färben V. 1004

Leinen Garn, ſ. Garn.

Leinen Geräthe, was vom Waſchen deſſelben in der Char-Woche zu halten V. 606 f. S. a. Waſchen.

Leinen-Manufacturen, ſ. Leinwand-Manufacturen.

Leinene Tapeten kalt zu mahlen XII. 995

Leiningiſch-Weſterburgiſche Schul- und Kinderzucht-Anſtalten VIII. 1005 ff.

Leinwand, worzu die Entdeckung ihres Urſprungs und ihrer erſten Bekanntmachung in Deutſchland nutze I. 58 f. deren verſchiedene Sorten und Güte VI. 323 ff. XII. 51 ff. beſonders der Holländiſchen III. 273 f. XII. 244 f. ihr ehemaliger Gebrauch zu Bruſt-Harniſchen oder Cüraſſen VI. 534. Anfrage, wie dieſelbe zur vollkommenſten Weiſſe zu bringen VII. 253. wie die Haus-Leinwand am beſten aus ſelbſt erzeugtem Flachſe zu erzielen IX. 450 f. warum die Leinweber die Kauf-Leinwand nicht wohlfeiler und beſſer, als andere, machen XII. 63 f. Anweiſung zu allerhand Arten, darein zu nähen XI. 332 ff. S. a. Brabanter, Egyptiſche, Franzöſiſche, St. Galliſche, Schleſiſche und Wachs-Leinwand.

Leinwand-Bleichen wie damit in Flandern verfahren wird XI. 841 f. S. a. Bleichen, und Caval.

Leinwand-Druckerey und Färberey, ihre Aufkunft und ehemalige Beſchaffenheit in Deutſchland IV. 941

Leinwand-Fabriken, ſ. Leinwand-Manufacturen.

Leinwand-Handel, warum derſelbe aus Deutſchland nach Engelland nicht mehr ſo ſtark, als ehedem, iſt VI. 347. Urſachen von deſſen merklichem Verfall II. 58 ff. XII. 50 ff. nebſt verſchiedenen Mitteln zu deſſen beſtmöglichſter Wiederherſtellung II. 68. XII. 50 ff.

Leinwand-Manufacturen und Fabriken, ihre unterſchiedliche Beſchaffenheit XI. 299 f. und ihr Verhältniß zu den Garn- und Papier-Manufacturen, ebend. ihr Gebrauch zur Kleidung VI. 302. warum ſie in Deutſchland noch ſo vielen Schwierigkeiten unterworfen ſind VIII. 1015 ff. XI. 656 ff. XII. 50 ff. 241 ff. nebſt Vorſchlägen zu ihrer beſtmöglichſten Wegräumung, ebend. Gewinnſt-Anſchlag davon XII. 56 f. was Ihro Königl. Maj. von Preußen für Veranſtaltungen wegen ihrer Emporbringung in Dero Landen getroffen I. 709 f. vorzügliche Beſchaffenheit der Schleſiſchen II. 226. ingl. der Lauſitzer II. 232. voriger Zuſtand der Dreßdner, und Urſache ihres Abfalls II. 232 f. wer es unternommen, feine Holländiſche in Sachſen zu errichten II. 1016. und wodurch dieſes Unternehmen impracticabel geworden, ebend. S. a. Deutſche und St. Galliſche Leinen-Manufacturen.

Leinweber, warum ſie ehedem ſo verächtlich gehalten worden IV. 951. ihre Betrügereyen und Verkürzungs-Arten XII. 57 ff.

Leinweber-Ordnungen, warum ſie nicht beſſer beobachtet werden XII. 53

Leinweber-Schlichte, was für Betrug damit begangen wird XII. 61

Leinweberey, ihre urſprüngliche Beſchaffenheit in Deutſchland I. 58 f. IV. 941. Nachricht von einer beſondern Franzöſiſchen Art derſelben IV. 919. Verhältniß der Irländiſchen gegen die Deutſche VII. 320

Leipzig, Hiſtoriſche und Politiſche Beſchreibung dieſer Stadt I. Vorr. XIV - L. VIII. 270. IX. 838. ihre Policey-Zucht- Ordnungs- und Juſtitz- Anſtalten I. Vorr. XIX. XXIV. was für beſondere Gerichte und Collegia daſelbſt ihren Sitz haben I. Vorr. XXII. vorzügliche Beſchaffenheit der daſigen Univerſität I. Vorr. XX f. ihre Fabriken, Künſtler und Handwerker I. Vorr. XXIV f. und deren, wie auch anderer Anſtalten ausnehmender Einfluß in das Handlungs-Weſen, ebend. ihr Vorzug auf den Chur- Sächſiſchen Land-Tagen I. Vorr. XXVII. worinne vornehmlich die äuſſerlichen Schönheiten dieſer Stadt beſtehen VIII. Vorr. XLVII. XLIX. LIX f. auf was vor Art das Städtlein Tauche unter ihre Herrſchaft gekommen V. Vorr. XV. Vorſchlag zu Beſtellung eines Profeſſoris Cameralium auf der daſigen Univerſität V. 216. Nachricht von einem ehemals daſelbſt gebräuchlich geweſenen Faſtnachts-Spiele VIII. 270

Leipziger Buch-Druckereyen, ſ. Buch-Druckerey.

Leipziger Buch-Handlungen, werden gerühmt XII. 188

Leipziger Gold- und Silber-Fabriken VI. 327

Leipziger Kaufmanns-*Lexicon*, ſ. Kaufmanns-*Lexicon*.

Leipziger Maulbeer-Baum-Plantage V. 779. VII. 560

Leipziger Meß- und Stapel-Recht V. Vorr. XIV. was es deshalber ſchon vielmals mit andern Städten vor Streitigkeiten geſetzt V. Vorr. XIV. VI. 545

Leipziger Münz-Fuß, ſ. Münz-Fuß.

Leipziger Sammlungen, Nachricht von ihrer Haupt-Abſicht und völligen Einrichtung I. 1 ff. III. 1 f. IV. 1. X. 1 ff. 542. 690 ff. XI. 360 f. 923. XII. Vorr. LII. nähere Beſtimmung und Erläuterung ihres Inhalts I. 31 ff. ihre gute Aufnahme II. Vorr. I. III. Vorr. IX f. III. 519. IV. Vorr. IX f. V. Vorr. I ff. VI. Vorr. II f. VI. 149. VII. Vorr. IV. VII. 941. 990. VIII. Vorr. IX. IX. Vorr. XIII f. IX. 540. X. Vorr. I f. XI. Vorr. II. XI. 285. XII. Vorr. LI f. ihre Vertheidigung IV. 501 ff. 875 ff. V. 886 f. VII. 129 ff. 193 ff. X. 690 ff. werden beſonders gerühmt III. 685. 876. 910. IV. 101. VI. 717 f. VII. 129. VIII. 279. 539. 959. 1018 f. IX. 540. 838. X. 669. XI. 358. 360. 923. XII. 877. Erinnerungen wegen derer darinne eingeſchlichenen Druck-Fehler IV. 99 ff. 876 ff. V. 3. VI. 4 f. VII. Vorr. X. VIII. 1. XI. 2. gemiſchte Anmerkungen und Zuſätze zu ihren beyden erſten Bänden, welche aus dem Hadeler-Lande eingeſendet worden III. 518 ff. welche Stücke

darinne dem Verfaſſer derſelben, theils als ſeine ganz eigene Arbeit, theils dergeſtalt zuzueignen, daß er daran Theil nehme V. 461 ff. Verſprechen wegen eines allgemeinen und umſtändlichen Regiſters über alle Bände derſelben VII. Vorr. V. VII. 942. IX. Vorr. XIII. X. Vorr. III. VII ff. ingl. wegen beſonderer Beyträge darzu VII. 94. und Beſtimmung dieſer ihres Inhalts, ebend. weitere dahin gehörige Nachrichten und Anmerkungen II. Vorr. I f XLIX f. III. Vorr. IX f. LVIII. III. 665 f. IV. Vorr. IX ff. IV. 1 f. 501 ff. 875 ff. V. Vorr. I ff. LXXIX f. V. 3. 429. VI. Vorr. I ff. VI. 3 ff. 149. 156 f. 454. 544 f. 879. VII. Vorr. III ff. VII. 93 f. 323. 325. 331. 669. 725. 812 ff. 940 ff. 989 f. VIII. Vorr. IX f. LXXXVI. VIII. 1. 279 ff. 539. 959. 1018 f. IX. Vorr. I ff. VIII ff. IX. 1 ff. 540. 838. X. Vorr. I ff. X. 1 f. 542. 669 f. 690 ff. XI. Vorr. I ff. XI. 1 f. 360 f. 923. XII. Vorr. I ff. LI f. XII. 1 f.

Leipziger Seiden-Bau VII. 560

Leipziger Seiden-Manufacturen und Fabriken, ihre vorzüglich gute Beſchaffenheit II. 170. 234

Leipziger Stapel-Recht, ſ. Leipziger Meß-Recht.

Leipziger Straſſen-Zwang gegen die Stadt Magdeburg VI. 545

Leipziger Wolle, wird gerühmt VIII. 69. 71

Leipziger Zucht-Haus, was deſſen eigentliche Abſicht und vornehmſte Einrichtung im Anfange

Fange geweſen III. 826. wird beſonders gerühmt III. 1056

Leiſer, ſ. Leyſer.

Leitharl, oder Leithärel, ſonſt auch Filz-Kraut und Flachs-Seide genannt, ſ. Flachs-Seide.

Lemery, deſſen Entdeckung der Eiſentheilgen in den Pflanzen X. 45. deſſen Urtheil, woher dieſelben darein kommen, ebend. deſſen Streit darüber mit dem Hrn. Geoffroy II. 48. 633. 703

Lenden-Wurzel, wie dieſelbe ſonſt noch genennet wird XII. 1027. ihre Beſchaffenheit XII. 1028. und Nutzen zum Gelb- und Grün-Färben der Zeuge XII. 1027 f.

Lenmann (Hr. Hans), deſſen Herausgabe der Fragen und Antworten, wie ein Hopfen-Gärtner zu examiniren II. 16. VII. 249 ff.

Leo, ein Griechiſcher Kayſer, deſſen ſchriftlicher Aufſatz von der Wirthſchafts-Lehre XI. 1021 f.

Leopold, Röm. Kayſer, deſſen Leben IX. 702 ff.

Leopold, Erz-Herzog von Oeſterreich und Adminiſtrator des Stifts Halberſtadt XII. Vorr. XIX.

Leopold (Hr. Joh. George), deſſen Einleitung zu der Land-Wirthſchaft VII. 135. 597. 669. VIII. 1015. kurze Nachricht und der Plan davon VII. 135 ff. Anzeige und rühmliche Beurtheilung ihres Inhalts VII. 597 ff. wird beſonders angeprieſen VII. 669. deſſen Abhandlung vom Sand-Lande wird gerühmt VII. 989. deſſen Anmerkungen vom Flachs-Bau, und inſonderheit vom

vom Schleſiſchen VIII. 1015. IX. 404 f. 407 f. warum er das Ochſenhalten der Pferdehaltung bey der Land-Wirthſchaft vorzieht X. 454. deſſen Bericht vom Wechſel-Weizen X. 662

Lerche (Hr. D.), deſſen Anmerkungen von Naphtha-Brunnen, einem brennenden Erdreiche und von Entſtehung der Berge IV. 425

Lerchen, Erzählung von einer großen Menge Lerchen, welche zwiſchen dem 10 und 12 März 1742 ſich an verſchiedenen Orten bey gefallenem tiefen Schnee an den Bächen und vor den Häuſern eingefunden und ihre Nahrung geſucht II. 794

Lerchen-Baum, Anmerkungen von deſſen Beſchaffenheit, Anbau und Nutzung IX. 1069 ff. X. 269 f. XI. 994.

Lerchen-Harz, ſ. Terpentin.

Lerchen Schwamm, Nachricht von deſſen Eigenſchaft und Gebrauch IX. 1073

Leri Annotationes ad *Klockium* de Aerario VIII. 827

Lernen, wie jungen Leuten Luſt darzu zu machen IV. 227 ff. VII. 708 f.

Leſe-Buch (das Gothaiſche) VII. 698

Leſe-Büchlein (erleichtertes) VII. 678

Leſe-Holz, Anmerkungen von deſſen unwirthſchaftlichem Gebrauche VII. 13 ff.

Leſe-Kunſt (die nachſinnende), eine Schrift VII. 678

Leſen der Bücher, ſ. Bücher-Leſen, und Wirthſchafts-Bücher.

Leſen lernen, ſ. Buchſtabiren, und Buchſtaben-Schirm.

Leſſer

Leſſer (Fr. Chr.), deſſen Lithotheologia, oder natürliche Hiſtorie und geiſtliche Betrachtung derer Steine VIII. 373

Leſſer (Hr. D. J. G.), deſſen Send-Schreiben und Nachricht von einer verbeſſerten und kürzern Art, guten Spargel zu pflanzen, wie auch vom Eſparcette-Saamen XII. 300 f. 304 ff. nebſt des Hrn. Hof- und Cammer-R. Zinkens Antwort darauf XII. 301 ff.

Leti, deſſen Critique hiſtorique, politique, morale, oeconomique et comique, ſur les Lotteries anciennes et modernes ſpirituelles et temporelles des Etats et des Egliſes etc. II. 499. kurzgefaßtes Urtheil von dieſer Schrift II. 500. und was für eine derſelben entgegen geſetzet worden, ebend.

Letten, ſ. Thon.

Lettenſchießen in den Bergwerken, von wem dieſe Erfindung verbeſſert und eingeführet worden II. 141. Beſchreibung derſelben II. 141 f. was für Beſchwerlichkeiten aber auch bey dieſer Erfindung vorkommen II. 142 f.

Letter-Kalk, ſ. Kalk.

Lettre d'un Ami à un Ami, ſur l'Etabliſſement de Fabriques en Dannemarc, II. 90. rühmliches Urtheil davon, ebend.

Lettres (*Belles*), ſ. Schöne Wiſſenſchaften.

Lettres (*Republique des*), ſ. *Republique des Lettres*.

Lettres Amuſantes et Critiques ſur les Romans X. 590

Lettres Critiques ſur divers Ecrits de nos jours, contraires à la Religion et aux Moeurs X. 590

Lettres d'un Officier Ingenieur ſur les Moyen de faire fleurir les Arts et les Sciences II. 91. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalt II. 91 ſe

Levantiſche Handlung der Franzoſen XII. 447

Levantiſche Wolle, ihr Gebrauch in den Franzöſiſchen Manufacturen XII. 203

Leuchtung, ſ. Lämmer-Leuchtung.

Levcojen, ihre Feinde IV. 397. ob das Monds-Licht etwas zu ihrem Wachsthume beytrage IV. 539. 540. 542 ff. ob und wie fern ihnen der Mehl- oder Honig-Thau ſchädlich ſey IV. 557

λευκαι, was dieſes Wort bey den Griechen bedeutet VIII. 578

Leupold, deſſen Theatrum Machin. Hydrotechn. IV. 969. deſſen Theatrum Machinarum generale V. 230. 535. deſſen beyfälliger Unterricht von Verbeſſerung der Stuben-Oefen V. 230

Leute, wie die, ſo mit krankem oder todtem Viehe umgegangen, zu reinigen XI. 416. ſ. a. Dienſt-Gemeine Hof-Junge, Kriegs-Land- und Stadt-Leute.

Leute zu regieren, ſ. Regierungs-Kunſt.

Leutmann (Hr. Prof. Joh. George), deſſen Vulcanus famulans oder ſonderbare Feuer-Nutzung V. 232. VI. 488. VIII. 547. deſſen Vorſchläge zu Verbeſſerung der Stuben-Oefen V. 232. 234 f. 238. Erinnerungen dagegen VII. 241. deſſen Beſchreibung der Egyptiſchen-Brüt-Oefen

Oefen und ihres Gebrauchs VI. 488. VIII. 547

Leuwenhöck, oder Leeuwenhöck, und Löwenhöck, deſſen Verdienſte um die Anatomie X. 10. deſſen Arcana Naturæ VI. 625. 636. deſſen Anat. et Contemplat. X. 13. deſſen Beobachtung von den Fäden oder Haaren der Seiden-Würmer und anderer Raupen VI. 625. deſſen Zergliederung des Seiden-Wurms VI. 636. deſſen Meynung von Fortpflanzung der Thiere und Gewächſe wird widerlegt VII. 618. deſſen Beobachtungen von den Waſſer- und andern Inſecten X. 1083. XI. 828. abſonderlich von den Flöhen XI. 1035. 1036. ingl. von den Blumen-Polypen in ſüſſen Waſſern XII. 419. und von den Spinnen II. 181. 195. deſſen Gedanken von den Saft- und Luft-Röhrgen in den Pflanzen. X. 13. deſſen Meynung von den Valveln in ihren zuführenden Gefäſſen X. 17. deſſen Anmerkung von ihren horizontal liegenden Gefäſſen X. 22 f. deſſen Verſuch mit Verpflanzung der Bäume in umgekehrter Geſtalt X. 16.

Lex, ſ. Geſetze, *Leges*, Recht, und Römiſche Geſetze.

Lex Cæcilia et *Oppia* VII. 429

Lex Claudia VIII. 580

Lex Commiſſoria, ſ. *Commiſſoria Lex.*

Lex Didia, ſ. *Didia Lex.*

Lex Fannia, ſ. *Fannia Lex.*

Lex Licinia, ſ. *Licinia Lex.*

Lex Mamilia, ſ. *Mamilia Lex.*

Lex Muneralis, ſ. Muneraliſches Geſetz.

Lex

Lex Oppia, ſ. *Lex Cæcilia.*

Lexica, ſ. Betrugs- Dünger- Gärtner- Geographiſche, Hand- Handwerks- Haushaltungs- Juriſtiſch- Deutſches, Kaufmanns-Kunſt Oeconomiſche, Real-Ritter-*Lexica*, u. ſ. w.

Leyden, rühmliches Urtheil von den daſigen Anſtalten zum Aufnehmen der Anatomie und Chirurgie VII. 953

Leyſer, deſſen Ius Georgicum X. Vorr. XV. Urtheil davon, ebend.

Leyſer (Hr. Hofr. Aug. von), deſſen Meditation de Aſſentationibus Ictorum et doctrina de Domaniis VIII. 926. was dieſe Schrift vor Schickſale gehabt, ebend. was er darinne ſo wohl, als ſonſt, vom Domainen-Rechte behauptet III. 544. 547. VIII. 926. weitere Anzeige und Beurtheilung derſelben VIII. 925 ff. 937 ff. IX. 39 ff. 124 ff. 189 ff. wird getadelt IX. 556. deſſen Schreiben an den Hrn. Rath Bilderbeck, deſſen Deduction gegen die Regalität der Jagden betreffend XI. 993

Leyſer (D. Wilh.), deſſen Diſſ. utrum in actione negatoria actor, an reus probare teneatur IX. 551. deſſen Meynung vom Dominio eminente und Domainen-Rechte IX. 551 f. wird widerlegt, ebend.

Libalt oder *Libaut* (*Joh.*), deſſen geſammelte Anmerkungen vom Feld Bau und der Land-Wirthſchaft III. 240. weitere Nachricht von ihm III. 241

Liberalität, ſ. Freygebigkeit.

Liberti, ſ. Freygelaſſene.

Libertiniſmus, deſſen Schädlichkeit vor das gemeine Weſen X. 652 f.

Libri diurni, ſ. *Diurna.*

Lipridens bey den alten Römern VI. 35

Licentiaten der Chineſer, ſ. Chineſiſche *Doctores.*

Lichenis Herba, oder *Lichen cinericium terreſtre*, Nutzen und Gebrauch dieſer Pflanze in den Augen-Curen XI. 235 f.

Licht, deſſen Chymiſche und Phyſicaliſche Betrachtung IV. 570. 639. 646 ff. deſſen Entſtehungs-Art, Beſchaffenheit und Wirkungen IV. 646 ff. S. a. Feuer, ingl. Monds-Licht, und Sonnen-Licht.

Licht, Lichter, wie vorſichtig mit den brennenden Lichtern umzugehen XII. 15. 17 f.

Lichter-Weſen, Betrachtung über deſſen Verhältniß zur Policey und Wirthſchaft VI. 139 f.

Licinia Lex, beſondere Abhandlung und Erklärung davon IV. 970 ff.

Licitation bey Verpachtung der Cammer-Güter V. 467 ff. verſchiedene dahin gehörige Expeditionen nnd ſchriftliche Aufſätze XII. 810 ff.

Licium, deſſen Beſchaffenheit und Gebrauch bey den alten Römern VIII. 564 f.

Liebe, Beſtimmung und Unterſchied der vernünftigen und unvernünftigen Liebe VI. 50 f. warum ſich inſonderheit junge Studenten vor der Liebe gegen das ſchöne Geſchlecht beſtens zu hüten haben XI. 69 f.

Liebe, oder Liebkoſungen, ihr Nutzen bey Erzieh- und Unterweiſung der Kinder IV. 245. ſ. a. Mutter-Liebe.

Liebe im Eheſtande, oder die eheliche Liebe, wie ſie eigentlich beſchaffen ſeyn ſoll I. 639 ff.

Liebe des Nächſten, ſ. Menſchen-Liebe.

Liebe ſein ſelbſt, ſ. Eigen-Liebe.

Liebe des Vaterlandes, ſ. Vaterland.

Liebe zu zeitlichen Gütern, ſ. Güter.

Lieberkühn (N.), deſſen Bedenken und Zweifel über einen gethanen Vorſchlag wegen Anfüllung der Spittdobben in Oſt-Friesland III. 316 ff. Antwort auf dieſes Bedenken nebſt Auflöſung der Zweifel III. 321 ff.

Liebes-Caſſen, ſ. Hülfs-Caſſen.

Liebes-Fälle, nöthige Vorſicht dabey VI. 50 f.

Liebes-Sachen, und Liebes-Streiche, Schädlichkeit ihrer ſo häufigen Einſtreuung in den öffentlichen Schau-Spielen VI. 801. 81. ff.

Liebhall, Nachricht von deſſen Haushaltungs-Buche, und von dem Unterſchiede derer Auflagen deſſelben von 1580. und 1607. III. 689 f.

Liebkoſungen, ſ. Liebe.

Lieblinge junger Fürſten, wie ſie ſich zu verhalten haben IV. 264 ff. 271 ff. nöthige Vorſicht bey ihrer Erwähl- und Erhaltung IV. 262 ff. VIII. 31 f.

Liebloſigkeit, ihre Schädlichkeit vor das gemeine Weſen IV. 857 ff.

Lieferung der Rationen, ſ. Ration.

Liefländiſche Bauern, wie ſie ihr Getreide, zu deſto längerer Erhaltung, zu trocknen pflegen XII. 457

Liefländiſche Domainen, Nachricht wegen ihrer Reduction IX. 563

Liefländiſche Düngungs-Art, ſ. Düngungs-Art.

Liefländiſche Paſtoral-Conferenzen VIII. 229

Liefländiſcher Hanf, deſſen Güte und Gebrauch VI. 328

Liefländiſcher Lein-Saamen, ſ. Lein.

Liefländiſches Land-Wirthſchafts-Buch X. 753. 1092.

Liegende Gründe, ſ. Grund-Stücke.

Lieth (Hr. Hof- und Regierungs-R. Joh. Wilh. von der), deſſen Politiſche Betrachtungen über verſchiedene Arten der Steuern VIII. 713. 733. X. 212. XI. 902. umſtändliche Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte VIII. 733 ff. deſſen Urtheil von den öffentlichen Allmoſen VIII. 947

Liger (*Louis*) Nouveau Theatre de l' Agriculture et Menage des Champs VII. 835

Ligula, ſ. Löffel.

Lilien-Vents, Urſprung und Abſicht einer alſo genannten Braunſchweigiſchen Ritter-Geſellſchaft IX. 854 f. Verzeichniß der darzu gehörigen Geſchlechter IX. 862 f.

Limborch de Veritate Relig. Chriſtianae V. 583

Limnæus.

Limnæus, deſſen Meynung von dem Nexu feudali der Deutſchen Chur- und Fürſtenthümer, und ihren Gerechtſamen IX. 693 f.

Limonien, Anweiſung zu ihrem Anbau in kalten Ländern VIII. 54

Linagroſtis, ſ. Flachs-Gras.

Linden, oder Linden-Bäume, zu welcher Sorte Holz ſie gehören X. 367. was vor einen Boden ſie verlangen X. 367. XI. 724. woher der Unterſchied ihres gröſſern und kleinern Laubes kommt X. 144. ob und warum ihnen die völligen Wurzeln zu laſſen III. 531. Anfrage, ob und wie ſolche ganz Kreiden-weiß zu machen VII. 253. ob man nicht die Früchte davon zur Nahrung oder Arzney für Menſchen und Vieh gebrauchen kan XI. 274. ihr Nutzen in gezogenen Alleen XI. 718

Linden (Hr. Dieder Weſſel), deſſen Hiſtorie vom Theer-Waſſer IV. 573. ingl. deſſen Deutſche Ueberſetzung von Hrn. D. Colbatchs Abhandlung von der Miſtel als einem Mittel wider die fallende Sucht, nebſt ſeinen Anmerkungen darzu IV. 573 ff. deſſen Ausgabe von D. Rob. James Abhandlung von der neuen Art, die Hydrophobie zu heilen, und deſſen eigene Anmerkungen darüber IV. 1053

Linden-Miſtel, ihr Nutzen und Gebrauch wider die fallende Sucht IV. 572

Lindner (Hr. Benj.), deſſen Lebens-Beſchreibung D. Mart. Luthers VIII. 291

Lindſtedt (Joach. Diet.), deſſen wohlerforſchte Natur des Feuers, eine Schrift V. 232. deſſen

deſſen Vorſchläge zur Verbeſſerung der Stuben-Oefen V. 232. 239. was aber noch daran auszuſetzen V. 239. deſſen Tractat von Verpflegung der Armen auf dem Lande V. 232

Linker, ſ. Lynker.

Linnäus (Hr. D. Carl), Nachricht von deſſen Anmerkungen über den Leim der Lappländer oder Solini Himantopodes II. 26. deſſen Amœnitates Naturæ VI. 544. deſſen Verſuch von der Pflanzung der Gewächſe VII. 236 ff. deſſen Abhandlung von den Bremſen-Beulen der Rennthiere VII. 248. deſſen Beſchreibung eines neuen Vogels VII. 255. Verbeſſerung verſchiedener von ihm begangener Fehler VII. 720. deſſen Or. de Telluris habitabilis Incremento X. 47. deſſen Beobachtungen von dem Saamen der Muſcaten-Nüſſe und der Miſteln X. 47. deſſen Gedanken von Ausrottung des Holzes in moraſtigen Gegenden XI. 677

Linon, eine ſchöne Sorte Franzöſiſcher Leinwand IX. 112.

Linophili Anmerkungen vom nützlichen Lein- oder Flachs-Bau XII. 251 f.

Linſen, ſ. Haar-Linſen.

Lion, ſ. *Lyon*.

Lippold (Hr.), deſſen Diſſ. de Remediis adverſus Locuſtas I. 387. 393

Lipſius (*Juſtus*), womit er die Gaſt-Höfe im Weſtphäliſchen verglichen I 822

Liquidation der Unkoſten, was ein Pachter für Cautelen dabey zu beobachten hat V. 308 ff.

Liquor Alcaheſt, ſ. Alcaheſt.

Liquor Noctilucæ XII. 991

Liquor probatorius zu Entdeckung der mit Mineralien verfälſchten Weine IX. 887 f.

Liſola, ſ. *Iſola*.

Liſſa-Pulver, ſ. Pulver.

Liſt, verhindert alle Contracte IV. 1004. wie ſich dagegen zu verwahren, ebend. wie dadurch zwar einigen genutzet, und andern dagegen geſchadet wird IX. 799 f. 812 ff. Vorſtellung ihrer ſo gefährlichen Grund-Sätze, als ſchädlichen Wirkungen X. 276 ff. ob und warum ſie nicht mit der Klugheit zu vermengen X. 639 f. S. a. Betrug, und Chicane.

Liſten von gebohrnen, verſtorbenen und verheyratheten Perſonen, worzu ſie nützen I. 79 f. XI. 967 ff. S. a. Inwohner, und Muſter-Liſte.

Liſter (Mart.), deſſen Tractat von den Spinnen, wird angeprieſen II. 177. 195. Nachricht von deſſen erfundenen vortreffl. Augen-Arzney XI. 224 ff.

Literæ formatæ, in der erſten Chriſtlichen und Römiſchen Kirche V. 24.

Lithargyriſirte Weine, ſ. Wein.

Lithogeognoſia, oder Abhandlung von der Erkenntniß und Bearbeitung der gemeinen einfachen Steine IV. 569. VIII. 374. XI. 277

Lithotheologia, oder natürliche Hiſtorie und geiſtliche Betrachtung derer Steine VIII. 373

Lithurgia, in wie fern ſie zur Oeconomiſchen Chymie zu rechnen IX. 217

Litis Denunciatio, ſ. *Denunciatio Litis*.

Litthau-

Litthauiſche Pferde, ihre Güte XI. 690

Livre du Comte, ſ Zahl-Pfund.

Lob-Reden auf die Verſtorbenen, mit was für Behutſamkeit ſie zu halten VI. 579 ff. und was inſonderheit die alten Egyptier deshalber für Verfügungen gemacht, ebend.

Lobeda, vorzügliche Güte des daſigen Eſparcette-Saamens VI. 161. XII. 302

Loca publica, ſ. Oeffentliche Oerter.

Local-Commiſſion, oder Local-Unterſuchung, ſ. Unterſuchungs-Commiſſion.

Locarium, ſ. Pacht-Geld.

Locatelli neuerfundener Säepflug, verſchiedene Anmerkungen darüber I. 152. VI. 66. 101. VII. 47. 319. 397. VIII. 982. X. 806. 832. 859. deſſen Abbildung und Beſchreibung VII. 397

Loccenius, deſſen Abhandlung de Iure maritimo VII. Vorr. XXXI. deſſen Gedanken vom Urſprunge des Aſſecuranz- oder Aſſoranz-Rechts, ebend.

Locus, ſ. Ort.

Löber (Hr. Chr. Heinr.), deſſen Tractat: Heuſchrecken-Heer I. 386. warum er darinne behauptet, daß man nicht darwider ſtreiten ſolle, ebend.

Löber-Baum, ſ. Maßholder.

Löffel, oder *Ligula*, ein Römiſches Maaß zu flieſſenden und trockenen Dingen VI. 30

Löhneiſen, ſ. Lohneyſen.

Löhner, ſ. Lohn-Jungen.

Loen (Joh. Mich. von), deſſen Buch, der Adel genannt X. 744. rühmliches Urtheil davon X. 744 f.

X. 744 f. deſſen Gedanken vom Bau-Weſen XI. 276

Löſch-Kalk, ſ. Kalk.

Löſch-Maſchinen, ſ. Feuer-löſchende Maſchinen.

Löſch-Waſſer der Gürtler zum Verſilbern IX. 1015

Löſch-Waſſer von beſonderer Compoſition zum Gebrauch bey Feuers-Brünſten XI. 169 f.

Löthe-Kunſt, ihre Grund- und Lehr-Sätze IX. 1014

Löthen, oder Löthung der eiſernen Töpfe XI. 17 f. S. a. Loth.

Löwe, fabelhafte Erzählung von dem Kampfe eines Löwen mit einer alten Stutte IX. 350

Löwe auf der Burg Dankwerderode X. 91

Löwen-Ameiſen, wo verſchiedene Anmerkungen von ihnen zu finden XI. 827

Löwen-Blut, rothes und grünes, was bey den chymiſchen Schriftſtellern darunter verſtanden werde II. 132 f.

Löwenhöck, ſ. Leuwenhöck.

Logick, ihre Verwandtſchaft mit der Grammatick IV. 236 f. wie ſich die Spuren davon auch ſchon bey den zarten Kindern äuſſern IV. 237 ff. S. a. Geſchäffts-Logick.

Λόγος, was dieſes Wort bey den Griechen eigentlich bedeutet IV. 233. ſ. Rede.

Loh-Eiche, oder Roth- und Haſel-Eiche, ihr Unterſchied von der Winter- und Stein-Eiche X. 360 f. wenn und wie die Borke oder Rinde davon zur Loh-Gare zu gebrauchen IX. 182. 306 ff. 316 ff.

316 ff. wie dieſelbe ſonſt noch zu nutzen X. 360 f. S. a. Borke.

Loh=Gare, oder Gerber=Lohe, wird zu Düngung der Felder gebraucht IV. 118. ob man nicht dergleichen auch durch andere Materien, auſſer den Eichen= oder andern Baum=Rinden, erlangen könne IX. 182 ff. 241. 306 ff. 316 ff. XII. 218 ff. wie dieſelbe von der Schmack=Gare zu unterſcheiden XII. 219. ſ. a. Baum=Rinden, und Borke.

Loh=garne Häute, warum ſie entweder immer theurer, oder doch ſchlechter werden IX. 182

Loh=Gerber, ſ. Gerber.

Loh=Schälen, ſ. Borken=Schälen.

Loh=Waſſer, deſſen Schädlichkeit vor das Feder=Vieh X. 1094 f.

Lohe, ſ. Loh=Gare.

Lohe, eine Art von Acker=Krankheiten VII. 616

Lohe, oder Winter=Saft der Bäume, verſchiedene wirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 724 ff. S. a. Auslohung, und Baum=Saft.

Lohn, wie ſehr ſich ein Haus=Wirth ſchadet, wenn er es ſeinem benöthigten Dienſt=Geſinde am zureichenden Lohne mangeln läſſt VII. 19 ff. S. a. Tage=Lohn, und Zwang=Lohn, desgl. Spannwerk.

Lohn, oder vor ein gewiſſes Lohn arbeitende Handwerker, ſ. Handwerk, und Verdingen; ob und in wie fern ſolches auch einen Geſellen von einem Jungen zu unterſcheiden dient VIII. 186. nebſt deſſen verſchiedener Beſtimmung VIII 189

Lohn-Arbeit, ob ſolche bey der Land-Wirthſchaft den Spann-Dienſten vorzuziehen oder nachzuſetzen X. 465 ff. S. a. Spannwerk.

Lohn-Jungen, oder Löhner, ihre Eigenſchaft und ihr Unterſchied von den ordentlichen Geſellen vieler Handwerker VIII. 183 f. 186

Lohn-Knechte, ſ. Knechte.

Lohn-Lackey, oder Miet-Lackey, Herzogl. Braunſchw. Verordnung, dieſelben betreffend VI. 989

Lohn-Schäfer, ſ. Schäfer.

Lohn-Wäſcherinnen, ſ. Wäſcherinnen.

Lohn-Zettel, ihr Nutzen bey dem wirthſchaftlichen Bau-Weſen VII. 82

Lohneyſen (von), oder Löhneiſen, deſſen gründlicher und ausführlicher Bericht von Bergwerken VI. 547. ingl. von Salzwerken VIII. 261. deſſen Staats- und Regenten-Kunſt IX. 723. Urtheil davon, ebend.

Lombard, vorgebliches Geheimniß von ihrer Err- und Einrichtung X. 394. von wem dergleichen in Sachſen vorgeſchlagen worden II. 1020 f. S. a. Leih-Bank.

London, Hiſtoriſche Beſchreibung dieſer Stadt VI. 707

Longitudo Loci, ſ. Ort.

Loos, oder Looſen, urſprüngliche Abſtammung und Bedeutung dieſes Wortes II. 507 f. was von der Rechtmäſſigkeit deſſelben an und vor ſich zu halten II. 508 f. ob dem Ausſchlage deſſelben alle zweifelhafte und ſtreitige Dinge zu überlaſſen II. 510. wie vielerley die daher entſtehenden

den Gattungen zu ſeyn pflegen II. 511 f. was für eine Art deſſelben inſonderheit bey den Lotterien vorkommt II. 497. 508. 512 ff. auf was für Gründe die meiſten Schriftſteller ihre Abhandlungen davon gebauet haben II. 497. welche von den Alten daſſelbe vertheidiget, und welche es auch verworfen haben II. 498. weitere Anmerkungen und Betrachtungen über deſſen Gebrauch bey Spielen, Glücks-Töpfen und Lotterien II. 508 ff. 512 ff. 621 f. S. a. Lotterie.

Looſung, ſ. Loſung.

Lopez, deſſen Vertheidigung des Spieles, des Looſes und der Lotterien II. 498

Lorch, im Chur-Maynziſchen, iſt wegen ſeiner Spiegel-Fabrike bekannt II. 229

Lorini (*Benajutus*), deſſen Tractat vom Feſtungs-Bau I. 785. deſſen Meynung von einer ewigen oder immerwährenden Bewegung, ebend.

Lorinx-Baum, heiſſt auch der Lerchen-Baum, ſiehe dieſes Wort.

Losgeben, oder Los- und Freyſprechen, ſ. Geſellen machen.

Losgeſprochene Geſellen, ſ. Geſellen.

Loſung, oder Looſung, was unter dieſen Worten zu verſtehen II. 502. VIII. 740

Loſung (die Nürnbergiſche), Erinnerungen dagegen VIII. 740. XI. 903 f.

Loth der Gürtler, deſſen verſchiedene Gattungen, Zurichtung und Gebrauch IX. 1014

Loth-Acker, was unter dieſer Benennung an einigen Oertern in der Schweiz verſtanden wird II. 507 f. S. a. Laß-Güter.

Lotharius Saxo, Röm. Kayſer, deſſen Abkunft, Gemahlin, und Kinder IX. 870 ff. deſſen Verdienſte um die Stadt Braunſchweig und andere merkwürdige Thaten, ebend.

Lotos, oder *Latos*, eine Egyptiſche Pflanze zum Brodt-Backen IV. 918. VI. 486

Lotterie, gemeiner Begriff von der Bedeutung dieſes Wortes II. 491. deſſen urſprüngliche Ableitung II. 507. ob dieſelben als eine Art von Spiel-Contracten anzuſehen II. 491. 493. 497. ihr erſter Gebrauch und weiterer Fortgang II. 494. nebſt den verſchiedenen Abſichten, ſo man dabey gehabt und noch hat II. 493 f. VII. Vorr. IX. ob und wie fern ſie an ſich zu billigen II. 495. 520. 531 ff. 537 ff. 546 ff. 978 ff. was für eine Art des Looſes man dabey gebrauchet II. 511 ff. 521. Beſtimmung verſchiedener beſonderer Gattungen davon II. 526 f. wie und wodurch ſich inſonderheit die öffentlichen Landes- von den Privat-Lotterien unterſcheiden II. 531 ff. 536 ff. 546 ff. in wie fern ſie zum Beſten der Brand-Beſchädigten zu errichten VII. Vorr. IX. XXIII ff. in wie fern ſie auch zu Beförderung des Land-Baues zu gebrauchen XI. 785. ſ. a. Acker-Bau; ob und in wie fern ſolche ein Fond ſind, Schulden zu tilgen III. 854. warum die vielen Collecten zu auswärtigen Lotterien nicht zu geſtatten II. 979 ff. 994 ff. 1003 ff. IV. 773 f. V. 679 f. in wie fern ſie einem Staate nützlich und auch ſchädlich ſeyn können V. 679 ff. was dieſer halben von Seiten der Policey zu beobachten II. 978 ff. 986 ff. V. 679 ff. 994 ff. auf was für Gründe die mei-

ſten Schriftſteller, ſo von den Lotterien gehandelt, ihre Schriften gebauet II. 497. welche von den Alten ſie vertheidiget, oder dagegen auch verworfen haben II. 498. Verzeichniß verſchiedener neuerer Schriften, die ſehr gründlich ſo wohl für als wider dieſelben abgefaſſet ſind II. 499 ff. verſchiedene Einwürfe ihrer Feinde II. 554 ff. nebſt ihrer Prüfung und Widerlegung II. 558 ff. 577 ff. beſondere Gedanken über verſchiedene dabey zu machende Fragen II. 490 ff. 577 ff. 976 ff. kurze Erinnerungen von Commerce- oder Handlungs- und Waaren-Lotterien XI. 742 ff. worzu ſie nutzen, und wie ſie einzurichten XI. 743 ff. S. a. Ausſpielen, ingl. Bücher- und Spiel-Lotterien.

Lotterie-Caſſen, woher und wie ſie eigentlich entſtehen VII. Vorr. XXIII.

Lotterie-Credit, worzu derſelbe nöthig II. 989. 992. Urſachen von ſeinem Verfall II. 990 ff. und vorgeſchlagene Mittel zu ſeiner Wiederherſtellung, ebend.

Lotterie-Deputation, ihre Obliegenheit XI. 744 ff.

Lotterie-*Entrepreneurs*, ſ. *Entrepreneurs*.

Louiſe Ulrica, Königin in Schweden, deren edelſte Gedanken und Geſinnungen in Anſehung ihrer Königlichen Kinder XI. 679 ff.

Louvois, ein ehemaliger Franzöſiſcher Staats-Miniſter, wird getadelt III. 535. 611. 623. in was vor Unordnung er das Finanz-Weſen gebracht III. 623. deſſen wunderlicher und alberner Vorſchlag wird verworffen III. 623 f.

Lower, deſſen Erfindung, die hitzigen Krankheiten mit Hafer-Grütze und Hafer-Tränken zu curiren VIII. 651

Lubecks Tract. de Iure Avariæ V. 562

Lucerne, oder Luzerne, ob dieſes Futter-Kraut mit dem Burgundiſchen Heu einerley ſey VI. 711. wie es ſonſt noch genennet wird XII. 81. 404. 408. verſchiedene nützliche Anmerkungen von ſeinem Anbau und Gebrauch bey der Vieh-Zucht VI. 711 f. VII. 320. VIII. 811 ff. X. 850. XII. 76. 77. 81 f. 90. 93. 408 ff. 1026

Luciä-Tag, Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXVI.

Ludolff, deſſen Comment. ad Hiſt. Aethiop. I. 387. VIII. 456

Ludolph, Markgraf zu Sachſen, deſſen Verdienſte um die Stadt Braunſchweig IX. 868 f.

Ludovici (Hr. Prof. Carl Günth.), deſſen eröffnete Academie der Kaufleute, ſ. *Academie* der Kaufleute.

Ludovici (Dan.), deſſen Pharmacia moderno Seculo accommodanda XI. 232. deſſen Urtheil vom Gebrauch des Vipern-Fetts in den Augen-Krankheiten, ebend.

Ludwig XI, König in Frankreich, deſſen Staats-Maximen V. 721. wenn und wo er die erſten Seiden-Manufacturen in Frankreich, angelegt VI. 616

Ludwig XII, König in Frankreich deſſen Bemühungen, die Franzöſiſche Marine wieder herzuſtellen IX. 662 f.

Ludwig

Ludwig XIII, König in Frankreich, elende Beſchaffenheit des Finanz-Weſens unter ſeiner Regierung III. 557 f. woher ſie gerühret, ebend. deſſen Verdienſte um die Franzöſiſche Marine IX. 663

Ludwig XIV, König in Frankreich, deſſen vornehmſte und merkwürdigſte Geſchichte IX. 167 ff. 230. was ſich bey deſſen Unterweiſung der Hr. Pereſixe vor einer Lehr-Art bedienet III. 962. wie unter deſſen Regierung das Finanz-Weſen beſchaffen geweſen III. 537 f. 559 ff. 609 ff. 622 ff. was er ſich und ſeinen Landen dadurch vor Schaden zugezogen, als er ſich in den Sinn kommen laſſen, ein Conquerant zu werden III. 610 f. 622 ff. wie auch durch ſeinen allzu groſſen Religions-Eifer IX. 665. X. 659. in was vor Aufnehmen unter deſſen Regierung die Manufacturen, nebſt vielen andern Künſten und Wiſſenſchaften gebracht worden III. 612 ff. V. 733. VI. 617 f. 883. VII. 582. zu was vor einem blühenden Zuſtande die daſige Handlung gebracht worden III. 617. 620 ff. V. 733. zu was vor einem und faſt unglaublichen Grade die Einkünfte deſſelben durch die klugen Anſtalten des berühmten Colberts vermehret worden III. 622. wie er die See-Macht zu vergröſſern geſucht V. 733. IX. 659. 664. von wem deſſen groſſe Statue zu Pferde zu Paris gegoſſen worden VI. 344

Ludwig der Fromme, König in Frankreich, kurzer Abriß von deſſen Character V. 720 f.

Ludwig (Hr. Joh. Peter von), deſſen gelehrte Anzeigen I. 56. 393. 741. 752. 813. II. 499.

499. 532. 981. IV. 361. 927. V. 599. 585. 589. VI. 40. was er darinne beſonders von den Heuſchrecken und von den wider ſie zu gebrauchenden Mitteln vorgebracht I. 393. deſſen Urtheil von der Hure Rahab I. 741. deſſen Gedanken und Meynung von der Gaſt-Wirthſchaft und ihren Rechten I. 752. 813. ingl. von den Lotterien II. 499. 532. 981 f. und von dem wahren Alter des Haderlumpen-Papiers in Deutſchland I. 56. deſſen Abhandlung von dem Nutzen des Römiſchen Geſetz Buches in Policey-Sachen IV. 361. deſſen Diſſ. de Opifice exule in pagis IV. 629. 929. V. 594. deſſen Anmerkungen von dem ehemahligen Handwerks-Weſen in Deutſchland IV. 927. 945 f. deſſen Abhandlung de Re baſiaria Tinctorum, oder von der Färberey I. 154. IV. 932. Auszug daraus und mit Anmerkungen erläutert I. 154 ff. 268 ff. 557 ff. 709 ff. wird widerlegt IV. 946. deſſen Anmerkungen von der Juden Fähigkeit zu Handwerkern und andern Profeſſionen V. 594. 585. 589. ingl. zu Kriegs-Dienſten V. 599. deſſen Einleitung zum Münz-Weſen mittler Zeiten VI. 40. deſſen Differentiæ Iur. Rom. et Germ. in Mutuo VI. 40. deſſen Gedanken von dem Urſprunge und Verhältniſſe des verſchiedenen Gemäſſes und Preiſes der Güter VI. 39 f. deſſen Vita Iuſtiniani VII. 448. deſſen Meynung, warum ſich ſo gar ehedem Könige zu Römiſchen Patriciis machen laſſen VII. 447 f. deſſen Oeconomiſche Anmerkungen über Seckendorfs Fürſten-Staat X. 739. deſſen Entwurf zu einer Fortſetzung der Germaniæ Principis X. 739.

739. deſſen Schrift von der neu- errichteten Profeſſion in Oeconomiſchen und Cammer-Sachen zu Halle . X. 739

Ludwigs (Hrn. Prof.) zu Leipzig Meynung von dem Stifte oder der Mutter-Trompete der Pflanzen X. 60.

Luft, wie nöthig und nützlich ihre Erkenntniß vor einen Wirth ſey V. 991 f. woher ihre ſo verſchiedene Beſchaffenheit und Wirkung entſtehet VII. 237 f. IX. 325 ff. woher ihre Wärme kommt IV. 648. beſondere Abhandlung von ihrer Wirkung auf und in die menſchlichen Körper V. 991. was deren übele Beſchaffenheit unter dem Viehe vor Schaden anrichten könne III. 654 f. Mittel dagegen III. 655 f. ob und wie fern ſie Menſchen und Thieren ſo gar tödtlich werden könne IV. 552. deren Wirkung in Anſehung des Obſtes III. 527. wie auch in den Pflanzen VII. 237 f. IX. 320 ff. X. 33. Betrachtung über die Beſchaffenheit der Land- und Gebirgs-Luft und ihr Verhältniß zum geſunden und ungeſunden Zuſtande des menſchlichen Körpers VIII. 141 f. Erfindung einer Maſchine, aus Bergwerken, Gefängniſſen, Zucht-Häuſern, Hoſpitälern und Schiffen die ungeſunde Luft, und dagegen geſunde hinein zu bringen V. 277. VII. 246. wie ihr Zug in den Stuben- und andern Oefen zu befördern VII. 242 f. S. a. Land-Leben, Merz-Luft, und Witterung.

Luft-Begebenheiten, abergläubiſche und thörichte Meynungen davon XI. 558 f. Nachricht von den Danzigern XII. 216

Luft-

Luft-Erſcheinungen und Geſichte, ſ. Luft-Begebenheiten.

Luft-Gefäſſe, ſ. Luft-Röhrgen.

Luft-Kreis, verſchiedene Aufgaben, deſſen eigene Bewegung und die daher entſtehenden Wirkungen in Anſehung der Witterung betreffend VII. 854. und was deren genauere Unterſuchung dem gemeinen Weſen nutzen könne VII. 854 f.

Luft-leerer Raum, ſ. Raum.

Luft-*Meteora*, ſ. Luft-Zeichen.

Luft-Pumpe, wer der Erfinder derſelben geweſen II. 158. Anmerkungen über verſchiedene damit gemachte Verſuche IX. 324 ff.

Luft-Reiſen der Hexen, ſ. Zauberer.

Luft-Röhrgen oder Trachäen der Pflanzen, ihre Beſchaffenheit und Nutzen IX. 320 ff. X. 12 f. 32 f. 255

Luft-Schiff, ſ. Franzöſiſches Luft-Schiff.

Luft-Zeichen, ingl. Blut- und Himmels-Zeichen, was davon zu halten XI. 558 f.

Lübiſche Münz-Währung, oder Lübiſcher Münz-Fuß VIII. 122. 125

Lügen, ſ. Unwahrheit.

Lüneburg, wenn und von wem das Land zu Lüneburg zum Herzogthume erhoben worden IX. 883. ſ. a. Braunſchweig-Lüneburg.

Lüneburg, Stadt, ihre ehemalige Verdrieſslichkeiten und Wiederausſöhnung mit ihrer Landes-Herrſchaft X. 71 f.

Lüneburgiſche Bienen-Zucht, ſ. Bienen-Zucht.

Lünebur-

Lüneburgiſche Chronike IX. 839
Lüneburgiſche Feldbau-Art und Viehzucht V. 432
Lüneburgiſche Gülden, ſ. Gülden.
Lüneburgiſche Heiden, Vorſchläge zu ihrer Düng- und Verbeſſerung VII. 390
Lüneburgiſche Merkwürdigkeiten, und ſonderbare Geſchichte VIII. 268 ff.
Lüneburgiſcher Lein-Saamen, ſ. Lein.
Lüneburgiſches Köpeföhren, ſ. Köpeföhren.
Lüneburgiſches Salz, deſſen Güte und Verhältniß gegen das Hälliſche VIII. 262 ff. XI. 143 f. 159 f.
Lüneburgiſches Salzwerk, Nachricht davon VIII. 259 ff. 841
Lünig, deſſen Theatrum Ceremoniale Hiſtorico-Politicum XI 259. wird gerühmt, ebend. was aber noch daran auszuſetzen XI. 260
Lützelburg, ein Königl. Preuſſiſches Luſt-Schloß unweit Berlin VII. 542
Lumpen und Lappen, ihr Gebrauch zum Papier machen VI. 237. wie es mit denen aus inficirten Oertern gebrachten zu halten XI. 407
Lumpen-Papier, wenn und von wem ſolches am erſten erfunden worden VI. 333
Luna, ſ. Mond.
Luna cornua der Chymiſten III. 598
Lundius, Urtheil über deſſen Bücher von den Jüdiſchen Alterthümern X. Vorr. VI.
Lunge, wie ſchädlich ihr der Grünſpan iſt X. 1019. XI. 3

Lunten,

Lunten, wie behutſam mit den brennenden umzugehen XII. 18 f.

Luppen-Feuer, ob ſolches zum Stein-Seigern zu gebrauchen III. 510.

Luſt- und Arzney-Garten des Königl. Propheten Davids, ein Buch III. 34

Luſt-*Fontaine*, ſ. *Fontaine.*

Luſt-Gärtner, ſ. Gärtner.

Luſt-Garten, ſ. Garten.

Luſt-Gebäude, ſ. Gebäude.

Luſt-Gehölze, Regeln und Anmerkungen zu ihrer geſchickten Anlegung XI. 764 f. und wie nach ſelbigen auch die Grund-Riſſe groſſer und ſchöner Städte aufzunehmen XI. 764 ff.

Luſt-Haus, oder Luſt- und Land-Häuſer, Anmerkungen wegen ihrer Erbau- und Anlegung VIII. 53

Luſtbarkeiten, ſ. Ergetzlichkeiten.

Luteola, ihr Gebrauch in der Seiden-Färberey X. 133

Luther, ein Herzog zu Sachſen, ſ. *Lotharius Saxo.*

Lutheraner, ihre kirchliche und politiſche Verfaſſung in den Brandenburgiſchen Ländern VII. 514. 532 f.

Lutheriſche Kirche und Religion, ſ. Evangeliſch-Lutheriſche Kirche.

Lutherthum, deſſen Geſchichte VIII. 452

Lutherus (D. Mart.), deſſen Verdienſte in Cammer-Sachen I. 371. Abhandlung von deſſen Verdienſten in der öffentlichen und Privat-Oeconomie VII. 205. 206. deſſen Leben VIII. 291.

291. deſſen kurzgefaſſte Lebens-Regeln VIII. 322. deſſen Urtheil und Geſinnungen von den Juden und ihrer Nahrungs-Art V. 581 f.

Luxus, ſ. Pracht.

Luynes, ehemaliger oberſter Staats-Miniſter am Franzöſiſchen Hofe, wird getadelt III. 557

Luzerne, ſ. Lucerne.

Luzettes, was vor eine Art der Seiden-Würmer von den Franzoſen alſo genennet werden VIII. 47. ob und wie ihnen zu helfen VIII. 47 f.

Lycurgus, worauf ſich deſſen Sitten- und Staats-Lehre vornehmlich gegründet IV. 928 f. VII. 428. X. 627

Lymphæ Ductus, ſ. Saft-Gefäſſe.

Lynker (Hr. von), deſſen Conſilia I. 715. wie deſſen Meynung von der Kauf-Handlung groſſer Herren einzuſchränken, ebend. deſſen Abhandlung von Steuer-Anſchlägen VIII. 713

Lynker (Hr. D. Nic. Chriſtoph), deſſen Diſſ. de Poteſtate Imperatoris alienandi Bona Imperii IX. 553

Lyon, Nachricht von dem erſten Anfange und itzigen Zuſtande der daſigen Seiden-Manufacturen II. 163. VI. 582. 616 883. VII. 585.

Lyten (U. H.), deſſen Oeconomiſche Schrift vom Wedhſparande oder der Holz-Spar-Kunſt V. 230.

M.

M** Les Princes les Delices des Coeurs, ou Traité des Qualités d' un grand Roy et Syſtéme general d' un ſage Gouvernement VIII. 383

J. C. M. deſſen Brief-Wechſel mit A. K. von der Zeit, wenn die Eichen zum Bau-Holze zu fällen, und von der deswegen abgehenden Gerber-Lohe IX. 306 ff.

J. L. M. Sendſchreiben vom Ratten-Könige, und einer neuen Aufgabe, woher nämlich Mäuſe und Ratten einige Aecker ſehr meiden III. 876 ff. ingl. von abergläubiſchen und höchſt ſchädlichen Haus-Mitteln IV. 432 ff. entdeckte Urſachen derer an vielen Orten überhand nehmenden Sandblänken ꝛc. VIII. 255 ff. Anweiſung, wie die Bauer-Häuſer von Wäller-Wand zu bauen VIII. 802 ff. Anmerkungen von Maulwürfen und wälſchen Hünern VIII. 959 ff. ingl. von Verbeſſerung des ſehr verderbten Hebammen-Weſens VIII. 960. von Verbeſſerung der Schulen auf dem Lande XII. 518 ff. von der Selbſtbefleckung XII. 524 ff. von der Horn- oder Rind-Vieh-Seuche zu L. 1747. und 1751. VIII. 960. XII. 503 ff. Beantwortung dreyer Fragen wegen der Schweinezucht XI. 214 ff.

Maaß, Abhandlung von den allgemeinen Urſachen des verſchiedenen Maaſſes im Verkehr der Güter V. 1014 ff. VI. 12 ff. deſſen nähere Beſtimmung und Vergleichung I. 998 ff. VI. 16 ff. XII. 67 f. warum und wie die Verfälſchung deſſelben zu beſtrafen VI. 27 ff. 32 ff. was vor Zugang die Landesherrlichen Caſſen von deſſen Anordnung haben können VIII. 852. deſſen allgemeines Verhältniß zu allen unſern Geſchäfften XII. 927. was deſſelben gehörige Anordnung zur äuſſerlichen Schönheit einer Stadt beyträgt VIII.

Vorr. XLII f. S. a. Acker-Bier-Däniſche, Deutſche, Dick-Engliſche, Kannen-Korn-Krimpf-Längen-Mengen-Probe-Römiſche und Ruthen-Maaß, ingl. Brabanter und Deutſche Elle, wie auch Fuß.

Mably Droit public de l' Europe VIII. 241

Machiavelliſche Cameraliſten, ſ. Cameraliſt.

Machiavelliſtiſche Habſucht, ſ. Habſucht.

Machiavelliſtiſche Juriſten, ſ. Rechtsgelehrte.

Machiavellus (Nic.), deſſen Hiſtoria Florentina I. 660. deſſen Schrift: Princeps, iſt von Sr. Maj. dem itztregierenden Könige in Preuſſen mit ſchönen Noten franzöſiſch heraus gekommen I. 661. deſſen Gedanken von dem Gelde und ſeiner Nothwendigkeit zum Kriege III. 536. Anmerkungen über deſſen Lehr-Sätze von der Regierungs-Kunſt eines Fürſten V. 716. X. 276. XI. 870. woher eigentlich deſſen ausſchweifende Gedanken entſtanden IX. 210

Machine, ſ. Maſchine.

Macht, in wie fern ſie zur Regierung der Menſchen nöthig und nützlich, oder auch ſchädlich ſeyn kann IV. 195 f. X. 279 ff. S. a. Gewalt, und Zwang, ingl. Kriegs-Macht, und Fürſt.

Macht-Kunſt, (Fürſtliche), verſchiedene Nachrichten und Anmerkungen von einer alſo betitelten Schrift I. 89 ff. IX. 903. X. 740. wer deren eigentlicher Verfaſſer geweſen I. 880. II. 198. und deſſen ſelbſt eigene Erklärung I. 331 ff. von wem dieſelbe angefochten worden I. 877 f.

Macht-Sprüche, (Fürſtliche), was davon zu urtheilen IX. 198 ff.

Mackworts (des Ritters) Vorſchlag vom papiernen Gelde III. 853

Macrobius, deſſen Urtheil von den Pantomimen VI. 809

Macrocoſmus, eine Alchymiſtiſche Schrift II. 131

Mademoiſellen, ſ. Franzöſinnen.

Maden, ihre Beſchreibung und Mittel zu ihrer Vertilgung IX. 836. woher inſonderheit die weiſſen und rothen unter den aufgeriſſenen Baum-Schalen entſtehen II. 1042. und ihre Schädlichkeit, ebend. wie ſolche bequem zu tödten und zu vertilgen III. 30 f. ob auch die ſonſt ſo genannten Bücher-Würmer den Maden beyzuzählen II. 326. und wie ihnen am beſten zu wehren II. 327. S. a. Erd- Käſe- Korn- und Wurzel-Maden.

Mäckler bey Leih-Bänken oder Leih-Häuſern XI. 301

Mägde, ſ. Magd.

Mägdgen, wie ſie zu guten Sitten und andern nöthigen Dingen anzuführen I. 977 f. V. 254 ff. 389. ſ. a Frauenzimmer.

Mägdgen-Schulen, ihre Fehler und vorgeſchlagene Verbeſſerung V. 124 ff. VI. 126 ff. Nachricht von ihrer Veranſtaltung bey der Berliniſchen Real-Schule VII. 704

Mägdlein von Orleans, Anmerkungen von deſſen Begebenheiten IX. 662

Mägen, ſ. Magen.

Mährische Wolle, deren Güte VIII. 69
Mähriſcher Flachs-Bau XII. 241
Mähriſcher Lein-Saamen, ſ. Lein.
Mälzen, ſ. Malz machen.
Männer, ſ. Mann.
Männliche Gelehrſamkeit, ſ. Gelehrſamkeit.
Männliche Societäts-Caſſen, ſ. Societäts-Caſſen.
Männlicher Saamen, ſ. Saamen.
Männliches Geſchlecht, deſſen Vorzüge vor dem weiblichen Geſchlechte VI. 364 ff. ob und wie fern die vor daſſelbe bereits getroffenen Unterrichts-Anſtalten noch zu verbeſſern V. 119 ff. S. a. Unterrichts-Anſtalten.
Märgel, ſ. Mergel.
Märkiſche Berg-Ordnung VII. 916
Märkiſche Bienen-Zucht, ſ. Bienen-Zucht.
Märklein, deſſen Anfangs-Gründe der Civil-Bau-Kunſt VI. 950
Märkte, ſ. Markt.
Märſche, ſ. Marſch.
Märtyrer, wie freudig ſie die Einbildung machen könne X. 206
März, ſ. Merz.
Mäſſigkeit und Nüchternheit, deren Nutzen und Vortheile für einen Landmann III. 730 ff. wie auch vor junge Leute, inſonderheit Studirende XI. 70 f. wie ſehr ſich die Egyptiſchen Könige derſelben ehedem befliſſen VI. 573. eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 446 f. 464

Mäſten, ſ. Maſt.

Mäurer, ſ. Maurer.

Mäuſe, ſ. Maus.

Maffei, Anmerkungen über deſſen Meynung von Entſtehung des Blitzes VIII. 544. deſſen Origines Etruſcæ et Latinæ VIII. 577

Magazin, oder Waaren-Lager, ihre Nutzbarkeit zu Beförderung der Manufacturen und Nahrung der Städte und Länder V. Vorr. LVI. VI. 668. 681. VIII. 786 ff. IX. 937. X. 896. ſ. a. Lager-Häuſer, ingl. Garn- Salz- und Woll-Magazin; ob und worzu die Land- und Feſtungs-Magazine zu Aufbehaltung des Getreides nutzen XII. 442. 448 f. 698 f. S. a. Dorf- und Getreide-Magazin, ingl. Korn-Haus.

Magazin, oder Vorraths-Kammer alles deſſen, was zur ordentlichen Einrichtung einer Wirthſchaft, wie auch zur Erhaltung und Vermehrung des Vermögens gehöret, eine Schrift IX. 226

Magazin (Allgemeines) der Natur, Kunſt und Wiſſenſchaften III. Theil XI. 282

Magazin (Hamburgiſches), ſ. Hamburgiſches Magazin.

Magazin zu Bau-Sachen, ſ. Bau-Magazin.

Magazin-Getreide, oder Magazin-Korn, nöthige Vorſicht bey deſſen Ablieferung VI. 220. und wie ſolches auf lange Zeiten gut zu erhalten XII. 461 ff. S. a. Getreide-Dörren.

Magd, oder Dienſt-Magd, ſ. Dienende Perſonen, und Geſinde, wie auch Milch- und Schweine-Magd.

Magdeburg, Streitigkeiten dieſer Stadt mit Leipzig wegen der Stapel-Gerechtigkeit V. Vorr. XIV. VI. 545

Magdeburgiſche Kleider-Ordnung, ſ. Kleider-Ordnung.

Magdeburgiſcher Land-Tags-Abſchied zwiſchen dem Erz-Biſchoffe Sigismund und ſeinen Land-Ständen IX. 563

Magdeburgiſcher Morgen, ohngefährliche Berechnung der Nutzung von einer darauf angelegten Maulbeer-Baum-Plantage VIII. 476 f.

Magdeburgiſcher Tabacks-Bau IV. 784

Magdeburgiſches Kupfer-Bergwerk VII. 693

Magen, und Magſchaft, Bedeutung dieſer Wörter bey den alten Deutſchen III. 59 f.

Magen, Schädlichkeit und übler Erfolg von deſſen Ueberladung bey Menſchen und Vieh XI. 215 f.

Magen von einem Hammel, wird als ein gutes und geheimes Mittel zu Vertilgung des Ungeziefers in den Gärten angeprieſen III. 31

Magen oder Mägen, (Hr. Nic.), deſſen gute Nachbarſchaft durch Zunahme von Handlung und Reichthum, eine Schrift VIII. 618. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte VIII. 618 ff.

Magen-Aquavit auf beſondere Art aus reinem Korn-Branntweine zu machen V. 975 f.

Magie, ſ. Zauberey.
Magiſche Künſte, ſ. Kunſt.
Magiſche Steine, ſ. Stein.
Magiſtrat, ſ. Obrigkeit, und Stadt-Rath.
Magma, was ſolches ſey X. 41
Magneſia, was die Alchymiſten und einige Naturkundiger alſo nennen I. 890. in welcher Schrift man die rechten Begriffe davon erlernen könne, ebend.
Magnet, Anmerkungen von deſſen Erfindung und Gebrauch XII. 983. ſ. a. Salpeter-Magnet.
Magnet-Nadel, woher ihre Richtung nach dem Pole entſtehe IV. 104. Anmerkungen von ihrer Abwechſelung, und der daraus entſtehenden Ungewißheit in der Markſcheide-Kunſt VIII. 530
Magnetiſche Kugel, ſ. Kugel.
Magnetiſcher Verſuch VI. 541
Magnol (Hr.), deſſen Beobachtung von der Wirkung der Oliven-Blätter bey den damit gefütterten Kaninichen XI. 234
Magnolia, ein ausländiſcher Baum X. 370
Magnus der Fromme, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Betragen gegen die Stadt Braunſchweig IX. 970 ff. Auszug aus ſeinem derſelben ertheilten Hulde-Briefe IX. 971
Magnus Torquatus oder mit der Kette, oder dem Kragen, Herzog zu Braunſchw. Anzeige von dem Inhalte ſeines der Stadt Braunſchweig ertheilten Hulde-Briefes IX. 974. deſſen Nachfolger IX. 975. X. 93

Magon, deſſen Bücher vom Acker-Bau werden gerühmt VI. 760 f. XII. 910 f.

Magſchaft, ſ. Magen.

Magſchaftey, ſ. Maſcopey.

Mahl, oder *Stigma* in den Blüten der Pflanzen, was darunter zu verſtehen X. 60. worzu es nutzet X. 61

Mahl, oder Gränz-Mahl, ſ. Gränz-Zeichen.

Mahl-Getreide, wie ſolches recht gut und rein zu erlangen IV. 753

Mahl-Mühle, ſ. Mühle.

Mahl-Müller, ſ. Müller.

Mahl-Steine, ſ. Gränz-Steine.

Mahl-Strom, oder Rüſſelung, was darunter zu verſtehen IV. 50. Wirkung davon, ebend. ſ. a. Strom.

Mahlen oder Mahlerey, ſ. Mahler-Kunſt.

Mahlen des Getreides, Unterricht davon XI. 171 ff.

Mahlen des Goldes und Silbers, ſ. Gold mahlen, und Silber mahlen.

Mahler-Farben, ſ. Oel- und Waſſer-Farben.

Mahler-Kunſt, ihre ehemalige Beſchaffenheit bey den alten Egyptiern VI. 494. ſ. a. Gemählde, ingl. Freſco- und Glas-Mahlerey.

Mahometaniſcher Glaube, deſſen Beſchaffenheit und Verhältniß zur wahren Religion X. 194. 207

Mahomets Leben VI. 706

Mahudels Abhandlung von dem unverbrennlichen Flachſe V. 994

Majeſtät, ihre nähere Beſtimmung IX. 139. X. 617. ob und in wie fern ſie ihre Schranken habe VIII. 950 ff. IX. 70 ff. 73 ff. 125 ff. 135 ff. X. 617 ff. wodurch ſich dieſelbe vom *Deſpotiſmo* und der Tyranney unterſcheidet IX. 139. X. 617. ſ. a. *Deſpotiſmus, Dominatus,* und Souverain.

Majeſtäts-Rechte, ſ. Regalien.

Mailer, oder Meuler, zum Theer-Sieden IX. 178 ff.

Maimbourg Hiſtoire de la Decadence de l'Empire II. 760. deſſen Bericht von Erfindung der groſſen Uhrwerke mit elaſtiſchen Federn II. 760 f.

Mainz, ſ. Maynz.

Majolick-Glaſur, wo und von wem dieſelbe am erſten erfunden worden XII. 994

Majorats-Güter, ihre Beſchaffenheit in Deutſchland V. 634

Maire (Hr. von), deſſen Abhandlung vom Eiſen, aus dem Franzöſiſchen überſetzt VIII. 384

Maitland (Wilh.), deſſen Hiſtory of London VI. 707

Maitres, oder Tanz- und Sprach-Meiſter, was ihrentwegen in beſondere Betrachtung zu ziehen V. 124. 128

Maitreſſen-Kram, was davon zu halten X. 750

Malabariſche Buch-Druckereyen, wo und von wem ſolche am erſten zu Stande gebracht worden VI. 333

Maleficanten, ſ. Diebe.

Malmignatto, eine Corſiſche Spinne, ob dieſelbe und die Tarantel einerley ſey II. 206

Malpighius, deſſen Anmerkungen von den Seiden-Würmern VI. 636. deſſen Meynung von Fortpflanzung der Inſecten und Pflanzen wird befochten VII. 618. deſſen Meynung von dem Daſeyn gewiſſer Valveln in den zuführenden Gefäſſen der Pflanzen X. 17. ingl. von den eigentlichen Saft-Gefäſſen derſelben IX. 321. X. 25. 28 deſſen Beobachtung von dem Saamen der Pflanzen X. 57. was bey ihm die Mutter der eßbaren Früchte oder des Obſts heiſſt X. 151

Maltitz (Hr. Siegmund von), war der Erfinder der naſſen Pochwerke I. 1010. Hiſtoriſche Nachricht davon, ebend. in wie fern er deshalber einen beſondern Freybrief erhalten, ebend. wie derſelbe ſein Recht der Kirche zu Altenberg überlaſſen, und ſolches endlich gar erloſchen I. 1011 ff.

Malz, welches das beſte I. 583. wie mit dem Einmöſchen deſſelben zu verfahren XII. 212

Malz-Boden, ſ. Malz-Häuſer.

Malz-Darre, Abriß und Beſchreibung einer nützlichen und feuerfeſten Malz-Darre V. 162 f. wie die Böden darinne anzulegen VII. 258. verſchiedene Erinnerungen wegen ihrer nutzbaren Anlegung I. 584. 869. warum die von Eiſendræt denen hölzernen vorzuziehen II. 736 f. III. 771

Malz-Häuſer und Böden, wo und wie ſie bey Land-Gütern am beſten anzulegen VI. 958. 962. 964.

Malz-Handel, ſ. Malz machen.

Malz machen, oder Mälzen, was dabey zu beobachten I. 594 f. 596. 597 ff. IV. 753. Anmerkungen von verſchiedenen dabey vorkommenden wirthſchaftlichen Fehlern I. 583 f. VII. 18. Unterſuchung, was ein Landes-Herr vor den Abgaben vom Malz machen und Handel vor Nutzen haben könne VIII. 845 f.

Mamilia Lex de Finibus Agrorum VIII. 587

Mandarinen bey den Chineſern, ihre Verrichtung und Obliegenheit IX. 21. 23 ff.

Mandat, ſ. Vollmacht.

Mandel, ob es nöthig, die Getreide-Garben in Mandeln zu ſetzen VII. 622

Mandeln, wie ſchädlich die bittern den Hünern ſind XI. 217

Mandevill, deſſen Fable of the Bees oder Fabel von den Bienen X. 620. Anzeige und Widerlegung ihres Inhalts X. 620 ff.

Mang-Korn, oder Mang-Saat, ſ. Gemang-Korn.

Mangel der Güter, ſ. Güter, ingl. Geld-Getreide- und Holz-Mangel.

Mangold (wilder), ſ. Lenden-Wurzel.

Manilius, deſſen Beſchreibung eines Mimi VI. 808 f.

Manipuliren der Stein-Kohlen, ſ. Stein-Kohlen.

Manizius, (Hr. Geh. Kriegs-R.) zu Berlin, deſſen Anlage zu einer Maulbeer-Baum-Plantage und zum Seiden-Bau wird gerühmt VII. 573

Manley

Manley (Wilh.), deſſen Unterricht von Sack-Uhren, aus dem Engliſchen überſetzt VIII. 381

Mann, Männer, ſ. Alte und Kluge Männer, ingl. Ehemann.

Mann, Manne, oder Dienſt-Manne, ſ. Dienſt-Leute.

Mann (der gemeine), ſ. Gemeine Leute.

Mann (der redliche), eine Schrift VII. 888. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts VII. 888 f.

Manna der Erde, ſ. Erd-Manna.

Manna Thuringorum IX. 165

Manns-Hemden, ſ. Hemden.

Manns-Kleidung, vernünftige Betrachtung über die Eitelkeit und den Unrath der damit getriebenen Moden und ihrer beſtändigen Abwechſelung VIII. 102 ff.

Manns-Zucht, ihre Nothwendigkeit und Nutzbarkeit bey den Kriegs-Völkern VII. 759 f. VIII. 518 f. XI. 522 f.

Manometer, Vorſchlag zu ihrer Verbeſſerung und Vergleichung VI. 150

Manſards-Dächer, was vor welche und woher ſie alſo genennet werden VII. 264. auf was für Gebäude ſie ſich am beſten ſchicken VII. 268. XI. 167. warum ſie aber auch lieber gar zu vermeiden XII. 655

Mansfeldiſche Berg-Ordnung VII. 917

Mansfeldiſche Bergwerks-Hiſtorie VI. 547

Mansfeldiſcher Jaſpis XII. 214

Mantene, deſſen Anmerkungen und Vorſchläge zu Verbeſſerung der Stuben-Oefen V. 228

Mantuaniſche Pferde, ihre Eigenſchaft IX. 344

Manual, was ſolches eigentlich iſt V. 656. ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit bey der Wirthſchaft und Rechnungs-Führung V. 655 ff. XII. 761. ingl. bey dem Bau-Weſen VII. 81. und wie ſie einzurichten V. 655 ff. S. a. Feld-Manual, und Hand-Bücher.

Manufactur, was eigentlich alſo zu nennen I. 373 f. IV. 883 f. VI. 290. falſcher Begriff davon I. 372 f. ihre Eintheilung und verſchiedene Beſchaffenheit VI. 292 ff. 299 f. 300 ff. 304 f. 305 ff. ihre Vergleichung gegen den Acker-Bau III. 160 ff. IX. 735. ihr Verhältniß zur Handlung I. 231. II. 54 ff. VI. 552 ff. X. 731 ff. ihr ſonderbarer Nutzen für ein Land und deſſen ſämtliche Einwohner I. 231 f. II. 76 f. III. 161 ff. VI. 552 ff. was bey ihrer Einführung in ſonderliche Betrachtung zu ziehen I. 232 ff. wie und wodurch ſie immer beſſer empor zu bringen I. 232 ff. II. 701. III. 854 f. IV. 168 ff. 843 ff. V. Vorr. XVII f. V. 200 ff. 723 ff. VI. 556 ff. IX. 184 f. 728 ff. X. 731 ff. XI. 802 ff. Betrachtung der dabey vorkommenden Hinderniſſe und ihrer Ablehnung I. 234 ff. VI. 338 ff. 646 ff. wie junge Leute darzu zuzubereiten I. 256 f. V. 200 ff. VII. 695 f. VIII. 405 ff. was inſonderheit eine hohe Obrigkeit bey ihrer Einricht- und Emporbringung zu erwägen habe I. 259 ff. IV. 843 ff. 875. VI. 644 ff. 659 ff. VII. 424 ff. IX. 733 ff.

IX. 733 ff. 744 ff. 900 ff. 945 ff. 996 ff. ob und in wie fern es wohl groſſen Herren zu rathen oder zu mißrathen, ſich ganz allein, und mit Ausſchlieſſung ihrer Unterthanen, eine oder die andere Art von gewiſſen Manufacturen anzumaaſſen I. 565. 714. Urſachen ihres Verfalls in einem gewiſſen Lande II. 356 f. ob und wie ihnen aber dennoch wieder aufzuhelfen, ebend. warum und wie beſonders die inländiſchen gegen die ausländiſchen zu fördern und in Aufnehmen zu bringen VI. 292 ff. IX. 733 ff. 737 ff. was für Handwerker, Profeſſionen und Künſte eigentlich dahin zu ziehen II. 375 f. VI. 301 ff. 676. Nutzen derer, ſo durch den Gebrauch der Farben entſtehen I. 155. Erklärung der dabey vorkommenden Kunſt-Wörter VIII. 407. dahin gehörige Schriften und beſondere Abhandlungen I. 231 ff. 240. II. 54 ff. 218 ff. III. 847. 1013. VI. 290 ff. 305 ff. 551 ff. 563 ff. 644 ff. 659 ff. VIII. 372. 613. X. 894 ff. XII. 210. S. a. Fabriken, Handlung, und Handwerk, ingl. Beracan- Berg- Bücher- Camelot, Chitz- Corallen- Eiſen- Flachs, Fleiſch- Frauenzimmer- Garn- Getreide- Gold- Haar- Holz- Kupfer- Landes- Leder- Leinwand- Mehl- Papier- Pelz- Porcellain- Seiden- Silber- Spitzen- Tiſcher- Tuch- Walk- Woll- Zwillig- Zwirn- wie auch Berliner, Brabanter, Brandenburgiſche, Braunſchweigiſche, Caſſeler, Däniſche, Deutſche, Dresdener, Egyptiſche, Engliſche, Erfurtiſche, Erlanger, Franzöſiſche, Göttingiſche, Hamburgiſche, Hanauiſche,

Hollän-

Holländiſche, Irländiſche, Sächſiſche, Schwediſche, u. d. g. Manufacturen oder Fabriken.

Manufactur-Anſchlag, Muſter davon VI. 558 ff. 563 ff. X. 1032 ff. 1041 ff. wie dergleichen zu machen VI. 566 f. 661. ihr Nutzen VI. 661

Manufactur-Anſtalten, ihre eigentliche Beſtimmung und Abſicht VI. 290 f. was dabey vornehmlich in Betrachtung zu ziehen VI. 290 ff. 551 ff. 563 ff. 644 ff. 659 ff. VIII. 326 f. IX. 750. 900 ff. 945 ff.

Manufactur-Arbeiter, ſ. Arbeiter in Manufacturen, und Manufacturiſten.

Manufactur-Bücher, ihr Nutzen XI. 803

Manufactur-Caſſen, Vorſchlag zu ihrer Errichtung VI. 667. ſ. a. Armen-Manufactur-Caſſen.

Manufactur-*Collegia*, ihre genauere Beſtimmung IX. 901. 913. ihr Urſprung IX. 902 ff. ihre Obliegenheit und Geſchäffte I. 241. 261 ff. VI. 645 ff. 659 ff. IX. 922 ff. 945 ff. ihr Nutzen IX. 901. 903 ff. ihre verſchiedene Benennungen IX. 905 f. ihr Unterſchied IX. 915 ff. ihre Abſicht und Beſchaffenheit IX. 907 ff. ihre innere Einrichtung IX. 920 ff. Beſtimmung der darzu gehörigen Perſonen I. 261. II. 362 f. IX. 920 ff. beſondere Abhandlung davon IX. 900 ff. 945 ff. S. a. Däniſches Manufactur-*Collegium*, ingl. Handlungs- und Polizey-*Collegia*.

Manufactur-

Manufactur-Directeurs, oder Inſpectoren, was für Perſonen hierunter zu verſtehen VI. 684 f. ihre erforderliche Eigenſchaften und Obliegenheit I. 237. VI. 656. S. a. Manufactur-*Collegia.*

Manufactur-*Entrepreneurs*, ſ. *Entrepreneurs*, und Manufacturiſten.

Manufactur-Gebäude, was vor welche darzu gehören VI. 686 f.

Manufactur-Geſchichte, VII. 487 ff. VIII. 377. 614

Manufactur-Geſetze, ihre eigentliche Beſtimmung und Nutzbarkeit VI. 684. wie ſolche am beſten zu freywilliger Beobachtung zu bringen IX. 946 f.

Manufactur-Häuſer, ihr Nutzen zu Beförderung der Manufacturen und Commercien V. 200 ff. VI. 557. 662. 678. VIII. 786. XII. 66. Vorſchläge zu deren vortheilhafter Anleg- und Einrichtung V. 201 ff. VIII. 786 ff. 914. ſ. a. Lager- und Werk-Haus.

Manufactur-Handwerker, ſ. Manufactur.

Manufactur-Inſpector, ſ. Manufactur-Directeurs.

Manufactur-Inventarien, was ſolche ſind, I. 882. ihr Nutzen I. 882. IX. 922 ff. wie ſolche gehörig abzufaſſen IX. 922 ff.

Manufactur-*Lexicon*, ſ. Zinke.

Manufactur-Magazine, ihr Nutzen VI. 681. ſ. a. Lager-Haus, und Magazin.

Manufactur-Maſchinen, was vor welche alſo zu nennen VI. 686. beſondere Abhandlungen und Beſchreibungen davon VIII. 380. 406

Manufactur-Nahrung, ob ſich ſolche vor groſſe Herren ſchicket VI. 668. ſ. a. Manufactur.

Manufactur-Sachen, ſ. Manufactur, und Manufactur-Anſtalten.

Manufactur-Schule, ſ. Real-Schule.

Manufactur-Steuern, was bey ihrer Anleg- und Eintreibung zu beobachten IX. 933 f.

Manufactur-Verleger, ſ. Verleger.

Manufactur-Waaren, was vor welche eigentlich alſo zu nennen VI. 290. wie ſolche recht gut zu erlangen VI. 291 f. S. a. Manufactur, und Manufactur-Anſtalten, ingl. Auctionen.

Manufactur-Weſen, eigentlicher Begriff davon I. 372 ff. S. a. Manufactur-Anſtalten, ingl. Ausgabe- und Einnahme-Etat.

Manufacturiſten, oder *Manufacturiers*, ihre erforderliche Eigenſchaften I. 238 f. 252 f. VI. 291 f. 655. wie ſolche beſtens zu fördern und ihnen unter die Arme zu greifen VI. 662 ff. 666 ff. VIII. 783 ff. IX 922 ff. 930 f. 940 ff. Antrag und Vorſchlag zu einer Abhandlung von denen vor ſie dienlichen Chymiſchen Verſuchen und Handgriffen XII. 551. 553. 557. S. a. Arbeiter in Manufacturen, desgl. Dorf, und Verleger.

Manumiſſi, ſ. Freygelaſſene.

Manuſcript, was in Anſehung deſſen ein Buch-Händler,

Händler, wenn er es als Verleger zum Drucke befördern will, zu beobachten hat XII. 156 ff. 170 ff.

Manutii, gelehrte Buch-Händler und Buch-Drucker XII. 128

Maraſt, ſ. Moraſt.

Marcaſit, ſ. Markeſit.

Mare, ſ. Meer.

Mare Suevicum, ſ. Oſt-See.

Marenholz (Aſcan. Chriſtoph, Bar. von), Nachricht von deſſen Schrift, ſo er: Ein aus Luſt gemahltes Vorbild des Landes Braunſchweig-Lüneburg, betitelt III. 1015 f.

Mareſius, deſſen Anmerkung vom Nutzen der Monatsſchriften I. 10

Margarethen-Tag, Bauer-Regel davon XI. Vorr. XXXIV.

Marggraf (Mr.) Diſſ ſur les Experiences chymiques faites dans le deſſein de tirer un veritable ſucre de diverſes plantes, qui naiſſent dans nos contrées VI. 719

Mariæ Glacies, ſ. Frauen-Eis.

Mariä Heimſuchung, und Mariä Himmelfahrt, Bauer-Regel davon XI. Vorr. XXXV.

Mariana, ein Roman, wird gelobt X. 590

Marien-Flachs, ſ. Lein-Kraut.

Marien-Tage und Nächte, Aberglauben davon XI. 557

Marienberg, des daſigen Stadt-Raths ſonderbare Berg-Begnadigungen VII. 919. Beytrag zu denen daſigen Stadt- und Bergwerks-Geſchichten VIII. 530

Marine, ſ. See-Weſen.

Mariniren, wie und mit was vor Sachen ſolches geſchiehet XII. 1003. wie es aber auch mit Zucker geſchehen könne, ebend.

Marius (Georg.), deſſen Garten-Kunſt III. 240

Mark, ſ. Erd-Mark, und Stein-Mark.

Mark, bey dem Land-Bau, ſ. Feld-Mark, Fluhr-Gränzen, und Gränz-Zeichen.

Mark, oder Saamen-Lippe der Pflanzen, deren Beſchaffenheit und Nutzen X. 48 ff.

Mark der Bäume oder im Holze, was ſolches iſt X. 146

Mark, was bey dem Münzweſen darunter zu verſtehen VIII. 119. Beſtimmung der rohen oder beſchickten und der feinen Mark VIII. 118 ff.

Mark, Mark Brandenburg, oder Chur-Mark, Nachricht von ihrer natürlichen und politiſchen Beſchaffenheit VII. 512 ff. wie auch von der daſigen Bienen-Zucht VII. 1005 ff.

Mark, die Grafſchaft, deren renovirte Berg-Ordnung vom Jahre 1737 VII. 916

Mark-Bäume, ſ. Prahn-Bäume.

Mark-Löthig, Mark-Witte, Mark-Währung, und Mark-Theilung, Urſprung und Bedeutung dieſer Benennungen VIII. 119

Mark-Scheide-Kunſt, ihre Geſchäffte oder Gegenſtände, Kunſt-Wörter, Rechnungen und Werkzeuge I. 899 f. wie ungewiß ihre Ausübung durch die Abwechſelung der Magnet-Nadel wird VIII. 530. darzu dienliche Schriften I. 900. VI. 544. 547. VIII. 529

Mark-Steine, ſ. Gränz Steine.

Mark-Stücke (doppelte), ſ. Gülden.

Mark-Theilung, ſ. Mark-löthig.

Mark-Währung, ſ. Mark-löthig, und Münz-Währung.

Mark-Witte, ſ. Mark-löthig.

Marken der Waaren, ſ. Waaren-Zeichen.

Markeſit, was die Bergleute ſo nennen I. 889. was hingegen die Materialiſten und Apotheker darunter verſtehen, ebend. welche Lexica hierinn fehlerhaft I. 890. aus welcher Schrift die rechten Begriffe davon zu erlernen, ebend.

Markloſungs Recht im Würtembergiſchen, deſſen Eigenſchaft und rechtliche Wirkung V. 86

Markt, Urſprung und Nutzbarkeit der Jahr- und Wochen Märkte vor das gemeine Weſen IV. 364 f. VIII. Vorr. LXXXII. was inſonderheit die niederen Policey-Collegia dieſer wegen zu beobachten haben IX. 927. weitere Anmerkungen davon X. 896. ſ. a. Vieh- und Wochen-Markt.

Markt-Ferien, ſ. Meß-Ferien.

Markt-Flecken, ſ. Flecken.

Markt-Geld, ſ. Stäte-Geld.

Markt-Plätze, was bey deren Anlegung und Unterhaltung, wie auch Verſchönerung in den Städten zu beobachten VIII Vorr. LX f.

Markt-Schreyer, was ihrentwegen von Seiten der Policey für Vorſicht zu gebrauchen IV. 1033 f. IX. 798 ff. was von ihren ſo hoch gerühmten Univerſal- und andern Arzney-Mitteln zu halten VIII. 145. wodurch ſie aber gleichwohl

in vieler Menſchen Gemüther einen ſo ſtarken Eindruck gemacht IX. 798 f.

Marle, ſ. Mergel.

Marmites, ſ. Eiſerne Töpfe.

Marmor-Brüche, Abhandlung von ihren Rechten VII. 917

Marne, ſ. Mergel.

Maronen, ſ. Caſtanien.

Marperger (Hr. Hofr. Paul Jac.), Anmerkungen von deſſen Leben II. 422 ff. Anzeige ſeiner ſämmtl. Schriften II. 432 ff. 488 f. Beurtheilung derſelben II. 426. 428 f. 432 ff. VIII. 241. IX. 106. X. 131. wie verdient ſich derſelbe durch ſeine Schriften um die Oeconomie, ingl. um das Manufactur- und Handlungs-Weſen gemacht V. 545. VII. 835. VIII. 241. deſſen Tractat von Plantagen I. 209. V. 742. VII. 367. 371. 376. 390. VIII. 1021. deſſen Lebens-Beſchreibungen der berühmteſten Kaufleute I. 185. deſſen Trifolium mercantile II. 803. deſſen Montes Pietatis, oder Tractat von Leih- Aſſiſtenz- und Hülfs-Häuſern II. 500 ff. IV. 583. VII. Vorr. XIV. XXII. VII. 214. deſſen Nachrichten von Lotterien II. 500. und von verſchiedenen Armen-Anſtalten IV. 583. deſſen ſo nöthige, als nützliche Fragen über die Kaufmannſchaft III. 57. VII. 886. deſſen neueröffnetes Manufactur-Haus IV. 883 f. 926. V. 140. 201. VI. 335. deſſen Tractat vom Unfug der Brand-Bettler VII. Vorr. XIII. deſſen wohlmeynende Gedanken über die Verſorgung der Armen, ebend. Sammlung ſeiner kleinen Schriften, ebend.

deſſen

deſſen Vorſchläge zu Verſorgung der Brand-Beſchädigten, und Urtheil davon VII. Vorr. XIII f. XXII. ingl. zu Beſtellung öffentlicher Profeſſoren der Kaufmannſchaft auf Univerſitäten VII. 886 f. deſſen erleichterter Nähr-Stand VIII. 384. deſſen Abhandlung vom Acciſ- und Steuer-Weſen VIII. 714. ingl. vom Flachs und Hanf VIII. 1021. IX. 107. 406. deſſen Tractat von Manufactur-Commercien- und Handels-Collegien und Gerichten IX. 903. 918. deſſen Tractat vom Tuchmacher-Handwerke IX. 941. was er für ein herrliches Mittel wider die Korn-Würmer angezeiget I. 209. wo er von Projecten und Projectmachern gehandelt II. 372. deſſen Gedanken von der Nothwendig- und Nutzbarkeit der Kunſt- und Werk-Schulen II. 803

Marquard (Joh.) de Iure Mercatorum III. 57. V. 558. VII. Vorr. XXXII. VIII. 238

Mars der Chymiſten, ſ. Eiſen.

Marſch, Märſche, was für Nachtheil denen Ritter-Gütern durch die Durchmärſche der Soldaten zugezogen wird VI. 217

Marſch, Marſchland, Marſch-Acker-Land, oder Maſchland, was die Nieder-Sachſen alſo nennen II. 272. und ihr Unterſchied von der Geeſt oder dem Geeſt-Lande, ebend. woher die Verſchiedenheit der Garten-Früchte, der Thiere und des Obſtes in der Marſch und auf der Geeſt herzuleiten III. 526 f. warum der Sommer-Rocken in der Marſch gar nicht gerathen will III. 533. in wie fern auch wohl der Egyptiſche Rocken daſelbſt arten ſollte, ebend. was ihre Ueberſchwem-

berſchwemmung von dem See-Waſſer vor Wirkungen nach ſich zu laſſen pflege III. 673 f. Vortrefflichkeit der Däniſchen und Holſtein-Schleßwigiſchen Marſch-Ländereyen IV. 954 f. warum aber bisher auswärts nicht ein mehrers davon bekannt geworden IV 955 f. ob und worzu es nutzet, mit ſelbigen in Anſehung ihrer Bebauung bisweilen einige Veränderungen zu machen V. 429 ff. Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung VIII. 630. abſonderlich in Anſehung des Honig-Baues VIII. 7 f. S. a. Wühlen.

Marſeille-Arbeit, oder Marſeille-Nath zu machen XI. 350 ff.

Marſigli oder Marſilius (Hr. Graf), deſſen Hiſtoire Phyſique de la Mer XII. 421. deſſen Gedanken von den Safft führenden Fiſteln in den Meer-Gewächſen X. 15. deſſen Meynung von den Corallen-Zinken und ihrer Entſtehungs-Art XII. 415. 421. wird widerlegt XII. 422 f.

Marſtälle, wie ſolche durch die Gras-Stellung oder Fütterung gar leicht von Grund aus verderbt werden können IX. 389

Martialis, wird der Schmeicheley beſchuldigt VIII. 939. 942

Martin (Mr.) von Grenoble, deſſen vorgeſchlagenes Mittel, an Gebäuden befeſtigte Waſſer-Mühlen bey groſſen Waſſern für allerhand Schäden zu verwahren II. 220

Martini, woher deſſen ausſchweifende Gedanken in Cammer- und Finanz-Sachen entſtanden IX. 210

Martins,

Martins, ein Engelländer, deſſen Ausgabe von *Virgilii* Georgicis, nebſt ſeinen öconomiſchen Anmerkungen, wird gerühmt VII. 835

Martins-Pforte zu Paris XI. 762

Martins Tag, Aberglauben davon XI. 557

Martinus (Marc.), deſſen kunſtreicher Münz-Meiſter IX. 834

Martinus Cremonenſis, wird der Schmeicheley beſchuldigt VIII. 955

Martis Crocus, ſ. Eiſen-Saffran.

Martis Minera, ſ. *Minera Martis.*

Maſch, oder Maſchen des Malzes, ſ. Möſch.

Maſch-Heide, ſ. Sand-Heide.

Maſchinen, welche überhaupt die beſten und brauchbarſten I. 188 f. VI. 101. VII. 45. ihr eigentlicher Urſprung und Nutzen VII. 812 f. Abhandlung von denen zu den Maſchinen nöthigen natürlichen Bewegungs Kräften VII. 240 f. ob und in wie fern die künſtlichen denen ungekünſtelten bey dem Feld-Bau und der Land-Wirthſchaft vorzuziehen VI. 101. VII. 45 ff. Nachricht von verſchiednen beſonders künſtlichen mechaniſchen Maſchinen, I. 788 ff. XI. 741 f. von beſonderer Erfindung zu geſchwinderer und leichterer Beſchickung und Garmachung der Erze IV. 156. ſ. a. Berg-Bau; Erklärung einer ganz neu erfundenen Maſchine, worinnen ſich alle Phænomena coeleſtia durch innerlich ſelbſtige Bewegung auf das accurateſte präſentiren IV. 80 ff. ingl. zu einer Kunſt- und Luſt-Fontaine, wie auch das Waſſer zu heben VII. 631 ff. S. a. Bohnen,

nen, ingl. Acker-Bart- und Coeffir-Dreſch-Dünge-Feuer-Handwerks-Holz-Koch-Manufactur-Perucken-Accommodir-Pflug-Säe-Spinn-Steck-Waſch-Waſſer-Wurf- und Zwirn-Maſchinen.

Maſchland, ſ. Marſch.

Maſchlaſch, eine Sorte Ungariſcher Wein XII 49

Maſcopey, oder Magſchaftey, urſprüngliche Ableitung und Bedeutung dieſer Benennung III. 59 f. werden ſonſt auch Compagnie-Handlungen und Societäts-Contracte genennet III. 57. V. 635. ihre Eigenſchaft, und ihr Nutzen V. 635 f. S. a. Geſellſchafts-Contract, und Handlungs-Geſellſchaft.

Maſcovii (*Jac.*) Diſſ. de Foederibus Commerciorum VIII. 241

Maſen, ob und wie fern ſie zur Fütterung der Seiden-Würmer gebraucht werden können VI. 627

Maſii Diſſ. de Intereſſe Principum circa religionem evangel. VIII. 938. wird der Schmeicheley beſchuldigt, ebend.

Maßholder- oder Maßhelder- und Meſſeller- ingl. Weiß Löber-Baum, zu welcher Sorte Holz er zu rechnen X. 365. weitere Anmerkungen von ihrer Eigenſchaft und Nutzung X. 365 f. ingl. von der Einſammlung und Ausſtreuung ihres Saamens XI. 724

Maſſiv-Bau, nützliche Anmerkungen davon VII. 62 ff. S. a. Mauer.

Maſt, Maſtung, Vieh mäſten, oder Maſt-Vieh halten, vielfältiger Nutzen davon bey der Land-Wirthſchaft IV. 307 ff. 312 ff. 319 ff. was aber auch dabey in beſondere Erwägung zu ziehen VII. 634 ff. 643 ff. 650 ff. was bey dem Verkauf des Maſt-Viehes, abſonderlich bey verſpürter Vieh-Seuche zu beobachten XI. 406. ſ. a. Caſtanien, Eichel-Maſt, Feder-Vieh, Poularderie, Schwein-Maſt, und Vieh Zucht.

Maſt Ordnung, ſ. Holz Ordnungen.

Maſt-Schlacht, ihr Nutzen bey der Land-Wirthſchaft IV. 307 ff.

Maſt-Schweine, ſ. Schwein.

Maſt-Stall, unterſchiedene Anſchläge davon VII. 628

Maſt-Vieh, ſ. Maſt.

Material Cammer, eine Schrift VI. 547

Materialien, oder rohe Waaren, was ihrentwegen, und beſonders wegen der ausländiſchen, in Abſicht auf das Manufactur-Weſen vor Ueberlegungen zu machen VI. 654. 669 ff. IX. 928. 931 ff. X. 731 ff. S. a. Manufactur, und Deutſche Materialien, ingl. Farbe Zeuge.

Materialien zum Berg-Bau, ſ. Berg-Bau.

Materialien zum Gebäude- und Häuſer-Bau, ſ. Bau-Materialien.

Materialiſt (der aufrichtige), eine Schrift VI. 547

Mathematic, deren Nutzen vor einen Cameraliſten V. 877. ſ. a. Mechanic.

Mathematicus,

Mathematicus, deſſen Obliegenheit und Verrichtungen bey einer zu errichtenden Berg-Academie I. 436 f.

Mathematiſche Demonſtrationen, ob und warum ſie nicht allezeit vor unumſtößliche Beweiſe anzunehmen I. 786 f.

Mathematiſche Erfindungen, ſ. Erfindungen.

Mathematiſche Inſtrumente, ihre urſprüngliche Erfindung und Abkunft VI. 337. wie weit es die Deutſchen in ihrer Verbeſſerung vor andern Völkern gebracht, ebend.

Mathematiſche Methode, ſ. Lehr-Art.

Mathematiſche Schulen, ſ. Real Schule.

Mathematiſche Wiſſenſchaften, mit was vor Behutſamkeit ſolche in der Natur-Kunde anzuwenden VI. 87. in wie fern deren Bekanntmachung auch den Fürſten und Regenten ganzer Länder anzupreiſen VII. 750

Matheſon (Hr.), deſſen Schriften von der Muſic werden gerühmt XI. 367

Matrix Metallorum, ſ. Metall-Mutter.

Matrone eines Gynecæi oder einer Frauenzimmer-Schule V. 142

Matthäi-Tag, Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXV.

Mattheſius (M. Joh.), deſſen Oeconomia, oder Bericht vom Haushalten VIII. 285. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalte VIII. 279 ff. deſſen Berg Poſtilla VI. 547. VIII. 289. deſſen Leben und übrige Schriften VIII. 286 ff.

Mattheſius (Joh. Balth.), deſſen Lebens-Beſchreibung des vorherſtehenden M. Joh. Mattheſii VIII. 289

Matthias, Röm. Kayſer, hat am erſten das nunmehrige Fürſtl. Haus von Taxis mit dem General-Reichs-Poſtmeiſter-Amte beliehen XI. 1016

Matthiolus, deſſen Comment. in Dioſcoridem VII. 240. deſſen Anmerkungen von dem blauen Sturm-Hute oder der Wolfs-Wurz, ebend. deſſen Verſuch mit Verpflanzung der Bäume in umgekehrter Geſtalt X. 16. deſſen falſcher Bericht von Ausdreſchung des Spelts X. 667 f.

Maty (Hr.), deſſen Britanniſches Journal XI. 831. und Nachricht von der Erfindung, das Meer-Waſſer ſüſſe, geſund und trinkbar zu machen XI. 831 ff.

Mauer, oder Mauerwerk, nützliche Anmerkungen darüber, abſonderlich bey dem Landwirthſchaftlichen Bau-Weſen VII. 62 ff. 100 ff. X. 982 ff. XI. 168 f. deren verſchiedene Gattungen VII. 103 f. was inſonderheit bey den Blend- und Hinter- oder Rücken- wie auch Zwiſchen-Mauern zu beobachten VII. 105 ff. wie ein Ufer mit Mauerwerk zu befeſtigen XII. 546. ſ. a. Feuer- und Grund-Mauern, ingl. Maurer-Arbeit.

Mauer-Salpeter, ſ. Salpeter.

Mauer-Schutt, ſ. Schutt.

Mauer-Speiſe gehörig zuzurichten VII. 108

Mauerer, ſ. Maurer.

Mauerwerk, ſ. Mauer.

Maul Beer-Bäume, ihre verſchiedene Gattungen VII. 896 f. X. 144. welche die beſte, ebend. beſonderer Vorzug der weiſſen oder wilden vor den ſchwarzen oder zahmen und Garten-Maulbeer-Bäumen VI. 627. 638. VII. 895 f. IX. 645. wo die wilden am beſten wachſen II. 171. VIII. 8 X. 366. ob ſie auch in Sand- und kalten Ländern aus ihrem eigenen Saamen zu erziehen IV. 216 ff. ob und wie fern ihnen der Froſt ſchädlich iſt I. 1049. II. 10. VI. 627. 638. VIII. 619 f. vorgeſchlagenes Mittel zu deſſen Verhütung VII. 245. VIII. 473. 482. X. 150. XI. 577 f. woher es komme, daß ſich alle Arten der gemeinen Raupen gleichſam ſcheuen, ſie zu benagen VI. 611. ihre ſonderlichen Feinde VIII 750. XI. 82. Nachricht von dem ſchädlichen Wurme an den Wurzeln der jungen Bäume XI. 82 ff. nebſt verſchiedenen Mitteln zu ihrer Vertilgung XI 84 ff. wie angenehm ihr Saft den Bienen iſt VIII. 9. wie und worzu das Baſt von den jungen Zweigen zu brauchen IX. 103 f. Nutzung von ihrem Holze IX. 1074. X. 364 ff. wer ihre Anpflanzung den Deutſchen am erſten bekannt gemacht II. 167. 701 f. Anweiſung darzu II. 169 f. 230. 443 f. 1034 f. III. 626 ff. VI. 893 ff. wie ſie von den Kernen oder dem Saamen zu ziehen und zu warten III. 630 ff. 894 ff. VII. 896. VIII. 758 ff. was ſo wohl bey Verpflanzung junger Pflanzen, als erwachſener Bäume zu beobachten III. 632 ff. VI. 895 f. VIII. 759 f. 767 f. wie ſie durch die Ausläufte oder Ableger und Schößlinge,

ingl. durch Oculiren und Pfropfen fortzupflanzen III. 633 f. VI. 894. VII. 321. VIII. 760. 766. auf was vor Art und Weiſe ganze Plantagen davon anzulegen III. 644 f. VI. 896 ff. VII. 721 f. VIII. 467 ff. 789 ff. Anſchlag und Berechnung der davon zu ziehenden Nutzung II. 286. 729 ff. VIII. 476 f. 770 ff. IX. 634 ff. wie davon auch Baum- und Kern-Schulen anzulegen und zu warten III. 630 ff. ſonderbarer Nutzen hiervon III. 645. VI. 895 ff. VIII. 765. 795. ihr Anfang und ihre itzige Beſchaffenheit in den Brandenburgiſchen Landen II. 169. 1033. V. 203. XI. 984 f. und im Braunſchweigiſchen VII. 577 ff. weitere dahin gehörige Anmerkungen und Vorſchläge V. 202 f. 779. VI. 560. VII. 557 ff. 577 ff. 651. 658 f. VIII. 223. 460 ff. 465 ff. 621 ff. 745 ff. IX. 619 f. 628 ff. 635 f. 639 f. 641 ff. 1074. X. 150. XI. 577 f. 718. 984 f. XII. 945. 978 f. 1024. 1026. darzu dienliche Schriften und beſondere Abhandlungen II. 94. 1032 ff. V. 757 ff. VI. 610. VIII. 386. 520 f. IX. 1074. XI. 940. 996. S. a. Alleen, Bauer, und Seiden-Bau, ingl. Däniſche, Deutſche, Hamburgiſche, Leipziger, Maynziſche, Melldorfiſche, Sächſiſche, und Würtembergiſche Maulbeer-Baum-Plantagen, wie auch Hälliſches Wayſen-Haus.

Maul-Beer-Baum-Blätter, ſ. Maul-Beer-Blätter.

Maul-Beer-Baum-Hecken, ſ. Hecken.

Maul-

Maul-Beer-Baum-Plantagen, ſ. Maul-Beer-Bäume.

Maul-Beer-Baum-Saamen, wie lange er zum Säen taugt VII. 993. ſ. a. Maul-Beer-Bäume.

Maul-Beer-Baum-Schulen, ſ. Maul-Beer-Bäume.

Maul-Beer-Blätter, oder Maulbeer-Laub, welche die beſten zur Fütterung der Seiden-Würmer ſind II. 187. III. 637 f. VI. 627. 899. VII 895 ff. VIII. 752. X. 150. wenn und wie ſie einzuſammeln III. 637 VI 899. VII. 897 ff. ob ihnen aber nicht auch das junge Laub von jungen Bäumen oder Pflanzen, oder auch von ſchwarzen Maulbeer-Bäumen, gegeben werden mag III. 637 f. VI. 627. was vor Nutzen der Beſitzer eines Land-Gutes von ihrem Verkauff ziehen könne III. 646. 648 f. VII. 904 ff. VIII. 476 f. IX. 615 f. 634. ihr Nutzen zur Fütterung des Rind- und Schaf-Viehes VII. 651. VIII. 472 f. 750 f. X. 150 f. XI. 578. wie ſolche auch als ein zartes Mehl oder Pulver zuzurichten, und wider verſchiedene Krankheiten der Seiden-Würmer zu gebrauchen VIII. 46 ff. ob daraus allein Seiden-Würmer zu erzeugen IX. 619. was ihre verſchiedene Beſchaffenheit für eine Anzeige von der Güte der Bäume gebe X. 144. Nutzen der daraus bereiteten Aſche und Lauge bey der Seiden-Würmer Zucht VII. 591

Maul-Beer-Blätter-Mehl, ſ. Maul-Beer-Blätter.

Maul-Eſel, oder **Maulthiere**, ob und warum ihre Zucht beſſer zu beförd.rn IV 206. weitere darzu d.enliche Anmerkungen X. 683. ſ. a. Eſel.

Maulwürfe, verſchiedene phyſicaliſche Beobachtungen von ihren natürlichen Eigenſchaften IV. 91 f. wie begierig ſie auf die Regen-Würmer ſind IV. 830 f. was vor Schaden ſie den Aeckern und Wieſen bringen I. 552. II. 282 f. III. 524. V. 609 f. VIII. 962. wie und woran es zu merken, ob ſie ihren Gang verändert haben, oder nicht IV. 818 f. 829 ff. Aufmunterung an die Herren Naturkündiger und andere Garten-Liebhaber, auf Erfindung bewährter Mittel gegen den Maulwurf bedacht zu ſeyn, oder die bereits erfundenen bekannt zu machen III. 651 ff. IV. 90. 92. Erinnerungen dabey IV. 202 ff. was an denen zeither bekannt geweſenen Mitteln wider dieſelben auszuſetzen IV. 89 ff. VIII. 962 f. XII. 609. wie ſolche am leichteſten zu vertilgen I. 552. II. 282 f. IV. 92. VIII. 963 f. XII. 45. 609. weitere Betrachtung darüber VII. 613

Maulwurfs-Fallen, ihr Nutzen, und ihre Unbequemlichkeit IV. 91. Beſchreibung und Abbildung einer ſo nützlichen als bequemen Art davon IV. 818 ff.

Maulwurfs-Felle, worzu ſie zu gebrauchen VIII. 965 ff.

Maulwurfs-Haufen, oder **Erd-Häuflein**, wie ihnen vorzukommen, und wie ſie wegzuräumen II. 120. III. 939. was für eine Anzeige ſie von dem darunter befindlichen Mergel geben IV. 123.

IV. 123. abergläubiſche Meynung vieler Landleute davon, nebſt ihrer Widerlegung V. 609 f. VIII. 962.

Maurer, oder Måurer, ihre Betrügereyen V. 309. VII. 106 ff. und wie ihnen am beſten vorzukommen VII. 106 ff. wie ſie zu probiren VII. 108

Maurer-Arbeit, ob und wie fern es beſſer, ſie nach Tagelohn verfertigen zu laſſen, oder ſie zu verdingen V. 509 f. Muſter von ihrer Taxe VII. 626. ſ. a. Mauer.

Maurer-Geſellen, Rechte und Befugniſſe der verheyratheten VIII. 187 f.

Maus, Måuſe, wie ſchådlich ſie den Seiden-Würmern ſind I. 402 f. VI. 625. 641. ſonſt ſind ſie auch beſondere Feinde der Raupen I. 402 f. was ſie den Erd- oder Wåller-Wånden vor Schaden thun XII. 358. wie ihnen aber auch zu ſteuern III. 107. XII. 358. Beſchreibung der Hau-Måuſe XII. 610. wie ſchådlich ſie den Wurzeln der jungen Båume und der Kråuter ſind XII. 610. Mittel zu ihrer Vertilgung, ebend. was die Erd- und Waſſer- auch Hau-Måuſe insonderheit an den Maulbeer-Båumen vor Schaden anrichten VIII. 750. XI. 83. ſ. a. Erd-Ratzen, ingl. Feld- und Waſſer-Måuſe.

Mauſe-Fraß, zu welcher Art von Unglücks-Fållen er zu rechnen V. 303. ſ. Unglücks-Fålle.

Mauſe-Holz, wirthſchaftliche Anmerkungen davon X. 373

Mauſe-Oehrgen, eien Sorte Unkraut VII. 619

Mauſe-Schrot, deſſen Nutzen bey der Schweine-Zucht VI. 873

Maut-Regal, Abhandlung davon IX. 893

Maut-Regiſter, ihr Nutzen in Anſehung des Manufactur-Weſens VI. 669 f.

Maximen, ſ. Cammer- Finanz- Handlungs-Kriegs-Policey- und Staats-Maximen.

Maximilian I. Röm. Kayſer, deſſen Verdienſte und Bemühungen zum Aufnehmen der Deutſchen Wirthſchafts- und Policey-Sachen XI. Vorr. II f. XI. 937. 998 ff. deſſen Geſinnungen von D. Luthern und ſeiner unternommenen Reformation der Kirche XI. 1009 ff. ob und warum er Pabſt zu werden geſucht XI. 1023. 1029 ff. deſſen Leben XI. 1020. und Schriften XI. 1019 ff.

May (Hr. Prof.), deſſen Kunſt vernünftiger Kinder-Zucht IX. 715. wird gerühmt IX. 715 f.

May (Louis de) Prudent Voyageur X. 102

May, oder May-Monat, alte Deutſche Sprüchwörter und Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXIII. ſ. a. Walpurgis.

May-Käfer, ſ. Käfer.

May-Kirſchen, ſ. Kirſchen.

May Monat, ſ. May.

May r, ſ. Meyer.

Mayerne (Theod.), deſſen Pharmacopoea XI. 228. woher er die Nachricht von ſeiner ſo gerühmten Augen-Salbe erhalten, ebend.

Maynz, welcher Churfürſt zu Maynz in ſeinen Landen den Seiden-Bau, als den erſten in

Deutſchland, einzuführen geſucht II. 167. 443. 701. ob der Stadt Maynz wirklich die Ehre der Erfindung von der anitzo ſo hoch getriebenen Buchdrucker-Kunſt zuzueignen VI. 332. Verzeichniß des Wein-Wachſes, wie er binnen 100 Jahren, nämlich von 1650 bis 1750, in deren umliegenden Gegenden gerathen iſt XI. 993

Maynziſche Maulbeer-Baum-Plantagen II. 167. 443. 701. V. 203. VII. 557

Maynziſche Stadt-Policey-Ordnung X. 893

Mazarin (Card.) deſſen Unerfahrenheit in Finanz-Sachen und üble Wirthſchaft III. 558 f. was er zu des Fouquets Fall beygetragen III. 559 f. 610. auf was Art ihm der berühmte Colbert und deſſen ſonderbare Geſchicklichkeit bekannt geworden III. 567. wie ſehr er die unumſchränkte Königliche Gewalt zu vergröſſern geſucht V. 721

Mechanic, ihr Nutzen in Anſehung der Policey und Wirthſchaft II. 20 ff. IV. 144. V. 877. VI. 476. VII. 254 f. 812. 845. wie ihre Ausübung zu befördern II. 20 ff. IV. 144 f. VI. 476 f. wie ſehr ſich die Deutſchen darinne hervor gethan haben VI. 335. wie gut ſich bereits die alten Egyptier darauf verſtanden VI. 476. 494. beſondere dahin gehörige Abhandlungen II. 18 ff. VI. 546. VII. 240 f. XI. 166. ſ. a. Maſchinen.

Mechaniſche (das), ſ. *Mechaniſmus.*

Mechaniſche Armee, ſ. Armee.

Mechaniſche Bewegungs-Kraft, ſ. Bewegungs-Kraft.

Mechaniſche

Mechaniſche Ente IV. 143
Mechaniſche Erfindungen, ſ. Erfindungen
Mechaniſche Fliege VI. 335
Mechaniſche Handgriffe, Nutzen von ihrer zeitigen Bekanntmachung vor junge Leute IX. 6
Mechaniſche Künſte, ſ. Kunſt.
Mechaniſche Kutſche, ſ. Kutſche.
Mechaniſche Maſchinen, ſ. Maſchinen.
Mechaniſche Natur-Lehre, ſ. Natur-Lehre.
Mechaniſche Real-Claſſe, Vorſchlag zu ihrer Anlegung bey einer Schule IV. 670 ff. 675 ff. was darinne zu tractiren VII. 688 f. S. a. Real-Schule.
Mechaniſche Schnitz-Kunſt der Thüringiſchen Bauern VIII. 895 f.
Mechaniſche Schulen, ſ. Real-Schule.
Mechaniſche Wiſſenſchaften, wie ſchwer ſie in Uebung zu bringen V. 233. 242
Mechaniſcher Adler, ſ. Adler.
Mechaniſcher Wagen, ſ. Wagen.
Mechaniſmus oder das Mechaniſche der Farben, worauf es ankomme V. 1000 ff.
Mechaniſmus vegetativus der Pflanzen, ſ. Bewegungs-Kraft.
Meckelburg, oder Mecklenburg, eine alte, aber auch ſchon längſt verwüſtete Stadt, einige beſondere Nachrichten von ihr XI. 268 f.
Mecklenburgiſche Ackerbau-Art, ſ. Acker-Bau.
Mecklenburgiſche Düngungs-Art, ſ. Düngungs-Art.

Mecklenburgiſche Hiſtorie X. 391. XI. 268 ff.
Mecklenburgiſche Koppeln oder Koppel-Weiden VII. 971 ff.
Mecklenburgiſche Land-Wirthſchaft V. 427 ff. VI. 93 f. 1035 f. VII. 39. 43 f. 940 ff. 967 ff. XI. 268 ff.
Mecklenburgiſche Manufacturen und Handlung XI. 268 ff.
Mecklenburgiſche Viehzucht, ſ. Viehzucht.
Mecklenburgiſche Woll-Fabriken XI. 271
Mecklenburgiſcher Canal zu Vereinigung der Oſt- und Weſt-See XII. 977
Medaillen, Braunſchweigiſche XII. Vorr. XXXI. ſ. a. Münze.
Medardi-Tag, alt-Deutſches Sprüch-Wort und Bauer-Regel davon XI. Vorr. XXXIV.
Medica Herba, oder Mediſcher Klee, heißt ſonſt auch das Lucerne-Kraut, ſ. Lucerne.
Medicago, heißt ſonſt auch das Kraut *Cythiſus*, ſiehe dieſes Wort.
Medicament, ſ. Arzney, und Arzney-Mittel.
Medicamenten-Händler, ſ. Arzney-Händler.
Mediceiſches Haus, wodurch es zu einem ſo groſſen Aufnehmen gelanget IX. 775
Medici, oder *Medicinæ Practici*, ihre Obliegenheit in den Braunſchweigiſchen Landen IV. 664 ff. 1014 ff. V. 818 ff. wie verächtlich von ihnen im Jüdiſchen Talmud geredet wird V. 591. ſ. a. Garniſon-

Garniſon-*Medici*, und *Phyſici*, ingl. Pferde-Vieh-Wund- und Zahn-Aerzte.

Medicin, ſ. Arzney, und Arzney-Kunſt, wie auch Univerſal-Medicin.

Medicina forenſis contracta, eine Schrift IX. 516

Medicina Zoologica, ſ. Vieh Arzney-Kunſt.

Medicinæ Doctores und *Practici*, ſ. *Medici*.

Medicinal-Anſtalten, Medicinal-Ordnung, Medicinal-Verfaſſung, und Medicinal-Weſen, Nothwendig- und Nutzbarkeit von deſſen guter Einrichtung und Beſchaffenheit in einem Lande I. 192. II. 663 ff. was in den Königl. Preuſſiſchen Landen deshalber für Vorkehrungen geſchehen I. 193 f. IV. 665 f. S. a. Egyptiſche Medicinal-Ordnung, und Braunſchweigiſche Medicinal-Verfaſſung, ingl. Apotheken, uud Apotheker, wie auch *Medici*, und Quackſalber.

Mediciniſche Aberglauben XI. 567 f.

Mediciniſche *Arcana*, ſ. Mediciniſche Geheimniſſe.

Mediciniſche Bemerkungen, ſ. Mediciniſche Verſuche.

Mediciniſche Bibliothek, eine Schrift XI. 284

Mediciniſche Chymie, ſ. Chymie.

Mediciniſche *Collegia*, ſ. *Collegia Medica*, *Collegium Medico-Chirurgicum*, und *Collegium Medicum*.

Mediciniſche Confecturen, ſ. Confecturen.

Mediciniſche Diſputationen, gründliche Auszüge daraus VI I. 385

Mediciniſche *Fama*, eine Schrift VIII. 385

Mediciniſche Geheimniſſe, was davon zu halten IV. 773. XI. 393. ob es billig, ſie vor ſich zurücke zu behalten XI. 234

Mediciniſche Journale oder Tage-Bücher, ſ. Arzney-Kunſt.

Mediciniſche Obſervationen, ſ. Mediciniſche Verſuche.

Mediciniſche Schriften, wie es mit ihrer Cenſur und Herausgabe im Braunſchweigiſchen zu halten IV. 1016

Mediciniſche Societäten, im Braunſchweigiſchen IV. 667. 1014. 1020. 1035. ihre beſondere Veranſtaltung und Artickel V. 818 ff.

Mediciniſche Steine, ſ. Stein.

Mediciniſche Tage-Bücher, ſ. Arzney-Kunſt.

Mediciniſche Verſuche und Bemerkungen der Edimburgiſchen Geſellſchaft VIII. 385

Medimnus, ein Römiſches Maaß zu trockenen Sachen VI. 30. deſſen Inhalt und Vergleichung zu dem heutigen, ebend.

Mediſcher Klee, heißt ſonſt das Lucerne-Kraut, ſ. Lucerne.

Meel, ſ. Mehl.

Meer, Meere, heiſſen bey den Nieder-Deutſchen ſo viel, als binnenländiſche oder Land-Seen IV. 32. Eigenſchaft und Verhältniß des Waſſers in den Nordlichen Meeren gegen das in dem Mittelländiſchen und in den Indianiſchen

ſchen Meeren XI. 832. ſ. a. Mittelländiſches und Rothes Meer, ingl. Nord-See, und See-Waſſer.

Meer-Aepfel, Meer-Datteln, Meer-Eicheln, Meer-Gewächſe, Meer-Hütlein, Meer-Neſſeln, Meer-Salz, Meer-Schnecken, Meer-Sterne, Meer-Waſſer, Meer-Würmer, u. ſ. w. ſiehe bey dem Worte See.

Meeres-Breite, ſ. Breite.

Meeres-Ueberſchwemmung, ſ. Ueberſchwemmung.

Meeſch, ſ. Möſch.

Meet, deſſen Nutzen VII. 1000

Mehl, wie daraus auf eine leichte Art Sauerteig zu machen X. 963 f. ob aber auch das gebeutelte Mehl darzu tauge X. 963. deſſen Gebrauch zum Pumpernickel, ebend. S. a. Erd- Kraft- Rocken- Sand- Staub- Stein- Weizen- und Wurm-Mehl, ingl. Mahlen.

Mehl von Erd-Aepfeln VII. 423. IX. 163 f.

Mehl von Maulbeer-Blättern, ſ. Maul-Beer-Blätter.

Mehl-Acciſe, oder Mehl-Pfennig, Vorſchlag darzu VIII. 739. weitere Anmerkungen davon VIII. 838

Mehl-Beeren-Büſche, oder Sträuche, ihre Beſchaffenheit und Nutzung X. 373. Gebrauch ihrer Rinde und Blätter zur Verbeſſerung der Gerber-Lohe XII. 222

Mehl-Dinkel, deſſen Eigenſchaft und Gebrauch X. 667

Mehl-Manufacturen VI. 301

Mehl Mühle, ſ. Mühle.

Mehl Müller, ſ. Müller.

Mehl-Pfennig, ſ. Mehl-Acciſe.

Mehl-Sand, ſ. Sand-Staub.

Mehl-Staub, ob und in wie fern er als eine Urſache des Unkrauts unter dem Flachſe zu achten IX. 104 f.

Mehl-Thau, Honig-Thau, Sonnen-Thau, oder Wurm-Thau, was ſolcher eigentlich iſt III. 912. IV. 504. 553 ff. woher er entſtehet III. 912 ff. IV. 553 ff. Beobachtung von deſſen unterſchiedlichen Verwandelungen und Wirkungen III. 912 ff. IV. 551 ff. ob er als eine Urſache des Mutter-Korns oder des Brandes im Getreide angeſehen werden könne IV. 504 ff. 1050 f. deſſen Schädlichkeit vor die Erbſen VII. 413. 414. wie auch vor das Sommer-Korn IX. 542. und den Lein-Saamen oder Flachs XII. 38 f. S. a. Aſche, Brand im Getreide, Geſchmeiß, Hafer, und Hopfen.

Meiboms Hiſtoriſche Nachricht von dem Kloſter Riddagshauſen im Braunſchweigiſchen VIII. 356

Meier, ſ. Meyer.

Meiffran (Mr.), Nachricht von deſſen erfundenen Dreſch-Maſchine II. 221 f.

Meile, Abhandlung von den verſchiedenen Arten der Meilen und Arm- oder Meilen-Säulen in den ältern und neuern Zeiten IV. 815 f. S. a. Deutſche Meilen.

Meilen-Säulen, ſ. Meile.

Meineid,

Meineid, wie ſcharf er von den alten Egyptiern beſtrafet worden VI. 500. 585. und wie nöthig die ernſtliche Ahndung deſſelben noch itzo iſt VI. 584 f.

Meinungen, ſ. Meynungen.

Meiſſel, wie ſie die Gürtler brauchen IX. 1054. ſ. a. Bank-Meiſſel.

Meißniſche Bergwerke, Hiſtoriſche Unterſuchung ihres Urſprungs VIII. 531

Meißniſche Groſchen, ihr Urſprung und Werth VIII. 120 f. S. a. Groſchen.

Meißniſche Gülden, ſ. Gülden.

Meißniſche Porcellain-Fabrike, ihre vorzügliche gute Beſchaffenheit V. 200. XII. 240

Meißniſches Erz-Gebirge, ſ. Erz-Gebirge.

Meiſtbietende, ihr Vorzug bey öffentlichen und Privat-Licitationen in Pacht- und Verpachtungen der Güter V. 468 ff.

Meiſter, ein Piemonteſiſcher Advocat, wie viel er zu Unterdrückung der daſigen Lehnleute und ihrer Rechte beygetragen IX. 475 f.

Meiſter (Hr. M.), deſſen Schriften von der Geſchichte der Muſic XI. 367.

Meiſter, und Halb-Meiſter, wie ſie ſich nebſt ihren Knechten bey Oeffnung und Abléderung des umgefallenen Viehes zu verhalten haben XI. 416 ff.

Meiſter, bey den Handwerkern, ob und wie ihre Zahl einzuſchränken IV. 779 f. warum und wie davor zu ſorgen, daß recht gute und exemplariſche Meiſter in allen Unterrichts-Anſtalten zu erlangen

erlangen IV 872. VIII. 174. IX. 336 ff. 1000 ff. ihre ehemaligen Vortheile von den Handwerks-Geſchenken IV. 18 ff. VIII. 174 f. wie inſonderheit die letztern unter die Meiſter und Geſellen eingetheilet ſind IV. 20 ff. ſ. a. Geſchenke; ob ſie bey andern vor Geſellen arbeiten dürfen VIII. 185. worinne eigentlich ihr Unterſchied von den Geſellen beſtehet VIII. 186 ff. S. a. Beyſitz-Laden Ober- und Satz-Meiſter, ingl. Handwerk.

Meiſter, in den Manufacturen, ihre nöthige Eigenſchaften und Obliegenheiten I. 252 f.

Meiſter-Geſchenke, ſ. Geſchenke.

Meiſter-Groſchen der Bau-Handwerker VII. 86

Meiſter-Recht, oder Meiſter werden, was dabey zu beobachten VIII. 189. 199

Meiſter-Stücke, Mißbräuche bey deren Verfertigung IX. 1002

Meiſter-Zunft, ſ. Zunft.

Meiſters-Söhne, ihre Beſchwerung in Anſehung der Geſellen-Geſchenke V. 29. 249 f. ihre Vorzüge vor andern Geſellen VIII. 189. 199. IX. 1001

Melancholie ſ. Schwermuth.

Melancholiſche, ſ. Schwermüthige.

Melancholiſche Complexion, ſ. Complexion.

Melanchthonis (*Phil.*) Declamationes IX. 12

Melano Chalcographica, ſ. Schwarze Kunſt.

Melioration, ſ. Verbeſſerung.

Meliſſen-

Meliſſen-Kraut, giebt denen Bienen ein vortreffliches Futter VIII. 8
Meliſſotheologie, Entwurf davon XII. 69
Melk-Kühe, ſ. Kuh.
Melk-Vieh, ſ. Vieh.
Melken der Kühe, ſ. Kuh.
Melken der Schafe, ſ. Schaf.
Melldorf, Anmerkungen von den daſigen Maulbeer- und Baum-Plantagen ꝛc. VIII. 621 ff.
Melm-Erde, ſ. Floß-Erde.
Melon Eſſai politique ſur le Commerce VIII. 239
Meloten-Klee zu bauen XII. 1026
Meltzers (Hrn.) erneuerte Schneebergiſche Chronick VII. 918
Memeliſcher Lein-Saamen, ſ. Lein.
Memoire ſur les Bleds, etc. XI. 285
Memoire ſur les Laines, ſ. *Laine.*
Memoire inſtructif ſur les Pepiniers de Meuriers blancs et les Manufactures de Vers à ſoye II. 94
Memoires de l' Academie Royale des Sciences à Paris II. 48. 195. XI. 828
Memoires pour ſervir à l' Hiſtoire de Brandenbourg VIII. 615
Memoriale, oder *Pro Memoria*, ihr Nutzen vor Wirthſchafts-Verwalter V. 645
Memorien, ſ. Verehrungs-Zeichen.
Memphis, Beſchreibung und Abſicht des ehemals daſelbſt gehaltenen Todten-Gerichts VI. 581 f. S. a. Joſephs-Brunnen.
Menage, ſ. Sparſamkeit, ingl. Ausgaben.

Menage bey dem Bau-Weſen IV. 771 f. S. a. Bau-Koſten.

Menage des Holzes, ſ. Holz-Erſparung, und Holz-Spar-Kunſt.

Menalippides, ein alter griechiſcher Tonkünſtler oder vielmehr Muſic-Verderber VI. 790

Menge-Schäfer, ſ. Schäfer.

Mengel-Wurz, heiſſt ſonſt auch die Grind- oder Lenden-Wurzel, ſ. Lenden-Wurzel.

Mengen-Maaſſe der alten Römer VI. 29 f.

Menke (Joh. Burc.), deſſen Abhandlung de Viris militia ac ſcriptis claris XI. 1020. deſſen Urtheil von dem eigentlichen Urheber des ſo genannten Buches, der Theuerdank XI. 1020

Mennige, wird durch Lein-Oel aufgelöſet IX. 102

Mennoniſten, warum ihrer Meynung vom Kauff-Handel nicht beyzupflichten IX. 1053

Menon (Abt), deſſen Abhandlung vom Berliner Blau XII. 213

Menoza, ein Aſiatiſcher Prinz, welcher die Welt umher gezogen, Chriſten zu ſuchen ꝛc. eine aus dem Däniſchen überſetzte Schrift V. 62. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte V. 62 ff.

Menſæ argentariæ, was hierunter zu verſtehen VIII. 848. ſ. a. Bank, und Leih-Bank, ingl. Wechſel-Bank.

Menſalia Bona, ſ. Tafel-Güter.

Menſch, Betrachtung und Eintheilung der Menſchen nach ihrer natürlichen und moraliſchen Beſchaffenheit XII. 67. X. 555 f. 585 f. 602 ff.

nebſt

nebſt denen daher entſtehenden Folgen VII. 67 f. ihr Unterſchied in Anſehung der verſchiedenen Nahrung, ſo ſie genieſſen III. 527. worzu ſie erſchaffen ſind XI. 66. und wodurch ſie dieſen ihren letzten oder Haupt-Endzweck erlangen müſſen, ebend. ob ſie aus drey Haupt-Theilen beſtehen IV. 656. mit was vor Kräften ſie von Natur begabet ſind VI. 283 f. IX. 819 f. und wie ſie immer mehr und mehr zu verbeſſern oder zu verſtärken I. 1022 ff. VI. 284 f. IX. 816 ff. Vorſtellung ihrer verſchiedenen Rechte oder Befugniſſe und Pflichten VI. 172 ff. wie und woher ihre Verbindlichkeit zur Arbeit und Geſelligkeit zu erweiſen IV. 901 ff. warum dieſelben in ihren Urtheilen insgemein ſo parteyiſch ſind V. 1021. üble Folgen davon für das gemeine Beſte V. 1020 ff. was vor vielerley Manufacturen ſie nach ihren itzigen Umſtänden benöthigt ſind VI. 300 ff. X. 555 ff. geſammelte Anmerkungen von ihrer Verminderung und Vermehrung XI. 967 ff. Vorſchläge und Anweiſung, ihre Anzahl in einem Lande, nebſt allen ihren Umſtänden zu erfahren I. 78 ff. Nutzen davon für das gemeine Beſte, ebend. S. a. Arbeit, Ehrliche Leute, Geiſt des Menſchen, Inwohner, Krankheit, Leibes-Kräfte, Liſten, Perſon, Regierungs-Kunſt, Schwimmen, Seele, Seelen-Kräfte, Stand, und Unterrichtungs-Anſtalten.

Menſchen-Feindſchaft, ſ. Menſchen-Liebe.

Menſchen-Freund, deſſen nothwendige Eigenſchaften V. 101. XII. 585. ſ. Menſchen-Liebe.

Menſchen-

Menſchen-Koth, oder Menſchen-Miſt, und Urin, ihr Nutzen zu Erzeugung der Salpeter-Erde V. 954. wie auch zu Düngung der Felder VII. 610

Menſchen-Liebe, ihre genauere Beſtimmung V. 101. XII. 583 ff. Geſpräch von der falſchen und wahren Menſchen-Liebe, wie auch von den Gründen der Menſchen-Feindſchaft XII. 5. wie ſehr inſonderheit von vielen Dienſt-Herrſchaften dawider verſtoſſen werde XII. 834 ff.

Menſchen-Miſt, ſ. Menſchen-Koth.

Menſchen-Urin, ſ. Menſchen-Koth, und Urin.

Menſchliche Bildung, Abhandlung davon nach ihren Urſachen und ihrem Unterſchiede XI. 650 f.

Menſchliche Boßheit oder Unart, ſ. Unart.

Menſchliche Dinge, wie ſie am gewiſſeſten zu verbeſſern XII. 957. ſ. Verbeſſerung.

Menſchliche Erkenntniß, ſ. Erkenntniß.

Menſchliche Erzeugung, Abhandlung davon XI. 650 f.

Menſchliche Geſellſchaft, oder die allgemeine und groſſe Geſellſchaft der Menſchen, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit IV. 228 ff. wodurch ſie beſonders gelitten III. 55. VI. Vorr. V ff. Freye Gedanken zu ihrer Verbeſſerung IV. 668. wie und wodurch das gemeine Beſte derſelben von einzelnen Menſchen zu befördern V. 101 f. S. a. Geſellſchaft, und Geſellſchaftlicher Beyſtand.

Menſchliche Handlungen, ſ. Handlung.

Menſchliche

Menſchliche Körper, ſ. Körper.

Menſchliche Neigungen, ſ. Neigungen.

Menſchliche Seele, ſ. Seele.

Menſchliche Unart, ſ. Unart.

Menſchliches Elend, deſſen Beſchaffenheit und Wirkungen IV. 228. 903 ff. IX. 819 f. X. 555 ff. Mittel zu deſſen möglichſter Erleichterung IV. 228 ff. 903 ff. IX. 820 f. X. 555 ff. S. a. Kinder-Zucht, und Unterricht.

Menſchliches Geſchlecht, Abhandlung von der göttlichen Ordnung in deſſen Veränderungen I. 78

Menſor, ſ. Meſſer.

Menſtrua, oder Auflöſe-Zeuge, was vor welche inſonderheit das Kupfer auflöſen X. 997. XI. 42 ff. 244 ff. ingl. das Bley, um den Mercurium Metallorum daraus zu bringen XI. 648

Menſtruum, ſ. Monats-Zeit.

Menſura, ſ. Maaß.

Menſuræ menſurantes publicæ, ſ. Probe-Maaſſe.

Menſuram (*Emtio Venditio ad*), ſ. Pauſch und Bogen.

Merchant (*The Univerſal*), eine Schrift X. 357

Merckelbach (D. Thom.), ein berühmter Rechtsgelehrter VIII. 820

Mercklein (Hr.), deſſen Anfangs-Gründe der Civil-Bau-Kunſt IX. 317. deſſen Meynung, zu welcher Zeit die Eichen am beſten zum Bau-Holze zu fällen, ebend.

Mercklein (Hr. D.), was er von der Vermehrung der Spinnen angemerket II. 179. deſſen Urtheil vom Spinnen-Steine II. 211

Mercurius, wird unter die drey Principia oder Anfänge eines jeden Körpers gerechnet IX. 357 f. 397. ob ein jeder Körper in dem Schooſſe der Natur ſeinen eigenen habe II. 28 f. deſſen genauere Beſtimmung IX. 358. 397. und Erfolg von ſeiner Vermiſchung mit den andern IX. 358 f. 397 ff. ob er auch als einer der erſten Anfänge und Beſtand-Theile der Metalle anzuſehen I. 104 f. II. 28 VI. 722. XI. 647 ff. ob er in Gold verwandelt werden könne XI. 935. deſſen Vergleichung mit dem Arſenic III. 514. deſſen Nutzen und Gebrauch wider den tollen Hunds-Biß IV. 382 f. S. a. Queckſilber.

Mercurius oder *Hermes* der alten Egyptier und Griechen, deſſen Urſprung und Bedeutung IV. 914 f. VI. 478. 493

Mercurius der Alchymiſten, ſ. *Mercurius Philoſophicus*.

Mercurius der Metalle, deſſen Unterſcheid von dem gemeinen Mercurio XI. 33. 648. ob und wie dergleichen zu finden XI. 648

Mercurius Philoſophicus, oder alchymiſtiſcher, was darunter zu verſtehen II. 36 f. XI. 647 f. ob und wodurch er aufgeſchloſſen und erwecket werden könne II. 36 f. ob und was er zur Erzeugung des Goldes und des Steins der Weiſen beytrage II. 36 f. 41. ob und wie er von dem gemeinen Mercurio zu unterſcheiden XI. 52 f.

Mercurius univerſalis, was nach der Meynung der Alchyniſten darunter zu verſtehen I. 725 f. 1041. XI. 647 ff. Erinnerungen dagegen II. 28 f.

Meretrix Metallorum, ſ. Kupfer.

Mergel, was ſolcher eigentlich iſt IV. 120. VII. 415. IX. 441. deſſen Nutzen zur Düngung der Felder IV. 121 ff. 753. V. 280. VII. 415. IX. 438. 441 ff. 609. XII. 42. was dabey zu beobachten IV. 121 ff. VIII. 830. IX. 444. Bedenken darüber VI. 224. wo ſolcher am häuffigſten zu finden IV. 123. und was die Erd-Decken deſſelben vor Anzeigen davon geben IV. 123. deſſen verſchiedene Arten IV. 121 ff. V. 280. VII. 321. 415. IX. 442 ff. Eigenſchaft des gemeinen Mergels IV. 121. ingl. des Dünge-Mergels IV. 121 ff. des Erd und Erdharzigen IV. 121. IX. 442 ff. des Talch-artigen IV. 121. des Stein-artigen IV. 122. und des Kreiden-Mergels IX. 442. 443. ob er vor das von unſerm Heylande ſo genannte Salz der Erde anzunehmen IX. 609. ſ. a. Gyps-Papier-Stahl-Stein- und Thon-Mergel.

Mergel-artige Erde, oder Mergel-Erde, ihr Unterſcheid von dem eigentlichen Mergel IX. 440 f. 443. ihre verſchiedene Arten IX. 441. ihr Verhältniß zum Frucht-Bau und zur Düngung der Felder IX. 440 f.

Mergel-artige Steine, ihre Eigenſchaft und ihr Nutzen beym Feld-Bau IX. 439

Mergel-Bohrer, ihr Gebrauch IV. 123

Mergel-Erde, ſ. Mergel-artige Erde.

Mergel-Gruben, was vor ihrer Eröffnung zu beobachten IV. 123

Mergelichter Acker, oder Mergelichtes Land, Anmerkungen von deſſen Güte VII. 400. IX. 440 ff. 446. wie beförderlich es der Saite oder Flachs-Seide, einem Unkraute, zu ihrer Nahrung und Wachsthume iſt IX. 608 f. ob und wie fern es zum Flachs-Bau tauge IX. 440 ff.

Meriten, ſ. Verdienſte.

Merovingiſche Könige, wie ſie dem Franzöſiſchen Staats-Körper mehr geſchadet, als genutzet V. 719 f.

Mertel, ſ. Mörtel.

Merxens Material-Cammer VI. 547

Merz, oder März, Bauer-Regeln von dieſem Monate XI. Vorr. XXXII.

Merz-Hammel, ſ. Hammel, und Schaf.

Merz-Luft, Urſachen ihrer Trockenheit VII. 401

Merz-Nebel, Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXII.

Merz-Schafe, ſ. Schaf.

Merz-Staub, Bauer-Regel davon XI. Vorr. XXXII.

Merz-Vieh, ſ. Schaf.

Meſch, oder Meſchen, ſ. Möſch.

Meß-Bücher zu machen VIII. 717

Meß-Ferien, und Jahr-Markts-Ferien, ihre Schädlichkeit vor die Lernenden VII. 705. ſ. a. Schul-Ferien.

Meß-Geld, deſſen Urſprung VI. 33

Meß-Kunſt, ihr Inbegriff VI. 16. ihr Nutzen und Gebrauch in der Wirthſchaft und Policey VI. 16 ff. wie auch in Juſtitz-Sachen, ebend. S. a. Erd-Meß-Kunſt.

Meß-Kunſt (Academie der), ſ. *Academie* der Zergliederungs-Kunſt.

Meß-Recht, ſ. Leipziger Meß-Recht.

Meß-Städte der Buchhändler XII. 188

Meſſeller, ſ Maßholder.

Meſſen, oder Ausmeſſen, ſ. Meß-Kunſt.

Meſſen, oder Meſſung der Felder und Aecker, ſ. Acker.

Meſſen, oder Jahr-Meſſen, was ihre vornehmſte Abſicht iſt VIII. Vorr. LXXXII. was die hohen und niedern Manufactur- und Policey-Collegia dabey zu beobachten haben IX. 927. X. 896. ſ. a. Braunſchweigiſche und Buch-Handlungs-Meſſen.

Meſſen-Recht, ſ. Leipziger Meß-Recht.

Meſſer, oder *Menſores*, bey den alten Römern VI. 32. 33. wie ſcharf ſie wegen verübter Betrügereyen beſtraft worden VI. 33 ff.

Meſſer (Acker-), ſ. Acker-Meſſer.

Meſſer (Feld- oder Land-), ſ. *Geometræ*.

Meſſing, woraus er eigentlich gemacht wird IX. 1011. deſſen verſchiedene Sorten IX. 1011 f. welche die beſte, ebend. deſſen Gebrauch bey den Gürtlern IX. 1010 ff. und des Gekrätzes davon IX. 1029. ſonſt iſt derſelbe nirgends als zu Nürnberg gemacht worden III. 615

Meſſing-Arbeit, warum ihrer inſonderheit in Deutſchland ſo viele gemacht wird VI. 308 ff.

Meſſing-Fabrike zu Freyberg IX. 1011 f.

Meſſing-Hämmer, warum ihrer in Deutſchland ſo viele zu finden VI. 308. warum es aber gleichwohl noch hin und wieder daran fehlt IX. 1011

Meſſingene Knöpfe, ſ. Knöpfe.

Meſſingene Wein- und Bier-Hähne, was davon zu halten XI. 64. Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung XI. 64. 177

Meſſingenes Küchen- und Koch-Geräthe, ſ. Küchen-Geſchirre.

Meßner, ſ. Pfaffe.

Meſſung der Aecker und Felder, ſ. Acker.

Metall, Grund-Sätze der Alchymiſten und Chymiſten vom Urſprunge und von Erzeugung der Metalle I. 725 f. 1041 f. verſchiedene Anmerkungen darüber I. 1044 f. Abhandlung von ihren erſten und urſprünglichen dreyen Anfängen VI. 722. XI. 648. ob die Metalle wachſen I. 1078. ob ſie ihren gewiſſen Saamen und ihre erſte oder eigene Grund-Materie haben I. 725 ff. XI. 647 f. ob die Natur ſich zu ihrer Ausarbeitung eines Salzes bediene VII. 929. XI. 648. auf was vor Art gutes Metall aus einem Erze in ein Corpus zu bringen I. 445. wie und wodurch die Metalle vererzet werden I. 446. 896 ff. 906 f. Urſache ihres Glanzes, ihrer Malleabilität und ihrer zarten Schmelzung IV. 652. ob ihre Verwandelung möglich VI. 696. 722 f. S. a. Alchymie; wie ſchädlich ihnen der Torf-Dampf ſey VIII. 708. mit was vor Dingen ſie gemeiniglich vermiſcht ſind X. 776. 791. Erfolg davon

von bey ihrem unvorſichtigen Gebrauche vor die Geſundheit des Menſchen X. 776. 791 ff. XI. 59 ff. Erfolge von ihrer Aufloͤſung im naſſen Wege XI. 30. 42. ob und wie man ſolche gleichſam pflanzen koͤnne XII. 999. oder wie ſie ſonſt zu vermehren und zu erzeugen II. 35. 703 f. XII. 999 f. Abhandlung von ihrer Erzeugung, Reduction und Gutmachung II. 706. Beſtimmung und Beſchaffenheit der unvollkommenen oder Halb-Metall-Arten X. 791 ff. 800. XI. 44 ff. was fuͤr welche von ihnen und wie ſie zu vererzen I. 907. S. a. Berg-Arten, Erz, Mineralien, Phlogiſton, ingl. *Bell*-Eiſen- und Kupfer-Metall, wie auch Deutſche Metalle.

Metall-Mutter, oder *Matrix Metallorum*, was einige alſo nennen I. 725 f. 906. beſondere Abhandlung davon IX. 826

Metall-Schroͤtlein, ob die aufgeloͤſeten dem Menſchen ſchaͤdlich ſind XI. 36

Metalle (Hure der), ſ. Kupfer.

Metalle zu probiren, ſ. Probier-Kunſt.

Metalle zu ſcheiden, ſ. Scheide-Kunſt.

Metallica Otia, ſ. *Otia Metallica*.

Metallicum Ius, oder *Corpus Iuris Metallici* VII. 916

Metalliſche Compoſitionen IX. 1012

Metalliſche Confecturen, ſ. Confecturen.

Metalliſche Erze, ob dergleichen von Natur vorhanden ſind III. 599 ff. S. a. Erz, und Koch-Salz.

Metalliſche Gefaͤſſe, ſ. Kuͤchen-Geſchirre.

Metalliſche Kalke, ſ. Kalk.

Metalliſche Körper, auf was vor Art ſolche auf denen Hütten-Werken erhalten werden III. 592. wie hingegen ſelbige wiederum in eine Erz-Geſtalt zurücke gebracht werden können, ebend. ſ. a Erz, Koch-Salz, und Mineraliſiren.

Metalliſcher *Archæus*, ſ. *Archæus Metallicus*.

Metalliſches Alcali, ſ. Alcali.

Metallorum Matrix, ſ. Metall-Mutter.

Metallorum Meretrix, ſ. Kupfer.

Metallurgie, ihr Nutzen und Gebrauch in der Berg- und Hütten-Wirthſchafts-Wiſſenſchaft I. 845. Anleitung zu ihrer Verbeſſerung VII. 721. IX. 217 f. darzu dienliche Schriften XI. 39 f. 273. 281.

Metallurgiſche Aufgabe I. 444

Meteora, ſ. Luft-Zeichen.

Meteorologie, oder deutliche Exempel und richtige Regeln von der Witterung ꝛc. eine Schrift II. 835. ſ Witterung.

Meteorologiſche Anmerkungen, oder *Obſervationes*, ihr Nutzen II. 97. 834. wie ſie anzuſtellen II. 97. 834. IV. 779. VI. 149 f. VII. 256. 852 ff. Nachricht von einigen zu Upſal im Jahre 1739. angeſtellten II. 97 f. ingl. von denen bey 25 Jahren im Voigtlande gemachten VII. 852 f.

Meteorologiſche Correſpondenz, ſ. Witterungs-Correſpondenz.

Meteorologiſche *Diaria* oder Journale IV. 606. VII. 853. 856

Meteorologiſche *Obſervationes*, ſ. Meteorologiſche Anmerkungen.

Meteorologiſche *Prognoſtica*, ſ. Wetter-Prophezeyung.

Meteorologiſche Tabellen IV. 606

Meteorologiſche Zeitungen, ſ. Witterungs-Zeitungen.

Methode, ſ. Lehr-Art.

Methodus Artium ſ. *Operarum* VIII. 526

Methodus demonſtrativa ſ. *mathematica*, ſ. Lehr-Art.

Metrologia, ein Buch VI. 36. Anzeige und Urtheil von deſſen Inhalte VI. 36 f.

Metz, was für einer Weiſe man ſich bedienet, das in daſiger Citadelle aufgeſchüttete Getreide lange Jahre gut zu erhalten VI. 205 ff.

Metz-Breter, ſ. Bret.

Metze (die faule) zu Braunſchweig IX. 982

Metziſche Unions-Cammer, ſ. Unions-Cammer.

Mevius, deſſen Meynung vom Unterſchiede der Juſtiz- und Policey-Sachen V. 410. ingl. über die Rechtmäſſigkeit der Eheſcheidung wegen betrüglich verſprochener Mitgift VI. 378

Meuler, ſ. Mailer.

Meyer (Cornel.), Nachricht von deſſen Stein-Betten IV. 59

Meyer (Joach. Barthol.) ehemahliger Hochfl. Sächſ. Gothaiſcher Bibliothecarius VIII. 30

R. *Meyer*, deſſen Urtheil von Erlernung der Handwerker bey den Juden V. 589

Meyer-Contract, deſſen genauere Beſtimmung V. 328. 635

Meyer-Güter, woher ſie alſo genennet werden V. 328. ob ſie den Pacht-Gütern beyzuzählen V. 327 f.

Meyer-Höfe, Abhandlung davon, und von ihrer unproportionirlichen Beläſtigung, wie auch von den Remiſſionen dabey IX. 725. XV. Bücher von dem Feld-Bau und recht vollkommener Wohlbeſtellung eines bekömmlichen Land-Sitzes und geſchicklich angeordneten Meyer-Hofes oder Land-Gutes ꝛc. III. 240. Nachricht von dem Inhalte dieſes alten öconomiſchen Werks und deſſen unterſchiedlichen Verfaſſern III. 239 ff. 689 f.

Meyer-Recht, deſſen Urſprung und Beſchaffenheit V. 326 ff.

Meyerdings-Contract, deſſen Urſprung und Abſicht V. 634

Meyerdings-Güter, deren eigentliche Beſchaffenheit V. 328

Meyerey, wo und wie ſolche auf groſſen Land-Gütern anzulegen VI. 958. 962. was darzu zu rechnen, ebend.

Meyers oder Mayers Lob des muthigen und luſtigen Feldbaumanns Lebens, eine Schrift III. 243

Meynungen der alten und gemeinen Wirthe, Gedanken davon VIII. 594 ff. S. a. Abergläubiſche Meynungen, und Aberglaube.

Miaſmata putredinoſa, ihre Beſchaffenheit und Wirkungen VIII. 644 ff. 650 f.

Michaelis-Tag, Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXV. was von der auf ſolchen Tag an einigen

einigen Orten gewöhnlichen Verwechſelung der Pacht-Zeiten zu halten XII. 818

Michali, oder Michelius, deſſen Nova Plantarum Genera X. 57. 968. deſſen Beobachtungen vom Saamen der Pflanzen X. 57

Micrælii Altes Pommer-Land VII. 501

Miege (Guy) geiſt- und weltlicher Staat von Groß-Britannien und Irland, aus dem Engliſchen überſetzt VI. 707

Miet-Lackey, ſ. Lohn-Lackey.

Miete, Mieten, ſ. Pacht, und Gedinge.

Mignons, ſ. Lieblinge.

Milben, warum ſie ſo gern die Bücher anfreſſen II. 325. und wie es zu verhüten, ebend.

Milch, wie vermittelſt derſelben die Süſſigkeit der weiſſen Rüben zu vermehren III. 198. 203. 205. wie die Milch ſo ſtark, als wie der ſtärkſte Wein zu machen XII. 1004. ſ. a. Butter-Schaf- und Weiber-Milch.

Milch (Wolfs-), ein Kraut, ſ. Wolfs-Milch.

Milch-Curen, ihre Nutzbarkeit VIII. 142

Milch-Gefäſſe, ſ. Saft-Gefäſſe.

Milch-Kühe, ſ. Kühe.

Milch-Mägde, ihr übles Verfahren mit dem Viehe zur Zeit des Melkens V. 615

Milch-Schäferey, ſ. Schäferey.

Milch-Speiſen, deren Nutzen bey den Menſchen III. 527

Milch-Stand der Pflanzen, was darunter zu verſtehen X. 54 ff. wie lange ſelbiger dauert, ebend.

Milch-

Milch-Zins von den Schafen zu nehmen, was ſolches für Nachtheil bringe I. 780

Milde, welchen Fürſten, und aus was für Urſachen ihnen ehemals dieſer Zuname gegeben worden II. 973. 992

Milde Sachen, wenn und in wie fern ihre Veräuſſerung Statt hat IV. 1000. IX. 588 ff.

Milde Stiftungen, ihr Nutzen für das gemeine Beſte IV. 579 ff. V. Vorr. LXVI. V. 197. verſchiedene Arten davon IV. 579 ff. wie übel aber an vielen Orten damit umgegangen wird IV. 581. 763. V. Vorr. LXVI. V. 104 f. 109. nöthige Vorſicht und vorgeſchlagene Mittel zu ihrer beſſern Verwaltung IV. 579 ff. 763 f. V. Vorr. LXVI f. V. 105 ff. 197 ff. 209 ff. 385 ff. VI. 668. VIII. 946 ff. IX. 205 ff. S. a. Collecten zu milden Stiftungen, und Schenkungen, ingl. Schul-Collecten.

Miles perpetuus, ſ. Soldat.

Militair-Ausgaben, ſ. Militair-Staat.

Militair-Pedanterie, ſ. Pedanterie.

Militair-Perſonen, ſ. Soldat.

Militair-Staat, woher und wie die darzu nöthigen Ausgaben zu beſtreiten XI. 917

Milites, was vor eine Gattung adelicher Perſonen ehedem in Deutſchland alſo geheiſſen VIII. 541

Militz, ſ. Land-Militz, und Soldat.

Miller (Hr. M. Joh. Peter), deſſen Hiſtoriſch-moraliſche Schilderungen zur Bildung eines edlen Herzens in der Jugend XI. 583. rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte XI. 583 f.

Millington,

Millington, hat die Vermiſchung des männlichen und weiblichen Saamens in den Pflanzen zuerſt entdecket X. 61

Mimen, was vor eine Sorte Schauſpieler ehedem bey den alten Griechen und Römern alſo genennet worden VI. 805 ff. durch was vor beſondere Benennungen man ſie ſonſt von einander unterſchieden VI. 807. von welcher Gattung eigentlich die 115 Juſtinianiſche Novelle zu verſtehen, darinne von Enterbung der Kinder gehandelt wird VI. 807 f. S. a. Pantomimen.

Mindererus (*Raim.*) de Calcantho ſ. Vitriolo, ejusque qualitate, virtute ac viribus VII. 934

Minderjährige, ob und wie mit ihnen zu contrahiren IV. 994. 995. 997. wie es mit Verkaufung ihrer Güter zu halten V. 73 f.

Miner, oder *Minera*, ſ. Erz.

Minera arenaria, eine Becheriſche Schrift XII. 1000. ſ. Sand.

Minera Cinnabaris, ſ. Zinnober.

Minera Martis, ihre eigentliche Beſchaffenheit IX. 218. wo dergleichen zu finden, ebend.

Minera Saturni, wie der Mercurius Metallorum daraus zu bringen XI. 648

Minera vitriolacea, wie ſie zu läutern VII. 927

Mineral-Reich, was vor Manufacturen, und wie fern ſie dahin zu rechnen VI. 304 f. 308 ff. beſondere Abhandlungen von allen darzu gehörigen Körpern II. 700. VII. 720. X. 687. Nachricht von einigen dahin gehörigen neuen Erfindungen IX. 173 f. 177 f.

Mineral-Syſtem, eine Schrift VII. 720

Mineralien,

Mineralien, philoſophiſche Erklärung von ihrem Urſprunge I. 901. ihre erſte Grund-Materie III. 687. wie ſie beſſer zu nutzen XII. 681. 685. wie aus ihnen das weſentliche Salz mit ſchlechtem Waſſer zu ziehen VI. 543. wie ſolche durch das Nitrum zu concentriren, oder in metalliſche und beſſere Körper zu verwandeln VI. 722 f. ob dieſelben alle oder nur gewiſſe Arten, und was für welche zum Berg-Regale gehören VII. 914 ff. VIII. 851. wie es mit ihrer Muth- und Vergleichung zu halten VII. 915 ff. was ihrentwegen in den Flur-Büchern anzumerken V. 849. was vor welche flüchtige heiſſen III. 515 ff. wie ſie am beſten zu bearbeiten, ebend. Mittel zu Entdeckung der mit Mineralien verfälſchten Weine IX. 887 f. Nachricht von einem unweit Gera gefundenen beſondern Mineral und deſſen mannichfaltigem Gebrauch II. 328 f. S. a. Berg-Arten, Erz, und Metall.

Mineraliſch-machende Grund-Weſen, ob und warum der Schwefel und Arſenic alſo zu nennen III. 594. und ob dergleichen nicht auch noch von andern Dingen zu behaupten ſtehe III. 594 ff.

Mineraliſche Erden, deren verſchiedene Gattungen und Wirkungen in und auſſer ihrer Vermiſchung IV. 639 ff. inſonderheit mit Salzen und andern Erd-Arten IV. 640 ff. vornehmlich in Anſehung der Acker-Erden III. 689. ihre Producte im Feuer IV. 638. 640 ff. was für eine ganz beſondere Art derſelben im Kies ſtatuiret wird I. 902. welche der erſte Stoff zu den Stein-Kohlen

Kohlen iſt, und ihre erforderliche Eigenſchaften II. 303 ff. S. a. Acker-Erde, und Erde, ingl. Mineraliſiren.

Mineraliſche Farbe-Materialien, was davon zu halten V. 1003

Mineraliſche Steine, ſ. Stein.

Mineraliſche Wünſchel-Ruthe, ſ. Wünſchel-Ruthe.

Mineraliſcher Haupt-Schlüſſel, eine Schrift X. 751

Mineraliſcher Schwefel, ſ. Schwefel.

Mineraliſches Gift, ſ. Gift.

Mineraliſiren, oder vererzen, was vor eine Chymiſche Arbeit alſo heiſſe III. 592. und deren Wirkung III. 592 ff. 598. wie ſolche theils mit, theils auch ohne Schwefel und Arſenic verrichtet werde III. 592 ff. ob auch die allgemeine rohe Erde darzu zu brauchen I. 906. Wirkung davon, ebend. wie auch der ſchon wirklich metalliſch geweſenen, ebend. S. a. Metalliſche Körper.

Minerologie, Beſchreibung einer ſolchen, welche die erſte Grund-Wiſſenſchaft zu einer Berg- und Hütten-Wirthſchafts-Wiſſenſchaft iſt I. 844. was aber noch die gröſte Schwierigkeit dabey verurſachet I. 891. Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung III. 602 f. IX. 217 f. S. a. Berg-Minerologie.

Minerologiſche Fragen, nebſt beygefügten Bedenken III. 592 ff. deren theoretiſcher und practiſcher Nutzen III. 602 ff.

Minerologiſche Schriften II. 55. ſ. a. Henkel.

Minerologiſche Unterſuchungen XI. 261

Minerva, oder Pallas, was ſich die alten Heyden eigentlich unter dieſer vermeynten Gottheit vorgeſtellet IV. 908

Minerva (die zierlich webende), eine Schrift VIII. 383

Miniſter, nothwendige Eigenſchaften eines Premier- oder oberſten Staats-Miniſters VIII. 32. wie ſich die Miniſter und Räthe eines Fürſten gegen dieſen zu verhalten haben IX. 194 ff. und wie ſie wegen ihrer Vergehungen zu beſtrafen IX. 194. Eigenſchaft der ſchlimmen X. 284. ſ. a. Finanz- und Staats-Bediente, ingl. Hof- und Staats-Leute.

Miniſteriales, ihre ehemalige Beſchaffenheit und ihr Unterſchied von den ſo genannten Militibus VIII. 541

Minos, warum er von den Griechen zum Richter über die Todten gemacht worden VI. 581

Miri kurze Fragen aus der Oeconomia Sacra VIII. 70

Mirmidon, ſ. Myrmidon.

Mirrhen, ſ. Myrrhen.

Miſanthropen, oder Menſchen-Feinde, ſ. Menſchen-Liebe.

Miſcellanea Naturæ Curioſorum VII. 371

Miskozes, eine Sorte des beſten Ungariſchen Weins XII. 49

Mißbräuche, ſ. Geſellen- und Handwerks-Mißbräuche.

Mißbrauch des Guts der Dienſte, ſ. Frohnen, und Dienſt-Herren.

Mißbrauch des zeitlichen Vermögens oder der Nahrungs-Güter, ſ. Güter.

Miſſethäter, ſ. Diebe.

Mißgeburt, wie weit ſich ehedem bey den alten Römern eines Vaters Gewalt über dieſelbe erſtrecket VIII. 566

Mißgeburt der Getreide-Körner, ob daraus der Brand herzuleiten I. 106 f. Unterſuchung der Urſachen davon I. 109 f. Mittel dagegen I. 122 f. S. a. Brand im Getreide.

Mißpicklichtes Gemenge, wie ſolches durch Chymiſche Kunſt zu machen III. 593

Mißtrauen, in wie fern ſolches einem Haus-Wirthe in Anſehung ſeiner Dienſtboten nöthig und nützlich IV. 197. VI. 993

Mißvergnügen (eheliches), ſ. Eheliches Mißvergnügen.

Mißwachs, zu welcher Art von Unglücks-Fällen er zu rechnen V. 303. und was dieſerhalben wegen Erlaſſung der Pacht-Gelder zu beobachten V. 303 ff. ob und wie fern derſelbe durch die neue oder verbeſſerte Acker-Bau-Art zu verhüten V. 435 f. S. a Unglücks-Fälle.

Miſt, oder Miſt-Dünger, in wie fern deſſen Gebrauch bey dem Feld- und Garten-Bau ſo wohl nützlich, als ſchädlich ſeyn kan IV. 110 ff. 127 ff. 735 f. V. 433 f. VI. 1026 ff. VII. 977. VIII. 493. X. 852 f. 857 ff. 1096 f. XI. 787. XII. 43. 83. deſſen verſchiedene Gattungen IV. 115. 127 f. welche nach Gelegenheit die beſte IV. 114 ff. 126. 127 ff. was der halbe Miſt heißt VII. 969. und deſſen Vorzug für dem gan-

zen VII. 399. 969. wie bloß durch die Hitze des Miſtes oder in Miſt-Beeten allerhand Feder-Vieh ausgebrütet werden könne VI. 488. VIII. 547. S. a. Acker, Acker-Bau, und Garten-Bau, ingl. Dünger, und Düngung, wie auch Gaſſen- und Straſſen-Koth, Enten-Gänſe-Hühner-Kuh-Menſchen-Ochſen-Pferde-Schaf-Schwein-Stroh-Tauben-Vieh-Waſſer-Vögel- und Ziegen-Miſt.

Miſt (Düngung ohne), ſ. Dünge-Laugen.

Miſt (philoſophiſcher) VII. 373

Miſt-Beete, ſ. Miſt.

Miſt-Dünger, ſ. Miſt.

Miſt-Erde, ihr Nutzen und Gebrauch bey Erzeugung der Maulbeer-Bäume VI. 897

Miſt fahren, wenn und wie ſolches am beſten anzuſtellen I. 774. IV. 130. VI. 433. VII. 177. 606. VIII. 1037 f. 1047. 1051 f. was von deſſen Anſtellung in der Char-Woche zu halten V. 606 f.

Miſt-Gauche, oder Miſt-Pfütze, iſt ein Ingredienz zu Erzeugung der Salpetererde I. 320. ihr Nutzen zur Düngung der Felder und Wieſen VI. 120. VII. 415 f. ingl. zur Imprägnirung oder Beſchwängerung des Saamens VII. 375 f. 407. wie ſie wider den ſchädlichen Mehl-Thau im Hafer zu gebrauchen IX. 541. desgl. zur Begieſſung der Holz-Pflanzen X. 159 f. ob ſie auch als ein Mittel zu Vertilgung der Erd-Kröten dienlich ſey IV. 204

Miſt-Grube, ſ. Miſt-Stäte.

Miſt-

Miſt-Hof, ſ. Miſt-Stäte.

Miſt-Lauge, ihr Nutzen zu Düngung der Felder IV. 120. ſ. a. Dünge-Lauge.

Miſt machen, wirthſchaftliche Anmerkungen davon IV. 116. 129 f. V. 433. VI. 423. 428 f. VII. 391. IX. 228. XII. 755

Miſt-Pfuhl, oder Miſt-Pfütze, ſ. Miſt-Gauche.

Miſt-Stäte, Miſt-Hof, oder Miſt-Grube, nützliche Beobachtungen wegen ihrer Anlegung I. 766. II. 298. IV. 128 f. VI. 966

Miſt unterackern oder unterpflügen, was dabey in Obacht zu nehmen I. 773 f. VI. 1027 ff. VIII. 1051 f.

Miſtel, Abhandlung davon, als von einem Mittel wider die fallende Sucht IV. 571 ff. ob die Eichen-Miſtel der von Linden- oder andern Bäumen vorzuziehen IV. 572 ff.

Miſtel, oder Miſteln, eine Frucht, wie ſie fortzupflanzen und zu vermehren X. 47

Miſtel-Pulver, deſſen Zubereitung und Gebrauch IV. 572 ff.

Mit-Hütung, oder Mit-Trift, ſ. Trift.

Miteili Jagd-Luſt XI. 281

Miteſſer der Kinder, abergläubiſche Mittel dagegen IX. 766

Mitgift, ſ. Heyraths-Gut.

Mitleiden, was ſolches iſt XII. 604. warum und wie es am beſten in Uebung zu bringen XII. 604 ff.

Mitleidig, warum und gegen wen inſonderheit es ein Landmann ſeyn ſoll III. 477 ff.

Mittel, ſ. Vermögen, desgl. Arzney-Haus- und Lebens-Mittel.

Mittel-Acker, Mittel-Feld, oder Mittel-Land, woher ſolches entſtehet III. 927. deſſen verſchiedene Arten IX. 404 f. welche die beſte IX. 405 f. wodurch es aber auch verſchlimmert werden kann. III. 930

Mittel-Korn, ſ. Korn.

Mittel-Lein, ſ. Lein.

Mittel-Leute, ihre Nutzbarkeit vor den Staat oder das gemeine Beſte V. Vorr. VIII. IX. 736. und wie von Seiten der Policey vor ſie zu ſorgen V. Vorr. VIII f. XXIII ff. LXXVI ff. IX. 736. XII. 674 ff. 677 ff. 836 ff. S. a. Nahrung.

Mittel-Preis, ſ. Preis.

Mittel-Saat, ſ. Saat.

Mittel-Zähne der Schafe, ſ. Zahn.

Mitteler oder Mittler, bey den Handwerkern, ihr Unterſchied von den Jüngern und alten oder gemachten Geſellen VIII. 179. 183 ff.

Mittelländiſches Meer, Nachricht von dem Egyptiſchen Canale zur Vereinigung des Mittelländiſchen und Rothen Meeres VI. 477 ff. S. a. Meer, und Canal in Frankreich.

Mitternächtliche Gegenden, ſ. Nordliche Gegenden.

Mittler, ſ. Mitteler.

Mobile Perpetuum, ſ. *Perpetuum Mobile.*

Mobilien, ſ. Bewegliche Güter.

Modder-Prahme, ſ. Apenrader und Engliſche Modder-Prahme.

Mode,

Mode, ihr Urſprung und ihre Wirkungen im gemeinen Weſen XI. 446 ff. beſonders bey der Buch-Handlung XII. 136. ſ. a. Kleider-Moden.

Mode-Krankheiten, ihre Urſachen XI. 446

Moden-Sucht der Europäiſchen Völker, was ſolche den Franzoſen für Nutzen bringt V. 723

Moder, oder Moder-Erde, was ſolches vor eine Art Erde iſt XI. 290. 676. XII. 359. ihr Verhältniß zum Acker-Bau XI. 290. 676 f. und zum Wachsthume des Torfes XII. 359 f.

Modius, ein altes Römiſches Maaß VI. 30. deſſen Vergleichung gegen das heutige, ebend.

Möhren, ſ. Mohr-Rüben.

Möller (Hr. George Friedr.), deſſen Send-Schreiben von Korn-Würmern IV. 387 ff. XII. 374. vom Einfluß des Monds in die Gewächſe und vom Mehlthau ꝛc. IV. 524 ff. deſſen Beſchreibung einer nützlichen und ſehr bequemen Maulwurfs-Falle IV. 818 ff. Sendſchreiben von der wahren Urſache des Brandes im Getreide IV. 1036 ff. deſſen muthmaßliche Gedanken von dem Staube der Pflanzen während der Blüte V. 985. Erinnerungen dagegen VI. 541. und deren Abfertigung VI. 541 f. deſſen Sendſchreiben von der Verbeſſerung der Land-Wirthſchaft ꝛc. V. 799 ff. VI. 71. und was ihm deshalber für eine Prämie zugeſprochen worden VI. 69 ff. deſſen Abhandlung von den Vortheilen vor das gemeine Weſen, wenn reiche Leute ihre Capitalien an Land-Güter anlegen VI. 713. deſſen nützliche Erinne-rungen

rungen wegen Verbeſſerung der Stuben-Oefen VII. 241 f. deſſen Abhandlung vom Bau der Pflanzen aus ihrem Wachsthum erläutert VIII. 511. IX. 322. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalt VIII. 511 f. deſſen Abhandlung vom dünnen und tiefen Säen VIII. 512 f. Erinnerung dagegen VIII. 513

Mölling (Hr. Rect.), deſſen Prüfung derjenigen Gründe, ſo einen bevorſtehenden beſſern Zuſtand der Schulen zu verſprechen ſcheinen XI. 945

Mönche und Nonnen, ſ. Geiſtlichkeit.

Mönche und Nonnen, eine Art von Dach-Ziegeln und ihre Unbequemlichkeit X. 981 f.

Mönche, eine Art Saflor V. 861. ihre Beſchaffenheit, und ihr Unterſchied von der andern Art, Nonnen genannt V. 861

Mörder, warum ihr Erwerb nicht unter die Nahrungs-Arten zu zählen IX. 812 f.

Mörgel, ſ. Mergel.

Moeris, ein berühmter Egyptiſcher Kunſt-See IV. 912 f. VI. 472 ff.

Mörkel, ſ. Böhnt-Gras.

Mörtel, oder Mertel, deſſen Nutzen beym Berg-Bau I. 488. wirthſchaftliche Anmerkungen von ſeiner gehörigen Zubereitung X. 984

Mösch, Maſchen, Meſchen, oder Einmeſchen des Malzes, Anmerkungen davon XII. 212

Mohn, Wirkung von deſſen Ausdünſtungen X. 34

Mohr, ſ. Moor.

Mohr-Rüben, oder Möhren, ob es ſie am Wachsthume hindert, wenn ſie auch etwas ſpät geſäet

geſäet werden IV. 538. wirthſchaftliche Anmerkungen von ihrer Anbau- und Nutzung IV. 701 ff. Anweiſung zu einem daraus zu bereitenden vortrefflichen und geſunden Muſe oder Safte IV. 704 ff.

Mohren-Land, ſeit wie lange ſchon der Seiden-Bau darinne getrieben worden VI. 614

Molara (Joh. della), deſſen Abhandlung von den Heuſchrecken und den Mitteln dagegen I. 387

Moldauer Pferde, ihre Eigenſchaft IX. 342

Molie (Hr. de), Nachricht von deſſen veranſtalteten neuen Frauenzimmer-Schule zu Hamburg VII. 788 ff.

Molina, deſſen Gedanken vom Spiele und Looſe I. 498

Molinæus, Urtheil von deſſen Schriften, das Handlungs-Weſen betreffend VIII. 238

Molken, oder Wadecke, ob ſie, ſonderlich wenn ſie warm gemacht oder zu häufig genoſſen wird, den Schweinen ſchädlich ſey X. 248. XI. 215. 217 f. ihr Nutzen bey verſchiedenen menſchlichen Krankheiten XI. 217 f.

Molken-Curen, ihr Nutzen VIII. 142

Mollers Freybergiſche Chronick VII. 919

Moluckiſche See-Krebſe, ſ. See-Krabben.

Molwitziſche, mit wenig Holz zu beſtreitende Erz-Schmelzung V. 231

Mon Dieu, eine Art Birnen, wenn ſie am beſten zu pfropfen und zu verſetzen IV. 538

Monarch, ſ. Fürſt, und Regent.

Monarchie, oder Monarchiſche Regierung, welchem Volke ſie am erſten beliebt VI. 499. in wie fern ſie zur Beförderung der Handlung dienlich oder auch ſchädlich ſeyn könne V. 569. 730 ff. deren vornehmſte Grund-Sätze VIII. 576. ihr Mißbrauch VIII. 953. ihre Vorzüge für den übrigen Regierungs-Arten XI. 870. ob der Kayſer Maximilian I. mit Recht beſchuldigt werde, daß er bereits eine Univerſal-Monarchie im Sinne gehabt XI. 1029 f. S. a. *Deſpotiſmus*, und *Dominatus*, ingl. Egyptiſche Monarchie.

Monarchomachi, werden widerlegt XI. 870 f.

Monat-Radieſe, ſ. Radieſe.

Monatliche Anzeigen, ſ. Anzeige-Blätter.

Monats-Extracte, ihr Nutzen in Rechnungs-Sachen V. 669

Monats-Schriften, deren Eintheilung nach ihrem verſchiedenen Inhalte I. 5. ihr Nutzen und Mißbrauch I. 4 ff. was für eine Art der Schmeicheley die meiſten Verfaſſer derſelben begehen VIII. 942. ſ. a. Britanniſches und Ertzgebirgiſches Journal, ingl. *Iournal Hiſtorique*, und Oeconomiſche Journale.

Monats-Zeit, wie behutſam ſich die Mägde, wenn ſie ſolche haben, bey Fütterung des Viehes verhalten ſollen V. 755

Monconys Reiſe-Beſchreibung nach Engelland VII. 377. deſſen vorgeſchlagenes Mittel zur Verbeſſerung des Saamen-Korns, ebend.

Mond, woher die ſo vielen Acker-Regeln vom vollen, alten und neuen Monden entſtanden IV.

IV. 214. 528 ff. was von deſſen vorgeblichem Einfluß in die Gewächſe zu halten IV. 524 ff. 778. V. 610 ff. VI. 448. 896. VII. 411. 993. ob er eine Urſache der Witterung IV. 214. 778. Beobachtung von deſſen Einfluß in die irdiſchen Körper VI. 538. ſ. a. Acker-Regeln, Ausſaat, und Erbſen-Ausſaat, wie auch Ebbe.

Monds-Alter, ſ. Mond.

Monds-Einfluß, oder Influenz, ſ. Mond.

Monds-Flecke, verſchiedene Meynungen davon XI. 266. XII. 214

Monds-Licht, ſ. Mond.

Monds-Zeiten, ſ. Mond.

Monfetus, deſſen Theatrum Inſectorum II. 195. deſſen Beobachtungen von den Spinnen, ebend. deſſen Eintheilung derſelben II. 202. ob ſolche gegründet ſey, ebend.

Monita, und Monitur der Rechnungen, ſ. Rechnungs-*Monita*.

Monoccos, oder Einkorn, ſ. Spelt.

Monogamie, oder die Ehe mit einem Weibe, ſ. Ehe.

Monopolia, was darunter zu verſtehen I. 558. ob und in wie fern ſie zu verſtatten I. 558 ff. IV. 282. 283. V. Vorr. LII. VI. 664. VIII. 842. 850. IX. 147. 937 f. X. 894. XII. 269 ff. 272 f. in wie fern aber auch damit, die eigenen Landes-Manufacturen betreffend, eine Veränderung vorgehen kan VI. 297. 671 f. ob es billig, daß eine hohe Obrigkeit aus den Apotheker-Waaren ein Monopolium für ſich mache VI. 597 f. ob und in wie fern es groſſen Herren zu

zu rathen, ſich die Monopolien in Handlungs- und Manufactur-Sachen ganz allein anzumaſſen I. 560 ff. VI. 668. VIII. 841 f. 850. wodurch aber auch dergleichen für einen Landes-Herrn ganz unvermerkt entſtehe I. 714 ff. S. a. Regalien, und Salz-*Monopolium*.

Monopoliſten im Schul-Weſen, ſ. Schul-Monopoliſten.

Mons Pietatis, ſ. Leih-Bank, und Lombard.

Montagne, deſſen Urtheil von der Gedächtniß-Wiſſenſchaft IX. 252

Montanus, deſſen allgemeine Hiſtorie der Reiſe-Beſchreibungen VII. 583. deſſen Bericht vom Chineſiſchen Seiden-Bau VII. 583 f.

Montesquiou (Hr. von), deſſen Politiſcher Verſuch von der Handlung, ins Deutſche überſetzt V. 553 f. deſſen L'Eſprit des Loix VIII. 240. 575. Urtheil von deſſen Inhalt VIII. 240. deſſen Gedanken von den Haupt-Grund-Sätzen einer republicaniſchen, ariſtokratiſchen und monarchiſchen Staats-Verfaſſung VIII. 575 f.

Montfaucon, deſſen Reiſen werden gerühmt IX. 452

Monvillanos, eine Art Spaniſcher Pferde IX. 343

Moor, Moor-Erde, oder Moor-Land, was für Gegenden eigentlich alſo genennet werden II. 272. XI. 669. warum ſie nicht zum Straſſen-Bau und zur Wege-Beſſerung taugen IX. 153. ob und wie fern ſie dem ſtarken Lande beyzuzählen IX. 415. ihre verſchiedene Gattungen X. 111 ff. und was ſie vor eine Anzeige eines tüchtigen und beſtän-

beſtändigen Torfs geben X. 111 ff. 119 ff. XI. 785. was für Sorten Holz darinne zu wachſen pflegen X. 119. Verſuch, wie Erd- oder Band-Weiden darauf anzulegen XII. 611. was ihnen, und beſonders den ſo genannten Hoch-Mooren, das See-Waſſer mit ſeiner Ueberſchwemmung vor Nutzen ſchaffet III. 676. ſ. a. Torf-Moor.

Moor-Beer-Stauden, wo dergleichen am gewöhnlichſten zu finden X. 114

Moor-Erde, oder Moor-Land, ſ. Moor.

Moos, weiſſer und gelber, eine Sorte Unkraut VII. 619. wie er am bequemſten von den Wieſen zu bringen I. 770. V. 353. XI. 669 f. ob und wie er zur Düngung zu brauchen V. 353. XI. 779 f. was für eine Sorte davon auf den wilden Mooren wächſt X. 114.

Moos an den Obſt-Bäumen, woher er entſtehet I. 858

Moos-Eichen, ſollen nicht geſchneidelt werden XI. 722

Moos-Land, oder Moos-Sümpfe, was für Flächen alſo heiſſen XI. 669. 779. wie ſolche zum Acker-Bau zuzurichten XI. 779 f.

Moos-Rechen, ſ. Streu rechen.

Moos-Sumpf, ſ. Moos-Land.

Moos-Torf, ſ. Torf.

Mooß, oder Mooß-Hof und Moſt-Hof, zu Braunſchweig X. 91

Mops-Geſellſchaft, wo einige Nachricht davon zu finden XI. 280

Moral, Erinnerungen wegen der von einigen allzu ſehr übertriebenen Moral II. 520 ff. 600 ff.

ihre

ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit in Policey-Sachen V. 400

Moral (Bauern-), eine Schrift IX. 227

Moraliſche Bilder, ſ. Bilder.

Moraliſche Bücher, ſ. Moraliſche Schriften.

Moraliſche Natur des Menſchen, ſ. Menſch.

Moraliſche Perſon, ſ. Perſon.

Moraliſche Schriften und Bücher, Anzeige verſchiedener neuerer, und Urtheil davon X. 740 ff. XI. 275 f. 583 f. ob und wie fern ſie einem künftigen Cameraliſten anzupreiſen XII. 471 f.

Moraliſche Sprüch-Wörter, XI. Vorr. VII. XIV.

Moraliſten bey den Handwerks-Geſellen V. 23

Moraſt, oder Sumpf, was eigentlich alſo zu nennen XI. 669. unter welchem gemeiniglich der ſo genannte Dünge-Mergel zu finden IV. 123. Beſchreibung und Abbildung einer Maſchine, den Moraſt aus Sümpfen, Löchern, Strömen und Teichen leicht zu bringen IV. 965 ff. wie er inſonderheit auf den Aeckern zu vertilgen III. 937 f. ob die Moräſte oder Sümpfe eine gewiſſe Anzeige foſſiliſcher Erde ſind V. 918

Moraſt-Erde, oder Sumpf-Land, ihre ſonderbare Eigenſchaft XI. 674. 774 ff. wie und worzu ſie am beſten zu nutzen XI. 674 f. 774 ff. ob und in wie fern es zum Flachs-Bau tauge XII. 247

Moraſtige oder Sumpſichte Gegenden, wie ſie zum Acker=Bau zu nutzen XI. 586. 668 ff. 773 ff.

Mord, ſ. Todſchlag.

Morelli, gelehrte Buch=Drucker und Buch=Händler XII. 128

Morgan, ein alter Carthaginienſiſcher General XI. 1022. deſſen Aufſatz von der Wirthſchafts=Lehre wird gerühmt, ebend.

Morgeln, ſ. Tartüffeln.

Morgen Landes, deſſen Beſtimmung und Verhältniß gegen gleichmäſſige Acker=Maaſſe XII. 928 f. wie viel Körner an der Zahl und Maaß darauf ſtehen oder erzeuget werden können XII. 1011 f. S. a. Magdeburgiſcher Morgen.

Morhofs Sammlung deutſcher Sprüch=Wörter XI. Vorr. XI.

Morieni Chymiſche Schriften II. 131

Moriſſon (Hr.), deſſen Præludia Botanica VI. 208. deſſen Meynung von der Vegetation des Saamen=Korns wird widerſprochen VI. 208 f.

Morlandes (Salom.) Sprach= und Hör=Rohr XII. 989

Mortuaria der Deutſchen V. 326

Mos (Du), ſ. *Du Mos*.

Moſaiſche Nahrungs= und Policey=Geſetze XI. Vorr. XIV. XXII.

Moſcau, ſ. Rußland.

Moſcowiter, die Reiſen und Begebenheiten eines Moſcowiters, eine Schrift, Urtheil von ihrer Beſchaffenheit IX. 453

Moſcowitiſche

Moſcowitiſche Weiden-Aſche, ſ. Weiden-Aſche.

Moſcowitiſcher Juchten, ſ. Juchten, und Juchten-Handel.

Moſer (Hr. Friedr. Carl), deſſen Schreiben von der Juriſtiſchen Pedanterey IX. 170. deſſen kleine Schriften IX. 303. deſſen Staats-Grammatic X. 646. deſſen Deutſches Hof-Recht XI. 255. Anzeige und rühmliches Urtheil von ſeinem Inhalte XI. 255 ff.

Moſer (Hr. Geh. R. Joh. Jac.), deſſen Deutſches Staats-Recht V. 593. 600. 602. deſſen Urtheil von der Juden Duldung und ihren Privilegien, ebend. deſſen Entwurf einer Staats- und Canzley-Academie VI. 503 f. weitere Nachricht von ihrer völligen Beſchaffenheit und Einrichtung VI. 502 ff. 517 ff. 605 f. 1043 ff. deſſen Grund-Sätze einer vernünftigen Regierungs-Kunſt IX. 728 ff. 901. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte IX. 901 ff.

Moſes, ob er mit der Alten vorgeblichem Mercurio oder Triſmegiſto einerley Perſon ſey VI. 478

Moſt, oder Vorſprung, von Thüringer oder anderm ſchlechten Land-Weine, wie er dem beſten Rhein- und Burgunder-Weine gleich zu machen VI. 725 ff. wie derſelbe ſonſt auch ſo ſtark, als der allerſtärkſte Wein zu machen XII. 1004. ſ. a. Apfel-Moſt, und Birn-Wein.

Moſt-Hof, ſ. Mooß.

Motion, ihre verſchiedene Gattungen VIII. 142. wie ſie mit Nutzen anzuſtellen, ebend.

Motten, oder Schaben, ihre Beſchaffenheit, Eigenſchaft und verſchiedene Benennungen I. 473. ob ſie als eine beſondere Art von Räupgen anzuſehen I. 477. ihre Erzeugungung und Verwandelung I. 475. 479 f. warum ſie weder den ſeidenen, noch baumwollenen und leinenen Zeugen ſchaden I. 477 f. warum ſie hingegen in den ſtaubichten Flächen der wollenen Zeuge und Bücher erwachſen I. 479. ob ſie wirklich den letztern ſchaden II. 326. Mittel zu ihrer Vertreibung I. 475. 478. 480 f. IV. 221. XI. 77 ff. wie die Mahler ſelbige zu ihren Farben nützen können XI. 77. 81. ſ. a. Bienen-Motten.

Motten-Fliegen, ihre Schädlichkeit vor die Kien-Bäume IV. 504

Motus perpetuus, nach Becheriſcher Erfindung II. 699

Motus Vertiginis IV. 84

Mouchart, deſſen Vorſchlag, das Vieh bald fett zu machen I. 284

Moulin (*Mr. de*), Nachricht von deſſen erfundenen Maſchine, die Stoffe und Zeuge mit groſſer Geſchwind- und Leichtigkeit ordentlich zuſammen und in Falten zu legen II. 221

Mücken zu vertreiben XI. 78 f.

Mühl-Knappen VIII. 178

Mühl-Pfennig, oder Mehl-Pfennig, ſ. Mehl-Accise.

Mühl-Steine, ſ. Mühlen-Steine.

Mühle, beſondere Abhandlung von mancher-ley Mühlen, und ihren beſondern Rechten VIII. 837 f. ob dieſelben zu den Regalien des Fiſci gehören IX. 141. XI. 896. beſondere Nachricht von künſtlichen Mühlen X. 708 f. ob die Mühlen der geſperrten Handwerker in Nürnberg eine Deutſche Erfindung VI. 335. Nachricht von einer erfundenen Horizontal-Wind-Mühle VII. 843 ff. ingleichen von noch einer andern Art von Waſſer- oder Mahl-Mühlen bey geringem Waſſer VII. 847 ff. Entdeckung verſchiedener dabey vorfallender Betrügereyen XI. 171 ff. wem das Eigenthum einer auf einem Pacht-Gute neu-erbaueten Mühle zuſtehet V. 316. Nutzen davon vor die Grund-Herrſchaften V. 440 f. 637. was bey Verpachtung herrſchaftlicher Mühlen von den Cammer- oder Renterey-Bedienten in Obacht zu nehmen XI. 1040. ſ. a. Band-Bart-Roß-Bocken-Drat-Dreſch-Erz-Farben-Hand-Papier-Poch-Pulver-Roß-Schiff-Schneide-Staub-Waidt-Walk-Waſſer-Wind- und Zwang-Mühlen.

Mühle, die Aepfel zu Moſt zu machen II. 702 f. XII. 1004. ingl. zu Auspreſſung der Wein-Beeren II. 702 f.

Mühlen-Bau, ob und wie fern er den Waſſer-Regalien beyzuzählen XI. 896

Mühlen-Bau-Kunſt, Anweiſung darzu XII. 563

Mühlen-Bette, was alſo heißt XI. 172. und was für Betrügereyen damit gemacht werden XI 172 f.

Mühlen-

Mühlen=Gebäude bey den blauen Farben=Werken VII. 482

Mühlen=Rechte, ſ. Mühle.

Mühlen=Schatz, oder Mühl= und Mehl=Pfennig, ſ. Mehl=Acciſe.

Mühlen=Schlamm, oder Stein=Mehl, worzu es nöthig XI. 173. was aber auch von vielen Müllern für Betrügereyen dabey ausgeübet werden XI. 173 ff.

Mühlen=Schreiber, ihre Obliegenheit XI. 175 f.

Mühlen=Steine, ihr Unterſchied und Gebrauch oder Mißbrauch XI. 172 ff.

Mühlen=Streuer, wie ſie einzurichten VIII. 718

Mühlen=Waagen, worzu ſie nutzen XI. 176

Mühlen=Weſen, wie nöthig die Erkenntniß davon für einen Cameraliſten iſt V. 879. beſondere Abhandlung davon VIII. 837. verſchiedene dahin gehörige nützliche Anmerkungen XI. 170 ff.

Mühlen=Zins, deſſen Nutzbarkeit für die Grund=Herrſchaften V. 440 f.

Mühlen Zins in Braunſchweig IX. 685

Mühlen=Zwang, ſ. Zwang=Mühlen.

Mülle, ein Kraut ſ. Schafs=Mülle.

Müller, Urſachen ihrer ehemahligen Verächtlichkeit IV. 951. deren verſchiedene Gattungen XI. 170 f. beſondere Betrügereyen der Mahl=Müller XI. 171 ff. S. a. Schneide=Müller.

Müller (Hr.), deſſen Schilderungen der Jugend XI. 961

Müller (Hr. D. Aug Friedr.) deſſen Meynung von der Seele der Pflanzen I. 109 ff. deſſen

Beſtimmung der eigentlichen Beſchaffenheit der Pflanzen-Seelen I. 112. deſſen Natur- und Völker-Recht VI. 50. deſſen Gedanken von dem Unterſchiede der vernünftigen und unvernünftigen Liebe und beyder ihren Wirkungen VI. 50 f.

Müller (Gottfr. Polycarp), deſſen Philoſophia Facultatibus ſuperioribus accommodata II 28. deſſen Grund-Sätze in der Geiſter- und Cörper-Lehre II. 28. IV. 657. XI. 563

Müller (Phil.), deſſen Gardner's Dictionary oder Gärtner-Lexicon II. 825. Nachricht von dem Inhalte und vortrefflichen Werthe deſſelben II. 825 f. deſſen Gärtner-Kalender, aus dem Engliſchen überſetzt VIII. 378

Münche, ſ. Mönche.

Mündel-Güter, ſ. Pupillen-Güter.

Münnich (die Herren von), werden wegen ihrer großen Erfahrung in der Teich-Bau-Kunſt gerühmt IV. 634

Münſter im Lüneburgiſchen, Nachricht von der daſigen guten Bienen-Zucht VII. 1001 f.

Münz-Bücher, ſ. Münz-Weſen.

Münz-Director, deſſen erforderliche Eigenſchaften VI. 825

Münz-Edicte, ſ. Braunſchweigiſches und Preußiſches Münz-Edict, ingl. Münz-Ordnungen.

Münz-Eiſen-Schneider, vorzügliche Beſchaffenheit der Ital. und der Deutſcheu VI. 337 f.

Münz-Erhöhung, warum ſolche in Frankreich eher, als in Deutſchland, zu bewerkſtelligen III. 622 f. Betrachtung von ihrem großen Einfluſſe

fluſſe in die Preiſe der vornehmſten Bedürfniſſe IX. 725

Münz-Fabriken, welche die beſten XII. 679 f.

Münz-Fälle, worinne in der Ausübung derer an ſich recht guten Regeln gar leicht geſehlet werden kann VIII. 115 f.

Münz-Fuß, oder Münz-Währung, deren verſchiedene Beſchaffenheit in Deutſchland in den ältern und neuern Zeiten VIII. 114 ff. inſonderheit des Leipziger VIII. 125 f. 128 f. des Lübiſchen VIII. 122. 125. des Reichs-Fuſſes VIII. 122 ff. 125 f. 128 f. und des Zinniſchen VIII. 124. beſondere Gedanken über den Leipziger Münz-Fuß IX. 222. ſ. a. Mark-Löthig.

Münz-Gebrechen, ſ. Münz-Uebel.

Münz-Gerechtigkeit, ſ. Münz-Regal.

Münz-Geſetze, ſ. Münz-Ordnungen.

Münz-Gewichte, warum dieſelben ſo veränderlich und ſo verſchieden ſind VIII. 117. deren genauere Beſtimmung in den Königlich-Preußiſchen Landen VIII. 136

Münz-Lexicon, oder *Lexicon rei nummariæ*, im MSC. IX. 720 f.

Münz-Meiſter (Kunſtreicher), eine Schrift IX. 834

Münz-Ordnungen, oder Münz-Geſetze, ihr Nutzen VI. 826. Erzählung verſchiedener Deutſchen VIII. 121 ff.

Münz-Pfund, deſſen Gehalt und Betrag in den ältern Zeiten VIII. 117 f.

Münz-Probier-Ordnung in Deutſchland von 1559 VIII. 122
Münz-Receſſe, ſ. Münz-Vereine.
Münz-Rechnung in Deutſchland VIII. 118. 122
Münz-Regal, oder Münz-Gerechtigkeit im H. R. T. Reiche, eine beſondere Abhandlung davon VI. 547. XI. 898 ff. ob und warum es nicht zu einem Camerale zu machen III. 387. IX. 527. XI. 898
Münz-Schlüſſel (alter und neuer), eine Schrift VI. 547
Münz-Schriften, ſ. Münze.
Münz-Sorten, ſ. Münze.
Münz-Spiegel, eine Schrift VI. 547
Münz-Stempel, vorzügliche Güte der Deutſchen, wie auch der Franzöſiſchen und Engliſchen, vor denen Spaniſchen und Italieniſchen VI. 338
Münz-Valvations-Tabellen, wie ſie beſtens einzurichten VIII. 116
Münz-Uebel, oder Münz-Gebrechen, ihre Urſachen und Mittel dagegen VIII 115 f. 128 f. 741. 849. XI. 898 ff.
Münz-Veränderungen, ihre Urſachen und Erfolg davon VIII. 112 ff. 121 ff.
Münz-Vereine, oder Münz-Verträge und Receſſe verſchiedener deutſchen Reichs-Stände VIII. 121 f.
Münz-Verfälſchung oder Verſetzung mit Kupfer VIII. 118 f.
Münz-Verfaſſung, ſ. Münz-Weſen.
Münz-Verordnungen, ſ. Münz-Ordnungen.

Münz-

Münz-Verträge, ſ. Münz-Vereine.

Münz-Währung, ſ. Münz-Fuß.

Münz-Wardein (wohl erfahrner), eine Schrift IX. 834

Münz-Werth, deſſen verſchiedene Beſtimmungen und Wirkungen davon IX. 526. f. S. a. Münz-Fuß.

Münz-Weſen, oder Münz-Verfaſſung, beſondere Nachrichten und Anmerkungen davon V. 630. VI. 822 ff. VIII. 849. IX. 939 f. dazu dienliche Schriften und Abhandlungen VI. 547. IX. 222 f. 516 ff. 518 ff. X. 754. XI. 280. 281. was aber noch an den meiſten auszuſetzen VI. 825. ſ. a. Deutſche Münz-Verfaſſung.

Münze, Anmerkungen von ihrem Unterſchiede und ihrer Vergleichung I. 1001. 1002 f. VIII. 116. IX. 524 ff. 532. XII. 445 f. Verhältniß der ältern gegen die neuere V. 425 f. wo und von wem ſie am erſten gepräget worden VI. 497. was und wie viel die gute und ſchöne Münze zur innerlichen und äuſſerlichen Schönheit einer Stadt beyträgt VIII Vorr. XLIII f. S. a. Geld, und Medaillen, ingl. Berg- Braunſchweigiſche, Egyptiſche, Engliſche, Fränkiſche, Franzöſiſche, Gedächtniß- Goldene, Neapolitaniſche, Piemonteſiſche Rechnungs- Scheide- Silber- und Thaler-Münzen.

Münzenberg, ein Fürſtl. Braunſchweigiſches Luſt-Schloß, Nachricht von dem daſigen Seiden-Bau VI 644. VII. 570 ff. 578 ff.

Mürbigkeit des Ackers, Erinnerungen dabey VII. 40 f. Antwort darauf VII. 41 f.

Müſſiggänger, warum ſie in einem wohl beſtellten Policey-Weſen nicht zu dulten III. 171. IV. 731. V Vorr. LXXII ff. V. 571. VIII. 393 f. wie ihnen am beſten zu ſteuern III. 171. IV. 731 f. V. Vorr. LXXII ff. VIII. 394 ff. 914. warum ſie ſo ſchwer zu bekehren V. 583. was vor welche, und warum ſie in die Zucht- und Arbeits-Häuſer zu bringen III. 835 f. V. Vorr. LXXIV.

Müſſiggang, Warnung vor demſelben II. 637 ff. deſſen Schädlichkeit in Anſehung der Geſundheit II. 643. beſonders vor junge Leute III. 169. XI. 71 f. und andere üble Folgen davon XI. 71 f. wie ihnen am beſten abzuhelfen II. 655

Mütter, ſ. Mutter.

Mütterliche Inſtruction für eine zu verehlichende Tochter X. 867 ff.

Mulden-Gewölbe, ihre Unbequemlichkeit VII. 114 f.

Mulm, mineraliſcher, wie eine demſelben ähnliche Geſtalt durch Chymiſche Kunſt zu erlangen III. 593

Multiplication, ſ. Vermehrung.

Mumie (vegetabiliſche) des D. Agricolå, was davon zu halten IV. 124. Urſprung und Beſchaffenheit der Egypt. Mumien VI. 587 f.

Mumme, ſ. Braunſchweigiſche Mumme.

Mund, wie ſolcher bey den Kindern zu einer geſchickten Ausſprache zu gewöhnen VI. 233

Mund-Holz, oder Beinhülſen-Buſch, deſſen Nutzung X. 372

Mundi Anima oder *Spiritus*, ſ. Welt-Geiſt.

Mundick, ein Engliſches Herz XII. 991

Muneraliſches Geſetz der alten Römer VIII. 581. f.

Municipal-Policey, ſ. Stadt-Policey.

Munterkeit, ſ. Wachſamkeit.

Murex, eine Gattung von Schnecken, von wem ſie ehemahls bey der Färberey gebraucht worden I. 166

Mus (Mr. *du*) Bureau d'Imprimerie VIII. 392

Muſcaten-Nüſſe fortzupflanzen und zu vermehren X. 47

Muſchel-Kiefenfüſſe, ſ. Kiefenfüſſe.

Muſchel-Schaalen, was die gegrabenen Muſchel-Schaalen und ihr Grieß vor einen herrlichen Dünger geben V. 280. 989 f. was aber auch aus den See- und Fluß-Muſchel-Schaalen für ein vortreflicher Kalk und Stein-Kitt zu verfertigen V. 280. 990. wie und warum ihre Neſter, Lagen, Gänge, Berge und Gruben aufzuſuchen V. 990 f.

Muſcheln, Anmerkungen über ihre Art ſich zu begatten und zu vermehren X. 1087

Muſchenbröcks electriſche Verſuche IV. 107. 108. Eſſay Phyſique X. 35. deſſen Meynung vom Thau der Pflanzen X. 35

Muſic, ihr eigentlicher Urſprung IV. 909. und Fortgang, ebend. warum ſie von den alten Egyptiern nicht ſonderlich geachtet worden VI. 493. ihre ehemalige Beſchaffenheit bey den alten Griechen VI. 789 f. wodurch ſie inſonderheit verderbet worden VI. 790. 792. deren Wirkung an denen von Taranteln beſchädigten Menſchen II. 204. 205. ihr ehemaliger Gebrauch für Wahnwitz, Hüftweh und Schaden am Gehör II. 206. Anmerkungen

von dem verſchiedenen Geſchmacke in derſelben X. 608 ff. was von der Muſic überhaupt, und von der Kirchen-Muſic ins beſondere zu halten XI. 364 ff. woher es kommt, daß die Gothaiſchen und Thüringiſchen Bauern der Muſic ſo kundig ſind VIII. 891 ff. ob und wozu ſie den Landleuten nützet VIII. 893. wie aber auch ihr Mißbrauch zu verhüten VIII. 893 ff. was von Seiten der Policey dabey zu beobachten VI. 774. 780 f. 791 ff.

Muſicaliſche Compoſition, Anweiſung darzu XI. 367

Muſicaliſche Fabriken, Anmerkungen über ihre nützliche Einrichtung XI. 373 ff.

Muſicaliſche Inſtrumente, von wem ſie zuerſt erfunden worden IV. 909. ihre Eintheilung nach ihrer Beſchaffenheit und ihrem Gebrauch XI. 366 f. beſonderes Sendſchreiben davon XI. 358 ff. Verzeichniß verſchiedener dahin gehöriger Schriften II. 824. XI. 367

Muſicaliſches Lexicon XI. 367

Muſicanten und Bierfiedler auf dem Lande, wie ſie in gehörigen Schranken zu halten VIII. 893 ff.

Musketen-Pulver, ſ. Pulver.

Muſter abſtechen in der Nätherey XI. 353

Muſter der Gürtler, ſ. Stanzen.

Muſter auf Kannefaß oder Leinwand zu nähen XI. 348 f.

Muſter mit Knötgen zu nähen XI. 349 f.

Muſter-Liſten, ihr Nutzen und Gebrauch bey den alten Römern VIII. 582 f.

Muth-Geſellen bey den Handwerkern VIII. 185

Muth-

Muthmann (Hr.), der ältere, Ober Prediger zu Pöſeneck im Saalfeldiſchen, einige Nachricht von ihm VIII. 1007

Muthmann (Hr.), der jüngere, Hochgräfl. Leiningen-Weſterburgiſcher Hof-Prediger, deſſen Nachricht von der neuen Schul- und Wayſen-Anſtalt zu Grünſtädt VIII. 1005 ff.

Muthwillige *Banqueroteurs*, ſ. *Banqueroteurs.*

Mutter, wie elende der meiſten Mütter Erziehung ihrer Töchter beſchaffen V. 125 ff. VI. 129. XI. 385 f. 597 ff. Geſpräch zweyer Mütter von der Zucht der ganz kleinen und zarten Kinder XI. 596 ff. Regeln und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung XI. 625 ff. S. a. Tochter, und Wirthin.

Mutter der Erze oder Metalle, ſ. Erz-Mutter, und Metall-Mutter.

Mutter der eßbaren Früchte oder des Obſtes, was ſolche iſt X. 151

Mutter oder Eyer-Stock in den Pflanzen, deren Beſchaffenheit X. 60. und Nutzen X. 61

Mutter bey dem Schaf-Viehe, ſ. Schaf-Mutter.

Mutter-Bienen, warum ſie von den andern Bienen ſo verfolget und getödtet werden V. 542 ff. wie ſie aber etwa auch zu retten V. 543

Mutter-Blehungen, ein Mittel dafür II. 213

Mutter-Erde, ihre Eigenſchaft IV. 121. wie ſie zur Düngung zuzurichten, ebend. ſ. a. Salpeter-Erde.

Mutter-Korn, in welcher Gattung Getreide

und in welchen Jahren es am häufigſten angetroffen wird II. 863. VI. 413. Verſuch, die wahren Urſachen deſſelben zu entdecken II. 863 f. Sendſchreiben davon IV. 503 ff. 607. ſ. a. Brand im Getreide, und Mehl-Thau.

Mutter-Kuchen der Pflanzen, was darunter zu verſtehen X. 48. ſ. Mark.

Mutter-Lauge aus dem Salpeter zu machen VII. 406

Mutter-Liebe, ächter und falſcher Begriff davon XI. 606 f.

Mutter-Schaf, ſ. Schaf.

Mutter-Soole, ſ. Soole.

Mutter-Trompete an den Blüten der Pflanzen, wird ſonſt auch der Stift, oder das Kölbgen, ingl. das Knäulchen, und der Piſtill genennet X. 59. 151. 253. 263. deren Beſchaffenheit X. 60. 151 f. 253 f. 263. und Nutzen X. 61 f. 253 f. ob dieſelbe hohl ſey X. 60. 253

Mutter-Zucht, ſ. Mutter.

Myler von Ehrenbach (Nic.) deſſen Metrologie VI. 17. 34. 36. Urtheil von ihrem Inhalt VI. 34. 36

Mylii Corpus Conſtitutionum Magdeburg. VI. 817

Mylius (Hr.), deſſen Phyſicaliſche Beluſtigungen IX. 225. weitere Nachricht von ihm X. 967. und beſonders von deſſen Ueberſetzung der Hogarthiſchen Zergliederung der Schönheit X. 1117 ff.

Myos Hormos, eine alte und berühmte Egyptiſche Handels-Stadt am Rothen Meere VI. 590 f.

Myr-

Myrmidania, eine Griechiſche Inſel XI. 358 f.

Myrmidon, eigentliche Bedeutung dieſes Wortes XI. 359

Myrmidon, deſſen Sendſchreiben von Fabriken, inſonderheit aber in Anſehung der muſicaliſchen Inſtrumente, und vornehmlich der Orgeln XI. 358 ff. deſſen Abhandlung von der heutigen Buchhandlung und derſelben Verbeſſerung XII. 113 ff. 193 ff. 656 ff.

Myrrhen, wie ſie zur Vertreibung der Korn-Würmer zu gebrauchen IV. 403. 404

Myſtic, und Myſtiſche Schriften, was davon zu halten XI. 564 f.

Mythologie der alten Heyden, ihr wahrſcheinlicher Urſprung IV. 907 f.

N.

D. N. Sendſchreiben vom Gebrauch des Kupfers in Küchen XI. 240 ff.

J. F. N. ſ. Neumann.

Nach-Maſt, ſ. Eichel-Maſt.

Nach-nähen, im weiſſen Zeuge XI. 338 ff.

Nach-Schwarm der Bienen, ſ. Bienen-Schwarm.

Nach-Steuer, Abhandlung davon VIII. 741

Nachahmung, wodurch und wie die kleinen Kinder vornehmlich darzu gewöhnt werden IV. 231

Nachbar, ſ. Chriſtlicher Nachbar, ingl. Gränz-Nachbarn.

Nachbarſchaft (die gute), wie nützlich ſie zum Flor der Handlung iſt VIII. 618 ff.

Nachböhning bey dem Lüneburgiſchen Salzwerke VIII. 266 ff.

Nachdrucker, ſ. Bücher-Nachdrucker.

Nacheifer, deſſen Nutzen bey der Kinder-Zucht VI. 112

Nachfolger, ob und in wie fern ſelbige durch ihrer Vorfahren Contracte verbunden werden IV. 1004 f. S. a. Fürſtliche Nachfolger.

Nachgraben des Torfes, was dabey zu beobachten X. 121 f.

Nachläßigkeit, ſ. Unachtſamkeit.

Nachlaß, ſ. Erlaß.

Nachrichten, ſ. Eiſenachiſche wöchentliche, Gelehrte, Göttingiſche Policey- Amts- und Oeconomiſche Nachrichten, wie auch Anzeige-Blätter.

Nachſchreiben bey den Handwerks-Geſellen VIII. 342

Nacht, Schädlichkeit der kalten Nächte vor die Gewächſe IV. 1048. was von dem Ausmiſten der Vich-Ställe während der zwölf Nächte zu halten V. 605 f. warum zur Nacht-Zeit mehr Vorſicht nöthig ſeyn will, als bey Tage VI. Vorr. L. was für Geſchäffte zu ſolcher Zeit zu unterlaſſen oder vorzunehmen VIII. Vorr. LXXX f. Erklärung des Sprüchworts: Gott beſcheret über Nacht XI. Vorr. XVIII.

Nacht-Laternen, ſ. Laternen.

Nacht-Scharten, was bey dem Hanfe alſo genennet wird X. 170

Nacht-Studiren, ſ. Studiren.
Nacht-Wächter, ihr Nutzen bey großen Land-Gütern VII. 24 f.
Nacht-Zeit, ſ. Nacht.
Nackende Geiſte, woher ſie alſo genennet wird XII. 1016. wie ſie zu bauen ebend.
Nadel-Holz, ſ. Tangel-Holz.
Nadeln, ſ. Tangeln.
Nadeln zur Nähterey, ſ. Näh- Steck- und Stopf-Nadeln.
Nächſter, oder Liebe des Nächſten, ſiehe Menſchen-Liebe.
Nächte, ſ. Nacht.
Nächtliche Befleckung, ſ. Selbſt-Befleckung.
Nächtliche Zuſammenkünfte, warum ſie ſchon bey den alten Römern verboten geweſen VIII. 574
Nägel, ſ. Nagel.
Näh-Buch (neu erfundenes) XI. 282
Näh-Lade, ihr Nutzen und Gebrauch bey der Nähterey XI. 335
Näh-Nadeln, welche die beſten XI. 335
Näh-Schulen, was noch an ihnen auszuſetzen V. 124 ff. Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung V. 130 ff.
Näh-Seide, ſ. Seide.
Näher-Recht, deſſen Beſtimmung und Bedingung beym Kauffe und Verkauffe V. 76 f. rechtliche Anmerkungen von dem geſetzlichen V. 85 f.
Nähr-Stand, ſ. Nahrungs-Stand.

Näh-

Nähterey, deren verſchiedene Gattungen VI. 329. X. 701. XI. 334. wie emſig und geſchickt das deutſche Frauenzimmer darinne iſt VI. 329. gründliche Anweiſung dazu XI. 332 ff. S. a. Naht.

Närriſche Weiſen, und weiſe Narren, ihr Unterſchied XII. 974

Närriſche Weisheit, ein Buch, ſ. Becher.

Näſſe, ſ. Feuchtigkeit.

Nagel, wie die verletzten Nägel an Händen und Füſſen auf eine leichte Art zu erhalten und zu heilen XI. 573

Nahe Freunde, ſ. Verwandte.

Nahmen, ſ. Namen.

Nahrung, was ſolche im ſittlichen Verſtande heißt IX. 810. 811 ff.

Nahrung eines Menſchen und einer Stadt, was darunter überhaupt, und inſonderheit durch die gute zu verſtehen V. Vorr. VII f. ob es wohl für groſſe Herren wohl gethan ſey, ſich der bürgerlichen oder Privat-Nahrung anzumaſſen VI. 597. ſ. Nahrungs-Arten und Nahrungs-Geſchäffte.

Nahrungs-Arten, oder Erwerbs-Mittel, deren Verſchiedenheit und Nutzen in den Städten VIII. Vorr. XXIX ff. wie ſolche gehörig zu vertheilen VIII. Vorr. XXX f. LVI f. wie und wodurch ſie vornehmlich zu vermehren VI. 675. ſ. Nahrungs-Geſchäffte.

Nahrungs-Geſchäffte oder Gewerbe, ihre genauere Beſtimmung IV. 701. V. Vorr. VII f. IX. 810. 811 ff. und gehörige Anwendung IV.

701 ff. V. Vorr. VII ff. ihre Eintheilung in die Stadt- und Land- oder Dorf-Nahrungs-Geſchäffte, oder Wirthſchaft V. Vorr. XI f. VI. 303. X. 994. und ihr Verhältniß gegen einander IV. 898. V. Vorr. XI f. V. 404 f. VI. 13. 37 ff. 303. 747 ff. 755 ff. VII. 405. 436 ff. X. 994 f. XII. 268 ff. 291 ff. in wie fern ſolche in den natürlichen Geſetzen ihren Grund haben IV. 616 ff. ihr Haupt-Grund-Satz XII. 114. ob und in wie fern ſie zum Finanz- und Cammer-Weſen gehören III. 535 ff. IX. 147. worzu die Erkenntniß derſelben einem Cameraliſten nützet V. 879. ihr Verhältniß zu den Manufacturen VI. 303 f. was für Vortheile ihnen die Natur-Kunde verſchafft VI. 619 ff. VII. 254. wie ſie in den Steuer-Anſchlag zu bringen VIII. 717. wie ſie durch allerhand nützliche Policey-Anſtalten zu befördern I. 619. IV. 840 ff. V. Vorr. VII ff. V. 404 ff. 1016 ff. VI. 13 ff. 18 ff. 22 ff. 27 ff. 37 ff. 52 ff. 103 f. 227 ff. 352. 568. 571 f. 586. 675. VII. 405. 436 ff. IX. 810 ff. 908 ff. X. 184 ff. 396 f. 551 ff. XI. 972 ff. XII. 224 ff. 256. S. a. Brau- Flachs- Landes- Leibes- und Manufactur-Nahrung, ingleichen Land- und Stadt-Wirthſchaft, ferner Aberglaube, Acker-Bau, Arm, Ausgabe, Balanze der Nahrungs-Geſchäffte, Einnahme, Erwerb, Gewinn, Handlung, Irrthum, Mittel-Leute, Policey-Geſetze, Unwiſſenheit und Wirthſchaft.

Nahrungs-Geſetze, ſ. Policey-Geſetze.

Nahrungs-Güter, ſ. Güter.

Nahrungs-

Nahrungs-Mittel, ſ. Victualien.

Nahrungs-Neid, ſ. Brodt-Neid.

Nahrungs-Saft der Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Nahrungs-Stand, oder Nähr-Stand, was ſolcher eigentlich für Arten von Menſchen unter ſich begreift IX. 822. ob und in wie fern auch die Gelehrten darzu zu rechnen IX. 822 f.

Nahrungs-Steuern, was bey ihrer Anlegung zu beobachten VIII. 717. IX. 933 f. XI. 904. 906 ff.

Nahrungs-Zuſtand eines Landes, ſ. Nahrungs-Geſchäffte.

Naht über die Hand oder eine überwendete zu machen XI. 337 f. wie es zu verhüten, daß ſie nicht traupig werde XI. 337 f. wie eine doppelte Naht zu machen XI. 338. ſ. a. Nähterey, und Weiß-nähen, ingleichen Marſeille-Arbeit.

Nain (Mr. *le*) Memoire inſtructif ſur les Pepiniers de Meuriers blancs & les Manufactures de Vers à Soye II. 94

Namen, was von den abergläubiſchen zu halten XI. 560. ſ. a. Bey- oder Zu-Geſellen-Glückliche oder unglückliche, Jünger- und Thiere-Namen.

Nantes, was für einen Staats-Fehler der König Ludewig XIV. mit Wiederruffung des ſo genannten Edicts von Nantes begangen X. 659

Naphtha, was daſſelbe für ein Saures in ſich enthalte II. 312. was ſich daraus folgern laſſe II. 312 f.

Naphtha-

Naphtha-Brunnen, Anmerkungen davon IV. 425
Narbe, was an einigen Orten bey dem Feld- und Acker-Bau alſo genennet wird VI. 88. 1023. wie ſie zu Nutzen zu bringen VI. 88. 1023 ff. wie ſchädlich der Narbe auf den Wieſen die Maulwürfe ſind VIII. 962
Narcotica, ihre natürliche Schädlichkeit VII. 231
Narcotiſches Gift, deſſen natürliche Beſchaffenheit und Unterſchied von andern Giften VII. 231. 234
Narr, was von den ſo genannten Hof- und Stock-Narren zu halten IX. 301 ff. S. a. Närriſche Weiſen.
Narrheit (weiſe), ein Buch, ſ. Becher.
Naß Land auszutrocknen VII. 417. ſ. a. Moraſt.
Naß Wetter, ſ. Feuchtes Wetter.
Naſſe Feld-Striche, wie ſie zu beſteuern oder zu beſchocken X. 1048
Naſſe Pochwerke, ſ. Pochwerk.
Naſſeln, ſ. Erd-Naſſeln.
Naſſes Räuchern, ſ. Räuchern.
Naſturtium, ſ. Brunnen-Kreſſe.
Nath, ſ. Naht.
Nation, ſ. Volk.
Nationaliſten in Anſehung der Religion XI. 551 ff.
Nativität-Steller-Kunſt, ihr Urſprung X. 210. und ihre elende Beſchaffenheit XI. 558
Natter, ſ. Otter.

Natürlich, ſ. Phyſicaliſch.

Natürlich-rechtmäßige Ehe, ſ. Ehe.

Natürliche Begebenheiten, oder Erfolge, beſondere Abhandlungen und Anmerkungen davon V. 276. was die Erkenntniß derſelben in der Wirthſchaft für Nutzen ſchaffet II. 785 ff. VI. 620 f. 865 f. wie leicht ſie bey den Unwiſſenden allerhand Aberglauben und andere falſche Einbildungen veranlaſſen können X. 209. XI. 558 ff. S. a. Aberglaube.

Natürliche Düngung, ſ. Düngung.

Natürliche Erfolge, ſ. Natürliche Begebenheiten.

Natürliche Geheimniſſe, ſ. Geheimniſſe der Natur, und Gruft natürlicher Geheimniſſe.

Natürliche Geſetze, ſ. Göttliche Geſetze, und Recht der Natur.

Natürliche Hiſtorie, beſondere Abhandlung davon IX. 229. Grundriß davon für das Frauenzimmer VIII. 378. ſ. a. *Hiſtoria naturalis oeconomica.*

Natürliche Körper, ſ. Körper.

Natürliche Merkwürdigkeiten im Meißniſchen Ober-Erz-Gebirge, ſ. Erz-Gebirge.

Natürliche Religion, ſ. Religion.

Natürliche Triebe, ſ. Natur-Triebe.

Natürliche Tugend, ſ. Tugend.

Natürliche Unſchuld, ſ. Unſchuld.

Natürliche Wirkungen, ſ. Natürliche Begebenheiten.

Natür-

Natürliche Zauber-Künſte oder Geheimniſſe, ſ. Geheimniſſe der Natur.

Natürliches Gute, ſ. Gut.

Natürliches Verderben, ſ. Verderben.

Natur, Abhandlung von dem erſten Weſen in der Natur, und von deſſen Wirkungen in Anſehung der Gewächſe VII. 365 ff. wie ſich ſelbige inſonderheit beym Feld- und Frucht-Bau äuſſern IX. 416 ff. was durch ihre Lebens-Kräfte zu verſtehen II. 128. wie und woraus ſolche am beſten zu erkennen IV. 228. warum die Urſachen von ihren Wirkungen ſo ſchwer zu erforſchen VI. 90. 1031 ff. abſonderliche Betrachtung darüber II. 257 ff. ihr Fürzug vor der Kunſt VI. 95. 622 f. S. a. Kunſt; woher es gekommen, daß ihr inſonderheit von den Heyden ſo viel göttliche Eigenſchaften und Wirkungen zugeſchrieben worden X. 198. 199

Natur des Menſchen, ſ. Menſch; wie ſie durch die Gewohnheit ſo wohl geſchwächet, als geſtärket werden könne XI. 445 f.

Natur (Geiſt oder Salz der), ſ. Salz der Natur.

Natur-Begebenheiten, ſiehe Natürliche Begebenheiten.

Natur-Forſcher, deren vornehmſte Eigenſchaft und Bemühung XII. 425. ihr Unterſchied von den Wirthſchafts- und Policey-Befliſſenen, ebend. womit ſie dem gemeinen Weſen recht nützlich werden können X. 27. ſ. a. *Academie* der Natur-Forſcher, und Geheimniſſe der Naturforſcher.

Natur-Gaben, ſ. Naturalien.

Natur-Gaben der Kinder zu prüfen I. 972

Natur-Geheimniſſe, ſ. Geheimniſſe der Natur, und Gruft natürlicher Geheimniſſe.

Natur-Geiſt, ſ. Salz der Natur.

Natur-Geſchichte, ſ. Natürliche Begebenheiten, und Natur-Lehre.

Natur-Geſetze, ſ. Göttliche Geſetze, und Recht der Natur.

Natur-Kunde, ſ. Natur-Lehre.

Natur-Lehre, Gewißheit und Nutzen der mechaniſchen X. 6 f. 9. 51. was von der idealiſchen zu halten X. 7. 51. Nutzen der oeconomiſchen X. 27. 51. wie ſolche zu tractiren, ebend. wie finſter es noch darinne ausſiehet X. 931. Aufmunterung zu ihrer Unterſuchung II. 155. VI. 87. in was vor Achtung ſie bey den alten Egyptiern geſtanden VI. 494. ihr Verhältniß zur Religion und zum Aberglauben X. 209 f. XI. 568 ff. ihr Nutzen vor einen Gottesgelehrten V. 172. ingl. vor Land- und Haus-Wirthe V. 618 ff. VI. 620 f. VII. 254. VIII. 507 ff. XII. 666. wie auch vor Cameraliſten V. 877. darzu dienliche Schriften und Abhandlungen I. 21. 666. IV. 660. V. 272. 281. 982. VI. 535. 544. 546. 621. VII. 371. VIII. 383. IX. 224. 225. 826. X. 263. XI. 261. 267. 282. 283. 285. XII. 214. 470. 1007. Grundriß davon für das Frauenzimmer VIII. 378. ſ. a. Schau-Platz der Natur.

Natur-Lexicon, oder Natur- und Kunſt-Lexicon, deſſen falſcher Bericht von den Spinnen

nen II. 176 f. Nachricht von einer neuen Auflage deſſelben IV. 246

Natur-Recht, ſ. Recht der Natur.

Natur-Reiche, beſondere Abhandlung davon VI. 544

Natur-Triebe, wie ſie inſonderheit bey kleinen Kindern immer mehr und mehr zu verbeſſern XI. 597 ff. 610 ff. S. a. Grund-Triebe der Natur.

Natur-Wiſſenſchaft, ſ. Natur-Lehre.

Naturae Curioſorum Miſcellanea VII. 371

Naturae Regna, ſ. Natur-Reiche.

Natural-Dienſte, ſ. Fröhne, und Spann-Dienſte.

Natural-Einnahme bey der Land-Wirthſchaft XII. 742 f. S. a. Einkünfte.

Natural-Geträncke des Geſindes, deſſen Bilanze gegen das ſo genannte Bier-Geld XI. 523 ff. und deſſen Vorzug vor dieſem XI. 510 ff.

Natural-Lieferung der Rationen, ſiehe Ration.

Naturalien, wie ſie zum gemeinen Nutzen zu verwenden IV. 772. VI. 672. 675. IX. 733 ff. 928. XI. 791. ihr vortheilhafter Gebrauch bey dem land-wirthſchaftlichen Bau-Weſen VII. 84 ff. S. a. Materialien.

Naturalien-Cabineter, Vorſchlag zu ihrem gemein-nützlichen Gebrauche IV. 672. V. 901. wie dergleichen anzulegen VIII. 381. inſonderheit bey einer Real-Schule IX. 4

Naturaliſmus, oder Naturaliſterey, ihre Be-

ſchaffenheit und Thorheit V. 64. X. 189 f. 193 f. 198. 199. VII. 728. XI. 551 ff.

Naturell oder Genie ganzer Völker, deſſen Verhältniß zu den Manufacturen und Nahrungs-Geſchäfften eines Landes VI. 651 f. VIII. 273 f. wie daſſelbe zu beurtheilen VI. 653. VIII. 273 f. Betrachtung der Urſachen und der Wirkungen von dem böſen Naturell mancher Völker X. 602 ff.

Navarette, deſſen Beſchreibung von China IX. 25

Naumburg, Stadt, deren Streitigkeiten mit Leipzig wegen ihres Stapel- und Meſſen-Rechts V. Vorr. XIV.

Naumburger Wein zu verbeſſern und dem Rhein- oder Burgunder-Weine gleich zu machen VI. 725 ff.

Naumburgiſche Becker-Geſellen-Ordnung von 1481 VIII. 338

Nautae, Caupones, Stabularii &c. was eigentlich dieſer beſondere Titel in den Römiſchen Pandecten in ſich hält I. 747 f.

Neapel, von daher ſoll die Benennung und das Recht der Domainen am erſten nach Frankreich gekommen ſeyn III. 544. 547. ſ. Domainen.

Neapolitaner, oder Neapolitaniſche Pferde, ihre Güte und ihr Unterſchied IX. 343 f.

Neapolitaniſche Staats-Verfaſſung, beſondere Anmerkungen davon XII. 476

Neapolitaniſche Waaren-Niederlage, Anmerkungen von ihrer Verbeſſerung XII. 476

Neapolitaniſches Münz- auch Oecono-

mie- und Policey-Weſen, beſondere Abhandlung davon XI. 285 f. 289. XII. 474 ff.

Neapolitaniſches Zoll-Weſen, Abhandlung von deſſen Verbeſſerung XII. 476

Nebel, was für eine Anzeige ſie vom Mergel geben IV. 123. was zu ſolcher Zeit, wenn dergleichen fallen, bey dem Ein- und Austreiben des Viehes zu beobachten XI. 421 f. S. a. Merz-Nebel.

Neben-Contracte, ſ. Contract.

Neben-Farben, ſ. Farben.

Neben-Gebäude, ſ. Gebäude.

Neben-Geſchäffte der Wirthſchaft, oeconomiſche Abhandlung davon IV. 291 ff. XI. 322

Neben-Handwerk, ſ. Handwerk.

Neben-Stunden (Bergmänniſche), eine Schrift VIII. 382. 527

Neben-Verträge, ſ. Vertrag.

Neben-Wurzeln, ſ. Wurzel.

Nefaſti Dies, ſ. *Dies Faſti.*

Neffen, eine Art von Kraut-Inſecten, Betrachtung darüber VI. 541. wie ſchädlich ſie den Erbſen ſind VII. 413. Mittel dagegen VII. 414

Negocianten, oder *Negotiatores*, ſ. Kaufleute.

Negotien, ſ. Handlung.

Negotiorum Geſtio, ſ. Geſchäffts-Verrichtung.

Neid, deſſen Schädlichkeit und üble Erfolge vor das gemeine Weſen VI. Vorr. XXXVII ff. wie ihnen aber auch von Seiten der Policey zu

ſteuern VI. Vorr. XXXVIII ff. S. a. Brodt-Handlungs- und Profeſſoren-Neid.

Neigungen der Menſchen, ihre Verſchiedenheit und ihre Wirkungen XI. 437 ff. S. a. Temperament.

Nelken, ob bey ihrer Erzeugung dem Monden einige Wirkung beyzulegen IV. 539 ff.

Nelken-Flöhe, Abhandlung davon XI. 827

Nero, Röm. Kayſer, wie ſehr er von den Pantomimen-Spielen eingenommen geweſen VI. 813. 818

Nerreters Juden- und Heyden-Tempel V. 581

Neſſel, deren verſchiedene Gattungen und mannichfaltiger Gebrauch II. 749 f. welche Art das neu-erfundene Neſſel-Garn liefere II. 751. V. 50

Neſſel-Flachs, oder Neſtel-Flachs, und Hanf, aus welcher Sorte Neſſeln er zu bereiten V. 50. IX. 103. XI. 541. wie auch daraus eine Art von Baumwolle zu machen XI. 541

Neſſel-Garn, ob das in Leipzig neu-erfundene mit demjenigen, woraus das ſo genannte Neſſel-Tuch bereitet wird, einerley ſey II. 749. wer der Erfinder davon, wie er darauf gefallen, und wie weit er in den Verſuchen damit gekommen II. 751 f. was für Nutzen aus dieſer Erfindung zu hoffen ſtehe II. 752 f. beſondere Nachricht davon II. 747 ff.

Neſſel-Hanf, ſ. Neſſel-Flachs.

Neſſel-Tuch, ſ. Neſſel-Garn.

Neſtel-Flachs, ſ. Neſſel-Flachs.

Nettelblatt (Hr. Hofr. u. D.), deſſen politiſche Vorſchläge von der Verbeſſerung der Juriſtiſchen

Vorleſungen auf hohen Schulen VII. 661. 664. -deſſen Syſtema elementare univerſæ Jurisprudentiæ poſitivæ I. R. G. Com. VII. 664. VIII. 559. deſſen Jus Naturæ VIII. 249. deſſen Erklärung der Wörter Politiſch und Policey VIII. 559

Neu, Neues, Neuigkeiten, Neulinge, ob und wie fern ſie denen Alten vorzuziehen oder auch nachzuſetzen V. 1025 f. VII. 604 f. VIII. 489. 640 f. XI. Vorr. III f. XI. 42 f.

Neu Land, ſ. Neubruch, und Polder.

Neu-Mond, ſ. Mond.

Neubauer (Friedr. Chriſtoph), Anmerkungen von deſſen curieuſer Nachricht von der Handlung der Holländer V. 552 ff. 557 ff.

Neubergers Handlungs-Werk der Holländer ihrer Oſt-Indianiſchen Handlung V. 562

Neubruch, oder Neu Land, heißt ſonſt auch die Erſte Brache oder Vor-Brache, ſ. Brache; warum deſſen Aufreiſſung in den Wäldern nicht ſo leicht zu verſtatten V. 355. wie damit ſonſt zu Werke zu gehen VII. 970. 977

Neue Erfindungen, ſ. Erfindungen.

Neue Verſuche, ſ. Verſuch.

Neue Wahrheiten, ſ. Wahrheiten.

Neuenhahn (Hr. D.), deſſen vermiſchte Anmerkungen über einige auserleſene Materien zur Beförderung nützlicher Wiſſenſchaften XI. 534. 537. 646. 677. umſtändliche Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte XI. 646 ff. deſſen Bericht vom Laugen-Salze XI. 677. deſſen Anweiſung, aus dem gemeinen Flachſe eine Art von Seide und Baumwolle zu machen XI. 534 f. 537

Neues, ſ. Neu.

Neufchatel, was für ein Mineral im Jahr 1719 daſelbſt entdeckt worden, und deſſen verſchiedener nützlicher Gebrauch II. 224 f.

Neugier, ſ. Wißbegierde.

Neuhuſius, deſſen Gedanken vom Looſe und Spiele II. 498

Neuigkeiten und Neulinge, ſ. Neu.

Neumann (Hr. Caſp.), deſſen Mediciniſche Chymie XI. 277. rühmliches Urtheil davon, ebend.

Neumann (Hr. Joh. Friedr.), deſſen Erfahrungs-mäßiger Beweis von dem itzigen ungemein ſchlechten Korn-Bau, und von deſſen möglicher Verbeſſerung VI. 58. 829. 851. 1023. VII. 37. 977. Anzeige und Beurtheilung ſeines Inhalts VI. 58 ff. Anmerkungen darüber VI. 72 ff. 829 ff. 851 ff. 1023 ff. VII. 37 ff. deren Beantwortung VI. 829 ff. 851 ff. 1023 ff. VII. 37 ff. Erinnerungen dagegen VII. 977 ff. Widerlegung ſeines Grundſatzes von dem Nutzen des tiefen Pflügens VII. 987. VIII. 513. und deſſen Vertheidigung VIII. 513. deſſen Begriff von der wilden Erde ꝛc. nebſt deſſen Gedanken vom Miſtmachen IX. 227 f.

Neuntel im Berg-Bau, ſ. Stollen-Neuntel.

Neuſoler Cement-Waſſer, deſſen Eigenſchaft und Wirkung XI. 43 f.

Neuwied, Nachricht von der daſigen Religions-Toleranz V. 683 f. ingl. von der daſelbſt errichteten Ducaten-Geſellſchaft V. 679 ff.

Newton, was deſſen Lehrgebäude vom Urſprunge der Farben vor Nutzen geſchafft V. 996

Nichts geachtete oder Nichtswürdige Dinge, ſ. Kleinigkeiten.

Nickolls (Mr.) Remarques ſur les Avantages & Deſavantages de la France & de la Grande Bretagne par rapport au Commerce XI. 659

Nicolaus Florentinus, deſſen Bericht von der Vergiftung eines ganzen Italieniſchen Kloſters durch ſo genannte Erd-Spinnen II. 178

Nicoliniſche Pantomimen-Bande, ſiehe Pantomimen.

Nieder-Deutſchland, ſ. Niederlande.

Nieder-Sachſen, ſ. Sachſen.

Niederländer, Kayſer Carls V. Urtheil von ihrer Gemüths-Art V. 731 f. werden wegen ihrer Sparſamkeit gerühmt V. 734

Niederländiſche Wollweberey, und andere Manufacturen, ihr Anfang, Fortgang und Verfall IV. 943 f. V. 565. 566. 567. 569. ſ. a. Holländiſche Handlung.

Niederländiſcher Flachs-Bau, ſ. Flachs-Bau.

Niederlagen, und Niederlags-Recht, ihr Nutzen zur Beförderung der Handlung VIII. 517. X. 896

Niederlande, ob ſich ſolche wohl zum Seiden-Bau ſchicken VII. 561 ff. 565 ff. der wahre Zuſtand oder die Staats-Verfaſſung der vereinigten Niederlande, eine Schrift IX. 172 f.

Niederlegen des Getreides, wie es zu verhüten VI. 77. 839. 851 ff. Nutzen des Windes dabey VI. 845

Niederſchlag des Salpeters, ſ. Salpeter.

Nie-

Niederſchlags-Pulver (eheſtandliches) V. 43

Nießbrauch, Genußbrauch, oder Nutznieſſung, deſſen Beſchaffenheit und Unterſchied nach den Römiſchen und Deutſchen Rechten V. 330 f 632. 634. ob und wie fern er verpachtet werden kann V. 292. 330 ff. ob und wie fern auch der Meyer-Contract dahin zu rechnen V. 328. was bey dem vermachten Nießbrauche von Schafen Rechtens IX. 267. ob und in wie fern ſolcher einem Fürſten in ſeiner Unterthanen Gütern zuſtehe IX. 584 f. in wie weit aber auch ein Ehemann ſich deſſelben in ſeiner Ehefrauen Eingebrachten zu erfreuen habe VI. 375 f. S. a. Heyrats-Gut.

Nieuwenthiet, deſſen Meynung von den Beſtandtheilen und dem Aufſteigen der Dünſte wird widerſprochen II. 111 ff.

Nigriſoli (Hrn. D. Franc. Mar.) Gedanken von Vieh-Seuchen, aus dem Italieniſchen überſetzt VII. 207. deſſen Beobachtung von dem Saamen der Pflanzen X. 57

Nil, oder Nil-Fluß, was er dem Egyptenlande durch ſeine Ueberſchwemmung für Nutzen ſchafft III. 684. IV. 17 ff. 912 f. VI. 461 ff. 467 ff. VII. 398. was aber auch zu deſſen Beförderung von Seiten der Egyptiſchen Könige für beſondere Anſtalten gemacht worden IV. 20. 912 f. VI. 472 ff. 475 ff.

Nil-Dämme, warum deren unzeitige Durchſtechung ſo hoch verpönt worden IV. 19. 21 ff. mit was für Ceremonien der Khalii oder der Damm des groſſen Canals geöffnet wird IV. 21

Nil-Düngung, ihre Fürtrefflich- und Nutzbarkeit für den Egyptiſchen Landmann VI. 462 f. S. a. Nil.

Nil-Fluß, ſ. Nil.

Nil-Meſſer, deſſen Beſchaffenheit und Gebrauch VI. 20 f. 468 f.

Nimmerſatt, ſ. Vielfraß.

Nitrum, ſ. Salpeter.

Nitrum aëreum, ſ. See-Salz.

Nitrum fixum, ſ. Salpeter.

Noah, in wie fern er als der erſte Urheber des Schiffsbaues zu betrachten IV. 908 f. wie er ſich bey der Einrichtung ſeiner neuen Wirthſchaft nach der Sündflut zu verhalten gehabt VII. 824 f. 829 f. wie und wodurch er auf den Anbau des Weinſtocks gerathen VII. 825. 829. und wie deſſen öconomiſche Erfahrungen und Lehren von ſeinen Kindern und Nachkommen auch auf andere Völker fortgepflanzet worden VII. 830. f. a. Acker-Bau.

Nobiles, oder *Nobleſſe*, ſ. Edelleute.

Noctilucae Liquor XII. 991

Nodi fibroſi, oder zaſerige Knollen, ſiehe Knollen.

Nodi Planetarum IV. 84

Nöſſel Landes, eine Art von Acker-Maaſſen X. 237

Nonnen, ſ. Mönche, ingl. Klöſter.

Nonnen-Klöſter, ſiehe Frauenzimmer-Klöſter.

Nord-Luft, ſ. Nord-Winde.

Nord-See, Betrachtung der Egyptiſchen Land-

Land-Wirthſchaft zur Application auf die an der Nord-See gelegene Deutſche Provinzen IV. 17 ff. V. 708 ff. Bericht vom Anwachs und Abbruch in denen an ſelbiger gelegenen Ländern IV. 35-70. Urtheil von der Beſchaffenheit ihres Waſſers V. 709. ſ. a. Meer, und See-Waſſer.

Nord-Winde, oder Nord-Luft, was von ihrer vorgeblichen Wirkung zu deſto reichlicherer Erzeugung der Salpeter-Erde zu halten V. 952 f. S. a. Wind.

Norden, Stadt in Oſt-Friesland, deren Erinnerungen und Bedenken wegen der einzuführenden Torf-Acciſe IV. 374 f. 379 f. nebſt der darauf ertheilten Königl. Land-Tags-Abſchiedlichen Reſolution IV. 375 f. 380 f.

Nordenbegs (Hrn.) Unterſuchung von Kachel-Oefen und derſelben Anlegung VII. 241 ff.

Nordiſche Völker, wodurch ſelbige vornehmlich genöthiget worden, ſo viele und groſſe Schwärme von ihnen in andere Länder fortzuſchicken X. Vorr. XVI

Nordiſche Wolle, ihre Beſchaffenheit und ihr Gebrauch in den Franzöſiſchen Fabriken XII. 203

Nordliche Gegenden, oder Mitternächtliche Gegenden, Nachricht und Betrachtung von der Beſchaffenheit der daſigen Landwirthſchaft V. 427 ff.

Nordliche Meere, ſ. Meer.

Normandie, Vortrefflichkeit der daſigen Wolle XII. 203

Notariats = Ordnung Kayſer Maximilians I. XI. 1014
Notarien, Nutzen von ihren über die Contracte oder andere ſchriftliche Urkunden verfertigten Inſtrumenten IV. 1006 f. XI. 1014
Notarius, ſ. Handwerks = *Notarius*.
Noth (ſchwere), ſ. Fallende Sucht.
Noth = Erbe, oder nothwendige Erben, ſ. Erbe.
Noth = Taufe, ſ. Taufe.
Noth = Teiche, ſ. Teich.
Nothdurft, ob und wie fern ſie von der Bedürfniß zu unterſcheiden VI. 48 ff. S. a. Bedürfniß, und von den Handwerks = Nothdurften bey den Worten Handwerks = Waaren.
Nothleidende, ſ. Arm, und Dürftige.
Nothwehr, in wie fern ſie erlaubt und unſträflich VI. 355 ff.
Novellen, ſ. Zeitungen.
Nouveaux Syſtémes de Finances comparés avec l'ancien VI. 708
Nouvelle Bigarure XI. 587
Nouvelles de la Republique des Lettres XI. 827. 828
Noxagoras, deſſen chymiſche Schriften II. 131
Noxam dare, was ſolches bey den alten Römern bedeutet VIII. 571 f.
Nüchterner Speichel, ſ. Speichel.
Nüchternheit, ſ. Mäßigkeit.
Nürnberg, Stadt, in wie fern ſie ein Sammelplatz von Fabriken in Deutſchland zu nennen

nen II. 228. was ihr die Erbauung der Stadt Erlangen und die darinne getroffenen Einrichtungen geſchadet V. Vorr. XVI ff.

Nürnbergiſche Bibel, ſ. Bibel (die Weymariſche).

Nürnbergiſche Galanterie- und Kurze Waaren, werden gerühmt VI. 342

Nürnbergiſche Gold- und Silber-Arbeit, ihre Fürtrefflichkeit VI. 309

Nürnbergiſche Gürtler, ihr Alterthum und ihre ſonderliche Meiſter-Stücke XI. 1010

Nürnbergiſche Handwerker, geſperrte IV. 890. VI 335

Nürnbergiſche Hülfs-Caſſe, ſ. Hülfs-Caſſe.

Nürnbergiſche Knoblauchs-Felder VII. 390

Nürnbergiſche Künſtler und Manufacturiſten, werden gerühmt VI. 333 ff. und verſchiedene davon, die ſich beſonders hervor gethan haben, namhaft gemacht, ebend. wo mehrere Nachricht von ihnen zu finden IX. 1010

Nürnbergiſche Kunſt- und Werk-Schule, ein Buch VII. 381. IX. 1014. 1021. verſchiedene daran bemerkte Fehler VII. 381

Nürnbergiſche Lämmels-Ducaten IX. 261

Nürnbergiſche Lämmer-Geſchenke IX. 262

Nürnbergiſche Loſung, ſ. Loſung.

Nüſſe, ſ. Nuß.

Nüſſe von Wanzen, ſ. Wanze.

Numa,

Numa, zweyter Röm. König, welcherley Profeßionen er in eine Zunft zuſammen gezogen I. 164. wie deſſen Geſetz, darinne er den gemeinen Römiſchen Bürgern Handwerke zu lernen und zu treiben verſtattet, zu erklären IV. 930 ff. Erklärung einiger anderer von ihm gemachten Policey-Geſetze VIII. 562. was für Abſichten er mit den vielen von ihm erdichteten Göttern gehabt VIII. Vorr. XXXVI.

Nundinæ, Grundlegung einer Römiſchen Policey-Wiſſenſchaft aus dem Tit. Dig. de Nundinis IV. 360 ff. ihr Urſprung und ihre Abſicht VIII. 588. ſ. a. Markt.

Nuſchmann (Lord), deſſen Mitleiden der Maitreſſe Intrigue de France mit dem gefangenen Marſchall von Bell-Isle X. 389

Nuß, Nüſſe, ſ. Haſel- Pimper- Stachel- und Zirbel-Nüſſe.

Nuß-Bäume, wie und wohin ſie am beſten zu pflanzen XI. 723 f. warum ſie in Gras- und Obſt-Gärten nicht viel nütze ſind, ebend.

Nutrimentum ſalino-unctuoſum inſulſum, was hierunter bey dem Acker-Bau zu verſtehen III. 928. woran es zu merken, ob deſſen zu viel oder zu wenig im Boden vorhanden ſey IV. 129. und wie ihm ſo denn auf beyde Fälle zu helfen, ebend.

Nutz-Holz, ſ. Holz.

Nutz-Vieh, ſ. Vieh.

Nutzen, ſ. Nutzung.

Nutzen (gemeiner), oder gemeines Beſte, ſ. Beſte.

Nutzen (Privat-), ſ. Privat-Nutzen.

Nutznieſſung, ſ. Nießbrauch.

Nutzungen, was darunter überhaupt zu verſtehen I. 412. Grund-Regel davon für eine Fürſtliche Cammer I. 413. ſ. a. Gemeine-Güter-Holz- und Vieh-Nutzungen.

Nyſſa, ſ. Tupeln-Baum.

O.

Obelisken, oder Pracht-Säulen der alten Egyptier IV. 912

Ober-Bein, ſ. Ueber-Bein.

Ober-Deutſchland, ſiehe Deutſchland, und von vielen hieher gehörigen Sachen bey dem Worte Deutſche.

Ober-Eigenthum, ſ. Eigenthum.

Ober-Erz-Gebirge, ſ. Erz-Gebirge.

Ober-Fläche der Erde, neu-entdeckte, ſ. J. A. H.

Ober-Harz, ſ. Harz.

Ober-Kleider, ſ. Kleid.

Ober-Meiſter, oder Aelter-Meiſter und Aelteſte bey den Handwerkern IV. 780. IX. 1004

Ober-Rheiniſcher Kreis, deſſen Gutachten, das Münz-Weſen betreffend IX. 222

Ober-Sachſen, ſ. Sachſen.

Obermanns (Joſ. Alex.) Sendſchreiben, wie ein Capital zum gemeinen Beſten anzuwenden V. 485 ff.

Obisfelder Maulbeer-Baum-Plantage VII. 573

Obrechti (Georg.) Secreta Politica von Anſtellung guter Policey V. 418

Obrig-

Obrigkeit, Obliegenheit einer Chriſtlichen in Anſehung ihrer abgebrannten Unterthanen VII. Vorr. XVI ff. ingleichen wegen des Schulgehens und Erziehung ihrer Unterthanen Kinder VI. 98. 381. ſ. a. Regenten, Stadt-Rath, und Unter-Obrigkeit.

Obrigkeitliche Aemter, mit was für Perſonen ſie zu beſetzen IV. 872

Obrigkeitliche Befehle, ſ. Befehl, und Geſetze.

Obſervanz bey einer Cammer, öconomiſch-juriſtiſche Anmerkungen davon V. 457 f. 465 ff.

Obſervationen, mediciniſche, ſ. Mediciniſche Verſuche.

Obſervationen, meteorologiſche, ſ. Meteorologiſche Anmerkungen.

Obſervatores, ſ. Aufſeher.

Obſt, deſſen Eintheilung und natürliche Beſchaffenheit X. 151 f. Urſachen von deſſen Verſchiedenheit III. 526 f. wie es von Stamm und Wurzeln zu ziehen II. 1028. III. 531. warum das in den Weinbergen erzeugte einen ſo guten Geſchmack hat VI. 861. durch was für Mittel daſſelbe 2 bis 3 Jahr gut zu erhalten V. 979 f. auf wie vielerley Art ſolches von den Deutſchen genutzet wird VI. 321. wie das faule zu gebrauchen VI. 878. woher zuweilen Würmer mitten in das Obſt kommen, deſſen Schale doch ganz und unverletzt iſt XII. 614. ſ. a. Zwerg-Obſt.

Obſt-Bäume, öconomiſche Vorſchläge und Anmerkungen zu ihrem beſſern Anbau und ihrer gehörigen Wartung I. 538 ff. 776 ff.

 857.

857 f. II. 272 ff. 1028 ff. 1036. III. 23. 526 ff. IV. 527 f. 538 f. 548 f. V. 850. VII. 697 f. VIII. 626 f. 627. 628 f. 642. IX. 235 ff. X. 255 f. XII. 1024. 1026. darzu dienliche Schriften II. 277. VII. 697. X. 26. 146. 153. wie das Laub davon einzuſammeln und zu nutzen IV. 523. warum ſie manchmahl ſo ſtark ins Holz wachſen IV. 548 f. und wie ihnen ſo denn zu helfen 548 f. wie ſehr inſonderheit die jungen Obſt-Bäume von dem ſo genannten Mehl-Thau geplagt werden IV. 557 f. was die kleinen Garten-Schnecken an den Obſt-Bäumen für Schaden thun V. 752. warum ſie in den Weinbergen ſo gut gedeyen VI. 861. wie man die verpflanzten Obſt-Bäume dahin bringen kan, daß ſie gleich das erſte Jahr tragen VII. 210. was für Stein- oder Kern-Obſt-Bäume bisweilen eine Art Gummi von ſich flieſſen laſſen X. 144. Anmerkungen von denen bisweilen in den Knoſpen der Obſt-Bäume befindlichen Raupen XII. 612 ff. wie das Umhauen derſelben und ihre diebiſche Entwendung bey den Römern beſtraft worden VIII. 565 f. wie es damit auf Pacht-Gütern zu halten XII. 793 f. 803. ſ. a. Aepfel- Birn- Kirſch- Pflaum-Bäume, u. ſ. w. ingl. Feld-Bäume, und Frucht-Bäume, wie auch Ausartung, Baum, Baum-Schulen, Baum-Setzen, Laub, und Pfropfen.

Obſt-Darre, Abhandlung von ihrer vortheilhaften Anlegung XI. 993

Obſt-Gärten, was bey ihrer Anlegung vornehmlich zu beobachten I. 777. III. 23. ſiehe auch Garten.

Obſt-

Obſt-Gärtner, oder practiſcher Obſt- und Küchen-Gärtner, eine Schrift XII. 76

Obſt-Kerne, welche die beſten zum Säen ſind III. 22 f.

Obſt-Mutter, ſiehe Mutter der eßbaren Früchte.

Obſt-Stehlen, wie es zu beſtrafen X. 1064

Obſt-Weiber, ſ. Höcken-Weiber.

Obſt-Wein, ſ. Apfel-Moſt, Birn-Wein, und *Cidre.*

Obſtruction, ſ. Verſtopfung.

Occidentaliſche Handlungs-Compagnie zu Wien, Becheriſcher Vorſchlag darzu II. 685

Occultæ Qualitates, ſ. *Qualitates occultæ.*

Ocher, ſ. Ocker-Erde.

Ochſen, ihr Nutzen und Gebrauch bey der Land-Wirthſchaft, und ihr Verhältniß gegen die Pferde III. 940. IV. 206 ff. 734 f. VII. 6 f. 388. VIII. 634 f. X. 431. 450 ff. wie ihnen die Joche anzulegen IV. 209 f. ſ. a. Auer-Ochſen, Kuh, Rind- und Zug-Vieh, ingl. Dreſchen, und Spann-Dienſte.

Ochſen-Beutel, oder *Colchicum*, ein Unkraut, Vorſchläge zu deſſen Ausrottung VII. 37

Ochſen-Blut, deſſen Gebrauch zu Verfertigung des Berliner Blauen XII. 263 ff.

Ochſen-Miſt, deſſen Nutzen und Verhältniß gegen den Pferde- und Kuh-Miſt VII. 388 f. X. 454 f.

Ockel (Andr.), ehemaliger Rathsmeiſter zu Halle, ob er unter dem Namen Eiteran Ackoldt verborgen liege IV. 808. ſ. Ackoldt.

Ocker- oder Ocher-Erde, in wie fern ſie zur Arzney zu gebrauchen XI. 41. 53

Ocker-Fluß, wenn und von wem er zur Schiffahrt bequem gemacht worden XII. Vorr. XXIX. XXXII. XXXIV f.

Octroyen, was für Vorſicht bey ihrer Ertheilung zu brauchen IX. 937 f.

Oculiren der Maulbeer-Bäume, ſiehe Maulbeer-Bäume.

Oculiren der Obſt-Bäume, ſ. Pfropfen.

Oculiſten, ihre Obliegenheit im Braunſchweigiſchen IV. 1033

Odelem, ein altes Patricien-Geſchlecht zu Braunſchweig, einige Nachricht von ihm IX. 855 ff.

Odelem (D. Joh. Phil.), deſſen Schreiben wider Tolanden, die vorgeblichen Privilegien der Stadt Braunſchweig betreffend X. 103. weitere Nachricht von ihm IX. 856 f. X. 103

Oder, Fluß, Canal zu deſſen Vereinigung mit der Spree VII. 522. XI. 974. Vorſchläge zu deſſen Vereinigung mit der Donau II. 685 f. VII. 523. was ehemals für Völker um ſelbigen in Pommern gelebet VII. 493 ff.

Odin und Freyha, Nachricht von ihnen X. 405

Oe, ſ. Oye.

Oeconomia, ſ. Wirthſchaft.

Oeconomia experimentalis, ſiehe Eckart, und Rühnhold.

Oeconomia harmonica, was dazu gehöret, und deren Nutzen in der Wirthſchaft I. 658. II. 252. VII.

VII. 871 f. Anzeige einiger darzu dienlichen Schriften I. 658. II. 252. III. 34. VII. 871

Oeconomia publica, ſ. Staats-Wirthſchaft.

Oeconomic, oder *Oeconomica*, ſiehe Wirthſchafts-Kunſt, und Wirthſchafts-Lehre.

Oeconomica, oder öconomiſche Sachen, ſ. Wirthſchafts-Sachen.

Oeconomie, ſ. Wirthſchaft.

Oeconomie Royale, eine Schrift, Urtheil von ihrem Verfaſſer und Inhalte I. 654. V. 1035

Oeconomiſch, ſ. Wirthſchaftlich.

Oeconomiſch-Juriſtiſche Abhandlungen, abſonderliche Betrachtung darüber IX. 247 ff.

Oeconomiſch-Phyſicaliſche Abhandlungen, eine alſo betitelte Schrift, welche zeither in verſchiedenen beſondern Theilen fortgeſetzet worden VIII. 373. 509 ff. IX. 242 ff. 825

Oeconomiſch-politiſches Seminarium, ſ. *Seminarium Oeconomico-Politicum.*

Oeconomiſch-practiſch, was es heiſſe IX. 402 f.

Oeconomiſche Aberglauben, Abhandlungen, Anfragen, Bücher, ꝛc. ſ. Wirthſchaftliche Aberglauben, Abhandlungen, Anfragen, u. ſ. w.

Oeconomiſche *Fama*, eine Monats-Schrift, I. 20. 75. 669. 1048. VII. 421. 423. XI. 573

Oeconomiſche *Lexica*, was an ſelbigen mehrentheils auszuſetzen X. 756. ſ. a. *Chomel*, Haushaltungs-*Lexicon*, und Zinke.

Oeconomiſche Nachrichten, ein alſo betiteltes Journal VI. 708 ff. 867 ff. 900 ff. VII.

129 ff. 150. 193 ff. 322 ff. VIII. 66. 1019. IX. 832. XI. 255. XII. 539. 877

Oeconomiſche Zehenden, eine Monats-Schrift I. 669

Oeconomiſcher Wegweiſer, eine Schrift, ſ. Hering.

Oeconomophili Sendſchreiben von Oeconomiſch-Juriſtiſchen Abhandlungen, und inſonderheit vom Lämmer-Rechte IX. 247 ff.

Oeconomus, ſ. Wirth.

Oeconophili Sendſchreiben über die Vorurtheile bey dem Bierbrauen I. 567 ff. wie auf hohen Schulen die Oeconomie zu ſtudiren VII. 660 ff. von dem fliegenden Wurme oder der Tröckniß VII. 859 ff. von der nutzbaren Bienenzucht und dem Honig-Bau VII. 998 ff. VIII. 2 ff. Gedanken über die verſchiedenen Meynungen alter und gemeiner Wirthſchafter VIII. 594 ff. allerhand vermiſchte Anmerkungen von Oeconomiſchen und Policey-Sachen IX. 706 ff. 751 ff. XII. 339 ff. 365 ff. Nachricht vom Dinkel oder Spelt X. 660 ff. Betrachtung der Frage, ob der Gebrauch des Kupfers zum Küchen- und Koch-Geſchirre ſchädlich, und alſo ſolches abzuſchaffen ſey X. 766 ff. XI. 3 ff. 240 ff. 656. deren Vertheidigung XI. 266 f. Diſcours über allerhand Anmerkungen und neue Entdeckungen von dem gemeinen Salze und den Salzſiedereyen XI. 134 ff. Bericht von Verwandelung des gemeinen Salzes in Salpeter X. 878 f. XI. 160 ff. 935 f. Beantwortung der Anfrage wegen einer neuen Waſch-Maſchine

Maſchine XII. 318 ff. Anmerkung von den Raupen in den Baum-Knoſpen XII. 612 ff.

Oeſen, ſ. Ofen.

Oeffentliche Arbeit, ſ. Arbeit.

Oeffentliche Gebäude, ſ. Gebäude, und Ort.

Oeffentliche Güter, ſ. *Bona Publica*, Domainen, und Staats-Güter.

Oeffentliche Handlungs-Compagnien, ſ. Handlungs-Compagnie.

Oeffentliche Oeconomie oder Wirthſchaft, ſ. Staats-Wirthſchaft.

Oeffentliche Oerter, ſ. Ort.

Oeffentliche Plätze, ſ. Platz.

Oeffentlicher Caſſen Credit, ſ. Credit der Fürſtlichen Caſſen.

Oeffentlicher Credit, ſ. Credit, und Landes-Credit.

Oehmens (D. Joh. Aug.) Mediciniſche Fama VIII. 385

Oehrlinge, ſ. Baum-Oehrlinge.

Oel, ob darinne der eigentliche Grund des Feuers zu ſuchen IV. 648. was für welche beſonders in Deutſchland gemacht werden VI. 321. wie ſchädlich das Oel den Seiden-Würmern und allen Inſecten iſt VI. 637. wie die Oele mit Waſſer zu vermiſchen VII. 414. ob ſie das Kupfer auflöſen und den Grünſpan heraus ziehen X. 997. XI. 5 f. S. a. Caſtanien, Lein-Dotter, Pflanzen, Saamen-Körngen, und Schnitt-Kohl, ingl. Baum- Brenn- Erd- Holz- Kümmel- Lein- Olivern- Pech- Pfeffer-

Rübſen= Salpeter= Spießglas= Stein= Terpentin= und Torf=Oel.

Oel=Bäume oder Oliven=Bäume zu pflanzen IV. 201. wenn und von wem ſolche in Frankreich am erſten angebauet worden V. 722. was für Nutzen dieſes Land zeither davon gehabt, ebend.

Oel=Farben, deren Zubereitung, daß ſie bald trocknen IV. 442 f. was für Oel darzu genommen wird VI. 321. ob und wie ſie vom Gips abzutragen IX. 138. warum ſie nicht zum Anſtreichen des Holzes zu gebrauchen XI. 169. XII. 649

Oel=Lampe, ſ. Lampen.

Oenone, eine ehemals ſo genannte Griechiſche Inſel XI. 358. ſ. Aegina.

Oerten=Geſellen, ſ. Erten=Geſellen.

Oerter, ſ. Ort.

Oeſchalk (Andr.), deſſen nutz= und ſonderbare Erfindung von der Seigerung und Erzbeizung II. 141

Oeſterreich, Nachricht von verſchiedenen daſelbſt entdeckten neuen Erzen IX. 173 f. XI. 266

Oeſterreich über alles, wenn es nur will, von wem dieſe Schrift eigentlich herrühre II. 670. VI. 567. neue Auflage davon VIII. 381. 515. XI. 264

Oeſterreichiſche Bergwerke, ihre vortreffliche und ergiebige Beſchaffenheit IX. 218 f.

Oeſterreichiſche Erbfolge, die in dem Tempel der Gerechtigkeit nach bisherigen und vielen neuen Gründen erörterte, eine Schrift X. 389

Oeſterreichiſche Erblande, Becheriſche Vorſchläge zu Anlegung nützlicher Tuch= und an=

derer Manufacturen in ſelbigen II. 679 ff. VI. 564 ff. Project zu Vermehrung ihrer Revenüen und bequemer Aufſtellung eines Militis perpetui VIII. 515 ff. XI. 264

Oeſterreichiſche Landes-Oeconomie, unpartheyiſche Gedanken davon und von ihrer Verbeſſerung VIII. 515 ff.

Oeſterreichiſche Queckſilber-Gruben, ihre Vortrefflich- und Nutzbarkeit XII. 996 f.

Oeſterreichiſcher Haushalter, eine Schrift, ſ. Feldeck, und Hohberg.

Oeſterreichiſcher Kreis, deſſen geographiſche und politiſche Beſchreibung IX. 231

Oeſterreichiſcher Seiden-Bau VII. 559. 560

Oeſterreichiſcher Staat, Politiſche Betrachtungen darüber IX. 699 ff.

Oeſterreichiſches Haus, deſſen Urſprung und Nachkommenſchaft XI. 999. erſter Anfang der beſtändigen Zwiſtigkeiten zwiſchen dieſem und dem Königlich-Franzöſiſchen Hauſe XI. 1023

Oeſterreichiſches Manufactur- und Commercien-Collegium IX. 904 f.

Ofen, allerhand Erfindungen und Vorſchläge zur Verbeſſerung der Stuben-Oefen, und zu merklicher Erſparung des ſonſt darzu nöthigen Holzes I. 866 ff. II. 699. 730 ff. III. 857. V. 219 ff. VI. 137. VII. 241 ff. X. 753. XI. 282. XII. 655. 1029 ff. beſondere Unterſuchung von den Rachel-Oefen und derſelben Anlegung VII. 241 ff. was von den Kegel- und Canonenförmigen zu halten IV. 767 f. VI. 137. Nutzen der

der ſo genannten Schlangen-Oefen VII. 242 f. vorzügliche Güte der Görlitzer, Dreßdener Braunſchweig- u. Hannöveriſchen Kachel-Oefen VIII. 536. S. a. Holz, und Holz-Erſparung, ingl. Back- Bauer- Brüt- Calcinir- Getreide- Trocken- Kohl- Stahl- Pech- Salpeter- Seiger- Stein- Kohlen- Temper- Theer- Torf- Wind- Ziegel- und Zug-Ofen.

Ofen-Aſche, ſ. Aſche.

Ofen-Feuer, ſ. Feuer.

Ofen-Holz, ſ. Holz.

Ofen-Rauch, warum man ihn beſſer bey-zubehalten und in Circulation zu bringen ſuchen ſoll IV. 768. VII. 241 ff.

Ofener rother Wein, deſſen Güte und Werth XII. 49

Offene Köpfe, ſ. Kopf.

Offene Schäden, ſ. Schaden.

Offenhäuſener Geſtütte, wird gerühmt IX. 353

Office of Intelligence, was in Engelland alſo ge-nennet wird III. 899

Officianten, ſ. Bediente.

Officium Fiſci, was man alſo nennet, und wor-inn ſolches beſtehet II. 341. ſ. a. Fiſcale.

Ohngötterey, ſ. Atheiſterey.

Ohren, Wirkungen von ihrem Gebrauch bey Kindern IV. 231 f. ihr Verhältniß gegen die Augen IV. 231 f. VI. 808

Ohren-Klingen, ein Mittel dafür I. 162

Ohren-Schmerzen, Mittel dafür II. 213

Ohren-

Ohrerlen, ſ. Baum-Oehrlinge.

Oldeſchlaiſche Salz-Brunnen, von wem und warum ſie zugemacht worden VIII. 269

Olearii (Gottfr.) Anleitung zur geiſtlichen Seelen-Cur II. 506

Oleum, ſ. Oel.

Oleum Cornu Cervi, ſ. Hirſch-Horn-Oel.

Oleum vegetabile, ſ. Zeiger.

Oliven-Bäume, ſ. Oel-Bäume.

Oliven-Blätter, ihre Schädlichkeit für die Kanininchen XI. 234

Oliven-Holz, einen ſchönen Firniß auf Furnirungen davon zu machen XII. 993

Oliven-Oel, deſſen Schädlichkeit in den Augen-Krankheiten XI. 233. deſſen übrige Eigenſchaften XI. 233 f.

Oliveyra (Cheval. *de*) Memoires de Portugal VI. 706

Olympus, ein berühmter griechiſcher Saitenſpieler VI. 789

Omina, ſ. Ahndungs-Zeichen.

Onan, worinne eigentlich deſſen Verbrechen beſtanden XII. 525. 526 f.

Onania, ein erſt in Engliſcher Sprache geſchriebenes und hernach auch ins Deutſche überſetztes Buch XII. 525. 532. ſ. Selbſt-Befleckung.

Onera publica, ob ſie bey denen von dem Fiſco oder der Cammer verkauften Gütern zu gewähren V. 85. wie es auf Pacht-Gütern damit zu halten V. 318 f.

Onera realia, wie darauf bey der Steuer-Beſchockung zu reflectiren, und ſolche in Anſchlag zu bringen X. 343 ff.

Onobrychis, ſonſt auch Esels-Wicke, und Türkiſcher Klee genannt, ſ. Esels-Wicke, und *Eſparcette.*

Ononis, ſ. Hauhechel.

Oona, was dieſes Wort bey dem Mela bedeutet VII. 497

Operationen der Wund-Aerzte, ſ. Wund-Arzney-Kunſt.

Opfer-Geſchirre der Juden, ſ. Jüdiſche Opfer-Geſchirre, und Kupfer-Erz.

Opferleute, oder Opfermänner, ſ. Schulmeiſter.

Opifices, und *Opificium*, ſ. Handwerk.

Opificum Collegium, ſ. Zunft.

Opium, deſſen ſchädliche Eigenſchaft und Wirkungen VII. 231 ff. mit was für Behutſamkeit es zu gebrauchen VII. 232

Oporini, gelehrte Buchdrucker und Buchhändler XII. 128

Oppenheimer, ein Wieneriſcher Hof-Jude, wo einige Nachricht von ihm zu finden IX. 706

Oppiſches Geſetz, oder *Lex Oppia* der alten Römer VII. 429

Oppoſitio Planetarum IV. 85

Optic, ſ. Sehe-Kunſt.

Optiſche Erquickungen, eine Schrift XI. 282

Orange-Bäume, woher ſie manchmahl in den Gewächs-Häuſern auf einigen Blättern trockene

trockene Flecke bekommen IV. 562. Anweiſung, wie ſie in kalten Ländern anzubauen VIII. 54

Oranienburg, ein Königl. Preußiſches Luſt-Schloß, deſſen Beſchreibung VII. 535 ff.

Oratorie, ſ. Rede-Kunſt.

Orbiliſcher Schul-Zwang, deſſen Schädlichkeit VII. 714. ſ. Pedanterey.

Orbis Pictus, ein nützliches Schul-Büchlein VIII. 909. wie ſchlecht es aber von vielen Schul-Lehrern gebraucht wird VIII. 909 f.

Ordens-Geſellen, ſ. Erten-Geſellen.

Ordens-Kleider, ſ. Kleid.

Ordnung, was zu ſelbiger überhaupt erfordert wird VIII. Vorr. XXII f. ob hiervon gewiſſe Regeln zu geben VIII Vorr. XXIII. wie uns die Natur darinne vorgehet VIII Vorr. XXIV. L. deren Nutzbarkeit im Hausweſen und bey der Wirthſchaft III. 724 ff. IV. 174 f. 181 ff. VI. 573 f. was dieſelbe zur innerlichen und äuſſerlichen Schönheit der Policey beyträgt VII. 434 f. VIII. 588. X. 394 ff. was von einigen hierzu beſonders gerechnet wird X. 394 f. Nutzen der Ordnung in Kleidern und andern Dingen für junge Leute, beſonders Studirende XI. 74

Ordnung, wenn es ſo viel, als eine obrigkeitliche Verordnung oder Veranſtaltung bedeutet, ſiehe Befehl, und Geſetze, ingleichen Berg- Cammer- Dienſt- Feuer- Geſinde- Holz- Jagd- Kirchen- Kleider- Policey- Rang- Zunft-Ordnung, u. ſ. w.

Orenghi, Bedenken über deſſen vorgebliche Erfindung, ein groſſes Zimmer mit wenigen

Kohlen

Kohlen in temperirter Wärme zu erhalten VI. 137 f.

Orfireus (Hr. Commercien-Rath), Nachricht und Urtheil von ſeiner Erfindung eines Perpetui Mobilis I. 788. 793

Organiſche Körper, ſ. Körper.

Organon, ſ. Werkzeug.

Organon pneumaticum, ſ. Orgel.

Organſin, oder *Orgenſin*, was ſolche vor eine Sorte Seide iſt, und ihr Verhältniß gegen die Trame III. 641. 646. VIII. 217. XI. 996

Orgel, oder Orgelwerk, Urſprung und Bedeutung dieſes Wortes XI. 363. 368. oeconomiſche, phyſicaliſche und mechaniſche Betrachtung der Orgeln und Orgelbauer-Kunſt XI. 363 ff. hiſtoriſche Unterſuchung der Kirchen-Orgeln XI. 363. Beſchaffenheit der ſo genannten Waſſer-Orgeln XI. 368 f. Nachricht von des Hrn. Procop. Dewiz oder Dionyſius neu erfundener Saiten-Orgel XI. 372 f. Urtheil von den gemeinen Trags-Orgeln oder Poſitiven XI. 376. Verzeichniß verſchiedener darzu dienlicher Schriften XI. 367 f.

Orgel, eine Krankheit der Schafe, ſ. Schaf-Orgel.

Orgel beym Kriegs-Weſen, ſiehe Fall-Bäume.

Orgel-Bauer, deren erforderliche Eigenſchaften XI. 374 f.

Orgel-Bauer-Kunſt, ſ. Orgel.

Orgel-Fabriken, wie ſie anzulegen XI. 374 ff.

Orgel-Pfeifen aus Thon, eine neue Erfindung VIII. 533 f.

Orgenſin, ſ. *Organſin*.

Orientaliſche Bäume, ſ. Baum.

Orientaliſche Compagnie zu Wien, ihre Errichtung II. 681

Orientaliſche Gewächſe, ſ. Gewächſe.

Orientaliſche Pferde, deren verſchiedene Gattungen und Eigenſchaften X. 344

Orientaliſche Seide, ſ. Seide.

Orleaniſches Mägdlein, ſ. Mägdlein von Orleans.

Orleans (P. *d'*) Hiſtoire des Revolutions d'Angleterre VI. 707

Ormus, eine See-Stadt in Oſt-Indien, Anmerkungen über die daſige Handlung IX. 786

Orpheus, worzu ihm ſein Aufenthalt in Egypten genutzet VI. 581

Orrerey, ein ehemahliger Franzöſiſcher Finanz-Miniſter XI. 285

Ort, was die Ordnung und Auszierung der Oerter zur äuſſerlichen Schönheit einer Stadt beyträgt VIII. Vorr. XLIV ff. inſonderheit derer, welche zu öffentlichen Gebäuden gewidmet werden VIII. Vorr. LVII. ff. was von Seiten der Policey in Anſehung der Oerter, wo einige Gefahr und Unſicherheit zu beſorgen, zu beobachten VI. Vorr. LIV ff. wie der Oſt-Stand oder die Länge der Oerter auf der Erd-Kugel viel ſicherer, als bisher geſchehen, zu finden VII. 853. was für welche unter den öffentlichen Oertern zu verſtehen IX. 482 f. Erklärung der Rechte

eines Fürſten und Unterthanen in Anſehung derſelben IX. 582 ff. was von denen insgemein ſo genannten glücklichen oder unglücklichen Oertern zu halten XI. 557. ſ. a. Befriedigte Oerter, und Platz.

Ort oder Orte beym Berg-Bau, wie ſie im Geſteine mit Schieſſen getrieben werden II. 145 ff.

Ort (Hr. Paſt.), Nachricht von deſſen neuerfundenem Acker-Inſtrumente, ſiehe Acker-Werkzeuge; einige Anmerkungen von ihm zur Withſchaft gehörig II. 853 ff. Anzeige und Entwurf von deſſen Tract. de emendanda Agricultura III. 254 ff. deſſen Verſuch, die wahren Urſachen des Mutter-Korns und Brandes im Getreide zu entdecken II. 863 ff. Anmerkungen darüber IV. 504 ff. Erinnerung über deſſen Gedanken wegen der Dünge-Laugen VII. 26. deſſen Beobachtungen von der Witterung werden gerühmt VII. 239. VIII. 513 f. ingl. von den vielen und verſchiedenen Arten des Unkrauts VII. 618

Orthographie, ſ. Rechtſchreibung.

Ortulane, oder Hortulane, bald und recht gut zu mäſten X. 688

Oſianders Gedanken vom Verjährungs-Rechte unter freyen Völkern VIII. 250

Osmundsberg, deſſen Mineral-Geſchichte VII. 255

Oſſen (Melch.), deſſen Teſtament mit Chr. Thomaſens Anmerkungen V. 1029

Oſt-Frieslándiſche Ackerbau-Art, ſiehe Mühlen.

Oſt-Frieslåndiſche Anzeigen oder Intelligenz-Blåtter, ſ. Anzeige-Blåtter.

Oſt-Frieslåndiſche Damm-Bau-Kunſt, ſ. Oſt-Frieslåndiſche Teich-Bau-Kunſt.

Oſt-Frieslåndiſche Inſeln, warum und wie ſie zu erhalten III. 303 ff.

Oſt-Frieslåndiſche Kůſten, Anmerkungen von Anfüllung der daſigen Spittdobben IV. 636 f. V. 708 f.

Oſt-Frieslåndiſche Land-Wirthſchaft, ſ. Land-Wirthſchaft.

Oſt-Frieslåndiſche Teich- oder Damm-Bau-Kunſt IV. 633 ff. V. 708 ff. VIII. 967 ff.

Oſt-Frieslåndiſche Torfgråberey, ſiehe Torfgråberey.

Oſt-Friesland, ſiehe Graſe-Land, und Wůhlen.

Oſt-Indianiſche Compagnie in Frankreich, iſt von dem berůhmten Colbert geſtiftet worden III. 621

Oſt-Indianiſche Compagnie in Holland, verſchiedene Schriften und Nachrichten davon II. 682 f. V. 561 f. 573

Oſt-Indianiſche Compagnie zu Wien, Becheriſche Vorſchlåge und Bemůhungen zu ihrer Errichtung II. 682 f.

Oſt-Indianiſche Handlung der Hollånder V. 561 f. von welchen Vőlkern ſie am erſten getrieben worden VI. 744. warum und wie fern dieſelbe einzuſchrånken IX. 525. 528 ff.

Oſt-Indianiſche Waaren, ſ. Indianiſche Waaren.

Oſt-Indien, ſ. Indien.

Oſt-See, ihre Vereinigung mit der Elbe II. 685 f. VII. 522 f. XI. 974. Nachricht von der Handlung der Holländer dahin V. 561. warum ſie ehemals das *Mare Suevicum* oder das Schwediſche Meer genennet worden VII. 496. Nachricht von denen Völkern, die vor Alters daran gewohnet, ihren Städten, Sitten und Handlungs-Geſchäften VII. 493 ff.

Oſt-Stand der Oerter, ſ. Ort.

Oſt-Wind, ſ. Wind.

Oſten (Heinr. von), deſſen Niederländiſcher Garten, eine Schrift IV. 544. deſſen Anweiſung, volle Blumen zu ſäen und zu verpflanzen, ebend.

Oſter-Zeit, Aberglaube davon XI. 557

Oſtra, Neuſtadt bey Dresden, Nachricht von denen bereits im vorigen Jahrhunderte daſelbſt errichteten Seiden- und Wollen-Manufacturen II. 939 ff. 1009 ff.

Oſymanduas, einer der allererſten Könige in Egypten, deſſen ruhmwürdige Thaten VI. 484 f.

Otia Metallica, oder Bergmänniſche Neben-Stunden, eine Schrift VIII. 382. 526 ff.

Otter (Mr.), ein gelehrter Franzoſe, einige Nachricht von ihm X. 804

Ottern, Nattern, oder Vipern, allerhand fabelhafte Erzählungen von ihnen, und deren Widerlegung IX. 806 f.

Ottern-Fett, deſſen vortreflicher Nutzen in Augen-Krankheiten XI. 232 f.

Ottern-Haut, wie ſie als ein Mittel wider die Kraut-Raupen zu gebrauchen I. 401

Otto I. II. und III. Römiſche Kayſer, deren Geſchlechts-Regiſter IX. 953 f.

Otto IV. Röm. Kayſer, deſſen Abkunft IX. 878. 954. und Verdienſte um die Stadt Braunſchweig IX. 878 f.

Otto der Groſſe, oder *Illuſtris*, Herzog zu Sachſen und erſter Stifter der Stadt Braunſchweig, deſſen Geſchlechts-Regiſter IX. 953

Otto der Großmüthige, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Abkunft und Nachkommen IX. 955

Otto das Kind, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Abkunft IX. 880. 955. gnädiges Betragen gegen die Stadt Braunſchweig IX. 880 ff. und Nachkommenſchaft IX. 955 f. 958 f.

Otto der Milde, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Abkunft und Tod IX. 968

Otto der Quade von der Leine, Herzog zu Braunſchweig, deſſen Abkunft IX. 955. deſſen Character IX. 968 f. und ſein Betragen gegen die Stadt Braunſchweig IX. 968 f. 976

Ottobert, der Habsburgiſche, ein Helden-Gedicht des Bar. von Hohberg III. 35

Ottonelli Warnung vor dem Spiel II. 499

Overbecks (Hrn. Paſt.) Anmerkungen wegen der Bienen-Zucht werden gerühmt V. 542

Ovietus, deſſen Bericht von einer Art Seide aus Spinnweben II. 160

Oxybaphum, ein Römiſches Maaß VI. 30

Oye, oder Oe, was dieſes Wort bey den alten Deutſchen bedeutet VII. 497

P.

C. C. P. oeconomiſche Abhandlung von Verbeſſerung der Schafzucht VIII. 66 ff.

H. v. F. P. practiſche Anmerkungen zu Chriſtoph Herings oeconomiſchem Wegweiſer und beglücktem Pachter, werden gerühmt VII. 890. Urtheil von deſſen Ueberſetzung von Ellis Tractat, die Erbauung des Zimmer-Holzes betreffend IX. 233 f.

J. H. P. deſſen hauswirthliches Mittel, den ſo genannten Schalk unter den Krautköpfen zu verhüten II. 481 ff. deſſen Anmerkungen, gute Arten Borſtorfer-Aepfel zu erlangen II. 486. f. deſſen Sendſchreiben, die Nutzbarkeit des Cameral-Studii, und die Art und Weiſe betreffende, wie die Leute auf dem Lande zum Anbau wüſter Gegenden zu vermehren II. 613 ff.

Pabſt, wie bedenklich es iſt, wider ſelbigen zu ſchreiben XI. 870. ob es wohl für den weltlichen Staat zuträglich wäre, wenn der Römiſche Kayſer zugleich auch Pabſt würde XI. 1029 ff.

Pabſtthum, Päbſtliche Hierarchie, oder Hierarchiſcher Kirchen-Staat, deſſen Beſchaffenheit und Abſicht VI. 735. VIII. 227. XI. 1030. üble Folgen davon, ebend.

Pachhelbel (D. Chriſtoph), deſſen Ausgabe und Vermehrung der Entdeckten Gruft natürlicher Geheimniſſe IX. 836

Pacht und Verpacht, oder Pacht-Contract, und Admodiations- ingleichen Beſtand-Contract, deſſen rechtliche Eigenſchaft V. 282. deſſen Unterſchied von dem Miet- und andern gleich-

gleichmäßigen Contracten, ebend. deſſen verſchiedene Gattungen V. 283. 291. Beſtimmung des Erb- Halb- Ganz- und Zeit-Pachts V. 282 f. 631. in was für Sachen ſelbiger ſtatt hat, oder nicht V. 282 f. 292 ff. nöthige Cautelen oder Vorſichtigkeits-Regeln dabey IV. 774. V. 283 ff. 291 ff. VIII 599 ff. ob zu beſorgen, daß ſelbige durch den verbeſſerten Korn-Bau verringert werden möchten VI. 61. 74. 833 f. VII. 988. ob und wie fern ſchon bey den alten Egyptiern die General-Pachte bekannt geweſen VI 601 f. S. a. After- Erb- Schwein- und Vieh-Pacht, desgl. Amt, Domainen, Einkünfte eines Fürſten, Eiſerne Verpachtung, Gebäude, Geſellſchafts-Contract, Guts-Herr, Juſtitz, und Juſtitz-Verwaltung, Vorwerk, wie auch Cammer- Kirchen- und Lehn-Güter.

Pacht-Amtleute, oder Amts-Pachter, ihre Obliegenheit und wirthſchaftliche Verrichtungen XI. 1051 ff. XII. 209. 697 ff. 934 ff. S. a. Amt, Beamte, und Verwalter.

Pacht-Anſchläge, ihre Eintheilung in General- und Special-Anſchläge V. 294. ihr Nutzen, ebend. weitere darzu dienliche Anmerkungen V. 299. 324. 469. VII. 629. 870. XII. 950 ff. S. a. Land-Gut.

Pacht-Geld, Pacht-Termine, Pacht-Zahlung, allerhand nöthige und nützliche Cautelen dabey IV. 464 f. 468 ff. 498 ff. V. 292. 296. 299 f. 321 ff. XII. 796. 808 f. 942. 950 ff. 960. ſ. a. Erlaß, und Vieh-Seuche.

Pacht-Güter, was dabey zum Inventario zu laſſen III. 917 ff. wie ſie recht pfleglich zu nutzen und zu gebrauchen V. 297. 308 ff. wie es beſonders wegen der dabey befindlichen Gebäude zu halten V. 289. Bedenken über den rechten Gebrauch und Mißbrauch derjenigen Güter, welche Spann-Dienſte haben X. 474 ff. S. a. Deteriorationen, Gebäude, Koſten, und Reparaturen.

Pacht-Jahre, oder Pacht-Zeit, ihre Beſtimmung und Vorſicht dabey IV. 458 f. 468 ff. 497. V. 285 f. 292. XII. 815 ff. 936. deren ordentliche und auſſerordentliche Endigung V. 319 ff. S. a. Cammer-Güter.

Pacht-Inventarien, ſ. Inventarien.

Pacht-Leute, oder Pacht-Männer, ſ. Pachter.

Pacht-Schäfer, ſ. Schäfer.

Pacht-Termine, ſ. Pacht-Geld.

Pacht-Zahlung, ſ. Pacht-Geld.

Pacht-Zeit, ſ. Pacht-Jahre.

Pachten, ſ. Pacht.

Pachter, oder Pacht-Leute, ihre erforderliche Eigenſchaften IV. 448 f. ob und in wie fern ſie der Land-Wirthſchaft zuträglich ſind III. 738 ff. vieler Unachtſamkeit und Unfleiß nebſt andern Mißbräuchen werden beſtraft III. 936. 939. f. X. 474 ff. XII. 863. was ſolche vornehmlich zu beobachten haben III. 585. IV. 445 ff. 483 ff. V. 284 ff. 291 ff. VII. 866 ff. ihre beſondere Obliegenheit in Anſehung der Vieh-Zucht IV. 717 ff. was bey ihrer Auswerf- oder Austreibung zu beobachten V. 300 f. 320. Beſchaffenheit und Verbindlichkeit

bindlichkeit der Halb-Pachter oder Halb-Bauern V. 305. 326 f. Regeln eines Land-Pachters, eine aus dem Engliſchen überſetzte Schrift VII. 866. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts VII. 866 ff. der beglückte Pachter, eine Schrift, ſ. Hering. Verbindlichkeit und Obliegenheit der Pachter Fürſtlicher oder Herrſchaftlicher Güter V. 476 ff. 481 ff. XII. 793 ff. 802 ff. S. a. Pacht-Amtleute, ingl. Bauer- und Weide-Pachter.

Pachter-Furcht wegen des verbeſſerten Korn-Baues, ſ. Pacht.

Pachts-Bedingungen, unparteyiſche Erinnerungen wegen ihrer nutzbaren Einrichtung IV. 445 ff. 483 ff.

Pachts-Steigerungen, was dabey zu beobachten IV. 774. ſ. a. Pacht-Geld.

Pact, *Pacta*, ſ. Verſprechen.

Pacten der Eheleute, ſ. Ehe-Pacten.

Pactum Commiſſorium, ſ. *Commiſſoria Lex.*

Päbſtliche Cleriſey, ſ. Geiſtlichkeit.

Päbſtliche Hierarchie, ſ. Pabſtthum.

Päbſtliches *Pallium*, verſchiedene Anmerkungen davon IX. 268 f.

Päbſtliches Recht, ob und in wie fern es noch bey den Proteſtanten beyzubehalten IX. 206 f. S. a. Canoniſches Recht.

Paedagia, zu welcher Gattung der Regalien ſie gehören IX. 135

Paedotrophie, ſ. Kinder-Zucht.

Päle, ein Däniſches Maaß zu flüßigen Sachen IV. 959

Päſſe, ſ. Paß.

Pagen an Fürſtlichen Höfen, was ihrentwegen für Aufſicht zu haben VIII. 33 f. was insonderheit der Herzog zu Sachſen-Gotha Ernſt der Fromme ihrentwegen für rühmliche Anſtalten gemacht VIII. 33 f. 888 ff. weitere darzu dienliche Vorſchläge XI. 699. XII. 432

Pagen-Zucht, ſ. Pagen.

Pagus, was ehedem die Römer alſo genennet II. Vorr. VIII.

Palearius (*Aon.*), wird wegen ſeiner beſondern Aufrichtigkeit gerühmt VIII. 939

Palhem, ſ. Polhem.

Palladius de Re Ruſtica VII. 832

Pallas, ſ. Minerva.

Pallium, ſ. Päbſtliches *Pallium*.

Palmen, ſ. Stech-Palmen, und Weiden-Palmen.

Palmus, oder Queer-Hand, ſ. Hand.

Pamela, ein Roman, wird gelobt X. 590

Pancirolli Liber de Scientiis deperditis XII. 1002

Pancratius-Tag, Bauer-Regeln davon XI. Vorr. XXXIII.

Panibuſch, ſ. Schleuß-Schlotten.

Panier, oder Banier, Urſprung und Bedeutung dieſes Wortes VIII. 541

Panis porcicus, ſ. Trüffeln.

Panner-Herren, ſ. Bann-Herren.

Pantheiſmus, deſſen genauere Beſtimmung und Verwandtſchaft mit der Atheiſterey X. 198 f.

Pantomimen, ob und wie ſie von den eigentlichen

lichen Mimen zu unterſcheiden VI. 801 f. wie ſie aber doch von dieſen entſtanden VI. 802 ff. beſondere hiſtoriſche und critiſche Abhandlung von ihrer Beſchaffenheit in den ältern und neuern Zeiten VI. 800 ff. Urſprung und Beſchaffenheit der ehemals ſo verſchiedenen Pantomimen-Secten zu Rom VI. 809 ff. und beſonders der ſogenannten Haus-Pantomimen VI. 813. üble Folgen davon VI. 814 ff. Urtheil von der Nicoliniſchen Pantomimen-Bande VI. 802. was in Anſehung der Pantomimen und Pantomimiſchen Schauſpiele von der Policey in Obacht zu nehmen VI. 794 ff. 799 ff. was auch ihrentwegen für Policey-Verordnungen von denen Römiſchen Kayſern gemacht worden VI. 817 ff.

Papa Peruvianorum, cum flore albo, was für eine Art von Gewächſen alſo genennet wird I. 67

Papier, Unterſuchung von deſſen Urſprunge I. 60 f. worzu dieſelbe nutzet I. 55 ff. Verſuche, Papier vom Flachs-Graſe und aus einer Art von Rohre, Typha genannt, zu machen VI. 716. wie daſſelbe alſo zuzurichten, daß es dem Feuer widerſtehe XII. 655. ſ. a. Egyptiſches, Holländiſches Lumpen- u. Stempel-Papier.

Papier-Manufacturen, ihre verſchiedene Beſchaffenheit und Verhältniß gegen andere Manufacturen VI. 300. Erinnerungen wegen ihrer Verbeſſerung XII. 200

Papier-Mergel, deſſen Eigenſchaft IX. 443

Papier-Mühlen, ihre Menge und Beſchaffenheit in der Grafſchaft Schaumburg III. 800 f. S. a. Holländiſche Papier-Mühlen.

Papier-Pflanze, oder Papier-Staude, ſonſt auch *Papyrus* oder *Biblus*, eine Egyptiſche Pflanze, ihre Beſchaffenheit und ihr Gebrauch zum Papiere I. 62. IV. 918. VI. 483 f.

Papiermacher, wer die erſten geweſen IV. 918

Papiernes Geld, ſ. Geld.

Papillion, ſ. Schmetterling.

Papin (Dion.), deſſen Faſciculus Diſſertt. de novis quibusdam machinis, oder Traité des Inventions & des Machines V. 229. deſſen Maſchine zur Verbeſſerung der Stuben-Oefen, ebend. Bedenken dabey ebend.

Pappeln, ſchwarze und weiſſe, zu welcher Sorte Holz ſie gehören X. 367. was für einen Boden ſie lieben, ebend. was für eine Art Wolle ſie tragen X. 969. was bey ihrer Anpflanzung zu beobachten XI. 717 f.

Papyrus, ſ. Papier-Pflanze.

Parabates (Julian.), deſſen Beſchreibung von den Orgeln in Griechiſchen Verſen XI. 369

Paracelſus, ſ. Theophraſtus.

Paradoxa Cameralia IV. 775. XII. 701

Paradoxologi, was für Leute ehedem bey den Griechen alſo genennet worden VI. 805

Paræneſes, und parånetiſche Stunden, ſ. Ermahnungen.

Pareus (Gottfr.), deſſen Oeconomia in Nuce VII. 376. 404. IX. 835. Anzeige ihres Inhalts IX. 835

Paris, Stadt, Grund-Såtze und Vorſchlåge zu ihrer Verſchönerung XI. 753 ff. 761 ff. die

dasigen Anatomiſchen und Chirurgiſchen Anſtalten werden beſonders gerühmt VII. 953

Pariſer Blut-Hochzeit X. 657

Pariſer Caroſſen, warum ſie ſo beliebt ſind VI. 343

Pariſer Parlament, deſſen Urſprung und eigentliche Verrichtungen III. 558. iſt vom Card. Richelieu zuerſt eingeſchränket worden, ebend.

Pariſer Stab, ſ. Stab.

Pariſer Waaren, ihr Verhältniß gegen die Deutſchen VI. 343 f. S. a. Franzöſiſche Waaren.

Paroemiæ, ſ. Sprüch-Wörter.

Parr, oder Parr-Kuchen, ihre Bereitung und ihr Gebrauch bey den Ungarn X. 961

Parroque, oder *Barroque*, ſ. *Barroc*, und *Gout de Baroque*.

Particularia, ſ. *Singularia*.

Particularia augmentativa, in der Alchymie, was darunter zu verſtehen I. 1019 f. und was davon zu halten, ebend.

Particulariſten, in der Bau-Kunſt, ſiehe Bau-Meiſter; und im Cameral-Weſen, ſiehe Cameraliſt.

Partierung, oder Gewerbe, ſ. Gewerbe, und Nahrungs-Geſchäfte.

Partus, ſ. Geburt.

Parucken, ſ. Perucken.

Paſch de Inventis nov-antiquis XII. 128. deſſen Schediaſma de Curioſis ſuperioris Seculi Inventis XII. 985

Pasquille, ſ. Schmäh-Schriften.

Paß,

Paß, was wegen der Päſſe der Vieh-Händler, Juden und anderer Reiſenden, bey verſpürter Vieh-Seuche zu beobachten XII. 401 ff.

Paſſagiers, ſ. Reiſende.

Paſſion, ſ. Leidenſchaften.

Paſſiv-Handlung, oder *Paſſiv-Commercium*, was eigentlich alſo zu nennen IX. 524. deren Schädlichkeit für einen Staat, und ihre billigmäßige Einſchränkung IX. 524 ff. 529 ff. 674 f. 912 f. 936. X. 733 ff. S. a. Activ-Handlung.

Paſſus, ſ. Schritt.

Paſt-Hanf, deſſen Beſchaffenheit und Gebrauch VI. 328

Paſtel, ſ. Waid.

Paſtor, oder Pfarr, ſ. Prediger.

Paſtoral-Conferenzen, ſ. Prediger-*Colloquia*.

Paſtoral-Inſtruction, ſ. Prediger-Inſtruction.

Paſtoraliſches Kinder-Verzeichniß, ſ. Prediger.

Patates, oder *Patatoes*-Wurzeln, und *Patatoeſen*, welche Schriftſteller den Bau derſelben unter andern wohl abgehandelt I. 64. 67. wo ſie am erſten in Europa bekannt geworden I. 67. ihr mannichfaltiger Gebrauch I. 67 f. ob ſie mit unſern groſſen Jacobs-Erd-Aepfeln vor einerley Gewächſe zu halten VII. 423. IX. 159. XII. 978. ſ. a. Erd-Aepfel.

Paterculus (Vellejus), deſſen Ausſpruch vom Nutzen der Nacheiferung VI. 112. er wird als ein groſſer Schmeichler vorgeſtellt VIII. 941

Pater-

Paterfamilias, ſ. Vater.
Pathen bey dem Geſellenmachen VIII. 198
Pathen-Geld, oder Gevatter-Geſchenke, wem es in Verwahrung zu geben X. 394 f.
Pathologia Zoologica, Anzeige einer der beſten Schriften davon II. 84. ſ. a. Vieh-Arzney-Kunſt.
Pathologie der Pferde, ſ. Pferde-Pathologie.
Patkul, ein Schwediſcher General, deſſen Vertheidigung IX. 47
Patricien in Deutſchland, ſ. Stadt-Adel.
Patricien bey den Römern, verſchiedene dieſelben angehende Verordnungen VII. 447. VIII. 575 ff.
Patrimonial-Güter, oder *Patrimonium* eines Fürſten, was eigentlich darunter zu verſtehen VI. 192. 195. IX. 60 f. 132. deren Unterſchied in Privat- und öffentliche Patrimonial-Güter IX. 566. 587. nöthige Beobachtungen wegen ihrer Veräuſſerung und anderer vorzüglichen Rechte V. 74. VI. 192 ff. 196 ff. IX. 53 f. 60 ff. 129 ff. 132 ff. 142 ff. 149 f. 563. 566 ff. 569 ff. 574 ff. 586 ff. 692 ff. 782 f. XI. 886. S. a. *Aerarium*, Erb-Fürſtliche und Staats-Güter.
Patrimonial-Reiche, oder Erb-Reiche, ihre beſondern Rechte und Vorzüge vor andern Regiments-Verfaſſungen IX. 53. 212
Patriot, Character und Obliegenheit eines wohlthätigen V. 101 f. eines Patrioten Entwurf einiger Fragen vom Münz-Weſen X. 754. eines aufrichtigen Patrioten unparteyiſche Gedanken

danken über einige Quellen und Wirkungen des Verfalls der ietzigen Buchhandlung XII. 116

Patriotiſche Vorſchläge, dem Deutſchen Adel aufzuhelfen ꝛc. ſ. Grießheim.

Patrone, deren Rechte und Gewalt über ihre Leibeigene und Freygelaſſene bey den alten Römern VIII. 569 f.

Pavillon, ſ. Schmetterling.

Pauli (Hr. Cammerrath Joach. Richard), Nachricht von der Einrichtung des von ihm zu Copenhagen geſtifteten Wittwen-Fiſci VII. 211 ff.

Paulini kleine, doch curieuſe Bauern-Phyſic IX. 1064

Pauſanias, deſſen Bericht von dem eigentlichen Vaterlande und dem Geſpinnſte der Seiden-Würmer VI. 614

Pauſch und Bogen (Kauf und Verkauf im), deſſen Unterſchied von der *Emtione & Venditione ad Menſuram* VI. 87

Pech, von was für Bäumen deſſen vornehmlich zu haben XI. 728. 731. woraus das weiſſe und gelbe gemacht wird XI. 734. deſſen Verarbeitung bey offenem Lichte iſt verboten XII. 17. ſ. a. Erd-Oel, und Juden-Pech.

Pech-Bäume, heiſſen an theils Orten die Fichten und Kiefern X. 269. ſ. Fichten, und Kiefern.

Pech-Erde, ſ. Torf.

Pech-Fackeln, Verbot und Strafe wegen ihres Gebrauchs XII. 15

Pech-Hütten, und Kien-Ruß-Hütten, Vorſchläge zu ihrer Vereinigung mit den Theer-Oefen

Oefen IX. 180. Anmerkungen von ihrer Beſteuerung VIII. 841. XI. 734. wo und wie ſie am vortheilhafteſten anzulegen XI. 733 f.

Pech-Kohlen, ſ. Stein-Kohlen.

Pech-Meiſter, wie ſie ſich zu verhalten haben XI. 733 f.

Pech-Oel, deſſen Nutzen und Gebrauch wider die Wanzen VII. 595 f. wo deſſen am meiſten gemacht wird VII. 596. wird auch innerlich gebraucht ebend.

Pech-Ofen, Vorſchlag zu ihrer Vereinigung mit den Theer-Oefen IX. 180

Pech-Raſen, ſ. Torf.

Pech-Ritzen, deſſen Schädlichkeit für die Waldungen X. 162

Pech-Stein-Kohlen, ſ. Stein-Kohlen.

Pedagia, ſ. *Paedagia*.

Pedant, wer überhaupt alſo zu nennen X. 643. Abſchilderung eines empiriſchen Wirthſchafts-Pedanten VII. 190. ingleichen eines Hof- oder Staats-Pedanten X. 645 ff. ferner eines Kriegs- oder Militair-Pedanten X. 648 ff. und eines Schulfüchſiſchen X. 652 ff.

Pedanterey, Betrachtung über die Pedanterey in allen Ständen X. 643 ff. ihre Beſchreibung überhaupt X. 643 f. und der Hof- oder Staats-Pedanterey ins beſondere X. 645 ff. ingl. der Pedanterey in der Policey X. 648. ferner im Kriegs- oder Militair-Stande X. 648 ff. und der gelehrten oder Schulfüchſiſchen X. 652 ff. ihr Urſprung und ihre Schädlichkeit im Schul-Weſen VII. 713 f. wahre und falſche Mittel dagegen VII. 710 ff. S. Juriſtiſche Pedanterey.

Peddig, oder Kern- und Splint-Holz, ſ. Holz.

Pedro IV, König von Caſtilien, deſſen Anſtalt zu Verbeſſerung der Spaniſchen Wolle XII. 204

Peinliche Gerichts-Sachen, ſ. Gerichts-Sachen.

Peinliche Gerichts-Zeichen, ſ. Hoch-Gerichte.

Peinliche Sachen, ihr Verhältniß zur Policey VI. Vorr. X. XIII. XV. XIX ff.

Peinliche Strafen, ſ. Strafe.

Pelican-Raupen, Anmerkungen von ihrer Vermehrung XI. 829 f.

Peliſſy Tract. von der Kunſt reich zu werden VII. 387. worinne er ſie eigentlich geſuchet, ebend.

Peller (Hr. D.), Anzeige und Urtheil von ſeinen Zuſätzen zu Caſp. Klocks Buche de Aerario VIII. 826 ff. 841 ff. ingl. zu dem ſogenannten Politico Scelerato VIII. 847

Pelz-Manufacturen, und Pelz-Waaren, oder Rauchwerk, ihr Nutzen VI. 302. ihre Beſchaffenheit in Deutſchland VI. 314. wie ſie vor den Motten zu verwahren XI. 80 f.

Pelzen, ſ. Pfropfen.

Pendel-Uhren, ſ. Uhr.

Pennaliſmus, woher derſelbe ehemals bey den Studirenden entſtanden IV. 863. X. 716 f.

Penſionen, was für Perſonen ſie vornehmlich zu reichen V. 231. ſ. a. Gnaden-Bezeigungen, und Gnaden-Geſchenke.

Penſioners unter den Engliſchen Gelehrten V. 167

Penthers

Penthers Abhandlung vom Bau-Anſchlage VI. 950. VII. 57. IX. 317

Pereſixe (Hard. de) la Vie de Henry le Grand I. 661. III. 963. IX. 230. rühmliches Urtheil davon, ebend. was ſich derſelbe vor einer klugen Lehr-Art bey der Unterweiſung Ludwigs XIV. Königs in Frankreich, als Cron-Prinzens, bedienet III. 962

Perez (Ant.), ein Spaniſcher Staats-Miniſter, deſſen Meynung von den Mitteln, wodurch ſich Frankreich über alle andere Staaten erheben könnte IX. 664 f.

Pergamentmacher, wer die erſten geweſen IV. 918

Peri (Domin.) Il Negoziante VIII. 239

Pericles, wie verdient ſich ſelbiger um die Stadt Athen gemacht VIII. Vorr. LXXII f.

Perigaeum, auf einer Maſchine vorgeſtellt IV. 84

Perihelium ebend.

Perizonii Comm. Hiſt. rerum ab ineunte Seculo XVI. IX. 47. deſſen Gedanken und Urtheil vom Urſprunge der Cammer-Revenüen III. 539. IX. 47

Perl-Graupen, ſ. Graupen.

Perle parroque, was für eine Sorte Perlen von den Franzoſen alſo genennet werden X. 608

Perlen-Baum, eine Alchymiſtiſche Schrift II. 131

Perlen-Erbſen, Nutzen der blauen in der Wirthſchaft VII. 322

Perlen-Sand, oder quarzichter Sand, eine Art von Stein-Sand IX. 436. ſ. a. Stein-Sand.

Perlicii (*Jo. Dan.*) Theoria caloris nova methodo ad Medicinam applicabili V. 231

Peroe (Hr.), deſſen Verſuch, eine Art von wilder Schafzucht anzulegen XII. 205

Perpendicular-Uhr, ſ. Uhr.

Perpendicular-Wurzeln, ſ. Wurzel.

Perpetuum Mobile, was hierunter zu verſtehen I. 783. wie daſſelbe ſonſt noch genennet wird I. 784. ob dergleichen möglich zu machen I. 785 f. was für Nutzen davon in vielen Nahrungs- und wirthſchaftlichen Geſchäften zu erwarten I. 784. 789 f. III. 110 f. Anzeige und Beurtheilung des Becheriſchen II. 676. 697. 699. XII. 987 f. des Böckleriſchen I. 790 f. des Drebeliſchen I. 785 f. des Orfireiſchen I. 788 f. eines Ungenannten neuer Vorſchlag darzu I. 783 ff. nebſt deſſen Abbildung und Erklärung I. 794 ff.

Perpetuus Miles, ſ. Soldat.

Perpetuus Motus, ſ. *Motus perpetuus*.

Perſianiſche Pferde, ihre gute Eigenſchaften IX. 344

Perſianiſche Seide, ihre vorzügliche Güte VII. 583

Perſico aus Korn-Branntweine zu machen V. 975

Perſönliche Rechte, deren verſchiedene Gattungen V. 624. warum und wie fern ſie unter die beweglichen Güter zu rechnen, ebend.

Perſönliche Steuer, ſ. Steuer.

Perſon, was in den Rechten alſo heißt VI. 172 f. Beſtimmung der natürlichen und moraliſchen Perſonen VI. 173. deren Mannichfaltigkeit und Ver-

Verhältniſſe gegen andere VI. 173 ff. beſonders derer in der Wirthſchaft vorkommenden VI. 175 f. 180 ff. Erklärung ihrer Befugniſſe und Rechte VI. 185 ff. 349 ff. 371 ff. mit welchen und wie mit ihnen contrahiret werden mag, oder nicht IV. 994 ff. worzu deren Ordnung und verſchiedene Eintheilung in einer Stadt dienet VIII. Vorr. XXIV ff. S. a. Inwohner, Menſch, Contract, Kauf, und Pacht.

Pertinenzien, ſ. Zubehör.

Peru (*Chauvel de*), ſ. *Chauvel*.

Perucken, Beſchaffenheit der Deutſchen VI. 314. von metallenem Drat IX. 726. Hiſtoriſche Abhandlung vom Urſprunge, Gebrauch und Geſtalt der Perucken VI. 548

Perucken-Accommodir- oder Friſir- und Coeffir-Maſchine VII. 813 ff.

Peruvianiſcher Balſam, warum er ſich nicht mit dem Lein-Oele vermiſchen läßt IX. 101

Pes, ſ. Fuß.

Peſaro, wie es daſelbſt mit Abtrocknung und Auskochung der Coquons von Seiden-Würmern gehalten wird IX. 615

Peſchenin, was von ſeinem angeprieſenen Univerſal-Zehend zu halten VIII. 740

Peſt, oder Seuche, zu welcher Art von Unglücks-Fällen ſie in Anſehung der Land-Wirthſchaft zu rechnen V. 303. in wie fern ſie einen Erlaß am Pacht-Gelde wirken könne, ebend. Folgen davon für die Waldungen V. 341. was von Seiten der Policey dabey zu beobachten VI. Vorr. XXI. XLIII. XLVII.

XLVII. IX. 712. ſ. a. Vieh-Seuche, und Unglücks-Fälle.

Peſt-Anſtalten, ſ. Peſt.

Peter I. oder der Groſſe, Rußiſcher Kayſer, wird gerühmt IV. 416. VI. Vorr. XXXVIII. VIII. 37

Peterſilien-Kraut, deſſen Nutzen bey der Schafzucht VII. 319

Petrarchae (*Franc.*) Dialogi de Remediis utriusque fortunæ IX. 350

Petrefacta, ſ. Verſteinerte Sachen.

Petri-Tag, ſ. Walpurgis.

Petriz, deſſen Erfindung, aus Eiſen Kupfer zu machen XII. 991

Petroleum, ſ. Stein-Oel.

Petrus de Creſcentiis, ſ. *Creſcentius.*

Petſchafte, ihr Nutzen und Gebrauch bey ſchriftlichen Contracten IV. 1007 f.

Petti, ein Engliſcher Ritter, deſſen Political-Arithmetik wird gerühmt V. 849

Peucerus, deſſen Comment. de præcipuis generibus divinationum II. 512. was für Sorten von Looſen er darinne angegeben, ebend.

Peyronnie (*D. de la*) Anatome animalis moſchiferi III. 421. giebt einen deutlichen Begrif von der Structur u. Beſchaffenheit der Drüſen III. 421 f.

Peyſſonells Meynung von der Eigenſchaft der Corallen XII. 421

Pezron (P.), deſſen Zeitrechnung von der Egyptiſchen Monarchie VI. 457

Pfacht, Pfacht-Herr, Pfacht-Mann, oder Pfachter, und Pfacht-Zins, ſ. Zins.

Pfälzer-

Pfälzer-Colonien im Brandenburgiſchen XI. 976

Pfälziſche Fabriken und Manufacturen II. 673 f.

Pfälziſche Pflüge, ſ. Pflug.

Pfälziſcher Flachs-Bau IX. 113

Pfälziſcher Seiden-Bau, deſſen Urſprung und Fortgang VII. 558

Pfänder, ſ. Pfand.

Pfändung der Fuhrleute, ſ. Fuhrleute.

Pfärgen, oder Pferchen, ſ. Schaf-Pferche.

Pfaffe, Pfaſche, oder Meßner, bey dem Geſellenmachen VIII. 195

Pfaffen-Pfötgen, dienen zu gutem Buſch-Holze X. 373

Pfahl, und Pfahl-Stäte, Urſprung und Bedeutung dieſer Wörter XII. 930

Pfahl-Wurzel, ſ. Wurzel.

Pfahlwerk, deſſen Nutzen und Gebrauch bey dem Teich- oder Damm- und Waſſer-Bau V. 521 ff. 531. 533. 537. XII. 545

Pfalzgräfin-Birne, ſ. *Cuiſſe Madame*.

Pfand, oder Unterpfand, was von Seiten der Policey in Anſehung deſſelben zu beobachten V. Vorr. XLIV f. Nutzen davon in der Wirthſchaft V. 629. 636. was bey Verſetzung der Pfänder in Leih-Häuſern zu beobachten XI. 299 ff. wie es mit ihrer Wiedereinlöſung oder Verkaufung zu halten XI. 304 ff. S. a. Hypothek, und Verpfändung.

Pfand-Haus, oder Leih-Haus, ſ. Leih-Bank, und Lombard.

Pfand-Protocolle, ſ. Schuld-Bücher.
Pfands-Wiedereinlöſung, ſ. Pfand.
Pfannen, ſ. Brau- Dach- Eiſerne, Salz-Sied- und Wärm-Pfannen.
Pfannen-Geld beym Bier-Brauen VIII. 845
Pfarr, ſ. Prediger.
Pfarr-Dienſt, ſ. Predigt-Amt.
Pfarr-Gebäude, oder Pfarr-Wohnung, wer die Koſten darzu hergeben müſſe XI. 1050
Pfarr-Gebreiten, wie ſie zu verrainen X. 243
Pfarr-Herr, ſ. Prediger.
Pfarr-Hof, Betrachtung über die gewöhnlichen Uneinigkeiten zwiſchen ihren und der Edeln oder Beamten-Höfe Beſitzern X. 629 ff.
Pfarr-Wohnung, ſ. Pfarr-Gebäude, und Pfarr-Hof.
Pfarrer, ſ. Prediger.
Pfaſche, ſ. Pfaffe.
Pfeffer, Nutzen und Gebrauch deſſelben wider die Korn-Würmer VII. 189. 417. ob und wenn er den Schweinen ſchade X. 248. XI. 217
Pfeffer-Oel, wie ſchädlich es den Schweinen iſt XI. 217
Pfeiffen-Thon, weiſſer und graulichter, deſſen Beſchaffenheit und Verhältniß zum Frucht-Bau IX. 441
Pfeiffer, Urſachen ihrer ehemaligen Verächtlichkeit und ihres nachherigen beſſern Anſehens IV. 951
Pfeiffer, eine Sorte Ungezieſer, ihre Schädlichkeit für die Sommer-Rübſen-Felder VI. 155. VII. 186. 414. 417. Mittel dagegen VII. 186 f.

Pfeiffer (Joh. Friedr.), deſſen Abhandlung vom deutſchen Seiden-Bau, wird beurtheilt V. 760 ff. deſſen eigentliche Abſicht VI. 539. wird gerühmt VI. 609. VIII. 222

Pfeiffer-Pulver, deſſen Zubereitung und Gebrauch VII. 186 f.

Pfeifferi Lipſia oder Origines Lipſienſes VIII. 270

Pfeifgen der Pflanzen, ſ. Gefäſſe.

Pfeiler, ſ. Brücken- und Grund-Pfeiler.

Pfennig, eine Münz-Sorte, Anmerkungen von ihrer Beſchaffenheit und ihrem Werthe in den ältern und neuern Zeiten VIII. 117 ff. S. a. Beicht- Büchſen- Leib- Mehl- Richt- und Vierter Pfennig.

Pfennig, was unter dem gemeinen für eine Steuer oder Anlage im Deutſchen Reiche zu verſtehen XI. 1022

Pfennig-Meiſter, ſiehe Reichs-Pfennig-Meiſter.

Pfennig-Zins, ſ. Zins.

Pferch, oder Pferch-Dünger, ſ. Schaf-Pferche.

Pferch-Recht, deſſen Nutzen bey der Land-Wirthſchaft V. 637. ſ. Schaf-Pferche.

Pferd, oder Roß, Haupt-Eintheilung der Pferde nach ihrer natürlichen Beſchaffenheit IX. 341. Erzeugung und Unterſchied der wilden und zahmen, ebend. Eintheilung und Beſchaffenheit der leztern nach ihrer äuſſerlichen Leibes-Geſtalt IX. 341 f. ferner nach der Landes-Art IX. 342 ff. Eigenſchaften guter Pferde IX. 345 ff.

beſondere Abhandlung von ihren Schönheiten und Mängeln IX. 1068. ihr Nutzen und Gebrauch bey der Land-Wirthſchaft IV. 175. 206 f. IX. 346. X 435 f. XII. 777. ob und wie fern ſie den Ochſen vorzuziehen IV. 206 ff. VIII. 634 f. X. 431. 450 ff. 455 ff. warum bey Pacht-Gütern die Pferde mit zum Inventario zu laſſen III. 919 f. ob die Gerichts-Obrigkeiten befugt ſind, ſich der auf der Straſſe umgefallenen oder ſonſt verunglückten Pferde anzumaſſen VIII. 541 f. was ſonſt noch für Vorſicht dabey zu gebrauchen II. 827 ff. IV. 175. 188 206 ff. 209 f. VII. 5 ff. VIII 643 ff. S. a. Acker-Vieh, Hengſt, und Dreſchen, ingleichen Böhmiſche, Däniſche, Deutſche, Engliſche, Franzöſiſche, Holländiſche, Holſteiniſche, Huſaren- Land- Litthauiſche, Neapolitaniſche, Perſianiſche, Spaniſche, Türkiſche, Ungariſche Pferde, u. ſ. w.

Pferde-Aderlaſſen, ſiehe Aderlaſſen der Pferde.

Pferde-Alter, wie hoch ſich ſolches insgemein zu erſtrecken pflege IX. 348 f. was die Weide darzu beyträgt IX. 353. verſchiedene Exempel von Pferden, die zu einem beſonders hohen Alter gekommen IX. 348 ff. woran und wie ſolches zu erkennen IX. 354 ff.

Pferde-Ameiſen, ſ. Roß Ameiſen.

Pferde-Arten, ſ. Pferd.

Pferde-Arzneyen, ſ. Roß-Arzneyen.

Pferde-Arzt, ſ. Roß-Arzt.

Pferde-Bein-Brüche, Beobachtungen über ihre verſchiedene Arten und Heilung XI. 843

Pferde=Beſchlagen, wozu es nützet VII. 117. 119. beſondere Abhandlung davon XI. 845

Pferde=Bücher, ſ. Roß=Arzt=Bücher.

Pferde=Caſtanien, oder wilde Caſtanien, ſ. Caſtanien, und Caſtanien=Bäume.

Pferde=Curen, ſ. Pferde=Krankheiten.

Pferde=Dienſte, ſ. Spann=Dienſte.

Pferde=Erkenntniß IX. 348. 354. 376. ſ. a. Pferd, und Pferde=Alter.

Pferde=Erziehung, ſ. Pferde=Zucht.

Pferde=Frohnen, ſ. Spann=Dienſte.

Pferde=Fütterung, nützliche Anmerkungen davon VII. 6. 421. 974 ff. IX. 355. 383 ff. XI. 219 ff. 689 f. S. a. Gerſte, und Gras=Fütterung.

Pferde=Fuß, deſſen Zergliederung und Beobachtungen über deſſen Krankheiten XI. 843

Pferde=Geſchirre, ſ. Kutſch=Geſchirre, und Reut=Zeug, ingl. Schiff und Geſchirr.

Pferde=Händler, ſ. Roßkamm.

Pferde halten der Land=Wirthe, ſ. Pferd.

Pferde=Halten, oder Kumpten, ihr Nutzen und Vorzug für den Hals=Riemen IV. 210

Pferde=Harn, ſ. Stallen.

Pferde=Kauf, was dabey vornehmlich zu beobachten IV. 175. 207. beſondere Abhandlung davon II. 824

Pferde=Kopf, anatomiſche Tabelle davon XI. 844

Pferde=Krankheiten, und ihre Curir= oder Heilung II. 83 ff. IV. 246 ff. 254 f. V. 152 f. 157 f. VII. 209. VIII. 643 ff. IX. 357 ff. 377 ff 1068.

1068. XI. 216. 844. ſ. a. Roß-Arzneyen, und Roß-Arzt.

Pferde-Krone vertreten, ſ. Hinken.

Pferde-Kumpten, ſ. Pferde-Halten.

Pferde-Kunſt, ſ. Reut-Kunſt.

Pferde-Mängel, umſtändliche Abhandlungen davon II. 824 f. IX. 1068. XI. 582

Pferde-Miſt, deſſen Eigenſchaft und Gebrauch zum Ackerbau IV. 115. 126. 127. 128. 129. VII. 406. 610. VIII. 764. X. 454 f. ſchlechtes Mittel, ihm die Hitze zu benehmen II. 295. deſſen Gebrauch wider die Erd-Flöhe III. 204. und für kranke Lämmer XI. 503

Pferde-Mühle, ſ. Roß-Mühle.

Pferde-Pathologie XI. 843. ſ. a. Pferde-Krankheiten.

Pferde-Peſt, ſ. Pferde-Seuche.

Pferde-Purgation, ihr Nutzen und Gebrauch IX. 383 ff. und was dabey zu beobachten, ebend.

Pferde-Rotz, ſ. Rotz.

Pferde-Schule, ſ. Reut-Schule.

Pferde-Schwindel, beſondere Abhandlung davon IV. 286 ff.

Pferde-Seuche, Pferde-Peſt, Pferde-Sterben oder Umfallen, beſondere Abhandlung von ihrer Entſtehung und Beſchaffenheit, wie auch von den Mitteln dagegen II. 83 ff.

Pferde-Ställe, wo und wie ſie auf Land-Gütern am beſten anzulegen VI. 958. 961. VII. 258

Pferde-Stall-Inventarium VII. 625

Pferde-Sterben, ſ. Pferde-Seuche.

Pferde-

Pferde-Temperamente, Unterſuchung von ihrem Urſprunge und ihrer verſchiedenen Beſchaffenheit IX. 357 ff.

Pferde-Umfallen, ſ. Pferde-Seuche.

Pferde-Urin, ſ. Stallen.

Pferde-Wicke, ſ. Wicke.

Pferde-Wirthſchaft, ſ. Pferde-Zucht.

Pferde-Zähne, ihre Anzahl und verſchiedene Benennung IX. 354. ob und wie das Alter der Pferde daran zu erkennen IX. 354 ff. Erfindung, wie ſie zn einer neuen Knopf-Fabrike zu gebrauchen IV. 570

Pferde-Zäune, ſ. Zaun.

Pferde-Zucht, und Pferde-Wirthſchaft, darzu dienliche Schriften und Abhandlungen II. 824. 827. IV. 957. IX. 340 ff. 369 ff. X. 423 ff. XI. 582. 684 ff. S. a. Stuterey, ingl. Däniſche und Holſteiniſche Pferde-Zucht.

Pfinzing (Melch.), ein ehemahliger Probſt zu St. Sebald in Nürnberg, wird von einigen für den Verfaſſer des Buches, der Theuerdank, gehalten XI. 1020

Pfirſchen, ſollen in Perſien giftig ſeyn II. 209. und hingegen die in Italien von den Perſianern aus Rache gepflanzten ihre ſchädliche Eigenſchaft völlig verlohren haben, ebend. muthmaßliche Urſache davon ebend.

Pfirſich-Bäume, Mittel, wodurch das Erfrieren der Knoſpen derſelben zu verhüten I. 1048

Pfirſich-Kerne, was für ein ſchöner Wein daraus gemacht werden kan V. 279

Pflänzlein, ſ. Saamen-Pflänzlein.

Pflanz.

Pflanz-Schule, ſ. Plantage, und *Seminaria.*

Pflanzen, phyſicaliſch-öconomiſche Sätze der Theorie von ihrer Natur X. 4 ff. 141 ff. 249 ff. 358 ff. ihr Weſen X. 7 ff. ihre Theile und Structur X. 7 ff. 12 ff. 43 ff. 48 ff. 58 ff. 145. ihre Eigenſchaften X. 10 f. was von der einigen beygelegten Empfindung zu halten X. 11. Wirkung ihres Mechaniſmi und der Schnell-Kraft ihrer Theile X. 11 ff. wie vielerley Arten derſelben zu finden X. 11 f. 64. 141 f. ob es ein männliches und weibliches Geſchlecht unter ihnen giebet III. 50 f. wie und wodurch ihr Wachsthum und ihre Vermehrung erfolget oder zu befördern III. 50 f. IV. 124. V. 276. VI. 207 ff. 541. VII. 236 ff. 365 ff. 369 ff. 397. IX. 410 ff. X. 40 f. 46 f. 64 ff. 807 ff. 811 ff. XI. 774 ff. 777. warum ſolches in gewiſſer Zeit aufhöret V. 276. wie ihre Zeugung geſchiehet X. 58 ff. 64 ff. wie ſie fortzupflanzen X. 46 ff. abſonderlich durch den Saamen X. 47. ob es auch welche gebe, die keinen Saamen tragen X. 57 f. VII. 617. XI. 568. ſ. a. Saamen; wie ſie zu verbeſſern VII. 397 f. worinne ihr Leben und ihre Geſundheit, oder auch ihre Krankheit und ihr Tod beſtehet X. 66. was für welche nur beſchädigt zu nennen X. 67. worinne die gemeinen Erfolge ihrer ungeſtörten Bewegung beſtehen, ebend. woher es kommt, daß ſie verwelken X. 25. wie ſie die Luft an ſich ziehen und wieder aushauchen X. 32 f. wie viel ihnen die Entziehung derſelben ſchadet X. 33. auf was Art ihre Ausdünſtung geſchiehet X. 33 ff.

und

und worzu ſie ihnen nutzet, ebend. wie die darinne befindliche Eiſen-Theilgen zu erkennen X. 44 f. woher ſie ſelbige überkommen X. 45. ob ihre Verpflanzung in umgekehrter Geſtalt thulich X. 16. warum die kränklichten mehr, als die friſchwachſenden, von den Inſecten angegriffen und befreſſen werden III. 914 f. Betrachtung der ſchädlichen Pflanzen VII. 616 ff. ſ. a. Unkraut; was von der Verſetzung der Krankheiten in die Pflanzen zu halten XI. 567. woher die ſo genannten Baſtard-Pflanzen entſtehen X. 62. was für welche Jahr- oder perennirende Pflanzen genennet werden X. 11. Beſtimmung und Eintheilung der Landwirthſchaftlichen X. 64. 249. und ihr Unterſchied von den Garten-Pflanzen X. 63 f. weitere Abhandlung davon X. 249 ff. was für welche felſichte oder Stein-artige, Horn-ähnliche, Leder-ähnliche, haarichte und ſchleimichte heiſſen X. 142. S. a. Gewächſe, und Kraut, incl. Acker- oder Feld- Deutſche, Empfindliche, Flachs- Getreide- Holz- Kohl- Kraut- Stroh-artige, Waſſer- und Weichlaubige Pflanzen, wie auch Garten-Bau, Garten-Halm- Küchen-Gewächſe, und Küchen-Kräuter.

Pflanzen (Bäume), ſ. Baum.

Pflanzen (Bewegungs-Kraft der), ſ. Bewegungs-Kraft.

Pflanzen (Luft-Gefäſſe der), ſ. Luft-Röhrgen.

Pflanzen (Milch-Stand der), ſ. Milch-Stand.

Pflanzen (Nahrungs-Saft der), ſiehe Saft der Pflanzen.

Pflanzen (Saft-Gefäſſe der), ſ. Saft-Gefäſſe.

Pflanzen-Aderlaſſen, was darunter zu verſtehen, und worzu es nützt X. 21

Pflanzen-Adern, oder Venen der Pflanzen, was darunter zu verſtehen X. 15 f. deren Lage und Nutzen, ebend.

Pflanzen-ähnliche Thiere, ihre Eigenſchaft und Vermehrung X. 1085 f.

Pflanzen-Anatomie, oder Zergliederung, deren Nutzen X. 9 f. Mängel derſelben X. 10. wie ihnen abzuhelfen, ebend.

Pflanzen-Ausartung oder Degenerirung, woher und wie ſie erfolget VI. 445 ff. S. a. Ausartung.

Pflanzen-Ausdünſtung, ſ. Pflanzen.

Pflanzen-Bau, oder Erzeugung und Bearbeitung der Pflanzen, verſchiedene darzu dienliche Anmerkungen und Beobachtungen IV. 113 ff. 129. 778. V. 49 ff. 55 f. 276. VII. 236 ff. 314. 316 ff. 369 ff. VIII. 54. 410 ff. 416 ff. 419 ff. 511 ff. IX. 322. 410 ff. X. 19 f. 26 f. 40 ff. 64 ff. 258. 807 ff. 811 ff. 817 ff. 820 ff. 844 f. XI. 774 f. 777 ff. 782 ff.

Pflanzen-Bau, oder Structur der Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Pflanzen-Blätter, oder Laub, ſ. Blätter, und Laub.

Pflanzen-Blüten oder Blumen, ſiehe Blüten.

Pflanzen-Brand oder Entzündung, ihre Beſchaffenheit und ſchädliche Wirkungen I. 97 f. IV. 1042 ff. wahrſcheinliche Urſachen davon I. 98 ff. IV. 1046 ff. S. a. Brand im Getreide.

Pflanzen-Büſchel, ſ. Saamen-Büſchel.

Pflanzen-Degenerirung, ſiehe Pflanzen-Ausartung.

Pflanzen-Dunſt, deſſen Beſchaffenheit und Wirkung X. 34

Pflanzen-Entzündung, ſiehe Pflanzen-Brand.

Pflanzen-Erfrierung, woher ſie entſtehet X. 21. XI. 577. Mittel dagegen X. 21. 573 f. 577 f. S. a. Baum, und Baum-Wurzeln.

Pflanzen-Erzeugung, ſ Pflanzen-Bau.

Pflanzen-Eyer, ſ. Saamen der Pflanzen.

Pflanzen-Fäulniß, ob und was die Luft oder die verſchiedene Witterung darzu beytrage IV. 604

Pflanzen-Gefäſſe, ſ. Gefäſſe, ingl. Luft-Röhrgen, und Saft-Gefäſſe.

Pflanzen-Geſchlechte, ſ. Pflanzen.

Pflanzen-Geſundheit, ſ. Pflanzen.

Pflanzen-Hiſtorie, ſ. Wirthſchaftliche Pflanzen-Hiſtorie.

Pflanzen-Körper, ob ſie bloſſe Maſchinen ſind X. 6. woher ihre Veränderungen abzuleiten X. 6 ff. ihre Aehnlichkeit und Uebereinkunft mit den Thier-Körpern X. 10. aus was für Theilen

ſelbige zuſammen geſetzet ſind X. 7 f. 10. 12 ff. 38 ff. 43 ff.

Pflanzen-Krankheiten, ſ. Pflanzen.

Pflanzen-Leben, ſ. Pflanzen.

Pflanzen-Lehre, ſ. Phytologie.

Pflanzen-*Mechaniſmus*, ſ Pflanzen.

Pflanzen-Mutter, ſ Mutter.

Pflanzen-Oeconomie, oder die Wirthſchaft mit denſelben, woraus ſie entſtehet X. 9

Pflanzen-Oel, deſſen mannichfaltige Beſchaffenheit X. 31 f. vielfacher Nutzen davon X. 30 f. worinne ſich ſolches auflöſet X. 31

Pflanzen-Pfeifgen, ſ. Gefäſſe.

Pflanzen-Piſtili, ſ. Mutter-Trompete.

Pflanzen-Reich, ſ. Vegetabilien.

Pflanzen-Rinde, ſ. Rinde.

Pflanzen-Röhrgen, ſ. Luft-Röhrgen.

Pflanzen-Saft, ſ. Saft in den Pflanzen.

Pflanzen-Saamen, ſiehe Saamen der Pflanzen.

Pflanzen-Seele, ob dergleichen zu behaupten I. 109 ff. X. 7. 51. 56. 65

Pflanzen-Staub, ſ. Blüten-Staub.

Pflanzen-Structur, ſ. Pflanzen.

Pflanzen-Thau, was ſelbiger iſt X. 35

Pflanzen-Theile, ſ. Pflanzen, und Pflanzen-Körper.

Pflanzen-Tod, ſ. Pflanzen.

Pflanzen-Vaſen, ſ. Gefäſſe der Pflanzen.

Pflanzen-Vegetation, oder Wachsthum, ſ. Pflanzen.

Pflanzen-Venen, ſ. Pflanzen-Adern.

Pflanzen-Verbeſſerung oder Vermehrung, ſ. Pflanzen.
Pflanzen-Verwelkung, ſ. Pflanzen.
Pflanzen-Wachsthum, ſ. Pflanzen.
Pflanzen-Wirthſchaft, ſ. Pflanzen-Oeconomie.
Pflanzen-Wiſſenſchaft, ſ. Phytologie.
Pflanzen-Wurzeln, ſiehe Wurzeln der Pflanzen.
Pflanzen-Zergliederung, ſ. Pflanzen-Anatomie.
Pflanzer, ſ. *Planteur.*
Pflaſter-Geld, worzu es eigentlich gewidmet iſt VIII. 874
Pflaum-Bäume, woher die Knoten daran entſtehen IV. 503. woher die häufigen hellgrünen Würmer darauf kommen IV. 554 ff. wie es zugehet, daß manchmal rechte Gewächſe auf ihren Blättern erſcheinen IV. 555. Eigenſchaft und Nutzung der wilden Pflaum-Bäume X. 364. 365. 366. 373
Pflaum-Federn, oder Gänſe-Blumen, ihr Gebrauch zu Ober-Betten X. 972
Pflaumen, woher zuweilen in ſolchen, deren Schale doch unverlezt iſt, Würmer gefunden werden XII. 614
Pflaumen-Kerne, wie daraus ſchöne lebendige Hecken zu ziehen VIII. 546
Pflug, Vorſchläge zur Veränder- und Verbeſſerung der gemeinen Pflüge VI. 414 ff. 427 f. 435. VII. 403 f. 987. X. 806. Anmerkungen von den ſo genannten Haken-Pflügen oder dem Sächſi-

Sächſiſchen Acker-Pfluge VI. 415. 430. VII. 173. 402. VIII. 466 f. 471. X. 830. wie auch von verſchiedenen andern Sorten VII. 402 ff. 624. Nutzen der Pfälziſchen VII. 404. Beſchreibung der Franzöſiſchen, und der Arbeit damit VIII. 406. Nutzen und Gebrauch des Zoche- Zogge- und Zugge-Pflugs, oder Pflug-Hakens VIII. 466 f. 471. S. a. Dünge- Furchen- Rajol- Säe- und Wende-Pflug, ingl. Börne, und Locatelli.

Pflug-Art, ſ. Pflug und Pflügen.

Pflug-Eiſen, welche die beſten III. 941. welche hingegen ſchädlich ſind, ebend.

Pflug-Erde, ſ. Acker-Erde.

Pflug-Haken, ſ. Pflug.

Pflug-Maſchine, ſ. Säe-Maſchine.

Pflügen, was das oftmahlige Pflügen für Nutzen ſchaffe III. 933 f. IV. 111 f. 116 f. VII. 319. X. 818 f. 820 ff. 828 ff. deſſen Nutzen zu Tilgung des Unkrauts III. 941. IV. 199. 752. VI. 225. nützliche Anmerkungen von dem Flach- oder Seichte- und Tief-Pflügen III. 924 f. 933 ff. IV. 110 ff. 199. VI. 410 ff. 418 ff. 437. 439. VII. 152. 322. 418. 644 ff. X 687. welches die beſte Jahrs-Zeit dazu iſt IV. 199. S. a. Acker, Acker-Bau, Acker-Erde, Ackern, Doppel-Pflügen, Einpflügen, Furchen, Saat, und Unterpflügen.

Pforten, ſ. Thore, und Triumpf-Pforten.

Pfriemen, ſ. Ginſt.

Pfropf-Reiſe, und Pfropf-Stämme, ſ. Pfropfen.

Pfropfen, oder Propfen, und Pelzen, ob durch ſolches an und vor ſich das Obſt beſſer und gröſſer wird III. 528. woher die vielen Krankheiten an den gepfroften oder geimpften Bäumen entſpringen, ebend. Nutzen der Abſenker von Blumen, die dem Brande und Verdorren unterworfen ſind, ebend. üble Wirkungen, wenn der Saft des Pfropf-Stammes mit dem in den Röhren des Pfropf-Reiſes nicht wohl überein ſtimmet III. 528 ff. worzu das Pfropfen und Pelzen überhaupt dienet III. 529. X. 152 f. Unterſchied der Früchte von gepfropften und derer aus geimpfter Bäume Kernen erzeugten Bäume III. 529 f. wie vermittelſt des Pfropfens ſo von Stamm als Wurzeln zahmes Obſt zu ziehen III. 531. ob dabey auf des Mondes Einfluß zu ſehen IV. 529. V. 610 f. was ſonſt noch dabey zu beobachten X. 152 f. S. a. Brand in den Propf-Stämmen, ingl. Maulbeer-Bäume, Rettig, und Weinſtock.

Pfuhl, oder Miſt-Pfuhl, ſ. Miſt-Gauche.

Pfuhl zu Wäller-Wänden VII. 109 f. 111. 112. XII. 349 ff.

Pfuhl-Eymer, ihre Beſchaffenheit und ihr Gebrauch beym Salpeter-Sieden V. 958 f.

Pfuhl-Hut auf Wäller-Wänden VI. 357

Pfütze, oder Miſt-Pfütze, ſiehe Miſt-Gauche.

Pfützen, wie ſie am leichteſten von den Aeckern wegzubringen VII. 417

Pfund, wie damit zu wuchern XI. 451

Pfund, ein Gewichte, ſ. Bismer, Däniſches, Münz- Schiff- und Zahl-Pfund.

Pfund-Leder, Vorſchläge zu deſſen Verbeſſerung XII. 223. Nachricht von deſſen Zubereitung in Engelland XII. 993

Phaenomena coeleſtia, ihre Vorſtellung in einer beſondern Maſchine IV. 80 ff.

Phalangia, ſ. Erd-Spinnen.

Phantaſie, ſ. Einbildungs-Kraft.

Phantaſterey, ihre Schädlichkeit vor die wahre Religion VII. 728. X. 194

Pharos, ein Thurm bey der Stadt Alexandria in Egypten VI. 492. 496

Phaſanen, ſ. Faſanen-Zucht, und Faſanerien.

Phaſeolen, ſ. Faſeolen.

Philanthers Anfrage wegen einer neuen Waſch-Maſchine XII. 253 f. ſ. Waſch-Maſchine.

Philanthropi Gedanken vom Intelligenz-Weſen, und ſonderlich von den wöchentlichen Anzeigen III. 879 ff.

Philipp, Römiſcher Kaiſer, wenn er den Kalender-Glauben aufgehoben III. 384

Philipp, König in Macedonien, deſſen Vergleich mit den Carthaginenſern VI. 761

Philipp, Landgr. zu Heſſen, was er ſeinen Söhnen noch auf dem Tod-Bette wegen der Münze anempfohlen III. 387

Philipp V. König in Frankreich, warum er das Eigenthum ſeiner Unterthanen geſtöret III. 548

Philipp V. König in Spanien, deſſen Bemühungen, die Handwerker und Künſte empor zu bringen V. 726

Philipp der Kühne, König in Frankreich, deſſen Bemühungen zur Aufnahme der Franzöſiſchen Marine IX. 662

Philoeconomi Schreiben und Abhandlung vom Schwindel der Pferde IV. 286 ff. Nachricht von einer vortrefflichen Augen-Arzeney, wie auch von beſondern Haus-Mitteln wider die Ameiſen, Haus-Grillen und Heimen u. ſ. w. XI. 224 ff.

Philoparchi Germ. Informatorium Juridicum officiale, oder der kluge Beamte VIII. 379. Anzeige und Urtheil von ſeinem Inhalte, ebend.

Philoſophen, ſ. Weltweiſe.

Philoſophia occulta Agrippæ IX. 767

Philoſophia Pigrorum I. 1045 f.

Philoſophie, ſ. Weltweisheit.

Philoſophiſche Brief-Taſche, ein alchymiſtiſches Buch II. 131

Philoſophiſche Tinctur, ſ. *Tinctura Philoſophorum.*

Philoſophiſcher Brunnen, ſ. Brunnen (philoſophiſcher).

Philoſophiſcher *Mercurius*, ſ. *Mercurius Philoſophicus.*

Philoſophiſcher Schwefel, ſ. *Sulphur Philoſophicus.*

Philoſophiſcher Stein, ſ. Stein der Weiſen.

Philoſophiſches Feuer, wo einige Nachricht davon zu finden XI. 647. 648 f.

Philoſophiſches Vater-Herz, ein alchymiſtiſches Buch II. 131

Philoſtratus, deſſen Leben Iſocratis IV. 926

Phlegma, was es ſey IX. 362. deſſen Nutzen und verſchiedene Miſchung in den thieriſchen Körpern IX. 362 ff.

Phlegmatiſche Complexion, ſiehe Complexion.

Phlogiſton, oder *Inflammabile*, ſonſt auch brennbares und verbrennliches oder ſchwefelichtes Weſen, deſſen Eigenſchaft und Wirkungen IV. 646 ff. 649 ff. IX. 397 ff. ob deſſen mehr als einerley Art in der ganzen Natur zu finden II. 307. IV. 649 f. ob daſſelbe allezeit mit einem Acido vermiſcht ſey II. 307. IV. 650 f. ob das allgemeine mit mehr als einerley Acido ſich vermiſche II. 308 f. IV. 651 ff. deſſen Verhältniß gegen andere Körper IV. 651 f. IX. 397 ff. gegen die Luft IV. 651. gegen die Mineralien IV. 652. X. 799 f. gegen die Salze IV. 652 f. gegen den Salpeter V. 944 f. 951. gegen den Torf VIII. 703. gegen die Erd-Oele und mineraliſche Schwefel VIII. 703. IX. 101. ob die brennliche Materie der Stein-Kohlen auch dergleichen ſey II. 307

Phocion, deſſen Aufrichtigkeit VIII. 939

Phönicier, oder auch *Poeni*, und Punier genannt, ihre Abkunft, Städte und Verrichtungen VI. 738 ff. Urſprung und Beſchaffenheit ihrer ehemaligen Handlung IV. 917. VI. 738 ff. warum von ihnen der beſte Flachs gezeuget worden IX. 102 f.

Phoſphorus, deſſen Beſtand-Theile und Wirkungen IV. 650 f. deſſen Gebrauch bey dem Schmelz-Weſen III. 504

Phyſic, ſ. Natur-Lehre.
Phyſic (Bauer-), ſ. Bauer-Phyſic.
Phyſic (öconomiſche oder wirthſchaftliche), ſ. Wirthſchaftliche Phyſic.
Phyſica Plantarum, ſ. Phytologie.
Phyſicaliſch, ſ. Natürlich.
Phyſicaliſch-öconomiſche Theorie von der Natur der Pflanzen, ſ. Pflanzen.
Phyſicaliſche Abhandlungen, ſ. Oeconomiſch-Phyſicaliſche Abhandlungen.
Phyſicaliſche Abhandlungen der Academie der Wiſſenſchaften zu Paris VI. 540
Phyſicaliſche Anmerk- und Beobachtungen XII. 214 ff. S. a. Natur-Lehre.
Phyſicaliſche Beluſtigungen, ſ. Beluſtigungen (phyſicaliſche).
Phyſicaliſche Bibliothek, ſ. Denſo, und Rohr.
Phyſicaliſche Briefe, ſ. Denſo.
Phyſicaliſche Bücher, ſ. Phyſicaliſche Schriften.
Phyſicaliſche Claſſe in der Berliniſchen Real-Schule VII. 688. 692 ff.
Phyſicaliſche Güter, ſ. *Bona Phyſica*, und Naturalien.
Phyſicaliſche *Principia*, oder erſte Grund-Sätze, ihr Gebrauch in der Wirthſchaft IX. 400
Phyſicaliſche Schriften, ob und wie fern ſie für Cameraliſten gehören XII. 471. wie es mit ihrer Cenſur und Ausgabe im Braunſchweigſchen zu halten IV. 1016. ſ. a. Natur-Lehre.
Phyſicaliſche Unterſuchungen XI. 261

Phyſicaliſcher Aus- und Einfluß, ſ. Ausfluß.

Phyſicaliſches *Lexicon* VIII. 379. ſ. a. Natur-*Lexicon.*

Phyſico-Oeconomica, ſ. *Selecta.*

Phyſicus bey der Berg-Academie, deſſen Obliegenheit I. 434 f. Schuldigkeit der Stadt- und Land-*Phyſicorum* in den Braunſchweigiſchen Landen IV. 1015. 1030 ff. S. a. Natur-Forſcher.

Phyſiognomie, was davon zu halten XI. 565

Phyſiophili Sendſchreiben, die Verhütung des Schadens vom Mehl-Thau im Hopfen betreffend III. 910 ff.

Phyſiſch-Chymiſcher Proceß, von beſonders leichter und vortheilhafter Ausführung, wird verlangt VI. 532 f.

Phytologie, und Phytographie, oder Pflanzen-Phyſic, Pflanzen-Lehre, und Pflanzen-Wiſſenſchaft, was darunter zu verſtehen X. 5. ihre Eintheilung X. 5 f. ihr Nutzen und Zweck X. 8 f. vornehmlich in der Wirthſchaft X. 9. beſondere Abhandlungen davon IX. 1068. X. 4. ſ. a. Botanic.

Pia Corpora, ſ. Milde Stiftungen.

Pia Deſideria Cameralia. VI. 139

Pia Fraus, deſſen Beſchreibung VIII. 946. was davon zu halten VIII. 944 ff.

Piae Cauſae, ſ. Milde Sachen, und Milde Stiftungen.

Picardie, Beſchaffenheit der daſigen Wolle XII. 203. Abhandlung von dem daſigen Torf XII. 207 ff.

Picaut (Hr.), Nachricht von deſſen Kunſtſtücke, ein veraltetes Gemählde auf einen neuen Grund aufzutragen X. 134 ff.

Pickels (Peregrin) Begebenheiten, aus dem Engliſchen überſetzt, Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalte X. 740 ff.

Pickerings (Roger) Abhandlung von der Dünge-Kraft der aus der Erde gegrabenen Muſchel-Schaalen V. 989 f.

Piemonteſiſche Bauern, ihre Beſchäfftigung mit dem Seiden-Bau IX. 614. 616. 622 f. 649 f.

Piemonteſiſche Bergwerks-Verfaſſung IX. 468

Piemonteſiſche Domainen oder Finanzen, ſ. Domainen.

Piemonteſiſche Edelleute, ihre gegenwärtige Beſchaffenheit und Einſchränkung IX. 459 ff. 465 ff.

Piemonteſiſche Lehns-Verfaſſung IX. 460 ff. 465 ff.

Piemonteſiſche Münze IX. 622

Piemonteſiſche Staats-Verfaſſung IX. 459 ff. 465 ff.

Piemonteſiſcher Seiden-Bau, IX. 613 ff. 621 ff.

Piemonteſiſches Forſt- und Jagd-Weſen IX. 468 f.

Piensbeck, oder Binſpeck, deſſen Beſchaffenheit und Gebrauch V. 975. IX. 1012

Pierre (Abt von *St.*), Urtheil von deſſen Project zu einem beſtändigen Frieden in Europa IV. 980. VII. 889. VIII. 458. X. 597. 598. deſſen Memoires Politiques werden gerühmt IX. 674. deſſen Betrachtung über die Balanze der Franzöſiſchen Handlung gegen der fremden IX. 674 ff.

Pietät, ſ. Frömmigkeit, und Gottſeligkeit.

Pietatis Montes, ſ. Leih-Bank, und Lombard.

Pietiſten und Pietiſterey, ſchändlicher Mißbrauch dieſer Benennungen VII. 333. 356. 727 ff.

Pilſener Hopfen, deſſen Güte VI. 1003

Pimper-Nuß-Bäume, ihre Eigenſchaft und Anpflanzung X. 367

Pin (Mr. *du*), ſ. *Dupin.*

Pinnae, eine Art See-Thiere, muthmaßliche Gedanken von ihrer Begattung und Vermehrung X. 1088

Pinus-Bäume, ſ. Fohren.

Pipin, König in Frankr. deſſen Verdienſte um dieſes Reich V. 720. was für Veränderungen in der Münze er gemacht VIII. 117. Nachricht von der ihm vom Griechiſchen Kayſer Conſtantin Copronymo verehrten künſtlichen Orgel XI. 370

Pipping (Hr. D.), deſſen Urtheil von der Muſic und ihrer Wirkung II. 206

Pips oder Zips der Hühner zu vertreiben X. 964. 1090 ff.

Piſaniſches *Concilium*, was eigentlich deſſen Abſehen geweſen XI. 1010. 1011

Piſſeurs, ſ. Seicher.

Piſtill an den Blüten der Pflanzen, ſ. Mutter-Trompete.

Piſtolen-Pulver, ſ. Pulver.

Pius, ſ. Fromm.

Placette (*Jean la*) divers Traités ſur des matieres de conſcience II. 504. und Traité des Jeux de Hazard, ebend. eigentlicher Sinn des Verfaſſers von dieſer Materie II. 504 f. was er deshalber für Gegner und Vertheidiger gehabt II. 505

Plätze, ſ. Platz.

Plagiarii, ſ. Bücher-Diebe.

Planches, was die Franzoſen im Acker- und Garten-Bau alſo nennen X. 833

Planen-Heerd, zu welcher Zeit das Waſchen der Erze darüber in Meiſſen ſchon gemein geweſen I. 1007

Planet, was von dem Einfluſſe der Planeten in die Gewächſe zu halten VII. 411. ſ. a. Mond; Vorſtellung ihrer Bewegungen auf einer beſonders künſtlichen Maſchine IV. 80 ff.

Planetae Culminatio, ſ. *Culminatio*.

Planetae Latitudo IV. 84

Planetarum Configuratio IV. 85

Planken, oder Bohlen, wie ſie zum Schiffs-Bau zuzurichten X. 723. 862 ff. S. a. Bret.

Plankwerk, ſ. Bretwerk.

Plantae, ſ. Pflanzen.

Plantae annuae, oder Jahr-Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Plantae bulboſae, ſ. Zwiebel-Gewächſe.

Plantae hibridae, oder Baſtart-Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Plantae perennes, oder *perenni*rende Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Plantae rapaciae, ſ. Rüben-Kräuter.

Plantae tuberoſae, ſ. Tuberoſen-Gewächſe.

Plantagen anzulegen V. 503 f. 742 f. VII. 721 f. VIII. 53 f. 639 ff. VII. 943 ff. S. a. Baum-Erfurtiſche und Franzöſiſche Plantagen, ingl. Maulbeer-Bäume.

Plantagen-Inſpectores, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit VIII. 800

Plantarum Phyſica, oder Pflanzen-Phyſic, ſ. Phytologie.

Planteurs, oder Pflanzer, warum wenige Gärtner ſich darzu ſchicken V. 742 f. VII. 721. Vorſchläge und Anmerkungen zu ihrer Verbeſſerung V. 742 f. VII. 721. VIII. 628. X. 42

Platani Umbra, was ehedem bey den Römern dadurch angedeutet worden VIII. 832. und warum deſſen Genuß bey ihnen ſo gar mit Gelde bezahlt werden müſſen ebend.

Platanus, oder der Virginiſche Ahorn-Baum, ſ. Ahorn-Baum.

Platner (Hr. Hofr. und D. Joh. Zach.), Auszug aus deſſen Diſſ. de negotioſa Actione propter valetudinem circumcidenda II. 637 ff. deſſen Tractat von der Reinlichkeit, mit D. Schwenkens Anmerkungen IX. 227

Plato, deſſen Grund-Sätze vom Policey-Weſen IV. 362 ff. deſſen Anmerkung von Ausübung der Egyptiſchen Policey-Geſetze VI. 583. wie viel er für des Pythagorä Schriften bezahlet XII. 126

Plattes Bandes, oder Striefen, was im Acker- und Garten-Bau darunter zu verſtehen X. 833. wie ſie anzulegen und zu bearbeiten X. 833 ff. 838 f. 841 ff. 843 ff.

Platz, Plätze, Verſchiedenheit und Gebrauch der öffentlichen Plätze in den Städten VIII. Vorr. LVIII ff. S. a. Gemeine- und Markt-Plätze, ingl. Ort.

Platz-Gras, eine Sorte Unkraut VII. 620

Platz-Weide, ſ. Weide.

Plethora, ſ. Vollblütigkeit.

Plinius, deſſen Anmerkungen vom Weizen I. 116. ingl. vom Getränke der Spanier und Gallier I. 575. deſſen fabelhafte Meynung vom Kieß I. 890. deſſen Dankbarkeit und Schreiben an den Quintilian bey Verheyratung ſeiner Tochter VI. 119 ff. deſſen Bericht vom Seiden-Wurme und Seiden-Bau II. 161. VI. 613 f. ingl. von dem Pommeriſchen Agt- oder Bern-Steine und dem Handel damit VII. 503 f. Urtheil von ſeiner Lob-Rede auf den Trajan VIII. 888. deſſen Bericht vom Byſſo der Alten X. 969. von dem erſten Erfinder der Orgeln XI. 369. vom Cythiſo und deſſen Gebrauch XII. 89 f. deſſen vorgeſchlagenes Mittel wider die Korn-Würmer wird verworfen XII. 456

Plock-Wagen, oder unbeſchlagene Wagen,

gen, ihre Beſchaffenheit und ihr Gebrauch in den Sand-Ländern VII. 116 ff.

Pluche (Abt), deſſen Hiſtorie des Himmels II. 633. Spectacle de la Nature, oder Schauplatz der Natur VIII. 24. 388. XI. 827. 829. XII. 456. Anzeige und Urtheil von dem Inhalte des VI. Theils VIII. 388 ff. deſſen Nachricht von der Bienen Natur, Bau und Honigmachen, wird gerühmt VIII. 24 f.

Plumier (P.), deſſen Bericht von einer Gattung Purpur-Schnecken, deren Aufenthalt, Fang und Gebrauch in der Färberey I. 269

Plumpe, ſ. Pumpe.

Plus ultra, Betrachtung über deſſen Nothwendigkeit in Oeconomiſchen, Policey-Cammer- und Finanz-Sachen IX. 478 ff. XI. 323 ff. XII. 953

Plusmacherey der falſch-berühmten Cameraliſten und Finanziers IV. 776. XII. 937. 961. ſ. a. Einkünfte eines Fürſten.

Plutarchus, deſſen Abhandlung vom Urſprunge der Kälte V. 980. deſſen Gedanken von der Wirthſchafts-Kunſt VI. 550. deſſen Bericht von einer ſonderbaren Säule in dem Tempel der Iſis zu Theben VI. 575. ingl. von der Beſchaffenheit und dem Verfall der Muſic bey den Griechen VI. 789 f. deſſen Meynung, wie ſich vor den Reizungen einer verderbten Muſic und vor ihrem übrigen Mißbrauche zu hüten VI. 795. deſſen Bericht von verſchiedenen Staats- und Policey-Geſetzen der alten Römer VIII. 561 ff. deſſen Schrift de diſcrimine Adulatoris & Amici wird angeprieſen VIII. 941

Poch-Mühlen, ſ. Poch-Werke.

Poch-

Poch-Schlage, damit haben die Alten ihr Erz klein gemacht I. 1006. Unbequemlichkeit bey dieſer Art, und wodurch derſelben abgeholfen worden ebend.

Poch-Werke, oder Puch-Werke, deren Nothwendig- und Nutzbarkeit I. 1005. 1012. ihr erſter und eigentlicher Urſprung I. 1007 f. wenn die trocknen eingeführet und in Aufnahme gebracht worden I. 1008 f. was es mit den naſſen für eine Bewandniß habe I. 1010. wer der Erfinder der naſſen geweſen, ebend. warum immer noch auf ihre mehrere Verbeſſerung zu denken I. 1012. woher es gekommen, daß man in verſchiedenen Berg-Städten die Poch-Werke noch heut zu Tage Poch-Mühlen nennet I. 1006. ihr Gebrauch bey den Blau-Farben-Werken VII. 482

Pochen, die Erze, eine nöthige Erinnerung davon I. 731. warum daſſelbe nothwendig iſt I. 1005. wenn es nach und nach eingeführet und ins Aufnehmen gebracht worden I. 1008 f.

Pocht, oder Pucht, ſ. Scheunen-Pucht.

Pocken- oder Blattern-Krankheit, ob die ſeit einigen Jahren unter dem Horn-Vieh gewütete Seuche dafür zu halten VIII. 86 ff. was von der Engelländer ihrer Inoculation oder Einpfropfung dieſer Seuche in das geſunde Vieh, wie bey den Kinder-Blattern, zu halten XI. 393 f. S. a. Schaf-Pocken.

Podagra, deſſen Urſprung, Beſchaffenheit und Heilungs-Art VIII. 143

Podoliſche Pferde, ihre gute Eigenſchaften IX. 343

Pöbel, woher deſſen unrichtige Urtheile über einen verfallenden Finanz-Staat und deſſen Verbeſſerung entſtehen III. 611. ob und warum auf deſſen Klagen über die Policey-Geſetze und Anſtalten nicht zu achten V. 1024 f. S. a. Gemeine Leute.

Pöckel, deſſen Nutzen bey Ueberſtreichung neuer Schorſteine IX. 156

Pöckel-Fleiſch, ſ. Fleiſch, und Einpöckelung.

Pöller, ſ. Böller.

Poeni, ſ. Phönicier.

Pönitenz-Pfarren, was davon zu halten VIII. 948

Poeſie, oder Dicht-Kunſt, was das Policey-Weſen dabey zu beobachten habe VI. 780 f. 789 ff. wodurch ſie verderbet wird VI. 790. 792 f. ihr Mißbrauch, und ihre Vertheidigung VIII. 939 f.

Pohlen, ſchlechte Beſchaffenheit der daſigen Manufacturen VI. 347

Pohlniſche Domainen-Geſetze IX. 545

Pohlniſche Pferde, ihre Eigenſchaften IX. 343

Pohlniſche Wolle, ihre Güte VIII. 71

Pohlniſcher *Coccus*, ſ. *Polygonum*.

Pohlniſcher Hanf, deſſen gute Beſchaffenheit VI. 328

Pohlniſches Reutzeug, ſ. Reutzeug.

Poinſable (Hr. von), Gouverneur von Martinique,

tinique, auf was für Art er von einem gefährlichen Geſchwür am Halſe der Harn-Blaſe geheilet worden VII. 198 ff.

Pointu, was für welche von den Coquons oder Seidenwürmer-Häuslein alſo heiſſen VIII. 221. und worzu ſie zu gebrauchen ebend.

Polder, oder Groden, was darunter zu verſtehen II. 257. III. 669. woher ſie enſtehen IV. 12. 14 f. 39 f. und wie ihr Anwachs zu befördern IV. 12 ff. 38 ff. deren ſonderbare Fruchtbarkeit III. 669. wie lange ſie insgemein dauert III. 670. woher es kommt, daß bisweilen gewiſſe Striche davon einige Jahre lang keine Frucht tragen wollen III. 670. wie ſolche zu verbeſſern III. 682. ſ. a. Abbruch, und Anwachs, ingl. Heller.

Polen, ſ. Pohlen.

Polhem oder Palhem (Hr. Chriſtoph), deſſen Gedanken vom Haus-Bau II. 12 f. VII. 248. deſſen Erfindung, das Holzwerk für Berührung und Verzehrung der Flamme zu verwahren II. 16. XI. 169. deſſen Gedanken von der Mechanic II. 18 ff. VII. 254. deſſen Erinnerung bey Zubereitung des Stahles II. 121

Police generale des Grains, ſiehe *Eſſai ſur la Police &c.*

Policey, oder Polizey, Policey-Verfaſſung, Policey-Weſen, *Politia*, was hierunter überhaupt zu verſtehen III. 807 f. V. 397 ff. 406 ff. V. 1015 ff. VIII. 559. IX. 496. 911. X. 393 ff. ihre Eintheilung I. 36. Kennzeichen einer guten I. 35. V. 267 ff. X. 184. und einer

ſchlechten oder ſchlimmen I. 35. 742. V. 1017 ff. ob eine ganz vollkommene möglich ſey I. 35. V. 1023 f. ihre Abbildung V. 267. 396. 1015. worinne ihre äuſſerliche und innerliche Schönheit beſtehet V. 268 ff. VI. 230 ff. VIII. Vorr. XII f. VI. 230 ff. 498. Merkmale, daraus man von der ganzen Policey einer Stadt oder eines Landes urtheilen kann I. 742. warum das Policey-Weſen von den meiſten als etwas geringes und leichtes angeſehen wird III. Vorr. XXI f. deſſen Unterſchied von dem Juſtitz- und Criminal-Weſen V. 270 f. 396. 408 ff. X. 393. ingl. von der innern Landes- oder Staats-Verfaſſung V. 1015. Hiſtoriſche Anmerkungen von dem Policey-Weſen der alten geſitteten Völker VI. 453 ff. 467 ff. 568 ff. 738 ff. 755 ff. Sendſchr. von demjenigen, was bey dem Policey-Weſen heut zu Tage als etwas nichtswürdiges verachtet und überſehen wird VI. 774 ff. beſondere Anmerkungen und Erinnerungen über eine Chriſtliche I. 619. VI. 821. X. 185. ingl. die Getreide-Policey XII. 447. und die Land-Policey I. 36. IV. 724. VI. 403. 426. X. 761 ff. 1044 ff. XI. 322. S. a. Bergwerks- Bibliſche, Braunſchweigiſche, Däniſche, Egyptiſche, Geſinde- Holländiſche, Juſtinianäiſche, Portugieſiſche, Römiſche, Rußiſche, Sächſiſche, Schiffs- Schul- Spartaniſche und Stadt-Policey, ingl. Deutſches, Engliſches, Franzöſiſches, Griechiſches, Jüdiſches, Jütländiſches, Neapolitaniſches, Schleswigiſches, und Wieneriſches Poli-

cey=Weſen, wie auch Policey=Geſetze, Policey=Obrigkeit, und Policey=Sachen.

Policey=Aemter, oder *Officia*, warum ſie nicht erblich zu machen IV. 849

Policey=Amt, ſ. Policey=*Collegia*, und Policey=Departement.

Policey=Amts=Nachrichten, ſ. Göttingiſche Policey=Amts=Nachrichten.

Policey=Anmerkungen, ſ. Policey=Sätze.

Policey=Anſtalten, ſ. Policey=Geſetze.

Policey=Arreſt, ſ. Gehorſam.

Policey=Aufſeher, ſ. Aufſeher, und Policey=Director.

Policey=Beamte, oder Bediente, ihre erforderliche Eigenſchaften II. 667. 668. III. 569 f. V. 61 f. 269 f. 398 f. VI. 54. 476. IX. 822 ff. 1057 f. X. 562. 740 ff. vieler ihre Fehler V. 1025 f. 1027 f. wie ihnen abzuhelfen, ebend. warum man Gaſt=Wirthe darzu machen ſollte I. 829. ſ. a. Bediente, und Juſtitz=Beamte.

Policey=Befliſſene, oder Policey=Verſtändige, worauf ſie vornehmlich zu achten haben III. 569 f. V. 61 f. VI. 54. 476 f. 620. X. 400 ff. 562. XI. 401 f. XII. 285. 425. 439

Policey=Beyſitzer, ihre Schuldigkeit X. 402

Policey=Bücher, ſ. Policey=Wiſſenſchaft.

Policey=*Collegia*, unvorgreifliche Gedanken von ihrer Einrichtung V. 391 ff. X. 374 ff. 393 ff. ihre Eintheilung in General= und Special=Policey=*Collegia* V. 402 ff. ihre Beſchäfftigung und Verrichtungen V. 395 ff. 405 ff. IX. 911 f. X. 400 ff. weitere dahin gehörige Anmerkungen

kungen V. 1017. XII. 439. ſ. a. Juſtiz- Handlungs- und Manufactur-*Collegia.*

Policey-Commiſſarien, deren Eigenſchaften und Verrichtungen X. 400. 402

Policey-Departement, deſſen Nothwendigkeit und Obliegenheit V. 403. VI. 987. 990 ff.

Policey-Director, deſſen Eigenſchaften und Verrichtungen V. 398 ff. X. 400 ff.

Policey-Fehler, ſ. Policey-Mångel.

Policey-Feuer-Anſtalten, ſ. Feuer-Ordnungen, und Feuers-Brůnſte.

Policey-Gebrechen, ſ. Policey-Mångel.

Policey-Geld-Strafen, ſ. Strafe.

Policey-Gerichte, ſ. Policey-Richter.

Policey-Geſellſchaft, ſ. Wirthſchaftliche Geſellſchaft.

Policey-Geſetze und Anſtalten, was ſie eigentlich ſind I. 35. 212. 914. III. 808 f. V. 1016. VI. 13. 14. in wie fern ſie aber auch von einander unterſchieden ſind III Vorr. XIX. V. 396. VI. 14. Eintheilung der insbeſondere ſo genannten Policey-Anſtalten III Vorr. XIX. IV. 579. V. 396. VI. 14 f. 583 f. Beſchaffenheit der Policey-Anſtalten an ſich III Vorr. XIX. V. 396. VI. 14. und der geſetzlichen in beſonderm Verſtande III Vorr. XIX ff. V. 396 ff. VI. 14. 583 f. ingl. der ǒffentlichen und Privat-Anſtalten IV. 579 ff. beyder ihre Abſicht und Wirkung I. 35 f. III. 81. 809 ff. IV. 615 ff. V. 396. VI. 12 f. 14 f. 568 f. 775 ff. wie ſie in Uebung zu bringen I. 35. 212 ff. II. 141 ff. 338 ff. 701. III. 808 ff. IV. 579 ff. 665. 776 ff. 867 ff. V.

408 ff. VI. 352. 387 ff. 571 f. 583 f. 585. IX. 946. X. 404. ihre Hinderniſſe I. 36 f. 212 f. II. 143 f. 337 ff. III Vorr. XVI ff. IV. 724 f. 972. V. 1017 ff. 1021 ff. 1027 ff. VI. 572. und Mittel dagegen I. 37. 212 ff. II. 143 ff. III Vorr. XVI ff. IV. 725 ff. 972 f. V. 1019 ff. 1024 ff. VI. 752. was bey ihrer Entwerfung und Einführung zu beobachten IV. 615 ff. V. 880. 1022. 1027. VI. 12 f. 14 f. 15 f. 18 ff. 227 ff. VI. 583 f. IX. 492 ff. 1058. wie beſonders die Jüdiſchen Policey-Geſetze von ihren Sitten- und Juſtitz-Geſetzen abzuſondern und zu erklären X Vorr. VI. ſ. a. Bürgerliche Geſellſchaft, Juſtitz-Geſetze, Moſaiſche Nahrungs- und Policey-Geſetze, Nahrungs-Geſchäffte, Policey-Obrigkeit, Policey-Ordnung, Reichs-Policey-Geſetze, und Stadt-Policey.

Policey-Grund-Sätze, ſ. Policey-Sätze.

Policey-Ketzerey VIII. 406

Policey-Krankheiten, ſ. Policey-Mängel.

Policey-Land-Geſellſchaft, ſiehe Wirthſchaftliche Geſellſchaft.

Policey-Mängel, Policey-Fehler, Policey-Gebrechen, Policey-Krankheiten, Policey-Mißbräuche, Policey-Uebel IV. 840 ff. V. 253 ff. 395 ff. VI. 394 ff. 774 ff. 779 ff. VIII. 541 f. 581. XII. 173 f. Mittel und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung IV. 393. 841 ff. 980. V. 256 ff. 397 ff. 402 ff. 410 ff. 1017 ff. 1021 ff. 1023 ff. 1027 ff. VI. 387 ff. 393 ff. 780 f. 781 ff. 787 ff. 797 ff. 817 ff. VIII. 581 ff. IX.

IX. 721 ff. XI. 802 ff. 1026. XII. 174 f. S. a. Policey-Geſetze, und Zucht.

Policey-mäßige Betrachtungen der Geſchichte berühmter Städte in Deutſchland, ſiehe Stadt.

Policey-mäßige Sprichwörter, ſiehe Sprichwort.

Policey-Maximen, ſ. Policey-Sätze.

Policey-Meiſter, ihre Obliegenheit VI. 991 f. X. 549 f.

Policey-Mißbräuche, ſ. Policey-Mängel.

Policey-Mittel, ſ. Policey-Mängel.

Policey-Object, ſ. Policey-Sachen.

Policey-Obrigkeit, ihre Obliegenheit in Anſehung der Armen und Dürftigen VI. 227 ff. des Bau-Weſens VII. 71 f. 113. des Bücher-Weſens, oder der gelehrten Schriften VII. 322 ff. XII. 142 ff. 173 ff. der Dienſtbothen VI. 387 ff. der Ergötzlich- und Luſtbarkeiten VIII. 584 f. der Erkenntniß der Wahrheit V. 58 ff. IX. 789 ff. der Feuers-Gefahr und des Feuer-Löſchens I. 224 ff. der Gaſt-Höfe und Wirthshäuſer I. 815 ff. der Geſchenke I. 141 ff. der Handwerker IV. 363 ff. 920 ff. IX. 736 ff. des Haus- und Einſchlachtens, wie auch des Victualien-Weſens IV. 357 ff. der Juden IV. 923 f. V. 578 ff. der Kauf- und Handelsleute IV. 363 ff. V. 571 f. 718. 733 f. VII. 487. IX. 736 ff. der Kinder-Zucht und ihrer gehörigen Unterweiſung I. 620 ff. VI. 103 ff. VIII. 885 ff. 897 ff. XI. 379 ff. 383 ff. des Kirchen- und Schul-Weſens VIII. 431. 885 ff.

897

897 ff. der Kleider=Ordnungen VII. 427 ff. der Land=Wirthſchaft IV. 362 ff. VII. 54. 56. 612 ff. XII. 658 ff. 668 ff. XI Vorr. VIII f. der Maaſſe V. 1014 ff. VI. 12 ff. der Manufacturen V. 571 f. 718. 733 f. VII. 487. IX. 736 ff. 900 ff. 945 ff. des Markt=Weſens IV. 360 ff. der Muſic VI. 774 ff. des Nahrungs=Zuſtandes VII. 54. 485 f. IX. 736 ff. 788 ff. XII. 268 ff. 619 ff. der Pantomimen VI. 774 ff. des Pedantiſmi und Galantiſmi X. 652 ff. der Religion X. 184 ff. 193. ff. 632 ff. 655 ff. der Schafzucht und Schäfer II. 899 ff. VII. 389 f. der Schauſpiele VI. 794 ff. des Seiden=Baues VIII. 790 ff. der Steuern und anderer Landes=Abgaben VIII. 825 ff. der Todten und ihrer Begräbniß VI. 578 f. der Vieh=Seuche I. 199 ff. XI. 392 ff. Ein mehrers iſt unter den beſondern Titeln derer hier erwähnten Special=Materien, wie auch bey den Worten Policey=*Collegia*, und Policey=Richter, nachzuſehen.

Policey=Ordnung, ihre genauere Beſtimmung und Eintheilung II. 916. Project einer allgemeinen II. 916 ff. Gebrechen der allgemeinen Landes=Policey=Ordnungen in Deutſchland III Vorr. XV f. Anzeige und Auszug verſchiedener Policey=Ordnungen wegen der Gaſt=Höfe I. 815 f. ingl. wegen der Vieh=Seuche und des Vieh=Sterbens I. 199 ff. und wegen anderer Dinge mehr VI Vorr. LVIII ff. ob die abergläubiſchen wegen des Feuer=Löſchens zu billigen I. 224 f. beſonderes Muſter von einer ſolchen abergläubiſchen und in ein gewiſſes Land

wirklich ergangenen Policey-Ordnung I. 229 f. Beyſpiel einer guten Land-Policey-Ordnung wegen der Wirthſchaft mit Grund-Stücken X. 1044 ff. Königl. Preußiſche wegen der Heuſchrecken I. 396. Chur-Sächſiſche wegen der Geſchenke, und ſonderlich der Weyhnachts-Geſchenke für das Geſinde I. 141 f. wegen des eigenmächtig angemaßten Vor- und Ankaufs I. 559. rühmliches Urtheil von denen Sächſiſchen Policey-Ordnungen überhaupt IV. 724. Sächſiſch-Weimariſche wegen der Land-Wirthſchaft X. 1044 ff. worzu die in verſchiedenen Policey-Ordnungen beſtimmten Preiſe der Waaren und anderer Dinge nutzen V. 423 ff. was für unrichtige Begriffe von Policey-Sachen in den alten Policey-Ordnungen vorkommen V. 1028 ff. was an ſelbigen in Anſehung der vorgeſchriebenen und verbotenen Kleidungen auszuſetzen VII. 449. S. a. Landes- und Policey-Geſetze, ingl. Braunſchweigiſche und Deutſche Policey-Ordnungen.

Policey-Pedell, Anmerkung von deſſen Verrichtungen X. 402

Policey-Projecte, ſ. Policey-Mängel.

Policey-Protocoll, deſſen Nutzen X. 402

Policey-Recht, eine beſondere Abhandlung davon verſprochen VII. 866

Policey-Rechte eines Landes, gemeine, welche man ſo nennet III Vorr. XIII. ſ. a. Landes-Geſetze, und Stadt-Recht.

Policey-Rechts-Wiſſenſchaft, darzu dienliche Schriften VIII. 255

Policey-Regeln, ſ. Policey-Sätze.

Policey-Regiment der Städte, ſ. Stadt-Policey.

Policey-Richter, oder Policey-Gerichte, Erinnerungen über ihr gewöhnliches Verfahren X. 403. 549 f. 592 ff. S. a. Alte Männer, ingl. Policey-*Collegia*, und Policey-Obrigkeit.

Policey-Sachen, was für welche eigentlich alſo zu nennen V. 395 ff. 402 ff. 406 ff. 410 ff. ob und wie fern ſie zum Cammer- und Finanz-Weſen gehören III. 534 ff. was es zu deren Auf-nehmen und Beförderung beyträgt, wenn der Re-gent ſelbſt ein rechter Wirth und Cameraliſt iſt IV Vorr. XV f. wie darinne zu verfahren V. 417 f. X. 400 ff. ob und in wie fern bey ſelbi-gen eine Art von Zwange ſtatt haben könne III. 883. vermiſchte Anmerkungen von allerhand da-hin gehörigen Sachen IV. 765 ff. 771 ff. IX. 706 ff. 753 ff. X. 537 ff. 577 ff. 707 ff. XI Vorr. III ff. XI. 572 ff. 577 ff. XII. 40 ff. eine beſondere Abhandlung von dem dabey höchſt nöthigen Plus ultra IX. 478 ff. Cautelen bey Bekanntmachung der darzu gehöri-gen Nachrichten und Aufſätze I. 34 ff. warum ſich die Gelehrten ſo ſehr hüten, vieles davon zu ſchreiben I. 36 f. S. a. Policey, und Policey-Geſetze, ingl. Juſtiz-Sachen.

Policey-Sätze, Policey-Regeln, Poli-cey-Maximen, allgemeine, nebſt darzu dien-lichen Erläuterungen und Anmerkungen I. 79. 212 f. II. 986. III. 81 ff. IV. 321. 579. 840 ff. V Vorr. XXXI. V. 267 ff. 396 ff. 579 ff. 1015 ff. VI Vorr.

XII ff. VI. 230 ff. 584. VIII. 237. 353. 584. 591. IX 744 ff. XI. 881. XII 273

Policey-Schriften, ſ. Policey-Wiſſenſchaft.

Policey-Schulen, ſ. Real-Schule.

Policey-Secretar, deſſen erforderliche Eigenſchaften und Obliegenheit X. 400 ff.

Policey-*Seminarium*, ſ. *Seminarium Oeconomico Politicum.*

Policey-Stadt-Recht, ſ. Stadt-Recht.

Policey-Straf-Caſſen, ſ. Straf-Caſſen.

Policey-Strafen, ſ. Strafen.

Policey-*Studium*, ſ. Policey-Wiſſenſchaft.

Policey-Taxen, ſ. Taxe.

Policey-Uebel, ſ. Policey-Mängel.

Policey-Verbeſſerungen, ſiehe Policey-Mängel.

Policey-Verbrechen, ihre Beſtimmung und Beſtrafung V. 417. ſ. a. Strafen.

Policey-Verfaſſung, ſ. Policey.

Policey-Verſtändige, ſ. Policey-Befliſſene.

Policey-Vorſchläge, ſ. Policey-Mängel.

Policey-Weſen, ſ. Policey.

Policey-Wiſſenſchaft, oder Policey-*Studium*, ihr eigentlicher Inbegrif I. 35. IV. 291. V. 271. 399 f. 1014 ff. 1028 ff. VI. 4. 55. 227 ff. 688. 691. IX. 492. XI. 321 ff. ihr Verhältniß und ihre Verbindung mit der Oeconomiſchen, wie auch mit der Cameral- und Finanz-Wiſſenſchaft IV. 291. 412 ff. 893 ff. V. 271. 399 f. 548 ff. 879 f. VI. 55 f. 227 ff.

548

548 f. 688 ff. VII. 662 f. VIII. 920 ff. XI. 315 ff. 321 ff. XI. 859 ff. 881 ff. XII. 268 ff. warum ſie ſonſt ſo vernachläßiget worden V. 1027 ff. VI. 12 f. Mittel und Anweiſung zu ihrer Beförderung und Aufnehmen I. 18. 21 f. 35. IV. 292 f. 412 ff. V. 1014 ff. VI. 12 ff. 55 f. VII. 662 ff. IX. 492 ff. X. 399. 652 ff. 715. was zu deren Erlernung das Corpus Juris Juſtinianei beytrage IV. 18. 360 f. 614 ff. Grundlegung darzu aus dem Tit. Dig. de Nundin. IV. 360 ff. Nachricht von verſchiedenen dahin gehörigen Schriften und neuen Erfindungen I. 78. II. 90 ff. 187 ff. 424 ff. 472 ff. 824 ff. IV. 130 ff. 245 ff. 638 ff. 969 ff. V. 58 ff. 266 ff. 391 ff. 548 ff. 562. 1023 f. 1029 f. VI. 542 ff. VII. 457. VIII. 372 ff. 377 ff. 503 ff. IX. 166 ff. 177 ff. 699 ff. 726 f. 728 ff. 825 ff. 1058 ff. X. 374 ff. 385 ff. 407 ff. 707 ff. 880 ff. XI. 253 ff. 287 ff. 313 ff. 581 ff. 830 ff. 847 ff. 857 ff. 989 ff. XII. 426 ff. 461 ff. S. a. Cameral-Wiſſenſchaften, Policey-Sachen, Politiſche Wiſſenſchaften, und Wirthſchafts-Kunſt.

Policey-Zucht, ſ. Zucht.

Polidor, deſſen Bericht von der Egyptiſchen Staats- und Regiments-Verfaſſung VI. 499

Polierer bey den Zimmerleuten und Mühlknappen VIII. 179

Polimit, einer der erſten und älteſten Zeuge, woher er dieſen Namen habe III. 227

Polimitarii, was für Leute man vor dieſem alſo genennet III. 227

Politia, ſ. Policey.

Politia

Politia Municipalis, ſ. Stadt-Policey.

Politia Scholarum, ſ. Schul-Policey.

Politiae Juſtinianeae Compendium IV. 614 ff.

Politiae Studium, oder Policey-*Studium*, ſ. Policey-Wiſſenſchaft.

Politic, ſ. Staats-Klugheit.

Politicus, wer eigentlich alſo zu nennen III. 942. in wie fern er von einem Staats-Manne zu unterſcheiden III. 943 f. Abſchilderung eines ächten oder wahren und eines unächten oder falſchen *Politici* X. 638 ff. S. a. Hof-Leute; in wie fern und warum auch ein Landmann ein ſolcher ſeyn ſoll III. 754 ff.

Politicus Sceleratus, eine Schrift, wird gelobt VIII. 847

Politiephili Sendſchreiben von Hrn. D. Joh. Friedr. Vetters Unterricht von der zur Staats- und Regierungs-Wiſſenſchaft gehörenden Policey X. 374 ff. 385 ff.

Politiſch, genauere Beſtimmung dieſes Wortes VIII. 559

Politiſche Bedienten, wie ſolche von denen Staats-Leuten und Staats-Bedienten zu unterſcheiden III. 943 ff. was vor Sachen und Wiſſenſchaften ſie ſich beſonders bekannt zu machen haben ebend.

Politiſche Bücher, ſ. Politiſche Schriften.

Politiſche Klugheit, ſ. Staats-Klugheit.

Politiſche Materien, zufällige Gedanken darüber X. 391

Politiſche Pflanz-Schule, ſ. *Seminarium Oeconomico-Politicum.*

Politiſche Schriften I. 652 ff. 754 ff.

Politiſche Schulen, ſ. Real-Schule.

Politiſche Studien, was ſolche eigentlich in ſich faſſen III. 944 ff. deren ſonderbarer Nutzen für politiſche und Staats-Bedienten III. 946 f.

Politiſche Wahrheiten, ſ. Wahrheit.

Politiſche Wiſſenſchaften, was für welche alſo zu nennen III. 944 ff. deren Nutzen und Wichtigkeit für den geſammten Staat III. 953. ſ. a. Staats-Klugheit.

Politiſcher Aberglaube, oder Staats-Aberglaube, deſſen Urſprung und Wirkungen X. 206 f. warum und wie ihm zu ſteuern XI. 571 f.

Politiſcher *Enthuſiaſmus*, ſ. Enthuſiaſterey.

Politiſcher Staat von Europa, aus dem Franzöſiſchen überſetzt VIII. 374

Politiſches *Seminarium*, ſ. *Seminarium Oeconomico-Politicum.*

Polizey, ſ. Policey.

Polizza, oder Aſſecuranz- und Aſſoranz-Briefe, was darunter zu verſtehen VII Vorr. XXXII

Pollſohre-Bäume, warum ſie nicht zum Bauen taugen X. 725

Pollutio, ſ. Selbſt-Befleckung.

Polniſch, ſ. Pohlniſch.

Polter-

Polter-Geiſt von Frankreich, eine Stachel-Schrift X. 389. wer der Urheber davon iſt ebend.

Polybius, ins Franzöſiſche überſetzt und mit Anmerkungen verſehen vom Ritter Follard X. 711

Polygamie, ſ. Vielweiberey.

Polygonum cocciferum, oder *Polygonum Germanicum incanum*, ein Kraut, wo es zu finden V. 1009. wie der an ſeinen Wurzeln befindliche und ſo genannte Pohlniſche *Coccus* eingeſammlet wird V. 1009 f. deſſen Gebrauch in der Färberey I. 162. V. 1010. ob auch das ſo genannte Johannis-Blut mit ſelbigem einerley iſt, ebend. ſ. a. Wegtritt.

Polypen, oder Vielfüßler, eine Art Waſſer-Inſecten, Abhandlungen davon X. 1081 ff. XI. 812 ff. XII. 412 ff. ob die Polypen auch ſchon dem Kirchen-Lehrer Auguſtinus bekannt geweſen XII. 215. deren verſchiedene Gattungen XII. 417 ff. Eigenſchaft, Geſtalt, Aufenthalt und Vermehrung der Arm-Polypen X. 1082 ff. XI. 815 f. Beſchreibung der Blumen-Polypen XII. 415 f. 417 ff. ingl. der Corallen- oder Corallen-Blumen- und See-Corallen-Polypen XII. 418. 420 ff. Anmerkungen von den Glocken-Polypen XII. 418

Polypolium, iſt ein Feind des Wohlſtandes einer bürgerlichen Geſellſchaft I. 560. X. 894. in was für Sachen und Nahrungen daſſelbe nicht zu verſtatten I. 559. V Vorr. LII. VI. 597. 675 f. XII. 269 ff. deſſen Verhältniß gegen die Monopolia und Propolia XII. 269 ff. 273

Pomeranze, Beſchreibung einer innerlich keimenden und grünenden XII. 216

Pomeranzen-Bäume, ſ. Orange-Bäume.

Pomet, deſſen aufrichtiger Materialiſt und Speccerey-Händler VI. 547. deſſen Franzöſiſche Material-Cammer VII. 930. deſſen irrige Meynung vom weiſſen Vitriol, ebend. wird widerlegt VII. 930 f.

Pommeriſche Domainen, zwey Schriften davon IX. 564

Pommeriſche Kirchen-Geſchichte VII. 502

Pommeriſche Pferde, warum ſie auſſer ihrer Heimat nicht viel taugen IX. 353

Pommern, deſſen Eintheilung in Vor- und Hinter- oder das Schwediſche und Brandenburgiſche Pommern VII. 499. was für Völker ſelbiges ehedem bewohnet VII. 493 ff. Beſchreibung ihrer Städte, Sitten, Handlung und übrigen Lebens-Art ebend.

Pompe, ſ. Pumpe.

Pompe d'Heſſe, ſ. Heßiſche Pumpe.

Pompernickel, ſ. Pumpernickel.

Ponceau ſans pareil, von wem dieſe Farbe erfunden wo den IX. 170. ihre vortreffliche Beſchaffenheit und ihr Verhältniß gegen andere Farben IX. 170 f.

Popae, was dieſes für Leute bey den Römern waren I. 744. warum ſie eigentlich von ihnen geduldet worden ebend.

Popanz-Erzählungen, warum die Kinder damit zu verſchonen IV. 240

Popinae, ob ſie bey den Römern mit den Cauponis einerley geweſen I. 745 f. warum ſie von ihnen ſo verächtlich gehalten worden, ebend. Unterſcheid zwiſchen ihnen und unſern Gaſt-Höfen I. 746. ſ. a. Gar-Küche, und Römiſche Gaſt-Höfe.

Popolo oder *Populo* (Thor *del*) zu Rom, deſſen fürtreffliche Anlage XI. 757

Porcellain, beſondere Abhandlung, den Grund der Verfertigung des guten Porcellains durch chymiſche Verſuche zu entdecken IV. 569. 646. XI. 277. was eine genauere Erkenntniß der verſchiedenen Erd-Arten darzu nützt VIII. 535. Becheriſche Erfindung, dergleichen nachzumachen XII. 994. ſ. a. Braunſchweigiſches, und Sächſiſches Porcellain, ingl. Gefäſſe (gläſerne).

Porcellain-Erde, ob und warum ſie zum Mergel zu rechnen IV. 121. IX. 441. warum ſie zum Frucht-Bau nicht wohl zu gebrauchen IX. 441

Porcellain-Fabriken oder Manufacturen, wie weit es die Deutſchen darinne gebracht VI. 335 f. S. a. Meißniſche Porcellain-Fabrike.

Porcicus Panis, ſ. Trüffeln.

Porphyrius, deſſen Beſchreibung der Orgeln der Alten XI. 369

Portae (*Joh. Bapt.*) Magia naturalis VIII. 71. deſſen Bericht und Anmerkungen von der Schafzucht ebend.

Porte-Chaiſe, oder Trage-Sänften, beſondere Abhandlung davon VI. 545

Portorium, ſ. Zoll.

Portraits oder *Characteres*, moraliſche zu ſchildern X. 741. wie weit es die Engelländer darinne gebracht, ebend. Nutzen davon für das gemeine Beſte X. 741 f.

Portugall, was die daſigen Könige genöthiget, daß ſie ſich den Handel mit verſchiedenen Dingen zugeeignet I. 616

Portugieſen, ſind die erſten, ſo den Weg nach Oſt Indien zur See gefunden VI. 744. ihre Unachtſamkeit wegen des Salpetermachens wird getadelt VI. 733. 785. Vorſchläge zur Verbeſſerung ihrer Handlung und Manufacturen VI. 785 f.

Portugieſiſcher Gewürz-Handel, deſſen Aufkunft und Verfall V. 565

Portugieſiſches Policey-Weſen, woher deſſen ſchlechte Beſchaffenheit rühret VI. 785 f.

Poſementir-Manufactur, ſiehe Borten-Wirker-Manufactur.

Poſen bey Verfertigung der Wäller-Wände XII. 350

Poſitive, oder Trage-Orgeln, ſ. Orgel.

Poſſen- und Zoten-reiſſer, warum ſie an wohlbeſtellten Höfen nicht zu dulden IX. 301 f.

Poſſeß, ſ. Beſitz.

Poſſeſſiones Tamiacae, ſ. *Tamiacae Poſſeſſiones*.

Poſſeſſorium, ſ. *Conſtitutum Poſſeſſorium*.

Poſt-Meiſter (General-) im deutſchen Reiche XI. 1016

Poſt-Recht, oder Poſt-Regal, ſ. Poſt-Weſen.

Poſt-Säulen im Brandenburgiſchen VII. 513. in Sachſen IV. 815. 816

Poſt-Weſen, oder Poſt-Regale, und Poſt-Recht, Verſuch einer ausführlichen Erklärung deſſelben IV. 804 ff. VI. 827. deſſen Urſprung und Verfaſſung im deutſchen Reiche XI. 1016. deſſen gute Einrichtung in dem Brandenburgiſchen VII. 513. wie auch in Frankreich I. 823. ob und wiefern ein übel beſtelltes Poſt-Weſen eine Anzeige ſchlechter Policey iſt I. 742. Vorſchläge zu deſſen Verbeſſerung X. 394. XI. 895. darzu dienliche Schriften IX. 455. XI. 894. ſ. a. *Curſus publicus.*

Poſt und Roſt-Zettel, ihre Eintheilung und ihr Gebrauch IV. 814.

Poſten in Rechnungs-Sachen, ſ. Rechnungs-Poſten.

Poſten-Kraut, deſſen Schädlichkeit in dem Biere I. 587

Pot-Aſche, oder Pott-Aſche, woraus ſie eigentlich gemacht wird III. 271 f. warum ſie auch Waid- und Keſſel-Aſche genennet wird, ebend. welche die beſte III. 272. wo und wie ſie mit Nutzen zu brennen XI. 735. warum manche in freyer Luft in eine ſchleimichte Maſſe verwandelt wird II. 109. ob ſie zu Ausrottung der Hunger- oder Wucher-Blumen dienlich ſey VI. 224. ihr Nutzen zu Düngung der Wieſen und Felder VII. 416. ihr Gebrauch wider die Hühner- oder Krähen-Augen und Warzen XI. 592. ingl. zur Zurichtung des Hanfes und Flachſes, daß er der Seide gleich wird XI. 841. wie auch zum Berliner Blau XII. 264

Potage-Kuchen, oder trockene Fleiſch-Brühe, ihre Verfertigung und ihr Gebrauch IX. 716 ff.

Potorii, was für Leute ehedem in Deutſchland alſo genennet worden II Vorr. IX

Potsdam, Stadt und Schloß, Beſchreibung davon VII. 538 f.

Potsdamer Gewehr-Fabrike XI. 982

Potsdamer Maulbeer-Baum-Plantagen VII. 569

Potsdamer Schnupf-Tabacks-Fabricke XI. 977

Pott, ein Däniſches Maaß IV. 959

Pott (Hr. Joh. Balth.), deſſen nützliche Gedanken und gründliche Unterſuchung der metalliſchen Geſchirre, ob ſolche in der Küche zuzulaſſen ſind XI. 178. 283

Pott (Hr. D. J. Heinr.), deſſen chymiſche Unterſuchungen von der Erkenntniß und Bearbeitung der gemeinen einfachen Steine und Erden, ingl. von Feuer und Licht IV. 569. 639. VIII. 474. XI. 277. Anzeige u. Beurtheilung ihres Inhalts IV. 639 ff.

Pott-Aſche, ſ. Pot-Aſche.

Poularderie, was hierunter zu verſtehen X. 688. Anweiſung darzu X. 676. 683. 688. abſonderlich mit caſtrirten oder gekappten Hühnern X. 683. wie auch mit allerhand anderm Feder-Vieh XI. 688

Pracht, Staat, Gepränge, *Luxus*, deſſen vernünftiger Grund und Nutzen in Anſehung des Policey-Weſens V. 414 f. VIII Vorr. LXXIV ff. LXXXVI. X. 547. deſſen Schädlichkeit VII. 424. X. 546 f. XII. 476. Mittel zu deſſen Einſchränkung V Vorr. L. XII. 476. nöthige Vorſicht dabey V. 567 ff. IX. 929 f. X. 547 ff. was für Manufacturen

nufacturen dazu gebraucht werden VI. 304. eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 441 f. S. a. Fürſtliche und Kleider-Pracht.
Pracht-Säulen, ſ. Obelisken.
Practica, ſ. Uebung, und Wirthſchaftliche Practica.
Practici Juris, ſ. Rechtsgelehrte.
Practici Medicinae, ſ. *Medici*.
Practici in der Wirthſchaft, oder Practiſche Wirthe, ſ. Wirth.
Practique du Commerce, ſ. *Theorie*.
Practiſche Atheiſten, welche alſo zu nennen X. 200 f. nöthige Behutſamkeit dabey X. 201 ff.
Practiſche *Collegia*, ſ. *Collegia Practica*.
Practiſche Wirthe, ſ. Wirth.
Praeceptor, ſ. Informator, und Schulmeiſter.
Präcipitat oder Niederſchlag des Salpeters, ſ. Salpeter.
Praedia Domanialia, ſ. Domainen.
Praedia Tamiaca, ſ. *Tamiacae Poſſeſſiones*.
Praedium Ruſticum, ſ. Land-Gut.
Prälaturen, ob und wie fern ſie zu den Aemtern gerechnet werden V. 845
Praelectiones, ſ. Vorleſungen.
Praemia, ſ. Belohnungen, und Premie.
Pränumeration, ſ. Vorſchuß, ingl. Bücher-Pränumerationen.
Praeſagia, ſ. Ahndungs-Zeichen.
Praeſcriptio, ſ. Verjährung.
Präſentation der Handwerks-Geſellen, ſ. Umfrage.

Prä-

Präſervativ-Curen, ſ. Vieh-Curen.

Präſtation der Bau-Reparaturen bey Pacht-Gütern, ſ. Reparaturen.

Praetor, wie alt ein ſolcher bey den Römern ſeyn mußte VIII. 584

Praetorii (*Mich.*) Theatrum Inſtrumentorum Muſicorum XI. 367. Organographia, ebend. deſſen Gedanken von dem alten Ton-Inſtrumente Ugabh XI. 370. deſſen einfältiges Vorgeben von Incubis, Succubis, Wechſelbälgen, u. ſ. w. XI. 563

Prahme, ſ. Apenrader und Engliſche Modder-Prahme.

Prahn-Bäume, oder Mark- und Lag-Bäume, wie ſie in denen Riſſen bey Ausmeſſung der Aecker und Felder zu verzeichnen X. 315. 318. wie ihre Verletzung oder Verrückung zu beſtrafen X. 1052

Prange (Chr.), deſſen Diſſ. de Remediis adverſus locuſtas wird angeprieſen I. 387

Pranger, oder Hals-Eiſen, was von der Beſtrafung damit zu halten IV. 867 f.

Praxis, ſ. Uebung.

Praxis Medica, ſ. *Medici*.

Precarey-Contract, deſſen Urſprung und Beſchaffenheit V. 635

Precarey-Güter, ihre Eigenſchaft V. 634

Prediger, Pfarrer oder Pfarr-Herren, Prieſter, Paſtoren, und andere Kirchen-Lehrer, ihre vornehmſte Obliegenheit und erforderliche Eigenſchaften V. 170 ff. VIII. 354 f. 430. was und wie viel ſie durch gebührenden Unterricht der ihnen anvertraueten Gemeinen zu Beobachtung

der Policey-Geſetze beytragen können IV. 620 f. VIII. 223 f. was ſie ihrer eigenen Geſundheit wegen zu beobachten haben XI. 649. ihre Schuldigkeit in Anſehung der Kinderzucht I. 920 ff. VIII. 886 f. ihre beſondere Obliegenheit wegen des Schul-Weſens in den Brandenburgiſchen Landen IX. 13 f. vieler ihre Fehler und Unwiſſenheit oder Unachtſamkeit werden angezeigt und beſtraft V. 173 ff. 179 ff. VIII. 225 f. 354 f. 419 ff. Mittel und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung VIII. 224 ff. 355 ff. was deshalber der Herzog Ernſt der Fromme zu Sachſen-Gotha für Anſtalten gemacht VIII. 415 ff. 421 ff. 426 ff. 436 ff. 445 ff. 886 f. ob es beſſer, ihnen beſondere Wohnungen, ingl. gewiſſe Naturalien anzuweiſen, oder ſie ihnen mit Gelde zu vergüten IV. 778. Vorſchlag zur Vermehrung ihrer Beſoldungen V. 169 ff. 183 ff. Einwürfe dagegen, nebſt ihrer Beantwortung V. 186 ff. warum ihnen Bergwerke zu bauen beſonders widerrathen wird I. 873. was inſonderheit der Prediger auf dem Lande oder der Dorf- und Land-Prieſter ihre ſchlechte Kenntniß und allzu wenige Bekümmerniß um die Wirthſchaft für ſchlimme Folgen habe I. 763 f. ob ſie wohl mit der Aufſicht über die Verwalter groſſer Land-Güter zu beſchweren VIII. 611 f. ihre Schuldigkeit wegen derer Haus- und anderer Armen in den Braunſchweigiſchen Landen VI. 250 ff. worauf ſie beſonders wegen der Unterthanen Kinder und ihres Schulgehens zu ſehen haben XI. 94. 99 ff. 193 ff. und was ſie deshalber vor ein Kinder-Verzeichniß halten ſollen XI. 99. S. a. Geiſtliche, und Gottesgelehrte.

Pre-

Prediger (Chriſt. Ernſt), deſſen wohl anweiſender Buchbinder und Futteralmacher wird angeprieſen II. 325. 836

Prediger-*Collegia*, ſ. *Seminaria.*

Prediger-*Colloquia* oder Paſtoral-Conferenzen und *Synodi*, im Braunſchweigiſchen VIII. 223 ff. 230 ff. 363 f. und im Lieſländiſchen VIII. 229. ihre Abſicht und ihr Nutzen VIII. 224 f. 228 f. 363 f.

Prediger-Inſtruction, oder Paſtoral-Inſtruction, in den Herzogl. Sachſen-Gothaiſchen Landen VIII. 447

Prediger-*Seminaria*, ſ. *Seminaria.*

Prediger-*Synodi*, ſ. Prediger-*Colloquia.*

Prediger-Wittwen, ſ. Wittwen.

Prediger-Wohnungen, ſiehe Prediger, ingl. Pfarr-Gebäude, und Pfarr-Hof.

Predigt, wie beſonders von den Dorf-Schulmeiſtern ihre Schul-Kinder angewieſen werden ſollen, die von ihnen angehörte Predigten gehörig zu brauchen und anzuwenden XI. 110 ff. S. a. Leichen- und Probe-Predigten.

Predigt-Amt, oder Pfarr-Dienſt, deſſen Wichtig- und Nothwendigkeit vor das gemeine Weſen V. 170 ff. VIII. 223 f. warum es von vielen ſo verächtlich gehalten wird V. 173 ff. Mittel und Vorſchläge zu deſſen Verhütung V. 179 ff. wie ſich die Candidaten deſſelben oder Studioſi Theologiæ darzu zuzubereiten haben V. 170 ff. VIII. 224 f. 357 ff. S. a. Gottesgelahrheit, und *Seminaria*, ingl. Pönitenz-Pfarren.

Preis, oder Werth der Güter und anderer Sachen, worinn er ſeinen eigentlichen Grund hat V. 442 f. 625. wornach und wie er gehörig zu beſtimmen V. 423. 625. beſondere Gedanken über deſſen Verminder= und Vermehrung V. 422 ff. Beſtimmung des Mittel=Preiſes, und Nutzen davon in der Wirthſchaft X. 473. S. a. Bier= Breyhahn= Getreide= Victualien= und Waa= ren=Preiſe, ingl. Premie.

Preis=Charten, ihr Nutzen und Gebrauch in den öffentlichen Gaſt=Höfen VI. 988

Preis=Regiſter bey dem Strom= und Waſ= ſer=Bau zu verfertigen XII. 546 f.

Preiſſel=Beeren=Branntwein, ſ. Brannt= wein.

Premery (Hr. von), wodurch deſſen neue Fa= brike von eiſernen Küchen=Geſchirren und Caſte= rolen ins Aufnehmen gekommen X. 996. 1006. 1007 ff. XI. 15 ff. wodurch ſie aber auch wie= der in Verfall gerathen X. 1008 ff. was er deshalber für Feinde und Vertheidiger gehabt X. 996 ff. 1003 ff. XI. 3 ff. 23 ff.

Premien bey dem Aſſoranz=Contracte VII Vorr. XXXII. der gelehrten Geſellſchaften vor oeconomiſche Abhandlungen IX. 186 f. zur Be= förderung des Manufactur=Weſens IX. 948 f. S. a. Belohnungen.

Premier-Miniſtre, ſ. Miniſter.

Premontval (Hr. von), deſſen Abhandlung von der Monogamie, und deren deutſche Ueber= ſetzung durch die Frau von Windheim, wird gerühmt X. 745 f.

Pretia Rerum, ſ. Preis, und Waaren-Preiſe.
Prevot (Hr.), deſſen Romanen werden gelobt X. 590
Preuſer (C. C.), deſſen vernünftige Gedanken von dem Feld- und Acker-Bau VIII. 483 ff. 1023 ff. 1033 ff. deſſen Abhandlung von der Pferde-Zucht IX. 340 ff. 369 ff.
Preuſſen, ſ. Preußiſche Lande.
Preußiſche Acker-Bau-Art, und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung VIII. 461 f. 465 ff.
Preußiſche Acker-Eintheilung VII. 610
Preußiſche Aſiatiſche Handlungs-Compagnie, ſ. Embden.
Preußiſche Fabriken, ſ. Preußiſche Manufacturen.
Preußiſche Gold- und Silber-Fabriken, Veranſtaltung wegen des Aufkaufs ihres benöthigten Goldes und Silbers III. 368
Preußiſche Handlung, ſ. Preußiſche Manufacturen.
Preußiſche Handlungs-Compagnie zu Embden, ſ. Embden.
Preußiſche Infanterie, Nachricht von ihrer Verfaſſung VIII. 384
Preußiſche Land-Militz, ſ. Land-Militz.
Preußiſche Lande, Betrachtung der entfernten Urſachen ihres Aufnehmens VII. 488 ff. ingl. von den Veränderungen ihres Nahrungs-Zuſtandes und ihrer Bevölkerung XI. 972 ff.
Preußiſche Manufacturen, Fabriken und Handlung, wodurch ſie vornehmlich in ſolches Auf-

Aufnehmen gekommen I. 709 ff. II. 226 f. V. 726. 729. VII. 488 ff. 505 f. 512 ff. 517 ff. 524. 530 ff. XI. 972 ff.

Preußiſche Maulbeer-Baum-Plantagen VII. 569 ff. 572 ff. XI. 984 f.

Preußiſche Medicinal-Verfaſſung, ſ. Medicinal-Anſtalten.

Preußiſche Policey-Geſetze und Anſtalten IV. 145 f. S. a. Policey-Ordnung.

Preußiſche Proceß-Ordnung, oder Conſtitution und Ordnung, wie die Proceſſe in einem Jahre zu Ende gebracht werden ſollen V. 765 f. nebſt ihrer weitern Erklärung V. 766

Preußiſche Schul- und Univerſitäten-Ordnung IX. 14

Preußiſche Soldaten, ihre Verfaſſung VII. 547 f. X. 710

Preußiſche Thaler, deren verſchiedene Sorten und Gehalt VIII. 112. 130

Preußiſche Tuch- und Wollen-Manufacturen, was zu ihrer Emporbringung für beſondere Anſtalten gemacht worden I. 564. 709 ff. XI. 978 ff.

Preußiſcher Hof, wie ſolcher denen Franzöſiſchen Maximen in Finanz- und Cammer-Sachen, und dieſem wiederum viele andere Fürſten nachgeahmet haben III 538. beſondere Relation von demſelben VII. 506 ff.

Preußiſcher Kriegs-Staat VII. 547 f.

Preußiſcher Lein-Saamen, ſ. Lein.

Preußiſcher Seiden-Bau VII. 569 ff. 572 ff. XI. 984 f.

Preußiſches Courant-Geld, ſ. Geld (Courant-).
Preußiſches Finanz- und Cameral-Weſen III. 538. XII. 953 f.
Preußiſches Forſt-Edict, ſ. Forſt-Edict.
Preußiſches Münz-Edict, vom Jahre 1750. VIII. 112 f. 128 ff.
Preußiſches See-Recht VIII. 378 f. IX. 223
Prideaux (*Humfr.*), deſſen Hiſtoire des Juifs I. 60. deſſen Anmerkungen vom Urſprunge des Papiers I. 60 f. deſſen Geſchichte vom Urſprunge und Fortgange der Handlungs-Geſchäfte in der Welt wird gerühmt VI. 743
Prieſter, ſ. Prediger, desgl. Egyptiſche Prieſter, und Juden.
Primogenitur-Recht, ſ. Erſtgeburt.
Primula Veris, ſ. Schlüſſel-Blume.
Princes (Les) les Delices des Coeurs, ou Traité des Qualités d'un grand Roy VIII. 383
Principia, ſ. Lehr-Sätze.
Principia in Cammer- und Policey-Sachen, ſ. Project, wie auch Cammer-*Principia*, Finanz-Maximen, und Policey-Sätze.
Principia mineraliſicantia, ſ. Mineraliſch-machende Grund-Weſen.
Principia phyſicalia, ſ. Phyſicaliſche *Principia*, und Urgründe.
Prinzen, oder Königliche und Fürſtliche Kinder, Anleitung zu ihrer behutſamen Auferziehung IV. 262 ff. VI. 572 ff. 662. VII. 740 ff. 743 ff. 748 ff. 751 ff. VIII. 26 ff. XI. 679 ff. 1000 ff. XII. 589 f. wie ſchädlich ihnen die Erziehung

ziehung unter dem Frauenzimmer, oder von einem Schulfuchſe und andern ſchlechten Leuten iſt VII. 742 f. 743 ff. VIII. 26 ff. XI. 1000 f. beſonderer Unterricht vor dieſelben IV. 669. XI. 679 ff. wie ihre Fehler zu beſtrafen und zu verbeſſern VI. 574 f. was in Anſehung ihrer Reiſen in fremde Länder zu beobachten VII. 753 f. VIII. 37. wie ſie inſonderheit zu den Staats- und Regierungs-Geſchäften zuzubereiten VII. 755 ff. 761 ff. VIII. 37. was ihnen die Kriegs-Dienſte nutzen VII. 756 ff. und wie ſie ſich dabey zu verhalten haben, ebend. S. a. Fürſt, desgl. Bediente, Egyptiſche Könige, und Informator.

Prinzen-Aepfel, woran dieſelben vor andern zu erkennen III. 532

Prinzen-Zucht oder Erziehung, ſ. Prinzen.

Pritſchmeiſter bey dem Geſellenmachen VIII. 198

Privat-Anſtalten zu Verſorgung der Armen IV. 581 ff. S. a. *Fiſcus*, und Hülfs-Caſſen.

Privat-Apotheken, ſ. Apotheken.

Privat-Beſte, ſ. Privat-Nutzen.

Privat-Compagnie, ſ. Handlungs-Compagnie, und Geſellſchaft.

Privat-Credit, ſ. Credit.

Privat-Eigenthum, ſ. Eigenthum.

Privat-*Fiſci* und Liebes- oder Hülfs-Caſſen, ſ. *Fiſcus*, und Hülfs-Caſſen.

Privat-Gebäude, ſ. Gebäude.

Privat-Geſellſchaft, ſ. Geſellſchaft.

Privat-Gottes-Dienſt, ſ. Gottes-Dienſt.

Privat=Güter, ſ. Eigenthum, Erb=Güter, Güter, Land=Gut, und Unterthan.

Privat=Handlungs=Compagnien, ſiehe Handlungs=Compagnien.

Privat=Haushaltung, ſ. Wirthſchaft.

Privat=Informatoren, ſ. Informator.

Privat=Intereſſe, ſ. Privat=Nutzen.

Privat=Klugheit, womit dieſelbe eigentlich beſchäfftiget iſt III. 943. ihr unſtreitiger Grund=Satz II. 977. darzu dienliche Schriften IX. 833

Privat=Lotterien, ſ. Lotterie.

Privat=Nahrung, ſ. Nahrung.

Privat=Nutzen, oder Privat=Intereſſe, und Privat=Beſte, warum und wie fern es dem allgemeinen nachzuſetzen I. 711. II. 449. IX. 211. ſ. a. Beſte, desgl. Eigennutz, und Gewinnſucht.

Privat=Patrimonial=Güter, ſ. Patrimonial=Güter.

Privat=Perſonen, Anweiſung dazu, wie ſolche reich werden können III. 850 ff. S. a. Menſch, und Perſon.

Privat=Rechte, ſ. Recht.

Privat=Societät, ſ. Geſellſchaft.

Privat=Wirthe, und Privat=Wirthſchaft, ſ. Wirth, und Wirthſchaft.

Privilegia Fiſci, ſ. *Fiſcus*.

Privilegia Impreſſoria, oder Bücher= und Druck=Privilegien, nöthige Vorſicht bey ihrer Ertheilung VI. 144 ff. 146 f. ihr Mißbrauch VI. 145 f. XII. 142. und wie ihm zu ſteuern VI. 146 ff. XII. 142. ſ. a. Bücher=Nachdrucker

Pri=

Privilegien, oder Begünſtigungen, Freyheiten, und Gerechtigkeiten, was darunter zu verſtehen VIII. 244. ihre ächte Eigenſchaften, ebend. ihr Nutzen III. 854. VIII. 244. wie behutſam mit ihrer Ertheilung zu verfahren IV. 278. 284 f. VI. 664. VIII. 244. 573 f. IX. 147. 937 ff. ob und wie fern es rathſam, ſie wieder aufzuheben IV. 284. IX. 42. nöthige Cautelen bey Ertheilung der Privilegien über ſo genannte mediciniſche Arcana IV. 773. und von den Privilegien der Städte ſiehe bey dem Worte Stadt.

Privilegirte oder octroyirte und öffentliche Handlungs-Geſellſchaften, ſ. Handlungs-Compagnie, und Octroyen.

Pro Memoria, ſ. Memoriale.

Pro Memoria, darinnen allerhand Vorſchläge und Kunſt-Stücke oder vorgebliche Geheimniſſe enthalten V. 975 f.

Probatorius Liquor, ſ. *Liquor probatorius*.

Probe, ſ. Verſuch, ingl. Abſiede- Gold- Salz- Vitriol- und Waſſer-Probe.

Probe-Dreſchen, wie und zu was Ende es geſchiehet XII. 741. was ſonſt noch dabey zu beobachten XII. 775

Probe-Ellen, ihr Nutzen und Gebrauch VI. 31. ſ. a. Probe-Maaß.

Probe-Gewichte, deſſen Beſchaffenheit und Gebrauch bey den alten Römern VI. 31

Probe-Jahre der Pachter, was davon zu halten IV. 458 f. 469. 497

Probe-Maaſſe, oder *Menſurae menſurantes publicae*, ihr Nutzen I. 1003. wie dergleichen mit leichter Mühe zu verfertigen I. 1003 f. ihre Beſchaffenheit und ihr Gebrauch bey den alten Römern VI. 29. 31 f. 32 ff.

Probe-Meiſter bey Handwerkern I. 986

Probe-Predigten, worzu ſie nutzen VIII. 362

Probe-Säen, ſ. Säen.

Probe ſieden, ſ. Abſiede-Probe.

Probier-Aemter, ſ. Schau-Aemter.

Probier-Buch (neu-eröffnetes) II. 833

Probier-Kunſt, oder Anweiſung, die Erze und Metalle zu probiren II. 833 f. V. 745. VIII. 530. X. 752. und zwar ohne Feuer VIII. 530

Probier-Ordnung, ſ. Münz-Probier-Ordnung.

Probier-Scheine, warum ſie insgemein ſo ſehr von einander unterſchieden ſind VI. 132

Probier-Wage, ihr Nutzen und Gebrauch I. 1003. VI. 132

Probierer, vieler ihre Fehler und Ungeſchicklichkeit VI. 132

Probſt eines Gynæcei für das ſchöne Geſchlecht V. 143

Probſt-Dings-Contract V. 634

Proceß, wie ſchädlich die Länge und Menge der Proceſſe dem Policey- und Cammer-Weſen zu ſeyn pflege III. 619. X. 403. warum ſich ein Landwirth davor inſonderheit zu hüten hat III. 213. 723. ſ. 857. IV. 189. was er aber, wenn er ja darein verwickelt wird, dabey zu beobachten hat III. 857. deren beſondere Schädlichkeit für

Kaufleute und Compagnie-Handlungen III. 207. 213. ob die Proceſſe über eigentliche Handels-Sachen ſo ſchlechthin einem Bevollmächtigten anzuvertrauen III. 213. Vorſchlag eines Proceſſes zur Güte bey der Kaufmannſchaft III. 213 f. Anzeige verſchiedener Mittel zu ihrer völligen Verhütung III. 216 ff. Anmerkungen und Vorſchläge zu ihrer Abſchaff- oder Abkürzung IV. 669. V. 402 ff. 409 ff. 419. 763 ff. IX. 199 f. 282 f. X. 403. S. a. Concurs- Gerichts- und Rechnungs-Proceſſe.

Proceß (Chymiſcher), ſ. Phyſiſch-Chymiſcher Proceß.

Proceß-Krämer unter den ſo genannten Alchymiſten I. 1023. ſ. a. Alchymiſten.

Proceß-Ordnung, ſ. Preußiſche Proceß-Ordnung.

Proceß-Sachen, in wie fern ſolche durch die ertheilten Macht-Sprüche eines Fürſten zu beendigen IX. 199 f.

Proceſſualiſche Weitläuftigkeiten, Mittel und Cautelen zu ihrer Vermeidung zwiſchen Pachtern und Verpachtern V. 301 f.

Procopius, deſſen Bericht von dem erſten Anfange des Seiden-Baues um Conſtantinopel und in Griechenland VI. 615 f.

Prodigi, ſ. Verſchwender.

Producte oder Aufkünfte eines Landes, wie ſie gehörig zu nutzen und anzuwenden IV. 701 f. V. 571. IX. 737 ff. 739 ff. 741 ff. 744 ff. 939. XI. 791 ff. XII. 241 ff. 681 ff. nöthige Anmerkungen davon in den Flur-Büchern V. 848.

Erzählung der vornehmſten Producte einer Stadt V Vorr. LIII ff. nebſt ihrer vernünftigen Nutz- und Anwendung V Vorr. LIII ff. LVIII. ſ. a. Ausfuhre, und Vorräthe.

Pröven der Dienſtleute oder Fröhner bey Land-Gütern, was darunter zu verſtehen XII. 843. nöthige Cautelen dabey X. 434. 437. 462. 463. 488. 490. XII. 843. 854. 869

Profeſſio Cameralium, oder in Oeconomiſchen und Cammer-Sachen, zu Halle X. 739

Profeßionen, oder Hand-Arbeiten und Hand-Künſte, ſ. Hand-Arbeit, und Handwerk, ingl. Kunſt, und Lebens-Art.

Profeßionen (erbliche), ſ. Erblichkeit der Handwerker.

Profeßions-Verwandten, ſ. Handwerk, und Künſtler, ingl. Lehr-Jahre, und Lehr-Jungen.

Profeſſor Cameralium, Vorſchlag zu deſſen Beſtellung auf der Univerſität zu Leipzig V. 216

Profeſſoren oder Lehrer auf Univerſitäten, Mittel und Anſtalten zu ihrer Verbeſſerung IX. 713 ff.

Profeſſoren der Kaufmannſchaft, ob und warum dergleichen auch auf Univerſitäten zu verordnen VII. 886 f.

Profeſſoren- oder Töpfer-Neid, deſſen Schädlichkeit IX. 714

Profil, ſ. Grund-Riſſe.

Profit, ſiehe Nutzungen, und Privat-Nutzen.

Prognoſtica aſtrologica, ſ. Kalender.

Prognoſtica meteorologica, ſ. Wetter-Prophezeihung.

Prohibendi Jus, ſ. *Jus prohibendi*.

Projecte, oder Vorſchläge, was ſolche eigentlich ſind II. 274. XI. 787. was an den mehreſten auszuſetzen II. 366. V. 785 f. XI. 326. 788. nothwendige Eigenſchaften eines würdigen Projects, und deſſen gehörige Beurtheilung XI. 787 ff. auf was für Principia oder Grund-Sätze ſolches eingerichtet werden muß XI. 788 ff. nöthige Behutſamkeit bey ihrer Entwerf- und Annehmung oder Verwerfung II. 274 f. 366. V. 974. IX. 647. XI. 788 ff. XII. 957 f. 973 ff. beſonders in öconomiſchen, Policey- und Cammer-Sachen II. 274 f. V. 196. 876 f. 883 ff. IX. 745 ff. 749 f. X. 597 ff. XI. 326. XII. 957 f. ingl. in Manufactur-Sachen II. 55 ff. 365 ff. 462 ff. III. 172 ff. 181 ff. 274 ff. VI. 662 f. IX. 745 ff. 927. XI. 791 ff. 801 ff. was Fürſtliche Miniſters und Räthe dabey zu beobachten haben VII. 339. XI. 789 ff. XII. 957 ff. ein Beyſpiel wohlgemeynter, aber leerer Projecte II. 365 ff. beſondere Abhandlungen davon II. 272. 274. 372. XI. 787 ff. XII. 427 f. 433. S. a. Cameraliſterey in Projecten, Capitalien, Erfindungen, Finanz-Projecte, Policey-Mängel, und Wirthſchafts-Projecte.

Projecte von Contracten, ſ. Punctation, und Vorſchläge.

Projectenmacher, wer eigentlich alſo zu nennen II. 274. Mißbrauch dieſer Benennung II. 274. XI. 787 f. Abbildung der falſchen V. 876 f.

882 f. XI. 788. und der ächten oder guten XI. 807 ff.

Proletarii, was für Leute bey den alten Römern alſo genennet worden VIII. 563

Propfen, ſ. Pfropfen.

Prophezeihungs-Kunſt, ſ. Wahrſager-Kunſt.

Propolium, was darunter zu verſtehen I. 559. deſſen Schädlichkeit für den Wohlſtand einer bürgerlichen Geſellſchaft I. 560. IX. 937. X. 894. deſſen beſonderes Verhältniß gegen die Stadt-Nahrung X. 895. XII. 270 f. 273. nöthige Cautelen bey deſſen Verſtattung und Unterſagung V Vorr. LII f. VI. 664. IX. 147. 957 ff. X. 894. 895. XII. 269 ff.

Proteſtanten, warum ſie ſich für dem vorgeblichen Geiſter-Bannen und Beſchwören zu hüten haben IX. 766 f. wie ſie ſich gegen andere Religions-Verwandten und ihren Gottes-Dienſt zu betragen haben IX. 797. X. 636 ff.

Proteſtantiſche Frauenzimmer-Klöſter, ſ. Frauenzimmer-Klöſter.

Proteſtantiſche Fürſten, ſ. Fürſt.

Proteſtantiſche Klöſter im Braunſchweigiſchen XII Vorr. XV

Proteſtantiſche Religion, ſ. Religion.

Proteſtantiſches Kirchen-Recht, auf was für Gründen es beruhet IX. 206 f. wie und warum es von dem Päbſtlichen Sauerteige zu reinigen IX. 206 ff.

Protocolle, ihr Nutzen und Gebrauch bey Cammer-Verpachtungen V. 467 f. S. a.

Amts- Anfrage- Geſinde- Gränz- Beziehungs- Policey- Reviſions- Schul- Viſitations- Schuld- und Verwaltungs- Protocoll.

Provanſal (Hr. D. Adolph), deſſen Ueberſetzung von Franc. Maria Nigriſoli Gedanken von Vieh-Seuchen, nebſt des erſtern Vorrede VII. 207

Provence, was für Sorten von Wolle fürnehmlich zu den daſigen Manufacturen gebraucht werden XII. 203

Proverbia, ſ. Sprüch-Wörter.

Proviant, ſ. Victualien.

Proviant-Häuſer oder Magazine, ſ. Magazin.

Providenz, ſ. Vorſehung.

Provinz, oder Landſchaft, ſ. Land.

Proviſores in den Apotheken, ihre erforderliche Eigenſchaften VI. 595 ff.

Prudentia, ſ. Klugheit.

Prudentia oeconomica, ſ. Wirthſchafts-Klugheit.

Prudentia privata, ſ. Privat-Klugheit.

Prudentia publica, ſ. Staats-Klugheit.

Prudentia Scholaſtica, ſ. Schul-Klugheit.

Pſammetichus, ein alter Egyptiſcher König, wenn und wie er zur Regierung gekommen VI. 478. ob er für den Urheber des Canals zu Vereinigung der zwey Meere mit dem Nil zu halten VI. 477 f. was er ſonſt noch rühmliches verrichtet hat VI. 491 f.

Pſychologia empirica, ihre eigentliche Quelle IV. 226

Pſychoſophie, oder Seelen-Weisheit, eine Becheriſche Schrift II. 665. 693 f. 695. XII. 973. ihr eigentlicher Inhalt II. 693 f.

Pſychoſophiſche Geſellſchaft, ſ. Becher.

Ptolomäer, alte Könige in Egypten, was ſie zum Aufnehmen der daſigen Handlung für Anſtalten gemacht VI. 479. was aber auch die letztern von ihnen für Zerrüttung angerichtet VI. 576. ihre ſonderbare Finanz-Maximen VI. 601 ff.

Ptolomäus Macron, ein Egyptiſcher Statthalter in Cypern, was für beſonderer Maximen er ſich gebrauchet VI. 603 f.

Ptolomäus Philadelphus, deſſen rühmliche Regierungs- und Policey-Anſtalten VI. 590 f.

Ptolomäus Philometor, wie unter deſſen Regierung das Egyptiſche Finanz-Weſen beſchaffen geweſen VI. 603

Publicum, oder das gemeine Beſte und gemeine Weſen, ſ. Beſte, und Republic.

Pucelle d'Orleans, ſ. Mägdlein von Orleans.

Puch-Werke, und Puchen, ſ. Poch-Werke, und Pochen.

Pucht, ſ. Scheunen-Pucht.

Puder von Erd-Aepfeln zu machen VII. 423. IX. 164 f.

Puf, ein Hälliſches Bier, deſſen üble Eigenſchaften I. 568. ob und wie es zu verbeſſern, ebend.

Pufendorf (Eſaiä von) Bedenken über die Reduction der Schwediſchen Kron-Güter oder Domainen IX. 455. 458. 563

Pufendorfs (Sam.) Gedanken vom Verjährungs-Rechte unter freyen Völkern werden widerlegt VIII. 250. ingl. von der Macht und Gewalt eines Fürſten, ſeine Domainen-Güter zu veräuſſern IX. 67 ff. Nachricht von Reduction der Domainen in Schweden und Liefland IX. 563

Püpgen, was es zum Untergange der Baum-Raupen beyträgt, wenn die Püpgen davon erfrieren IV. 607. wie ſie ſonſt am beſten zu vertilgen II. 793. ſ. a. Seiden-Würmer.

Pürſch-Pulver, ſ. Pulver.

Pütten, ſ. Spittdobben.

Pütters (Hrn. Prof.) Abhandlung de neceſſario in Academiis tractanda rei Judiciariæ Imperii ſcientia VI. 1050

Puls-Adern der Pferde, Verſuche daran mit dem Broſſardiſchen Schwamme XI. 844 f.

Pult-Dächer, warum ſie bey Gebäuden auf dem Lande zu vermeiden VII. 267 f.

Pulver, ſ. Laxir- Maul-Beer-Blätter- Pfeiffer- und Sympathetiſche Pulver.

Pulver, Schieß-Pulver, oder Büchſen-Pulver, wer ſolches am erſten erfunden hat VI. 333. warum es vom electriſchen Feuer ſich nicht entzünden läßt IV. 105. Anfrage, wie dergleichen recht vortreflich zu machen VII. 207. Antwort darauf VIII. 862 ff. was an denen zeither davon bekannt gewordenen Schriften auszuſetzen VII. 207. neuere Schriften davon VIII. 864 f. vorzügliche Güte des Schwediſchen Schieß- oder Musketen- Piſtolen- Pürſch- und Liſſa-Pulvers VII. 240. deſſen Vergleichung gegen

das

das Engliſche, Franzöſiſche und Holländiſche Pulver VII. 240. ob ihm auch der Vorzug für dem Deutſchen gebühre VII. 240. wie man dem Büchſen-Pulver das Schlagen benehmen könne VII. 407. wie und wo es in den Häuſern zu verwahren XII. 16. wie ſich die, ſo damit handeln, zu verhalten haben XII. 17

Pulver-Erde, wie die Arbeit damit bey dem Teich-Bau zu vergüten VIII. 977

Pulver-Mühlen, Anfrage, wie dergleichen nach der beſten und neueſten Art wohl anzulegen VII. 207. Antwort darauf VIII. 862 ff. neuere Schriften davon VIII. 864 f.

Pulvis Jovialis XI. 61

Pumpe, Plumpe, oder Pompe, aus dem Salz- oder Meer-Waſſer das ſüſſe Waſſer heraus zu ziehen XII. 990. ſ. a. Egyptiſche, Heßiſche, Luft- und Schlamm-Pumpen, desgleichen Schnecken.

Pumpernickel, oder Weſtphäliſches Brodt, deſſen Bereitung X. 962 f.

Punctation, oder Entwurf eines Contracts, was dabey zu beobachten IV. 1005. V. 468

Punctier-Kunſt, ihr Urſprung und ihre Eitelkeit X. 210

Punica Terra, was für eine Gegend und woher ſie bey den Alten alſo genennet worden VI. 745

Punier, ſ. Phönicier.

Punzen der Gürtler IX. 1054

Pupillen-Güter, ob und in wie fern ihre Veräuſſerung Statt hat IX. 580 f.

Purgation des Horn-Viehes, ſ. Laxir-Pulver.

Purgation der Pferde, ſ. Pferde-Purgation.

Purpur, wie er ſehr lange Jahre bey ſeiner Schönheit zu erhalten VIII. 837

Purpur-Färberey, wie weit es ſchon die alten Egyptier darinne gebracht VI. 486. ob ſie auch ſchon den alten Deutſchen bekannt geweſen I. 158. warum die alten Römiſchen Kayſer ſich das Monopolium davon zugeeignet I. 558. ob und wie die wilde Flachs-Seide darzu zu gebrauchen IX. 899

Purpur-Farbe, durch was für Dinge ſie ohne Cochenille zu bekommen I. 162. 163. 166. V. 1008. Römiſche Verordnungen dagegen I. 166

Purpur-Schnecke, oder *Murex*, was für eine Art Schnecken alſo heißt I. 166. 268. deren verſchiedene Gattungen und Eigenſchaft I. 268 ff. ob ſie und der Gebrauch ihres Safts ſchon bey den alten Egyptiern bekannt geweſen VI. 486. Unterſchied ihres Safts oder der in ihnen enthaltenen Purpur-Farbe I. 268 ff. wo dieſelbe eigentlich in ihnen anzutreffen I. 268 f. und wie ſolche zu erhalten, ebend. welche Gattung von ihnen die ſchönſte und meiſte Farbe geben I. 269. warum ſie bey den alten Römern ſo hoch geſchätzet worden I. 269 f. verſchiedene ihrer dieſelbe betreffenden Geſetze I. 166

Purſche, ſ. Handwerks-Purſche, und Studenten.

Purſchen-Freyheit, ſ. Studenten-Freyheit.

Puteanus, deſſen Tr. des Droits du Roy III. 557. wird wegen ſeiner Unerfahrenheit in Finanz-Sachen getadelt ebend.

Puter-Hühner oder Küchlein, ſ. Küchlein.

Putoneus, deſſen Enunciata und Conſilia Juris II. 45. 54. beſonders über die Wahrheit der Goldmacherey II. 45. und über die Verwandelung der Metalle II. 54

Putt-Kerne, ſ. Seiden-Würmer.

Puy (Mr. *du*), ſ. *Dupuy*.

Puyſegur (Marſchall von), deſſen Grund-Sätze und Regeln der Kriegs-Kunſt, ins Deutſche überſetzt X. 712. werden gerühmt ebend.

Pygmalion, ein alter König zu Tyrus, deſſen ſchändlicher Character VI. 745

Pyladae, eine alte Pantomimen-Secte zu Rom, ihr Urheber und Streit mit den Bathyllis VI. 815 f.

Pylades, wie weit er es in den Pantomimen-Spielen gebracht VI. 802. 810. deſſen Streitigkeiten mit dem Bathyll VI. 810

Pyramiden in Egypten, worzu ſie gedienet IV. 912

Pyritologie, oder Kies-Hiſtorie des Hrn. Bergr. Henkels, ſ. Henkel.

Pyrmiſon, oder *Lapis de Tribus*, Erfahrung davon III. 509. deſſen Zubereitung und Nutzen III. 514 f.

Pyrotechnie, ſ. Feuerwerker-Kunſt.

Pytha-

Pythagoräer, ihre irrige und abergläubiſche Meynungen von den Seelen der Thiere XI. 570

Pythagoras, wenn und warum er nach Egypten gekommen VI. 586. wie theuer der weiſe Plato ein einziges Exemplar ſeiner Schriften bezahlet XII. 126

Pytheus, deſſen Bericht von dem Pommeriſchen Agt- oder Bern-Steine, und von dem Handel damit VII. 503 f.

Q.

Quackſalber, ihre abergläubiſche Meynungen und Art zu curiren IX. 767. 769. 798 f. 802 f. 805 ff. XI. 567 f. was ihrentwegen von der Policey in Obacht zu nehmen IV. 663 ff. 773. IX. 767. 769. 798 ff. 801 ff. 804 ff. S. a. Markt-Schreyer.

Quackſalbereyen bey der Land-Wirthſchaft werden verworfen VII. 609

Quaden, was für Fürſten man ehedem alſo genennet IX. 993

Quadrat-Ruthe, ſ. Ruthe.

Quadrigia, ob ſie zu den höhern Regalien gehören IX. 135

Quäck-Gras, oder Quäcken, ſ. Quecken.

Quaeſtor, ſ. Einnehmer.

Qualitates occultae, was davon zu halten IV. 528. IX. 107 ff. XI. 560 ff.

Quartal-Extracte, bey Wirthſchafts-Verwaltungen V. 669

Quartal-Wirthſchafts-Viſitation, was dabey zu beobachten IV. 727 ff.

Quartale der Handwerks-Geſellen VIII. 175

Quartarium, ein Römiſches Maaß zu flüſſenden Dingen VI. 30

Quartier, ſ. Einquartierung.

Quartier-Stände der Soldaten, warum ſie nicht ſo leicht zu verändern VI. 216

Quarz, ſ. Spaat.

Quarzichter Sand, ſ. Perlen-Sand.

Quaſen, ſ. Zechen.

Quaſi-Dominium, was eigentlich darunter zu verſtehen IX. 584 f. ob dergleichen auch in den Fürſtlichen Domainen oder Privat-Gütern zu behaupten IX. 582 ff. S. a. Eigenthum.

Quecken, Quäcken, Queck- oder Quäck-Gras, auf welchen Aeckern ſolche am meiſten überhand nehmen V. 430. 433. VI. 840. 843. VIII. 1039. wie ſich ſolche endlich ſelbſt verlieren V. 433. VI. 840 f. 847 f. ihre Schädlichkeit für die Aecker und Felder VII. 404. wie ſolche am beſten zu vertilgen I. 966. III. 839 ff. VII. 610. VIII. 1039 f. 1042. und wie ſie zu nutzen VII. 610. warum das Verbrennen derſelben abzuſchaffen III. 839 ff. was ſie zur Erzeugung und Vermehrung der Erd-Naſſeln oder Quecken-Würmer beytragen XI. 83. Mittel dagegen XI. 83 ff. beſondere Abhandl. davon VII. 619. ſ. a. Sand-Quecken.

Quecken-Würmer, ſ. Erd-Naſſeln.

Queckichte Aecker, wie ſie zu bearbeiten I. 966. VIII 502. 1039 f. 1042. ſ. a. Quecken.

Queckſilber, aus was für Grunde es denen

Halb-

Halb-Metallen beyzuzählen XI. 44 f. 46. deſſen verſchiedene Miſchung mit den übrigen Beſtand-Theilen der Metalle I. 1042 f. ob und in wie fern es auch unter die Beſtand-Theile des Eiſens zu rechnen XI. 41. 52 f. ob die Erz-Arten deſſelben zur Zeit alle bekannt ſind I. 446. was für ein Nutzen von ihrer weitern Unterſuch- und Entdeckung zu hoffen I. 447 f. was ihm die überhäufte Wäſſerigkeit ſchadet III. 514. wodurch es ſich in etwas binden läßt, ebend. was für ein Gift daraus gemacht wird XI. 52. wie fern es zu Arzeneyen zu gebrauchen XI. 54. ob und wie daraus ein güldiſcher Schwefel zu machen XI. 648. was ſonſt für Præparata daraus gemacht werden XII. 996 f. beſonders durch Hülfe der Vererzung I. 906 f. auf was für Art Gold und Silber daraus zu bringen I. 906. deſſen Nutzen und Gebrauch zu Verquickung des Goldes I. 445. ingl. wider die Läuſe und Wanzen VII. 597. wie auch zum Vergulden der Gürtler-Waare IX. 1017 f. deſſen Schädlichkeit und Wirkung im Gehirne X. 1018. ingl. bey den Augen-Krankheiten XI. 231. Nachricht von einer beſondern Cur an der Harn-Blaſe eines Menſchen, das darinne verborgene Bley vermittelſt des Queckſilbers heraus zu bringen VII. 198 ff. S. a. *Mercurius.*

Queckſilber-Bergwerke, ob ſie zu den Regalien gehören VII. 915. Ergiebig- und Einträglichkeit derer in den Oeſterreichiſchen Landen I. 446. 448. IX. 218. XII. 996 f.

Queder oder Kragen zu ſteppen XI. 340 f. Knoten darauf zu machen XI. 341. wie ſie auf ein

Hemde

Hemde zu ſetzen XI. 342 ff. wie die Knopf-Löcher darein zu machen XI. 344 f.

Quell-Lauge, ihr Nutzen und Gebrauch zu Düngung unfruchtbarer Felder VII. 185. ſ. a. Dünge-Laugen.

Quell-Waſſer, oder Brunnen- und Spring-Waſſer, warum es nicht wohl zum Begieſſen der Holz-Pflanzen zu gebrauchen X. 159 f. deſſen Nutzen zu Auswaſchung der Augen XI. 229. ſonderbare Beobachtung von unzähligen darinne befindlichen kleinen Inſecten und ihrer Vermehrung XI. 828 f.

Quellen, Waſſer-Quellen, wie ſie von ſumpfichten Aeckern und Wieſen wegzubringen I. 779. III. 937 f. XI. 781. beſonders die ſauern VII. 616. was auf ſelbigen für Gras wächſt I. 778. was in Anſehung ihrer bey Vermeß- und Beſteuerung der Aecker und Felder zu beobachten X. 328. ſ. a. Salz-Quellen.

Queller, oder Andel, eine Sorte Graſes, wo es eigentlich zu finden III. 671. 675. IV. 15. deſſen ſonderbare Kraft zur Vieh-Nahrung III. 671. ingl. zur Reiffmachung eines rohen Erdreichs III. 671 f. wie auch zur Scheide- und Glasmacher-Kunſt IV. 15. wenn und wo es ſich verliert, aber auch wieder hervor kommt III. 672. 675. IV. 15

Quellmalz (Hr. D.), deſſen Gedanken und Vermuthungen von der electriſchen Kraft in der Heil-Kunſt IX. 889. deſſen Progr. de Vaſis æneis coquinæ famulantibus X. 796. was er darinne beſonders von der Schädlichkeit des Kupfers und Eiſens

Eiſens in Anſehung der Speiſen und im menſchlichen Leibe vorgetragen hat X. 796 f. 802

Quer-Finger, ein Längen-Maaß VI. 30

Quer-Graben, ſ. Graben.

Quer-Hand, ſ. Hand.

Quer-Stücke auf den Aeckern und Feldern, wie ſie zu verſteinen X. 223. 242. wie ſie zu vermeſſen und anzuſchlagen X. 234. 242. 328

Querfurtiſche Felder und Auen, warum ihre Beſtellung zum Rocken mit Sommer-Rübeſaat nöthig iſt VI. 154 f.

Querle oder Quirle zu ſchneiden XI. 731

Queſtions ſur le Commerce des François au Levant XII. 447

Querſchen, oder Quetſchken, ſ. Zwetſchken.

Quetſchung, ſ. Zerquetſchung.

Quick, deſſen Verfertigung und Gebrauch bey den Gürtlern IX. 1017 f.

Quick-Sand, deſſen verſchiedene Gattungen und ihre Eigenſchaft IX. 436 f.

Quillet (*Claud.*), Urtheil von deſſen Callipædia VII. 815

Quincy (Marquis *de*), Nachricht von deſſen ausführlicher Kriegs-Kunſt, aus dem Franzöſiſchen überſetzt III. 129

Quint-Eſſenz aller Dinge, was bey den Chymiſten und Alchymiſten darunter verſtanden werde I. 725. II. 29

Quint-Eſſenz des Düngers, oder Miſtes, ſ. Dünger.

Quint-Eſſenz der Edelleute, ſ. Edelleute.

Quint-Eſſenz des Weins, ſ. Wein-Geiſt.

Quin-

Quintilian, rühmliches Urtheil von ſeinen Schriften VI. 112 ff. und beſonders von ſeiner Rede-Kunſt VI. 113 f. Anzeige und Unterſuchung, wie ſolche zugleich als eine der ſchönſten Anleitungen zur Erziehung der Kinder zu brauchen VI. 112 ff. deſſen vornehmſte Lebens-Umſtände, Kinder, Bedienungen und Tod VI. 114 ff. was für einer ſchändlichen Schmeicheley gegen den Kayſer Domitian er ſich ſchuldig gemacht VI. 116 ff. wie dankbar ſich der berühmte Plinius, als ſein ehemaliger Schüler, gegen ihn bezeuget VI. 120 ff.

Quintinie (Mr. *de la*), deſſen Reflexions ſur l'Agriculture IV. 525. Inſtruction pour les Jardins fruitiers & potagers IV. 525. deſſen Gedanken von dem vorgeblichen Einfluſſe des Monds in die Gewächſe IV. 525. 540. deſſen Parfait Jardinier wird gerühmt VIII. 53. 769. X. 146. 153 f. deſſen Anmerkungen von Pflanz- und Wartung der Bäume X. 153. beſonders von der Kunſt, ſie zu beſchneiden und zu putzen VIII. 769. X. 26. 146

Quirle, ſ. Querle.

Quiſſel-Beeren-Kerne, wie daraus ſchöne Hecken zu erzeugen VIII. 545

Quitten-Bäume (wilde), ihre Eigenſchaft und Nutzung X. 364 ff. ob und wie die Rinde davon zur Lohe zu gebrauchen XII. 219

Quittungen, und Quittungs-Bücher, ihr Nutzen bey Wirthſchafts-Verwaltungen und nach geſchloſ-

geſchloſſenen Rechnungen V. 672. ingl. bey Bau-Rechnungen VII. 82. ſ. a. Gefälle.

R.

R. Auszug des Schwediſchen Buches Hrn. Haſtfers von der Schafzucht XI. 476 ff. 481 ff.

G. v. R. höchſtnöthige Warnung, ſo wohl gegen den Müßiggang, als die unmäßige Leibes- und Seelen-Arbeit II. 637 ff.

G. J. v. R. Vorſchlag, wie ein anſehnliches Capital am beſten anzuwenden V. 190 ff. 195 ff.

J. E. R. Anmerkungen von der Vermehrung und Wartung der Champignons XI. 587 ff.

J. F. R. neue Ausgabe von D. Bechers närriſcher Weisheit und weiſer Narrheit, nebſt einer Nachricht von deſſen Leben und Schriften XII. 972 f.

N. N. v. R. Antwort auf der Frau von S... Schreiben von dem Nutzen der Schwein-Zucht VII. 129 ff.

Raapſaat, ſ. Rübſen.

Rab-Zähne der Pferde, welche man alſo nennet IX. 354. wie daraus ihr Alter zu erkennen IX. 354 ff.

Rabbat-Tafeln, zum Behuf der Kauf- und Handelsleute X. 973 f.

Rabbi, oder Rabbinen, oder Lehrer der Juden, warum ſie auch beſondere Handwerke lernen und treiben müſſen IV. 921 f. V. 590. ihre Erzählung von dem wunderbaren Nutzen der Spinneweben,

neweben, welchen ſie dem frommen David geleiſtet II. 212 f.

Rabeles-Tropfen, D. Bechers Nachricht und Urtheil davon XII. 998

Rabeners Satyriſche Schriften XI. 431

Rabuliſten-Streiche, und wie ihnen zu ſteuern X. 403

Rach-Sucht, ſ. Zank-Sucht.

Racketen-werfen, wo es bey namhafter Strafe unterbleiben ſoll XII. 16

Radefeldiſche Salzſiederey XI. 157

Rademacher-Taxe VII. 626

Raden, oder Raten, Anmerkungen von ihrem Urſprunge VII. 179. wie ſie auszurotten VII. 411. wie das damit vermengte Getreide zu reinigen IX. 595. wie es aber dennoch auch zu nutzen, ebend. wo mehrere Nachricht davon finden VII. 620

Raden-Siebe, ihr Gebrauch IX. 595

Radices, ſ. Wurzel.

Radices fibroſae, ſ. Zaſer-Wurzeln.

Radieſe, wie die kleinen runden Monat-Radieſe gut zu erzeugen IV. 548

Räthe, ſ. Rath.

Räthſchel, ein Unkraut, deſſen Schädlichkeit für den Feld-Bau IX. 894

Rätzel der Alchymiſten, ſ. Caballiſtiſche Rätzel.

Räuber, ſ. Diebe.

Räuchern, deſſen Nutzen bey der Vieh-Seuche XII. 512

Räuchern des Fleiſches und der Schinken, wie es damit im Weſtphäliſchen gehalten wird VII.

VII. 510 f. D. Bechers Anzeige von dem trockenen und naſſen Räuchern des Fleiſches und der Fiſche XII. 1002 f. ſ. a. Speck räuchern, desgl. Rauch-Häuſer, Rauch-Kammern, und Rauch-Küchen.

Räude beym Schaf-Vieh, ſ. Schaf-Räude.

Ragouts, nöthige Vorſicht bey ihrer Zubereitung in küpfernen und eiſernen Caſterolen X. 1000. 1014 ff. XI. 7 ff. 19 f.

Rahab, ob dieſelbe eine Huren- oder nicht vielmehr eine Gaſt-Wirthin geweſen I. 740 f.

Rahmen über den Feuer-Heerden, wie ſie für Feuers-Gefahr zu verwahren IX. 155

Rahmen bey der Nätherey einzuſpannen XI. 353 f.

Rain, zwiſchen den Aeckern und Feldern, Römiſche Verordnungen davon VIII. 587 f. wie die Gränz- und Schied- oder Wechſel-Raine zu berichtigen und zu verſteinen X. 221 ff. 226 ff. 236 ff. 240 ff. 929 ff. 1072. wie es mit ihrer Vermeſſung zu halten X. 221 ff. 240 ff. 244. 929. was in Anſehung ihrer bey der Beſchock- oder Beſteuerung der Feld-Güter zu beobachten X. 346. 931. 1052 f. Vorſicht und Beſtrafung wegen ihrer Verfälſch- oder Schmählerung X. 1028. wem ſie, nebſt denen darauf ſtehenden Steinen, Bäumen und Gehölzen, zugehören X. 1052. wie es mit ihrer Abgraſung und Abhütung zu halten X. 1053. ſ. a. Fluhr-Gränzen.

Rain-Steine, wie und warum die eingegangenen wieder zu erneuern IV. 748. X. 220 ff. 226 ff. 929 f.

Rajolen, ſ. Reolen.

Raiſonneurs, ihre elende Beſchaffenheit und Schädlichkeit im gemeinen Weſen III. 569

Rajus, oder Ray, deſſen Gedanken von der Erfindung des Lumpen-Papiers in Deutſchland I. 60. deſſen Meynung von Entſtehung vieler Inſecten und Pflanzen ohne Saamen VII. 618. Catalogus Herbarum Anglicarum XI. 235. Bericht von der Herba Lichenis cinerici terreſtris XI. 235 f.

Ram-Salpeter, ſ. Salpeter.

Ramiſtiſche Beredtſamkeit, ſ. Beredtſamkeit.

Ramiſtiſche Rechtsgelehrte, ſ. Rechtsgelehrte.

Ramm-Blöcke, Vorſchlag zu ihrer Verbeſſerung und Verſtärkung bey dem Teich- oder Damm-Bau V. 523 f.

Ramm-Werke, ihr Nutzen und Gebrauch bey dem Teich- oder Damm-Bau zu Verwehrung der Grund-Brüche II. 774 ff. IV. 58 ff. V. 523 ff.

Rammelsbergiſche Glänze, u. Zink-Erze, wie der weiſſe Vitriol daraus gebracht wird VII. 930 f.

Rammelsbergiſcher Vitriol, deſſen Entſtehungs-Art und verſchiedene Sorten VII. 928 ff.

Ramſey, deſſen reiſender Cyrus, ins Deutſche überſetzt VI. 762 f. wird angeprieſen VI. 763

Randeln der Erbſen, ſ. Rollen.

Rang-Ordnungen, worzu ſie nutzen V Vorr. XXXV. VI. 588 f. VII. 434 ff. und was dabey

zu beobachten, ebend. ihr Verhältniß zu den Klei-der-Ordnungen VII. 427 ff. S. a. Hof, und Stand.

Rangées, ſ. Zeilen.

Ranken der holz-artigen Pflanzen X. 145

Ranken vom Hopfen, ſ. Hopfen-Ranken.

Ranula, ſ. Froſch.

Ranunkeln, beſondere Abhandlung davon V. 994. XI. 581

Rapacia, oder *Plantae rapaciae*, ſ. Rüben.

Rapſaat, ſ. Rübſen.

Raqueten, ſ. Racketen.

Raſen, oder Raſen-Schollen, ihr Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 120. X. 825 f. 827. was bey ihrer Verbrennung zu beobachten III. 939. IV. 120. X. 825 f. 827. ſ. a. Gras, und Gras-Bau.

Raſen-Aſche iſt eine Art der ſchönſten Düngung III. 940. IV. 120. wie ſie gemacht wird III. 939. IV. 120. X. 827

Raſen ausſtechen, warum es auf den Wieſen und Vieh-Triſten zu vermeiden IV. 516 f.

Raſen-Dächer, was davon zu halten VII. 268

Raſen-Flecke, wie ſie zu fruchtbarem Lande zu machen X. 825 ff. S. a. Graſe-Gärten.

Raſen-Schollen, ſ. Raſen.

Raſende, ſ. Unſinnige.

Raſende Hunde, ſ. Hund, Hunde-Wurm, und Hunds-Biß.

Raſerey von dem Biſſe eines tollen Hundes, ſ. Hunds-Biß.

Raſpelii

Raſpelii (G.) Wunder-Curen, ein Buch, was darinne enthalten III. 824

Raſpeln, ob ſolches nur allein in die Zucht- und Arbeits-Häuſer gehöre IV. 869

Raſtrum, Leipziger Stadt-Bier, woher deſſen üble Beſchaffenheit rühret I. 588. wie es zu verbeſſern I. 588 f. 590 f.

Raten, ſ. Raden.

Rath, Rathſchlag, *Conſilium*, was eigentlich ein böſer Rath, oder wie fern er alſo zu nennen IX. 40 ff. 193 ff. nöthige Einſchränkung dabey ebend.

Rath, Fürſtliche oder Staats- und Hof-Bediente, ſ. Miniſter, ingl. Cameraliſt, Geſundheits- Schatz- und Wirthſchafts-Räthe.

Rath, oder Raths-*Collegium* einer Stadt, ſ. Stadt-Rath.

Raths-*Collegia* an Fürſtlichen Höfen, ſ. Fürſtliche *Collegia*.

Raths-Häuſer, oder Stadt-Häuſer, wo und wie ſelbige am füglichſten anzulegen VIII Vorr. LXII f. worzu dieſelben dienen VIII Vorr. LXII. LXXI ff. S. a. Gebäude (öffentliche).

Raths-Herren, ſ. Römiſche Raths-Herren, und Stadt-Rath.

Rathſchlag, ſ. Rath.

Ratio Legis, oder der Grund und die Abſicht geſetzlicher Verordnungen, was dabey zu erwägen IV. 626. VIII. 560 ff. 575 ff. 583 ff. S. a. Geſetze, und Recht.

Rationen, ob es nicht rathſamer und vortheil-

hafter, an ſtatt deren Natural-Lieferung an die Regimenter eine proportionirliche Geld-Zahlung anzunehmen VI. 212 ff.

Ratten, oder Ratzen, Unterſchied der Haus- von den Erd- und Waſſer-Ratten V. 541. Mittel, ſie zu vertreiben III. 106 f. Vorſchlag einer neuen Aufgabe, warum ſie einige Oerter ſo ſehr meiden III. 878. ſ. a. Erd- und Feld-Ratten.

Ratten-König, verſchiedene Nachrichten und Meynungen davon III. 106 ff. 778. 876 ff.

Raub-Bienen, ſ. Bienen.

Raub-Fiſche, woher ſie in die Streich-Teiche kommen VII. 625

Raub-Thiere zu tilgen IV. 283. 486

Raub-Vögel zu tilgen IV. 486

Rauch, deſſen Nutzen zu Vertilgung der Raupen I. 400. 406. III. 28 f. wovon er zu machen ebend. nöthige Behutſamkeit dabey I. 400

Rauch von Kräutern, ſ. Kraut.

Rauch in den Oefen, ſ. Ofen-Rauch.

Rauch-Färberey, oder Zobel-Färberey, ihr Flor in Sachſen II. 237

Rauch-Fang, ſ. Schorſtein.

Rauch-Häuſer, ihr Nutzen IV. 717. Vorſchlag zu ihrer Anlegung ebend.

Rauch-Kammern, ihr Nutzen IV. 717. wie ſie zu verwahren XII. 10

Rauch-Küchen und Heerde, ihre Anlage und Beſchaffenheit im Weſtphäliſchen VII. 511

Rauch-Werk, ſ. Pelz-Manufacturen.

Rauch-Zins, wo und von wem er zu erlegen IV. 717
Rauf-Wolle, ſ. Wolle.
Raufen des Flachſes, ſ. Flachs-Raufen.
Rau-Eiſen, ſ. Eiſen.
Raum, verſchiedene Verſuche wegen der Urſache der Ausdünſtung des Waſſers in einem luftleeren Raume, nebſt den Folgerungen, ſo daraus flieſſen können II. 108 ff.
Raumburgers (Joh. Max.) Tract. von Wechſel- und Commercien-Sachen V. 563
Raumur, ſ. Reaumur.
Raupen, ihre Beſchreibung I. 401. ihre Verwandelung und Vermehrung I. 401 ff. II. 1038 ff. VI. 628 f. XI. 829 f. XII. 615 f. 667. ihre verſchiedene Gattungen I. 399. II. 790 ff. 1038 ff. VI. 624. ihre beſondere Eigenſchaften I. 401 ff. VI. 624 f. Beſchaffenheit ihrer Luft-Röhren X. 33. wie begierig jede Art von ihnen ihr eigenes und beſonders Futter ſuchet I. 405. 406 f. II. 1038 ff. VI. 626 f. ihre Schädlichkeit für die Baum- und andere Gewächſe I. 399. 615. II. 1037. Mittel dagegen I. 400 f. 404 ff. II. 793 f. 1043 ff. III. 27 ff. VII. 603. 616. warum die gemeinen Raupen ſich nicht an die Maulbeer-Bäume machen IV. 404. VIII. 750. ihre Feinde I. 399 f. 402 f. II. 179. VI. 625. wie ſie ihnen zu entgehen ſuchen VI. 625. Nachricht von denen, welche im Jahre 1741 ſehr gemein geweſen und vielen Schaden gethan haben II. 790 ff. was dadurch, wenn ſie ſterben und nicht verſcharret werden, für Uebel entſtehen kan IX. 625 f. Anzeige verſchiedener

darzu dienlicher Schriften und Abhandlungen I. 399 f. VII. 602. IX. 836. XI. 292. 829. ſ. a. Baum- Blatt- Eichen- Haus- Wurz- Kraut- Pelican- Ringel- Seiden- und Spann-Raupen, ingleichen Aberglaube, Ameiſen, Aſche, Baum-Knoſpen, *Goedart*, und Maus.

Raupen-Brut, wie ſie zu vertilgen I. 400. 405. II. 1044

Raupen-Eyer, wenn und wie ihre Ausbrütung erfolget I. 402. II. 1039 ff. IV. 390. wenn und wie ſie am beſten zu vertilgen I. 400. 404. II. 1044

Raupen-Fraß, deſſen Schädlichkeit I. 399 ff. II. 793. X. 35. Mittel dagegen ebend.

Raupen-König, ſ. Seiden-Wurm.

Raupen-Neſter zu tilgen I. 400. 404. II. 793. 1043 f. X. 1031

Raupung der Bäume, ſ. Baum.

Raute beym Schaf-Vieh, ſ. Schaf-Räude.

Rauten zu Manns-Hemdern, ſ. Hemde.

Ray, ſ. Rajus.

Real-Beſchwerungen, ſ. *Onera realia.*

Real-Claſſe bey einer Schule, ſ. Mechaniſche Real-Claſſe.

Real-*Lexica*, ihr Nutzen I. 172. 178. Einwürfe dagegen, nebſt ihrer Widerlegung I. 171 ff.

Real-Schulen, oder öconomiſche, mathematiſche und mechaniſche Kunſt- Arbeits- Werk- und Manufactur-Schulen, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit I. 256 f. II. 701. 800 ff. 810 f. IV. 675 ff. VI. 667. 678. IX. 338 ff. 935 f. XII. 518. 660. 724 ff. ihre eigent-

eigentliche Abſicht II. 806. IX. 4. 338 ff. XII. 724 f. was für Hinderniſſe und Beſchwerlichkeiten ihre Errichtung bisher verzögert haben II. 812 ff. Mittel und Wege, wodurch dieſe Sache leicht möglich zu machen und ins Werk zu ſetzen II. 815. was für Dinge eigentlich darinne getrieben werden ſollen I. 257 f. 976. II. 77 ff. IV. 675. VII. 687 f. 688 ff. IX. 4 ff. XII. 724 ff. was für Perſonen zu Informatoren und Lehrmeiſtern darinne zu beſtellen I. 258. verſchiedene Entwürfe und Vorſchläge zu ihrer Errichtung I. 259. 434 ff. 976 f. II. 76 ff. 701. 797 ff. 804 ff. III Vorr. 49. IV. 670 ff. 675 ff. V. 108. 203 ff. IX. 935 f. XII. 439. 518. 660. beſonders einer Oeconomiſchen, Policey- und Manufactur-Schule I. 259. 337 ff. 448 ff. 505 ff. wie nützlich ſie mit denen Manufactur- oder Zucht- und Wayſen-Häuſern zu verknüpfen I. 258. II. 77 ff. V Vorr. LXVII ff. V. 203 ff. VI. 667. 678. 686. IX. 936. XII. 714 ff. woher die Fonds oder nöthigen Koſten zu ihrer Erricht- und Unterhaltung zu erlangen I. 258 f. II. 371 f. 816 f. V. 205 f. 207 ff. 211. darzu dienliche Schriften I. 757. II. 701. 801. 803. V. 207. IX. 834. ſ. a. Berliner, Braunſchweigiſche, Hälliſche und Wittenbergiſche Real-Schule, ingl. Berg-Academie, und Wirthſchaftliche Schulen.

Realiſiren, was ſolches bey Fürſtlichen Aemtern und Cammer-Gütern heißt XII. 935. und was dabey zu beobachten XII. 935 ff. 940 ff. 947 ff.

Realiſten, ſ. Rechtsgelehrte.

Reaumurs Inſecten-Hiſtorie, oder Memoires des Inſectes III. 636. X. 1082. XI. 76. Beobachtungen von der Natur und den Eigenſchaften der Bienen X. 528. 534. ingl. von den Polypen X. 1082. 1087. XII. 421. und andern Waſſer-Inſecten XI. 822 f. 827 f. ferner von den Motten XI. 76. vorgeſchlagenes Mittel wider ſie XI. 77 ff. ingl. wider die Wanzen und anderes Ungeziefer XI. 79 f. Anweiſung, wie die Motten von den Mahlern zu ihren Farben zu brauchen XI. 81. Beobachtung von dem Saamen der Pflanzen X. 57. und von den Corallen-Blumen XII. 421. deſſen Tractat vom Stahl XII. 571. Kunſt, ein gläſern Gefäß in Porcellan zu verwandeln V. 277. Anmerkungen von dem Nutzen der aus der Erde ausgegrabenen Muſchel-Schaalen V. 990. Abhandlung, wie man jederzeit junge Hühner oder anderes Feder-Vieh durch die einzige Hitze des Miſtes ausbrüten könne VI. 488

Reben der holz-artigen Pflanzen X. 145. ſ. a. Wein-Reben.

Recenſenten von Büchern, ſ. Bücher-Richter.

Recept-Bücher, was an den alten auszuſetzen X. 1091. ſ. a. Vieh-Arzney-Bücher.

Recepte, was von den langen mancher empiriſcher Aerzte zu halten XI. 169

Recepte für das Vieh-Sterben, ſ. Vieh-Curen.

Receß, ſ. Vergleich.

Receſſe im Münz-Weſen, ſ. Münz-Vereine.

Receßions-Departements, oder *Commiſſarii*, *Calculatores*, u. d. g. ihre Obliegenheit V. 678

Rechen, ihr Gebrauch bey dem Feld- und Garten-Bau VIII. 1041. ſ. a. Streu-Rechen.

Rechen-Knechte, ſ. Rechnungs-Tabellen.

Rechen-Kunſt, ihre Nothwendigkeit für einen Adminiſtrator oder Rechnungs-Beamten V. 658. XII. 730 f. was aber auſſer ihr noch mehr dazu erfordert werde V. 658. XII. 731. 758. wie ſehr ſie ſchon von den alten Egyptiern getrieben worden VI. 493

Rechen-Münzen, ſ. Rechnungs-Münzen.

Rechen-Schulen, ſ. Schule.

Rechen-Stube (die ausführliche), ein Buch VIII. 382

Rechnen, und Rechnung führen, wie nöthig ſolches dem Frauenzimmer zu lernen VII. 78 f. S. a. Rechen-Kunſt.

Rechnung, oder Rechnungs-Führung, was ſolche eigentlich iſt V. 646 f. deren Gründe und Hülfs-Mittel V. 650. 653 ff. wie die Haupt- oder Ganz-Rechnungen einzurichten V. 658 ff. woher die Stück-Rechnungen entſtehen V. 665. 667. wie es damit zu halten V. 665 f. Wirkung ihrer Unterſchrift V. 666. ob und wie fern die Verjährung dabey ſtatt hat V. 673 f. Nutzen von beygelegten Rechnungen über groſſe und wichtige Land-Güter V. 654. VII. 629. und von den richtig gehaltenen Jahrs-Rechnungen VII. 80. 629. ſ. a. Ausgabe, und Einkünfte, ingl. Buch und Rechnung, wie auch Amts- Bau- Berg- Fleiſch- Futter- Gemeine- Keller- Küchen-

Küchen- Münz- Wechſel- Wirthſchaftliche und Zeit-Rechnung.

Rechnung ablegen und abnehmen, was deshalber inſonderheit bey der Verwaltung großer und wichtiger Land- oder Cammer-Güter zu beobachten V. 650. 656 f. 663 ff. 667 ff. verſchiedene darzu dienliche Cautelen V. 670 ff.

Rechnung führen, ſ. Rechnen, und Rechnung.

Rechnungs-Abſchluß, ſ. Rechnung ablegen.

Rechnungs-Aemter, ihr Unterſchied von den Juſtitz- und Wirthſchafts-Aemtern XI. 887. ſ. a. Amt, und Rechnungs-Beamte.

Rechnungs-Beamte, oder Rechnungs-Führer, was für Leute alſo genennet werden V. 641. was ſie vornehmlich zu beobachten haben V. 641 ff. 646 ff. 653 ff. und beſonders in Anſehung der herrſchaftlichen Gebäude XI. 1052 ff. ob und wie fern ſie die Rechnungen mit eigener Hand zu ſchreiben und zu mundiren verbunden ſind V. 666. üble Anzeigen wider ſie V. 667 f. S. a. Beamte, und Verwalter.

Rechnungs-Beamte, der auf neue Manier abgefaßte und expedite, eine Schrift IX. 837

Rechnungs-Beamte (der betrügeriſche), eine Schrift VIII. 610

Rechnungs-Brüche, wie es in Fund-Büchern und Steuer-Cataſtern damit zu halten X. 243 f.

Rechnungs-Cammern, ihre Obliegenheit V. 678

Rechnungs-

Rechnungs-Defecte, ſiehe Rechnungs-Fehler.

Rechnungs-Fehler, Defecte, Irrthümer, oder Verſtoß in der Rechnung, was eigentlich darunter zu verſtehen V. 677. worauf es dabey vornehmlich ankommt V. 677 f. wie ſie zu berichtigen V. 669 ff.

Rechnungs-Formulare und Schemata bey Haupt-Rechnungen V. 657 ff. S. a. Rechnungs-Tabellen.

Rechnungs-Führer, ſ. Rechnungs-Beamte.

Rechnungs-Führung, ſ. Rechnung.

Rechnungs-Jahr, oder Rechnungs-Zeit, wenn und in was für Fällen auch vor deſſen Endigung ſo genannte Stück-Rechnungen abzulegen V. 665. 667

Rechnungs-Irrthümer, ſ. Rechnungs-Fehler.

Rechnungs-*Monita*, oder Monitur und Erinnerungen gegen die abgelegten Rechnungen, was eigentlich darunter zu verſtehen V. 677. worauf ſie ſich vornehmlich beziehen V. 677 f. wie ſie gehörig abzuſtellen V. 669 ff. XII. 954

Rechnungs-Münzen, oder Rechen-Münzen, und Richt-Pfennige, ihr Urſprung und Gebrauch VIII. 116 ff.

Rechnungs-Poſten und Summen, in welcher Ordnung ſie zu verzeichnen und einzutragen V. 658 ff. 664 ff.

Rechnungs-Proceſſe, deren Schädlichkeit für

für die Wirthſchafter V. 677. Cautelen und Mittel zu ihrer Verhütung V. 676 ff.

Rechnungs-*Schemata*, ſ. Rechnungs-Formulare.

Rechnungs-Styl, deſſen Nutzen und Gebrauch bey der Cameral-Wirthſchaft V. 642. 658. was und wie vielerley er iſt V. 658. wie er einzurichten V. 658 ff.

Rechnungs-Tabellen für Kauf- und Handels-Leute X. 972 ff.

Rechnungs-Tabellen und *Schemata* für Land-Wirthe VII. 629 f. 870. VIII. 610 f. XI. 260. ſ. a. Ausgabe- und Einnahme-Tabellen.

Rechnungs-Tabellen, oder Rechen-Knechte für Steuer-Bediente X. 950. 1076. 1077 ff.

Rechnungs-Tafel, neu erfundene, die Rechnungen oder Latera ohne Dividiren zu ſummiren und zu probiren II. 826

Rechnungs-Verjährung, ſ. Rechnung.

Rechnungs-Zeit, ſ. Rechnungs-Jahr.

Recht, allgemeine Grund-Sätze aller menſchlichen Rechte und Pflichten IV. 615 ff. 621 ff. X. 618 f. 749 f. Quellen und Nutzen des beſondern bürgerlichen Rechts VI. 1007 f. wie jungen Leuten ein kurzer und vollſtändiger Unterricht von den meiſten natürlichen und menſchlichen, ſonderlich Privat-Rechten und Geſetzen beyzubringen VII. 724. was für welche dingliche oder uncörperliche Rechte und Gerechtigkeiten heiſſen V. 624. ihr Nutzen in der Wirthſchaft V. 630 ff. Cautelen wegen ihrer Beſtimmung bey dem Kauf und Verkauf unbeweglicher Güter V. 78.

ihr Unterſchied von den perſönlichen Rechten V. 624. worinne die letztern inſonderheit beſtehen V. 624. VI. 172 ff. Erinnerung wegen der Colliſion der Rechte in Anſehung der verſchiedenen Stände einer Perſon VI. 185. was von der Ceßion ſtreitiger Rechte an die Fürſten zu halten IX. 192 f. Anweiſung zu nützlicher Verwaltung und Vermehrung der auf Fürſtlichen Aemtern oder Cammer-Gütern haftenden Privat-Rechte XII. 930 ff. S. a. Gerechtigkeiten, Geſetze, Immobilien, Perſönliche Rechte, Privilegien, Servitut, und Verzicht, ingl. Bauer- Berg- Bürger- Canoniſches, Deutſches, Domainen- Dorf- Finanzen- Fürſten- Gaſt- Geſellen- Geſinde- Handlungs- Haus- Hof- Juſtinianiſches, Kirchen- Kloſter- Landes- Päbſtliches, Policey- Proteſtantiſches Kirchen- Römiſches, Sächſiſches, See- Staats- Stadt- Strand- Wechſel- Wirthſchafts- und Zunft-Recht.

Recht der Natur, oder Natürliche Geſetze, ihr Grund und Urſprung IV. 226. 615. ihre Eintheilung IV. 617. wie ſie gehörig zu erforſchen und zu beurtheilen IV. 226. Nutzen davon für das gemeine Beſte IV. 226 ff. 616 ff. ihre Allgemeinheit und Verbindlichkeit IV. 616 ff. X. 618 f. 750. beſonders in Anſehung ſouverainer Fürſten X. 617 ff. Verhältniß des Natur- und Völker-Rechts zu den poſitiven Rechten VIII. 238. wie daher auch die Gültig- und Rechtmäßigkeit aller menſchlichen Geſetze zu beſtimmen und zu beurtheilen IV. 615 ff. 621 ff. wie nothwendig und nützlich

ihre gründliche Erkenntniß einem Policey-Bedienten ſey V. 400. ob und wie fern ſie auch die eigentlichen Policey-Geſetze in ſich ſchlieſſen IV. 615 ff. ob und warum nach ihren Grund-Sätzen die Vielweiberey nicht ſtatt haben könne X. 745 ff. darzu dienliche Schriften IV. 617. VIII. 238. ſ. a. Göttliche Geſetze, ingl. Grund-Triebe der Natur, und Natur-Triebe.

Rechte der höchſten Gewalt oder Majeſtät, ſ. Regalien.

Rechtliche Cammer- und Finanz-Geſchäfte VIII. 920 ff.

Rechtliche Staats-Geſchäfte, ſ. Staats-Geſchäfte.

Rechtliche Wahrheiten, ſ. Wahrheit.

Rechtliche Wirthſchafts-Geſchäfte, ſ. Wirthſchafts-Geſchäfte.

Rechtmäßige Ehe, ſ. Ehe.

Rechtmäßige Geburt, ſ. Geburt.

Rechts-Befliſſene, ſ. Rechtsgelehrte.

Rechts-Lehre, oder Rechts-Wiſſenſchaft, ſ. Rechtsgelehrſamkeit.

Rechts-Sachen, ſ. Gerichts- Juſtitz- und Proceß-Sachen.

Rechtſchreibung, oder Orthographie, Anweiſung dazu VII. 677 ff.

Rechtsgelehrſamkeit, Rechtsgelahrheit, Rechts-Lehre, oder Rechts-Wiſſenſchaft, Nothwendigkeit und Nutzen der allgemeinen für Cameraliſten und Policey-Bediente IV. 987. V. 399 f. VII. 661 f. 664 ff. VIII. 559. 920 ff. IX. 920 f. X. 400 ff. Vorſchläge, wie ſie auf Univerſitäten

ſitäten beſſer gelehrt werden könne VI. 543. 1016 f. Proben einiger kurzen Sätze, Regeln und Cautelen aus der beſondern Cameral- und Wirthſchafts-Rechtsgelehrſamkeit IV. 981 ff. V. 71 ff. 282 ff. 291 ff. 453 ff. 465 ff. 622 ff. 653 ff. VI. 171 ff. 179 ff. 349 ff. 371 ff. darzu dienliche Schriften VIII. 240. 559. 920. X. 407 ff. S. a. Berg-Handwerks- Kirchen- Policey- und Römiſche Rechtsgelehrſamkeit, ingl. Beredtſamkeit, und Juriſtiſche Vorleſungen.

Rechtsgelehrte, oder Rechts-Befliſſene, warum ſich dieſelben am beſten zu politiſchen und Staats-Bedienungen ſchicken III. 944. wie nöthig ihnen das Policey-Studium, und folglich auch die Wirthſchaft zu lernen ſey IV. 633. VI. 13. 18 ff. 55 f. VII. 661 ff. VIII. 558 ff. 589 f. 920 ff. X. 400 ff. warum ſich aber dennoch die wenigſten von ihnen zu Directoren und Bedienten der Policey-Collegien ſchicken V. 399 f. 411 f. 1027 f. VIII. 558 ff. 589 f. X. 400 ff. was an vieler ihrer Lehr-Art auszuſetzen VI. 1016 f. VII. 661 ff. VIII. 558 f. IX. 247 ff. und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung VI. 543. 1016 f. VII. 661 ff. VIII. 559 ff. ob und wie fern ſie auch die Theologie ſtudiren ſollen X. 562. Eigenſchaft und Lehr-Art der ſo genannten Ramiſten und Realiſten unter den Rechtsgelehrten VIII. 820. 826 f. 835. 860 f. 954. IX. 583. 686 f. ihre verſchiedene Meynungen und Streitigkeiten über die Domainen-Rechte VIII. 922 ff. 938 ff. in wie fern einige von ihnen ſich der Schmeicheley gegen Gott und Menſchen ſchuldig gemacht haben VIII. 932. 938 ff. 944 ff. 950 ff.

IX. 39 ff. 43 ff. 124 ff. 132 ff. 189 ff. 197 ff. 200 ff. beſondere Abhandlung davon VIII. 926. Eigenſchaft der machiavelliſtiſchen Rechtsgelehrten IX. 145. wie die ſo genannten puren Practici bey Auslegung und Anwendung der Geſetze zu verfahren pflegen IX. 583 f. ob und warum ihrer auch den Manufactur-Collegiis beyzufügen IX. 920 f. Geſchichte der itztlebenden Rechtsgelehrten in Deutſchland VII. 332. 357 ff. compendieuſe Bibliothek für ſie X. 381. 407 ff. S. a. Bononiſche Rechtsgelehrte, Cameraliſt, Domainen, und Domainen-Rechte.

Recken für das Schaf-Vieh, ſiehe Schaf-Recken.

Rectores auf Univerſitäten und hohen Schulen, ihr Urſprung und Anſehen XI. 1006. deſſen Einſchränkung in Deutſchland, ebend. und Nutzen hiervon XI. 1006 f.

Rede, oder das Reden, wie und woher es bey Kindern entſtehet IV. 234. ſ. a. Λογος.

Rede- oder Geſprächs-Claſſe im Lateiniſchen auf Schulen anzurichten VII. 687

Rede-Kunſt, ihre Nothwendigkeit und ehemalige Beſchaffenheit bey den alten Römern VI. 113. VIII. 953 ff. warum ſie von den alten geſitteten Völkern ſo hoch geachtet worden VI. 789. ihr abſonderlicher Gebrauch bey den alten Egyptiern VI. 494 f. 580 ff. ihr Mißbrauch in den neuern Zeiten VI. 580. 582 f. VIII. 938 f. 946. ſ. a. Beredtſamkeit, und Quintilian.

Rede-Uebungen, ſ. *Actus dramatici*.

Reden, wie ſich beſonders junge Leute dabey zu verhalten haben XI. 71. 73. ſ. a. Rede.

Reden zur Ermahnung, ſ. Ermahnungen.

Redlicher Mann, ſ. Mann (der redliche).

Redner, wie ſehr ſie insgemein der Schmeicheley nachhängen VIII. 938 f. 953 ff. ſ. a. Griechiſche und Römiſche Redner.

Reflexions Politiques ſur les Finances & le Commerce VIII. 240

Reformation der Kirche oder der Chriſtlichen Religion in Deutſchland, ihr Anfang und Fortgang XI. 1008 ff. ihr Nutzen in Anſehung des Policey-Weſens XI. 1011 ff.

Reformator, wer in unſerm Deutſchen Handwerks- Manufactur- Handels- Policey- und Cammer-Weſen der erſte geweſen II. 663

Reformirte in Frankreich, ſ. Hugonotten, und *Refugiés*.

Refters bey dem Teich- oder Damm-Bau VIII. 974. 978

Refugiés, oder Franzöſiſche Flüchtlinge, was ſie zur Einführung und Verfertigung vielerley Manufacturen in Deutſchland beygetragen haben VI. 346. wie ſehr ſie aber dennoch mehr das Aufnehmen ihrer eigenen, als der Deutſchen Manufacturen zu befördern ſuchen, ebend. wie viel ſie zu dem heutigen Aufnehmen der Königl. Preußiſchen Lande und ihrer Manufacturen beygetragen VII. 530 f. XI. 974 ff.

Rega, ein Fluß in Hinter-Pommern VII. 496

Regales Res, oder *Res Regiae Poteſtatis*, ſiehe Staats-Güter.

Regalien, oder Fürſten- Hoheits- und Majeſtäts-Rechte, ihre verſchiedene Gattungen und Wirkungen VI. 200 f. IX. 135. 551. XI. 888 ff. 896. was für welche Regalia Fiſci oder Finanz-Regalien heiſſen VI. 200. VIII. 873. 921. IX. 43. 59 ff. 131 f. 138. 140 ff. 145 ff. XI. 888. ob und wie fern die meiſten davon für Monopolia zu achten I. 561. IX. 143. zu welcher Sorte die Land- und Waſſer-Regalien zu rechnen VI. 200. XI. 891. 896. was eigentliche und uneigentliche Regalien ſind XI. 889 f. wie die Deutſchen Reichs-Fürſten und Stände nach und nach darzu gelanget IX. 591 ff. XI. 890 f. und ob ſie ihnen als eigen zugehören XI. 880. was dieſelben zu Vermehrung der Fürſtlichen Einkünfte oder des Staats-Vermögens beytragen I. 300 ff. VI. 23. 191. 200 f. VIII. 921 f. IX. 135 ff. 145 ff. XI. 888 ff. XII. 931 ff. nöthige Vorſicht bey ihrer Ausübung und Verwaltung VI. 23 f. 191. 200 ff. IX. 135 ff. 145 ff. ob und wie fern ein Unterthan dergleichen beſitzen kan IX. 552 f. S. a. *Bona Fiſci*, Domainen, Einkünfte eines Fürſten, *Fiſcus*, Verjährung, und Verpachtung, ingl. Amts- Berg-werks- Forſt- Geleits- Jagd- Lehn- Maut- Münz- Poſt- Salpeter- Salz- Steuer- Straſſen- und Zoll-Regalien.

Rege-Flamme beym Salzſieden XI. 157. 158

Regen, oder Regen-Wetter, wirthſchaftliche Regeln und Anmerkungen davon in Abſicht auf die Beſtell- und Beſäung der Aecker und Felder I. 767.

X. 767. warum die Schafe bey Regen-Wetter nicht auf die Weide zu bringen XI. 493. Nutzen des Regen-Waſſers zur Düngung und Fruchtbarmachung des Erd-Bodens IV. 113. 122. VII. 176 f. 367. deſſen Wirkung im Mergel IV. 122. 123. was für Abſicht darauf bey dem tiefen und ſeichten Pflügen oder Ackern zu haben VIII. 159 ff. was und wie viel das Regen-Waſſer zur Erzeugung des Salpeters beyträgt VII. 405 f. deſſen Nutzen und Vorzug vor dem Fluß- wie auch dem Quell- und Brunnen-Waſſer zu Begieſſung der Pflanzen X. 159 f. wie es zu halten, wenn einem das von des Nachbars Gute ablauſende Regen-Waſſer Schaden thut VIII. 573. was von den vorgeblichen Fiſch- und Froſch-Regen zu halten VII. 147. ſ. a. Blut- Sonnen- und Wunder-Regen, ingl. Witterung.

Regen-Bogen, ob und in wie fern ſie vor gewiſſe Vorherverkündigungs-Zeichen zu achten XI. 558

Regen-Schauer, ihr Nutzen für das Schaf-Vieh XI. 493

Regen-Waſſer, ſ. Regen.

Regen-Wetter, ſ. Regen.

Regen-Würmer, wie ſie aus der Erde hervor zu locken IV. 831. VII. 995. wie begierig die Maulwürfe auf ſie ſind IV. 830 f. was für eine Anzeige ſie von dieſer ihrem Aufenthalte geben IV. 831. beſondere Nachricht von den Regen-Würmern und den Mitteln dagegen VII. 993. 995. XI. 827

Regenten, oder regierende Fürſten und

Landes-Herren, was ſie vornehmlich zu beobachten haben III. 535 ff. IV. 258 ff. VII. 517 ff. 726 ff. VIII. 31 f. X. 617 ff. XII. 607 f. beſondere Abhandlungen davon IX. 221. XI. 255 f. S. a. Fürſt, und Regierungs-Kunſt, ingl. Einkünfte eines Fürſten, *Fiſcus*, Fürſtliche Güter, Obrigkeit, Regalien, Reichthum, Schmeicheley, Schulden, Souverain, und Tyrann.

Regenten-Wirthſchaft, ſ. Fürſtliche Hof- und Cammer-Wirthſchaft.

Regierung, ſ. Regierungs-Kunſt, und Regiment.

Regierung (göttliche), ſ. Vorſehung.

Regierungs-Anſtalten, ſ. Regiment.

Regierungs-*Collegia*, was für welche alſo zu nennen V. 406. ihr Unterſchied von den Policey-Collegiis V. 406 ff. S. a. Fürſtliche *Collegia*.

Regierungs-Forme, ſ. Regiment.

Regierungs-Kunſt, nützliche Regeln und Anweiſungen dazu IV. 191 f. 195 ff. 258 ff. 1059 ff. V Vorr. XXXIV f. V. 716 ff. 1016 ff. VI. 550 f. VII. 405. 516 ff. 740 ff. 755 ff. VIII. 26 ff. 409 ff. 884 ff. IX. 273 ff. 289 ff. 474 f. 728 ff. 1059. X. 276 ff. 374 ff. 385 ff. 892 ff. XI Vorr. XII. XI. 255 ff. 266. 860 ff. 875 ff. S. a. Staats-Kunſt.

Regierungs-Maximen oder Regeln, ſiehe Regierungs-Kunſt.

Regierungs-Verfaſſung, ſ. Regiment.

Regiment, oder Regierung, Regierungs-Anſtalten, Regierungs-Art, Regierungs-Forme, oder Regierungs-Verfaſſung, was deren eigentliche und wahre Abſicht ſeyn ſoll III. 949. 952.

952. Erfolg davon III. 949 f. 952 f. ihr Verhältniß zum Policey-Weſen V Vorr. X ff. XIII ff. XVII ff. VI. 498 f. welche zur Beförderung der Künſte und Handlung die bequemſte V. 730 ff. wie nützlich es für einen Staat iſt, wenn das geiſtliche und weltliche Regiment in einer Perſon vereiniget iſt XI. 1030 f. S. a. Amts-Regierung, Braunſchweigiſches Regiment, *Deſpotiſmus*, Monarchie, Republik, Souverainität, und Staats-Verfaſſung.

Regiment der Haus-Wirthe, ſ. Haus-Recht.

Regiment der Städte, ſ. Stadt-Regiment.

Regimenter beym Kriegs-Weſen, ſiehe Soldat.

Regiments-Feldſcherer, ſ. Feldſcherer.

Regiments-Tag im Braunſchweigiſchen XII Vorr. XVI.

Regiomontanus, deſſen mechaniſche Fliege und Adler VI. 335

Regiſter, oder nöthige Bücher und Verzeichniſſe über allerhand bey der Hof- Stadt- und Land-Wirthſchaft vorfallende Geſchäfte und Begebenheiten, ſ. Ausgabe- Ausſaat- Boden- Dreſch- Düngungs- Ernte- Geleits- Geſellen- Hebe- Maut- Preis- Saal- Schatz- Scheunen- Schoß- Schuld- Steuer- Wirthſchafts- Zins- und Zoll-Regiſter.

Regiſtratur-Kunſt, Anführung dazu IX. 837

Reglement, oder Verordnung, ſ. Ordnung.

Regna Naturae, ſ. Natur-Reiche.
Regni Bona, ſ. Staats-Güter.
Regnum, ſ. Reich.
Regolen, ſ. Reolen.
Regungen, wie ſolche ſchon bey zarten Kindern zum Guten und zur Tugend zu gewöhnen XI. 596 ff.
Reh-Heide, oder Haſen-Heide, zu welcher Sorte Holz ſie zu rechnen X. 276
Rehabeam, deſſen Staats-Fehler IV. 261 f.
Rehder, und Rehderey, ſ. Seiden-Rehder, und Seiden-Rehderey.
Reibe-Stube und Reibe-Tafel bey den Blau-Farben-Werken VII. 483
Reich, ſ. Staat, ingl. Brittiſches, Patrimonial- und Römiſches Reich.
Reich der Wiſſenſchaften, ſ. Wiſſenſchaft.
Reich, oder Reiche Leute, ihre Nothwendigkeit in einem Staate V Vorr. VIII ff. XXIV. XXXII ff. ihr Verhältniß gegen die Armen oder Dürftigen und Mittel-Leute V Vorr. VIII ff. XXIV ff. XXXII ff. LXXV ff. W. 568. XII. 674 f. 675 ff. 836 ff. wie ſchädlich reiche Faulenzer und Müßiggänger dem gemeinen Weſen ſind VIII. 393. und warum ſie noch für ſchändlicher, als faule Arme, zu achten, ebend. ob und wie fern ſie zum Almoſengeben genöthiget werden können VIII. 946 f. S. a. Arm, Reichthum, und Verleger.
Reichard (Hr. Chriſtian), Nachricht von deſſen Verſuchen mit Kohl- und Kappis-Saamen, welcher aus den Blättern hervor gewachſen I. 615 ff. ingl. von deſſen kurzgefaßter Nachricht von denen bey der Stadt Erfurt gelegenen ſo genannten dreyen Brunnen

Brunnen V. 47 ff. 853 f. deſſen Bericht von der Eigenſchaft und dem Anbau der daſelbſt erzeugten Brunnen-Kreſſe V. 52 ff. Verzeichniß derer von ihm ſelbſt erbaueten Küchen- und Garten-Früchte, nebſt ihrem Geſäme V. 854 ff. deſſen Kräuter-Buch I. Vol. V. 857. warum es nicht weiter fortgeſetzet worden, ebend. deſſen Land- und Garten-Schatz der Thüringiſchen Haupt-Stadt Erfurt V. 857. IX. 834. X. 753. deſſen Abhandlung vom Safflor V. 858 ff. Beſchreibung und Gebrauch der von ihm erfundenen Stachel-Walze V. 868 f. deſſen Abhandlung von allerhand Saamenwerk VII. 991. Anzeige und rühmliche Beurtheilung ihres Inhalts VII. 991 ff. deſſen öconomiſche Aufgabe, wie man ein gedüngtes Stücke Land 18 ja 21 Jahre hinter einander ohne friſche Düngung und Brache beſtellen könne. X. 860

Reichards (Hrn. Prof.) Staat von Rußland, aus dem Engliſchen überſetzt, vermehrt und verbeſſert. VIII Vorr. LXXXIV

Reiche Faulenzer, ſ. Reich.

Reiche Leute, ſ. Reich.

Reiche der Natur, ſ. Natur-Reiche, ingl. Mineral- Thier- Vegetabilien- und Waſſer-Reich.

Reiche Verleger, ſ. Verleger.

Reiche Weiber, ihre Schädlichkeit für Adeliche Familien V. 36 ff. wie nützlich ſie hingegen für andere Haus-Wirthe ſind VI. 377 f.

Reichs-Abſchiede, ſ. Reichs-Geſetze.

Reichs-*Aerarium*, Becheriſcher Vorſchlag zu deſſen beſtändiger Erricht- und Unterhaltung II. 706

Reichs-Cammer-Gericht, ſ. Cammer-Gerichte.

Reichs-Domainen, ſ. Reichs-Güter.

Reichs-Fürſten, ſ. Fürſt, Regalien, und Schuld.

Reichs-Geſetze, die Handwerks-Mißbräuche und ihre Abſtellung betreffend V. 15 f. Entwurf einer Erläuterung der Deutſchen Geſetze, und beſonders der Reichs-Abſchiede, aus der Arzeney-Gelahrtheit und Natur-Lehre X. 752

Reichs-Grafen, ſ. Schulden.

Reichs-Gülden, ſ. Gülden.

Reichs-Güter, oder Reichs-Domainen, ob der Kayſer die Macht habe, ſie zu veräuſſern IX. 54 ff. 553. 569 ff. 574 ff. 586 ff. 680 ff. beſondere Abhandlung davon IX. 545. ſ. a. Domainen, und Staats-Güter.

Reichs-Münz-Fuß, ſ. Münz-Fuß.

Reichs-Münz-Ordnungen, ſ. Münz-Ordnungen, und Münz-Probier-Ordnung.

Reichs-Pfennig-Meiſter, deſſen Urſprung und Verrichtungen XI. 1014

Reichs-Policey-Geſetze, oder Reichs-Policey-Ordnungen (allgemeine), warum ſie in ſo ſchlechter Beobachtung ſind III Vorr. XVIII. daran bemerkte Fehler V. 1028. 1029 f. S. a. Deutſche Policey-Ordnungen, und Deutſches Policey-Weſen.

Reichs-Poſt-Meiſter, ſ. Poſt-Meiſter.

Reichs-Staat, ſiehe Deutſcher-Reichs-Staat.

Reichs-Städte, ſ. Stadt.

Reichs-Stände, ihre Gerechtſame in Anſehung der Druck-Privilegien und des Bücher-Weſens VI. 146 f. unmaßgebliche Vorſchläge verſchiedener Anſtalten, wodurch ſie denen dabey eingeſchlichenen Mißbräuchen noch beſſer ſteuern könnten VI. 147. ihre Verbindlichkeit gegen den Kayſer und das geſamte Reich VII. 763 f. Grund und Beſchaffenheit ihres Domanial-Rechts IX. 592 ff. 679 ff. 689 ff. S. a. Domainen, Landes-Hoheit, und Regalien.

Reichs-Thaler, ſ. Thaler.

Reichs-Vögte, ihr Urſprung und ehemaliges Anſehen IX. 679

Reichthum eines Landes und der Unterthanen, worinn er eigentlich beſtehet I. 885. V. 195 f. VI. 22 f. XII. 445. wie und woraus er am beſten zu erkennen I. 885. Mittel und Wege zu deſſen Vermehrung I. 877 ff. 881 ff. 886 ff. III. 850 ff. IV Vorr. XV f. IV. 188. 775 f. 979 f. V Vorr. VIII ff. XXIII ff. XXXII ff. XLIII ff. XLVII ff. LXXV ff. V. 196 ff. 717 ff. 1016 ff. VI. 23 f. 550 f. 747 f. VII. 54 ff. 405. 517 ff. 531 ff. VIII. 618 ff. 637 ff. IX. 728 ff. 906 ff. XI. 862 ff. XII. 445 ff. Urſachen von deſſen Verhinderung I. 882 ff. IV. 188. 775 f. V Vorr. LIX f. LXX ff. VII. 54 f. VIII. 619 f. XII. 445 f. deſſen Verhältniß zu dem Schatze und der Macht eines Fürſten I. 877. 879 ff. III. 850 ff. V. 196. 199. 717 ff. VI. 22 f. 550 f. 747 f. VII. 405. 517 ff. IX. 728 ff. 906 ff. XI. 871. 875 ff. 885. wie er gehörig zu nutzen und anzuwenden IV. 188. V Vorr. LIX ff. V. 568. 733 f. VI. 22 ff. 550 f. 747 ff. VII. 54 ff.

XI. 875 ff. XII. 674 ff. Abhandlung von deſſen Mißbrauch XII. 476. ſ. a. Acker-Bau, Capitalien, Credit, Geld, Güter, Handlung, Landes- und Staats-Vermögen, Manufacturen, Ueberfluß, Vermögen, und Wirthſchafts-Kunſt.

Reiffwerden eines Hellers, ſ. Heller.

Reihe-Brauen, und Reihe-Frohnen, ſ. Riege-Brauen, und Riege-Frohnen.

Reimann (Hr.), deſſen Hiſt. Liter. Antediluv. VII. 819. 823. deſſen Urtheil von der Weisheit Adams vor dem Falle VII. 819 f. Erinnerung dagegen VII. 820. deſſen Bericht von der dem Adam beygelegten Erfindung der Buchſtaben und anderer Wiſſenſchaften VII. 823 f.

Rein Vieh, ſ. Schaf.

Reinhard (Hr. Hofr.), deſſen Meynung von dem Unterſchiede der Juſtitz- und Policey-Collegien und derer vor ſelbige gehörenden Sachen V. 410

Reinhards (Mich. Heinr.) Diſſ. de Inſtrumentis Muſicis XI. 367

Reinigkeit, oder Reinlichkeit in den Städten, worzu ſie nützet IV. 349. was von Seiten der Policey deshalber für Anſtalten zu machen IV. 349 f.

Reinigkeit der Hände und Füſſe, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit zu Verhütung des Froſts XI. 579 f.

Reinigung der Aecker, ſ. Acker.

Reinigung des Korns, ſ. Korn-Fege, und Wurf-Maſchine.

Reini-

Reinigung der Vieh-Ställe, ſiehe Vieh-Stall.

Reinigungs-Maſchine, ſ. Wurf-Maſchine.

Reinkings (Diet.) Bibliſche Policey IX. 722. XI Vorr. XII. XIX. deſſen Erläuterung verſchiedener Deutſcher Sprüch-Wörter XI Vorr. XIX ff.

Reinlichkeit, beſondere Abhandlung davon IX. 227. warum ſich vornehmlich junge Leute ihrer beſtens zu befleißigen haben XI. 74. ſ. a. Reinigkeit.

Reinſtädt, im Altenburgiſchen, Nachricht von dem daſelbſt beſonders florirenden Eſparcette-Bau VI. 903

Reinſtein, ſ. Braunſchweig-Blankenburg.

Reinſtein (Joh.), deſſen alter Reim von Ausſäung des Getreides und Verhütung des Brandes darinne I. 127

Reinſteiniſche Berg-Ordnung VII. 916

Reis, deſſen Gebrauch zur Soupe Dauphinoiſe XI. 594

Reis-Bau, Anweiſung dazu V. 276

Reis-Holz zu machen und zu nutzen XI. 705. 707 f. 717

Reiſe-Beſchreibungen, was für welche, und wie ſie beſonders in öconomiſchen, Policey- und Cameral- oder Finanz-Sachen zu gebrauchen IX. 451 ff. X. 740. was aber noch an den mehreſten auszuſetzen IX. 452 f. X. 581 ff. Vergleichung der Deutſchen gegen die Engliſchen und Franzöſiſchen IX. 852 f. welche noch die beſten IX. 452.

452. 453. X. 740. ſ. a. Cyrus, Keyßler, und Uffenbach.

Reiſe-Geographie, ſiehe Europäiſche Staats- und Reiſe-Geographie.

Reiſe-Kalender, ſ. Kalender, der Erfurtiſche.

Reiſen in fremde Länder, wie es mit Nutzen anzuſtellen I. 925. III. 970 f. V. 10 f. VI. 649. 704 f. VII. 753 ff. IX. 451 ff. X. 740. was von Seiten der Policey dabey zu beobachten I. 925. IX. 471. beſonderer Vortheil davon für einen Buchhändler XII. 145 f. Nachricht von einer gelehrten oder öconomiſchen Reiſe V. 869. darzu dienliche Schriften VI. 704 ff. S. a. Geſundheits- und Herumreiſen.

Reiſen der Hexen durch die Luft, ſ. Zauberer.

Reiſende, Vorſchlag zu beſſerer Aufnahme und Verpflegung reiſender Armen V. 106. warum beſonders in Weſtphalen und in unterſchiedenen Deutſchen Landen ſo ſchlechte Bequemlichkeit für ſie zu finden VII. 508 f. 510 ff. gute Anſtalten dagegen in Holl- und Engelland VII. 510 f. wie auch an vielen andern Oertern in Deutſchland VII. 511 f. und beſonders in den Königl. Preußiſchen Landen VII. 513 f. was es ehemals bey den alten Römern mit ihren Anſtalten wegen der Reiſenden vor eine Beſchaffenheit gehabt I. 747 f. S. a. Fremde, Gaſt-Höfe, Gaſt-Wirthe, Gaſt-Wirthſchaft, und Paß.

Reiſende Geſellen oder Handwerks-Purſche, ſ. Geſellen, und Wandern.

Reiſer, an den Bäumen und holz-artigen Pflanzen, was ſie eigentlich ſind X. 146. worzu ſie ihnen nutzen, ebend. warum und wie ſie ihnen manchmahl zu benehmen X. 146. XI. 578. ob und warum auch ein aus einer ausgegrabenen friſchen Wurzel austreibendes Reislein wachſen könne X. 18. ſ. a. Fichten- Laß- und Waſſer-Reiſer.

Reit, oder Riet, ſ. Rohr.

Reit-Kunſt, Reit-*Lexicon*, Reit-Zeug, ſ. Reut-Kunſt 2c.

Reit-Schüttingen, ſ. Rohr-Wände.

Reland, deſſen Diſſ. de Uxore domiſeda I. 662. Urtheil über deſſen Bücher von den Jüdiſchen Alterthümern X Vorr. VI.

Relation von dem Kayſerlichen Hofe zu Wien IX. 701. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts IX. 701 ff.

Relation de la Cour de Portugal ſous Don Pedro II. traduite de l'Anglois VI. 706

Relationen (wöchentliche), ſ. Wöchentliche Relationen.

Relegation, ſ. Landes-Verweiſung.

Religieuſer oder Religions-Aberglaube, ſ. Aberglaube.

Religion, was ſolche eigentlich iſt X. 184. was man die groſſe oder die Hof-Religion, und warum man ſie alſo nennet X. 193. üble Folgen davon X. 193. 748. XI. 552 f. Unterſuchung der natürlichen ſowohl, als der geoffenbarten Religion V. 62 ff. ihr Verhältniß zu einem frommen und gottſeligen Leben VII. 728. X 185. Nutzen und Vortheile der wahren und Chriſtlichen

lichen Religion für das gemeine Beſte und das Policey-Weſen III Vorr. XLIII f. VIII. 223 f. 411 f. 451. X. 184 ff. 564 ff. was ſie zur Anlegung der Dörfer und vieler Städte in Deutſchland beygetragen II Vorr. IX f. III Vorr. XLIII. ihre vielen Feinde und die Arten ihrer Verwüſtung X. 189 f. 193 ff. XI. 551 ff. 572. Obliegenheit und Gerechtſame Chriſtlicher und beſonders Proteſtantiſcher Reichs-Fürſten in Anſehung der Religion VIII. 409 ff. IX. 197. 204 ff. X. 184 ff. wie ſich von Seiten der Policey gegen die Irrenden und Spötter in der Religion zu betragen X. 632 ff. warum ihre Geſellſchaft zu fliehen XI. 67. wie ſich in Anſehung verſchiedener Religions-Verwandten zu verhalten X. 655 ff. zumahl Chriſtlicher, ebend. was wegen ihrer Verſchiedenheit und freyen äuſſerlichen Uebung in den Städten zu beobachten III Vorr. XLIII. VIII Vorr. XXXI ff. Abhandlung von Vereinigung der Chriſtlichen Religionen IV. 669. ob es billig und recht, ſie mit den Waffen zu vertheidigen oder fortzupflanzen X. 658. Abhandlungen von ihrem Zuſtande in Dänemark V. 65. ſ. a. Aberglaube, Atheiſten, Atheiſterey, Chriſten, Chriſtenthum, Deiſten, Egyptiſche Religion, Fürſt, Gewiſſens-Freyheit, Gottes-Dienſt, Gottes-Furcht, Gottes-Gelahrtheit, Irrthum, Jüdiſche Religion, Ketzer, Kirche, Kirchen-Staat, Kirchen-Zucht, *Naturaliſmus*, Reformation, und Römiſche Kirche.

Religions-Anſtalten, ihr Nutzen für das gemeine Beſte VI Vorr. XL. VIII. 411. durch

was für Mittel und Wege ſie am beſten in Uebung zu bringen VIII. 410 ff. X. 185 ff.

Religions-Bedrückung, oder Gewiſſens-Zwang, ſ. Gewiſſens-Freyheit.

Religions-Duldung, ſ. Gewiſſens-Freyheit.

Religions-Eifer, falſcher Begriff davon VIII. 29. deſſen Schädlichkeit für das gemeine Beſte VI Vorr. XXXVI f. inſonderheit aber für das Manufactur- und Handlungs-Weſen V. 559 f. VI. 647. IX. 665

Religions-Freyheit, rechtliches Bedenken über drey wichtige, die Religions-Freyheit in dem Heil. Röm. Deutſchen Reiche betreffende Fragen X. 389. ſ. a. Gewiſſens-Freyheit, und Engliſche Religions-Freyheit.

Religions-Geſellſchaften, ſ. Gottesdienſtliche Geſellſchaften.

Religions-Gleichgültigkeit, ihre Thorheit und Abfertigung V. 64

Religions-Lehren, deren Vorbild, ſ. *Typus Doctrinae.*

Religions-Spötter, ſ. Religion.

Religions-Streitigkeiten oder Zänkereyen, falſche Mittel zu ihrer Dämpf- oder Verhütung IX. 665. was von Seiten einer hohen Landes-Obrigkeit dabey zu beobachten X. 566 ff. 632 ff. S. a. Streit-Schriften.

Religions-Streitigkeiten zwiſchen den Sächſiſchen und Helmſtädtiſchen Gottesgelehrten VIII. 452 ff.

Religions-Toleranz, ſ. Gewiſſens-Freyheit, und Religions-Freyheit.

Religions-Verfaſſung in den Königlich-Preußiſchen Landen VII. 514. 531 f. S. a. Kirche, und Kirchen-Staat.

Religions-Verfolgung, oder Gewiſſens-Zwang, ſ. Gewiſſens-Freyheit, und Religions-Freyheit.

Religions-Vertheidigung, ſ. Religion.

Religions-Verwandten, ſ. Religion.

Religions-Zänkereyen, ſiehe Religions-Streitigkeiten.

Religions-Zwang, oder Gewiſſens-Zwang, ſ. Gewiſſens-Freyheit, und Religions-Freyheit.

Reluition, ſ. Wiedereinlöſung.

Remanation der Cabbaliſten X. 200

Remiß, ſ. Erlaß.

Rempolds Tractat von Heuſchrecken I. 387

Rendanten, heiſſen bisweilen ſo viel, als Rechnungs-Beamte, ſiehe dieſen Articel.

Reneaume (Hr.), deſſen Abhandlung von den Mitteln, das Getreide eine lange Zeit gut zu erhalten VI. 205. Auszug daraus VI. 205 ff. deſſen Gedanken von den verſchiedenen Arten, die Bäume und Pflanzen fortzupflanzen und zu vermehren X. 47

Rennthiere, Abhandlung von ihren Bremſen-Beulen, und deren Curirung VII. 248

Rent-Cammer-*Collegia*, ihre Obliegenheit VII. 869. ſ. a. Cammer, und Finanz-*Collegia*.

Rent-Grafen, ihre Obliegenheit XII. 710 f.

Rent-

Rent-Meiſter, ſind eigentlich nichts anders, als eine Art Rechnungs-Beamte, ſiehe dieſen Artickel.

Rent-Weſen, ſ. Cammer-Weſen.

Renten, ihr Urſprung VII Vorr. IX. ihr Nutzen VIII. 848. ſ. a. Familien- und Leib-Renten.

Renterey, oder Rentey, und Kellerey, in den Rheinländern XII. 710 f. S. a. Cammer.

Renterey-Bediente, oder Rechnungsführende, ſ. Rechnungs-Beamte.

Renterey-Caſſe, ſ. Land-Renterey-Caſſe, und Landſchafts-Caſſen.

Renunciation, ſ. Verzicht.

Reol-Pflug, deſſen Nutzen und Gebrauch VII. 154. 155. Nachricht von dem Sächſiſchen Reol-Pfluge VII. 154. 403

Reolen, Regolen, oder Rajolen, mit dem gemeinen Pfluge, was dabey zu beobachten VI. 410 ff. VII. 154 ff. 162 f. Nutzen davon für den Acker-Bau und die Land-Wirthſchaft VI. 410 ff. 418 ff. 424 ff. VII. 152 ff. warum das in den Gärten gewöhnliche Reolen auf den Aeckern und Feldern nicht wohl anzubringen ſey VI. 424 f. deſſen eigentliche Abſicht VI. 1027. Erinnerungen dagegen VI. 1027 ff. worzu, und wie es in den Maulbeer-Baum-Plantagen nutzet VIII. 764. ob und wie fern es mit dem Oſt-Frieslándiſchen Wühlen zu vergleichen VIII. 984. ſ. a. Doppel-Pflügen, und Wühlen.

Reparaturen, wie es mit den Bau- oder Gebäude-Reparaturen auf Pacht-Gütern zu halten

halten IV. 465 ff. 493 ff. V. 308 ff. VI. 937 ff. 947 ff. XI. 1054 ff. XII. 791. 800. nützliche Regeln und Anmerkungen davon für einen jeden Land-Wirth VI. 928 ff. 934 ff. VII. 9. 61. ſ. a. Verbeſſerungen.

Repetir-Uhren, ſ. Uhr.

Repetition der Schul-Lectionen, ſ. Wiederholung.

Repreſſalien, ſ. Wiedervergeltung.

Republik, oder gemeines Weſen, Mittel und Vorſchläge zu deſſen glückſeliger Einrichtung und Verbeſſerung I. 473 ff. Verhältniß einer freyen Republik oder freyer Staaten zum Aufnehmen der Handlung V. 569 f. 730 ff. ingl. zu andern Regierungs-Arten VIII. 575 f. warum die Römiſch-bürgerlichen Geſetze ſich nicht wohl darzu ſchicken VIII. 950 ff. S. a. Italieniſche und Kaufmänniſche Republiken, ingl. Beſte, Land, und Staat.

Republik der Gelehrten, ſ. Freyheit in der gelehrten Republik.

Republique des Lettres (*Nouvelles de la*), eine Schrift XI. 827. 828

Reputation (die Franzöſiſche), ſ. Franzöſiſche Reputation.

Res, ſ. Sachen.

Res Fiſcales, ſ. *Fiſcales Res.*

Res publica, ſ. Republik.

Res regales, oder *Res regiae poteſtatis*, ſ. Staats-Güter.

Reſcripts-Formeln zur Verpachtung eines Fürſtlichen Gutes XII. 811 ff.

Reſidenz groſſer Herren an einem Orte, was ſie darzu beyträgt, denſelben groß und floriſant zu machen IX. 866 f.

Reſponſum Juris, das Nachdrucken der Bücher betreffend XII. 118

Reſpur (*P. M.* von), deſſen beſondere Verſuche vom Mineral-Geiſt zur Auflöſung der Metalle, aus dem Franzöſiſchen überſetzt I. 849

Reſte, wie es damit in Anſehung der Rechnungs-Führer zu halten V. 674 f. S. a. Steuer-Reſte.

Reſtituenda, was in Rechnungs- und Verwaltungs-Sachen darunter zu verſtehen V. 674. und wie es damit zu halten V. 674 f. 678

Reſtitution, ſ. Erſatz.

Retardaten, warum in den Brand-Verſicherungs-Geſellſchaften keine paßiren können X. 910. und wie ſie auf das ſchleunigſte einzutreiben X. 910 f. S. a. Steuer-Reſte.

Retentions-Recht, ſ. Innebehaltungs-Recht.

Rethmeyers (Phil. Jul.) Antiquitates Ecclesiaſticae urbis Brunſuicenſis VI Vorr. LIII. Auszug aus deſſen Braunſchweig-Lüneburgiſchen Chronica IX. 839 ff. 849 ff. 951 ff. X. 68 ff. 97 ff. 289 ff. deſſen Bericht vom Herzoge Julius zu Braunſchw. Lüneb. XII Vorr. XI. XLI. XLVI. XLIX

Retorſions-Recht, ſ. Wiedervergeltungs-Recht.

Retractus, ſ. Näher-Recht, und Vorkauf.

Retree, eine alte Handels-Stadt an der Oſt-See VII. 504

Retrovenditio, ſ. **Wiederkauf.**

Rettig, beſonderer Vorzug der Erfurtiſchen Winter-Rettige V. 862. Nachricht von ihrer Erzeugung V. 862 ff. VI. 154. XII. 81. ob und wie ſie zu pfropfen VI. 154. wie ſie recht groß zu bekommen V. 862 ff. VI. 154

Retzel (Hr. D.), was er für ein Grund-Weſen zu Erzeugung der Metalle annimmt I. 1041 f.

Reu-Kauf, oder *Arrha promiſſa*, deſſen rechtliche Beſchaffenheit und Wirkung V. 90

Revelle (Mr.), deſſen heftiger Eifer wider den Gebrauch des küpfernen Küchen-Geräthes X. 997

Revenüen, ſ. **Einkünfte**, und **Finanzen.**

Revenüen-*Collegia*, oder Cammer- und Finanz-*Collegia*, ſ. **Cammer**, und **Finanz-*Collegia*.**

Reverſalien der Verwalter, ſ. **Verwalter.**

Revier-Fahrten in Deutſchland, Becheriſche Vorſchläge zu ihrer Beförderung II. 685 f. Nachricht von einigen andern im Brandenburgiſchen und Cölniſchen wirklich zu Stande gekommenen II. 686 f.

Reviſion, Sachſen-Weymariſche Inſtruction zur General-Steuer-Reviſion, und Landes-Vermeſſung X. 211 ff. 313 ff. 495 ff. 913 ff. 1019 ff. 1041 ff. 1044 ff. wie eigentlich bey der General-Reviſion der Ordnung nach verfahren werden ſoll X. 495 ff. von denen Perſonen, ſo dabey zu gebrauchen X. 498 ff. 1073 ff.

Reviſionen der Fürſtlichen Aemter wegen der gegründeten und realiſirten Verbeſſerung ihrer Einkünfte XII. 948 ff.

Reviſions-Acten, in was für Ordnung ſie zu führen X. 520 ff.

Reviſions-Commiſſarien, ihre Obliegenheit und Verrichtungen X. 245 f. 499 f. 913 ff.

Reviſions-Protocolliſten und Copiſten, ihre Verrichtungen X. 500. 940 ff.

Reviſions-Tabellen, in was für Ordnung ſie zu verfertigen X. 1076. 1077 ff.

Reviſor beym Steuer-Weſen, zu was Ende ein General-Reviſor zu beſtellen X. 499. vom Amt und Verrichtung des Ober-Reviſors X. 502 ff.

Reunions-Cammer, ſ. Unions-Cammer.

Revolutio oder *Periodus Planetae* IV. 84

Reuſiſche Haus, deſſen Urſprung und Aufnehmen IX. 679

Reut-Kunſt, oder Pferde-Kunſt, Urſachen ihres Verfalls XI. 685 f. übler Erfolg davon für die Pferde-Zucht und die Stutereyen XI. 687 f. beſondere Abhandlungen davon III. 34. IX. 1067

Reut-*Lexicon* V. 544

Reut-Schule, oder Pferde- und Fahr-Schule, eine Schrift, Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts II. 827 ff.

Reut-Zeug, oder Reit-Zeug, was zu einem Deutſchen und Pohlniſchen an Gürtler-Arbeit gehöret IX. 1026

Reuten der Schafe, oder Lämmern, ſiehe Lammen.

Reuter, wie ſie am beſten einzuquartieren und zu verpflegen VI. 212 ff. S. a. Soldat.

Reuter-Pferde, was ihnen durch die an vielen Orten eingeführte Lieferung der Rationen für Nachtheile erwachſen VI. 218 f. Vorſchläge zu ihrer Verhütung VI. 212 ff.

Reyher (Sam.), ein berühmter Rechtsgelehrter VIII. 30

Rhabarber, wie ſich die darinne befindlichen Oel-Bläsgen zu erkennen geben X. 30. Kennzeichen, daß dieſelbe gut und nicht verlegen ſey, ebend. warum ſie mit unter die Lapathe gerechnet wird XII. 1028

Rhabarber-Handel, iſt ein Monopolium für die Beherrſcher Rußlands I. 716

Rhamſinit, ein alter Egyptiſcher König, was für eines Mittels er ſich bedient, einen liſtigen Dieb ſeiner Schatz-Cammer zu entdecken VI. 569. was für unſägliche Schätze er geſammlet VI. 604

Rhebinder, ein Sardiniſcher General, was er ſeinem Könige für Staats-Maximen beygebracht IX. 465

Rheden (Peter von), deſſen Bibliſcher Ackermann, eine Schrift IV. 975. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalt IV. 975 ff.

Rheims, Nachricht von den daſigen Wollen-Manufacturen XII. 203

Rhein-Canal, ſ. Canal.

Rhein-Länder, in wie fern die daſige Adminiſtration der Aemter ihrer anderwärts eingeführten Verpachtung vorzuziehen XII. 707 f. Probe davon in einer Cammer-Verordnung, nach welcher den

den Unterthanen Brodt- und Saat-Korn aus den herrſchaftlichen Rentereyen vorgeliehen werden ſollen XII. 709 ff.

Rhein-Weine, Nachricht von ihrem Anbau und der Wirthſchaft damit in den Gegenden des Nieder-Rheiniſchen Kreiſes XI. 585. Verzeichniß, wie ſie binnen 100 Jahren von 1650 bis 1750 gerathen ſind XI. 993

Rhein-Zölle, ſ. Kayſerliches Cammer-Gut.

Rheinfahren, ein Kraut, deſſen Gebrauch wider die Korn-Würmer IV. 404

Rheiniſcher Flachs-Bau und Lein-Saamen, deſſen ſchlechte Beſchaffenheit IX. 113

Rheiniſcher Floren oder Gülden, ſ. Gülden.

Rheiniſcher Kreis, ſ. Ober-Rheiniſcher Kreis, und Rhein-Weine.

Rheiniſcher Münz-Receß oder Verein VIII. 122

Rhetius, deſſen ausſchweifende Gedanken vom Dominio eminenti oder Staats-Eigenthume IX. 210. deſſen Diſſ. de Aſtutiis Opilionum IX. 251. Urtheil davon, ebend. deſſen Meynung vom Grunde und Urſprunge des Domainen-Rechts IX. 550

Rheuma, oder *Rheumatiſmus*, von eingeſogenem Grünſpan, deſſen Gefährlichkeit XI. 3 f. 8 f. 36. ſ. a. Grünſpan.

Rhinſchlot, ihr Nutzen beym Teich- oder Damm-Bau V. 514 f.

Rhodius (*Marc.*), deſſen Diſſ. de Praeſcriptione Bonorum Principis IX. 550. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt IX. 550 f. deſſen Streit mit D. Wilhelm Leyſern, das Dominium eminens und Domainen-Recht betreffend IX. 551 f.

Ribben des Flachſes XI. 660

Riccard (*Sam.*) Traité general de Commerce VIII. 239

Richelieu (Card. von), deſſen Gemüths-Art und Unerfahrenheit im Finanz-Weſen III. 557 f. wie er ſich gegen das Parlament zu Paris und gegen die Groſſen in Frankreich bezeiget III. 558. V. 721. deſſen Teſtament Politique I. 662. deſſen Memoires, ebend. deſſen Verdienſte um die Franzöſiſche Marine IX. 659. 663 f. 666. deſſen Urtheil von dem flüchtigen Naturell der Franzöſiſchen Nation IX. 669 f. ingl. von dem gewöhnlichen Character der Vornehmen im Staate IX. 785. Auszug aus deſſen Finanz-Maximen XII. 46

Richenſa, ſ. Richſa.

Richeſſe des Princes (*De la*), eine Schrift VIII. 637. ſ. a. Reichthum.

Richmann (Hr. Prof.), Nachricht von deſſen ſonderbarem Tode XII. 215

Richſa, oder Richenſa, eine Braunſchweigiſche Prinzeßin, und Kayſer Luthers oder Lotharii Gemahlin IX. 954. 957

Richt-Pfennige, ſ. Rechnungs-Münzen.

Richter, ihre erforderliche Eigenſchaften X. 592 ff. was für welchen ſowohl die bürgerlichen, als peinlichen Gerichts-Sachen zu überlaſſen IV. 278 f. wie ſich bey ihren beſchwerenden Urtheilen

und

und Ausſprüchen zu verhalten IV. 279. und wenn dieſelben inſonderheit bey den Ober-Richtern oder Ober-Gerichts-Herren anzubringen, ebend. warum denen Unter-Richtern die Geld-Buſſen nicht zu verkaufen oder zu vergönnen IV. 283. ſ. a. Blut- Policey- und Stadt-Richter.

Richter (Aug.), deſſen auf neue Manier abgefaßter und expediter Rechnungs-Beamter IX. 837. wird angeprieſen ebend.

Richter (Joh. Moritz), deſſen neuerfundene Rechnungs-Tafel, die Rechnungen oder Latera ohne Dividiren zu ſummiren und zu probiren II. 826. deſſen verſchiedene Angaben in der Civil-Bau-Kunſt und Anführung zu den Bau-Rechten II. 826. VII. 263. deſſen Erfindung eines Bauer-Hauſes ohne Dach VII. 264. Erinnerungen dagegen ebend.

Richtigkeit im Haus-Weſen, wie fern und warum ſie inſonderheit von einem Land-Manne erfordert wird III. 724 ff.

Riddagshauſen, ein ehemaliges Kloſter im Braunſchweigiſchen, Nachricht von dem daſelbſt errichteten Collegio oder Prediger-Seminario VIII. 355 ff.

Ridiger, ſ. Rüdiger.

Riebſen, ſ. Rübſen.

Riedels (Joh. Chr.) kurz abgefaßtes Garten-Lexicon VIII. 378. IX. 508

Riege-Brauen oder Reihe-Brauen, und Brau-Umgang, was davon zu halten I. 884. X. 173. 177 ff. wie mit deſſen Beybehaltung

das

das Städtiſche Brau-Weſen zu verbeſſern IX. 724. X. 176 ff. wie hingegen durch deſſen Aufhebung IX. 724

Riege-Frohnen, oder Reihe-Frohnen, ſ. Land-Frohnen.

Riemer-Arbeit, deren Taxe VII. 626

Rieren, ſ. Zeilen.

Rieſen und Zwerge aus der alten Heydniſchen Fabel, was von ihnen zu halten XI. 568

Rieſen-Gebirge, von was für Beſchaffenheit die auf ſelbigem befindlichen Erze zu ſeyn pflegen III. 517. wie ſie am beſten zu bearbeiten, ebend.

Rieſter, ſ. Rüſter.

Riet, ſ. Rohr.

Riet-Spätungen, ſ. Rohr-Wände.

Riet-Torf, was für eine Art Torf alſo genennet wird X. 116 f.

Riethen, oder Anger-Riethen, wie es mit ihnen bey Ausmeß- und Beſteuerung der Land-Güter zu halten X. 224. 346. ſ. a. Anger.

Riff, in einem Strome, was darunter zu verſtehen IV. 51. ſ. a. Sand (blindes).

Rigaiſcher Flachs, Vorſchlag, wie ſolcher in Deutſchland guten Theils, wo nicht völlig, zu entbehren VI. 322

Rigaiſcher Lein-Saamen, ſ. Lein.

Rigaiſcher Päſt- und Ring-Hanf, ſiehe Paſt- und Ring-Hanf.

Rillen, wie den verſchlämmeten zu helfen V. 516 f. 530

Rimius (Hr. Hofr.), deſſen Bericht von des Herzogs

Herzogs Julius zu Braunſchweig Leben und Thaten XII. Vorr XI

Rimmen, was bey ihrer Anlegung in den Teichen oder Dämmen zu beobachten V. 523 ff.

Rincercius, deſſen Geſchichte Ludwigs XIV. VIII. 940. ob und wie fern ſie von der Schmeicheley loszuſprechen VIII. 940 f.

Rind-Fleiſch, woher das Weſtphäliſche ſo ſchön geräuchert wird VII. 510 f. wie es mit dem von fremden Orten eingebrachten friſchen oder rohen Rind-Fleiſche bey verſpürter Vieh-Seuche zu halten XI. 407. wirthſchaftliche Anmerkungen von geräucherten und eingepökelten Rind-Fleiſch-Waaren XII. 281

Rind-Vieh, oder Horn-Vieh, warum ſolches bey Pacht-Gütern mit zum Inventario zu laſſen III. 918 f. wie es mit ihm und mit ſeiner Hütung auf herrſchaftlichen Pacht-Gütern zu halten XII. 794. 804. wie ſchädlich ihm die Verwechſelung der Weide iſt III. 918. deſſen Fütterung im Winter III. 101. welches Futter ihm nicht recht anſteht, und wovon es auch nicht gut gedeyet III. 105. Vorſchläge zu leichter Erzeugung ſeiner Fütterung VII. 158 f. XI. 221. wie bald daſſelbe mit Erd-Aepfeln fett zu machen IX. 162 f. ob und warum es für einen Haus-Wirth beſſer iſt, ſolches ſelbſt zu erziehen, als anzukaufen III. 918 f. beſondere Abhandlung von deſſen Zucht, Wartung und Nutzen IV. 654. anatomiſche Betrachtung oder Zergliederung ſeiner Theile und cörperlichen Dinge IV. 654. 657. Erzählung und Beſchreibung ſeiner gemeinen Krank-

Krankheiten IV. 654. 838 f. VII. 621. deren Curirung und bewährte Arzney-Mittel dagegen IV. 835. wie inſonderheit das unreine vollkommen zu heilen und zu reinigen II. 708 ff. Präſervativ-Mittel vor ſelbiges bey herumgehenden Vieh-Staupen VI. 1004 ff. VII. 209. 768 ff. VIII. 90 ff. XI. 394 f. 420 ff. 425 ff. XII. 509 ff. wenn und wie ihm zur Ader zu laſſen XI. 394 f. 425 f. ein Mittel für daſſelbe, wenn es von anderm Rind-Viehe geſtoſſen wird XI. 994. wie viel deſſen zu halten den Hirten erlaubt ſeyn ſoll X. 1060 f. S. a. Arbeits-Vieh, Bettler-Stab, Blut, Erbſen, Futter-Eintheilung, Kuh, Ochſe, Schaf-Zucht, Schwein-Zucht, Trift, Vieh, Vieh-Futter, und Vieh-Seuche.

Rind-Vieh-Ställe, wo und wie ſie auf Land-Gütern am füglichſten anzulegen VI. 966

Rinde der Bäume und holz-artigen Pflanzen, ihr Unterſchied und ihre Beſchaffenheit X. 29. 145. worzu ſie ihnen nützet, ebend. ſ. a. Baum-Eichen- und Fichten-Rinde.

Rinder-Schlag, Anſchlag davon VII. 628

Rinder-Stall, ſ. Rind-Vieh-Ställe.

Ring, Ringe, alſo heiſſen auch die Jahr-Wächſe an den Bäumen, ſ. Jahr.

Ring-Hanf, deſſen Beſchaffenheit und Gebrauch VI. 328

Ringel-Raupen, ihr Urſprung und ihre Schädlichkeit II. 1040. wie aus ihnen Mücken entſtehen ebend.

Ringler (J. P.), deſſen Tr. de Domaniis Germaniæ IX. 546 f. Urtheil von ſeinem Inhalt, ebend.

Rinnen, ihre Schädlichkeit für die Gebäude auf dem Lande VII. 265 f. 268

Rinteln, Nachricht von denen ohnweit dieſer Stadt neu-angelegten Glas-Hütten III. 797 ff. ingl. von einer daſelbſt angelegten Eiſen-Fabrike III. 1004 f. beſonderer Vorzug der daſigen hohen Schule in Bekanntmachung und Vertheidigung öconomiſcher Abhandlungen VII. 205 f.

Ripuarii, was für Völker, und woher ſie ehedem alſo genennet worden IX. 661

Riquet (Mr.), deſſen Verdienſte um den groſſen Franzöſiſchen Canal zu Vereinigung der beyden Meere III. 622 f.

Riſch, heißt im Schwediſchen eine gewiſſe Gattung Gras III. 251. deſſen Gebrauch zu Anbindung der Hopfen-Ranken ebend.

Riß, oder Abriß, was für welche und wie mancherley Riſſe bey vorhabender Ausmeß- und Beſteuerung der Land-Güter zu verfertigen X. 313 f. beſondere Aufnahme und Einrichtung der General-Riſſe X. 314 ff. 918. 921. ingl. der Special-Riſſe X. 314. 316 f. 318 f. 918 f. 921. und der ichnographiſchen Riſſe über Städte, Flecken, Dörfer und Vorwerke X. 317 f. 916 f. 920. wo und wie ſie zu verwahren X. 319. 320 f. und wie es ſonſt damit zu halten X. 319 ff. 496 f. 919 ff. S. a. Bau- Fluhr- Grund- und Stand-Riſſe.

Riß, oder Ritzen im Holze und Erdreiche, ſ. Spalten.

Riſten des Flachſes XI. 660

Ritter, oder Cavaliers, Abhandlung von ihrer ehemaligen Beſchaffenheit in Deutſchland VIII. 540 f.

Ritter, ein berühmter Nürnbergiſcher Tapeten-Mahler XII. 995

Ritter (irrende oder verliebte), ſ. Romanen-Ritter.

Ritter-Academien, woran es ihnen bisher noch hauptſächlich gefehlet X. 712. Vorſchläge und Anweiſung zu ihrer Verbeſſerung X. 712 ff. XI. 699. XII. 432 f. von wem die Berliniſche geſtiftet worden XI. 977

Ritter-Güter, was bey ihrer Ankaufung vornehmlich in Obacht zu ziehen V. 372 ff. was ihnen ſowohl durch die Natural-Lieferungen der Fourage an die Soldaten-Regimenter, als auch deren Hin- und Her-Märſche für Schaden zuwächſt VI. 217. Anſchlag davon zum Kauf VII. 629. wie es mit Vermeß- und Verrainung der dazu gehörigen Gebreiten zu halten X. 243. ſ. a. Dienſt-Geld, Edelleute, Land-Gut und Tiſch-Trunk.

Ritter-*Lexicon*, oder Ritter-Exercitien-*Lexicon* VI. 544. XI. 367

Ritter-Platz (der eröffnete), eine Schrift IV. 925. IX. 345

Ritterſchaft, in wie fern ſie zu den Aemtern gerechnet wird, oder nicht V. 845

Ritze, ſ. Spalten.

Rivera (Graf von), deſſen Begebenheiten VII. 888

Robert von Southwell, Präſident der Engliſchen Societät der Wiſſenſchaften XI. 234.

was

was er ſich für Mühe gegeben, dem Ritter Hans Sloane das von ihm bekannt gemachte Geheimniß wider den Biß toller Hunde und anderer Thiere zu verſchaffen XI. 234 f.

Robinſon Etat de Suede I. 662

Robinſons, was von ihnen zu halten IX. 452 f. X. 581 f. S. a. Däniſcher und Schleſiſcher Robinſon.

Rochelle, Nachricht von der daſigen Gradirung des See-Waſſers VII. 926

Rock, ſ. Kleid.

Rocken, oder Roggen, warum an theils Orten Rocken nach Rocken geſäet werden kan III. 533. warum der Sommer-Rocken in der Marſch gar nicht gerathen will, ebend. in wie fern auch wohl der Egyptiſche Rocken daſelbſt arten ſollte, ebend. Nutzen des Winter-Rockens zu Vertilgung der Hunger- oder Wucher-Blumen VI. 225. warum er auch im ſchlechteſten Sand-Lande ſo wohl geräth VI. 861. ob er zum Pferde-Futter tauge VII. 179. ob deſſen Imprägnation vor der Ausſaat anzurathen VII. 317. wie ſehr er dem Mutter- und tauben Korne unterworfen iſt VII. 413. deſſen beſondere Feinde vom Unkraute VII. 620. ſ. a. Gerſte, Korn, und Treſpe.

Rocken-Aecker, oder Rocken-Felder, mit was für Miſt ſie zu düngen IV. 129. und wie ſie ſonſt zu beſtellen X. 815. ſ. a. Rübe-Saamen, und Wurzel-Maden.

Rocken-Aehren und Körner, wie viel ihrer ohngefähr von einem Scheffel Ausſaat erzeuget

werden VI. 80. beſondere Anmerkungen von ihren Blüten und übrigen Theilen X. 253 ff.
Rocken-Blüten, ſ. Rocken-Aehren.
Rocken-Dinkel, ſ. Spelt.
Rocken-Felder, ſ. Rocken-Aecker.
Rocken-Garben auszudreſchen XII. 740. 754 f. 756 f.
Rocken-Körner, ſ. Rocken-Aehren.
Rocken-Mehl, deſſen Nutzen und Gebrauch zur Soupe Dauphinoiſe XI. 592 ff.
Rocken-Philoſophie, ihre Abfertigung XI. 553
Rocken-Spelt, ſ. Spelt.
Rocken-Stroh, deſſen Nutzen und Gebrauch in der Haushaltung XII. 754 f.
Rode-Land, ſ. Rotte-Land.
Roden, ſ. Rotten.
Röcke, ſ. Kleid.
Röhren in den Pflanzen, ſ. Luft- und Saft-Röhrgen.
Röhren in den Stuben-Oefen, wie ſie mit Vortheil anzubringen XII. 1031 f. 1034 f.
Röhren beym Waſſer-Bau, ſ. Waſſer-Röhren.
Römer, woher eigentlich zwiſchen ihnen und den Carthaginenſern eine ſo groſſe Eiferſucht entſtanden VI. 767. und was ſie zu der letztern ihrem Untergange beygetragen, ebend. wie ſehr ſie den Pantomimen- und andern Schau-Spielen ergeben geweſen VI. 802 ff.
Römiſch-Bürgerliches Recht, ſ. Römiſche Rechte.

Römiſch-Catholiſche Cleriſey, ſ. Geiſtlichkeit, und Kleid.
Römiſch-Deutſches Reich, ſ. Römiſches Reich.
Römiſche Acker-Gerichte VIII. 588
Römiſche Acker-Geſetze, ſ. Acker-Bau, Acker-Gränzen, Acker-Maaß, und *Agrariae Leges.*
Römiſche *Aquaeductus* oder Waſſerleitungen, Abhandlung davon IV. 815
Römiſche *Aurei*, ſ. *Aurei.*
Römiſche Bürger, warum ſie entweder gar keine, oder doch nur ſehr wenige Handwerker getrieben IV. 930 ff. S. a. Bürger.
Römiſche Cloaken, Abhandlung davon IV. 815
Römiſche *Diplomata* und *Evectiones*, Abhandlung von ihren verſchiedenen Arten und deren rechtmäßigem Gebrauche IV. 814
Römiſche Edelleute, ſ. Römiſcher Adel.
Römiſche Färbereyen, ſ. Färbe-Kunſt, Färber, und Färberey.
Römiſche Gaſt-Höfe, oder *Cauponae* und *Popinae* I. 744 ff. S. a. Gaſt-Wirthe.
Römiſche Gaſterey-Geſetze, ſ. Gaſterey-Geſetze.
Römiſche Geiſtlichkeit, ſ. Geiſtlichkeit.
Römiſche Geſetz-Tafeln, ſ. *Tabulae XII.*
Römiſche Geſetze, ſ. Römiſche Rechte.
Römiſche Handwerks-Verfaſſung IV. 929 ff.
Römiſche *Hoſpitia*, ſ. Gaſt-Freyheit.

Römiſche Kayſer, ſ. Kayſer.

Römiſche Kinder-Zucht, Betrachtung darüber, ſo wohl von ihrer guten, als ſchlechten Seite VI. 112 ff.

Römiſche Kirche, wodurch ſie zu ſo erſtaunenden Reichthümern gelanget IX. 796. was ihre beſondere Lehr-Sätze und Kirchen-Anſtalten vielen Leuten für Nahrung und Verdienſt verſchaffen IX. 796 f. S. a. Pabſtthum.

Römiſche Kirchen-Policey, ihr Verhältniß zur weltlichen VIII. 227

Römiſche Kleider-Geſetze oder Kleider-Ordnungen, ſ. Kleider-Ordnung.

Römiſche Knechte, ſ. Knechte, und Leibeigene.

Römiſche Land- und Heer-Straſſen, ſ. Land-Straſſe.

Römiſche Land-Wirthſchaft, beſondere Nachricht und Anmerkungen davon XII. 890 ff. 925 ff. Verzeichniß darzu dienlicher Schriften XII. 908 ff. S. a. Acker-Bau.

Römiſche Land-Wohnungen, ſ. Land-Wohnungen.

Römiſche Maaſſe, deren verſchiedene Benennungen und Inhalt VI. 29 f. Erzählung und Erläuterung derer von den Römiſchen Geſetzgebern deshalber gemachten Anſtalten und Verordnungen VI. 27 ff. S. a. Acker-Maaß.

Römiſche Meilen-Säulen, ſ. Römiſche Wegweiſer, und *Lapides*.

Römiſche Münzen VIII. 117

Römiſche *Patricii*, ſ. Patricien.

Römiſche Policey, ihr Verhältniß zu der heutigen IV. 365. 623. VI Vorr. XLV. worauf dieſelbe vornehmlich gerichtet geweſen VI. 787 ff. IX. 492 f. beſondere Abhandlung davon V. 1030. ſ. a. Juſtinianäiſche Policey.

Römiſche Policey-Geſetze und Anſtalten, ob und wie fern ſie in den deutſchen Staaten zu gebrauchen IV. 623 ff. 628 ff. 970. V. 1028 f. VI. 387 ff. VIII. 558 ff. 567. IX. 492 ff. ihr umſtändliches Verzeichniß IV. 630 f. VIII. 561 ff. Betrachtung und Erläuterung derer die verſchiedenen Maaſſe und Gewichte betreffenden VI. 27 ff. 31 ff. ingl. in Anſehung der Egyptiſchen Wirthſchaft und Policey-Verfaſſung VI. 469 f. beſondere Abhandlung davon VIII. 558 ff.

Römiſche Policey-Wiſſenſchaft, deren Grundlegung aus dem Tit. Dig. de Nund. IV. 360 ff.

Römiſche Raths-Herren oder *Senatores*, warum und wie fern ihnen ehemals die Kauf-Handlung unterſaget worden VIII. 580. beſonderes Geſetze wegen ihrer Schulden VIII. 589

Römiſche Rechte und Geſetze, warum ſie ehedem von den Deutſchen ſo begierig angenommen worden IV. 623. übler Erfolg davon IV. 623 f. wie demſelben abzuhelfen IV. 623 ff. 628 ff. S. a. *Corpus Juris Juſtinianei*, Juſtinianäiſches Recht, *Leges*, und *Lex*.

Römiſche Rechtsgelehrſamkeit, was ſie zur Erlernung des Cameral- und Policey-Weſens beytrage IV. 18. V. 877. VIII. 558 ff. S. a. Römiſche Policey-Geſetze.

Römiſche Redner, wie ſehr ſie der Schmeicheley nachgehangen VIII. 939. wie fern ſie nöthig gehabt, ſich zugleich der Rechtsgelehrſamkeit zu befleißigen VIII. 954. ihre von Zeit zu Zeit gehabte Schickſale VIII. 953 ff.

Römiſche Speiſe-Geſetze, ſ. Gaſterey-Geſetze.

Römiſche Staats-Verfaſſung, ihre ehemalige Beſchaffenheit und Abſicht IV. 934. VI. 31. 113 f. VIII. 577 ff. IX. 492 f.

Römiſche Stadt-Nahrung, ſ. Stadt-Nahrung.

Römiſche Stadt-Rechte, ſ. Stadt-Recht.

Römiſche Waſſerleitungen, ſ. Römiſche *Aquaeductus*.

Römiſche Wegweiſer und Meilen-Säulen, Abhandlung davon IV. 816. ſ. a. *Lapides*.

Römiſche Wirthſchafts- und Nahrungs-Geſetze, ſ. Römiſche Policey-Geſetze.

Römiſche Zünfte, ihr Urſprung und ihre ehemalige Verfaſſung IV. 931 ff.

Römiſcher Adel, wie und wodurch ſeinem Wucher und ſeiner unmäßigen Begierde ſich zu bereichern Einhalt geſchehen VIII. 579 f.

Römiſcher Fuß, ſ. Fuß.

Römiſcher Scheffel, ſ. Scheffel.

Römiſcher Staat, wodurch er vornehmlich zu einem ſo erſtaunlichen Wachsthum gediehen X. 206. ſ. a. Staats-Enthuſiasmus.

Römiſcher Vitriol, deſſen vorzügliche Güte und Verhältniß gegen die andern Sorten VII. 932

Römiſches Civil-Recht, ſiehe Römiſche Rechte.

Römiſches Gemäß, ſ. Römiſche Maaſſe.

Römiſches Geſetz-Buch, ſ. *Corpus Juris Juſtinianei*, und Juſtinianäiſches Recht.

Römiſches Poſt-Weſen, Abhandlung davon IV. 808. 811. 812. 813 ff.

Römiſches Reich, oder Römiſch-Deutſches Reich, wahrer und ächter Grund-Satz ſeiner Wohlfahrt VII. 764. ſ. a. Deutſcher Reichs-Staat.

Rößler (Balth.), deſſen Berg-Bau-Spiegel, eine Schrift, wird angeprieſen I. 896. deſſen Anzeige, was es mit den naſſen Pochwerken für Bewandniß habe I. 1009 f. was er vom Schieſſen in Bergwerken darinnen erzählet II. 140 f.

Rößler (Hr. N.), deſſen Zergliederung und Beſchreibung eines Flohes XI. 1035. 1036. deſſen ſonderbare Beobachtungen von ihrer Erzeugung und Fortpflanzung XI. 1036 f.

Rößlein (D. Euchar.), Urtheil von deſſen Kräuter-Buche XII. 787

Rößner (D. Andr. Chriſtoph), deſſen Diſſ. de Bonis Domanialibus IX. 549. rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte IX. 549 f.

Röſten des Erzes, deſſen Nutzen III. 508. 511. 512. 516. und Unbequemlichkeit III. 513. wie ſolches per aſcendentiam und deſcendentiam geſchieht I. 731 ff. beſonderer Unterricht davon I. 728. X. 752. S. a. Arſenik, und Erz.

Röſten des Flachſes, ſ. Flachs-Röſten, ingl. Land- und Waſſer-Röſte.

Röſten des Hafers, ſ. Hafer-Röſten.
Röſten des Hanfes, ſ. Hanf-Röſten.
Röſten oder Röſtung der Pflanzen, worzu ſie dient X. 14
Röthe, oder Färber-Röthe, ihr Nutzen zur Reinigung und Mürbemachung der Aecker III. 937. IV. 753. und beſonders des Flachs-Landes XII. 33. 250. ihr Nutzen und Gebrauch in der Färberey V. 1003 f. 1006 ff. XII. 995. wirthſchaftliche Anmerkungen von ihrem Anbau V. 866. VII. 320. beſondere Abhandlung davon XI. 993. 995
Roger, König in Sicilien, hat zuerſt den Seiden-Bau daſelbſt veranſtaltet VI. 616
Roggen, ſ. Rocken.
Rogi, ſ. Rügier.
Roh-Arbeit, oder Roh-Schmelzen, was hierunter zu verſtehen III. 498. 606. was für Erze und andere Zuſätze darzu genommen werden III. 498. 507. 606. wie damit zu verfahren III. 507 ff. deren Nutzen III. 513. beſondere Abhandlung davon I. 911
Roh-Stein, wird beſchrieben III. 498. woraus er entſtehet, ebend. ſein Gehalt am Silber III. 498 f. ob und in wie fern ſich ſolcher zur Stein-Seigerung ſchicket III. 503 f. was deren eigentlicher Endzweck iſt III. 504. wie er hierzu gehörig zu beſchicken III. 503 ff. S. a. Bley-Stein.
Rohan Intereſſe des Princes I. 662
Rohe Waaren, ſ. Materialien, und Producte.
Rohr, oder Schilf, ſonſt auch Reit, oder Riet, deſſen Nutzen und Gebrauch bey dem Teich- oder Damm-

Damm-Bau IV. 26. 636 f. deſſen ſonderlicher Nutzen bey der Vieh-Nahrung IV. 26. wie und warum daſſelbe beſſer fortzupflanzen IV. 26 f. 636 f. V. 708 ff. wie ſchwer der Rohr- oder Schilf-Saamen zu bekommen und zum Keimen zu bringen IV. 27 f. Abhandlung von deſſen Anbau und Wachsthum IV. 25 ff. wodurch ſolches ſeine wenige Standhaftigkeit erhält X. 24. ſ. a. *Typha*.

Rohr (Jul. Bernh. von), deſſen Leben und Schriften X Vorr. X ff. deſſen Verdienſte um die Wirthſchafts-Kunſt VII. 835. X Vorr. X ff. XII Vorr. II. XII. 658. deſſen Vorſchläge zum Aufnehmen und zu beſſerer Ausübung der öconomiſchen und Policey-Wiſſenſchaften I. 18 f. IV. 414. V. 867. Schwierigkeiten über deſſen Entwurf von einer öffentlichen öconomiſchen Societät I. 19. deſſen öconomiſche oder Haushaltungs-Bibliothek I. 21. 569. 666. II. 252. IV. 414. V. 223. 230. 232. 867. VI. 995. VIII. 70. neue und vermehrte Auflage davon XII. 468 f. deſſen Land- und Feld-Wirthſchafts-Kunſt I. 71. 957. III. 198. VII. 395. deſſen vollſtändiges Haus-Wirthſchafts-Buch, neue Auflage VIII. 382. deſſen Haushaltungs-Recht IX. 248. XI. 283. deſſen Einleitung zur Ceremonial-Wiſſenſchaft der groſſen Herren XI. 258 f. deſſen Vorrath von auserleſenen Contracten und andern Aufſätzen XI. 283. deſſen Phyſical. Bibliothek, ebend. deſſen Meynung vom Alter des Tabacks in Deutſchland I. 71. ingl. vom Bierbrauen I. 569. deſſen Gedanken vom Eſparcette-Saamen, und in wie fern

solchen

ſolchen beyzupflichten I. 666 f. deſſen Meynung von der Benennung und dem Urſprunge der Eſparcette I. 670 f. deſſen hegende Meynung, ob die weiſſen Rüben vom Froſte im Lande verderben I. 957. wo er von der Oeconomia harmonica handelt II. 252. was er für ein Mittel wider die Erd-Flöhe angerathen III. 198. 205. deſſen Bericht von neu-erfundenen Oefen V. 230. 232. deſſen guter Rath für Haus-Wirthe zu Vermeidung vieler Betrügereyen VI. 995. deſſen Beſtimmung der Acker-Erden oder Arten VII. 395. deſſen Anmerkungen von Verbeſſerung der Schafzucht und der Wollen-Manufacturen VIII. 70. ingl. vom Flachs-Bau IX. 406. deſſen Vorſchlag wegen des Ginſter- oder Pfriemen-Strauchs zu lebendigen Hecken XII. 221

Rohr-Dächer, was davon zu halten VII. 264. 268

Rohr-Saamen, ſ. Rohr.

Rohr-Wände, oder Schilf-Wände, ſonſt auch Reit-Schüttingen und Riet-Spärtungen, ihr Nutzen und Gebrauch bey dem Teich- oder Damm-Bau III. 310 f. V. 711

Rolfincii (Guern.) Scrutin. Chym. Vitrioli VII. 934

Roll-Meßing, deſſen Verhältniß gegen den Tafel-Meßing, und ihr Gebrauch bey den Gürtlern IX. 1012

Rolle zur Reinigung des Getreides, ſ. Korn-Fege.

Rollen, oder Randeln der Erbſen, worzu es nützet VIII. 865 f.

Rollins Hiſtorie alter Zeiten und Völker IV. 929. VI. 468. 499. 589. deſſen Meynung von Quintilians Geburts-Stadt VI. 114. deſſen Bericht von der Spartaniſchen Republik unter Lycurgs Einrichtung IV. 929. ingl. von dem Urſprunge und Laufe des Nil-Stroms VI. 468. von der Staats-Verfaſſung und Regierungs-Art der alten Egyptier VI. 499. von ihrer Rang-Ordnung und darzu gehörigen Policey-Anſtalten VI. 589. von dem Verfall der Muſic bey den Griechen VI. 790

Rom, ob dieſe Stadt vom Romulo erbauet, oder nicht vielmehr nur anders eingerichtet worden VIII. 577. mit was vor prächtigen und koſtbaren öffentlichen Gebäuden ſelbiges ſchon vor Alters ausgezieret geweſen VIII Vorr. LXXI. was eigentlich zu ſo vielen Aufrühren daſelbſt Gelegenheit gegeben VI Vorr. XLV. wie ſehr inſonderheit die Gieß- und Bilde-Kunſt daſelbſt florirt VI. 338. ſ. a. Römer, und Römiſch.

Romain, ſ. *St. Romain.*

Romanen, oder Helden-Gedichte und Geſchichte, was von ihnen zu halten X. 581 ff. 741 ff. welche noch die beſten X. 583 f. 589 f. 741 f.

Romanen-Ritter und Schweſtern, ihre Abfertignng X. 589. 591 ff.

Romeiſens Tinctur für erkranktes Vieh V. 68 f.

Romulus, Röm. König, Erzählung der von ihm gemachten Policey-Verordnungen und ihrer Beweg-Urſachen VIII. 561 f. S. a. Rom.

Roſcius,

Roſcius, ein berühmter und reicher Pantomimen-Spieler zu Rom VI. 814

Roſen, woher an ihnen, und ſonderlich den weiſſen, die Knoten entſtehen IV. 504. woher die häufigen hellgrünen Würmer darauf kommen IV. 554. 556 ff. ob kein Mittel, ſie dafür zu retten IV. 556. ſ. a. Weiden-Roſen.

Roſen (Gerit), deſſen gründlicher Unterricht von den unrathſamen Kachel-Oefen, nebſt einer neuen Erfindung V. 229

Roſen-Saamen, ob derſelbe auch Oel bey ſich führe X. 52

Roſenberg, oder Roſenburg (Joh.), ein ehemaliger Rector zu Bautzen VIII. 30. 455. wird Catholiſch VIII. 455

Roſenthal (Hr. Baron von), deſſen Antrag wegen eines Phyſiſch-Chymiſchen Proceſſes VI. 532 f.

Rosni (Baron), ſ. Sully.

Roß, ſ. Pferd.

Roß-Ameiſen, ſind Feinde der Erd-Flöhe III. 204. warum ſie aber nicht wohl als ein Mittel zu ihrer Vertilgung zu gebrauchen III. 204 f.

Roß-Arzeneyen, Unterricht davon XI. 582. ſ. a. Zinken, Rotz, Schwindel, und Pferde-Krankheiten.

Roß-Arzt, oder der ſicher und gewiß curirende Pferde-Arzt, eine Schrift IV. 246. IX. 229. Anzeige und rühmliches Urtheil von ihrem Inhalte IV. 246 ff.

Roß-Arzt-Bücher, ihr Nutzen XI. 685. woran es aber doch den meiſten noch fehlet XI. 685 f. Nachricht von einem neuen Franzöſiſchen XI. 842 ff.

Roß-Caſtanien, oder wilde Caſtanien, ſ. Caſtanien, und Caſtanien-Bäume.

Roß-Kamm, Roß-Täuſcher, oder Pferde-Händler, Anzeige von verſchiedenen ihrer Betrügereyen II. 824 f. IX. 354 f. 356 f. XI. 216

Roß-Künſte, ihre verſchiedene Arten nnd ihr Nutzen beym Berg-Bau VIII. 533

Roß-Mühle, Nachricht von einer beſonders künſtlichen X. 708 f. S. a. Bart- und Coeffir-Maſchine.

Roſt im Eiſen, ſ. Eiſen-Roſt.

Roſt im Kupfer, ſ. Grünſpan.

Roſt-Werke, ihr Nutzen und Gebrauch bey dem Teich- oder Damm-Bau V. 516. 518. 519 ff. 531

Roth, ſ. Rothe Farbe.

Roth-Buche, ſ. Buche.

Roth-Eiche, ſ. Loh-Eiche.

Roth-farbiges Waſſer, ſ. Waſſer.

Roth-Faul, was für ein Zufall der Bäume ſolches iſt XI. 737 f. und was er ihnen ſchadet, ebend.

Roth-Gerber, ſ. Gerber.

Roth-Gieſſer, warum ſie krampfichten Zufällen und verzehrenden Fiebern unterworfen ſind XI. 251 f.

Roth-Gieſſerey, ihr Flor und Aufnehmen in Deutſchland VI. 344

Roth-köpſichte Gerſte, ſ. Gerſte.
Roth-Tanne, ſ. Fichte.
Roth Wild, ſ. Wild.
Rothe, deſſen gründliche Anleitung zur Chymie VII. 371. 393
Rothe Erde, woher dieſelbe entſtehe III. 599. IX. 437. ihre Eigenſchaft und Verhältniß zum Frucht- und Flachs-Bau IX. 437 f. S. a. Erde.
Rothe Farbe, oder roth zu färben, allerhand Verſuche und Anmerkungen davon III. 1014. V. 1002. 1004. 1006 ff. S. a. Carmoiſin-Roth, Farben, Purpur-Farbe, Purpur-Schnecke, und Scharlach.
Rothe Fohre oder Fuhre, ſ. Fohren.
Rothe Ruhr, ſ. Ruhr.
Rothes Glas, ſ. Glas (rothes).
Rothes Meer, ſ. Mittelländiſches Meer.
Rothfiſcher (Hr. Franz, ſonſt George), deſſen Streitigkeit mit Hrn. D. Bertling über die Römiſch-Catholiſchen Jubel-Feſte IX. 514. Nachricht von ſeinem Uebergange zu der Evangeliſchen Kirche und von ſeinen übrigen Lebens-Umſtänden IX. 513 ff. deſſen Ablaß- und Jubel-Jahr, eine Schrift XI. 550 f. 562. wird beſonders angeprieſen ebend.
Rothſcholzens Deutſches Theatrum Chymicum II. 131
Rott-Waſſer, ſ. Waſſer-Röſte.
Rotte-Land, oder Rode-Land, heißt ſonſt auch Neubruch, oder die erſte Brache, ſiehe Brache, und Neubruch.

Rotten des Flachſes, ſ. Flachs-Röſten.
Rotz der Pferde, oder Schnuder, deſſen verſchiedene Arten und Kennzeichen IX. 378 ff. verſchiedene Meynungen von ſeinem Sitze und Urſprunge XI. 843. 845. ob und wie er durch die Kunſt hervor gebracht werden kan XI. 843 f. wie die damit behafteten Pferde zu warten und zu curiren IX. 380 ff. XI. 843 f. S. a. Rehſucht.
Roulirung des Geldes, ſ. Circulirung.
Rouſſeau, Erinnerungen gegen deſſen Gedanken über und wider den Gebrauch des kupfernen Küchen-Geſchirres X. 776. 1004 ff. XI. 655. deſſen Schreiben hiervon an einen Engliſchen Milord X. 996 ff.
Roußillon, Verhältniß der daſigen Wolle zur Spaniſchen und Engliſchen XII. 203
Royeni Anatomia Plantarum X. 17. deſſen Meynung von den Valveln in den Gefäſſen der Pflanzen ebend.
Rubbs, ein Seiden-Gewicht in Italien IX. 614. 616
Rubrik, ſ. Ueberſchrift.
Ruchloſigkeit, ſ. Gottloſigkeit.
Rudbeck, Erinnerungen gegen deſſen Bericht von den erſten deutſchen Völkern an der Oſt-See VII. 494
Rudolph, ein Nürnberger, wird vor den Erfinder des Dratziehens gehalten VI. 336
Rudolph von Habſpurg, Röm. Kayſer, deſſen Anſtalten wegen des Zunft- und Handwerks-Weſens IV. 949. wie gnädig er ſich gegen die deutſchen Stände bezeiget IX. 680. 696

Rudolph Auguſt, Herzog zu Braunſchweig, deſſen löbliche Regierung und Betragen gegen die Stadt Braunſchweig X. 101 ff. 104 ff. 290 ff.

Rugeley (D. Lucke), deſſen Methode, die Krankheiten und Mängel der Augen zu heilen,

Ruggiero (Jo.), deſſen Urtheil von dem Vorriſchen Acker-Inſtrument I. 154. II. 969

Rugi, oder Rugier, ſ. Rügier.

Ruhe der Aecker und Felder, ſ. Acker, und Brache.

Ruhe des Gemüths, ſ. Gemüths-Ruhe.

Ruhe-Felder, oder Ruhe-Land, ſ. Brach-Felder.

Ruhm-Begierde, auf was für Art ſie ſich ſchon bey Kindern äuſſert IV. 242 ff. mit was für Mäßigung und Klugheit ſie aber auch bey ihnen einzuſchränken IV. 243 f.

Ruhr, die rothe und weiſſe, bey dem Rind-Viehe zu heilen VII. 769 f. S. a. Vieh-Ruhr, und Vieh-Seuche.

Ruhren, ſ. Rühren.

Rübe-Saamen, oder Rübe-Saat, ſiehe Rübſen.

Rüben, was für eine Art von Wurzeln ſie ſind X. 259. ihre verſchiedene Gattungen X. 261. ob und wie fern eine Art derſelben in die andere verwandelt werden könne VI. 444 ff. was für ein Land die weiſſen Rüben zu ihrem Anbau erfordern I. 955. X. 261. ob ſie durch den Froſt in dem Lande verderben I. 957. 959. an welchen Orten ſie nicht mit Nutzen zu pflanzen I. 960 f. Mittel, dieſelben für den Erd-Flöhen zu verwahren

ren III. 197. ff. welches die beſte Zeit iſt, ſie zu ſåen, um ſie theils fůr den Erd-Flöhen zu ſichern, theils gröſſer, ſüſſer und geſchmeidiger zu ziehen III. 205 f. wie beſonders die Saamen-Růben vor der Fåulung zu bewahren I. 962 f. Exempel von auſſerordentlich groſſen Rüben III. 206. ſ. a. Baum-Oel, und von den gelben Růben oder Möhren ſ. Mohr-Růben.

Růben-Aecker, mit was fůr Miſt ſie zu důngen IV. 129. wie nůtzlich ihnen die doppelfurchige Pflug-Art iſt XII. 1023

Růben-Brůhe, oder Saft, håртet Meſſer- und Degen-Klingen III. 206

Růben-Futter, deſſen Nutzen und Eintheilung fůr das Schwein- nnd Rind-Vieh VI. 872. 874. ob und wie fern es den Erd-Aepfeln in Anſehung der Maſt vorzuziehen I. 650. 958 ff.

Růben-Kråuter, zu welcher Art von Pflanzen ſie zu rechnen X. 259

Růben-Saamen, wirthſchaftliche Vortheile, wie man ihn mit leichter Můhe zu guten, groſſen und weiſſen Rüben erlangen könne I. 961 ff. wodurch deſſen Güte ſo verſchieden iſt, und welcher die beſten Früchte bringet II. 484 ff. Wirkung davon, wenn man ihn in Milch weichet III. 198. oder wenn man ihn mit Waſſer, darinne Rus geweichet iſt, beſprenget, ebend. wie er ſonſt zu imprågniren VII. 180 f. S. a. Kohl-Saamen, und Turnips-Saamen.

Růben-Saft, ſ. Růben-Brůhe.

Růbſen, oder Růbe-Saamen, Růbe-Saat, Raapſaat, und Rapſaat, ihr Nutzen in den ſo

genannten Marſchländern IV. 31. VIII. 988. 1000. 1004. wie der Erd-Boden darzu zugerichtet wird IV. 28 ff. VIII. 986 ff. 999 f. 1027 f. was für Miſt zu Düngung der Rübſen-Aecker zu gebrauchen IV. 128. 129. warum und wie er vor der Ausſaat zu imprägniren VII. 180 f. Abhandlung von einer nützlichen Art, denſelben zu bauen XII. 214. was inſonderheit der Sommer-Rübſen für ein Land erfordert II. 843. wie daſſelbe zuzubereiten, ebend. wenn ſolcher zu ſäen, ebend. was bey und nach der Ernte deſſelben zu beobachten II. 843 f. und wodurch er leicht Schaden leiden kan, ebend. deſſen Schädlichkeit für die Rocken-Felder VI. 154 f. deſſen Feinde VI. 155. VII. 186. 414. 417. Mittel dagegen VII. 186 f. ob und wie fern er dem Winter-Rübſen oder dieſer jenem vorzuziehen VI. 155. 225 f. VII. 186. 407. 409. 416 f. wie endlich auch beyde zu entrathen VII. 414. VIII. 478. wie reichlich ſolche nach doppelfurchiger Pflug-Art zu erzielen XII. 1023

Rübſen-Oel, Nutzen davon für Land-Wirthe XII. 1023. ob und wie es für die Mahler in Oel-Farben zu gebrauchen IV. 442 f.

Rübſen-Stroh, warum das Verbrennen deſſelben abzuſchaffen III. 841 f. wie es ſonſt aufzubehalten und zu nutzen ebend.

Rück-Blut, wie gefährlich es für das Rind-Vieh iſt, wenn ihm daſſelbe gebrochen worden XII. 508

Rücken-Mauern, ſ. Mauer.

Rücken-Wolle, ſ. Wolle.

Rückſtände, ſ. Reſte, und Retardaten, ingl. Kauf=Geld.

Rüdiger (Hr. D.), deſſen Kunſt zu leben und zu herrſchen II. 474. Urtheil von ihrem Inhalt, ebend. was für einer Lehr=Art er ſich in ſeiner Welt=Weisheit bedienet VI. 690. und wie genau ihm Hr. Lic. Hofmann darinne nachgefolget VI. 689 f. Erinnerung über deſſen Ideal=Principia in der Natur= und Arzney=Lehre VI. 697. deſſen Meynung von den Idealiſch=wirkenden Urſachen bey den Pflanzen X. 7. ingl. von der Urſache der Schwere II. 50

Rüge=Gerichte, ihre Einführung und Abſicht in den Sächſiſch=Gothaiſchen Landen VIII. 441. was die Beyſitzer deſſelben fürnehmlich zu beobachten gehabt VII. 441 ff. wie ſie aber auch wieder in ziemlichen Verfall gerathen VII. 444 f.

Rügen, Inſel auf der Oſt=See, von was für Völkern ſie in den älteſten Zeiten bewohnt worden VII. 496

Rügenwalde, eine alte Stadt in Hinter=Pommern VII. 496

Rügier, Rugier, Rügen, *Rugi*, oder *Rogi*, Nachricht von ihren älteſten Wohn=Sitzen und Geſchäften VII 495 ff. und beſonders der Ethel=Rügen VII. 496

Rühren, oder Ruhren, eine Acker=Arbeit, worzu ſie dient VI. 89. 1024. VIII. 1040 f. was dabey in Obacht zu nehmen VI. 88 f. 1024 ff. VII. 412. VIII. 1028. 1040 f.

Ruinirte Land=Güter, ſ. Land=Gut.

Rüſt-Zeug bey dem Bau-Weſen, wirthſchaftliche Anmerkungen davon VII. 89 f.

Rüſter, oder Rieſter, zu welcher Sorte Holz ſie zu rechnen X. 364. ihre Beſchaffenheit und Nutzung X. 365 f. XI. 725. wirthſchaftliche Anmerkungen von ihrem Anbau X. 365 f. 372. XI. 725. Gebrauch ihrer Blätter zum Vieh-Futter XI. 725

Rump, ein Salz-Maaß im Lüneburgiſchen VIII. 271

Rumpf in den Mahl-Mühlen, deſſen Beſchaffenheit und Gebrauch XI. 172

Rupertus I. Röm. Kayſer, deſſen Verein mit den Rheiniſchen Münz-Ständen VIII. 121 f.

Ruprecht, ein Chur-Pfälziſcher Prinz, Nachricht von deſſen erfundenen eiſernen Stücken, die wie Kupfer zu drehen XII. 990 f.

Ruprecht, oder Knecht Ruprecht, was davon zu halten X. 208

Rus, oder Ruß, wie deſſen häufige Anſetzung in den Stuben-Oefen und Röhren zu verhüten VII. 242. ingleichen in den Schorſteinen oder Feuer-Mauern IX. 155 f. deſſen Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 120. was er zu Erzeugung der Salpeter-Erde beyträgt I. 320. wie er als ein Mittel wider die Erd-Flöhe zu brauchen III. 198. 203 ff. ingl. das Hopfen-Laub zu reinigen III. 381. ſ. a. Kien-Rauch.

Rus im Weizen, ſ. Brand im Weizen.

Ruſava, deſſen Satyre auf das unwirthſchaftliche Laſter des Geizes und der übertriebenen Gewinnſucht XI. 429 ff.

Rußiſche

Rußiſche Handlungs-Compagnie zu Berlin, ihr Anfang und ihre Endſchaft XI. 980

Rußiſche Manufacturen, warum ihrer ſo wenig zu uns gebracht werden VI. 347

Rußiſche Policey und Staats-Verfaſſung, eine beſondere Schrift davon VIII Vorr. LXXXIV

Rußiſche Weiden-Aſche, ſ. Weiden-Aſche.

Rußiſcher Hanf, deſſen Güte VI. 328

Rußiſcher Juchten, Vorſchlag zu deſſen Nachmachung in Deutſchland XII. 223

Rußland, wie fern die Beherrſcher deſſelben als groſſe Monopoliſten anzuſehen I. 716

Ruſtici, ſ. Bauer.

Ruſticus (Junius), wie übel ihm ſeine Freymüthigkeit im Schreiben belohnet worden VIII. 940

Ruthe, von ihrem Gebrauch bey der Kinderzucht ſ. Schläge.

Ruthe, ein Däniſches Längen-Maaß IV. 959. wie viel Quadrat-Ruthen im Sächſiſch-Weimariſchen auf einen Acker Landes gerechnet werden X. 233. 335. 503. und wie viele auf einen Decimal-Schuh oder Zoll X. 919. 934

Ruthen an den Bäumen und Holz-artigen Pflanzen, wie ſie von den Aeſten und Zweigen zu unterſcheiden X. 146

Ruthen-Maaß, Unterſchied des alten und neuen Weimariſchen, und Anordnung wegen ihres beyderſeitigen Gebrauchs X. 1046 f.

Ruyſch, deſſen Anweiſung zur Verfertigung der Blätter-Scelets X. 15

S.

S. Hiſtoriſche Abhandlung vom Commerce IX. 534. Antworts-Schreiben auf der Frau von S. ihres, von dem Nutzen der Schweine-Zucht VII. 129 ff.

A. S. wohlerfahrner Landwirth VIII. 381

A. C. S. Gedanken über die Verminder- und Vermehrung der Pretiorum Rerum V. 422 ff. Nachricht und Betrachtungen, betreffend die Verbeſſerung des Ackerbaues und der Viehzucht im Mecklenburgiſchen V. 427 ff. Gedanken über die Frage, ob es beſſer ſey, beym Bauen im Tagelohn arbeiten zu laſſen, oder die Arbeit zu verdingen V. 506. Anmerkungen über den Tractat: Erfahrungs-mäßiger Beweis von dem itzigen ungemein ſchlechten Korn-Bau ꝛc. VI. 72 ff. 99 ff. Gedanken und Anmerkungen von der neuen Acker-Verbeſſerung VII. 967 ff. vernünftige Betrachtungen über die heutigen Kleider-Moden VIII. 102 ff.

D. A. d. S. Verſuch einiger Manufactur-mäßſigen Betrachtungen der Wolle II. 886 ff.

D. V. D. S. Nachricht von den Braunſchweigiſchen Armen-Anſtalten VI. 227 ff.

J. C. S. ſ. Z.

Saal-Bücher, oder Saal-Regiſter, ihr Nutzen bey groſſen Land-Gütern V. 654

Saal-Weiden, ſ. Weiden.

Saalfeldiſche Gold- und Silber-Fabriken VI. 327
Saam-Sau, ſ. Sau.
Saamen, Sämereyen, Geſämig, oder Saamen der Pflanzen, und Pflanzen-Eyer, was eigentlich darunter zu verſtehen X. 48. in wie fern er auch die Frucht derſelben zu nennen X. 48. deſſen Nothwendigkeit zu Erzeugung und Vermehrung der Pflanzen VII. 617. X. 47. 57. XI. 568. Streit darüber VII. 617 f. Grund-Lehren oder phyſicaliſche Abhandlung von deſſen Beſchaffenheit und Nutzen X. 48-56. aus wie viel Theilen er beſtehet X. 48 f. ihre Structur und Beſchaffenheit, ebend. deſſen Unterſcheid in männlichen und weiblichen X. 58. 60. wie deſſen Befruchtung geſchiehet X. 61. welcher am längſten dauert und zum Säen geſchickt bleibt VII. 993. X. 31. 52 f. wie er zu verwahren, ebend. warum mancher ſo ſchwer aufgeht X. 53. Anmerkungen über ihre Veränderung und Abwechſelung VI. 434. VII. 11 f. X. 836 f. in was für einem Lande oder Boden jede von ihnen am beſten gedeyet und fortkommt XII. 916. Brief-Wechſel über die von einigen behauptete Verwandelung eines Saamens in einen andern VI. 441 ff. 444 ff. Tulliſche Meynung davon X. 837. beſondere Abhandlung von allerhand Saamen-Werk VII. 991 ff. umſtändliches Verzeichniß der meiſten und bekannten Arten von allerhand Saamen VII. 992. 993. XII. 93. S. a. Acker, Ausartung, Blüten-Staub, Dürrung, Geſäme, ingl. Fichten-Gras-

Holz- Kohl- Kraut- Lein- Rübe- Sallat- Turnips-Saamen, u. ſ. w.

Saamen der Metalle, ſ. Metall, ingl. Gold- und Silber-Saamen.

Saamen der Thiere und des Ungeziefers, ſ. Eyer, Thier, und Ungeziefer.

Saamen des Unkrauts, ſ. Unkraut.

Saamen-Arten, ſ. Saamen.

Saamen ausſtreuen, ſ. Säen.

Saamen-Beete bey dem Getreide, wie ſie zu machen und zu bearbeiten X. 838 ff. 841. 843 f. 844 ff. 846 ff. 848 ff.

Saamen beſchwängern, ſ. Imprägnirung.

Saamen-Blätter, was darunter zu verſtehen X. 55. worzu ſie den Pflanzen nützen X. 55 f.

Saamen-Büſchel der Halm- und Stroh- auch weich-laubichten Pflanzen, ihre verſchiedene Beſchaffenheit X. 250 f.

Saamen-Cabinet, Nachricht von ihrer nützlichen Anlegung VI. 446. VII. 992 f. neuerfundenes VII. 992 f.

Saamen einweichen, ſ. Imprägnirung.

Saamen einzuſammeln, was dabey in Obacht zu nehmen VII. 993

Saamen-Garben, ſ. Garben.

Saamen-Getreide, ſ. Saamen-Korn.

Saamen-Händler, was ſie beſonders zu beobachten haben VII. 992

Saamen imprägniren, ſ. Imprägnirung.

Saamen-Körnlein, iſt eigentlich die Mutter der neuen Pflanzen und Gewächſe III. 50. verſchiedene nützliche und wirthſchaftliche Beobachtungen davon X. 51 ff. Nutzen des darinne befindlichen Oels IX. 100 f. X. 52 f. warum einige ſo heftig aufſchwellen X. 53. Erklärung der Art und Weiſe, wie ſelbige in der Erde genähret zu werden, zu keimen, zu treiben, und aufzugehen anfangen VI. 207 ff. IX. 99 ff. X. 54 ff. woher es kommt, daß bisweilen aus einem Saamen-Körnlein eine ganz andere Pflanze, als die Anlage iſt, entſtehet X. 57. ſ. Ausartung.

Saamen-Korn, oder Saamen-Getreide, Mittel und Vorſchläge, wodurch ein Drittheil deſſelben von jedem Wirthe erſparet werden könne I. 286 ff. II. 853 ff. III. 329. auf was Weiſe das ſchönſte zu erbauen II. 856 f. wie tief es unter die Erde zu bringen II. 857. VII. 161 ff. wie daſſelbe zur Ausſaat zu bereiten III. 260 f. IV. 742. VII. 603 ff. Art und Weiſe, wie es in die Erde zu bringen III. 262 f. VIII. 167 ff. X. 252. warum und wie es recht rein zu machen IV. 752 f. VI. 713. XI. 1064 f. ob das alte dem neuen vorzuziehen IV. 1049. VI. 208 f. warum nicht alles aufgeht und Früchte bringt III. 261 ff. VI. 86. 95 f. 863 f. VIII. 163 ff. ob und wie es zu imprägniren oder fruchtbar zu machen VI. 100 f. Beſchaffenheit und Wirkung ſeiner Vegetation VI. 207 ff. öconomiſche Hand-Griffe, wie ſolches recht gut zu bekommen VII. 378 ff. 410. beſondere Anmerkungen und Verſuche von deſſen vielfältiger Vermehrung VII. 370 ff. ſonder-

liches

liches Mittel zu deſſen Verbeſſerung VII. 397 f. S. a. Getreide, Imprägnirung, Korn, Säen, und Unterpflügen.

Saamen-Lippe, ſ. Mark.

Saamen-Oel, ſ. Saamen-Körnlein.

Saamen-Pflänzlein, was bey den neuern Naturkundigern alſo heißt III. 50. wie es ſonſt genennet wird X. 49. aus was vor Theilen es beſtehet, ebend. worzu ihm dieſelben nutzen X. 49 ff. wie und woher ſolches ſeine Nahrung und ſein Wachsthum erhält X. 54 ff. was ſelbiges vor Gefahr unterworfen iſt X. 55 f.

Saamen probiren, Anweiſung darzu VII. 992

Saamen-Rüben, ſ. Rüben.

Saamen-Schule, die Streitbergiſche VII. 381. 409. ſ. a. Baum-Schule, und Maul-Beer-Bäume.

Saamen-Weizen, ſ. Weizen.

Saamen-Würzelgen, was darunter zu verſtehen III. 51. ſ. Wurzel.

Saat, was im Pflanzen-Reiche überhaupt alſo genennet wird X. 151. 250. ihre verſchiedene Arten und Eigenſchaften X. 152. 250 f. Anfrage, wie die Saat eines Ackers beſtändig zum 14 Korn vermehret werden kan VII. 253. wie dieſelbe während ihres Wachsthums zu bearbeiten X. 844 ff. 846 ff. was für ein Land oder Boden ſich am beſten zur Kraut- und Körner-Saat ſchicket XII. 916. ſ. a. Aus-

ſaat, ingl. Hafer⸗ Hanf⸗ Lein⸗Saat, und Säen.

Saat⸗Furchen, ſ. Furchen.

Saat⸗Korn, ſ. Saamen⸗Korn.

Saat⸗Regiſter, oder Ausſaat⸗Regiſter, und Ausſaat⸗Tabellen, ihr Nutzen bey groſſen und wichtigen Land⸗Gütern V. 655. Muſter davon VII. 610 f.

Saat⸗Weizen, ſ. Weizen.

Saat⸗Zeilen, ſ. Zeilen.

Saat⸗Zeit, ſ. Säe⸗Zeit.

Sabloniere (Mr. de la), deſſen Entdeckungen von dem mannichfaltigen und nützlichen Gebrauch einer in Neufchatel ſeit 1719 gefundenen Mine von harzichten Steinen II. 224 f.

Sachen, Erzählung und Beſtimmung der Sachen, über welche contrahiret werden mag, oder nicht IV. 999 ff. was und wie viel die unter den Sachen beobachtete Ordnung zur Schönheit einer Stadt beyträgt VIII Vorr. XL ff. S. a. Güter, Preis, und Waaren.

Sachſen, Völker, was für Ländereyen ſie in den älteſten Zeiten beſeſſen haben VII. 494. Unterſchied der Nieder⸗ von den Ober⸗Sachſen in Anſehung der gelehrten Künſte und Wiſſenſchaften VIII. 274 ff. und in welchen ſich jene zeither beſonders hervor gethan haben ebend.

Sachſen, Land, Beſchaffenheit des daſigen Climatis und Erdbodens V. 500. und deſſen Verhältniß zum Frucht⸗Bau, ebend. warum darinne dermaleins ein groſſer Holz⸗Mangel zu beſorgen III. 995 ff. vorgeſchlagene Mittel, wie demſelben

demſelben noch beſtmöglichſt vorzubauen III. 997 ff. wie daſelbſt die Repartition wegen Verpflegung der Cavallerie-Regimenter gemacht wird VI. 214. Vorſchläge zu deren nützlicher Abänderung VI. 212 ff. neue Verſuche nützlicher Sammlungen zur Natur- und Kunſt-Geſchichte, ſonderlich von Ober-Sachſen VI. 544. VIII. 383. ſ. a. Erz-Gebirge.

Sachſen-Erneſtiniſches Haus, deſſen beſondere Verdienſte um das Schul-Weſen XII Vorr. XXIII. ſ. a. Ernſt der Fromme.

Sachſen-Gotha, ſ. Gothaiſch.

Sachſen-Recht, ſ. Sächſiſche Geſetze.

Sachſen-Weimar, ſ. Weimar.

Sack-Uhren, ſ. Uhr.

Sacken des Korns, ſ. Säcken.

Sacra, ſ. Gottes-Dienſt, und Fürſt.

Sade-Baum, oder Sage-Baum, zu welcher Sorte Holz er zu rechnen X. 275. ob und wie fern auch die Reh- oder Haſen-Heide als ein beſonderes Geſchlecht deſſelben anzuſehen X. 276

Sächſiſche Alterthümer, ſ. Alterthümer.

Sächſiſche Bauern, deren Beſchaffenheit VI. 1019

Sächſiſche Berg-Academie, ſiehe Berg-Academie.

Sächſiſche Berg-Ordnungen, und Berg-Rechte, ſ. Berg-Ordnung, und Berg-Rechte.

Sächſiſche Berg-Städte, ſiehe Berg-Städte.

Sächſiſche Bienen-Zucht, ſ. Bienen-Zucht.

Sächſiſche Brand- oder Feuer-Caſſe (allgemeine), ihre Einrichtung und Nutzbarkeit VII Vorr. XXV ff. Bedenken darüber, ebend.

Sächſiſche Camelot-Fabriken, ſ. Camelot-Fabriken.

Sächſiſche Drittel, ihre Güte VIII. 124. und warum ſie ſo rar ſind ebend.

Sächſiſche Fabriken und Manufacturen, werden der Länge nach erzählt und gerühmt II. 56 ff. 231 ff. woran es ihnen aber doch noch fehlt II. 232 f. 234. 236. V. 200 f. Ermunterung und Vorſchläge zu ihrer Beförder- und Verbeſſerung II. 54 ff. 233. 234 f. 236 f. V. 200 ff.

Sächſiſche Flanell-Druckereyen, ihre Güte II. 237

Sächſiſche Geſetze und Mandate wider die Unzucht, Abtreib- Umbring- und Wegſetzung derer Leibes-Früchte V. 256. ſ. a. Sächſiſche Landes-Geſetze.

Sächſiſche Gottesgelehrte, ſ. Religions-Streitigkeiten.

Sächſiſche Gülden, ſ. Gülden.

Sächſiſche Kleider-Ordnung, ſ. Kleider-Ordnung.

Sächſiſche Land-Wirthſchaft, ſ. Wirthſchaft.

Sächſiſche Landes- und Policey-Geſetze werden beſonders gerühmt IV. 724. warum ſie

ſie aber gleichwohl nicht beſſer befolget werden IV. 724 f. Mittel dagegen IV. 725 ff.

Sächſiſche Manufacturen, ſ. Sächſiſche Fabriken.

Sächſiſche Maulbeer-Baum-Plantagen, ſ. Sächſiſcher Seiden-Bau.

Sächſiſche Münz-Verfaſſung VIII. 123. 125 f.

Sächſiſche Nation, ſ. Sachſen.

Sächſiſche Policey-Geſetze, ſ. Sächſiſche Landes-Geſetze, ingl. Policey-Ordnung.

Sächſiſche Poſt- und Meilen-Säulen IV. 815. 816

Sächſiſche Rauch- oder Zobel-Färberey, ſ. Rauch-Färberey.

Sächſiſche Salz-Werke, ihre Vergleichung gegen die Hälliſchen und andere Brandenburgiſche XI. 146

Sächſiſche See-Wirthſchaft, ſ. See-Wirthſchaft.

Sächſiſche Seiden-Manufacturen, ihre vorzügliche Güte II. 234 f.

Sächſiſche Tuch- und Zeug-Manufacturen, ihre Aufkunft und ihr Fortgang II. 58 f. 61. 63 f. 939 ff. 1009 ff. III. 274 ff.

Sächſiſche Verjährungs-Zeit, ſ. Verjährung.

Sächſiſche Weiß- und andere Blech-Manufacturen, und Handlung damit II. 56. 58 f. 60. 66. 68

Sächſiſche Wirthſchaft, ſiehe Wirthſchaft.

Sächſiſcher Garn- und Leinwand-Handel, in was für einem herrlichen Flor er vormals geweſen II. 58. wie er aber auch wiederum in ziemlichen Abgang gekommen II. 60 ff. woher dieſer Verfall entſtanden II. 64 f. durch was für Mittel und Wege demſelben wieder aufzuhelfen II 68

Sächſiſcher Haken-Pflug, ſ. Pflug.

Sächſiſcher Holz-Handel, und darzu dienliche Flöß- und andere Anſtalten VIII. 678

Sächſiſcher Münz-Receß mit dem Chur-Hauſe Brandenburg vom Jahre 1667. VIII. 124. ingl. mit den Häuſern Brandenburg und Braunſchweig-Lüneburg von 1690. VIII. 125

Sächſiſcher Sammt, in welchem Werthe er ſteht II. 234

Sächſiſcher Seiden-Bau, und darzu nöthige Maulbeer-Baum-Plantagen II. 170 f. 234. V. 202. VI. 607. VII. 559 f. 568

Sächſiſcher Weinwachs und Handlung damit II. 59. 61. 66 f.

Sächſiſches Erz-Gebirge, ſ. Erz-Gebirge.

Sächſiſches Grün, ſ. Grünes.

Sächſiſches Porcellain, deſſen vorzügliche Güte und Handlung damit II. 231. V. 200. VI. 311. 335 f. XII. 240

Sächſiſches Recht, ſ. Sächſiſche Landes-Geſetze.

Sächſiſches Steuer-Weſen, Anleitung zu deſſen Erkenntniß X. 213

Säcken oder Sacken des Korns, nach dem Ausdruſche, was dabey zu beobachten XII. 761. 778

Säckgen, oder *Utriculi*, in den Pflanzen, deren Beſchaffenheit, Lage und Nutzen X. 28

Säe=Früchte, wie es mit ihrer Ueberlieferung nach Endigung des Pachts zu halten XII. 795. 805. ſ. a. Saamen=Korn.

Säe=Lein, ſ. Lein.

Säe=Mann, weſentliche Eigenſchaft eines guten IV. 200

Säe=Maſchinen, oder Pflug= und Säe=Maſchinen von verſchiedener Erfindung VI. 101. VII. 45 ff. 317 ff. 645. X. 830 ff. 842. 859. ſ. a. Acker=Maſchine, Acker=Meſſer, und Acker=Werkzeuge, ingl. Börne, und Locatelli.

Säe=Plätze zum Holz=Bau, wo und wie ſie am vortheilhafteſten anzulegen V. 338. 340 ff. 349 ff. ſ. a. Holz=Saamen.

Säe=Werk, umſtändliche Abhandlung davon VII. 603 ff. S. a. Acker=Bau, ingl. Saamen, und Saamen=Korn.

Säe=Zeit, oder Saat=Zeit, welche die beſte II. 859. IV. 199. V. 608. VI. 93 f. 1035 f. VII. 31 f. 408. 994. ihre ſonderliche Hinderungen und deren Abſtellung IV. 472. 495 f. 514. V. 445. 608 f. VII. 8. VIII. 164

Säen, oder Saamen ausſtreuen, was überhaupt dabey zu beobachten IV. 200. VII. 994. VIII. 164. X. 830 ff. 841 ff. ob und wie fern auf das Monden=Licht dabey zu achten IV. 778. V. 610 ff. VII. 411. beſondere Anmerkungen vom Dicke= und Dünne=Säen I. 772 f. II. 853 ff. IV. 200. VI. 66. 68. 77. 79. 81. 82 f. 85 f. 94 ff. 839

839 ff. 851 ff. 854. 855 ff. 861 ff. 1037 ff. VII. 38 ff. 48. 179. 317 f. 397. 611. 970. 994. VIII. 492 ff. 512 f. X. 830 ff. 841 f. XII. 1022. ingleichen vom Früh= oder Zeitig= Mittel= und Späte=Säen, oder auch von der Frühlings= Sommer= Herbſt= und Winter=Saat IV. 199. VI. 93 f. 1035 f. VII. 48. 177. 319. 408. 605. X. 841. XII. 1023. vom Tief= und Flach= oder Seichte=Säen VI. 66. 68. 82 f. 94. 99 f. 420 f. 439. 713. 855 ff. 1037 ff. VII. 38 ff. 40 ff. 48. 318. 611. 973. VIII. 165 ff. 492 ff. 512 f. X. 252. 830 ff. 841 f. vom Probe=Säen XII. 251. und vom Zeilen=Säen VII. 317 f. S. a. Acker, Ackern, Ausſaat, Egen, Mond, Saamen, Unterpflügen, und Zeilen, ingl. Holz ſäen, und Lein=Ausſaat.

Säfte, ſ. Saft.

Säge=Blöcke, warum ſie beſonders zum Bauen zu gebrauchen VII. 658

Säge=Mühle, ſ. Schneide=Mühle.

Säge=Spåne, ihr Nutzen und Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 120. V. 153. VII. 183 f. ihre Schädlichkeit für die Forellen V. 154. ob nicht beſonders die von Tannen und Föhren zum Theer=Sieden zu brauchen IX. 180. Verſuch damit IX. 180 f.

Säle, ſ. Vor=Säle.

Sämereyen, ſ. Geſäme, und Saamen.

Sänfte, ſ. *Porte-Chaiſe.*

Sätze, ſ. Satz.

Säufer, warum ſolche in die Zucht= und Arbeits=Häuſer zu bringen III. 836

Säulen, ihre Eigenſchaft und ihr Nutzen im Bau-Weſen VII. 107

Säure, ſ. Sauer.

Säure oder Säuerung des Brodtes, ſiehe Brodt, und Sauer-Teig.

Säure des Weins, ſ. Wein-Säure.

Saffian, Beſchaffenheit des Deutſchen VI. 315. ingl. des Ungariſchen VI. 347

Saflor, Beſchreibung von deſſen Anbau, Beſchaffenheit und Gebrauch V. 858 ff. vorzügliche Güte des Erfurtiſchen vor dem Straßburgiſchen V. 858. ſ. a. Berg-Saflor.

Safran von Eiſen und Kupfer, ſ. Eiſen- und Kupfer-Safran.

Saft, Becheriſche Erfindung, alle abzugährende Säfte viel ſtärker und angenehmer zu machen II. 702

Saft der Bäume und des Holzes, ſ. Baum-Saft, und Holz-Saft, ingl. Lohe.

Saft der Pflanzen und Gewächſe, deſſen unterſchiedliche Beſchaffenheit X. 19. 25. 36. beſondere Eigenſchaft und Wirkung ihres Nahrungs-Safts X. 20. 22. 25 f. 36 ff. 811 ff. woher bisweilen ihr Stocken und Faulen entſtehet IV. 565 ff. 1042 f. 1047 f.

Saft abzapfen von Bäumen X. 162 f.

Saft führende Fiſteln der Pflanzen, was und wie vielerley ſie ſind X. 13. 15

Saft-Röhrgen oder Saft-Gefäſſe der Pflanzen, was und wie vielerley ſie ſind IX. 320 f. X. 12. 15 ff. welche von ihnen ſonſt auch Milch-

Gefäſſe oder *Ductus Lymphae* genennet werden X. 25. ihr Nutzen und Gebrauch IX. 320 ff. X. 12. 15 ff. 19 f. 22. 25. üble Folgen von ihrer allzuweiten Ausdehnung X. 20. 22

Saft-Umlauf in den Pflanzen, worzu er nöthig IX. 320 f. X. 16. 811 ff. wodurch er hauptſächlich verhindert wird X. 20. 22. wie er durch die von ihnen eingezogene und ausgehende Luft befördert wird IX. 320 ff. X. 33

Sage-Baum, ſ. Sade-Baum.

Sagittarius, wird gerühmt VIII. 275 f. deſſen Memorabilia Hiſtoriae Luneburgicae VIII. 268. Diſſ. de Sulcia Luneburgenſi VIII. 270

Sagittarius (*Caſp.*), der ältere, deſſen Lebenslauf VIII. 272. deſſen merkwürdiger Traum VIII. 272 f.

Sahme (Reinh. Friedr. von) Einleitung zum See-Rechte des Königreichs Preuſſen VIII. 379. IX. 223. wird beſonders angeprieſen IX. 223

Saigern, ſ. Seigern.

Saint Foin, ſ. *Foin* (*St.*)

Saint Pierre, ſ. *Pierre.*

Saint Romain, deſſen Tractat von natürlichen Wiſſenſchaften VII. 371

Saite oder Seide, ein Unkraut, Nachricht von deſſen Beſchaffenheit, Schädlichkeit für die Feld-Früchte, und deren Verhütung IX. 601 ff. S. a. Flachs-Seide.

Saiten-Knöpfe, eine Gürtler-Arbeit IX. 1027

Saiten-Orgel, ſ. Orgel.

Saiten-Spiel, was für muſicaliſche Inſtrumente darzu gehören XI. 366 f.
Sal, ſ. Salz.
Sal aſtrale D. Kühnholds, Urtheil davon VII. 381
Sal mirabile Glauberi, ſ. Glauber.
Sal ſulphureum, ſ. Schwefelichtes Salz.
Sal Sulphuris, ſ. Schwefel-Salz.
Sal volatile aus Spinneweben, wie auch aus ordentlicher Seide II. 209 f.
Salarien, ob ſie beſtändig alſo bleiben müſſen, wie ſie ehemals geſetzet worden V. 426
Salbey wird ſtatt des Hopfens zum Bier angerathen I. 587
Salchow (Hr. D. Ulr. Chriſtoph), deſſen Anzeige und untrügliche Hülfs- und Arzeney-Mittel wider die Vieh-Seuche, ein Tractat XII. 223. 465 f.
Salcontes Betrug der Schäferey, ein Gedichte VIII. 386 f.
Salinaria, ſ. Salz-Steuer.
Saliniſche Erde und Berge, was für eine Anzeige ſie zu Stein-Kohlen geben V. 918. ihr Nutzen und Gebrauch zum Salpeter machen, ebend.
Salis (Hr. Joh. Bapt. Bar. von), wird wegen ſeiner beſondern Einſicht ins Berg- Schmelz- und Hütten-Weſen gerühmt IX. 215. Nachricht von deſſen erfundenem Geheimniſſe, und wirklich abgelegten Proben, die wilden Berg-Arten auf eine zeither ganz unbekannt geweſene Art zu gute zu machen IX. 215 f.

Sallat, ob die an deſſen Wurzeln befindliche Würmer vom Mehlthau herrühren IV. 559. f. ob und wie fern er zur Fütterung der Seiden-Würmer diene VI. 627. VII. 895 f. IX. 620. ob zu deſſen Erzeugung der Schweine-Miſt zu gebrauchen VI. 874 ff. S. a. Lattig, und Hopfen-Sallat.

Sallat-Saamen, welcher die Schälke oder ungeſchloſſene Häupter hervorbringt, und welcher dagegen die beſten Köpfe zeuget II. 484 ff. Anmerkungen über die prahleriſche Garten-Kunſt, denſelben in zwey Stunden zum Aufgehen zu bringen VII. 995

Salmiac, wie und woher er zu erhalten V. 933. 949

Salmiac-Salz, deſſen Nutzen und Gebrauch wider die Korn-Würmer IV. 404

Salmons (Capit.) Staaten von Europa VIII Vorr. LXXXIV

Salomon, Streit über deſſen angeordnete Opfer-Gefäſſe XI. 33. 57 ff. was von deſſen ſo ſehr gerühmten Orgel zu halten XI. 370

Salomons Regierungs-Haushaltungs- und Sitten-Kunſt, ein Buch IX. 1059

Salomons Schlüſſel, oder Clavicula Salomonis, ein Zauber-Buch IX. 767

Salpeter, was er eigentlich iſt I. 311. V. 944 f. 968. und woher er entſtehet I. 311 ff. V. 944 ff. 968. XI. 137. phyſicaliſche und chymiſche Betrachtungen darüber I. 311 ff. V. 930 ff. 938 ff. 944 ff. deſſen Unterſchied in natürlichen und künſtlichen oder eingewachſenen und angefangenen,

fangenen, angewachſenen oder angeflogenen V. 944 ff. 946 ff. deſſen beſondere Eigenſchaften und Wirkungen V. 950 f. VII. 406. Urſprung und Unterſchied des Blumen- oder Flocken- und Mauer-Salpeters V. 948. Eigenſchaft des Ram-Salpeters V. 944. Verhältniß des Indianiſchen gegen den Deutſchen V. 918. warum er vormals von groſſen Herren ſo geringe geachtet worden I. 299 f. deſſen Nutzbarkeit und Nothwendigkeit bey der heutigen Kriegs- und Feuerwerker-Kunſt I. 295 f. 328. und beſonders zum Schieß-Pulver I. 299. VII. 207. wie er hierzu recht raſch und zu einem ſtärkern Effect zuzubereiten III. 441. wie und wodurch ihm das Schlagen zu benehmen VII. 407. Eigenſchaft und Nutzen des darinne enthaltenen alkaliſchen Weſens oder Salzes I. 317. deſſen Nutzen und Gebrauch, und beſonders des ſo genannten figirten oder Nitri fixi, zur Verwahrung des Holzes vor dem Entzünden II. 13 f. ingl. zur Düngung der Aecker und Felder IV. 120. VII. 166. 169. 368. XI. 652 ff. und zur Verfertigung des Berliner Blauen XII. 258 ff. 264 ff. darzu dienl. Schriften I. 313 f. 315. 327. III. 441. V. 740. 912 ff. 928. 933. 941. 956. 964. 974. VII. 367. 387. 393 f. ſ. a. Stein-Salpeter.

Salpeter-Anſtalten, ſ. Salpeter-Weſen.

Salpeter-Aſche, oder ausgelaugte Salpeter-Erde, ſ. Salpeter-Erde, und Salpeter-Lauge.

Salpeter aufzulöſen, oder auszulaugen I. 311 f. V. 930 ff. 937 f. 939. 947. 954 f. VII. 174. ſ. a. Salpeter-Lauge.

Salpeter-

Salpeter-Berge oder Hügel, Indianiſche V. 971

Salpeter-Cryſtallen oder Spießgen, wie und wodurch ſie zu erlangen V. 914 f. 933. 949. 957. 959 ff. 972. VII. 174

Salpeter-Erd-Gruben, ſ. Salpeter-Gruben.

Salpeter-Erde oder Mutter-Erde des Salpeters, welche alſo zu nennen I. 311 f. V. 931 f. Vorſchläge und Anweiſung zu ihrer reichlichern Erzeugung und Nutzung I. 296 ff. 319 ff. V. 925 ff. 937 ff. VII. 110 f. XI. 160 ff. S. a. Salpeter kratzen, und Salpeter machen.

Salpeter-Erdreich, was für Aecker oder Felder alſo genennet werden VIII. 495. und deſſen Verhältniß zum Frucht-Bau ebend.

Salpeter-Fabrike, Vorſchläge zu ihrer vortheilhaften Anlegung V. 912 ff. 915 ff. X. 878

Salpeter figiren I. 311. 317. V. 953

Salpeter-Gärten, ihre Beſchaffenheit und ihr Nutzen I. 315. V. 927. 949

Salpeter-Geiſt oder *Spiritus*, wie er zu erlangen und zu gebrauchen V. 933. 945

Salpeter-Gewölbe, oder Keller, ihre Anlage und ihr Nutzen V. 949. 951

Salpeter-Gruben, oder Salpeter-Bergwerke, ob ſie den Regalien beyzuzählen VII. 917

Salpeter-Gruben, oder Salpeter-Pflanz-Gruben, wo und wie ſie anzulegen I. 317 ff. 321 ff. V. 939. 940. 976 f. ihr Nutzen und Vorzug für den Salpeter-Haufen I. 318 ff. V. 939 ff. 947. 950. 962. 976 f.

Salpeter-Haufen, oder Salpeter-Erd-Haufen, Anmerkungen von ihrer Anleg- und Nutzung I. 317 ff. 321. V. 938. 940 ff. 947. 950. 951 ff. 954 ff. 962 f. 965 ff. 976. ff. VII. 110

Salpeter-Hütten, Urſache ihrer Seltenheit in Deutſchland I. 296 ff. Anmerkungen von ihrer nützlichen Anlegung, und was ſonſt dabey zu beobachten I. 319. 321. V. 942. 945 f.

Salpeter-Keller, ſ. Salpeter-Gewölbe.

Salpeter-Keſſel, ſ. Salpeter-Pfannen.

Salpeter-kratzen, deſſen Nutzen, Mißbrauch und Schädlichkeit I. 296 ff. 309. V. 948. 951. XII. 352 f.

Salpeter läutern oder reinigen I. 317. V. 928. 960. VII. 382

Salpeter-Lauge, oder Auslaugung der Salpeter-Erde, und ihr Gebrauch I. 317. 320. 321. V. 914 f. 920. 949 f. 952. 955 f. 957 ff. 959 ff. wie und worzu die davon übrigbleibende Aſche oder Schlack zu gebrauchen I. 317. V. 952. 955. 960. 978

Salpeter-Lauge zu Düngung der Felder I. 317. IV. 120. ſ. a. Dünge-Laugen, und Zeiger.

Salpeter machen, darzu dienliche Anmerkungen und Vorſchläge I. 296 f. 311 ff. V. 912 ff. 945 f. 954 ff. 965 f. 972. 975. VI. 720 ff. 723. 730 ff. X. 878. XI. 134. 160 ff. 935 f. XII. 214

Salpeter-Magnete, was man alſo nennet V. 953. ihre Eigenſchaft und Wirkung V. 931. 953

Salpeter-Niederschlag oder Präcipität V. 915. 929. 930. 933

Salpeter-Oel zu machen VII. 407

Salpeter-Ofen, wie dergleichen anzulegen V. 957

Salpeter-Pfannen und Keſſel, ihre Beſchaffenheit und Gebrauch V. 957 ff. ſ. a. Salpeter ſieden.

Salpeter-Pflanzung, ſiehe Salpeter-Wuchs.

Salpeter-Probe I. 317. V. 950

Salpeter-Regal, deſſen Urſprung, Beſchaffenheit und Nutzung I. 293 ff. 300 ff.

Salpeter-Röhren, ihre Beſchaffenheit und ihr Nutzen I. 315. V. 927. 951

Salpeter-Saamen, was von einigen alſo genennet wird V. 966

Salpeter-Salz, deſſen Erzeugung und Eigenſchaft V. 927 f. 949

Salpeter-Saures, deſſen Eigenſchaft und Wirkung V. 969

Salpeter-Schaum, deſſen Nutzen und Gebrauch zur Erzeugung der Salpeter-Erde I. 312. 320

Salpeter-Schlack, ſ. Salpeter-Lauge.

Salpeter-Schmack, deſſen natürliche Beſchaffenheit und Unterſchied von dem Salpeter-Erdreiche VIII. 495

Salpeter ſieden, oder Salpeter-Siederey, und Salpeter-Siedwerke, nöthige und nütz-

liche

liche Beobachtungen und Anmerkungen davon I. 296 ff. 301 ff. 315 ff. 439 f. III. 439 ff. V. 915 f. 929. 933. 950. 957. XI. 162

Salpeter-Sieder, warum ſie ſich der künſtlichen Salpeter-Erzeugung ſo ſehr widerſetzen V. 943. ihr Aberglaube V. 955 f. ihre gewöhnlichſte Unwiſſenheit V. 961. und ihr Mißbrauch des Salpeter-Kratzens VII. 110

Salpeter-Sieder-Aſche, ihr Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 118

Salpeter-Sole einzukochen V. 957

Salpeter-Spießgen, ſ. Salpeter-Cryſtallen.

Salpeter-*Spiritus*, ſ. Salpeter-Geiſt.

Salpeter ſtärken I. 441

Salpeter-Steine, wo dergleichen zu finden IX. 177. ihre Beſchaffenheit und ihr Gebrauch ebend.

Salpeter-Wachs-Röhren, ſ. Salpeter-Röhren.

Salpeter-Wachs-Werke, ſ. Salpeter-Werke, und Salpeter-Wuchs.

Salpeter-Wände anzulegen V. 926. 938. 951. 953

Salpeter-Werke, ihre Eintheilung in Wachs- und Sied-Werke I. 314. ihr Nutzen in einem Lande I. 295 f. VIII. 841. ob dergleichen allerwegen zu errichten möglich I. 296. warum aber viele Lande derſelben ermangeln ebend.

Salpeter-Weſen, ob und wie fern es unter die Landesherrlichen Vorrechte oder Regalien gehöre

höre I. 298 ff. XI. 897. Vorſchläge, wie daſſelbe in einem Lande mit Vortheil und ohne Beſchwerung der Unterthanen in beſſern Stand zu ſetzen I. 295 ff. V. 910 ff. 937 ff. XI. 897 f. was man inſonderheit in den Brandenburgiſchen und einigen andern deutſchen Landen hierzu vor Anſtalten gemacht I. 306 ff.

Salpeter-Wuchs, Salpeter-Pflanzung, oder künſtliche Erzeugung des Salpeters, Mittel und Vorſchläge zu ihrer Beförderung I. 311 ff. V. 910 ff. 937 ff. VII. 110 f. 405 f. XII. 999

Salpeter-Zehenden, ob und aus was für Grunde den Unterthanen dergleichen abzufordern I. 304 f.

Salpeterhafte Muria, wie ſie aus dem bereits abgeſottenen und gekörnten Salze zu bringen XI. 154

Salpetrichte Materie, was ſie zur Entzündung der Wälder beyträgt XI. 738 f.

Salz, was ſolches eigentlich iſt V. 944. Eintheilung und Beſchaffenheit der verſchiedenen Salze III. 451. V. 944 f. IX. 413. darzu dienliche Menſtrua oder Auflöſungs-Mittel III. 428. 451 f. ob und wie ſie im Waſſer vollkommen aufzulöſen und recht flüßig zu machen III. 428. ob die Salze unter die Principia der Thiere und anderer Dinge zu rechnen I. 313. IX. 358. ihre Entſtehungs-Art I. 313 f. III. 451. ob und wiefern ſie fermentiren I. 314. III. 431. IV. 113. was für welche und wie ſie zur Erzeugung der Salpeter-Erde zu gebrauchen I. 313 f. 320. V. 930

V. 930 ff. 937 ff. XI. 160 ff. was für welche unbrennlich ſind II. 14. und wie vermittelſt derſelben das Holzwerk vor dem Entzünden und Anbrennen vom Feuer zu verwahren II. 13 ff. X. 728. wie auch der Froſt im Waſſer zu verhindern X. 728. was die mangelhafte Erkenntniß der Natur der Salze in Anſehung der Siedwerke für Hinderniſſe und Schwierigkeiten verurſachet III. 425 ff. Mittel und Anweiſung zu ihrer Verbeſſerung III. 427 ff. ob alles Salz Erde bey ſich habe III. 429. und dieſer ihre Eintheilung, ebend. wie der Mangel derſelben zu erſetzen III. 428 f. und wie beyde auch gehörig mit einander zu verbinden III. 430 ff. IV. 640 ff. wie durch Zuſammenſetzung verſchiedener hitziger und ſaurer, auch alkaliſcher Salze, die Fermentation oder Gährung zu befördern IV. 113 f. XII. 259 f. Nutzen der Salze in den Körpern X. 43 f. ihre Nothwendigkeit zum Kochen und zum Brauen X. 988. 990. 994. XI. 246. Nutzen und Gebrauch des Salzes bey der Schaafzucht I. 782. ingl. bey der Pferdezucht, ebend. bey verſpürter Vieh-Seuche VII. 964. und in der Färberey V. 1001 f. 1004 ff. ob und wie fern es zu Düngung der Felder zu gebrauchen IV. 113 f. 120. 506. VI. 1029. VII. 368 f. 381. 385 ff. XI. 774 f. 777. XII. 83. wie fern es hingegen den Schweinen tödtlich iſt XI. 217. Nachrichten und Berichte, wie alle Arten von Salzen, und inſonderheit das gemeine, zum Salpeter machen zu gebrauchen V. 910 ff. 937 ff. XI. 160 ff. 935 f. XII. 999. ob die Natur ſich auch eines Salzes zur Ausarbeitung

beitung der Metalle bediene VII. 929. deſſen Beſchaffenheit und Wirkung im Kupfer X. 988. 990. 993 ff. 997. XI. 246. zwey beſondere Abhandlungen und Unterſuchungen, warum das Salz an vielen Orten kleinkörnicht, ſchmierig, und zum Einſalzen der Fiſche untüchtig, auch mit welchen Mitteln dieſem Fehler abzuhelfen ſey XI. 135 ff. Schädlichkeit des alcaliſchen Salzes für die Aecker XI. 678. 777. ſ. a. Alcali. Beſtand-Theile und verſchiedene Beſchaffenheit des Brunnen-Salzes XI. 136. wie ſelbiges recht körnicht und trocken zu machen XI. 136 ff. 143 ff. ob und warum es nicht zum Einſalzen der Fiſche tauget XI. 137 f. 159. worzu es ſonſt zu gebrauchen XI. 138. 159 f. ſ. a. Soole. Beſtand-Theile und Eigenſchaft des Küchen- oder gemeinen Salzes XI. 944. wie daſſelbe als ein Mittel wider die Korn-Würmer diene III. 118 f. ob und wie fern es auch zum Salpeter machen zu gebrauchen V. 944 f. 960 ff. 963 ff. 965 ff. X. 878. XI. 160 ff. 935 f. XII. 214. wie auch Vitriol- und andere Salze daraus zu machen V. 945. Diſcours über allerhand Anmerkungen und neue Entdeckungen von dem gemeinen Salze und den Salzſiedereyen XI. 134 ff. wie vermittelſt deſſelben das Holzwerk ſo wohl für dem Feuer als allerhand Anfällen des Wetters zu verwahren XII. 649 f. 655. was von der Beſchwängerung des Waſſers durch das allgemeine Luft-Salz, und von deſſen vorgeblichen Wirkungen im Kupfer zu halten XI. 246. wie und woher das Mittel-Salz entſtehe IV. 640. XII. 259. deſſen Nutzen und

Wirkung in allen Natur-Reichen IV. 640 f. und beſonders bey Verfertigung der Berliner und anderer blauen Farben XII. 259 f. Eigenſchaft und Wirkung des ſauern Salzes im Kupfer X. 790. Unterſchied und Eigenſchaft des bey dem Lüneburgiſchen Salzwerke ſo genannten Sommer- und Winter-Salzes VIII. 265 f. Handgriff, wie man das weſentliche Salz aus Vegetabilien, Animalien und Mineralien mit ſchlechtem Waſſer ausziehen kan VI. 543. ſ. a. Alaun- Boy- Hälliſches, Koch- Laugen- Lüneburgiſches, Salmiac- Salpeter- Schaaf- Schwefel- und Schwefelichtes, See- Stein- und Weinſtein-Salz, ingl. Fuder Salz, *Phlogiſton*, *Sal aſtrale*, und *Sal mirabile*.

Salz der Erde, ſ. Mergel.

Salz der Natur, oder Geiſt der Natur, und Salz der Weiſen VI. 722. XI. 648

Salz-Acciſe, ob ſie räthlich VIII. 739

Salz-Brunnen, ſ. Salz-Quellen.

Salz-Coctur, ſ. Salz ſieden.

Salz-Comtoir in Lüneburg, deſſen Gerechtſame VIII. 265 f.

Salz-Dünger, was davon zu halten VII. 316 f. 318. XI. 652 ff. 676. wie dergleichen zu bereiten VII. 316. und wie er vermittelſt einer beſondern Maſchine in und unter die Erde zu bringen VII. 318. ſ. a. Salz.

Salz-Fäulung, oder Salz-Gährung, ob und wie fern ſolche möglich zu machen I. 314. III. 431 ff. V. 911. 915. 930 ff. 933 f. 937 ff. XI. 161.

Nutzen

Nutzen davon beym Salpeter machen, wie auch bey den Salz- und andern Siedwerken, ebend. ſ. a. Salz.

Salz-Geiſt, oder *Spiritus Salis*, wie beym Salzſieden zu verhüten, daß er nicht davon gehe XI. 145. 147. Nutzen hiervon XI. 145. deſſen Gebrauch bey Verfertigung des Berliner Blauen XII. 259. 267

Salz-Häuſer, ſ. Sulz-Häuſer.

Salz-Handel, ſ. Salz-Schank.

Salz-Junker, ſ. Sulz-Junker.

Salz kochen, ſ. Salz ſieden.

Salz-Körbe, ihr Gebrauch in den Salzwerken XI. 154

Salz körnen, was dabey zu beobachten XI. 148 ff. 152 ff. 156 f.

Salz-Koten, wie ſie beſchaffen ſeyn ſollen XI. 154

Salz Kraut, deſſen Nutzen und Gebrauch bey Verfertigung des Berliner Blauen XII. 259

Salz-Kumpen, ihre Verfertigung und ihr Gebrauch XI. 168 f.

Salz-Lacke, ſ. Salz-Waſſer.

Salz-Lauge, ihre Verfertigung und ihr Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 120. XI. 777

Salz-Lecken der Schaafe, wozu es ihnen nützet X. 758

Salz-Magazine, wo und wie ſie anzulegen XI. 158 f.

Salz-Meiſter, ſ. Sulz-Meiſter.

Salz-*Monopolium*, Abhandlung davon VIII. 841

Salz-Nahrung, ihre Hinderniſſe und Beſchwerungen bey dem Lüneburgiſchen Salzwerke VIII. 264 ff.

Salz-Pfannen, was es damit zu Lüneburg für eine Beſchaffenheit hat VIII. 264 ff. S. a. Sied- und Wärm-Pfannen.

Salz-Pöckel, ſ. Pöckel, und Einpöckelung, desgl. Fiſch, Fleiſch, und Hering.

Salz-Proben, beſondere Abhandlung davon VIII. 261

Salz-Quellen, oder Salz-Brunnen, Vorſchlag, wie ſie beym Salpeter machen zu nutzen V. 918. Anmerkungen davon aus den Abhandlungen der Schwediſchen Academie der Wiſſenſchaften VII. 256. ob und wie ſie zu den Regalien gehören VIII. 841. Vorſchlag, wie aus einer und eben derſelben Quelle eine reichhaltigere Soole zu ſchöpfen XI. 139. ſ. a. Salz-Werke, und Oldeſchlaiſche Salz-Brunnen.

Salz-Regal, Betrachtungen darüber VIII. 841. XI. 897

Salz-Saures, ſ. Sauer.

Salz-Schank, oder Salz-Handel, Abhandlung davon VIII. 841

Salz ſieden, und Salz-Siederey, woran es dabey gemeiniglich noch fehlet III. 425 f. XI. 136 f. Vorſchläge und Anmerkungen zu ihrer Verbeſſerung III. 425 ff. VIII. 260. XI. 138. 139 ff. was dabey vornehmlich zu beobachten III. 426 ff. VIII. 259 ff. XI. 135 ff. darzu dienliche Schriften und Abhandlungen III. 425. V. 964 f. VIII. 260 f. 841. X. 754. XI. 134 f. 139

Salz-

Salz-Soole, ſ. Soole.
Salz-*Spiritus*, ſ. Salz-Geiſt.
Salz-Steuer, hierzu dienliche Anmerkungen VIII. 841. IX. 135
Salz-Tonne, ein Däniſches Maaß IV. 959
Salz trocknen, was dabey zu beobachten XI. 153 ff.
Salz wachſend zu machen XII. 999
Salz-Waſſer, oder Salz-Lacke, wie dadurch der Weizen vor dem Brande zu verwahren III. 522. deſſen Nutzen und Gebrauch zum Salpeter machen V. 918. zu Löſchung des Feuers XI. 168. XII. 654. ingl. das Holz vor dem Entzünden oder Anbrennen zu verwahren XI. 168 f. XII. 654 f. und im Froſte XII. 216. deſſen Unterſchied von der Salz-Soole XI. 141 f. und wie jenes von dieſer abzuziehen, und daraus ohne Feuer und Sieden Salz zu verfertigen XII. 990. ſ. a. Soole.
Salz-Werke, ob ſie zu den Regalien gehören VII. 916. VIII. 841. Vorſchläge einer gewiſſen Societät zur Vermehrung und Verbeſſerung gewiſſer Salz-Werke, nebſt denen darüber ergangenen Cammer-Acten IV. 151 ff. S. a. Braunſchweigiſche, Hälliſches, Lüneburgiſches, Radefeldiſche, und Sächſiſche Salz-Werke.
Salzburger Meßing, deſſen üble Beſchaffenheit XI. 1012
Salzburger Salz, was daran auszuſetzen XI. 151 f.
Salzburger Soole, ihre Eigenſchaft XI. 151

Salzdahlen, Salzdahlum oder Salzthalen, wenn und von wem das daſige ſchöne Schloß erbauet worden X. 295. Beſchaffenheit der daſigen Salzwerke, und des darinne verfertigten Salzes X. 295. XI. 146. 153. 157

Samen, ſ. Saamen.

Sammarthans Pädotrophie IV. 232

Sammet, ſ. Sächſiſcher Sammet, u. Seide.

Sammet-Blume, groſſe Indianiſche, ſ. *Amaranthus maximus Indicus.*

Sammlung verſchiedener Nachrichten zu einer Beſchreibung des Kirchen- und Schul-Staats im Herzogthum Gotha XI. 283 f.

Sammlungen (Leipziger), ſ. Leipziger Sammlungen.

Sammlungen zur Natur- und Kunſt-Geſchichte, ꝛc. ſ. Sachſen.

Sammlungen von öconomiſchen Sachen, ſ. Wirthſchaftliche Sammlungen.

Sanct Elmo-Feuer, Beobachtungen davon X. 967

Sand, deſſen verſchiedene Gattungen und Eigenſchaften VII. 396. und ihr Verhältniß zum Frucht-Bau, ebend. beſonders des braunen, Kieſel- und Waſſer- oder Fluß-Sandes, ebend. und deſſen Unterſchied vom gelben und weiſſen, ebend. Nutzen und Gebrauch des Fluß-Sandes bey Schmelzung der Metalle II. 704. XII. 1000. Vorſchlag, wie der Sand fruchtbar zu machen III. 686. deſſen Nutzen zu Verbeſſerung eines leimichten und kalten Bodens IV. 115. 118. VII. 417. IX. 431. X. 821. ob er

auch Waſſer an ſich nehme VII. 367. deſſen Nutzen und Gebrauch bey Wäller-Wänden VII. 109 ff. was er zum Salpeter-Wuchs beytrage VII. 110. ſ. a. Glimmer- Perlen- Quick- Scheuer- Stein- Streu- Thon- Trieb- und Triepel-Sand, desgl. Grand, und Kies.

Sand (blindes), oder Riff, in einem Fluſſe, deſſen verſchiedene Beſchaffenheit und Wirkung IV. 50 f. wie ſolche zu vertreiben IV. 69

Sand-Acker, ſ. Sand-Land.

Sand-artige Ziegel-Erde, ſ. Ziegel-Erde.

Sand-Bänke, oder blindes Sand, ſ. Sand (blindes), und Sand-Blänke.

Sand-Berge, Anleitung zu ihrer Fruchtbarmachung und guten Nutzung XII. 1024

Sand-Bergwerk, Becheriſcher Vorſchlag von deſſen Anlegung und Nutzung II. 688. 690. 691. 693 f. 703. XII. 1024

Sand-Blänken, woher ſie an vielen Orten ſo ſehr überhand nehmen VIII. 255. nebſt Anzeige der Mittel, wie ihnen beſtens zu ſteuern VIII. 256 ff. IX. 391 f.

Sand-Boden, ſ. Sand-Grund, und Sand-Land.

Sand-Dünen, ſ. Dünen.

Sand-Erde, Sand-Felder, Sand-Flächen, Sand-Flecke, und Sand-Gegenden, ſ. Sand-Grund, und Sand-Land.

Sand-Fänge, Nachricht von denen Oſt-Frieſiſchen III. 313 f.

Sand-Grund, Sand-Boden, oder Sand-Erde, wie übel er ſich zum Teich- oder Damm-Bau ſchickt V. 517. 530 f. wie die Kolk-Brüche darinne am beſten zu ſtopfen V. 528. 529

Sand-Hafer, wie vermittelſt deſſelben die Sand-Blänken zu dämpfen VIII. 258

Sand-Heiden, wie ſie zu verbeſſern VII. 390. VIII. 808. ſ. Heide.

Sand-Heiden- oder Maſch-Heiden-Blüte, ihr Nutzen bey der Bienen-Zucht VII. 1006. 1018

Sand-Land, Sand-Boden, Sand-Flächen, Sand-Gegenden, Sand-Aecker oder Sand-Felder, ihre natürliche Eigenſchaft VII. 41 f. 395. 401 f. VIII. 500. IX. 403. 412. 424. 432 ff. woher ihre Unfruchtbarkeit rühret VI. 84 f. 858 f. Beobachtungen und Anmerkungen von ihrer Verbeſſerung und Nutzung V. 848. VI. 402. 413. 423. VII. 395. 408. 417. 989. VIII. 461 f. 465 ff. 489 ff. 500 ff. 808 ff. 961. X. 1096 f. XI. 783 f. XII. 404 f. 888. inſonderheit durch tiefes Pflügen III. 925. VI. 402. 413. 423. 1027. VII. 42. 319. oder auch durch Zuſatz einer guten Erde III. 927. XII. 83. ingl. durch öfteres Düngen III. 930. VI. 423. VII. 42. 319. X. 1096 f. Erinnerungen dagegen IV. 114 f. VI. 423. 1027 ff. VII. 42. warum der Mergel nicht darauf zum Düngen taugt IV. 122. ob und warum ſie auch den Kalk vertragen IV. 126. deren wunderbare Fruchtbarkeit nach ihrer Ueberſchwemmung von dem See- oder anderm hitzigen Waſſer III. 675 f. VII. 398. ob ſie ſich wohl zu

Maulbeer-Baum-Plantagen ſchicken V. 758. 762. VII. 579. ob ſie auch zum Frucht-Bau taugen VI. 84 f. 859 ff. VII. 186. 396. 399. 401 f. warum ſo guter Rocken und ſo ſchönes Obſt darauf erzeuget werde VI. 861. deren Verhältniß zum Flachs-Bau IX. 403 ff. 432 ff. 446. XII. 246 ff. zum Honig-Bau VIII. 7 f. 12. zu Erzeugung des Spelts X. 666. und zum Holz-Bau X. 155. ſ. a. Eiche, Knoblauchs-Felder, Plock-Wagen, Tabacks-Bau, und Weiden.

Sand-Mehl, ſ. Sand-Staub.

Sand-Quecken, ihr Nutzen zu Dämpfung des Flog- oder Wehe-Sandes VIII. 258

Sand-Schmelzkunſt, eine Becheriſche Erfindung II. 703

Sand-Staub, oder Sand-Mehl, Mehl-Sand, Flog-Sand, und Wehe-Sand, deſſen natürliche Beſchaffenheit VII. 395 f. IX. 435. wie derſelbe zu dämpfen VIII. 256 ff.

Sand-Wege, wie dieſelben gut und dauerhaft anzulegen VIII. 879. 880 ff.

Sand-Weiden, ſ. Weiden.

Sandhagiſche Färberey in Braunſchweig wird gerühmt V. 997

Sandrach-Firniß, eine Becheriſche Erfindung XII. 993

Sandrat Academia Artis pictoriae VI. 334

Sangerhäuſiſcher Eiſen-Hammer, deſſen Pacht-Anſchlag XI. 993

Sanguiniſche Complexion, ſ. Blut, und Vollblütigkeit.

Sanguis, ſ. Blut.

Sanitäts-Amt, ſ. Geſundheits-Rath.

Sanitäts-Anſtalten, ſ. Geſundheits-Anſtalten.

Sanniones, was für eine Art von Schauſpielern bey den Römern alſo gennet worden VI. 807

Sarganeck (Hr. George), deſſen Abhandlung von den allgemeinen Vortheilen bey der Information der Jugend VIII. 525

Satan, ſ. Teufel.

Sattel-Dächer, ihr Nutzen bey Land-Gebäuden VII. 268

Sattel-Fliege, ihre Beſchreibung X. 756

Sattel-Güter-Contract V. 635

Sattler-Taxe VII. 626

Saturni Minera, ſ. *Minera Saturni.*

Saturnus cornuus, was ſolcher ſey III. 598

Satyre, ihre nothwendige Eigenſchaft und Abſicht XI. 429 ff. wie ſie auszuarbeiten XI. 431. ihr Mißbrauch XI. 431 f.

Satyren-Schreiber, was von ihnen zu urtheilen XII. 982. welche von ihnen den Schmeichlern beyzuzählen VIII. 939. 942

Satyriſche Schauſpiele, ſ. Schauſpiel.

Satyriſche Schriften, Urtheil von ihrer Eigenſchaft und Abſicht XI. 275. ob und wie fern ſie zu billigen XI. 430 ff.

Satz, wirthſchaftliche Anmerkungen über den guten und ſchlechten Fiſch-Satz VII. 16 f. S. a. Karpfen-Satz.

Satz, oder Sätze bey den Färbern VIII. 617

Satz-Meiſter bey den Handwerkern VIII. 334

Satz-Rüben, wie von ihnen recht guter Saamen zu erhalten I. 963

Satz-Weiden, ſ. Weiden.

Satzer-Kreis in Böhmen, Güte des daſigen Hopfens VI. 1003

Satzungen, ſ. Geſetze.

Sau, wie die Saam- und Ferkel-Sauen in der Fütterung zu halten VI. 877 f. S. a. Schwein.

Sau bey den Schmelzern III. 983

Sau-Diſteln, ein Unkraut VII. 404

Sau-Staub, was bey den Dreſchern alſo heißt XII. 760. 773 f. wie ſie ihn von den darunter gemengten andern Dingen abſondern XII. 760. 774. wie und wo er aufgehoben wird XII. 761. 774. und worzu er zu gebrauchen XII. 774

Savary (Mr. *Jaques*), deſſen Leben, Schriften und Tod III. 38 ff. deſſen beſondere Verdienſte um das Franzöſiſche Manufactur- und Handlungs-Weſen III. 39. 621. deſſen Dictionnaire univerſel de Commerce II. 836. III. 39. V. 546. VII. 878. 879. VIII. 238. XII. 202. Pareres ou Avis & Conſeils ſur les plus importantes matieres du Commerce III. 39. VIII. 238. Le parfait Negociant I. 662. III. 39. 62. 621. V. 545. VII. 879. VIII. 238. Anzeige und rühmliches Urtheil von ſeinem Inhalt III. 40. V. 545. 551. VIII. 238. ingl. von der Deutſchen Ueberſetzung deſſelben III. 40. V. 545 f. Vorſchlag zu Verfertigung eines Auszugs daraus III. 40 f. wie viel Gattungen von Handlungs-

lungs-Compagnien er darinne angiebt und beſchreibet III. 61 f. deſſen verſchiedene und gründliche Urtheile von mancherley Vorfallenheiten in der Compagnie-Handlung III. 134 ff. 208 f.

Sauer, Saures, Säure, oder *Acidum*, was ſolches eigentlich iſt III. 597. warum man es nicht in einem jedweden erdharzigen Dinge entwickeln und offenbar machen könne II. 308. deſſen Nutzen und Gebrauch bey Mineraliſirung der Metalle III. 595 ff. ſchädliche Eigenſchaft des in dem Torfe und allen Erd-Oelen, auch mineraliſchen Schwefel befindlichen Sauern VIII. 703 f. S. a. *Acidum univerſale*, ingl. Alaun- Koch-Salz- Salpeter- Steinkohlen- Vitriol- und Wein-Säure.

Sauer-Ampfer, woher die ſchwarzen Würmer darauf entſtehen IV. 555. verſchiedene Wirkung davon, wenn man ihn in kupfernen oder eiſernen Caſterolen kochen läßt XI. 14

Sauer Bier, ſ. Bier.

Sauer Brodt, ſ. Brodt, und Sauerteig.

Sauere Kräuter, ſ. Kraut.

Sauere Waſſer-Quellen, ſ. Quellen.

Sauerer Wein, ſ. Wein.

Saueres Salz, ſ. Alcali, und Salz.

Sauerteig, ob er eben ſchlechterdings zum Brodt-Backen nöthig iſt X. 962 f. Bereitung und Gebrauch des Ungariſchen X. 961. wie man ſich dergleichen gar leicht ſelber machen kan X. 963 f. S. a. Brodt.

Sauerwein (Ehrentreutz), Kayſer Maximilians I. Secretair XI. 1019
Saufen, ſ. Schwelgerey.
Saum, wie er in gerader Linie in Leinwand oder Drell zu machen XI. 336 f. desgleichen in Cammertuch, Schier und allen klaren Zeugen XI. 345 ff.
Saumſeligkeit, ſ. Unachtſamkeit.
Savoyiſche Domainen, ſ. Domainen.
Savoyiſche Edelleute, ihre gegenwärtige Beſchaffenheit u. Einſchränkung IX. 459 ff. 465 ff.
Savoyiſche Rüben, ihre vortrefliche Beſchaffenheit, und Urſache davon III. 206
Savoyiſches Cammer- und Finanz-Weſen IX. 459 ff. 465 ff.
Saures, ſ. Sauer.
Saygern, ſ. Seigern.
Scandinavien, von was für Völkern ſolches ehedem bewohnt worden VII. 494 f.
Scelets von Blättern zu verfertigen X. 15
Sceptiſche Atheiſten, oder Zweifler in der Religion, deren Eigenſchaft X. 196
Schaaf, ſ. Schaf.
Schaale oder Rinde der Bäume, ſ. Baum-Rinde, und Borke.
Schaben, ſ. Motten.
Schacht (Hr.), deſſen Schreiben vor den unſchädlichen Gebrauch des Kupfer-Geſchirres wird widerlegt X. 986 ff. und vertheidigt X. 991 ff. XI. 34 ff. 241 ff. 655
Schachte in den Bergwerken, ob es nicht möglich oder rathſam, ſie zu mauern I. 488. Er-
findung,

findung, wodurch die tödtliche Luft in kurzer Zeit daraus zu bringen VII. 246. ſ. a. Bergwerk, und Treibe-Schacht.

Schaden, vor welche Schäden inſonderheit ein Pachter ſeinem Verpachter ſtehen muß oder nicht V. 298 ff. 302 ff. S. a. Deteriorationen, und Erlaß, ingl. Feld- Feuer- Vieh- Wetter- und Wild-Schaden, wie auch Verletzung.

Schaden, oder Beſchädigung der jungen Bäume, ſ. Baum.

Schadem am Leibe, Mittel bey Pferden alle faule Schäden zu heilen V. 160. vor offene Schäden, ebend. ingl. vor innerliche und äuſſerliche Schäden, ohne den Schaden anzurühren V. 161. ſ. a. Leibes-Schäden.

Schaden-froh, oder Schaden-Freude, philoſophiſche Betrachtung darüber XI. 262. ſ. a. Liebloſigkeit.

Schädlich und giftig, wie ſolches von einander zu unterſcheiden XI. 50

Schäfer, oder Schaf-Hirten, und Schaf-Meiſter, ihre verſchiedene Beſtallungs-Arten II. 895. was von denen ſo genannten Satz- und Gemenge- oder Menge-Schäfern zu halten, ebend. ingl. von den Pacht-Schäfern I. 779 f. II. 896. und von den Lohn-Schäfern, ebend. warum die letztern den übrigen vorzuziehen II. 845. 896 f. was aber auch für eine Einrichtung mit ihnen zu treffen II. 845 f. 895 ff. VII. 625. ihre erforderliche Eigenſchaften und Obliegenheiten II. 898 f. VII. 607. VIII. 73 f. XI. 495 f. wie und auf was für Art recht

gute und treue zu erlangen II. 895 ff. Anzeige verſchiedener ihrer Betrügereyen oder Röſſel- und Partirereyen I. 780 f. II. 845. 895 ff. 945 ff. V. 154 ff. VI. 992 ff. VII. 625. VIII. 386. 611. IX. 266. X. 1106. 1108 f. nebſt denen dagegen dienlichen Mitteln und Anſtalten, ebend. darzu dienliche Schriften VIII. 74. 386. 1019. IX. 247 ff. 251. warum ſie ehedem ſo verächtlich gehalten worden IV. 951. IX. 254. wodurch ſie ſich aber in ein beſſer Anſehen geſetzt IV. 951 f. S. a. Hirten, und von ihrem Aberglauben wegen des Lämmer-Zählens bey dem Worte Lamm.

Schäfer, ein berühmter Buchdrucker VI. 332

Schäfer (D. Aug.), deſſen Tractat von Salz-Proben VIII. 261. XI. 159. Anmerkungen über deſſen Vergleichung zwiſchen dem Hälliſchen und Lüneburgiſchen Salze XI. 159 f.

Schäfer (Hr. Jac. Chr.), deſſen Abhandlung von den Egel-Schnecken in den Lebern der Schafe, und denen von dieſen Würmern entſtehenden Schaf-Krankheiten X. 526. 755. 1084. XI. 814. XII. 687. Anzeige und rühmliche Beurtheilung ihres Inhalts X. 525. 755 ff. 761 ff. deſſen Beſchreibung der Sattel-Fliege X. 756. deſſen Abhandlung von den Arm-Polypen in ſüſſen Waſſern X. 1082. XI. 814. XII. 412. Auszug daraus, und ihre rühmliche Beurtheilung X. 1082 ff. deſſen neu-entdeckte Theile an Raupen und Zweyfaltern, nebſt der Verwandelung der Hauswurz-Raupe ꝛc. XI. 292. deſſen Beſchreibung der grünen Arm-Polypen, ingleichen der geſchwänzten

ſchwänzten und ungeſchwänzten Waſſer-Flöhe, und kleiner Waſſer-Aale XI. 815. 1032. XII. 412. Auszug daraus, und rühmliches Urtheil davon XI. 812 ff. deſſen Unterſuchung der Blumen-Polypen XII. 415. wird rühmlichſt beurtheilt und angeprieſen XII. 415 ff. wie auch deſſen Abhandlung von den krebs-artigen Kiefenfüſſen in ſchlammichten, faulen und todten Waſſer-Graben XII. 686 ff.

Schäfer (der redliche und aufrichtige), eine Schrift VIII. 74. 1019

Schäfer-Jutendanten, ihr Nutzen und ihre Obliegenheit II. 900 ff.

Schäfer-Knecht, ſ. Schaf-Knecht.

Schäfer-Röſſeleyen oder Partirereyen, ſ. Schäfer.

Schäfer-Leben, oder Schäfer-Profeßion, deren ehemaliges Anſehen bey den alten Ebräern IX. 254. 264. wie auch bey den Römern IX. 264. Vorſchlag zu ihrer Verbeſſerung II. 899 f.

Schäferey, oder Schaf-Wirthſchaft, ihre Eintheilung in Futter- oder Stall- und in Weide- und Trift-Schäfereyen X. 1097. 1103 ff. XII. 979. desgl. in Woll- Zucht- und Fett-Vieh- und in Milch- Jung- und Fett-Vieh-Schäfereyen X. 1103 ff. welche von ihnen den andern vorzuziehen X. 1097 ff. 1103 ff. XII. 979. und was ſonſt dabey zu beobachten X. 1097 ff. 1103 ff. XI. 223. wie es damit inſonderheit auf groſſen und herrſchaftlichen Pacht-Gütern zu halten XII. 794. 803. Anſchlag einer Schäferey von tauſend eingewinterten

terten Stücken an Orten, wo nicht gemolken wird VII. 627. was von ihrer Verpachtung zu halten I. 779 f. weshalber ſie an der Anzahl des Viehes vortheilhafter zu verringern, als zu vermehren V. 771 ff. wo und wie ſie am beſten anzulegen VI. 968. verſchiedene andere darzu dienliche Anmerkungen I. 780 ff. II. 844 ff. 891 ff. 894 ff. IV. 251 ff. V. 449 f. VI. 427. 432 f. 968. VII. 627 f. 972 f. X. 683

Schäferey (Betrug der), ein deutſches Gedichte VIII. 386

Schälen der Eichen und anderer Bäume, ſ. Borken ſchälen.

Schäll- oder Spühl-Maſchine zum Wäſche waſchen XII. 333

Schätze, ſ. Schatz.

Schaf, Schafe, oder Schaf-Vieh, Beſtimmung ihres Unterſchiedes zwiſchen den reinen und unreinen oder in Rein- und Schmier-Vieh I. 85. VIII. 75. desgl. in Anſehung der Arten und des Geſchlechts VIII. 76. XI. 483 f. wie auch in einſchürige und zweyſchürige VIII. 74. und welche von ihnen die beſten VIII. 74 f. was güſte Schafe heiſſen XI. 489. merkwürdigſte Eigenſchaften der Schafe überhaupt XI. 486. Kennzeichen der guten XI. 487 f. beſonders der Schaf-Böcke und Widder XI. 487 f. und der Mutter-Schafe XI. 488 f. wie viel ſolche gemeiniglich am Gewichte halten VIII. 75. Eigenſchaft der Spaniſchen oder Caſtilianiſchen und Engliſchen Schafe XI. 487. 489 f. und ihr Verhältniß gegen die Schwe-

Schwediſchen XI. 477 f. 482. 506 ff. vorzügliche Güte der Africaniſchen und ihre Fortpflanzung in Spanien XII. 204. wovon die Schafe ſchäbicht werden VIII. 74. beſondere Anmerkungen vom Merz-Vieh oder Merz-Schafen V. 449 f. 775. VI. 997. VIII. 75. 77. ingl. von Zeit- und Zucht-Schafen V. 774 f. VIII. 70. 76. warum dergleichen bey Pacht-Gütern zum Inventario zu laſſen III. 917 f. öconomiſch-phyſicaliſche Abhandlung von den Schafen IV. 131. 250. ingl. öconomiſch-juriſtiſche IX. 247 ff. beſonders von eiſernen Schafen IX. 268. wie auch von ihrem rechtlichen Gebrauche und Nießbrauche IX. 267. ſ. a. Heilige Schafe, Lamm, und Widder.

Schaf-Alter, wie ſolches nach den Zähnen zu beurtheilen VI. 998 f. VIII. 77. 78. welches das beſte XI. 489. und wie nach deſſen Unterſchied die Schafe ſelbſt eingetheilet werden VI 998 f. VIII. 77. XI. 489

Schaf-Bedeckung, oder das Beſpringen, Reuten und Stähren der Schafe, welches die beſte Zeit darzu iſt I. 782. VIII. 75. XI. 489 f. Erfolg davon, wenn die Mutter-Schafe mit Ziegen-Böcken zugelaſſen werden II. 893. wie lange ſie trächtig gehen VIII. 75. wie ſie zu ſolcher Zeit in Obacht zu nehmen XI. 486. ſ. a. Lammen.

Schaf-Blattern, ſ. Schaf-Pocken.

Schaf-Böcke, ſ. Schaf, und Widder.

Schaf-Dünger, ſ. Schaf-Miſt.

Schaf-

Schaf-Einzählung zur Winters-Zeit VII. 625

Schaf-Felle, Verſuch zu ihrer Garmachung mit der Birk- oder Tormentill- und Wall-Wurzel XII. 222. warum die Engliſchen und Spaniſchen nicht wohl zu Pelzwerk und Bett-Decken zu gebrauchen XI. 508. wie ihnen aber auch zu helfen ebend.

Schaf-Fütterung, oder Schaf-Futter, deren gute Eintheilung iſt eines der vornehmſten Stücke in der Wirthſchaft I. 781 f. Betrügereyen der Schäfer dabey II. 958. wie ſie von der Rindvieh-Fütterung unterſchieden iſt III. 101. Verzeichniß von deren verſchiedenen Gattungen X. 1115 f. XI. 500. Anweiſung zu ihrer vortheilhaften Erzeugung II. 844. VI. 426. VII. 158 f. 319. 421. X. 1097 ff. wirthſchaftliche Fehler bey deren vermeyntlicher Erſparung VII. 7. wie viel zehn Stücke Schafe den Winter hindurch an Heu darzu bedürfen I. 771. wie viel deſſen auf ein Schwediſches, und wie viel hingegen auf ein Spaniſches oder Engliſches gerechnet wird XI. 500. Nutzen und Gebrauch der Erd-Aepfel darzu IX. 162. ob ihnen der Genuß der krebsartigen Kiefenfüſſe ſchädlich XII 693. was ſonſt noch dabey in Obacht zu nehmen X. 1097 ff. XI. 500 f. S. a. Schaf-Hut, und Schaf-Wartung.

Schaf-Futter-Boden, wie derſelbe beſchaffen ſeyn ſoll XI. 498

Schaf-Gärten, ihr Nutzen bey groſſen Schäfereyen X. 1112. XI. 501. und wie ſie anzulegen X. 1112

Schaf-halten, wem es zu verſtatten, oder nicht II. 844. 897. VIII. 708 f. X. 1060 f. 1061 f. auf welchen Gütern es beſonders nützlich und vortheilhaft III. 98 ff. deſſen nöthige Einſchränkung in Anſehung der Schäfer II. 844. 897. X. 1060 f. ob und wie fern es rathſamer und vortheilhafter, viel oder wenig Schafe zu halten V. 771 ff. VIII. 72. 76. 709. X. 1113 ff. weitere darzu dienliche Regeln und Anmerkungen II. 844 ff. 887 ff. 891 ff. 894 ff. VI. 870 f. VII. 7. VIII. 72 ff. 707 ff. X. 1060 f. 1061 f.

Schaf-Hirten, ſ. Schäfer.

Schaf-Höfe, ihr Nutzen bey groſſen Schäfereyen X. 1111. XI. 501

Schaf-Horden, oder Hürden, ſ. Horden, und Schaf-Pferche.

Schaf-Hütung, oder Schaf-Hut, Schaf-Trift und Weide, allerhand darzu beſonders nützliche und wirthſchaftliche Anmerkungen II. 893. III. 105 f. VI. 432 f. 870 f. VII. 620. VIII. 71. 72 ff. 78 f. IX. 707 ff. X. 1060 f. 1061 f. 1097 ff. XI. 492 ff. 499 ff. XII. 794. 804

Schaf-Knechte und Jungen, oder Schäfer-Knechte, und Schäfer-Jungen, was ihrentwegen beſonders zu beobachten II. 845 f. 895 ff. 946 ff. VI. 996. VIII. 75

Schaf-Krankheiten, und Mittel dagegen IV. 248. 250 f. VII. 621. VIII. 66. 80 ff. X. 525 f. 755 ff. 761 ff. XI. 491 f. 493 ff. 498 ff. 501 ff. 506 ff. umſtändliches Verzeichniß davon IV. 252

Schaf-Lebern, ſ. Egel-Schnecken.

Schaf-Lorbern, ihr Nutzen und Gebrauch wider die Erd-Flöhe VII. 414

Schaf-Mäſtung, wie die wilden Caſtanien darzu zu gebrauchen VII. 34 ff.

Schaf-Meiſter, ſ. Schäfer.

Schaf-Melken, nützliche Beobachtungen und Anmerkungen davon I. 780. II. 892. 897. VII. 628. X. 1108 f. XI. 506

Schaf-Milch, ihre Nutzung und deren Verhältniß gegen die von der Wolle XI. 1108 ff. S. a. Milch-Zins.

Schaf-Miſt, oder Schaf-Dünger, dreyfacher Nutzen, den man davon über Winters in den Ställen gewinnet II. 296 f. deſſen Nutzen und Gebrauch zu Beſtellung der Felder II. 297. 299. IV. 115. 126. 127. 129. 220. V. 56. VIII. 79 f. IX. 708 ff. X. 1116. XII. 250. 368. wie auch dadurch der Miſt oder Dünger vom Rind-Viehe zu verbeſſern II. 297. ihr Verhältniß gegen einander IV. 127. ſ. a. Schaf-Pferche.

Schaf-Mülle, oder *Agnus caſtus*, und *Vitex*, deſſen beſondere Eigenſchaft IX. 259

Schaf-Mutter, oder Mutter-Schaf, ſ. Schaf, und Schaf-Bedeckung.

Schaf-Nutzungen, ſ. Schäferey, Schaf, und Schaf-Zucht.

Schaf-Orgel, eine Schaf-Krankheit, zu vertreiben VIII. 83

Schaf-Pacht, ſ. Schäfer, Schäferey, und Schaf.

Schaf-Pferche, oder Pfergen, Pfärgen, Pferch-Dünger, und Pferch-Recht, darzu

dienliche Anmerkungen II. 295 f. III. 104. IV. 126. VI. 432. VIII. 80. XII. 794. 803 f. S. a. Horden-Schlag.

Schaf-Pocht, oder Schaf-Horden, ſ. Horden.

Schaf-Pocken, oder Blattern, woher ſie enſtehen VIII. 81. ihre Gefährlich- und Schädlichkeit, ebend. vieler Schäfer übles Verfahren dabey VIII. 82. Anzeige verſchiedener guter Mittel dagegen VIII. 82 ff. XI. 993. nöthige Vorſicht zu ihrer Verhütung X. 1030

Schaf-Räude oder Raute zu verhüten VIII. 75. X. 1029 f.

Schaf-Recken, ihr Nutzen XI. 498

Schaf-Reuten, ſ. Schaf-Bedeckung.

Schaf-Salz, deſſen Zubereitung und Gebrauch wider verſchiedene Krankheiten bey dem Schaf-Viehe VIII. 83 f.

Schaf-Schur, ſ. Woll-Schur.

Schaf-Schurf zu heilen VIII. 83

Schaf-Seuche, oder Schaf-Sterben, woher es mehrentheils entſtehet X. 762. und wie es zu verhüten X. 761 f. XI. 239 f.

Schaf-Stall, Bau-Anſchlag davon VII. 628. wo und wie dergleichen am beſten anzulegen XI. 496 ff. und was ſonſt in Anſehung ihrer zu beobachten XI. 498 ff.

Schaf-Sterben, ſ. Schaf-Seuche.

Schaf-Tränken, wie es damit zu halten XI. 494 f. 502

Schaf-Trift, ſ. Schaf-Hut.

Schaf-Verpachtung, ſ. Schäfer, Schäferey, und Schaf.

Schaf-Vieh, ſ. Schaf.

Schaf-Wartung, was dabey zu beobachten XI. 485 ff.

Schaf-Weide, ſ. Schaf-Hut.

Schaf-Wirthſchaft, ſiehe Schäferey, Schafhalten, und Schaf-Zucht.

Schaf-Wolle, ſ. Wolle.

Schaf-Zähne, ihr Unterſchied in Hunds- und Schaufel- oder Mittel-Zähne VI. 998. VIII. 77. wie daraus das Alter der Schafe zu erkennen VI. 998 f. VIII. 77. und welche daher von ihnen Zwey- Vier- oder Sechs-Schaufler heiſſen, ebend. wie den Betrügereyen der Schäfer dabey vorzukommen VI. 999

Schaf-Zucht, ihr Nutzen vor die Land-Wirthſchaft und das gemeine Beſte VIII. 69 ff. XII. 240. ihre unterſchiedene Beſchaffenheit nach Gelegenheit der Landes-Art und der Weide VIII. 71. Vorſchläge u. Anmerk. zu ihrer Verbeſſerung II. 899 ff. III. 97 ff. VI. 422. 427. 622 f. VII. 613. 625. VIII. 66 ff. IX. 709. X. 138 ff. 762. 1097 ff. XII. 946. beſonders der wilden X. 139 f. XII. 205 f. und der Schwediſchen XI. 476 ff. 481 ff. Beſchaffenheit der Engliſchen VII. 320. VIII. 70. XI. 477 ff. 481 ff. 487. 488. 490. 506 ff. XII. 205. 979. und der Spaniſchen XI. 477 f. 483. 485. 487. 488. 490. 506 ff. XII. 204 f. Anmerkungen, welcher geſtalt und welcher Orten das Rind-Vieh-Halten der Schaf-Vieh-Zucht, und dieſe hinwiederum jenem mit

mit erheblichem Nutzen vorzuziehen ſey III. 97 ff. worauf ein Land- und Haus-Wirth dabey vornehmlich zu ſehen hat II. 891 ff. VIII. 72 ff. XI. 485 ff. 492 ff. beſondere Abhandlungen davon III. 97 ff. V. 771 ff. VIII. 66 ff. 1019. IX 247 ff. X. 138 ff. 1097 ff. XI. 291. 476 ff. 481 ff. 993. ſ. a. Schäferey, und Schaf.

Schale oder Rinde der Bäume, ſ. Baum-Rinde, und Borke.

Schalk, warum eine gewiſſe Gattung Kraut und andere dergleichen Gewächſe alſo benennet werden II. 482. ſ. Kohl, und Kraut-Häupter.

Schalt-Jahre, abergläubiſche Meynung davon XI. 557

Scham, und Schamhaftigkeit, verſchiedene gute Anmerkungen davon X. 398 f.

Schande, ſ. Beſchimpfung.

Schank, ſ. Schenken.

Schank-Recht, ſ. Schenk-Recht.

Schank-Wirth, ſ. Schenke.

Schanz-Körbe, ihr Gebrauch zu Stopfung der Kolk-Brüche V. 527. 528. 529. 531. Bedenken dabey V. 527 f.

Scharbock, ſ. Scorbut.

Scharf (Hr. Joh. Heinr.), deſſen neu-angelegte Camelot- und Beracan-Fabrike bey Göttingen wird gerühmt IX. 170. wie auch deſſen Erfindung einer vortreflichen hochrothen Farbe, Ponceau ſans pareil genannt IX. 170 f.

Scharfrichter, ob ſie vor anrüchtig zu halten VIII. 336 f. was von ihrem vorgeblichen Geiſter-Bannen und Schatzgraben zu halten IX. 767. ingl.

ingl. von ihrer abergläubiſchen Art zu curiren IX. 769. wie ſie ſich nebſt ihren Knechten bey Wegſchaffung und Ablederung des umgefallenen Viehes zu verhalten haben XI. 416 ff. S. a. Sicher Geleit.

Scharfſinnige Atheiſten, ihre verſchiedene Gattungen und deren Eigenſchaften X. 197 ff. wie und auf was Art aus ihren Lehrſätzen die Vielgötterey entſtanden X. 199 f.

Scharfſinnige Reden und Sätze, ſ. Sentenzen.

Scharlach, woraus der Franzöſiſche ſonſt gemacht worden V. 1008. worauf es bey dem Holländiſchen oder Gobelins-Scharlach vornehmlich ankommt V. 1009. ob der letztere nicht auch aus andern Waſſern ſo gut, als aus dem Seine-Fluſſe zu Paris gefärbet werden könne IX. 171

Scharlach-Färberey, ſo vom Hrn. Colbert zu Paris angeleget worden, iſt die erſte und einzige in Europa geweſen III. 615

Scharlach-Farbe, darzu dienliche Anmerkungen V. 1002. 1004. von wem ihre Bereitung aus Cochenille erfunden worden XII. 995

Scharlach-Körner, oder Scharlach-Beeren, ſ. Kermes-Beeren.

Scharren der Fleiſcher, wie ſolche immer mit gutem und ziemlich wohlfeilem Fleiſche zu verſehen IV. 341

Scharte, oder gelbe Färber-Blume, warum ſie beſſer anzubauen V. 50. Ermunterung und Anweiſung darzu VII. 320

Scharteken-Krämerey, was die Policey in Anſehung ihrer zu beſorgen hat X. 579 ff. XI. 958 ff. S. a. Bücher-Krämer.

Schatten der Bäume, ſ. Baum-Schatten.

Schattirungen und andere Figuren in der Nätherey mit Engliſchem oder Wollen-Garn zu machen XI. 348 f. ingl. mit Seide zu ſticken XI. 353 ff.

Schatz, ob die vergrabenen Schätze zum Fiſco gehören IX. 141

Schatz eines Fürſten, woher und wie derſelbe zuſammen zu bringen I. 881. VI. 202. 602. IX. 557. XI. 918. XII. 932. was für Rechte ihm darüber zuſtehen VI. 202. was deſſen eigentliche Abſicht dabey ſeyn ſoll VI. 202. 602 f. deſſen Unterſchied von dem Landes-Schatze oder *Aerario* VIII. 824 f. was für beſondere Maximen und Anſtalten deshalber ſchon verſchiedene alte Egyptiſche Könige beobachtet VI. 602 ff. beſondere Abhandlungen davon I. 881. XI. 885. 918 f. S. a. *Aerarium*, Cammer, *Fiſcus*, und Reichthum.

Schatz-Bediente, ſ. Schatz-Räthe.

Schatz-Cammer, oder Schatz-Collegium, deſſen Abſicht und Verrichtungen I. 887. deſſen beſondere Obliegenheit in Anſehung der abgebrannten Unterthanen im Hannöveriſchen oder Calenbergiſchen VIII. 147 f. 149 ff. desgleichen im Braunſchweigiſchen X. 899. 900. 902 ff.

Schatz-Deputirte, und Schatz-Einnehmer, ſ. Schatz-Räthe.

Schatz-Gräber, ihre Betrügereyen IX. 753 ff. 761 ff. 767 ff. S. a. Aberglaube.

Schatz-Gräberey, oder Schätze ſuchen, was davon zu halten IX. 753 ff. 761 ff. was von Seiten der Policey dabey zu beobachten IX. 768 ff.

Schatz-Räthe, oder Land- und Schatz-Räthe, ingleichen Schatz-Deputirte, Schatz-Einnehmer und andere Bediente, ihre Verrichtungen und Obliegenheit in Anſehung der Brand- oder Feuer-Aſſecurations-Societäten VIII. 147. 150 ff. X. 899 ff.

Schatz-Regiſter, ihr Nutzen bey groſſen und wichtigen Land-Gütern V. 654

Schatzung der Häuſer, was dabey zu betrachten VIII. 717

Schatzung der Perſonen, ſ. Vermögen-Steuer.

Schau-Aemter, ingl. Probier- und Stempel- oder Tax-Aemter, ihre Nutzbarkeit und ihre Obliegenheit IX. 917. 936. XII. 62. 65. 66. 67

Schau-Ordnungen, was ſelbige in den Tuch-Manufacturen für Wolle zu verarbeiten vorſchreiben I. 912

Schau-Platz der Natur, ſ. *Spectacle de la Nature.*

Schau-Spiele, ihre ehemalige Beſchaffenheit bey den alten Griechen VI. 791 ff. und bey den Römern VI. 802 ff. 804 ff. 809 ff. was an den mehreſten der heutigen auszuſetzen VI. 791. 796. 798 ff. IX. 297 f. X. 608. was die Policey dabey zu beobachten hat VI. 791 ff. 797 ff. 816 f. 819 ff. was von ihnen überhaupt zu halten VI. 794 ff. 799 f. 801

801 ff. 816. 820 f. X. 608. abſonderliche Betrachtung der comiſchen und tragiſchen, wie auch der ſatyriſchen VI. 794. 796. 801 f. 817. warum ſie an theils Orten gänzlich verboten worden VI. 816 f. mit was für Vorſicht ſolche an Fürſtlichen Höfen ſtatt haben können IX. 297 ff. Muſter eines wohl ausgeſonnenen ſatyriſchen Schauſpiels von einem verderbten Hofe IX. 295. Urtheil von den gedruckten und ihrer vorſichtigen Einſchränkung X. 581 ff. S. a. Schul-Comödien, und von den pantomimiſchen bey dem Worte Pantomimen.

Schau-Spieler, ihr ehemaliger Unterſchied und ihre Beſchaffenheit bey den alten Römern VI. 803 f. 809 ff.

Schauer vor das Schaf-Vieh, ſ. Regen-Schauer.

Schaufel-Zähne, und Schaufler, ſ. Schaf-Zähne.

Schaumburg, Grafſchaft und Amt, verſchiedene Anmerkungen von der daſigen Wirthſchaft III. 794 ff. wie inſonderheit der Acker-Bau und die Vieh-Zucht allda beſchaffen ſind, ebend. Nachricht von den daſigen Papier-Mühlen III. 8000 f.

Scheben, oder Schewen, am Lein oder Flachſe, woher ſie entſtehen IX. 121. XI. 660. wie ſie bey der Röſte zu tractiren XI. 666 f. wie ſie inſonderheit vom Hanfe abgemacht werden X. 171

Schecken-Felder, welche alſo heiſſen X. 313

Schedius de Diis Germanorum X. 405

Scheer-Wände zu machen VIII. 804

Scheeren, wie ſie zur Nätherey erfordert werden XI. 335

Scheeteler, ein Hügel in Böhmen, ob in dem darunter vorbey gehenden Fluſſe wahre Corallen zu finden XII. 424

Scheffel, deſſen Inhalt bey den alten Römern VI. 30. und deſſen Vergleichung gegen das heutige Gemäſſe, ebend. wie auch des Meißniſchen gegen den Berliniſchen VI. 39. wie viel Quadrat-Ruthen Landes zur Ausſaat eines Scheffels Rocken erfordert werden VI. 80. 82. 841 f. 843 ff. 851 ff. was für eine Ernte ſodenn hiervon auf gutem oder auch ſchlechtem Lande zu hoffen, ebend. wirthſchaftliche Anmerkungen von dem Dreſchen nach Scheffeln XII. 768

Scheid, oder *Silurus*, ein groſſer Fiſch, abergläubiſche Meynung davon XI. 563

Scheide-Gold, ſ. Gold.

Scheide-Kunſt, ihre Nothwendigkeit zum Bergwerks- und Schmelz-Weſen I. 845. ingl. beym Münz-Weſen VI. 824. Anweiſung darzu V. 745. beſonders ohne Feuer VIII. 530. ihr Nutzen zu Verminderung des Verluſts vom Golde und Silber in Fabriken XII. 228 f. S. a. Chymie, und Markſcheide-Kunſt.

Scheide-Meiſter (der erfahrne), ein Buch VII. 394. deſſen Bericht von der Imprägnirung oder Fruchtbarmachung des Samen-Korns, ebend.

Scheide-Münze, ihr Nutzen in einem Lande und in einer Stadt V Vorr. XLI. was dabey vornehmlich in Betrachtung zu ziehen V Vorr. XLI ff. VI. 823 ff. Königl. Preußiſche deshalber ergangene Verordnung VIII. 130 ff.

Scheide-Wände, wie ſie beſonders in Landwirthſchaftlichen Gebäuden aufzuführen und auszufüllen VII. 63. 108

Scheide-Waſſer, ob deſſen Erfindung denen Deutſchen zuzueignen XII. 996. deſſen Gebrauch bey den Gold-Proben VI. 131. nöthige Vorſicht dabey wegen ſeines Hinterhalts, ebend. deſſen Gebrauch bey dem Verſilbern der Gürtler-Waare IX. 1014 ff. wie auch beym Vergulden IX. 1017. ingl. bey Auftragung alter Gemählde auf neuen Grund X. 136

Scheide-Waſſer der Goldſchmiede, wie und wodurch es niederzuſchlagen V. 972. ingl. zu Salpeter einzukochen ebend.

Scheide-Werkzeug für Woll-Arbeiter, ſ. Woll-Scheide-Werkzeug.

Scheider in der Mühle, ſ. Beckenſcheider.

Scheidung des Goldes, Silbers, Bleyes und Kupfers aus den rohen Berg-Arten, ohne Röſtung, Trieb-Heerde und Scheide-Waſſer IX. 216

Scheidung des Goldes vom Silber, ſ. Gold, und Gold-Scheiden, desgl. Silber abtreiben.

Scheidung der Metalle, ſiehe Scheide-Kunſt, und Stein-Scheidung.

Schein, wie auch der äuſſerliche in Policey-Sachen nützlich anzuwenden IX. 701

Scheiß-Beeren, ſ. Sprötzen-Baum.

Scheite, oder Scheit-Holz, und Klafter-Holz, wirthſchaftliche Anmerkungen von deſſen Zurichtung und Abführung aus den Gehauen XI. 706.

706. 708 f. S. a. Holz, und Holz fällen, desgl. Stock-Scheite.

Schellhammer (Hr. D.), deſſen Comment. de Nitro V. 974. VII. 387. was er darinne dem Salpeter für eine Düngungs- oder fruchtbar machende Kraft beyleget VII. 387. wird widerlegt ebend.

Schenk-Geſellen, was vor welche alſo heiſſen V. 22

Schenk-Kandel, bey den Handwerkern V. 247

Schenk-Recht, oder Schank-Recht, und Schank-Gerechtigkeit, ſ. Bier-Brauen, und Bier-Schenken, ingl. Brau-Gerechtigkeit, und Brau-Nahrung, wie auch Bann-Schenken-Recht.

Schenk-Wirth, ſ. Schenke.

Schenke, oder Schenk- und Schank-Wirthe, ihre Beſchaffenheit bey den alten Römern I. 744 f. und bey den Deutſchen I. 744. 750. 812. 815. ſ. a. *Caupones*, und Gaſt-Wirthe.

Schenke, oder Wirths-Haus, ſ. *Caupona*, und Gaſt-Höfe, desgl. Winkel-Schenken.

Schenke oder Schenken der Handwerks-Geſellen, ſ. Geſchenke.

Schenke (Joh. George), deſſen Koch-Buch und Küchen-Inventarium IV. 257

Schenkel-Wolle, ſ. Wolle.

Schenken, oder Ausſchenken, ſiehe Bier-Schenken.

Schenken, oder Schenkung, rechtliche Anmerkungen davon V. 636. VIII. 581 f. 946 f. S. a. Geſchenke, ingl. Fürſtliche Freygebigkeit,

keit, Fürſtliche Schenkungen, Gnaden-Bezeigungen, Gnaden-Geſchenke, Stiftungen, und Stipendien.

Schenken-Nahrung, und Schenken-Weſen, oder Gaſtgeber-Nahrung und Gaſthalter-Weſen, ſ. Gaſt-Wirthſchaft.

Schepp in den Salz-Pfannen, was man alſo nennet XI. 158. wie er davon loß gebracht wird ebend.

Schermers Gedanken über die Conſervation der alten und Anlegung neuer Holzungen VI. 545

Scherz, nöthige Vorſicht beym Scherzen XI. 73. ob die im Scherz geſchehene Contracte oder Verſprechen für verbindlich zu achten IX. 1003

Scheuchzer (Hr. D.), deſſen Phyſica generalis & ſpecialis I. 390. II. 381. deſſen Meynung von der Generation der Heuſchrecken I. 390. ingl. von den Ohren der Fiſche II. 381. und von den Barometern III. 415 f.

Scheuer-Sand, deſſen Eigenſchaft IX. 346

Scheunen, wo und wie ſie auf Land-Gütern anzulegen VI. 961. welche Art von Wänden ſich am beſten zu ihrer Einfaſſung ſchicket VII. 108

Scheunen-Pocht oder Pucht abzudreſchen XII. 744 f. 750

Scheunen-Regiſter, ihr Nutzen bey der Land-Wirthſchaft XII. 743

Scheunen-Tenne, ſ. Tenne.

Schewen, ſ. Scheben.

Schicht beym Berg-Bau, ſiehe Arbeits-Schichten.

Schicht-Meiſter, woher ſie eigentlich entſtanden

den I. 682. wie weit ſich ihre Wiſſenſchaft gemeiniglich erſtrecket I. 437

Schickungs- oder Fatalitäts-Zeichen, aberglaubiſche Meynung davon XI. 556

Schied-Steine, oder Läufer, auf den Aeckern und Feldern zu ſetzen X. 228

Schiefer, oder Schiefer-Stein, ob und wo dergleichen zu finden, ſo Salpeter bey ſich führet V. 977. ſ. a. Alaun-Schiefer.

Schiefer-Dächer, verſchiedene nützliche und wirthſchaftliche Anmerkungen davon VII. 265. 267. X. 976. 982. ſ. a. Dach.

Schiefer-Leim, ſ. Leim.

Schiefer-Stein-Kohlen, ſ. Stein-Kohlen.

Schier, eine Sorte klaren Zeuges, wie darinne zu nähen XI. 345 ff.

Schierling, ſ. Sperber-Baum.

Schieß-Beeren, ſ. Sprötzen-Baum.

Schieß-Gewehr, wie es für dem Roſte unverſehrt zu erhalten VIII. 837

Schieß-Lein, ſ. Lein.

Schieß-Pflöcke, ihr Urſprung und Gebrauch beym Berg-Bau II. 141

Schieß-Pulver, ſ. Pulver.

Schieſſen in Bergwerken, deſſen Urſprung, Arten und Verbeſſerung II. 140 f.

Schiff, Erfindung einer Maſchine, aus Schiffen die ungeſunde Luft zu pumpen, und geſunde wieder hinein zu bringen V. 277. ingl. einer andern, vermittelſt welcher die Schiffe auch gegen den Wind geführet werden können VII. 847. von was für einer Gröſſe ſie ehemals den Römiſchen Raths-Herren

ren zur See zu haben erlaubt geweſen VIII. 580. wie die Schiffe vor den See-Würmern zu verwahren X. 723. Nachricht von einer ſo ſinnreichen als nützlichen Erfindung lederner Schiffe II. 159. ſ. a. Schiffs-Flotten, ingl. Luft-Schif, und Tarſiſche Schiffe.

Schiff und Geſchirr, oder Acker-Geräthe, und Acker-Geſchirr, Vorſchläge, wie ohne deſſen ſonderliche Veränderung der Acker-Bau ſelbſt um ein anſehnliches zu vermehren VI. 400. 404. 406. 413 ff. Anmerkungen über die ſchädliche Erſparung der darzu erforderlichen Ausgaben VII. 5. 8. wie es damit auf groſſen und herrſchaftlichen Pacht-Gütern gehalten wird XII. 796. 804 f.

Schiff-Kunſt, ſ. Schiffahrt.

Schiff-Mühlen, Abhandlung von ihrem ſchädlichen und unſchädlichen Stande XII. 545. Becheriſche Erfindung einer neuen Art darzu beſonders nützlicher Räder XII. 989. wie auch eines darzu dienlichen hangenden Fluß-Bettes ebend.

Schiff-Pfund, deſſen Betrag in Dännemark IV. 960. warum ſolches gröſſer, als ein anderes Pfund iſt VI. 41

Schiff-Uhren, ſ. Uhr.

Schiffahrt, oder Seefahrt, und Schiff-Kunſt, deren Nutzen zur Beförderung der Handlung V. 571. 728. IX. 773 ff. XI. 974. ingl. der Manufacturen VI. 671. ihre ehemalige Beſchaffenheit bey den Phöniciern und Tyriern VI. 741. desgl. bey den Carthaginenſern VI. 761 ff. 767 ff. Beſchreibung der darzu nöthigen Perſonen

ſonen und ihrer Verrichtungen IX. 775 ff. ingl. der ſonſt noch darzu gehörigen Künſte und Wiſſenſchaften IX. 776. ihr Zuſtand und ihre Vernachläßigung bey den Deutſchen IX. 653 f. 776. ihre Beſchaffenheit in den Königl. Preußiſchen Landen IX. 653. 777. XI. 974. 985. Betrachtung der dahin einſchlagenden Rechte XI. 896. Abhandlung von der Schiffahrt der Alten V. 557. IX. 660 f. mehrere darzu dienliche Bücher VI. 761 f. VIII. 377. 614. IX. 653 f. 657. 660. 773. XI. 255. ſ. a. Egyptiſche und Strom-Schiffahrt, desgl. See-Handlung, und See-Weſen.

Schiffbare oder ſchiffreiche Canäle und Flüſſe, ſ. Canäle, und Fluß.

Schiffbrüchige, ob ihre Güter dem Fiſco zuzueignen IX. 140

Schiffs-Bau, oder Schiffs-Bau-Kunſt, deren erſter und eigentlicher Urſprung IV. 908 f. Betrachtung über die darzu gehörigen Perſonen und Materialien IX. 775 f. warum dieſelbe in Deutſchland bisher ſo vernachläßiget worden IX. 776. ſ. a. Schiffs-Flotten.

Schiffs-Bau-Holz, ſ. Holz.

Schiffs-Bohlen und Planken, ſ. Planken, und Holz-Würmer.

Schiffs-Flotten, und Kriegs-Schiffe, beſondere Lobes-Erhebung der Franzöſiſchen IX. 672 ff. ihre Vergleichung gegen die Engliſchen und Holländiſchen IX. 673 ff. und ihr Verhältniß zur Handlung IX. 773 ff. S. a. See-Handlung.

Schiffs-Policey, Betrachtung darüber, und beſonders über die Franzöſiſche IX. 670 ff. 776 f.

Schiffs-Theer, ſ. Theer.

Schilf, ſ. Rohr.

Schilf-Dächer, ihr Nutzen vor Land-Gebäude X. 975. ſ. a. Rohr-Dächer.

Schilf-Wände, ſ. Rohr-Wände.

Schilling, eine Münze, ihr ehemaliger Werth in Deutſchland VIII. 118 f.

Schilling (Hr. D. u. Prof. Joh. Jac.), deſſen drey Probe-Schriften von der Phytologie oder Pflanzen-Wiſſenſchaft, in einen kurzen Auszug gebracht IX. 1068. X. 4 ff.

Schillings-Güter, ihre rechtliche Beſchaffenheit V. 328. 634

Schilter, deſſen Diſſ. de Jure peregrinantium, wird angeprieſen I. 815. Erinnerung gegen deſſen vorgebliche Gaſt-Gerichte im Weymariſchen I. 821

Schimpf, ſ. Beſchimpfung.

Schimpf-Worte der Herrſchaften, ob ihnen ſelbige von ihren Dienſtboten ſogleich als Injurien anzurechnen VI. 397. ſ. a. Schmäh-Schriften.

Schindel, was für Bäume die beſten Schindeln geben XI. 728. 732. zu welcher Jahrs-Zeit ſie zu machen XI. 733. und was ſonſt dabey zu beobachten ebend.

Schindel-Dächer, ob und warum ſie abzuſchaffen VII. 266. X. 975. 982. XII. 653. ob und wie ſie gegen das Feuer zu verwahren VII. 269. XII. 654

Schindleriſche Gold- u. Silber-Fabrike zu Berlin XI. 981

Schinken räuchern, ſ. Räuchern.
Schip, ein Däniſches Maaß IV. 959
Schirm, ſ. Augen-Schirme, und Buchſtaben-Schirm.
Schirm-Deiche anzulegen V. 518
Schirr-Kammer-Inventarium, Muſter davon VII. 624
Schlacht, bey dem Waſſer-Bau, ſ. Haupt.
Schlacht-Häuſer, oder Kuttel-Höfe, wo ſie in den Städten anzulegen IV. 350. wie ſie zur Vermehrung der herrſchaftlichen Einkünfte zu nutzen VIII. 846
Schlacht-Schüſſel, ihr Mißbrauch IV. 338
Schlacht-Tage, ihre Schädlichkeit vor Haus-Wirthe IV. 338
Schlacht-Vieh, wie es mit dem von fremden Perſonen eingebrachten bey verſpürter Vieh-Seuche zu halten XI. 400 ff. S. a. Maſt, und von dem Schlacht-Schaf-Viehe bey dem Worte Schaf.
Schlachten, öconomiſche Abhandlung vom Haus- und Küchen- oder Einſchlachten IV. 291 ff. deſſen Unterſchied vom Bank- oder Kauf-Schlachten IV. 296. 299. ihr Verhältniß gegen einander IV. 299 ff. ob und wie fern das erſtere denen Land-Wirthen ſo wohl ſchädlich als nützlich ſeyn kan IV. 301 f. 307 ff. warum es aber denen Stadt-Wirthen vielmehr ab- als anzurathen IV. 302 ff. 316 ff. 324 ff. was eine kluge Policey dabey zu beobachten hat IV. 357 ff. S. a. Schwein.

Schlack bey den Salpeterſiedern, ſ. Salpeter-Lauge.

Schlacken, was ſolche ſind III. 501. wie mit ihnen bey dem Stein ſeigern zu verfahren III. 502 f. wem ſie in Sachſen zugehören I. 428 f.

Schlacken-Scheiben, wie mit ihnen bey der Stein-Seigerung zu verfahren III. 512

Schlacken-Stein, wie und woher er entſtehet III. 499

Schlächter, wer eigentlich alſo zu nennen IV. 299. ihr Unterſchied von den Fleiſchern oder Knochenhauern, ebend. ihre Obliegenheit bey verſpürter Vieh-Seuche XI. 415

Schläfrigkeit, ſ. Faulheit.

Schläge, in wie fern ſie als eine Policey-Strafe anzuſehen IV. 863. nöthige Behutſamkeit dabey, ebend. ob und wie fern es einem Haus-Wirthe zu geſtatten, ſich auch gegen ſeine Dienſtboten des Mittels der Schläge zu gebrauchen VI. 396 ff. Anmerkungen über ihren vernünftigen und vorſichtigen Gebrauch bey der Kinder-Zucht XI. 635 ff. 638 ff. 641 ff.

Schläge, ihre Abtheilung und ihr Unterſchied bey dem Land-Bau im Mecklenburgiſchen und in andern Gegenden V. 431 f. VII. 968. ihre Beartung und Nutzung V. 431 ff. 434 ff. VII. 968 ff. beſonders der Auſſen- und Binnen- oder Brach-Dreſch- Um- und Weide-Schläge, ebend. ſ. a. Acker, und Brach-Schlag.

Schläge im Dreſchen, warum ſie nicht auf einmal, und auch nicht in einerley Stärke, noch auch auf einen Fleck geſchehen müſſen XII. 766 ff.

Schläge in Gehölzen, wie ſie zu ſchonen und zu nutzen VIII. 627. XI. 711 ff. S. a. After-Schlag, Gehau, und Jahr.

Schlaf-machende Mittel, ſ. *Narcotica*, und *Opium*.

Schlaf-Sucht, Mittel dafür I. 65. II. 210

Schlaf-Zimmer, wo und wie ſie anzulegen IV. 183

Schlafen der Seiden-Würmer, ſ. Seiden-Wurm.

Schlag, ſ. Schläge.

Schlag-Lein, ſ. Lein.

Schlag-Saamen, heißt ſonſt auch Winter-Rübſen, ſ. Rübſen.

Schlag-Sucht, Mittel dagegen I. 65. II. 210

Schlag-Uhren, ſ. Uhr.

Schlag-Werk, was für muſicaliſche Inſtrumente unter dieſer Benennung begriffen werden XI. 366 f.

Schlamm, wie und woher er entſtehet III. 685. deſſen Nutzbarkeit zu Düngung der Felder, ebend. beſonders der Tabacks-Felder IV. 787. Beſchreibung einer Maſchine, den Schlamm aus Sümpfen, Löchern, Strömen u. Teichen zu bringen IV. 965 ff. wie viele und wie mancherley Inſecten nebſt ihren Eyern im gefrornen Schlamme ſtecken XI. 825. beſonderer Verſuch damit XI. 825 f. S. a. See- und Teich-Schlamm, desgl. Schlick.

Schlamm in den Mühlen, ſ. Mühlen-Schlamm.

Schlamm-Erde, ihr Nutzen zur Salpeter-Erzeugung V. 951. wie ſie zur Fruchtbarmachung moraſtiger Gegenden zu verbeſſern XI. 778 ff.

Schlamm-Pumpen, ſ. Schlick-Pumpen.

Schlangen, beſondere Abhandlung davon, und von ihren verſchiedenen Arten IX. 803. 805 ff. allerhand fabelhafte Erzählungen von ihnen, und deren Widerlegung IX. 805 ff. ob ſie wirklich vor giftig zu halten II. 200 f. IX. 806. ob es ganz weiſſe giebt IX. 807. Anweiſung, wie ſie zu fangen IX. 805. 808. ſ. a. Unke.

Schlangen-Biß, Mittel dagegen IX. 805

Schlangen-Fänger, ihre Betrügereyen XI. 767. 769. 806 ff. und deren Abfertigung IX. 805 ff.

Schlangen-Fett, deſſen Nutzen und Gebrauch in den Augen-Krankheiten XI. 232 f.

Schlangen-Fleiſch, ob es vergiftet und ſchädlich ſey IX. 806

Schlangen-Häute, Anmerkungen von ihrer jährlichen Ablegung durch die Schlangen ſelbſt IX. 233

Schlangen-Oefen, ſ. Ofen.

Schlangen-Pulver, Schmalz und Theriac zu machen IX. 808

Schlauchten, Abhandlung von ihrer Anlegung und ihrem Nutzen im Waſſer-Bau XII. 545

Schlawackiſches Korn, ſiehe Stauden-Korn.

Schlecht-Färber, ſ. Schwarz-Färber.

Schlehen-Kerne zu ſäen, und die Büſche davon zu Hecken zu ziehen VIII. 545

Schleicher in der gelehrten Republik, und ihre hämiſchen Künſte XII. 197 ff.

Schleif-Eggen, ſ. Egen.

Schleif-Wege, wie es damit bey Ausmeſſung der Aecker und Felder zu halten X. 242

Schleifen der Handwerks-Geſellen VIII. 195

Schleige, bey dem Waſſer-Bau, ſ. Haupt.

Schleim, ſ. Bruſt-Schleim, und Welt-Schleim.

Schleim-Wolle, ſ. Wolle.

Schleimichte Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Schlengen-Bau, oder Schlengen-Cur, zu Beförderung des Anwachſes und Verhinderung der Abbrüche an den See-Ländern IV. 52 ff. S. a. Haupt, und Lahnen.

Schleſien, Holz- Maſt- und Jagd-Ordnung für das ſouverainẽ Herzogthum Schleſien von 1751. VIII. 381. Reglement, nach welchem künftig die Gravamina in geiſtlichen Sachen der in Schleſien ſubſiſtirenden Religionen entſchieden werden ſollen, von 1751. ebend.

Schleſiſche Fabriken II. 226

Schleſiſche Leinwand, ihre Güte VI. 323. XII. 241. ſ. a. Leinwand-Manufacturen.

Schleſiſche Oeconomiſche Sammlungen, eine Monats-Schrift XI. 581

Schleſiſcher Flachs-Bau VIII. 1015. XII. 241 f. 246

Schleſiſcher Robinſon, eine Schrift IX. 712. deſſen Bericht von allerhand nützlichen Peſt-Anſtalten ebend.

Schleſiſches Wirthſchafts- oder Haushaltungs-Buch, neue Auflage davon IV. 257. VII. 615. wird cenſirt VII. 615

Schleswig, kurzgefaßte Staats-Beſchreibung dieſes Herzogthums IX. 173

Schleswigiſche Pferde-Zucht IV. 957

Schleswigiſche Policey- und Wirthſchafts-Sachen, Sendſchreiben davon IV. 954 ff.

Schlevogts (Hrn. Wilh. Aug. Carl) Bericht von der im Jahre 1752 an der Unſtrut gefundenen Schleim-Wolle X. 964 ff.

Schleuß-Schlotten, oder Panibuſch, ein Unkraut VII. 620

Schleuſſen, oder Schleuſſen- und Canal-Bau, Anweiſung darzu, und Anzeige des davon zu gewartenden Nutzens in den See-Ländern IV. 31 ff. mehrere darzu dienliche Anmerkungen V. 538. 563. 708 ff. VI. 473. 477. ff. VIII. 677. XII. 546. 977. ſ. a. Canäle, und Siehlen.

Schleuſſen-Brüche, wie ſie zu verſtopfen V. 529

Schleuſſen-Recht, beſondere Abhandlung davon V. 563

Schleuſſen-Tiefen, wie die verſchlämmeten zu verſtopfen V. 516 f. 530

Schleyer, deſſen Verhältniß gegen das Cammertuch VI. 323

Schlich bey den Schmelzern oder Erz-Schlich, ſ. Erz.

Schlichte, ſ. Leinweber-Schlichte.

Schlichten, eine Acker-Arbeit, worauf dabey beſonders zu ſehen, und was es für Nutzen bringe III. 255
Schlick, ſ. See-Schlamm, und Torf.
Schlick-Fänge, was dabey zu beobachten IV. 38 ff. 635
Schlick-Gräben, ſ. Schlöthe.
Schlick-Jäger, ihre Abfertigung IV. 635
Schlick-Pumpen, oder Schlamm-Pumpen, zu was Ende ſolche die Holländer in die See-Dämme machen laſſen III. 7 f. warum aber die Oſtfriesländer ſie zum Theil verwerfen III. 8. V. 708 ff.
Schlick-Sand, ſ. Trieb-Sand.
Schlitte in den Mahl-Mühlen XI. 172
Schlitten zum Dreſchen XII. 564
Schlöſſer zu Büchſen, oder Feuer-Schlöſſer, ſind eine Deutſche Erfindung VI. 333
Schlöſſer-Taxe VII. 626
Schlöthe, heiſſen bey einigen Niederdeutſchen ſo viel, als Gruben oder Gräben II. 268. IV. 32. 42. VIII. 988. was bey deren Anlegung zu beobachten IV. 42 f. S. a. Wühl-Schlöthe.
Schlöthe-Haur, ſ. Haur der Schlöte.
Schlüſſel Salomons, ſiehe Salomons Schlüſſel.
Schlüſſel-Blumen, oder Himmels-Schlüſſel, ob und wie fern ihnen der Mehlthau ſchädlich iſt IV. 557
Schlüſſel-Geld, deſſen Unterſchied vom Reukauf V. 91
Schlüter (Hr.), hat aus gewiſſen ihm aus Holland zugeſendeten Kupfern das Gold nicht heraus

zu bringen gewußt I. 445. deſſen Erfindung des Stein-Treibens, wird gerühmt und beſchrieben III. 511. deſſen gründlicher Unterricht von Hüttenwerken VI. 547. VII. 921. deſſen Bericht von Auslaugung der Vitriol-Erde VII. 921. 930. ingleichen von Calcinirung des weiſſen Vitriols VII. 931

Schlupf-Weſpen, ob von ihnen die Knoten an denen Weiden-Bäumen herrühren IV. 503

Schluß-Bolzen, ihr Nutzen zu Befeſtigung der Dämme V. 525

Schmacht-Korn, ſ. Korn.

Schmack bey den Salpeter-Siedern, ſ. Salpeter-Schmack.

Schmack- und Gerber-Baum, Gebrauch ſeiner Rinde bey den Loh-Gerbern XII. 218 f.

Schmack-Gare, ſ. Loh-Gare.

Schmäh-Schriften, oder Pasquille, unpartheyiſche Gedanken davon, eine Schrift XII. 118. was die Policey dabey zu beobachten hat VII. 322 ff.

Schmalkaldiſche Fabriken II. 230

Schmalte, ſ. Zaffra.

Schmalz-Zehend von den Bienen-Ständen VII. 1008

Schmauß (Hr. Hofr.), deſſen Staat von Portugall I. 662. VI. 705

Schmeer, ſ. Schwein-Schmeer.

Schmeicheley, ihre Schädlichkeit für junge Gemüther VI. 117 ff. ihre genauere Beſtimmung und Erklärung VIII. 931. deren Eintheilung und Betrachtung nach den verſchiedenen Ständen der Menſchen

Menſchen VIII. 932 ff. 935 ff. beſonders gegen Gott VIII. 932. 945 ff. gegen die Fürſten oder Regenten VIII. 932. 935 ff. 944 f. 950 ff. IX. 39 ff. 124 ff. 189 ff. und gegen andere Privat-Perſonen VIII. 932. 936 ff. 941 ff. IX. 191. ſ. a. Cameraliſt, und Rechtsgelehrte.

Schmeichler, oder Fuchsſchwänzer, wer eigentlich alſo zu nennen VIII. 931. 934. ob und warum keine beſondere Straf-Geſetze wider ſie zu machen VIII. 931 f. 943. wie ihnen aber gleichwohl ſonſt von einem klugen Policey-Weſen Einhalt zu thun VIII. 943

Schmelz-Adminiſtration (General-), ſ. Berg-Bau.

Schmelz-Bücher, oder Berg- u. Schmelz-Bücher, ſ. Schmelz-Weſen.

Schmelz-Hütten, ſ. Schmelz-Weſen.

Schmelz-Kunſt, wer die erſte Bahn zu ihrer Verbeſſerung gebrochen II. 700. ſ. a. Sand-Schmelz-Kunſt.

Schmelz-Oeconomie, worauf bey ſelbiger vornehmlich zu ſehen III. 507

Schmelz-Oefen bey den Blau-Farben-Werken VII. 482

Schmelz-Proceſſe, deren verſchiedene Arten und nothwendige Verbeſſerung III. 605 f. nebſt dem daher entſtehenden Nutzen III. 606 f.

Schmelz-Stahl, ſ. Stahl.

Schmelz-Tiegel, wo zeither die beſten gemacht worden VIII. 536

Schmelz-Werks-Wiſſenſchaft, welche Wiſſenſchaften dabey voraus zu ſetzen I. 844 f. eine vollſtän-

vollſtändige Anweiſung darzu wird zur Zeit noch vermißt I. 874. wie dieſer groſſe Mangel endlich mit der Zeit zu heben I. 433 f. 847

Schmelz-Weſen, iſt eines der nöthigſten, nützlichſten und allerſchwereſten unter den hauswirthlichen Geſchäften I. 842. worinnen ſolches eigentlich beſtehe I. 843. was es zur Vermehrung der Fürſtlichen Einkünfte beytrage IX. 497. Betrachtung über die bisherigen Anſtalten dabey, und deren nützliche Verbeſſerung IX. 497 ff. Nachricht von einer neuen und beſonders vortheilhaften Erfindung darinnen IX. 174. 215 ff. gründlicher und deutlicher Begriff davon, eine Schrift VI. 547. mehrere darzu dienliche Schriften und Abhandlungen VIII. 526. X. 752. XI. 263. 281

Schmelzen, beym Berg-Bau, was für Requiſita darzu gehören I. 489 f. ſeit wie langer Zeit bereits das Schmelzen des Goldes und Silbers in Deutſchland getrieben worden III. 354. wie das Schmelzen inſonderheit beym Scheiden des Eiſens vom Kupfer vortheilhaft anzuſtellen III. 985 ff. Nachricht von der Molwitziſchen, mit wenig Holz zu beſtreitenden Erz-Schmelzung V. 231. ſ. a. Berg-Bau, Eiſen-Stein, und Roh-Arbeit.

Schmelzer, worinnen ihre ganze Kunſt und Handgriffe beſtehen III. 987 ff.

Schmergel, warum er nicht zum Ziegelmachen taugt VII. 247

Schmerſahl (Hr. Paſt.), deſſen Anmerkungen vom Flachs-Bau VIII. 1015. IX. 122. 403 f. 408. ingleichen von den Raupen in den Baum-Knoſpen XII. 612 ff.

Schmetter-

Schmetterlinge, oder Papillions, und Zweyfalter, wenn und wie ſich die Seiden-Würmer darein verwandeln VI. 629. 639. 642 f. VIII. 211. ihre Begattung VI. 629. 642. welche die beſten zur Brut ſind VII. 589. ob und wie ſie noch nach ihrem Tode zu nutzen IX. 626. beſondere Abhandlung von denen Schmetterlingen, ſo aus den gemeinen Raupen werden XI. 292. Anmerkungen von ihrem Eyerlegen in der Erde, und dem weitern Erfolg davon XII. 615 f. S. a. Raupen, und Seiden-Würmer.

Schmidts Tractat von des Seiler-Handwerks Gewohnheiten VIII. 336

Schmiede, eine beſonders nützliche Abhandlung vor ſie XI. 842 ff.

Schmiede-Arbeit, deren Taxe VII. 626

Schmiede-Häuſer, ihr Nutzen für Herrſchaften auf dem Lande V. 441

Schmiede-Kohlen, Anmerkungen über ihren giftigen und tödtlichen Dampf VII. 231 ff.

Schmier-Vieh, ſ. Schaf.

Schmuck, was darzu überhaupt erfordert wird VIII. Vorr. LXXXV. und wozu er dienet, ebend.

Schnallen, wo und von wem die zinnernen und überſilberten gemacht werden IX. 1013

Schnecken, ihre Art der Begattung X. 1088. beſondere Abhandlung von den Erd-Schnecken XI. 827. ſ. a. Egel- Garten- Purpur- und See-Schnecken.

Schnecken, oder Schnecken-artige Pumpen, ihre Erfindung VI. 476. und ihr Gebrauch, ebend.

Schnee,

Schnee, in wie fern er denen Feldern nutzet und ſchadet III. 938. Vergleichung des gegen das Ende des Februars 1742 und 1736 gefallenen II. 794 f.

Schnee-Waſſer, ob und was es zur Erzeugung des Salpeters beyträgt VII. 405 f.

Schneebergiſche Chronicke VII. 918

Schneebergiſche Spitzen, ihr Verhältniß gegen die Brabantiſchen II. 233

Schneide-Mühlen, oder Säge- und Bret-Mühlen, warum ſie nicht an Forellen-Bächen anzulegen V. 154. oder wie ſie ſolchen Falls zu bauen, ebend. wie die davon abgehenden Späne zu nutzen V. 155. ſ. a. Säge-Späne; Vorſchlag zu einer beſondern Art ſolcher Mühlen, die mit Ochſen getrieben werden können II. 699. XII. 998

Schneide-Müller, oder Bret-Müller, was ſie vornehmlich zu beobachten haben XI. 740 f.

Schneideln der Bäume, ſiehe Baum, und Eiche.

Schneider, ob und warum ſie zum Handel mit fertiger Schneider-Arbeit anzuhalten VI. 677. ſ. a. Tafel-Schneider.

Schneider-Arbeit, ihr erſter Urſprung IV. 907

Schnell-Kraft der Pflanzen-Theile, ſiehe Pflanzen.

Schneller (Hr. Ingen. Lieut.), deſſen Gedanken von der Bau-Kunſt und der Verſchönerung der Städte XI. 748 ff. 761 ff.

Schnitt-Kohl, deſſen Erzeugung u. Nutzung zur Vieh-Fütterung VIII. 477 f. XII. 1023. wie auch zum Oel ſchlagen VIII. 478

Schnittlinge, wie dadurch die Maulbeer-Bäume zu vermehren VIII. 760. 766

Schnitz-Arbeit der Thüringiſchen Bauern VIII. 895 f.

Schnuder, ſ. Rotz.

Schnür-Brüſte, Betrachtung über die üblen Folgen davon VI. 542

Schnupf-Taback, warum die Könige in Portugall ſich den Handel damit angemaſſet I. 716

Schnupf-Tabacks-Fabriken zu Potsdam und Berlin XI. 977

Schnupfen-Fieber, oder Catarrhal-Fieber, ob die ſeit einigen Jahren gewütete Vieh-Seuche dafür zu halten VIII. 86

Schoaps Europäiſche Gewichts-Vergleichung VI. 547

Schoben zu den Dächern, wie ſie vor dem leichten Anbrennen zu verwahren VII. 268. ſ. a. Stroh-Dächer.

Schock, ſ. Steuer-Schock.

Schockius (Martr.), deſſen Abhandlung von der verſchiedenen Beſchaffenheit und Güte des Torfes VIII. 707 f.

Schöben, was ſolches bey dem Dreſchen iſt XII. 754 f.

Schön-Färber, ſ. Färber.

Schön-Färberey, ihre itzige Beſchaffenheit in den Königl. Preußiſchen und andern Deutſchen Landen I. 276 f. ob und wie durch ſelbige die Aufnahme der Tuch-Manufacturen befördert wird I. 566. dahin gehöriges Königl. Preußiſches Edict I. 564

Schönbeckiſche Salzwerke, was an ihnen auszuſetzen XI. 146

Schönberg (Hr. Abr. von), deſſen Berg-Information VII. 917. deſſen Beweis, daß die Vitriol-Werke zu den Regalien gehören, ebend. deſſen auf Churfürſtl. Sächſ. Befehl entworfene Berg-Ordnung VII. 920

Schöne Künſte, ſ. Kunſt.

Schöne Pläken, was hierunter bey dem Acker-Bau zu verſtehen III. 930

Schöne Wiſſenſchaften, oder *Belles Lettres*, ihr Aufnehmen und Verfall X. 653 f.

Schöneberg, ein Königl. Preuß. Vorwerk bey Berlin, Anzeige einiger daſelbſt gemachten und wohl gelungenen Verſuche bey Einführung neuer Getreide-Sorten und derſelben Vervielfältigung XII. 1008 ff. 1021 ff.

Schönes Geſchlecht, ſ. Frauenzimmer.

Schönhauſen, ein Königl. Preußiſches Luſt-Schloß unweit Berlin VII. 540

Schönheit, Betrachtung derſelben überhaupt VIII. Vorr. XIII f. und der Formen ihrer ins beſondere X. 1118 f. S. a. Hogarth.

Schönheit der Policey, ſ. Policey.

Schönheit einer Stadt, ſ. Stadt.

Schöpf, was bey den Salzſiedern alſo heißt V. 973. XI. 158. wie er von den Pfannen los zu bringen XI. 158. ob und wie er zum Salpeter-Sieden zu brauchen V. 973

Schöpf-Eymer, Vorſchlag zu einer beſondern Art davon, um die Soole aus dem Grunde herauf zu holen XI. 139

Schöpf-

Schöpf-Werk, kurze Nachricht von einem ſich ſelbſt treibenden I. 791
Schöpfung neuer Arten, ob ſolche von Gott noch heut zu Tage geſchehe X. 65. erbauliche Betrachtungen der Schöpfung in Gärten und Feldern, eine Schrift VIII 378
Schöps, ſ. Hammel.
Schöſſer, heiſſen ſonſt auch Rechnungs-Beamte, ſiehe dieſen Titel.
Schößlinge an den Maulbeer-Bäumen, wie ſie zu tractiren VIII. 482. wie von ihnen neue Maulbeer-Bäume zu erziehen VI. 894. wie auch durch die an den Wurzeln anderer Bäume hervor kommenden das Holz in den Wäldern vermehret wird X. 160. ſ. a. Waſſer-Schöſſe.
Schöttgens Geſchichte der Buchhändler XII. 125
Schon (Mart.), wird für den Erfinder der Kupferſtecher-Kunſt gehalten VI. 334
Schonen, Nachricht von der vor einigen Jahren daſelbſt gewüteten Vieh-Seuche und dem dagegen gebrauchten Mittel VI. 56 f.
Schoppen, ſ. Schuppen.
Schoren, ihr Nutzen und Gebrauch bey dem Teich- oder Damm-Bau V. 523 ff. 531. 536
Schorſtein, Feuermauer, oder Rauch-Fang, wie die Anſetzung des Ruſſes darinne, und zugleich das Fegen derſelben zu verhindern IX. 155 ff. wie und wo ſie anzulegen XII. 8 ff.
Schorſteinfeger, oder Eſſenkehrer, gewöhnliche Folgen von ihrer einträglichen Nahrung IX. 157. ihre Obliegenheit XII. 12 f.

Schorſteins- oder Rauchfangs-Steuer, beſondere Anmerkungen davon VIII. 740

Schoß-Regiſter, ihr Nutzen bey groſſen und wichtigen Land-Gütern V. 654

Schott (P.), deſſen Magia univerſalis Naturae XI. 367. deſſen Technica curioſa XII. 987. und Bericht von einem Perpetuo Mobili phyſico-mechanico ebend.

Schottels Tractat von unterſchiedlichen Rechten in Teutſchland VII. 501. XI. Vorr. XI

Schottig, ein Unkraut auf Wieſen VII. 620

Schottiſche Geſellſchaft zur Verbeſſerung des Acker-Baues XII. 76

Schränkgen vor Setzer und Drucker von beſonderer Erfindung VIII. 392

Schräpfen, Schrepfen, Schrappe, Schröpfen, Schröppen, oder Schrüppen des Getreides, worzu es dient VI. 77. 839. 851 ff. VII. 387. ob es aber nicht vielmehr Schrecken heiſſen ſollte VI. 853. Nutzen davon bey den Stroh-Gewächſen X. 258. ſ. a. Weizen, desgl. Baum.

Schramms Abhandlung von Portechaiſen oder Trage-Sänften VI. 545

Schrauben der Gebäude, ſ. Aufſchrauben.

Schreber (Hr. D. Dan. Gottfr.), deſſen kurze Abhandlung von Cammer-Gütern und Einkünften, deren Verpachtung und Adminiſtration I. 358. VI. 601. XI. 291. Anzeige u. rühml. Beurtheilung ihres Inhalts I. 362 ff. einige Nachricht von ihrem Verfaſſer I. 362. X. 125. XI. 263. 991. deſſen Anmerkungen über den von ihm überſetzten Foßiſchen

ſchen Tractat von dem Sitze des Rotzes IX. 379. XI. 843 ff. deſſen hiſtoriſche, phyſiſche und öconomiſche Beſchreibung des Waidtes X. 125. XI. 263. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts X. 125 ff. deſſen Ausgabe von J. H. Denffers Vernunft- und Erfahrungs-mäßigem Diſcours von den Urſachen der Frucht- und Unfruchtbarkeit der Erden XI. 290. deſſen Ueberſetzung von Ellis Tractat von der Schafzucht XI. 291. deſſen Sammlung verſchiedener Schriften, welche in die öconomiſchen, Policey- und Cameral- auch andere Wiſſenſchaften einſchlagen XI. 937. 991. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts XI. 989 ff. deſſen vermehrte und verbeſſerte Ausgabe von Hrn. Hofr. D. Dithmars Einleitung in die öconomiſchen, Policey- und Cameral Wiſſenſchaften XII 467 f.

Schrecken des Getreides, ſ. Schräpfen.

Schreib-Art, wie die alte Deutſche anzuſehen und zu beurtheilen VIII. 292. woher ihre vielen Veränderungen in allen Sprachen entſtehen, ebend. ſiehe auch Juriſtiſche und Wirthſchaftliche Schreib-Art.

Schreibe-Kunſt (Geſchwind-) XII. 1004 f.

Schreibe-Schulen, ſ. Schulen.

Schreibe-Sucht, ſ. Bücher-Schreiben, und Schriftſteller.

Schreiben, ob und worzu es dem Frauenzimmer nützt, ſolches zu lernen VII. 78 f. wie beſonders die Schulmeiſter auf dem Lande die Kinder darzu anführen ſollen XI. 119 f. deſſen Nutzen für Verwalter und Land-Wirthe XII. 730 f. 758. ſ. a. Bücher-Schreiben.

Schreiber (Hr. D.), deſſen Diſſ. de cauſarum Politiae & earum, quae juſtitiae dicuntur, conflictu & differentia V. 1017

Schreiberey, warum und wie es von der Policey zu verhüten, daß ſich nicht allzu viele Leute darauf legen IX. 736

Schreiner, ſ. Tiſcher.

Schrepfen, ſ. Schräpfen.

Schrift (die heilige), von wem ſie abergläubiſcher Weiſe für ein Alchymiſten-Buch ausgegeben werde I. 1034 f. und welche Stelle derſelben das Geheimniß vom Stein der Weiſen offenbaren ſoll, ebend. ob ſie den Spinnen den Nutzen zur Kleidung abſpreche II. 215 f. Erläuterung einiger Stellen daraus bey Gelegenheit der Baumzucht III. 19 f. Einleitung in die Bücher und Geſchichte der heil. Schrift XI. 116. ſ. a. Bibel.

Schrift-Richter, ſ. Bücher-Richter, und Kunſt-Richter.

Schrift-Saſſen, oder Schriftſäßige, ihre Freyheit und Obliegenheit in Anſehung der Brand-Verſicherungs-Geſellſchaft im Braunſchweigiſchen X. 901 f. und wie es mit ihnen bey wirklich erlittenem Brand-Schaden zu halten X. 905 f.

Schriften, ſ. Bücher.

Schriftliche Contracte oder Documente, ſ. Urkunden.

Schriftſteller, oder Autoren, nützliche Regeln und Anmerkungen von ihnen VI. 1017. VII. 328 ff. 995 f. X. 541. 572. 579 ff. 622. XII. 115 f. 134 f. 161 f. 170 ff. 197 f. 631. ſ. a. Bücher,

Bücher-Schreiben, Bücher-Weſen, und Gelehrte.

Schritt, oder *Paſſus*, ein Römiſches Längen-Maaß VI. 30

Schröder oder Schröter (Baron Wilh. von), was er inſonderheit dem berühmten Colbert in Frankreich abgelernet II. 692. III. 622. XI. 849. warum er dem Kayſer Leopold die Erhöhung der Münze in Deutſchland widerrathen hat III. 623. deſſen trauriges und unglückliches Ende II. 681. 692. III. 626. deſſen Fürſtliche Schatz- und Rent-Cammer, eine Schrift I. 662. II. 371. V Vorr. XXXVII. V. 415. VI. 567. 603. VIII. 69. 188. 916. IX. 903. 907. 923. 927. X. 884. XI. 849. 858. 903. deſſen Anmerkungen von einer Pflanze, welche die ſchönſte Purpurfarbe giebt I. 163. ingl. von Leihe- und Credit-Banquen II. 371. V Vorr. XXXVII. VIII. 516. XI. 873. von der beſten Kleider-Ordnung V. 415. VII. 456 f. 458 f. vom Commercien-Weſen V. 550. XI. 849. vom Manufactur-Weſen und deſſen groſſen Nutzen VI. 567. IX. 903. XI. 849. von der Nothwendigkeit eines Fürſtlichen Schatzes und deſſen rechtem Gebrauch VI. 602 f. IX. 907. XI. 903. vom Nutzen der Schafzucht VIII. 69. von der Geſellen-Steuer VIII. 188. 334. von den Kunſtgriffen ſchlimmer Cameraliſten VIII. 916. von Manufactur- und Handwerks-Inventarien IX. 923 f. vom Intelligenz-Weſen IX. 927. vom ächtern Policey-Weſen XI. 849. vom Credit-Wechſel XI. 873

Schrödter, deſſen Pharmacia Medico-Chymica

mica II. 212. Bericht von dem Stolpergeriſchen Fieber-Pflaſter ebend.

Schröpfen oder Schröppen der Pflanzen, ſ. Schräpfen.

Schrötlein, an den Blüthen der Pflanzen, ihre Beſchaffenheit und ihr Nutzen V. 984

Schrop (Ritter), deſſen Lebens-Beſchreibung X. 741

Schrot, von ausgedroſchenen Körnern, warum und wie fern er zur Fütterung des Schwein-Viehes zu gebrauchen VI. 873 f.

Schrot und Korn der Münzen, auf wie vielerley Art und Weiſe in Anſehung deſſen verfehlet wird VIII. 115

Schrot-Steine, ſ. Zug-Steine.

Schrüppen, ſ. Schräpfen.

Schubacks (Jac.) Comment. de Jure Littoris, vom Strand-Rechte VIII. 374

Schudts Jüdiſche Merkwürdigkeiten V. 583. 591

Schuh, ein Längen-Maaß, ſ. Cubiſcher Schuh, und Feld-Schuh.

Schuh-Knechte, ihr Aufſtand zu Augſpurg, und Erfolg davon VIII. 331 f.

Schübler (Joh. Jac.), deſſen nützliche Vorſtellung und Unterricht von ziemlich bequemen und Holz-erſparenden Stuben-Oefen V. 228. 232. Architectura theoretico-practica V. 230. Architectoniſche Vorſtellungen zur Goldmanniſchen Bau-Kunſt V. 230. 231

Schüler, was die, ſo von einer Schule auf die andere gehen, zu beobachten haben I. 980 ff. ingl. wenn

wenn ſie auf Univerſitäten gehen wollen I. 982 ff. Betrachtung über ihre ehemalige und itzige Verfaſſung VII. 712 ff. Mittel und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung VII. 710 ff. 716 ff. XII. 390 ff. wie denen armen Schülern am beſten fortzuhelfen V Vorr. LXX ff. V. 204 ff. S. a. Schul-Kinder, und Schul-Zucht, desgl. Stiftungen, und Stipendien.

Schüſſelgen, oder Eß-Schüſſelgen, ein Römiſches Maaß zu flüßigen Dingen VI. 30

Schütt-Boden, oder Korn- und Getreide-Boden, wo und wie ſie am beſten anzulegen IV. 597 ff. VII. 261. 262 f. wie ſie vor den Würmern zu verwahren, oder dieſe davon wegzubringen I. 209 ff. III. 118. 120. IV. 221 f. 399 ff. VII. 187 ff. 262 f. 410. XI. 838. XII. 373 f. 453 f. 456. ſ. a. Korn-Würmer.

Schütten, ihr Gebrauch zu Stopfung der Kolk-Brüche V. 528. ſ. a. Stroh-Schütten.

Schütten oder Schüttung des Getreides, ſ. Aufſchüttung.

Schüttingen von Reit oder Rohr, ſ. Rohr-Wände.

Schütze (der vorſichtige und erfahrne), eine Schrift VIII. 864

Schütze (Hr. M. Gottfr.), deſſen neue und vermehrte Auflage der Keyßleriſchen Reiſen wird gerühmt IX. 453. deſſen Urtheil von Schedii Tr. de Diis Germanorum X. 405

Schul-*Actus*, ſ. *Actus dramatici.*

Schul-Aemter, ſ. Schul-Dienſte.

Schul-Anſtalten, ſ. Schul-Weſen.

Schul-Arbeit der Lehrenden und Lernenden I. 987 ff. VI. 542

Schul-Ausgaben, Betrachtung der Fürſtlichen XI. 918

Schul-Bediente, ſ. Schul-Lehrer, und Schul-Meiſter.

Schul-Berichte, wie es damit in den Braunſchweigiſchen Landen zu halten XI. 199 f. 202 ff. S. a. Bericht.

Schul-Breiten oder Gebreiten, wie es mit ihrer Ausmeſſung und Verrainung zu halten X. 243

Schul-Caſſen, ſ. Armen-Schul-Caſſen.

Schul-*Catalogi*, deren Einrichtung und Nutzen VII. 709 f.

Schul-Collecten, was dabey zu beobachten VI. 267

Schul-Comödien, ſ. *Actus dramatici.*

Schul-Diener, oder Schul-Bediente, ſ. Schul-Lehrer, und Schul-Meiſter.

Schul-Dienſte, oder Schul-Aemter, mit was für Perſonen ſie zu beſetzen I. 987 ff. VIII. 901 ff. und warum ſie insgemein ſo geringſchätzig gehalten werden ebend.

Schul-Directoren, deren Obliegenheit VII. 684 ff.

Schul-Diſciplin, ſ. Schul-Zucht.

Schul-Diſputationen von öconomiſchen Sachen XI. 585 f.

Schul-Erinnerungen, oder *Paraeneſes*, ſ. Ermahnungen.

Schul *Examina*, ſ. *Examina.*

Schul-Ferien, mit was für Behutſamkeit eine

eine und andere etwan noch zuzulaſſen VII. 705 ff. und wie es damit auf dem Lande, beſonders zur Ernte-Zeit, zu halten XI. 126 f.

Schul-füchſerey, oder Schul-füchſiſche Pedanterey, ſ. Pedanterey.

Schul-Gebräuche, oder Einweihungs-Ceremonien, ihr Alterthum und Mißbrauch VIII. 193

Schul-gehen, auf was für Art jungen Leuten Luſt und Liebe darzu zu machen VII. 707 ff. und was ſo wohl von ihren Eltern, als auch von den Schul-Lehrern dieſerwegen zu beobachten I. 922 ff. VII. 707 ff. XI. 90 ff. 97 ff. S. a. Schul-Jugend, und Schul-Stunden.

Schul-Geld, wie es damit beſonders in denen Land- und andern kleinen Schulen zu halten I. 939 f. VII. 684. 702. XI. 133. 212. XII. 492 ff.

Schul-Geſetze, ob und wie fern ſie denen Policey-Geſetzen beyzuzählen IV. 621

Schul-Halter, ſiehe Schul-Lehrer, und Schul-Meiſter.

Schul-Inſpectoren, ſ. Aufſeher der Schulen; beſondere Obliegenheit und Verrichtungen derer bey der Berliniſchen Real-Schule VII. 684 ff. wie auch derer über die Land- oder Dorf-Schulen im Braunſchweigiſchen XI. 193 ff. 200 ff.

Schul-Inventarien, deren Einrichtung und Nutzen XI. 210

Schul-Jugend, ſ. Schüler, und Schul-Kinder.

Schul-Ketzerey, beym Leſen lernen VII. 677 ff.

Schul-Kinder, wie ihnen das Schul-gehen

zur Luſt zu machen VII. 706 ff. 710 ff. wie und worinne ſie vornehmlich zu unterrichten I. 975 ff. VII. 710 ff. 716 ff. VIII. 524 ff. IX. 4 ff. 26. XI. 278. beſonders auf dem Lande XI. 89 ff. 97 ff. 100 ff. S. a. Schul-Stunden, Schul-Zucht, und *Scrutinium Ingeniorum*, desgl. Gottes-Dienſt, Kinder-Zucht, und Unterricht.

Schul-Kinder-Verzeichniſſe, oder Schul-Liſten, und Schul-Tabellen, deren Einrichtung und Nutzen I. 980 ff. IX. 26. XI. 99 f. 128 ff. 209

Schul-Klugheit, oder *Prudentia Scholaſtica*, ächter und unächter Begriff davon VII. 713

Schul-Knaben, ſ. Schüler, und Schul-Kinder.

Schul-Lectionen, Nutzen von ihrer öftern Wiederholung IX. 17. was beſonders die Schulmeiſter auf dem Lande dabey zu beobachten haben XI. 112 ff.

Schul-Lehrer, Schul-Leute, Schul-Bediente, Schul-Diener, und Schul-Halter, ihre erforderliche Eigenſchaften und Amts-Pflichten überhaupt I. 987 ff. II. 242 ff. IV. 777 f. VII. 683. ihr ſchuldiges Betragen gegen ihre Collegen und Vorgeſetzten I. 993. gegen ihrer Schul-Kinder Eltern I. 994 ff. und gegen die Kinder ſelbſt II. 70 ff. XI. 278. ihre Vertheidigung wider die ihnen von vielen auferlegten Beſchuldigungen III. 700 f. der meiſten ihre Fehler und deren vorgeſchlagene Verbeſſerung VI. 105 ff. 122 ff. VIII. 347 ff. 901 ff. Erinnerungen und Vorſchläge wegen ihrer reichlichern Beſoldung und Verſorgung II. 248 ff. VI. 122 ff. VII. 683 f. 686. 702 f.

702 f. VIII. 898 ff. inſonderheit ihrer nachgelaſſenen Wittwen VII. 212 f. VIII. 900. ſ. a. Candidaten zu Schul-Aemtern, und Informator.

Schul-Liſten, ſ. Schul-Kinder-Verzeichniſſe.

Schul-Maximen VI. 683 f. 708 ff.

Schul-Meiſter, Präceptoren, Küſter, Opferleute, Catecheten, oder Kinder-Lehrer, auf dem Lande, ihre Obliegenheit und Verrichtungen I. 932 ff. VI. 260. XI. 100 ff. 195. 209 ff. ihre Verächtlichkeit und Urſachen davon V. 119. 375. 389. VIII. 898 f. 901 f. XII. 519 f. ihr ſchlechter Gehalt V. 119. 375. 389 f. VIII. 898. 900. 901. 902. XII. 520. und ihre gewöhnliche Ungeſchicklichkeit V. 119. 375. 390. VIII. 350. 898. 901. XII. 519 f. was dem gemeinen Beſten hieraus für Schaden zuwächſt V. 119. 376 f. 390. VIII. 350. 901 f. XII. 520 f. Mittel und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung V. 119. 377 ff. 390. VIII. 350. 897 ff. 1006. XII. 521. und beſonders zur Verſorgung ihrer Wittwen VIII. 900. wie ſie bedürfenden Falls auch von der Obrigkeit zu ſchützen XI. 211 f.

Schul-Meiſter-*Seminaria*, ihr ſonderbarer Nutzen V. 119. VIII. 350. 1006. XII. 384. 401

Schul-Monopoliſten unter den Römiſch-Catholiſchen IX. 715

Schul-Ordnungen, ſ. Schul-Weſen.

Schul-*Paraeneſes*, ſ. Ermahnungen.

Schul-Pedanten und Pedanterey, ſ. Pedanterey.

Schul-

Schul-Policey, ächter und unächter Begriff davon VII. 713

Schul-Protocolle, ihr Nutzen vor die Land-Prieſter XI. 197

Schul-Sachen, ſ. Schul-Weſen.

Schul-Staat im Gothaiſchen, ſ. Gothaiſcher Kirchen- und Schul-Staat.

Schul-Stand, oder Schüler-Stand, deſſen Verhältniß gegen den Univerſitäts- oder Studenten-Stand VII. 712 f.

Schul-Stuben, ihre Einrichtung und Zugehörungen auf dem Lande XI. 210

Schul-Studien, ſ. Schul-Wiſſenſchaften.

Schul-Stunden, oder Schul-Zeit, ihre Beſtimmung und gehörige Abwartung XI. 106 ff. Urſachen und Schädlichkeit ihrer Verſäumniß VII. 706 ff. S. a. Schul-Gehen.

Schul-Tabellen, ſ. Schul-Kinder-Verzeichniſſe.

Schul-Tabellen, oder Lections-Tabellen, der Land-Schulmeiſter XI. 118

Schul-Veränderung, oder Vertauſchung einer Schule mit der andern, ſ. Schüler.

Schul-Verfaſſung, ſ. Schul-Weſen.

Schul-Viſitation, was dabey zu beobachten VII. 684. XI. 195 ff. 201 f. 208 f.

Schul-Unterricht, ſ. Unterricht.

Schul-Weſen, oder Schul-Verfaſſung, und Schul-Sachen, in wie fern ſie vor die gottesdienſtlichen Geſellſchaften und ihre Lehrer gehören I. 916. was aber auch deshalber einer hohen Lan-

des=Obrigkeit für ein Recht zuſtehe I. 917 f. deren groſſes Verderbniß III. 692 ff. Urſachen davon III. 697 ff. Vorſchläge, Anſtalten und Verordnungen zu ihrer Verbeſſerung I. 916 ff. 969 ff. II. 69 ff. 238 ff. 337 ff. 875 ff. III. 691 ff. IV. 142. V. 538 ff. 879. VI Vorr. XXXIV. VI. 104. VII. 677 ff. 682 ff. 705 ff. VIII. 347 ff. 521 ff. 891 ff. 897 ff. 1005 ff. IX. 12 ff. 26. 509 ff. 935 f. XI. 1005 ff. XII Vorr. XXII ff. XII. 2 ff. 390 ff. 433. Betrachtung über die in den Römiſch=Catholiſchen Landen IX. 14 f. 510 ff. hieher gehörige beſondere Schriften und Abhandlungen IV. 142. VI. 542. 547. VII. 705. VIII. 373. 522. IX. 12. 226. 509. XI. 278. 945. ſ. a. Schulen, desgl. Braunſchweigiſche und Grünſtädtiſche Schul=Anſtalten, und Hanau.

Schul=Wiſſenſchaften, oder Schul=Studien, warum ſie von vielen für ſo verächtlich gehalten werden VII. 713. X. 653 f. auf was für Art ſie aber auch wieder in ein beſſeres Anſehen gekommen X. 653 f.

Schul=Zeit, ſ. Schul=Stunden.

Schul=Zucht, oder Schul=Diſciplin, ihre Nothwendigkeit und möglichſte Verbeſſerung I. 517 f. VII. 708 ff. 710 ff. 716 ff. VIII. 521 ff. 884 ff. 897 ff. 1005 ff. IX. 509 ff. XII. 486 ff. S. a. Kinder=Zucht.

Schuld, Schulden machen, oder Schulden=Weſen, was man eigentlich alſo nennet III. 146. deren verſchiedene Gattungen III. 146 f. was ſolche tilgen heißt III. 147 f. wie und auf wie vielerley Art ſie nach und nach getilget werden III.

148

148 ff. ob und wie fern ein Verwalter mit auſſenſtehenden Schulden befriedigen kan V. 675. beſondere Anmerkungen über die Fürſtlichen oder Landes-Schulden, und deren beſtmöglichſte Abſtoſſung II. 145 ff. 852 ff. VIII. 849. XI. 918 ff. beſondere Abhandlung davon, was wegen Bezahlung der Schulden der Vorfahren bey einem Reichs-Fürſten und Grafen Rechtens ſey X. 752. S. a. Borgen, Capitalien, Credit, Credit-Weſen, Current- und Intereß-Schulden.

Schuld, oder *Culpa*, ſ. Unachtſamkeit.

Schuld-Bücher, oder Schuld- und Pfand-Protocolle, ob ſie einem guten Policey-Weſen anzurathen X. 397

Schuld-Regiſter, ihr Nutzen bey groſſen und wichtigen Land-Gütern V. 655

Schuld-Sachen über klare Briefe und Siegel, wie und von wem darüber zu verfahren V. 409 ff.

Schuld-Scheine, ihr Nutzen und Gebrauch in allerhand wirthſchaftlichen Geſchäften V. 629

Schuld-Thurm, deſſen Gebrauch in Sachſen IV. 868

Schuld-Weſen, und Schulden machen, ſ. Schuld.

Schuldner, was vor welche, und warum ſie in die Zucht- und Arbeits-Häuſer zu bringen III. 837. ob es nicht rathſam, zumal die muthwilligen Schuldner in den Stand der Leibeigenſchaft zu verſetzen IV. 869. ſ. a. *Banqueroteurs*, und Borgen.

Schulen, deren Nothwendig- und Nutzbarkeit für das gemeine Beſte, wenn ſie wohl eingerichtet ſind I. 342. 912. II. 804. III. 950 f. IV. 777. V. 890.

890. XI. 5. 488. 741. Mängel und Gebrechen der hohen und niedern Schulen I. 342 ff. 914 ff. II. 805 f. III. 692 f. IV. 241. 777. V. 891 f. VI. 109 f. VII. 683. VIII. 348 ff. IX. 488. Vorſchläge und Anleitungen zu deren Abſtellung und möglichſter Verbeſſerung I. 347 ff. 916 ff. II. 806. III. 695 ff. 705 ff. IV. 778. V Vorr. LIII f. V. 891. VI. 111 ff. VII. 683 ff. VIII. 352 ff. 891 f. 897 ff. 906 ff. IX. 5 ff. 488 f. XII. 211. 873 f. wie ſie unter andern auch auf die Handwerke und Manufacturen oder andere dergleichen Künſte und Wiſſenſchaften einzurichten II. 78 f. V. 892 ff. VIII. 897 ff. 910 f. IX. 5 ff. ob und wie fern auch ſchon in den kleinen Schulen die öconomiſchen oder wirthſchaftlichen Sachen zu lehren VIII. 908 f. XII. 211. beſondere Betracht- und Anmerkungen über die Armen-Schulen XI. 582. XII. 713 ff. 718 ff. desgleichen über die Deutſchen Schulen I. 450 f. 343 ff. 351. VII. 683. 705. VIII. 910 f. IX. 26. über die Dorf- oder Land-Schulen I. 451. 920 ff. V. 119. 891. VIII. 891 f. IX. 26 ff. XI. 278. 955. XII. 341 f. 518 ff. 873 ff. über die Jeſuiter-Schulen IX. 15. 512 f. über die Lateiniſchen Schulen I. 343 ff. 351. 452. V. 891. VII. 683. über die Privat- und Winkel-Schulen I. 351. 920. über die Rechen- und Schreib-Schulen I. 451 f. V. 893. über die Sommer- und Winter-Schulen auf dem Lande XI. 107 f. 120 ff. über die Sprach-Schulen I. 452 ff. über die Stadt-Schulen I. 451. V. 891. XII. 432. ſ. a. Bedienten- Bononiſche, Frauenzimmer- Hebammen, Jungfern-

Jungfern- Kriegs- Mägdgen- Näh- Spinn- und Wirthſchaftliche Schulen; und von denen ſonſt ſo genannten Arbeits- oder mathematiſchen, mechaniſchen und öconomiſchen Kunſt- und Werk-Schulen bey dem Worte Real-Schule; desgl. Academien, Berg-Academie, Braunſchweigiſche Land-Schulen-Ordnung, Chineſer, Hanau, Kinder-Zucht, Schul-Weſen, Schul-Zucht, *Seminaria*, Univerſitäten, und Wayſen-Häuſer.

Schulen (Baum- oder Pflanz-), ſ. Baum-Schule, und Maulbeer-Bäume, ingleichen Saamen-Schule.

Schulen (Pferde- oder Reut-), ſ. Reut-Schule.

Schulter-Stücke zu Manns-Hemden, ſiehe Hemden.

Schultheiſſen oder Rentgrafen in den Rheinländern, ihre Obliegenheit bey verſpürtem Mangel der Unterthanen am benöthigten Brodt- und Saat-Korne XII. 711 f.

Schultheiſſen, oder Schulzen der Deutſchen, ihr Urſprung und Verfaſſung ihrer Gerichte II Vorr. VIII

Schulze (D. Peter), deſſen Diſſ. de Donatione Principis IX. 550

Schulzens geometriſches Hand-Büchlein von Ausmeſſung der Felder XI. 282. deſſen Optiſche Erquickungen ebend.

Schulzii Tract. de Martyribus Status I. 662

Schumanns (Hr. M. Gottl.), deſſen Ueberſetzung von des March. Hier. Belloni Abhandlung vom Commercien- und Münz-Weſen, und ſeine hinzugefügte Anmerkungen, werden rühmlichſt beurtheilt IX. 518 ff.

Schupf-Lehns-Contract V. 635

Schuppen von Fiſchen, ſind ein gutes Ingredienz zu Erzielung der Salpeter-Erde I. 320

Schuppen zum Holze, ſ. Holz-Höfe.

Schuppen zu den Wirthſchafts-Wagen, ſ. Wagen-Schuppen.

Schuppichte Eichen, Anmerkungen davon IX. 242

Schuppii unterrichteter Student V. 584

Schur des Schaf-Viehes, ſ. Woll-Schur.

Schur-Erde, was darunter eigentlich zu verſtehen II. 294. und wodurch ſie zu einer ungemein fruchtbaren Düngung zuzubereiten ebend.

Schurf, eine Schaf-Krankheit, ſ. Schaf-Schurf.

Schurf-Bohrer, deſſen Nutzen und Gebrauch bey den Torfgräbern X. 121

Schuri- oder Schurrey-Saamen, ein Futter-Kraut, wo einige Nachricht davon zu finden I. 666

Schurz bey Taxirung der Land-Güter V. 323

Schuß-Käfer, oder Schuß-Fliegen, ſiehe Käfer.

Schuß-Wunden, ſ. Wunde.

Schutt von alten Mauern, ob und wie er zu Düngung der Felder zu gebrauchen IV. 117

Schutz-Engel, Betrachtung über den Aber- und rechten Glauben davon XI. 562

Schutz-Geld, deſſen Nutzen IX. 147

Schwaben, das Land, eine nach dem Kriegs-Staat eingerichtete Beſchreibung eines groſſen Theils davon IX. 455

Schwaben, das Volk, Anmerkungen von ihrem Naturell IX. 456. ſ. a. Svionen.

Schwaben, eine Art Ungeziefers, wie dieſelben zu vertreiben XI. 237 f.

Schwaches Land, oder leichtes Land, deſſen Beſchaffenheit und Bearbeitung zum Frucht-Bau X. 820 ff. 828 ff.

Schwachheiten, was eigentlich in ſittlichem Verſtande alſo zu nennen XI. 605. warum und wie man für die an andern Leuten bemerkten Gefälligkeit haben ſoll VI. 51. Betrachtung über die vorgeblichen Schwachheiten der Weibs-Perſonen XI. 605 f.

Schwachheits-Sünden, ſ. Sünde.

Schwaden, ſ. Berg-Schwaden.

Schwäbiſche Nation, ſ. Schwaben, und Svionen.

Schwäbiſche Reichs-Städte, wodurch ſie zu ſolchem Anſehen und Reichthum gelanget V. 732

Schwämme, ſ. Schwamm.

Schwärmen der Bienen, ſiehe Bienen-Schwärmen, und Bienen-Schwarm.

Schwärmer ſchieſſen auf Bergwerken, eine neue Erfindung, wo ſie ſonderlich im Gebrauch iſt II. 143. und was dabey zu beobachten II. 147 ff.

Schwärmerey, ihre Abbildung und Thorheit V. 64. VII. 728

Schwalben, Anmerkungen von ihrem Aufenthalt im Winter IX. 457

Schwalben-Schwänze, eine Art von Dach-Ziegeln, ihr Vorzug für den Schiefer-Dächern und Hohl-Ziegeln VII. 63

Schwamm, beſondere Abhandlung von der Fortpflanzung der Schwämme VI. 541. ſ. a. Broſſardiſcher, Erd- Lerchen- und See-Schwämme.

Schwammerdam, ſ. Swammerdam.

Schwammichtes Holz, ſ. Holz.

Schwanen-Hälſe, was für eine Art Pferde alſo genennet werden IX. 341

Schwangerſchaft, Nachricht von einer verſtellten IV. 663

Schwanhart (Heinr.), ein Nürnbergiſcher Künſtler, deſſen Verdienſte um das ſubtile Glasſchneiden VI. 337

Schwanſee bey Erfurt, Abhandlung davon XI. 993

Schwarm oder Schwärmen der Bienen, ſ. Bienen-Schwärmen, und Bienen-Schwarm.

Schwarz, oder Schwarze Farbe, iſt eine der fünf Haupt-Farben III. 1014. V. 1002. verſchiedene darzu dienliche Anmerkungen III. 1014 f. V. 1002. 1006. ſ. a. Waſſer-Farbe.

Schwarz (Barth.), ein Duetſcher Franciſcaner, erfindet das Schieß-Pulver VI. 333

Schwarz-Dorn, deſſen verſchiedene Gattungen X. 373. zu welcher Sorte Holz ſie zu rechnen,

nen, ebend. ob und wie die Rinde davon zur Gerber-Lohe zu gebrauchen XII. 219. wo dergleichen mit den ſchönſten Ungariſchen Pflaumen vortheilhaft gepfropfet und genutzet werden II. 728. ſ. a. Dorn-Büſche.

Schwarz-Färber, oder Schlecht-Färber, ſ. Färber.

Schwarz Holz, ſ. Tangel-Holz.

Schwarz Kupfer, ſ. Kupfer.

Schwarz Land, Schwarze Erde, oder ſchwarzer Acker, deren verſchiedene Gattungen und Eigenſchaften IX. 424 f. 425 f. 445 f. ihr Verhältniß gegen andere Arten des Erd-Bodens VII. 399. wie ſie zu bearbeiten und zum Frucht-Bau zuzurichten VII. 185. IX. 425 ff. XI. 779. ob und wie fern ſie auch zum Flachs-Bau taugen IX. 426 ff. 445 f. und wie ſie hierzu beſonders zuzurichten, ebend. ihr Nutzen zur Wegebeſſerung IX. 153

Schwarze Galle, ſ. Galle.

Schwarze Kunſt, oder *Ars melano-chalcographica*, wenn und von wem ſie zuerſt erfunden worden VI. 334

Schwarze Tafel oder Schwarzes Buch bey den Handwerkern V. 26. VIII. 199

Schwarzer Staar, ſ. Staar.

Schweben, ſ. Svionen.

Schweden, das Königreich, oder Schwediſcher Staat, was die Urſache, daß andere Reiche, die nicht den zehnten Theil ſolcher Vortheile beſitzen, dennoch gröſſern Reichthum und Gewalt haben, als dieſes II. 18. Nachricht von deſſen politiſchen und

natürlichen Zuſtande VII. 399. Abhandlung von der Haushaltungs-Balance der daſigen Städte XII. 272 ff.

Schweden, oder die Schwediſche Nation, deren ehemalige Beſchäftigungen zu den Zeiten einer unumſchränkten Regierung II. 2. ob ſie in Bergwerks-Sachen die erſten Lehrer der Deutſchen geweſen, ebend. was die Schweden in den damaligen Zeiten in den gelehrten Wiſſenſchaften gethan II. 3. Nachricht von der mit dem Tode Königs Carls des XII. erfolgten Veränderung ihrer Regierungs-Forme und zugleich ihres Zuſtandes in Anſehung der Künſte und Wiſſenſchaften II. 3 f. deren Finanz-Maximen nach dem Tode der Königin Chriſtina II. 4. Nachricht von ihren Bemühungen in der Hauswirthſchaft II. 5 ff. 97 ff. wodurch ſie inſonderheit veranlaſſet worden, den Gebrauch des Kupfer-Geſchirres abzuſchaffen X. 1002 ff. ihre Erfindungen von allerhand Obſt- und Beeren-Wein XII. 72 ff. S. a. Svitonen.

Schwedenburg, ſ. Svedenborg.

Schwediſch-Pommeriſche Domainen IX. 564

Schwediſche Academie der Wiſſenſchaften, und deren Abhandlungen, ſ. Academie der Wiſſenſchaften in Schweden.

Schwediſche Ackerbau-Art, ſiehe Acker-Bau.

Schwediſche Domainen IX. 455 f. 563

Schwediſche Düngungs-Art, ſiehe Düngungs-Art.

Schwediſche Finanz-Maximen, ſiehe Schweden.

Schwediſche Geſellſchaft der Wiſſenſchaften, ſ. Academie der Wiſſenſchaften in Schweden.

Schwediſche Gräfin, ſ. Gräfin.

Schwediſche Handlung, Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung V. 993

Schwediſche Kupfer-Bergwerke, ihre vortreffliche und reichhaltige Beſchaffenheit V. 1002

Schwediſche Manufacturen und Fabriken, ihre gegenwärtige Beſchaffenheit VI. 308 f. 347. IX. 903

Schwediſche öconomiſche Sammlungen oder Monats-Schriften III. 122. 126. VII. 835

Schwediſche Schafe und Schaf-Zucht, ſ. Schaf, und Schaf-Zucht.

Schwediſche Wolle, ſ. Wolle.

Schwediſcher Fuß, ſ. Fuß.

Schwediſcher Meßing, deſſen Güte VI. 308. IX. 1011

Schwediſcher Seiden-Bau und Maulbeer-Baum-Plantagen VII. 574

Schwediſcher Stahl, ſ. Stahl.

Schwediſches Commercien- oder Handlungs- und Manufactur-*Collegium* II. 3. IX. 904

Schwediſches Eiſen, ſ. Eiſen.

Schwediſches Kupfer, ſ. Kupfer.

Schwediſches Pommern, ſ. Pommern.

Schwe-

Schwediſches Schieß-Pulver, ſ. Pulver.

Schweed, eine Marggr. Brandenb. Reſidenz, Nachricht von dieſem Orte und der daſigen Hofhaltung VII. 545 f.

Schwefel, Eigenſchaften eines recht guten III. 442. wie und wodurch derſelbe zu erhalten III. 443. was von dem allzu gelben und rothen zu urtheilen III. 442 f. ob derſelbe mit unter die uranfänglichen Theile der Metalle zu rechnen VI. 722. XI. 648. ob er auch unter die Principia der Thier-Körper zu zählen IX. 358. wie ſich ſolcher mit dem Mercurio vereinbaret XI. 648. was in Anſehung deſſen bey dem Stein-Seigern zu beobachten III. 501 ff. wie er denen Metallen ſchadet und nützet III. 504 f. was ihm deshalber vor ein Zuſatz zu geben III. 505. wie er mit dem Arſenic zu vereinbaren III. 509. deſſen Nutzen und Gebrauch bey dem Mineraliſiren III. 592 f. ob der Schwefel nebſt dem Arſenic allein die beyden Weſen ſind, welche die Metalle in Erz-Geſtalt verſetzen und erhalten III. 594 ff. aus was vor Grunde ſie dieſes vermögen III. 597. wie und wodurch ſich ſelbige gar bald zu erkennen geben III. 595. was aus Vermiſchung des Schwefels mit andern Mineralien für chymiſche Producte entſtehen III. 593. neues chymiſches Experiment, wie ein wahrer Schwefel durch Kunſt zum Vorſchein zu bringen V. 745. Nutzen und Gebrauch deſſelben zu Vertreibung der Maulwürfe XII. 45. ſchädliche Eigenſchaften und Wirkungen des mineraliſchen Schwefels VIII. 703 ff. deſſen Unterſchied von dem im Holze und Torfe befindlichen VIII. 709. wie und wodurch der philoſophiſche Schwefel

zu bereiten II. 37 ff. deſſen ſonderbare Wirkung II. 39. ſ. a. Güldiſcher Schwefel.

Schwefel-Bergwerke, oder Schwefel-Gruben, ob und warum ſie den Regalien beyzuzählen VII. 915 f.

Schwefel-Dampf, woher deſſen Schädlichkeit entſtehet VIII. 703 ff. warum er der Guhr des Weins widerſtehet VIII. 705

Schwefel-Faden, ihr Gebrauch zu Vertreibung der Maulwürfe XII. 45

Schwefel frißt ſich an denen Schlacken zu Tode, was ſolches bey dem Stein-Seigern heißt III. 502 f.

Schwefel-Hütte, warum meiſtentheils bey Vitriolwerken eine anzutreffen III. 442

Schwefel-Kies, warum er öfters unter dem Eiſen-Steine zu brechen pflegt XI. 29

Schwefel-Leber, deren Gebrauch bey dem Schmelz-Weſen III. 504

Schwefel-Säure, ihre Eigenſchaft und Wirkung im menſchlichen Körper VIII. 703 ff. desgl. im Weine VIII. 705. und im Eiſen XII. 571 ff. wie das letztere davon zu befreyen und zu reinigen XII. 572 f.

Schwefel-Salz, und Schwefelichtes Salz, was mit Glaubern hierunter zu verſtehen VII. 366. deſſen Nutzen und Gebrauch in den Dünge-Laugen oder zu Imprägnirung des Saamen-Korns VII. 366. 369. ingl. zu Vertreibung der Erd-Flöhe VII. 414

Schwefel-Vitriol, ſ. Vitriol.

Schwefelichtes Weſen, oder Schwefelichte

lichte Materie, was ſie zur Verdorrung der Bäume beyträgt XI. 735. und wie dadurch auch die Entzündung ganzer Wälder entſtehet XI. 738 f. S. a. *Phlogiſton.*

Schweigen, nöthige Klugheits-Regeln davon XI. 73

Schweigger (George), ein Nürnbergiſcher Künſtler, deſſen Verdienſte um die Bildhauer-Kunſt VI. 337

Schwein, oder Schwein-Vieh, woher ſelbiges ſo verſchiedenen Speck überkommet III. 527. öconomiſch-phyſicaliſche Abhandlung von den zahmen Schweinen IV. 130. welche die beſten zur Mühlen-Maſt ſind III. 919. was von ihrem Einſchlachten zu halten IV. 766. was ſie durch ihr gewöhnliches Wühlen für Haus- und Feld-Schäden anrichten VI. 869 ff. Anſchlag über ihre allgemeine Nutzung VI. 878 ff. warum ſie ſo gerne im Schlamme wühlen XII. 686 ff. wie begierig ſie auf die ſo genannten Kiefenfüſſe ſind XII. 688 f. und wie wohl ſie ihnen auch bekommen XII. 688 f. 693. beſondere Anmerkungen über die Mutter-Schweine, oder die Zucht-Saam- und Ferkel-Sauen I. 875. VI. 877 ff. wie auch über die Maſt-Schweine oder Schwein-Maſt IV. 219. 722. VI. 718. VII. 34. XII. 797. 808. ſ. a. Maſt, und Schwein-Zucht.

Schwein-Arzeneyen, ſ. Schwein-Krankheiten.

Schwein-Dünger, ſ. Schwein-Miſt.

Schwein-Fett, deſſen Gebrauch zu den Augen-Arzeneyen XI. 232

Schwein-Finnen, ſ. Finnen.

Schwein-Fleiſch, ob und warum deſſen Genuß vielmehr ab- als anzurathen IV. 713 ff. oder wie es doch mit den leichteſten Koſten zu erzeugen, ebend.

Schwein-Fütterung, allerhand nützliche und wirthſchaftliche Anmerkungen davon I. 874. VI. 872 ff. 877 f. VII. 34 ff. 320. 421. IX. 163. X. 369. ſ. a. Caſtanien, Eichel, Molken, Pfeffer, und Spießglas.

Schwein-Hälſe, was für eine Art von Pferden alſo genennet werden IX. 341

Schwein-halten, wem ſolches zu verſtatten, oder nicht IV. 744 ff. ſ. a. Schwein-Zucht.

Schwein-Hirten, was dieſelben zu erhalten koſten IV. 713. VI. 871. wie ſchwer es ihnen iſt, allen von dem Schwein-Vieh zu beſorgenden Schaden abzuwenden VI. 871

Schwein-Hut, wie es damit auf groſſen und herrſchaftlichen Pacht-Gütern zu halten XII. 794. 804

Schwein-Koben, ſ. Schwein-Ställe.

Schwein-Krankheiten, und dagegen dienliche Hülfs-Mittel oder Arzeneyen IV. 248. 837. X. 247 f. XI. 214. 239 f.

Schwein-Magd, was durch ihre Unvorſichtigkeit bey der Fütterung vor Schaden entſtehet I. 874. was ſie zu erhalten koſtet IV. 713

Schwein-Maſt, ſ. Schwein, und Maſt.

Schwein-Miſt, oder Schwein-Dünger, wie angenehm und zuträglich er dem Hopfen iſt III. 124. 911. VI. 1001. ob er den Mehlthau davon bey

abhalte II. 712 f. III. 124. 378 ff. 910 ff. und ob er auch dergleichen bey dem Haſer und andern Korn-Früchten thue IX. 541. warum ihm aber doch von den Schwediſchen Hopfen-Gärtnern der Küh-Miſt vorgezogen wird VII. 253. deſſen Nutzen bey Düngung der Sand- oder anderer hitzigen Länder IV. 115. VI. 874. XII. 250. deſſen Verhältniß gegen anderer Thiere Miſt IV. 127. VII. 610. und wie er zu verbeſſern IV. 127. ob er auch zum Tabacks-Bau zu gebrauchen IV. 787. warum er aber nicht auf naſſen Boden tauge VI. 875. ob und wie er zu den Maulbeer-Baum-Plantagen diene VIII. 754. 764. wie auch zum Flachs-Bau XII. 250

Schwein-Pacht, Erinnerungen darüber VI. 880

Schwein-Schmeer, deſſen Gebrauch zur Vertreibung der Wanzen VII. 597

Schwein-Seuche, ſ. Schwein-Krankheiten.

Schwein-Speck, ſ. Speck.

Schwein-Ställe, oder Schwein-Koben, ihre nützliche Anlegung I. 874 f. VI. 965. was aber auch ihre Unterhaltumg für Koſten erfordert IV. 711 f. Anſchlag davon, und Erinnerungen dagegen VI. 876 f.

Schwein-Tröge, wie ſie recht nutzbar anzulegen und einzurichten I. 874

Schwein-Zucht, wirthſchaftl. Anmerkungen und Erinnerungen davon III. 919. VI. 715. 867 ff. VII. 129 ff. 193 ff. 422. 816. X. 246 ff. XII. 214 ff. deren

deren Vergleichung und Verhältniß gegen die Rind-Vieh-Nutzung IV. 708 ff. VI. 868 ff. VII. 132 ff.

Schweiß, woher er insgemein entſtehet II. 645. und wie fern er dem menſchlichen Körper ſchädlich werden könne ebend.

Schweiz, Nachricht von den daſigen Alterthümern und Merkwürdigkeiten IX. 455

Schweizer, ihre Regierungs- und Lebens-Art V. 732. IX. 455. worinne ihr meiſter Handel beſtehet V. 732. Anmerkungen von ihrer Wirthſchaft IX. 456

Schweizer, die Beredtſamkeit eines Franzöſiſchen, ein Buch, ſ. Andreä.

Schweizer (Steph.), deſſen kurze und bequeme Methode, die Italieniſchen Brocoli, Spaniſche Cardoon, Celeriac, Finochi und andere fremde Küchen-Kräuter hervor zu bringen ꝛc. aus dem Engliſchen überſetzt XII. 77. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts XII. 75 ff.

Schweizer-Bauer, ſo auf der Fleute Traverſe ſpielet, eine mechaniſche Maſchine XI. 741

Schwelgen-Baum, oder Waſſer-Holder, ſ. Hollunder.

Schwelgerey, deren Schädlichkeit für einen Land-Wirth III. 730 ff. wie auch für das allgemeine Beſte IV. 776. ſ. a. Säufer, und Verſchwender.

Schwellen der Bleich-Wände, wie und warum ſie nicht zu nahe an die Erde zu legen VII. 103. 105

Schwend, wie der Vitriol davon entlediget wird VII. 927

Schwenden, was ſolches an einigen Orten für eine Art der Reinigung und Austrocknung des moraſtigen Landes heißt XI. 676. was davon zu halten XI. 676 ff.

Schwenke (Hr. D. Chriſt. Gotthold), deſſen geſundes Land-Leben nach richtigen Grundſätzen der Arzeneykunſt angeprieſen VIII. 139. Anzeige und rühmliche Beurtheilung des Inhalts dieſer Schrift VIII. 137 ff. deſſen Ausgabe von J. Z. Platners Tractat von der Reinlichkeit, mit ſeinen Anmerkungen IX. 227

Schwenke-Bier, deſſen Gebrauch beym Salzſieden und Körnen XI. 149

Schwenonen, ſ. Svionen.

Schwenter (Dan.), deſſen Deliciae phyſico-mathematicae I. 786. XI. 367. Anzeige und Urtheil von ihrem Inhalt I. 786

Schwerdt-Fiſche, Anmerkungen von ihnen XII. 215

Schwerdtel-Blume, Abhandlung von einer ausländiſchen ſchwarzen XII. 216

Schweo, ſ. Schwev.

Schwere der Körper, woher ſie entſtehet II. 35. ſ. a. Waſſer-Schwere.

Schwere Noth, ſ. Fallende Sucht.

Schweres Land oder Erdreich, deſſen Eigenſchaft und Bearbeitung zum Flachs-Bau XII. 246 ff. S. a. Moraſt-Erde, und Thonichtes Land.

Schwermüthige, oder Melancholiſche, ihre natürliche Gemüths- und Leibes-Beſchaffenheit XI. 437. 439 ff. 466. 468. wie und warum

ſolche an beſondern Oertern zu verwahren III. 818 f. S. a. Complexion.

Schwermuth, oder Melancholie, deren Beſchreibung, nebſt ihrer Präſervation und Cur VIII. 143. ſ. a. Galle.

Schwev, oder Schweo, *Suevus*, und *Sevus*, ſo hieß vor Alters der Oder-Fluß VII. 496. Nachricht von den Völkern, ſo ehemals an deſſen Ausfluß und auf denen da herum liegenden Inſeln gewohnet VII. 496 ff.

Schweven, ſ. Svionen.

Schweviſches Meer, oder *Suevicum Mare*, ſ. Oſt-See.

Schwienen, ſ. Svionen.

Schwift, ſ. Swift.

Schwimmen, Unterſuchung, woher es komme, daß die Thiere von Natur ſchwimmen können, der Menſch aber ſolches erſt mit Mühe lernen müſſe V. 275

Schwimmers phyſicaliſche Garten-Luſt, wird als ein ſchlechtes Buch beurtheilet VII. 993

Schwindel der Pferde, ſiehe Pferde-Schwindel.

Schwinden der Bäume, ſ. Baum.

Schwindſucht, ob durch die Berührung mit der Hand des Körpers eines an dieſer Krankheit verſtorbenen Menſchen die Brüche, Gewächſe und andere Leibes-Schäden zu curiren IV. 436 f. Exempel einer beſonders anſteckenden Art davon IV. 437. wie ſelbige durch den eingeſogenen Grünſpan erzeuget und vermehret wird XI. 3 f. 36 f. ob der Gebrauch

brauch des Kupfer-Geſchirres als eine Urſache davon anzuſehen XI. 3 f. 9. 36 f.

Schwindſucht der Seiden-Würmer, ſ. Seiden-Würmer.

Schwingen des Flachſes XI. 660

Schwionen, ſ. Svionen.

Schwitinen, ſ. Svitonen.

Schwur, ſ. Eyd.

Science, ſ. Wiſſenſchaft.

Sciences (*Academie des*), ſiehe *Academie des Sciences*.

Sclaven, was dieſes Wort ehedem bey den alten Deutſchen bedeutet XI. 269. ſ. a. Wenden.

Sclaven und Sclavinnen, oder Leibeigene bey den alten Römern, ſ. Knechte, ingl. Leibeigene; ihre Beſchaffenheit und Nutzbarkeit bey den alten Egyptiern und andern Völkern VI. 570 f.

Sclaven-Handel, deſſen Verhältniß zur Vielweiberey VI. 570 f.

Sclavoniſches Korn, ſ. Stauden-Korn.

Scorbut, oder Scharbock, deſſen eigentliche Grund-Urſache bey den Schiffleuten XI. 831. gutes Mittel zu deſſen Verhütung, ebend. beſondere Abhandlung davon VIII. 143

Scorzoner-Wurzeln, Anmerkungen über die daran befindliche Wolle X. 970

Scrubel, ein Werkzeug der Tuchmacher und Wollarbeiter, wodurch es von der Krämpel unterſchieden iſt III. 344

Scrupel, was für eine Art von Acker-Maaſſen ſolches bey den alten Römern geweſen XII. 928

Scrutinium oder *Selectus Ingeniorum*, deſſen ſonderbarer Nutzen für das gemeine Beſte I. 256. 437. 923. V. 109. 205. IX. 935. was dabey zu beobachten I. 265. 437. 923 f. 971 ff. V. 109 ff. IX. 935. beſondere Abhandlung davon IX. 226

Scudery la Fauſſe Clelie I. 662

Scuffonius (D. *Franc.*), ein Italieniſcher Arzt, deſſen Tractat von den vielen daſigen Anſtalten wegen des Feld-Baues I. 387. wie auch von den Heuſchrecken, ebend. deſſen Meynung von ihrer Brut und Fortpflanzung ebend.

Scurrae, wer eigentlich bey den alten Römern alſo genennet worden VI. 807

Scythiſches Lamm, oder Agnus Zoophytus Scythicus IX. 259

Sebenitz bey Dresden, Nachricht von den daſigen Fabriken II. 172. 235

Sebizius (Melch.), einige Nachricht von ihm, und ſeinen XV Büchern vom Feld-Bau III. 240 ff.

Sechs-Schaufler, ſ. Schaf-Zähne.

Sechstheil, ſ. *Sextarius*.

Seckendorf (Hr. Heinr. von), des nachſtehenden Bruder, deſſen vortrefliche Eigenſchaften werden gerühmt VIII. 28

Seckendorf (Hr. Veit Ludw. von), Nachricht von ſeinem Character, Bedienungen und andern merkwürdigſten Lebens-Umſtänden VII. 745 ff. ſein Tod VII. 747 f. wodurch er inſonderheit zu einer ſo groſſen Gelehrſamkeit gelanget VII. 746 f. VIII. 889. deſſen Teutſcher Fürſten-Staat III. 954. V. 222. 840. VII. 747. X. 212. 322. 377. 739. XI. 849. 858. 902. wird beſonders angeprieſen

prieſen III. 954. neue und vermehrte Ausgabe davon XI. 284. öconomiſche Anmerkungen darüber X. 739. was für einen Theil der Wirthſchafts-Kunſt er eigentlich darinne abgehandelt XI. 849. was nach deſſen Anleitung bey Entwerf- und Einführung neuer Policey-Geſetze zu beobachten IV. 626 f. deſſen Anmerkungen, wie viele Jahre ein recht ſtarker Eichen- oder Tannen- und andere Bäume zu ihrem völligen Wachsthum erfordern V. 222. deſſen Anleitung zu einer Amts-Beſchreibung und Verfertigung der Fund-Bücher V. 840. X. 322. ingl. zur Beſteuerung der Land-Güter X. 212. 322. XI. 902. deſſen Gothaiſche Kirchen-Hiſtorie VII. 747. VIII. 452. deſſen Hiſtorie des Lutherthums, ebend. deſſen Deutſche Reden VII. 747. deſſen Chriſten-Staat ebend.

Secrete, oder heimliche Gemächer, ihr Beytrag zu Sammlung der Salpeter-Erde V. 954

Secten der Handwerker IV. 897. V. 24. VIII. 336

Secten der Pantomimen zu Rom, ſ. Pantomimen.

Sectirerey, ihre Abſchilderung und Thorheit V. 64

Sedinen, oder *Sedini*, ſ. Svitonen.

See, ſ. Meer, ingl. Nord-See, und Oſt-See; wie und warum die Land-Seen ſchiffbar zu machen V. 728. was von ihnen beſonders in den Flur-Büchern anzumerken V. 848. ihre Schädlichkeit für den Holz-Wuchs XI. 738. Mittel zu deren Verhütung, ebend. ſ. a. Schwanſee, und

Weiſſenſeer See; und von dem Egyptiſchen Kunſt-See bey dem Worte *Moeris*.

See-Aepfel, oder Meer-Aepfel, Anmerkungen über ihre Art der Begattung und Vermehrung X. 1087 f.

See-Blumen- oder Corallen-Polypen, ſ. Polypen.

See-Corallen, ſ. Corallen, und Polypen.

See-Datteln, oder Meer-Datteln, ihre Begattung und Vermehrung X. 1087 f.

See-Eicheln, oder Meer-Eicheln, wie ſich dieſelben begatten und vermehren X. 1087 f.

See-Fahrt, ſ. Schiffahrt, desgleichen See-Handlung, und See-Weſen.

See-Fiſche, was für welche und wie ſie in die Land-Gewäſſer kommen VIII. 637

See-Fluten, ſ. See-Waſſer.

See-Gewächſe, oder See Pflanzen, und Meer-Gewächſe oder Pflanzen, warum die meiſten von ihnen keiner zuführenden Gefäſſe bedürfen X. 15

See-Gras, oder Meer-Gras, was es zum Anwachs neuer Länder beyträgt IV. 15. Wirkung davon in den Moräſten XI. 782

See-Handlung, oder Kaufmannſchaft zur See, und Handlungs- oder Kaufmanns-Marine, welche Völker ſich am erſten darauf befliſſen VI. 741. beſondere Unterſuchung von ihrem Urſprunge und Fortgange VI. 741 ff. 743 f. ihre ehemalige und itzige Beſchaffenheit in den Königl. Preuß. Landen VII. 489 ff. durch was für Mittel und Anſtalten ſie am beſten zu befördern VIII.

VIII. 56 f. Nachricht von denen bequemſten Waaren darzu V. 552. darzu dienliche Schriften und Abhandlungen V. 552. 557. 560 ff. VI. 743. VII. 493. VIII. 378 f. IX. 653 f. 657 ff. 773 ff. X. 886. XI. 659. ſ. a. Schiffahrt, See-Weſen, Franzöſiſche und Kaufmanns-Marine.

See-Handlungs-Plätze, ſ. See-Städte.

See-Hütlein, oder Meer-Hütlein, ihre Begattung und Vermehrung X. 1087

See-Inſecten, oder Meer-Inſecten, deren verſchiedene Gattungen und Art ihrer Begattung oder Vermehrung X. 1087 f.

See-Klee, oder Meer-Klee, heißt auch bisweilen der Lucerne-Klee-Saamen, ſ. Lucerne.

See-Krabben, oder See-Krebſe, Vergleichung der Moluckiſchen mit den krebsartigen Kiefenfüſſen XII. 689. 691

See-Kraut, deſſen Nutzen zu Düngung der Flachs-Felder XII. 32. 245

See-Kunſt, oder Schiffs-Kunſt, ſiehe Schiffahrt.

See-Kunſt-Academien, ſ. *Academie de la Marine*, und Academien der See-Kunſt.

See-Länder, ſ. See-Wirthſchaft, und Ueberſchwemmung.

See-Leute, ihre verſchiedene Gattungen, und ihre erforderliche Eigenſchaften IX. 775 ff. wie ſie recht gut zu erziehen IX. 776. ſ. a. Schiffahrt, und See-Weſen.

See-Muſcheln, ſ. Muſchel-Schaalen.

See-Neſſeln, oder Meer-Neſſeln, ihre Begattung und Vermehrung X. 1087

See-Pflanzen, ſ. See-Gewächſe.

See-Polypen, ſ. Polypen.

See-Recht, Auszug der Hiſtorie des allgemeinen See-Rechts VIII. 378. IX. 223. ſ. a. Preuſſiſches und Wisbyſches See-Recht.

See-Salz, oder Meer-Salz, deſſen Beſtand-Theile XI. 136. was ſolches vor eine beſondere Kraft bey ſich führe, den Erdboden fruchbar zu machen III. 676 f. ob auch aus dem See-Salze oder dem Nitro aereo die berühmte Tinctur der Alchymiſten zu machen II. 703. ob und wie es zum Salpeter-machen zu gebrauchen V. 929. warum gemeiniglich nur das See-Salz, und inſonderheit das Spaniſche, zum Einſalzen der Fiſche genommen wird XI. 137 f. 159. ob und warum es nicht zum Anſtriche oder Einbeizen des Holzes wider das Anbrennen deſſelben zu gebrauchen XII. 650. ſ. a. See-Waſſer.

See-Sand, deſſen Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 118

See-Schaum, oder Meer-Schaum, was er zum Anwachs neuer Länder beyträgt IV. 12. 14 f.

See-Schaum, was ſonſt auch für eine Art Mergel alſo genennet wird IX. 441

See-Schiffe, ſ. Schiff.

See-Schlamm, oder Meer-Schlamm, heißt auch an einigen Orten Schlick oder Schlieck III 670. verſchiedene Verſuche und Erfahrungen von deſſen Beſchaffenheit und Eigenſchaften II. 257 ff. III. 4 ff. wie ſelbiger entſtehet II. 258 ff. III 686. und wie er auf die leichteſte Manier aus dem Tiefſten oder von dem Grunde weg zu erhalten

ten III. 686. was ſelbiger zu dem Anwachs eines neuen Landes beyträgt II. 257 ff. III. 4 ff. 670 f. IV. 12. 24. 39 ff. ingl. zu Düngung der Felder IV. 613. was bey dem Teich- oder Damm-Bau in Abſicht auf denſelben zu beobachten V. 516 f.

See-Schnecken, oder Meer-Schnecken, ihre Begattung und Vermehrung X. 1087. Gebrauch und Nutzen der kleinen West-Indianiſchen zur Färberey I. 270. ſ. a. **Purpur-Schnecke, und Seicher.**

See-Schwämme, oder Meer-Schwämme, Beobachtung von denen darinn befindlichen Eiſentheilgen X. 45

See-Seide, ſ. Seide.

See-Städte, oder See-Handlungs-Plätze, ob und wie fern ſie eigener Manufacturen entrathen können V. 566. warum die Franzöſiſchen nicht alle gleich groß und mächtig ſind IX. 778. Verhältniß der Deutſchen zu andern Städten und ihren Nahrungs- oder Gewerbs-Arten XII. 283. ſ. a. **Handels-Plätze.**

See-Sterne, oder Meer-Sterne, ihre Begattung und Vermehrung X. 1087 f. Anmerkungen von einer beſondern Gattung davon, die den Bäumgen nachartet XII. 215

See-Waſſer, Anmerkungen von deſſen Beſtand-Theilen XI. 137. 830 ff. demonſtrativiſcher Bericht von deſſen Nutzen zur Cultur magerer Länder III. 669 ff. woher deſſen beſondere Fruchtbarmachung zu folgern III. 672 ff. IV. 23 f. Nachricht von einem beſondern und curiöſen Vorſchlage darzu III. 300. deſſen Gebrauch zum Salpeter

machen V. 973. wie daſſelbe zu Rochelle und an andern Orten in Frankreich gradiret und das Salz daraus gezogen wird VII. 926. Nachricht von einer neuen Engliſchen Erfindung, wie das See-Waſſer ſüſſe, geſund und trinkbar zu machen X. 879. ingl. von verſchiedenen Inſtrumenten, das ſüſſe Waſſer daraus abzuziehen XII. 990. Abhandlung von dem See-Waſſer bey Hela, einer Preußiſchen See-Stadt, und deſſen Salz-Gehalt XII. 216. ſ. a. Acker, Meer, Nord-See, Ueberſchwemmung, Watten, und von dem durch das See-Waſſer oder die See-Fluten herzu geführten Schlamme bey dem Worte See-Schlamm.

See-Watten, ſ. Watten.

See-Weſen, oder Marine, deren Eintheilung in die Handlungs- und Kriegeriſche Marine, und ihr Verhältniß gegen einander IX. 672 ff. 773 ff. deren Beſchaffenheit in den Europäiſchen Staaten und Ländern IX. 777. 781. 786. darzu dienliche Abhandlungen VIII. 242. IX. 518. 653 f. 657 ff. 773 ff. X. 752. ſiehe auch Schiffahrt, und *Academie de la Marine*, wie auch Academien der See-Kunſt, desgleichen Engliſches See-Weſen, Franzöſiſche und Holländiſche Marine.

See-Wirthſchaft, Nachricht und Anmerkungen von der Nieder-Sächſiſchen II. 252 ff. IV. 11 ff.

See-Würmer, verſchiedene Gattungen davon, und ihre Vermehrungs-Art X. 1087. wie die Schiffe davor zu verwahren X. 723. von den floßfüßigen See-Würmern mit dem Schilde oder ſonſt auch ſo genannten krebsartigen

gen Rieſenfüſſen ſiehe bey dem Worte Rieſenfüſſe.

Seegner (Hr. D.), deſſen Erfindung von einer beſonders künſtlichen und artigen Waſſer- oder Mahl-Mühle VII. 847 ff.

Seeländiſcher Flachs-Bau, ſ. Flachs-Bau.

Seeländiſcher Lein, ſ. Lein.

Seele, aus was für Gründen die Erfahrungs-Lehre davon oder die Pſychologia empirica hergeleitet wird IV. 226. ob und wie fern ſie von dem Geiſte zu unterſcheiden IV. 656. Betrachtung über die Unſterblichkeit der Seele und derer, ſo darüber ſpotten V. 393 f. ob die Verbeſſerung ihres innerlichen und ſittlichen Zuſtandes vor die Policey gehöre V. 1023 f. Mittel und Anleitung darzu IV. 768. VIII. 34 ff. XI. 610 ff. Betrachtung über das Verlangen und Beſtreben der menſchlichen Seele immer vollkommener zu werden X. 555 f. was von dem vorgeblichen Beſitze verborgener Schätze durch die abgeſchiedenen Menſchen-Seelen und ihren übrigen Erſcheinungen zu halten IX. 761 ff. Abfertigung der irrigen und aberglaubiſchen Meynungen von den Seelen der Thiere XI. 569 f. Beſtimmung und Eigenſchaft derſelben IV. 656. ingl. der wachsthümlichen Seele oder Animæ vegetabilis IV. 657. ſ. a. Pflanzen- und Welt-Seele.

Seelen-Arbeit, ſ. Arbeit.

Seelen-Kräfte, ihre unterſchiedl. Beſchaffenheit u. Wirkungen VI. 283 ff. IX. 819 ff. XI. 610 ff. wie wenige Menſchen recht fähig und geſchickt ſind,

ſie auf gehörige Art zu gebrauchen V. 225. XI. 610 ff. Mittel und Anleitung zu ihrer Verbeſſerung IX. 817. XI. 610 ff.

Seelen-Krankheiten, ſ. Krankheit.

Seelen-Sorge, Anleitung darzu von Seiten Chriſtlicher Regenten u. Obrigkeiten VIII. 418 ff. S. a. Prediger.

Seelen-Weisheit, ſ. Pſychoſophie.

Seelen-Zwang, oder Gewiſſens-Zwang, ſ. Gewiſſens-Freyheit.

Segel-Tuch-Weber in Egypten VI. 496

Segel-Tücher, ihr Nutzen und Gebrauch zu Stopfung der Kolk-Brüche V. 528

Segenſprechen, oder Segnen, das abergläubiſche, was davon zu halten IX. 767 f. 769 f. XI. 566 f. S. a. Feuerbeſchwören, und Haus-Segen.

Segovia in Spanien, Vortreflichkeit der daſigen Schaf-Zucht und der davon fallenden Wolle XII. 204

Sehe-Kunſt, oder Optic, vollſtändiger Lehr-Begrif davon, eine Schrift XI. 658

Sehe-Kunſt (Academie der), ſiehe *Academie* der Zergliederungs-Kunſt.

Seicher, oder *Piſſeurs*, eine Art See-Schnecken I. 269. ihr Aufenthalt, Fang und Gebrauch in der Färberey, ebend. ob ſie für der Alten Purpur-Schnecken zu halten I. 269 f. S. a. Purpur-Schnecke.

Seichte Pflügen, ſ. Pflügen.

Seichte Säen, ſ. Säen.

Seide, was ihre eigentliche Grund-Materie iſt VIII. 204. ihr vielfältiger und wichtiger Nutzen II. 156. III. 644. Erzählung von der Erfindung, dem Gebrauche und Nutzen, wie auch den mancherley Schickſalen der Seide und der daraus verfertigten Sachen bey verſchiedenen Völkern II. 161 ff. VI. 610 ff. deren Unterſchied nach ihrer Güte und Werthe VI. 558 f. 640. VII. 558. 581 ff. VIII. 217. IX. 621 ff. XI. 996. ihr Gebrauch zum Nähen und Sticken III. 641. XI. 335. 353. und was dabey zu beobachten XI. 353 ff. beſondere Anmerkungen von der rohen Rauf-Seide und ihrer Zurichtung VI. 563. VIII. 216 ff. IX. 624. ingl. von der Fleuret- oder Floret- Flock- und Watt-Seide oder von den ſonſt ſo genannten Blumen und der Blüte der Seide III. 639 f. 647. VI. 640. 889 ff. VIII. 203. 207. 219 ff. IX. 625. 650. was für welche See-Seide heißt VII. 583 f. Verhältniß der Deutſchen, Franzöſiſchen, Italieniſchen, Orientaliſchen, und Chineſiſchen Seide gegen einander VII. 558. 581 ff. S. a. *Organſin*, und *Trama*, ingl. Flachs, und Spinnen-Seide.

Seide, ein Unkraut, ſ. Saite, und Flachs-Seide.

Seide abhaſpeln, oder abwinden, was dabey zu beobachten III. 638. 639 ff. IV. 216. VI. 889 ff. VIII. 214 ff. 219 ff. 520. IX. 614. 623 f. S. a. Seiden-Haſpeler, desgl. *Filatorium*, und Haſpel-Bank.

Seide zu färben VI. 558 f. VIII. 217

Seide zu kochen VIII. 217

Seide zu ſpinnen VI. 558. VIII. 222
Seide winden, ſ. Seide abhaſpeln, und *Filatorium.*
Seidels (D. Mart. Friedr.) Diſp. de Sacro Domaniorum Jure IX. 548. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts ebend.
Seiden-Abwinder, ſ. Seiden-Haſpeler.
Seiden-Abwinder-Inſtrument, oder Seiden-*Filatorium*, ſ. *Filatorium.*
Seiden-Bällgen, ſ. Seiden-Würmer-Häuslein.
Seiden-Bau, deſſen Nutzen vor die Landes-Herrſchaften und deren Staaten III. 646 ff. V. 795. was dabey zu beobachten III. 642 ff. VI. 610. 619 ff. 882 ff. hiſtoriſche Nachrichten und Erzählung von deſſen Urſprunge und Fortgange in verſchiedenen Reichen und Ländern II. 161 ff. VI. 610 ff. VII. 550 ff. IX. 616 ff. XI. 954. 996. beſonders in den Bayeriſchen II. 167. VII. 557. in den Braunſchweigiſchen V. 757. VI. 607 f. VII. 570. 577 ff. in den Hannöveriſchen V. 757. VII. 572. in den Heßiſchen II. 169. in den Nordiſchen V. 757. 795. VIII. 623 f. 639 f. in den Oeſterreichiſchen II. 167. V. 756. VII. 559. in den Königl. Preußiſchen und Brandenburgiſchen II. 169. 1033. VI. 882 f. VII. 569 f. 572 ff. XI. 984 f. 996. darzu dienliche Vorſchläge und Anweiſungen II. 1034. III. 612. 626 ff. 629. 639. 641. IV. 215 ff. V. 202 f. 208. 211. 756 ff. 760 ff. VI. 539 f. 607 ff. 881 ff. VII. 321. 555 ff. 577 ff. 593. 698 ff. 891 ff. VIII. 38 ff. 202 ff. 217. 222. 377. 386. 467 ff. 519 ff. 621 ff.

639 f. 745 ff. 836. IX. 610 ff. 637 ff. X. 754. XI. 82. 263. XII. 945. ſ. a. Chineſiſcher, Coldinger, Däniſcher, Deutſcher, Dresdener, Egyptiſcher, Engliſcher, Europäiſcher, Franzöſiſcher, Hanauiſcher, Italieniſcher, Leipziger, Pfälziſcher, Piemonteſiſcher, Preußiſcher, Sächſiſcher, Schwediſcher, und Würtembergiſcher Seiden-Bau, und von denen darzu nöthigen Maulbeer-Baum-Plantagen bey dem Worte Maul-Beer-Bäume.

Seiden-Blüthe oder Blumen, ſonſt auch Floret-Seide genannt, ſ. Seide.

Seiden-Dreher, ſ. Seiden-Haſpeler.

Seiden-Ernte, oder die wirkliche Einſammlung der Seide, warum ſie nicht allezeit gleich gut ausfällt VII. 584. nöthige Vorſicht und Behutſamkeit dabey VIII. 203 ff. 212 ff. S. a. Seiden-Würmer-Häuslein.

Seiden-Fabriken, ſ. Seiden-Manufacturen.

Seiden-Faden, ſ. Seiden-Haar.

Seiden-*Filatorium*, ſ. *Filatorium*.

Seiden-Filz, von welcher Sorte Seide er gemacht wird VIII. 212

Seiden-Gewand, ſ. Seiden-Kleider.

Seiden-Gewicht, oder Schwere der Seide, woher ihr ſo merklicher Unterſchied kommt VIII. 213 f. und deren Verhältniß zur Berechnung oder Geld-Einnahme davon VIII. 214

Seiden-Gewirre, welche Art roher Seide alſo genennet wird VIII. 210. und wie ſie von der guten abzuſondern ebend.

Seiden-Haar, oder Seiden-Faden, was man eigentlich alſo nennet III. 640. wie und wodurch daſſelbe recht ſchön und feſt wird VI. 625. 639 f. wie es von den Seiden-Würmern bereitet und geſponnen wird VI. 639. 640 f. wie lang ſie ſolches gemeiniglich zu machen pflegen VI. 643. wie ſich die Seiden-Würmer deſſen auch wider ihre Feinde bedienen VI. 625. von deſſen Abwindung durch die Haſpeler ſiehe Seide abhaſpeln.

Seiden-Händler, wie und warum ſie insgemein den Seiden-Bau ſo ſehr zu verhindern ſuchen II. 164 f. 168. VI. 563. 607. VII. 581 f.

Seiden-Handel, Anſchlag und Berechnung von deſſen Einträglich- und Nutzbarkeit VI. 558 f. Vorſchläge und Erinnerungen zu deſſen Verbeſſerung VI. 559 f. VII. 582 ff. wie und von wem ſolcher am erſten aus Aſien und Africa auch nach Europa gebracht und allhier immer weiter ausgebreitet worden VI. 615 ff. S. a. Deutſche Seiden-Handlung.

Seiden-Haſpeler, oder Seiden-Abwinder und Dreher, was ſolche zu beobachten haben III. 641. VI. 890. VIII. 216. was ſolche in Italien mit Erkaufung der Coquons vor einen Profit machen können III. 646 f. VIII. 216. ſ. a. Seide abhaſpeln.

Seiden-Kleider, oder Seiden-Gewand, und Seiden-Tracht, deren Unterſchied in ganz und halb ſeiden, oder *Holoſericum* und *Subſericum* IX. 618. was für Perſonen dergleichen bey den alten Römern zu tragen vergönnet worden II. 162 f. VII. 429. 444. IX. 618. was deshalber in den

Deutſchen

Deutſchen Policey=Geſetzen für Verordnungen gemacht worden II. 166. VII. 449 f. wodurch ſie aber auch nach und nach wieder in Abgang gekommen II. 163. 167. 170. VII. 450 ff.

Seiden=Knäulgen, ſ. Seiden=Würmer=Bälglein.

Seiden=Manufactur (die neue), ein Buch III. 639. 641. VI 618. VII. 569. VIII. 217

Seiden=Manufacturen oder Fabriken, und Seiden=Waaren, oder Seiden=Zeug, deren verſchiedene Gattungen VI. 302. 316. 317. VII. 583. 584. IX. 614. deren Aufkunft und Fortgang in Deutſchland II. 166 ff. 230. 679. 701. VIII. 782 f. und beſonders im Brandenburgiſchen XI. 984 f. Anſchlag oder Berechnung des davon zu hoffenden Profits VI. 558 f. mehrere darzu dienliche Abhandlungen II. 440 ff. III 157 f. V. 202 ff. 208. 211. VI. 559 f. VIII. 782 ff. 800. XII. 716. S. a. Deutſche, Dresdener, Engliſche, Europäiſche, Franzöſiſche, Holländiſche, Italieniſche, Leipziger, Sächſiſche, Turiner und Würtembergiſche Seiden=Manufacturen, ingl. Oſtra.

Seiden=Mühlen, oder Seiden=*Filatoria*, ſ. *Filatorium.*

Seiden=Raupen, ſ. Seiden=Würmer.

Seiden=Rehder, und Seiden=Rehderey VIII. 216. 222. IX. 646

Seiden=Spinnen in Indien VII. 556. ſ. a. Spinnen=Seide.

Seiden=Stickerey, ſ. Seide.

Seiden=

Seiden-Sträne, ihre gehörige Zurichtung VIII. 216. 220. IX. 624

Seiden-Strümpfe, ſ. Strumpf.

Seiden-Tracht, ſ. Seiden-Kleider.

Seiden-Waaren, ſ. Seiden-Manufacturen.

Seiden-Weberey, wie und von wem ſie aus Griechenland zuerſt nach Sicilien und Italien gebracht worden IX. 619

Seiden-Werk, oder Floret-Seide, woher ſie entſtehet III. 639. wie dergleichen zu verhüten, ebend. ſ. a. Seide, und Seide abhaſpeln.

Seiden-Winde-Maſchine, oder Seiden-*Filatorium*, ſ. *Filatorium*.

Seiden-Winder, ſ. Seiden-Haſpeler.

Seiden-Würmer, oder Seiden-Raupen, ſind gleichſam die Könige und Königinnen der andern Raupen I. 403. VI. 611. wie ſie von den Griechen genennet worden VI. 613 f. hiſtoriſche Unterſuchung von ihrem erſten Urſprunge und ihrem eigentlichen Vaterlande, und wie ſie nach und nach auch in andern Ländern fortgepflanzet worden VI. 610 ff. ihre Natur und Eigenſchaften I. 403. VI. 619 ff. deren verſchiedene Gattungen und ihre Beſchaffenheit VIII. 49 ff. ihre Aehnlichkeit mit den gemeinen ſchädlichen Raupen I. 403. VI. 610 f. 614. 623. 624 ff. Beſchaffenheit derer in ſelbigen befindlichen Luft-Röhren X. 33. ihre ordentliche Zergliederung VI. 636 ff. ihre Begattung und Vermehrung oder Zeugungs-Art VI. 624. 628 f. 632 f. 642 f. 883 ff. IX. 616. ob ſie, wie einige vorgeben wollen, aus Fleiſche, wenn es nur mit

Maulbeer-Blättern zugedeckt würde, wachſen IX. 619. Eigenſchaft einer gewiſſen Art wilder Seiden-Würmer in China, und Vortreflichkeit der von ihnen geſponnenen Seide VII. 557

Seiden-Würmer-Arbeit, oder die Art und Weiſe ihrer Einſpinnung III. 636 f. VI. 613 ff. 639 ff. 642 ff. 888 f. VIII. 202 ff.

Seiden-Würmer-Bälglein, ſ. Seiden-Würmer-Häuslein.

Seiden-Würmer-Erziehung, ſ. Seiden-Würmer-Zucht.

Seiden-Würmer-Eyer oder Saamen, deſſen Beſchaffenheit und darzu dienliche Beobachtungen II. 179. 185 f. III. 634 ff. VI. 613 ff. 622 ff. 628 f. 642. 883 ff. VII. 586 ff. 590 ff. VIII. 475. IX. 616. 634 ff.

Seiden-Würmer-Feinde und andere widrige Zufälle I. 403. II. 179. 186. III. 637. XI. 625 f. 629 f. 631. IV. 624

Seiden-Würmer-Futter, und nöthige Vorſicht dabey II. 187. III. 637 f. VI. 627. 886 ff. 893 ff. 899 ff. VII. 895 ff. 900 ff.

Seiden-Würmer-Häuslein, Bälglein, Bohnen, Datteln, Knäulgen, Püpgen, Putt-Kerne, oder *Coquons*, Anmerkungen von ihrer Beſchaffenheit, und wie ſie zu tractiren II. 178 f. III. 637 ff. 646 f. VI. 629. 632. 639 ff. 884. 889 ff. VII. 589. VIII. 49 ff. 202. 206 ff. 211 ff. 219 f. 779. IX. 614 ff. 623 ff. 631 ff. 650

Seiden-Würmer-Häutungen oder Veränderungen III. 636. VIII. 39 ff. 203 f.

Seiden-Würmer-Koth oder Auswurf, was für eine ſchöne Waſſer-Farbe daraus zu machen XI. 81

Seiden-Würmer-Krankheiten, und Mittel dagegen II. 185 f. III. 636. VIII. 38 ff. 49 ff. beſondere Anmerkungen von ihrer Entkräftung VIII. 39 ff. von ihrer Erkältung VIII. 43 f. von ihrer Hitze VIII. 39. 46 f. 204. von ihrem Schlafen VIII. 40. von ihrer Schwindſucht VIII. 39. 47. von ihrer Waſſerſucht VIII. 39. 43 f. 204. und wenn ſie nicht freſſen wollen VIII. 39. 47 f. 50. 204. ſ. a. Durchfall, Gelbſucht, und Krampf.

Seiden-Würmer-Saamen, ſ. Seiden-Würmer-Eyer.

Seiden-Würmer-Zucht, oder Erziehung und Wartung der Seiden-Würmer I. 403. II. 162. 169 f. 230. III. 626 ff. V. 274. 722. 762. VI. 488 f. 539. 607 ff. 881 ff. VII. 555 ff. 577 ff. 892 ff. VIII. 38 ff. 481 ff. IX. 610 ff. XI. 263. 940 ff. S. a. Seiden-Bau.

Seiden-Zeug, ſ. Seiden-Manufacturen.

Seidler (Hr. M. Joh. Wilh.), deſſen Gedanken von den erſten Grundtrieben der Natur, welche ſich an den zarten Kindern offenbaren ꝛc. IV. 225. umſtändliche Anzeige und Beurtheilung dieſer Schrift IV. 224 ff.

Seife, ihr Nutzen in der Arzney III. 659

Seifen-ſieder, der wohl erfahrne Seifenſieder und Kerzen- oder Lichtzieher, eine Schrift II. 834

Seifen-ſieder-Aſche, ihr Nutzen und Gebrauch

brauch zu Düngung der Wieſen und Felder I. 779. IV. 118. VII. 416. XI. 653. 677

Seifen-ſieder-Werkſtäte, oder das Recht Seife zu kochen, ſolche hat man einſtmals zu den Regalien ziehen wollen IX. 140

Seifen-Waſſer, wird als ein Mittel wider das Ueberbrennen des Pferde-Miſtes angeprieſen II 295

Seiger-Hütten, fördern das Silber aus dem Kupfer I. 421. warum deren Anlegung von einzelnen Gewerkſchaften zu unterlaſſen I. 421 f.

Seiger-Ofen, oder Seiger-Heerd, wie ſolcher anzulegen, und zu beſchicken III 507. 510 f.

Seiger-Stein, was alſo zu nennen III. 504. wie mit deſſen Beſchickung zu verfahren 504. 506 f. ſ. a. Stein ſeigern.

Seigern, oder Seigerung, was für eine Hütten-Arbeit darunter zu verſtehen III. 500. was für Gattungen ſelbiges unter ſich begreiffe III. 500 f. wie und wodurch es von dem Schmelzen unterſchieden ſey, ebend. beſondere Anweiſung darzu II. 141. ſ. a. Kupfer- Stein- und Zinn-Seigern.

Seil-Geld bey dem Brau-Weſen VIII. 846

Seile, Abhandlung von der Stärke oder zuſammenhangenden Kraft der Seile und Tauen VII. 241

Seiler, oder Seiler-Handwerk, ihre mancherley Arbeit VI. 328 f. und deren Taxe VII. 626. ihr guter Zuſtand in Deutſchland VI. 328. ingl. bey den alten Egyptiern VI. 496. Anmerkungen von ihrem ſo genannten groſſen hochlöbl. Ausgeſchenke V. 21. 26. beſondere Abhandlung von dieſes Handwerks Gewohnheiten VIII. 336

Seim-Honig, iſt das ſchlechteſte VIII. 13. wie es bereitet, und worzu es gebrauchet wird, ebend.
Seine-Fluß, ob das Waſſer daraus eben ganz allein das beſte zum Rothfärben ſey IX. 171
Seiten-Gebäude, oder Neben-Gebäude, ſ. Gebäude.
Seiten-Gefäſſe der Pflanzen, ſ. Pflanzen.
Seiten-Gewende, wie und von was für Gütern ſie bey Vermeſſung und Abtheilung der Felder zu nehmen X. 244 f.
Seiten-Graben, ihre Anlegung und ihr Nutzen bey den öffentl. Straſſen und Wegen VIII. 879 f.
Seiten-Weh, wie es zu verhüten und zu curiren VIII. 143
Seiten-Wolle, ſ. Wolle.
Seiten-Wurzeln, ſ. Wurzel.
Selb-Ander, Selb-Dritte, Selb-Fünfe, und Selb-Vierte Dreſchen, ſ. Dreſchen.
Selbſt-Befleckung, oder Selbſt-Verunreinigung, und *Pollutio*, beſondere Abhandlung von deren Abſcheulichkeit und übeln Folgen XII. 524 ff. woher inſonderheit die nächtlichen entſtehen XII. 530. Mittel zu deren Verhütung V. 42
Selbſt-Hülfe, Selbſt-Schutz, Haus-Schutz, eigenmächtige Beſchützung, und Haus-Friedens-Recht, in welchen Fällen und unter was für Bedingungen dieſelbe Statt hat VI. 355 ff.
Seldenus, Urtheil über deſſen Bücher von den Jüdiſchen Alterthümern X. Vorr. VI
Selecta Phyſico-oeconomica, oder angenehme und nützliche Sammlungen von allerhand zur Naturforſchung und Haushaltungs-Kunſt gehörigen Be-

gebenheiten ꝛc. VI. 535. 712. VII. 838. IX. 832. XI. 284. Anzeige und Beurtheilung des erſten Stückes davon VI. 535 ff.

Selectus Ingeniorum, ſ. *Scrutinium.*

Seleriac, ſ. Celeriac.

Sellerie-Saamen, ſ. Cellerie-Saamen.

Seltenheiten, oder Singularia in öconomiſchen Sachen, ſ. Wirthſchaftliche Seltenheiten.

Seminaria, oder Pflanz-Schulen, deren Unterſchied und nützliche Anlegung I. 985 f. V. 890 f. VIII. 344 ff. vor Cameraliſten, ſ. Cameraliſt; vor Dorf- oder Land-Schulmeiſter, ſ. Schul-Meiſter-*Seminaria*; vor Kirchen-Diener und Prediger VIII. 345 ff. ſ. a. Riddagshauſen; und vor Oeconomie- oder Wirthſchafts-Verſtändige, ſ. Wirthſchaftliche *Seminaria.*

Seminarium zu nützlichen Fabriken II. 941 f.

Seminarium Oeconomico-Politicum, oder Oeconomiſch-Politiſche Pflanz-Schule, Entwurf davon und Vorſchlag zu deren mit leichten Koſten zu beſtreitenden Errichtung I. 337 ff. 448 ff. 505 ff.

Seminarium Theologicum zu Helmſtädt VIII. 370

Semler (Hr. M.), deſſen neu-eröffnete mathematiſche und mechaniſche Real- oder Werk-Schule vor die Jugend II. 701. V. 204. 896. XII. 377. was er dabey für Schwierigkeiten und Hinderniſſe gefunden V. 896 ff.

Semnonen, ein altes Volk in Pommern und an der Oſt-See VII. 497. 499

Sena, oder Baſtart-Sena, ein Kraut, ob es mit dem Cythiſo der Alten einerley ſey XII. 88. 91

Seneca, deſſen Meynung von der natürlichen Neigung der Menſchen zur Tugend IV. 229. deſſen Anmerkung von der Verächtlichkeit der Handwerker bey den alten Griechen IV. 926

Senecio (Herenn.), wie übel ihm ſeine Freymüthigkeit bekommen VIII. 940

Senecio minor, heißt ſonſt auch die Hunger- oder Wucher-Blume, ſ. Hunger-Blume.

Sener-Geſtüte in der Grafſchaft Detmold, deſſen ehemalige gute Verfaſſung und itziger Verfall XI. 693 f.

Senfte, ſ. *Porte-Chaiſe.*

Seniorat bey den Adelichen Familien V. 32

Senk-Flecke, wie es damit bey Ausmeſſung und Beſteuerung der Aecker und Felder zu halten X. 328

Senk-Werke, ihr Nutzen und Gebrauch bey dem Teich- oder Damm-Bau V. 519. 520. 522. 528

Senkenberg (Hr. Reichs-Hofr. von), deſſen Bedenken vom Seckendorfiſchen Fürſten-Staat X. 740

Sentenzen, oder ſcharfſinnige Reden und Sätze, ihr Unterſchied von den Sprüch-Wörtern XI. Vorr. V

September, ſ. Herbſt-Monat.

Sepultur, ſ. Begräbniß.

Sepultura aſinina, ſ. Eſels-Begräbniß.

Ser, oder σὴρ, heißt bey den Griechen der Seiden-Warm VI. 614

Serenii (M. Jac.) Engliſcher Ackermann VII. 424

Serer,

Serer, oder *Seres*, ein altes Volk in Indien, woher ſie alſo benennet worden VI. 614

Sericum, ſ. Seiden-Kleider.

Serre (Mr. *du*) Theatre d'Agriculture VII. 559. deſſen Vorſchlag, wie auch ein ausgeſogener und unfruchtbarer Boden ohne Düngung fruchtbar zu machen III. 934. deſſen Urtheil vom Nutzen und Gebrauch der Marne oder des Mergels zum Frucht-Bau IV. 124. deſſen Bericht vom Seiden-Bau VII. 559. deſſen Anmerkung, wie man von den jungen Spitzen und Zweigen der weiſſen Maulbeer-Bäume einen ſchönen Flachs erhalten könne VIII. 751. ingl. vom Haar-Linſen-Saamen IX. 122

Servi der Römer, ſ. Knechte.

Servituten, oder Gerechtig- und Dienſtbarkeiten, ihr Nutzen bey Stadt- und Land-Gütern V. 637. VIII. 570 f. deren verſchiedene Gattungen, ebend. was für welche und wie fern ſie verpachtet werden können V. 292. was hierbey ſo wohl der Verpachter als Pachter zu beobachten hat V. 298 f. S. a. Gerechtigkeiten, und Recht.

Servius, deſſen Bericht von den Policey-Geſetzen der alten Könige zu Rom VIII. 561

Servius, ein Römiſcher König, warum er diejenigen Bürger, ſo andern ſchuldig waren, in Banden und Eiſen zu legen verboten VIII. 562

Serum Lactis, ſ. Molken.

Seſoſtris, ein alter Egyptiſcher König, wodurch er ſich inſonderheit berühmt gemacht VI. 478. 491 f. 496. 501

Seſoſtris, ein Egyptiſcher Baumeiſter, hat den berühmten Pharos erbauet VI. 492. 496. was für

für einen Kunſtgriff er gebrauchet, ſeinen Namen auf die Nachwelt zu bringen VI. 496

Setonii Probe der Alchymie II. 45

Setz-Schäfer, ſ. Schäfer.

Setzer- und Drucker-Schränkgen, von beſonderer Erfindung VIII. 392 f.

Sevarambes (Hiſtorie der), Erklärung des von ihrem Verfaſſer in der Vorrede gedachten Geheimniſſes VII. 390

Seuche, ſ. Peſt, und Vieh-Seuche.

Sevin (Abt), deſſen Meynung von der Zeit-Rechnung und dem Anfange der Egyptiſchen Monarchie VI. 457

Sevus, ſ. Schwev.

Sextarius, oder Sechstheil, ein Römiſches Maaß zu flüßigen und trocknen Sachen VI. 30

Siberiſcher Caragañor, ein Baum X. 371 f.

Sichel-Klee, heißt ſonſt auch die Lucerne, ſiehe Lucerne.

Sicher Geleit, woher die Gewohnheit entſtanden, daß die Scharfrichter ſich dergleichen zu bedingen pflegen VI Vorr. LIII

Sicherheit, oder Stand der Sicherheit, deſſen Eigenſchaft und Nothwendigkeit für das gemeine Beſte VI Vorr. V ff. Beſchaffenheit der innerlichen und äuſſerlichen Sicherheit einer Stadt VI Vorr. VIII f. ingl. der wahren und der falſchen VI Vorr. IX f. was deshalber inſonderheit einem klugen und vorſichtigen Policey-Weſen zu beobachten oblieget VI Vorr. VIII ff. X. 396. was für Manufacturen zu ihrer Beförderung dienen VI. 304. ſ. a. Leben, und Stadt.

Sicht-Stock bey den Mehl-Mühlen XI. 172
Sicilianiſche Bauern, wie gut ſie mit dem Seiden-Bau umzugehen wiſſen IX. 649 f.
Sicilianiſche Seide, deren vorzügliche Güte VI. 616. IX. 649
Sicilien, wenn und von wem der daſige Seiden-Bau und die Seiden-Weberey am erſten veranſtaltet worden VI. 616. IX. 619
Sidei, oder Sidinen, ſ. Svitonen.
Sidney du Gouvernement Civil I. 662
Sidon, wird als eine der urälteſten Manufactur- und Handels-Städte gerühmt VI. 739 f.
Siebe, deren verſchiedene Gattungen und Gebrauch zu Reinmachung des ausgedroſchenen Getreides XII. 756 f. 760 f. 772 ff. S. a. Aehren- und Raden-Siebe.
Siebenbürgiſche Pferde, ihre Eigenſchaft IX. 342
Sieberi (Jo. Gottfr.) Diſſ. de Argentariis VIII. 242
Sieckels Anweiſung, wie rechtſchaffene Vormünder ſich zu verhalten haben VI. 545
Sied-Keſſel bey Salpeterſiedereyen, ihre Einrichtung und ihr Gebrauch V. 957 ff.
Sied-Meiſter, deſſen erforderliche Eigenſchaften und Obliegenheit bey Salz-Werken XI. 158
Sied-Pfannen, ihr vorzüglicher Nutzen für den Leckwerken und Wärm-Pfannen bey der Salzſiederey XI. 144 ff. 148 ff. 151 ff. wie ſie einzurichten und zu tractiren XI. 151 ff. 153 ff. wenn und wie ſie nach geendigtem Sieden zu reini-

gen XI. 158. ſ. a. Salz-Pfannen, und Salz ſieden.

Sied-Werke, und Sied-Weſen, deren Nutzen für das gemeine Beſte IX. 497. wodurch ihnen immer mehr und mehr aufzuhelfen I. 441 ff. mehrere darzu dienliche Anmerkungen und Vorſchläge III. 425 ff. S. a. Salpeter- Salz- Theer- und Vitriol-ſieden.

Sied-Zeiten, welche die beſten im Jahre bey Salz-Werken ſind XI. 156

Sieden, ſ. Kochen, und Sud.

Siegel, oder Petſchafte, ihr Nutzen und Gebrauch bey brieflichen Urkunden IV. 1007 f. S. a. Schuld-Sachen.

Siegel der Handwerks-Geſellen VIII. 326. 328

Siegel (Hr. D. Joh. Gottl.), deſſen Corpus Juris Cambialis, oder vollſtändige Sammlung derer üblichen allerneueſten Wechſel-Ordnungen in Europa I. 189. einige Nachricht von dieſem Werke, ebend. deſſen Einleitung zum Wechſel-Rechte VIII. 384

Siegel-Erde, oder *Terra ſigillata*, ihre Eigenſchaft IV. 121

Siegel-graben, gute Beſchaffenheit dieſer Kunſt bey den Deutſchen VI. 338

Siegen (Hr. von), ein Heßiſcher Oberſt-Lieutenant, iſt der erſte Erfinder der Schwarzen Kunſt bey der Kupferſtecher-Arbeit geweſen VI. 334

Siehl-Predigt Peters von Rheden IV. 975. 976

Siehlen, oder Syhlen, heiſſen an theils Orten gewiſſe kleine Schleuſſen, oder Canäle III. 679.

679. IV. 976. ihr Nutzen in denen an der See gelegenen Ländern III. 8 ff. 679. deren Unterſchied in Klapp- Pomp- und Höhlen-Siehlen IV. 976. ſ. a. Canäle, und Schleuſſen.

Siehlen vorgehen laſſen, was ſolches in Oſt-Friesland heißt IV. 32

Signatur, was man in dem Saamen einer Pflanze alſo nennet I. 113. ob und wie fern eine verwirrte Signatur als eine Urſache der Mißgeburten und des Brandes im Getreide anzuſehen I. 113 ff. wie und woher dergleichen entſtehet I. 120 f.

Silber, deſſen Beſtand-Theile nach der gemeinſten Meynung der Chymiſten I. 1042. ob die Menge deſſelben für eine Quelle vieles Böſen und des menſchlichen Verderbens zu halten III. 361. Gebrauch und Zubereitung des Silbers, und vornehmlich des Faden-Silbers, bey den Gürtlern zu Verſilberung ihrer Waare IX. 1014 ff. ob und warum daſſelbe zu Küchen-Geſchirren noch für ſchädlicher, als das verzinnte Kupfer zu halten XI. 63. ſ. a. Gold, Queckſilber, und Verſilbern.

Silber abzutreiben, oder zu ſcheiden, und zwar vom Golde III. 354. ingl. vom Kupfer I. 421 f. von Zinn und Bley VII. 695. beſondere Abhandlungen davon VIII. 532. XII. 212. 213. 223 ff. S. a. Arſenik, Gold, und Wißmuth.

Silber-Arbeit, ſ. Augſpurg, desgl. Berliner, Deutſche, Dresdener, und Franzöſiſche Gold- und Silber-Arbeit.

Silber-Bergwerke, woher es kommt, daß diejenigen Gegenden, wo dergleichen zu finden, dennoch insgemein ärmer, als die andern ſind XII. 672 ff.

Silber-Drat-Ziehen, ſ. Drat-Ziehen.

Silber-Erz, Nachricht von einer neuen Art deſſelben in Nieder-Oeſterreich XI. 266. ſ. a. Jungfern-Silber-Erz.

Silber-Fabriken, ſ. Gold- und Silber-Fabriken.

Silber-Geld, ſ. Geld.

Silber-Gewicht, deſſen Gehalt und Gebrauch in Dänemark IV. 960

Silber-Glätte, oder Glette und Glöth, Nachricht von deren ſchädlichem Gebrauch zu Verfälſchung der Weine I. 283. X. 998. ingl. zu den ſo genannten Succeßions-Pülvergen I. 283

Silber-Gur, was in den Bergwerken alſo heißt IV. 121

Silber mahlen, was bey den Gürtlern alſo genennet wird IX. 1014

Silber-Metall, was vermittelſt des Schwefels oder Zinobers daraus zu machen I. 906 f.

Silber-Münze, oder Silber-Geld, ſiehe Geld, und Goldene Münzen.

Silber-Saamen, ſ. Gold- und Silber-Saamen.

Silber ſcheiden, ſ. Silber abtreiben.

Silber-Schmiede, ſ. Gold-Schmiede.

Silber-Spinnen, wo es in Deutſchland am erſten getrieben worden III. 355

Silber-Talk, deſſen Farbe und übrige Beſchaffenheit II. 328 f.
Silberne Borten, Spitzen und Treſſen, Anweiſung, wie ſie in Deutſchland eben ſo ſchön, als in Frankreich, zu verfertigen XII. 229 ff.
Silberne Caſtrole, Schüſſeln, Teller, und andere Küchen-Geſchirre, ſ. Caſtrole, und Küchen-Geſchirre.
Silberſchlag (Hr. Paſt. Joh. Eſaias), deſſen Abhandlung vom Waſſer-Bau an Strömen XII. 540. umſtändliche Anzeige und rühmliche Beurtheilung ihres Inhalts XII. 540 ff.
Silhon le Miniſtre d'Etat I. 662
Silurus, ſ. Scheid.
Simmlers Abhandlung von dem Regiment der löbl. Eidgenoſſenſchaft I. 662
Simonetti (Hr.), deſſen Character eines Geſchichtſchreibers, eine Schrift VII. 361. wird angeprieſen ebend.
Simplicius, eine moraliſche Schrift, Urtheil davon X. 742
Simplum, ſ. Steuer-Schock.
Simulation, ſ. Verſtellung.
Sinceri (Anaſt.), des jüngern, freymüthige Betrachtung des Nutzens und Schadens der Wiſſenſchaft und Erkenntniß der Unwiſſenheit, der Irrthümer und des Aberglaubens in Anſehung der Nahrungs-Geſchäfte IX. 788 ff.
Sinceri (Cordan) ungegründete Beſchuldigung des Jac. Ferd. Veritophili wegen des Atheiſmus X. 391
Sineſer, ſ. Chineſer.

Singe-Kunſt, oder Vocal-Muſic, ſiehe Muſic.

Singularia in öconomiſchen Sachen, ſ. Wirthſchaftliche Seltenheiten.

Sinne, zu welchen Kräften der Seele ſie zu rechnen VI. 284. ihr Verhältniß zu ihren übrigen Kräften, ebend. wie und wodurch ſie am beſten und beſtändigſten zu vergnügen X. 610 f. S. a. Erfahrung.

Sinnliche (das), oder die ſinnlichen Empfindungen, ihre Eigenſchaft und Wirkung in den Gemüthern der Menſchen V. 225 f. S. a. Empfindung, und Geſchmack in ſinnlichen Dingen.

Sinnliche Erbauung, ſ. Erbauung.

Sinnliche Handlungen, ſ. Handlung.

Sinnloſe, ſ. Unſinnige.

Sinſendorf, oder Sinzendorf, ſ. Zinzendorf.

Sionyne, einer von den drey Ausflüſſen der Oder in die Oſt-See VII. 497

Siſſon (Jonathan), deſſen neu-erfundenes Feld- oder Acker-Meß-Inſtrument VII. 866

Siſymbrium aquaticum alterum vel minus V. 865

Sitonen, ſ. Svitonen.

Sitten, wie die übeln Sitten ganzer Völker und Geſellſchaften zu erkennen IV. 668. Mittel zu ihrer Verbeſſerung, ebend. was beſonders ein kluges Policey-Weſen in Anſehung derſelben zu beobachten hat VI. 571 ff. 576 ff. was die Exempel der Vornehmen und Vorgeſetzten zur Einfüh-

rung guter Sitten beytragen können V. 8-0 ff. VI. 572 ff. 576 ff. XI. 749 f. ſ. a. Tugend, desgl. Gebräuche, und Gewohnheiten.

Sitten=Geſetze, ſ. Policey=Geſetze, und Recht der Natur.

Sitten=Kunſt, die Salomoniſche, ſ. Salomon.

Sitten=Lehre, ſ. Tugend=Lehre.

Sittliche Bücher und Schriften, ſ. Moraliſche Schriften.

Sittliche Handlungen, ſ. Handlung.

Sittliche Romane, ihr Nutzen und ihre gehörige Einrichtung X. 590 ff.

Sittliche Sprüch=Wörter XI. Vorr. VII. XIV

Sittlicher Zuſtand der Seele, ſ. Seele.

Situs phyſicus & verus der Planeten IV. 84

Sitzen laſſen der Handwerks=Geſellen VIII. 177

Sixtus V. Röm. Pabſt, durch was für Mittel er verſchiedene ärgerliche Moden der Römiſchen Damen abgeſtellet VII. 405

Sklaven, ſ. Sclaven.

Sklavoniſches Korn, ſ. Stauden=Korn.

Sloane (*Hans*) Account of a moſt efficacious Medicine for Foreneſs, Weakneſs and ſeveral other Diſtempers of the Eges, oder Nachricht von ſeiner vortrefflichen Augen=Arzeney XI. 224 ff. ingl. von verſchiedenen andern ſonſt ſehr geheim gehaltenen Arzney=Mitteln XI. 234 ff.

Smalkaldiſche Fabriken II. 230

Smirniſche Seide, ihre Beſchaffenheit und Verhältniß gegen die Chineſiſche VII. 583

Smirniſcher Weizen, ſ. Türkiſcher Weizen.

Smith (Jo.) Chronicon Ruſticum Commerciale, oder Memoirs of Wool V. 992. wird beſonders angeprieſen ebend.

Smith (Rob.), deſſen Lehr-Begriff von der Optic oder Sehe-Kunſt, ins Deutſche überſetzt und vermehrt XI. 658 f.

Socialität, oder Geſelligkeit, ſ. Geſellſchaftlicher Beyſtand.

Socidae Contractus, ſ. Vieh-Verſtellung.

Societät, Sendſchreiben, betreffend einige Cammer-Acten über ein Project einer Societät, ſo zum Beſten der Revenues eines Prinzen, des Landes und Anlegung einer neuen Stadt, in denen Jahren 1712-1714, in einem gewiſſen Deutſchen Staate vorgefallen IV. 147-171. ſ. a. Geſellſchaft, ingl. Aſſecurations- u. Brand-Caſſen, wie auch Mediciniſche Societäten.

Societät oder *Societé en Commendite*, ſ. *Commendite.*

Societäten der Wiſſenſchaften, ſ. Academien, und Geſellſchaften von Gelehrten, ingl. Göttingiſche Societät der Wiſſenſchaften.

Societäts-Caſſen, Bedenken über die hin und wieder aufgerichtete Braut- Frauenzimmer- und männliche Societäts-Caſſen III. 903 ff.

Societäts-Contract, ſiehe Geſellſchafts-Contract, und Maſcopey, ingl. Handlungs-Compagnie, und Handlungs-Conſorten.

So.inianer, wie ſehr ſie der Naturaliſterey nachhängen X. 193

Sod, ſ. Sud.

Sode, ſ. Soole, und Gras-Soden.

Söhle von eingemachtem Weiß-Kohl, wie ſchädlich ſie den Schweinen iſt XI. 217

Söhne, ſ. Sohn.

Söllinger Torf X. 122

Sömmeringiſche Alchymiſten-Rotte, ſ. Alchymiſten-Rotte.

Sömmern, oder Sömmerung, und Sömmerige, bey was für Feldern ſolche nöthig iſt VI. 155. Vorſchlag und Anweiſung, wie beſonders ein jedes Winter-Feld damit beſtellet und genutzet werden kan VI. 411. VII. 155 ff. Erinnerung dagegen VI. 431. mehrere darzu dienliche Anmerkungen VII. 409. 605. VIII. 1024 ff. X. 1062. ſ. a. Feld, und Getreide.

Sönne der Bienen, ob und worzu ſolche nöthig VIII. 23. 24. ſ. a. Heide.

Sohl-Weiden, ſ. Weiden.

Sohle bey Salz-Werken, ſ. Soole.

Sohlen-Leder, Vorſchlag zu deſſen Verbeſſerung XII. 223

Sohn, ob und wie fern ein Sohn, der noch in väterlicher Gewalt iſt, gültige Contracte ſchlieſſen kan IV. 994. 998. Abbildung der verkehrten und der weiſen Erziehung derer Söhne, und beyder ihre Früchte VIII. 392. nebſt geſchickter Anweiſung

darzu VIII. 407. ſ. a. Kinder-Zucht, Meiſters-Söhne, Tochter, und Vater.

Sol, eine Franzöſiſche Münze, deren Werth in Piemont IX. 622. und ihr Verhältniß gegen die Deutſche Münze ebend.

Solanum tuberoſum eſculentum flore rubro I. 66. und *flore albo* I. 67

Soldaten, Armeen, Kriegs-Völker, Kriegs-Leute, oder Militz, ihr Nutzen vor einen Staat V. 719. 734 ff. ob es rathſamer, den Soldaten Brodt oder Geld zu reichen V. 779. XI. 521 ff. worzu ihnen bisweilen ein blinder Lerm nutzet VI Vorr. XXX. wie inſonderheit der Miles perpetuus oder eine ſtehende Armee beſchaffen ſeyn ſoll VIII. 519. Vorſchläge zu deren nützlichen Einrichtung XI. 874. ob ein Soldat ſich den Kriegs-Dienſten entziehen könne IX. 199. ob und warum das eiſerne Küchen-Geräthe oder Geſchirre für die Soldaten vortheilhafter und nutzbarer, als das küpferne iſt X. 1004. 1005 f. 1007 f. 1011 f. XI. 6. ſ. a. Beſatzungen, Caſernen, Deſertiren, Juden, Land-Militz, Pedant, Pedanterey, Spielen, Werben, Zweykampf, desgl. Egyptiſche und Preußiſche Soldaten, wie auch die bey dem Worte Krieg befindliche Artickel.

Soldaten-Ehen, ſ. Heyrathen.

Soldaten-Pferde, wie nachtheilig ihnen die Rationen-Lieferung ſey VI. 218 f. Vorſchläge zu deſſen Verhütung VI. 219 f. S. a. Rationen.

Soldaten-Regimenter, was von denen allzu ſtarken zu halten XI. 874. wer ihre Abtheilung in Compagnien am erſten eingeführet XI. 1021. ſ. a. Cavallerie-Regimenter.

Soldaten-Stand, oder Soldaten-Leben, wie die jungen Leute darzu vorzubereiten I. 976. Vorſchläge zu deſſen Verbeſſerung VIII. 518 f. X. 710 ff. XII. 437 f. S. a. Chriſtenthum, Kriegs-Dienſte, und Militair-Staat.

Soldaten-Zucht, oder Kriegs-Zucht, ſ. Manns-Zucht.

Soldaten-Zünfte bey den alten Egyptiern VI. 500 f.

Sole, ſ. Soole.

Solenes lignorum, Anmerkungen über die Art ihrer Begattung und Vermehrung X. 1088

Solennitäten, ſ. Ceremonien.

Solidi, eine Art alter Fränkiſcher Münzen, ihr Gehalt und Werth VIII. 117 f.

Solifuga, eine Sardiniſche Spinne, ob ſie mit der Tarantel einerley ſey II. 206

Solinger Platten, ihr Nutzen zum Dach-Decken, und ihr Verhältniß gegen die Back-Ziegel X. 976. 982.

Solinus, deſſen Bericht und Meynung von den Knäulgen der Seiden-Würmer VI. 613

Sommer, warum deſſen Beſchaffenheit oder Witterung bey iedem vorgegebenen Jahre durch ein richtiges Prognoſticon ſo ſchwer zu treffen III. 452 f. woher beſonders hitzige und trockene oder naſſe und kühle, ingleichen temperirte oder

oder gemiſchte entſtehen III. 455 f. was die erſten zur Verdorrung der Hölzer oder der Bäume in den Wäldern beytragen XI. 735 f.

Sommer-Art, oder Sommer-Feld, im Land-Bau, ſ. Feld, und Sömmern.

Sommer-Ausſaat, ſ. Säen.

Sommer-Düngung VII. 607 f. S. a. Düngung.

Sommer-Eichen, ihre Beſchaffenheit und ihr Unterſchied von den Winter- oder Vier-Eichen X. 360 f.

Sommer-Feld, ſ. Feld.

Sommer-Gerſte, ſ. Gerſte.

Sommer-Getreide, oder Sommer-Korn, und Sommer-Früchte, ſ. Getreide, und Sömmern, wie auch Mehl-Thau.

Sommer-Kohl, ſ. Kohl.

Sommer-Kreſſe, ſ. Garten-Kreſſe.

Sommer-Lectionen im Collegio Carolino zu Braunſchweig IV. 791

Sommer-Lein, ſ. Lein.

Sommer-Rocken, ſ. Rocken.

Sommer-Rübſen, ſ. Rübſen.

Sommer-Saat, ſ. Säen.

Sommer-Salz, ſ. Salz.

Sommer-Schulen, ſ. Schulen.

Sommer-Stoppeln, ſ. Stoppeln.

Sommer-Teich, ſ. Kay-Teich.

Sommer-Trift, ſ. Trift.

Sommer-Wege, ſ. Wege.

Sommer-Weizen, ſ. Weizen.

Sommer-Witterung, ſ. Sommer.

Sonne, ihr Einfluß in die Witterung, und wahrſcheinliche Urſachen ihrer Veränderung III. 454 ff. ihre Wirkung im Erdboden und beym Feld-Bau IV. 113. 114. VII. 366. und beſonders bey Auflöſung des Mergels IV. 122

Sonnen-Blüten, eine Art ſchlimmer und ſchädlicher Acker-Flecke VII. 616

Sonnen-Feuer, deſſen Eigenſchaft und Wirkung IV. 647. 649

Sonnen-Finſterniſſe, beſondere Anmerkungen davon, und ihre Vorſtellung auf einer künſtlichen Maſchine IV. 85 f. Beobachtungen der Sonnen-Finſterniß im Jahre 1752. X. 966. abergläubiſche Meynungen davon XI. 558

Sonnen-Flecke, ihr Verhältniß zu den Abwechſelungen und Veränderungen der Witterung III. 454 f.

Sonnen-Licht, ob ſolches die Quelle alles Lichts in der Natur ſey IV. 646

Sonnen-Regen, ob ſie den Gewächſen ſchaden IV. 560 f. und ob ſie als eine Urſache des ſo genannten Mehl-Thaues anzuſehen, IV. 561 ff. S. a. Mehl-Thau.

Sonnen-Schein, was vom Begieſſen der Gewächſe zu ſolcher Zeit zu halten IV. 560

Sonnen-Strahlen, woher ihre Farben entſtehen IV. 647. ob und wie fern die Wärme der Luft von ihnen herzuleiten IV. 648

Sonnen-Thau, ſ. Mehl-Thau.

Sonnen-Thau, eine Sorte Unkraut VII. 619

Sonnen-Uhren, ſ. Uhren.

Sonnen-Wendel, oder Sonnen Wirbel, ſ. Wegwart.

Soole, Sole, Sohle, Sülze, oder Sode, und Salz-Waſſer, bey Salz-Werken, deren verſchiedene Gattungen und Eigenſchaften XI. 136 f. 139 ff. und beſonders der ſo genannten Grund- oder Mutter-Soole XI. 137. wie dieſelbe aus den Brunnen gezogen wird VIII. 272. Vorſchlag zu deren leichtern und beſſern Gewinnung XI. 139 ff. Nachricht von einem Inſtrumente, das ſüſſe oder wilde Waſſer davon abzuziehen XII. 990. wie dieſelbe ſonſt zu deſpumiren oder zu reinigen XI. 148 ff. wie ſie zu gradiren oder zu körnen XI. 144. 152 ff. wie ſie gar zu kochen XI. 151 ff. was bey ſelbiger das Gefrieren heißt, und wie ihm abzuhelfen XI. 150. Verhältniß und Vergleichung der Hälliſchen und Lüneburgiſchen, wie auch noch mehrerer Soolen gegen einander VIII. 261. XI. 143 ff. ihr Nutzen und Gebrauch wider das Gefrieren des Waſſers in den Feuer- oder Sturm-Fäſſern X. 728. wie beſonders die armen Salz-Soolen zum Salpeter machen zu gebrauchen V. 973. ſ. a. Salz-ſieden, ingl. Salpeter und Salzburger Soole.

Sophie Charlotte, Königs Friedrichs I. in Preuſſen Gemahlin, deren vortreflicher Character und andere rühmliche Eigenſchaften VII. 542 ff.

Sor-Weiden, ſ. Weiden.

Sorbiere (Sam.) Lettres et Diſcours ſur diverſes matieres curieuſes I. 662. kurze Anzeige des Inhalts derſelben, ebend.

Sorgfältige (der) neu-vermehrte Haus- und Wirthſchafts-Verwalter, eine Schrift VIII. 373

Sorgſam, ſ. Bedachtſam.

Sorten-Bücher, ihr Nutzen bey wichtigen Land-Gütern V. 655.

Sortiments, bey den Buch-Händlern XII. 123 f.

Soſanders Wagen-Anker, eine Schrift VI. 545

Sotteln, eine Art von Feld-Gütern oder Acker-Stücken, wie es mit ihrer Vermeß- und Besteuerung zu halten X. 234. 237. 328.

Soupe Dauphinoiſe, oder *Touble parmi les Turcs*, Nachricht von deren Zurichtung und Gebrauch XI. 592 ff.

Southwell (Rob. von), ſ. Robert von Southwell.

Souverain, oder Souveraine Herren, welche Fürſten und Regenten eigentlich alſo zu nennen X. 618 f. S. a. Fürſt, und Regenten.

Souverainität, oder die höchſte Gewalt, worinne ſie eigentlich beſtehet X. 617. Betrachtung über dieſelbe überhaupt, und über der Europäiſchen Regenten ihre inſonderheit X. 617 ff. beſondere Abhandlung von ihrem Mißbrauche IV. 669. unter was vor Beſtimmungen ſelbige für das Wohl eines Staats viel bequemer, als eine andere Regierungs Form, zu ſeyn pflege, III. 623 f. ſ. a. *Deſpotiſmus*, und Majeſtät.

Spaat, wie er mit dem Quarz zu vermiſchen, und was für Producte daraus zu erzeugen IV. 642

Spält, oder Spälz, ſ. Spelt.

Spät, ſ. Spat.

Spätlinge, beym Korn-Bau, ob und wie ſie nachzubringen VI. 95. 846. 1037 ff.

Spahn (Joh. Ernſt), welcherley Manufacturen er in der Neuſtadt Oſtra wieder in guten Stand und Ordnung gebracht II. 940 f. 1009

Spahn (Siegm. Ernſt), deſſen Nachrichten von dem Anfang der feinen Zeug- und Tuch- ingl. der Beutel-Tuchs-Manufacturen in Sachſen II. 939 ff. 1009 ff. deſſen unvorgreifliche und beygefallene Gedanken über Herrn Peters von Jtter Antrag wegen Einführung der feinen und ſuperfeinen Lacken-Fabrique in Sachſen III. 281 ff. 289 ff.

Spalt-Torf, deſſen Beſchaffenheit und Verhältniß gegen andere Torf-Arten IV. 368

Spalten der Bäume, ſ. Baum.

Spalten oder Riſſe des Bau-Holzes, ſ. Holz.

Spalten oder Riſſe des Erdreichs, ſ. Waſſer-Riſſe.

Span, Späne, ſ. Dach- Holz- Horn- und Säge-Späne.

Spandauiſche Gewehr-Fabrike XI. 982

Spangenbergs Mansfeldiſche Chronica V. 227. deſſen Bericht von einer ſonderbaren Holz-Spar-Kunſt, ebend.

Spanheim (Hr. Bar. von) Nachricht und Urtheil von ſeiner hinterlaſſenen Bibliothek VII. 521

Spanier, deren Trägheit und Hochmuth V. 275 f. VI. 771 f. XI. 972 f. XII. 979. wie ſehr

ſehr ſie ſich ſelbſt dadurch ſchaden, ebend. was ihnen inſonderheit durch die groſſe Menge der Geiſtlichen und deren Cälibat für Nachtheil erwachſen XI. 973

Spaniſche Baſtart-Eiche IX. 241

Spaniſche Bergwerke, ſ. Bergwerke.

Spaniſche Cardoon, oder eßbare Diſtel, ſ. Garten-Diſtel.

Spaniſche Corduanmacher, ſ. Corduanmacher.

Spaniſche Niederlande, was zum Verfall ihrer Manufacturen und Commercien das meiſte beygetragen IX. 566 f. 568 f.

Spaniſche Pferde, deren verſchiedene Gattungen und ihre Eigenſchaften IX. 343.

Spaniſche Schafe, ſ. Schaf, und Schaf-Zucht.

Spaniſche Waaren VI. 348

Spaniſche Weine, ſ. Wein.

Spaniſche Wirths-Häuſer, ihre üble Beſchaffenheit I. 828

Spaniſche Wolle, ſ. Wolle.

Spaniſcher Hollunder, ſ. Hollunder.

Spaniſcher Klee, deſſen gute und ſchlimme Eigenſchaften I. 668 f. in welcher Art von Ländereyen er zu bauen I. 667. VII. 421. was bey deſſen Ausſaat zu beobachten VI. 159. weitere Nachricht von deſſen Anbau, Nutzen und Gebrauch I. 668 f. VII. 421

Spaniſcher Mantel, zu welcher Sorte der Policey-Strafen er zu rechnen IV. 867. nöthige Vorſicht dabey, ebend.

Spaniſcher Seiden-Bau VI. 616

Spaniſcher Succeßions-Krieg, einige darzu dienliche Nachrichten und Erläuterungen IX. 705

Spaniſches Gold, ſ. Gold.

Spaniſches Manufactur- und Handlungs Weſen V. 725 f. VI. 348. 771 f. XI. 972 f. XII. 979

Spaniſches See-Salz, ſ. See-Salz.

Spann-Dienſte, Spann-Frohnen, Pferde-Dienſte, Pferde- und Geſchirr-Frohnen, Dienſt- oder Frohn-Fuhren, ihre Schädlichkeit vor die Land-Wirthe IV. 117. öconomiſche Abhandlung über die Frage, ob auch in Anſehung der Privat-Wirthſchaft bey groſſen herrſchaftlichen Gütern eigenes Spannwerk oder Natural-Spann-Dienſte zu brauchen nützlicher ſey X. 423 ff. 481 ff. darzu dienlicher Anſchlag X. 452 ff. und deſſen weitere Erläuterung X. 455 ff. 458 ff. 462 ff. 481 ff. 487 ff. wie es damit im Sachſen-Weymariſchen zu halten X. 1067. was deshalber den Pachtern groſſer herrſchaftlicher Vorwerke und Land-Güter für ein Regulativ vorzuſchreiben XII. 806 f. Betrachtung über den Mißbrauch derſelben von Seiten vieler Dienſt-Herrſchaften XII. 840 ff. ſ. a. Fröhne, und Fröhner, ingl. Holz-Fuhren, und Lohn-Arbeit.

Spann-Ochſen, und Spann-Pferde, ſ. Zug-Vieh.

Spann-Raupen, oder Spanner, deren Beſchaffenheit und Schädlichkeit II. 1041. IV. 607

Spar-

Sparcette, ſ. *Eſparcette.*

Spargel, deſſen Unterſcheid, und woher er rühret, XII. 306. Nachricht von einer experimentirten und kurzen Art, den beſten und größten Spargel zu erzeugen XII. 300 ff.

Spargel-Beete, ihre Koſtbar- und Schädlichkeit für den Feld-Bau IV. 513. wie ſie auf das beſte zuzurichten XII. 310 ff.

Sparr-Kalk, deſſen Gebrauch und Koſtbarkeit X. 978. 984

Sparſamkeit, deren Nothwendig- und Nutzbarkeit vor einen Landmann III. 760 ff. ingl. vor einen jeden andern Wirthſchafter V. 734. XII. 933. wie auch vor das gemeine Beſte V. 734. VII. 436 ff. 438 ff. VIII. 584 f. ihr Verhältniß zum verſchiedenen Gemäſſe VI. 44. eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 449 f. 459 ff. 469 f. ſ. a. Ausgaben, Bau-Koſten, Geiz, und Kargheit.

Spartaner oder Lacedämonier, Anmerkungen über ihre Staats- und Policey-Verfaſſung IV. 928 f. VI. 789. 792 f. VII. 428.

Spat-Flachs, ſ. Flachs.

Spat-Gerſte, ſ. Gerſte.

Spat-Grieß, deſſen Beſchaffenheit und Verhältniß zum Flachs-Bau IX. 436

Spat-Lein, ſ. Lein.

Spat-Saat, oder Späte-Säen, ſ. Säen.

Spatium, ſ. Raum.

Specerey-Gewächſe, Anmerkungen über ihren nützlichen Anbau VI. 448 f. X. 753

Specerey-Händler, oder Specerey-Krämer, wie vorſichtig ſie mit Auslieferung der Zubereitungen, darinnen ein Gift iſt, ſeyn ſollen X. 1015

Specerey-Händler (der aufrichtige), eine Schrift VI. 547.

Specerey-Handel, Becheriſche Vorſchläge und Bemühungen denſelben zu Wien in beſſern Gang zu bringen II. 682 f.

Special-Anſchläge, ſ. Pacht-Anſchläge.

Specialia, und *Specialiſſima*, in öconomiſchen Sachen, ſ. Wirthſchaftliche *Singularia*.

Species-Thaler, ſ. Thaler.

Speck, wirthſchaftliche Anmerkungen von deſſen leichterer Erzeugung oder gänzlichen Erſparung IV. 713 ff.

Speck-Dämme, warum und wie ſie zu ſchonen VIII. 977. 980

Speck-Räuchern, wie vorſichtig damit umzugehen IV. 715 ff.

Speck-Thran, ſ. Thran.

Spectacle de la Nature, oder Schau-Platz der Natur, eine Schrift V. 281. 982. VI. 615. 621. VIII. 24. 388. XI. 827. 829. XII. 456. Anzeige und rühmliche Beurtheilung ihres Inhalts V. 281 f. VI. 621. VIII. 388 f.

Speculationen, oder Speculiren der Kaufleute I. 245 ff.

Speculativiſche Gelehrte, ſ. Gelehrte.

Speichel, Nutzen und Gebrauch des nüchternen zu Vertreibung der Hüner-Augen und Warzen XI. 592

Speiſe-Cammern und Vorraths-Cammern, wie die Fuß-Böden darinne beſchaffen ſeyn ſollen VII. 257. 261

Speiſe-Fiſche, Vorſchlag, wie ſie mit geringen Koſten, und gleichwohl vortheilhafter, als in denen zeither gebräuchlich geweſenen Fiſch-Trögen, aufzubehalten VII. 120 ff.

Speiſe-Geſetze, ſ. Gaſterey-Geſetze.

Speiſen, oder Koſt, wie zuträglich und nützlich ihre Veränderung für die Menſchen iſt IV. 311. beſondere Abhandlung oder Verſuch von den Eigenſchaften und der Wahl der Speiſen V. 991. wie der Eckel und Ueberdruß derſelben zu vermeiden IX. 710 ff. warum ſie in unverzinntem Eiſen ſchwarz werden X. 776. XI. 16 f. ob die in eiſernem Geſchirre zubereiteten Speiſen übler, als die in kupfernen zugerichteten ſchmecken XI. 16 ff. 39. woher eigentlich ihre Schädlichkeit oder Vergiftung abzuleiten XI. 19 ff. 24 ff. 38 ff. 241 ff. eines Geizigen Geſinnungen über die vielen und mancherley Gerichte Eſſen oder Speiſen XI. 446 ff. 458 f. ſ. a. Caſterole, Eſſen, Fleiſch-Eſſen, Geſinde-Koſt, Koch, Koch-Bücher, Koch-Kunſt, Küchen-Geſchirre, Milch-Speiſen, und Victualien.

Spelt, Spelz, Spälz, Spält, Dinkel, oder Dünkel, und Wechſel-Korn, Abhandlung von deſſen Eigenſchaft, Anbau uud Nutzen X. 660 ff. deſſen Unterſchied in Ein- und Zwey-Korn X. 663 f. desgl. in Rocken- Gerſten- und Weizen-Spelt, oder Dinkel X. 661 f. 664 ff. wie der erſtere ſonſt noch genennet wird X. 663 f. ihr Verhält-

Verhältniß gegen einander X. 661 ff. was eigentlich bey ſelbigen der Koch-Kern und Mehl-Dinkel heißt X. 667. Nachricht und Beobachtungen von deſſen ſonderbaren Vermehrung XII. 1010 ff.

Spelt abrumpeln, oder ausſpelzen X. 661

Spelt ausbanzen, X. 668.

Spelt-Brodt, Brey, Graupen, Grieß, Mehl, und Suppen, ihr Nutzen in der Haushaltung und in der Arzney-Kunſt X. 668 f.

Spelt gärben, oder das Ausmachen des Koch-Kerns auf der Mühle X. 667 f.

Spendel, Spenel, oder Spengel, ſ. Steck-Nadel.

Speners Theologiſche Bedenken V. 581. 582. 584. deſſen Gedanken von der Juden Duldung und Bekehrung ebend.

Sperbeer-Baum, oder Schierling, deſſen Eigenſchaft und Nutzung X. 364.

Sperlinge, Berechnung ihrer Schädlichkeit für die Land-Wirthe I. 550 ff. IV. 137 ff. X. 1031. Erinnerung dagegen III. 524. was ſie auch für Nutzen ſchaffen VIII. 636. Mittel und Vorſchläge zu ihrer Vertilgung I. 549. 551. 552 ob ſie auch durch ein aus verbrannten Sperlingen gemachtes Pulver von Weizen, Gerſte und andern Früchten abzuhalten VII. 187

Sperlings-Pulver, ſ. Sperlinge.

Sperlings-Schnabel-Hafer, ſ. Hafer.

Sperus (*Phil.*) de ſacris fabricis metallicis, ſpeciatim ferrariis, vulgo von Eiſenhämmern, II. 833.

833. weswegen dieſe Schrift beſonders anzu-
preiſen ebend.

Speuſippus, wie viel Ariſtoteles vor deſſen Werke bezahlet XII. 126

Sphaera armillaris, eine Nürnbergiſche Erfindung VI. 337.

Sphaerae Planetarum, und deren Phœnomena, auf einer künſtlichen Maſchine vorgeſtellt IV. 80 ff.

Spick-Leim, ſ. Leim.

Spiddobben, ſ. Spittdobben.

Spiegel-Fabriken in den Brandenburgiſchen Landen II. 226 f. XI. 976. zu Dreßden II. 237. und im Chur-Maynziſchen II. 229. ſ. a. Brenn- und Franzöſiſche Spiegel.

Spiegel-Gewölbe, in welchen Behältniſſen ſie am beſten angebracht werden können VII. 114

Spiel, oder Spielen, allgemeine und beſondere Bedeutung dieſes Wortes II. 491 f. ob alle Spiele als Lotterien anzuſehen, ebend. was für welche in den Römiſchen Geſetzen ſchlechterdings verboten ſind II. 515. ob ſich die Spiele aus dem Rechte, mit ſeinem Vermögen nach Gefallen verfahren zu dürfen, vertheidigen laſſen II. 521. ob und wie fern ſie noch vor erlaubt zu achten XI. 72. beſondre Anmerkungen über die Hazard- und Glücks-Spiele II. 404 ff. 412. 490. 492. wie ſehr ſie von den meiſten Coffee-Schenken zu ihrer ſchändlichen Gewinnſucht gemißbraucht werden II. 404 ff. wo und warum ſie inſonderheit den Soldaten verboten ſind X. 711. Verzeichniß verſchiedener älterer und neuerer Schriftſteller,

ler, ſo für und wider dieſelben geſchrieben haben, und deren Grund-Sätze II. 497 ff. S. a. Schau-Spiele.

Spiel-Contract, was man ſo nennet II. 490 was für Spiele nach dem gemeinen Begriffe unter dieſelben gehören II. 491 f.

Spiel-Karten, ſ. Karten.

Spiel-Lotterien, beſondere Anmerkungen davon XI. 742 ff. S. a. Lotterie.

Spiel-Sucht, ihre eigentliche Beſtimmung, und deren Schädlichkeit für das gemeine Beſte II. 405 f. und beſonders für Haus-Wirthe II. 406. IV. 173. desgl. für junge Leute und Studirende II. 406 ff. XI. 72 f. wie und wodurch ihr von Seiten einer vernünftigen Policey Einhalt zu thun II. 410 ff. wie beſchrieen deshalber die Deutſchen ſchon ſeit uralten Zeiten geweſen II. 405 f.

Spieler, ihre Abſchilderung und deren Schädlichkeit für das gemeine Beſte II. 410. XI. 72. auf was für Art ſie dennoch hin und wieder geheget werden II. 410 ff. wie hingegen ihrem Unweſen von einer wohleingerichteten Policey am beſten zu ſteuern II. 412 ff. wie ſie beſonders nach den Römiſchen Geſetzen anzuſehen II. 515

Spieler- oder Comödianten-Banden, was die Policey in Anſehung derſelben zu beobachten hat VI. 797. ſ. a. Schau-Spieler.

Spielicht, oder Spühlicht, iſt ein gutes Ingrediens zu Erzeugung der Salpeter-Erde I. 320

Spießglas, deſſen Beſtand-Theile XI. 214. wie ſolches durch Chymiſche Kunſt zu machen III. 593.

593. deſſen Nutzen nnd Gebrauch bey Schmelzung der Metalle III. 991. bey den Gold-Proben und Gegen-Proben VI. 132 ff. in der Arzney-Kunſt XI. 215. 252. ingl. wider die Finnen bey den Schweinen V. 755. und bey verſpürter Vieh-Seuche XI. 426. ob das rohe den Schweinen auf einige Weiſe ſchädlich oder gar tödtlich ſeyn könne X. 246 f. XI. 214 f.

Spiesglas läutern, warum ſolches auch eine Seigerung genennet wird III. 501

Spießglas-Oel, ein angeblicher Proceß, Gold damit zu machen XII. 214.

Spillbuhmen-Buſch, ſ. Sprötzen-Baum.

Spinn-Fabriken, ihr Nutzen bey Wayſen-Häuſern XII. 716

Spinn-Hütten, oder Behältniſſe und Gerüſte vor die ſpinnenden Seiden-Würmer VI. 887 ff. VIII. 40 f. 202 ff. 209. 211. ſ. a. Seiden-Würmer, und Seiden-Würmer-Arbeit.

Spinn-Löchergen, oder Zieh-Löchergen der Seiden-Würmer, ihre Structur und ihr Gebrauch bey dem Seideſpinnen VI. 639 f.

Spinn-Maſchinen, bey der Seiden-Reyderey, ſ. *Filatorium.*

Spinn-Schulen, oder Spinn-Stuben, Vorſchlag zu ihrer nützlichen Anlegung IX. 941.

Spinn-Würmer, oder ſpinnende Seiden-Würmer, ſ. Seiden-Würmer.

Spinnen, deren Haupt-Arten und beſondere Gattungen II. 173. ihre natürliche Beſchaffenheit und merkwürdigſte Eigenſchaften II. 173 ff. 177 ff. ihre Vergleichung mit den Seiden-Würmern

mern und den Bienen II. 168 ff. 185 ff. ihre Feindſchaft gegen die erſtern II. 179. 186. VI. 641. Betrachtung ihres künſtlichen Gewebes II. 167 ff. 177 ff. Vorſchlag zu deſſen Verbeſſerung und zu ihrer häufigern Erziehung II. 184 ff. 194 ff. was für einer beſonders künſtlichen und mechaniſchen Art ſie ſich bedienen, wenn ſie von einem Orte zum andern wollen II. 175. desgl. ſich vor ihren Feinden zu retten VI. 625. wie viel jede von ihnen Eyer zu legen pflegt II. 185. warum beſonders die kleinen, und wie lange ſie ohne Speiſe leben können II. 193 f. ob ſie alle giftig und gefährlich ſind II. 200 ff. Mittel wieder die üblen Wirkungen in und an dem Leibe eines Menſchen von dem Biſſe oder von der Verſchluckung einer ſchädlichen Spinne II. 207. ihr mannichfaltiger Nutzen in der Arzney-Kunſt II. 209 f. was ſie den Bäumen und dem Obſte für Schaden thun II. 1042. Mittel zu ihrer Vertreibung I. 211. III. 30. beſondere Beobachtungen von den Haus- Stuben- Keller- und Gemäuer Spinnen II. 179 ff. ingl. von den Wolfs-Spinnen II. 178 f. beſondre Schriften und Abhandlungen von den Spinnen und ihren Eigenſchaften II. 195. V. 273. XI. 827. ſ. a Erd- Garten- und Seiden-Spinnen, desgl. Aberglaube, und Fieber.

Spinnen-Eyer, ihre natürliche Beſchaffenheit II. 179. deren Vorzüglichkeit für dem Seiden-Wurm-Saamen in Abſicht der Pflege und Wartung II. 185 f.

Spinnen-Häuslein, was darunter eigentlich

lich zu verſtehen II. 179 f. deren Farbe, und zwar von gemeinen Spinnen mit kurzen Beinen II. 181 ihr Nutzen und Gebrauch zu einer neuen Art von Seide II. 182. wie mit ihnen zu verfahren, um dieſe Seide zu gewinnen II. 183 f. auf was für Art der Mangel einer groſſen Anzahl derſelben zu dieſem Zweck zu erſetzen II. 184 f. ihr Gewichte und ihr Verhältniß gegen die Seidenwürmer-Häuslein II. 197

Spinnen-Oel, deſſen Nutzen und Gebrauch in der Arzney-Kunſt II. 213

Spinnen-Seide, oder eine neue Art Seide aus Spinneweben, Nachricht von deren Zubereitung und Nutzbarkeit II. 154 ff. 193 ff. deren Vorzug für der ordinairen Seide II. 184. Probe von verſchiedenen daraus gewirkten Handſchuhen und Strümpfen II. 157. 182

Spinnen-Steine, was davon zu halten II. 211

Spinnerey, die feine, iſt das Fundament von allen Fabriken II. 1014. von wem in Sachſen die Veranſtaltung getroffen worden, daß junge und erwachſene Leute durch Franzöſiſche, Holländiſche und Schweizeriſche Werkmeiſter darinne unterrichtet worden II. 941. was deshalber von Seiten der Policey für Aufſicht und Anſtalten vorzukehren I. 978. ſ. a. Gold- Seide- und Silber-Spinnen.

Spinneweben, von wem die Erfindung herrühre, dieſelben gleich der Seide zu tractiren und allerhand Zeuge gleich den ſeidenen daraus zu fertigen II. 157. Urſache von deren Verſchiedenheit II.

II. 180 f. ihr Arzeney-Nutzen II. 209 f. 212 f. zwey Hiſtörchen von noch einem beſondern Nutzen derſelben II. 212 ff. S. a. Spinnen-Seide.

Spions, ſ. Ausſpäher.

Spiriritus von verſchiedener Erfindung und Gebrauch, ſ. Blauer, Holz- Kupfer- und Torf-*Spiritus*.

Spiritus Mundi, ſ. Welt-Geiſt.

Spiritus Nitri, ſ. Salpeter-Geiſt.

Spiritus placticus, was davon zu halten X. 56

Spiritus Salis, ſ. Salz-Geiſt.

Spiritus Vini, deſſen Zubereitung und Gebrauch zum Thee-Kochen V. 706 ff.

Spitäler, oder Hoſpitäler, wie ſolche von den Zucht-Häuſern zu unterſcheiden, oder auch damit zu verbinden III. 812 ff. deren Abſicht und Beſchaffenheit III. 816 ff. verſchiedene zu ihrer beſſern Einrichtung dienliche Erinnerungen IV. 762. V. 105 ff. 165. 206 ff. 252 f. 388. Beſchreibung einer Maſchine, die ungeſunde Luft aus ſelbigen heraus, und dagegen wieder geſunde hinein zu bringen V. 277. ſ. a. Armen-Häuſer.

Spital-Gelder, wie ſie am beſten anzulegen II. 462 ff.

Spittdobben oder Spiddobben, und Pütten oder Dyker-Kuhlen, was hierunter nach Nieder-Deutſcher Mund-Art eigentlich zu verſtehen II. 262. was für Schäden dadurch entſtehen III. 6 f. wie ſolche durch deren Wiederanfüllung zu verhüten III. 6 ff. 685 f. IV. 15 f. 43 ff. beſondere hieher gehörige Bedenken und Vorſchläge, nebſt denen darauf ergangenen Königl.

nigl. Preußiſchen Verordnungen in Anſehung der Oſt-Frießländiſchen Küſten III. 8 f. 303 ff. 316 ff. 685 ff. IV. 15 f. 43 ff. 636 f. V. 708 ff. VIII. 973 ff. 976 ff.

Spitz-Bolzen, ihr Nutzen und Gebrauch beym Waſſer- und Damm-Bau V. 525

Spitz-Schrauben, eine Art See-Schnecken, ihre Begattung und Vermehrung X. 1087. 1088

Spitz-Weizen, deſſen Beſchaffenheit und Verhältniß gegen andere Weizen-Sorten VII. 319

Spitzbuben, ſ. Diebe.

Spitze Landes, ſ. Huecke.

Spitzen, oder Spitzen-Arbeit, und Spitzen-Manufacturen, deren verſchiedene Gattungen und ihre Beſchaffenheit VI. 326 f. ihr Verhältniß zu den Garn- und Zwirn- oder Leimen-Manufacturen VI. 299. welche Oerter und Gegenden in und auſſer Deutſchland deshalber beſonders berühmt ſind VI. 326 f. Vorſchläge und Erinnerungen zu ihrer Verbeſſerung VI. 326 f. wo in den Sächſiſchen Landen die vortreflichſten verfertiget werden II. 233. wo inſonderheit in Deutſchland die ſchönſten ſeidenen, auch gold- und ſilbernen, fabriciret werden VI. 327. ſ. a. Silberne Borten.

Splint in den Bäumen, oder Splint-Holz, ſ. Holz.

Spötter der Religion, ſ. Religion.

Spöttereyen, ihre Schädlichkeit für das gemeine Beſte XI. 431 f. und ihr Unterſchied von einer vernünftigen Satyre ebend.

Spöttereyen der Gelehrten, was davon zu halten XI. 37. XII. 982.

Spon-Erde, ihr Nutzen und Gebrauch bey Verpflanzung der Maulbeer-Bäume VI. 896

Sporer-Arbeit, deren Taxe VII. 626

Sportel-Sucht der Gerichtshalter, oder Juſtitz-Beamten, deren Einhalt im Sachſen-Weymariſchen X. 1070 f.

Sportel-Weſen, deſſen Schädlichkeit bey den Juſtitz- und andern Aemtern III. 85 f. ob durch daſſelbe auch die zur Handlung nöthige Freyheit eingeſchränket werde III. 86 f.

Sporteln, ob ſolche den Adminiſtratoren zuzulaſſen, und zum Theil ihrer Beſoldungen zu rechnen V. 649

Spraat-Gerſte, ſ. Gerſte.

Sprach-Lehre, oder Grammatik, ihr Mißbrauch und rechter Gebrauch bey Unterweiſung der Kinder IV. 236 f.

Sprach-Meiſter, nöthige Vorſicht bey ihrer Erwählung, beſonders in Anſehung des Frauenzimmers V. 124 f.

Sprach- und Hör-Rohr von beſonderer Erfind- und Wirkung XII. 989

Sprach-Schulen, ſ. Schulen.

Sprachen, welche für Studirende die nützlichſten I. 452 f. 979. wie und von wem ſie dazu anzuführen I. 979. welche beſonders für Cameraliſten nöthig und nützlich ſind V. 877. welche und in wie fern ſie einem Fürſten dienlich ſind VII. 742 ff. was von denen alten und unverſtändlichen Sprachen zu halten I. 1036. Anweiſung zu

ihrer leichten Erlernung I. 453 f. 511. IV. 237. D. Bechers Vorſchlag und Erfindung einer Univerſal-Sprache für alle Völker XII. 1005. Anmerkuugen über die vorgebliche Sprache der Thiere XI. 569. ſ. a. Deutſche, Franzöſiſche und Lateiniſche Sprache.

Spree, wie dieſer Fluß vor Alters genennet worden VI. 500. was ehedem für Völker in deſſen umliegenden Gegenden gewohnet, ebend. ſ. a. Oder.

Spremb. (Joh. Agr.), ſ. Agr. Spremb.

Sprengſal, Ableitung dieſer Benennung I. 386.

Spreu, wie ſolche von dem ausgedroſchenen Getreide abzuſondern XII. 756 f. 759 ff. was eigentlich grobe Spreu oder Ueberkahr heißt XII. 756. 774. wie ſie in der Haushaltung zu nutzen XII. 761. 774. ob und wie ſie zur Schweins-Fütterung zu gebrauchen VI. 872. ſ. a. Knoten-Spreu, und Wurfen.

Sprichwörter, ſ. Sprüchwörter.

Spring-Brunnen, ſ. *Fontaine.*

Spring-Feld, was bey dem Acker-Bau alſo genennet wird III. 930

Spring-Waſſer, ſ. Quell-Waſſer.

Spring-Zeit der Schafe, ſ. Schaf-Bedeckung.

Sprock-Weiden, ſ. Weiden.

Sprößlinge der Holz-Pflanzen, was alſo genennet wird X. 146

Sprötzen-Baum, oder Schieß-Beeren, und Scheiß-Beeren, ingl. Spillbuhmen-Buſch, Anmer-

Anmerkungen von deſſen Eigenſchaft und Nutzuug VII. 1006. X 373

Spruch-Wörter, ihr Urſprung und Nutzen XI. Vorr. V ff. Anmerkungen von alten Deutſchen Spruch-Wörtern und Regeln in Wirthſchafts- und Policey-Sachen XI. Vorr. III ff. von Juriſtiſchen oder geſetzlichen XI Vorr. VI. X f. von moraliſchen oder ſittlichen XI Vorr. VII. XIV. und von abergläubiſchen XI Vorr. V ff.

Spühl-Maſchine, ſ. Schäll-Maſchine.

Spühlicht, ſ. Spielicht.

Spund-Holz, ſ. Holz.

Sſetinen, oder Sſitinen, ſ. Svitonen.

E. F. St. Schreiben, den Nutzen und die Unſchädlichkeit der Fröſche im Feld- und Garten-Bau betreffend V. 749 ff. Präſervativ- und Curativ-Mittel wider die Finnen bey den Schweinen, ingl. von den ſo genannten Erbſen bey dem Rind-Viehe V. 754 ff.

Staar, Nachricht von einem Brech-Mittel, wodurch an einer Manns-Perſon der ſchwarze Staar geheilet worden VII. 241

Staat, oder die groſſe bürgerliche Geſellſchaft, worinnen deſſen wahre und eigentliche Glückſeligkeit beſtehet II. 810. III. 948 f. V. 195. 267. 406. VI Vorr. VII. VII. 836. durch was vor Mittel und Anſtalten ſie zu erlangen und zu befördern II. 810. III. 949 f. 952. IV. 979 f. V. 195 ff. 267 ff. 406 ff. 573 ff. 717 ff. VI Vorr. VII. VI. 552 ff. 644 ff. VII. 648 ff. 836 ff. IX. 665. 671 f. X. 186 f. 564. XI. 379 f. 787

787 ff. 878 ff. ob und warum einem Staate das allzu viele Geld nichts nütze IV. 775 f. beſondere Anleitung zum Aufnehmen und zur Verbeſſerung der Deutſchen Staaten X. 880 ff. XI. 271. mehrere hierzu dienliche Schriften I. 655. IV. 979. V. 266. 715. VI. 645. ſ. a. Beſte, Land, Policey, und Republik, desgl. Europäiſche Staaten, wie auch Deutſcher Reichs- Hof- Kirchen- Kriegs- Militair- Römiſcher, Schul-Staat, Politiſcher Staat von Europa, und von der höchſten Gewalt im Staate bey dem Worte Majeſtät.

Staat, oder Gepränge, ſ. Pracht, desgl. Frauenzimmer-Staat, wie auch Fürſtliche und Kleider-Pracht.

Staaten-Erkenntniß, oder Notiz, darzu dienliche Schriften III. 964. IX. 172 f.

Staats-Aberglaube, ſ. Politiſcher Aberglaube.

Staats-Academie, ſ. *Academie* (Staats- und Canzley-).

Staats-Acten, ihr Nutzen für die der Staats- und Cameral-Sachen Befliſſene IV. 148 f.

Staats-Affairen, oder Staats-Angelegenheiten, ſ. Staats-Sachen.

Staats-Aufſätze, oder ſchriftliche Expeditionen in Staats- und Canzley-Sachen VI. 509. 512 f. 529 ff.

Staats-Ausgaben, ſ. Ausgabe, ingl. Ausgabe- und Einnahme-Etat.

Staats-Bediente, und Staats-Miniſter, ihr Unſchied von denen im weitläuftigern Verſtande ſo genannten Staats-Leuten oder Staats-Männern III. 942 f. wie auch von denen insbeſondere ſo genannten politiſchen Bedienten III. 943 ff. Nutzen davon für das gemeine Beſte, wenn ſie wohl beſoldet werden VI. 500. wie und wodurch ſie vornehmlich in den Stand geſetzet werden, ihren aufhabenden Aemtern gehörig vorzuſtehen VI. 504 ff. 515. 549 f. zwo beſondere Abhandlungen von der Nothwendigkeit ihrer genauen Belohnung und Beſtrafung XI. 266. Abſchilderung der ſchlimmen, und beſonders allzu ehrſüchtiger XII. 607 f. S. a. Hof- und Staats-Leute, desgl. Miniſter, und *Politicus*.

Staats-Charlatanerie, eine beſondere Abhandlung davon VIII. 638

Staats-Collegia, Moſeriſche Anleitung darzu VI. 509 ff.

Staats-Credit, ſ. Credit der Fürſtlichen Caſſen, und Landes-Credit.

Staats-Eigenthum, oder Staats-Einkünfte, ſ. Staats-Vermögen.

Staats-Enthuſiaſmus, ſ. Enthuſiaſterey.

Staats-Geographie, ſ. Europäiſche Staats- und Reiſe-Geographie.

Staats-Geſchäfte, ſ. Staats-Sachen.

Staats-Grammatik, Anmerkungen über ihren nützlichen und rechtmäßigen Gebrauch VI. 512. X. 277. 646

Staats-Güter, was für welche eigentlich alſo zu nennen IX. 51 f. 53 f. 57 f. wie ſie ſonſt noch

noch genennet werden IX. 54. 58 ff. 62 ff. 565 ff. 679. ihre Eintheilung IX. 53 f. 58 ff. 565 f. 691 ff. ihr Unterſchied von den Domainen=Gütern IX. 51. 53. 59 ff. ob und wie fern ſie veräuſſert werden können IX. 51 f. 53 ff. 60 ff. 68 ff. 73 ff. 81 ff. 91 ff. 569 ff. 574 ff. 680 ff. S. a. *Aerarium*, *Bona publica*, Domainen, *Fiſcus*, Fürſtliche Güter, Patrimonial Güter, Regalien, und Verjährung.

Staats=Güter des Deutſchen Reichs, ſ. Reichs=Güter.

Staats=Händel der Europäiſchen Mächte VI. 507

Staats=Klugheit, oder Staats=Kunſt, womit dieſelbe eigentlich beſchäftiget iſt II. 977 f. III. 943 ff IV. 979 f. X. 276. unſtreitiger Grundſatz einer wahren II. 977. ihr Unterſcheid von der falſchen II. 977 f. X. 276. 281. ihr Nutzen und Gebrauch für einen Cameraliſten V. 877. 879 f. VIII. 920 ff. IX. 728 ff. XI. 848 ff. ihre ehemalige Verwirrung mit der Policey=Wiſſenſchaft V. 1028. beſondere Anmerkungen von der Deutſchen VI. 518 ff. 1047. ff. VII. 764. X. 277. darzu dienliche Schriften und Abhandlungen IV. 979. V. 394. 715 ff. IX. 728. 833. X. 276. XI. 864. ſ. a. Chicanen; Hof=Politic, und Regierungs=Kunſt.

Staats=Kräfte, ſ. Staats=Vermögen.

Staats=Krankheiten, ihre Erklärung und Mittel dagegen V. 717 ff. S. a. Franzöſiſche Staats=Krankheiten.

Staats=Kunſt, ſ. Staats=Klugheit.

Staats-Mann, in wie fern ſolcher von einem Politico zu unterſcheiden III. 942 ff. was zu dem erſtern insbeſondere erfordert wird III. 945 ff. deren verſchiedene Arten und Verrichtungen III. 946 f. S. a. Staats-Bediente.

Staats-Maximen IV. 979 f. VII. 517. IX. 790. 795

Staats-Miniſter, ſ. Staats-Bediente.

Staats-Oeconomie, ſ. Staats-Wirthſchaft.

Staats-Opfer, aus was für Urſachen auch bisweilen die getreueſten und beſten Miniſter dergleichen werden können IX. 194 f.

Staats-Pedanten, und Staats-Pedanterey, ſ. Pedant, und Pedanterey.

Staats-Recht, was die zeither bekannt gemachten Staats-Acten und andere dahin gehörige Schriften zu deſſen Cultur und Beförderung beytragen IV. 148 f. nöthige und falſche Vorſicht dabey IV. 148 ff. deſſen ehemalige Beſchaffenheit in Deutſchland IX. 592. kurzer und deutlicher Begriff von deſſen itziger Verfaſſung IX. 231. Erinnerungen über deſſen gewöhnlichen Vortrag auf den hohen Schulen VI. 504 ff. 1047 f. Moſeriſcher Vorſchlag zu deſſen Ergänzung und Verbeſſerung VI. 504 ff. 1048 ff. deſſen Verhältniß zum Handlungs-Weſen V. 547. S. a. Berg-Staats-Rechts-Lehre.

Staats-Rechts-Lexicon, Europäiſches XI. 282

Staats-Sachen, oder Staats-Angelegenheiten, und Staats-Geſchäfte, wie dieſelben

ſelben überhaupt zu tractiren III. 950 deren Verhältniß und nothwendige Verbindung mit einem vernünftigen und wohl eingerichteten Policey-Weſen VI Vorr. XVIII ff. VIII. 920 ff. wie auch mit dem Cammer- und Finanz-Weſen VIII. 919 ff. IX. 195 f. was inſonderheit zu glücklicher Unternehmung und Ausführung rechtlicher Staats-Geſchäfte erfordert wird VIII. 929 f. S. a. Deutſche Staats-Sachen, und Europäiſche Staats-Angelegenheiten.

Staats-Schriften, Anmerkungen wegen ihrer gehörigen Abfaſſung und Entwerfung VI. 509. 512 f. 529 ff. X. 277. 646

Staats-Schulden, nöthige Vorſicht dabey VIII. 849. ſ. a. Credit der Fürſtlichen Caſſen, ingl. Landes-Credit, und Schuld.

Staats-Streiche, ſ. Chicanen, und Juriſtiſche Staats-Streiche.

Staats-Verbeſſerung, freye Gedanken davon, eine Schrift V. 394. VII. 888

Staats-Verfaſſung, ſ. Regiment, desgl. Däniſche, Deutſche, Egyptiſche, Engliſche, Europäiſche, Neapolitaniſche, und Römiſche Staats-Verfaſſung, wie auch Niederlande.

Staats-Vermögen, oder Staats-Eigenthum, Staats-Einkünfte, und Staats-Kräfte, Anmerkungen und Abhandlungen über deren Beſchaffenheit, Erlangung oder Vermehrung und gehörige Anwendung VI. 22 ff. 193 ff. 196 ff. 556. VIII. 817 ff. 841 ff. IX. 496. 906 ff. 1062 ff. 1065 ff. XI. 862. 865 ff. 875 ff. 885 ff. S. a.

Eigen-

Eigenthum, und Einkünfte eines Fürſten, desgl. Reichthum.

Staats-Wirthſchaft, oder Staats- und öffentliche Oeconomie, politiſche Betrachtung darüber III. 963 ff. Beſtimmung der darzu nöthigen Perſonen VI. 182 f. Nachricht von Hrn. Joh. Heinr. Gottlob von Juſti Staats-Wirthſchaft, oder ſyſtematiſchen Abhandlung aller öconomiſchen nnd Cameral-Wiſſenſchaften XI. 847 ff. 857 ff. ingl. von Hrn Lic. Gottfried Auguſt Hofmanns vorgeſchlagenen Mitteln zu ihrer Verbeſſeruug XII. 210. ſ. a. Fürſtliche Hof- und Cammer-Wirthſchaft.

Staats-Wiſſenſchaft, darzu dienliche Schriften und Abhandlungen VI. 542. 549. IX. 221. X. 374. 385. XI. 859. 875

Stab, Pariſer, warum er gröſſer, als die Deutſche Elle iſt VI. 40

Stabularii, ſ. *Nautae*.

Stachel-Falle zu Maulwürfen IV. 91. ſ. a. Maulwurfs-Fallen.

Stachel-Nüſſe, oder Waſſer-Nüſſe, beſondere Abhandlung davon VIII. 512

Stachel-Walze, Anmerkungen von der Künholdiſchen, nebſt ihrer Verbeſſerung V. 868 f. VII. 168. 400 f. 995

Stackhauſens Lehr-Begriff von der Erziehung der Kinder VIII. 384

Stadium, ein altes Römiſches Längen-Maaß VI. 30

Stadt, eigentliche und ihre weſentliche Beſchaffenheit vorſtellende Beſchreibung einer Stadt I Vorr.

Vorr. VII. Nutzen und Wirkungen eines vollkommenen und deutlichen Begriffs davon I Vorr. II f. VIII ff. was man ſich ſonſt für unvollkommene und verwirrte Begriffe davon gemacht, und zum Theil noch macht I Vorr. I f. übler Erfolg davon I Vorr. II ff. mannigfaltiger Unterſchied der Städte unter ſich ſelbſt und Urſache davon I Vorr. VI. ingl. von den Dörfern I Vorr. I ff. II Vorr. V ff. VI. 1013. Betrachtungen über die mancherley Entſtehungs-Arten und Grund-Urſachen zu Anlegung der Städte I Vorr. V ff. X ff. III Vorr. XLIII. IV. 941 ff. VI. 1013. VIII Vorr. XIX. was dabey vornehmlich in Obacht zu nehmen I Vorr. III ff. II Vorr. XXIII ff. wie und wodurch ihr Aufnehmen immer mehr und mehr zu befördern I Vorr. III ff. II Vorr. XVIII ff. XXIX ff. V. 409. IX Vorr. V ff. IX. 493 ff. XI. 987 f. XII Vorr. XXVIII. Urſachen und Quellen ihres Verfalls I Vorr. IV. II Vorr. XIII ff. was inſonderheit die Feuersbrünſte dazu beytragen V Vorr. IX ff. Mittel und Vorſchläge zu deren Verhütung V Vorr. VII ff. XII ff. XIX ff. XXXVI ff. worinne die äuſſerliche und innerliche Schönheit einer Stadt beſtehet VIII Vorr. XII ff. wie beyde vornehmlich durch gute Policey-Geſetze und Anſtalten befördert werden können, ebend. auf wie vielerley Art inſonderheit die äuſſerliche Schönheit derſelben zu betrachten VIII Vorr. XVII. die darzu dienlichen Mittel und Hinderniſſe VIII Vorr. XIX ff. was inſonderheit die Ordnung der Perſonen und Sachen dazu beyträgt VIII Vorr. XXII ff. ingl.

die Beſchaffenheit und Auszierung der Oertrr, ſo wohl von auſſen VIII Vorr. XXII ff. als von innen VIII Vorr. LII ff. wobey aber ein Unterſchied zu machen, ob eine Stadt erſt von neuem angeleget, oder eine alte verſchönert werden ſoll VIII Vorr. LIII. was auf beyde Fälle zu beobachten VIII Vorr. LIII ff. in wie fern auch die Ordnung der Zeiten als ein Stück der äuſſerlichen Schönheit einer Stadt anzuſehen VIII Vorr. LXXVI ff. wie ſelbige immer noch mehr verbeſſert und vermehret werden könne VIII Vorr. LXXXIII ff. beſondere Gedanken von der Bauart und Verſchönerung der Städte XI. 748 ff. 761 ff. was bey Entwerfung des Grundriſſes von einer Stadt zu beobachten XI. 765 ff. desgl. bey der Einrichtung ihrer Zu- und Eingänge XI. 756 ff. und von ihren öffentlichen Straſſen und Gaſſen ſiehe bey dem Worte Gaſſen; wie ſchädlich ihnen die Unterhaltung zahlreicher Beſatzungen ſey IV. 780 f. Abhandlung von der Sicherheit des Lebens und aller Lebens-Mittel in einer Stadt VI Vorr. I ff. worzu die Liſten oder jährlichen Verzeichniſſe ihrer Einwohner nützen VII. 613. wie es mit ihrer Ausmeſſung wegen deren Beſteuerung oder Beſchockung zu halten V. 245. 337 f. Bechers politiſcher Diſcours von den eigentlichen Urſachen des Auf- und Abnehmens der Städte, ſ. Becher; abſonderliche Anmerkungen von den Deutſchen Reichs- und andern Städten IV. 941 ff. V. 726 ff. 730. 732. VII. 489 f. IX Vorr. V ff. IX. 494. XII. 283. ingl. von den Erb- und Land-Städten VII Vorr. X. IX. 89. 838 ff. und von den Haupt-Städten XI. 754. ſ. a.

Berg-

Berg= Egyptiſche, Handels= Hanſee= Meß= See= Vor= und Zoll= Städte, desgl. Acker=Bau, Bürgerliche Geſellſchaft, Dorf, und Güter.

Stadt=Adel, Stadt=Junker, oder Patricien in Deutſchland, ihr eigentlicher Urſprung und ihre beſondere Gerechtſame IX. 851 ff. Nachricht und Verzeichniß von denen dahin gehörigen Geſchlechtern in der Stadt Braunſchweig IX. 854 ff. S. a. Edelleute.

Stadt=*Aeraria*, oder Stadt=Cämmereyen, und Stadt=*Fiſci*, woher dieſelben ihre mehreſten Einkünfte und Zugänge haben VIII. 843. 845 f. 847 f. S. a. Cämmerey=Weſen.

Stadt=Chronicken, ihr eigentlicher Zweck und Nutzen I Vorr. IX.

Stadt=Einkünfte, woher dieſelben zum Theil zu erlangen VIII. Vorr. LXXII f. in wie fern ſie zur Verſchönerung einer Stadt und ihrer öffentlichen Gebäude anzuwenden VIII Vorr. LXXVI. ſ. a. Stadt=*Aeraria*.

Stadt=Felder, beſondere Anmerkungen von ihrem Anbau und Nutzen VII. 607. ſ. a. Stadt=Güter.

Stadt=*Fiſci*, ſ. Stadt=*Aeraria*.

Stadt=Gebäude, ſ. Gebäude.

Stadt=Geſchäfte, und Stadt=Gewerbe, ſ. Stadt=Nahrung, und Stadt=Wirthſchaft.

Stadt=Güter, wie es mit dem Verkauf oder der Veräuſſerung öffentlicher Stadt= und Gemeine=Güter zu halten V. 74 f. S. a. Servituten.

Stadt=

Stadt-Häuſer, ſ. Raths-Häuſer.

Stadt-Handwerker, ſ. Handwerk.

Stadt-Haushaltung, ſ. Stadt-Wirthſchaft.

Stadt-Junker, ſ. Stadt-Adel.

Stadt-Leben, deſſen Vergleichung gegen das Land-Leben, ſ. Land-Leben.

Stadt-Leute, oder Städter, deren nothwendiges Daſeyn und proportionirliche Stärke zum Anbau und zur innern Verfaſſung einer Stadt II Vorr. IV ff. XVIII ff. III Vorr. XXXVIII ff. nebſt policey-mäßiger Betrachtung über die ſchicklichſten Mittel zu ihrer Vermehrung und die derſelben entgegen ſtehenden Hinderniſſe, ebend. wie ſchädlich ihr öfterer und häufiger Zuſpruch für die Land-Wirthe iſt V. 446 f. S. a. Bauer, Bürger, und Stadt-Wirth.

Stadt-Magiſtrat, ſ. Stadt-Rath.

Stadt-Nahrung, oder Geſchäfte und Gewerbe der Einwohner in Städten, worinne ſie eigentlich beſtehen I Vorr. V. I. 738. II Vorr. III. VI. 459. woher ihre ſo groſſe Mannichfaltigkeit in Anſehung ihrer Objecte und Zwecke, wie auch der damit beſchäftigten Perſonen entſtehet II Vorr. XXVII f. wie und wodurch ſie am beſten zu befördern, und in Aufnahme zu bringen II Vorr. IV f. XXIX f. was ihnen hingegen auch für Hinderniſſe im Wege ſtehen und ihren Verfall nach ſich ziehen I Vorr. III f. I. 742 III. 162 ff. ihre ehemalige Beſchaffenheit bey den alten Römern I. 743. und bey den Deutſchen I. 751 f. S. a. Arm, Brau-Nahrung, Brau-Weſen,

ſen, Handwerk, Nahrung, Nahrungs-Arten, Nahrungs-Geſchäfte, *Propolium*, Stadt-Policey, und Stadt-Wirthſchaft.

Stadt-Obrigkeit, ſ. Stadt-Rath.

Stadt-Oeconomie, ſ. Stadt-Wirthſchaft.

Stadt-*Phyſici*, ſ. *Phyſici*.

Stadt-Policey, oder Stadt-Regiment, deren nothwendige Eigenſchaften, wenn ſie rechter Art ſeyn ſoll II Vorr. IV f. III Vorr. XXXIX f. VI. 498 f. IX Vorr. V f. deren Beſchaffenheit in vielen, ſonderlich alten deutſchen Städten IX Vorr. III ff. und warum man ſich in ſelbigen ehedem ſo gern das Muſter von Venedig genommen I. 658. woher es kommt, daß ſie an theils Orten noch ſo ſchlecht beſtellet iſt I Vorr. III f. II Vorr. XIII ff. XXI f. III Vorr. XIV. ff. XVIII ff. XXVIII ff. IV. 303 ff. 323 ff. V. 403 f. darzu dienliche Geſetze und Anſtalten I Vorr. II. XXVII. I. 32 ff. 35 ff. 736 ff. II Vorr. IV. XV f. XVII ff. XXI ff. III Vorr. XII ff. XXIV ff. XXXI ff. XXXVII ff. IV. 342 ff. 357 ff. V Vorr. IV ff. V. 404 ff. VI Vorr. IV ff. VIII ff. XIV ff. XXII ff. XXX ff. VII Vorr. III ff. VIII Vorr. XI ff. was inſonderheit der Kayſer Maximilian I. zu ihrer Verbeſſerung beygetragen X. 1015. Nachricht von verſchiedenen hieher gehörigen Schriften und beſondern Abhandlungen IX Vorr. IV. IX. 723 ff. 837. X Vorr. III f. X. 880 ff. XI. 271. 322 f. 944 ff. Verſuch policeymäßiger Betrachtungen derer Geſchichte berühmter Städte in Deutſchland IX. 838 ff. 849 ff. 951 ff. X. 68 ff.

97 ff. 289 ff. S. a. Stadt-Nahrung, und Stadt-Wirthſchaft, wie auch Stadt-Verfaſſung, und die bey dem Worte Policey befindlichen Artikel.

Stadt-Privilegien, oder Statuten, zu welcher Gattung der beſondern Stadt- und Bürger-Rechte die Privilegien gemeiner Stadt gerechnet werden III Vorr. XXV. ſonſt ſind ſelbige die Grundveſten der Städte, ebend. ob und wie fern die alten Privilegien einer Stadt in Anſehung ihrer eigentlichen Policey-Verfaſſung annoch in unſern neuern Zeiten nutzbar ſind III Vorr. XXIX. wie ſie hingegen auch öfters als der wahre Grund des allmähligen Verderbens und Verfalls derſelben anzuſehen III Vorr. XXX was für Schwierigkeiten und ſchädliche Folgen bisweilen auch bey vorzunehmender gänzlichen Abſchaffung oder Veränderung und Verbeſſerung ſolcher unnützen alten Privilegien der Städte ſich eräugnen III Vorr. XXIX ff. was für Vorſicht nunmehro kluge Regenten bey Ertheilung oder Verſtattung und Beſtätigung der Privilegien der Städte vorzukehren pflegen III Vorr. XXXI ff. und wie ſich ſonſt dabey zu verhalten IV. 284 f. S. a. Stadt-Rechte.

Stadt-Producte, ſ. Producte.

Stadt-Rath, oder Stadt-Obrigkeit, und Magiſtrat, wie ſchlecht von ihrer vielen das Policey-Weſen beſorgt wird V. 403. ob und warum ihnen die Aufſicht darüber lieber gar entzogen werden ſolle V. 403 f. X. 402. Vorſchläge zu ihrer beſſern Einrichtung XII. 211. ſ. a.

Stadt-Policey, desgl. Policey-Obrigkeit, Regenten, und Unter-Obrigkeit.

Stadt-Recht, deſſen Eintheilung in zwo Haupt-Gattungen, als das gemeine und beſondere III Vorr. XIII f. XXIV f. in wie fern jenes oder das gemeine Stadt-Recht unter den gemeinen Rechten eines Landes begriffen iſt III Vorr. XIII f. worinne hingegen die beſondern Stadt-Rechte, oder die ſonſt ſogenannten Statuten und eigenen Geſetze dieſer oder jener Stadt davon unterſchieden ſind III Vorr. XIV. genauere Beſtimmung und Erklärung der erſtern oder der gemeinen III Vorr. XIV ff. wie auch der letztern oder der beſondern III Vorr. XXV ff. woher dieſelben ehedem in den mehreſten deutſchen Städten genommen worden III Vorr. XV. XXVI. ob und wie fern auch die alten gemeinen Römiſchen Stadt-Rechte annoch in den deutſchen Städten zu gebrauchen III Vorr. XXVI ff. deutliche Vorſtellung des Inhalts und der Abſichten ſo wohl der gemeinen, als auch der beſondern Stadt- und Bürger-Rechte III Vorr. XXXIV ff. mehrere darzu dienliche Anmerkungen, und beſondere Abhandlung davon III Vorr. IX-LVIII. ſ. a. Stadt-Policey, und Stadt-Privilegien, desgl. Willkühr, und Bürger-Recht.

Stadt-Regiment, ſ. Stadt-Policey.

Stadt-Richter, ſ. *Praetor.*

Stadt-Schulen, ſ. Schulen.

Stadt-Servituten, ſ. Servituten.

Stadt-Thore, ſ. Thor.

Stadt-Väter, warum ehedem die Patricien oder Stadt-Edelleute alſo genennet worden IX. 852. ſ. a. Stadt-Adel.

Stadt-Verfaſſung, oder Stadt-Weſen, deren Beſchreibung überhaupt I. Vorr. VII. f. deren Eintheilung in die innerliche und äuſſerliche III Vorr. XXXVIII. genauere Beſtimmung und Erklärung der erſtern III Vorr. XXXVIII. XXXIX ff. und der letztern III. Vorr. XXXIX. LV ff. nebſt denen zur Einführung und Beförderung beyder dienlichen Geſetzen und Anſtalten III Vorr. XXXVIII-LVII. VI Vorr. IV-LXIII. VII Vorr. V-LIV. Kennzeichen und Merkmahle eines wohl oder übel eingerichteten Stadt-Weſens II Vorr. III ff. und beſondere Grundſätze des erſtern II Vorr. XVII f. S. a. Stadt-Policey.

Stadt-Uhren, ſ. Uhren.

Stadt-Weſen, ſ. Stadt-Verfaſſung.

Stadt-Wirthe, ſ. Bürger, und Stadt-Leute, desgl. Wirth.

Stadt-Wirthſchaft, was ſolche eigentlich für Geſchäfte und Anſtalten unter ſich begreift V. 879. VI. 303. 495. 690. XI. 362. wie und von wem ſolche am beſten zu erlernen X. 613. beſondere Anleitung darzu, vornehmlich in den deutſchen Staaten X Vorr. III ff. X. 880. ff. XI. 271. 322 f. XII. 273. Abhandlung von der darzu dienlichen Privat- und öffentlichen Klugheit VI. 690 ff. Erläuterung der Lehre von der Haushaltungs-Balanze oder dem Gleichgewichte der Nahrungs-Geſchäfte unter den Städten eines Landes XII. 268 ff. 291 ff. S. a. Stadt-Nahrung,

rung, und Wirthſchaft, desgl. Egyptiſche Stadt-Wirthſchaft.

Städter, ſ. Stadt-Leute.

Städtiſches Brau-Weſen, ſ. Brau-Nahrung, und Riegen-Brauen.

Stähre, oder Schaf-Böcke, ſ. Schaf, und Widder.

Stähren der Schafe, ſ. Schaf-Bedeckung.

Stael-Marle, ſ. Stahl-Mergel.

Ställe, ſ. Stall.

Stämme, ſ. Stamm.

Stände, ſ. Stand.

Ständer-Gelder, wie es damit im Weymariſchen zu halten X. 1067 f.

Stängel, ſ. Stengel.

Stärke, von Erd-Aepfeln VII. 423. IX. 164 f. ingl. von wilden Caſtanien X. 369. ihr Nutzen und Gebrauch in Anſehung der Wäſche XI. 544 f. S. a. Wäſche.

Stärken-Fabriken, ſ. Kraftmehl-Fabriken.

Stäte-Geld, oder Markt-Geld, deſſen Nutzen für den Fiſcum VIII. 843

Stäudlein, welche Arten von Pflanzen eigentlich alſo zu nennen X. 11

Stahl, deſſen nothwendige Eigenſchaften XII. 572. deſſen Unterſchied in Faß-Feder-Kling-Schmelz-Stahl, u. ſ. w. XII. 574. beſonderer Vorzug des Schwediſchen und Steyermärkiſchen XII. 570. 581. ingl. des Engliſchen XII. 581. Nachricht von der Kunſt der

Franzoſen, ſo wohl gemeinen guten, als den beſten Stahl zu machen XII. 570 ff. Beſchreibung des Proceſſes zu dem erſtern XII. 574 ff. und zu dem letztern XII. 580 f. Polhems Erinnerung wegen deſſen Zubereitung II. 121. Vorſchlag und Erfindung eines Ungenannten, das Eiſen in Stahl zu verwandeln XI. 934. hieher gehörige beſondere Schriften und Abhandlungen XII 571. ſ. a. Stahl-Erz.

Stahl (Hr. Hofr. u. *D.* George Ernſt), deſſen Bedenken vom Schwefel I. 432. 439. 442. deſſen Diſſ. de Metallurgiae fundamentis I. 432. deſſen Schriften von Salzen und Salpeter werden beſonders angeprieſen I. 442. V. 738 f. 910 f. 941. VII 387. XI. 161. Anzeige und Beurtheilung ihrer Deutſchen Ueberſetzung V. 740 f. Urtheil von ſeiner Schreibart und von dem Gebrauch ſeiner Schriften I. 442. V. 738 f. 741. 967. 969 f. deſſen Erklärung des Phlogiſtons oder des Lichts und Feuers wird gerühmt IV. 646. V. 951. deſſen Zymotechnia fundamentalis, oder die allgemeine Grund-Erkenntniß der Gährungs-Kunſt, wird gar vorzüglich gerühmt V. 744 f. Urtheil von ihrer Deutſchen Ueberſetzung V. 745 f. Erklärung ſeiner Grundſätze vom Salpeter V. 944 ff. deſſen Gedanken vom Luft-Salpeter VII. 387. 406. deſſen Einleitung zur neuen Meteoroſcopie VII. 858. deſſen Diſſ. de Vitrioli elogiis chymico-medicis aeſtimandis VII 934. deſſen Gedanken über Sydenhams Meynung von der Fermentation oder Gährung VIII. 650. Erinnerungen dagegen VIII. 650 f.

Urtheil

Urtheil von deſſen Crocis Martis XI. 249 f. deſſen Meynung vom Eiſen-Metall XI. 263

Stahl-Brunnen, oder Stahl-Waſſer, bey Helmſtädt XI. 938 f.

Stahl-Curen, ſ. Stahl-Tincturen.

Stahl-Erz, oder natürlicher Stahl, ob dergleichen wirklich zu finden XII. 572. deſſen erforderliche Eigenſchaften ebend.

Stahl-Fabricanten, woran es ihnen gemeiniglich noch fehlet XII. 573

Stahl-Fabriken, Vorſchläge zu deren Anlegung IV. 166. und ihrer Verbeſſerung XII. 571 ff.

Stahl-Gaare, Eigenſchaft und Kennzeichen der guten XII. 576

Stahl zu härten IV. 166. VII. 254. XII. 581

Stahl-Kaſten, ſ. Stahl-Ofen.

Stahl-Mergel, oder *Stael-Marle*, deſſen Eigenſchaft und Verhältniß zum Acker-Bau IX. 442

Stahl-Ofen, und Stahl-Kaſten, deren gehörige Zurichtung und Beſchickung XII. 574 ff.

Stahl-Tincturen, was davon zu halten XI. 53

Stahl-Waſſer, ſ. Stahl-Brunnen.

Stahlbergs Erfindung, die Eiſenbleche für den Roſt zu verwahren VII. 243

Stall, oder Ställe, von deren verſchiedenen Gattungen ſiehe Feder- Vieh- Fohlen- Kalbs- Maſt- Pferde- Rind-Vieh- Schaf- Schwein- und Vieh-Ställe.

Stall-Futter, ſ. Vieh-Futter.

Stall-Inventarien, Muſter davon VII. 624 f.

Stall-Meiſter, deſſen nothwendige Eigenſchaften XI. 688

Stallen, oder Harnen der Pferde, ob ſolches dem Gras-Wuchſe ſchädlich, oder nicht vielmehr beförderlich ſey VII. 406. wie den Pferden zu helfen, wenn ſie das Stallen übergangen haben V. 161

Stamm der holz-artigen Pflanzen, Grund-Lehren davon X. 145 f.

Stamm-Erlen, ſ. Erle.

Stamm-Güter, oder Fideicommiß-Güter, ob und wie fern ſie veräuſſert werden mögen V. 75 f. beſonders die Fürſtlichen IX. 131 f. 149

Stamm-Holz, ſ. Bau-Stämme, desgl. Holz, und Holz fällen.

Stampf-Papier, ſ. Stempel-Papier.

Stand, Grund und Urſache des verſchiedenen Standes oder Zuſtandes unter den Menſchen VI. 172 ff. 1013. nebſt ihren daher entſtehenden mancherley Pflichten und Rechten VI. 172 ff. 179 ff. und beſonders der ſo genannten wirthſchaftlichen VI. 180 ff. Betrachtung über ihren Unterſchied, Urſprung und groſſen Nutzen in Anſehung der Policey VIII. 393. ſ. a. Bürger- Ehren- Gelehrten- Land- Nahrungs- Reichs- Schul- und Soldaten-Stand, desgl. Erblichkeit, Kleid, und Kleider-Ordnungen, Menſch, Perſon, Rang-Ordnungen, und Sicherheit.

Stand-Pütten beym Teich- oder Damm-Bau VIII. 977. 980

Stand-Quartiere, ſ. Quartier-Stände.

Stand-Riſſe, ihr Nutzen beym Bau-Weſen VII. 59

Standes-mäßige Erhaltung, oder Standesmäßig leben, wie ſehr durch deſſen Misdeutung denen Familien und dem gemeinen Beſten geſchadet wird IV. 766 f. nöthige Vorſicht dabey, ebend. eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 472 ff. S. a. Erhaltung.

Standes-Perſonen, junger, ihre Qualitäten I. 970. Entwurf einer nähern Anleitung und Zubereitung derſelben zu der Europäiſchen, beſonders der deutſchen Staats-Klugheit VI. 503 ff. 1049 ff. Vorſchläge zu beſſerer Verſorgung armer Standes-Perſonen V Vorr. LXI. LXV. ſ. a. Edelleute.

Stangen, hölzerne, Verſuch von ihrer Ausdehnung in der Kälte VII. 239. wenn und wie die abgeſtorbenen Stangen aus dem ſchwarzen Holze zu nehmen XI. 732. ſ. a. Hopfen-Stangen.

Stangen-Holz, warum und wie ſolches beſtens zu ſchonen IV. 739

Stangen-Kunſt, ihre Verbeſſerung durch Bechern II. 699

Stanian Etat de Suiſſe II. 508

Stanzen und Muſter der Gürtler IX. 998. 1023. 1030. 1031. 1054

Stapel-Gerechtigkeit, deren Nutzen und Unterſchied vom Jure Emporii VIII. 517. ſ. a. Vieh-Stapel.

Stapel-Recht zu Leipzig, ſ. Leipziger Meß- und Stapel-Recht.

Stargard, Stadt in Pommern, ihr Alterthum VII. 504

Starke (Chr.), deſſen ausführliche Rechen-Stube VIII. 382

Starke Geiſter, oder groſſe Geiſter, und *Esprits forts*, was für welche insgemein alſo genennet werden oder ſich ſelbſt dafür halten X. 197. XI 552 f. ihre Schädlichkeit für die Religion und Policey, ebend. ſ. a. Geiſter (groſſe).

Starkes Land, oder bündichtes Land, deſſen Eigenſchaft und Bearbeitung X. 820 ff. 828 ff.

Statii (M. Mart.) geiſtliche Schatz-Cammer der Gläubigen IX. 1060

Stationarii, was für Leute in den mittlern Zeiten alſo genennet worden XII. 126

Statuten, ſ. Stadt-Privilegien, und Stadt-Rechte.

Stau-Dämme, ihr Nutzen und Gebrauch zu Stopfung der Kolk-Brüche V. 518 ff. 526. 531

Staub auf den Blüten, oder Pflanzen, ſ. Blüten-Staub, und Mehl-Staub.

Staub vom ausgedroſchenen Getreide, ſ. Sau-Staub, und Tennen-Staub.

Staub-Boden, in den Mahl-Mühlen, deſſen Beſchaffenheit und Mißbrauch XI. 172 ff.

Staub-Erde, deren natürliche Eigenſchaft, verſchiedene Gattungen und Verhältniß zum Gewächs-Bau IX 432 ff. S. a. Flog-Erde, und Sand-Staub, desgl. Merz-Staub.

Staub-Mehl, was eigentlich alſo zu nennen XI. 171. 173. und warum es auf den Mahl-Mühlen nicht zu vermeiden, ebend. was aber auch von den Müllern für Betrügereyen dabey vorgehen XI. 172 ff.

Staub-Mühlen, oder Staub- und Fege-Mühlen, beſondere Nachricht, nebſt einem Abriſſe davon IV. 751 ff. Erinnerungen und Vorſchläge wegen ihrer Verbeſſerung IV. 758 f.

Staub-Sand, ſ. Sand-Staub.

Stauden, ſ. Stäudlein.

Stauden-Gerſte, ſ. Gerſte.

Stauden-Korn, Anmerkungen von dem Schlawakiſchen oder Sklavoniſchen und Wallachiſchen und andern Arten deſſelben, wie auch von deſſen Anbau VI. 714. VIII. 553 ff. beſonders im Rode- oder Grabe-Lande XI. 993. 994. XII. 1011 ff.

Staup-Beſen, was davon zu halten IV. 861 f.

Staupe unter dem Viehe, ſ. Vieh-Seuche.

Stech-Palmen, wie fern ſie zur Fütterung der Seiden-Würmer zu gebrauchen VI. 627

Steck-Erbſen, aus welchen ſie zu leſen VII. 410. Anmerkungen von ihrem nützlichen Anbau XII. 1023

Steck-Maſchinen, Anmerkungen über ihren Nutzen und Gebrauch VI. 66. 101

Steck-Nadeln, oder Spendeln, Speneln, und Spengeln, ihr Gebrauch beym Weiß-nähen XI. 338

Steck-Rüben-Saamen, ſ. Turnips-Saamen.

Stedritz, ein Dorf bey Leipzig, Anmerkungen über den daſigen Tabacks-Bau IV. 785

Stege-Geld, ob und wie fern ſolches auch Privat-Perſonen zu erheben befugt ſind VIII. 872. 874

Stehende Armee, ſ. Soldaten.

Steiger beym Berg-Bau, woher ſie entſtanden I. 682

Stein, beſondere Abhandlung von der Lithogeognoſie oder von der Erkenntniß und Bearbeitung der gemeinen einfachen Steine IV. 569. 639. VII. 374. XI. 277. deren verſchiedene Arten IV. 599 f. 644. Anmerkungen über ihre Schädlichkeit für den Feld- und Frucht-Bau VII. 616. Lithotheologia oder natürliche Hiſtorie und geiſtliche Betrachtung der Steine VIII. 373. ihr nützlicher Gebrauch in Gebäuden zu Verhütung beſorglicher Feuers-Gefahr XII. 647 f. Nachricht von einer Erfindung, aus Waſſer groſſe Stücken Steine zu machen XII. 992. ſ. a. Back- Feld- Feuer- Glas-artige, Grau- Grund- Gyps- Kalk- Kies- Kieſel- Kreiden-artige, Mergel-artige, Mühlen- Spinnen- und Thon-Steine.

Stein, deren Eintheilung und verſchiedene Benennung bey dem Feldmeſſen X. 226 ff. von wem und wie ſie zu ſetzen X. 229 f. wie ſie zu ſigniren X. 230. was für welche mit beſondern Numern zu bezeichnen X. 231. von wem und wie ſie bezahlt werden ſollen, ebend. wie es wegen ihrer Ver-

Verfälſch- oder Schmählerung zu halten X. 1028. wem die auf denen Wechſel-Rainen zugehören X. 1052. ſ. a. Deichſel- Eck- oder Wend- Gränz- oder Mahl- und Mark- Lage- Rain- Schied- Schrot- oder Zug- Weg- und Zeuge-Steine.

Stein, was man bey den Hütten- und Schmelzwerken alſo nennet III. 496. warum aller ſolcher Stein für einen offenen und geöffneten Körper zu halten ſey III. 497. in wie fern er auch ſehr leichtflüßig iſt, ebend. warum aber der mit Schlacken gemengte für unflüßig zu achten, ebend. wie vielerley Arten deſſelben man auf den Hütten habe III. 498. ob und warum er ſich ſo gut zur Seigerung ſchicke III. 501. Vortheile, wodurch die Erforderniſſe eines zum Seigern tüchtigen Steins können erhalten werden III. 502. Anzeige des nützlichen Gebrauchs eines bey Neufchatel 1719. entdeckten harzichten oder mineraliſchen Steins II. 224 f. beſondere Abhandlung von magiſchen und mediciniſchen Steinen IV. 423. ſ. a. Bley- Eiſen- Kupfer- Roh- Salpeter- Seiger- und Zinn-Stein, desgl. Edelgeſteine, und Hölliſcher Stein.

Stein, eine Krankheit, ſ. Stein-Beſchwerung.

Stein der Weiſen, oder *Lapis Philoſophorum*, hohe Gedanken der Freunde der Alchymie davon, und wie ſie diejenigen nennen, welche denſelben erlanget zu haben vermeynen I. 1017. wie die beſcheidenſten von ihnen denſelben beſchreiben, ebend. deſſen vorgegebene Wirkung I. 1033.

aber-

abergläubiſche Auslegung einer Stelle aus dem Hiob, welche das Geheimniß von dieſem Steine offenbaren ſoll I. 1035. in welchem Lande ſo wohl den Chymicis, als andern anbefohlen worden, denſelben zu ſuchen I. 1040. anderweite Beſchreibung deſſelben von den Alchymiſten II. 32 f. wodurch und auf was Art und Weiſe der wahrhaftige zu erlangen ſeyn ſoll II. 36 ff. worinn die Anfänge deſſelben liegen II. 41. was von dem Vorgeben zu halten, daß er eine Univerſal-Medicin ſey II. 123. was für Zwecke und Nutzbarkeiten ihm, auſſer der Zeitigung der Metalle und Univerſal-Medicin, mehr zugeſchrieben werden II. 125 ff. artige Gedanken von der darzu nöthigen Furcht des Herrn II. 134 ff. mehrere darzu dienliche Anmerkungen VI. 696 f. XI. 646. ſ. a. Alchymie.

Stein-Ableſen von den Aeckern und Feldern, deſſen Nutzen nnd Verhältniß zum Frucht-Bau IX. 439. wie ſich dabey zu verhalten X. 1056. und was für Leute ſich am beſten dazu ſchicken XII. 544

Stein-artige Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Stein-artiger Mergel, ſ. Mergel.

Stein-Beſchwerung, oder Stein-Krankheit, deren Beſchreibung, nebſt der darzu dienlichen Präſervation und Cur VIII. 143

Stein-Betten, in einem Strome, was davon zu halten IV. 58 ff.

Stein-Brand, im Weizen, nützliche Anmerkungen davon VII. 179. ſ. a. Brand im Weizen.

Stein-

Stein-Brüche, oder Stein-Gruben, ob ſie zu den Regalien zu rechnen VII. 918. VIII. 951. IX. 141. woran diejenigen zu erkennen, welche Salpeter bey ſich führen V. 977. und wie ſie zu nutzen, ebend.

Stein-Buchen, ſ. Buche.

Stein-Eichen, verſchiedene Anmerkungen von ihren beſondern Eigenſchaften X. 144. 360

Stein-Fabriken in den Sächſiſchen Landen 233

Stein-Gruben, ſ. Stein-Brüche.

Stein-Horſte, wie ſie in den Fund-Büchern zu verzeichnen X. 328

Stein-Kerne, wie daraus ſchöne lebendige Hecken zu erzeugen VIII. 545 f.

Stein-Kitt, ſ. Stein-Kütt.

Stein-Kohlen, deren Beſchreibung und Erklärung II. 300. woher ſie entſtehen II 301. 303 f. III. 602. 604. ihre Eintheilung II. 302. was ſie für eine Lage in der Erde haben, und Urſache davon II. 304 f. in welchen Gegenden ſie insgemein gefunden werden II. 311. 314. was für ſichere Anzeigen man davon hat V. 918. Anzeige derjenigen Oerter, wo ihrer im Churfürſtenthum Sachſen zu finden II. 315 ff. von was für einer Art die darinne befindliche Materie iſt II. 306 f. Grund und Urſache ihres ſchädlichen Geſtanks II. 313. wie ihnen derſelbe zu benehmen, oder die Stein-Kohlen zu manipuliren, und zu reinigen II. 323 f. VI. 167 ff. wem die Erfindung davon zuzuſchreiben II. 323. 702. V. 228. XII. 1001. Beſchreibung und Abriß des darzu dienlichen Ofens VI. 168 f. Anzeige verſchiedener oconomiſcher

ſcher Nutzungen davon II. 321 f. V. 918 f. ob und wie fern ſie auch bey Schmelz- Sied- und andern Brennwerken zu gebrauchen I. 489. II. 323. VIII. 662 ff. abſonderlich bey Salzſiedereyen XI. 156 f. beſondere Nachrichten und Abhandlungen davon II. 11. 122. 299 ff. VII. 245 f. 256. Anmerkungen über die Pech- und Schiefer-Stein-Kohlen II. 302 ff. VII. 920

Stein-Kohlen-Aſche, ihr Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 118

Stein-Kohlen-Bergwerke, oder Stein-Kohlen-Brüche und Gruben, ob ſie denen Regalien beyzuzählen VII. 917 ff. IX. 141. Schwierigkeiten und Vortheile bey dem Bau darinne II. 318 ff. Anzeige und Inhalt eines wegen ihrer Entdeckung im Churfürſtenthum Sachſen ins Land ergangenen allergnädigſten Mandats II 300. 320. was von ihnen in den Flur-Büchern anzumerken V. 849. Nachricht von dem bey Helmſtädt IX. 177 f. ſ. a. Wettin.

Stein-Kohlen-Dampf, ob er durchaus ſchädlich ſey II. 313. Mittel und Erfindung, ihm durch Reinigung der Stein-Kohlen das Schädliche zu benehmen II. 323. ſ. a. Stein-Kohlen.

Stein-Kohlen-Flötze, wodurch ſie eigentlich entſtanden ſind II. 305. an welchen Orten ihrer beſonders im Churfürſtenthum Sachſen anzutreffen II 315 ff.

Stein-Kohlen-Ofen, ſ. Stein-Kohlen.

Stein-Kohlen-Saures, oder *Acidum*, deſſen eigentliche Beſchaffenheit II. 309 f.

Stein=Kohlen=Schlacken, ihr Verhältniß zu den Eiſen=Schlacken II. 305

Stein=Krankheit, ſ. Stein=Beſchwerung.

Stein=Kropf, ſ. Stein=Rotz.

Stein=Kütt, oder Stein=Leim, zu machen II. 224. V. 280. VII. 255. X. 728 f. S. a. Käſe.

Stein=Land, ſ. Steinichtes Erdreich.

Stein=Leim, ſ. Stein=Kütt.

Stein=Mark, deſſen Unterſchied vom Stein=Mehle VII. 401 f. und ihr Verhältniß zum Frucht=Bau ebend.

Stein=Mehl, ſ. Mühlen=Schlamm, und Stein=Mark.

Stein=Mergel, deſſen Eigenſchaft und Verhältniß zum Frucht=Bau VII. 395. 415. IX. 441 ff.

Stein=Obſt, wie ſorgfältig ſolches inſonderheit auf herrſchaftlichen Pacht=Gütern zu erzeugen XII. 704. 803 f. S. a. Obſt=Bäume.

Stein=Oel, oder *Naphtha*, und *Petroleum*, ob und warum ſolches eigentlich für die brennliche Materie der Stein=Kohlen zu halten II. 306 f. Anmerkungen über das darinnen befindliche Saure II. 312. ingl. über die hin und wieder befindlichen Brunnen, ſo ein dergleichen Oel enthalten IV. 425

Stein=Rotz, oder Stein=Kropf, und ſonſt auch der weiſſe Rotz genannt, eine Pferde=Krankheit, deſſen Kennzeichen, Urſprung und Heilungs=Art IX. 378 ff.

Stein=Salpeter, wo dergleichen zu finden IV. 600

Stein-Salz, deſſen Eigenſchaft und Gebrauch XI. 136 ff. beſonders zu Holz-Anſtrichen XII. 650. deſſen Verhältniß zu den Stein-Kohlen II. 310

Stein-Sand, deſſen verſchiedene Gattungen und Eigenſchaften IX. 435 ff. deſſen Verhältniß zum Feld- und Flachs-Bau IX. 437. ſ. a. Perlen-Sand.

Stein-Scheidung auf Hütten- und Schmelz-Werken III. 497 f.

Stein-ſchneider, und Bruchſchneider, was in den Braunſchweigiſchen Landen ihrentwegen zu beobachten IV. 1033

Stein-Schnitt, Erfindung, die Stein-Krankheit ohne denſelben zu curiren V. 976.

Stein-Seigern, was ſolches ſey III. 502. wie der Stein hierzu zu beſchicken III. 502 f. wie mit deſſen Seigerung zu verfahren III. 509 f. wie die daraus erhaltene Maſſa ferner zu gute zu machen III. 511 ff. was vor Nutzen und Vortheile dadurch zu erlangen III. 512 ff. was und wie vielerlerley Arbeit darzu erfordert wird III. 512 f. auf welche Erze ſelbiges mit Nutzen anzuſtellen III. 515 ff. beſondere Anweiſung darzu III. 494 ff. S. a. Seiger-Stein.

Stein-Setzen, ſ. Stein.

Stein-Setzer, was ſie bey Ausmeſſung der Felder zu beobachten haben X. 500 f. 1019 ff. der gemeinen Taxe VII. 626

Stein-Treiben, wie damit bey dem Stein-Seigern zu verfahren III. 511. deſſen ſonderbarer Nutzen III. 513

Stein=Wege, ſ. Weg.

Stein=Werke beym Waſſer=Bau, Anweiſung, wie ſie anzulegen XII. 545

Stein=Würme oder Würmer, ſo die Steine in den Mauern zerfreſſen, beſondere Abhandlung davon XI. 830

Steinerne Wånde, ſ. Mauer.

Steinichter Boden, oder Steinichtes Erdreich, deſſen Verhåltniß und Bearbeitung zum Feld= und Frucht=Bau VIII. 490 ff. IX. 412. 438 ff.

Steinichter Leim, ſ. Leim.

Stellung des Biers, ſ. Bier=Hefen.

Stempel, und Stempel=Recht, geſetzliche Verordnungen bey den Rómern hiervon VI. 32 f. S. a. Münz=Stempel, und Waaren=Zeichen.

Stempel der Gürtler, ihre verſchiedene Gattungen IX. 1054

Stempel=Aemter, ſ. Schau=Aemter.

Stempel=Geld, ſ. Stempel=Papier.

Stempel=Papier, oder Stampf=Papier, Anmerkungen über deſſen Gebrauch IV. 1008. VIII. 741. X. 397. ob und zu welcher Art der Steuern das davon zu entrichtende Geld zu rechnen VIII. 741

Stengel, oder StåNgel, ſ. Frucht=Stengel.

Stephani, werden als gelehrte Buchhåndler und Buchdrucker gerühmt XII. 128

Stephanus (Carl), eine kurze Nachricht von demſelben und deſſen óconomiſchen und andern Schriften III. 241 f.

Steppen, bey der Weiß-Nähterey, was dabey zu beobachten XI. 351. ſ. a. Queder.

Sterbelings-Felle der Schafe, wodurch ſie von den geſchlachteten zu unterſcheiden I. 781. in wie fern ein Hauswirth die Betrügereyen der Schäfer damit verhüten kan II. 955. VI. 997

Sterben, oder Seuche, ſ. Peſt, und Vieh-Seuche.

Sterbende, oder in den letzten Zügen liegende Perſonen, ſ. Küſſen, und Teſtament.

Stercorei, was für Leute ehedem bey den Römern alſo genennet worden VI. 807

Stern, oder Geſtirn, ob ihnen ein Einfluß in die Gewächſe zuzuſchreiben VII. 411. Erklärung und Vorſtellung ihrer verſchiedenen Erſchein- und Bewegungen auf einer künſtlichen Maſchine IV. 80 ff.

Stern-Deuterey, oder Sternſeher-Kunſt, ihr Mißbrauch und ihre abergläubiſche Anwendung beym Frucht- und Gewächs-Bau IV. 526 ff. mehre hieher gehörige Anmerkungen X. 210. XI. 558

Stern-Kunde, deren vorzüglicher Werth IV. 81. Mittel zu deren Beförderung, ebend. Nachricht von einer dahin gehörigen neuerfundenen mathematiſchen Maſchine IV. 80 ff. wie ſehr ſie ſchon von den alten Egyptiern getrieben worden VI. 493. wie ſie ſie aber auch gemißbrauchet, ebend.

Stern-Orden in Deutſchland, deſſen Urſprung und verübte Gewaltthätigkeiten IX. 969

Stettin, oder Stitin, Herzogthum und Stadt in Pommern, Anmerkungen von ihren alten Einwohnern

wohnern und dem Zuſtande der daſigen Handlung in den ältern und neuern Zeiten VII. 489 ff. 493 ff. 500 ff.

Steuer, oder Contribution, was eigentlich alſo zu nennen VIII. 734. X. 211. XI. 901. deren verſchiedene Gattungen und Nutzungen für einen Landes-Herrn VIII. 716 ff. 739 ff. XI. 904 ff. ihr Unterſchied von der Acciſe, und ihr Verhältniß gegen einander VIII. 713 f. 736 f. XI. 908. nöthige Vorſicht bey ihrer Anlegung und Eintreibung VIII. 710 f. 716 ff. 733 ff. X. 211. XI. 900 ff. ob und wie fern das Recht, dergleichen anzulegen, zu denen Regalien gehöre XI. 900 ff. Betrachtungen über die vermeynte Glückſeligkeit der Unterthanen, wenn ſie ſehr wenig Steuern und Abgaben zu entrichten haben XII. 214. beſondere davon handelnde Schriften VIII. 712 f. 733. 861. X. 212. XI. 900. 902. ſ. a. Abgaben, Auflagen, Beſchockung, und Einkünfte, desgl. Brand- Cammer- Geſellen- Güter- Handwerks- Haus- Juden- Kopf- Manufactur- Mühlen- Nach- Nahrungs- Salz- Schorſteins- Trank- Vermögen- Vieh- Wein- Wildprets- und Zehend- Steuer, wie auch Egyptiſches und Sächſiſches Steuer-Weſen.

Steuer-Anſchlag, oder Steuer-Cataſter, Steuer-Regiſter, Steuer-Regulativ, und Steuer-Taxe, was bey ihrer Verfertigung vornehmlich zu beobachten VIII. 715. 716 ff. X. 217 ff. 234 ff. 332 ff. 495 ff. 945 ff. 1034 ff. 1074 ff. was inſonderheit die Flur-Bücher darzu beytragen V. 843 f. X. 945. ob und wie fern der Steuer-

oder Contributions-Fuß davon zu unterſcheiden XI. 905

Steuer-Beſchockung, ſ. Beſchockung, und Steuer-Schock.

Steuer-Beutel, was an theils Orten bey den Handwerks-Geſellen alſo genennet wird VIII. 334

Steuer-Cataſter, ſ. Steuer-Anſchlag.

Steuer-Collegium, und Steuer-Commiſſarien, ihre Nothwendigkeit und Obliegenheit VIII. 716

Steuer-Debenten, wie und nach welcher Ordnung ſie in den Cataſtern zu rangiren X. 945 ff.

Steuer-Einnahmen, warum ihre ſo groſſe und verſchiedene Mannichfaltigkeit zu vermeiden XI. 905

Steuer-Einnehmer, was dieſelben vornehmlich zu beobachten haben X. 941

Steuer-freye, oder Frey-Güter, von wem und wie fern die Land-Güter darzu gemacht werden mögen V. 85. wie es mit Ausmeſſung und Verrainung der darzu gehörigen Gebreiten zu halten X. 243. ob und wie fern ſie gleichwohl mit einigen Zinſen zu belegen X. 1049. Fürſtl. Weymariſche Verordnung davon X. 1049 f.

Steuer-Fuß, ſ. Steuer-Anſchlag.

Steuer-Geſetze und Inſtructionen, Churfürſtl. Sächſiſche X. 213

Steuer-Gleichheit, auf welche Art ſolche am ſicherſten zu erlangen X. 233. 349 f. 1074 f. XI. 903 f.

Steuer-Inſtruction, ſ. Steuer-Geſetze.

Steuer=Quantum, wie ſich bey deſſen Verringerung zu verhalten X. 349 f.

Steuer=Regal, ob ſolches als ein beſonderes Regal anzuſehen XI. 903. ſ. Steuer.

Steuer=Regiſter, oder Regulativ, ſ. Steuer=Anſchlag.

Steuer=Reſte, wie es mit ihrer Berichtigung im Sachſen=Weymariſchen zu halten X. 345

Steuer=Reviſion, ſ. Reviſion.

Steuer=Reviſions=Acten, Commiſſarien, Copiſten, Protocolliſten, und Tabellen, ſ. Reviſions=Acten ꝛc.

Steuer=Reviſor, ſ. Reviſor.

Steuer=Schock, eine Rechnungs=Münze in den Sächſiſchen Landen, woher ſie eigentlich entſtanden VIII. 121. wie nach ſelbigen die Repartition wegen Verpflegung der Cavallerie=Regimenter gemacht wird VI. 214 f. Unbequemlichkeiten dabey VI. 214 ff. Vorſchlag zu deren Vermeidung VI. 218 ff. wie hoch beſonders im Sachſen=Weymariſchen ein einziges Steuer=Schock oder Simplum gerechnet wird X. 338. ſ. a. Beſchockung.

Steuer=Taxe, ſ. Steuer=Anſchlag.

Steuer=Weſen, ſ. Steuer.

Steuerbare Capitalien und andere Dinge VIII. 716 f. 861

Stevinus (*Sim.*), deſſen Meynung von einer immerwährenden Bewegung I. 785. ob ſolche Meynung ihre Richtigkeit habe I. 786

Steyermärkiſche Berg=Werke und Erz=Arten IX. 173 f. 218 f.

Steyermärkiſcher Stahl, ſ. Stahl.

Stich-Bögen, über den Thüren und Fenſtern, was davon zu halten VII. 113

Stiche, was dabey in der Nähterey zu beobachten XI. 335 f. beſonders bey den Hinter-Stichen XI. 340. ſ. a. Ketten-Stiche, und Knoten.

Stick-Buch (neuerfundenes) XI. 282

Stick-Torf, ſ. Torf.

Sticken, oder Stickerey, gründliche Anweiſung darzu XI. 332 ff. ſ. a. Seide.

Stieber (D. Ulr.), Ritter von Rabeneck, einige Nachricht von ihm und von ſeines Bruders älteſten Sohne, D. Heinr. Stiebern von Rabeneck VIII. 285 f.

Stieberitz (Hr. Prof.), wird vom Hrn. von Juſti widerlegt XI. 906. 907

Stiege, was bey den Leinwebern alſo heißt XII. 60. und was ſie gemeiniglich dabey für Betrügereyen gebrauchen ebend.

Stiegen, bey der Land-Wirthſchaft, wie vortheilhaft darnach zu dreſchen XII. 768

Stieglitz (Hr. Probſt), deſſen Beobachtungen von den Bienen und ihrem Verhalten V. 542

Stieſſer, ſ. Stiſſer.

Stift, Stifter, oder Geſtifte, vor Kirchen- und Schul-Diener, ihr Urſprung und ihre Abſicht VIII. 345 f. ihre Ausartung in der Römiſchen Kirche, ebend. und deren unternommene Verbeſſerung in der Proteſtantiſchen Kirche VII. 346. ſ. a. *Seminaria*, desgl. Kloſter, und Kloſter-Stiftungen.

Stift an den Blüten der Pflanzen, ſ. Mutter-Trompete.

Stifts-Fräuleins, ſ. Kloſter-Fräuleins.

Stifts-Hütten-Bau, was denen Iſraeliten hierbey die von den Egyptiern erlernten Künſte und Handwerke genutzet VI. 489. 496

Stiftungen, verſchiedene Vorſchläge zu ihrer nützlichen Erricht- und Anwendung V. 32 ff. 166 ff. 190 ff. 195 ff. 252 ff. 261 ff. 369 ff. 385 ff. 485 ff. 799 ff. ob und wie fern ſolche als immerwährende gelten können V. 112 ff. ſ. a. Milde Stiftungen, ingl. Veſte, und Stipendien.

Stigma, ſ. Mahl.

Stink-Torf, ſ. Torf.

Stinkender Brand, ſ. Brand im Getreide.

Stipendien, wie übel ſie insgemein vertheilet werden VI. 762 f. V. 109. 165. 252. Vorſchlag zu deren Stiftung vor Leute, die nicht ſtudiren V. 109 ff. ingl. vor Schulmeiſter und Kinder-Lehrer V. 377 ff. S. a. Berg-Stipendiaten.

Stipendien-Caſſe für fleißige Arbeiter in den Manufacturen, Vorſchlag zu ihrer Errichtung I. 367 f.

Stiſſer (Hr. Kr. u. Dom. Rath), neue, verbeſſerte und vermehrte Auflage von deſſen Land-Wirthſchaft der Deutſchen III. 848 f. V. 132. 868. VII. 669. 788. 1005. XI. 323. was er darinne beſonders wider den Hrn. Lic. Hofmann erinnert I. 84 f. VII. 1012. deſſen Forſt- und Jagd-Hiſtorie der Teutſchen, neue Auflage XI. 284 deſſen Anmerkungen von der Bienen-Wirthſchaft VII. 1005. 1012

Stitin, ſ. Stettin.

Stock, oder Stöcke von abgehauenen Bäumen, wie ſie auszurotten XI. 706. 731

Stock-Narren, ſ. Narr.

Stock-Werke, Anmerkungen über ihre verſchiedene und nützliche Anlegung im Waſſer-Bau zu Wehrung der Abbrüche III. 772 ff. V. 535 ff.

Stock-Zähne der Pferde, welche eigentlich alſo genennet werden IX. 354. ſ. a. Pferde-Zähne.

Stockeham (D. Wilh.), ein Königl. Engliſcher Leib-Arzt, einige Nachricht von ihm XI. 232

Stockmann (Hr. C. A.), Pfarrer zu Beyernaumburg bey Querfurt, Urtheil von deſſen Vorrede zur Zeigeriſchen Anleitung zur Oeconomie VII. 165

Stöllner, beym Berg-Bau, was ihnen für beſondere Einnahmen und Nutzungen zukommen I. 418 f.

Stöſels natürliche Hiſtorie der Fröſche VIII. 382

Stoff, ſ. Zeug.

Stoiker, oder Stoiſche Weltweiſen, was ſie die erſten Grund-Triebe der Natur genennet IV. 226. worinne der eigentliche Grund ihrer Abgötterey beruhet X. 200. Abbildung ihrer vorgeblichen Tugend X. 626

Stollen, was man bergmänniſch alſo nennet I. 418. ob alle Haupt-Stollen mit Mauerwerk geführet werden können I. 487

Stollen-Bau, warum Privat-Gewerke ſich nicht ſo leicht daran wagen I. 418

Stollen-Hieb, was durch die Nutzung davon verſtanden wird I. 419

Stollen-Neuntel, was hierunter für eine Bergwerks-Nutzung zu verſtehen I. 418 f. wem ſolches gebühret ebend.

Stollen-Sohle, gemauerte, warum ſie vor untüchtig gehalten wird, und wodurch ſie zu verbeſſern I. 488

Stolperger, Nachricht von deſſen berühmten Fieber-Pflaſter II. 212

Stolze, was vor Fürſten man ehemals dieſen Zunamen beygeleget IX. 993

Stone-Marle, ſ. Stein-Mergel.

Stopf-Nadeln, oder Stopp-Nadeln, ihre Beſchaffenheit und ihr Gebrauch bey der Marſeille-Nähterey XI. 352

Stoppel-Boden, ſ. Stoppeln.

Stoppel-Furchen, wie ſie recht nutzbar um- und unterzupflügen VI. 410 ff.

Stoppel-Hut, ſ. Stoppel-Weide.

Stoppel-Korn, was für eine Art Getreide alſo genennet wird VIII. 1029

Stoppel-Weide, oder Stoppel-Hut, warum ſie vor dem Schwein-Viehe zu verſchonen IV. 709 f. VI. 868 f. ihr Vorzug bey der neuen Acker-Beſchickung für der ſonſt gewöhnlichen Brache VI. 416. 418 f. 422

Stoppeln, wie fern ſie einen guten Dünger abgeben können IV. 120. 200. Anweiſung zu ihrer Bearbeitung und Nutzung durch das Reolen oder doppelte Pflügen VI. 410 ff. 418 ff. und beſonders der Sommer-Stoppeln zu Sömmerungs-

rungs- und Winter-Früchten V. 411 f. S. a. Doppel-Pflügen; ingl. nach Engliſcher Art VII. 318. wie auch der Rocken-Stoppeln nach gemeiner Art VIII. 1029. ſ. a. Weizen-Stoppeln.

Storax-Baum, deſſen Eigenſchaft und Fortpflanzung X. 370

Storch, Störche, ihr Nutzen vor die Land-Wirthſchaft VIII. 637

Stoy (Hr.), deſſen Abhandlung von der Flachs-Nahrung VIII. 1015. IX. 116. 122. IX. 404. 405. 408

Strabo, deſſen Lebens-Beſchreibung des Atheniensiſchen Feld-Herrns Iphicrates VI. 533

Strähne, oder Stränge Seide, wie viel ſie ordentlich am Gewichte haben III. 641. ſ. a. Seiden-Strähne.

Sträparſch, ſ. Burri-Saamen.

Sträuche, ſ. Strauch.

Straf-Caſſen, ihr Unterſchied in Policey- und Criminal-Straf-Caſſen IV. 850. Vorſchlag zu ihrer nützlichen Verwendung IV. 850. 856 f. S. a. Geld-Buſſen.

Straf-Gefälle, oder Straf-Gelder, ſ. Geld-Buſſen.

Straf-Gerichte Gottes, wie ſich die Chriſten dabey zu verhalten haben VI Vorr. XXIII f. und was auch ein vernünftiges und wohleingerichtetes Policey-Weſen dabey zu beobachten hat VI Vorr. XXIV ff.

Straf-Sucht, warum und wie ſich beſonders Regenten und Obrigkeiten dagegen zu verwahren haben IV. 858 f. VI. 574

Straf-Uebel, ſ. Strafe.

Strafe,

Strafe, Beſtrafung, oder Straf-Uebel, ob und wie fern ſie unter die ſo genannten Zucht-Mittel zu rechnen III. 862. beſondere Abſicht und Unterſchied der Criminal- oder peinlichen und Juſtitz- ingl. der Policey- oder Zucht-Strafen III. 810 f. was vornehmlich in Anſehung der letztern zu beobachten II. 282 f. IV. 840 ff. 851 ff. 867 ff. VI Vorr. LII f. VI. 571. VIII. 436 ff. 852. 885 ff. IX. 814 ff. 946 f. was für welche und in wie fern ſie bey der Kinder-Zucht zu gebrauchen IV. 238. 245. XI. 638 ff. wie beſonders die Härte oder der Ernſt im Strafen vernünftig zu mäßigen IV. 873 f. ob und wie fern es rathſam, eine und andere Ehren- oder Lebens-Strafe abzuſchaffen VIII. 631. beſondere Abhandlung von den Capital- oder Leibes- und Lebens-Strafen bey den alten Hebräern oder Juden X. 391. ſ. a. Feſtungs-Bau, Geld-Geſellen-Juſtitz- und Karren-Strafe, desgl. Zucht, und Zucht-Haus.

Strahl, ſ. Donner- und Sonnen-Strahlen.

Strand-Recht, deſſen Nutzen für Land-Güter V. 637. beſondere Abhandlung davon VIII. 374. wenn und von wem die Braunſchweiger hiervon in Dännemark befreyet worden IX. 883.

Strang Seide, ſ. Strähne.

Straßburg, wie es daſelbſt mit der Säuberung der Stadt gehalten wird IV. 774

Straßburger Saflor, ſ. Saflor.

Straßburgiſches *Theatrum Anatomicum*, und darzu gehörige Anſtalten VII. 953

Straſſen, ſ. Gaſſen, Land-Straſſen, und Weg, wie auch Zoll-Straſſe.

Straſſen-Bau, ſ. Land-Straſſen-Bau, und Wege-Beſſerung.

Straſſen-Betteln, ſ. Gaſſen-Betteln.

Straſſen-fahren, oder Fuhrmanns-Wirthſchaft, ob und wie fern es den Bauersleuten zu verſtatten oder nicht X. 166. ſ. a. Bauer-Fuhrleute.

Straſſen-Koth oder Miſt, ſ. Gaſſen-Koth.

Straſſen-Regalien, deren Beſchreibung und Nutzungen für hohe Landes-Herrſchaften XI. 893 ff.

Straſſen-Säulen, ſ. Meile, und Poſt-Säulen.

Straſſen-Zwang, ſ. Leipziger Straſſen-Zwang.

Strauch, Sträuche, Geſträuche, oder Gebüſche, deren Beſchaffenheit X. 11 f. 145. ihre verſchiedenen Theile und Gefäſſe X. 12 ff. 145 ff. was es für Nutzen ſchafft, wenn ſie auf den Aeckern verbrannt werden IV. 120. Anmerkungen über deren Anbau und Nutzung VII. 321. X. 265. 372

Streck-Fahren, oder Brach-Furchen, ſ. Furchen.

Streck-Felder, ſ. Brach-Felder.

Streck-Teiche, und Streich-Teiche, ſ. Teich.

Streifen, oder Striefen, im Acker- und Garten-Bau, ſ. *Plattes Bandes.*

Streit-

Streit-Sachen, oder Streitigkeiten, wie es mit ihrer gerichtlichen Entſcheidung ehedem bey den alten Römern gehalten worden VIII. 563 f. S. a. Proceß, und Proceß-Sachen, desgl. Acker- Feld- Gränz- Religions- Territorial- und Wirthſchaftliche Streitigkeiten.

Streit-Schriften, in Religions-Sachen, was für Behutſamkeit dabey zu beobachten X. 637. ſ. a. Religions-Streitigkeiten.

Streitbergs (*Magni*) Diſſ. de nova agriculturam emendandi ratione VII. 371. 377. 380. 423. deſſen Anweiſung zur künſtlichen Zubereitung des Saamens VII. 374. 380 ff. 409. Anmerkungen über deſſen ſo genanntes Wunder-Korn und Saamen-Schule VII. 381. 397. 409. deſſen Beſchreibung von dem Anbau und groſſen Nutzen der Erd-Aepfel VII. 423

Streitige Rechte, ſ. Recht.

Streitigkeiten, ſ. Streit-Sachen.

Strenge, was für Fürſten und Herren ehedem mit dieſem Beynamen beleget worden IX. 993

Strengel, eine anſteckende Vieh-Krankheit VIII. 645

Streu, oder Streuling, und Holz-Streu, deren Nutzen und Gebrauch zu Düngung der Felder I. 768. IV. 120. V. 152 f.

Streu-rechen, oder Tangel- und Mooß-rechen in den Waldungen, darzu dienliche Anmerkungen I. 768. III. 1001 f. IV. 739. V. 353 ff. VII. 10 f. X. 162 f. XI. 715. 729

Streu-Rechnung in der Land-Wirtchſchaft, was dabey zu beobachten XII. 755

Streu-

Streu-Sand, deſſen Eigenſchaft IX. 436
Strich-Zäune, ſ. Zaun.
Stricker, ſ. Strumpf-Stricker.
Striefen, oder Streifen, im Acker- und Garten-Bau, ſ. *Plattes Bandes.*
Striegeln, eine Art Acker-Stücke, wie es mit ihrer Ausmeß- und Verſteuerung zu halten X. 234. 237. 328
Striemen auf den Aeckern und Feldern, ſ. Fluhr-Striemen.
Strodtmann (Hr. Rect.), deſſen zweyte Ausgabe bewährter Arzney-Mittel für das Rind-Vieh und Schweine IV. 837. deſſen itztlebendes gelehrtes Europa VII. 335. deſſen Aufſatz von Hrn. Hofr. Zinkens Lebens-Beſchreibung wird vertheidigt VII. 335 f.
Strömer (Mart.), deſſen Gedanken von der Urſache, weswegen die Bäume in ſtarken Wintern erfrieren, und wie ſolchem Schaden vorzukommen I. 1049. II. 7 ff. VII. 245
Ströveſand (Hr. von), deſſen deutliche Anweiſung zur Feuer-Werker-Kunſt IX. 834
Stroh, oder Geſtröhde, was ſolches eigentlich iſt X. 250. deſſen verſchiedene Arten und Beſchaffenheit X. 250 ff. wodurch ſolches ſeine wenige Standhaftigkeit erhält X. 24. wie damit ein Pachter auf groſſen herrſchaftlichen Gütern zu wirthſchaften hat V. 298. XII. 792. 795. 805. deſſen Gebrauch im Waſſer-Bau, und beſonders zu Stopfung der Kolk-Brüche V. 528 f. 530. warum es beſſer, ſolches in der Land-Wirthſchaft ſelber zu nutzen, als zu verkaufen VII. 11. ob und wie durch

durch daſſelbe die Vieh-Seuche von einem Orte zum andern gebracht werden kan VIII. 93 f. was beſonders bey den Dreſchern ein Stroh, und eines nach dem andern anlegen heißt XII. 736. 739 f. 751. und wie ſonſt damit bey deſſen Ausdruſche zu verfahren XII. 736 ff. 740 ff. 744 ff. 751 ff. S. a. Erbſen- Hafer- Kinder- Wiegen- Rocken- Rübſen- und Wirr-Stroh.

Stroh-artige, oder Stroh-ähnliche Pflanzen, X. 141. 249 ff. 260. 262

Stroh-Dächer, was davon zu halten VII. 264 f. 266. X. 975. 982. wie ſie vor dem leichten Anbrennen zu verwahren XII. 652 f.

Stroh-Dünger, ſ. Stroh-Miſt.

Stroh-Gewächſe, ihr Anbau, Wachsthum und Nutzen X. 158 f. 255 f. 257

Stroh-Hütten, ihr Nutzen und Gebrauch zu Verwahrung des Viehes bey verſpürter Seuche XI. 420 f.

Stroh-Körbe, ihr Nutzen und Vorzug vor den hölzernen Stöcken bey der Bienen-Zucht VIII. 15 ff.

Stroh-Miſt, oder Stroh-Dünger, wirthſchaftliche Anmerkungen von deſſen Nutzen und rechtem oder unrechtem Gebrauch IV. 111. 114. 119 f. VI. 874. VII. 11. VIII. 93 f. wie ſich bey dem Mangel deſſelben ſonſt zu helfen II. 290

Stroh-Rechnung, was in der Land-Wirthſchaft dabey zu beobachten XII. 755

Stroh-ſchneiden, warum es nicht bey offenem Lichte geſchehen ſoll XII. 17

Stroh-Schütten, ihre Verfertigung und ihr Gebrauch in der Land-Wirthſchaft XII. 754. wie auch einem zugefrornen Teiche Luft zu verſchaffen I. 1050. II. 381. 715

Strom, in wie vielerley Bedeutung dieſes Wort, zumahl in denen Gegenden an der Nord-See, genommen wird IV. 48 f. was ſolcher zu dem Ab- und Grund-Bruche beyträgt IV. 47 ff. wie ſelbigem gehöriger Einhalt zu thun IV. 51 ff. wie weit man ſich bey dem Teich-Bau in einen mächtigen Strom hinein wagen darf IV. 61 ff. ob es zu rathen ſey, ein Werk ſcharf- oder rechtwinklicht darein zu legen IV. 63. oder ob es nicht vielmehr nach ſtumpfen Winkeln, und auf wie viel Grad, anzulegen IV. 63 ff. ob auch ein Werk mit zwey ſtumpfen Winkeln und vorn zu anzulegen IV. 65 ff. S. a. Waſſer-Bau, desgl. Fahr-Waſſer, Fluß, und Moraſt.

Strom-Bau-Anſchläge, und Strom-Bau-Kunſt, ſ. Waſſer-Bau.

Strom-Körbe, Abhandlung davon XII. 545

Strom-Schiffahrt, ſ. Fluß, und Braunſchweigiſche Strom-Schiffahrt.

Strom-Zeug-Haus, Vorſchlag zu deſſen An- und Einrichtung XII. 544 f.

Strumpf, Nachricht von verſchiedenen Inſtrumenten, wollene und ſeidene Strümpfe leichter und geſchwinder, als ſonſt, zu weben XII. 984 f. S. a. Spinnen-Seide.

Strumpf, ſtrümpfen, bey Vermeſſung der Felder X. 1069

Strumpf-Fabriken, Anmerkungen über deren itzige Beſchaffenheit in Deutſchland II. 227 ff. VI. 316 f. beſonders im Hanauiſchen II. 229 ff. in Sachſen II. 236. und in Wolfenbüttel II. 227

Strumpf-Stricker-Inſtrument oder Stuhl von Becheriſcher Erfindung II. 698 XII. 984 f.

Strumpf-Wirker, welcherley Wolle ſie zu ihrer Arbeit gebrauchen II. 905

Strumpf-Wirker-Stuhl, deſſen Abkunft und Gebrauch XII. 985

Strunk, welchen Gewächſen und Kräutern die zackichten Strünke ſtatt der Wurzeln dienen X. 259. ſ. a. Wurzel.

Struv, deſſen Iurisprudentia opificiaria oder Corpus Iuris opificiarii VI. 892. 897. V. 13. 245. VIII. 195. deſſen Anmerkungen von den Abtheilungen der Handwerker und ihren Secten IV. 892. 897. von der Gültigkeit der Handwerks-Artickel V. 13. von den Handwerks-Geſchenken V. 245. von deren Gebräuchen beym Geſellen machen VIII. 195. deſſen Meynung von Trennung der Ehe wegen betrüglichen Verſprechens der Mitgabe VI. 378. deſſen Diſſ. de Iure ovium IX. 251. deſſen Bibliotheca Iuridica IX. 545. deſſen Urtheil von dem Urſprunge und Unterſchiede der Lehre von den Domainen in Deutſchland IX. 545. deſſen Europäiſches Hof-Ceremoniel XI. 258

Struvs (D. Friedr. Gottl.) neue und vermehrte Ausgabe von Adr. Beiers Tract. de Inſtru-

ſtrumentis opificum XI. 362. Urtheil davon ebend.

Struvs (George Adam) Diſſ. de Iure alienandi illuſtri IX. 549. Beurtheilung ihres Inhalts ebend.

Strycks (Sam.) Diſſ. vom Schleuſſen-Recht V. 563. Notæ MSC. ad *Myler. ab Ehrenbach* de Princip. et Stat. Imper. V. 585. deſſen Gedanken von den Römiſchen Mimen und ihrem Verhältniß zu unſern heutigen Comödianten und Gaukelſpielern VI. 808. Diſſ. de Iure prohibendi exſtruct. Molendini IX. 141. Diſſ. de neceſſitate edendi titulum poſſeſſionis IX. 552. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts IX. 552 f.

Stuart (Heinr. Thom.), ein Engliſcher Kaufmann in Embden, deſſen Bekanntmachung von der neuen Königl. Preuß. Aſiatiſchen Handlungs-Compagnie daſelbſt VIII. 58 ff.

Stuben, wie ſie auf dem Lande recht nützlich anzulegen I. 875 f. ob die von Bohlen gebaueten oder die gemauerten wärmer, wohlfeiler und dauerhafter, ebend. woher es komme, daß die Gemauerten ſchwitzen I. 876. warum die allzugroſſen zumal bey Privat-Leuten, ſo viel möglich, zu vermeiden VI. 6 f. was von ihnen in den Inventarien und Fund-Büchern anzumerken XI. 1043 f. ſ. a. Geſinde- Schul- und Wohn-Stuben.

Stuben-Decken, ſ. Decken.

Stuben-Heizen, nützliche Anmerkungen und Vorſchläge zu deſſen beſtmöglichſter Verminderung VI. 6 ff.

Stuben-Oefen, ſ. Ofen.

Stuben-Spinnen, ſ. Spinnen.

Stuben-Wirthe, ſ. Wirth.

Studenten, Studirende, *Studioſi*, und ſonſt auch Burſchen, oder Purſchen, genannt, woher es kommt, daß die meiſten von ihnen ſich eine ſo ungezogene Lebens-Art angewöhnen III. 693. VII. 707 f. 711 f. X. 715 ff. warum auch viele von ihnen faſt eben ſo unwiſſend von denen hohen Schulen wieder weggehen, als ſie dahin gekommen III. 698 f. VII. 708 f. 712 ff. Vorſchläge und Anſtalten zu ihrer möglichſten Verbeſſerung VII. 705 ff. 710 ff. IX. 713 ff. wie ſelbige ihr Studiren einzurichten haben III. 951. XI. 65 ff. warum und wie ſie bey Zeiten zu Policey- Cammer- nnd Finanz-Sachen und Geſchäften zuzubereiten VI. 1043 ff. wie ſchädlich ihnen die allzu öftere Beſuchung der Schauſpiele ſey VI. 816. 820. Mittel und Vorſchläge zu beſſerer Verſorgung der armen V. Vorr. LXX f. XI. 699 ff. Lebens-Regeln für ſie, eine Schrift VI. 543. ſ. a. Chineſiſche Studenten, Gelehrte, und Wirthſchaftliche *Studioſi*, desgl. Frey-Tiſche, Milde Stiftungen, Schulen, *Scrutinium*, und Stipendien.

Studenten-Freyheit, ſ. Univerſitäts-Freyheit.

Studenten-Leben, oder Studenten- und Academiſcher Burſchen-Stand, Betrach-

 tungen

tungen über deſſen ehemalige und itzige Beſchaffenheit III. 692 ff. VII. 707 f. 711 ff. IX. 713 ff. X. 715 ff.

Studioſi Theologiae, warum es nöthig, daß auch dieſe auf hohen Schulen die Collegia von der Wirthſchaft nicht vorbey gehen I. 764. ſ. a. Predigt-Amt.

Studiren, warum es nicht rathſam, daß ſich allzu viele Leute darauf legen IX. 736. was insonderheit vom ſpäten Nacht-Studiren zu halten XI. 75. ſ. a. Schul-Studien.

Studirende, ſ. Studenten.

Stuf-Kobold, deſſen Werth und Verhältniß gegen den gemeinen Kobold VII. 483 f.

Stufen-Jahre, thörichte und abergläubiſche Meynungen davon, nebſt ihrer Widerlegung XI. 555 f.

Stuhl zum Nähen, wie er beſchaffen ſeyn ſoll XI. 335

Stück Leinwand, wie viel eigentlich Garn darzu gehöret XII. 59. was aber die Leinweber insgemein für Betrügereyen dabey begehen XII. 59 ff.

Stück zum Schieſſen, von Becheriſcher Erfindung II. 699. ſ. a. Geſchütz.

Stück-Gieſſereyen, die Franzöſiſchen werden beſonders gerühmt III. 615

Stück-Hauen, in den Hölzern und Wäldern, wie es nützlich anzuſtellen X. 161 f.

Stück-Kugeln, ſ. Canonen-Kugeln.

Stück-Lohn der Handwerks-Geſellen VIII. 189

Stück-Meßing, deſſen Zubereitung und Gebrauch IX. 1011

Stück-Rechnungen, ſ. Rechnung.

Stück-Waſchen, ſ. Waſchen.

Stück-weiſe, ob es bey dem Bau-Weſen beſſer iſt, die Arbeit überhaupt, oder Stück-weiſe, oder nach Tage-Lohn zu verdingen VII. 84 ff. 87 ff. 91 f.

Stürzen, ſ. Acker ſtürzen, und Brachen.

Stützler, ſ. Feld-Stützler.

Stumme, ob und wie mit ihnen zu contrahiren IV. 997

Sturm (Leonh. Chriſtoph), deſſen vollſtändige Mühlen-Bau-Kunſt I. 151. XII. 563. deſſen Angabe von Dreſch-Mühlen, ebend. deſſen Zuſätze zu Goldmanns Bau-Kunſt V. 229. 230. deſſen Anzeige und Nachricht von verſchiedenen nützlichen und verbeſſerten Stuben-Oefen, ebend. deſſen Anmerkungen über Davilers Bau-Kunſt V. 230. deſſen Civil-Bau-Kunſt von Land-Wohnungen und Meyereyen VI. 913

Sturm-Fäſſer, oder Feuer-Fäſſer, wie zu verhüten, daß im Winter nicht das Waſſer darinne gefriere X. 728

Sturm-Hut, ein Kraut, ſ. Wolfs-Wurz.

Sturm-Winde, ſ. Wetter-Schaden, und Wind.

Stuten, oder Stutten, warum ſich ein Land-Wirth ihrer, ſo viel möglich, zu enthalten hat IV. 207. warum hingegen von einigen auch das Gegentheil angerathen wird XI. 692 f. wie ſich bey ihrer Belegung oder Bedeckung zu verhalten

halten IV. 963 ff. wie ſie nebſt ihren Füllen auf die bequemſte und leichteſte Art zu viſitiren ſind IV. 965. wie hoch ſie ihr Alter bringen können IX. 349. beſonderes Beyſpiel von einer alten Barbariſchen Stute, wie beherzt ſie mit einem Löwen gekämpfet IX. 349 f.

Stuten-Meiſter, oder Stut-Meiſter, deſſen erforderliche Eigenſchaften und Obliegenheit XI. 688

Stuterey, oder Geſtüte, beſondere Nachricht und Abhandlung von ihrer nützlichen Anlegung und Unterhaltung XI. 683 ff. beſonders von den Deutſchen und Land- wie auch von den ſo genannten wilden Stutereyen XI. 692 f. wo und wie die darzu erforderlichen Gebäude anzulegen VI. 961. verſchiedene Anſchläge, Berechnungen und Bilanzen darüber XI. 690. ſ. a. Pferde-Zucht.

Stutgartiſche Maulbeer-Baum-Plantage und Seiden-Zucht IV. 215 ff. VIII. 559

Stutgartiſche öconomiſche Sammlungen, ſ. *Selecta phyſico-oeconomica.*

Styl in Canzley- und Rechnungs-Sachen, ſ. Canzley- und Rechnungs-Styl.

Subhaſtation, ob und wie fern ſie von der Gewährsleiſtung befreyet V. 84. 87. ob auch das Wiedereinlöſungs-Recht dabey Statt findet V. 88. bey was für Verpachtungen ſolche üblich iſt V. 471. ſ. a. Licitation.

Sublimat, deſſen Eigenſchaft und Verhältniß gegen andere Gifte VIII. 231

Subſericum, ſ. Seiden-Kleider.

Subſtantia fiſcalis, ſ. *Fiſcalis Subſtantia.*

Subterranea, ſ. *Syſtema.*

Succeßion, ſ. Erb-Folge.

Succeßions-Krieg wegen der Spaniſchen Monarchie, ſ. Spaniſcher Succeßions-Krieg.

Succeßions-Pülvergen, ſ. Silber-Glätte.

Succeſſor, ſ. Nachfolger.

Succubi, was davon zu halten XI. 563

Sucht, ſ. Fallende Sucht.

Sud, Sod, oder Sieden, bey dem Vergulden der Gürtler IX. 1019. ſ. a. Waſſer, und Färberey-Anſud.

Sud-Wind, ſ. Wind.

Sudel-Wirth, ſ. Wirth.

Svedenborg, oder Schwedenburg, deſſen Regnum ſubterraneum XII. 571. deſſen Anmerkungen von der Eiſen- und Stahl-Bereitung auf den Hammer-Werken ebend.

Suedini, oder *Suethenae*, ſ. Svitonen.

Sveonen, oder Sveven, und *Suevi*, ſ. Svionen.

Sveviſches Meer, ſ. Oſt-See.

Suevus, ſ. Schwev.

Suffocatio, ſ. Erſticken.

Suhla, Nachricht von der daſigen groſſen Feuers-Brunſt vom 1 May 1753. XII. 633 f.

Svien, eine am See Moeotis gelegene Landſchaft VII. 500

Sülf-Meiſter, ſ. Sulz-Meiſter.

Sülze, in Salzwerken, ſ. Soole.

Sülze, ein Kraut, deſſen Nutzen in den ſo genannten Hellern oder Groden II. 671. 675

Sümpfe, ſ. Sumpf.

Sünde, Eigenſchaft und Unterſchied der vorſetzlichen und Schwachheits-Sünden X. 201 ff. XI. 605 f. warum und wie von Seiten der Policey die Verhütung und Dämpfung der Sünden und Laſter am beſten zu bewirken V. 253 ff. S. a. Laſter, und Verbrechen.

Sünden-Fall, oder Erb-Sünde, und Erb-Schaden, oder Erb-Verderben, ſonderliche Betrachtung über deſſen Eigenſchaft und betrübte Wirkungen in den Gemüthern der Menſchen XI. 605 ff. 610 ff. und wie dieſen letztern auch ſchon bey zarten Kindern beſtmöglichſter Einhalt zu thun, ebend. Anmerkungen über den davon beſonders herrührenden und den Acker drückenden Fluch VI. 409

Sünder, wie die wiſſentlichen und vorſetzlichen von den Schwachheits-Sündern zu unterſcheiden X. 201. ff. ob ſie ſo ſchlechthin zu Atheiſten zu machen, oder doch dieſen gleich zu ſchätzen X. 203. ſ. a. Bekehrte.

Svionen, oder Sveonen, Sveven, Schwewen, Schweben, Schwienen, Schwionen, Schwaben, alte deutſche Völker, ihre Abkunft, ehemaligen Wohn-Sitze, und Lebens-Art VII. 494 ff.

Süſſes-Waſſer, ſ. Waſſer.

Süßmilch (Hr. Probſt Joh. Peter), deſſen Büchlein von göttlicher Ordnung in denen Veränderungen des menſchlichen Geſchlechts I. 78.

78. V. 41. Anzeige und Beurtheilung ſeines Inhalts I. 78 ff. deſſen Anmerkungen über die üblen Folgen von dem verbotenen Heyrathen junger Leute V. 41. deſſen Abhandlung vom ſchnellen Wachsthum und Erbauung der Königl. Preuß. Reſidenz Berlin IX. 229 f. deſſen Grund-Sätze von Verminder- und Mehrung der Menſchen XI. 967 ff.

Svitonen, Schwitonen, oder Sitonen, alte deutſche Völker, ihre eigentliche Abkunft, ehemaligen Wohn-Sitze, und Lebens-Art VII. 494 ff. was ſie ſonſt noch vor Namen geführet VII. 497

Sully, ſonſt der Baron Rosni, und nachmaliger Herzog von Bethune, wird als ein groſſer Finanz- und Staats-Miniſter des Königs Heinrichs *IV.* in Frankreich vorgeſtellt III. 555 ff. deſſen Memoires, oder *Oeconomie Royale*, I. 654. III. 555. 963. V. 1035. IX. 663. wodurch er die daſigen Finanzen ſo empor gebracht III. 555. 963. wie und auf was Art er aller ſeiner Feinde wider ihn gefaßte Anſchläge zu nichte gemacht III. 555 f. wie er aber endlich doch darunter erliegen müſſen III. 556 f. warum er ſich der Anlegung des Seiden-Baues in Frankreich ſo ſehr widerſetzet VII. 698. deſſen Grund-Sätze von Erweiterung der Marine und den daraus zu ziehenden Vortheilen IX. 660. 663. deſſen Gedanken von kluger Einrichtung des Finanz-Weſens IX. 671 f. Auszug aus deſſen Maximen wegen Verbeſſerung des Franzöſiſchen Finanz-Weſens XII. 46. Nachricht von deſſen Charac-

cter

cter und vornehmſten Lebens-Umſtänden V. 1033 ff.
ſein Tod III. 557. V. 1035

Sulphur, ſ. Schwefel.

Sulphureum Sal, ſ. Schwefelichtes Salz.

Sulphuris Sal, ſ. Schwefel-Salz.

Sulz-Häuſer, oder Salz-Häuſer, zu Lüneburg VII. 264 ff. 270 f.

Sulz-Junker, oder Salz-Junker, zu Lüneburg VIII. 270

Sulz-Meiſter, oder Salz-Sülf- und Baar-Meiſter, zu Lüneburg VIII. 264 f. 269 ff.

Sulze, ſ. Soole.

Sumach-Baum, deſſen Eigenſchaft und Nutzungen X. 371

Summen in einer Rechnung, ſ. Rechnungs-Poſten.

Sumpf, oder Sumpf-Land, ſ. Moos-Land, und Moraſt, desgl. Naß Land, und Thonichtes Land.

Sumpf-Erde, ſ. Moraſt-Erde.

Sumpfichte Gegenden, ſ. Moraſtige Gegenden.

Sumtuariae Leges, ſ. *Leges Sumtuariae.*

Superintendenten, ihre Obliegenheit wegen der Schulen, und beſonders derer auf dem Lande, im Braunſchweigiſchen XI. 200 ff. wie und durch wen ihre Circular-Briefe fortgeſchaffet werden ſollen XI. 128

Superioritas Territorialis, ſ. Landes-Hoheit.

Supf (Hr. Rect.), deſſen Entwurf zu vortheilhafter Pflanzung und gehöriger Wartung fruchtbarer und anderer Bäume VII. 697

Suppe (Dauphineſiſche, oder Türkiſche), ſ. *Soupe Dauphinoiſe.*

Surdus, ein alter Rechtsgelehrter, deſſen Meynung von Erlangung der Jagd-Gerechtigkeit wird widerlegt VIII. 835

Surplus-Land, was an manchen Orten bey Ausmeſſung der Felder alſo genennet wird X. 240

Swammerdam, oder Schwammerdam, deſſen Hiſt. Inſect. I. 387. deſſen Anmerkungen von den Heuſchrecken, ebend. deſſen Meynung von der Fruchtbarmachung des Salpeters und anderer Salze wird widerlegt X. 44. Erinnerung über deſſen Beſchreibung der Polypen XI. 816

Swift, deſſen Grand-Myſtere VI. 87. 865. deſſen Satyre auf die allzugroſſen Grübler in der Natur-Kunde, ebend. ingl. auf die verkehrten Baumeiſter, beſonders unter den Laputianern VII. 101

Swye, oder Groß-Swye, eine alte Handels-Stadt in Pommern VII. 501

Sydenham (Thom.), deſſen Anmerkungen über die Urſachen der epidemiſchen Krankheiten VIII. 650

Syhlen, ſ. Siehlen.

Syllabiren, Anweiſung zu deſſen leichter Erlernung für Kinder VII. 678 ff.

Syllogiſmus, ſ. Vernunft-Schluß.

Sylvander, deſſen zufällige Gedanken von der Natur, Eigenſchaft und Fortpflanzung der wilden Bäume IX. 228. 536. 637. 1073. Beurthei-

urtheilung ihres Inhalts IX. 536 ff. 613 f. 637 ff. 1073 f.

Sylveſter II. Röm. Pabſt, ſonſt der Abt Gerbert, iſt der Erfinder der groſſen Uhren mit Federn geweſen II. 759. weitere hiſtoriſche Nachricht von ihm II. 759 f.

Symmetrie, wie ſie bey dem landwirthſchaftlichen Bauweſen am beſten zu erhalten VI. 959. ob ſie bey den übrigen Werken der Kunſt und des Witzes vor ſich allein, oder mit einiger Disharmonie verbunden, angenehmer ſey X. 608 ff.

Sympathetiſche Curen, ſ. Curen.

Sympathetiſches Pulver, zu Vertreibung der ſo genannten Pfeifer in der Rüben-Saat VII. 186 f.

Sympathie und *Antipathie*, Urtheil über die Einbildung vieler Land- und Haus-Wirthe davon, abſonderlich beym Flachs-Bau IX. 108 f. wie auch in Anſehung vieler andern Dinge IX. 804

Syncretiſmus, Streit darüber zwiſchen den Sächſiſchen und Helmſtädtiſchen Gottes-Gelehrten VIII. 453. und wie derſelbe endlich ziemlicher maſſen beygeleget worden VIII. 453 f.

Synodi, ſ. Prediger-*Colloquia*, desgl. Gothaiſcher Synodus.

Syſtema Mundi, ſ. Welt-Gebäude.

Syſtema Subterraneorum, Zimmermanniſcher Beytrag darzu III. 450

T.

J. F. T. Project, wie ein Land-Wirth ſeine Revenüen

Revenüen ohne ſonderlichen Fleiß vermehren könne VI. 1026 f. und deſſen Beurtheilung VI. 1027 ff. deſſen Abhandlung von Wartung der Seiden-Würmer VIII. 520

Taback, oder Toback; in wie fern eine neue leidliche Auflage auf denſelben zur Einführung einer Seiden-Manufactur dienen könne III. 172. ob ſich eine hohe Obrigkeit mit ſtarken Auflagen auf denſelben verſündigen könne III. 173. warum deſſen aus Engelland ſo wenig nach Deutſchland kommt VI. 347. des Königs in Engelland *Jacobi* Tract. de abuſu Tabaci VI. 347. ſ. a. Schnupf-Taback.

Tabacks-Bau, darzu dienliche Anmerkungen IV. 128. 784 ff. V. 503. VI. 225. IX. 899. beſonders im Magdeburgiſchen und Brandenburgiſchen IV. 784. XI. 976. ſ. a. Stedritz.

Tabacks-Dampf, oder Dampf und Rauch von den Tabacks-Blättern, deſſen Nutzen zur Vertreibung der Korn-Würmer IV. 404. ingl. der Motten und Wanzen XI. 77 ff.

Tabacks-Fabriken im Hanauiſchen II. 229

Tabacks-Handel, iſt ein Monopolium für die Beherrſcher Rußlands I. 716

Tabacks-Rauch, ſ. Tabacks-Dampf.

Tabacks-Rauchen, warum es von einigen nur nach und nach, von andern aber gar nicht gelernet werden kan VII. 233. wo es zu unterlaſſen XII. 16

Tabellen, woraus alle Tage eines groſſen Herrn Einkünfte und Ausgaben zu erſehen, ſind in Frankreich zuerſt von dem berühmten Colbert

erfunden

erfunden worden III. 622. woſelbſt weitere Nachricht davon zu befinden ebend.

Tabellen, oder Verzeichniſſe der ſämmtlichen Einwohner jedweden Ortes und ihrer Güter V. 849 f. ingl. der in einem Lande befindlichen Handwerker, Künſtler und Profeßions-Verwandten VI. 674. IX. 923. ſ. a. Liſten, und Güter-Verzeichniſſe.

Tabellen in Geld- oder Münz- und Rechnungs-Sachen, ſ. Arbitragen- Geld- Holz- Münz- Valvations- Rabbat- Rechnungs- und Waaren-Tabellen.

Tabellen bey der Information in Sprachen und andern Wiſſenſchaften, ihr Nutzen und ihre gehörige Einrichtung I. 505 ff. S. a. Lections- und Schul-Tabellen.

Tabellen in öconomiſchen oder Wirthſchafts-Sachen, ſ. Ausgabe- und Einnahme- Ausſaats- Meteorologiſche, Reviſions- und Wirthſchaftliche Tabellen.

Tabernämontanus, deſſen Gedanken von der Ausmachung des Spelts X. 667

Tabernen-Recht, oder Gaſt-Recht, ſ. Gaſt-Wirthſchaft.

Tabula ſmaragdina, was Hermes unter dieſem Sinnbilde verſtehe II. 137

Tabulae XII. oder Leges XII. Tabb. und die Zwölf Römiſchen Geſetz-Tafeln, Auszug und Erklärung der darinne enthaltenen Policey-Geſetze VIII. 562 ff.

Tachenius, ein berühmter Venetianiſcher Chymicus XI. 232

Tachi-

Tachigraphie, oder Geſchwind-Schreibe-Kunſt XII. 1004 f.

Tacitus (*Cornel.*), deſſen Bericht von der Färberey bey den alten Deutſchen I. 158. 271. und von andern Handwerks-Arten unter ihnen IV. 938 ff. ingl. von ihrer Bierbrauerey I. 575. von ihrer Gaſtfreygebigkeit I. 751. von ihrer Kleidung III. 225. von ihrer beſondern Neigung zum Kriegs-Weſen IV. 944. und von den Wohn-Sitzen und der Lebens-Art der alten Svionen oder Svitonen VII. 494 ff.

Tadelſucht, oder tadelſüchtige Leute, und Tadler, ihre ſchlimme Eigenſchaften und hämiſche Abſichten V. 1021 f. IX. 700. XII. 706 f. was man aber dennoch für Nutzen von ihnen haben kan IX. 700 f. wie ihnen am beſten zu ſteuern X. 386 f. welche gar nicht zu dulten X. 632. ſ. a. Bücher-Richter.

Täfel-Werk, oder Getäfel, in den Gebäuden, was davon zu halten VII. 262

Tänne, ſ. Tenne.

Tafel, Nachricht von einer beſondern Erfindung, auf Fürſtlichen und andern figurirten Tafeln auch gewiſſe Kunſt- und Luſt-Fontainen anzubringen VII. 637 ff.

Tafel der Handwerks-Geſellen zur Umſchau oder Einbringung V. 22

Tafel (ſchwarze), ſ. Schwarze Tafel.

Tafel-Güter, Verhältniß der Fürſtlichen und Biſchöflichen gegen einander IX. 49. 56. 556 f. 696 ff. S. a. Domainen.

Tafel-Meßing, ſ. Roll-Meßing.

Tafel-Schneider, oder Bret-Schneider, und Zuſchneider, was für Geſellen bey den Schneidern und Schuſtern alſo heiſſen VIII. 179

Tag, glücklicher oder unglücklicher, ſ. Glückliche oder unglückliche Namen.

Tage-Bücher, deren Beſchaffenheit und Gebrauch im Collegio Carolino zu Braunſchweig III. 1028. ihr Nutzen in der Land-Wirthſchaft V. 655 ff. was dabey beſonders von einem Verwalter in Obacht zu nehmen V. 655 ff. S. a. Monats-Schriften, und von den mediciniſchen bey dem Worte Arzney-Kunſt.

Tage-Extracte bey Verwaltung groſſer und weitläuftiger Land-Güter V. 669

Tage-Löhner, oder Handlanger, was für Rechte einem Haus-Wirthe über ſie zuſtehen VI. 384. wie es beym Bau-Weſen am beſten mit ihrer Ablohnung zu halten VII. 87 f. mit was für Werkzeugen ſie ſich ſelbſt, oder aber von dem Bau-Herrn verſehen werden müſſen VII. 88 f. und was deshalber für Aufſicht auf ſie zu haben VII. 89 f. warum ſie auch überhaupt lieber mit Gelde, als Eſſen und Trinken, abzulohnen XI. 521 f. Anmerkung wegen ihres Viehhaltens II. 846. ſ. a. Hand-Arbeiter.

Tage-Löhner-Taxe, darzu dienliche Anmerkungen VII. 626

Tage-Lohn, was für Geſellen und in wie fern ihnen dafür zu arbeiten vergönnet iſt VIII. 189. ſ. a. Tage-Löhner, und Bauen.

Tage-Wählerey bey dem Feld- und Garten-Bau, was davon zu halten V. 611. VII. 179. 599

Tage-Wurzeln, ſ. Wurzel.

Talch, oder Talk, gold- und ſilber-artiger, deſſen Farbe und übrige Beſchaffenheit II. 328 f.

Talch-artiger Mergel, ſ. Mergel.

Talmud, ob er vor ein Geſetze der Juden zu achten V. 591. was für abgeſchmackte und widerſprechende Dinge darinne enthalten ſind ebend.

Tamarisken-Baum, deſſen verſchiedene Gattungen und Nutzungen X. 275

Tamback, ſ. Tomback.

Tamiacae Poſſeſſiones, oder *Praedia Tamiaca*, deren rechtliche Eigenſchaften, nach Anzeige des Römiſch-bürgerlichen Rechts XI. 567 f.

Tangel, Tangeln, oder Nadeln, von Tannen, Fichten und Kiefern, ob ſie zum Düngen taugen IV. 120. V. 152 f.

Tangel-Holz, oder Nadel- Kien- und Schwarz-Holz, wie es ſonſt noch genennet wird V. 336. deſſen verſchiedene Gattungen X. 264 f. wirthſchaftliche Anmerkungen von deſſen Anbau und Nutzung I. 865. V. 336. ff. 358 ff. X. 266 ff. XI. 725 ff. S. a. Holz-Pflanzen.

Tangel-Rechen, ſ. Streu-Rechen.

Tannen, oder Tannen-Bäume, ihr Unterſchied in die rothen, und weiſſen oder Edel-Tannen X. 266. was für eine Zeit oder wie viele und lange Jahre ſie zu ihrem völligen Wachsthume nöthig haben V. 222. ihr ſonderbarer Nutzen bey dem Honig-Bau VIII. 8. ob ihnen auch das Sand-Land zuträglich iſt VI. 860. Beſchaffenheit des darinne befindlichen Nahrungs-

Safts X. 25. woher es kommt, wenn ſie anfangen zu ſchwinden, ebend. Anmerkungen über ihre Tröckniß, oder den ihnen ſo ſchädlichen fliegenden Wurm, und über die Mittel dagegen VII. 860. XI. 736. desgl. über die Eigenſchaften und das Wachsthum der weiſſen oder Edel- und von einigen auch ſo genannten Tyroliſchen Edel-Tanne IX. 644. X. 266 ff. XI. 728 ff. von der rothen Tanne ſiehe bey dem Worte Fichte; wie die beſonders mit Tannen-Bäumen angefüllten Sümpfe urbar zu machen XI. 782

Tannen-Gipfel, werden ſtatt des Hopfens in das Bier zu thun angerathen I. 587

Tannen-Rinde, ihr Gebrauch zur Loh-Gaare XII. 218

Tannen-Spåne, ſ. Säge-Spåne.

Tannen-Zapfen, und Fichten-Zapfen, ihre Beſchaffenheit, und ihr Unterſchied X. 267. ihr Gebrauch zur Erzielung der Salpeter-Erde I. 320

Tanz, Tanzen, Abhandlung von deſſen Sittlichkeit VIII. 843

Tanz-Håuſer, wie dadurch die öffentlichen Abgaben oder die Einkünfte des Fiſci vermehret werden können VIII. 843

Tanz-Kunſt, ihre ehemalige Beſchaffenheit bey den alten Griechen VI. 794 ff.

Tanz-*Lexicon* VI. 544

Tanz-Luſt, deren ehemalige Einſchränkung in den Sächſiſch-Gothaiſchen Landen VIII. 894

Tanz-Sucht, ſ. Veits-Tanz.

Tapeten,

Tapeten, warum ſich ihrer in den Landwirthſchaftlichen Gebäuden zu enthalten VII. 262. Nachricht von den hochſchäftigen oder Türkiſchen Tapeten und ihrer Verfertigung VIII. 407. wie die wöllenen vor den Motten zu verwahren XI. 80 f. ingl. vor dem Anbrennen, oder daß ſie dem Feuer widerſtehen XII. 655. Becheriſche Erfindung von leinenen, und ſie kalt zu mahlen XII. 995

Tapferkeit, welches der eigentliche Weg zur wahren Tapferkeit eines Prinzen iſt VIII. 36

Taranteln, eine Gattung ſchädlicher Spinnen II. 177. Beſchreibung ihres vortreflichen Gewebes II. 81 f. wovon ihre Benennung herzuleiten II. 202. Nachricht von ihrer Geſtalt und ihren Eigenſchaften, und beſonders von den ſeltſamen Wirkungen ihres Biſſes oder Stiches II. 202 f. eine anderweitige Abhandlung davon IX. 804

Tarantiſmus, ſ. Veits-Tanz.

Tarifs, ſ. Accis- und Zoll-Tarifs.

Tarras, eine Art von Stein-Kütt, deſſen Zubereitung und Gebrauch X. 729

Tarſiſche Schiffe, ihre Erfindung und ihr Gebrauch VI. 741

Tartari Cryſtalli, ſ. Weinſtein-Cryſtallen.

Tartarus, ſ. Weinſtein.

Tartarus vitriolatus, deſſen Zubereitung und Gebrauch in der Färberey V. 1005

Tartuffeln, oder Trüffeln, und Erd-Morgeln, ob ſie mit unſern Erd-Aepfeln für einerley Gewächſe zu halten I. 52 ff. 64 f. VII. 423. IX. 159.

159. wie ſie ſonſt noch genennet werden I. 65. Beſchaffenheit und Wachsthum der wilden I. 65. ihr Nutzen in der Arzney-Kunſt I. 65 f. Beſchreibung der gepflanzten I. 66. weitere Anmerkungen über ihren Anbau XII. 1023. ſ. a. Erd-Aepfel.

Tartuffeln- oder Trüffel-Jagd, zu welcher Art der Jagd ſie gehöre XI. 993

Taſchen an den Zwetſchen Bäumen, woher ſie entſtehen IV. 504

Taſchen-Kraut, oder Klafter, ſ. Klaffer.

Taſt-Torf, deſſen Güte IV. 368

Tau-Erde, ihr Nutzen und Gebrauch in den Maulbeer-Baum-Plantagen VI. 897

Taube, oder Taube Leute, ob und wie mit ihnen zu contrahiren IV. 997

Taube Berg-Arten, ſ. Berg-Arten, und Erz.

Tauben, wie ſchädlich ſie den Erbſen ſind VII. 413. Mittel ſie davon abzuhalten VII. 413 f. mehrere Anmerkungen von ihrer Schädlichkeit VII. 725. nöthige Beobachtungen wegen ihres Getränkes X. 1094

Tauben-Flug, wo ſolcher bey den Land-Gütern am beſten anzubringen VI. 957

Tauben-Häuſer, ſ. Tauben-Schläge.

Tauben halten, deſſen nöthige Einſchränkung IV. 745. Sächſiſch-Weymariſche Verordnung davon X. 1061

Tauben-Miſt, deſſen Nutzen und Gebrauch zur Düngung der Felder IV. 115. 127 f. VII. 406. ingl. wider die Erd-Flöhe III. 204. und

wider den Mehlthau im Hopfen III. 914. ob und warum das Ausräumen deſſelben zur Faſtnachts-Zeit nöthig V. 612 f.

Tauben-Pfeiler, ſ. Tauben-Schläge.

Tauben-Schläge, warum ſie den Tauben-Häuſern oder Tauben-Pfeilern vorzuziehen VI. 957. wie ſie beſonders in den Sachſen-Weymariſchen Landen beſchaffen ſeyn ſollen X. 1061.

Taubes Korn, ſ. Korn.

Taubheit, ein ſchlechtes und leichtes Haus-Mittel, ſie zu curiren VII. 203 f. S. a. Gehör.

Tauche, ein Städtchen in Sachſen, wer aus ihm einen Handels-Platz hat machen wollen I Vorr. XLVI. deſſen itzige Beſchaffenheit V Vorr. XV. und beſonders der daſelbſt blühenden Borten-Wirker-Manufactur II. 237

Taue, ſ. Seile.

Tauf-Gnade, ſ. Gnade Gottes.

Taufe, Herzogl. Braunſchweigiſche Verordnung wegen der Noth-Taufe IV. 1031. deren Mißbrauch bey verſchiedenen Handwerkern VIII. 194 f. 196

Tauſch, oder Tauſch- und Changir-Contract, deſſen Nutzen in der Wirthſchaft V. 636. ſ. a. Wechſel.

Tauſch-Handlung, oder Troquiren, ihr Alterthum und ihre Nutzbarkeit VI. 743 f. ihr Verhältniß gegen die, ſo vermittelſt der Münze geſchiehet IX. 524

Tauſchen, oder Aus- und Vertauſchen, was die Schäfer damit für Betrügereyen begehen VI.

VI. 995 ff. wie ihnen am beſten Einhalt zu thun VI. 997 ff.

Tauſendſchön, groſſe Indianiſche, ſ. *Amaranthus maximus Indicus.*

Tax-Aemter, ſ. Schau-Aemter.

Tax-Baum, wie übel er von einigen mit dem Eiben-Baume vermenget wird X. 275. zu welcher Sorte von Bäumen er zu rechnen ebend.

Taxation oder Taxe der Land-Güter bey ihrer Verpachtung V. 294 f. beſondere Anmerkung über die Policey-Taxen XII. 226. ſ. a. Apotheker- Brau- Cammer- Handwerks- Land- und Vieh-Taxe, wie auch Gebäude.

Taxis, Abkunft und Aufnahme dieſes Gräfl. und Fürſtl. Hauſes XI. 1016 f.

Technophili Sendſchreiben von allerhand vermiſchten öconomiſchen und Kunſt-Sachen XI. 923 ff.

Teer, ſ. Theer.

Teich, oder Deich, heißt an einigen Orten ſo viel als ein Damm III. 672. VIII. 968. ihr Nutzen in Anſehung derer an der See gelegenen Länder IV. 36. beſonders der Noth-Teiche V. 527. ſ. a. Damm, und Teich-Bau, desgl. Kay-Teiche.

Teich zu Fiſchen, Teich-Fiſcherey, oder zahme Fiſcherey, und Teich-Wirthſchaft, darzu dienliche Anmerkungen I. 870 ff. 1047 ff. II. 379 ff. 715 ff. V. 442. 450. VII. 15 ff. 146 ff. 613. VIII. 968. XI. 738. XII. 818 ff. beſonders in Anſehung der Saamen- Streich- und Streck-Teiche VIII. 146 f. 625. wie die

die Teiche anzuſchlagen und zu beſteuern X. 335. ſ. a. Acker, Aufeiſen, Fiſch, und Forellen-Teiche.

Teich zum Holz-Flöſſen, ſ. Floß-Teiche.

Teich-Achten, oder Deich-Achten, was darunter zu verſtehen III. 6

Teich-Bau, oder Teich-Bau-Kunſt, Teichen, und Einteichen, oder Deich-Bau, Deichen, und Eindeichen, darzu dienliche Nachrichten und Anmerkungen II. 252 ff. 837 ff. III. 3 ff. 303 ff. IV. 11 ff. 17 ff. 25 ff. 31 ff. 35 ff. 428 ff. 633 ff. V. 5 2 ff. 708 ff. VI. 4 7 ff. VIII. 967 ff. XI. 937. XII. 545. Verzeichniß einiger darzu gehörigen Schriften II. 838 f. XI. 937. ſ. a. Damm-Bau.

Teich-Erde, oder Deich-Erde, Beobachtungen wegen ihrer Herbeyſchaffung und Bearbeitung VIII. 976 ff. 979 ff.

Teich-Fiſche, nöthige Beobachtungen wegen ihrer Anſchaffung und Beförderung ihres Wachsthums VII. 16 ff.

Teich-Fiſcherey, ſ. Teich zu Fiſchen.

Teich-Grafen, oder Deich-Grafen, was ihre Unwiſſenheit in der Teich-Bau-Kunſt denen See-Ländern vor Schaden bringt IV. 36. wie ſelbiger abzuhelfen ebend.

Teich-Knechte, ihre nöthigſte Beobachtungen II. 717. was für Leute darzu zu erwählen VII. 21. und wie es mit ihrer Verpflegung zu halten VII. 21 f.

Teich-Schlamm, nützliche Anmerkungen über deſſen wirthſchaftlichen Gebrauch I. 871. II.

II. 294. IV. 117. V. 151 f. 442. 951. VII. 16. 417. ſ. a. Moraſt, und Dünge-Erde.

Teich-Weſen, ſ. Teich, und Teich-Bau.

Teich-Wirthſchaft, ſ. Teich zu Fiſchen.

Teichen, oder Einteichen, ſ. Teich-Bau.

Teichmeyer (Hr. Hofr. Herm. Friedr.), deſſen Anzeige und Erklärung der allergemeinſten Meynung der Chymiſten von der Erzeugung und den Beſtandtheilen der Metalle I. 1042 f. deſſen Inſtitutiones Medicinae legalis X. 785. was für einen Unterſchied der Gifte er macht, ebend.

Teig zum Brodtbacken, wie deſſen Gährung auch ohne den gewöhnlichen Sauerteig zu erhalten X. 962 f. XI. 274

Teinturier Parfait (Le), ou Inſtruction nouvelle et generale pour la Teinture des Laines et Manufactures de Laine etc. Nachricht von dieſem nützlichen Buche und deſſen Verfaſſer III. 1013 ff.

Telemach, wird als einer der beſten Romane angeprieſen X. 589

Teller (ſilberne), ſ. Silberne Caſtrole.

Tellier, ein berühmter Franzöſiſcher Financier III. 567. 623

Temper-Ofen bey den blauen Farben-Werken VII. 482

Temperamente, ihr Einfluß und ihre Wirkungen auf die Gemüther und Handlungen der Menſchen XI. 437 ff. S. a. Complexion, und Pferde-Temperamente.

Temperamenten-Lehre, deren üble Anwendung bey dem Feld-Bau VII. 170. 393

Tenne, oder Scheunen-Tenne, wirthſchaftli-

ſchaftliche Anmerkungen von deren rechten Gebrauch zum Dreſchen XII. 736 f.
Tennen-Staub, deſſen Beſchaffenheit und Abſonderung von dem ausgedroſchenen Getreide XII. 760 f. 773 f. deſſen Gebrauch zur Fütterung der Schweine VI. 872 f. XII. 774
Tenzels Calendarium Saxonicum VIII. 455 und Monatliche Unterredungen VIII. 455 f. deſſen Bericht von Herzogs Ernſts des Frommen ſonderbaren Bemühungen, die Evangeliſche Religion immer weiter auszubreiten VIII. 455 f. ingl. von dem Herzoge Julius von Braunſchweig und von denen von ihm ausgeprägten Juliuslöſern XII Vorr. XLII ff.
Tenzels, ehemaligen Stadt-Syndici zu Halle, Tractat von der Acciſe VIII. 738. Erinnerungen dagegen VIII. 738 f.
Termini Technici, ſ. Kunſt-Wörter.
Terpander, ein alter Griechiſcher Muſicus VI. 789. 792
Terpentin, oder das Harz vom Lerchen-Baume IX. 1071
Terpentin-Oel, oder Terpentin-Geiſt, deſſen Gebrauch zu Vertreibung der Motten und Wanzen XI. 77 ff. ingl. allerhand Oel-Fett- und Theer-Flecke aus wollenen Zeugen und Kleidern zu bringen ebend.
Terra, ſ. Erde.
Terra alcalina, deren Eigenſchaft und chymiſcher Gebrauch VI. 639 ff.
Terra Punica, ſ. *Punica Terra.*
Terra ſigillata, ſ. Siegel-Erde.

Terra

Terra virginea, ſ. Jungfer-Erde.

Terra vitreſcibilis, deren Eigenſchaft und chymiſcher Gebrauch IV. 639 ff.

Territorial-Streitigkeiten, was deshalber im Sachſen-Weymariſchen beobachtet werden ſoll X. 224 f.

Teſtament, oder Verordnungen der Sterbenden, was deshalber bey den alten Römern Rechtens geweſen VIII. 568 f. Nutzen von ihrer Aufbehaltung bey wichtigen Land-Gütern V. 655

Teſtament politique de Richelieu I. 662

Teufe im Berg-Bau, ſ. Erz-Teufe.

Teufel, oder Satan, ob er einen Körper annehmen könne I. 221

Teufels-Bündniſſe, ſ. Bündniſſe mit dem Teufel.

Teutophili entdeckte Gold-Grube VIII. 738. und deren Widerlegung ebend.

Teutſche, und Teutſchland, ſ. Deutſche, und Deutſchland.

Textor (D. Joh. Nic.), deſſen Verſuch, wie die giftigen anſteckenden Vieh-Seuchen unter dem Horn-Vieh und den Pferden wohl erkennet, präſerviret und curiret werden können II. 83. IV. 255. 656. IX. 244. umſtändliche Anzeige und Beurtheilung des Inhalts dieſer Schrift II. 84 ff. deſſen beſondere Abhandlung von Pferde- und andern Vieh-Krankheiten II. 87 ff. IV. 255 f.

Textor (Joh. Wolfg.), deſſen Diſſ. de Bonis Coronae IX. 554

Thätiges Chriſtenthum, ſ. Chriſtenthum.

Thal-Butter, ſ. Butter.

Thaler,

Thaler, oder Reichs- und Species-Thaler, ihr eigentlicher Halt und Werth V. 425. VIII. 123. was damit von Zeit zu Zeit für Veränderungen vorgefallen VIII. 123 ff. S. a. Banco- Hecke- Kreuz- und Preußiſche Thaler.

Tharſanders Adeptus ineptus, ſ. *Adeptus ineptus*; deſſen Schauplatz vieler ungereimter Meynungen und Erzählungen XI. 547. Auszug daraus und Beurtheilung ſeines Inhalts XI. 547 ff. wer eigentlich unter dieſem erdichteten Namen verborgen liege XI. 547. 646

That, ſ. Handlung.

Thau, deſſen Nutzen zur Fruchtbarmachung des Erdbodens IV. 113. und inſonderheit des Stein-artigen Mergels IV. 122. üble Wirkungen davon in Anſehung des weichen und naſſen IV. 123. beſondere Anmerkungen über die ſchädlichen und giftigen Thaue IV. 551 ff. ob die auf den Blättern einiger Pflanzen oder Gewächſe zuweilen befindliche weiſſe und ſtaubichte Materie vom Thau herrühre IV. 563 f. deſſen Nutzen zu Anfeuchtung der Holz- und anderer Pflanzen X. 159 f. wie ſich bey gefallenen Flott-Thauen mit Ein- und Austreibung des Viehes zu verhalten XI. 421. ſ. a. Mehl- und Pflanzen-Thau.

Thau-Wurzeln, ſ. Wurzel.

Theatra Anatomica, ſ. Anatomiſche *Theatra*.

Theatrum Chymicum, eine Schrift II. 131

Thebais, eine groſſe Landſchaft in Egypten VI. 458

Theben, eine alte und berühmte Stadt in Egypten VI. 458. Nachricht von dem daſelbſt gehaltenen Todten-Gerichte VI. 581

Thee-Keſſel mit einer Lampe, Unterricht von ihrem vortheilhaften Gebrauch V. 706 ff.

Theer, von welchen Bäumen er eigentlich kommt X. 272. Anfrage, ob ſolcher nicht auf bequemere Weiſe, als durch die Holz-Verderbung, zu wege zu bringen VII. 254. ob man nicht die Säge-Späne von Tannen und Fohren darzu brauchen könne IX. 180 f. deſſen Gebrauch zu Tilgung der Korn-Würmer IV. 395. ingl. das Eiſen für dem Roſte zu verwahren VII. 243. wie auch zur Präſervirung und Curirung der Vieh-Seuche VII. 784 f. XI. 424 f. ob er auch wider die Ameiſen diene XI. 236. Becheriſche Erfindung, aus den Stein-Kohlen den ſchönſten Schifs-Theer zu ziehen II. 702. XII. 1001

Theer-Ofen, deren Einrichtung und Beſchickung IX. 178 ff.

Theer-Sieden, beſonderer Unterricht davon IX. 178 ff.

Theer-Tonnen, Inhalt der Däniſchen oder Nordiſchen IV. 960

Theer-Waſſer, hiſtoriſche Nachricht davon IV. 573. deſſen Gebrauch bey der Vieh-Seuche VII. 786. XI. 426 f. XII. 511

Theil-Loſungs-Recht in Thüringen und Schwaben V. 86

Theilungs-Loos, deſſen Gebrauch bey den Lotterien II. 511 f.

Themels (Herrn D. Chr. und D. J. C.) Ober-Erz-gebirgiſches Journal, ſ. Erz-gebirgiſches *Journal*.

Theologen, oder *Theologi*, ſ. Gottes-Gelehrte, desgl. Geiſtliche, und Prediger.

Theologiae Candidati und *Studioſi*, ſ. Candidaten der Theologie, und *Studioſi Theologiae*.

Theologie, ſ. Gottes-Gelahrtheit.

Theologiſche Abhandlungen und Schriften, ſ. Gottes-Gelahrtheit.

Theologiſche Conferenzen oder Zuſammenkünfte, ſ. Prediger-*Colloquia*.

Theologiſche Sätze und Wahrheiten, ſ. Wahrheit.

Theologiſche Streitigkeiten, ſ. Religions-Streitigkeiten.

Theologiſches *Seminarium* zu Helmſtädt VIII. 370. ſ. a. Riddagshauſen, und *Seminaria*.

Theophraſtus Paracelſus, deſſen Tinctura Philoſophorum, eine alchymiſtiſche Schrift II. 133. Anmerkung über deſſen Worte: Roſci coloris a Leone ſanguinem accipite et ex aquila gluten etc. ebend. Urtheil von deſſen Prahlerey IV. 124. deſſen Meynung von Entſtehung der Spinnen II. 177. ingl. vom Urſprunge und von der natürlichen Beſchaffenheit der Seide VI. 613. und der Baum-Wolle X. 969

Theoretiſche Gelehrte, ſ. Gelehrte.

Theoretiſche Wirthe, ſ. Wirth.

Theorie und Praxis, deren nothwendige und nützliche Vereinigung in der Oeconomie II. 21 ff. IX. 399 ff. X. 712 ff. wie auch in andern Kün-

ſten und Wiſſenſchaften X. 712 ff. und beſonders in der Kriegs-Kunſt, ebend. Urſachen ihrer Trennung II. 21. IX. 399 ff. X. 712 f. ſ. a. Uebung.

Theorie et Practique du Commerce et de la Marine etc. eine Schrift X. 752. 886

Thereſianum, ſ. *Collegium Thereſianum.*

Theriac von Schlangen, ſ. Schlangen-Pulver.

Theriacal-Eſſenz, wie daraus Salpeter-Cryſtallen zu erzeugen V. 972

Thermometra, ſ. Wetter-Gläſer.

Theſſaloniſche Pferde, ihre Güte und Eigenſchaft - IX. 344

Theuer Zehren, oder Theure Zehrung, ſ. Theurung.

Theuerdank, eine vorgebliche Schrift des Kayſers Maximilians I. XI. 1020

Theurung, Anmerkungen über deren Urſachen in Anſehung der Feld-Früchte VII. 612. XII. 442 f. nützliche und wohlmeynende Vorſchläge, wie ſelbiger vorzubauen und abzuhelfen III. 586 ff. IV. 740 f. V Vorr. XLVIII ff. VII. 612 f. XI. 592 f. XII. 442 ff. 694 ff. wie aber hiervon das theure Zehren zu unterſcheiden V Vorr. XLVIII f. S. a. Flachs-Theurung, und Holz-Mangel, desgl. Ueberfluß, und Victualien.

Thielen, ſ. Dielen.

Thieme, deſſen Haushaltungs-Kunſt- und Wunder-Buch VII. 399. 403. 417. XII. 40

Thier,

Thier, Thiere, Anmerkungen über ihr Wachsthum und deſſen Beförderung V. 275. 276. VI. 622 f. ob ſie ohne Eyer oder Saamen erzeuget und fortgepflanzet werden können VII. 617 f. IX. 805. X. 1086 ff. XI. 568 ff. XII. 692 ff. warum die auf der Geeſt kleiner vom Körper, als die in der Marſch, und auch allhier ſelbſt einige kleiner, als die andern, bleiben III. 527. Nutzen von ihrem Urin zum Dünger- oder Miſtmachen IV. 144. beſondere Anmerkungen über die grauſamen oder wilden und ſchädlichen Thiere, und deren Ausrottung IX. 801 ff. 805 ff. über die vielgliedrichten XII. 692 ff. über die wunderbaren oder erdichteten Thiere XI. 579 ff. ingl. von einem vortreflichen Mittel wider den Biß toller Hunde und anderer Thiere XI. 234 ff. S. a. Deutſche, Pflanzen-ähnliche und Raub-Thiere, desgl. Krankheit, und Vieh.

Thier-Buch, Becheriſches II. 706

Thier-Fang, ſ. Fiſcherey, Jagd, und Vogel-Fang.

Thier-Gärten anzulegen XI. 764 f. 766

Thier-Miſt, ſ. Miſt.

Thier-Namen, ob ſolche eigentlich von Adam herkommen VII. 819 f.

Thier-Reich, deſſen Verhältniß und Beytrag zu den Manufacturen VI. 304 f. 312 ff.

Thier-Seelen, ſ. Seele.

Thier-Sprache, ſ. Sprachen.

Thieriſche Handlungen, ſ. Handlung.

Thierri, ein Franzöſiſcher Arzney-Gelehrter und Naturkundiger, deſſen Meynung und Grund-

Grund-Sätze von der Schädlichkeit der Kupfer-Geſchirre X. 769. 770. 776. 783. 988. 997. 1013

Thierriat Obſervations ſur la culture des Arbres à haute tige, particuliérement des Pommiers, etc. X. 875. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts X. 875 ff.

Thiers (*Jo. Bapt.*) Traité des Jeux et Divertiſſemens II. 498. deſſen Hiſtorie vom Urſprung, Gebrauch und Geſtalt der Peruquen VI. 548

Thölden, oder Tölten, deſſen Halygraphie, oder Salz-Büchlein II. 311. VIII. 261. deſſen Bericht von den Polniſchen Salzwerken, und dem darinne befindlichen Erd-Harze II. 311

Thönerne Gefäſſe, ſ. Töpfer-Arbeit.

Thönerne Waſſer-Röhren, ſ. Waſſer-Röhren.

Thomanus von Hagelſtein, ſ. Hagelſtein.

Thomaſius (Hr. G. R. Chriſt.), deſſen Urtheil von dem Abergläubiſchen der Kalender III. 385 f. deſſen Anmerkungen über Melch. Oſſens Teſtament V. 1029. deſſen Gedanken von dem Urſprunge und Grunde der Verjährung, auch unter freyen Völkern VIII. 249. desgl. der Unterthanen wider ihren Fürſten in Anſehung der Regalien IX. 125 ff. deſſen Streit mit Maſio VIII. 938. deſſen Diſſ. de Praeſcriptione Regalium ad Iura ſubditorum non pertinente IX. 125. 133. 553. ingl. Diſſ. de Iure circa Pharmacopolia Civitatum IX. 230. Urtheil von deſſen Geiſter-Philoſophie IX. 760

Thomſon, ſ. Tomſon.

Thon,

Thon, Thon-Erde, oder Töpfer-Erde, und Töpfer-Leim, oder Letten, heißt bey den Nieder-Deutſchen Bettel, oder Kley, und Knick III. 525. IV. 28. deſſen Eigenſchaft und Verhältniß zum Acker- oder Frucht-Bau III. 525. IV. 29. 121. 124. VII. 395. 400. 402. 417. IX. 415. 424. 441. wie aus ſelbigem ein Leimen entſtehet III. 688. ob er auch die Beſtand-Erde der Stein-Kohlen abzugeben vermöge II. 306. deſſen verſchiedene Gattungen, und ihr Gebrauch zum Ziegelmachen III. 301 f. VII. 246 ff. ingl. zum Töpfer-Geſchirre III. 301 f. VIII. 534 ff. und zu den Wäller-Wänden VII. 110. XII. 348. wie auch bey dem Teich- oder Damm- und Waſſer-Bau V. 516 f. 519. 528 f. 531. ſ. a. Berg-Leim, Eiſen, Erde, Pfeifen-Thon, und Thonichtes Land.

Thon-Erde, ſ. Thon, und Thonichtes Land.

Thon-Mergel, oder Kley-Mergel, deſſen Eigenſchaft und Verhältniß zum Acker-Bau IX. 442

Thon-Sand, deſſen unterſchiedliche Beſchaffenheit und Verhältniß zum Acker- und beſonders zum Flachs-Bau IX. 436

Thon-Steine, ihre Entſtehungs-Art und natürliche Beſchaffenheit IX. 411

Thon-Wände, ſ. Wäller-Wände.

Thonichtes Land, oder Thonichtes Erdreich, Anmerkungen über deſſen wirthſchaftlichen Gebrauch und gehörige Zurichtung zum Acker- oder Frucht-Bau III. 525. 689. IV. 28 ff.

VII. 186. 400. 402. 417. VIII. 160. 490 ff. 986 ff. IX 411 f. 415. 424 f. 441. X. 172. XII. 246 ff.

Thore, und Pforten, der Städte, wie ſie anzulegen XI. 757 ff. 761 ff.

Thorned-Acacia, eine Americaniſche Baum-Art, ihre Eigenſchaft und Fortpflanzung X. 371

Thränen oder Tränen der Wein-Stöcke und anderer Holz-Pflanzen oder Bäume X. 144

Thränen, oder Tröhnen, Tränen, Trönen, Drönen, und Drohnen, Anmerkungen über ihre Eigenſchaft, und ihren Unterſchied von den andern Bienen, wie auch ihre eigentliche Beſchäftigung I. 945. V. 544. X. 527. 532. 533 ff. 537. XII. 70 ff.

Thränen- oder Thrönen-Kuchen, was man in den Bienen-Stöcken alſo nennt X. 531

Thran, deſſen Nutzen und Gebrauch, und inſonderheit des weiſſen Speck-Thrans, bey der Horn-Vieh-Seuche XI. 394 f. 427. ingl. wider die erfrornen Glieder XI. 580

Thuanus, wie übel ihm ſeine Freymüthigkeit belohnet worden VIII. 940

Thüringiſche Bauern, ihre Geſchicklichkeit in der Muſick VIII. 893. desgl. in allerhand mechaniſcher Schnitz-Arbeit VIII. 895 f.

Thüringiſche Bienen-Zucht, ſ. Bienen-Zucht.

Thüringiſche Wolle, ſ. Wolle.

Thüringiſcher Flachs-Bau IX. 113

Thüringiſcher Waidt-Bau, ſ. Waidt-Bau.

Thüringiſches Manna IX. 165

Thurn-Uhren, ſ. Uhr.

Thurneiſen, ſ. Turneiſen.

Tiberius, deſſen rühmlicher Ausſpruch von den gemeinen Abgaben VI. 599. deſſen Geſinnungen und Verordnungen wegen der Pantomimen VI. 812. 816. 818.

Tief, heißt bey einigen Niederdeutſchen ſo viel, als ein Canal IV. 32

Tief ackern oder pflügen, ſ. Pflügen.

Tief ſäen, ſ. Säen.

Tilaß, deſſen Gedanken von Aufſuchung der Erze nach Anweiſung loſer Grau-Steine VII. 255

Timotheus, ein alter Griechiſcher Muſicus VI. 790. was die Lacedämonier für eine Verordnung wider ihn gemacht VI. 792 ff.

Tinctura augmentativa, bey dem Salpeter-Sieden V. 933

Tinctura Philoſophorum univerſalis et particularis, beſondere Gedanken davon II. 133

Tinctura univerſaliſſima, beſonders artige Gedanken davon II. 134 f.

Tincturen, von verſchiedenen Arten derſelben ſiehe bey den Worten Corallen- Gold- und Stahl-Tincturen.

Tiraquell, deſſen Meynung von denen einer Wirthin oder Haus-Frau zukommenden Verrichtungen VI. 374

Tirol, ſ. Tyrol.

Tiſch, ſ. Eſſen, und Frey-Tiſche.

Tiſch-Trunk, Entdeckung desjenigen erheblichen Vortheils, welchen man auf Ritter-Gütern

durch die kleine Brauerey des Tiſch-Trunkes erlangen kan VII. 935 ff.

Tiſch-Tücher, Aberglaube wegen ihres Auswaſchens in der Char-Woche V. 607

Tiſch-Uhren, ſ. Uhr.

Tiſcher, oder Tiſchler, und Schreiner, Anmerkungen über ihre betrüglichen Vortheile beym Bau-Weſen V. 509. desgl. über verſchiedene ihrer beſondern Handwerks-Gebräuche VIII. 187. 197

Tiſcher-Arbeit, deren Taxe VII. 626

Tiſcher-Manufacturen VI. 302

Titel, oder Ehren-Namen, ihr Urſprung und Mißbrauch VII. 446 ff. auf was für Art ſie in den Savoyiſch- und Piemonteſiſchen Staaten erlanget werden IX. 466. ſ. a. Ehr-Anſehen, und Ehren-Stände.

Titius (Hr. M. Joh. Dan.), deſſen Ueberſetzung von des Hrn. du Hamel du Monceau Abhandlung von der Erhaltung des Getreides, und beſonders des Weizens, nebſt des erſtern Anmerkungen und Zuſätzen XI. 845 ff. deſſen Ausgabe von Hrn. M. C. Hanovs Seltenheiten der Natur und der Oeconomie XII. 214 ff. deſſen Auszüge daraus XII. 470

Tob-Kraut, oder Tober, und Gleiſſe, eine Sorte Unkraut, verſchiedene Anmerkungen davon VII. 410. 620

Toback, ſ. Taback.

Tochter, ob und wie fern einer Tochter, die noch in väterlicher Gewalt iſt, etwas geliehen werden darf IV. 998. warum Eltern ihre Töchter

ter je eher je lieber zu verheyrathen ſuchen ſollen V. 41 f. verſchiedene zu ihrer vernünftigen Erziehung dienliche Anmerkungen VI. 124 ff. VII. 78 f. 794 ff. VIII. 391. X. 871 ff. XI. 378 ff. 385 ff. S. a. Frauenzimmer, Mütterliche Inſtruction, und Mutter.

Tockayer Weine, deren verſchiedene Gattungen und Werth XII. 49

Tod, ob und wie fern ſolcher von dem Kupfer oder auch von dem Eiſen, und durch deſſen unvorſichtigen Gebrauch entſtehen könne XI. 36 ff. ob und wie fern er auch von der groſſen Ueberladung eines geſchwächten Magens bey Menſchen und Vieh erfolgen könne XI. 215. zwey beſonders merkwürdige Exempel davon XI. 215 f.

Tod der Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Todes-Gedanken, oder Sterbens-Gedanken, aus dem Franzöſiſchen überſetzt IV. 406

Todes-Zeichen, ſ. Ahndungs-Zeichen.

Todte, oder Verſtorbene, wie ſich die alten Egyptier gegen ſelbige verhalten haben VI. 577 ff. S. a. Auferſtehung, Begräbniß, und Lob-Reden.

Todte Erde, oder *Caput mortuum* der Chymiſten XII. 922. ſ. a. Erde.

Todte Erkenntniß, ſ. Erkenntniß.

Todten-Caſſen, ſ. Leichen-Caſſen.

Todten-Gerichte der alten Egyptier VI. 579 ff.

Todten-Geſpräche, ſ. *Dialogues des Morts.*

Todten-Körper, warum und wie ſie von den alten Egyptiern einbalſamiret worden VI. 578.

578. wie ſie es mit der Schuldner, die nicht bezahlet, ihren Körpern gehalten VI. 587 f. ob ihnen das Umſchlagen oder Verderben des Leim-Saamens zuzuſchreiben IX. 106 f.

Todten-Liſten, ſ. Liſten.

Todtſchlag, oder Mord, und Ermordung, wie er von den alten Egyptiern beſtraft worden VI. 500. verſchiedene Arten eines ſubtilen Todtſchlags, und wie ſie zu verhüten IV. 433 ff. wie ſonſt auch allen Arten des Todtſchlags von Seiten der Policey zu ſteuern VI Vorr. XLIV f. S. a. Kinder-Mord.

Töchter, ſ. Tochter.

Tödtlich, in wie fern es auch diejenigen Dinge, die es doch ſonſt an und für ſich nicht ſind, werden können X. 785 ff. 788 ff.

Tölpels (L.) neue Bauern-Moral IX. 227

Tölten, ſ. Thölden.

Töpfer-Arbeit, oder Thönerne Gefäſſe, Urſachen ihrer ſo ſchlechten Beſchaffenheit, und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung VIII. 533 ff. deren Taxe VII. 626. vorzügliche Güte der Engliſchen, und Urſachen davon XII. 994. ſ. a. Eiſerne Töpfe.

Töpfer-Erde, oder Töpfer-Leim, ſ. Thon.

Töpfer-Handwerk, Anmerkungen und Anweiſung zu deſſen Verbeſſerung VIII. 533 ff.

Töpfer-Neid, oder Handwerks-Neid, ſ. Brodt-Neid, und Profeſſoren-Neid.

Togae der alten Römer VII. 429. VIII. 578. wie beſonders derer, die ſich um öffentliche Aemter

ter

ter beworben, ihre beſchaffen ſeyn müſſen VIII. 578

Tolands Relation vom Königl. Preußiſchen Hofe VII. 506 ff. deſſen Tractat von der reformirten oder verbeſſerten Einrichtung des Land-Ausſchuſſes VII. 549. deſſen Vorgeben von den beſondern Privilegien der Stadt Braunſchweig X. 103. und deſſen Widerlegung ebend.

Toleranz verſchiedener Religions-Verwandten ſ. Gewiſſens- und Religions-Freyheit.

Toll-Häuſer, wie ſolche von den Zucht-Häuſern zu unterſcheiden, oder auch damit zu verbinden III. 812 ff. was für Perſonen eigentlich darein zu bringen V Vorr. LXVI.

Tolle Hunde, ſ. Hund, und Hunde-Wurm, wie auch Hunds-Biß.

Tomback, oder Tamback, deſſen eigentliche Beſchaffenheit IX. 1012

Tombackene Knöpfe, ſ. Knöpfe.

Tombackene Treſſen-Fabrike zu Freyberg im Meißniſchen Erz-Gebirge II. 172. 237. IX. 1011 ff.

Tomſon, deſſen Anmerkungen zu Sam. Ellis Abhandlung von der Land-Wirthſchaft VII. 313ff.

Ton-Kunſt, ſ. Muſic.

Tonne, ein Maaß zu flüßigen Sachen, ſ. Bier-Däniſche, Honig- und Theer-Tonnen.

Tonnen-Gewölbe, zu welchen Behältniſſen ſie ſich am beſten ſchicken VII. 114

Tonquin, ſ. Tunquin.

Tontine, ſ. Leib-Renten.

Torf, was ſolcher eigentlich iſt VI. 730. XI. 207 f. XII. 359. wie er ſonſt noch genennet wird VIII. 702 f. deſſen verſchiedene Gattungen, als Klipp-Ried-brauner, gelber, weiſſer, Stick-Torf, u. ſ. w. und deren beſondere Eigenſchaften IV. 368 f. VI. 731. X. 111 ff. abſonderlich des Holländiſchen X. 123 f. und des Picardiſchen XII. 207 ff. ob und wie dem Torfe der ſchädliche Rauch und Geſtank zu benehmen II. 702. V. 228. VIII. 666. 668 f. 683 ff. 693 ff. wie daraus ein guter Schiffs-Theer zu ziehen II. 702. V. 228. was bey den Holländern gebaggerter Torf heißt X. 123. und wie mit deſſen Zubereitung verfahren wird X. 123 f. was in den Flur-Büchern davon anzumerken V. 847. beſondere Abhandlungen und Nachrichten davon VI. 538. IX. 186 ff. 724 f. X. 110 ff. XII. 359 ff. inſonderheit von deſſen Gebrauch zu vielen Feuerungen und Brennwerken VIII. 652 ff. 674 ff. vornehmlich aber zum Bierbrauen, ebend. und zum Salz-ſieden XI. 156 f.

Torf-Acciſe, Nachricht von denen wegen ihrer Einführung in Oſt-Frießland gepflogenen Berathſchlagungen und deren endlicher Beſtimmung IV. 369 ff.

Torf-Aſche, ihr Gebrauch zu Düngung der Felder IV. 117. VI. 732. XII. 208

Torf-Bänke, ſ. Torf-Moore.

Torf brennen, ſ. Torf-Kohlen.

Torf-Dampf, oder Rauch, Anmerkungen über deſſen Schädlichkeit und deren Verhütung VIII.

VIII. 663 f. 668 ff. 684 ff. 691 ff. S. a. Torf.

Torf-Düngung, ihr Nutzen VII. 415. ſ. a. Torf-Aſche.

Torf-Erde, ob und warum ſie nicht zum Straſſen-Bau tauge IX. 153. ſ. a. Torf-Land, und Torf-Moore.

Torf-Eſſenz, und Torf-*Spiritus*, deren Extrahirung, Rectificirung und Eigenſchaften VIII. 694 ff. 698 ff. nebſt verſchiedenen damit gemachten beſondern Verſuchen ebend.

Torf-Feuer, und Torf-Feuerung, verſchiedene Anmerkungen über deren Beſchaffenheit und Gebrauch VIII. 690 ff. 695 f. 702 ff. S. a. Torf.

Torf-Gräberey, ſ. Torf-Moore.

Torf-Kohlen, Anmerkungen über deren Verfertigung oder das Brennen und Verkohlen des Torfes VIII. 668 ff. 683 ff. XII. 360 f. 1001. desgl. über ihren behutſamen und nützlichen Gebrauch VIII. 664 ff. 671 ff. 684 ff. 692. 695 f. 705. 707 f. XII. 360 f. 1001

Torf-Land, oder Torf-Boden, ob ſelbiges zum Flachs-Bau dienlich ſey XII. 247

Torf-Moore, oder Torf-Bänke, Anmerkungen und Nachrichten von deren verſchiedenen Beſchaffenheit und ihrer nutzbaren Ausgrabung oder Stecherey III 300. IV. 767. V. 847. VI. 288. 538. VIII. 663 ff. 686 f. X. 111 ff. XII. 207 f. 359 ff. beſonders in Oſt-Frießland III. 300. IV. 6 ff. 33. 366 ff. Beſchreibung des auf denen Torf-

Torf-Mooren in Holland und Oſt-Frießland gewöhnlichen Buch-Weizen-Baues III. 300 f.

Torf-Oel, deſſen Verfertigung und Gebrauch VI. 730 ff. VIII. 693 ff. 702 ff.

Torf-Ofen, deſſen Zurichtung und Beſchickung VIII. 669 ff.

Torf-Rauch, ſ. Torf-Dampf.

Torf-Säure, oder Saures, ſ. Sauer.

Torf-Salpeter, deſſen Verfertigung und Gebrauch VI. 730 ff.

Torf-Scheidung durch eine Retorte im offenen Feuer VIII. 693

Torf-*Spiritus*, ſ. Torf-Eſſenz.

Torf-Stecherey, ſ. Torf-Moore.

Torf verkohlen, ſ. Torf-Kohlen.

Torgauer Münz-Vertrag VIII. 125 f.

Torgauer Tuch-Fabriken II. 236

Toricello, wird als der Erfinder der Barometres und Wetter-Gläſer gerühmt II. 158

Tormentill-Wurzel, oder Birk-Wurzel, wird denen Gerbern zu ihre Loh-Gaare angeprieſen XII. 222. beſondere Verſuche davon, ebend.

Toſcaniſche Pferde, ihre Eigenſchaft IX. 344

Touble parmi les Turcs, ſ. *Double.*

Tourbe, ſ. Torf.

Tournay, in Artois, die daſige Stückgieſſerey wird gerühmt III. 615. von wem ſie angeleget worden ebend.

Tournefort, deſſen Inſtitt. Herbar. X. 32. deſſen Meynung von Fortpflanzung der Thiere und Pflan-

Pflanzen VII. 618. deſſen Erklärung der Luft-Gefäſſe in den Pflanzen X. 32. was die von ihm ſo genannte Medicago für eine Pflanze iſt XII. 91

Tournemine (P.), deſſen Zeit-Rechnung über die alte Egyptiſche Geſchichte VI. 457

Tournois, ſ. Turnoſen.

Tours, eine Stadt in Frankreich, Aufkunft der daſigen Seiden-Manufactur II. 163. VI. 616

Trachäen, ſ. Luft-Röhrgen.

Tracht, ſ. Kleider-Trachten, und Seiden-Kleider.

Tractaten, ſ. Contract, desgl. Allianzen, Friedens-Schlüſſe, und Handlungs-Tractaten.

Tractiren, ſ. Gaſtiren.

Traditioniſmus der Papiſten und anderer Chriſtlichen Secten X. 194

Träber, oder Treber, ihr Nutzen bey der Viehzucht VII. 18

Trägheit, ſ. Faulheit.

Tränen, oder Trönen, ſ. Thränen.

Träſpe, ſ. Treſpe.

Träume, ob es noch itzo weiſſagende und göttliche gebe VIII. 272. zwey merkwürdige Exempel davon VIII. 272 f.

Träume, eine moraliſche Schrift vom Herrn Prof. und D. Krüger zu Helmſtädt XI. 275

Träume der Alchymiſten II. 124

Tragbarkeit oder Fruchtbarkeit der Aecker und Felder, ſ. Acker.

Tragbarkeit der Bäume, ſ. Frucht-Bäume.
Trage-Knoſpen, ſ. Knoſpen.
Trage-Orgeln, ſ. Orgel.
Trage-Sänfte, ſ. *Porte-Chaiſe.*
Tragiſche Schauſpiele, ſ. Schau-Spiele.
Trajanus, Röm. Kayſer, deſſen Geſinnung gegen die Pantominen VI. 818 f. Urtheil von des Plinii Lob-Rede auf denſelben VIII. 888
Traiteurs, ſ. Gaſt-Wirthe.
Trama, oder *Trame*, eine Gattung Seide, ſ. *Organſin.*
Trank, oder Trunk, ſ. Getränke, und Tiſch-Trunk.
Trank von allerhand Kräutern wider den Stein-Kropf oder Rotz der Pferde IX. 381
Trank-Steuer, wie fern in Sachſen die Beſitzer der Ritter-Güter davon befreyet ſind VII. 935. wie viel Zugang denen herrſchaftlichen Caſſen dadurch zuflieſſe VIII. 845
Tranſchee-Kugeln aus Haubitzen und Bombarden viel weiter, als ſonſt, zu ſchieſſen XI. 929
Tranſito-Gut, oder durchgehende Waaren, ſ. Waaren.
Transplantation der Krankheiten, ſ. Krankheit.
Traßirte Wechſel-Briefe, ſ. Wechſel-Briefe.
Traubenträger, ein Waſſer-Inſect XI. 816
Traum, ſ. Träume.
Traupige Naht, ſ. Naht.
Treber, ſ. Träber.

Trefler,

Treſler, Nachricht von deſſen erfundenen Perpendicular-Uhren XII. 986

Treibe-Bette, die ihre Wärme von Dünſten erhalten, anzulegen VII. 239

Treibe-Häuſer, ſ. Winter-Häuſer.

Treibe-Heerd, wie ſolcher bey dem Stein-Seigern beſchaffen ſeyn ſoll III. 511

Treibe-Schacht, wie ſolche mit den wenigſten Koſten anzulegen I. 698 f.

Treiben des Viehes, ſ. Vieh-Trieb.

Tremblay, deſſen Converſations morales ſur les Jeux et Divertiſſements II. 499. deſſen Memoires pour ſervir à l' hiſtoire d' un genre de Polypes d' eau douce à bras en forme de cornes X. 1082. 1090. deſſen Meynung von der beſondern Fortpflanzung oder Vermehrungs-Art dieſer Arm-Polypen X. 1086 f.

Treſchen, ſ. Dreſchen.

Tréſor militaire von beſonderer und ganz neuer Erfindung XI. 931

Treſpe, oder Träſpe, ob dieſelbe für ausgeartetes Getreide, oder vielmehr für eine beſondere Sorte Unkrauts zu halten I. 114 f. 290 ff. VII. 140. 410. 620. XII. 662 ff. verſchiedene Anmerkungen und Erfahrungen über ihren Urſprung und ihre vorgebliche Verwandelung I. 114 f. 290 ff. VII. 140. 179. XII. 662 ff. 1025. wie ſie von dem Getreide zu ſcheiden VII. 411. IX. 596. XII. 759 ff. 771. wie ſie noch zu nutzen IX. 595. wo und in was vor Jahrs-Zeiten ſie am häufigſten wächſt IX. 596. Mittel dagegen, ebend.

Treſſen von Silber, ſ. Silberne Borten.

Treſſen von Tomback, ſ. Tombackene Treſſen.

Treu (Hr. Major von) zu Braunſchweig, Nachricht von deſſen daſelbſt angelegten Holz-Koch-Maſchinen X. 722. 867

Treu und Glauben, ſ. Credit.

Treulebens (Chr.) erfundenes Kunſt-Werkzeug, unter dem Waſſer zu gehen XII. 991

Tribus, ſ. Zunft.

Tribus, oder *Lapis de Tribus*, ſ. *Pyrmiſon.*

Tribut, oder Contribution, ſ. Steuer, und *Vectigal.*

Trichter von beſonderer Erfindung zur Düngung der Felder VII. 318

Trichters Reit- Jagd- Fecht- Tanz- und Ritter-Exercitien-Lexicon VI. 544

Trieb oder Treiben des Viehes, ſ. Vieh-Trieb.

Trieb-Eis, ſ. Eisgang.

Trieb-Sand, oder Grieß- und Schlick-Sand, deſſen Eigenſchaft und Unterſchied IX. 435. was er zur Erweiterung und Vergröſſerung der Kolk-Brüche beyträgt V. 517. 530 f. warum man ſich deſſen bey dem Damm- und Straſſen-Bau zu enthalten hat IX. 152 ff. ob und wie fern ein damit beſchwertes Land zum Frucht- und Flachs-Bau tauge IX. 435 f.

Triebe der Natur, oder die erſten Triebe bey Kindern, ſ. Natur-Triebe.

Triepel-

Triepel-Sand, deſſen verſchiedene Beſchaffenheit und Verhältniß zum Frucht- und Flachs-Bau IX. 436

Trieſte, Nachricht von verſchiedenen rühmlichen Anſtalten zur Verſchönerung dieſer Stadt und zu mehrer Beförderung und Ausbreitung der daſigen Handlung IX. 329 ff.

Triewald (Hr. Mart.), deſſen Abhandlung von den Stein-Kohlen II. 11. 122. VII. 245 f. 256. von der Wartung der Hopfen-Gärten in Schweden II. 16. VII. 249 ff. deſſen Anmerkungen von der Pflanzung ausländiſcher Bäume und Früchte daſelbſt II. 24. VII. 255. deſſen erfundene Maſchine, aus Bergwerken, Gefängniſſen, Zucht-Häuſern ꝛc. die ungeſunde Luft zu pumpen V. 277. deſſen neue Entdeckung von Dunſt-Treibe-Betten VII. 239

Trift, Triften, welche für vollkommen reine und geſunde für das Vieh zu achten II. 98 f. Anmerkungen und Vorſchläge darzu, wie die dürren oder unangebaueten beſſer zu nutzen, und nach Gelegenheit zu Aeckern, Wieſen und Fett-Weiden zu machen III. 939. IV. 358 f. 516 f. VI. 426. VII. 421 f. VIII. 682. X. 1045 f. 1097 ff. wie es mit ihrer Ausmeſſung und Vermarkung oder Verſteinung zu halten X. 224. 242. ob und wie fern ſie für Steuerfrey paſſiren X. 242. 346. wie diejenigen zu beſtrafen, welche die Triften beſonders mit Abpflügen ſchmälern X. 1053. beſondere wirthſchaftliche Anmerkungen über die Acker- und Feld-Triften IV. 738 f. VII. 421 f. ingl. über die Holz-Triften III. 99 f. XI. 704. 714 f.

über die Koppel-Triften VII. 389 f. 646. X. 1060 ff. üb r die Sommer-Triften III. 100 f. und über die Winter-Triften III. 98. f. S. a. Acker, Schaf-Hütung, und Vieh-Weide.

Trift-Gerechtigkeit, ſ. Trift-Recht.

Trift-Mangel, wie ihm abzuhelfen X. 1046. ſ. a. Trift.

Trift-Recht, oder Trift-Gerechtigkeit, verſchiedene wirthſchaftliche Anmerkungen über deren rechten Gebrauch und Mißbrauch V. 637. VI. 426. 429. VII. 164. X. 1099 ff. XI. 265.

Trift-Schäfereyen, ſ. Schäferey.

Trift-Wege, warum und wie ſie bey möglichſt einzuſchränken IV. 738 f.

Trill-Haus, zu welcher Art der Policey-Straſen das Einſperren darein gehört IV. 867

Trillen, oder Drillen, und Drillecken, in der Weiß-Nätherey XI. 347

Trinitatis, ob und warum dieſe Zeit für eine der beſten zur Wechſelung der Pacht-Zeiten bey Fürſtl. Cammer-Gütern zu achten XII. 816

Trink-Waaren, ſ. Getränke, und Victualien, desgl. Bier, Branntwein, *Cidre*, Coffee, Wein, und Brau-Nahrung.

Trink-Waſſer, ſ. Waſſer.

Trinken, oder Trunk, wie ergeben die Deutſchen demſelben zu allen Zeiten geweſen V. 5 ff. und wie eben daher bey ihnen die geſchenkten Handwerker entſtanden, ebend. wie fern ein plötzlicher, ſtarker und kalter Trunk höchſt ſchädlich, ja ſo gar tödtlich ſey X. 786. ſ. a. Eſſen, desgl. Geſchenke, und Getränke.

Triſchel,

Triſchel, oder Dreſch-Flegel, ſ. Flegel.

Trismegiſt, wer von den Alten mit dieſem Namen beleget worden VI. 478

Trithem, ein alter deutſcher Abt, Nachricht von ſeiner auf des Kayſers Maximilians I. Befehl verfertigten Geſchichte von Deutſchland XI. 1003

Triumph-Pforten, oder Ehren-Pforten, wo und wie ſie am beſten anzulegen XI. 758. 761 f.

Trocken-Boden, oder Trocken-Stäte, bey den Salzwerken XI. 153. 154

Trocken-Oefen und andere Gebäude zum Dörren oder Abtrocknen des Getreides, ſ. Getreide-Dörren, und Getreide-Trocken-Oefen.

Trocken-Stuben, oder Trucken-Stuben bey den blauen Farben-Werken VII. 483

Trockene Fleiſch-Brühe, ſ. Potage-Kuchen.

Tröckniß der Bäume, ſ. Fliegender Wurm.

Tröſtungen der Kranken, ſ. Kranken-Tröſtungen.

Trompete, in den Blüten der Pflanzen, ſ. Mutter-Trompete.

Trompeter, warum ſie ehemals ſo verächtlich gehalten worden IV. 951

Troquiren, ſ. Tauſch-Handlung.

Troſin, Beſchaffenheit der daſigen Stein-Kohlen und des daraus bereiteten Vitriols VII. 920. 933

Trotz und Halsſtarrigkeit, woher ſolche bey

Kindern entſtehet IV. 243. wie deren Einwurzelung zu verhüten IV. 243 f.

Trowells (Sam.) Anleitung für einen Landmann, aus dem Engliſchen überſetzt VII. 210. umſtändliche Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts VII. 313 ff.

Trucken, ſ. Trocken.

Trüffeln, und Trüffel-Jagd, ſ. Tartüffeln.

Trunk, ſ. Trinken.

Trunken, oder Betrunken, ob und wie fern mit dergleichen Perſonen verbindliche Contracte zu ſchlieſſen IV. 996

Trunkenheit, warum ein Land-Wirth ſich davor zu hüten hat IV. 174. warum auch junge Leute, und vornehmlich ſtudirende, ſich ihrer enthalten ſollen XI. 70

Truppige, oder Traupitze Naht, ſ. Naht.

Trut-Hühner-Küchlein, ſ. Küchlein.

Tubera Terrae, heiſſen ſonſt Tartüffeln, oder Trüffeln I. 52. ſ. Tartüffeln.

Tubera Terrae flore albo, ſo heiſſen bey einigen Botaniſten die Erd-Aepfel I. 67. ſ. Erd-Aepfel.

Tuberoſen-Gewächſe, Beſchaffenheit ihrer Wurzeln X. 259

Tuch, mannichfaltige Bedeutung dieſes Wortes III. 222 f. was aber eigentlich darunter zu verſtehen III. 224 ff. 230 f. und wie fern es mit dem insbeſondere ſo genannten Zeuge übereinkomme, oder auch davon zu unterſcheiden ſey III. 225. was hingegen nur ein Tuch-artiger Zeug ſey III. 229. 234 ff. und was inſonderheit Seiden-Tuch

heißt III. 225. was eigentlich für Wolle zu einem recht guten Tuche zu nehmen II. 905 f. 912. warum in den Königl. Preußiſchen Landen der Gebrauch des ausländiſchen Tuches verboten worden I. 711. ſ. a. Cammer-Deutſche, Engliſche und Holländiſche Tücher.

Tuch-Fabriken, oder Tuch-Manufacturen, verſchiedene Anmerkungen und Vorſchläge zu ihrer beſſern Beförderung VI. 558. 564 ff. VIII. 69. IX. 941. XI. 508. ſ. a. Dresdener, Franzöſiſ. Preußiſ. Sächſ. u. Torgauer Tuch-Fabriken.

Tuch-Färberey, ſ. Färber, und Färberey, wie auch Schön-Färberey.

Tuch-Kamm, ſ. Krämpel.

Tuch-Macher, deren Streitigkeiten mit den Zeugmachern III. 221

Tuch-Macher-Handwerk, beſondere Abhandlung davon IX. 941

Tuch-Macher-Stuhl, ſ. Webe-Stuhl.

Tuch-Manufacturen, ſ. Tuch-Fabriken.

Tuch-Walke, ſ. Walke.

Tuff, ſ. Duff.

Tugend, genauere Beſtimmung dieſes Wortes IV. 264. Unterſchied der natürlichen und chriſtlichen Tugenden, und ihr Verhältniß gegen einander XI. 613 ff. ihre gewöhnliche Folgen und Wirkungen XI. 682 f. XII. 604. ff. ob und wie fern die Menſchen von Natur ſchon eine Neigung darzu haben IV. 229. ob und was für einen Einfluß die Temperamente oder die natürlichen Neigungen der Menſchen darein haben XI. 437 ff. ihr Schickſal in der Welt nach den

verſchiedenen Zeiten und Meynungen der Menſchen XII. 584 ff. Verhältniß der Tugend zum Gehorſam gegen die bürgerlichen Geſetze IV. 780. wie auch zum Policey-Weſen und zum äuſſerlichen Wohlſtande V. 268 ff. VII. 440. was von der mehreſten Heyden und anderer barbariſchen Völker ihren Tugenden zu halten X. 603 ff. wie und auf was für Art auch die Kinder zu deren Ausübung anzuführen IV. 225 ff. XI. 379. ff. 596 ff. beſondere dahin abzielende Regeln für junge Fürſten oder Prinzen IV. 262 ff. XI. 682 f. XII. 589 f. ingl. für junge Frauenzimmer V. 119 ff. XI. 386 ff. 609 ff. ob und in wie fern die Hoffnung zeitlicher Belohnung als ein Mittel zu deren Beförderung zu gebrauchen V. 258. ob und wie fern auch ſatyriſche Schriften darzu dienen können XI. 429 ff. mehrere darzu dienliche Anmerkungen und Vorſchläge V. 540. X. 620 ff. S. a. Frauenzimmer, Kinderzucht, Natur-Triebe, Prinzen, Sitten, Stoiker, und Tochter.

Tugend-Lehre, oder Sitten-Lehre, ächter und falſcher Begriff davon V. 269. VI. 797. deren Verhältniß zur Policey V. 268 ff. VI. 797 ff. S. a. Moral.

Tugendhaft, wer eigentlich alſo zu nennen IV. 264

Tünche von Kalk, wie ſchädlich ſie dem Holze iſt VII. 107

Türken, des Mylord Bellaſis Gedanken über ihr See-Macht V. 577. in wie fern in Anſehung ihrer die Römiſchen Geſetze wegen der Sclaven und Sclavinnen annoch in Deutſchland zu practi-

practiciren VI. 390. Anmerkungen über ihre ſchlechte Sorge für die Policey-Sachen VI. 464. und inſonderheit für die Gaſt-Wirthſchaft I. 828

Türkiſche Eichen, einige Nachricht von ihnen IX. 241

Türkiſche Pferde, ihre Eigenſchaft IX 344

Türkiſche Suppe, ſ. *Soupe Dauphinoiſe.*

Türkiſche Tapeten, ſ. Tapeten.

Türkiſche Waaren, warum ſie ehemals den Deutſchen ſo beliebt geweſen VI. 339

Türkiſcher Hollunder, ſ. Hollunder.

Türkiſcher Klee, ſ. Eſels-Wicke, und *Eſparcette.*

Türkiſcher Weizen, einige Nachricht davon VII. 319

Türkiſches Garn zu färben V. 1007 ff. deſſen Verhältniß zu den Deutſchen Manufacturen VI. 296 f.

Türkiſches Korn, Nachricht von der Erfindung, aus deſſen Stengeln Zucker zu ziehen VI. 719

Türkiſſe, eine Art Edelgeſteine, Abhandlung von ihren natürlichen Eigenſchaften V. 276

Tull, deſſen Abhandlung vom Acker-Bau, beſonders nach Engliſcher Art, aus dem Engliſchen überſetzt IX. 227. umſtändliche Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts X. 803 ff. 857 ff. S. a. Acker-Bau.

Tulpen, was für eine Art von Würmern ihnen beſonders ſchädlich ſind IV. 556. Kunſt-Stück der Holländiſchen Blumiſten, immer neue und ſchöne Arten davon zu erzeugen IV. 705

Tulpen-Baum, deſſen Beſchaffenheit und Nutzung X. 370

Tumor calloſus, ob und wie dergleichen durch das Electriſiren zu heilen IV. 441

Tunquin, oder Tonquin, eine Landſchaft in China, Nachricht von dem daſigen Seiden-Bau VI. 614 f. 628

Tupeln-Baum, oder *Nyſſa*, deſſen Beſchaffenheit X. 371

Turin, warum daſelbſt keine oder doch nur ſehr wenige Seiden-Würmer unterhalten werden dürfen IX. 615. 625 ff.

Turiner Seiden-Handlung und Seiden-Waaren IX. 614

Turneiſen, deſſen Methode, vermittelſt gewiſſer Röhren und Gewölber den Salpeter reichlich zu erzeugen I. 315. V. 926. 951. VII. 381

Turnips-Saamen, oder Steck-Rüben-Saamen, verſchiedene Anmerkungen über deſſen nützlichen Anbau und Gebrauch in der Land-Wirthſchaft V. 805 ff. 812 ff. 1011. VI. 69. VII. 319. 322. beſondere von der Churfürſtl. Braunſchw. Lüneburgiſchen Regierung deshalber ergangene Verordnung V. 808 ff.

Turnoſen, oder *Tournois*, eine Münz-Sorte, ihre Aufkunft und ihr Werth VIII. 120 f.

Turpethum minerale, deſſen Nutzen und Gebrauch wider die Hydrophobie oder Waſſer-Scheue von einem tollen Hunds-Biſſe bey Menſchen und Viehe IV. 288. 382 ff. 1051 ff.

Tutela, ſ. Vormundſchaft.

Twing-Marle, was für eine Art Mergel von den Engländern alſo genennet wird IX. 442

Two, was man in den Torf-Mooren alſo nennet X. 118

Two-Klipp-Torf, deſſen Eigenſchaft und Güte X. 116

Tychoniſches Welt-Gebäude, ſ. Welt-Gebäude.

Typha, eine gewiſſe Art von Rohr, deſſen Eigenſchaft und mannichfaltiger Gebrauch VI. 716

Typus Doctrinae, oder Vorbild der Religions-Lehren, deſſen Beſtimmung und Nothwendigkeit in einer wohlbeſtellten Republik X. 565 ff.

Tyrannen, was für Fürſten eigentlich alſo zu nennen IX. 139. XI. 682. XII. 607 f.

Tyranney, ihre Quellen und ſchwache Stützen IX. 139. beſondere Abhandlung davon I. 655. ſ. a. Majeſtät.

Tyrer, oder Tyrier, wie berühmt ſie ſich durch ihre Schiffahrt und Handlung zur See gemacht VI. 739 ff. 744 f. 755. wenn und bey was für Gelegenheit von ihnen die berühmte Stadt Carthago in Africa geſtiftet worden VI. 739. 742 ff. 745

Tyroliſche Edel-Tanne, ſ. Tannen.

Tyroliſche Gold- und Silber- auch andere Bergwerke, ihre reichhaltige und vortreffliche Beſchaffenheit IX. 218 f.

Tyroliſche Queckſilber-Bergwerke, warum ſie nicht beſſer genutzet werden IX. 218

Tyrus, eine alte und berühmte See- und Handels-Stadt in Aſien, ihr Urſprung, Wachsthum, Flor und Verfall VI. 739 ff. 745 f. 763. 764 f.

U. V.

G. V. deſſen Sendſchreiben von Gleichmachung der Fahrwege und Gleiſen II. 849 ff. deſſen Anmerkungen von den Hefen, das Bier in Gährung zu bringen II. 852 f.

Vacantia Bona, ſ. *Bona vacantia.*

Vacuum, ſ. Raum.

Våterliche Gewalt, ſ. Vater.

Våterliche Schulden, ſ. Vater.

Vagabunden, ſ. Land-Streicher.

Vaillant hat die Vermiſchung des männlichen und weiblichen Saamens in den Pflanzen zuerſt entdecket X. 61

Valentini Muſeum Muſeorum VII. 930. 932. deſſen wunderliche Meynung vom weiſſen Vitriol, ebend.

Vallemont (Abt), deſſen Gedanken von den Eigenſchaften und Wirkungen der Wünſchel-Ruthe I. 729. deſſen Merkwürdigkeiten der Natur IV. 559. VII. 371. deſſen Verſuch mit Verpflanzung der Bäume in umgekehrter Geſtalt X. 16

Valleriola (*Franc.*), deſſen Bericht von den Heuſchrecken und von den Mitteln zu ihrer Vertilgung I. 389. 396

Vallisnieri, deſſen Gedanken von dem Nutzen des Getreide-Trocknens XII. 457

Valogne, Güte der daſigen Wolle XII. 203

Valvaſſor (Joh. Weichart), deſſen Ehre des Herzogthums Krain IX. 219

Valvations-Tabellen, ſ. Münz-Valvations-Tabellen.

Valveln in den Saft-Gefäſſen der Pflanzen, Streit darüber X. 17

Vandalen, ſ. Wenden.

Varenii (*Bernh.*) Geographia generalis IX. 653. deſſen Anfangs-Gründe von der Schiff-Kunſt IX. 653 f.

Varro (*M. Terent.*), deſſen Bücher de Re Ruſtica oder von der Land-Wirthſchaft VII. 832. XII. 899. 925. rühmliches Urtheil von ihrem Inhalt VII. 832 f. XII. 898 ff. und einige Auszüge daraus XII. 904 ff. 925 ff. Nachricht von deſſen Leben XII. 890 ff.

Vaſa oder Vaſen der Pflanzen, ſ. Gefäſſe.

Vaſern, ſ. Fibern.

Vater, oder Haus-Vater, deſſen Rechte und Gewalt in Anſehung ſeiner Kinder IV. 994. 998. VI. 383 ff. beſonders nach den alten Römiſchen Rechten VIII. 566 f. wie inſonderheit die Kinder bey den alten Egyptiern wegen derer von ihrem verſtorbenen Vater gemachten und unbezahlten Schulden angeſehen worden VI. 587 f. warum und in wie fern bey den Römern ein Vater ſeinen Sohn, der ſich wider ſeinen Willen unter die Mimen begeben hatte, enterben mögen VI. 807 f. Unterricht eines Vaters für ſeinen Sohn, der auf hohe Schulen gehen ſoll XI. 65 ff. S. a. Kind, Kinder-Zucht, Sohn, Tochter, und Wirth.

Vater, oder Herr Vater, bey den Handwerks-Geſellen V. 21. VIII. 330. 334
Vaterland, wie weit ſich die wahre Liebe zu ſelbigem erſtrecket XII. 888
Vauban (Marſchall von), deſſen Project des Diſmes Royales I. 754. II. 91. III. 624. VIII. 740. deſſen Entwurf darzu dienlicher Tabellen von den ſämtlichen Einwohnern jedweden Ortes V. 849. deſſen Ausrechnung von Frankreichs Gröſſe nach Quadrat-Meilen VIII. 397. Urtheil von deſſen vorgeſchlagenen Univerſal-Zehenden VI. 481. VIII. 740. XI. 903
Vaucanſon (Hr. von) ein geſchickter Franzöſiſcher Mechanicus, wird wegen Erfindung allerhand ſich ſelbſt bewegender Maſchinen gerühmt IV. 143. Nachricht und Urtheil von deſſen ſinnreicher Erfindung eines ſich ſelbſt bewegenden Webe-Stuhls IV. 143 ff.
Vayrac (Mr. l'Abbé *de*) Etat préſent de l'Eſpagne VI. 705
Uber, oder Uiber, ſ. Ueber.
Uebelthäter, ſ. Diebe.
Ueber-Beine, oder Ober-Beine, Nutzen des Electriſirens zu ihrer Vertreibung IV. 439 f.
Uebereilung, ihre Schädlichkeit in Policey-Sachen und deren Verbeſſerung IX. 669 f.
Ueberfluß der Güter und des Vermögens, ſ. Güter, und Reichthum, desgl. Victualien.
Ueberfreſſen, ſ. Tod.
Ueberkahr, oder grobe Spreu, ſ. Spreu.
Ueberſchriften, oder Rubriken, warum

und wie ſie in den wirthſchaftlichen Rechnungen fortzuführen V. 665.

Ueberſchwemmung derer an der See gelegenen Länder, was ſolche in Anſehung ihrer Fruchtbarkeit vor Wirkungen nach ſich zu ziehen pflege III. 673 f. IV. 34. ſ. a. Acker, und Fluß.

Ueberſetzungen Franzöſiſcher und Engliſcher Bücher, was für Behutſamkeit dabey zu gebrauchen X. 582 f.

Uebertreiben, was ſolches in der Gärtnerey heißt IV. 1048. und wie ſchädlich es denen Gewächſen iſt, ebend.

Uebertriebenes oder Exceß in Ausbreitung und Beförderung der Wiſſenſchaften, ob und worzu er nützet IX. 821. was aber davon in Anſehung moraliſcher Dinge zu halten X. 627

Ueberwendete Naht, ſ. Naht.

Ueberzüge des Eiſens und Holzes, ſ. Anſtriche.

Uebung, oder Praxis und Practic, deren Unterſchied von der Gewohnheit und Empirie VI. 283. XII. 630. ihr beſonderer Nutzen in der Wirthſchaft, ebend. wie auch in andern Künſten uud Wiſſenſchaften VII. 740 ff. 755 ff. abſonderlich für junge Fürſten und Herren in der Regierungs-Kunſt und denen darzu gehörigen Dingen, ebend. ſ. a. Empirie, Theorie, und Unterricht.

Uebungen des Leibes, oder Exercitien, beſonders im Kriege oder der Soldaten, darzu dienliche Anmerkungen VII. 740 ff. 755 ff. X. 650 ff.

Uebungen des ſchönen Geſchlechts V. 136 ff. S. a. Frauenzimmer.

Uechtritzer Wein, Verſuch damit, ihn dem Rhein-Weine gleich zu machen II. 702. VI. 725 f.

Vectigal, oder Tribut, deren ehemalige Beſchaffenheit und Eintheilung bey den Römern IX. 566 f. S. a. Steuer, und Zoll.

Vegetabilien, was deren übele Beſchaffenheit unter dem Viehe, wenn es davon geneußt, vor Schaden anrichten könne III. 654 f. Mittel dagegen III. 655 f. was für eine Wirkung die Inſecten auf und in die Vegetabilien haben IV. 504. was für welche inſonderheit zur Färberey zu gebrauchen V. 1003. was für Manufacturen aus den Vegetabilien oder dem Pflanzen-Reiche entſtehen VI. 299 f. 304 f. 319 ff. S. a. Pflanzen.

Vegetabiliſche Farben, ihr Nutzen und Gebrauch in der Färberey V. 1003

Vegetabiliſche Gur, ſ. Gur (die vegetabiliſche.)

Vegetabiliſche Mumie, ſ. Mumie.

Vegetabiliſche Seele, ſ. Seele.

Vegetabiliſche Wünſchel-Ruthe, ſ. Wünſchel-Ruthe.

Vegetabiliſches Oel, ſ. Zeiger.

Vegetabiliſches Salz, oder Salz aus Vegetabilien, Anweiſung, wie ſolches mit ſchlechtem Waſſer auszuziehen VI. 543

Vegetation, oder Wachsthum der Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Veilgen, wie ſehr ſie von gewiſſen kleinen ſchwarzen Käfern geplagt werden IV. 397
Veits-Tanz, oder Tanzſucht, und *Tarantiſmus*, worinnen dieſe Krankheit eigentlich beſtehe II. 205. VIII. 98. deren ſonderbare Wirkungen II. 203 f. und Mittel dagegen II. 204 f. IV. 574. beſondere Abhandlung davon VIII. 98
Veitshöcher Maulbeer-Baum-Plantage und Seiden-Bau VII. 558
Vellejus Paterculus, ſ. Paterculus.
Venditio, oder Verkauf, ſ. Kauf.
Venditio ad Menſuram, ſ. Pauſch und Bogen.
Veneder, ſ. Wenden.
Venedig, warum man ſelbiges vor Alters zum Muſter von der Einrichtung derer Stadt-Regimente in Deutſchland angenommen I. 658. IV. 624. wodurch daſſelbe inſonderheit ſo mächtig und reich geworden V. 732. 734. VI. 298. 744. verſchiedene Anmerkungen über die daſigen beſonders guten Policey-Anſtalten I. 658. IV. 624. V. 732. 734. VI. Vorr. XXXVIII. wie auch über die Beſchaffenheit der daſigen Manufacturen VI. 298. 337. und über die daſelbſt am erſten bekannt gewordene Kunſt, das Silber aus dem Golde zu ſcheiden XII. 996. Betrachtung über die daſige Handlung IX 786.
Venen der Pflanzen, ſ. Pflanzen-Adern.
Venetianer, fabelhaftes Vorgeben von ihren öftern Reiſen nach dem Brocks-Berge XII. 996
Ventilator, eine Maſchine, deren Erfinder und Gebrauch V. 277. XII. 375. 456

Venus der Chymiſten, ſ. Kupfer.

Venzky (Hr. Ernſt Bogisl.), deſſen erleichtertes Leſe-Büchlein wird angeprieſen VII. 678

Veränderungen oder Abwechſelungen, ihr Nutzen und Erfolg davon in Anſehung des Geſchmacks und in den Werken des Witzes X. 608 ff.

Veräuſſerung, oder Verkauf, ſ. Kauf, desgl. Domainen, Kirchen-Güter, und Regalien.

Veranſtaltung, ſ. Ordnung.

Verarmt, ſ. Arm.

Verbeſſerung der Aecker oder Felder, ſ. Acker, und Acker-Bau.

Verbeſſerung der Fürſtlichen Aemter, ſ. Amts-Beſſerungen.

Verbeſſerung der Gebäude auf Land-Gütern, ſ. Bau-Koſten, Land-Gut, und Reparaturen.

Verbeſſerung der Handwerker, ſ. Handwerk.

Verbeſſerung der Land-Güter, ſ. Land-Gut.

Verbeſſerung der Menſchen und ihrer Sitten, ſ. Menſch, Seele, Seelen-Kräfte, und Sitten.

Verbeſſerung der Policey-Sachen, ſ. Policey-Mängel.

Verbeſſerung der Schul-Sachen, ſ. Schul-Weſen.

Verbeſſerung der Straſſen und Wege, ſ. Wege-Beſſerung.

Verbeſſerungs-Koſten, ſ. Bau-Koſten, und Reparaturen.

Verbindung, die eheliche, ſ. Ehe.

Verbindung, die geſellſchaftliche, oder zu einem geſellſchaftlichen Leben, ſ. Geſellſchaft, und Geſellſchaftlicher Beyſtand.

Verborgene Eigenſchaften, ſ. *Qualitates occultae.*

Verbrechen, deren verſchiedene Beſchaffenheit und Beſtrafung V. 408 ff. welche eigentlich vor die Juſtiz- und Criminal- oder Policey-Collegia gehören, ebend. ſ. a. Feld- und Policey-Verbrechen, desgl. Geiſtliche, Laſter, Strafe, und Sünde.

Verbrennliches Weſen, ſ. *Phlogiſton.*

Verbuchten, was man dadurch bey den Wäller-Wänden verſtehet XII. 353. und wie es zu verhüten, ebend.

Verd de Saxe, ſ. Grünes.

Verderben, ſ. Verfälſchung.

Verderben, das natürliche, deſſen Abſcheulichkeit und unglückliche Folgen X. 585 f. 595 f. Mittel und Vorſchläge zu deſſen möglichſter Unterdrückung oder Verbeſſerung X. 585 ff. S. a. Naturell, und Unart.

Verdienſte, oder Meriten, warum und wie ſie von groſſen Herren zu belohnen IV. 844 ff. 874. S. a. Belohnungen, desgl. Begnadigungen, Gnaden-Bezeigungen, und Gnaden-Geſchenke.

Verdingen, oder Gedinge, beym Bau-Weſen und anderer Hand-Arbeit, ſ. Bau-

Arbeiter, und Bauen, desgl. Handwerk.

Verdorrung der Bäume und Hölzer, ſ. Baum-Schäden.

Verehelicht, ſ. Eheleute, desgl. Ehemann, und Eheweiber.

Verehelichung, ſ. Ehe.

Verehrungs-Zeichen, oder Memorien verſtorbener Menſchen, ihr rechter Gebrauch und Mißbrauch VI. 582 f. VIII. 938 f.

Vereinzelung zuſammen geſchlagener Grund-Stücke oder Land-Güter, ſ. Land-Gut.

Vererdung, was in der Chymie darunter zu verſtehen III. 595 ff. Und ob ſolche vor eine Mineraliſirung zu erkennen, ebend.

Vererzen, ſ. Kupfer, Metall, und Mineraliſiren.

Verfälſchung oder Verderbung, deren mancherley Gattungen, und nöthige Policey-Anſtalten dagegen VI. Vorr. XLIII ff.

Verfälſchung des Gewichts, ſ. Gewichts-Verfälſchung.

Verfälſchung des Maaſſes, ſ. Maaß.

Verfälſchung der Münzen, ſ. Münz-Verfälſchung.

Verfälſchung des Weins, ſ. Wein-Verfälſchung.

Verfolgen, ſ. Anſchwärzen.

Verfolgung verſchiedener Religions-Verwandten, oder Religions-Zwang, ſ. Religion, Religions-Eifer, und Religions-Freyheit, desgl. Gewiſſens-Freyheit.

Vergattung der Land-Güter, ſ. Land-Gut.

Vergeltungs-Recht, oder Näher-Recht unter Nachbarn V. 86

Vergiftung, oder Vergiften, und Giftmiſcherey, deren verſchiedene Gattungen und ſchädliche Wirkungen für das gemeine Beſte VI. Vorr. XLIII. wie ihnen von Seiten der Policey zu ſteuern VI. Vorr. XLIII ff. X. 1015. wie ſehr aber auch bisweilen mit dieſem Worte geſpielet wird X. 780. 785. 1015. ſ. a. Gift, und Speiſen.

Vergleich, ſ. Contract, und Vertrag.

Vergnügen, in was für Maaſſe ſolches zu gebrauchen VII. 463. ſ. a. Ergezlichkeiten, und Sinne.

Vergnügte Abend-Stunden, ſ. Abend-Stunden.

Vergolden, oder Vergoldung, und Vergüldung der Gürtler-Waaren, ſo wohl mit, als ohne Feuer, was dabey zu beobachten IX. 1017 ff.

Vergolder, oder Vergulder, warum beſonders in Holland die Gürtler vorzüglich alſo genennet werden IX. 1017

Vergröſſerungs-Kügelein, wie ſie auf eine leichte Art mit bloſſem Brunnen-Waſſer anzufüllen III. 424

Verhältniß, oder Analogie, Erklärung dieſes Wortes, und deſſen verſchiedene Beſtimmung IV. 233 f. wie geſchickt auch ſchon die kleinen Kinder ihre Urtheile darnach einzurichten wiſſen IV. 234 ff.

Verhetzen, ſ. Anſchwärzen.

Verheyathet, oder verehelicht, ſ. Eheleute, desgl. Ehemann, und Eheweiber.

Verheyrathung, oder Verehelichung, ſ. Ehe.

Verjährung, oder Verjährungs-Recht, was eigentlich darunter zu verſtehen VIII. 249. verſchiedene Beſtimmung der darzu erforderlichen Zeit nach den Sächſiſchen und Römiſchen Rechten IX. 134. woher beſonders der alten Römer ihre geſetzliche Verordnungen wegen der *Praeſcription* und *Uſucapion* oder wegen der Verjährung und Verwährung ihren Urſprung genommen haben VIII. 586 f. ob und wie fern ſolche auch unter freyen Völkern ſtatt habe VIII. 248 ff. beſonders in Anſehung der Commercien oder Handlungs-Geſchäfte, ebend. ob und wie fern auch die Unterthanen ſich damit gegen ihren Fürſten und deſſen Fiſcum ſchützen mögen IX. 43 ff. 124 ff. 132 ff. 571 ff. abſonderlich wegen Erlangung der Regalien IX. 124 ff. 129 ff. 553. ſ. a. Domainen; beſondere Anmerkungen über die undenkliche Verjährung IX. 45. 47. 129 f. 551. Juriſtiſche Abhandlung davon IX. 226. was deshalber in Anſehung des Wiederkaufs-Rechts zu merken V. 92 f. und von der Verjährung der Rechnungen, ſiehe bey dem Worte Rechnung.

Veridici Sendſchreiben, die beſſere Einrichtung der Verehlichung, als ein Stück guter Policey, betreffende I. 619 ff.

Veridici (*Conſtant.*) Geſchichte des vorigen Seculi V. 562

Veritophilus (*Jac. Ferd.*), deſſen Bilder-Saal der Thoren und Narren X. 391. deſſen Vertheidigung wider Cordan Sinceri unbegründete Beſchuldigung des Atheiſmus, ebend.

Verkauf, ſ. Kauf.

Verkehr, ſ. Gewerbe, und Handlung.

Verkohlung des Holzes, ſ. Kohlen.

Verkohlung des Torfes, ſ. Torf-Kohlen.

Verkürzung oder Verletzung über die Helfte, ſ. Kauf.

Verkürzung der Proceſſe, ſ. Proceß.

Verläumder, Betrachtung über ihre vielerley Art n und deren gehörige Beſtrafung X. 397

Verlag, oder Verlags-Bücher, der Buch-Händler, ſ. Buch-Händler, und Bücher.

Verlag oder Vorſchuß beym Manufactur-Weſen, wie und von wem ſolcher am beſten zu beſorgen VI. 666 ff. 678

Verlags-Caſſen, ihr Nutzen zur Beförderung der Manufacturen VI. 667. was deshalber für beſondere Anſtalten zu machen VI. 667 f.

Verleger beym Berg-Bau, wie und woher ſie anfänglich entſtanden I. 682. wie aber nach der Zeit aus ihnen Schicht-Meiſter geworden, ebend.

Verleger beym Buch-Handel, ſ. Buch-Händler.

Verleger der Manufacturen, wer hierunter zu verſtehen I. 241 f. welche die beſten I. 242. deren nothwendige Eigenſchaften und Obliegenheiten I. 241 ff. wie ſie ſich inſonderheit gegen die Arbeiter zu betragen haben IV. 927 f.

warum die wucherhaftigen Verleger nicht zu dulten V. Vorr. LIII. was von Seiten der Policey ihrentwegen zu veranſtalten V. 1023. VI. 667 f. IX. 922. 930. 940 f. S. a. Arbeiter in den Manufacturen, und Manufacturiſten.

Verletzung oder Verkürzung über die Helfte, ſ. Kauf.

Verletzung der jungen Bäume, ſ. Baum.

Verlöbniſſe, oder Ehegelöbniſſe, ob und wie fern ihr Band für heilig und unzertrennlich anzuſehen VIII. 948

Verluſt, ſ. Gewinn, und Geſellſchaften auf Gewinn und Verluſt.

Vermächtniß der Schafe, ſ. Schaf.

Vermächtniſſe oder Stiftungen zu milden Sachen, ſ. Milde Stiftungen, und Stipendien.

Vermarkung, oder Verrainung und Versteinung der Felder, ſ. Rain, und Rain-Steine, desgl. Stein.

Vermehrung der Fürſtlichen Einkünfte, ſ. Einkünfte eines Fürſten.

Vermehrung des Getreides, ſ. Getreide.

Vermehrung der Menſchen oder Inwohner eines Landes, ſ. Menſch.

Vermehrung der Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Vermehrungs-Waſſer, deſſen Nutzen und Gebrauch bey dem Frucht-Bau VIII. 865

Vermeſſung oder Ausmeſſung der Aecker und Felder, ſ. Acker.

Vermögen, nützliche Regeln und Anmerkungen über deſſen gehörigen Gebrauch und Vermehrung

rung II. 518. 523. IV. 174 f. 210 f. VI. 227 ff. 351 f. 651 f. 975 ff. XI. 436 ff. 874. warum ein Landmann nicht gänzlich davon entblöſſet ſeyn ſoll III. 733 ff. VI. 377 f. warum auch ein Verpachter groſſer Güter keine Pacht-Leute ohne Mittel und zureichendes Vermögen erwählen ſoll IV. 462 ff. wie weit ſich die Macht und Gewalt eines Hauswirths oder Ehemanns über das ihm von ſeiner Ehefrau zugebrachte Vermögen erſtrecket VI. 360 ff. 375 ff. ob es recht, nach Vermögen zu heyrathen VI. 377 f. ob auch deshalber eine Trennung der Ehe ſtatt habe VI. 378 ff. S. a. Capitalien, Eigenthum, Einkünfte, Geld, Güter, und Reichthum, wie auch Landes- und Staats-Vermögen.

Vermögen-Steuer, oder Schätzung der Perſonen, was davon zu halten IV. 777. VIII. 740. XI. 1022

Vernunft, deren übertriebener und ſchändlicher Mißbrauch in Anſehung göttlicher und Religions-Wahrheiten X. 198 f. S. a. Aberglaube, Atheiſterey, und Religion.

Vernunft der Thiere, irrige und abergläubiſche Meynungen davon XI. 569 f.

Vernunft-Schlüſſe, oder *Syllogiſmi*, wie fern dergleichen auch ſchon von kleinen Kindern gemacht werden IV. 238

Verordnung, ſ. Ordnung.

Verpacht, Verpachten, Verpachtung, ſ. Pacht, und Land-Gut.

Verpachter, nützliche Regeln und Anmerkungen für dieſelben IV. 445 ff. 483 ff. V. 282 ff. 291 ff.

291 ff. VI. 289. 833 f. 936 ff. VIII. 594 ff. S. a. Pacht, und Pachter.

Verpachtung der Apotheken, ſ. Apotheken.

Verpachtung Fürſtlicher Aemter, ſ. Amt.

Verpachtung der Juſtiz, ſ. Juſtiz, und Juſtiz-Verwaltung.

Verpachtung der Regalien, was davon zu halten XI. 891. 894

Verpachtung des Viehes, ſ. Vieh-Verpachten.

Verpfändete Sachen, ob und wie fern ſie verkauft werden mögen IV. 1002

Verpfändung, ob ſolche eine Art der Veräuſſerung ſey IX. 548 f. beſondere Anmerkungen über die Verpfändung der Fürſtl. Domainen oder ganzer Provinzen IX. 548 f. XI. 914 f. wie auch von der bey denen alten Egyptiern ehedem gebräuchlich geweſenen Verpfändung des väterlichen Körpers VI. 587 f. S. a. Hypothek, und Pfand.

Verpflanzung der Bäume, ſ. Baum.

Verquicken mit Queckſilber, bey Schmelzung der Metalle, und beſonders des Goldes I. 445

Verrätherey, wie und wodurch ihr von einem Fürſten vorzubeugen IV. 281

Verrainung und Verſteinung der Felder, ſ. Rain, und Rain-Steine, wie auch Stein.

Verrechnen, oder Verrechnung, und Berechnung, ſ. Rechnung.

Verrechnungs-Adminiſtration, ſ. Verwaltung.

Ver-

Verrichtung, ſ. Handlung.
Verringerungen, ſ. Deteriorationen.
Verrückt, ſ. Unſinnig.
Verſäumniß, ſ. Unachtſamkeit.
Verſchenken, ſ. Schenken; wie auch Geſellen- und Lehr-Braten, desgl. Jünger-Namen.
Verſchlagen der Pferde, ein köſtliches Mittel dagegen V. 159
Verſchlimmerung, ſ. Deteriorationen.
Verſchreibung, ſ. Schuld-Scheine.
Verſchwender, oder *Prodigi*, ob und wie mit ihnen zu contrahiren IV. 994. 996. wie fern ſie auch ohne ihr Wiſſen und Willen dem gemeinen Beſten nutzen V. 415. rechtliche Verordnung wider die öffentlich dafür erklärten Verſchwender VI. 190. warum ſie in die Zucht- und Arbeits-Häuſer zu bringen III. 837
Verſchwendung, oder Schwelgerey, deren Schädlichkeit für Land- und Haus-Wirthe I. 140 f. III. 760 ff. IV. 173 f. 775 f. V. 734. VI. 575. VII. 436 ff. und ihre vernünftige Einſchränkung durch verſchiedene Landes- und Policey-Geſetze I. 140 ff. IV. 776. VII. 440 ff. IX. 929 f. auf was für Art inſonderheit die alten Egyptier ihre Könige und deren Kinder wider dieſes Laſter zu verwahren geſucht VI. 575. wie nachtheilig es ihnen aber unter denen verkehrten und verdorbenen Ptolomäern geworden VI. 576. ſ. a. Holz-Verſchwendung.
Verſchwiegenheit, ihr Nutzen und Unterſchied von der Verſtellung X. 640

Verſetz-Scheine, was ihrentwegen in den öffentlichen Leihe-Bänken oder Leih-Häuſern zu beobachten XI. 299 f. 305. 308 ff.

Verſetzen, oder Verpfänden, ſ. Pfand, und Verpfändung.

Verſetzung der Krankheiten in Pflanzen ꝛc. ſ. Krankheit.

Verſicherung der Häuſer wegen Feuers-Gefahr, ſ. Haus-Verſicherung.

Verſiegeln, ſ. Siegel.

Verſilbern, oder Verſilberung der Gürtler-Waare, die warme und kalte, oder im und ohne Feuer IX. 1014 ff.

Verſpottung des Gottes-Dienſtes, ſ. Gottes-Dienſt, und Religion.

Verſprechen, was ſolches eigentlich heißt IV. 991. deſſen Unterſchied von einem Vertrage IV. 992. ob und wie fern ein Verſprechen über fremdes Thun und Laſſen verbindlich ſey IV. 1002. rechtliche Anmerkungen über ein Verſprechen im Scherz und aus Irrthum IV. 1003. desgl. aus Liſt oder Betrug IV. 1004. ſ. a. Vertrag.

Verſprechung des Feuers, ſ. Feuer beſchwören.

Verſtand, was für eine Kraft der menſchlichen Seele eigentlich alſo heißt IV. 238. wie ſich ſelbiger auch ſchon bey kleinen Kindern äuſſert IV. 233 ff. deſſen beſondere Geſchicklichkeit und Fertigkeiten, nebſt denen daraus entſtehenden Folgen VI. 284. deſſen enge Schranken und Mißbrauch in der Natur-Lehre XII. 666 f. warum auch inſonderheit ein Landmann Verſtand und

Geſchicklichkeit beſitzen ſoll III. 743 ff. S. a. Klugheit, und Vorſichtigkeit.

Verſteigerung, oder Verpachtung, ſ. Pacht.

Verſteinerte Sachen, oder *Petrefacta*, Nachricht von verſchiedenen beſondern Arten derſelben IV. 600. ſ. a. Foſſilien.

Verſteinung und Verrainung der Felder, ſ. Rain, und Rain-Steine, wie auch Stein.

Verſtellung, oder Simulation, deren Unterſchied von der wahren Klugheit VI. 118 f. IX. 275 f. X. 639 f. und deren üble Wirkungen für das gemeine Beſte, ebend. warum auch inſonderheit junge Leute vielmehr davon abzumahnen, als darzu anzugewöhnen VI. 118 f. in wie fern ſie aber doch einem Landmanne anzurathen III. 754 f.

Verſtellung des Viehes, ſ. Vieh-Verſtellung.

Verſteuerung, oder Beſteuerung, ſ. Steuer, und Beſchockung.

Verſtopfung des Leibes, durch was für Mittel ſie am beſten zu heben II. 213. III. 659

Verſtorbene, ſ. Todte.

Verſtoß in der Rechnung, ſ. Rechnungs-Fehler.

Verſuch, oder Probe, wie behutſam bey deren Anſtellung und Gebrauch zu verfahren I. 612. III. 976. V. 233 f. 240 ff. VI. 163 f. 835. 865 f. VII. 45. IX. 947. 950. ſ. a. Erfahrungen, und Wirthſchaftliche Verſuche.

Verſuch

Verſuch einer allgemeinen Geſchichte der Handlung und Schiffahrt ꝛc. ſ. Geſchichte der Handlung.

Verſuch policey-mäßiger Betrachtungen der Geſchichte berühmter Städte, ſ. Stadt-Policey.

Verſuche (Chymiſche), ſ. Chymiſche Erfahrungen.

Verſuche (Mediciniſche), ſ. Mediciniſche Verſuche.

Verſuche (neue) der Natur- und Kunſt-Geſchichte, ſ. Sachſen.

Verſuche über die allgemeine Policey des Getreides nach ſeinen Preiſen ꝛc. ein Buch XII. 447.

Vertauſchen, ſ. Tauſchen, und Tauſch-Handlung.

Verträglichkeit, ſ. Friede.

Vertrag, oder Pact, und Receß, deren eigentliche Beſchaffenheit IV. 991. deren Unterſchied von einem bloſſen Verſprechen, Vergleich und Contracte IV. 991 f. deren mancherley Gattungen IV. 992 ff. deren allgemeine Verbindlichkeit IV. 991. IX. 41. und beſonders in Anſehung eines Fürſten IX. 41 f. X. 617 ff. mehrere darzu dienliche rechtliche Anmerkungen IV. 992 ff. beſonderer Nutzen davon für die Beſitzer wichtiger Land-Güter V. 655. ſ. a. Contract, desgl. Dienſt- Ehe- Haus- und Landes-Verträge.

Vertraulichkeit, oder Familiarität, was für Behutſamkeit ein junger Fürſt dabey zu beobachten

obachten hat IV. 264 ff. desgl. ein Privat- und Land-Wirth III. 754 f.

Vertreten, ſ. Hinken.

Vertretung vor Gericht, oder Gewährsleiſtung, ſ. Gewähr.

Vertrieb, oder Debit der Waaren, Mittel und Vorſchläge zu deſſen beſtmöglichſter Beförderung V Vorr. L f. LI ff. LII ff. VI. 300 ff. 305 ff. 644 ff. 659 ff. IX. 900 ff. S. a. Manufacturen, und Waaren.

Verulamio (*Franc. Bacon. de*) Opera I. 662. deſſen Leben Heinrichs VII. Königs in Engelland, ebend. deſſen ſonderbare Neigung zur Alchymiſterey I. 1024.

Verunreinigung, ſ. Selbſt-Befleckung.

Verwährung, ſ. Verjährung.

Verwahrloſung, ſ. Unachtſamkeit.

Verwahrungs-Contract, ſ. Depoſiten-Contract.

Verwalter, oder *Adminiſtratores*, was für Perſonen eigentlich alſo heiſſen V. 638. wie ſie ſonſt noch genennet werden V. 641. deren nothwendige Eigenſchaften IV. 184. VII. 21. was ſolche vornehmlich zu beobachten haben III. 585. IV. 184 f. 196. 197 f. V. 482 f. 638. 667. der meiſten gewöhnliche und falſche Maximen III. 554. IV. 514 f. wie ſich die Herrſchaften gegen ſie zu verhalten haben IV. 184 f. 196 f. VII. 19 ff. mehrere vor beyde dienliche Cautelen und rechtliche Anmerkungen V. 638 ff. 653 ff. 670 ff. beſonders wegen ihrer Verpflichtung und Reverſalien V. 649 f. beſondere Abhandlungen von ihren

Pflichten VII. 817. 866 ff. XIII. 209 f. der ſorgfältige neu vermehrte Haus- und Wirthſchafts-Verwalter, eine Schrift VIII. 373. das Examen eines neuen Verwalters, in einem Geſpräche XII. 729 ff. 749 ff. S. a. Haushalter, Pacht-Amtleute, und Rechnungs-Beamte.

Verwalter der Gerichte, ſ. Gerichts-*Adminiſtratores.*

Verwaltung oder Adminiſtration fremder Güter, ſonſt auch die Rechnungs- oder Be- und Verrechnungs-Adminiſtration genannt, deren eigentliche Beſchaffenheit V. 638 f. ihr Unterſchied von der ſelbſteigenen Verwaltung und von der Verpachtung V. 639. deren mancherley Arten und verſchiedene Einrichtung V. 639 ff. beſondere darzu dienliche Regeln und Anmerkungen V. 641 ff. 653 ff. S. a. Amt, Cammer-Revenüen, Einkünfte eines Fürſten, und Land-Gut.

Verwaltung der Juſtiz, ſ. Juſtiz-Verwaltung.

Verwaltungs-*Acta*, und Protocolle, deren Nothwendig- und Nutzbarkeit bey groſſen und wichtigen Land-Gütern V. 645. 655

Verwaltungs-Beſtallung oder Inſtruction, nöthige Cautelen dabey V. 648 ff. 655

Verwaltungs-Contract, oder Adminiſtrations-Contract, was für eine Art von Verträgen darunter zu verſtehen V. 638. verſchiedene beſondere Regeln und Anmerkungen über deren Abſchlieſſung V. 639 ff. XII. 950

Verwaltungs-Inventarien, deren Nothwendigkeit V. 650. was bey ihrer Errichtung vornehmlich in Obacht zu nehmen V. 653 ff.
Verwaltungs-Protocolle, ſ. Verwaltungs-*Acta*.
Verwandelung der Metalle, ſ. Alchymie, und Metall.
Verwandelung einer *Species* in eine andere, ob dieſelbe möglich II. 50 ff.
Verwandelungen der Zauberer, ſ. Zauberer.
Verwandte, Anverwandte, oder Bluts-Freunde, was von den Heyrathen allzu naher zu halten XI Vorr. XX f.
Verwechſelung der Münzen, ſ. Wechſel.
Verwechſelung oder Vertauſchung der Waaren, ſ. Tauſch-Handlung.
Verweiſung, ſ. Landes-Verweiſung.
Verwelkung der Pflanzen, ſ. Pflanzen.
Verzicht, Renunciation, oder Begebung und Entſagung ſeines Rechts, deren Eigenſchaft und Wirkungen IV. 1004. 1008 ff. beſonders in Anſehung eines Pachters V. 300. 303. 319 ff. S. a. Eydliche Verzicht.
Verzierungen, ſ. Zieraten.
Verzinnung des Kupfer- und andern Küchen-Geſchirres, ſ. Küchen- und Kupfer-Geſchirre.
Veſpaſianus, Röm. Kayſer, Urtheil über deſſen Auflage auf die Excrementa der Leute IX. 140
Veteraniſmus, oder Alt-Geſellenſchaft der Handwerker, ſ. Alt-Geſellen, und Alt-Geſellenſchaft.

Vetter (Hr. D. J. F.), Nachricht und Urtheil von deſſen unvorgreiflichen Gedanken von der Einrichtung eines Policey-Collegii V. 392 ff. X. 374 ff. ingl. von deſſen deutlichen Unterrichte von der zur Staats- und Regierungs-Wiſſenſchaft gehörenden, und in jedem Lande ſo nöthigen als nützlichen Policey X. 374 ff. 385 ff. 564. wie auch von ſeinen übrigen Schriften V. 393. 394. X. 387 ff.

Ufer, Bericht vom Anwachs und Abbruch einiger Ufer an der See und groſſen Flüſſen in Nieder-Sachſen, ſo weit ſolche der aufſteigenden Flut aus dem Meer unterworfen ſind II. 769 ff.

Ufer-Bau, beſondere Anleitung dazu XII. 545 ff.

Uffenbach (Hr. Zach. Conr. von), deſſen merkwürdige Reiſe durch Nieder-Sachſen, Holland und England X. 740. wird beſonders gerühmt, ebend. deſſen Lebens-Beſchreibung, ebend.

Uffkauf, ſ. Geſellſchafts-Arbeit.

Ugabh, was für ein muſicaliſches Inſtrument bey den Alten alſo genennet worden XI. 370

Uhr, Uhren, oder Uhrwerke, Anmerkungen von der Erfindung und Verbeſſerung der groſſen Uhren II. 754 ff. und zwar der aus zähnichten Rädern und Gewichten zuſammen geſetzten II. 756. V. 833 ff. wie auch der durch Federn getriebenen II. 756. 759 ff. III. 772. V. 835. der Hang- oder Wand- und Pendel-Uhren II. 755. III. 771. V. 833 ff. der Perpendicular-Uhren III. 771. XII. 986. der Repetir-

Uhren V. 834 f. der Sack- oder Taſchen-Uhren II. 756. V. 836. der Sand-Uhren II. 756. der Schiff-Uhren III. 771. XII. 986. der Schlag-Uhren V. 833 ff. VIII Vorr. LXXVIII. der Sonnen-Uhren II. 755. der Stadt und Thurn-Uhren V. 835. VIII Vorr. LXXVIII. der Tiſch-Uhren V. 835. der Waſſer-Uhren II. 755 ff. VII. 633. Becheriſche Erfindung einer neuen Uhr mit einem Perpetuo mobili II. 676. XII. 987. deegl. beſonderer Uhren ohne Zähne und Räder II. 697. wie auch ſolcher, die nicht dürfen aufgezogen werden, ebend. Vorſchlag zu einem Uhrwerke, daran der Perpendicul eine Wiege in Bewegung hielte III. 524. Nachricht von einem in Nordhauſen erfundenen neuen und künſtlichen Uhrwerke V. 833 ff. Unterricht von Sack-Uhren, aus dem Engliſchen überſetzt VIII. 381. und von deren Verbeſſerung IX. 834. neue ausführliche Abhandlung von Waſſer-Uhren IX. 826. beſondere rechtliche Anmerkungen von den groſſen metallenen Uhrwerken II. 757 f.

Uhrmacher, haben die Ehre, einen Pabſt und Fürſten der Römiſch-Catholiſchen Kirche in dem Verzeichniſſe ihrer berühmteſten Meiſter zu haben II. 757. weitere und umſtändliche Nachricht von ihm II. 759 ff.

Uhrmacher (der künſtliche), ein aus dem Engliſchen überſetztes Büchlein II. 755.

Via Veritatis, ein alchymiſtiſches Buch II. 131.

Viæ publicæ, oder gemeine Heer- und Land-Straſſen, ſ. Land-Straſſe.

Uiber, ſ. Ueber.

Victualien, oder Lebens- und Nahrungs-Mittel, ingl. Eß- und Trink-Waaren, oder Proviant, warum und wie wir ſolche zu erlangen verbunden ſind IV. 616 ff. nöthige Wirthſchafts-Regeln dabey IV. 332 ff 336 ff. 341 ff. 616 ff. VII. 85 ff. was aber auch von Seiten der Policey deshalber für Anſtalten zu machen IV. 333 ff. 341 ff. 345 ff. 357 ff. 616 ff. V Vorr. XLVIII ff. V. 403 f. VI Vorr. XLIII ff. LXII. VII. 511 f. IX. 933. warum ſie in den Erzgebirgiſchen Gegenden insgemein ſo ſparſam und ſo theuer ſind XII. 682 ff. wie aber dieſem Mangel auch gar leicht abzuhelfen XII. 684 f. S. a. Fleiſch, Fleiſcher, Schlachten, Speiſen, und Theurung.

Victualien-Händler, oder Aufkäufer und Wiederverkäufer der Lebens-Mittel, ihr Nutzen in den Städten, und warum ſie von der Policey mehr zu fördern, als zu hindern IV. 303 ff. 317. 326. 333 ff. 342 ff. 346 ff. 355 ff. 357 ff. S. a. Höcken.

Vida (Hier.), deſſen Loblied auf den Seidenwurm VI. 883.

Vidimirte Copien, ſ. Copien.

Vieh, zu welcher Art von Gütern das Vieh den Rechten nach gehöret V. 624. deſſen Unterſchied in Arbeits- oder Acker- und Zug- und in Zucht- Nutz- oder Melk-Vieh IV. 206. V. 624. nöthige Wirthſchafts-Regeln davon IV. 734 f. VII. 5 ff. 25. 986 ff. VIII. 162 f. was beſonders auf herrſchaftlichen Pacht-Gütern wegen des dabey befindlichen oder

darauf zu haltenden Viehes zu beobachten XII. 792. 794. 796. 797. 801. 803 ff. 808. wie es mit dem aufſtöſſigen oder erkrankten Viehe zu halten XI. 412 f. 413 ff. 420 ff. S. a. Thier, desgl. Arbeits-Eiſern, Feder-Maſt-Merz-Rind-Schlacht- und Zug-Vieh, wie auch Enten, Gänſe, Hühner, Kalb, Kuh, Lamm, Ochſen, Pferd, Schaf, Schwein, und Ziegen.

Vieh abzudecken oder abzuledern, ſ. Abdeckung.

Vieh-Anlauf, wie ferne die Grund-Stücke davor befriediget werden mögen X. 1058.

Vieh-Arzney, ſ. Vieh-Krankheiten.

Vieh-Arzney-Bücher, woran es ihnen insgegemein noch fehlt X. 1091 ſ. a. Roß Arzt-Bücher.

Vieh-Arzney-Kunſt, oder *Ars Medica Zoologica*, und *Medicina Zoologica*, ingl. *Zoologia œconomico-medica*, warum ſie von den gelehrten Aerzten und Naturkundigern noch immer ſo vernachläſſiget wird I. 193. X. 1091. warum und wie fern aber von ihnen gleichwohl deren beſſere Unterſuchung und Ausbreitung billig gefordert werden mag I. 194 f. beſondere Vorſchläge und Anweiſungen darzu III. 402. 1017 f. IV. 135. VII. 49. 94. ſ. a. Vieh-Krankheiten, und Vieh-Seuche.

Vieh-Arzt, deſſen erforderliche Eigenſchaften und Obliegenheiten I. 194 f. S. a. Roß-Arzt.

Vieh auszutreiben und einzutreiben, was deshalber zu beobachten X. 1059 f. XI. 421 f. S. a. Vieh-Trieb.

Vieh-Contagion, ſ. Vieh-Seuche.

Vieh-Curen, ſ. Vieh-Krankheiten.

Vieh einzutreiben, ſ. Vieh auszutreiben.

Vieh-Eröffnung bey verſpürter Seuche XI. 416 f.

Vieh-Fütterung und Wartung, verſchiedene dazu dienliche wirthſchaftliche Regeln und Anmerkungen I. 869. III. 101. 741 f. IV. 734 f. V. 275. VII. 25. 606. 651. 974 ff. X. 1084. 1097 ff. XI. 422 ff. XII. 227. 408 ff. S. a. Futter-Eintheilung.

Vieh-Futter, was deſſen übele Beſchaffenheit vor Schaden anrichten könne III. 654 f. Mittel dagegen III. 655 f. S. a. die bey dem Worte Futter befindlichen Artikel.

Vieh-Händler, wie ſie ſich bey verſpürter Horn-Vieh-Seuche, beſonders in den Braunſchweigiſchen Landen, zu verhalten haben XI. 398 ff.

Vieh-Halten, nöthige Vorſicht dabey, und deſſen gebührliche Einſchränkung II. 844 ff. IV. 734 f. 744 ff. X. 1060 f.

Vieh-Handel, Mittel und Vorſchläge zu deſſen beſtmöglichſter Beförderung IV. 320 ff. 341 ff. 345 ff. VI. 677.

Vieh-Hirten, ſ. Hirten.

Vieh-Hütung, ſ. Weide.

Vieh-Inventarien bey Pacht-Gütern III. 917 ff. IV. 718 f. V. 322 ff. VII. 5 ff. VIII. 606 f. XII. 804 f.

Vieh-Krankheiten, beſondere Schriften und Abhandlungen davon I. 195 ff. VII. 206. X. 1092.

X. 1092. von deren verſchiedenen Gattungen, nebſt denen dazu dienlichen Arzney-Mitteln oder Curen, ſiehe bey den Worten Feder-Vieh, und Rind-Vieh, desgl. Pferde-Schaf- und Schwein-Krankheiten, wie auch Vieh-Seuche.

Vieh-Lazarethe, deren nützliche Anlegung und darzu dienliche Anſtalten bey verſpürter Vieh-Seuche XII. 510 f. 514.

Vieh-Märkte, wie es damit in den Sächſiſchen Landen bey verſpürter Vieh-Seuche zu halten I. 202. wie auch im Braunſchweigiſchen VII. 779. XI. 408 f.

Vieh-Maſt, oder Vieh mäſten, ſ. Maſt.

Vieh-Miſt, deſſen verſchiedene Gattungen und wirthſchaftlicher Gebrauch IV. 127 ff. S. a. Miſt.

Vieh-Nahrung, ſ. Vieh-Zucht.

Vieh-Nutzungen, ſ. Vieh-Zucht.

Vieh-Pacht, ſ. Vieh-Verſtellung.

Vieh-Peſt, ſ. Vieh-Seuche.

Vieh-Pocken, ſ. Pocken.

Vieh-Ruhr, ſ. Vieh-Seuche.

Vieh-Schäden, wie es mit ihrer Erſetzung nach den Römiſchen Geſetzen zu halten VIII. 571 f.

Vieh ſchlachten, ſ. Schlachten.

Vieh-Seuche, Vieh-Staupen, Vieh-Sterben, Vieh-Umfallen, Vieh-Peſt, und Vieh-Contagion, beſonders unter dem Horn- oder Rind-Viehe, deren unbeſchreiblicher Schaden für das allgemeine Beſte I. 191. III. 653. XII.

XII. 503 f. 517. beſonders aber für die Land-Wirthſchaft I. 191 f. XI. 392. XII. 503 f. 516 f. und für die Geſundheit der Menſchen I. 192. warum aber gleichwohl zeither nicht mit mehrerm Fleiß an ihrer gehörigen Unterſuchung und beſtmöglichſten Abwendung gearbeitet worden I. 191 ff. III. 654. VII. 49. 960 f. XII. 505. Anmerkungen über ihren Urſprung und ihre verſchiedene Beſchaffenheit I. 203. II. 86. III. 654 f. 657 f. IV. 93. 248. 766. 783. V. 68. 274. VI. 170. VII. 966 f. VIII. 86 ff. 635. 643 ff. 649 ff. XI. 239 f. 392 ff. XII. 466. 506 ff. 514. 516. ob beſonders die im Jahre 1751. und auch nachher hin und wieder ausgebrochene Vieh-Seuche eine Art der rothen oder weiſſen Ruhr geweſen VII. 769. VIII. 86 f. XII. 466. wie und auf was für Art ſie von einem Stücke Vieh oder auch von einem Orte zum andern gebracht werden kan VIII. 88 ff. XI. 397. 398 ff. nebſt einigen vorgeſchlagenen Mitteln, dergleichen zu verhüten, ebend. Anzeige verſchiedener deshalber gemachten Policey-Ordnungen und Anſtalten I. 199 ff. IV. 93. 658. XI. 392 ff. XII. 509 ff. wie auch darzu dienlicher Präſervativ-Mittel, I. 200 f. 203 f. 205 f. III. 655. IV. 94. 248. 655. V. 68 f. 161. VI. 57. 170. VII. 209 f. 781 ff. 962 ff. VIII. 95 f. 100. 652. XI. 393 ff. 420 ff. XII. 511. 512. und Curativ- oder Heil-Mittel I. 201. 204 f. 206 f. III. 656 f. 658 f. 845. IV. 93 f. 248. 655. 766. 783. V. 161. VI. 57. 170 f. 1004 ff. VII. 49 f. 768. 769 ff. 784. 964. ff. VIII.

96 f. 99 f. XI. 240. 393 ff. 424 f. XII. 223 f. 466. 506. 512. warum an theils Orten auf die vorhergehenden Vieh-Seuchen die Feld-Mäuſe ſich in ungleich gröſſerer Menge, als ſonſt, verſpüren laſſen IV. 760 f. V. 541. Nachricht von dem im Jahre 1745. in Franken, Böhmen, der Ober-Pfalz und um Regenſpurg herum ſich geäuſſerten Vieh-Sterben I. 191 ff. III. 653 ff. Regenſpurgiſcher Unterricht davon I. 205 ff. Nachricht von Hrn. Hofr. und D. Behrens vorhabender Sammlung von allerhand dazu gehörigen Schriften III. 844 ff. mehrere hieher gehörige beſondere Schriften und Abhandlungen I. 196 ff. II. 83. III. 653 ff. 845. IV. 246. 255. 655. V. 69 f. 274. VII. 207. 960 ff. VIII. 85 ff. 95 ff. IX. 223. 230. 244. XI. 392 ff. XII. 223. 465. 503 f. S. a. Enten- Gänſe- Hühner- Pferde- Schaf- und Schwein-Seuche, desgl. Braunſchweigiſche Anſtalten, Futter, Pocken, Vieh-Arzney-Kunſt, und Weide-Pachter.

Vieh-Ställe, wo und wie ſie auf einem Land-Gute am füglichſten anzubringen VI. 958. 962. 966. wie die Fuß-Böden darinne beſchaffen ſeyn ſollen VII. 258. ob das öftere Ausmiſten darinne rathſam ſey VII. 388. ob und wie fern das Ausmiſten derſelben während der zwölf Nächte für ſchädlich zu achten V. 605 f. wie es mit ihrer Reinigung und ſonſt bey verſpürter Vieh-Seuche zu halten I. 201. 204. 206. III. 655. VII 773. 781 ff. XI. 409 ff. 415 f. 420 f. 423. XII. 512 f. S. a. Feder-Vieh- Fohlen- Kalbs-Maſt-

Pferde-Rind-Vieh-Schaf-und Schwein-Ställe.

Vieh-Stand, ſ. Vieh-Zucht.

Vieh-Stapel, heißt an theils Orten ſo viel, als der Vieh-Stand VII. 980.

Vieh-Staupen, und Vieh-Sterben, ſ. Vieh-Seuche.

Vieh Steuer, Betrachtung darüber VIII. 740. und ob es nicht beſſer, ſie den Unterthanen zu erlaſſen X. 346. 351.

Vieh-Taxe, deren Nutzen bey Pacht-Gütern und deshalber zu errichtenden Inventarien V. 322. was dabey zu beobachten, ebend. ſ. a. Vieh Inventarien.

Vieh-Träncke, nöthige Vorſicht dabey XI. 827.

Vieh-Treiben, oder Vieh-Trieb, und Vieh-Wege, über die Felder und durch die Waldungen, wirthſchaftliche Beobachtungen davon IV. 738 f. V. 340 f. 349 ff. 363. X. 242. 1053. wie ſie zu vermarken und zu verſteinen X. 224. wie es damit bey Vermeſſung und Beſteuerung der Felder zu halten X. 242. 346. was es damit bey den alten Römern für eine Bewandtniß gehabt XII. 928.

Vieh-Triften, ſ. Trift, und Weide.

Vieh-verpachten, ſ. Vieh-Verſtellung.

Vieh-Verſtellung, oder Vieh-Verpachtung, deren verſchiedene Arten V. 325 f. und darzu dienliche Anmerkungen V. 325 f. VIII. 611. IX. 268.

Vieh=Viſitatoren, deren Obliegenheit VII. 779 f. XI. 409 f.

Vieh=Umfall, ſ. Vieh=Seuche.

Vieh=Wartung, ſ. Vieh=Fütterung.

Vieh=Wege, ſ. Vieh=Treiben.

Vieh=Weide, ſ. Weide.

Vieh=Wirthſchaft, ſ. Vieh=Zucht.

Vieh=Zucht, Vieh=Stand, oder Vieh=Nahrung, und Vieh=Wirthſchaft, deren Verhältniß und nothwendige Verbindung mit dem Ackerbau und der Land=Wirthſchaft I. 191. III. 932 f. IV. 177. 205 ff. 296. 307 ff. 310 ff. 316 ff. 341 ff. 363. 734 f. V Vorr. XII f. V. 427. 838. VI. 92. 400 ff. 599 f. 670 f. VII. 385 ff. 388 ff. 420 ff. 643 ff. 980 ff. VIII. 484 f. IX. 735. X. 1097 f. XI Vorr. VIII. XII. 213. 226 f. 504. 677. 684. wirthſchaftliche Erinnerungen und Anmerkungen zu deren Vermehrung und Verbeſſerung, beſonders in Deutſchland III. 917 ff. IV. 345 ff. 357 ff. 515 ff. 662 f. 718. 720 ff. 734 ff. V. 286 ff. 427 ff. 442. 503 ff. 584. 838. VI. 400 ff. 417 f. 418 ff. 421 ff. 622 f. 670 f. VII. 5 ff. 18. 158 f. 388 ff. 420 ff. 424 ff. 601. 606. 612. 613. 643 ff. 985 ff. VIII. 460 ff. 465 ff. 484 ff. 634 ff. 643 ff. IX. 184 f. 735. X. 1097 ff. XI. 322. XII. 226 f. 280 f. 503 ff. 677. 684. 889. 903. vornehmlich aber im Mecklenburgiſchen, nach dem Holſteiniſchen Fuſſe V. 430 ff. VII. 967 ff. warum ſich ſolche nicht in die Städte ſchicket VIII Vorr. XLVIII f. was ihrenthalben in den Flur=Büchern vornehmlich anzumerken V. 846. warum

und wie fern auch ein rechtſchaffener Cameraliſte ſich darauf verſtehen ſoll V. 879. deren Nutzen und Vortheile in Anſehung der Landesherrſchaftlichen Revenüen VIII. 833. ſ. a. Egyptiſche und Holſteiniſche Vieh-Zucht, desgl. Pferde-Schaf- und Schwein-Zucht, wie auch Acker-Bau, Holländerey, und Rind-Vieh.

Viehiſche Ehe, ſ. Ehe.

Viel Wunder, Gutes und Böſes im Weinfaß, ein altes Sprichwort XI Vorr. XX.

Vielfraß, oder Nimmerſatt, ein Thier, einige Nachricht von ihm IX. 457.

Vielfüßler, ſ. Polypen.

Vielfuß (der ſchalichte Waſſer-), alſo wird von einigen auch der krebs-artige Rieſenfuß genennet XII. 690. ſ. Rieſenfüſſe.

Vielgötterey, deren Urſprung und elende Beſchaffenheit X. 199 f.

Vielweiberey, warum ſie den alten Egyptiern und andern Völkern ſo beliebt geweſen VI. 569 f. was aber überhaupt davon zu halten VI. 570 f. VIII. 389 f. X. 745 ff. S. a. Ehe.

Vielwiſſerey, Schädlichkeit der allzu groſſen oder nur eingebildeten in Wirthſchafts- und Cameral-Sachen XI. 326. wie die meiſten Menſchen durch eine allzu groſſe Begierde und Neigung darzu zu vielen abergläubiſchen und verbotenen Dingen verleitet werden XI. 564 f. nebſt ihrer gehörigen und vernünftigen Einſchränkung, ebend.

Vier-Eck, warum ſich ſolches am beſten für die zu einem vollſtändigen Land-Gute erforderli-

chen

chen Gebäude ſchicket VI. 960. und auf was für Art ſie darinne anzuordnen VI. 960 ff. S. a. Gebäude.

Vier-Eichen, oder Winter-Eichen, einige wirthſchaftliche Anmerkungen von ihnen X. 360 f.

Vier-Schaufler, beym Schaf-Vieh, ſ. Schaf-Zähne.

Viertägiges Fieber, ſ. Fieber.

Vierte-Dreſchen, ſ. Dreſchen.

Viertel Landes, ein Acker-Maaß X. 237. 241 f. wie es mit ihrer Vermeſſung und Verſteuerung zu halten, ebend.

Vierter Pfennig, eine Beyſteuer beym Stollen-Bau, und an wen ſolche zu entrichten I. 419.

Viertheiljahr-Schriften, die von keiner öffentlichen Geſellſchaft abgefaſſet ſind, deren Nutzen I. 7. ſ. a. Monats-Schriften.

Vierzähnige, beym Schaf-Vieh, ſ. Schaf-Zähne.

Villa, was dieſes Wort bey den alten Römern bedeutet XII. 930.

Vindex, wer ehedem bey den Römern alſo genennet worden VIII. 563.

Vini Spiritus, ſ. *Spiritus Vini*.

Vipern, ſ. Ottern.

Virgil, deſſen Meynung von der Seide VI. 613. 614. neue Engliſche Ausgabe von deſſen Georgicis von 1737. VII. 835. deſſen Bericht vom Cythiſo XII. 89.

Virginiſcher Ahorn-Baum, ſ. Ahorn-Baum.

Viſitation der Aemter, Gebäude, Kirchen, Schulen ꝛc. ſ. Amts-Gebäude-Kirchen-Schul- und Wirthſchafts-Viſitationen.

Viſitatoren des Viehes, ſ. Vieh-Viſitatoren.

Viſiten, die Geſtalt, theils erbaulicher, theils fleiſchlicher Viſiten, ein Buch VI. 543.

Vitex, ſ. Schaf-Müllе.

Vitriarius, deſſen Gedanken von der Juden Dultung X. 594.

Vitriol, deſſen natürliche Eigenſchaft und Beſtand-Theile VII. 920. abſonderlich des Eiſen-Vitriols VII. 931. ſ. a. Eiſen-Vitriol; des Kupfer-Vitriols oder Kupfer-Waſſers, VII. 931. XI. 244. und des Schwefel-Vitriols XI. 41. was für Metalle für allen andern im Vitriol gefunden werden III. 982. deſſen verſchiedene Gattungen II. 138 f. VII. 928 ff. 932 f. und ihr Verhältniß gegen einander VII. 928 ff. 932 f. ob derſelbe mit unter die Mineralien, und alſo auch zum Berg-Regal gehöre VII. 914 ff. beſondere Abhandlung von deſſen Beſchaffenheit, von den unterſchiedlichen Arten deſſelben, und von der Weiſe ihn zu ſieden und zu probiren VII. 913 ff. 925 ff. wodurch das Wachſen oder das Anſchieſſen deſſelben zu Cryſtallen befördert werde III. 446 f. VII. 927. wie der blaue zu machen III. 446. warum ſolcher angenehmer und theurer als der grüne, ebend. Urſprung und Beſchaffenheit des weiſſen VII. 929 ff. Becheriſcher Proceß, den Vitriol zu zeugen, zu vermehren und wachſend zu machen XII. 999. Nutzen und Gebrauch

des Vitriols im gemeinen Leben und in der Medicin VII. 933 f. IX. 718 ff. abſonderlich bey den Alchymiſten II. 138 f. ingl. zu Vertreibung der Korn-Würmer und andern Ungeziefers I. 211. III. 120. VII. 393. XI. 82. 84. Erinnerungen dagegen IV. 400 f. bey den Färbern V. 1003. VII. 931. bey den Gürtlern zum Vergolden ihrer Waare IX. 1019. und zu Verfertigung des Berliner Blauen XII. 258 ff. 263 ff. warum aber deſſen innerlicher Gebrauch der Geſundheit nachtheilig ſey XI. 245.

Vitriol-Erde, wie dieſelbe ausgelauget wird VII. 921. ob und wie fern ſie zur Arzney zu gebrauchen XI. 41.

Vitriol-Gebirge, deren unterſchiedliche Beſchaffenheit VII. 920.

Vitriol-Lauge, deren Zurichtung und Gebrauch III. 443. VII. 921 f. 925 f. inſonderheit zu Verfertigung des Berliner Blauen XII. 263 ff.

Vitriol-Probe, was dabey zu beobachten VII. 931 ff.

Vitriol-Säure, ob dergleichen in den Stein-Kohlen zu befinden II. 309 f. deren Beſchaffenheit und Wirkung im Eiſen. XI. 39.

Vitriol-Salz, ſ. Salz.

Vitriol-ſaures Waſſer, deſſen Eigenſchaft und Gebrauch zu Aufloſung des Kupfers XI. 43 f.

Vitriol-Sieden, wie damit zu verfahren III. 442 ff. VII. 921 f. 925 ff.

Vitriol-Siedwerke, warum bey ihnen mehrentheils Schwefel-Hütten zu befinden III. 442.

Vitriol-Waſſer, deſſen Gebrauch bey den Mahlern IV. 442 f. ingl. zu Heilung allerhand Wunden IX. 718 ff. und wider das leichte Anbrennen des Holzes XI. 169. wie auch zu Vertreibung der Korn-Würmer und andern Ungeziefers, ſiehe bey dem Worte Vitriol.

Vitriol-Werke, ob ſie zu dem Berg-Regale gehören VII. 917.

Vitriolacea Minera, ſ. *Minera vitriolacea.*

Vitrioleſcirung des Kieſes und der Alaun-Erde III. 436.

Vitruvius, was für Wiſſenſchaften er zu einem vollkommenen Baumeiſter erfordert VI. 910. deſſen Bericht vom Erfinder der Orgeln XI. 369.

Vize-Bohnen, ob ſie zur Vertreibung der Gras- oder Quecken-Würmer zu gebrauchen XI. 84 f.

Ukrainiſche Pferde, ihre Eigenſchaft IX. 343.

Ulpian, Erklärung ſeiner Worte wegen Veräuſſerung der öffentlichen und beſonders der Fürſtlichen Patrimonial-Güter IX. 582 ff.

Umarbeitung des Ackers, warum viele Bauern ſich ſo wenig Mühe damit geben IV. 111 f. wie viel aber gleichwohl daran gelegen iſt, und wie ſie mit Nutzen anzuſtellen X. 817 ff. 820 ff. 825 ff. S. a. Acker-Arbeit, und Ackern.

Umbilicus Terræ, oder Trüffeln, ſ. Tartüffeln.

Umbra Platani, ſ. *Platani Umbra.*

Umfallen der Pferde, ſ. Pferde-Seuche.

Umfallen des Viehes, ſ. Vieh-Seuche.

Umfrage oder Präſentation der Handwerks-geſellen V. 247 f. VIII. 175. 332. 333 f. 340 f.

Umgang mit Bauern, ſ. Bauer.

Umgang der Fluhren, ſ. Fluhr-Beziehung.

Umgang mit vertrauten Perſonen, ſ. Geſellſchaft.

Umgeld, oder Ungeld, deſſen Nutzen vor die Landesherrlichen Cammern VIII. 739.

Umlauf des Geldes, ſ. Circulirung.

Umlauf der Säfte in den Pflanzen, ſ. Saft-Umlauf.

Umreiſſe, oder Aufbindung der Garben, die erſte und andere, beym Dreſchen XII. 751 f.

Umſatz oder Umſetzung des Geldes, ſ. Wechſel.

Umſatz oder Umſetzung der Waaren, ſ. Waaren umſetzen.

Umſchaue der Handwerks-Geſellen V. 246.

Umſchenken, bey den Handwerks-Geſellen, ſ. Geſchenke.

Umſchläge bey dem Land-Bau im Mecklenburgiſchen, ſ. Schläge.

Umſchlagen des Biers, woher es komme I. 583.

Umſetzen der Winde, ſ. Wind.

Umſtürzen der Aecker, ſ. Acker ſtürzen.

Umwenden der Aecker, ſ. Acker wenden.

Unachtſamkeit, oder Nachläſſigkeit, Fahrläſſig- und Saumſeligkeit, deren Schädlichkeit im Haus-Weſen und in der Wirthſchaft III. 724 ff. IV. 173. 201. VI Vorr. IX, XLII. XLV ff. X. 544

X. 544 ff. wie es auf den Fall zwiſchen Pachtern und Verpachtern zu halten, wenn durch des einen Schuld oder Verwahrloſung und Unachtſamkeit dem andern ein Schade entſtehet V. 302. desgl. in Anſehung der Eigenthümer und Adminiſtratoren oder Verwalter der Land-Güter V. 676. was deshalber ein kluges und vorſichtiges Policey-Weſen zu beobachten hat VI Vorr. IX f. XLV ff. X. 548 ff.

Unart, oder Ungezogenheit, und Bosheit der Menſchen, deren unglückliche Folgen und Wirkungen für das gemeine Beſte, nebſt denen nöthigen Mitteln und Anſtalten dagegen V. 120 ff. VI Vorr. XXV ff. XXXI ff. XLII ff. XLV ff. XII. 603. ſ. a. Kinder-Zucht, Strafe, und Verderben.

Unartige, was für Fürſten man ehedem alſo beygenahmet IX. 993.

Unbenannte Contracte, ſ. Contract.

Unbeſchlagene Wagen, ſ. Plock-Wagen.

Unbeteichtes Land, was darunter zu verſtehen III. 670. ſ. Teich, und Teich-Bau.

Unbewegliche Güter, ſ. Immobilien.

Uncia, ſ. Unze.

Unciarium Foenus, bey den Römern, VIII. 579. ſ. a. Wucher.

Uncörperliche Dinge oder Rechte, ſ. Immobilien, desgl. Recht, und Servitut.

Unctuoſum, deſſen verſchiedene Eigenſchaften und Wirkungen in Anſehung der Fruchtbarkeit des Erd-Bodens VI. 446. VII. 42. 317. 366 ff. 385 ff. 392 ff. 409. ſ. a. Gur (die vegetabiliſche)

Undank-

Undankbarkeit gegen die Lehrer und Anführer der Jugend, deren Schändlichkeit und üble Folgen davon VI. 122 ff.
Undenkliche Verjährung, ſ. Verjährung.
Unehrlichkeit, oder Anrüchtigkeit bey den Handwerkern VIII. 336 f. S. a. Beſchimpfung.
Uneinigkeit in Städten, iſt ihr Verderben IX. 959 f.
Unerſchöpfliche Gold-Grube, oder die Fürſtliche Macht-Kunſt, eine Schrift, ſ. Boden.
Unerſchrockenheit, ſ. Furchtſamkeit.
Unfleiß, ſ. Unachtſamkeit.
Unfruchtbarkeit der Aecker oder Felder, ſ. Acker, und Acker-Erde, desgl. Erd-Boden, und Erde.
Ungariſche Bergwerke VI. 308.
Ungariſche Getreide-Magazine, ſ. Getreide-Magazine.
Ungariſche Gold-Gülden, ſ. Gold-Gülden.
Ungariſche Manufacturen VI. 347.
Ungariſche Metalle VI. 308.
Ungariſche Pferde, ihre Eigenſchaft IX. 342.
Ungariſche Waaren VI. 347.
Ungariſche Wein-Sorten und Preiſe XII. 49. wie ſie zu tractiren und zu verführen XII. 46 ff.
Ungariſcher Saffian, ſ. Saffian.
Ungariſcher Sauerteig, ſ. Sauerteig.
Ungariſcher Vitriol, deſſen Eigenſchaft und Verhältniß gegen andere Sorten VII. 932.
Ungariſches Eiſen, ſ. Eiſen.

Ungariſches Fieber, ſ. Fleck-Fieber.

Ungariſches Pfund- und Sohlen-Leder, Vorſchlag zu deſſen Verbeſſerung XII. 223.

Ungarn, oder Hungarn, deſſen politiſche, Kirchen- und Gelehrten-Geſchichte IX. 455. wie ſchlecht daſelbſt das Gaſt-Wirthſchafts-Weſen beſtellet iſt I. 828. ob man auch daſelbſt das Winter-Zucker-Rohr pflanzen könne II. 702.

Ungedult, deren Schädlichkeit vor einen Landmann III. 759 f.

Ungehorſam der Kinder, ſ. Kind, und Trotz.

Ungeld, ſ. Umgeld.

Ungelehrte, Vorſchläge zu ihrer beſſern Unterrichtung und Verbeſſerung V. 892 ff. X. 569 ff. S. a. Unterricht, und Unwiſſenheit.

Ungenannte Contracte, ſ. Contract.

Unger (Hr. Bürgerm.), deſſen Abhandlung von der Ordnung der Frucht-Preiſe VIII Vorr. XXII f. VIII. 972 f. IX. 724. deſſen vermiſchte Anmerkungen vom Blitze und von ſeinen Wirkungen an Menſchen und Vieh VIII. 543 f. deſſen Abhandlung vom Verfall der Brau-Nahrung in Städten, und wie ferne ſolche wieder möglichſt empor zu bringen IX. 723 f. X. 173 ff. ingl. von den Betrügereyen der Leinweber XII. 60 ff.

Ungerechtigkeit, warum ſich davor in allen ſittlichen Handlungen, und beſonders in den Nahrungs-Geſchäften, beſtmöglichſt zu entſchlagen IX. 812 ff. S. a. Betrug, und Betrügereyen, desgl. Gerechtigkeit.

Ungeſchenkte Handwerker, ſ. Handwerk.

Ungeſchicklichkeit, ſ. Unverſtand.

Unge-

Ungeſperrte Handwerker, ſ. Handwerk.

Ungeziefer, oder Inſecten, wie nöthig und nützlich eine deutliche Erkenntniß alles der Wirthſchaft ſchädlichen Ungeziefers iſt I. 380 ff. II. 108. X. 756 f. 1081 f. Unterricht von ihrem Schaden und Nutzen in der Wirthſchaft V. 275. XII. 411 ff. 687 f. Anmerkungen von ihrer Natur und ihrem natürlichen Triebe V. 275. 277. X. 755. XII. 616. welche Bäume und Pflanzen ſie am meiſten benagen III. 914 f. Beſchreibung und Beobachtungen von einigen beſondern Arten II. 98 ff. IV. 388. 503 f. 554 f. VII. 616. 620. X. 755 ff. XII. 411 ff. ingl. von denen, welche die Bücher befreſſen II. 324 ff. ob auch die Seiden-Würmer zu den Inſecten gehören VI. 610 f. was die Inſecten vor ein zartes Gefühl haben VI. 637. ob ſolche oder doch ein Theil davon ohne Saamen-Eyer entſtehen I. 386 ff. VI. 628. VII. 617 f. VIII. 636. 664 ff. 650 f. IX. 804. X. 763 f. XI. 822 f. 828 f. XII. 693 f. Beſchaffenheit derer in ſelbigen befindl. Lufft-Röhren VI. 636 f. X. 33. wodurch ſie beſonders in gewiſſe Gegenden hingezogen werden VIII. 636. X. 819. ob und in wie fern ſie als eine Urſache der Vieh-Seuche anzuſehen IV. 766. V. 274. VIII. 644 ff. 650 f. wie ſelbige am leichteſten zu tödten oder zu vertreiben II. 327. III. 27 ff. IV. 399. VI. 206. VII. 596. VIII. 644 f. XI. 79. Erinnerungen gegen einige darzu vorgeſchlagene Mittel V. 866. Vorſchlag, dieſelben aus den Schiffen, Magazinen und Gebäuden zu vertilgen V. 975. warum auch die

todten je eher je lieber fein tief zu verſcharren IX. 625 f. und was ſonſt ihre Ausdünſtungen vor ſchädliche Wirkungen vor Menſchen und Vieh verurſachen können IX. 625 f. 632 f. beſondere Abhandlungen davon IX. 801 f. 836. S. a. Ameiſen, Baum-Raupen, Egel-Schnecken, Erd-Flöhe, Erd-Kröten, Erd-Maden, Erd-Naſſeln, Erd-Ratzen, Erd-Spinnen, Erd-Würmer, Feld-Mäuſe, Feld-Ratten, Fliegen, Floh, Garten-Schnecken, Garten-Spinnen, Geſchmeiß, Heuſchrecken, Käfer, Kiefenfüſſe, Korn-Würmer, Laus, Maden, Maulwürfe, Maus, Mehl-Thau, Motten, Ottern, Polypen, Ratten, Raupen, Schlangen, Schlupf-Weſpen, Schnecken, Spinnen, Taranteln, Unken, Wanzen, Waſſer-Inſecten, und Wurm.

Ungezogenheit, ſ. Unart.

Ungläubige, oder Gottloſe, ob und in wie fern alle Sünder davor zu erkennen, X. 203. warum ſie aber doch nicht zu Atheiſten zu machen, ebend.

Unglaube, deſſen Abbildung und Abfertigung V. 64. deſſen Verhältniß gegen den wahren Glauben und den Aberglauben X. 201 ff. 204 ff. XI. 571. 805. ſ. a. Erkenntniß, und Gottes-Furcht.

Unglück, ſ. Glück.

Unglückliche Namen, Oerter, Tage, Zahlen, Zeichen, ſ. Glückliche Namen ꝛc.

Unglücks-Fälle, oder widrige Glücks- und Zufälle, deren verſchiedene Beſchaffenheit und Wirkun-

Wirkungen in Anſehung der Wirthſchaft V. 302 f. VI Vorr. XXV f. XII. 618 f. und beſonders auf Pacht-Gütern V. 303 ff. 318 f. was ein kluges Policey-Weſen dabey zu beobachten hat VI Vorr. XXV ff. VI. 481. VII Vorr. V ff. beſondere Privat-Haushaltungs-Regeln zu deren beſtmöglichſter Verhütung und Abwendung XII. 618 ff. 638 ff. S. a. Feuer-Schaden, Feuers-Brünſte, Krieg, Mauſe-Fraß, Mißwachs, Peſt, Ueberſchwemmung, Vieh-Seuche, Wetter-Schaden, und Wind.

Unions-oder Reunions-Cammer zu Metz, worauf dieſelbe ihre an ſo viele auswärtige Staaten gemachte Anſprüche und Forderungen gegründet III. 553.

Univerſal-Medicin der Alchymiſten II. 123. VI. 696 f. S. a. Arzney.

Univerſal-Merchant (The), eine Schrift X. 357.

Univerſal-*Mercurius*, ſ. *Mercurius Univerſalis*.

Univerſal-Monarchie, ſ. Monarchie.

Univerſal-Sprache, ſ. Sprachen.

Univerſal-Zehend, ſ. Zehend.

Univerſaliſten, ſ. Bau-Meiſter, und Cameraliſten.

Univerſitäten, oder hohe Schulen, ihre Wichtigkeit und Verhältniß zum gemeinen Beſten III. 951. was diejenigen zu beobachten haben, welche dieſelben beſuchen wollen I. 982 ff. V. 891. ingl. die, ſo wirklich als Studirende darauf leben III. 951. XI. 65 ff. beſondere Obliegenheiten der darauf befindlichen Lehrer III. 951. VI. 505 ff. IX. 713 f. rühmliche Anſtalten einiger

ger Engliſchen III. 694. woran es vornehmlich noch auf den Deutſchen Univerſitäten fehlet VI. 504 f. 1043 ff. IX. 714. beſondere Verdienſte des Kayſers Maximilians I. um dieſelben XI. 1005 ff. und was für Gewalt er den Reichs-Fürſten und Landes-Herren über ſie eingeräumet XI. 1006. ſ. a. Academien, *Collegium Carolinum*, Hanau, Profeſſoren, Schulen, Vorleſungen, Wien, und Wirthſchafts-Kunſt.

Univerſitäten-Ordnung in den Königl. Preuſſiſchen Landen IX. 14.

Univerſitäts-Experimente, oder Verſuche, in Wirthſchafts-Sachen, was davon zu halten VI. 855 f. S. a. Verſuche.

Univerſitäts-Freyheit, oder Studenten- und Burſchen-Freyheit, wahrer und falſcher Begriff davon III. 693. VII. 712 f. X. 718.

Univerſitäts-Gerichte, woher und wodurch ſie zu ſolchem Anſehen gelanget XI. 1005 f.

Univerſitäts-Leben, ſ. Studenten-Leben.

Univerſitäts-Verwandte, oder *Cives Academici*, wer eigentlich alſo zu nennen VII. 712. und deren erforderliche Eigenſchaften VII. 712 f. S. a. Studenten.

Unken, oder Haus-Schlangen, abergläubiſche Meynung von ihnen IX. 808.

Unkoſten, ſ. Koſten.

Unkraut, deſſen verſchiedene Gattungen III. 255 ff. 329. V. 430. 433. VI. 81. 220 ff. 843. VII. 404. 410 f. 616. 618 ff. 994. IX. 444. 595 ff. 601 ff. X. 158. 836. XII. 32. 42. 1022. welches das ſchädlichſte III. 257. VII. 404. wie

es am beſten zu tilgen II. 937 ff. III. 257 ff. 329 f. 941. IV. 124. 125. 199. 752 f. V. 430. 433. VI. 66. 81 f. 99. 223 ff. 411 f. 418 ff. 843. 848. 1027 ff. VII. 38 ff. 40 ff. 156. 177. 251. 411. 616 f. VIII. 167 f. 1042. IX. 444. 595 ff. 606 ff. X. 836 f. 838. 843 f. XII. 32. 42. 406. 1022.

Unmäſſigkeit, im Eſſen und Trinken, warum ſich beſonders junge Leute davor zu hüten haben XI. 70. wie ſehr derſelben in den meiſten erzgebirgiſchen Gegenden nachgehangen wird XII. 683 f. S. a. Verſchwendung.

Unmündige, wie es mit Verpachtung ihrer Güter zu halten V. 471. rechtliche Anmerkungen über deren Verwaltung V. 628. 642. 647. wie auch wegen ihrer Veräuſſerung IX. 580 f.

Unordnung, deren Schädlichkeit im Hausweſen III. 724 ff. IV. 174 f. 182 ff. S. a. Ordnung.

Unpartheyiſche Gedanken über zwey ſchändliche Pasquille, eine Schrift XII. 118.

Unpfleglich gehaltene Land-Güter, ſ. Land-Gut.

Unreinigkeiten, wo und wie ſolche in den Städten zu ſammeln und zu nutzen VIII Vorr. LXIV. ff. was dieſelben ſo wohl zur Vieh-Seuche, als zu vielen andern ſchlimmen Krankheiten und Zufällen bey Menſchen und Vieh beytragen VIII. 644 ff. 650 ff. und wie dergleichen abzuwenden, ebend.

Uns, ſ. Wir.

Unſchuld, Eigenſchaft der natürlichen, und ihre Wirkungen in den Gemüthern der Menſchen XI. 616. falſcher Begriff von der weiblichen VI. 128.

Unſchuldige Triebe bey zarten Kindern, Betrachtung über ihre Eigenſchaft und deren vernünftige Anwendung XI. 610 ff. S. a. Grund-Triebe, und Natur-Triebe.

Unſicherheit, deren Beſchaffenheit, Urſprung, mancherley Gattungen und Wirkungen, nebſt verſchiedenen vorgeſchlagenen Mitteln und Anſtalten zu ihrer beſtmöglichſten Abwendung VI Vorr. VI-LXIII.

Unſichtbar machen, abergläubiſche Meynung davon, und deren Widerlegung XI. 568.

Unſinnige, oder Sinnloſe, Verrückte, Raſende, und Wahnwitzige, ob und wie fern mit ihnen zu contrahiren IV. 994. 995. warum ſelbige in ſo genannten Toll-Häuſern zu verwahren III. 819. V Vorr. LXVI. was aber bey ihnen inſonderheit in Obacht zu nehmen III. 831 ff.

Unſterblichkeit der Seele, ſ. Seele.

Unter-Aufſeher über die Wirthſchaft auf dem Lande, deren Nutzen und Obliegenheit IV. 212. wie auch über das Kirchen- und Zuchtweſen, beſonders in den Sächſiſch-Gothaiſchen Landen VIII. 419. ſ. a. Aufſeher.

Unter-Gähre, ſ. Wein-Gährung.

Unter-Götter, ſ. Götter.

Unter-Holz, oder Buſch- und Zaun-Holz, deſſen verſchiedene Gattungen und wirthſchaftliche Nutzung X. 372 f. was inſonderheit bey deſſen Schlagen

Schlagen oder Fällen zu beobachten XI. 704 ff. 711 ff.

Unter-Obrigkeiten, oder Gerichts-Herrſchaften, wie ſehr durch vieler ihre Nachläſſigkeit oder andere üble Abſichten das Aufnehmen und die Beförderung der Land-Wirthſchaft verhindert wird IV. 724 f. Vorſchläge zu deſſen beſtmöglichſter Verhütung IV. 725 ff. 750 f. rechtliche Anmerkungen über die ihnen von ihren Unterthanen ſchuldigen Dienſte VI. 1018 ff. XII. 834 ff. deren beſondere Obliegenheit in Anſehung des äuſſerlichen Wandels ihrer Unterthanen VIII. 449 f. 887 f. und deshalber gemachte Anordnungen in den Sächſiſch-Gothaiſchen Landen VIII. 449 f. 887 f. warum und wie auch von ihnen eine durchgängige Steuer-Gleichheit zu befördern X. 1074 f. deren Pflicht und Verhalten gegen die Schulen in den Braunſchweigiſchen Landen XI. 206 ff. S. a. Obrigkeit, und Stadt-Rath.

Unter-Pfand, ſ. Pfand.

Unter-Pfands-Recht, ſ. Hypothek.

Unterackern, ſ. Unterpflügen.

Untereggen, ſ. Egen, und Eineggen.

Untergebene, oder Geringere, wie und warum ihnen ihre Vorgeſetzte und die Vornehmen in Beobachtung der Policey-Geſetze mit guten Exempeln vorgehen ſollen IV. 870 ff.

Unterpflügen, oder Unterackern des Miſtes, ſ. Miſt unterackern.

Unterpflügen des Saamens, wirthſchaftliche Anmerkungen davon VIII. 167 ff.

Unterredung (philoſophiſche) zwiſchen dem fliegenden Mercurio und einem gemeinen Schmelzer I. 721.

Unterricht oder Information der Kinder, vernünftige und nützliche Gedanken davon IV. 224 ff. beſonders für die in öffentlichen Schulen VII. 710 ff. VIII. 522 ff. XI. 112 ff. XII. 432 f. desgleichen für junge Prinzen oder andere Standes-Perſonen VII. 740 ff. 743 ff. 748 ff. 753 ff. VIII. 31. XII. 432 ff. und deſſen nothwendige Verbindung mit der Uebung VII. 755 ff. ferner in Anſehung unwiſſender und bereits erwachſener Perſonen in Religions-Sachen VIII. 409 ff. wie auch in öconomiſchen oder Wirthſchafts-Sachen VIII. 871 ff. verſchiedene zu deren Verbeſſerung dienliche Vorſchläge und Anſtalten I. 916 ff. VI. 103 ff. 477 f. 666 f. 678. VII. 705 ff. 723 f. VIII. 415 ff. 522 ff. IX. 816 ff. 935 f. X. 652 ff. XII. 145. 432 f. 657. 871 ff. S. a. Kinder-Zucht, Schul-Weſen, und Schulen, desgl. Wirthſchafts-Kunſt.

Unterricht von dem Adelichen Land- und Feld-Leben, ſ. Hohberg.

Unterrichts-Anſtalten, oder Lehr-Anſtalten, ſ. Unterricht.

Unterſchrift der Contracte, ſ. Contract.

Unterſchrift Fürſtlicher Befehle oder anderer Ausfertigungen, ſ. Fürſtliche Unterſchrift.

Unterſchrift einer Rechnung, ſ. Rechnung.

Unter-

Unterſuchungs-Commiſſion, oder Local-Commiſſion, und Local-Unterſuchung, ihr Nutzen bey Fürſtlichen Aemtern, und nöthige Vorſicht dabey XII. 948 ff. 954 ff.

Unterthanen, deren Pflicht und Schuldigkeit gegen ihre hohe Landes- oder andere nachgeſetzte Obrigkeiten IV. 725. XI. 862. 865. wie ſich hingegen auch dieſe gegen jene zu betragen haben III. 576 f. IV. 259 ff. 724 ff. VI. 104. 212 ff. 230 ff. 571 f. 576 ff. 592 ff. IX. 457 ff. 483 ff. 734 ff. 739 ff. 906 ff. XI. 861 ff. 876 ff. 881 ff. 885 ff. ob das allzu viele Anſetzen neuer Unterthanen auf dem Lande einzuſchränken V. 355. VII. 649 ff. 657 f. rechtliche Anmerkungen über die Verträge zwiſchen denen Herrſchaften und ihren Unterthanen V. 627. desgl. über der letztern ihre Privat-Wirthſchaft VI. 180. 182 ff. IX. 734 ff. X. 1065 ff. XI. 865 ff. Sächſiſch-Gothaiſche Anſtalten zur Verbeſſerung und Zucht der erwachſenen Unterthanen VIII. 409 ff. S. a. Amts-Dörfer, Bauer, Fröhne, Fröhner, Fürſt, Inwohner, Land-Leute, Reichthum, Verjährung und Wirthſchaft.

Unterthanen-Kinder, was von ihren Zwang-Dienſten auf den Ritter-Gütern zu halten VII. 944 ff. ob und warum ſie auch zur Ernte-Zeit in die Schule zu ſchicken VIII. 891 f.

Unterwerfung, oder Unterwürfigkeit, was für Verträge dergleichen mit ſich führen V. 627. aus was vor Gründen und Rechten die Pflicht und Schuldigkeit einer Ehefrau darzu in Anſehung ihres

ihres Mannes zu behaupten VI. 366 f. nöthige Einſchränkungen dabey VI. 367. 369 ff.

Untreue, wie ſolche ehedem bey den Egyptiern beſtrafet worden VI. 585.

Unverbrennlicher Flachs, ſ. Asbeſt.

Unverriztes Feld, ſ. Feld (unverriztes).

Unverſehene Zufälle, ſ. Unglücks Fälle.

Unverſtand und Ungeſchicklichkeit, oder Dummheit, deren Schädlichkeit bey der Land-Wirthſchaft III. 743 ff. S. a. Einfalt, und Unwiſſenheit.

Unwahrheit, oder Lügen, warum und wie ihnen in einem wohlbeſtellten Policey-Weſen zu ſteuern V. 58 ff. in wie fern auch ein Menſch dahin gebracht werden könne, die unſtreitigſten Lügen bey ſich ſelbſt für Wahrheiten zu halten, und auch dafür auszugeben X. 594 ff. S. a. Irrthum.

Unwiſſenheit, ihr Verhältniß zur Religion und Policey V. 58 f. VI. 105 f. X. 194 ff. 622. ingl. zu den Wirthſchafts- und Nahrungs-Geſchäften VI. 105 ff. 109 ff. IX. 788 ff. wie ſie beſonders durch die elenden Schriftſteller immer noch mehr befördert wird V. 59 f. IX. 800 ff. XI. 943. 944 f. 958 f. 962. Mittel und Vorſchläge zu deren Unterdrückung V. 59 f. 60 ff. VI. 103 ff. 106 ff. 111 ff. IX. 810 ff. 816 ff. X. 209 f. 622. XI. 940 ff. 949 f. 953 ff. ſ. a. Aberglaube, Einfalt, Irrthum, und Unterricht.

Unze, oder *Uncia*, ein altes Römiſches Gewichte XII. 928. deſſen Anwendung beym Feldmeſſen, ebend.

Unzers (Hrn. D Joh. Aug.) philoſophiſche Betrachtung des menſchlichen Cörpers VII. 817.
Unzers (Hrn. D. Joh. Chriſtoph) Betrachtung über die Erziehung der Kinder IX. 509.
Unzucht, wie ſie beſonders durch üppige Schauſpiele befördert werde VI. 815 f. S. a. Hurerey, und Weibs-Perſonen.
Unzünftige Handwerker, ſ. Handwerk.
Vocal-Muſic, ſ. Muſic.
Vögel, wie ſehr ſie denen Seidenwürmern und allen Arten von Raupen nachſtellen VI. 625. ob ſie den Korn-Früchten wirklich ſo ſchädlich ſind, als von vielen vorgegeben wird VIII. 636. gründliche Anweiſung, alle Arten Vögel zu fangen, einzuſtellen, abzurichten, zahm zu machen, nebſt Anmerkungen über Hervieux Abhandlung von Canarien-Vögeln und Mitelli Jagd-Luſt XI. 281. ſ. a. Raub- und Waſſer-Vögel.
Vögte, ſ. Vogt.
Völker, oder Völkerſchaften, ſ. Volk.
Völker-Recht, deſſen gehörige Anwendung zu Friedens- und Kriegs-Zeiten VI. 506. 511. 1047. 1049. Anzeige von denen dahin gehörigen Perſonen und Sachen VI. 522. ff. S. a. Recht der Natur.
Vog, ein Däniſches Gewichte IV. 960.
Vogel, ſ. Vögel.
Vogel-Beer-Baum, wie derſelbe fortzubringen XI. 725. wie die Beeren davon in der Wirthſchaft zu nutzen, ebend. Anweiſung, wie die Rinde davon zur Lohgaare zu gebrauchen XII. 219.

Vogel-Fang, Anmerkungen über deſſen rechtliche Eigenſchaft und Nutzungen für groſſe Herren VIII. 833 f. Verzeichniß von mehrern darzu gehörigen Schriften VII. 312. ſ. a. Vögel.

Vogel-Flug, warum ehedem die Römer ſo aufmerkſam darauf geweſen X. 647 f.

Vogel-Kirſchen, oder Zwieſſeln, was die darauf geimpften Sproſſen vor Früchte bringen III. 530.

Vogel-Wicken, ſ. Wicken.

Vogels (R. A.) neue Mediciniſche Bibliothec XI. 284.

Vogt, Vögte, oder Voigte, ihr Nutzen bey der Land-Wirthſchaft VII. 20. deren erforderliche Eigenſchaften VII. 21. und wie ſich auch die Herrſchaften gegen ſie zu betragen haben VII. 21 f. S. a. Aufſeher der Wirthſchaft, und Bau-Vögte, desgl. Kaſten-Kloſter- und Reichs-Vögte.

Voigtländiſche Erd-Aepfel, ſ. Erd-Aepfel.

Voigtländiſche Manufacturen VI. 672.

Voigtländiſcher Berg-Bau, warum er wiederum in das Stecken gerathen III. 608.

Voigtland, woher deſſen Benennung entſtanden IX. 679.

Voigts (J. C.) Sieben Vorſchläge zur Oeconomie eines Landes X. 754.

Volk, Völker, Völkerſchaften, oder Nationen, von deren verſchiedenen Eigenſchaften und andern hieher gehörigen Anmerkungen ſiehe bey den Worten Deutſche Völkerſchaften, und Nor-

Nordiſche Völker, wie auch Eigene der Völkerſchaften, Hiſtoriſche Anmerkungen ꝛc. und Naturell.

Volk, das gemeine oder Pöbel-Volk, ſ. Gemeine Leute, und Pöbel.

Vollblütigkeit, Betrachtung darüber und über ihre Folgen VIII. 143. ſ. a. Complexion.

Volle Geſellen, ſ. Geſellen.

Vollmacht, oder Mandat, Gewalt und Inſtruction eines Bevollmächtigten, rechtliche Cautelen und Anmerkungen über deren Beſchaffenheit und Verbindlichkeit, beſonders in Wirthſchafts- und Verwaltungs-Sachen V. 627. 641. 648 ff. 655. ob ſie auch in verbotenen Sachen gültig und verbindlich IV. 1003. wie ſie auf den Fall einer Verzichtleiſtung beſchaffen ſeyn ſoll IV. 1009.

Volſchovii (D. *Ioach.*) Diſſ. de Domanio IX. 548. kurze Anzeige ihres Inhalts IX. 548 f.

Volſci, warum ſie ehedem zu Rom auf der Gaſſe liegen müſſen I. 744.

Voltaire (Mr.) Le Siecle de Louis XIV. IX. 167. 664. Anzeige und rühmliche Beurtheilung deſſelben IX. 167 ff.

Vopiſcus, deſſen Bericht vom Kaiſer Aurelianus, warum er ſich der ſeidenen Kleidung geäuſſert II. 162.

Vor-Brache, ſ. Brache.

Vor-Meiſter, deren Obliegenheit bey den Handwerks-Geſellen VIII. 330.

Vor-Pommern, ſ. Pommern.

Vor-

Vor-Säle, was für Fuß-Böden ſich am beſten darein ſchicken VII. 261.

Vor-Schwärme der Bienen, ſ. Bienen-Schwarm.

Vor-Städte, in wie fern ſolche eine Stadt verunzieren, aber auch verſchönern können VIII. Vorr. XLVII ff. S. a. Acker-Bau.

Vorart, beym Feld-Bau, was hierunter zu verſtehen X. 256. und wie ſie zur Anpflanzung der Obſt-Bäume zu nutzen, ebend.

Vorausbezahlung, ſ. Vorſchuß.

Vorbedeutungen, oder Anzeigen, ſ. Ahndungs-Zeichen.

Vorbild der Religions-Lehren, ſ. Typus Doctrinæ.

Vorbothe uud Vorböhning bey dem Lüneburgiſchen Salzwerke VIII. 266 ff.

Vorgenſtein, eine Grafſchaft, Streit darüber zwiſchen denen Herzogen zu Braunſchweig und dem Stifte Halberſtadt XII Vorr. XIX f.

Vorgeſetzte, ſ. Exempel.

Vorherverkündigungs-Zeichen, ſ. Ahndungs-Zeichen.

Vorkauf und Aufkauf, warum derſelbe ſo wohl in den Deutſchen Reichs- als auch in den Sächſiſchen Landes-Geſetzen ſo nachdrücklich verboten worden I. 559 f. warum aber dennoch an theils Orten nicht beſſer darauf gehalten wird I. 560. wie ſich ein kluges Policey-Weſen dabey zu verhalten hat V Vorr. LII f. S. a. Höcken, und Victualien-Händler.

Vorkauf oder Näher-Kauf, ſ. Näher-Recht.

Vorladung oder Citation vor Gerichte, wie es ehemals bey den Römern damit gehalten worden VIII. 563 f. wie dieſelben anzuſehen, welche denen von der Weymariſchen General-Reviſion ergangenen Commiſſariſchen Citationen nicht gehorchen X. 1075 f.

Vorlehn, ſ. Darlehn.

Vorleſungen oder *Collegia* auf Univerſitäten, was an den mehreſten annoch auszuſetzen VII. 661. IX. 713 f. Vorſchläge zu deren Verbeſſerung, ebend. ſ. a. Cameral-Juriſtiſche und Wirthſchaftliche Vorleſungen.

Vormund, oder Curator, wenn und wie fern ihre Einwilligung zu ihrer Pflegbefohlnen verbindlichen Handlungen nöthig IV. 994 ff. 1009. ob dieſelbe allein zum Verkauf ihrer liegenden Güter hinlänglich V. 73. warum ſie ihre Pflegbefohlne insgemein ſo ſchlecht erziehen VI. 105. Anweiſung, wie ſich rechtſchaffene Vormünder zu verhalten haben V. 545. wie die ungetreuen nach Anleitung der Römiſchen Geſetze anzuſehen VIII. 572.

Vormundſchaft, worinnen der eigentliche und nächſte Grund derer ſich darauf beziehenden Geſetze zu ſuchen VIII. 572. 583. was bereits die alten Römer deshalber für löbliche Anſtalten gemacht VIII. 583 f. beſondere Abhandlung von der Einrichtung und den Fehlern der Vormundſchafts-Anſtalten XII. 476.

Vornähen im weiſſen oder Leinen-Zeuge XI. 338 f.

Vornehme Leute, ſ. Standes-Perſonen, desgl. Exempel.

Vorräthe, wirthſchaftliche Anmerkungen über deren Verkauf und Einkauf IV. 462 f. wie ſie mit Vortheil an den Mann zu bringen III. 757. ſ. a. Aufſchüttung des Getreides, und Getreide-Vorrath, wie auch Magazin-Getreide, und Schütt-Boden.

Vorraths-Cammern, wie die Fuß-Böden darinne beſchaffen ſeyn ſollen VII. 261. 262 f. S. a. Magazin.

Vorraths-Häuſer bey den blauen Farben-Werken, deren Einrichtung und Gebrauch VII. 483.

Vorraths-Häuſer und Schatz-Cammern der alten Egyptiſchen Könige werden beſchrieben und angeprieſen VI. 600. 602. 603 ff. S. a. Schatz-Cammer.

Vorſcheln, oder Vorſchlägeln, und Vorſchlagen, beym Ausdreſchen des Getreides, was dabey zu beobachten XII. 740 f. 751 f.

Vorſchläge, ſ. Projecte.

Vorſchläge oder Tractaten bey einem vorhabenden Contracte, ſ. Contract, und Punctation.

Vorſchlägeln, oder Vorſchlagen, ſ. Vorſcheln.

Vorſchuß, oder baarer Verlag, deſſen Nutzen zur Beförderung der Manufacturen und anderer Nahrungs-Geſchäfte V Vorr. XXXVI f. VI. 666. nöthige Vorſicht dabey und andere darzu dienliche Anmerkungen V Vorr. XXXVI ff. VI. 666 ff.

666 ff. desgl. bey Pacht-Gütern V. 300. wie auch bey der bloſſen Adminiſtration oder Verwaltung V. 672. 673. 678. und in Anſehung der Brand-beſchädigten VII Vorr. XVI. ſ. a. Bücher-Pränumerationen.

Vorſehung, oder göttliche Weisheit und Regierung, deren Verhältniß und Einfluß in die Nahrungs-Geſchäfte und Anſtalten der Menſchen V Vorr. X. VII. 485 ff. XI Vorr. XVIII f. wie auch in Anſehung aller zeitlichen Uebel und Unglücks-Fälle VI Vorr. XXIII ff. XXX ff. XXXII ff. Verſuch einer Betrachtung über dieſelbe in Abſicht auf die Auferſtehung der Todten XII. 614.

Vorſichtiger Wirthſchafter, eine Schrift VIII. 378.

Vorſichtigkeit, worzu und in was vor Fällen dieſelbe einem Landmanne inſonderheit nutze III. 754 ff. S. a. Bedachtſam, und Verſtand.

Vorſprung des Weins, ſ. Moſt.

Vorſtand oder Caution eines Pachters, nöthige Cautelen dabey V. 299 f. 321 ff. 475 f. XII. 789. 809. desgl. in Anſehung eines Adminiſtrators oder Verwalters V. 643.

Vorurtheile, ihre Gewalt und Schädlichkeit bey den meiſten Haus- und Land-Wirthen IX. 650 f. X. 424 f. S. a. Gewohnheiten.

Vorwerke oder Forwerge, Anmerkungen und Vorſchläge zu deren Verbeſſerung VII. 649. 652. 654. wie es mit ihrer Ausmeſſung und Beſteuerung zu halten X. 245. was für Leute bey Verpachtung herrſchaftlicher oder Fürſtlicher

Vorwerke zur Taxation zu gebrauchen XI. 1040. Formular von denen darüber zu errichtenden Inventarien und Fund-Büchern XI. 1041 ff. 1049 ff. desgl. von denen dabey gewöhnlichen Pacht-Conditionen XII. 788 ff. wie auch von einem wirklichen Pacht-Contracte XII. 798 ff. und von verſchiedenen dabey auszufertigenden Anordnungen und Reſcripten XII. 810 ff. S. a. Bauen.

Vorwitz macht Jungfern theuer, ein altes Deutſches Sprichwort VI Vorr. XX.

Vorzüge des Standes, ſ. Ehr-Anſehen, Ehren-Stände, und Ehren-Zeichen, desgl. Amt, Rang-Ordnungen, und Stand.

Voye (Mr. *de la*), deſſen Beobachtungen von denen auf den Auſter-Schaalen befindlichen Inſecten XI. 830. wie auch von den Würmern, die die Steine in den Mauern und das Glas zerfreſſen, ebend.

Upſal, Nachricht von der Beſtellung eines öffentlichen Lehrers der Wirthſchafts-Kunſt auf der daſigen hohen Schule VII. 835. wie auch von denen ſeit einiger Zeit daſelbſt gehaltenen und hieher gehörigen öffentlichen Diſputationen XI. 586.

Ur-Ochſen, ſ. Auer-Ochſen.

Uranfängliche Theilgen der Körper, ſ. Urgründe.

Urbans-Tag, Bauer-Regeln davon XI Vorr. XXXIII.

Urbarium, Vorſchlag zu deſſen Errichtung I. 885.

Urbarmachung eines Moraſtes oder einer mit Holz bewachſenen Fläche XI. 586. 668 ff. 773 ff.

Urgründe, Urſtände, oder *Principia* und uranfängliche Theilgen der Körper, oder erſtes Weſen in der Natur, Kühnholtiſche Abhandlung davon, und deren Verhältniß zum Frucht- und Pflanzen-Bau VII. 365 ff. Preuſeriſche Betrachtung darüber und ihre Anwendung bey der Pferde-Zucht IX. 357 ff. Lehmanniſche Erklärung davon IX. 397. und deren Anwendung auf den Land- beſonders aber den Flachs-Bau IX. 396 ff. 402. 413. ſ. a. Körper, und Metall.

Uri, ſ. Auer-Ochſen.

Urin oder Harn der Thiere, was er zur Erzeugung des Salpeters beytrage V. 946 f. 948 f. 954. 972 f. deſſen Gebrauch bey den Färbern V. 1006. ob aus demſelben Flöhe erwachſen XI. 1035. ſ. a. Menſchen-Koth.

Uriniren, oder Harnen der Pferde, ſ. Stallen.

Urkunden, Briefſchaften, Documente, oder ſchriftliche Contracte, was bey ihrer Entwerfung in Obacht zu nehmen IV. 1003 ff. nöthige Vorſicht wegen der zu einem erkauften Gute gehörigen Urkunden V. 78. ſ. a. Contract, und Vertrag.

Urna, oder Waſſer-Eymer, ein Römiſches Maaß VI. 30.

Urſtände, ſ. Urgründe.

Urtheilungs-Kraft, wie ſich ſolche auch ſchon in den kleinen Kindern äuſſert IV. 233. 235.

Uſedom, und Uſitonen, eine alte Stadt in Pommern VII. 499. 500. 501.

Uſtariz (Don *Geron. de*) Theorie & Pratique du Commerce & de la Marine X. 752. 886.

Uſucapio, oder Verwährung, ſ. Verjährung.

Uſuræ Centeſimæ, oder der Pfennig-Zins, wie hoch er ſchon bey den alten Römern verpönt geweſen VIII. 566. ſ. a. Wucher, und Zins.

Uſusfructus, ſ. Nießbrauch.

Utriculi der Pflanzen, ſ. Säckgen.

W.

J. J. W. neue Seiden-Manufactur, eine Schrift VIII. 217.

Waage, ſ. Wage.

Waaren, was für welche vor ſchädliche zu achten, und deren Einfuhre alſo zu verbieten IX. 738. was ſonſt bey der Ausfuhre der inländiſchen und bey der Einfuhre der ausländiſchen Waaren in beſondere Obacht zu ziehen I. 423 f. 709 ff. V Vorr. XLVII ff. LI ff. LIII ff. V. 564 ff. 573 ff. VIII. 252 f. 849 f. IX. 737 ff. X. 731 ff. XI. 791 ff. wie auch bey dem Tranſito-Gute oder den durchgehenden Waaren V. 574 f. IX. 740. wie inſonderheit die Waaren einer geſellſchaftlichen Handlung in dem Inventario eines Compagnie-Contracts zu unterſcheiden, und in welchen Preis ſie zu ſetzen III. 133. wie ſie hingegen auch bey erfolgender Separirung unter die Intereſſenten zu vertheilen III. 134 f. S. a. Ausfuhre roher Waaren, Ausländiſche Sachen, Kaufmanns-Gut, Materialien, und Producte, desgl. Baum-wollen-Berg-Kaufmanns-Deutſche, Egyptiſche, Eiſen-Engli-

Engliſche, Eß-Fleiſch-Franzöſiſche, Galanterie-Garten-Gürtler-Handwerks-Holländiſche, Holz-Indianiſche, Italieniſche, Kurze, Land-Leder-Manufactur-Oſt-Indianiſche, Pariſer, Seiden-Spaniſche, Trink-Tuch-Türkiſche, Ungariſche, Weſt-Indianiſche, und Wollen-Waaren.

Waaren-Auction, ſ. Auctionen.

Waaren Ein- und Verkauf, Mittel zu deſſen Beförderung und Erleichterung V Vorr. XLVII ff. LI ff. LIII ff. V. 564 ff.

Waaren-Händler, warum inſonderheit die, ſo mit Galanterie- und kurzen Waaren handeln, ſelbſt die in Deutſchland verfertigten, ſo gern für Franzöſiſche und Engliſche ausgeben VI. 342 f.

Waaren-Handel, dazu dienliche Anmerkungen V. 552. 564 ff. 573 ff. S. a. Handlung, Manufactur, See-Handlung, Tauſch, und Vertrieb oder Debit der Waaren.

Waaren-Lager, ſ. Magazin, und Niederlagen.

Waaren-Lotterien, ſ. Lotterie.

Waaren-Preiſe, Urſachen ihres Steigens und Fallens IV. 775. XII. 445 f. und Wirkungen davon in Anſehung der Nahrungs-Geſchäfte und Wirthſchaften IV. 775 f. warum ſie ſich nicht ſo leicht auf einen gewiſſen und beſtimmten Fuß ſetzen laſſen IX. 1044 ff. S. a. Preis.

Waaren-Tafeln, zum Behuf der Rabbat-Handlung in Hamburg X. 973.

Waaren-Verkauf, ſ. Waaren-Einkauf.

Waaren-Umſatz, ſ. Tauſch-Handlung.

Waaren-Zeichen, oder Stempel, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit VI. 680 f.

Wach-Häuſer, oder Wach-Stuben bey groſſen Land- und Ritter-Gütern, wo ſie am beſten anzubringen VI. 962.

Wache halten auf den Thürmen, deſſen Nutzen zur Zeit des öffentlichen Gottes-Dienſtes VI Vorr. LI.

Wachholder-Baum, deſſen Eigenſchaft und Anbau X. 275. Nutzen und Gebrauch der Rinde davon wider die Vieh-Seuche VI. 57.

Wachholder-Beeren-Saft, deſſen Nutzen und Gebrauch wider die Vieh-Seuche VIII. 99 f. deſſen Zubereitung, ebend.

Wachholder-Beeren-Wein zu machen XII. 73.

Wachs, woraus und wie die Bienen ſolches bereiten VIII. 2. X. 536. wie vielerley es iſt VIII. 2. wie ſie es insgemein herzu bringen V. 543. X. 537. Anſchlag von deſſen Nutzung VII. 1003.

Wachs-Bank, deren Nutzen und Gebrauch bey den Vitriol-Werken VII. 927.

Wachs-Bau, wie ſolcher mit und durch Verbeſſerung der Bienen-Zucht und des Honig-Baues vermehret werden könne VIII. 23.

Wachs-Heerde, deren Beſchaffenheit und Gebrauch bey den Vitriol-Siedwerken III. 446 f.

Wachs-Leinwand, woher ſie alſo genennet wird VI. 325 f. wie gut ſie anitzo an vielen Orten in Deutſchland gemacht wird VI. 325.

Wachs-Röhren zur Erzeugung des Salpeters, ſ. Salpeter-Röhren.
Wachs-Werke bey den Salpetermachern, ſ. Salpeter-Werke, und Salpeter Wuchs.
Wachſamkeit und Munterkeit, deren Nutzen bey der Land-Wirthſchafft III. 740 ff.
Wachsthümliche Bewegungs-Kraft der Pflanzen, ſ. Bewegungs-Kraft.
Wachsthümliche Seele, ſ. Seele.
Wachsthum der Pflanzen, ſ. Pflanzen.
Wachsthum der Thiere, ſ. Thier.
Wachtel-Weizen-Brand, was Herr Zeiger darunter verſtanden I. 100.
Wachten an den Gränz-Orten bey verſpürter Vieh-Seuche XI. 400 ff.
Waddecke, oder Wadecke, ſ. Molken.
Wadel, und Wadel-Zeit, bey der Holz-Wirthſchaft, nützliche Anmerkungen davon IX. 313 f.
Wadmel, oder grobes Tuch, ob und wie die feine Wolle darzu zu gebrauchen XI. 508.
Wächter, ihr Nutzen und ihre Obliegenheit zur Zeit des öffentlichen Gottes-Dienſtes VI Vorr. LI. ſ. a. Nacht-Wächter.
Wäge-Geld, ſ. Wage-Geld.
Wäger, deren Urſprung und Obliegenheit bey den alten Römern VI. 83.
Währung beym Münz-Weſen, ſ. Münz-Fuß, desgl. Lübiſche Münz-Währung, und Marklöthig.
Wälder, ſ. Wald.
Wäller-Wände, ſ. Weller-Wände.

Wälſche Hüner, ſ. Welſche Hüner.

Wände, ſ. Wand.

Wärm-Kammern bey Salzwerken, ihre Anlage und ihr Nutzen XI. 153.

Wärm-Pfannen, bey Salzwerken, ſ. Sied-Pfannen.

Wärme und Hitze, woher und wie ſie eigentlich entſtehet IV. 647. beſonders in der Luft IV. 648. und ihre Wirkungen IX. 325. Wirthſchafts-Regeln der Alten davon V. 980. wie die natürliche Wärme der Thiere zu erhalten V. 275. deren Verhältniß zum Wachsthum der Pflanzen VII. 238. IX. 102. und deren gehörige Beobachtung im Garten-Bau VII. 238 f. wie auch beym Flachs-Bau IX. 102. und beym Holz-Bau IX. 325. wie ſchädlich ſie den Schafen iſt XI. 506. ſ. a. Feuer.

Wäſche, Nutzen von ihrer Reinlichkeit bey dem Anzuge XI. 74.

Wäſche reiben, deſſen Schädlichkeit XII. 329 ff.

Wäſche rein machen, ſ. Waſchen.

Wäſcherinnen, deren, und beſonders der Lohn- oder Stück-Wäſcherinnen, ihre Betrügereyen XII. 328 ff.

Wäſſerichtes Holz, ſ. Holz.

Wage, oder Waage, ſ. Gewicht, desgl. Ducaten-Mühlen- und Probier-Wage, wie auch die bey dem Worte Kran befindlichen Artickel.

Wage-Waag-oder Wäge-Geld, deſſen Urſprung und Nutzen VI. 33. XI. 893.

Wagen, ob ihre Breite das Fahren ſchwerer mache II. 850. beſondere Abhandlung von deren Verbeſſerung, und zwar vornehmlich der vierrädrichten X. 743 f. Anmerkungen über die ehemalige Gewohnheit der Gerichts-Obrigkeiten, ſich die Wagen und Pferde der damit verunglückten Perſonen, nebſt deren aufgeladenen Gütern, anzumaſſen VIII. 541 f. S. a. Dreſch- und Block-Wagen.

Wagen (mechaniſcher) von Hanitſchens und Weigels Erfindung VI. 335.

Wagen-Anker, Abhandlung von deren Beſchaffenheit und Gebrauch beym Fuhr-Weſen VI. 545.

Wagen-Fahrts-Inventarium VII. 624.

Wagen-Schilling der Dienſtleute XII. 843.

Wagen-Schmiere, deren Nutzen und Gebrauch wider den Froſt an Händen und Füſſen XI. 580.

Wagen-Schuppen, bey groſſen Land Gütern, wo ſie am beſten anzubringen VI. 961.

Wagenſeils Tela ignea Satanæ V. 600. deſſen Bericht von dem vom Kayſer Carln V. den Juden ertheilten ſonderbaren Privilegio, ebend.

Wagner, deſſen Soldaten-Bibliothek I. 657. Nachricht von den Schickſalen des Verfaſſers dieſer Schrift I. 657 f.

Wahl-Sprüche groſſer Herren, Anmerkungen über ihre verſchiedene Beſchaffenheit und Abſicht VII. 736.

Wahlen-Bücher, werden angeprieſen III. 603.

Wahnwitzige, ſ. Unſinnige.

Wahr-

Wahrheit, deren Verhältniß zur Religion und Policey V. 58 f. und durch was für Mittel und Anſtalten die Erkenntniß und Ausbreitung derſelben zu befördern V. 59 ff. in wie fern das Sprichwort: Kinder und Narren reden die Wahrheit, vor gültig zu achten IX. 302. wie beſonders Fürſten dieſelbe zu ergründen bemühet seyn ſollen IX. 301 ff. wie ſich ein Chicaneur gegen dieſelbe zu verhalten hat X. 285. Betrachtung über die Freyheit der Gelehrten, von Theologiſchen Sätzen und Wahrheiten zu ſchreiben X. 568 ff. 577 ff. desgl. über die Politiſchen VIII. 559. und die Juriſtiſchen oder rechtlichen, ebend. ſ. a. Wirthſchaftliche Wahrheiten, desgl. Irrthum.

Wahrheiten (Neue), eine Schrift, ſ. Juſti.

Wahrlieb (Joh.), deſſen Sendſchreiben von D. G. Schrebers Beſchreibung des Waidts X. 127 ff.

Wahrſager-Kunſt, was davon zu halten XI. 558.

Waid, Waidt, Wayd, Weid, Wied, oder Paſtel, Anmerkungen von deſſen Zubereitung und Gebrauch in der Färberey V. 1003. X. 128 f. 130 ff.

Waid-Aſche, oder Druſen-Aſche, ſ. Pot-Aſche.

Waid-Bau, darzu dienliche Anmerkungen V. 1003. VII. 320. und vornehmlich vom Thüringiſchen X. 127 ff. XII. 995. beſondere Abhandlung davon X. 124 ff.

Waid-Färber, ſ. Färber.

Waid-Farbe, deren Güte und Unterſchied von der, die vom Indig bereitet wird X. 128 f. 130.

Waid-Händler, und Waid-Handel, in Thüringen, und beſonders zu Langenſalze X. 126. 127 ff. 130.

Waid-Indig, ſ. Indig.

Waid-Mühle zu Langenſalze X. 129. Anweiſung zu deren Anlegung, und Abbildung davon X. 130.

Waiſen-Häuſer, ſ. Wayſen-Häuſer.

Walch (Hr. D. Joh. Georg), wie er das Feuer löſchen in ſeinem philoſophiſchen Lexico unterſchieden I. 218. deſſen Urtheil von der Alchymie I. 1021. was er für einen Unterſchied über die Recht- oder Unrechtmäſſigkeit der Glücks-Spiele gemacht, und ob ſolche gegründet II. 505.

Wald, Wälder, Waldungen, Holz, Hölzer, Holzungen, Gehölze, wirthſchaftliche Anmerkungen von deren gehörigen Schon- und Pflegung, nebſt deren Anbau und Nutzungen I. 863 ff. III. 995 ff. IV. 282. 509 ff. 737 f. V. 219 ff. 335 ff. 358 ff. 441. 442 f. VI. 6 ff. VII. 859 f. VIII. 831. IX. 178 ff. 182 ff. 186 ff. 188. 468 f. 499 ff. 536 ff. X. 615 ff. 684. 979 f. 981 ff. 1046. XI. 700 ff. 725 ff. XII. 916. beſondere darzu dienliche Schriften VI. 545. VII. 312 f. 860. VIII. 373. 831. IX. 536. X. 754. XI. 700. XII. 467. wie es mit ihrer Ausmeſſung zu halten V. 841. 846 f. X. 245. 335. ingl. mit deren Beſteuerung X. 340. 1052 f. was von ihrer Verpachtung zu halten XI. 887. ſ. a. Gehaue, Gemeine Hölzer, und Hege-Wälder,

Wälder, wie auch die bey den Worten Forſt und Holz befindlichen Artickel.

Wald-Anbau, ſ. Wald, desgl. Holz-Bau.

Wald-Bäume, oder wilde-Bäume, ſ. Baum.

Wald-Bauern, ſ. Bregenzer Wald-Bauern.

Wald-Baum-Garten, ſ. Garten.

Wald-Beſchreibung, Muſter davon XI. 254.

Wald-Blumen, Anmerkungen über die an einigen befindliche Wolle X. 970.

Wald-Buche, ſ. Buche.

Wald-Feuer, ſ. Brand in den Wäldern.

Wald-Gebirge, oder Holz-Berge, warum auf ſelbigen mehr, als in niedrigen Gegenden, der Torf aufzuſuchen VIII. 686 f. wie dieſelben ſonſt noch beſſer, als bisher geſchehen, zu nutzen VIII. 687 f.

Wald-Hammer, deſſen Gebrauch bey vorhabendem Holz-Schlagen XI. 705.

Wald-Lehns-Contract V. 634.

Wald-Nutzungen, ſ. Wald, desgl. Forſt- und Holz-Wirthſchaft.

Wald-Schaden, oder Forſt-Schaden, von Küchen- und Krätz-Gärten IV. 509 ff.

Wald-Weſen, ſ. Forſt- und Wald-Weſen.

Waldemar, König in Dänemark, deſſen Befreyung der Braunſchweiger von dem Zoll- und Strand-Rechte IX. 883.

Waldheimiſches Zucht-Haus, deſſen Einrichtung und Beſchaffenheit III. 824. wird beſonders gerühmt III. 1056.

Waldichte

Waldichte Gegenden, oder Holz=Gegenden, warum dieſelben mit ſo vielem Nebel bedeckt und ſo ungeſund ſind X. 34. Vorſchläge und Anmerkungen zu ihrer beſſern Benutzung VIII. 679 ff. 686 ff.

Waldſchmidts Abhandlung de Poſſeſſionis inter gentes effectu VIII. 249.

Walk=Erde, oder Füll=Erde, beſondere Güte der Engliſchen VI. 313. und warum ihre Ausfuhre verboten iſt X. 735. ſ. a. Walker=Thon.

Walk=Manufactur, vorzügliche Beſchaffenheit der Engliſchen für der Deutſchen VI. 313.

Walk=Mühle, nach Holländiſcher Art, deren erſte Anlegung bey Dresden II. 1009 f. III. 289.

Walk=Regal, D. Bechers Vorſchlag und Berechnung von deſſen Nutzungen für die hohen Landes=Herrſchaften VI. 565.

Walke, deren verſchiedene Gattungen und Nutzen III. 237. beſondere Anmerkungen von der Tuch=und Zeug=Walke, ebend. ingl. von der ganzen oder doppelten und der halben, ebend. wie auch von der Waſch=Walke, ebend.

Walker (D.), Erinnerung über deſſen erfundene Pumpe, aus dem Salz=Waſſer das ſüſſe Waſſer herauszuziehen XII. 990.

Walker=Thon, deſſen Eigenſchaft und Verhältniß zum Frucht=Bau IX. 441.

Wall=Nuß=Baum, deſſen Eigenſchaft und Nutzung X. 364. 365. 366. und beſonders der Rinde davon zur Loh=Gare XII. 219.

Wall-Wurzel, Vorſchlag wegen ihres Gebrauchs zur Loh-Gare XII. 222.

Wallachen, ihr vorzüglicher Nutzen bey der Land-Wirthſchaft IV. 207.

Wallachiſches Stauden-Korn, ſ. Stauden-Korn.

Wallbergens (Joh.) Sammlungen natürlicher Zauber-Künſte ꝛc. XI. 285.

Wallenſtein, Nachricht von deſſen vorgehabten Canal-Bau von Lübeck auf Hamburg XII. 977.

Wallerius (Hr. Nil), deſſen Verſuch von Aufſteigung der Dünſte in einem luftleeren Raume II. 108 f. deſſen Hydrologia oder Waſſer-Reich, ins Deutſche überſetzt VIII. 377. XI. 44. deſſen Gedanken von der Chymie IX. 183. 224. deſſen Entwurf von der Chymia œconomica IX. 183. 217. 224. deſſen Erklärung von der Staub-Erde IX. 432 f. Erinnerungen dagegen IX. 432 ff. deſſen Minerologie IX. 433. X. 791. XI. 39 f. 41. 45. 47. XII. 237. deſſen Eintheilung und Beſtimmung der Stein-Arten IX. 440. desgl. der Halb-Metall-Arten X. 791. XI. 45. deſſen Beobachtung von den Beſtand-Theilen des Kupfers X. 800. XI. 37. 39. 41. 45. ingl. des Eiſens XI. 39. 45. wie auch des Vitriol-ſauern Waſſers XI. 44. ferner von dem Unterſchiede des Kupfergrüns von dem Grünſpan XI. 47. von der Natur und Eigenſchaft des Arſeniks XII. 237. und von der Verfertigung eines ganz reinen Silbers, ebend.

Wall-

Wallfiſch-Beine und Fett, Bereitung eines Leims daraus, und deſſen Gebrauch XII. 993.

Walper-Magen, eine Art Buſch-Holz X. 373.

Walpurgis oder der erſte May-Tag, Bauer-Regeln davon XI Vorr. XXXIII. ſ. a. Cammer-Güter.

Walpurgis-Nacht, abergläubiſche Meynungen davon XI. 557.

Walther (Hr. Iſrael), deſſen Abhandlung von den Mitteln zur Loh-Gaare im Leder ohne eichene Borke XII. 219.

Walzen, ihr Nutzen und Gebrauch zur Stopfung der Kolk-Brüche V. 529 f.

Walzen, deren Beſchaffenheit und Gebrauch beym Feld-Bau IV. 89. X. 824. ſ. a. Acker- und Stachel-Walze.

Walzen zum Dreſchen XII. 564.

Wand, Wände in und an den Gebäuden, deren verſchiedene Gattungen und nutzbare Anlegung VII. 108. beſondere Anmerkungen über die Haupt- und Scheide-Wände, ebend. desgl. über die Bret-Wände, ebend. von mehrern Arten derſelben ſiehe bey den Worten Bleich- Einfaß- Garten- Hof- Scheer- und Scheide-Wände, von den Erd- Leim- oder Thon-Wänden aber bey dem Worte Weller-Wände; und von den gemauerten oder ſteinernen bey dem Worte Mauer.

Wand zum Salpeter-Wuchs, ſ. Salpeter-Wände.

Wand-Läuſe, ſ. Wanzen.

Wand-Pfuhl bey den Weller-Wänden, ſ. Pfuhl.

Wand-Setzer oder Grepen-Setzer, alſo heiſſen diejenigen Arbeits-Leute, die ſich beſonders auf Verfertigung der Weller-Wände verſtehen XII. 343. ſ. Weller-Wände.

Wand-Uhren, ſ. Uhr.

Wander-Jahre der Handwerks-Geſellen, ihre Beſtimmung und Abſicht VIII. 174. 189.

Wandern, oder Reiſen der Handwerks-Geſellen, ſ. Geſellen.

Wannen, deren Eigenſchaft und Gebrauch bey Vermeſſung und Beſteuerung der Aecker oder Felder X. 240.

Wannsleben (Joh. Mich.), einige Nachricht von ihm, und beſonders von ſeinem Uebergange zur Römiſch-Catholiſchen Kirche VIII. 455.

Wanzen, oder Wand-Läuſe, deren Unterſchied in Haus- und Feld- oder Garten-Wanzen, und ihre Beſchaffenheit VII. 594. ihre Erzeugungs-Art und Fortpflanzung VII. 594 f. XI. 80. was für eine Menge Nüſſe oder Eyerlein ſie legen VII. 594. verſchiedene Mittel zu deren Vertilgung I. 211. VII. 595 ff. XI. 77 ff. Curieuſe Nachricht von ihnen, aus dem Engliſchen überſetzt IX. 835. ſ. a. Baum-Wanzen.

Wardein, ſ. Münz-Wardein.

Wardes, deſſen Meynung vom Alter der Bienen I. 946.

Wardirung der Münze, darzu dienliche Anmerkungen I. 1002 f.

Warm, warme Körper, warme Luft, ſ. Wärme.

Warme Gerbung, ſ. Gerbung.

Warme Vergoldung, ſ. Vergolden.

Warme Verſilberung, ſ. Verſilbern.

Wartenberg (Graf von), wird als der Urheber und Erfinder des Königl. Preuß. Land-Ausſchuſſes gar beſonders gerühmt VII. 548.

Wartung des Viehes, ſ. Vieh-Fütterung.

Warzen an den Händen, gute und leichte Mittel dagegen XI. 592.

Waſch-Feſte, deren Eitel- und Schädlichkeit für die Haushaltungen XII. 254. 255. 325 f. 338. wie und wodurch ſie am beſten abzuſtellen, ebend.

Waſch-Häuſer, Nutzen und Unbeqvemlichkeit der öffentlichen XII. 255. 327.

Waſch-Kammer bey den blauen Farbenwerken VII. 482 f.

Waſch-Maſchine, eingeſchickte Anfrage von einer neuerfundenen, nebſt einer vorläufigen Antwort darauf XII. 253 ff. weitere Nachricht davon XII. 318 ff. deren genauere Beſchreibung und Abbildung XII. 332 ff.

Waſch-Proceß, der gewöhnliche XII. 329. Unterſchleife dabey XII. 330. deſſen Schaden XII. 330 f. welcher der beſte XII. 332. und wie dabey zu verfahren XII. 333 f.

Waſch-Walke, ſ. Walke.

Waſch-Weiber, deren Ungezogenheit und Betrügereyen XII. 253 f. 255. 326. 328. 330 ff.

wie ihnen beſtens vorzukommen, ebend. ſ. a. Wäſcherinnen.

Waſchen, oder Wäſche auſſer dem Hauſe zu halten, deſſen Schädlichkeit XII 328. wie auch der groſſen in den Wirthſchaften XII. 323 ff. was von dem Stück-Waſchen zu halten XII. 328. ſ. a. Leinen Geräthe, und Stärke.

Waſchen oder Abwaſchen der Hände und Füſſe, wie auch anderer Glieder, deſſen Nutzen V. 769 f. XI. 579 f.

Waſchen des Erzes, ſ. Erz.

Waſchen des Flachſes XI. 539 f.

Waſſer, deſſen phyſicaliſche Unterſuchung VII. 237. deſſen unbeſchreibliche Nutzbar- und Nothwendigkeit in der Wirthſchaft und zum menſchlichen Leben V. 766 ff. deſſen natürliche Beſchaffenheit VII. 237 f. deſſen verſchiedene Gattungen VII. 238. deſſen Nutzen und Wirkung in Anſehung der Pflanzen VII. 238. 366 ff. 398. X. 38 f. 159 f. XI. 775 f. beſonders des ſüſſen III. 683. ob es ſich aber der Mühe verlohne, ſolches vermittelſt eines beſondern Mühlwerkes aus einem Fluſſe in die Höhe zu mahlen III. 683. ob das Waſſer in Erde verwandelt werden könne X. 39. woher es kommt, daß das Waſſer, als ein faſt 1000 mal ſchwererer Körper, als die Luft, dennoch auf dieſer ſchwebet IV. 109. ob das Verhältniß von ſeiner Schwere zur Schwere des Holzes bey dem Wachsthum der Pflanzen in Betrachtung zu ziehen X. 30. wenn daſſelbe am meiſten ausdünſtet II. 109. Nachricht von verſchiedenen Verſuchen über deſſen Ausdünſtung in einem Luftleeren

leeren Raume II. 111 ff. desgl. von einem durch D. Bechern aus blaulichtem Letten gezogenen und gar ſehr gerühmten Dünge-Waſſer IV. 124. was eigentlich unter dem weichen Waſſer zu verſtehen I. 585. deſſen Nutzen zu allen Kochereyen, und beſonders zum Brauen I. 584. wie und wodurch auch das harte vitrioliſche und ſalpetriche darzu tüchtig zu machen I. 586. ob und wie fern das friſche und rohe dem warmen und abgekochten vorzuziehen ſey V. 767 ff. XI. 455 f. beſonderer Unterricht von deſſen Kraft und Wirkung in die Leiber der Menſchen, beſonders der Kranken, bey deſſen innerlichen und äuſſerlichen Gebrauch V. 768 ff. Betrachtung über die flieſſenden trüben Waſſer VI. 542. wie das Waſſer mit Oel zu vermiſchen VII. 414. deſſen Nutzen und Gebrauch bey der Zubereitung des Salpeters V. 956. VII. 405 f. ingl. zur Auslaugung der Vitriol-Erde VII. 921 f. 925 ff. wie das auf allzu feſtem Boden ſtehende Waſſer wegzubringen, und dadurch deſſen Fruchtbarkeit zu befördern VIII. 161 f. wie es auch von naſſen und den Fluten unterworfenen Feldern abzuführen I. 767. ob und wie fern das bloſſe Waſſer das Kupfer auflöſe, und den Grünſpan herausziehe X. 997. XI. 5. f. 43 f. 245 f. wie auch aus dem Eiſen den Roſt XI. 5 f. beſondere Erfindung, aus Waſſer groſſe Stücken Stein zu machen XII. 992. beſondere Beobachtungen über deſſen Gefälle und Bewältigung bey Bergwerken I. 490 ff. VIII. 533. desgl. über den Urſprung und die Beſchaffenheit des rothen oder blutfarbigen Waſſers XI.

XI. 818 f. beſondere Abhandlung vom Nutzen des ſüſſen Waſſers V. 176. S. a. Fluß, Frieren, Meer, Moraſt, See, und Ueberſchwemmung, desgl. Auflöſe-Cement-Fahr-Fluß-Kalk-Leichen-Quell-Regen-Salz-Schnee-See-Seifen-Stahl-Theer-Vermehrungs-Vitriol-ſaures und Vitriol-Waſſer.

Waſſer-Aale, eine beſondere Art von Inſecten XI. 825 ff.

Waſſer-Ableitung von den Feldern, ſ. Abgraben, desgl. Graben, und Waſſer.

Waſſer-Bau und Waſſer-Bau-Kunſt, darzu dienliche Anmerkungen V. 512 ff. 708 ff. XII. 535 ff. Vorſchlag zu einer beſondern Abhandlung davon, nebſt darauf geſetzter Prämie XI. 179 ff. darzu dienliche Schriften XI. 937. XII. 540 ff. Anweiſung und Muſter zu denen deshalber zu machenden Anſchlägen XII. 546 ff. S. a Fluß.

Waſſer-Behälter, oder Waſſer-Geſchirre, was von denen küpfernen zu halten X. 999 ff. 1010. 1018. XI. 4. 6. 48. 177 f. ob ihnen nicht die bleyernen oder irdenen vorzuziehen X. 1018. XI. 48. 177. f. und deren Vergleichung gegen die eiſernen XI. 4 ff.

Waſſer-Blumen, ſ. Waſſer-Pflanzen.

Waſſer-Columnen oder Waſſer-Säulen, deren unterſchiedliches Verhältniß und ihre gehörige Beobachtung beym Waſſer-oder Strom-Bau V. 536.

Waſſer-Curen, ihr ſonderbarer Nutzen V. 768 ff. VIII. 142.

Waſſer-dichte Holzung, ſ. Holz.

Waſſer-Eichen, beſondere Anmerkungen davon IX. 242.

Waſſer-Einlaß-Geld, bey dem Berg-Bau, von wem und an wen daſſelbe zu entrichten I. 419.

Waſſer-Eymer, ein Römiſches Maaß VI. 30.

Waſſer-Farben, ſo wohl dunkel-grüne, als ſchwarze, aus dem Kothe der Seiden-Würmer zu machen XI. 81.

Waſſer-Fliegen, oder Waſſer-Nymphen und Jungfern, ob ſie vor eine Art der Heuſchrecken zu halten I. 385.

Waſſer-Flöhe, beſondere Anmerkungen und Beobachtungen von ihnen XI. 816 ff.

Waſſer-Furchen, ſ. Furchen.

Waſſer-Gallen, ſ. Gallen.

Waſſer-Gebäude, wie diejenigen, ſo dem Eis-Gange ausgeſetzet ſind, anzulegen IV. 64 f. S. a. Waſſer-Bau.

Waſſer-Gefälle, und deſſen Gewältigung, ſ. Waſſer.

Waſſer-Geſchirre, ſ. Waſſer-Behälter.

Waſſer-Graben an und auf den Feldern, ſ. Graben, und Klingen.

Waſſer-Harniſch, verſchiedene beſondere Anmerkungen davon XI. 542.

Waſſer-Holder, ſ. Hollunder.

Waſſer-Inſecten, deren verſchiedene Gattungen, und ihre Beſchreibung II. 102 ff. X. 1082 f. XI. 812 ff. XII. 411 ff. 686 ff.

Waſſer-Jungfern, ſ. Waſſer-Fliegen.

Waſſer kochen, darzu dienliche Anmerkungen VIII. 690 ff. 702. XI. 42. 819 ff.

Waſſer=Kräuter, ſ. Waſſer=Pflanzen.

Waſſer=Künſte, Becheriſche Erfindungen zu ihrer Verbeſſerung II. 699. ſ. a. *Fontaine.*

Waſſer=Läufe, ſ. Canäle.

Waſſer=Läuſe, eine Art von Waſſer=Inſecten X. 1083.

Waſſer=Leitungen, darzu dienliche wirthſchaftliche und rechtliche Anmerkungen V. 53. beſonders in Anſehung der darzu erforderlichen Röhren VIII. 537. ſ. a. Römiſche *Aquæductus.*

Waſſer=Mäuſe, Mittel zu ihrer Vertilgung V. 54. ſ. a. Maus.

Waſſer=Maſchinen, deren verſchiedene Arten und Nutzen II. 222 ff. VII. 631 ff. Anzeige eines franzöſiſchen Werks davon II. 223.

Waſſer=Mühlen, vorgeſchlagene Mittel, die an Gebäuden befeſtigten vor allerhand Schaden bey groſſen Waſſern zu bewahren II. 220. Erfindung von ſolchen, die auch in ſtillſtehenden Waſſern zu gebrauchen II. 698. XII. 988. Anmerkungen über die ſchlechte Anlage der Engliſchen Waſſer=Mühlen VII. 873. ſ. a. Mühle.

Waſſer=Nüſſe, ſ. Stachel=Nüſſe.

Waſſer=Nymphen, ſ. Waſſer=Fliegen.

Waſſer=Orgel, ſ. Orgel.

Waſſer=Pflanzen, oder Waſſer=Kräuter und Blumen, Nachricht von ſolchen, welche doch Thierchen ſind XII. 411 ff. was für welche und wie ſchädlich ſie den Schafen ſind X. 763.

Waſſer-Plumpen, oder Pumpen, ſ. Pumpe.
Waſſer-Pohl, eine Sorte Unkraut VII. 620.
Waſſer-Polypen, ſ. Polypen.
Waſſer-Probe, die Zeigeriſche VII. 172. 393. 400. Erinnerungen dagegen, ebend.
Waſſer-Quellen, ſ. Quellen.
Waſſer-Ratten, ſ. Ratten.
Waſſer-Regalien, ſ. Regalien.
Waſſer-Reich, ſ. *Hydrologia.*
Waſſer-Reiſer oder Waſſer-Schöſſe der Pflanzen, was für welche alſo zu nennen X. 146. XI. 578. worzu ſie ihnen nutzen, ebend. ob und wie fern ſie ihnen zu benehmen, ebend.
Waſſer-Riſſe, oder Spalten des Erdreichs X. 328.
Waſſer-Röhren, wie die alten und weitgebohrten mit Vortheil zu gebrauchen, um den Teichen im Winter die durch das Ausfrieren entgehende Luft zu erſetzen II. 717 f. Nutzen der thönernen oder irdenen VIII. 536. und Vorſchlag zu ihrer Verbeſſerung VIII. 536 f.
Waſſer-Röſte des Flachſes, nützliche Beobachtungen dabey VII. 622. XI. 660 f. 665.
Waſſer-Säulen, ſ. Waſſer-Columnen.
Waſſer-Sand, ſ. Sand.
Waſſer-Scheue, oder Hydrophobie, bey Menſchen und Vieh, ihr Urſprung und Mittel dagegen VI. 287. 1052.
Waſſer-Schöſſe, ſ. Waſſer-Reiſer.
Waſſer-Schwere bey den Gold-Proben VI. 131. ſ. a. Waſſer.
Waſſer-Spiegel in Teichen VII. 16.

Waſſer-Stein, eine alchymiſtiſche Schrift XI. 649.

Waſſer-Sucht, deren genauere Beſchreibung VIII. 143. nebſt vorgeſchlagenen Mitteln dagegen I. 65. VIII. 143. beſondere Anmerkungen über dieſelbe, als eine im Ober-Erzgebirgiſchen Kreiſe in Meiſſen feſt eingewurzelte Krankheit IV. 663. und über den Gebrauch und die ſonderbare Kraft des Waſſers dabey V. 769.

Waſſer-Sucht der Schaafe, ſ. Bauch-Waſſerſucht.

Waſſer-Sucht der Seiden-Würmer, ſ. Seiden-Würmer-Krankheiten.

Waſſer-Teuffe beym Berg-Bau, ob ſolche in einem Felde bey einem Nachbar wie bey dem andern ſich gleich verhalte I. 697.

Waſſer-Träger unter den Bienen X. 533. 537.

Waſſer-Trinken, deſſen Nutzen und Gebrauch, ſonderlich des friſchen und rohen X. 767. XI. 820. ſo gar auch bey innerlichen und äuſſerlichen Krankheiten V. 768 ff. nöthige Vorſicht dabey XI. 819 ff. 826 f.

Waſſer-Uhren, ſ. Uhr.

Waſſer-Vielfuß, ſ. Vielfuß, und Polypen.

Waſſer-Vögel in Jsland und Grönland, was für Oerter ſie zu ihren Neſtern erwählen IV. 395. ob ihr Miſt zur Düngung tauge IV. 128.

Waſſer-Weiden, ſ. Weiden.

Waſſer-Würmer, ſ. Waſſer-Inſecten, und See-Würmer.

Watſons Beobachtungen über die electriſchen Curen X. 967. ingl. von der an einigen Pflanzen befindlichen Wolle X. 968 f.

Watt-Seide, ſ. Seide.

Watten, oder See-Watten, was darunter eigentlich zu verſtehen, und wozu ſie dienen II. 257. 261. IV. 12 ff. 47. wie hinderlich aber ſie dem Anwachs neuer Länder ſind IV. 12. Anmerkungen über die Beſchaffenheit des See-Waſſers auf denſelben, beſonders an den Oſt-Frieslándiſchen Küſten II. 257 f.

Watts Catechetiſche Schriften werden gerühmt XI. 11.

Wayd, ſ. Waid.

Wayd-Sprüche, ſ. Weyd-Sprüche.

Wayſen-Häuſer, ihr Nutzen II. 76 f. IV. 581. V Vorr. LXVII. V. 487. was aber noch an vielen auszuſetzen II. 77. IV. 581. V Vorr. LXVII f. V. 107 f. 487. Anweiſungen und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung II. 76 ff. IV. 581. V Vorr. LXVII f. V. 108. Sammlungen alter und neuer Nachrichten von Armen-Schulen und Wayſen-Häuſern XI. 582. ſ. a. Findel-Häuſer, desgl. Braunſchweigiſches Wayſen-Haus; Grünſtädtiſche Schul- und Kinder-Zucht-Anſtalten, Hälliſches Wayſen-Haus, Wittenberg, und Zucht-Häuſer.

Wayſen-Kinder, Mittel und Vorſchläge zu ihrer beſſern Unterweiſung und Verſorgung II. 77 ff. V Vorr. LXVI ff. V. 107 f. 207. 253 ff. 388. 486 ff. VII. 211 ff. VIII. 1005 ff. XII. 722 ff. S. a. Findel-Kinder.

Webe-Fabriken, warum und wie fern ſie ſich vorzüglich in die Wayſen-Häuſer ſchicken XII. 716.

Webe-Stuhl, Becheriſche Erfindung von einem, auf welchem zwey Perſonen in einem Tage 100 Ellen Tuch weben können II. 698. Nachricht und Urtheil von einem vor einiger Zeit in Frankreich erfundenen, und ſich ſelbſt bewegenden Webe-Stuhle zu ſeidenen Stoffen IV. 143 ff. Anmerkungen über der Leinweber Stühle, und ihre dabey beobachteten Betrügereyen XII. 57 ff. wie auch über die ſonſt bekannt geweſenen künſtlichen Band-Stühle oder Band-Mühlen I. 147. VIII. 406.

Weben, oder Weberey, verſchiedene Anmerkungen über deren verſchiedene Arten, und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung VIII. 406 f. beſonders über die Band-Weberey, ebend. und vornehmlich über die Deutſche VI. 330. wie auch über der alten Egyptier ihre VI. 485. ſ. a. Band-Fabriken, desgl. Lein-Seiden-Tuch-oder Woll-und Zeug-Weberey.

Webende Minerva, ſ. Minerva.

Weber, ſ. Lein-und Zeug-Weber.

Weber-Arbeit, Abhandlungen von ihrer Beſchaffenheit und Verbeſſerung VIII. 383. 406 f.

Weber-Bild-Buch, nützlich und neu inventirtes VI. 543. VIII. 383.

Weber-Inſtrumente oder Werkzeuge, verſchiedene, von Becheriſcher Erfindung II. 698. XII. 983 ff.

Weberey, ſ. Weben.

Wechſel, Geld-Wechſel, Wechſel-Handlung, oder Banquier-Handlung, ingl. Verwechſelung oder Umſatz des Geldes, und Wechſel-Contract, deren genauere Beſtimmung IX. 527 f. deren Abſicht und Nutzen V. 629. IX. 527. nöthige Beobachtungen dabey IX. 527 ff. inſonderheit wegen der Weibs-Perſonen IV. 999. beſondere Abhandlungen davon VIII. 848. IX. 527. XII. 476.

Wechſel, oder Tauſch und Umſetzung der Waaren, ſ. Tauſch, und Tauſch-Handlung.

Wechſel, oder Wechſel-Briefe, und Wechſel-Zettel, deren Nutzen in wirthſchaftlichen und Handels-Geſchäfften V. 629. in was für Münz-Sorten beſonders die traſſirten Wechſel-Briefe in den Königl. Preuſſiſchen Landen bezahlt werden ſollen VIII. 134. deren Verhältniß zur Geld- und Waaren-Handlung IX. 527. Anmerkungen über die Credit-Wechſel-Briefe und deren Unbequemlichkeit XI. 873.

Wechſel-Bälge, abergläubiſche Meynungen davon, und deren Widerlegung XI. 563.

Wechſel-Bank, ſ. *Banco*, und Leih-Bank.

Wechſel-Briefe, ſ. Wechſel.

Wechſel-Contract, ſ. Wechſel.

Wechſel-Cours, deſſen Verhältniß zum ausländiſchen Handel VIII. 253. IX. 527 ff.

Wechſel-Cours-Zettel, ihre dermahlige Beſchaffenheit in den Königl. Preuſſiſchen Landen VIII. 134.

Wechſel-Fieber, deren Beſchreibung und Curirung VIII 143.

Wechſel-Fragen über den Hamburgiſchen Geld-Cours, nebſt ihrer Auflöſung X. 973.

Wechſel-Furchen, ſ. Furchen.

Wechſel-Handlung, ſ. Wechſel.

Wechſel-Korn, ſ. Spelt.

Wechſel-Maſchinen zur Unterſuchung der Courſe von Hamburg über Amſterdam durch ganz Europa X. 973.

Wechſel-Negotium, oder Wechſel-Handlung, ſ. Wechſel.

Wechſel-Ordnungen, derer üblichen und neueſten vollſtändige Sammlung I. 189.

Wechſel-Raine, ſ. Rain.

Wechſel-Rechnung, darzu dienliche Anweiſungen VIII. 383. X. 972 ff.

Wechſel-Recht, Einleitung darzu I. 189. V. 563. VIII. 384.

Wechſel-Weizen, deſſen Beſchreibung und Eintheilung X. 662.

Wechſelung der Aecker und Weide, auf einem Platze, worzu ſie nützet V. 433. ſ. a. Acker, und Weide.

Wechſelung der Pacht-Zeiten, ſ. Pacht-Jahre, desgl. Walpurgis.

Wedel (Hr. Hofr. und Prof. Joh. Adolph), deſſen Lateiniſche Programmata V. 232. deſſen Vorſchläge zur Verbeſſerung der Stuben-Oefen, V. 232. 238.

Weer-Wölfe, Abhandlung davon XI. 567.

Weg, Wege und Straſſen, wie breit ſolche nach Maaßgebung der alten Römiſchen Geſetze, beſonders zwiſchen den Aeckern ſeyn ſollen VIII. 573.

573. öconomiſche Vorſchläge, wie und warum dieſelben in denen Ländern in gerade Linien zu bringen I. 538 ff. 545 f. II. 279 ff. 718 ff. 849 ff. ob und warum ſie an den Seiten mit Obſt-Bäumen zu beſetzen I. 538 ff. II. 277 ff. worzu die an ſelbigen die Länge hin gezogenen Gräben nutzen I. 546. Balanze oder Berechnung der Vortheile von ſolchen neuangelegten Wegen für den alten II. 284 ff. 720 ff. wie ſie ſonſt gehörig abzutheilen und zu vermarken X. 224. 242. deren Verhältniß zu einer guten oder ſchlechten Policey in Abſicht auf die Gaſt-Wirthſchaft I. 742. wie auch in Anſehung des Handlungs- und Manufactur-Weſens II. 281. ſ. a. Wege-Beſſerung, desgl. Gaſſen, und Land-Straſſe, wie auch Dorf- Erd- Fahr-Holz-Schleif-Trift- und Vieh-Wege, und endlich die unter dem Worte Straſſen befindlichen Artickel.

Wege|Ausſchaufeln, ſ. Ausſchaufeln.

Wege Beſſerung oder Verbeſſerung, darzu dienliche Anmerkungen und Vorſchläge I. 546 ff. IV. 738 f. V. 528. VI. 591. VII. 625. VIII. 400 ff. 676 f. 866 ff. IX. 151 ff. X. 394. beſonders in Anſehung der ſo genannten Sommer-Wege VIII. 876. 883. und der Stein-Wege VIII. 879 ff. IX. 152 f. Extract einer deshalber im Hannöveriſchen ergangenen Verordnung VIII. 878 ff. beſondere hieher gehörige Anſtalten im Braunſchweigiſchen VIII. 877. XII. Vorr. XXXIII. ſ. a. Erd- und Sand-Wege, desgl. Straſſen-Bau.

Wege-

Wege-Dorn, oder Kreutz-Beeren-Büſche, deren Anlegung uud Nutzen VIII. 372.

Wege-Geld, deſſen genauere Beſtimmung VIII. 868. 872. 874. XI. 893. wie und wodurch es ſich vom Geleite und Zoll unterſcheidet VIII. 868 ff. IX. 893. von wem und an wen daſſelbe zu entrichten VIII. 868. 872 ff. XI. 893. und zu welcher Abſicht, ebend.

Wege-Gras, ſ. Wegtritt.

Wege-Ordnungen, oder Verordnungen zur Unterhalt- und Beſſerung der Straſſen VIII. 877 ff.

Wege-Säulen oder Meilen-Säulen, ſ. Meile, und Wegweiſer.

Wege-Steine, ſ. *Lapis.*

Weggelegte Kinder, ſ. Findel-Kinder.

Weglüg, ſ. Wegwart.

Wegner (Hr. Paſt. George Wilh.) iſt der Verfaſſer des Adepti inepti II. 621. deſſen Vertheidigung gegen einige Stücke der in dieſen Sammluugen befindlichen Recenſion dieſer Schrift II. 621 ff. S. a. *Adeptus ineptus;* deſſen Schauplatz vieler ungereimten Meynungen und Erzählungen II. 622. XI. 547. ſ. Tharſander.

Wegner (N.), deſſen Diſputatio de Lotariis II. 506.

Wegtritt, oder Wege-Gras, und Blut-Kraut, ob es nicht zum Roth-färben zu gebrauchen V. 1010. ſ. a. *Polygonum.*

Wegwart, oder Cichorien-Wurzel, Hindläufte, Sonnenwendel, Sonnenwirbel, und Weglüg, Nachricht und Anweiſung von deſſen

deſſen Gebrauch an ſtatt des Coffees XII. 781 ff. wie auch zu dem beruffenen Geſundheits-Tranke bey der Haſer-Cur XII. 786.

Wegweiſer oder Wege-Säulen, deren Beſchaffenheit in den Brandenburgiſchen Landen VII. 513 f. beſondere Abhandlung davon IV. 815 f. S. a. Römiſche Wegweiſer, desgl. Meile.

Wegweiſer (öconomiſcher), eine Schrift VII. 890.

Weh-Mütter, Anmerkungen über die Geſchicklichkeit und Verfaſſung der Egyptiſchen VI. 598. ſ. a. Hebamme.

Wehe-Sand, ſ. Sand-Staub.

Wehl, Wehler, oder Weyler, was in Nieder-Sachſen unter dieſen Worten eigentlich verſtanden wird II. 262. was ihnen am beſten abzuhelfen V. 515.

Wehr, ſ. Gewehr, und Nothwehr.

Wehr-Geld bey den Handwerksleuten IX. 1042.

Wehrhaftig machen der jungen Herren von Adel VIII. 36.

Wehrichte, wie ſie zu beſteuern oder zu beſchocken X. 336. 340.

Wehrte, beym Bier-Brauen, ſ. Würze.

Weib, Weiber, weibliches Geſchlecht, oder Weibs-Perſonen, was und wie viel ſie zur Schönheit einer Stadt beytragen VIII. Vorr. XXVI f. ob dieſelben Menſchen ſind IX. 809 f. ob und wie fern ſie für ſchwächer, als die Manns-Perſonen zu achten XI. 605 f. warum ſich beſon-

ders junge Studenten vor einem allzu genauen Umgange mit ihnen zu hüten haben XI. 69. wie ſehr ſie ehemals zu Rom von den Pantomimen eingenommen, und dadurch zu vielen Ausſchweifungen verleitet worden VI. 810 ff. 815 f. Anleitungen und Vorſchläge zu ihrer beſſern Erziehung und Unterweiſung V. 36 ff. 130 ff. 258 f. XII. 531 ff. wie ihnen das Kinder-Warten zu erleichtern III. 524. beſondere Vorſichtigkeits-Regeln für Kaufleute, die in Compagnie handeln, in Anſehung ihrer Weiber und derer unter ihnen entſtehenden Streitigkeiten III. 208 f. ſ. a. Eheweiber, Frauenzimmer, Jungfer, Jungfern-Schule, Mägdgen, Mägdgen-Schule, Mutter, Tochter, Wittwen, und Reiche Weiber, wie auch Hurerey.

Weiber-Milch, Mittel zu ihrer Vermehrung XII. 91.

Weibliche Bediente, Mittel und Vorſchläge zu ihrer beſſern Erziehung I. 978. Inſtructions-Punkte bey deren Annehmung auf dem Lande und in Städten X. 690 ff. S. a. Dienende Perſonen, und Geſinde.

Weibliche Gelehrſamkeit, ſ. Gelehrſamkeit.

Weibliche Sitten und Tugenden, oder weiblicher Wohlſtand, vernünftige Betrachtung darüber XI. 609 f.

Weibliche Unſchuld, ſ. Unſchuld.

Weiblicher Saamen, ſ. Saamen.

Weiblicher Wohlſtand, ſ. Weibliche Sitten.

Weibliches Geſchlecht, oder Weibs-Perſonen, ſ. Weib.

Weichbild, ſ. Willkühr.

Weichel, oder Weigel, (Prof. zu Jena), deſſen Abbildung aller Stände oder der Künſte und Handwerke II. 701. nebſt einem Anhange, wie durch mechaniſche Künſte der Leibes-Nothdurft und Gelehrſamkeit geholfen werden könne, ebend. deſſen Collegium Artis conſultorum, ebend. deſſen mechaniſcher Wagen VI. 335.

Weiches Holz, ſ. Holz, und Holz-Pflanzen.

Weichlaubige Pflanzen, ſ. Holz-Pflanzen.

Weichlinge, warum ſich ſelbige nicht zum Land-Leben ſchicken III. 732. 761. 767. IV. 173. 201.

Weichſel-Kirſch-Baum, oder Karſten-Baum, deſſen Eigenſchaft, Anbau und Nutzung X. 367 ff.

Weid, ſ. Waid.

Weid-Aſche, oder Weiden-Aſche, ſ. Pot-Aſche.

Weide, ein Baum, ſ. Weiden.

Weide, oder Vieh-Weide, Vieh-Trift, Hut und Trift, oder Hut und Weide, wirthſchaftliche Anmerkungen über deren pfleglichen und rechtmäſſigen Gebrauch IV. 282. V. 336. 339 ff. 429 ff. 432 f. VI. 412 ff. 421 ff. 425 ff. 434 ff. VII. 387. 389 ff. 606. 645 ff. 649 ff. 968 ff. VIII. 626. X. 158. 849 f. XI. 717. XII. 85. 227. wie ſchädlich ihr die Gänſe ſind IX. 394 f. wie es damit bey verſpürter Vieh-Seuche zu halten XI. 411 f. beſondere Anmer-

kungen für die Pachter herrſchaftlicher Güter oder Vorwerke XII. 794. 804. ingl. von der Brach-Weide VI. 422. VII. 158. von der Fett-Weide XI. 408. von der Gemeinen Weide IX. 709. von der Gras-Weide XI. 408. von der Koppel-Weide V. 637. VIII. 682. XI. 408. und von der naſſen Weide X. 761. ſ. a. Berg-Dreeſch-Schaf- und Stoppel-Weide, desgl. Brach-Felder, Futter-Bau, und Futter-Kräuter, Gras-Bau, Schläge, Trift, und Trift-Recht, wie auch Wieſen.

Weide-Bau, ſ. Weide.

Weide-Koppel, ſ. Holländerey.

Weide-Land, oder Vieh-Weide, ſ. Weide.

Weide-Pachter, ob ſie wegen der Furcht vor dem ſich nähernden Vieh-Sterben von dem vorhin geſchloſſenen Pacht-Contracte gänzlich abzugehen befugt ſind IX. 223.

Weide-Plätze, oder Vieh-Weide, ſ. Weide.

Weide-Recht, oder Hut-und Trift-Recht, ſ. Trift-Recht.

Weide-Schäfereyen, ſ. Schäferey.

Weide-Schläge, ſ. Schläge.

Weiden, oder Weiden-Bäume, wirthſchaftliche Anmerkungen wegen ihrer gehörigen Anpflanzung und Nutzung I. 775. VI. 858 ff. VIII. 626. X. 158. 368 f. 1059. XI. 715. 717 f. beſonders von den Band-oder Erd-Weiden X. 372. XII. 611. von den Bruch-Weiden X. 372. XI. 718. XII. 219.

von den Buſch-Weiden XI. 718. von den gelben Weiden, ebend. von den Häger-Weiden, ebend. von den Knapp- oder Platz-Weiden X. 970. von den Kopf-Weiden X. 368 f. von den Korb-Weiden X. 372. XII. 611. von den rothen Weiden XI. 718. von den Saal- oder Sool-Weiden X. 372. XII. 219. von den Sand- oder Sprock-Weiden VI. 84 f. 859 f. XI. 718. von den Satz-Weiden I. 755. 886. X. 1059. von den Sor-Weiden XI. 718. von den Waſſer-Weiden III. 778. X. 367 ff. und von den zähen Weiden XI. 718.

Weiden-Aſche, oder Waid-Aſche, ſ. Pot-Aſche.

Weiden-Büſche und Hecken zu ziehen X. 372. XII. 943 f.

Weiden-Eiche, beſondere Anmerkungen davon IX. 241 f.

Weiden-Flecke, ſ. Weidichte.

Weiden-Hecken, ſ. Weiden-Büſche.

Weiden-Knoten, woher ſie entſtehen IV. 503.

Weiden-Köpfen, was dabey zu beobachten X. 156.

Weiden-Palmen, ihr Nutzen bey der Bienen-Zucht VII. 1006. beſondere Betrachtungen darüber XII. 216.

Weiden-Roſen, woher ſie entſtehen IV. 504.

Weiden-Wolle, ſ. Wolle.

Weiden-Wuchs, ſ. Weiden.

Weidichte, oder Weiden-Flecke, wie ſie zu beſteuern oder zu beſchocken X. 336. 340. 1070.

Weidlich (Hr. Chriſtoph), deſſen Geſchichte der itztlebenden Rechtsgelehrten in Teutſchland VII. 332. Beurtheilung ihres Inhalts VII. 332. ff. 356 ff. deſſen falſche und unglimpfliche Nachrichten von dem Hrn. Hof- und Cammer-Rath Zinke, und des letztern Vertheidigung VII. 332 ff. wie auch von andern berühmten und angeſehenen Männern VII. 359.

Weidlings Diſſ. de Hebræorum Inſtrumentis Muſicis XI. 367.

Weidner, ein künſtlicher Töpfer, deſſen Erfindung von einer Orgel mit Pfeifen von Thon VIII. 534.

Weiſſe, oder Geige, eine Art der großen Policey-Strafen IV. 867.

Weigel, ſ. Weichel.

Weihe, ſ. Weyhe.

Weihnachten, ſ. Weyhnachten.

Weil-Arbeit beym Berg-Bau I. 698.

Weiler, ſ. Wehl.

Weimar, ſ. Weymar.

Wein, phyſicaliſche Unterſuchung von deſſen Beſtand-Theilen und denen daher rührenden Wirkungen VI. 723 f. warum die Spaniſchen und andere fremde Weine allezeit ſüſſe bleiben VI. 723 f. warum aber die Deutſchen Land- und andere ſchlechte Weine insgemein ſo ſauer ſind VI. 724. ob und wie ſie zu veredeln II. 702. III. 976 f. VI. 279. 320. 720 ff. Beweis durch einen angeſtellten Verſuch, daß der Wein auch in einem Luft-leeren Raume ausdünſte II. 113. 115. ob und wie fern vom Weine geſagt werden kan, daß

daß er ein Gift bey ſich habe X. 786. ſ. a. Apfel-Bann-Beeren-Birn-Franz-Zimbeeren-Jenaiſcher, Johannis-Beeren-Lappländiſcher, Naumburger, Obſt-Rhein-Tockayer, Uechtritzer, Ungariſche, und Weiſſenfelſiſche Weine, wie auch Moſt.

Wein (der unſchmackhafte und ſchmackhafte) aus einem Faſſe, eine Erzählung XI. 993.

Wein von Erd-Aepfeln I. 69

Wein-Bau, und Wein-Wachs, darzu dienliche Anmerkungen IV. 772 f. X. 818. XI. 276. 585. XII. 916. 918. beſonders von dem Franzöſiſchen und Italieniſchen VI. 618 f. wie auch von dem Sächſiſchen II. 59. 61. 66 f. S. a. Rhein-Weine.

Wein-Beeren, Becheriſche Erfindung einer Mühle zu deren geſchwinden Auspreſſung II. 703.

Wein-Berge, oder Wein-Gebirge, und Wein-Gärten, warum das Obſt darinne ſo vortrefflich iſt VI. 861. wie es mit ihrer Ausmeſſung und Beſteuerung zu halten X. 335. 341. 933. 1031 f. was bey ihrer Bemiſtung oder Düngung zu beobachten IV. 128. warum der Mergel nicht darzu dient VI. 124.

Wein-Bergs-Inventarium, Muſter davon VII. 625.

Wein concentriren, ſ. Concentrirung.

Wein-Druſen, ſ. Wein-Hefen.

Wein-Eſſenz, deren Verfertigung und Gebrauch zur Veredelung ſauerer und anderer ſchlechter Weine VI. 724. XII. 74.

Wein-Eſſig, deſſen Nutzen und Gebrauch für die Egel-Schnecken und die Bauch-Waſſerſucht der Schafe X. 758. ingl. bey Verletzung der Haut und den Fleiſch-Wunden am menſchlichen Leibe XI. 572 f.

Wein-Eymer, ſ. Eymer.

Wein-Fuder, deſſen Vergleichung mit einem Römiſchen Culeo VI. 30.

Wein-Gährung, oder Unter-Gähre, und Gur, ihr Nutzen zur Veredelung oder Verbeſſerung der Weine V. 279. VI. 724. was dabey zu beobachten VI. 724 ff. IX. 243 f. üble und gefährliche Wirkungen der Ausdünſtung davon VII. 232 f. warum ihr der Schwefel-Dampf widerſtehet VIII. 705.

Wein-Gärten, ſ. Wein Berge.

Wein-Gebirge, ſ. Wein-Berge.

Wein-Gefäſſe, warum ſie reinlich zu halten XII. 47.

Wein-Geiſt, oder Wein-*Spiritus*, und Quint-Eſſenz des Weins, deſſen Eigenſchaft und Verhältniß zu den übrigen Beſtand-Theilen des Weins VI. 723 f. und was ihre unterſchiedliche Vermiſchung zu den mancherley Beſchaffenheiten der Wein-Sorten beytrage, ebend. ob und wie er durch die Kunſt verſtärket, und hierdurch auch die Weine ſelbſt veredelt oder verbeſſert werden können VI. 724 ff. deſſen Nutzen und Gebrauch zur Vertreibung der Motten XI. 78. ſ. a. *Spiritus Vini.*

Wein-Gewächſe, Abhandlung von ihrem Unterſchiede XII. 920.

Wein-Gur, ſ. Wein-Gährung.

Wein-Hähne, ſ. Meſſingene Wein- und Bier-Hähne.

Wein-Handel, Anmerkungen über den Engliſchen X. 734. desgl. über den Sächſiſchen II. 59. 61. 66 f. und den Ungariſchen XII. 46 ff. S. a. Rhein-Weine.

Wein-Hefen oder Druſen, deren Nutzen und Gebrauch, ſonderlich der gebrannten, oder der Wein-Hefen-Aſche, in der Färberey V. 1003 f. 1008. Zubereitung und Eigenſchaft der Franzöſiſchen III. 270 f.

Wein-Kauf, deſſen Eigenſchaft und Gebrauch bey den Deutſchen V. 91.

Wein keltern, ſ. Kelter-Recht.

Wein-Künſte der alten Egyptier IV. 918. ſ. a. Wein-Miſchung, und Wein-Verfälſchung.

Wein-Miſchung und Schmiererey, ohne ihn mit ungeſunden Dingen zu verfälſchen XI. 997.

Wein-Mutter, was hierunter zu verſtehen XII. 47. und wozu ſie dienet, ebend.

Wein-Probe, was dabey überhaupt zu beobachten XII. 48. beſondere Nachricht von der Würtembergiſchen zu Entdeckung der Lithargyriſirten oder ſonſt mit Mineralien verfälſchten Weine IX. 887 f.

Wein-Reben, wenn und von wem die Italieniſchen am erſten in Frankreich angepflanzet worden VI. 618.

Wein-Säure, deren eigentlicher Urſprung und Urſachen ihrer verſchiedenen Beſchaffenheit

VI. 728. wie ihnen ſolche zu benehmen, ſiehe bey den Worten Wein, und Wein-Geiſt.

Wein-Saft, wie derſelbe zu concentriren, und zu veredeln VI. 727 f. S. a. Wein, und Wein-Geiſt.

Wein-Schenken, deren betrügliche Kunſt-Griffe XI. 997. ſ. a. Wein-Verfälſchung.

Wein-Schmiererey, ſ. Wein-Miſchung.

Wein-*Spiritus*, ſ. Wein-Geiſt.

Wein-Stein, deſſen Nutzen und Gebrauch zum Salpeter-Zeugen und Sieden V. 933. desgl. in der Färberey V. 1004. und zur Verſilberung der Gürtler-Waare IX. 1015 f. deſſen Beſchaffenheit und Verhältniß zu den übrigen Beſtand-Theilen der verſchiedenen Wein-Sorten VI. 723 f. was er zu ihrer Säure beyträgt, ebend. auf was für Art er ihnen aber auch am beſten zu benehmen VI. 724 ff. wie vermittelſt deſſelben auch dem Salpeter, ja ſo gar dem Büchſen-Pulver das Schlagen zu benehmen VII. 407.

Wein-Stein-Aſche, deren Gebrauch zu Verſüſſung des See-Waſſers XI. 833.

Wein-Stein-Bürſte der Gürtler IX. 1016.

Wein-Stein-Cryſtallen, ihr Nutzen und Gebrauch in der Färberey V. 1005. wie ſie von den Weinen abzuziehen VI. 728.

Wein-Stein-Salz, wie deſſen Schwere wohl dreyfach zu vermehren II. 109.

Wein-Steuer, deren Unterſchied und Verhältniß zu den übrigen Abgaben von den Wein-Bergen X. 341.

Wein-Stöcke zu pflanzen, wirthſchaftliche Anmerkungen davon IV. 201. VII. 829. wer der erſte Erfinder davon geweſen VII. 825. 829. beſondere Abhandlung von deren Anbau und Verbeſſerung XI. 276. desgl. von ihrer Pfropfung VI. 538. ſ. a. Wein-Bau.

Wein-Straſſe, ein kleines und altes, aber gar nützliches Buch XI. 585.

Wein-Trinken, eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 456. 473.

Wein-Verbeſſerung oder Veredelung, ſ. Wein, und Wein-Geiſt.

Wein-Verfälſchung mit Mineralien, wie ſie zu entdecken IX. 887 f. S. a. Silber-Glätte.

Wein-Wachs, ſ. Wein-Bau, und Wein-Stöcke.

Wein-Zinſen, in wie fern bey der Steuer-Beſchockung darauf zu ſehen X. 343.

Weins (Quint-Eſſenz des), ſ. Wein-Geiſt.

Weis-Brut, und Weis-Häuschen, ihr Nutzen in den Bienen-Stöcken V. 543 f. und was in Anſehung derſelben für Vorſicht zu gebrauchen, ebend.

Weiſe Narren, ſ. Närriſche Weiſen.

Weiſe Narrheit, ein Buch, ſ. Becher.

Weiſel, oder Weiſer bey den Bienen, ſ. Bienen-Weiſer.

Weiſen, ſ. Welt-Weiſen.

Weiſen (närriſche), ſ. Närriſche Weiſen.

Weiſen (Salz der), ſ. Salz der Natur.

Weiſen (Stein der), ſ. Stein der Weiſen.

Weiſer König, ein noch ungedrucktes Buch XI. 1020.

Weisheit, ob und wie fern ſie auch den barbariſchen Völkern nicht gänzlich abzuſprechen X. 606 f. S. a. Welt-Weisheit, und von der göttlichen bey dem Worte Vorſehung.

Weisheit (närriſche), ein Buch, ſ. Becher.

Weisheit (Seelen-), eine Schrift, ſ. Pſychoſophie.

Weiß-Bier, ſ. Bier.

Weiß-Blech-Fabriken, ſ. Sächſiſche Weiß-Blech-Manufacturen.

Weiß-Buche, ſ. Buche.

Weiß-Dorn, oder Hahnebutten-Büſche, deren Eigenſchaft und Nutzung X. 373. XI. 718.

Weiß-Gerber, ſ. Gerber.

Weiß-Gerberey, vorzügliche Güte der Engliſchen, und Urſachen davon X. 993. 994.

Weiß-Kohl, Anweiſung zu deſſen nützlicher und reichlicher Erzeugung XII. 1023 f. wie ſchädlich die Söhle von dem eingemachten denen Schweinen iſt XI. 217. ſ. a. Kohl.

Weiß-Kraut, wie es mit deſſen Verfütterung, inſonderheit des grünen, an das Schweine- und Rind-Vieh zu halten VI. 872 ff. XI. 214 f. mehrere wirthſchaftliche Anmerkungen davon VII. 606. X. 261. vorgebliche Erfindung, wie der Saamen davon auf eine beſondere Art leichtlich erzeuget werden könne I. 613 f. Erinnerungen dagegen I. 615 f. VII. 995. wie auch wegen

deſſen vermeyntlicher Verwandelung in einen andern VI. 444 ff. S. a. Kohl.

Weiß Kupfer, ſ. Kupfer.

Weiß-Lader, und Weiß-Laderey bey dem Lüneburgiſchen Salzwerke VIII. 262 ff. 265 f.

Weiß-Löber-Baum, ſ. Maßholder.

Weiß-machung des Kupfers, ſ. Kupfer.

Weiß-nähen, Anleitung dazu XI. 336 ff.

Weiß Pech, ſ. Pech.

Weiſſe Eichen, wirthſchaftliche Anmerkungen davon, und deren verſchiedene Gattungen IX. 241 f.

Weiſſe Frauen, ſ. Frauen, weiſſe.

Weiſſe Maulbeer-Bäume, ſ. Maulbeer-Bäume.

Weiſſe Ober-Kleider, deren ehemaliger Unterſchied und Gebrauch bey den Griechen und Römern VIII. 578.

Weiſſe Pappeln, ſ. Pappeln.

Weiſſe Roſen, ſ. Roſen.

Weiſſe Ruhr, ſ. Ruhr.

Weiſſe Rüben, ſ. Rüben.

Weiſſe Schlangen, ſ. Schlangen.

Weiſſe Seide, warum auch die natürliche erſt gekochet und weiß gefärbet werden muß VIII. 217. was bey ihrer Abſonderung von den übrigen Sorten zu beobachten VIII. 216 f.

Weiſſe Stärken- und Amidam- oder Kraft-Mehl-Fabriken, beſondere Anmerkungen davon X. 684.

Weiſſe Tannen, ſ. Tannen, desgl. Fichten.

Weiſſenbach (Hr. von), deſſen Erfindung von einer beſonders künſtlichen Roß-Mühle X. 708 f.

Weiſſenfelſiſche Weine, wie ſie zu veredeln II. 702. VI. 725.

Weiſſenſeer See, beſondere Abhandlung davon, und von deſſen geſchehener Zurichtung zu Acker-Lande XI. 993.

Weiſſer Kopf- oder Blumen-Kohl, ſ. Kohl, und Blumen-Kohl-Saamen.

Weiſſer Leim, ſ. Leim.

Weizen, deſſen vielerley Arten und verſchiedene wirthſchaftliche Anmerkungen darüber VII. 319. 321. beſonders vom rothen, weiſſen und gelben Sommer-Weizen VII. 319. wie auch von den Gras-Schmielen im Winter-Weizen VII. 619. worzu der mit Raden verunreinigte Weizen noch am beſten zu brauchen IX. 595. Abhandlung von guter und langer Erhaltung des ausgedroſchenen Weizens XI. 845 f. S. a. Buch-Weizen.

Weizen Abhüten, ſ. Weizen Schräpfen.

Weizen-Aecker, welche die beſten I. 116. XII. 368. welcher Miſt ſie am beſten dünget IV. 128. 129. XII. 368.

Weizen-Aernte, welche Witterung am dienlichſten darzu iſt I. 116.

Weizen-Bau, und Weizen-Saat, darzu dienliche Anmerkungen III. 521 ff. IV. 219 f. VII. 602 f. X. 439. XII. 368 f. 1017.

Weizen-Brand, ſ. Brand im Weizen.

Weizen-Dinkel, oder Weizen-Spelt, ſ. Spelt.

Weizen=Dreſchen, was dabey zu beobachten I. 116. XII. 740. 754 f.

Weizen einkälchen, oder kälken, ſ. Kalk.

Weizen=Graupen, ſ. Graupen.

Weizen=Mehl, Beobachtungen über die darinne befindlichen Eiſen=Theilgen X. 45.

Weizen=Saat, ſ. Weizen=Bau.

Weizen=Schräpfen oder Schrüppe und Abhüten, worzu es nützet IV. 1049 f. VI. 77. 839. 851 f.

Weizen=Spelt, ſ. Spelt.

Weizen=Stoppeln, warum ſie nicht naß unterzuackern VII. 412. was für welche und wie ſie zum Flachs=Bau zu gebrauchen IX. 408.

Weizen=Treſpe, ob ſie ſich in wirklichen und guten Weizen verwandeln laſſe XII. 1025.

Weizen umſtechen und wenden, worzu es dient I. 116 f.

Welke Bäume, ſ. Baum.

Weller= oder Wäller=Wände, und ſonſt auch Leim= und Thon= oder Erd=Wände, ihr Nutzen bey landwirthſchaftlichen Gebäuden VII. 62. 108 f. VIII. 545. 802. XI. 168. XII. 344. 648. beſonders zu reichlicher Erzeugung der Salpeter=Erde V. 955. wie der alten Deutſchen ihre beſchaffen geweſen VII. 112. was bey ihrer Anlegung zu beobachten VII. 109 ff. VIII. 802 ff. IX. 315. XII. 340 ff. beſondere Abhandlungen davon VII. 108 ff. VIII 802 ff. XII. 240 ff. 888.

Welling (George von), wird für einen der wichtigſten Alchymiſten gehalten I. 1029. Urtheil von deſſen Opere Mago-cabaliſtico et theoſophico,

phico, und deſſen Anhängen I. 1029. II. 125. 622. und beſonders von deſſen Manna coeleſti II. 125. nebſt einem kurzgefaßten Auszuge daraus II. 125 ff.

Welſch, ſ. Italieniſch.

Welſche Hühner, ſ. Calecutiſche Hühner.

Welt, was ſich die alten heydniſchen Welt-Weiſen für falſche Begriffe davon gemacht X. 198 f. und üble Folgen davon für die wahre Religion, ebend. die der weiſen Welt fürgezogene thörichte Welt, eine aus dem Franzöſiſchen überſetzte Schrift VII. 67. Anzeige und Beurtheilung ihres Inhalts VII. 67 f. Betrachtungen über die ſo genannte groſſe und kleine Welt, und deren gebührliche Erkenntniß X. 740 ff.

Welt-Bürger, ſ. Coſmopolit.

Welt-Gebäude, Unterſchied des Copernicaniſchen und Tychoniſchen, und Vorzug des erſtern vor dem letztern IV. 82 f.

Welt-Geiſt, oder *Spiritus Mundi*, Kühnholtiſche Erklärung davon VII. 366. und Neuenhahniſche XI. 647 ff.

Welt-Schleim der Alchymiſten VII. 373.

Welt-Seele, oder *Anima Mundi*, ob eine allgemeine zu behaupten X. 65. Alchymiſtiſche Erklärung davon VII. 373. wie auch der alten heydniſchen, und beſonders der Stoiſchen Weltweiſen X. 200. XII. 906.

Welt-Weiſen, oder Philoſophen, der meiſten Vorgeben von Bergwerken, Spielen, Lotterien und der Alchymie I. 689. was die alten in ihren

ihren Schulen für Einweihungs-Gebräuche und Spiele gehabt VIII. 193. welche eigentlich mechaniſche zu nennen II. 629. ob und warum ſie ſich für andern mit dem Land-Bau beſchäfftigen ſollen X. 551 ff. ob es auch Schmeichler unter ihnen gebe VIII. 942. zwey namhafte Exempel davon, ebend. wenn ſie aus Rom verjaget worden VIII. 953. wie ſie aber auch wiederum daſelbſt an- und aufgenommen worden, ebend. ſ. a. Glückſeligkeit, desgl. Welt-Geiſt, und Welt-Seele, und von den ſo genannten Chymiſchen Philoſophen bey dem Worte Chymiſten.

Welt-Weisheit, oder Philoſophie, ihr Nutzen in Anſehung der Haus- und Land-Wirthſchaft V. 428. wie auch in Finanz- und Cameral-Sachen V. 877. ob und wie fern auch junge Fürſten ſich dieſelbe bekannt zu machen haben VII. 742 f. 744 f. Betrachtungen über die alte heydniſche Philoſophie und deren Verhältniß zum Aberglauben und zur wahren Religion X. 197 ff. XI. 551 ff. Grundriß einer Welt-Weisheit für das Frauenzimmer VIII. 378. die geheime Philoſophie, oder *Philoſophia occulta Agrippae*, ins Deutſche überſetzt IX. 767. ſ. a. Geiſter-Lehre, und Rocken-Philoſophie.

Weltliche Beamte, ſ. Beamte.

Weltliche Gelehrte, ſ. Gelehrte.

Weltliches Regiment, ſ. Regiment.

Wend-Steine, ſ. Eck-Steine.

Wende-Fahren, oder Furchen, was bey ihrer Düngung und Umarbeitung zu beobachten VI. 1025. 1028.

Wende-Pflug, deſſen Nutzen und Gebrauch bey dem Feld-Bau VII. 402 f. X. 826.

Wenden, oder Vandalen, Veneder und Sclaven, oder Slaven, deren Abkunft, älteſte Wohn-Sitze und Verrichtungen VII. 494 ff. XI. 268 ff. warum ſie in den Gegenden, die ſie bewohnet, ſo enge Fahrwege und Gleiſe gehalten II. 850. ſonſt ſind auch die älteſten Bewohner der Stadt Leipzig Wenden geweſen I Vorr. XXIX. Nachricht von ihrem daſelbſt gehabten Götzen-Bilde und von ihrer Bekehrung I Vorr. XXX f.

Wenden der Aecker, ſ. Acker wenden.

Wenden des Weizens, ſ. Weizen umſtechen.

Wenig Regeln, viel Uebung, iſt ein Grundſatz der Schul-Methode VIII. 407.

Wenzel, Röm. Kayſer, Edict und Urſachen von ſeiner Abſetzung IX. 681.

Werben, Werbung, oder Anwerbung der Soldaten, Mittel und Vorſchläge zu deſſen beſſerer Veranſtaltung V. 713. VII. 343 f. VIII. 785. ob die Juden eine gegründete Entſchuldigung oder ein Privilegium dagegen haben V. 597 ff.

Werder, wie fern ſie zu beſteuern oder zu beſchocken X. 336. 340.

Werenfels, deſſen Erklärung von den Meteoris orationis, ſonderlich der Geiſtlichen VIII. 946.

Werfen und Gieſſen aus den Fenſtern, ſonderlich des Nachts, warum es nicht zu dulten VI Vorr. XLVIII f. Römiſches Policey- und Straf-Geſetze dagegen VI Vorr. XLVIII.

Werk-

Werk-Haus, ſ. Zucht-Haus.

Werk-Heilige, ſ. Heuchler.

Werk-Schulen, ſ. Real-Schulen, desgl. Nürnbergiſche Kunſt- und Werk-Schule.

Werkleute, oder Bau-Handwerker, ſ. Handwerk.

Werkmeiſters Orgel-Probe, eine Schrift XI. 367.

Werkzeug, oder Inſtrument, und *Organon*, was überhaupt alſo zu nennen III. 339. deſſen genauere Beſtimmung, und darzu erforderliche Eigenſchaften, ebend. Becheriſche Erfindung von einem beſonders vortheilhaften Werkzeuge, die Wolle zu ſcheiden XII. 983 f. ingl. zum Weben XII. 984. zum Stricken, ebend. zum Dupliren und Zwirnen der Seide XII. 985. wie auch zu noch mehrern Fabriken XII. 990 f. ſ. a. Acker-Bau- und Garten-Werkzeuge, desgl. Handwerks- Mathematiſche, Muſicaliſche und Wirthſchaftliche Inſtrumente, wie auch Maſchinen.

Werlhofs Vindiciæ dogmatis Grotiani de Præſcriptione inter gentes VIII. 249.

Wermuth, deſſen Gebrauch zu Vertreibung der Korn-Würmer IV. 404. ob er auch wider den Mehlthau im Hopfen zu brauchen IV. 444.

Wernigerode, Nachricht von der daſigen Art, den Torf zu Kohlen zu brennen, und zugleich ein ſchönes Erd-Oel daraus zu ziehen VI. 730. XII. 361. 1001. und worzu die erſtern beſonders gut zu gebrauchen XII. 361. Abhandlung vom daſigen Anbau der Leer- oder Lerchen-Bäume und Cedern XI. 994.

Werren, oder Gerſten-Würmer, deren auſſerordentliche Fruchtbarkeit und Vermehrung IV. 390. deren Schädlichkeit für die Kreſſe V. 53. 54. ihre Abbildung V. 52 ſ.

Werth, ſ. Preis, und Waaren-Preiſe, desgl. Grund-Stücke, Güter, Immobilien, und Münz-Werth.

Weſen, das erſte, in der Natur, Kühnholtiſche Abhandlung von deſſen Eigenſchaft und Wirkungen in Anſehung der Gewächſe VII. 365 f.

Weſentliche Erde, deren Eigenſchaft und Verhältniß zum Wachsthum der Holz-Pflanzen XI. 677. ſ. a. Erde.

Weſentliches Salz, ſ. Salz.

Weſer-Diſtrict, im Braunſchweigiſchen, Vorſchlag zu beſſerer und vortheilhafterer Vertreibung des daſigen überflüſſigen Holzes VIII. 679 f. wie auch zu Anlegung eines beſondern Strom-Zeug-Hauſes daſelbſt XII. 544.

Weſpen, wo ſie ihre Neſter zu haben pflegen, und ihre Schädlichkeit II. 1042. wie ſie zu vertilgen III. 30. woraus ſie ihre papierne Zellgen bauen X. 15. ſ. a. Schlupf-Weſpen.

Weſt-Indianiſche Colonien, ſ. Colonien.

Weſt-Indianiſche Compagnie in Holland, deren Einrichtung und Verfaſſung wird gerühmt V. 573.

Weſt-Indianiſche Handlung, deren Aufkunft VI. 744.

Weſt-Indianiſche See-Schnecken, ſ. See-Schnecken.

Weſt-Indianiſche Waaren, ſ. Indianiſche Waaren.

Weſt-Luft, oder Weſt-Wind, deren Einfluß und Wirkung zur Erzeugung der Salpeter-Erde V. 953. ſ. a. Wind.

Weſterburg, ſ. Leiningen.

Weſterweenigs Conſulatus Maris V. 562.

Weſtphäliſche Bienen-Zucht, ſ. Bienen-Zucht.

Weſtphäliſche Häuſer, ihre Bauart und elende Beſchaffenheit, beſonders auf dem Lande VII. 510 f.

Weſtphäliſche Leinen-Manufacturen XII. 241.

Weſtphäliſche Pferde, deren Eigenſchaft IX. 345.

Weſtphäliſche Schinken, Würſte, Speck, und Schweine-Fleiſch, deren gute Beſchaffenheit wird gerühmt II. 227. ſ. a. Räuchern.

Weſtphäliſche Wirths-Häuſer, warum ſie ſo ſchlecht beſtellet ſind VII. 508 ff.

Weſtphäliſcher Flachs-Bau XII. 241.

Weſtphäliſches Brodt, ſ. Pumpernickel.

Weſtphalen, oder Weſtphäliſche Provinzen, Abhandlung von dem darinne eingeführten Leibeigenthums-Rechte IV. 257.

Weſtphalens Scriptores rerum Cimbricarum XI. 268.

Wette-Contract, deſſen Nutzen in der Wirthſchaft V. 636.

Wetter, ſ. Witterung.

Wetter-Gläſer, oder *Barometra*, und *Thermometra*, wer ſie zuerſt erfunden II. 158. ihr Nutzen und Gebrauch, beſonders in der Land-Wirthſchaft und im Feld-oder Garten-Bau II. 158. III. 417 f. VIII. 54. 514. Extract eines Schreibens allerhand Anmerkungen davon und deren Revolutionen oder Veränderungen betreffend III. 412. ff desgl. von denen 20 tägigen groſſen barometriſchen Revolutionen vom 5 December 1740. an zu rechnen IV. 601 f. wie auch von der ſeit dem 14 Octobr. 1742 ſich geäuſſerten IV. 611 f. Anleitung zu ihrer Verfertigung III. 419 f. Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung und gleichförmigern Einrichtung VI. 149 f. VIII. 54. Anmerkungen vom trüben Himmel bey hohem Stande der Wetter-Gläſer XII. 216. und warum die ſo genannten Barometra thermotrizantia gar ſelten ſtille ſtehen III 414 f. eines Ungenannten Verſprechen und Ankündigung eines von ihm verfertigten Thermometri univerſalis III. 412 f. IV. 606 f.

Wetter-*Prognoſtica*, ſ. Witterungs-*Prognoſtica*.

Wetter-Schaden, und Wind, in wie fern ſolche einem Pachter zu gute gehen IV. 466. 468. V. 303 ff. S. a. Unglücks-Fälle.

Wettiniſche Stein-Kohlen, deren Eigenſchaft VII. 920.

Weyd-Sprüche der Bergleute, ſ. Bergmänniſche Weid-Sprüche.

Weyde, ſ. Weide.

Weyhe, deren, abergläubiſcher Mißbrauch XI. 560.

Weyhnachten, ſ. Chriſt-Nacht.

Weyhnachts-Feyer, die Gottgefällige, rechtſchaffener Chriſten-Kinder, eine Schrift I. 134.

Weyhnachts-Geſchenke, oder Heil. Chriſt, beſondere Abhandlung davon, als von einer hauswirthlichen Ausgabe I. 128 ff. wie fern ſie als ein Mißbrauch des göttlichen Namens anzuſehen I. 130 f. was die erſten Chriſten für Abſichten dabey gehabt I. 132. deren itzige Uebertreibung und Schädlichkeit für die Wirthſchaften I. 130 ff. 137 ff. deren nichtige Entſchuldigung, ſo wohl von Seiten der ſie gebenden, als nehmenden I. 132 f. Churfürſtl. Sächſiſche Policey-Verordnung dagegen I. 141 f.

Weyler, ſ. Wehl.

Weymariſche Bibel, ſ. Bibel, die Weymariſche.

Weymariſche Policey-Ordnung, ſ. Policey-Ordnung.

Weymariſche Steuer-Reviſion, ſ. Reviſion.

Weymariſcher Decimal-Zoll, ſ. Zoll.

Weymariſches Ruthen-Maaß, ſ. Ruthe, und Ruthen-Maaß.

Weymariſches Zucht-Haus, deſſen Einrichtung und Beſchaffenheit III. 824.

Wheelers (Jac.) neuer Druide, oder Unterricht von Wartung junger Eichen VI. 542.

Wichmannshauſen (Hr. von), deſſen Meynung von Verwandelung des Rockens in Treſpe, und umgekehrt XII. 662. wird befochten XII. 662 f. und auch gewiſſer maſſen vertheidigt XII. 663 ff.

Wichtel-Zöpfe, abergläubiſche Meynung davon XI. 563.

Wicken, was bey ihrem Ausdreſchen zu beobachten XII. 752 f. 756. beſondere Anmerkungen von den Pferde-Wicken VII. 619. desgl. von den Vogel- und kleinen Wicken VII. 619. IX. 597. ſ. a. Eſels-Wicke, desgl. Acker.

Widder, oder Zucht-Widder, Schaf-Böcke, und Stähre, ihr Nutzen und Gebrauch bey der Schafzucht VIII. 76. welche die beſten X. 1111. XI. 477. 487 f. Verhältniß der Spaniſchen und Engliſchen gegen die Schwediſchen, und Nutzung ihrer Wolle XI. 476 ff. 481 ff. 487 f. nöthige Vorſicht dabey XI. 483 ff. 489 f. 495.

Widerſpruch, ob und wie fern der Satz des Widerſpruchs auch ſchon den Kindern bekannt iſt IV. 237.

Widerwärtige Begebenheiten, oder widrige Zufälle, ſ. Unglücks-Fälle.

Wied, ſ. Weid.

Wieden zum Reis-Holze zu machen XI. 707

Wiedereinlöſung eines Pfandes, ſ. Pfand.

Wiedereinlöſungs-Recht oder Reluition der ſubhaſtirten Güter V. 88.

Wiedereinziehung der veräuſſerten Cammer-Güter oder Domainen, ſ. Domainen.

Wiederholung oder Repetition der Schul-Lectionen, ihr Nutzen IX. 17.

Wiederkauf, oder *Retrovenditio*, deſſen Eigenſchaft und Wirkungen V. 91 f. deſſen verſchiedene Arten V. 91 ff. rechtliche Cautelen dabey V. 93 ff.

Wiederkaufs-Summe, deren rechtliche Beſtimmung, und Vorſicht dabey V. 93 f. S. a. Koſten.

Wiedervergeltungs-Recht, oder Retorſions-Recht, und Repreſſalien, deren Nutzen in Anſehung ganzer Städte und Länder VI Vorr. XIX. wie auch einzeler Privat-Perſonen VI Vorr. XL. nöthige Vorſicht dabey, beſonders in Manufactur- und Handlungs-Sachen VI. 672 f. 682. wie auch in Anſehung der Chriſtlichen Liebe VII. 327.

Wiege, Vorſchlag, wie dergleichen vermittelſt eines Uhrwerks in Bewegung gehalten werden könnte III. 524. Nutzen davon, ebend.

Wiegen, wenn und wie fern es den Kindern beſonders ſchädlich iſt II. 649.

Wiegen-Stroh, ſ. Kinder-Wiegen-Stroh.

Wien, Urtheil des Hrn. *Touſſaint* von dieſer Stadt und ihren Einwohnern VIII. Vorr. XXXIX f. was ihr die veränderte Kayſerliche Regierung nach Abſterben Kayſer Carls VI. geſchadet V Vorr. XXXIX f.

Wiener *Banco*, ſ. Bank.

Wiener Handlungs-Geſellſchaften oder Compagnien, ſ. Occidentaliſche, Orientaliſche und Oſt-Indianiſche Compagnie zu Wien.

Wiener Hof, ſ. Kayſerlicher Hof.

Wiener *Miniſterium*, Anmerkungen über deſſen Beſchaffenheit und beſondere Maximen zu den Zeiten Kayſer Leopolds II. 680 f.

Wiener Policey, deren Abbildung, wie ſie im Jahre 1704 beſchaffen geweſen IX. 704 f.

Wiener Univerſität, Anmerkungen über deren itzige Beſchaffenheit IX. 714 f. beſondere Schrift davon XI. 280.

Wiener Zucht-und Werk-Haus, Becherische Vorſchläge und Angaben zu deſſen Erricht- und Einrichtung II. 681. 687.

Wieſe, Wieſel, oder Wieſer, bey den Bienen, ſ. Bienen-Weiſer.

Wieſen, was ſolchen, und inſonderheit den geringen, das See-Waſſer durch ſeine Ueberſchwemmung vor Nutzen ſchaffe III. 675. wie die naſſen und dürren zu verbeſſern I. 178 f. III. 937 f. ob und wie fern es rathſam, ſie mit Weiden-Bäumen zu bepflanzen I. 775. ob und warum ſie nicht mit allzuvielen Bäumen, und zwar Alleen-Weiſe, zu beſetzen I. 859 f. wie es mit denen, ſo der Ueberſchwemmung unterworfen ſind, zu halten I. 863. durch was vor Mittel inſonderheit der Klee-Wachs darauf zu befördern I. 779. was für welche vornehmlich zu nützlicher und vortheilhafter Schafhaltung erfordert werden III. 101. was ingemein unter den ſauern Wieſen für eine Art Mergel zu liegen pflegt IV. 123. Unbequemlich- und Schädlichkeit der weit abgelegenen und magern Wieſen für die Wirthſchaft und Vieh-Nutzung IV. 516 f. was ihrentwegen in den Flur-Büchern anzumerken V. 843. Nutzen der ſo genannten Feld-Wieſen VII. 422. verſchiedene Sorten Unkraut, womit die Wieſen vornehmlich geplagt ſind VII 620. warum ſie nicht zum Flachs-Bau taugen XII. 248.

Wieſen-arme Oerter, Mittel und Vorſchläge, wie ihnen am beſten zu helfen I. 770 f. VII. 649. 650 ff. X. 1062.

Wieſen-Aſche, iſt eine Art der ſchönſten Düngung III. 940. wie ſie gemacht wird III. 939.

Wieſen-Ausmeſſung, was dabey zu beobachten V. 841.

Wieſen-Austrocknung, Nachricht von verſchiedenen darzu dienlichen Maſchinen II. 222 f. S. a. Wieſen, und Graben.

Wieſen-Bau, und Wieſewachs, dazu dienliche Anmerkungen I. 774 ff. V. 286. 442. 609 f. VI. 417. 424. 426. 711 f. 761. VII. 159. 320. 389 ff. 421. f. 601. 613 f. 650 ff. XII. 304. beſonders für Pachter herrſchaftlicher Güter XII. 792 f. 802. ſ. a. Acker, Futter-Zuwachs, Gras-Bau, Maul-Würfe, Maulwurfs-Hauffen, Quellen, Trift, und Weide.

Wieſen-Beſchockung oder Beſteuerung, was dabey zu beobachten X. 336. 340. 346 f.

Wieſen-Blumen, was für welche eine Art von Wolle hervor bringen X. 970. und deren Beſchaffenheit, ebend.

Wieſen-Düngung, was für Miſt darzu zu gebrauchen IV. 128. VII. 389 f. Mittel und Vorſchläge von andern darzu dienlichen Dingen VII. 184 f. 415 f. XII. 85.

Wieſen-Graben, ſ. Graben.

Wieſen-Holz, was für Sorten eigentlich darzu gehören XI. 715. Anmerkungen über deren wirthſchaftlichen Nutzen und Gebrauch XI. 715 ff.

Wieſen-Kreſſe, deren Unterſchied von der Brunnen-Kreſſe V. 47. Anmerkungen über ihre Saamen-Behältniſſe oder Schötgen V. 57.

Wieſen-Läufer, ihre Obliegenheit IX. 897.

Wieſen-Reinigung, deren Nutzen I. 775 f. und Anleitung darzu, ebend.

Wieſen-Wäſſerung, Mittel und Vorſchläge zu ihrer Beförderung I. 774 f. nöthige Vorſicht dabey I. 863. Nachricht von verſchiedenen darzu dienlichen Maſchinen II. 223.

Wieſen-Wolle, ſ. Wolle.

Wieſer oder Weiſer der Bienen, ſ. Bienen-Weiſer.

Wieſewachs, ſ. Wieſen-Bau.

Wild, wie begierig daſſelbe, und inſonderheit das rothe, auf die weiſſen Rüben iſt I. 960. da hingegen die Erd-Aepfel von ihm verſchont bleiben, ebend. wie ſchädlich es auch den jungen Bäumen iſt V. 364. in wie fern einem Pachter groſſer Landgüter zu verſtatten, das Wild von denen dazu gehörigen Feldern abzuhalten IV. 486. ſ. a. Jagd.

Wild-Bahn, was für Schaden ihr durch Wegnehmung des vielen und jungen Strauch-Holzes zuwächſt IV. 512. deren Mißbrauch von Seiten vieler herrſchaftlichen Jäger zum Schaden der Unterthanen XI. 704.

Wild-Fangs-Recht, warum ſolches vom Kayſer Maximilian I. erneuert worden XI. 1016.

Wild-Fraß, wie den Beſchwerden der Unterthanen dieſerwegen abzuhelfen X. 342 f.

Wild-Hafer, oder wilder Hafer, deſſen Schädlichkeit vor die Getreide- und Hopfen-Felder IX. 894. wie er zu vertreiben VII. 411.

Wild-Hirten, ihr Nutzen bey Land-Gütern VII. 24.

Wild-Lein, ſ. Lein.

Wild-Schaden, deſſen Nachtheil für groſſer Herrn Steuer- und Cammer-Weſen VIII. 834.

Wilde Aepfel-Bäume, ſ. Apfel-Baum.

Wilde Bäume, oder wilde Baum-Zucht, ſ. Baum, und Feld-Bäume, desgl. Garten, und Holz-Bau.

Wilde Berg-Arten, ſ. Berg-Arten.

Wilde Birn-Bäume, ſ. Birn-Bäume.

Wilde Caſtanien, ſ. Caſtanien, und Caſtanien-Bäume.

Wilde Erde, ſ. Erde.

Wilde Geſtüte, ſ. Stuterey.

Wilde oder wildwachſende Kräuter, ſ. Kraut.

Wilde Kreſſe, heiſt ſonſt auch die Brunnen-Kreſſe, ſ. dieſes Wort.

Wilde Maulbeer-Bäume, ſ. Maul-Beer-Bäume.

Wilde Obſt-Bäume, ſ. Feld- und Obſt-Bäume.

Wilde Pferde, ſ. Pferd.

Wilde Pflaumen, ſ. Kriegeln.

Wilde Pflaumen-Bäume, ſ. Pflaum-Bäume.

Wilde Schafzucht, ſ. Schaf-Zucht.

Wilde Thiere, ſ. Thier.

Wilder Ampfer, oder wilder Mangolt, heißt ſonſt auch die Lenden-Wurzel, ſiehe dieſes Wort.

Wilder Baum-Garten, ſ. Garten.

Wilder Eben-Holz-Baum, ſ. Eiben-Baum.

Wilder Flachs, ſ. Lein-Kraut.

Wilder Hafer, ſ. Wild-Hafer.

Wilder Holz-Bau, oder wilde Baum-Zucht, ſ. Baum, und Holz-Bau.

Wilder Lein, ſ. Lein.

Wilder Mangolt, ſ. wilder Ampfer.

Wilder Seiden-Bau, oder wilde Seiden-Würmer-Zucht V. 762. VI. 614 f. 624 ff. 629 ff. VII. 557.

Wildpret, wie ſolches lange Zeit friſch und gut zu erhalten X. 709 f. S. a. Wild.

Wildprets-Steuer, darzu gehörige Anmerkungen VIII. 740. 741.

Wildvogels (D.) Diſſ. de eo, quod juſtum eſt circa Lotarias II. 506.

Wilhelm Ernſt, Herzog zu Sachſen-Weimar, deſſen Verordnung und Inſtruction, wornach ſich bey der angeordneten General-Reviſion und Landes-Vermeſſung zu achten, von 1726. X. 213 ff. 313 ff. 495 ff. 913 ff. 1019 ff. 1041 ff. 1044 ff.

Wilke, Rector zu Meiſſen, deſſen Sächſiſcher Nepos IX. 289. deſſen Urtheil von Herzog Ernſts des Frommen zu Sachſen-Gotha beſondern Mildthätigkeit, ebend.

Wilkins

Wilkins (Joh.) vertheidigter Copernicus I. 389.

Wille, deſſen Verhältniß zum Verſtande IV. 238 f. auf was für Art ſich derſelbe auch ſchon bey den Kindern von ihrer Geburt an äuſſert IV. 239. 244. und mit was für Vorſichtigkeit er bey ihnen auf das beſte zu lenken und zu regieren IV. 239 ff. 244 f.

Willenberg, deſſen Gedanken vom Verjährungs-Rechte, beſonders unter freyen Völkern VII. 249.

Willkommen bey den Handwerks-Geſellen V. 21. 27 f. 247. VIII. 199. in Zucht-Häuſern IV. 864. Keyßlers Anmerkungen vom Deutſchen Willkommen IX. 457.

Willkühr, oder Weichbild, und Weichbilds-Recht, Urſprung dieſer Benennung IX. 880. ſ. a. Stadt-Recht.

Wind, was ſolcher zu den Abbrüchen eines Ufers beyträgt IV. 41. 47. wie ſelbigen zu wehren IV. 51 ff. S. a. Abbruch; zu welcher Art von Unglücks-Fällen der Wind, und beſonders der Sturm-Wind, in Anſehung der Land-Wirthſchaft zu rechnen V. 303. ob derſelbe auch zur Zubereitung und zum Wachsthume des Salpeters etwas beyträgt V. 952 f. beſondere Anmerkungen über die verſchiedenen Wirkungen des Nord- und Süd-Weſt-Windes bey ausgeſtreuetem weiſſen Kopf-Kohl-Saamen VI. 442. 448 f. ingl. von der Abwechſelung des Windes, in Abſicht auf die Land-Wirthſchaft VII. 256. ob und wie fern das Umſetzen der Winde vorher verkündigt werden kan VII.

VII. 857. Mittel und Vorſchläge, wie der Gewalt des Windes in den ſo genannten Sand-Bänken zu ſteuern VIII. 256 ff. wie ſchädlich inſonderheit der Oſt-Wind für die Kirſch-Blüte iſt III. 521. wie ſich bey einem ungewöhnlichen und ungeſtümen Winde mit dem Feuer anmachen in den Häuſern zu verhalten XII. 19. ſ. a. Weſt-Luft, Wetter-Schaden, und Schiff.

Wind, was ſolches bey den Nätherinnen heißt XI. 346.

Wind-Büchſen, von wem ſolche erfunden worden VI. 334.

Wind-Mühlen, Vorſchläge zu deren nützlicher Anlegung V. 440. ob die bey einem Lehn-Gute neu-erbaueten zum Lehn oder Erbe zu rechnen VIII. 837. deren Nutzen und Gebrauch zu Austrocknung moraſtiger Gegenden XI. 670. ſ. a. Mühle.

Wind-Ofen von Gärtners Erfindung V. 231. deren Gebrauch in groſſer Herren Küchen XI. 62.

Winde, eine Sorte Unkraut VII. 620.

Windheim (Frau von), deren Deutſche Ueberſetzung von des Hrn. von Premontvall Abhandlung von der Monogamie wird gerühmt X. 746.

Windmacher, und falſche Projectmacher, oder Betrüger, was dieſelben insgemein dem ſo genannten Steine der Weiſen für wunderbare Kräfte und Tugenden zuſchreiben I. 1017. wie man ſich vor ihnen zu hüten hat VI. 669. XI. 326. ſ. a. Projectenmacher.

Windſor,

Windſor, Becheriſche Erfindung, wie aus den daſigen Stein-Kohlen die ſchönſten Kohlen zu brennen, und ein guter Schiffs-Theer zu ziehen XII. 1001.

Wineta, eine alte Handels-Stadt in Pommern VII. 501 f. deren Ueberbleibſel ſollen bey ſtillem Wetter noch unter dem Waſſer zu ſehen ſeyn, ebend.

Winkel-Druckereyen, warum ſie nicht zu dulten XII. 186.

Winkel-Herbergen, und Winkel-Schenken, ihre Schädlichkeit für die Policey I. 825. woher ſie entſtehen, ebend. und warum ſie an theils Orten auch geduldet werden I. 826. wo ſie aber dennoch verboten ſind I. 817. ſ. a. Bettler-Herbergen.

Winkel-Schulen, ſ. Schulen.

Winkler (D.), ehemaliger Leib-Arzt des letzten Proteſtantiſchen Churfürſten Carls in der Pfalz, deſſen grobe Schmeicheley gegen denſelben VIII. 942.

Winkler (Hr. Prof.) deſſen electriſche Verſuche IV. 107.

Winnewiede, ein Unkraut, deſſen Unterſchied von der Saite oder Seide IX. 602.

Winslow, deſſen Anatomiſche Betrachtung über die Gebrechen und Krankheiten von gewiſſen Kleidungen und Stellungen des Leibes V. 994. ingl. über die übeln Folgen der Schnür-Brüſte VI. 542.

Winter, wie ſchwer es iſt, die Witterung deſſelben vorher zu beſtimmen III. 452 ff. Ver-

ſuch davon auf das Jahr 1741. III. 456 ff. Beobachtungen davon auf das Jahr 1750. und 1751. VIII. 480. Vorſchlag, wie das Frieren des Waſſers in den Sturm-Fäſſern wegen Feuers-Gefahr im Winter zu verhüten X. 727. ſ. a. **Witterung.**

Winter (Bartholomäus), geweſener Informator Herzogs Ernſt des Frommen zu Sachſen-Gotha, wird gerühmt VII. 738.

Winter von Adlerspflügel (Simon), deſſen curioſer Stallmeiſter IX. 351. deſſen Bericht und Zeugniß vom Alter der Pferde IX. 351 f.

Winter-Düngung, nützliche Anmerkungen davon VII. 607 f.

Winter-Eichen, ſ. **Vier-Eichen.**

Winter-Einzählung der Schafe VII. 625.

Winter-Felder, ſ. **Feld,** und **Sömmern,** wie auch **Winter-Gerſte.**

Winter-Früchte, ſ. **Winter-Getreide.**

Winter-Gerſte, Anmerkungen über ihren nützlichen Anbau ſo wohl in den künftigen Brach- als auch in den ordentlichen Winter-Feldern II. 840 ff. welche die beſte II. 841. und was ſie für Nutzen bringt, beſonders beym Bier-Brauen II. 841 f. wirthſchaftliche Beobachtungen von der ſechszeilichten XII. 1016. ſ. a. **Gerſte.**

Winter-Getreide, oder **Winter-Früchte,** wirthſchaftliche Beobachtungen von dem dicken und dünnen Säen bey ihrem Anbau I. 772 f. wie auch von dem Früh- und Spät-Säen VI. 93 f. VII. 177. ingl. von der Düngung dazu I. 772.

I. 772. VII. 177. 178 f. und von andern darzu dienlichen Arbeiten VIII. 1024 ff. 1036 ff. 1043 ff. ob und wie fern das Winter-Getreide dem Sommer-Getreide vorzuziehen VII. 177. 409. welche Felder ſich am beſten dazu ſchicken XII. 916. wie nützlich es iſt, wenn ſie zuvorher mit Winter-Rübe-Saamen beſtellet werden VII. 416 f. S. a. Getreide, und Säen, wie auch Ackern.

Winter-Grün, eine Sorte Buſch-Holz, deſſen Eigenſchaft und Nutzung X. 373.

Winter-Häuſer, oder Treibe-Häuſer, wie viele ihrer in einem rechten Garten ſeyn ſollen VII. 238. und wie ſie in Anſehung der Wärme von einander zu unterſcheiden ſind, ebend. wie und woher der Mehl-Thau auf die Gewächſe darinne kommt IV. 556 f.

Winter-Haltung, wider das Abſtehen der Fiſche in kleinen Teichen I. 1047 ff. II. 379 ff.

Winter-Kohl, ſ. Kohl.

Winter-Korn, ob deſſen Verwandelung in Sommer-Korn möglich, und wie fern es vortheilhaft I. 294. warum gemeiniglich ſo viel Keime davon nicht auf- und fortkommen VI. 86.

Winter-Kreſſe, ſ. Garten-Kreſſe.

Winter-Lein, ſ. Lein.

Winter-Rettige, ſ. Rettig.

Winter-Rocken, ſ. Rocken.

Winter-Rübſen, ſ. Rübſen.

Winter-Saat, ſ. Säen, und Winter-Getreide.

Winter-Saft der Bäume, ſ. Lohe.

Winter-Salz, ſ. Salz.

Winter-Schulen, ſ. Schulen.

Winter-Stauden-Korn, Anweiſung zu deſſen reichlicher Erzeugung XII. 1013.

Winter-Triften, ſ. Trift.

Winter-Weizen, ſ. Weizen.

Winter-Witterung, ſ. Witterung.

Winter-Zucker-Rohr, ſ. Zucker-Rohr.

Winterfeld (Hr. von), deſſen Ceremoniale hiſtorico-politicum XI. 259. Urtheil von ſeiner ſchlechten Beſchaffenheit, ebend.

Wintern, oder Winterung, was ſolches eigentlich bey dem Feld-Bau heißt VIII. 1024. ſ. Winter-Getreide.

Wippeln, ſchwarze, eine Sorte Ungeziefer, Mittel zu deren Vertilgung I. 211.

Wir, oder Uns, ob und wie fern Gelehrte, wenn ſie von ſich ſelbſt reden, ſich dieſer Ausdrücke bedienen können VII. 995 ff. aus was für einem Grunde es aber inſonderheit groſſen Herren zuſteht VII. 997.

Wirken, und Wirkung, Erklärung dieſer Worte im moraliſchen Verſtande, oder in Anſehung des menſchlichen Verſtandes VI. 281 ff.

Wirkungen (natürliche), ſ. Natürliche Begebenheiten.

Wirr-Stroh, wie es von dem übrigen abzuſondern und zu nutzen XII. 754 f.

Wirth, oder Wirthſchafter, allgemeine Erklärung dieſes Wortes VI. 183. 185 f. XII. 886. und deſſen genauere Beſtimmung VI. 186 f. XII. 886. ob und wie fern auch ein Fürſt oder Regent dafür zu achten VI. 190 ff. Abbildung eines klugen

gen oder guten Wirths VI. 187 f. XII. 884 ff. 887. wie auch eines ſchlechten, ebend. beſondere Regeln und Anmerkungen für einen Privat- oder Haus-Wirth, Haus-Vater, Haus-Herrn, Haushalter, und Oeconomen überhaupt IV. 173 ff. 177 ff. 182 ff. 187 ff. V. 65 f. 622 ff. VI. 187 ff. 349 ff. 585. 922 f. 992 ff. VII. 1 ff. VIII. 293 ff. XI. 324. XII. 551. 553. 618 ff. 653. ff. 887 f. insbeſondere aber in Anſehung ſeines Weibes und der Gewalt über ſie IV. 176. 178 ff. VI. 350. 359. 360 ff. 371 ff. 391 f. in Anſehung ſeiner Dienſtboten und des Geſindes IV. 184 ff. 187. 188 ff. 195 ff. VI. 350. 352 ff. 359. 360. 384 ff. 393 ff. 993 ff. VII. 4 f. 19 ff. VIII. 448 f. in Anſehung ſeiner Kinder VI. 105 ff. 350. 359 383 f. desgl. für die eigentlichen Land-Wirthe IV. 177 ff. 197 ff. 307 ff. 313 ff. 323 ff. 445 ff. V. 427 ff. 436 ff. 799 ff. 838 ff. 978 ff. VI. 58 ff. 72 ff. 99 ff. 608 f. 829 ff. 849 ff. 901 ff. 1023 ff. VII. 2 ff. 193 ff. 863 ff. VIII. 159 ff. 483 ff. 594 ff. IX. 422 ff. 922. XII. 88. 551. 553 f. 656 ff. 729 ff. 749 ff. 871 ff. 911. und für die Stadt-Wirthe IV. 302 ff. 328 ff. 332 ff. 341 ff. 346 ff. 351 f. VI. 608 f. XII. 551. 554. was die Policey in Anſehung ihrer aller zu beobachten hat III. 837. IV. 616 ff. 853. 871. V. 1018. 1022 ff. VI. 103 ff. 388. VIII. 448 f. XII. 619 f. 873 ff. beſondere Betrachtung über die in denen ſo genannten Zwölf Römiſchen Geſetz-Tafeln enthaltene und hieher gehörige Verordnungen VIII. 558 ff. Urtheil von gelehrten

Wirthen V. 428. VII. 663 ff. IX. 925. XII. 736. von practiſchen und theoretiſchen VI. 620. VII. 666 f. 674. 872 f. VIII. 906. X. 680. XII. 891. 946. 950. von bloſſen Feder-oder Bücher-Stuben- und Sudel-Wirthen V. 428. VII. 152. XII. 891. 908. 946. 950. von chriſtlichen nnd unchriſtlichen oder allzu fleiſchlich geſinnten Wirthen V. 66. IX. 1060 ff. und von den Streitigkeiten der heutigen Wirthe mit den Policey-Verſtändigen XI. 425. ob und warum auch einem ungelehrten Wirthe eine zuverläſſige Nachricht und Wiſſenſchaft von denen in Deutſchland üblichen Rechten nöthig II. 187 f. durch was für Mittel er am leichteſten darzu gelangen kan II. 188 ff. Ein mehrers hieher gehöriges ſiehe bey den Worten Land- und Stadt-Wirth, von Adelichen Land-Wirthen aber bey dem Worte Edelleute, ſonſt aber auch die unter den Worten Chriſten, Dienſt, Ehe, Eheleute Ehemann, *Empirici*, Geſinde, Gottesfurcht, Haus, Haushalter, Kind, Kinder-Zucht, Land, Land-Leben, Land-Leute, und Policey, befindlichen Artickel.

Wirth, oder Gaſt-Wirth, und Schenk-Wirth, ſ. Gaſt-Wirth, und Schenke.

Wirth, oder der Wirth und die Wirthin, eine öconomiſche und moraliſche Wochen-Schrift XII. 871. Nachricht von ihrer Abſicht und Einrichtung XII. 872 ff. Anzeige des Inhalts von dem I. Stücke ebend. wie auch von dem 2 — 9. Stücke XII. 887 ff.

Wirthin, oder Haus-Wirthin, Haus-Mutter, Haus-Frau, und die Frau vom Hauſe, allgemeine Erklärung dieſes Worts VI. 183. 185 f, XII. 886 f. und deſſen genauere Beſtimmung VI. 187. wie ſchädlich eine allzu commode und faule für ihren Mann iſt XI. 520 f. Abbildung einer ſchönen oder guten und ſchlechten Wirthin XII. 887. ſ. a. Eheleute, und Eheweiber.

Wirthin, oder Gaſt-Wirthin, ſ. Gaſt-Wirthe.

Wirthin, eine Wochen-Schrift, ſ. Wirth.

Wirths Häuſer, ſ. Gaſt-Höfe, wie auch Holländiſche, Spaniſche, und Weſtphäliſche Wirths-Häuſer.

Wirths-Haus-Zeichen, deſſen beſondere Wirkung in den Bayeriſchen Landen I. 817.

Wirthſchaft, oder Haushaltung, Haus-Weſen, und Oeconomie, allgemeine Erklärung dieſer Worte VI. 179 f. VII. 604. 818 f. XII. 883 ff. und ihre genauere Beſtimmung IV. 173. VI. 187. XII. 884 f. deren Unterſchied von der Wirthſchafts-Kunſt VII. 818 f. deren Haupt-Eintheilung in die Land- und Stadt-Wirthſchaft II. 888. VI. 180. 182. VII. 818 f. X. 676. und in die Fürſtliche oder Staats-Hof- und Cammer-Wirthſchaft VI. 180. 182. VII. 818 f. X. 676. und deren Verhältniß gegen einander II. 888. IV. 295 ff. 343. ff. 363 ff. 891. 896 f. V. Vorr. XI f. XII ff. XXV ff. V. 879. VI. 180 ff. 459. 549 f. 670 f. 688 f. 692 ff. 713 ff. VII. 436. 612 f. 662 ff. 670 ff.

VIII. 503 ff. IX. 628 ff. 910 f. X. 613 ff. XI. 321 ff. 862 ff. 881 ff. beſondere Anmerkungen über die Privat-Wirthſchaft oder die Haushaltung einzeler Privat-Perſonen, und deren beſtmöglichſte Verbeſſerung III. 856 f. IV Vorr. XV f. V. 734. 1018 f. VI. 37 ff. 363 ff. 377 f. 713 ff. VII. 404 f. 436 ff. 604 f. VIII. 293. 505 ff. IX. 399 ff. 788 ff. X. 423 ff. XI. 510 ff. 953 ff. 963 ff. XII. 210 ff. 470 ff. 618 ff. 653 ff. 656 ff. 834 ff. 871. 872 ff. XII. 937 f. eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 436 ff. 450 f. 454 ff. 459 ff. 472. ff. Abhandlung von den beſondern Verdienſten des Kayſers Maximilians I. um die Wirthſchaft der Deutſchen XI. 998 ff. mehrere darzu dienliche Anmerkungen V. 427 ff. VI. 537. VII. 315 f. 990. VIII. 280 ff. X. 880 ff. XI Vorr. III ff. VII ff. XI ff. XVI ff. XI. 271 f. 321 ff. 671. XII. 238 ff. Betrachtung über die Ober- und Nieder-Sächſiſche Wirthſchaft, und deren Vergleichung VII. 1013 ff. S. a. *Oeconomia*, desgl. Fürſtliche Hof- und Cammer-Land-Staats- und Stadt-Wirthſchaft, und von deren ganz beſondern Gattungen bey den Worten Bau-Bauer-Berg-Bienen-Deutſche, Dreſch-Egyptiſche Land- und Stadt-Empiriſche, Fiſch-Forſt-Gaſt-Holſteiniſche, Holz-Huren-Landes-Pferde-Pflanzen-Schaf-See-Teich- und Vieh-Wirthſchaft, wie auch Schaumburg, und Hiſtoriſche Anmerkungen &c. und von der ſo genannten General-Oeconomie oder allgemeinen Kunſt zu wirth-

ſchaften bey den Worten Wirthſchafts-Kunſt, und Wirthſchafts-Regeln.

Wirthſchaften, oder Wirthſchaft treiben, was ſolches eigentlich iſt VI. 22. 179 f. 186 f. XII. 883 f. wem ſolches nicht zu verſtatten VI. 188.

Wirthſchafter, ſ. Wirth.

Wirthſchafter (der redliche und aufrichtige), welcher weiſet, wie Regenten mächtig, und Privat-Perſonen reich werden können, ein Tractätgen III. 849. IX. 228. Anzeige und Beurtheilung ſeines Inhalts III. 849 ff.

Wirthſchafter (der vorſichtige), eine Schrift VIII. 378.

Wirthſchaftliche Aberglauben, ſ. Aberglaube.

Wirthſchaftliche Abhandlungen, ſiehe Wirthſchafts-Bücher.

Wirthſchaftliche Anfragen und Aufgaben II. 17 f. VI. 278 ff. 532 ff. 717 ff. 720. VII. 253 f. IX. 182 ff. 186 ff. 306 f. X. 860 f. XI. 273. 994. und Antworten darauf VI. 720 ff. VII. 204 ff. IX. 308 ff. 316 ff. 724 f. X. 110 ff. XI. 273 f. XII. 218 ff.

Wirthſchaftliche Anſchläge VII. 627 ff. S. a. Amts-Bau-Guts-Kauf-Pacht-Steuer-Anſchläge, u. ſ. w.

Wirthſchaftliche Balanze, ſ. Balanze, wirthſchaftliche, und Balanze der Nahrungs-Geſchäfte.

Wirthſchaftliche Bau-Regeln, ſ. Bau-Regeln, Bau-Weſen, und Bauen.

Wirthſchaftliche Bibliothek, oder Haushaltungs-Bibliothek des Hrn. von Rohr, ſ. Rohr (Jul. Bernh. von).

Wirthſchaftliche Botanic, ſ. Botanic.

Wirthſchaftliche Calender, ſ. Kalender.

Wirthſchaftliche Cautelen, ſ. Wirthſchafts-Regeln.

Wirthſchaftliche Chymie, ſ. Chymie, die öconomiſche.

Wirthſchaftliche Claſſe bey der Berliniſchen Real-Schule VII. 687 ff.

Wirthſchaftliche *Collegia* oder Vorleſungen, unvorgreifliche Gedanken, wie ſie auf hohen Schulen anzuſtellen VII. 660 ff. S. a. Wirthſchafts-Kunſt.

Wirthſchaftliche Correſpondenz, ihr Nutzen und ihre zeitherige Beförderung VII. 989 ff.

Wirthſchaftliche Diſputationen, oder Diſputationen von öconomiſchen Sachen XI. 585 f.

Wirthſchaftliche Erfahrungen, ſ. Erfahrungen, und Wirthſchaftliche Verſuche.

Wirthſchaftliche Erfindungen, ſ. Erfindungen, und Wirthſchafts-Projecte.

Wirthſchaftliche Experimente, oder Erfahrungen und Verſuche, ſ. Erfahrungen, und Wirthſchaftliche Verſuche.

Wirthſchaftliche Facultäten, Vorſchlag zu deren Errichtung auf hohen Schulen XII. 211.

Wirthſchaftliche Fehler, beſondere Abhandlungen davon VII. 1 ff. XI. 994.

Wirthſchaftliche Fürſten, ſ. Fürſt.

Wirth-

Wirthſchaftliche Gelehrte, oder gelehrte Wirthe, ſ. Wirth.

Wirthſchaftliche Geräthſchaft, ſ. Land-Wirthſchaftliche Werkzeuge.

Wirthſchaftliche Geſchäfte, ſ. Wirthſchafts-Geſchäfte.

Wirthſchaftliche Geſellſchaften oder Societäten, ihr ſonderbarer Nutzen I. 18. 550. IV. 119. VI. 101. VII. 45. IX. 925 f. 931 f. des Hrn. von Rohr Entwurf einer öffentlichen öconomiſchen oder wirthſchaftlichen Societät I. 19. Erinnerungen dagegen, ebend. anderweitige Vorſchläge dazu I. 550. IV. 119. V. 119. VI. 839. welche unter denen zeither etwan ſchon bekannten Arten wirthſchaftlicher Societäten für die vortheilhafteſte zu achten III. 57. die deshalber von den Schweden und Schottländern getroffenen Anſtalten werden beſonders gerühmt VII. 990. ob und wie dergleichen auch wohl in Deutſchland zu Stande zu bringen VII. 990. Nachricht von einer neuen und ſich ſelbſt ſo nennenden forſchenden öconomiſchen Land-Geſellſchaft X. 669 f. 673 ff. eben derſelben Nachricht von des M. T. Varro Leben, wie auch einige Auszüge aus deſſen Wirthſchafts-Buche von der Land-Wirthſchaft der alten Römer XII. 890 ff. 925 ff. deren Schreiben an den Verfaſſer dieſer Sammlungen von des Hrn. Eckarts Experimental-Oeconomie X. 669 f. 673 ff. eines Ungenannten Schreiben an eben dieſe Geſellſchaft von einer neu-erfundenen Wurf-Maſchine, das Korn zu reinigen XI. 1062 ff. wie

wie auch wegen einer neu-erfundenen Dreſch-Maſchine XI. 560 ff.

Wirthſchaftliche Geſpräche, ſ. Geſpräche von wirthſchaftlichen Wahrheiten.

Wirthſchaftliche Gewohnheiten, darzu dienliche Anmerkungen VII. 322.

Wirthſchaftliche Hand-Bibliotheken, ſ. Bibliotheken (Hand-), und von denen darein dienlichen Büchern und Schriften bey den Worten Wirthſchafts-Bücher.

Wirthſchaftliche Hand-Bücher, ſ. Hand-Bücher, und Manual.

Wirthſchaftliche Handgriffe, ſ. Wirthſchafts-Regeln.

Wirthſchaftliche Handwerker, ſ. Handwerk.

Wirthſchaftliche Handwerks-Waaren, und ihre Taxe VII. 614. 626.

Wirthſchaftliche Hiſtorie, oder Geſchichte der Oeconomie und Oeconomic, inſonderheit bey den Deutſchen VIII. 282. ſ. a. Hiſtoriſche Anmerkungen ꝛc.

Wirthſchaftliche Inſtrumente, ſ. Land-Wirthſchaftliche Werkzeuge, desgl. Acker- und Garten-Werkzeuge.

Wirthſchaftliche Journale, oder zur Erläuterung der Wirthſchafts-Kunſt und derer darzu gehörigen Sachen dienliche Tage-Wochen- und Monats-oder andere dergleichen Schriften, deren ſonderbarer Nutzen I. 7. 9. ff. 15 ff. 18 ff. 21 ff. VIII. 1018 f. XI. 989. XII. 658. 872 f. warum man aber in den vorigen

Zeiten

Zeiten ſo wenig oder gar nicht darauf bedacht ge-
weſen I. 21 ff. Vorſchläge zu gemeinnützigern I. 74. XII. 659 ff. 873 ff. Anpreiſung der Schwediſchen VII. 835. ſ. a. Anzeige-Blätter; Erzehlungen, geſellſchaftliche; Leipziger Sammlungen, Oeconomiſche *Fama*, Oeconomiſche Nachrichten, Oeconomiſche Zehenden, *Selecta Phyſico - œconomica*, und Wirth, wie auch Wirthſchaftliche Sammlungen, und Zeitungen.

Wirthſchaftliche Irrthümer, verſchiedener ihre Betrachtung und Widerlegung VII. 616. XI. 570.

Wirthſchaftliche Kalender, ſ. Kalender.

Wirthſchaftliche Kinder-Schulen, ſ. Wirthſchaftliche Schulen.

Wirthſchaftliche Kleinigkeiten, ſ. Kleinigkeiten.

Wirthſchaftliche Kräuter-Lehre, ſ. Botanic.

Wirthſchaftliche Kunſt- und Werk-Schulen, ſ. Real-Schulen.

Wirthſchaftliche Kunſt-Wörter, Unterſchied der ältern und neuern XI Vorr. XXXVI f. und woher beſonders die erſtern zu erlernen, ebend.

Wirthſchaftliche Laſter, ſ. Laſter.

Wirthſchaftliche Lehr-Bücher der Bauern und gemeinen Leute, warum und wie fern die Kalender dafür zu achten XI Vorr. IX.

Wirthſchaftliche Lehr-Sätze, ſ. Wirthſchafts-Regeln.

Wirthſchaftliche *Lexica*, ſ. Oeconomiſche *Lexica*.

Wirthſchaftliche Manuale, ſ. Manual.

Wirthſchaftliche Maſchinen, ſ. Maſchinen, wie auch Acker- Garten- und Land-Wirthſchaftliche Werkzeuge.

Wirthſchaftliche Monats-Schriften, ſ. Wirthſchaftliche Journale.

Wirthſchaftliche Novellen, ſ. Zeitungen.

Wirthſchaftliche *Particularia*, ſ. Wirthſchaftliche Seltenheiten.

Wirthſchaftliche Pedanten, ſ. Pedant.

Wirthſchaftliche Perſonen und Stände, deren verſchiedene Gattungen und ihre Rechte VI. 172 ff. 179 ff. S. a. Wirth, und Wirthſchaft.

Wirthſchaftliche Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Wirthſchaftliche Pflanzen-Hiſtorie X. 751.

Wirthſchaftliche Phyſik, oder *Phyſica Oeconomica*, oder *Oeconomia Phyſico-Experimentalis*, wird gewünſcht X. 682.

Wirthſchaftliche Practica, zu deutlicher Auflöſung des Kretſchmariſchen Acker-Bau-Rätzels VI. 405.

Wirthſchaftliche Profeſſion, Nachricht von deren Errichtung auf der Univerſität zu Halle X. 739. ſ. a. Wirthſchafts-Kunſt.

Wirthſchaftliche Rechts-Sätze vom Kauf und Verkauf, oder auch vom Pacht und Verpachten der Land-Güter, ſ. Land-Gut.

Wirth-

Wirthſchaftliche Reime und Sprüche VIII. 294 ff. XI Vorr. XX. XXIII ff. XXXI ff. Betrachtung über ihren Urſprung und rechten Gebrauch VIII. 279 ff. XI. Vorr. III ff.

Wirthſchaftliche Sammlungen, oder zuſammen getragene Nachrichten von allerhand öconomiſchen Sachen und Erfindungen, ſ. Funkiſche und Leipziger Sammlungen; Vorſchlag zu öconomiſchen und nützlichen Sammlungen für das Frauenzimmer IX. 830 ff. Nachricht von verſchiedenen andern X. 961. XI. 581. 937. ſ. a. Wirthſchaftliche Journale.

Wirthſchaftliche Schreibart, Anmerkungen über deren Eigenſchaft und Gebrauch VII. 323.

Wirthſchaftliche Schriften, ſ. Wirthſchafts-Bücher.

Wirthſchaftliche Schulen, ihr Nutzen für Kinder oder andere junge Leute V. 108. IX. 1 ff. X. 27. XII. 660. was darinne eigentlich zu tractiren, ebend. ſ. a. Real-Schulen.

Wirthſchaftliche Seltenheiten, oder *Singularia*, und *Particularia*, ingl. *Specialia*, und *Specialiſſima*, ihr Verhältniß und Nutzen von ihrer Bekanntmachung für das gemeine Beſte I. 32 ff. 953 f. VII. 128 f. 208. 418 f. 616. 665 ff. VIII. 969 ff. 1018 ff. IX. 233 ff. X. 1113. XI. 323 ff. XII. 280 f.

Wirthſchaftliche *Seminaria*, Vorſchlag darzu V. 119. ſ. a. *Seminarium Oeconomico-Politicum*.

Wirthſchaftliche Societäten, ſ. Wirthſchaftliche Geſellſchaften.

Wirth=

Wirthſchaftliche Sprüch-Wörter, ſ. Sprüch-Wörter.

Wirthſchaftliche Stände, ſ. Wirthſchaftliche Perſonen.

Wirthſchaftliche Streitigkeiten, ihr Nutzen I. 953 f. VII. 989. Nachricht von einer ganz beſondern wegen der Erd-Aepfel und weiſſen Rüben I. 954 ff. desgl. von Verwandelung des weiſſen Kopf- oder Blumen-Kohls in Kohlrabi VI. 441 ff. 444 ff. S. a. Küchen-Geſchirre.

Wirthſchaftliche Studioſen, ſ. Wirthſchafts-Befliſſene.

Wirthſchaftliche Tage-Bücher, ſ. Tage-Bücher.

Wirthſchaftliche Tage-Schriften, ſ. Wirthſchaftliche Journale.

Wirthſchaftliche Töpfe von Eiſen, ſ. Eiſerne Töpfe.

Wirthſchaftliche Uebel, Betrachtung über deren eigentlichen Urſprung, verſchiedene Beſchaffenheit, und beſtmöglichſte Abſtellung XII. 618 ff. 639 f. S. a. Unglücks-Fälle.

Wirthſchaftliche Verordnungen, deren eigentliche Beſchaffenheit und geſetzliche Verbindlichkeit VI. 204.

Wirthſchaftliche Verrichtungen, ſiehe Wirthſchafts-Geſchäfte.

Wirthſchaftliche Verſuche, Schwierigkeiten und nöthige Vorſicht dabey IV. 118 f. 568. V. 428. 499 ff. 801. 986 ff. VI. 61 f. 87. 164. 865. 902 f. 1033 ff. VII. 402. 598. 608 f. VIII. 594 ff. IX. 400 f. XI. 325. Nutzen von ihrer Bekannt-

Bekanntmachung III. 921 f. IV. 568. V. 499 ff. 987. VI. 865 f. 1033 ff. VII. 46 f. 365. XI. 325. XII. 1009. und auch beſonders der fehlgeſchlagenen I. 612 f. VI. 87. Mittel und Vorſchläge zu ihrer Beförderung IV. 118 f. 568. V. 428 ff. 500 ff. 801 ff. 986 ff. VI. 87. 865 f. 903. 1033 ff. VII. 364 f. 402. 601 f. 608 ff. VIII. 594 ff. IX. 401. darzu dienliche Schriften III. 921. VII. 171. 363. 600. XII. 447. ſ. a. Acker-Bau, Erfahrungen, und Getreide.

Wirthſchaftliche Unterredungen, von allerhand zum Aufnehmen der Land-Wirthſchaft gehörigen Dingen V. 150 ff. S. a. Geſpräche von wirthſchaftlichen Wahrheiten.

Wirthſchaftliche Vorleſungen, ſ. Wirthſchaftliche *Collegia*.

Wirhſchaftliche Vortheile, ſ. Wirthſchafts-Regeln.

Wirthſchaftliche Wahrheiten, wie beſonders der gemeine Mann am leichteſten davon zu unterrichten XII. 668 ff. S. a. Geſpräche von wirthſchaftlichen Wahrheiten.

Wirthſchaftliche Werkzeuge, ſ. Land-Wirthſchaftliche Werkzeuge, desgl. Acker- und Garten-Werkzeuge.

Wirthſchaftliche Windmacher, ihre Eigenſchaft und Schädlichkeit für die Wirthſchaft VII. 413. ſ. a. Projectmacher.

Wirthſchaftliche Wiſſenſchaften, ſiehe Wirthſchafts-Kunſt.

Wirthſchaftliche Wochen-Blätter, ſ. Anzeige-Blätter.

Wirthſchaftliche Wochen-Schriften, ſ. Wirthſchaftliche Journale.

Wirthſchaftliche Zeitungen, ſ. Zeitungen.

Wirthſchaftlicher Wegweiſer, eine Schrift, ſ. Hering.

Wirthſchaftliches Herumlaufen im Felde, wie es zu verſtehen VIII. 600.

Wirthſchafts-Adminiſtration und Adminiſtrator, ſ. Verwaltung, und Verwalter.

Wirthſchafts-Aemter, Betrachtung über die dabey vorkommenden Geſchäffte, und deren Verwaltung oder Verpachtung XI. 887. 1051. ſ. a. Amt.

Wirthſchafts-Aufſeher, ſ. Wirthſchafts-Inſpectores.

Wirthſchafts-Ausgaben, ſ. Ausgabe.

Wirthſchafts-Bediente, oder Beamte, ihre nothwendige Eigenſchaften VII. 21. deren Verhältniß und Verbindlichkeit gegen ihren Ober-Herrn VI. 203 f. warum aber von vielen ihre Pflichten ſo leicht übertreten werden VI. 203 f. VII. 21 f. ihre beſondere Obliegenheit in Anſehung der Unterthanen- oder Privat-Wirthſchaften V. 988 f. S. a. Pacht-Amtleute, Rechnungs-Beamte, und Verwalter.

Wirthſchafts-Befliſſene, oder wirthſchaftliche Studioſen, worauf ſie vornehmlich ihre Aufmerkſamkeit zu richten haben VI. 620. VII. 662 ff. XII. 425.

Wirthſchafts-Begebenheiten, wie ſie gehörig zu nutzen und anzuwenden IV. 175.

Wirthſchafts-Bücher, oder Verzeichniſſe von allerhand Wirthſchafts-Sachen und darzu gehörigen Verrichtungen V. 654 f.

Wirthſchafts-Bücher, oder Anzeige verſchiedener Schriften und Abhandlungen von allerhand zur Wirthſchafts-Kunſt gehörigen Sachen und Erfindungen I. 166. 187 ff. 553. 556. 652 ff. 754 ff. 839. 889. II. 83. 90 ff. 187 ff. 272. 432 ff. 472 ff. 718. 730. 819. 824 ff. III. 32 ff 127 ff. 239 ff. 844 ff. 921. IV. 130 ff. 171. 195. 245 ff. 473. 638 ff. V. 66 ff. 132. 265 ff. 715 ff. 756 ff. 857. 867 ff. VI. 535 ff. 687 ff. VII. 135 ff. 149 ff. 165 ff. 204 ff. 312 ff. 363 ff. 370 f. 376. 377. 399. 404. 597 ff. 812 ff. 830 ff. 863 ff. 985 ff. VIII. 52 ff. 137 ff. 279 ff. 372 ff 377 ff. 483 ff. 503 ff. 613 ff. 1015. IX. 166 ff 177 ff. 220 ff. 232 ff. 247 ff. 508 ff 825 ff. X. 128. 356 ff. 537 ff. 577 ff. 669 ff. 673 ff 707 ff. 761 ff. 875 ff. 880 ff. 972 ff. XI. 165 ff. 253 ff 289 f. 313 ff. 476 ff. 481 ff. 572 f. 577 ff. 645 ff. 683 ff. 847 ff 857 ff. 923 ff. 967 ff. 989 ff. 1021 f. XII. 40 ff. 75 ff. 201 ff. 268 ff. 291 ff. 339 ff. 411 ff. 426 ff. 461 ff. 535 ff. 618 ff 653 ff. 656 ff. 871 ff. 890 ff. 907 ff. 925 ff. was an den mehreſten der gemeinen Wirthſchafts-Bücher auszuſetzen IV. 294. VII. 136. 598. 614 f. 624. VIII. 507. 1014 f. XI. 328 f. 685 f. 695. 848. 944 ff. beſondere Abhandlungen und Anmerkungen von ihrem Unterſchiede und rechten

Gebrauche IV. 658. VII. 871 ff. VIII. 970 f. IX. 721 f. X. 686. XI. 701. 805. 848 f. 940 ff. 949 f. 953 ff. 989 f. XII. 242 f. 658 ff. 733. 872 ff. 890 ff. 906 f. Urtheil von der Beſchaffenheit und dem Werthe der Engliſchen VII. 871. wie auch der Deutſchen VII. 871 f. VIII. 280 ff. XI. Vorr. XI ff. XI. 945 ff. S. a. *Oeconomie Royale*, Oeconomiſch-Juriſtiſche und Oeconomiſch-Phyſicaliſche Abhandlungen, wie auch Oeconomiſche *Fama*; Oeconomiſcher Wegweiſer, und Wirthſchafts-Kunſt.

Wirthſchafts-Directoren, Vorſchlag wegen ihrer Beſtellung, und deren Obliegenheit IV. 727.

Wirthſchafts-Etat, nöthige Vorſicht bey deſſen gehöriger Ueberſchlagung und nützlicher Anwendung VI. 980 f. S. a. Ausgabe, und Einkünfte.

Wirthſchafts-Feinde, deren Erzählung und Mittel zu ihrer Vertilguug VII. 616 ff.

Wirthſchafts-Gebäude, ſ. Gebäude.

Wirthſchafts-Geſchäffte, oder Wirthſchaftliche Verrichtungen, was ſolche eigentlich ſind I. 1014 f. VI. 180 f. deren Eintheilung in Cameral- und in Land- und Stadt-Wirthſchaftliche IV. 291 f. VI. 180. XI. 322. desgl. in Haupt- und Neben-Geſchäffte IV. 296. XI. 322. und deren genauere Beſtimmung, ebend. beſondere Betrachtungen über die letztern, nnd deren Zuſammenhang oder Verhältniß gegen die erſtern IV. 293 ff. 296 ff. 701 f. 897. wie auch über

über deren Abwechſelung und Veränderung VII. 485 ff. ob und wie fern auch die Alchymie oder das Goldmachen darunter zu rechnen I. 1015 f. 1027. deren fernere Abtheilung in eigentliche und rechtliche Wirthſchafts-Geſchäffte IV. 981. und deren Erklärung, nebſt darzu dienlichen Cautelen IV. 981 ff wie auch der rechtlichen Wirthſchafts- und rechtlichen Staats-Geſchäffte groſſer Herren VIII 920 f. S. a. Geſchäffte, Land-Wirthſchaftliche, Nahrungs- und Neben-Geſchäffte, wie auch Stadt-Nahrung und Wirthſchafts-Regeln.

Wirthſchafts-Geſetze, ſ. Policey-Geſetze, und Römiſche Policey-Geſetze.

Wirthſchafts-Gewohnheiten der Engelländer VII. 322.

Wirthſchafts-Jahr der alten Egyptier VI. 469.

Wirthſchafts-Inſpectores, oder Land-Inſpectores, deren Nutzen und Obliegenheit IV. 212. V. 988. X. 27 XII. 211. 341. beſondere Abhandlung davon IV. 723 ff. S. a. Aufſeher der Wirthſchaft.

Wirthſchafts-Klugheit, deren Verhältniß und gehörige Anwendung zu den beſondern rechtlichen Wirthſchafts- und Policey-Geſchäften IV. 981 ff. VI. 352. desgl. zu den eigentlichen Cammer- und Finanz-Sachen oder der Staats-Wirthſchaft groſſer Herren I. 40 ff. und nach den Regeln der Handlungs-Wiſſenſchaft III. 66 ff. 132 ff. von Hrn. Lic. Hofmanns beſonderer Anleitung dazu, ſ. Hofmann.

Wirthſchafts-Künſte, ſ. Künſteleyen, und Kunſt-Stücke.

Wirthſchafts-Kunſt, oder Wirthſchafts-Lehre, und Wirthſchafts-Wiſſenſchaft, ſonſt auch die Oeconomic genannt, deren genauere Erklärung VII. 819. ihre gewöhnliche Abtheilung VII 818 f. und ihr Unterſchied von der Wirthſchaft ſelbſt oder der Oeconomie IV. 173. VII. 666 f. 818 f. Betrachtungen und Anmerkungen über die darzu gehörigen Wiſſenſchaften, und deren gebührliche Erlernung und Anwendung I. 15 ff. 18 ff. 31 ff. 35 ff. 40 ff. 45 ff. IV. 291 ff. 412 ff. V. 874 ff. VI. 13 ff. 18 ff. 51 ff. 548 ff. 620. 838. VII. 235. 254 f. 662 ff. VIII. 503 ff. 919 ff. 1018 ff. IX. 245 f. 247 ff. 490 f. X. 612 ff. 714. XI. 321 ff. 847 ff. 857 ff. 859 ff. 862 ff. 875 ff. 881 ff. warum ſie ſonſt ſo ſehr vernachläſſiget worden I. 17 f. 21 ff. 23 f. 47 f. VII. 315 f. VIII. 504 f. IX. 246. X. 612. Mittel und Vorſchläge zu ihrer beſſern Beförderung I. 7 ff. 15 ff. 18 ff. 26 ff. 38 ff. 47 ff. IV. 119. 412 ff. VII. 315 f. 832 ff. 871 f. 989 f. VIII. 505 ff. 594 ff. IX. 490 f. X. 611 ff. XII. 211. darzu dienliche Anweiſungen und beſondere Abhandlungen IV. 171 ff. 195 ff. VII. 206. VIII. 280 ff. IX. 835. 1059. X. 676. XI. 265. 278. 857. 862. XII. 467. 888. 889. unvorgreifliche Gedanken, wie ſie auf hohen Schulen zu ſtudiren VI. 1044 ff. VII. 660. ff. und wie ſie auch in den niedrigern oder in den ſo genannten Real-Schulen zu tractiren VII. 696 ff. VIII. 908 f. XII. 211. zufällige Gedanken von ihrem Alter,

Alter, Wachsthum und Nutzen VII. 818 ff. 829 ff. Vorſchlag, auf was für Art eine vollſtändige Geſchichte derſelben abgefaſſet werden könnte X. Vorr. XV ff. S. a. Wirthſchafts-Bücher, Wirthſchafts-Regeln, und Wirthſchaftliche *Collegia*, desgl. Cameral-Wiſſenſchaften, und Policey-Wiſſenſchaft, wie auch Reichthum.

Wirthſchafts-Lehrer, oder Profeſſoren, ihr Nutzen für das gemeine Beſte V. 428. auf welchen hohen Schulen ihrer auch wirklich beſtellet ſind VI. 55. VII. 205. 835. X. 739. ſ. a. *Profeſſor Cameralium*.

Wirthſchafts-Magazine, ſ. Magazin.

Wirthſchafts-Neid, ſ. Brodt-und Nahrungs-Neid.

Wirthſchafts-Pacht und Verpachtung, ſ. Pacht.

Wirthſchafts-Projecte, oder Vorſchläge zum Aufnehmen der Wirthſchafts-Kunſt und derer darzu gehörigen Sachen, was an den meiſten auszuſetzen V. 428. 785 f. VII. 413. XII 980 ff. was für Güter ſich zu deren Ausführung am beſten ſchicken V. 439. verſchiedene beſonders beträchtliche Beyſpiele davon I. 538 ff. II. 5 ff. 272 ff. III. 299 ff. V. 286 ff. 436 ff. 498 ff. 778 ff. 799 ff. 805 ff. X. 707 ff. XI. 527 ff. 582. 696 ff. 700 ff. 725 ff. 944 ff. 949 f. 953 ff. XII. 40 ff. 426 ff. 461 ff. 656 ff. 694 ff. 818 ff. 930 ff. S. a. Erfahrungen, Erfindungen, Projecte, Wirthſchaft, Wirthſchafts-

ſchaftliche Anfragen, Wirtſchaftliche Verſuche, und Wirthſchafts-Kunſt.

Wirthſchafts-Räthe, ihr Nutzen und ihre Obliegenheit IV. 726 f.

Wirthſchafts-Rechnungen, was dabey inſonderheit zu beobachten VII. 77 ff. 629 f. XII. 317. beſondere Anleitung dazu XI. 281. 658. ſ. a. Rechnung.

Wirthſchafts-Recht, oder Haushaltungs-Recht des Hrn. von Rohr IX. 248. XI. 283.

Wirthſchafts-Rechtsgelehrſamkeit, ſ. Rechtsgelehrſamkeit.

Wirthſchafts-Regeln, oder Haushaltungs-Regeln, allgemeine, oder aus der General-Oeconomie hergenommene I. 765. IV. 298 f. 978. 979 f. V Vorr. XXXI. VI. 22 ff. 24 ff. 42. 482. 973. VIII. 55. IX. 948. X. 424. 544. 614. 627. XI. 510. XII. 618. verſchiedene auf beſondere Wirthſchafts-Fälle oder Vortheile und Handgriffe gerichtete I. 766 ff. 857 ff. III. 917 ff. 920 ff. IV. 110 ff. 205 ff. 766 ff. 771 ff. VII. 120 ff. 123 ff. IX. 446. 706 ff. 753 ff. 835. X. 544. 725 f. XII. 621 ff. 653 ff. Betrachtungen über deren Mannigfaltigkeit und ihre gehörige Anwendung IV. 291 ff. V Vorr. IV ff. XXV ff. V. 1014 ff. VI. 12 ff. 481 f. VII. 128 f. 418 f. 812 f. 823 ff. 829 ff. VIII. 55 f. 279 ff. 542 f. IX. 234 f. 399 ff. 447 ff. 948 ff. X. 423 ff. 537 ff. 596 ff. 611 ff. 620 ff. 643 ff. 712 ff. XI Vorr. III ff. XI. 318 ff. 510 ff. XII. 618 ff. 653 ff. 658 ff. 668 ff. 730 ff. 749 ff. Kern der Wirthſchafts- oder Haushaltungs-Regeln

geln des Xenophontis IV. 171 ff. 195 ff. kurze Wirthſchafts-Regeln vor einen, der nicht viel hat IV. 406. Proben einiger kurzen Sätze, Regeln und Cautelen aus der beſondern Cameral- und Wirthſchafts-Rechtsgelehrſamkeit IV. 981 ff. V. 71 ff. 282 ff. 291 ff. 453 ff. 465 ff. 622 ff. 653 ff. VI. 171 ff. 179 ff. 349 ff 371 ff. Anmerkungen über den Urſprung und Werth der alten Deutſchen Wirthſchafts-Regeln VIII 279 ff. beſondere Proben davon nach alt-deutſcher Mund-Art und in ſo genannten Knittel-Reimen VIII. 294 ff. 306 ff. 321 ff. XI Vorr. XIV. XVII. XX ff. XXIII ff. XXXI ff. kurzer Entwurf der nöthigſten Glaubens- und Lebens-Regeln für geſittete und Chriſtliche Wirthſchafter IX. 1059 ff. S. a. Acker-Bau und Bauer-Regeln, wie auch Wirth, und Wirthſchafts-Kunſt.

Wirthſchafts-Regiſter, oder Haushaltungs-Regiſter, ihre Nothwendig- und Nutzbarkeit bey der Land-Wirthſchaft III. 725.

Wirthſchafts-Studium, ſiehe Wirthſchaftliche *Collegia*, und Wirthſchafts-Kunſt.

Wirthſchafts-Syntagma, Erforderniſſe zu deſſen Inhalt X. 685.

Wirthſchafts-Syſtem, Urtheil von dem empiriſchen der meiſten Privat-Land-Wirthe X. 614. ſ. a. *Empirici.*

Wirthſchafts-Tabellen, verſchiedene artige und nützliche Proben davon VII. 625.

Wirthſchafts-Verpachtung, ſ. Pacht.

Wirthſchafts-Verſtändige, deren unterſchiedliche Claſſen, und ihr Verhältniß gegen einander VII. 151 f. S. a. Wirth.

Wirthſchafts-Verwalter und Verwaltung, ſ. Verwalter, und Verwaltung.

Wirthſchafts Viſitation, ſ. Quartal-Wirthſchafts-Viſitation.

Wirthſchafts-Wiſſenſchaft, ſ. Wirthſchafts-Kunſt.

Wisby, oder Wißby, eine alte Handels-Stadt in Gothland, ihr Urſprung VII. 501.

Wisbyſches See-Recht, deſſen Urſprung und Anſehen VII. 501.

Wiſpel Salz, deſſen Betrag und Abtheilung bey dem Lüneburgiſchen Salzwerke VIII. 271.

Wißbegierde, oder Neugier, auf was für Art ſie ſich ſchon bey kleinen Kindern äuſſert IV. 240. 242 f. durch was für Mittel ſie aber auch bey ihnen zu unterhalten und zu einem guten Ende zu leiten IV. 240 ff. 243 f. deren Nutzen und Verhältniß zu den Nahrungs- und Wirthſchafts-Geſchäften IX. 791 f. 893 f.

Wiſſen der Menſchen, deſſen eigentlicher und dreyfacher Grund IV. 530. und deren Verhältniß zum vorgeblichen Einfluß des Monds in die Gewächſe und auf unſern Erdboden IV. 530 ff. deſſen vornehmſter Vortheil und verſchiedener Endzweck IX. 820. 893. ſ. a. Erkenntniß.

Wiſſenſchaft, wie fern ſie von der Kunſt zu unterſcheiden VI. 276 f. deren Unterſchied in eine theoretiſche und practiſche VI. 284. und Erklärung von beyder ihren Eigenſchaften und Wirkungen

kungen VI. 283 ff. deren fernerer Unterſchied in nöthige und nützliche oder auch bloß curiöſe VII. 740 f. ob auch die Oeconomie oder die Lehre und Erkenntniß von der Wirthſchaft den Namen einer Wiſſenſchaft verdiene VI. 62. 836 f. was und wie viel der geſellige oder gemeinſchaftliche Verſtand zum Aufnehmen und zur Beförderung der Wiſſenſchaften beyträgt I. 12 ff. IV. 412. wie auch die Geſchichts-Kunde VI 453 f. mehrere darzu dienliche Mittel und Vorſchläge I. 3 ff. 15 ff. IV. 410 ff. 843 ff. VI. 100 f. VII. 44 f. VIII. 885 ff. 897 ff. IX. 335 ff. 749 f. XI. 699. 749 f. XII. 426 ff. inſonderheit für das ſchöne Geſchlecht V. 120 ff. 136 ff. was für welche auch ſonderlich von jungen Prinzen oder andern Standes-Perſonen erlernet werden ſollen, VII. 740. f. ihr Verhältniß zu den Nahrungs-Geſchäften IX. 783 ff. 810 ff. XI. 1047. und beſonders der gelehrten zu den Manufacturen VI. 553 f. Anmerkungen über ihren gewöhnlichen Vortrag XI. 326 ff. wie auch über die im Reiche der Wiſſenſchaften bemerkten Fehler und deren beſtmöglichſte Abſtellung XII. 197 ff. S. a. Bergwerks-Cameral-Curieuſe, Finanz-Gedächtniß Handlungs-Kriegs-Mechaniſche, Policey-Schöne, Schul- und Wirthſchafts-Wiſſenſchaften, desgl. Kunſt, wie auch *Academie* der Künſte, *Academie* der Wiſſenſchaften, Academien der Wiſſenſchaften, Berg-Academie, und Geſellſchaften von Gelehrten.

Wißmuth, was die Apotheker und Materialiſten irrig ſo nennen I. 889. was durch die Verſetzung daraus gebracht werden kan I. 906. Abhandlung von deſſen Gebrauch zu Abtreibung des Silbers XII. 212. 223 ff. Anmerkungen über deſſen Vermiſchung mit dem Zinn und die daher entſtehende Wirkungen XI. 248.

Witt (van der) Anweyſing der heilſame Politiſche Gronden en Maximen van de Republike van Holland en Weſt-Vriesland I. 755. V. 562. und deren Deutſche Ueberſetzung, ebend. kurze Nachricht von ihrem eigentlichen Abſehen und von dem Schickſale ihres Verfaſſers I. 755.

Wittenbergiſche Real-Schule, Nachricht von deren Errichtung, nebſt denen damit verbundenen Anſtalten einer Armen-Schule und eines Wayſen-Hauſes XII. 713 ff.

Witterung, oder Gewitter, und Wetter, deren verſchiedenes Verhältniß zum Acker- oder Feld- und Garten-Bau II. 872. IV. 113. 114. 115. 118. 120. 213 f. 1047 ff. V. 610 ff. VI. 94. 1035 f. VII. 616. VIII. 164. Anmerkungen über deren vielfältige Veränderungen IV. 1050. V. 276. 540 f. S. a. Acker-Bau, Feuchtes Wetter, Regen, Sommer, und Winter, wie auch *Meteorologie.*

Witterungs-Correſpondenz, deren Nutzen für das gemeine Beſte VII. 853 ff. Vorſchlag und Anleitung zu deren Erricht- und Einrichtung VII. 855 ff.

Witterungs-*Diaria*, ſ. **Meteorologiſche** *Diaria.*

Witte-

Witterungs-Geſchichte, auf was für Art ſie leicht von vielen Jahren zu ſammeln VII. 855. 858.

Witterungs-Jahr, wie ſolches am beſten zu beſtimmen und zu beobachten VII. 857.

Witterungs-Journale, ſ. Meteorologiſche *Diaria.*

Witterungs-Obſervationen, ſ. Meteorologiſche Anmerkungen, und Witterungs-*Prognoſtica.*

Witterungs-*Periodi*, nöthige Vorſicht bey ihrer Beobachtung und Vorherbeſtimmung VII. 857.

Witterungs-*Prognoſtica*, oder Wetter-Prophezeyung, oder Vermuthungen und Vorherverkündigungen der Witterung und ihrer Abwechſelungen oder Veränderungen, Anzeige derer ſich dabey eräugenden Schwierigkeiten III. 452 ff. Mittel und Vorſchläge zu ihrer Hinwegräumung III. 454 ff. IV. 779. VI. 149 f. VII. 256. 852 ff. beſondere darzu dienliche Beobachtungen II. 874 f. III. 456 ff. IV. 601 ff. 607 f. 611 ff. V. 540 f. VII. 239. VIII. 514. was beſonders unter den gemeinen Leuten und den meiſten Kalender-Schreibern für Aberglaube damit getrieben wird XI. 556 f. S. a. Kalender, Luft, Mond, und Wetter-Gläſer, wie auch Meteorologiſche Anmerkungen.

Witterungs-Regeln, warum ſie ſich ſo ſchwer beſtimmen laſſen III. 454. auf was vor Gründen der Bauern ihre beruhen IV. 213 f.

wodurch

wodurch ſie am ſicherſten zu erlangen VII. 256. 852 f. S. a. Acker- und Bauer-Regeln.

Witterungs-Schlüſſel von einem Ungenannten IV. 606. 611. 612. 613.

Witterungs-Wiſſenſchaft, wie und wodurch ſie am beſten zu befördern VII. 855. 858.

Witterungs-Zeitungen, Vorſchlag und Anleitung zu deren Einführung und Einrichtung VII. 851 ff. wer eigentlich der Urheber davon VIII. 514.

Wittgenſtein, einer gewiſſen jungen Gräfin aus dieſem Hauſe ſonderbarer Traum VIII. 272.

Wittwen, Verhältniß ihres Zuſtandes, und beſonders der armen und von einigem Anſehen gegen anderer Armen ihren V Vorr. LXIV f. Mittel und Vorſchläge zu ihrer beſſern Verſorgung V Vorr. LXV f. V. 258. 388. beſonders der adelichen V. 37 f. ingl. der Prediger-Wittwen VII Vorr. XX. VIII. 900. und anderer Bedienten oder angeſehener Leute VII. 211 ff. VIII. 900. beſondere Anmerkungen über den itzigen Zuſtand der adelichen Wittwen in den Savoyiſchen und Piemonteſiſchen Staaten IX. 472.

Wittwen-Caſſen oder *Fiſci*, und Wittwen-Häuſer, ihr Nutzen V Vorr. LXV. VII. Vorr. IX. XX. Erinnerungen dagegen VII. Vorr. XX. VII. 212 f. S. a. Däniſcher Wittwen-*Fiſcus*.

Witz, wie er ſich auch ſchon bey kleinen Kindern äuſſert IV. 235. wie und warum er aber auch bey ihnen mehr zu befördern, als zu verhindern

dern IV. 235 f. deſſen Nutzen und Verhältniß zu mancherley Erfindungen VII. 812. beſonders in der Mechanic oder beym Maſchinen-Weſen VII. 812 f. wie er aber auch gar leicht zu allerhand Ausſchweifungen verleitet werden kan VII. 813. X. 644 f. ein beſonderes Beyſpiel davon VII. 813 ff. in wie fern deſſen Mißbrauch auch eine und andere Laſter befördern hilft X. 603. Anmerkungen über den verſchiedenen Geſchmack in den Werken des Witzes X. 608 ff.

Witzlinge, wie ſchädlich die eingebildeten Witzlinge für die ſchönen Wiſſenſchaften und für die wahre Gelehrſamkeit ſind X. 653 ff.

Wladislaus, König in Böheim, deſſen Verleihungs-Brief über das Bergwerk, der Bechede-Gang in Leonhards-Gruben genannt, vom Jahre 1480. I. 1008.

Wochen-Blätter, ſ. **Anzeige-Blätter**.

Wochen-Extracte oder **Auszüge** von wirthſchaftlichen Rechnungen V. 669.

Wochen-Geſellen bey den Handwerkern VIII. 184.

Wochen-Lohn der Handwerks Geſellen VIII. 184. 189.

Wochen-Märkte, ihr ſonderbarer Nutzen für die Städte und deren Einwohner IV. 302. 316 f. wodurch ſie aber auch vornehmlich in Abnahme und Verfall gebracht werden IV. 303 f. 317 ff. S. a. **Markt**, und *Nundinæ*.

Wochen-Schriften, ſ. **Wirthſchaftliche Journale**.

Wöchentliche Anzeigen, ſ. Anzeige-Blätter.

Wöchentliche Relationen, aus dem Reiche der Natur, der Staaten und Wiſſenſchaften X. 719.

Wörter, ſ. Worte.

Wörter-Bücher, ſ. *Lexica.*

Wohlanſtändigkeit, wie fern auch das Policey-Weſen mit davor zu ſorgen hat V. 397 f. X. 398 f. S. a. Zucht-Anſtalten.

Wohlfeile Zeit, Betrachtung über ihre Urſachen in Anſehung der Feld-Früchte VII. 612 f.

Wohlleben, deſſen gewöhnliche Quellen und Wirkungen für das gemeine Beſte IV. 776. ſ. a. Pracht, und Verſchwendung.

Wohlſtand oder *Decorum*, allgemeine Erklärung dieſes Worts X. 603. Anmerkungen über deſſen verſchiedene Gattungen und die Mittel zu deren Erlernung II. 388 f. deſſen Verhältniß zu dem gemeinen Beſten und der darzu nöthigen Ordnung VII. 435. 841 f. X. 644 ff. wie auch zu den Privat-Wirthſchaften einzeler Perſonen und deren Verfall VII. 841 f. ob und wie fern auch dergleichen unter denen noch ſo wilden und ungeſitteten Völkern ſtatt habe X. 603. und von dem weiblichen Wohlſtande, ſ. Weibliche Sitten.

Wohlthätigkeit, Betrachtung über ihren Nutzen für das gemeine Beſte und die darzu dienlichen Anſtalten IV. 579 ff. deren Verhältniß zu einer guten oder ſchlechten Wirthſchaft VI. 44 f.

Wohlthat, deren Unterſchied in freywillige und geſetzliche, und Vorzug der erſtern für der letztern V. 14. ſ. a. Allmoſen, Freygebigkeit, Geſchenke, Milde Stiftungen, Schenken, und Stipendien.

Wohn-Gebäude, ſ. Gebäude.

Wohn-Stuben, und Wohn-Zimmer, wo und wie ſie am beſten anzulegen IV. 183. VII. 259 f. 260 ff. S. a. Stuben, und Geſinde-Stuben.

Wohnungen, darzu erforderliche Manufacturen und Hand-Arbeiten VI. 302 f.

Wohnungen oder Wohn-Gebäude auf dem Lande, ſ. Gebäude, und Land-Wohnungen.

Wohnungen der Prediger, ſ. Prediger, desgl. Pfarr-Gebäude, und Pfarr-Hof.

Wolf, eine Art Ungeziefer, ſonſt auch Bienen-Motten genannt I. 474. ſ. Bienen-Motten.

Wolf bey den Bäumen, deſſen Urſprung und Beſchaffenheit X. 148.

Wolf (Chriſtian, Freyherr von), deſſen Entdeckung der wahren Urſache von der wunderbaren Vermehrung des Getreides I. 106. II. 865. 867. 868. IV. 505. 603. VI. 63. 76. 94. 839. 843. 855. 856 f. 1037. X. 251 f. 720. XII. 1010. deſſen Anmerkungen von den Urſachen des Brandes im Getreide I. 106 f. II. 865. 867. 868. IV. 505 f. deſſen nützliche Verſuche II. 119. deſſen Anmerkungen und Verſuch von den Luft-Blaſen II. 119. deſſen Meynung von den

Grund-Urſachen der Schwere II. 50. 636. deſſen Gedanken von den Wirkungen der Natur II. 636. deſſen Elementa Matheſeos V. 231. deſſen Anmerkungen von Verbeſſerung der Oefen V. 231. deſſen vernünftige Gedanken von dem geſellſchaftlichen Leben der Menſchen V. 416. X. 377. deſſen Urtheil von dem Amte und den Hauptpflichten eines Weltweiſen V. 786 f. deſſen Gedanken von den Wirkungen der Ceremonien bey dem äuſſerlichen Gottesdienſte X. 209. Urtheil über ſeine Gedanken von der Policey und dem Policey-Weſen X. 404. deſſen Gedanken von den Saft-Gefäſſen der Pflanzen X. 16. deſſen demonſtrativiſche Lehr-Art wird gerühmt XI. 850.

Wolfenbüttel, Zuſtand der daſigen Strumpf- und Zeug-Manufacturen II. 227. wie auch der Gold- und Silber-Fabriken VI. 327. Verordnung wegen der daſigen Gaſt-Höfe VI. 984 ff. S. a. Braunſchweig, Braunſchweig-Wolfenbütteliſche Linie, und Braunſchweigiſches Haus.

Wolfhardt (Hr. D. Paul Phil.) deſſen Progr. de Legibus veterum Romanorum cibariis etc. IV. 969. Anzeige und Beurtheilung ſeines Inhalts IV. 970 ff.

Wolfs-Milch, ein Kraut, iſt ein Ingredienz zu Erzielung der Salpeter-Erde I. 320.

Wolfs-Spinnen, ſ. Spinnen.

Wolfs-Wurz, oder blauer Sturm-Hut, Anmerkungen über deſſen Schädlichkeit VII. 240.

Wolkenſtein, Nachricht von der daſigen Indig-Fabrike X. 132 f.

Woll-Arbeiter, was die recht künſtlichen für Geſchicklichkeiten eigentlich beſitzen ſollen, und wodurch ſie ſolche erlangen können II. 890 f. Becheriſche Erfindungen von verſchiedenen ihnen beſonders nützlichen Werkzeugen II. 698. XII. 983 ff.

Woll-Fabriken, und Woll-Manufacturen, oder Wollen-Waaren, und Woll-Weberey, darzu dienliche Schriften und Anmerkungen zu ihrem beſſern Aufnehmen II. 888 ff. 905 ff. III. 168. 186 f. 1013 ff. V. 992. VI. 295. 302. 307. 313. 315 ff. 564 ff. 670. VIII. 69 ff. IX. 941. X. 138 ff. 731 f. XI. 270 ff. 974 ff. XII. 162 f. 202 ff. 240. 979 f. S. a. Oſtra, desgl. Tuch- und Zeug-Fabriken, wie auch Deutſche Wollen-Waaren.

Woll-Handel, hiſtoriſche Nachricht von demſelben überhaupt, und von dem Engliſchen insbeſondere V. 992.

Woll-Magazin, Vorſchlag zu deſſen nützlicher Anlegung IX. 941.

Woll-Scheide-Werkzeug, von Becheriſcher Erfindung II. 698. XII. 983 f.

Woll-Schur, oder Schaf-Schur, darzu dienliche Beobachtungen I. 780. II. 893. VIII. 77 f. IX. 267. XI. 503 ff.

Woll-Vieh-Schäfereyen, ſ. Schäferey.

Woll-Weberey, wie hoch es die Juden ſchon vor Chriſti Zeiten darinne gebracht IV. 919. ſ. a. Niederländiſche Woll-Weberey, und Woll-Fabriken.

Wolle, oder Schaf-Wolle, was ſie eigentlich iſt, und woraus ſie beſtehet II. 907 ff. ihr

Unterſchied in ein- und zweyſchürige II. 891 f. 914. desgl. in Sommer- und Winter-Wolle, ebend. deren Schur-Zeit und Nutzen nach ihrer verſchiedenen Beſchaffenheit II. 892. 914 f. ihr fernerer Unterſchied in Anſehung der verſchiedenen Gegenden Deutſchlandes und anderer Länder II. 892. VIII. 69 ff. XII. 202 ff. beſonders der Franzöſiſchen XII. 203. vorzügliche Güte der Spaniſchen II. 892. VIII. 69. 70. 71. X. 140 f. XI. 478. 487. XII. 203 ff. hiernächſt aber der Engliſchen II. 892. VIII. 69. 70. 71. XI. 477. 478. 482. 487. XII. 203. und ſo denn auch der Pohlniſchen II. 892. VIII. 71. was von der Thüringiſchen zu halten VIII. 71. ihr Unterſchied nach ihrer vielfältigen äuſſerlichen Beſchaffenheit II. 891 f. welche überhaupt die beſte oder Kern-Wolle iſt II. 892. 911. XI. 505. XII. 203. beſondere Anmerkungen über die Beſchaffenheit und den Gebrauch der Wolle von Hammeln II. 892. VIII. 75. XI. 482. 487. von Lämmern II. 892. VIII. 75. XI. 505. von Schaf-Müttern II. 892. VIII. 75. XI. 482. 487. 488. von Stähren oder Widdern II. 892. XI. 482. 487. 488. und von Sterblingen II. 912. ingl. der Rauff- oder Bauch- und Seiten-Wolle II. 894. 911 ff. XI. 504. 505. der Rücken- oder Scheer-Wolle II. 894. 911 ff. XI. 504. 505. und der Schenkel-Wolle XI. 505. nöthige Vorſicht zu Erhaltung guter Wolle I. 780. II. 892 ff. 894 ff. VI. 432 f. VIII. 69 ff. X. 140 f. 1110 f. XI. 497 f. XII. 203 ff. was für Nutzen deren Erzeugung

und

und leichter Vertrieb einem Land-Wirthe verſchaffe II. 888. V. 449 f. X. 1110 f. welches die wichtigſte Manufactur iſt, ſo daraus entſtehet II. 905. und wie die Wolle vorher darzu gehörig zuzubereiten II. 905 ff. 909 ff. X. 140 f. XII. 206. wodurch beſonders die feine Land-Wolle in Sachſen zu einem ſo hohen Preiſe gebracht worden II. 941. was für Betrachtungen ein Land-Wirth darüber anzuſtellen pflegt II. 888 f. 891 ff. was für welche hingegen ein Stadt-Wirth II. 889 f. Verſuch einiger Manufactur-mäſſigen Betrachtungen der Wolle II. 886 ff. warum deren Ausfuhre in den Königl. Preuſſiſchen Landen verboten worden I. 711. XI. 975. wie die Wolle für den Motten zu bewahren XI. 81. ſ. a. Schaf, Schaf-Zucht, und Schäferey, desgl. Böhmiſche, Champagner, Dresdener, Gerber-Gries-Leipziger, Levantiſche, Mähriſche, und Nordiſche Wolle, wie auch Normandie, und Segovia.

Wolle von Diſteln und andern wildwachſenden Kräutern und Pflanzen X. 970.

Wolle an den Weiden- und andern Bäumen, Anmerkungen über deren Eigenſchaft und Gebrauch X. 969 ff. S. a. Baum-Wolle; hiſtoriſche Nachricht von der auf den Wieſen von Lauche an bis in das Ried bey Artern durch die ausgetretene Unſtrut im Jahre 1752. erzeugten Art Schleim-Wolle X. 964 ff.

Wolle auszuleſen oder zu ſortiren II. 912. XI. 505 f.

Wolle zu beſchneiden II. 912.

Wolle einzuſchmieren II. 913.
Wolle zu färben II. 910. 913. V. 1004.
Wolle zu kartätſchen oder zu krämpeln II. 913. IX. 932.
Wolle zu pflücken II. 913.
Wolle zu ſcheeren, ſ. Woll-Schur.
Wolle zu ſchlagen II. 912. 913.
Wolle zu ſpinnen II. 910. 914. VI. 564.
Wolle zu waſchen XI. 505.
Wollen-Garn, Anweiſung, wie damit zu nähen XI. 348 f.
Wollen-Tuch, ſ. Tuch.
Wollen-Waaren, ſ. Woll-Fabriken.
Wollen-Zeug, ſ. Zeug.
Wollene Tapeten, ſ. Tapeten.
Wollgaſt, eine alte Handels-Stadt in Pommern VII. 501.
Wollin, eine alte Handels-Stadt in Pommern VII. 501. 503.
Wollüſtige, deren Haupt-Eigenſchaft und Verhältniß zu den Ehr- und Geldgeizigen VI. 43 f. XI. 437 ff.
Wolluſt, deren Verhältniß zur Wirthſchaft und Lebens-Art ganzer Völker und einzelner Städte oder Oerter VI. 43 f. warum ein guter Wirth ſich davor zu hüten hat IV. 173 f.
Woltersdorf (Hr. Paſt. Ernſt Gottlieb,) deſſen fliegender Brief Evangeliſcher Worte an die Jugend von der Gottſeligkeit IX. 1059. Anzeige und rühmliche Beurtheilung ſeines Inhalts IX. 1059 ff.

Woltersdorf (Hr. Joh. Luc.), deſſen Mineral-Syſtem VII. 720. Anzeige und rühmliche Beurtheilung ſeines Inhalts VII. 720 f.

Woodward, deſſen Verſuch einer natürlichen Hiſtorie des Erdbodens II. 700. deſſen Anmerkungen von dem innern Bau der Erde und von den Wirkungen der Sündflut II. 700. deſſen Gedanken und Erfahrungen über das Wachsthum der Pflanzen VI. 541. wie auch über deren Ausdünſtung X. 34.

Worfeln, ſ. Wurfen.

Wormii Muſæum X. 969. deſſen Bericht vom Byſſo der Alten, ebend.

Wort, oder Zuſage und Verſprechen eines Fürſten, wie heilig ſolches zu halten IX. 864.

Worte, warum man die Kinder keine Wörter ſoll auswendig lernen laſſen, die ſie nicht verſtehen IV. 214. was von den abergläubiſchen und magiſchen oder zauberiſchen zu halten XI. 560. 566 ff. S. a. Kunſt-Wörter.

Woyt (D. Joh. Jac.), deſſen Abhandlung aller innerlichen und äuſſerlichen Krankheiten, dritte und viel vermehrte Auflage X. 737. Anzeige und rühmliche Beurtheilung ihres Inhalts X. 737 ff.

Wrangel (Hr. Baron), deſſen Unterricht von den Erd- und Maulwurfs-Häuflein in niedrigen und ſeichten oder ſenkichten Wieſen, nebſt einer bequemen Art ſolchen vorzukommen, und ſie wegzuräumen II. 120. kurze Anzeige von dem Inhalte dieſer Schrift, ebend.

Wricken, was ſolches beym Waſſer- und Damm-Bau heißt V. 523. und wie ihm am beſten zu wehren V. 523 ff.

Wucher, deſſen Schädlichkeit für das gemeine Beſte VI Vorr. XLIV f. und wie ihm von Seiten der Policey beſtens zu ſteuern, ebend. eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 450 ff. 459 ff. 470 f. S. a. Gewinnſucht, Juden, Römiſcher Adel, *Unciarium Fœnus*, *Uſuræ centeſimæ*, und Zins.

Wucher-Blume, ſ. Hunger-Blume.

Wucherer, was vor welche, und warum ſie in die Zucht- und Arbeits-Häuſer zu bringen III. 837. Satyre auf dieſelben XI. 429 ff.

Wucherer (Hr. D.), deſſen Meditationes circa Lottarias II. 506. deſſen beſondere Meynung von der Concurrenz der göttl. Vorſehung dabey, ebend.

Wucherhaftige Verleger, ſ. Verleger.

Wucherliche Contracte, ſ. Contract.

Wuchs oder **Wachsthum** der Pflanzen und Thiere, ſ. Pflanzen, und Thier.

Wühl-Erde, heißt bey den Niederdeutſchen ſo viel, als eine gute Acker-Erde IV. 28 f. VIII. 987.

Wühl-Land, was hierunter bey den Niederdeutſchen verſtanden wird IV. 29. VIII. 987.

Wühl-Schlöte, wie und zu was Ende ſie gemacht werden VIII. 985. 987 f. 999 f. Berechnung der dazu nöthigen Koſten VIII. 989 ff. 991 ff. 1000 ff.

Wühlen der Marſchländer, was ſolches in Oſt-Frießland und den angräntzenden Orten heißt IV. 30.

IV. 30. VIII. 986. was dabey zu beobachten IV. 28 ff. VIII. 987 ff. 999 f. Nutzen davon IV. 31. VIII. 984. 985 f. 986 f. 999.

Wühlen der Schweine, ſ. Schwein.

Wünſch, deſſen Wirthſchafts-Buch VIII. 611.

Wünſchel-Ruthe, Anmerkungen über die Wirkungen der vegetabiliſchen und mineraliſchen I. 729. desgl. über der alten Bergleute abergläubiſches Vorgeben davon IX. 769 f. 799. XI. 569.

Wüppen-Arbeit, bey dem Teich- oder Damm-Bau, beſonders in Oſt-Friesland VIII. 979 ff.

Würden, ſ. Amt, und Ehren-Stellen, wie auch Academiſche Würden.

Würdern, Würderung, oder Taxiren, ſ. Taxation.

Würmer, ſ. Wurm.

Wü:ſte, ſ. Wurſt.

Würtemberg, was für beſondere Vorzüge dieſes Land vor vielen andern hat VI. 537. Moſeriſche Gedanken und Vorſchläge zu ihrer beſtmöglichſten Verbeſſerung IX. 728 ff. Meyeriſche Land-Charte davon vom Jahr 1710. IX. 461. und des vorigen Königs von Sardinien Urtheil davon, ebend. Geographiſches Verzeichniß von denen darinne befindlichen Städten und Oertern XI. 937.

Würtembergiſche Maul-Beer-Baum-Plantage und Seiden-Bau, Anmerkungen von ihrer Beſchaffenheit IV. 215 ff. VII. 559. 560.

Würtembergiſche Sammlungen zur Naturforſchung und Haushaltungs-Kunſt, ſ. *Selecta Phyſico-œconomica.*

Würtembergiſche Seiden-Manufacturen, und Fabrike VI. 216.

Würtembergiſche Wein-Probe, ſiehe Wein-Probe, und *Liquor probatorius.*

Würz-Handel, Urſachen von dem Verfall des Italieniſchen und Portugieſiſchen V. 565.

Würze, oder Gewürze, was einige bey der Schweins-Fütterung alſo nennen VI. 872. und was dabey zu beobachten VI. 872 ff.

Würze, oder Wehrte, beym Bier-Brauen, Verſuche und Wirkungen von ihrer Vermiſchung mit Holz- und Torf-Eſſenz VIII. 698 ff. worinnen der gröſste Vortheil bey ihrem Kochen beſtehet VIII. 702. und warum die Feuerung dabey mit keinem Torfe geſchehen ſoll VIII. 702 ff. S. a. Breyhahn.

Wüſte Stellen und Gegenden, Flecke, oder auch Wüſtungen, Mittel und Vorſchläge zu ihrer Anbau- und Nutzung II. 615 ff. V. 441 f. X. 352 f. ob die Unterthanen ſich ihrer von ſelbſt anmaſſen können IX. 142. wie es mit ihrer Beſteuerung zu halten X. 352 ff. S. a. Acker, Brand-Stäte, Heide-Wüſten, und Urbarmachung.

Wulfhilde, eine alte Sächſiſche Prinzeſſin, deren Abkunft, Gemahl und Nachkommenſchaft IX. 871. 957.

Wulin, ſ. Julin.

Wund-Aerzte, oder *Chirurgi*, wie es mit ihrer Examinirung und Verpflichtung in den Braunſchweigiſchen Landen zu halten IV. 1023 ff. und wie ſie ſich ſo denn bey ihren vorfallenden Verrichtungen zu verhalten haben IV. 1025 ff. verächtliches Urtheil des Talmuds von ihnen V. 591. in was für Achtung ſie aber dennoch bey den Juden ſtehen, ebend.

Wund-Arzney-Kunſt, oder Chirurgie, Beſtimmung ihrer eigentlichen Verrichtungen oder Operationen VII. 953. Nachricht von verſchiedenen zu ihrem beſſern Aufnehmen hin und wieder gemachten Anſtalten VII. 952 ff.

Wunden, unvergleichliches Mittel zu Curirung aller Wunden bey Menſchen und Vieh V. 158. beſonders der friſch geſchoſſenen VII. 203. ſ. a. Fleiſch-Wunden.

Wunder, und Wunderthäter, nöthige Vorſicht bey gehöriger Prüfung und Unterſcheidung der wahren und falſchen XI. 825. ſ. a. Viel Wunder.

Wunder-Buch, eine Schrift VI. 700. 701.

Wunder-Curen, was von den vorgeblichen oder abergläubiſchen zu halten IX. 758 ff. wie ſie aber auch von den göttlichen gebührend zu unterſcheiden IX. 759 f.

Wunder-Korn, ſ. Streitberg.

Wunder-Regen, vorgebliche, als Blut- Froſch- und Wurm-Regen, u. ſ. w. was davon zu halten IV. 555 f. XI. 559. ſ. a. Blut- und Sonnen-Regen, wie auch Mehl-Thau.

Wunder-Zeichen, abergläubiſche Meynungen davon, und deren Widerlegung XI. 558 f.

Wunderbare Eigenſchaften, ſ. *Qualitates occultæ.*

Wunderbare Thiere, ſ. Thier.

Wurf-Maſchine, Nachricht von einer neu-erfundenen, das Korn zu reinigen XI. 1062 f.

Wurf-Schaufeln, und Hand-Schaufeln, ihr Gebrauch bey den Dreſchern XII. 760.

Wurfen, oder Worfeln, des ausgedroſchenen Getreides, zu Abſonderung der Spreu und andern Unraths XII. 759 ff. 762. 765. 767. 769 ff.

Wurm, Würmer, oder Gewürme, Betrachtungen über ihre Entſtehungs-Art und Fortpflanzung IV. 553 ff. X. 1088 f. beſonders auf den Gewächſen IV. 553 ff. und vornehmlich in den Glas- und Treibe-Häuſern IV. 556 f. wie auch mitten in den Birnen, Pflaumen und anderm Obſte XII. 614 ff. ob ſie ohne Eyer oder Saamen erzeuget werden IV. 556 ff. IX. 804. 805. X. 1089. XII. 614 ff. deren verſchiedene Gattungen IV. 553 ff. XII. 412. worzu eine genauere Unterſuchung ihrer Natur und Eigenſchaften nützet XII. 411 ff. 425 f. beſondere Abhandlung davon, nebſt ihrer gänzlichen Ausrottung IX. 801 ff. beſonders an denen Weller-Wänden XII. 358. S. a. Ungeziefer, desgl. Bauch- Erd- Glas- Gras- Keller- Kohl- Korn- Regen- See- Stein- und Waſſer-Würmer.

Wurm der Hunde, ſ. Hunde-Wurm.

Wurm in den Lebern der Schafe, ſ. Egel-Schnecken.

Wurm der Pferde, zu curiren V. 160.

Wurm an den Wurzeln der Maulbeer-Bäume, ſ. Maul-Beer-Bäume.

Wurm-Eyer, oder Wurm-Saamen, ſ. Wurm.

Wurm-Fraß im Holze, wie er zu vermeiden IX. 314. ſ. a. Fliegender und Holz-Wurm.

Wurm-Mehl, wie es von dem angefreſſenen Getreide abzuſondern IV. 402.

Wurm-Regen, ſ. Wunder-Regen.

Wurm-Thau, ſ. Mehl-Thau.

Wurſt, Schädlichkeit der ſtark gewürzten Würſte IV. 766. ſ. a. Göttingiſche Würſte, und Weſtphäliſche Schinken.

Wurzel der Pflanzen und Gewächſe, iſt ein weſentlicher Theil derſelben X. 145. 147. 259. deren Haupt-Arten in Anſehung der verſchiedenen Gewächſe X. 259. 807. und ihre beſondere Gattungen X. 260. Beſchreibung ihrer Structur, und Eigenſchaften X. 147 f. ihre Eintheilung in Haupt- oder Pfahl- und Tage- oder Seiten- und Neben-Wurzeln. X. 147. 808. desgl. in perpendicular und horizontal ſchieſſende oder Thau-Wurzeln X. 147. und ihr Verhältniß gegen einander X. 147 f. 808 ff. ob ſie zu ihrer Fortpflanzung nöthig VII. 617. X. 163. 807. warum ſie nicht zu beſchneiden oder abzukuppen III. 531. X. 148. 163. 809 f. Ausnahme davon X. 163. 810 f. 835. mehrere darzu dienliche Anmerkungen III. 528 ff. X. 258 f. 260 ff. 808 ff. 811 ff.

811 ff. 816 ff. 835. Anleitung, wie viele Wurzeln, die bey uns ſo wenig geachtet werden, ſowohl zur Färberey als ſonſt mit Nutzen zu gebrauchen V. 50. X. 1027 f. ob und was für welche auch zur Gerber-Lohe taugen XII. 220 ff. wie auch die Sümpfe und Moräſte, die viele und mancherley Wurzeln in ſich haben, zu gutem Bau- oder Acker-Lande zuzurichten XI. 782 f. S. a. **Baum-** und **Hopfen-Wurzeln**, desgl. **Getreide**, und **Küchen-Kräuter.**

Wurzel-Cabinetter oder Sammlungen, worzu ſie nutzen X. 153.

Wurzel-Gewächſe, oder **Wurzel-Werk**, deren verſchiedene Gattungen, und ihre beſondere Eigenſchaften X. 259 ff. warum ſie manchmal mehr in das Kraut als die Wurzeln ſchieſſen IV. 527. 537 f. 546 ff.

Wurzel-Maden, Anfrage, wie ſie auf den Rocken-Feldern im Herbſte auszurotten VII. 254.

X.

Xenophon, einige Nachricht von ſeinen beſondern Lebens-Umſtänden IV. 171 f. rühmliches Urtheil von ſeinen perſönlichen Eigenſchaften und nachgelaſſenen Werken IV. 172. IX. 498. Kern von deſſen Haushaltungs-Regeln, aus ſeinem Buche vom Haus-Weſen gezogen, jedoch auf unſere Chriſtliche Weiſe accommodirt IV. 171 ff. 195 ff. deſſen Urtheil von dem rechten Gebrauch und Mißbrauch der zeitlichen Güter VI. 108. ingl. von dem Nutzen und der Vortrefflichkeit des

Feld= und Ackerbaues VIII. 486. deſſen *Oeconomus* nach des *Raph. Volaterrani* Lateiniſchen Ueberſetzung VII. 831. und von dem jüngern Hrn. Brockes ins Deutſche überſetzt IV. 172. deſſen Schrift von den Einkünften der Stadt Athen, wird angeprieſen VIII. Vorr. XXI. XXII. IX. 535. deren Ueberſetzung durch den Hrn. Hof= und Cammer=Rath Zinken, nebſt deſſen Anmerkungen, wird angekündigt IX. 535. Anzeige von ihrer wirklichen Ausgabe IX. 1065 ff. Urtheil von ſeiner Beſchreibung des Cyrus VIII. 888. ingl. von ſeiner Beſchreibung der Republic Athen IX. 194. deſſen Vorſchlag zu gemeinnützlicher Veranſtaltung des Berg=Baues IX. 498.

Ximenes, Cardinal, was er zur Verbeſſerung der Spaniſchen Wolle und Schafzucht beygetragen XII. 204.

Y.

Ydria, vorzügliche Güte und Ausbeute der daſigen Queckſilber=Bergwerke IX. 219.

Z.

Z. .. Abhandlung von Handwerks=Geſchenken und geſchenkten Handwerkern V. 4 ff. 243 ff.

F. F. Z. kurze Nachricht von einem Tractätgen: der Wirthſchafter III. 849 ff.

J. C. S. von Z. Aufloſung zweyer Fragen ꝛc. eine Schrift XII. 473. was darinne von dem Steine der Weiſen behauptet wird XII. 473 f.

Zackichte

Zackichte Strünke, ſ. Strunk.

Zählen der Lämmer, ſ. Lamm.

Zähne der Pferde, ſ. Pferde-Zähne.

Zähne der Schafe, ſ. Schaf-Zähne.

Zänkereyen über Religions-Sachen, ſ. Religions-Streitigkeiten.

Zäntern, oder gezäntert, was ſolches bey den Gürtlern und Vergoldern heißt IX. 1019.

Zärtlichkeit, eines Geizigen Geſinnungen davon XI. 442 f. vernünftiges Urtheil von der wahren und falſchen Zärtlichkeit des weiblichen Geſchlechts, und beſonders der Mütter gegen ihre Kinder XI. 606 f.

Zäume, und Zäune, ſ. Zaum, und Zaun.

Zaffra, oder Schmalt, Abhandlung davon, und beſonders von deſſen Verfertigung aus Kobalt I. 948 f. wodurch D. Becher veranlaſſet worden, dieſes Geheimniß den Engelländern zu entdecken XII. 997 f.

Zaghaftigkeit, ſ. Furchtſamkeit.

Zahl, deren Verhältniß zu unſern Geſchäften, und ihre nöthige Beobachtung, beſonders bey der Land-Wirthſchaft XII. 927 ff. abergläubiſche Meynung von gewiſſen vorgeblichen glücklichen und unglücklichen Zahlen XI. 556. ſ. a. Acker-Zahl.

Zahl-Bank, ſ. Bank, und Leih-Bank.

Zahl-Meiſter, bey groſſen und wichtigen, beſonders herrſchaftlichen Land-Gütern V. 641.

Zahl-Pfund, oder *Livre du Comte*, in den Münz-Rechnungen VIII. 118.

Zahlung, oder Geld-Auszahlung, darzu dienliche Anmerkungen V Vorr. XXXVI ff. beſonders beym Kauf und Verkauf V. 89 f. S. a. Kauf-Geld, und Pacht-Geld.

Zahme Fiſcherey, ſ. Teich zu Fiſchen.

Zahme Maulbeer-Bäume, ſ. Maul-Beer-Bäume.

Zahme Viehzucht, ſ. Viehzucht.

Zahmmachung der wilden Erde, ſ. Erde.

Zahn (D. Balth. Conr.), deſſen Politia municipalis IX. 723. 837. Urtheil von der Beſchaffenheit dieſes Buches, ebend.

Zahn-Aerzte, was ihrentwegen in den Braunſchweigiſchen Landen zu beobachten IV. 1033 f.

Zaide, ein Roman, wird angeprieſen X. 589.

Zangen, deren verſchiedene Gattungen, und ihr Gebrauch bey den Gürtlern IX. 1054.

Zank- und Rachſucht, deren Schädlichkeit für die Sicherheit einer Stadt VI Vorr. XXXIII f.

Zapfen von Tannen und Fichten, ſ. Tannen-Zapfen.

Zaſer-Wurzeln, zaſerige Wurzeln, oder *Radices fibroſæ*, ihr Unterſchied von andern Wurzel-Gewächſen X. 259.

Zaſerige Knollen, ſ. Knollen.

Zauber-Bücher, abergläubiſche Meynungen davon, und deren Widerlegung IX. 767 ff. warum und wie ſie am beſten zu unterdrücken, ebend.

Zauber-Künſte, ſ. Kunſt, und Kunſt-Stücke, wie auch Aberglaube.

Zauber-Sprüche und Lieder, was davon zu halten XI. 568.

Zauberer, und Hexen, ob es dergleichen wirklich gebe IX. 758 ff. was von ihren vorgegebenen Luft-Reiſen und Verwandelungen zu halten XI. 559. ſ. a. Bündniſſe mit dem Teufel.

Zauberey, oder Magie, und Hexerey, Erklärung davon nach dem Sinn und der Meynung der alten Heyden und anderer abergläubiſcher Menſchen VIII. 572. X. 210. Urtheil von ihrem Urſprunge und Abfertigung ihrer Vertheidiger IX. 758 ff. X. 210 f. XI. 559 ff. 566 ff. Mittel und Vorſchläge, wie dem daher entſtehenden Unweſen am beſten zu ſteuern IX. 767 ff. Nachricht von einer angeſchuldigten IV. 663. ſ. a. Geiſter bannen.

Zauberiſche Curen, ſ. Curen.

Zauberiſche Krankheiten, ſ. Krankheit.

Zauberiſche Worte, ſ. Worte.

Zaum, oder Zäume der Pferde, womit ſie die Türken und Ungern, wie auch die Perſianer, vornehmlich auszuzieren pflegen IV. 570.

Zaun, oder Zäune, warum und wie ſich ihrer auf dem Lande zu entſchlagen VII. 108. 109. 658. wie diejenigen zu beſtrafen, welche ihre lebendige Zäune auf eines andern Gut heraus treiben X. 1058. ſ. a. Hecken; Anweiſung zu Anlegung der Strich-Zäune in Flüſſen und Strömen XII. 545.

Zaun-Holz, ſ. Unter-Holz.

Zea major, oder Zwey-Korn, und *Zea ſimplex*, oder Ein-Korn, ſ. Spelt.

Zechen, oder Quaſen, wie ſich die Handwerks-Geſellen dabey verhalten ſollen VIII. 337 f.

Zechen, auf Bergwerken, verſchiedene nützliche Anmerkungen über die gewöhnliche Art der Gewerk-

Gewerkſchaften, ſie zu bauen I. 685 ff. und über die dabey vorkommenden Fehler und Beſchwerlichkeiten I. 697 ff. 703 ff. Mittel und Vorſchläge zu deren Abſtellung I. 699 ff. beſonders vermittelſt ihrer Conföderation I. 800 f. wie ſonſt auch ein Landes-Herr den armen Zechen aufhelfen, und dadurch ſeiner Cammer nützen kan I. 420 ff. S. a. Ries- und Zubuß-Zechen.

Zechen-Gebäude, deren unüberwindliche Beſchwerlichkeit bey dem gewerkſchaftlichen Berg-Bau I. 703. 802.

Zehend, oder Zehend-Steuer, ob ſolche allen Arten von Auflagen vorzuziehen VI. 481. VIII. 740. und was beſonders von des Marſchalls von Vauban vorgeſchlagenen Univerſal-Zehend zu halten, ebend. wie ſolche bey der Steuer-Beſchockung in Anſchlag zu bringen X. 344. XI. 904 f. S. a. Bergwerks- Bienen- Fleiſch- Lamms- Salpeter- und Schmalz-Zehend.

Zehenden (öconomiſche), eine Monatsſchrift I. 669.

Zehentner (Hr. J. C.), deſſen Unterricht von der Pferde-Zucht XI. 582. 684. rühmliche Beurtheilung ſeines Inhalts XI. 582. 684 ff.

Zehr-Geld, oder Zehr-Pfennig der reiſenden Handwerks-Burſchen, wie es damit im Braunſchweigiſchen zu halten VI. 268 f.

Zehrung, deren Verhältniß zu den Bedürfniſſen ganzer Völker VI. 45 f. S. a. Theurung.

Zehrungs-Gelder, wie es damit in den Braunſchweigiſchen Gaſt-Höfen zu halten VI. 990 f.

Zeichen, zu welcher Sorte der Policey-Straffen die Zeichen zu rechnen, welche an theils Orten

gewiſſe Verbrecher am Leibe und an den Kleidern tragen müſſen IV. 868. ſ. a. Ahndungs-Ehren-Gerichts-Gränz-Himmliſche, Luft-Schickungs-Waaren- u. Wunder-Zeichen.

Zeichen-Deuter, und Zeichen-Deuter-Kunſt, deren Thorheit und Abfertigung XI. 558 ff.

Zeichen- oder Zeichnungs-Kunſt, ihr Verhältniß zur Kupferſtecher- und ſchwarzen Kunſt VI. 334. in was für Achtung ſie bey den alten Egyptiern geſtanden VI. 494. Nachricht von der Anleitung und Einrichtung dazu bey der Berliniſchen Real-Schule VII. 687. 689.

Zeichnen, oder Zeichner-Arbeit, darzu dienliches neu-erfundenes Kunſt- und Bild-Buch VIII. 383. ſ. a. *Deſſiniren*, und Riß.

Zeidel-Güter, ihr Urſprung und ihr Nutzen V. 635.

Zeideln, was man in Ober-Sachſen alſo nennet VIII. 13.

Zeidler, ſ. Bienen-Väter.

Zeiger (Ambroſius), deſſen vernünftige Anleitung zur Oeconomie und kunſtmäſſigen Verbeſſerung des Feld-Baues VII. 165. Auszug daraus und deren Beurtheilung VII. 166 ff. Nachricht von ſeiner gerühmten Art den Saamen zu imprägniren, nebſt dem, was D. Kühnholt dagegen geſchrieben VII. 165 ff. 363 ff. 385 ff. 608 ff. und beſonders von deſſen vorgeſchlagenen Oleo vegetabili oder vegetabiliſchen Oel IV. 124. VII. 166 ff. 169 ff. 173 ff. 178 ff. 185 f. 372. 380 ff. 386 ff. 391 ff. 405 f. 407. 415. 838. Urtheil von deſſen Waſſer-Probe VII. 393. 400. deſſen Eintheilung des Brandes im Getreide und übrige

übrige Meynung davon I. 99. II. 866. was für Mittel er wider die Kornwürmer angeprieſen, und was an ſelbigen auszuſetzen I. 209 f. VII. 393. deſſen Meynung von der Ab- und Herkunft dieſer Würmer IV. 398 f. Erinnerung dagegen IV. 399. ſ. a. Acker-Erde.

Zeilen, oder Saat-Zeilen, und Rieren, Franz. *Rangées*, ihr Nutzen, und nöthige Beobachtungen dabey X. 830 ff. 838. 843 ff. wie ſolche bey den Römern gerechnet worden XII. 928. ſ. a. Säen.

Zeit, wie ſolche in einem Lande oder in einer Stadt gehörig abzutheilen und anzuordnen VIII. Vorr. LXXVI ff. wie auch viele Dinge und Geſchäffte darnach einzurichten VI. 485. VIII. Vorr. LXXVII ff. was deshalber hin und wieder vor beſondere Zeichen und Anſtalten anzutreffen, ebend. was inſonderheit die Policey in Anſehung der Zeit und ihres Verhältniſſes zur Sicherheit oder Unſicherheit einer Stadt zu beobachten hat VI Vorr. XXII. XLIX ff. beſondere abergläubiſche Meynungen davon, und deren Abfertigung XI. 556 ff. S. a. Jahr, und Acker-Bau, desgl. Dienſt- Dreſch- Dünge- Ernte- Nacht- Pacht- Säe- und Schul-Zeit.

Zeit-Hammel, ſ. Hammel.

Zeit-Läufte, ihre nöthige Beobachtung in Manufactur- und Handlungs-Sachen VI. 653 f.

Zeit-Pacht, ſ. Pacht, und Pacht-Jahre.

Zeit-Rechnung, oder Eintheilung des Jahrs bey den alten Egyptiern VI. 484 f.

Zeit-Schafe, ſ. Schaf.

Zeit-Vertreib, darzu dienliche und nützliche Bücher V. 65. Anmerkungen über die vielen ſchädli-

ſchädlichen V. 60 ff. wie ſolcher am vernünftigſten anzuſtellen XI. 75.

Zeiten des Mondes, ſ. Mond.

Zeitig-Säen, ſ. Säen.

Zeitliche Güter, ſ. Güter, und Reichthum.

Zeitungen, Novellen, oder Gazetten, wie es damit in den Braunſchweigiſchen Gaſt-Höfen zu halten VI. 990. beſonderer Nutzen der gelehrten Zeitungen XII. 199 f. wie auch der öconomiſchen oder wirthſchaftlichen III. 879. 881. S. a. Intelligenz-Weſen, und Witterungs-Zeitungen.

Zeiz, wenn und von wem die daſigen Becker-Knechte das Zunft-Recht erhalten haben VIII. 328.

Zellen der Bienen, ſ. Brut-Zellen.

Zellen der Weſpen, ſ. Weſpen.

Zelliſche Bienen Zucht, ſ. Bienen-Zucht.

Zelliſches Forſt-Weſen, Vorſchläge zu deſſen Verbeſſerung IX. 538. 638.

Zelt-Dächer gehören nicht auf Land-Gebäude VII. 267.

Zelter, Eigenſchaft der Engliſchen IX. 344.

Zergliederungs-Kunſt, oder Anatomie, ihr ſonderbarer Nutzen und Verhältniß zur Arzney-Wiſſenſchaft VII. 952 f. Nachricht von verſchiedenen darzu dienlichen Anſtalten VII. 953 f. und beſonders von dem zu Braunſchweig neugeſtifteten Collegio Anatomico - Chirurgico VII. 954 ff. deren Nutzen und Gebrauch in der Pflanzen-Wiſſenſchaft X. 10. ſ. a. *Academie* der Zergliederungs-Kunſt.

Zerqvetſchungen an Menſchen und Vieh, eine gute Heil-Salbe dafür VII. 322.

Zerſpal-

Zerſpalten der Bäume, ſ. Baum.

Zettel, was von den abergläubiſchen und ihrem Anhängen zu halten IX. 769.

Zeug, oder Stoff, mannichfaltige Bedeutung dieſer Worte III. 222 f. was aber im eigentlichſten Verſtande alſo zu nennen III. 223 f. 226 f. 232 ff. beſondere Anmerkungen von den wollenen Zeugen II. 905 ff. III. 232 ff. 237 f. VI. 315 f. 342. wie ſie für den Motten zu verwahren XI. 80 f. Nachricht von einer Maſchine, vermittelſt welcher alle Stoffe und Zeuge geſchwind und leicht zuſammen und in Falten zu legen II. 221. Anweiſung, wie in allen klaren Zeugen zu nähen XI. 345 ff. S. a. Tuch, desgl. Deutſche, und Engliſche Zeuge, wie auch Sächſiſche Tuch- und Zeug- und Seiden-Manufacturen.

Zeug bey den Färbern, ſ. Farbe-Zeuge.

Zeug bey den Handwerksleuten, ſ. Handwerks-Inſtrumente.

Zeug-Druckereyen, wo ſolche in Sachſen beſonders floriren II. 237.

Zeug-Färberey, darzu dienliche Anmerkungen V. 276. 995 ff. 1004 ff.

Zeug-Haus zum Strom-Bau, ſ. Strom-Zeug-Haus.

Zeug-macher, oder Zeug-Weber, welche Gattung Wolle ſie für andern zu verarbeiten wählen II. 905 f. weshalber ſie über zweyhundert Jahre mit den Tuchmachern geſtritten III. 221. deren ſtreitige Gewebe, ebend. wie ſelbige in den alten Schriften genennet werden III. 227.

Zeug-Manufactur, und Zeugweberey, Nachricht von deren Aufkunft und Fortgang in den

den Niederlanden IV. 943. desgl. in Deutſchland IV. 943. 951. und in Sachſen II. 939 ff. 1009 ff. nöthige Vorſicht vor ihre Verleger XII. 162 f.

Zeug-Walke, ſ. Walke.

Zeug-Weber, ſ. Zeug-macher.

Zeug-Weberey, ſ. Zeug-Manufactur.

Zeuge-Steine, deren Beſchaffenheit und Gebrauch bey Abtheilung der Aecker und Felder X. 228 f.

Zeugen, Nutzen von ihrer Zuziehung bey Abſchließung ſchriftlicher Contracte IV. 1006 f. nöthige Vorſicht wegen ihrer Unterſchrift, ebend.

Zeugen, was die Steinſetzer alſo nennen X. 229. und was dabey zu beobachten X. 229 f.

Zeugen-Eyd, rechtliche Gedanken von deſſen Einſchränkung, eine Schrift XI. 280.

Zeugung der Menſchen, ſ. Menſchliche Erzeugung.

Zeugung der Pflanzen, ſ. Pflanzen.

Zeugung der Thiere, ſ. Thier.

Zeunemannin (Madem.), deren Vorrede zum Erfurtiſchen öconomiſchen Frauenzimmer-Hand-Calender wird angeprieſen VI. 17. 699.

Zibben-Lämmer, ſ. Lamm.

Ziegel, oder Back- und gebackene Steine, ingl. Dach-Ziegel, Anmerkungen über ihre ſchlechte Zubereitung und andere Unbequemlichkeiten X. 976 ff. 981 ff. deren Unterſchied in Biber- oder Schwalben-Schwänze oder Zungen-Hohl- und Schluß-Ziegel VII. 63. 265. welchen von ihnen der Vorzug gebühret VII. 63. 266 f. VIII. 683. X. 984 f. was für welche Mönche und Nonnen heiſſen X. 981.

981. was von denen ungebrannten oder Barn-Steinen zu halten XI. 168.

Ziegel-Brennen, und Ziegel-Streichen, darzu dienliche Anmerkungen VII. 246 ff. VIII. 683. X. 684. 974 ff. 981 ff. in wie fern und bey was für Umſtänden ſolches gewiſſen Land-Gütern beſonders nützlich ſeyn kan V. 441 f. 451 wie gut ſich bereits die alten Egyptier darauf verſtanden haben VI. 496.

Ziegel-Brenner, ſ. Ziegel-Streicher.

Ziegel-Dächer, ſ. Dach.

Ziegel-Decker, was ſie zu beobachten haben VII. 266 f. X. 976 f. 981. 983 ff.

Ziegel-Erde, oder Ziegel-Leim, ob ſolche, und beſonders die eiſenſchüſſige und Sand-artige zum Mergel zu rechnen IV. 121. wirthſchaftliche Anmerkungen von ihrer gehörigen Nutzung bey Land-Gütern V. 441 f. 451. X. 979. Becheriſche Erfindung, Eiſen daraus zu machen II. 703. XII. 999 f. S. a. Leim.

Ziegel-Gebäude, was davon zu halten X. 980. 982 f.

Ziegel-Holz, ſ. Holz.

Ziegel-Hütte, oder Ziegel-Scheune, und Ziegeley, ihr Nutzen bey Land-Gütern V. 441 f. 451. Erinnerungen dagegen X. 978 ff. und deren Widerlegung X. 981 ff.

Ziegel-Leim, ſ. Ziegel-Erde.

Ziegel-Ofen, wie er gehörig zu beſchicken VII. 247. was für Holz am liebſten darinne verbraucht wird X. 979.

Ziegel-Scheune, ſ. Ziegel-Hütte.

Ziegel-Streichen, ſ. Ziegel-Brennen.

Ziegel-Streicher, oder Ziegel-Brenner, und Ziegler, Anmerkungen über ihre Unwiſſenheit und vorſetzliche Betrügereyen X. 977. 979. 981. 983 ff. Vorſchlag und Muſter zu Tarirung ihrer Arbeit VII. 626.

Ziegeley, ſ. Ziegel-Hütte.

Ziegen, oder Geiſſe, öconomiſch-phyſicaliſche Abhandluug davon IV. 131. 250. 252 f. und beſonders von ihren gewöhnlichen Zufällen und Krankheiten IV. 248. 253. Nachricht von der unter ihnen im Jahre 1755. verſpürten Seuche, XI. 239 f. warum beſonders den Häuslern das Ziegenhalten nicht zu verſtatten IV. 744 f. Verhältniß der Indianiſchen Ziegen gegen die unſrigen VII. 539.

Ziegen-Bein, eine Sorte Unkraut VII. 620.

Ziegen-Böcke, Abhandlung von ihren beſondern Zufällen und Krankheiten IV. 253. was für eine Art von Wolle daher entſtehet, wenn ſie über die Mutter-Schafe gelaſſen werden II. 893.

Ziegen-Miſt, deſſen Nutzen und Gebrauch für die kranken Lämmer XI. 503.

Ziegen-Schurz bey einigen Handwerks-Geſellen VIII. 198.

Ziegler, ſ. Ziegel-Streicher.

Ziegler (Caſp.), deſſen Tract. de Iure Majeſt. V. 585. deſſen Notæ ad Grotium VI. 350. VIII. 946. deſſen Gedanken von der Dultung der Juden, und wie ihrem Wucher zu ſteuern V. 585. ingl. von dem Haus-Rechte VI. 350. wie auch von der Beſtrafung eines Reichen, der einen Armen verderben läßt VIII. 946.

Ziegle-

Zieglerin (Johanne Charlotte), deren Grundriß einer Welt-Weisheit für Frauenzimmer VIII. 378. desgl. einer natürlichen Hiſtorie und eigentlichen Natur-Lehre für daſſelbe, ebend. werden beyde beſonders angeprieſen, ebend.

Zieh-Häuſer, ſ. Findel-Häuſer.

Zieh-Löchergen oder Spinn-Löchergen der Seiden-Würmer, ihre Beſchaffenheit und ihr Gebrauch VI. 639 f.

Ziel des menſchlichen Lebens, ſ. Lebens-Ziel.

Zier-Gärten, ſ. Garten.

Zieraten oder Verzierungen der Häuſer oder Gebäude, darzu dienliche Anmerkungen XI. 768 ff.

Zierlich webende Minerva, eine Schrift VIII. 383.

Zigeuner, deren thörichte Chiromantie, und ihre Abfertigung XI. 565.

Zimart (George Chriſtoph), ein berühmter Nürnbergiſcher Künſtler und Mathematicus VI. 337. deſſen Sphæra armillaris wird beſonders gerühmt, ebend.

Zimmer, ſ. Gemächer, Schlaf-Zimmer, Stuben, und Wohn-Stuben.

Zimmer-Arbeit, ob es beſſer, ſie überhaupt oder auf das Tage-Lohn zu verdingen V. 506 ff. deren vorgeſchlagene Taxe VII. 626. wie die Zimmerleute zu probiren, ob ſie ſich auch darauf gehörig verſtehen VII. 104. was ſie beſonders bey einem Grund-Bau von Holze zu beobachten haben VII. 104 f. wie gut ſie ſchon bey den alten Egyptiern beſchaffen geweſen VI. 496.

Zimmer-Geſellen, ob es ihnen erlaubt iſt, ohne ihres Meiſters Wiſſen und Erlaubniß einige

Arbeit anzunehmen VIII. 187. beſondere Anmerkungen wegen der beweibten, ebend. ob und wie fern ſie auch mit Steuern oder andern Abgaben belegt werden mögen VIII. 187 f. wie ſie es ehemals mit ihrer ſo genannten Taufe gehalten VIII. 196.

Zimmer-Holz, ſ. Holz.

Zimmer-Leute, ſ. Zimmer-Arbeit.

Zimmermann (Hr. Carl Gottfr.), deſſen Abhandlung von dem Nutzen und den Nutzungen des Bergwerks I. 408 ff. Entwurf, was ein Fürſt bey Unterſuchung einer erz-gebirgiſchen Gegend wahrzunehmen hat ꝛc. I. 482 ff. Abhandlung, ob die Art, das Bergwerk durch Gewerkſchaften zu bauen, die vortheilhafteſte ſey I. 676 ff. 799 ff. Nachricht von vielerley Manufactur- und Commercien-Sachen II. 54 ff. Vorrede und Anmerkungen zu den kleinen minerologiſchen und chymiſchen Schriften des Hrn. Berg-Rath Henkels II. 54. III. 607. XII. 470. Nachricht von Stein-Kohlen, beſonders im Churfürſtenthum Sachſen II. 299 ff. Extract eines Antwort-Schreibens von ihm, auf das an ihn geſchehene Anſuchen, ſeinen Plan von der Verbeſſerung der Gewerkſchaften zu eröffnen III. 264 ff. deſſen vermiſchte Anmerkungen von Siede-Werken III. 424 ff. kurze Anweiſung zum Stein-Seigern III. 494 ff. etliche minerologiſche Fragen, mit einem unvorgreiflichen Bedenken III. 592 ff. Vorſchlag, wie das Eiſen vom Kupfer zu ſcheiden ſeyn möchte III. 978 ff. Extract eines Schreibens von ihm, worinne verſchiedene Anmerkungen vom Schlieck, von der Fruchtbarmachung des Sandes, und von der

der Unterſuchung derer Erd-Arten ꝛc. enthalten III. 685 ff. deſſen Ober-Sächſiſche Berg-Academie, eine Schrift IV. 407. VIII. 526. umſtändliche Anzeige und rühmliche Beurtheilung ihres Inhalts IV. 407 ff. deſſen Vorſchlag und Entwurf zu wirklicher Errichtung einer ſolchen Academie I. 434 ff. IV. 408 ff. V. 216 f.

Zink, oder Zink-Erz, wie fern dadurch das Gold mineraliſirt werden kan III. 596. ſ. c. Rammelsbergiſche Glänze.

Zinke (Hr. Carl Friedr. Wilh.), deſſen Rede von dem in öconomiſchen, Policey-Cammer- und Finanz-Sachen höchſt nöthigen Plus ultra IX. 478 ff.

Zinke (Hr. D. George Heinr.), deſſen Beruf nach Braunſchweig III. 665. 1030. was für Ehren-Stellen er daſelbſt bekleidet III. 665 f. 1030 f. XI. 254. deſſen ſonderbare Verdienſte um die Haushaltungs- oder Wirthſchafts-Kunſt werden gerühmt VII. 835. deſſen Grund-Riß einer Einleitung zu denen öconomiſchen, Policey- und Cameral-Wiſſenſchaften I. 25. 178. 339. 364. 457. 896. II. 801. III. 128. 957. 974. 1031 1044. IV. 291. 615. V. 868. 871. 1017. VI Vorr. III. VI. 180. 736 f. 823. 1052. VII. 667. VIII. 920. X Vorr. V. X. 165. 212. 883. XI. 314. 316. 852. XII. 273. 658. 821. und beſonders die Vorrede darzu I. 339. III. 23. 24. Entwurf der practiſchen Collegiorum Iuridico-Politico-Cameralium I. 190. wo er von niedern und höhern öconomiſchen Kunſt-Werk- und Manufactur-Schulen gehandelt hat I. 339. 457. II. 801. deſſen allgemeines öconomiſches

Lexicon I. 116. 553. II. 476. 702. III. 523. 958. IV. 254. 295. V. 866. 868. 1017. VI Vorr. III. VI. 180. 303. 621. 913. 951. VII. 669. 1005. VIII. 15. IX. 122. 180. 322. 406. X. 172. 360. 367. 1092. XI. 323. 534. XII. 121. 664. 1011. Nachricht von der neuen, vermehrten und verbeſſerten Ausgabe deſſelben I. 553 ff. II. 476 ff. deſſen Vorrede zu Hrn. Kretſchmars öconomiſchen Vorſchlägen, von Projecten und Projectenmachern II. 94. 272. 273. 274 f. deſſen deutſches Real- Manufactur- und Handwerks-Lexicon II. 330 ff. III. 666. 847. 958. IV. 4 f. 300. 882. V. 23. 996. VI Vorr. III. VI. 661. 799. VII. 66. VIII. 193. IX. 184. 900. 996. X. 133. 642. XI. 323. 595. deſſen vermehrter und verbeſſerter Stiſſer von der Land-Wirthſchaft der Deutſchen III. 848 f. V. 868. VII. 669. 788. 1005. XI. 323. 852. Gedanken und Vorſchläge von einem auf Univerſitäten auf die Cameral- Wiſſenſchaften einzurichtenden beſondern Collegio Statuum Europæ Camerali III. 941 ff. 957 ff. Antworts-Schreiben an Hrn. Joh. Jac. Haf III. 974 ff. Vorrede zu dem von ihm revidirten Natur- und Kunſt-Lexico IV. 246. Progr. von dem Nutzen und der Nothwendigkeit des Deutſchen Rechts in Cammer-Sachen IV. 258. Vorrede zu H. W. Döbels geſchickten Haus-Vater, von dem Unterſchied und rechten Gebrauch derer Haushaltungs- Bücher IV. 658. Vertheidigung und Antwort auf eingelaufene Nachricht von dem, was er wegen der Eſparcette angerathen und vorgegeben haben ſoll VI. 156 ff. compendieuſe Cameraliſten-

meraliſten-Bibliothek VI. 548. 1045. VII. 816. 863 ff. 943. VIII. 137. 510. 616. 920. IX. 166. 220. 705. 1021. X. 367. 883. XI. 285. 314. 322. 323. 852. deſſen Lebens-Beſchreibung durch Hrn. Chriſtoph Weidlich VII. 332. und Vertheidigung gegen denſelben VII. 332 ff. deſſen Leben durch Hrn. Strodtmann VII. 335. deſſen Vorſchlag zu beſſerer Erziehung des ſchönen Geſchlechts VII. 788 ff. Antworts-Schreiben an einen Freund im Mecklenburgiſchen, verſchiedene Sachen betreffend VII. 94 ff. deſſen neue, vermehrte und verbeſſerte Ausgabe des Becheriſchen Diſcourſes vom Auf- und Abnehmen der Städte und Länder, oder Anleitung zur Stadt-Wirthſchaft und Policey der Deutſchen Staaten IX Vorr. IV. IX. 726. 950. X Vorr. III f. X. 141. 694. 880 ff. XI. 271. 323. 362. 852. XII 120. 124. 144. 189. 273. 284. 971. Ueberſetzung von des Xenophon Abhandlung von den Einkünften, nebſt ſeinen Anmerkungen IX. 535 f. 1065 ff. Anfangs-Gründe der Cameral-Wiſſenſchaften X Vorr. V. X. 883. 984. XI Vorr. XVII. XI. 285. 290. 313 ff. 585. 654. 668. 670. 676. 700. 725. 773. 776. 787. 852. 859. 971. 988. 1007. XII. 41. 120. 273. 284. 302. 341. 440. 658. 787. 821. 938. Vorſchlag, wie die eigentlichen göttlichen poſitiven Policey-Geſetze der Juden von den Sitten- und Juſtitz-Geſetzen abgeſondert, und aus ihren wirthſchaftlichen Umſtänden erkläret werden könnten X Vorr. VI f. desgl. von der Art und Weiſe, eine vollſtändige Geſchichte der Wirthſchafts-Wiſſenſchaft und

Kunſt

Kunſt zu ſchreiben X. Vorr. XV ff. deſſen Erklärung vom Steuer-Regale XII. 902. Send-Schreiben Hrn. D. J. G. Leſſers an ihn, über die kürzeſte und beſte Art, guten Spargel zu bauen, wie auch vom Eſparcette-Saamen, nebſt deſſen Beantwortung XII. 300 ff. deſſen Vertheidigung gegen den Hrn. von Juſti XII. 662 ff. S. a. Leipziger Sammlungen.

Zinken von Corallen-Sträuchen, ſ. Corallen-Zinken.

Zinn, deſſen Beſtandtheile nach der gemeinſten Meynung der Chymiſten I. 1043. X. 776. 798 f. XI. 248. warum es im Feuer ſein Phlogiſton ſo leicht fahren läßt III. 596. deſſen Wirkung, wenn es mit Bley vererzet wird, ebend. Vorſchlag, wie das Eiſen vom Zinn zu ſcheiden ſeyn möchte III. 980. deſſen Gebrauch zum Purpur- und Scharlach-Färben I. 163. V. 1009. ingl. bey den Gürtlern IX. 1013. und in der Medicin XI. 61. vorzügliche Güte des Engliſchen Zinns VI. 308. ob aber das Deutſche nicht eben ſo ſchön hoch und rein zu machen VI. 308. wie erſt, ehe es weiter verſchicket und verarbeitet wird, ein guter Theil Silber daraus zu ziehen VII. 695. ob es nicht eben ſo ſchädlich, als das Kupfer iſt X. 776. 798 f. 997 f. XI. 60 f. 248. wodurch es am leichteſten aufzulöſen X. 766. 799. 998. XI. 248. ob es durch bloßes und ſchlechtes Waſſer in einen Kalk zu verwandeln XI. 246. Anmerkungen von der Härtung und dem Weißmachen des Zinnes, daß es klinget XI. 991. ingl. von einem neuen Zinne, das ſo gelb, wie Gold iſt, ebend. S. a. Kü-

chen-Geſchirre, und Kupfer-Geſchirre, wie auch Silber abzutreiben.

Zinn-Bad, deſſen Beſchaffenheit und Gebrauch beym Verzinnen der eiſernen und kupfernen Caſterole XI. 9.

Zinn-Bergwerke, warum es ihnen gar öfters am Waſſer gebricht I. 491. nöthige Vorſicht dabey, ebend. wie es mit ihrer Verleihung in Böhmen gehalten wird VII. 915.

Zinn-Erz, wie dergleichen durch Chymiſche Kunſt zu wege zu bringen III. 593.

Zinn-Gieſſer, wie es an theils Orten mit ihrem Geſchenke gehalten wird V. 13. 250. vorgeſchlagene Taxe von ihrer Arbeit VII. 626.

Zinn-Körner oder Tropfen, woher ſie an den verzinnten eiſernen und kupfernen Caſterolen und Töpfen entſtehen XI. 10. 13. wie es zu verhüten XI. 13.

Zinn-Seigerung, wie ſie geſchiehet III. 501.

Zinn-Stein, wird durch die Natur hervor gebracht III. 500.

Zinn-Tropfen, ſ. Zinn-Körner.

Zinn-Wald, im Meißniſchen Erzgebirge, deſſen eigentliche Lage und Umfang II. 143 f. Beſchreibung ſeiner Flötze II. 144. und der darinne gewöhnlichen Gruben-Arbeit mit Pulver oder Schwärmer ſchieſſen II. 144 ff. hiſtoriſche Nachricht von deſſen Aufkunſt und itzigen Beſchaffenheit VIII. 531.

Zinnerne Knöpfe, ſ. Knöpfe.

Zinnernes Küchen- und Koch-Geräthe, ſ. Küchen-Geſchirre.

Zinniſcher Münz-Fuß, ſ. Münz-Fuß.

Zinnober, wie ſolcher durch Chymiſche Kunſt gemacht wird III. 593. deſſen Nutzen und Gebrauch in der Arzney-Kunſt XI. 252.

Zinnober-Erz, Becheriſche Erfindung davon II. 705. XII. 997. ſ. a. *Cinnabaris*.

Zinnober-Proceſſe, worinne deren Güte beſtehet III. 515.

Zins, oder Intereſſen von auſſenſtehenden Geldern, was man mit dieſer Benennung zu belegen pfleget III. 146. wie hoch ſich ſolche insgemein nach Proportion ihrer Capitalien belauffen III. 146 f. ob und in wie fern es rathſam, ſie zu erniedrigen V Vorr. XXXVIII f. wie hoch ſie beſonders in Leih-Häuſern zu rechnen XI. 300. ihr Nutzen und Gebrauch bey allerhand Wirthſchafts-Geſchäften V. 636. Anmerkungen über die unbilligen oder wucherlichen Zinſen V. 91. und beſonders über den ſo genannten Pfennig-Zins VIII. 566. und über die darwider gerichteten Römiſchen Geſetze VIII. 566. 579. ſ. a. Capitalien, *Uſuræ centeſimæ*, und Wucher.

Zins, oder Pfacht, d. i. Gefälle und Abgaben von Land-oder unbeweglichen Gütern, deren Nutzen vor die Grund-Herrſchaften V. 438. und zwar ſo wohl der eigentlichen Geld-Zinſen V. 440 ff. 719. als der ſo genannten Frucht-Zinſen V. 719. wie es mit ihrer Verſteuerung zu halten V. 719 f. oder wie ſie ſonſt in Anſchlag zu bringen X. 343. 941 ff. 1041 f. XI. 905. was dabey beſonders wegen der Kirchen-oder geiſtlichen und Fürſtlichen Zinſen zu beobachten X. 326. wie und warum die auswärtigen Kloſter- oder andere caduc gewordene Zinſen wieder gangbar zu machen X. 354. ſ. a.

ſ. a. Erb-Grund-Lamms-Erben-Milch-Mühlen-Rauch- und Wein-Zinſen.

Zins-Contract, oder Zins-Recht, bey den Deutſchen Land-Gütern V. 325 ff. 632 ff. S. a. Erb-Zins.

Zins-freye Güter, ob und wie ſie mit Zinſen oder Steuern zu belegen X. 1049.

Zins-Güter, deren Eigenſchaft und verſchiedene Beſchaffenheit V. 326 ff.

Zins-Herr, oder Pfacht-Herr, deſſen Schuldigkeit und Verhältniß gegen ſeinen Zins- oder Pfacht-Mann, und Pfachter, und umgekehrt VIII. 719 f.

Zins-Mann, ſ. Zinns-Herr.

Zins-Recht, ſ. Zins-Contract.

Zins-Regiſter, ſ. Erb-Zins-Regiſter.

Zinzendorf, oder Sinzendorf, und Sinſendorf, (George Ludwig, Graf von), ehemaliger Cammer-Präſident zu Wien, wie abgeneigt er ſich gegen D. Bechern und deſſen Vorſchläge erwieſen II. 679 ff. 684 f. 694 f. XII. 983. 997. wie bemüht er geweſen, den Seiden-Bau' in Deutſchland zu befördern VII. 559.

Zinzendorfiſche Schwärmerey, deren Unterſchied von der Evangeliſchen Freyheit und der wahren Frömmigkeit VII. 728.

Zips, ſ. Pips.

Zirbel-Nuß-Baum, deſſen Eigenſchaft und Nutzung X. 273.

Zirkel-Bogen, oder Zirkel-Gewölbe, ihr ſonderbarer Nutzen und Vorzug in der Bau-Kunſt VII. 113.

Zitter, oder Cyther, deren ehemalige Beſchaffenheit und Gebrauch bey den alten Griechen VI. 790.

Zitter-Eſchen, wirthſchaftliche Anmerkungen über deren An- und Fortpflanzung IX. 391 f.

Zobel-Färberey, ſ. Rauch-Färberey.

Zobel-Handel, iſt ein Monopolium für die Beherrſcher Rußlandes I. 716.

Zoche-Zogge- oder Zugge-Pflug, ſ. Pflug.

Zöllicher (Hr. von), ob er für den Erfinder der Perpendicular-Schiffs-Uhren zu halten XII. 986.

Zoll, deſſen Urſprung und genauere Beſtimmung VIII. 868 f. deſſen Verhältniß mit der alten Römer ihrem Vectigale und Portorio VIII. 868. deſſen Unterſchied vom Geleite und Wege-Gelde VIII. 868 f. XI. 893. 993. 995. ingl. von der Acciſe VIII. 871. XI. 893. 995. nöthige Vorſicht bey deren Auflegung und Eintreibuug IV. 283. V. 574 f. VI. 682. VIII. 741. 869 ff. IX. 933. XI. 800. beſondere Anmerkungen über verſchiedene Gattungen derſelben VIII. 740. 741. warum deren Vermehrung und Erhöhung in Deutſchland ſo eingeſchränket iſt VIII. 869 ff. XI. 893. ſ. a. Auflagen, Einkünfte, Kayſerliches Cammer-Gut, Neapolitaniſches Zoll-Weſen, und *Vectigal.*

Zoll, ein Längen-Maaß, deſſen Betrag in Dännemark IV. 959. Beſtimmung und Verhältniß eines Cubiſchen und Quadrat-Zolls oder Daumens zu einem Cubiſchen Schuh VIII. 992 ff. Beſtimmung und Gebrauch des Decimal-Zolls bey der Acker-Vermeſſung im Weymariſchen X. 314. 315. 317. 919. 934.

Zoll-Bedienten, wie deren Unterſchleiſe oder Betrü-

Betrügereyen zu verhüten XI. 894.
Zoll Bücher, oder Zoll-Regiſter, Zoll-Rollen, und Zoll-Tarifs, Vorſchläge zu deren gehöriger Verfertigung I. 855. IX. 933. ihr Nutzen und Gebrauch für die Fürſtlichen Cammern V. 575 ff. VI. 669 f. XI. 803.
Zoll-Einnahmen, oder Zoll-Intraden, zu was für Ausgaben ſie eigentlich gewidmet ſind VIII. 871. ob ſolche auch zum Wege- und Straſſen-Bau zu verwenden VIII. 872.
Zoll-Freyheit, warum viele Perſonen ſie nach den Deutſchen Reichs-Geſetzen genieſſen VIII. 869. ſ. a. Braunſchweigiſche Bürger.
Zoll-Gefälle, ob es rathſam, ſie zu verpachten V. 455. XI. 894.
Zoll-Intraden, ſ. Zoll-Einnahmen.
Zoll-Regal, beſondere Abhandlungen davon XI. 893 f. 993. 994 f.
Zoll-Regiſter, oder Zoll-Rollen, ſ. Zoll-Bücher.
Zoll-Städte, wie fern ſie bey ihrer hergebrachten Gerechtigkeit zu ſchützen VIII. 870.
Zoll-Straſſen, ob und wie fern die alten verändert und ganz neue angeleget werden mögen VIII. 870.
Zoll-Tarifs, ſ. Zoll-Bücher.
Zoologia œconomico-medica, ſ. Vieh-Arzney-Kunſt.
Zoten-reiſſer, ſ. Poſſen- und Zoten-reiſſer.
Zſchackwitz (Hr. Prof.), deſſen gründliche Nachricht von dem Handlungs-Weſen V. 562.
Zu-Nahmen, ſ. Bey- und Zu-Nahmen.
Zubehör, oder Zugehörungen, und Pertinenzien,

nenzien eines Guts, deren genauere Beſtimmung und Unterſchied VI. 915. nöthige Cautelen und Vorſicht bey einem deshalber geſchloſſenen Kaufe und Verkaufe V. 77 f. ingl. bey dem Pachte und Verpachte V. 298 f. 324. wie es mit ihrer Ausmeſſung und Verzeichnung in die Flur-Bücher zu halten V. 842. wirthſchaftliche Anmerkungen wegen des dabey vorkommenden Bau-Weſens VI. 915 ff.

Zubuß-Bergwerke, ob ſolche einem Staate ſchädlich ſind I. 502 f.

Zubuß-Zechen, deren verſchiedene Beſchaffenheit I. 696. Anmerkungen über die daran befindlichen Fehler und deren Verbeſſerung I. 697 ff.

Zubuß-Zettel, wie unangenehm ſie den meiſten Gewerken zu ſeyn pflegen I. 692 f. wie und wodurch es aber auch einiger maſſen zu verhüten I. 693 f. 800.

Zubuſſe, beym Berg-Bau, ob die Gewerken darzu genöthiget werden können I. 689 f. ſchädliche Folgen davon für den Berg-Bau I. 690. Mittel und Vorſchläge zu deren Verhütung I. 502 ff. 690 ff. 692 ff.

Zucht, oder Diſciplin, was eigentlich darunter zu verſtehen III. 861 f. deren Eintheilung und vernünftige Anwendung III. 863 ff. V. 397 f. beſondere Anmerkungen über deren Nutzen und Nothwendigkeit, und die darzu dienlichen Mittel und Anſtalten I. 916 ff. III. 809 ff. IV. 780. V. 397 f. VI Vorr. XXXII ff. VII. 715 f. VIII. 409 f. vornehmlich aber in Anſehung der öffentlichen Policey I. 917 f. IV. 780. 852 ff. 861 ff. V. 397 f. 413 f. 1019. VI Vorr. X ff. XV f. XXXII f. XXXIII ff. VI. 34 f. 104. 667. VIII. 445 ff. X. 395 f. wie auch in Zucht- oder Werk- und Arbeits-

beits-Häuſern III. 861 ff. desgl. in Anſehung einzeler Familien oder Haus-Wirthſchaften VI Vorr. XXIII f. VI. 104. 353. 355. 384. 393 ff. VIII. 574 f. 884 ff. 897 ff. IX. 509 ff. XII. 846. ferner in Anſehung des ſchönen oder weiblichen Geſchlechts V. 119 ff. der Damen VIII. 27. junger Prinzen VIII. 34. der Pagen an Fürſtlichen Höfen VIII. 888 ff. und der Lehr-Jungen bey den Handwerkern und Profeſſions-Verwandten VIII. 188. ſ. a. Geſellen-Geſinde-Kinder-Kirchen-Manns- und Schul-Zucht, wie auch Wohlanſtändigkeit.

Zucht, oder Züchtigung, ſ. Schläge, und Strafe.

Zucht, oder Erziehung der Bäume, ſiehe Baum.

Zucht von Seiden-Würmern, ſ. Seiden-Würmer-Zucht.

Zucht bey der Vieh-Wirthſchaft, ſ. Vieh-Zucht.

Zucht-Anſtalten, ſ. Zucht.

Zucht-Aufſeher, ihre ehemalige Beſtellung und Obliegenheit in den Sächſiſch-Gothaiſchen Landen VIII. 439 ff. S. a. Aufſeher.

Zucht-Bienen, ſ. Bienen.

Zucht-Gerichte, ſ. Straf-Gerichte.

Zucht-Geſetze der alten Egyptier VI. 584 ff. S. a. Policey-Geſetze.

Zucht-Gewalt, ſ. Zwang.

Zucht-Haus, oder Arbeits- und Werk-Haus, beſondere Abhandlung von der Einrichtung eines ſolchen Hauſes III. 803 ff. 861 ff. 1051 ff. wie inſonderheit die dazu gehörigen Gebäude be-

ſchaffen ſeyn ſollen III. 1052 ff. woher die darzu nöthigen Einkünfte und Ausgaben zu beſtreiten III. 181 f. 1057 ff. Erzählung und Beſchreibung der darzu gehörigen Bedienten und Geräthe III. 1062 ff. was vor ein wohlgefaßtes Reglement, nebſt deſſen genaueſter Beobachtung, darzu erfordert wird III. 1066 ff. deren Abſicht und Nutzen III 816. IV. 581. beſondere Anmerkungen über die darinne einzuführenden oder bereits eingeführten Strafen III. 863 f. 874 ff. IX. 946. desgl. über die daran bemerkten Fehler und deren Verbeſſerung III. 817 ff. IV. 581. 860. 869. V. 207 ff. IX. 945 f. X. 395 f. 896. wie die Wayſen-Häuſer davon zu unterſcheiden, oder auch damit zu verbinden III. 812 ff. wie fern und warum auch allerhand Arten von Manufacturen mit ihnen zu verknüpfen II. 76 ff. III. 165 f. 179 ff. V. 206 ff. IX. 945 f. wie fern ſie auf den Fuß einer öconomiſchen Kunſt- und Werk- oder Real-Schule einzurichten II. 77 ff. III. 165 f. was für Perſonen inſonderheit darein zu bringen III. 171. 816 ff. 819 ff. V. 208 f. IX. 942. 945 f. Beſchreibung einer Maſchine, vermittelſt welcher die ungeſunde Luft aus dieſen Häuſern, und dagegen eine geſunde hinein zu bringen V. 277. ſ. a. Armen-Manufactur- und Wayſen-Häuſer, desgl. Real-Schulen, wie auch Braunſchweigiſches, Gothaiſches, Hälliſches, Hamburgiſches, Leipziger, Waldheimiſches, Weymariſches, und Wiener Zucht-Haus.

Zucht-Haus-Vater, ſ. Haus-Vater.

Zucht-Lämmer, ſ. Lamm.

Zucht-Mittel, was darunter zu verſtehen III. 862.

862. wie ſie vernünftig zu gebrauchen III. 862 ff. in wie viel Claſſen ſie zu bringen III. 869 ff. S. a. Zucht.

Zucht-Schafe, ſ. Schaf.

Zucht-Schweine, ſ. Schwein.

Zucht-Stähre, ſ. Widder.

Zucht-Strafen, ſ. Strafe, und Zucht-Haus.

Zucht-Vieh, ſ. Vieh.

Zucht-Vieh-Schäfereyen, ſ. Schäferey.

Zucht-Widder, oder Zucht-Stähre, ſ. Widder.

Zucht-Würmer, oder Seiden-Würmer, die zur Zucht aufbehalten werden, ſ. Seiden-Würmer, und Seiden-Würmer-Zucht.

Zucke bey dem Lüneburgiſchen Salzwerke VIII. 272.

Zucker, Mittel und Vorſchläge zu deſſen Erſparung in der Küche IV. 704. 707. VII. 1000 f. beſondere Abhandlung und Chymiſche Verſuche, aus verſchiedenen Pflanzen, die in unſern Gegenden wachſen, einen wahrhaftigen Zucker zu ziehen VI. 719. ob und wie dergleichen auch aus dem Honige zu verfertigen VII. 1000 f.

Zucker-Rohr, Becheriſcher Verſuch, das Winter-Zucker-Rohr in Ungarn zu pflanzen II. 702.

Zuckerſiederey zu Berlin, deren Anfang und Fortgang XI. 985.

Zueggen, oder Zuſtreichen des Ackers VIII. 1041. ſ. a. Egen.

Zufälle, ſ. Unglücks-Fälle.

Zufällige Einkünfte der Fürſtlichen Cammern, deren Beſtimmung und verſchiedene Beſchaffenheit XI. 910 f. S. a. Einkünfte eines Fürſten.

Zufällige Gedanken über Juriſtiſche, Hiſto-

riſche und Politiſche Materien X. 391.

Zuführende Gefäſſe der Pflanzen, ſ. Gefäſſe.

Zug im Waaren-Handel, ſ. Tauſch-Handlung, und Vertrieb.

Zug in der Wechſel-Handlung, ſ. Wechſel.

Zug-Heuſchrecken, ſ. Heuſchrecken.

Zug-Ochſen, ſ. Zug-Vieh.

Zug-Ofen, Mittel und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung V. 236 ff.

Zug-Pferde, ſ. Zug-Vieh.

Zug-Steine, oder Schrot-Steine, deren Beſchaffenheit und Nutzen zu Abtheilung der Aecker und Felder X. 228. 231.

Zug-Vieh, oder Zug-Ochſen, und Zug-Pferde, ingl. Spann-Vieh, oder Geſpann, nützliche Anmerkungen von ihrem wirthſchaftlichen Gebrauche IV. 134 f. X. 431. 448. 450. ſ. a. Vieh, und Arbeits-Vieh, desgl. Ochſen, Pferd, und Spann-Dienſte.

Zug-Widder, oder Zucht-Widder, ſ. Widder.

Zugänge und Eingänge in die Städte, ſ. Stadt.

Zugehörungen eines Guts, ſ. Zubehör.

Zugge-Pflug, ſ. Pflug.

Zuhörer, deren Zuſtand und Eintheilung nach verſchiedenen Claſſen VIII. 422 ff. und wie ſich die Lehrer und Prediger in Anſehung derſelben zu verhalten haben, ebend. ſ. a. Prediger.

Züchtigung, in wie fern ſolche auch ein Ehemann gegen ſeine Ehefrau ausüben mag VI. 372 ff. S. a. Schläge, und Strafe.

Züchtlinge, warum ſie eigentlich in die Zucht-Häuſer

Häuſer gebracht werden III. 820 f. wie wenig aber bisweilen die dabey gehegte Abſicht erreichet wird III. 821 ff. von wie vielerley Art dieſelben zu ſeyn pflegen III. 830 f. 834 ff. was vor Mittel bey ihnen zu gebrauchen III. 862 ff. S. a. Zucht-Haus.

Zünftige Handwerker, ſ. Handwerk, und Zunft.

Zunahmen, ſ. Bey- und Zu-Nahmen.

Zunft, Innung, Gilde, oder Amt, und *Collegium*, oder *Tribus*, genauere Beſtimmung dieſes Worts VIII. 324. beſonders in Anſehung der Handwerker VIII. 324 f. ihr Urſprung in Deutſchland I. 274. IV. 886. 889. 931. 937 f. 941 ff. V. 4 ff. VIII. 171 ff. IX Vorr. V f. wie eben durch ſie die Handwerker ſelbſt in Ehre und Anſehen gekommen I. 274. IV. 886. 931 ff. 941 ff. 945 ff. V. 8 f. VIII. 172 f. IX. Vorr. V f. ihr Nutzen I. 252. IV. 886. 931 ff. 949 f. V. 10 f. VIII. 171 ff. IX Vorr. V f. ihre Fehler und Mißbräuche, nebſt deren vorgeſchlagenen Abſtellung oder Verbeſſerung I. 251 f. II. 374 f. 701. IV. 875. 923. 949 ff. 952 ff. V Vorr. XXVI f. V. 10 ff. 15 ff. 243 ff. 570. 714. VI. 340 ff. 664 ff. 674 ff. VIII. 175. 194 ff. 325 ff. IX. Vorr. VII. IX. 916 ff. 935. X. 397. XII. 65. ihr Verhältniß zum Manufactur-Weſen I. 251 ff. IV. 875. VI. 340 ff. 664 f. 674 ff. VIII. 326 f. IX Vorr. V f. IX. 916 ff. XI. 376. warum und wie fern ſich ihrer auch ſolche Geſellſchaften angemaſſet haben, welche doch ſonſt nicht zünftig oder keine Handwerker ſind IV. 889 f. 948 f. 951 f. ihr Unterſchied in Meiſter- und Geſellen-Zünfte, und deren Zwiſtigkeiten VIII. 325 ff. beſondere Anmerkungen über die an theils Orten ſo genannten

Bürger-Zünfte und deren Anſehen und Gewalt IX Vorr. V ff. was für eine Bewandtniß es damit bey den alten Egyptiern gehabt VI. 588 ff. S. a. Geſellen-Römiſche und Soldaten-Zünfte, wie auch Handwerk.

Zunft-Anſtalten, ſ. Zunft-Rechte.

Zunft-Beyſitzer, oder Zunft-Patrone, ihr Nutzen und ihre Obliegenheit VIII. 330. 334. IX. 337 ff.

Zunft-Feinde, deren Abfertigung VI. 676.

Zunft-Gebräuche ſ. Zunft-Rechte.

Zunft-Laden, ſ. Lade.

Zunft-Misbräuche, ſ. Zunft.

Zunft-Ordnung, ſ. Zunft-Rechte.

Zunft-Patrone, ſ. Zunft-Beyſitzer.

Zunft-Rechte, Zunft Ordnung, Zunft-Anſtalten, und Zunft Gebräuche, oder *Ius Collegiorum*, deren Urſprung und Abſicht I. 251 f. IV. 886. 931 ff. 945 ff. V. 10 ff. VIII. 171 ff. 324 ff. von deren Mißbrauch und nöthigen Verbeſſerung ſiehe bey dem Worte Zunft.

Zunft-Strafen, deren Mißbrauch IV. 856 ff. wie ihm von der Policey zu ſteuern, ebend.

Zunft-Weſen, ſ. Zunft, und Zunft-Rechte.

Zunft-Zwang, deſſen Schädlichkeit für das Handlungs-Weſen V. 570.

Zungen-Ziegel, ſ. Ziegel.

Zurechnung, deren verſchiedenes Verhältniß zu den Schwachheits- und Bosheits-Sünden und deren geringern oder wichtigern Folgen X. 195.

Zureichender Grund, wie auch ſchon die kleinen Kinder ſich dieſes Satzes zu gebrauchen pflegen IV. 237 f.

Zurückbehaltungs-Recht, ſ. Innebehaltungs-Recht.

Zuſage, ſ. Verſprechen, und Wort.

Zuſammen geſchlagene Grund-Stücke oder Land-Güter, ſ. Land-Gut.

Zuſammenkünfte, öffentliche, ihr Nutzen zum Aufnehmen der Städte IX. 868. ſ. a. Nächtliche Zuſammenkünfte.

Zuſammenkünfte einer Gemeine, ſ. Gemeine-Zuſammenkünfte.

Zuſammenkünfte der Handwerks-Geſellen, ſ. Auflegen, ingl. Geſellen-Gebote, und Geſellen-Gerichte.

Zuſchläger bey den Meſſerſchmieden VIII. 178.

Zuſchneider, ſ. Tafel-Schneider.

Zuſpruch, ſ. Geſellſchaft.

Zuſtand, ſ. Stand.

Zuſtreichen oder Zueggen des Ackers VIII. 1041. ſ. a. Egen.

Zuthat beym Acker-Bau, ſ. Acker.

Zuvor thun, und andere übertreffen wollen, wie geneigt ſchon die Kinder darzu ſind IV. 243. ſ. Ruhmbegierde.

Zuwachs der Fütterung, ſ. Futter-Zuwachs.

Zuwachs des Holzes, ſ. Holz-Bau.

Zuzucht, oder Zucht-Vieh, ſ. Vieh.

Zwang, oder Zucht-Gewalt, ob und wie fern ſolche in Policey-Sachen ſtatt haben könne III. 883 ff. IX. 669 f. nöthige Vorſicht dabey in Anſehung der Kinder-Zucht IV. 244. in Anſehung der Hausgenoſſen oder des Geſindes VI. 353 ff. 393 ff. in Anſehung einer böſen Haus-Wirthin VI. 372 ff.

in Anſehung der Schüler VII. 714 f. in Anſehung der Bauern und anderer Unterthanen VIII. 791 ff. XI. 714. desgl. in Anſehung der Handlungs- oder Commercien-Sachen V. 569 ff. IX. 929 f. beſondere Anmerkungen über den Knappen-Zwang, bey den Handwerkern VIII. 342. ſ. a. Gewalt, Macht, und Vater, desgl. Geſellen-Geſinde- Kloſter- und Zunft-Zwang, und von dem Gewiſſens- oder Religions-Zwange bey den Worten Gewiſſens-Freyheit, und Religion.

Zwang-Dienſte, oder Dienſt-Zwang, und Zwang-Geſinde, wirthſchaftliche Anmerkungen über deſſen Nutzen und Gebrauch bey groſſen und wichtigen Land-Gütern VI. 391. 1020. VII. 654. 944 ff. X. 427 ff. XII. 845 ff. 849 ff. 852 ff. 859 ff. S. a. Fröhne, und Fröhner, desgl. Geſinde, und Geſinde-Zwang.

Zwang-Geſinde, ſ. Zwang-Dienſte.

Zwang-Lohn, beſondere Abhandlung von deſſen Schädlichkeit und Abſchaffung auf Ritter-Gütern VII. 944 ff. S. a. Zwang-Dienſte.

Zwang-Mittel, Anmerkungen über ihren vernünftigen Gebrauch bey der Kinder-Zucht IV. 244 f. VI. 384. VII. 708 f. Erzählung derer ſonſt unter den Handwerks-Geſellen gebräuchlich geweſenen VIII. 342. ſ. a. Zwang.

Zwang-Mühlen, oder Bann-Mühlen, ihr Nutzen bey Land-Gütern I. 716. V. 433. 637.

Zwang-Recht, deſſen Nutzen und Verhältniß zur Brau-Nahrung X. 176. ſ. a. Brau-Gerechtigkeit, und Brau-Nahrung.

Zwang-Schenken, ſ. Bann-Schenken.

Zwang-Wein, ſ. Bann-Wein.

Zweifel, Beſtimmung eines vernünftigen, und deſſen Nutzen I. 678.

Zweifler in der Religion, deren Eigenſchaft X. 196.

Zweige der Bäume, was ſolche eigentlich ſind, und worzu ſie ihnen nützen X. 146. ſ. a. Aushauung der Aeſte.

Zwerg-Bäume, und Zwerg-Obſt, Anweiſung zu ihrer nützlichen Erziehung VIII. 629.

Zwerge, ſ. Rieſen.

Zwetſchken, oder Quetſchken, warum ſelbige in einigen Marſchländern ſelten ihre rechte Reiffe und Süſſigkeit erlangen III. 527. ob ſie auch durch das Pfropfen auf gemeine Pflaum-Stämme vergröſſert werden können III. 528. ſ. a. Taſchen.

Zwey-Drittel-Stücke, ſ. Gülden.

Zwey Fahren oder Doppel-Furchen, ſ. Doppel-Pflügen.

Zwey gute Groſchen-Stücke, ſ. Groſchen.

Zwey-Korn, ſ. Spelt.

Zwey-Schaufler, ſ. Schaf-Zähne.

Zweybrücken, Beſchreibung dieſes Staats im Jahre 1680. X. 740.

Zweyfalter, ſ. Schmetterlinge.

Zweyhängige Dächer, deren Nutzen und Verhältniß gegen die einhängigen VII. 264 ff.

Zweykampf, oder Duell, und Duelliren, deſſen Thorheit und gebührende Abfertigung X. 648 ff. XII. 438. beſonders in Anſehung des Soldaten-Standes, ebend.

Zweyſchürige Schafe, und Zweyſchürige Wolle, ſ. Schaf, und Wolle.

Zweyzähnige Schafe, ſ. Schaf-Zähne.

Zwicke (Conr.), deſſen Vorſchläge zur Holz-Spar-Kunſt V. 226.

Zwicker (Hr. Paſt. Joh. Andr. Anton), deſſen Verdienſte um das Wayſen-Haus und die dabey geſtiftete Real-Schule zu Braunſchweig IX. 3. XII. 4. 378. 398.

Zwiebel, deren Eigenſchaft und Verhältniß zu anderm Wurzel-Werke X. 259. Abfertigung derer allzugroſſen Liebhaber der Blumen-Zwiebeln IV. 519.

Zwiebel-Gewächſe, oder *Plantæ bulboſæ*, deren Eigenſchaft und Verhältniß zu anderm Wurzelwerke X. 259.

259. deren verſchiedene Eintheilung und Beſchaffenheit IV. 260. wie und wo ſie am beſten zu erzeugen IV. 260 f. was für welche vom Mehlthau am meiſten u. welche nicht davon angegriffen und beſchädiget werden IV. 556 f.

Zwieſſeln, ſ. Vogel-Kirſchen.

Zwillig-Manufacturen, vorzügliche Güte der Lauſitzer II. 232.

Zwirn, deſſen verſchiedene Gattungen VI. 324 f. Verhältniß des Deutſchen gegen den Franzöſiſchen und Holländiſchen ꝛc. VI. 324 f. XII. 244 f. Vorſchläge zu deſſen Verbeſſerung, ebend. Erfindung und Zubereitung des Kloſter-Zwirns zu Berlin VI. 324 f. welches der beſte zum Nähen und Sticken XI. 335. 351. und wie er dabey zu tractiren, ebend.

Zwirn-Bleichen, nützliche Anmerkungen zur Verbeſſerung der Deutſchen VI. 324 f. XII. 67. 244 f.

Zwirn-Fabriken, und Manufacturen, Beſchaffenheit der Deutſchen und Vorſchläge zu ihrer Verbeſſerung VI. 299. 324 ff. VIII. 1017 f. XII. 244 f.

Zwirn-Maſchine, von beſonders künſtlicher Erfindung VI. 325. deren Nutzen und Gebrauch bey der Seiden-Rehderey VIII. 222.

Zwiſchen-Mauern, ſ. Mauer.

Zwiſchen-Spiele, oder *Interſcenia*, deren Erfindung und Gebrauch bey den Schau-Spielen VI. 802. 805.

Zwitter-Gebäude um Altenberg und Dippoldiswalde I. 1010 f.

Zwölf Nächte, ſ. Nacht.

Zwölf Römiſche Geſetz-Tafeln, ſ. *Tabulæ* XII.

Zwölfers Crocus Cupri XI. 54.

Zymotechnia fundamentalis, oder die allgemeine Grund-Erkenntniß der Gährungs-Kunſt Hrn. D. Stahls, ins Deutſche überſetzt, und ſo wohl mit Anmerkungen, als andern Zuſätzen vermehrt und erläutert V. 745.

Zythus, ein Getränke der alten Egyptier, woraus es gebrauet worden I. 575. Herodoti Zeugniß davon I. 576. Dioſcoridis irrige Meynung davon, daß es den Grieß und Stein verurſache I. 587.

(*)